

Statistisches Jahrbuch
Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen

1964

1964





STATISTISCHES JAHRBUCH NORDRHEIN-WESTFALEN

10. JAHRGANG 1964



DÜSSELDORF 1964

HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

**Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen
4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23 · Fernruf 626221**

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck: Sam. Lucas GmbH.

VORWORT

Der vorliegende 10. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen bringt in zusammengefaßter Form die wichtigsten Ergebnisse der Erhebungen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik und gibt den bereits gewohnten Überblick über das politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Nordrhein-Westfalen. In die zum festen Bestand des Jahrbuchs gehörenden Tabellen wurden die neuesten Ergebnisse eingearbeitet; darüber hinaus sind aus den Sonderzählungen der Jahre 1960-1962 (Landwirtschaftszählung, Handels- und Gaststättenzählung, Volks-, Berufs-, und Arbeitsstättenzählung, Gebäudezählung, Verkehrszensus, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen) wichtige Tabellen übernommen worden. Bei diesen Darstellungen wurde auf eine regionale Untergliederung für kreisfreie Städte und Landkreise besonderer Wert gelegt.

Bei der Ausarbeitung dieses Jahrbuchs haben, wie bereits früher, andere Landesbehörden, kommunale statistische Dienststellen und wissenschaftliche Institute dem Statistischen Landesamt bereitwillig Zahlenunterlagen zur Verfügung gestellt. Hierfür spreche ich den genannten Aufgabenträgern meinen verbindlichen Dank aus.

Düsseldorf, im Oktober 1964

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen

Dr. Schön

Inhaltsübersicht

a) Haupt- und Unterabschnitte

	Seite
Verzeichnis der Veröffentlichungen	X
Allgemeine Vorbemerkungen	1
Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben	1
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	
A. Volkszählung 1961	6
B. Stand und Fortschreibung	16
II. Bevölkerungsbewegung	
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	21
B. Wanderung	35
III. Gesundheitswesen	
A. Krankheiten und Todesursachen	40
B. Krankenhäuser	47
C. Gesundheitsdienst	50
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	52
V. Kirchliche Verhältnisse	68
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
A. Organisation und Geschäftsanfall der Gerichte	70
B. Kriminalität	74
C. Öffentliche Sicherheit	81
VII. Wahlen	84
VIII. Erwerbstätigkeit	91
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	113
X. Land- und Forstwirtschaft	
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	115
B. Bodennutzung und Ernte	125
C. Viehwirtschaft	128
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	133
XII. Industrie und Handwerk	146
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	
A. Bauhauptgewerbe	174
B. Gebäude und Wohnungen	177
C. Tiefbau	191
XIV. Handel und Gastgewerbe	
A. Handels- und Gaststättenzählung 1960	192
B. Groß- und Einzelhandel, Berlin- und Interzonenhandel	196
C. Ausfuhr	199
D. Gastgewerbe	206
XV. Verkehr	
A. Allgemeine Übersicht	209
B. Verkehrszensus	209
C. Binnenschifffahrt	211
D. Straßenverkehr	219
E. Luftverkehr	227
F. Deutsche Bundesbahn und Nichtbundeseigene Eisenbahnen	227
G. Deutsche Bundespost	229
XVI. Geld und Kredit	230
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	
A. Soziale Krankenversicherung	235
B. Rentenversicherung	239
C. Sozialhilfe	242
XVIII. Öffentliche Finanzen	
A. Öffentliche Haushalte	247
B. Steuern	253
XIX. Preise	261
XX. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter	270
XXI. Versorgung und Verbrauch	284
XXII. Sozialprodukt	289
XXIII. Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise	292
XXIV. Länder des Bundesgebietes	296
Sachregister	303
Karte der Verwaltungsbezirke	
Schaubild Aufbau der Landesbehörden	
Schaubild Organisationsplan der Landesregierung Nordrhein-Westfalen	

b) Einzelabschnitte

Die nach kreisfreien Städten und Landkreisen bzw. nach Arbeitsamtsbezirken aufgegliederten Tabellen sind mit einem *) versehen.

	Seite	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand		
A. Volkszählung 1961		
1. Bevölkerung 1939, 1950 und 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	6	
2. Bevölkerung am 6. Juni 1961 nach Gemeindegrößenklassen	8	
3. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 6. Juni 1961 und am 31. Dezember 1963	8	
4. Bevölkerung am 6. Juni 1961 nach Altersjahren und Familienstand	10	
5. Vertriebene und Deutsche aus der Sowjetischen Besatzungszone am 6. Juni 1961 nach Altersgruppen und Geschlecht	12	
6. Bevölkerung am 6. Juni 1961 nach der Religionszugehörigkeit und Regierungsbezirken	12	
7. Ausländer am 6. Juni 1961 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen und Familienstand	13	
8. Privathaushalte und Anstalten am 6. Juni 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	13	
9. Personen mit abgeschlossener Ausbildung an einer Berufsfach-, Fach- oder Hochschule am 6. Juni 1961	15	
B. Stand und Fortschreibung		
1. Mittlere Bevölkerung 1913—1963	16	
2. Bevölkerung 1871—1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	17	
3. Fläche und Bevölkerung 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	18	
4. Bevölkerung am 31. Dezember 1962 und 1963 nach Altersgruppen	20	
5. Bevölkerung 1939, 1950, 1961 und 1963 nach der Religionszugehörigkeit	20	
II. Bevölkerungsbewegung		
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung		
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913—1963	21	
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1962 und 1963 nach Kalendermonaten	22	
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	23	
4. Eheschließende 1963 nach Altersgruppen	24	
5. Eheschließende 1963 nach Alter und Familienstand	25	
6. Eheschließende 1963 nach dem religiösen Bekenntnis	25	
7. Lebendgeborene 1963 nach dem Geburtsjahr der Mutter; die ehelich Lebendgeborenen nach der Lebendgeburtensfolge sowie nach dem Eheschließungsjahr der Mutter	26	
8. Religiöses Bekenntnis der Eltern der Lebendgeborenen 1963	26	
9. Lebendgeborene und Gestorbene 1963 nach Gemeindegrößenklassen	27	
10. Gestorbene 1963 nach dem religiösen Bekenntnis	27	
11. Sterbehäufigkeit 1950, 1957—1963 nach Geschlecht und Alter	27	
12. Gestorbene 1963 nach Altersjahren und Geschlecht	28	
13. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1961—1963 nach dem Alter in Tagen und Monaten	28	
14. Säuglingssterblichkeit 1958—1963 nach Lebensmonaten	29	
15. Sterbetafel für das Land Nordrhein-Westfalen 1960/62	30	
16. Gerichtliche Ehelösungen 1954—1963	30	
17. Gerichtliche Ehelösungen 1962 und 1963 nach dem Kläger	32	
18. Geschiedene Ehen 1963 nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Grund	32	
19. Geschiedene Ehen 1963 nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach dem Eheschließungsjahr	33	
20. Geschiedene Ehen 1963 nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl	34	
21. Geschiedene nach dem religiösen Bekenntnis	34	
22. Ehescheidungen 1963 nach Grund und Schuld	35	
B. Wanderung		
1. Wanderung 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	35	
2. Wanderung 1961—1963 nach Stadtregionen	37	
3. Wanderung 1963 nach Gemeindegrößenklassen	37	
4. Wanderung über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1949—1963 nach Herkunft und Ziel	38	
5. Wanderung über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1963 nach Herkunft bzw. Ziel und Erwerbstätigkeit	39	
6. Wanderungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Ausland 1960—1963	39	
III. Gesundheitswesen		
A. Krankheiten und Todesursachen		
1. Gestorbene 1963 nach Todesursachen und Geschlecht	40	
2. Selbstmorde 1963 nach Motiv und Altersgruppen	44	
3. Familienstand der Selbstmörder 1961—1963	44	
4. Tödliche Unfälle 1960—1963	44	
5. Ausgewählte meldspflichtige Krankheiten 1959—1963	44	
6. Geschlechtskrankheiten 1962 und 1963 nach Regierungsbezirken	45	
7. Erkrankungen an Tuberkulose 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken und Altersgruppen*)	45	
B. Krankenhäuser		
1. Krankenhäuser 1960—1963	47	
2. Krankenhäuser am 31. Dezember 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	47	
3. Krankenhäuser am 31. Dezember 1963 nach Größenklasse und Zweckbestimmung	49	
4. Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1963	49	
5. Planmäßige Krankbetten am 31. Dezember 1963 nach ihrer Zweckbestimmung	49	
C. Gesundheitsdienst		
1. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker sowie Apotheken 1962 und 1963	50	
2. Im Gesundheitsdienst tätige Personen 1962 und 1963	50	
3. Apotheken und ihr Personal 1963	51	
4. Schulgesundheitspflege 1962	51	
IV. Unterricht, Bildung und Kultur		
1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen 1959—1963	52	
2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	53	
a) Volksschulen	53	
b) Sonderschulen	54	
c) Realschulen (Mittelschulen) und Höhere Schulen	56	
3. Bewegung der Schüler an den öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1959—1963	57	
4. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. Mai 1963	58	
a) Berufsschulen	58	
b) Berufsfachschulen	58	
c) Fachschulen und Höhere Fachschulen	58	
5. Schüler an den öffentlichen und privaten Berufsschulen am 15. Mai 1963 nach Beschäftigungsverhältnis und Berufsgruppe	59	
6. Öffentliche und private Ingenieurschulen 1960—1963	60	
7. Deutsche Studierende an den öffentlichen und privaten Ingenieurschulen im Wintersemester 1963 nach Fachrichtung und Fachsemester	60	
8. Ingenieurprüfungen Wintersemester 1961 bis Sommersemester 1963	61	
9. Pädagogische Hochschulen	61	
a) Studierende, hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer 1962 und 1963	61	
b) Volksschullehrerprüfungen Wintersemester 1959 bis Sommersemester 1963	61	
10. Lehramtsnachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen am 15. November 1963	62	
11. Lehramtsnachwuchs für das Realschullehreramt, Handels- und Gewerbelehramt am 15. März 1964	62	
12. Studierende an den Hochschulen in den Wintersemestern 1958—1963	62	
13. Studierende im Wintersemester 1963 nach Hochschulen	62	
14. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1963 nach Fachrichtungen	63	
15. Mit Erfolg abgelegte Hochschulprüfungen Wintersemester 1960 bis Sommersemester 1963	63	
16. Heimvolkshochschulen 1962 und 1963	64	
17. Öffentliche Büchereien in den Rechnungsjahren 1962 und 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	65	
18. Kirchliche Büchereien 1962 und 1963	66	
19. Mitglieder der Sportvereine	66	
20. Lichtspieltheater am 31. Dezember 1963 nach Gemeindegrößenklassen und Platzahlggruppen	67	
21. Theater und Orchester in der Spielzeit 1961/62	67	
22. Ton-, Fernseh-, Rundfunk-Gemeinschaften 1960—1964	67	
V. Kirchliche Verhältnisse		
1. Röm.-katholische Kirche 1961 und 1962	68	
2. Evangelische Landeskirchen 1961 und 1962	68	
3. Jüdische Kultusgemeinden 1963	69	
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit		
A. Organisationen und Geschäftsanfall der Gerichte		
1. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter 1963	70	
2. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1958—1963	71	
3. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1963 nach Gerichtsbezirken	71	
a) Zivilsachen in erster Instanz	71	
b) Strafsachen in erster Instanz	72	
c) Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	72	

	Seite		Seite
4. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1958—1963	73	delskammerbezirken	112
5. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1958—1963	73	28. Lehr- und Anlernverhältnisse im Handwerk am 31. Dezember 1963 nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen	112
6. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1958—1963	73	29. Streiks 1958—1963	112
7. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1962 und 1963	74		
B. Kriminalität		IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
1. Abgeurteilte nach Art der Entscheidung	74	1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1964	113
2. Verurteilte 1959—1963 nach ausgewählten Verbrechen und Vergehen	75	2. Handwerkskammern am 1. Januar 1963	113
3. Wegen Verbrechen und Vergehen Abgeurteilte und Verurteilte 1963 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	76	3. Prüfungen an den Handwerkskammern 1963	114
4. Bestand, Zu- und Abgang der nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht verurteilten Probanden 1963	80	4. Gewerkschaftsmitglieder am 30. September 1963	114
5. Probanden, deren Unterstellung 1963 endete, nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	80		
6. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten 1962 und 1963 nach Art und Strafe	80	X. Land- und Forstwirtschaft	
C. Öffentliche Sicherheit		A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
1. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch die Gewerbeaufsichtsverwaltung 1953—1963	81	1. Besitzverhältnis der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960 nach Regierungsbezirken	115
2. Bei der Gewerbeaufsichtsverwaltung gemeldete Unfälle 1960—1963	82	2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Betriebsarten und Regierungsbezirken	116
3. Unfälle im Bergbau 1958—1963	83	3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche und kleineren Verwaltungsbezirken*)	116
4. Personalstärke der Feuerwehren am 1. Juni 1963 nach Regierungsbezirken	83	4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Hauptkulturararten und Regierungsbezirken	120
5. Brandobjekte, Brandursachen, Brandschäden, Hilfeleistungen der Feuerwehren 1958—1963	83	5. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Bodennutzungssystemen und Regierungsbezirken	120
6. Einsätze der Feuerwehren 1955—1963	84	6. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 nach Regierungsbezirken	121
		7. Verwendung von Schleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 nach Regierungsbezirken	122
VII. Wahlen		8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Monatsdurchschnitt November 1960/Oktober 1961	122
1. Wahlen 1952—1964	84	9. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1961 nach Besitzarten und Regierungsbezirken	123
2. Bundestagswahl am 17. September 1961, Landtagswahl am 8. Juli 1962 und Wahl zu den Vertretungen der Kreisfreien Städte und Landkreise am 27. September 1964 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	88	10. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten und Regierungsbezirken	123
3. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1950, 1954, 1958 und 1962	90	11. Waldflächen 1960 nach Besitzarten und Regierungsbezirken	124
		12. Waldflächen 1960 nach Betriebs- und Baumarten	124
VIII. Erwerbstätigkeit		B. Bodennutzung und Ernte	
1. Wohnbevölkerung am 6. Juni 1961 nach Stellung zum Erwerbalehen, Altersgruppen und überwiegender Unterhaltsquelle	91	1. Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1958—1963	125
2. Erwerbspersonen am 6. Juni 1961 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Stellung zum Erwerbalehen	93	2. Anbauflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1958—1963	125
3. Erwerbspersonen am 6. Juni 1961 nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	93	3. Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1957—1963	126
4. Erwerbspersonen am 6. Juni 1961 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und kleineren Verwaltungsbezirken*)	94	4. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse 1960 bis 1963	126
5. Erwerbspersonen am 6. Juni 1961 nach Berufs-Abteilungen, -Gruppen und Altersgruppen	96	5. Obstbaumbestände 1958 und Obsternten 1962 und 1963	127
6. Erwerbstätige am 6. Juni 1961 nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und geleisteter Wochenarbeitszeit	98	C. Viehwirtschaft	
7. Nichterwerbspersonen am 6. Juni 1961 nach Altersgruppen und Familienstand	98	1. Viehbestände am 3. Dezember 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	128
8. Berufspendler am 6. Juni 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	99	2. Gewerbliche Schlachtungen, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte von Inlandtieren 1957—1963	130
9. Erwerbbeteiligung in den Jahren 1958—1963 nach Altersgruppen und Geschlecht	101	3. Milchzeugung und Milchverwendung 1957—1963	131
10. Erwerbstätige nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	101	4. Milchzeugung 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken	132
11. Erwerbstätige 1962 und 1963 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	102	XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	
12. In der Woche vom 21.—27. April 1963 geleistete Arbeitsstunden nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	102	1. Eingetragene Unternehmen (Firmen) am 1. Januar 1963 nach Industrie- und Handelskammerbezirken	
13. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbalehen	103	a) Eingetragene Unternehmen nach den Registern	133
14. Beschäftigte am 30. September 1963 nach Wirtschaftszweigen	103	b) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Rechtsformen	133
15. Beschäftigte Arbeitnehmer 1950, 1958—1963 nach Wirtschaftsabteilungen	105	c) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	134
16. Beschäftigte Arbeitnehmer 1962—1963 nach Arbeitsamtsbezirken	106	2. Handwerksbetriebe am 31. Dezember 1959—1963 nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen	134
17. Beschäftigte Arbeitnehmer in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1963 nach Wirtschaftsabteilungen	106	3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13. September 1950 und 6. Juni 1961 nach Abteilungen	135
18. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1950, 1958—1964	107	4. Beschäftigte der Arbeitsstätten am 6. Juni 1961 nach Abteilungen und Stellung im Betrieb	135
19. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1962—1964	108	5. Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten am 13. September 1950 und am 6. Juni 1961	136
20. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1962—1964 nach Arbeitsamtsbezirken*)	108	6. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. Juni 1961 nach wirtschaftlicher Gliederung und Beschäftigtengrößenklassen	137
21. Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt 1957—1964	109	7. Unternehmen und Beschäftigte am 6. Juni 1961 nach Abteilungen, Beschäftigtengrößenklassen und Rechtsformen	138
22. Grenzgänger 1962 und 1963 nach Arbeitsamtsbezirken*)	109	8. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung	140
23. Beschäftigung von Heimarbeitern 1963 nach bezirklichen Schwerpunkten	110	9. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften	142
24. Heimarbeiter in den wichtigsten Wirtschaftszweigen 1960—1963	110	10. Jahresabschlüsse 1961 und 1962 von Aktiengesellschaften der Industrie mit Sitz in Nordrhein-Westfalen	144
25. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch männliche Ratsuchende der Berufsberatung 1961/62 und 1962/63	110	XII. Industrie und Handwerk	
26. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch weibliche Ratsuchende der Berufsberatung 1961/62 und 1962/63	111	1. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz in der Industrie 1954—1964	146
27. Lehr- und Anlernverhältnisse in der gewerblichen Wirtschaft am 31. Dezember 1963 nach Industrie- und Hand-		2. Industrie Ende September 1963 nach Betriebsgrößenklassen	146
		3. Beschäftigte und Umsatz 1961—1963 nach beteiligten Industriegruppen	147
		4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz 1962 und 1963 nach hauptbeteiligten Industriegruppen	148
		5. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1963 nach Größenklassen und hauptbeteiligten Industriegruppen	150

Seite	Seite
6. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden 1962 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken	152
7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeitsstunden in der Industrie 1962 und 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	155
8. Index der industriellen Produktion wichtiger Industriegruppen 1958—1963	159
9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1958—1963	161
10. Herstellung und Absatz von Halbzeug und Walzwerkserzeugnissen des Bundesgebietes 1963	166
11. Brennstoffverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch der Industrie 1963 nach hauptbeteiligten Industriegruppen	167
12. Strom- und Gaserzeugung 1954—1963	168
13. Stromverbrauch 1961 und 1962 nach Verbrauchergruppen	168
14. Gewinnung von Wasser durch die öffentlichen Wasserwerke 1957 nach Regierungsbezirken	168
15. Wasseraufkommen und nach Gebrauch abgeleitetes Wasser der Industrie 1959 und 1961 nach wichtigen Industriegruppen	169
16. Kohlenbergbau 1943, 1949—1963	
a) Steinkohlenbergbau	170
b) Rheinischer Braunkohlenbergbau	170
17. Verwendung des Steinkohlensaukommens des Bundesgebietes 1956—1963	171
18. Garnverbrauch der Gespinnstverarbeiter in der Textilindustrie 1950, 1957—1963	171
19. Bestand an ausgewählten betriebsbereiten Maschinen und Maschinenteilen in der Textilindustrie 1953, 1960—1963	172
20. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks 1949 und 1956 nach Betriebsgrößklassen	172
21. Beschäftigte, Gesamtumsatz und Handwerksumsatz des Handwerks 1955 und 1963 nach Handwerksgruppen	173
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	
A. Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter 1954—1963	174
2. Betriebe und Beschäftigte 1959—1963 nach Betriebsgrößklassen	174
3. Betriebe und Beschäftigte 1962 und 1963 nach Gewerbezweigen	174
4. Beschäftigte 1960—1963 nach Tätigkeit im Betrieb	175
5. Bestand der Baugeräte 1959—1963	175
6. Bauleistungen 1959—1963 nach Bauarten	175
7. Beschäftigte, Bauleistungen und Umsatz	176
8. Umsatz 1958—1963 nach Bauarten	176
9. Bauvolumenindex 1958—1963	176
B. Gebäude und Wohnungen	
1. Gebäude und Wohnungen 1950 und 1961 nach dem Eigentumsverhältnis	177
2. Bewohnte Gebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und kleineren Verwaltungsbezirken*)	177
3. Wohngebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und Baualter	181
4. Wohngebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis	181
5. Mehrfamilienhäuser nach der Geschößzahl in den Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	182
6. Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten am 6. Juni 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	184
7. Bestand an Normalwohngebäuden und Wohnungen in Normalwohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dez. 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	185
8. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1962 und 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	186
9. Wohnungsdefizit am 31. Dezember 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	188
10. Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1963 nach Groß- und Mittelstädten	189
11. Stand der Bautätigkeit 1956—1963	189
12. Erteilte Baugenehmigung 1963 nach Regierungsbezirken	190
13. Umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten der erteilten Baugenehmigungen 1962 und 1963 nach Regierungsbezirken	190
C. Tiefbau	
1. Auftragsvergaben im Tiefbau 1963 nach Bauherren, Art der Baumaßnahmen und vorgesehenen Ausführungszeiten	191
XIV. Handel und Gastgewerbe	
A. Handels- und Gaststättenzählung 1960	
1. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959 des Einzelhandels nach Geschäftszweigen	192
2. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959 der Handelsvermittlung nach Geschäftszweigen	194
3. Unternehmen, Niederlassungen und Beschäftigte am 31. August 1960 sowie Umsatz 1959 des Gastgewerbes nach Gewerbezweigen	195
4. Unternehmen des Gastgewerbes am 31. August 1960 nach Gewerbezweigen und Umsatzgrößklassen	196
B. Groß- und Einzelhandel—Berlin- und Interzonenhandel	
1. Umsätze einiger Großhandelszweige 1962 und 1963	196
2. Einzelhandelsumsätze 1962 und 1963	197
3. Warenverkehr mit Berlin (West) 1961—1963	198
4. Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1961—1963	199
C. Ausfuhr	
1. Ausfuhr 1954—1963 nach Warengruppen	199
2. Ausfuhr 1961—1963 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	200
3. Ausfuhr 1963 nach Erdteilen und Ländern	203
4. Ausfuhr 1958—1963 nach Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der kleinen Freihandelszone (EFTA)	205
D. Gastgewerbe	
1. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1961—1964	206
2. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer und Bettenausnutzung der Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1963 und Winterhalbjahr 1963/64 nach Betriebsarten	207
3. Beherbergungskapazität in den Berichtsgemeinden am 1. April 1963 und 1964	208
XV. Verkehr	
A. Allgemeine Übersicht	
1. Verkehrsmeßzahlen 1958—1963	209
B. Verkehrszensus	
1. Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen am 28. September 1962 nach dem Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit	209
2. Arbeitsstätten der Verkehrswirtschaft am 28. September 1962 nach Beschäftigtengrößklassen	210
3. Arbeitsstätten	210
C. Binnenschifffahrt	
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1961—1963	211
2. Schleusenverkehr 1938, 1961—1963	212
3. Schiffs-, Floß- und Güterverkehr in den wichtigen Häfen 1938, 1956—1963	212
4. Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen 1961—1963	213
a) Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern	213
b) Abgang von Schiffen und Versand von Gütern	213
5. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1961—1963 nach Flaggen	214
a) Bergverkehr	214
b) Talverkehr	214
6. Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1963 nach Gütergruppen, Ein- und Auslandshäfen	215
a) Bergverkehr	216
b) Talverkehr	216
7. Entwicklung des Güterverkehrs in den wichtigen Häfen und Stromgebieten 1938, 1952—1963	218
D. Straßenverkehr	
1. Klassifizierte Straßen am 1. Januar 1964	219
2. Länge der Straßen am 1. Januar 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	219
3. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1954—1963	220
4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1964 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	221
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1959—1963 nach Größklassen	222
6. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1963 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	223
7. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1956—1963	224
8. Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung 1957—1963	224
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1958—1963 nach Ort, Art und beteiligten Verkehrsteilnehmern	225
10. Bei Unfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen 1959—1963	225
11. Vorläufig festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1962 und 1963 bei Fahrzeugen und ihren Führern	226
12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1963	226
E. Luftverkehr	
1. Flughafenverkehr 1958—1963	227
F. Deutsche Bundesbahn und Nichtbundeseigene Eisenbahnen	
1. Deutsche Bundesbahn 1956—1963	227
2. Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn 1962 und 1963	228
3. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1958—1963	228
4. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1958—1963	228
G. Deutsche Bundespost	
1938, 1957—1963	229

	Seite		Seite
XVI. Geld und Kredit			
1. Einlagen von Nichtbanken und Kredite an Nichtbanken 1958—1964	230	9. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld am 1. Januar 1960 der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen und nichtnatürlichen Personen	258
2. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute		10. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1961 nach Einkommensgruppen	259
a) Umlauf an Schuldverschreibungen und Finanzierungsmittel	231	11. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Bruttolohngruppen	259
b) Umlauf an Schuldverschreibungen nach Zinssätzen und Art der Besteuerung 1962 und 1963	232	12. Körperschaftssteueranlagung 1957 und 1961 nach Körperschaftsarten	260
c) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen 1960—1964	232	13. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1961 nach Einkunftsgruppen	260
3. Zahlungsschwierigkeiten		XIX. Preise	
a) Wechselproteste 1956—1963	233	1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1958, 1960—1964	261
b) Konkurse und Vergleichsverfahren 1962 und 1963 nach Rechtsformen	233	2. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1938, 1950, 1958, 1962—1964	264
c) Konkurse und Vergleichsverfahren 1962 und 1963 nach wirtschaftlicher Gliederung	233	3. Preisindizes für die Lebenshaltung 1959—1964	265
d) Festgestellte Insolvenzverluste 1957—1962	234	4. Preisindizes für Wohngebäude und Straßenbau	265
4. Private und öffentliche Bausparkasten 1960—1963	234	5. Maßzahlen der Bauleistungspreise 1962—1964	266
XVII. Öffentliche Sozialleistungen			
A. Soziale Krankenversicherung			
1. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1960—1963 nach Kassengrößen	235	6. Preise im Gastgewerbe 1961—1963	267
2. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1961—1963 nach dem Versicherungsverhältnis	236	7. Verbraucherpreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1960—1964	267
3. Reineinnahmen der sozialen Krankenversicherung 1959—1962	236	8. Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt 1955—1963	268
4. Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1959—1962	236	9. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1951—1963	268
5. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1962	237	10. Eisenbahnfrachten für Güter 1951—1963	
6. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1962 je Mitglied	238	a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung	269
7. Leistungsfälle der Krankenkassen 1961 und 1962	238	b) Eisenbahnfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten	269
8. Vermögenshilanz der sozialen Krankenversicherung 1962	239	XX. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter	
B. Rentenversicherung			
1. Rentenansprüche und Rentenbestand 1958—1963	239	1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1955—1963	270
2. Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung 1958—1963	240	2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1961—1963 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	271
3. Kriegsofferversorgung 1958—1963	241	3. Durchschnittliche Verdienste der männlichen Arbeiter 1961—1963 in ausgewählten Bergbauzweigen einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendepute	276
4. Gesetzliche Unfallversicherung 1958—1963	241	4. Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 nach Bruttoverdienstklassen	276
C. Sozialhilfe			
1. Öffentliche Fürsorge 1962 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	242	5. Arbeiter in der Industrie und im Baugewerbe im Oktober 1962 nach Bruttoverdienstklassen	277
2. Sozialhilfe 1963	244	6. Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft sowie bei einigen freien Berufen im Oktober 1962 nach Bruttoverdienstklassen	277
3. Kriegsofferversorgung 1963	245	7. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1957, 1962 und 1963	278
4. Öffentliche Jugendhilfe 1961—1963	246	8. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1961—1963 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	278
XVIII. Öffentliche Finanzen			
A. Öffentliche Haushalte			
1. Eigenausgaben und eigene spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1959—1962 nach Verwaltungszweigen	247	9. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk 1961—1963	281
2. Bruttoausgaben und spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1959—1962 nach Arten	248	10. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1961—1963	282
3. Bruttoausgaben, Eigenausgaben, Steuern und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1962 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)	249	11. Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in der Landwirtschaft im September 1962 nach Bruttoverdienstklassen und Betriebsgrößenklassen	282
4. Eigene allgemeine Deckungsmittel des Landes in den Rechnungsjahren 1957—1962	251	12. Ständig beschäftigte Arbeiter	282
5. Eigene allgemeine Deckungsmittel und allgemeine Finanzzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Rechnungsjahren 1957—1962	251	13. Arbeiter im Erwerbsgartenbau im Mai 1962 nach Bruttoverdienstklassen (Arbeiter im Monatslohn)	283
6. Inlandsschulden des Landes der Gemeinden und Gemeindeverbände 1961—1963	252	14. Arbeiter im Erwerbsgartenbau 1962 nach Bruttoverdienstklassen (Arbeiter im Monatslohn)	283
7. Personal des Landes und der Gemeinden (Cv.) Behörden und Einrichtungen 1961—1963	252	15. Ständig beschäftigte Arbeiter (der höchsten tariflichen Arbeitsstufe) bei staatlichen und kommunalen Forstbetrieben 1962 nach Bruttoverdienstklassen	283
B. Steuern			
1. Aufkommen an Bundes- und Landessteuern in den Rechnungsjahren 1958—1963	253	XXI. Versorgung und Verbrauch	
2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1962 mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen nach wirtschaftlicher Gliederung	253	1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1959—1963 nach Mengen und Ausgabenbeträgen	284
3. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1961 und 1962 nach Größenklassen	255	2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln und Genussmitteln in Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1959—1963 nach Mengen und Ausgabenbeträgen	285
4. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge 1958 nach Ertragsgruppen	256	3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe	286
5. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge 1958 nach Kapitalgruppen	256	4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln und Genussmitteln in Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern 1960—1963 nach Mengen und Ausgabenbeträgen	287
6. Steuerpflichtige, Steuermeßbeträge vor und nach Zerlegung und Steuersoll 1958 nach wirtschaftlicher Gliederung	257	5. Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1962/63	289
7. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer 1958 nach Lohnsummengruppen	257	XXII. Sozialprodukt	
8. Einheitswert der gewerblichen Betriebe natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1960 nach Einheitswertgruppen	258	1. Bruttoinlandsprodukt 1950—1963 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	290
		2. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1950—1963	291
		3. Bruttoinlandsprodukt 1957 und 1961 nach Regierungsbezirken in jeweiligen Preisen	291
		XXIII. Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise	
		XXIV. Länder des Bundesgebietes	

Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

Vorbemerkung

Das folgende Verzeichnis der Veröffentlichungen enthält eine Sammlung aller Titel der vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Schriften, die für die statistische Darstellung des Standes und der Entwicklung von Bevölkerung und Wirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen wichtig sind. Unberücksichtigt blieben Publikationen, deren Herausgabe nicht mehr erfolgt. Die Publikationen sind nach der für das Statistische Jahrbuch gültigen Systematik geordnet, deren Benutzung die Statistischen Landesämter untereinander vereinbart haben, um die Übersicht über ihre Veröffentlichungen zu erleichtern. In den Gruppen der Gliederung sind sowohl Schriften enthalten, die wegen der Ausführlichkeit ihrer tabellarischen Übersichten als „statistisches Quellenmaterial“ angesehen werden, als auch die große Zahl kürzer gefaßter Übersichten, in denen über statistische Gebiete laufend berichtet wird.

In dem Verzeichnis wurde bei jeder Veröffentlichung die Schriftenreihe mit Heftnummer bzw. Kennziffer, die Erscheinungsfolge sowie die gebietliche Gliederung für die jeweils unterste regionale Einheit, für die Ergebnisse ausgewiesen werden, genannt. Fehlt die Angabe der Erscheinungsfolge, so handelt es sich um einmalig oder unregelmäßig erscheinende Publikationen.

Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen

Zustand und Entwicklung des wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Lebens im Zahlenbild der Statistik, unter besonderer Berücksichtigung der kreisfreien Städte und Landkreise. Das Jahrbuch erscheint seit 1949 jährlich, ab 1954 alle 2 Jahre, und zwar wechselweise mit dem Statistischen Taschenbuch. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe 1964.

Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen

Das Taschenbuch erscheint seit 1955 alle 2 Jahre, und zwar in den Jahren, in denen das Statistische Jahrbuch nicht herausgegeben wird. Es enthält in gestraffter Darstellung Angaben über den Stand und die Entwicklung der Bevölkerung, der kulturellen Einrichtungen, der Landwirtschaft, der Gewerbebranche, der Preise und Löhne sowie der öffentlichen Finanzen Nordrhein-Westfalens. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe 1963.

Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen

In den Heften dieser Monatschrift werden aktuelle Berichte über die Ergebnisse der verschiedenen Erhebungen mit Zahlentabellen und Schaubildern veröffentlicht. Über den monatlichen Stand der bevölkerungs- und wirtschaftsstatistischen Daten wird der Leser durch eine ausführliche Übersicht (Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen) auf dem laufenden gehalten. Erscheinungsfolge: monatlich.

Statistische Rundschau für den Regierungsbezirk Düsseldorf

Diese Neuerscheinung stellt den Regierungsbezirk mit ausgewählten statistischen Daten in den Mittelpunkt ihrer Betrachtung. Das Heft soll die Möglichkeit bieten sich über die Struktur der Bevölkerung, der Wirtschaft und des politischen Lebens in dem Regierungsbezirk zu unterrichten. Weitere Regierungsbezirke sind in Vorbereitung. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Ausgabe: Mai 1964.

Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen

Die Hefte enthalten ausgewählte Zahlenreihen zur Beurteilung und zum Vergleich von Struktur und Entwicklung der kreisfreien Städte und Landkreise. Die statistischen Angaben werden vorzugsweise in Relativzahlen gemacht. Erscheinungsfolge: jährlich. Letzte Ausgabe 1964.

Behördenverzeichnis Nordrhein-Westfalen

Nachweis sämtlicher Behörden auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindeebene; dazu die Anschriften der Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland, der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und amtlichen Missionen, der alliierten Behörden, der kommunalen Spitzenverbände, der Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie der Hochschulen und Schulen (ohne Volkshochschulen). Letzte Ausgabe 1963.

Fachstatistische Schriften

Schriftenreihen:

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Hefte dieser Schriftenreihe enthalten die Ergebnisse aller größeren Erhebungen sowie die Jahresresultate der wichtigen laufenden Statistiken in tiefgegliederten Tabellen. Diese Quellenveröffentlichungen sind im allgemeinen mit erläuternden Texten versehen.

Sonderreihe Volkszählung 1950

In dieser Reihe sind 19 Bände erschienen. Sie enthalten die Gesamtergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitstättenzählung vom 13. 9. 1950 und die Ergebnisse der Zusatzerhebung über die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe vom Mai 1951.

Sonderreihe Volkszählung 1961

Diese Schriftenreihe nimmt alle Veröffentlichungen aus der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Arbeitstättenzählung vom 6. Juni 1961 sowie aus dem Verkehrszensus 1962 auf.

Sonderreihe Landwirtschaftszählung 1960

Diese Schriftenreihe wird alle Veröffentlichungen der Landwirtschaftszählung 1960 einschl. ihrer Nacherhebungen erfassen.

Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

Die Statistischen Berichte gehen in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nach einem von den Statistischen Landesämtern aufgestellten Programm bekannt.

Die dreistellige Kennziffer macht die inhaltliche Zusammengehörigkeit zu einem bestimmten Sachgebiet kenntlich. Statistische Berichte mit einem * (Stern) vor der Kennziffer enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Minderveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter).

Bei Statistischen Berichten, die in größeren zeitlichen Abständen erscheinen, wurde die im Juli d. J. vorliegende letzte Ausgabe angegehen.

Sonderveröffentlichungen

In dieser Reihe sind Schriften verschiedenen Charakters enthalten; hauptsächlich erscheinen hier die Ergebnisse von Sonder- und Zusatzerhebungen sowie Verzeichnisse verschiedener Art.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen (Ergebnisse des Mikrozensus)

Statistische Berichte — Kennziffer A O/S 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Oktober 1959. (1960—1963 eingestellt) Ausgabe 1964 in Vorbereitung.

Die Bevölkerungsentwicklung und der Bevölkerungsstand in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * A I 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Wohnbevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: * A I 2. Erscheinungsfolge: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Stand 31. 12. 1963.

Die Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Alter und Geschlecht

Statistische Berichte — Kennziffer: * A I 3. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzter Bericht: Stand 31. 12. 1962.

Die Entwicklung der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen von 1871—1950

Beiträge zur Statistik — Heft 57. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Volkzählung 1939

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 17. Mai 1939 für Nordrhein-Westfalen (Gebietsstand 13. 9. 1950)
Beiträge zur Statistik — Heft 28. Gebietliche Gliederung: Gemeinden (vergriffen).

Volkzählung 1946

Die Religionsgliederung der Bevölkerung des Landes Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik — Heft 1. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Gemeindestatistik des Landes Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik — Heft 2. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Landes- und Kreisergebnisse Nordrhein-Westfalens
Beiträge zur Statistik — Heft 3. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Volkzählung 1950

Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens — Vorläufiges Ergebnis
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 1. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Amthliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften) in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 2. Gebietliche Gliederung: Gemeinden (vergriffen).

Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Alter, Familienstand, Religion und Wohnort am 1. 9. 1939
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 3. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Familien und Haushalte in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 4. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Gemeindestatistik des Landes Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 15. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Volkzählung 1961

Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens
Sonderreihe Volkszählung 1961 — Heft 1. Gebietliche Gliederung: Gemeinden (vergriffen).

Amthliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften) in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1961. Gebietliche Gliederung: Gemeinden und Wohnplätze.
Heft 2 a. Gebäude, Wohnungen und Wohnbevölkerung.
Heft 2 b. Wohnbevölkerung, Religionszugehörigkeit, Erwerbspersonen und Pendelwanderer.

Gemeindestatistik des Landes Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1961. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Heft 3 a. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Gebäude und Wohnungen. Heft 3 b. Arbeitsstätten, Struktur der Landwirtschaft, Gemeindefinanzen.

Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Alter, Familienstand und Religion
Sonderreihe Volkszählung 1961, Heft 4 a. Landesergebnisse. Heft 4 b. Kreisergebnisse. Heft 4 c. Gemeindeergebnisse. Gebietliche Gliederung: Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

Die Vertriebenen und die Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone in Nordrhein-Westfalen nach Alter und Familienstand
Sonderreihe Volkszählung 1961. Heft 5. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Haushalte in Nordrhein-Westfalen nach Art und Größe
Sonderreihe Volkszählung 1961. Heft 13. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

Sonderzählungen

Amthliches Verzeichnis der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 1957
Beiträge zur Statistik — Heft 82. Gebietliche Gliederung: Gemeinden (vergriffen).

Gemeindestatistik Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 1958
Beiträge zur Statistik — Heft 100. Gebietliche Gliederung: Gemeinden (vergriffen).

II. Bevölkerungsbewegung

Ebeschließungen, Geburten und Sterbefälle in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A II 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A II 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1962.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung und die Todesursachen in Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 181 = Ergebnisse 1961 und 1962.

Die gerichtlichen Ehelösungen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A II 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Landgerichtsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1962.

Die Selbstmorde in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: A II 3. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1962.

Die Wanderungen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A III 1. Erscheinungsfolge: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.
Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich (1949 und 1950 sowie 1956 und 1957 zusammengefaßt). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 172 = Ergebnisse 1962.

III. Gesundheitswesen

Die im Gesundheitswesen tätigen Heil- und Heilhilfspersonen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A IV 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1962.

Die Krankenanstalten in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A IV 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1962.

Verzeichnis der Krankenanstalten in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis nach dem Stand vom 31. 12. 1959 (vergriffen).

Die Sterbefälle in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A IV 3. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1962.

Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: A IV 4. Erscheinungsfolge: vierwöchentlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Beiträge zur Statistik — Heft 32 = Ergebnisse 1946—1952. Gebietliche Gliederung: Kreise (vergriffen).

Erkrankungen und Sterbefälle an aktiver Tuberkulose in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer A IV 5. Erscheinungsfolge: vierteljährlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Körperbehinderten in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 17. Gebietliche Gliederung: Land.

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: * B I 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Regierungsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 163 = Ergebnisse vom 15. 5. 1961 (vergriffen).

Verzeichnis der öffentlichen und privaten Volksschulen in Nordrhein-Westfalen
 Sonderveröffentlichung. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1959.

Verzeichnis der öffentlichen und privaten Realschulen (Mittelschulen) in Nordrhein-Westfalen
 Sonderveröffentlichung. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1957 (vergriffen).

Verzeichnis der öffentlichen und privaten Höheren Schulen in Nordrhein-Westfalen
 Sonderveröffentlichung. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1957 (vergriffen).

Die berufsbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: * B I 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich (nur 1953—1955). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 75 = Ergebnisse vom 15. 11. 1955.

Verzeichnis der öffentlichen und privaten berufsbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen
 Sonderveröffentlichung. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1956 (vergriffen).

Die Studierenden an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen (Kleine Hochschulstatistik)
 Statistische Berichte — Kennziffer: * B I 3. Erscheinungsfolge: Sommer- und Wintersemester. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Wintersemester 1963.

Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen (Große Hochschulstatistik)
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Letzte Ausgabe: Heft 164 = Ergebnisse Wintersemester 1960.

V. Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichungen.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: * B II 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1962.

Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staats(Amts-)anwaltschaften in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: B II 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963 (vergriffen).

Die Strafverfolgung in Nordrhein-Westfalen
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Landgerichtsbezirke. Letzte Ausgabe: Heft 179 = Ergebnisse 1961.

VII. Wahlen

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1948—1950
 Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1948—1954
 Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1949—1956
 Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise.

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1950—1957
 Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise.

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1952—1958
 Statistische Berichte — Kennziffer: B III O — 60. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1956—1962
 Statistische Berichte — Kennziffer: B III 3 — 64. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise.

Die Landtagswahl 1950 und die Bundestagswahl 1953 (Zweitstimmen) in Nordrhein-Westfalen
 Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise (vergriffen).

Die Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: * B III 1. Erscheinungsfolge: fallweise. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise. Letzte Ausgabe = Ergebnisse vom 17. 9. 1961.
 Beiträge zur Statistik — Heft 150 = Ergebnisse vom 17. 9. 1961. Gebietliche Gliederung: Kreise und Wahlkreise.

Die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: * B III 2. Erscheinungsfolge: fallweise. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise. Letzte Ausgabe = Ergebnisse vom 8. 7. 1962.
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: fallweise. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Heft 170 = Ergebnisse vom 8. 7. 1962.

Die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen
 Statistische Berichte — Kennziffer: * B III 3 — 61 = Wahlen zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise in Nordrhein-Westfalen 1961 (vorläufiges Ergebnis) und 1956. Gebietliche Gliederung: Kreise.
 Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: fallweise. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Heft 141 — Ergebnisse vom 19. 3. 1961.

Wahlbeteiligung und Art der Stimmabgabe der wahlberechtigten Bevölkerung Nordrhein-Westfalens 1961 nach Geschlecht und Altersgruppen
 Statistische Berichte — Kennziffer: B III 3/S 2 — 61. Ergebnisse der Wahl zum 4. Deutschen Bundestag 1961 und der Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise 1961. Gebietliche Gliederung: Gebietsteile.

VIII. Erwerbstätigkeit

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen (Ergebnisse des Mikrozensus)

Statistische Berichte — Kennziffer: A O/S 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Oktober 1959. (1960—1963 eingestellt). Ausgabe 1964 ist in Vorbereitung.

Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach der Erwerbstätigkeit
 Sonderreihe Volkszählung 1950. Gebietliche Gliederung: Kreise. Heft 5a = Ergebnisse für den Landesteil Nordrhein. Heft 5b = Ergebnisse für den Landesteil Westfalen.

Die Erwerbspersonen in Nordrhein-Westfalen nach der beruflichen Gliederung
 Sonderreihe Volkszählung 1950. Heft 6 = Landesergebnisse. Gebietliche Gliederung: Regierungsbezirke. Heft 7 = Kreisergebnisse.

Die Pendelwanderer in Nordrhein-Westfalen
 Sonderreihe Volkszählung 1950. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Heft 8a = Ergebnisse für den Landesteil Nordrhein. Heft 8b = Ergebnisse für den Landesteil Westfalen.

Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach der überwiegenden Unterhaltsquelle
 Sonderreihe Volkszählung 1961. Heft 7b = Gemeindeergebnisse. Gebietliche Gliederung: Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

Die Erwerbspersonen in Nordrhein-Westfalen nach der wirtschaftlichen Gliederung
Sonderreihe Volkszählung 1961. Heft 8 b = Kreisergebnisse für den Landesteil Westfalen. Heft 8 c = Gemeindergebnisse. Gebietliche Gliederung: Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

Die Obsternte in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 3/S 1. Erscheinungsfolge: jährlich (November). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.

Der Bestand an Obstbäumen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 3/S 2 = Ergebnisse 1958. Gebietliche Gliederung: Landesteile. Sonderveröffentlichung = Ergebnisse 1951. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Pflanzenbestände in Baumschulen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 5. Erscheinungsfolge: jährlich (September). Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe = Ergebnisse 1963.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Keine Veröffentlichungen.

X. Land- und Forstwirtschaft

1. Bodennutzung und Anbau

Die Bodennutzung in Nordrhein-Westfalen — Vorläufige Ergebnisse
Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 1. Erscheinungsfolge: jährlich (August). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Regierungsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Bodennutzung in Nordrhein-Westfalen — Endgültige Ergebnisse
Statistische Berichte — Kennziffer: C I 1. Erscheinungsfolge: jährlich (Oktober). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.

Die Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 2. Erscheinungsfolge: jährlich (März). Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1964.

Der Anbau von Gemüsen und Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 3. Erscheinungsfolge: jährlich (September). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963. Gebietliche Gliederung: Land.

Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 4. Erscheinungsfolge: jährlich (Dezember). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.

2. Wachstumstand und Ernte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 1. Erscheinungsfolge: monatlich (April—Dezember). Gebietliche Gliederung: Vorläufige Ergebnisse Landesteile, endgültige Ergebnisse Kreise.

Die Getreideernte in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 1/S 1. Erscheinungsfolge: jährlich (November). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.

Die Kartoffelernte in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 1/S 2. Erscheinungsfolge: jährlich (Dezember). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.

Ernteberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 2. Erscheinungsfolge: monatlich (April—Oktober). Gebietliche Gliederung: Landesteile.

Ernteberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen — Endgültige Ernteschätzungen des Frühgemüses, umgerechnet nach der Erhebung über den endgültigen Gemüseanbau vom Juli
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 2/S 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Landesteile. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.

Die Gemüseernte in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 2/S 2. Erscheinungsfolge: jährlich (Dezember). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.

Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 3. Erscheinungsfolge: monatlich (Mai—Oktober). Gebietliche Gliederung: Landesteile.

3. Viehwirtschaft

Der Schweinebestand in Nordrhein-Westfalen im März bzw. September
Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 1. Erscheinungsfolge: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse März 1964.

Die Rindvieh-, Schweine- und Schafbestände in Nordrhein-Westfalen im Juni
Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.

Die Viehbestände in Nordrhein-Westfalen im Dezember
Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.

Die Viehbestände im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C III 1/9 I. Erscheinungsfolge: alle 2 Jahre. Gebietliche Gliederung: Regierungsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1961.

Die Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 2. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Milcherzeugung und -verwendung in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 3. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Tierseuchen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C III 5. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

4. Betriebswirtschaft

Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 177 = Ergebnisse 1963.

Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen (Erste vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960)
Statistische Berichte — Kennziffer: C O/LZ 1960 — 1. Gebietliche Gliederung: Landesteile.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche in Nordrhein-Westfalen (Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960 — Ergänzung zum Statistischen Bericht C O/LZ 1960 — 1)
Statistische Berichte — Kennziffer: C O/LZ 1960 — 2. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Nordrhein-Westfalen (Vorläufiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960)
Statistische Berichte — Kennziffer: C O/LZ 1960 — 3. Gebietliche Gliederung: Land und Landesteile.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach dem Umfang der Nutz- und Waldfläche in Nordrhein-Westfalen (Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 — Ergänzung zum Statistischen Bericht C O/LZ 1960 — 3)
Statistische Berichte — Kennziffer: C O/LZ 1960 — 4. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Landwirtschaftliche Betriebszählung des Landes Nordrhein-Westfalen 1949

Beiträge zur Statistik. Gebietliche Gliederung: Kreise. Heft 7 = Gesamtergebnisse, Heft 25 = Tabellenprogramm II.

Die Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: CIV 1. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Bisher erscheinen: Ergebnisse 1956—1958.

Gartenbaurhebung in Nordrhein-Westfalen 1950

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die landwirtschaftlichen Kleinbetriebe in Nordrhein-Westfalen 1950

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Benutzung von Schleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Nordrhein-Westfalens

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise. Ergebnisse 1950 und 1953.

Landwirtschaftszählung 1960 in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Gebietliche Gliederung: Regierungsbezirke, Landesteile und Land nach Größenklassen. Kreise ohne Größenklassengliederung. Heft 1 = Betriebsgrößen und Besitzverhältnisse, Bodennutzung mit Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. Heft 21 = Maschinenbesatz und technische Einrichtungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.

Die Forstbetriebsfläche nach Besitzarten und nach der Belegenheit in Nordrhein-Westfalen (Ergebnisse der Forsterhebung 1961 — Stichtag: 1. 10. 1960).

Statistische Berichte — Kennziffer: C O/Forsterhebung 1961. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen

Sonderreihe Volkszählung 1950. Gebietliche Gliederung: Kreise. Heft 12 = Teil 1: Arbeitsstätten und Beschäftigte. (vergriffen) Heft 13 = Teil 2: Betriebsgrößen, Beschäftigte nach sozialer Stellung, Kraftfahrzeuge, Betriebsformen des Einzelhandels.

Heft 14 = Teil 3: Unternehmen nach Rechtsformen und Umsatzgrößenklassen, Flüchtlingsunternehmen, Neugründungen.

Die Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen

Sonderreihe Volkszählung 1961. Heft 17, Teil 1 = Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten. Gebietliche Gliederung: Regierungsbezirke, Kreise, Gemeinden ab 10 000 Einwohnern. Teil II = Arbeitsstätten und Unternehmen nach Größenklassen, Beschäftigte nach sozialer Stellung, Unternehmen nach Rechtsformen.

Die Kapitalgesellschaften in Nordrhein-Westfalen 1951—1961

Beiträge zur Statistik — Heft 142. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

XII. Industrie und Handwerk

Die Industrie Nordrhein-Westfalens — Vorläufige und endgültige Ergebnisse

Statistische Berichte — Kennziffer: * E I 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise, vorläufige Ergebnisse nur Land.

Die Industrie Nordrhein-Westfalens — Ergebnisse der Totalerhebung

Statistische Berichte — Kennziffer: * E I 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzter Bericht: Ergebnisse 1956. Ergebnisse ab 1957 sind in der nachstehend aufgeführten Veröffentlichung enthalten.

Die Industrie in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Industrieberichterstattung

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: 1953—1957 zusammengefaßt, ab 1958 jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden ab 5000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Heft 173 = Ergebnisse 1962, mit Ergebnisse der industriellen Produktionserhebung 1958—1962.

Der Auslandsumsatz der Industrie in Nordrhein-Westfalen — Vorläufige Ergebnisse

Statistische Berichte — Kennziffer: E I 1/S 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * E I 2. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land. Beiträge zur Statistik — Heft 18 = Ergebnisse 1950—1952. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Textilindustrie in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: E I 3. Erscheinungsfolge: Teile A und B monatlich, Teil C jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Teil A: Schnellbericht über Auftragsingang und Umsatz. Teil B: Schnellbericht über Garnzeugung und -verbrauch, Produktion und Versand ausgewählter Erzeugnisse. Teil C: Beschäftigte und Maschinenbestand. Letzte Ausgabe: September 1962.

Die Wasserversorgung der Industrie in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik — Heft 38 = Ergebnisse 1952. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Das Handwerk in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * E II 1. Erscheinungsfolge: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 86 = Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. Mai 1956.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

1. Bauwirtschaft

Das Bauhauptgewerbe in Nordrhein-Westfalen — Vorläufige und endgültige Ergebnisse

Statistische Berichte — Kennziffer: * F I 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreisfreie Städte, vorläufige Ergebnisse nur Land.

Das Bauhauptgewerbe in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Totalerhebung

Statistische Berichte — Kennziffer: * F I 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Juni 1963.

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 136 = Ergebnisse 1960 (Erscheinen ab Berichtsjahr 1961 eingestellt).

2. Wohnungswesen

Die erteilten Baugenehmigungen und die Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 1 und * F II 2. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 1. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.

Die Baufertigstellung in Nordrhein-Westfalen — Schnellbericht und endgültige Ergebnisse

Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1963.

Der Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: F II 3. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Stand am 31. 12. 1963.

Der Bestand an normalen Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 4. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Bestand am 31. 12. 1963.

Das Wohnungsdefizit in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: F II 8. Erscheinungsfolge:
jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe = Stand
am 31. 12. 1963.

Die Wohnungen und Wohnparteien in Nordrhein-Westfalen —
Ergebnisse der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956
Beiträge zur Statistik — Heft 83. Gebietliche Gliederung: Ge-
meinden. (vergriffen)
Statistische Berichte — Kennziffer: F II O = Ergebnisse der re-
präsentativen Erhebung zur Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956
(10% — Erhebung). Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Gebäude in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 9. Gebietliche Gliederung:
Gemeinden.

Die Wohnungen in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 10. Gebietliche Gliederung:
Gemeinden.

Die Wohnparteien in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 11. Gebietliche Gliederung:
Gemeinden.

Die bewohnten Gebäude in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der
Gebäudezählung 1961
Sonderreihe Volkszählung 1961, Heft 16 a = Landes- und Kreis-
ergebnisse. Heft 16 b = Gemeindergebnisse.

XIV. Handel und Gastgewerbe

1. Handel

Umsatzentwicklung im Einzelhandel Nordrhein-Westfalens
Statistische Berichte — Kennziffer: G I 1. Erscheinungsfolge:
monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Warenverkehr Nordrhein-Westfalens mit Berlin (West)
Statistische Berichte — Kennziffer: G II 1. Erscheinungsfolge:
monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Warenverkehr Nordrhein-Westfalens mit dem Währungsgebiet der
DM-Ost
Statistische Berichte — Kennziffer: G II 2. Erscheinungsfolge:
monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Ausfuhr Nordrhein-Westfalens
Statistische Berichte — Kennziffer: * G III 1. Erscheinungsfolge:
monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Ausfuhr Nordrhein-Westfalens
Statistische Berichte — Kennziffer: G III 1/S 1. Erscheinungs-
folge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe:
Ergebnisse 1962.

Der Großhandel in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Handels-
und Gaststättenzählung 1960
Beiträge zur Statistik — Heft 154. Gebietliche Gliederung: Kreise.
(vergriffen)

Der Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Handels-
und Gaststättenzählung 1960
Beiträge zur Statistik — Heft 155. Gebietliche Gliederung: Kreise.
(vergriffen)

Die Handelsvermittlung in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der
Handels- und Gaststättenzählung 1960
Beiträge zur Statistik — Heft 156. Gebietliche Gliederung: Land
und Großstädte.

2. Fremdenverkehr, Gastgewerbe

Der Fremdenverkehr in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * G IV 1. Erscheinungsfolge:
Sommer- und Winterhalbjahr. Gebietliche Gliederung: Berichtsgemeinden. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Sommerhalbjahr 1963.

Die Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr in Nordrhein-
Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * G IV 2. Erscheinungsfolge:
jährlich. Gebietliche Gliederung: Berichtsgemeinden. Letzte Aus-
gabe: Stand 1. 4. 1963.

Das Gastgewerbe in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Han-
dels- und Gaststättenzählung 1960
Beiträge zur Statistik — Heft 153. Gebietliche Gliederung: Kreise.

XV. Verkehr

1. Straßenverkehr

Die Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * H I 1. Erscheinungsfolge:
monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise und Ge-
meinden über 50 000 Einwohner.
Statistische Berichte — Kennziffer: H I 1/S 1 — Schnellbericht.
Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.
Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebiet-
liche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 50 000 Einwohner.
Letzte Ausgabe: Heft 119 = Ergebnisse 1956—1958.

Die Gemeindestraßen in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1961.
Beiträge zur Statistik — Heft 162. Gebietliche Gliederung: Kreise
und Gemeinden über 10 000 Einwohner.

Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe in Nordrhein-Westfalen
— Ergebnisse der Zusatzserhebung vom Mai 1951
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 16. Gebietliche Gliederung:
Kreise.

2. Schiffsverkehr

Die Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * H II 1. Erscheinungsfolge:
monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Häfen.
Beiträge zur Statistik — Heft 10 = Ergebnisse 1950. Gebietliche
Gliederung: Häfen.

Der Schiffs- und Güterverkehr der Binnenschifffahrt in Nordrhein-
Westfalen — Schnellbericht
Statistische Berichte — Kennziffer: H II 1/S 1. Erscheinungsfolge:
monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

XVI. Geld und Kredit

Die Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * J I 1. Erscheinungsfolge:
vierteljährlich und jährlich. Jahresbericht einschl. finanziellem
Ergebnis. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: J I 2. Erscheinungsfolge:
vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentliche Fürsorge in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * K I 1. Erscheinungsfolge:
jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergeb-
nisse Rechnungsjahr 1962.

Die öffentliche Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche
Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 174 = Ergebnisse Rech-
nungsjahr 1962.

Die sozialen Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen am 30. Septem-
ber 1958
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.
Teil A: Pfliegerische und fürsorgliche Einrichtungen.
Teil B: Einrichtungen der Jugendhilfe.

XVIII. Öffentliche Finanzen

1. Finanzen

Die öffentlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen — Bisher
„Taschenbuch der Finanzstatistik Nordrhein-Westfalen“
Beiträge zur Statistik. Das Nachschlagewerk über Finanzen,
Schulden und Personalstand des Landes, der Gemeinden und
Gemeindeverbände. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche
Gliederung: Kreise und Gemeinden über 3000 Einwohner. Letzte
Ausgabe: Heft 166, Ergebnisse Rechnungsjahr 1961.

Die Staatsfinanzen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * L I 1. Die Ergebnisse sind in dem vorstehend genannten Beitrag „Die öffentlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen“ enthalten.

Die Gemeindefinanzen in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Vierteljahresstatistik (Kassenstatistik).

Statistische Berichte — Kennziffer: L I 2. Erscheinungsfolge: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Beiträge zur Statistik. Zusammenfassung aus Ergebnissen der vierteljährlichen Kassenstatistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Heft 176 = Ergebnisse 1962.

Die kommunale Verschuldung in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 10 000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Heft 178 = Stand am 31. 12. 1962.

Die Gewerbesteuer in Nordrhein-Westfalen 1958

Teil 1: Ergebnisse der Gewerbesteuerhauptstatistik. Beiträge zur Statistik — Heft 147. Gebietliche Gliederung: Land. (vergriffen)
Teil 2: Ergebnisse der Lohnsummensteuer- und der Meßbetragsstatistik. Beiträge zur Statistik — Heft 148. Gebietliche Gliederung: Gemeinden ab 3 000 Einwohner.

Das Personal der öffentlichen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 10 000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Heft 169 = Ergebnisse vom 2. 10. 1962.

Materialien zum Länderfinanzausgleich (Erschienen 1950)

Beiträge zur Statistik — Heft 5. Gebietliche Gliederung: Land.

Kriegsschäden am Grundbesitz in Nordrhein-Westfalen am 21. Juni 1948

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.

2. Steuern**Nach dem Erbschaftsteuergesetz veranlagte Erh- und Schenkungsfälle in Nordrhein-Westfalen**

Statistische Berichte — Kennziffer: L II 2. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1962.

Umsätze und Umsatzsteuer in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 180 = Ergebnisse 1962.

Das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Heft 175 = Ergebn. 1960.

Das nach dem Einkommensteuergesetz veranlagte Einkommen in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 126 = Ergebnisse 1957.

Das nach dem Körperschaftsteuergesetz veranlagte Einkommen in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 115 = Ergebnisse 1957.

Das steuerpflichtige Vermögen in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 167 = Ergebnisse 1960.

Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 171 = Ergebnisse 1960.

XIX. Preise**Erzeuger- und Großhandelspreise in Nordrhein-Westfalen**

Statistische Berichte — Kennziffer: M I 1. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Verbraucherpreise und Preisindex für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * M I 2. Erscheinungsfolge: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Verbraucherpreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: M I 3. Erscheinungsfolge: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Bauleistungspreise in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: M I 4. Erscheinungsfolge: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

XX. Löhne und Gehälter**Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel Nordrhein-Westfalens**

Statistische Berichte — Kennziffer: * N I 1. Erscheinungsfolge: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Verdienstverhältnisse der Arbeiter in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Heft 110 = Verdienste in der Industrie 1957. (vergriffen)

Die Verdienstverhältnisse der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft Nordrhein-Westfalens — Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Heft 111 = Ergebnisse 1957.

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: * N I 2. Erscheinungsfolge: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse November 1963.

Verdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: N I 3. Erscheinungsfolge: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse September 1963.

XXI. Versorgung und Verbrauch**Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern in Nordrhein-Westfalen**

Statistische Berichte — Kennziffer: O I 1. Erscheinungsfolge: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Unterhaltskosten für ein uneheliches Kind in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: O I 2. Erscheinungsfolge: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: 1. Halbjahr 1964.

Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushalten

Beiträge zur Statistik. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Heft 133 = Ergebnisse 1950—1959.

XXII. Sozialprodukt**Das Sozialprodukt in Nordrhein-Westfalen**

Statistische Berichte — Kennziffer: P I 1. Erscheinungsfolge: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Bisher erschienen: Die Entstehung des Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten 1950 bis 1955. (vergriffen)
Das nordrhein-westfälische Sozialprodukt. Ergebnisse 1956, 1957 und 1958. (vergriffen)

Allgemeine Vorbemerkungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen. Soweit keine besonderen Quellen genannt sind, beruhen die Ergebnisse aus der Nachkriegszeit in den Hauptabschnitten auf Erhebungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen. Die Vergleichszahlen der Vorkriegs- und Kriegszeit stammen überwiegend aus den Veröffentlichungen des früheren Statistischen Reichsamtes.

Ergebnisse für das Bundegebiet verstehen sich, soweit nichts anderes vermerkt, einschl. Berlin (West.).

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung von Bestandteilen der Summen durch das Wort „darunter“. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar“ gebraucht worden. Auf die Worte „davon“ und — bei Ausgliederung eines einzigen Postens (Merkmalglied) — auch „darunter“ ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut vom Tabellenkopf unzweifelhaft

verständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen ist beim Runden der Zahlen so verfahren worden, daß das Ergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. In einigen Fällen wurde ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- oder abgerundet.

Bei den Tabellen, in denen die Werte in RM bzw. DM (RM/DM) angegeben sind, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM.

Bezeichnungen für Begriffe, die in einem Hauptabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, wurden ihres allgemeinen Charakters wegen in einer Reihe von Fällen zu Beginn der Hauptabschnitte erläutert.

Angaben über die Stadt Leverkusen sind für die Zeit vor dem 1. April 1955 in den Zahlen für den Rhein-Wupper-Kreis enthalten, soweit sie nicht ausdrücklich als für die Stadt bzw. kreisfreie Stadt Leverkusen geltend bezeichnet sind.

Abkürzungen

DM = Deutsche Mark	hl = Hektoliter	qkm = Quadratkilometer	PS = Pferdestärke
Pf = Deutscher Pfennig	t = Tonne	qm = Quadratmeter	kW = Kilowatt
Mrd. = Milliarde	tkm = Tonnenkilometer	qdm = Quadratdezimeter	kWh = Kilowattstunde
Mill. = Million	JD = Jahresdurchschnitt	ha = Hektar	St = Stück
% = Prozent	MD = Monatsdurchschnitt	a = Ar	Std. = Stunde
km = Kilometer	dz = Doppelzentner	cbm = Kubikmeter	Krfr. St. = Kreisfreie Stadt
m = Meter	kg = Kilogramm	fm = Festmeter	Ldkr. = Landkreis
l = Liter	g = Gramm	rm = Raummeter	

Zeichenerklärungen

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darzustellenden Einheit
—	= nichts
.	= Zahlenangaben nicht vorhanden bzw. Fragestellung nicht zutreffend
...	= Zahlenangaben fallen später an

Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben

A. Politische Angaben

Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen¹⁾

Nach der Aufgliederung Deutschlands in Besatzungszonen wurden innerhalb der britischen Zone die rheinischen Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und Aachen zur Nordrheinprovinz zusammengefaßt. Die Vereinigung der Nordrheinprovinz mit Westfalen zu einem neuen Lande mit dem Namen „Nordrhein-Westfalen“ erfolgte mit Wirkung vom 23. August 1946²⁾. Am 2. Oktober 1946 eröffnete der Militärgouverneur der britischen Zone den ersten ernannten Landtag des neuen Landes. Die Wahl vom 20. April 1947 löste den ernannten Landtag durch einen vom Volk gewählten ab. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen bereits eine Abrundung durch die Eingliederung des Landes Lippe erfahren, die mit Wirkung vom 21. Januar 1947 von der Militärregierung verfügt wurde. Das bisherige Land Lippe wurde mit dem Regierungsbezirk Minden vereinigt, und zwar unter gleichzeitiger Verlegung des Sitzes der Regierung nach Detmold.

Ruhrgebiet

Da es einen Verwaltungsbezirk „Ruhrgebiet“ nicht gibt, bestehen hinsichtlich der gebietlichen Abgrenzung unterschiedliche Auffassungen. Um statistische Fragen, die sich auf den Wirtschaftsraum „Ruhrgebiet“ beziehen, eindeutig zu beantworten, hat vor einigen Jahren die Landesplanungsbehörde mit dem Wirtschaftsministerium

und der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern des Landes Nordrhein-Westfalen eine Vereinbarung über die gebietliche Abgrenzung der Wirtschaftsräume getroffen. In diesem Sinne gehören zum Ruhrgebiet folgende 17 kreisfreie Städte und 4 Landkreise:

Kreisfreie Städte: Bochum, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hamm, Herne, Lünen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Recklinghausen, Wanne-Eickel, Wattenscheid, Witten.

Landkreise: Dinslaken, Moers, Recklinghausen, Unna.

Dieser Lösung schließt sich das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen in dieser Veröffentlichung an. Bei den statistischen Ergebnissen, die hier veröffentlicht werden, sind in einigen wichtigen Tabellen Angaben über das Ruhrgebiet gemacht. In der Übersichtskarte Nordrhein-Westfalens im Anhang ist das Ruhrgebiet durch besondere Umrandung markiert.

¹⁾ Vom Land Nordrhein-Westfalen, Ein Querschnitt, Herausgegeben vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen — Landesplanungsbehörde — Düsseldorf 1949. — ²⁾ Verordnung Nr. 46 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschlands, britisches Kontrollgebiet, Nr. 13, S. 305) betr. die Auflösung der Provinzen des ehemaligen Landes Preußen in der britischen Zone und ihre Neubildung als selbständige Länder.

noch: A. Politische Angaben

Kreisfreie Städte*)

Reg.-Bez. Düsseldorf:	14 kreisfreie Städte: Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach, Mülheim a. d. Ruhr, Neuß, Oberhausen, Remscheid, Rheydt, Solingen, Viersen, Wuppertal.
Reg.-Bez. Köln:	2 kreisfreie Städte: Bonn, Köln.
Reg.-Bez. Aachen:	1 kreisfreie Stadt: Aachen.
Reg.-Bez. Münster:	6 kreisfreie Städte: Bocholt, Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck, Münster (Westf.), Recklinghausen.
Reg.-Bez. Detmold:	2 kreisfreie Städte: Bielefeld, Herford.
Reg.-Bez. Arnsberg:	13 kreisfreie Städte: Bochum, Castrop-Rauxel, Dortmund, Hagen, Hamm, Herne, Iserlohn, Lüdenscheid, Lünen, Siegen, Wanne-Eickel, Wattenscheid, Witten.

Gemeinden in den Landkreisen*)

Verwaltungsbezirk	Gemeinden			Ämter	Verwaltungsbezirk	Gemeinden			Ämter
	insgesamt	amtsfreie	amtsangehörige			insgesamt	amtsfreie	amtsangehörige	
Landkreise:					Landkreise:				
Dinslaken	6	3	3	1	Münster	23	4	19	5
Düsseldorf-Mettmann	25	11	14	3	Recklinghausen	24	4	20	5
Geldern	24	10	14	5	Steinfurt	21	10	11	4
Grevenbroich	36	15	21	10	Tecklenburg	21	6	15	5
Kempfen-Krefeld	32	26	6	1	Warendorf	20	2	18	5
Kleve	46	4	42	7	Reg.-Bez. Münster	242	47	195	55
Moers	26	17	9	3	Landkreise:				
Rees	44	5	39	7	Bielefeld	28	2	26	4
Rhein-Wupper-Kreis	13	10	3	1	Büren	54	1	53	5
Reg.-Bez. Düsseldorf	252	101	151	38	Detmold	98 ¹⁾	98 ¹⁾	—	—
Landkreise:					Halle (Westf.)	37	—	37	4
Bergheim (Erf.)	26	1	25	7	Herford	58	1	57	8
Bonn	52	3	49	6	Höxter	76	2	74	8
Euskirchen	71	4	67	11	Lemgo	78 ²⁾	78 ²⁾	—	—
Köln	11	8	3	1	Lübbecke	50	1	49	7
Oberbergischer Kreis	14	14	—	—	Minden	76	2	74	6
Rheinisch-Berg. Kreis	15	9	6	2	Paderborn	25	2	23	4
Siegkreis	45	14	31	8	Warburg	49	1	48	4
Reg.-Bez. Köln	234	53	181	35	Wiedenbrück	27	4	23	5
Landkreise:					Reg.-Bez. Detmold	656³⁾	192³⁾	464	55
Aachen	19	19	—	—	Landkreise:				
Düren	83	1	82	13	Altena	15	5	10	5
Erkelenz	22	5	17	4	Arnsberg	56	2	54	5
Jülich	46	1	45	7	Brlon	63	3	60	6
Monschau	19	1	18	5	Ennepe-Ruhr-Kreis	31	7	24	5
Schleiden	71	3	68	9	Iserlohn	28	4	24	4
Selkantkreis					Lippstadt	60	4	56	4
Geilenkirchen-Heinsberg	46	5	41	11	Meschede	29	—	29	6
Reg.-Bez. Aachen	306	35	271	49	Olpe	21	2	19	6
Landesteil Nordrhein	792	189	603	122	Siegen	113	1	112	8
Landkreise:					Soest	105	2	103	6
Ahaus	25	6	19	6	Unna	75	2	73	4
Beckum	24	5	19	6	Wittgenstein	57 ⁴⁾	2	55 ⁴⁾	3
Borken	39	3	36	6	Reg.-Bez. Arnsberg	653⁴⁾	34	619⁴⁾	62
Coesfeld	23	3	20	6	Landesteil Westfalen	1 551⁴⁾	273⁴⁾	1 278⁴⁾	172
Lüdinghausen	22	4	18	7	Nordrhein-Westfalen	2 343⁴⁾	462⁴⁾	1 881⁴⁾	294

*) Stand 31. Dezember 1963. — ¹⁾ Einschl. 5 Forstbezirke. — ²⁾ Einschl. 3 Forstbezirke. — ³⁾ Einschl. 8 Forstbezirke. — ⁴⁾ Einschl. 2 Gutsbezirke. — ⁵⁾ Einschl. 8 Forstbezirke und 2 Gutsbezirke.

B. Geographische Angaben

Gesamtfläche 34 043 qkm¹⁾

Äußerste Grenzpunkte des Landes

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Ströhen, Landkreis Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Losheim, Landkreis Schleiden).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Havert, Seltkant-kreis Geilenkirchen-Heinsberg).

Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stahle, Landkreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze¹⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 637 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Länder Anteil:

Belgien	98 km
Niederlande	401 km
Niedersachsen	564 km
Hessen	265 km
Rheinland-Pfalz	309 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	173	Höxter	95
Arnsberg	200	Iserlohn	247
Bielefeld	118	Köln	53
Bocholt	25	Krefeld	38
Bochum	100	Lüdenscheid	420
Bonn	60	Minden	48
Detmold	130	Mönchengladbach	60
Dortmund	76	Münster (Westf.)	60
Düren	130	Paderborn	110
Düsseldorf	36	Recklinghausen	85
Duisburg	33	Remscheid	365
Essen	76	Rheine	35
Gelsenkirchen	52	Siegen	280
Hagen	106	Solingen	221
Hamm	63	Wesel	27
Herford	65	Wuppertal	160

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg (Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Ldkr. Brilon	843
Kahler Asten (Sauerland)	Ldkr. Brilon	841
Hunau (Sauerland)	Ldkr. Meschede	823
Schloßberg (Sauerland)	Ldkr. Brilon	790
Härdler (Rothaargebirge)	Ldkr. Olpe	756
Weißer Stein (Nordwesteifel)	Ldkr. Schleiden	690
Oberste Henne (Rothaargebirge)	Ldkr. Siegen	676
Nordhelle (Ebbegebirge)	Ldkr. Altena	663
Homert (Sauerland)	Ldkr. Meschede	656
Michelsberg (Nordeifel)	Ldkr. Euskirchen	588
Hohe Bracht (Sauerland)	Ldkr. Olpe	584
Unnenberg (Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köter Berg (Lipper Bergland)	Ldkr. Detmold	497
Ölberg (Siebengebirge)	Siegkreis	464
Grotenberg (Teutoburger Wald)	Ldkr. Detmold	386
Dören Berg (Lipper Bergland)	Ldkr. Lemgo	383
Drachenfels (Siebengebirge)	Siegkreis	321
Wittekindenberg (Wiehengebirge)	Ldkr. Minden	277
Baumberge (Münsterland)	Ldkr. Münster	186
Stemmer Berge (Nordd. Geest)	Ldkr. Lübbecke	181
Beckumer Berge (Münsterland)	Ldkr. Beckum	173

Wichtige Talsperren³⁾

(Stauraum in Millionen cbm)

Rur (Heimbach, Ldkr. Schleiden)	205,0
Möhne (Günne, Ldkr. Soest)	134,0
Sorpe (Langscheid, Ldkr. Arnsberg)	70,0
Urft (Heimbach, Ldkr. Schleiden)	45,5
Wahnbach (Siegburg, Siegkreis)	41,3
Henne (Meschede, Ldkr. Meschede)	38,4
Verse (Lüdenscheid-Land, Ldkr. Altena)	32,8
Bever (Hückeswagen, Rhein-Wupper-Kreis)	23,7
Lister (Attendorf, Ldkr. Olpe)	22,0
Olef (Hellenthal, Ldkr. Schleiden)	20,0
Diemel (Helminghausen, Ldkr. Brilon) zum Teil im Land Hessen gelegen	20,0
Agger (Bergneustadt, Oberbergischer Kreis)	17,3
Kerspe (Klüppelberg, Rhein.-Berg.-Kreis)	15,5
Ennepe (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Im Bau befindlich:	
Bigge (Attendorf-Land, Ldkr. Olpe)	140,0
Wupper (Radevormwald, Rhein-Wupper-Kreis)	26,0

Wichtige Eisenbahntunnel

Nächstgelegene Bahnhöfe	Länge in m	Eisenbahnstrecke
Rudersdorf/Dillbrecht (zum Teil im Land Hessen gelegen)	2 651	Siegen—Haiger
Hagen Hbf./Oberhagen	2 230	Hagen—Brügge
Altenbeken/Reelsen	1 632	Altenbeken—Holzminden
Elleringhausen/Brilon-Wald	1 393	Arnsberg—Warburg
Heinsberg/Röspe	1 302	Altenhundem—Erndtebrück
Hoffnungsthal/Honrath	1 086	Köln—Overath
Löttringhausen/Wittbräucke	944	Dortmund Süd—Hagen
Altena/Werdohl	936	Hagen—Siegen
Schwerte/Holzwickede	854	Hagen—Unna
Asbeck/Albringhausen	845	Schwelm—Witten

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein-Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
km			
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	830	713	233
Lippe	237	—	237
Ruhr	235	76	235
Sieg	130	—	110
Weser (his Bremerhaven)	440	440	116
Ems	371	219	175
Eder	177	—	65
Rur (deutscher Anteil)	120	—	120
Wupper	119	—	119
Niers (deutscher Anteil)	106	—	105
Ertf	105	—	105

Hauptschiffahrts-Kanäle

Kanal	Länge		Tragfähigkeit	Schleusen	
	insgesamt	Nordrhein-Westfalen		insgesamt	Nordrhein-Westfalen
	km			t	Anzahl
Dortmund-Ems-Kanal	269	121	1000	19	5
Mittelland (Ems-Weser)-Kanal	246	64	1000	4	2
Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal (Lippe-Seitenkanäle)	107	107	1000	8	8
Rhein-Herne-Kanal	46	46	1350	7	7
Ruhrkanal (Mülheim)	14	14	1700	2	2
Spoynkanal (Kleve)	10	9	600	1	1

1) Stand 1962. — 2) Ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn. — 3) In Nordrhein-Westfalen sind insgesamt 57 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von 772 Mill. cbm.

noch: C. Meteorologische Angaben 1962 und 1963

Beobachtungsstation Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel bzw. Jahr
Monatssummen der Niederschläge (mm)													
Aachen	1962 53	82	77	72	95	15	72	97	74	23	43	129	832
	1963 44	24	46	47	81	106	50	76	37	64	92	15	682
Köln	1962 42	75	63	52	70	19	82	71	61	21	44	99	699
	1963 38	34	61	37	53	79	63	108	48	57	66	7	651
Essen-Flughafen	1962 88	77	45	83	95	19	103	80	45	22	38	104	799
	1963 27	14	58	59	66	141	70	72	87	76	76	16	762
Kleve	1962 93	60	53	80	67	15	82	76	49	31	25	99	730
	1963 22	18	55	45	61	122	44	68	56	50	99	10	640
Münster (Westf.)	1962 88	66	53	73	66	18	66	71	50	17	27	107	702
	1963 20	13	56	42	40	99	45	74	72	37	99	12	609
Gütersloh	1962 67	66	38	79	67	42	87	71	46	15	28	96	702
	1963 26	20	53	43	49	91	55	84	70	40	81	15	627
Herford	1962 78	76	42	76	74	39	89	71	45	18	20	88	716
	1963 24	18	50	42	68	82	34	97	58	33	105	16	627
Bad Driburg	1962 145	142	106	121	95	58	141	123	57	19	35	187	1 229
	1963 89	22	87	37	64	98	39	149	93	96	122	25	921
Arnsberg	1962 90	98	54	96	97	36	169	69	61	18	32	117	937
	1963 37	14	67	47	53	104	71	112	63	54	108	13	743
Dortmund	1962 77	91	44	91	80	16	116	81	62	19	37	95	809
	1963 17	12	42	43	34	108	58	77	62	59	87	14	613
Kahler Asten	1962 173	189	86	128	127	42	183	101	85	22	55	195	1 386
	1963 63	23	115	53	61	154	65	149	104	99	191	18	1 095
Siegen	1962 103	122	76	101	64	21	106	86	89	15	39	140	962
	1963 31	18	85	31	41	110	21	101	89	70	160	10	767

Zahl der Sommertage (Temperatur-Maximum mindestens 25°C)

Aachen	1962 .	.	.	.	.	3	3	3	1	1	.	.	11
	1963 .	.	.	.	2	2	6	4	2	.	.	.	16
Köln	1962 .	.	.	1	.	10	6	6	3	2	.	.	28
	1963 .	.	.	.	3	6	12	6	3	.	.	.	30
Essen-Flughafen	1962 .	.	.	.	.	2	2	.	1	.	.	.	5
	1963 .	.	.	1	.	2	6	3	1	.	.	.	13
Kleve	1962 .	.	.	.	.	3	2	.	1	.	.	.	6
	1963 .	.	.	1	.	5	4	4	2	.	.	.	16
Münster (Westf.)	1962 .	.	.	.	.	3	2	.	1	.	.	.	6
	1963 .	.	.	1	.	4	5	3	2	.	.	.	15
Gütersloh	1962 .	.	.	1	.	3	2	1	1	2	.	.	10
	1963 .	.	.	.	3	8	9	5	2	.	.	.	27
Herford	1962 .	.	.	1	.	4	2	1	1	2	.	.	11
	1963 .	.	.	.	1	6	6	4	2	.	.	.	19
Bad Driburg	1962 .	.	.	.	.	4	3	1	1	.	.	.	9
	1963 .	.	.	.	.	2	7	5	1	.	.	.	15
Arnsberg	1962 .	.	.	.	.	3	4	2	1	2	.	.	12
	1963 .	.	.	1	.	4	7	5	2	.	.	.	19
Dortmund	1962 .	.	.	.	.	4	3	1	1	2	.	.	11
	1963 .	.	.	2	.	4	4	4	1	.	.	.	15
Kahler Asten	1962 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963 .	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	3
Siegen	1962 .	.	.	1	.	.	4	6	1	2	.	.	14
	1963 .	.	.	.	3	5	11	4	4	.	.	.	27

Zahl der Frosttage (Temperatur-Minimum 0°C)

Aachen	1962 8	14	22	.	1	.	.	.	.	.	7	19	71
	1963 29	25	7	1	.	.	.	.	.	2	.	26	90
Köln	1962 9	12	22	.	.	.	.	.	.	.	7	20	70
	1963 30	28	8	1	.	.	.	.	.	1	.	24	92
Essen-Flughafen	1962 8	15	22	.	1	.	.	.	.	.	10	22	78
	1963 30	26	7	2	.	.	.	.	.	2	1	27	95
Kleve	1962 9	12	22	.	.	.	.	.	.	.	7	21	71
	1963 31	28	7	1	.	.	.	.	.	.	1	24	92
Münster (Westf.)	1962 10	13	22	.	1	.	.	.	.	1	7	22	76
	1963 31	28	8	2	.	.	.	.	.	2	.	25	96
Gütersloh	1962 10	13	23	.	1	.	.	.	.	1	9	22	79
	1963 31	28	8	5	.	.	.	.	.	3	.	27	102
Herford	1962 10	14	23	.	1	.	.	.	.	1	5	22	76
	1963 31	28	8	2	.	.	.	.	.	2	.	26	97
Bad Driburg	1962 12	16	25	.	1	.	.	.	.	2	10	23	89
	1963 30	28	11	3	.	.	.	.	.	2	1	30	105
Arnsberg	1962 11	14	23	.	1	.	.	.	.	.	9	22	81
	1963 30	28	9	2	1	.	.	.	.	3	.	29	102
Dortmund	1962 9	13	23	.	.	.	.	.	.	.	6	22	73
	1963 30	27	7	2	.	.	.	.	.	1	.	25	92
Kahler Asten	1962 26	27	29	20	6	2	.	.	.	5	22	28	165
	1963 31	28	23	11	3	.	.	.	.	4	9	31	140
Siegen	1962 10	18	25	1	1	3	.	.	.	4	14	21	97
	1963 30	28	13	4	3	.	.	.	.	5	3	29	115

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Erläuterungen

Wohnbevölkerung

Sie umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nicht erwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthalts.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit sowie Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie die ständigen Insassen von Anstalten zur Wohnbevölkerung der Gemeinden, während Grundwehrdienstpflichtige, Patienten in Krankenhäusern, Untersuchungsgefangene zur Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinden zählen.

Ausländische Streitkräfte und Diplomaten mit ihren Familienangehörigen gehören nicht zur Wohnbevölkerung. Die laufend ermittelten Bevölkerungszahlen gehen von der jeweils letzten Bevölkerungszählung aus.

Mittlere Bevölkerung

für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Haushalt

ist eine zusammen wohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengruppe. Auch für sich allein wohnende und wirtschaftende Personen gelten als Haushalt.

A. Volkszählung 1961

I. Bevölkerung 1939, 1950 und 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung						Bevölkerungs- bzw. ab- nahme (—) in % 1961 gegenüber		Bevöl- kerungs- dichte 1961 (Einwohn. je qkm)	Auf 1000 männl. Personen kamen .. weibliche Personen
	17. 5. 1939		13. 9. 1950		6. 6. 1961		1939	1950		
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich				
Krfr. St. Düsseldorf	541 410	256 808	500 516	231 977	702 596	327 208	29,8	40,4	4 439	1 147
„ Duisburg	434 646	212 693	410 783	197 613	502 993	241 547	15,7	22,4	3 510	1 082
„ Essen	666 743	323 347	605 411	289 820	726 550	342 706	9,0	20,0	3 857	1 120
„ Krefeld	170 968	79 128	171 875	79 161	213 104	98 713	24,6	24,0	1 889	1 159
„ Leverkusen	50 137	24 661	65 531	31 389	94 641	46 450	88,8	44,4	2 050	1 037
„ Mönchengladbach	128 306	60 204	124 879	57 653	152 185	71 463	18,6	21,9	1 568	1 130
„ Mülheim a. d. Ruhr	137 540	66 445	149 589	71 192	185 708	87 779	35,0	24,1	2 106	1 116
„ Neub	59 654	28 181	63 478	29 749	92 916	44 665	55,8	46,4	1 750	1 080
„ Oberhausen	191 842	94 038	202 808	98 683	256 773	124 180	33,8	26,6	3 334	1 068
„ Remscheid	103 915	50 048	103 276	48 329	126 892	60 534	22,1	22,9	1 964	1 096
„ Rheydt	77 339	35 753	78 302	35 760	94 004	43 435	21,5	20,1	2 085	1 164
„ Solingen	140 466	66 982	147 845	68 440	169 930	79 332	21,0	14,9	2 124	1 142
„ Viersen	33 854	15 438	36 974	16 885	41 890	19 121	23,7	13,3	1 330	1 191
„ Wuppertal	401 672	184 902	363 224	164 939	420 711	193 280	4,7	15,8	2 827	1 177
Ldkr. Dinslaken	65 315	32 829	79 813	39 658	118 554	58 342	81,5	48,5	537	1 032
„ D'orf-Mettmann	184 851	90 250	244 885	115 873	317 846	152 515	71,9	29,8	733	1 084
„ Geldern	61 212	30 173	72 975	34 613	80 447	38 407	31,4	10,2	158	1 095
„ Grevenbroich	110 498	54 615	143 641	69 010	177 911	87 150	61,0	23,9	349	1 041
„ Kempen-Krefeld	146 882	71 305	185 782	87 016	206 079	97 613	40,3	10,9	388	1 111
„ Kleve	87 860	43 019	88 927	42 380	99 158	47 528	12,9	11,5	198	1 086
„ Moers	191 545	95 390	235 477	115 958	313 722	153 554	63,8	33,2	557	1 043
„ Rees	81 052	39 214	76 954	36 637	97 426	46 012	20,2	26,6	191	1 117
„ Rhein-Wupper-Kra.	111 957	54 141	148 952	69 445	183 636	87 456	64,0	23,3	506	1 100
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 179 664	2 009 564	4 301 897	2 032 180	5 375 672	2 548 990	28,6	25,0	982	1 109
Krfr. St. Bonn	100 788	46 577	115 394	52 693	143 850	65 134	42,7	24,7	4 596	1 209
„ Köln	772 221	360 595	594 941	277 380	809 247	379 363	4,8	36,0	3 222	1 133
Ldkr. Bergheim (Erf.)	69 490	34 438	92 321	44 479	104 669	50 684	50,6	13,4	287	1 065
„ Bonn	110 839	53 619	142 898	67 143	193 741	91 886	74,8	35,6	439	1 108

2. Bevölkerung am 6. Juni 1961 nach Gemeindegrößenklassen

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit									Insgesamt		
	weniger als 1 000 Einw.	1 000	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000		500 000 Einw. u. mehr	
		bis unter . . . Einwohnern										
		2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	500 000			
Reg.-Bes. Düsseldorf												
Gemeinden	67	44	60	35	22	22	5	4	3	3		
Bevölkerung	32 314	63 964	197 219	238 607	308 737	676 190	401 199	634 715	890 588	1 932 139		
%	0,6	1,2	3,7	4,4	5,7	12,6	7,5	11,8	16,6	35,9		
Reg.-Bes. Köln												
Gemeinden	82	40	51	34	16	10	2	1	—	1		
Bevölkerung	41 783	55 688	172 214	238 475	222 379	326 748	116 025	143 850	—	809 247		
%	1,9	2,6	8,1	11,2	10,5	15,4	5,4	6,8	—	38,1		
Reg.-Bes. Aachen												
Gemeinden	154	68	46	18	9	6	—	1	—	—		
Bevölkerung	80 816	94 641	138 667	121 201	129 048	202 160	—	169 769	—	—		
%	8,7	10,1	14,8	12,9	13,8	21,6	—	18,1	—	—		
Reg.-Bes. Münster												
Gemeinden	49	42	90	28	17	15	3	3	1	—		
Bevölkerung	32 546	61 134	289 400	201 699	237 364	422 111	207 551	424 850	382 689	—		
%	1,4	2,7	12,8	8,9	10,5	18,7	9,2	18,8	17,0	—		
Reg.-Bes. Detmold												
Gemeinden	323	152	115	38	13	4	3	1	—	—		
Bevölkerung	163 706	213 330	335 589	259 525	169 941	127 305	161 993	174 642	—	—		
%	10,3	13,3	20,8	16,1	10,6	7,9	10,1	10,9	—	—		
Reg.-Bes. Arnberg												
Gemeinden	399	105	73	30	26	19	7	3	1	1		
Bevölkerung	164 347	151 726	241 606	212 184	335 157	554 225	519 882	415 931	361 382	641 480		
%	4,6	4,2	6,7	5,9	9,3	15,4	14,5	11,6	10,0	17,8		
Nordrhein-Westfalen												
Gemeinden	1 074	451	435	183	103	76	20	13	5	5		
Bevölkerung	515 512	640 483	1 374 695	1 271 691	1 402 626	2 308 739	1 406 650	1 963 757	1 634 639	3 382 366		
%	3,2	4,0	8,7	8,0	8,8	14,5	8,8	12,4	10,3	21,8		

3. Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern am 6. Juni 1961 und 31. Dezember 1963

Gemeinde	Bevölkerung am 6. 6. 1961		Fortge-schriebene Bevölkerung am 31.12.63	Gemeinde	Bevölkerung am 6. 6. 1961		Fortge-schriebene Bevölkerung am 31.12.63
	insges.	männl.			insges.	männl.	
	Stadt Köln	809 247			379 363	835 859		Stadt Hamm . . . . .	70 641	32 649	71 205
„ Essen	726 550	342 706	728 817	„ Rheinhausen	68 126	33 413	70 892
„ Düsseldorf	702 596	327 208	701 723	„ Godesberg, Bad	65 119	29 156	67 305
„ Dortmund	641 480	305 198	652 025	„ Lüdenscheid	58 239	27 019	58 652
„ Duisburg	502 993	241 547	497 489	„ Porz am Rhein	50 206	25 943	58 593
„ Wuppertal	420 711	193 280	421 750	„ Paderborn	53 984	24 257	57 040
„ Gelsenkirchen	382 689	182 650	379 299	„ Iserlohn	55 257	25 337	56 614
„ Bochum	361 382	172 437	359 971	„ Herford	55 663	25 333	55 580
„ Oberhausen	256 773	124 180	260 019	„ Velbert	51 512	24 825	53 616
„ Krefeld	213 104	98 713	217 168	„ Gütersloh	52 346	24 364	53 401
„ Hagen	195 527	93 140	198 888	„ Düren	49 138	23 117	52 732
„ Münster (Westf.)	182 721	84 936	190 840	„ Herten	51 847	25 173	52 352
„ Mülheim a. d. Ruhr	185 708	87 779	190 636	„ Siegen	49 404	22 796	49 479
„ Aachen	169 769	80 460	174 665	„ Minden	48 705	22 070	49 183
„ Solingen	169 930	79 332	172 272	„ Moers	46 680	22 445	48 418
„ Bielefeld	174 642	78 481	171 737	„ Dinslaken	43 776	21 280	47 769
„ Mönchengladbach	152 185	71 463	153 621	Gem. Hürth	45 695	22 668	47 674
„ Bonn	143 850	65 134	142 986	Stadt Rheine	44 322	20 731	46 951
„ Recklinghausen	130 581	61 991	129 697	„ Walsum	44 686	22 221	46 824
„ Remscheid	126 892	60 534	128 665	„ Bocholt	45 675	21 510	46 325
„ Bottrop	111 548	54 033	112 035	„ Bergisch Gladbach	41 902	20 025	44 876
„ Herne	113 207	53 350	110 518	„ Ahlen	40 485	19 267	42 723
„ Wanne-Eickel	107 197	51 410	108 277	„ Viersen	41 890	19 121	42 102
„ Neuß	92 916	44 665	103 600	„ Hilden	37 595	17 843	40 775
„ Leverkusen	94 641	46 450	100 031	„ Eschweiler	39 590	18 977	40 189
„ Witten	96 462	45 490	97 390	Gem. Rheinkamp	35 329	17 908	40 004
„ Rheydt	94 004	43 435	96 451	Stadt Lippstadt	37 502	17 366	38 793
„ Castrop-Rauxel	87 910	42 482	88 030	„ Stolberg (Rhld)	37 462	17 681	38 069
„ Gladbeck	84 196	40 894	83 372	„ Brühl	35 302	16 789	37 896
„ Wattenscheid	79 202	37 557	79 812	„ Dorsten	36 323	17 194	37 804
„ Marl	71 508	34 764	73 768	„ Ratingen	36 020	17 078	37 504
„ Lünen	72 171	34 700	72 157	„ Opladen	34 202	16 460	36 708
				„ Kamp-Lintfort	34 768	17 082	36 327

nach: 3. Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern am 6. Juni 1961 und am 31. Dezember 1961

Gemeinde	Bevölkerung am 6. 6. 1961		Fortge- schrie- bene Bevöl- kerung am 31.12.63	Gemeinde	Bevölkerung am 6. 6. 1961		Fortge- schrie- bene Bevöl- kerung am 31.12.63
	insges.	männl.			insges.	männl.	
Stadt Langenfeld (Rhld.)	33 290	15 909	36 009	Stadt Langenberg	15 549	7 282	15 754
„ Homberg (Niederrhein)	35 081	16 765	35 763	Gem. Erkrath	13 866	6 890	15 709
„ Neheim-Hüsten	33 913	15 903	34 726	„ Klafeld	15 026	7 338	15 695
„ Soest	33 304	15 070	34 353	„ Senne II	13 005	6 309	15 576
„ Schwelm	33 986	16 040	34 174	„ Altenbügge-Bönen	15 237	7 428	15 502
„ Siegburg	33 974	16 471	34 063	Stadt Höxter	15 156	7 017	15 362
„ Bensberg	29 989	14 176	34 051	Gem. Hoengen	14 932	7 389	15 231
„ Beuel	31 836	14 980	33 169	Stadt Leichlingen (Rhld.)	14 340	6 739	15 184
„ Gummersbach	32 009	14 430	32 467	Gem. Merkstejn	14 934	7 159	15 063
„ Ennepetal	30 565	14 670	32 410	„ Kohlscheid	14 491	7 042	14 975
Gem. Rondorf	29 141	14 114	32 081	Stadt Wiedenbrück	14 465	6 727	14 951
Stadt Wesel	32 002	14 787	32 012	Gem. Cöhfeld	14 390	6 721	14 933
„ Gevelsberg	31 748	15 193	32 011	Stadt Haltern	14 712	6 916	14 867
„ Alsdorf	30 957	15 423	31 956	Gem. Herringen	14 769	7 195	14 631
„ Datteln	30 151	14 630	31 484	„ Senne I	13 707	6 733	14 494
„ Hattingen	29 096	13 745	30 990	„ Selm	14 245	6 923	14 483
„ Unna	31 465	14 790	30 949	„ Halver	13 684	6 571	14 448
„ Detmold	31 236	13 599	30 199	Stadt Oelde	13 419	6 324	14 318
„ Plettenberg	28 380	13 643	29 007	„ Hückeswagen	13 970	6 530	14 228
„ Menden	27 326	13 102	28 798	Gem. Baesweiler	13 962	6 893	14 179
„ Frechen	26 613	13 007	28 084	Stadt Burscheid	13 220	6 325	14 164
„ Hohenlimburg	26 504	12 669	26 803	„ Rheda	13 468	6 325	14 135
„ Brackwede	25 999	12 077	26 446	„ Oeynhaus, Bad	14 121	5 854	13 918
„ Emsdetten	24 974	11 788	26 251	Gem. Hennef (Siegl)	13 238	6 387	13 670
„ Mettmann	24 601	12 073	26 212	Stadt Ochtrup	13 207	6 287	13 670
„ Letmathe	24 918	12 137	25 978	Gem. Eitorf	12 732	6 017	13 507
„ Cronau (Westf.)	25 560	11 836	25 917	„ Wegberg	12 540	5 910	13 463
„ Wermelskirchen	24 388	11 540	25 200	„ Bergkamen	13 149	6 490	13 448
„ Backum-Hövel	24 346	11 724	24 816	Stadt Meschede	12 625	5 874	13 442
Gem. Voerde (Niederrhein)	22 473	11 046	24 606	Gem. Willich	11 776	5 738	13 208
Stadt Schwerte	24 516	11 733	24 282	Stadt Wipperfürth	12 942	6 116	13 205
„ Grevenbroich	21 955	10 604	24 266	„ Kempen (Niederrhein)	12 937	6 008	13 168
„ Greven	22 976	10 777	24 046	„ Olpe	12 694	5 914	13 155
„ Oer-Erkenschwick	23 365	11 281	24 021	„ Lage	12 869	5 983	13 133
„ Altena	24 007	11 332	24 021	Gem. Tünnich	12 754	6 244	13 071
„ Heiligenhaus	22 179	10 866	23 903	Stadt Borken	12 254	5 883	13 039
Gem. Hückelhoven-Ratheim	22 167	10 980	23 601	Gem. Sankt Tönis	12 407	5 795	13 036
Stadt Hemer	22 866	11 055	23 542	Stadt Brilon	11 887	5 540	12 999
„ Werdohl	22 130	10 751	23 008	Gem. Hamm	12 935	6 398	12 982
„ Waltrop	21 900	10 684	22 624	„ Bornheim	12 377	5 956	12 887
„ Wülfrath	21 436	10 275	22 171	„ Hüls	12 318	5 771	12 841
„ Kleve	21 483	9 681	22 102	„ Altlinien	11 778	5 775	12 676
Gem. Übach-Palenberg	22 846	11 353	22 082	Stadt Wetter (Ruhr)	13 062	6 179	12 665
„ Lüdenscheid-Land	21 090	10 092	21 994	Gem. Overath	11 544	5 506	12 568
„ Neukirchen-Vluyn	20 797	10 317	21 895	„ Oberaden	11 948	6 046	12 389
Stadt Arnsberg	21 305	9 675	21 833	Stadt Burgsteinfurt	12 241	5 607	12 350
Gem. Lövenich	18 754	8 535	21 755	„ Westerholt	11 398	5 394	12 266
„ Sieglar	19 533	9 529	21 753	„ Erkelenz	11 729	5 490	12 161
Stadt Lemgo	21 365	9 758	21 627	„ Geske	11 358	5 433	12 148
Gem. Ibbenbüren-Land	20 098	9 829	21 388	Gem. Duisdorf	10 215	5 005	12 127
Stadt Neivges	19 509	9 351	21 366	„ Eilendorf	11 784	5 617	12 117
„ Lengerich	21 020	9 795	21 350	Stadt Kevelaer	11 878	5 435	12 021
„ Dülken	20 922	9 805	21 314	„ Walldrörl	12 981	5 850	11 987
Gem. Wesseling	16 875	8 219	21 308	Gem. Schönholthausen	11 248	5 452	11 860
Stadt Kamen	19 806	9 394	21 263	„ Lendringsen	10 754	5 214	11 769
„ Beckum	20 568	9 836	21 226	„ Lindlar	11 321	5 351	11 763
„ Euskirchen	20 287	9 550	21 065	„ Wickrath	12 051	5 723	11 724
„ Radevormwald	20 635	9 584	20 992	Stadt Attendorn	11 002	5 171	11 663
„ Coesfeld	20 348	9 369	20 917	„ Herbede	11 566	5 652	11 523
„ Würselen	19 989	9 769	20 369	Gem. Meinerzhagen	10 634	5 241	11 518
„ Werne a. d. Lippe	19 945	9 763	20 185	„ Schloß Neuhaus	10 538	5 145	11 315
„ Haan	17 969	8 396	19 024	Stadt Espelkamp	10 454	4 886	11 230
„ Dülmen	16 740	7 811	18 265	Gem. Wenden	10 085	4 924	11 053
„ Werl	17 524	8 962	17 912	„ Kierspe	10 530	5 055	11 018
„ Monheim	13 752	6 800	17 789	Stadt Lübbecke	10 498	4 554	10 920
„ Emmerich	16 822	7 862	17 585	„ Rheinberg (Rhld.)	9 920	4 795	10 877
„ Herdecke	17 287	8 270	17 539	Gem. Rumeln-Kaldenbausen	9 188	4 607	10 874
Gem. Dormagen	14 217	7 408	17 526	„ Hiltrup	10 137	4 850	10 862
„ Heessen	17 059	8 379	17 420	„ Epe	10 258	4 910	10 753
Stadt Kettwig	17 064	7 835	17 384	„ Welper	10 530	5 097	10 664
„ Weidenau (Siegl)	17 231	8 167	17 369	„ Wiehl	10 148	4 707	10 616
„ Troisdorf	16 664	7 678	17 045	Stadt Bünde	10 695	4 781	10 601
„ Ibbenbüren	15 676	7 136	16 710	Gem. Kirchhundem	10 531	5 078	10 559
„ Salzuflen, Bad	16 575	7 586	16 585	Stadt Bergneustadt	9 276	4 389	10 508
„ Süchteln	15 126	6 788	16 418	Gem. Kapellen (Ldkr. Moers)	8 433	4 290	10 375
„ Warendorf	15 833	7 357	16 364	Stadt Geldern	10 209	4 720	10 170
Gem. Biederich (Ldkr. Grevenbroich)	14 450	6 767	16 241	Gem. Lobberich	10 112	4 695	10 154
Stadt Jülich	14 687	6 929	16 213	„ Volmarstein	10 259	4 997	10 133
Gem. Rösrath	14 801	6 998	16 203	„ Elspe	9 843	4 761	10 117
Stadt Borghorst	15 527	7 303	16 073	Stadt Ahaus	9 725	4 458	10 086
„ Goch	15 195	7 229	15 914	Gem. Holzwickede	9 759	4 642	10 054
„ Honnef a. Rh., Bad	15 500	7 036	15 833	„ Massen	10 731	5 173	9 326

4. Bevölkerung am 6. Juni 1961 nach Altersjahren und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung								
	insgesamt	darunter						geschieden	
		ledig		verheiratet		verwitwet		männlich	weiblich
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
unter 1	272 155	138 936	133 219	—	—	—	—	—	—
1—2	265 122	135 358	129 764	—	—	—	—	—	—
2—3	258 144	132 447	125 697	—	—	—	—	—	—
3—4	250 780	128 652	122 128	—	—	—	—	—	—
4—5	242 830	124 564	118 266	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 289 031	659 957	629 074	—	—	—	—	—	—
5—6	235 760	120 570	115 190	—	—	—	—	—	—
6—7	231 793	118 543	113 250	—	—	—	—	—	—
7—8	226 866	116 169	110 697	—	—	—	—	—	—
8—9	223 155	114 053	109 102	—	—	—	—	—	—
9—10	220 724	112 794	107 930	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 138 298	582 129	556 169	—	—	—	—	—	—
10—11	218 716	112 114	106 602	—	—	—	—	—	—
11—12	222 572	114 014	108 558	—	—	—	—	—	—
12—13	219 452	112 610	106 842	—	—	—	—	—	—
13—14	196 726	100 487	96 239	—	—	—	—	—	—
14—15	201 672	103 077	98 594	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 059 138	542 302	516 835	—	—	—	—	—	—
15—16	148 678	75 613	73 022	—	40	—	—	—	—
16—17	192 265	97 797	93 882	—	571	—	6	—	1
17—18	224 347	114 867	107 237	2	2 169	—	40	—	14
18—19	215 410	110 254	98 550	380	6 082	2	57	2	44
19—20	245 512	124 149	103 370	1 564	16 150	11	83	7	126
Zusammen	1 026 212	522 680	476 061	1 946	25 012	13	186	9	185
20—21	258 752	127 401	97 060	4 787	28 966	17	137	35	277
21—22	286 043	128 946	90 553	16 288	49 312	30	166	98	595
22—23	273 628	110 100	71 099	28 250	62 839	46	207	213	792
23—24	259 803	92 457	54 146	38 553	72 828	71	278	313	1 080
24—25	258 086	78 690	41 302	52 451	83 153	86	345	592	1 402
Zusammen	1 336 312	537 594	354 160	140 329	297 098	250	1 133	1 251	4 146
25—26	257 195	65 270	33 084	65 622	90 232	100	428	800	1 579
26—27	264 463	53 595	26 695	80 736	99 742	135	504	1 161	1 825
27—28	218 059	36 542	18 156	74 560	85 272	155	550	1 075	1 693
28—29	204 200	28 375	15 077	76 310	80 944	139	580	1 145	1 575
29—30	214 151	24 149	14 180	85 716	86 068	178	658	1 318	1 829
Zusammen	1 158 068	207 931	107 192	382 944	442 258	707	2 720	5 499	8 501
30—31	234 029	21 971	14 029	98 278	95 031	199	826	1 560	2 084
31—32	241 903	18 710	13 543	105 713	98 711	266	934	1 668	2 304
32—33	244 107	15 758	13 335	109 753	99 450	295	1 167	1 860	2 457
33—34	236 217	12 931	13 343	106 073	98 131	301	1 218	1 742	2 451
34—35	228 769	10 500	13 270	99 310	99 735	283	1 439	1 580	2 622
Zusammen	1 185 025	79 870	67 520	519 127	491 058	1 344	5 584	8 410	11 918
35—36	226 986	8 916	14 080	95 383	101 980	301	1 755	1 530	3 008
36—37	225 885	7 634	14 807	90 408	105 771	304	2 220	1 543	3 170
37—38	213 526	6 426	14 241	83 876	101 163	309	2 828	1 428	3 228
38—39	222 052	6 125	14 395	88 340	103 911	350	3 824	1 476	3 605
39—40	236 556	5 945	14 728	94 442	109 876	391	5 430	1 608	4 109
Zusammen	1 125 005	35 046	72 251	452 449	522 701	1 655	16 057	7 585	17 120
40—41	232 229	5 317	13 729	92 033	107 652	420	7 122	1 610	4 313
41—42	228 032	4 704	12 903	90 738	103 847	447	9 051	1 686	4 628
42—43	131 302	2 755	7 151	52 206	58 644	301	6 394	1 069	2 767
43—44	118 072	2 593	6 447	47 389	51 258	343	6 646	997	2 377
44—45	131 336	2 799	7 171	52 451	56 060	414	8 495	1 151	2 777
Zusammen	840 971	18 168	47 401	334 817	377 461	1 925	37 708	6 513	16 862
45—46	147 115	3 171	7 903	58 219	62 387	473	10 531	1 317	3 081
46—47	218 229	4 402	11 202	85 536	92 477	850	17 232	2 003	4 493
47—48	222 605	4 324	10 994	88 334	92 268	941	18 997	2 142	4 573
48—49	227 746	4 583	10 971	91 023	92 862	1 129	20 365	2 225	4 551
49—50	225 771	4 608	11 123	90 325	90 468	1 264	21 116	2 344	4 473
Zusammen	1 041 466	21 088	52 193	413 437	430 462	4 657	88 241	10 031	21 171

noch: 4. Bevölkerung am 6. Juni 1961 nach Altersjahren und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung								
	insgesamt	darunter						geschieden	
		ledig		verheiratet		verwitwet		männlich	weiblich
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
50—51	220 071	4 542	10 833	87 606	87 645	1 389	21 610	2 201	4 203
51—52	230 048	4 758	11 338	91 795	90 430	1 704	23 332	2 334	4 320
52—53	234 943	4 797	11 856	94 473	91 183	1 933	24 013	2 361	4 289
53—54	232 986	4 938	11 815	94 826	88 900	2 185	23 985	2 270	4 032
54—55	230 129	4 861	11 945	94 668	85 911	2 386	24 087	2 285	3 948
Zusammen	1 148 177	23 896	57 787	463 368	444 069	9 597	117 027	11 451	20 792
55—56	224 352	4 769	11 840	94 476	81 003	2 649	23 821	2 198	3 561
56—57	224 464	4 993	12 033	95 719	78 687	2 905	24 686	2 137	3 272
57—58	215 522	4 720	11 935	91 462	73 800	3 207	25 129	1 993	3 246
58—59	210 714	4 722	12 212	88 968	70 373	3 508	26 018	1 873	3 004
59—60	208 397	4 591	12 169	87 563	67 766	3 916	27 685	1 804	2 875
Zusammen	1 083 449	23 795	60 189	458 188	371 629	16 185	127 339	10 005	15 958
60—61	196 501	4 149	11 709	81 738	62 382	4 169	27 993	1 599	2 724
61—62	186 458	3 730	10 981	76 194	58 687	4 379	28 593	1 402	2 461
62—63	172 046	3 176	10 460	67 038	53 736	4 513	29 549	1 230	2 315
63—64	161 302	2 825	10 086	60 842	49 581	4 827	29 896	1 090	2 133
64—65	152 374	2 647	9 971	55 391	46 028	4 636	30 829	939	1 906
Zusammen	868 681	16 527	53 207	341 203	270 414	22 524	146 860	6 260	11 539
65—66	142 394	2 314	9 537	49 959	42 145	4 831	30 927	844	1 806
66—67	132 878	2 075	9 314	45 257	37 885	4 957	31 107	697	1 561
67—68	125 778	1 919	8 714	41 992	34 069	5 278	31 717	630	1 444
68—69	116 473	1 806	7 967	38 091	30 295	5 348	31 054	590	1 294
69—70	110 327	1 725	7 502	35 665	26 907	5 627	31 263	479	1 131
Zusammen	627 850	9 839	43 034	210 964	171 301	26 041	156 068	3 240	7 236
70—71	104 951	1 517	7 099	33 524	24 175	6 143	30 963	433	1 074
71—72	98 345	1 622	6 393	30 769	20 642	6 482	31 173	410	838
72—73	92 382	1 557	5 987	28 202	18 010	7 204	30 430	391	767
73—74	86 192	1 427	5 422	25 654	15 689	7 025	29 677	299	702
74—75	78 256	1 283	4 727	22 843	13 191	7 463	27 886	270	574
Zusammen	460 126	7 406	29 628	140 992	91 707	34 417	150 129	1 803	3 955
75—76	72 521	1 256	4 258	20 456	11 018	7 883	26 895	245	488
76—77	64 765	1 141	3 805	17 662	8 986	7 714	24 788	237	421
77—78	57 137	1 006	3 310	14 933	7 282	7 547	22 521	186	336
78—79	51 672	930	2 945	12 858	5 828	7 642	21 014	169	266
79—80	46 071	836	2 589	10 878	4 703	7 312	19 380	135	230
Zusammen	292 166	5 169	16 907	76 787	37 817	38 098	114 598	972	1 741
80—81	40 069	746	2 348	8 737	3 575	7 118	17 228	121	187
81—82	35 062	661	1 977	7 209	2 773	6 829	15 373	84	147
82—83	29 835	572	1 593	5 726	2 002	6 172	13 582	72	103
83—84	25 000	442	1 422	4 373	1 412	5 676	11 521	62	84
84—85	20 757	423	1 149	3 228	1 061	4 995	9 779	52	61
Zusammen	150 723	2 844	8 489	29 273	10 823	30 790	67 483	391	582
85—86	17 301	370	1 007	2 473	774	4 432	8 150	29	56
86—87	13 025	260	758	1 725	458	3 380	6 370	26	40
87—88	9 679	207	540	1 144	283	2 649	4 817	15	21
88—89	7 006	123	382	693	212	2 004	3 552	14	23
89—90	4 400	83	261	407	103	1 310	2 213	13	9
Zusammen	51 411	1 043	2 948	6 442	1 830	13 775	25 102	97	149
90—91	2 970	54	148	247	73	854	1 584	2	6
91—92	2 313	47	137	153	40	664	1 263	2	4
92—93	1 359	20	75	76	32	400	749	4	3
93—94	934	20	38	58	27	259	527	2	1
94—95	667	18	40	36	23	178	370	1	1
Zusammen	8 243	159	438	570	195	2 355	4 493	11	15
95 und mehr ohne Angabe	943	34	62	39	30	222	549	3	4
Insgesamt	15 901 678	3 299 268	3 153 053	3 975 431	3 988 187	204 799	1 062 510	73 622	142 016
%	100	20,7	19,8	25,0	25,1	1,3	6,7	0,5	0,9

5. Vertriebene und Deutsche aus der Sowjetischen Besatzungszone am 6. Juni 1961
nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Bevölkerung								
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Vertriebene und Deutsche aus der SBZ					
				männlich	weiblich	zusammen	darunter Vertriebene mit Ausweis A oder B		
							männlich	weiblich	zusammen
unter 5 Jahre	659 957	629 074	1 289 031	149 884	142 699	292 583	45 145	42 904	88 049
5 bis " 10 "	582 129	556 169	1 138 298	142 448	135 206	277 654	40 966	38 884	79 850
10 " " 15 "	542 303	516 835	1 059 138	116 821	111 927	228 748	31 999	30 822	62 821
15 " " 20 "	524 712	501 500	1 026 212	113 223	105 485	218 708	32 268	30 688	62 956
20 " " 25 "	679 677	656 635	1 336 312	144 068	135 878	279 946	43 685	42 725	86 410
25 " " 30 "	597 344	560 724	1 158 068	132 719	119 560	252 279	42 091	38 809	80 900
30 " " 35 "	608 899	576 126	1 185 025	145 725	122 383	268 108	42 832	39 131	81 963
35 " " 40 "	496 833	628 172	1 125 005	117 431	140 175	257 606	30 948	42 881	73 829
40 " " 45 "	361 482	479 489	840 971	85 451	103 296	188 747	22 783	31 221	54 004
45 " " 50 "	449 314	592 152	1 041 466	97 545	111 767	209 312	27 350	35 452	62 802
50 " " 55 "	508 411	639 766	1 148 177	95 511	110 104	205 615	27 789	35 492	63 281
55 " " 60 "	508 273	575 176	1 083 449	81 460	91 542	173 002	23 765	29 992	53 757
60 " " 65 "	386 577	482 104	868 681	59 321	75 264	134 585	17 899	25 340	43 239
65 " " 70 "	250 126	377 724	627 850	36 465	56 698	93 163	12 076	19 630	31 706
70 " " 75 "	184 646	275 480	460 126	23 450	39 830	63 280	8 031	14 057	22 088
75 " " 80 "	121 051	171 115	292 166	13 454	23 269	36 723	4 814	8 094	12 908
80 " " 85 "	63 323	87 400	150 723	6 679	11 322	18 001	2 360	3 904	6 264
85 " " 90 "	21 366	30 045	51 411	2 221	3 853	6 074	784	1 348	2 132
90 " " 95 "	3 099	5 144	8 243	381	681	1 062	126	218	344
95 und mehr "	298	645	943	36	92	128	14	28	42
ohne Angabe	5 085	5 298	10 383	685	706	1 391	172	206	378
Insgesamt	7 554 905	8 346 773	15 901 678	1 564 978	1 641 737	3 206 715	457 897	511 826	969 723

6. Bevölkerung am 6. Juni 1961
nach der Religionszugehörigkeit und Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung							
	insgesamt	darunter waren						Frei-religiös und gemein-schaftslos
		Angehörige der						
		Römisch-katholischen Kirche	Evange-lischen Kirche in Deutsch-land	Evange-lischen Frei-kirchen	Sonstigen Kirchen und christlich. Sondergemeinschaft.	Jüdischen Religions-gemein-schaften	Sonstigen Volks- u. Welt-religionen	
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 375 672	2 668 611	2 342 249	40 712	48 389	1 625	11 137	229 002
„ Köln	2 126 409	1 413 519	622 224	10 117	11 001	1 276	7 233	44 285
„ Aachen	936 302	767 201	149 813	1 270	5 699	154	2 034	6 689
„ Münster	2 259 344	1 472 384	714 476	8 401	20 029	232	2 477	33 385
„ Detmold	1 606 031	485 822	1 064 177	6 827	17 837	197	2 019	19 568
„ Arnberg	3 597 920	1 475 291	1 919 094	32 245	40 466	472	4 964	105 690
Nordrhein-Westfalen	15 901 678	8 282 828	6 812 033	99 572	143 421	3 956	29 864	438 619
und zwar								
Krf. Städte	8 059 553	3 847 641	3 667 925	56 276	85 604	3 381	20 117	326 049
Landkreise	7 842 125	4 435 187	3 144 108	43 296	57 817	575	9 747	112 570
Ruhrgebiet	4 985 231	2 249 665	2 415 522	34 595	69 145	788	7 831	183 145

7. Ausländer am 6. Juni 1961 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen und Familienstand

Staatsangehörigkeit	Ausländer											Erwerbspersonen		
	insgesamt	davon im Alter von						65 und mehr	ohne Angaben	Familienstand				
		0	6	15	30	45	60			verheiratet	nicht verheiratet			
		bis unter ... Jahren												
		6	15	30	45	60	65							
Belgien														
insgesamt	4 180	473	488	919	1 114	699	177	303	7	1 980	2 200	2 207		
männlich	2 293	254	233	615	612	378	80	117	4	1 148	1 145	1 646		
Frankreich														
insgesamt	2 875	257	371	828	862	364	84	103	6	1 184	1 691	1 584		
männlich	1 563	137	184	490	474	201	29	45	3	592	971	1 145		
Griechenland														
insgesamt	13 196	447	278	7 744	4 268	293	22	31	113	5 515	7 681	11 413		
männlich	10 619	230	142	6 244	3 673	216	9	15	90	4 232	6 387	9 654		
Großbritannien und Nord-Irland														
insgesamt	3 100	404	506	655	1 076	307	54	96	2	1 491	1 609	1 581		
männlich	1 683	211	261	386	563	199	28	34	1	870	813	1 126		
Italien														
insgesamt	48 007	1 677	1 716	24 571	15 615	2 984	317	706	421	21 483	26 524	42 038		
männlich	40 730	839	884	21 736	14 039	2 293	152	387	400	18 399	22 331	38 581		
Jugoslawien														
insgesamt	6 153	446	632	1 993	1 640	1 038	139	251	14	2 771	3 382	4 108		
männlich	4 187	251	310	1 420	1 187	808	78	123	10	1 956	2 231	3 374		
Niederlande														
insgesamt	49 909	4 691	7 186	10 821	10 593	10 380	2 099	4 069	70	24 066	25 843	25 299		
männlich	26 931	2 406	3 647	6 655	5 791	5 530	1 003	1 862	37	13 657	13 274	18 799		
Österreich														
insgesamt	10 239	1 059	1 228	3 581	2 652	1 186	199	320	14	4 178	6 061	6 053		
männlich	5 723	553	638	2 206	1 427	640	120	132	7	2 397	3 326	4 270		
Ostblockstaaten														
insgesamt	10 259	986	1 870	1 686	3 183	1 881	248	396	9	4 488	5 771	5 399		
männlich	6 405	469	919	1 226	2 038	1 426	143	176	8	2 920	3 485	4 545		
Spanien														
insgesamt	13 360	533	306	7 272	4 641	360	14	24	210	5 743	7 617	11 826		
männlich	10 314	287	152	5 543	3 843	267	8	15	199	4 457	5 857	9 799		
Übrige Ausländer														
insgesamt	17 720	1 327	1 310	7 862	4 057	1 783	436	885	60	5 970	11 750	8 527		
männlich	12 020	661	676	6 153	2 850	1 036	210	391	43	3 636	8 384	7 034		
Staatenlos														
insgesamt	18 556	1 801	3 577	2 020	5 613	3 845	703	977	20	8 544	10 012	9 353		
männlich	11 251	930	1 869	1 331	3 494	2 738	395	481	13	5 534	5 717	7 604		
Ungeklärt/s. Ang.														
insgesamt	7 197	973	1 331	1 470	1 738	1 090	216	338	41	2 994	4 203	3 376		
männlich	4 151	474	703	980	1 083	630	117	136	28	1 748	2 403	2 719		
insgesamt	204 751	15 074	20 799	71 422	57 052	26 210	4 708	8 499	987	90 407	114 344	132 764		
männlich	137 870	7 702	10 618	54 985	41 074	16 362	2 372	3 914	843	61 546	76 324	110 296		

8. Privathaushalte und Anstalten am 6. Juni 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						In Privathaushalten lebende Personen insgesamt	Anstaltshaushalte insgesamt
	insgesamt	mit ... Personen						
		1	2	3	4	5 und mehr		
Krfr. St. Düsseldorf	276 644	77 334	82 549	60 649	35 437	20 675	680 932	346
„ Duisburg	178 889	32 892	53 367	45 629	28 553	18 448	493 797	152
„ Essen	265 432	53 515	80 510	66 456	40 356	24 595	712 466	236
„ Krefeld	79 521	17 822	24 433	18 664	11 224	7 378	208 818	96
„ Leverkusen	33 363	6 644	9 550	8 454	5 325	3 390	91 161	81
„ Mönchengladbach	53 589	10 852	16 015	12 763	8 132	5 827	146 836	60
„ Mülheim a. d. Ruhr	67 449	12 678	20 767	17 387	10 239	6 378	182 933	59
„ Neuß	31 895	6 177	9 064	7 729	5 126	3 799	89 489	34
„ Oberhausen	86 141	13 156	23 807	22 951	15 153	11 074	252 516	55
„ Remscheid	47 097	10 016	14 921	11 813	6 580	3 767	122 571	101
„ Rheydt	34 392	7 013	10 486	8 374	5 119	3 400	92 614	44
„ Solingen	66 550	15 093	22 635	16 097	8 126	4 599	166 721	71
„ Viersen	15 010	2 944	4 579	3 659	2 252	1 576	41 011	19
„ Wuppertal	164 433	40 669	53 196	38 222	20 679	11 667	409 419	234
Ldkr. Dinslaken	36 585	4 344	9 068	9 480	7 117	6 576	116 987	27
„ Düsseldorf-Mettmann	111 063	21 339	32 025	27 697	17 548	12 454	308 879	232
„ Geldern	22 944	2 659	5 142	5 190	4 423	5 530	78 929	35
„ Grevenbroich	56 413	7 586	14 675	14 373	10 559	8 856	173 635	71
„ Kempen-Krefeld	65 893	10 116	18 121	16 060	11 402	10 194	198 764	101
„ Kleve	28 758	3 598	7 161	6 840	5 462	5 697	93 394	49
„ Moers	101 928	14 469	27 257	27 051	18 363	14 788	307 678	104
„ Rees	29 911	4 247	7 427	6 814	5 479	5 944	96 229	34
„ Rhein-Wupper-Kreis	65 120	12 454	19 478	16 268	10 066	6 854	178 922	108
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 919 020	387 617	566 233	468 984	292 720	203 466	5 244 701	2 349
Krfr. St. Bonn	57 446	20 033	15 018	10 863	6 947	4 635	136 428	120
„ Köln	311 330	79 999	95 921	70 025	40 167	25 218	783 854	466

9. Personen mit abgeschlossener Ausbildung an einer Berufsfach-, Fach- oder Hochschule

am 6. Juni 1961

Fachrichtung	Berufsfach- oder Fachschule					Hochschule				
	Personen insgesamt	darunter				Personen insgesamt	darunter			
		weiblich	unter 30 Jahre alt	30 bis unter 55 Jahre alt	55 bis unter 65 Jahre alt		weiblich	unter 30 Jahre alt	30 bis unter 55 Jahre alt	55 bis unter 65 Jahre alt
Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, Tierwirtschaft (ohne Lehramt)	21 316	4 295	5 977	11 978	2 608	3 283	470	237	1 872	908
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft, Jagd- und Fischereiwesen	1 349	24	140	846	286	417	7	25	239	102
Brauwesen, Brennereiwesen	394	12	99	234	50	251	3	34	182	22
Hauswirtschaft, Haushaltung	10 938	10 773	5 310	4 831	601	3 277	232	27	2 307	445
Architektur	4 223	283	923	2 550	474	3 277	3	39	2 307	445
Musikwissenschaft, Musik	3 713	1 374	483	2 288	675	4 063	1 601	523	2 549	688
Theaterwissenschaft										
Darstellende Kunst	980	577	228	634	98	463	39	27	89	16
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	2 836	835	613	1 593	403	1 119	382	104	632	226
Steinbearbeitung, Keramik, Glasmacherei	1 040	119	316	565	124	.	.	.	.	.
Metallverarbeitung	4 363	49	1 342	2 531	411	.	.	.	.	.
Feinmechanik, Optik	2 335	296	619	1 446	212	.	.	.	.	.
Chemielaborant	497	179	202	261	29	.	.	.	.	.
Holzverarbeitung	3 756	50	1 037	2 169	416	.	.	.	.	.
Papierzeugung und -verarbeitung	462	34	127	249	62	64	—	16	34	9
Graphik (technische Seite), Photographie, technisches Zeichnen	5 367	1 718	1 762	3 073	424	.	.	.	.	.
Textilherstellung und -verarbeitung	14 829	3 833	4 128	8 469	1 700	.	.	.	.	.
Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	1 098	41	294	637	131	.	.	.	.	.
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	3 290	109	944	1 944	314	.	.	.	.	.
Bergbau und Hüttenwesen	15 367	51	3 357	8 980	2 104	4 460	27	708	2 281	1 109
Maschinenbau	63 991	637	15 020	34 520	10 917	9 326	48	1 147	4 953	2 433
Heizungs- und Gesundheitstechnik, Installationstechnik	1 531	81	426	915	159	.	.	.	.	.
Schiffbau, Schiffmaschinenbau	364	4	97	200	42	140	2	16	73	35
Flugzeugbau	584	9	62	482	30	176	9	22	123	28
Baugenieurwesen, Bautechnik	34 670	342	6 686	21 530	4 238	6 521	95	631	4 314	1 018
Elektrotechnik	18 790	279	5 066	10 880	2 411	3 620	34	440	2 119	881
Vermessungswesen, Kartographie	2 666	46	514	1 797	285	954	14	90	596	118
Mathematik . . . . .	.	.	.	.	.	2 574	582	326	1 623	360
Astronomie . . . . .	.	.	.	.	.	17	1	4	10	3
Physik, physikalisch-technischer Assistent	546	216	269	237	27	1 805	153	230	1 339	179
Geophysik, Meteorologie . . . . .	.	.	.	.	.	99	7	10	72	7
Chemie, chemisch-technischer Assistent	8 071	2 573	2 643	4 756	544	7 277	923	641	4 601	1 501
Mineralogie, Geologie . . . . .	.	.	.	.	.	365	39	64	228	49
Biologie, biologisch-technischer Assistent	188	114	82	93	10	988	475	122	712	102
Geographie . . . . .	.	.	.	.	.	383	126	47	265	47
Naturwissenschaft ohne nähere Angabe	.	.	.	.	.	1 016	367	99	646	141
Evangelische Theologie; Religionslehre, Missionsdienst, Gemeindehilfe	827	403	229	461	117	4 085	352	438	2 516	714
Katholische Theologie; Religionslehre, Kanonisches Recht, Seelsorgehilfe	560	315	109	332	71	7 521	119	709	4 111	1 508
Theologie anderer Bekenntnisse	29	10	7	16	3	76	7	6	49	10
Kinder- und Jugendpflege	15 543	15 096	6 050	8 217	946	.	.	.	.	.
Höheres Lehramt ohne Angabe der Fachrichtung . . . . .	.	.	.	.	.	1 898	909	162	964	394
Lehramt der Landwirtschaft . . . . .	.	.	.	.	.	197	119	20	147	19
Dipl. Handelslehramt . . . . .	.	.	.	.	.	716	316	86	391	199
Sonst. Handelslehramt	105	51	23	62	19	101	54	16	55	25
Gewerbelehramt	659	484	62	331	206	2 993	1 487	189	1 915	719
Technisches Lehramt	827	640	93	463	195	698	615	32	391	202
Lehramt an landwirtschaftlichen gartenhäuslichen Berufsschulen	46	35	5	31	8	99	56	9	80	9
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde	91	86	11	67	10	121	119	13	93	13
Hauswirtschaftliches Lehramt	408	402	79	207	103	364	349	18	242	77
Mittelschullehramt ohne Angabe der Fachrichtung	157	104	11	42	63	2 048	999	268	1 133	400
Volkschullehramt einschl. Lehramt an Sonder- und Hilfsschulen	2 509	1 266	297	693	815	45 158	23 338	8 100	20 238	9 603
Rechtswissenschaft . . . . .	.	.	.	.	.	26 504	1 791	3 943	15 075	5 108
Volkswirtschaftslehre, Statistik, Volks- und Betriebswirtschaftslehre, kaufmännische, Handels-, Bank- und Versicherungsfächer	157 709	84 797	69 671	75 947	10 104	12 461	2 142	1 605	7 436	2 527
Betriebswirtschaftslehre, Wirtschafts- und Betriebstechnik	1 240	200	430	688	106	5 510	619	930	3 522	853
Soziologie, Wissenschaft von der Politik . . . . .	.	.	.	.	.	746	209	92	462	134
Verkehrswesen	1 676	89	538	943	115	138	9	21	66	30

noch: 9. Personen mit abgeschlossener Ausbildung an einer Berufsfach-, Fach- oder Hochschule

am 6. Juni 1961

Fachrichtung	Berufsfach- oder Fachschule					Hochschule				
	Personen insgesamt	darunter				Personen insgesamt	darunter			
		weiblich	unter 30 Jahre alt	30 bis unter 55 Jahre alt	55 bis unter 65 Jahre alt		weiblich	unter 30 Jahre alt	30 bis unter 55 Jahre alt	55 bis unter 65 Jahre alt
Gaststättenwesen	1 121	319	457	552	81	.	.	.	.	.
Organisation, Verwaltung, Büro	16 680	1 509	2 597	10 539	3 059	.	.	.	.	.
Sozialpflege	5 881	5 083	841	3 916	893	.	.	.	.	.
Allgemeine Medizin . . . . .	.	.	.	.	.	24 424	5 650	1 531	18 215	2 608
Zahnmedizin	2 051	369	108	1 185	526	6 452	1 240	337	4 532	1 104
Tiermedizin . . . . .	.	.	.	.	.	1 673	79	99	1 152	229
Pharmazie . . . . .	.	.	.	.	.	6 555	3 350	1 223	4 092	777
Med.-techn. Assistentin	7 972	7 639	3 163	4 389	370	.	.	.	.	.
Hebammenlehre	2 439	2 439	301	1 550	425	.	.	.	.	.
Andere Fachrichtungen des Gesundheitswesens; Säuglings- und Krankenpflege, Krankengymnastik	63 709	56 845	18 829	31 419	9 258	.	.	.	.	.
Sprechstundenhilfe	1 249	1 226	982	248	14	.	.	.	.	.
Körperpflege	2 678	1 383	1 034	1 467	142	.	.	.	.	.
Philosophie, Pädagogik . . . . .	.	.	.	.	.	6 276	2 683	967	3 560	948
Psychologie, Psychotherapie	129	100	76	47	5	572	248	75	402	59
Klassische Philologie (Latein, Griechisch) . . . . .	.	.	.	.	.	1 081	248	139	639	97
Germanistik . . . . .	.	.	.	.	.	1 387	587	186	905	172
Anglistik, Amerikanistik . . . . .	.	.	.	.	.	348	185	83	212	25
Romanistik . . . . .	.	.	.	.	.	181	104	43	101	19
Slavistik . . . . .	.	.	.	.	.	47	25	14	28	3
Philologie anderer europäischer Sprachen . . . . .	.	.	.	.	.	599	254	71	358	79
Philologie außereuropäischer Sprachen, vergleichende Sprachwissenschaft, Religionswissenschaft . . . . .	.	.	.	.	.	338	126	38	185	50
Philologie ohne nähere Angabe . . . . .	.	.	.	.	.	8 786	3 811	1 124	5 238	1 148
Zeitungswissenschaft, Journalismus, Bildjournalismus	137	35	23	104	7	293	58	29	228	27
Dolmetscher, Übersetzer	3 569	2 826	1 788	1 673	76	985	755	346	558	53
Geschichtswissenschaft (Alte, mittlere, neue, osteuropäische, außereuropäische Geschichte, Byzantinistik, historische Hilfswissenschaften, Vorgeschichte)	1 270	1 026	307	842	97	1 123	354	101	764	157
Bibliotheks- und Büchereiswesen	12	5	4	5	3	340	267	67	215	44
Archivwesen . . . . .	.	.	.	.	.	17	1	—	13	3
Klassische Archäologie . . . . .	.	.	.	.	.	56	18	5	37	7
Kunst- und Baugeschichte	49	28	9	24	7	665	282	65	422	120
Volkskunde, Völkerkunde . . . . .	.	.	.	.	.	52	16	5	34	6
Leibesübungen	944	799	278	532	94	1 402	766	246	941	166
Ohne Angabe und Fachrichtung nicht erkennbar	69	22	31	29	6	69	26	13	33	13
Insgesamt	521 299	214 584	167 209	277 709	57 729	227 946	60 625	29 364	133 921	40 949

B. Stand und Fortschreibung

1. Mittlere Bevölkerung 1913-1963*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1913 ¹⁾	10 149	1923	10 726	1933	11 587	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1953	13 807
1914 ¹⁾	10 363	1924	10 829	1934	11 671	1944	.	1954	14 149
1915 ¹⁾	10 428	1925	10 965	1935	11 772	1945 ³⁾	11 200	1955	14 442
1916 ¹⁾	10 446	1926	11 073	1936	11 869	1946	11 273	1956	14 733
1917 ¹⁾	10 425	1927	11 168	1937	11 965	1947	11 818	1957	15 028
1918 ¹⁾	10 368	1928	11 259	1938	11 877	1948	12 242	1958	15 304
1919 ¹⁾	10 293	1929	11 340	1939	11 945	1949	12 613	1959	15 529
1920	10 359	1930	11 407	1940 ³⁾	12 059	1950	12 926	1960	15 694
1921	10 490	1931	11 465	1941 ¹⁾³⁾	12 223	1951	13 221	1961	15 920
1922	10 620	1932	11 517	1942 ¹⁾³⁾	12 299	1952	13 489	1962	16 117
								1963	16 280

*) Quelle: 1913—1943 Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. — Die Zahlen der Jahre 1946—1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957—1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen; sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. — ¹⁾ Einschl. Eupen und Malmédy. — ²⁾ Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen. — ³⁾ Geschätzt.

2. Bevölkerung 1871—1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

1 000

Verwaltungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung			Wohnbevölkerung					
	1. Dezember 1871	2. Dezember 1895	1. Dezember 1905	16. Juni 1925	17. Mai 1939	29. Oktober 1949	13. September 1950	6. Juni 1961	31. Dezember 1963
Krfr. St. Düsseldorf	86,6	213,2	324,8	464,5	541,4	420,9	500,5	702,6	701,7
„ Duisburg	61,2	140,0	269,5	421,2	434,6	356,4	410,8	503,0	497,5
„ Essen	137,3	290,5	465,5	629,6	666,7	524,7	605,4	726,6	728,8
„ Krefeld	73,5	133,2	145,6	159,1	171,0	150,4	171,9	213,1	217,2
„ Leverkusen	6,9	10,8	20,3	39,2	50,1	55,4	65,5	94,6	100,0
„ Mönchengladbach	44,5	82,6	101,9	119,1	128,3	110,4	124,9	152,2	153,6
„ Mülheim a. d. Ruhr	39,3	69,8	103,3	128,8	137,5	132,4	149,6	185,7	190,6
„ Neuß	17,3	28,7	34,6	48,7	59,7	55,0	63,5	92,9	103,6
„ Oberhausen	31,8	71,2	133,0	186,3	191,8	174,1	202,8	256,8	260,0
„ Remscheid	37,3	64,4	83,6	99,8	103,9	92,9	103,3	126,9	128,7
„ Rheydt	25,2	48,7	64,8	74,3	77,3	68,9	78,3	94,0	96,5
„ Solingen	56,0	92,7	120,8	135,7	140,5	133,0	147,8	169,9	172,3
„ Viersen	18,4	22,6	27,4	31,9	33,9	33,0	37,0	41,9	42,1
„ Wuppertal	180,2	311,1	378,3	405,5	401,7	325,8	363,2	420,7	421,8
Ldkr. Dinslaken	12,6	16,7	24,9	59,6	65,3	68,0	79,8	118,6	127,6
„ Düsseldorf-Mettmann	70,1	103,9	132,1	162,4	184,9	216,5	244,9	317,8	338,5
„ Geldern	45,4	50,8	54,6	58,4	61,2	65,1	73,0	80,4	82,9
„ Grevenbroich	69,3	75,7	97,6	110,5	112,1	128,1	143,6	177,9	193,7
„ Kampen-Krefeld	105,8	113,6	125,0	136,8	146,9	164,7	185,8	206,1	217,6
„ Kleve	47,3	55,8	65,1	80,5	87,9	77,2	89,0	99,2	102,3
„ Moers	57,6	71,2	105,7	170,2	191,5	202,5	235,5	313,7	332,9
„ Rees	56,2	66,1	71,4	78,0	81,0	68,3	76,9	97,4	106,7
„ Rhein-Wupper-Kreis	63,4	76,3	85,5	102,3	112,0	134,1	149,0	183,6	196,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 343,3	2 209,7	3 019,8	3 889,6	4 179,7	3 758,0	4 301,9	5 375,7	5 510,4
Krfr. St. Bonn	32,4	60,8	82,0	90,2	100,8	94,7	115,4	143,9	143,0
„ Köln	202,2	394,4	536,8	700,2	772,2	491,4	595,0	809,2	835,9
Ldkr. Bergheim (Erit)	39,9	44,0	49,9	64,3	69,5	81,0	92,3	104,7	109,3
„ Bonn	51,7	63,6	77,6	95,3	110,8	127,4	142,9	193,7	211,0
„ Euskirchen	52,1	59,5	63,5	73,9	76,7	83,7	93,2	102,6	107,6
„ Köln	37,5	49,6	65,4	97,5	115,5	128,4	147,3	196,7	215,5
„ Oberbergischer Kreis	45,8	57,3	67,0	75,6	84,9	116,4	121,4	131,9	136,4
„ Rheinisch-Berg. Kreis	63,9	70,7	78,9	93,3	111,4	147,7	159,5	207,6	228,2
„ Siegburg	88,0	105,7	120,7	144,5	153,9	190,5	201,8	236,2	250,5
Reg.-Bez. Köln	613,4	905,4	1 141,8	1 434,8	1 595,7	1 461,1	1 668,8	2 126,4	2 237,3
Krfr. St. Aachen	87,0	132,6	152,6	155,8	162,2	110,2	130,3	169,8	174,7
Ldkr. Aachen	83,7	116,2	138,8	178,0	198,1	189,6	222,0	259,0	266,3
„ Düren	63,2	82,0	92,6	111,8	121,1	101,3	118,5	145,2	153,1
„ Erkelenz	41,9	39,1	42,1	48,6	58,2	59,1	68,9	85,9	90,2
„ Jülich	42,8	43,3	44,3	48,9	52,0	46,8	53,8	69,3	71,9
„ Monschau	18,2	18,6	17,6	20,2	23,9	22,2	25,4	27,5	28,9
„ Schleiden	42,8	44,8	45,6	49,0	58,7	55,2	59,7	61,1	62,6
„ Seltkantkreis Geilenkirchens-Heinsberg	51,2	51,3	54,6	70,8	89,6	81,0	96,7	118,5	128,5
Reg.-Bez. Aachen	430,9	528,0	588,3	683,2	763,7	665,9	775,3	936,3	976,1
Krfr. St. Bocholt	6,1	16,3	23,9	30,3	35,1	30,2	37,7	45,7	46,3
„ Bottrop	5,9	19,4	36,8	82,2	83,4	80,7	93,3	111,5	112,0
„ Gelsenkirchen	23,8	125,3	219,5	330,2	317,6	265,8	315,5	382,7	378,3
„ Gladbeck	2,8	7,8	20,8	60,0	58,7	61,5	71,6	84,2	83,4
„ Münster (Westf.)	36,8	62,3	81,5	106,4	141,1	86,4	118,5	182,7	190,8
„ Recklinghausen	7,8	28,1	62,4	84,6	86,3	89,8	104,8	130,6	129,7
Ldkr. Ahaus	35,8	42,0	50,2	64,6	78,7	91,2	97,3	104,5	108,5
„ Beckum	39,0	46,9	56,3	88,2	96,9	126,8	135,8	154,2	160,9
„ Borken	34,0	36,0	39,9	50,1	59,1	73,2	75,4	83,1	88,5
„ Coesfeld	35,2	39,6	44,0	53,5	60,3	70,2	74,9	84,1	87,9
„ Lüdinghausen	38,7	41,7	46,2	82,9	87,8	112,1	118,6	129,8	133,5
„ Münster	33,5	38,8	41,9	51,9	66,3	83,3	91,3	98,8	104,4
„ Recklinghausen	33,8	48,0	79,9	176,5	191,6	214,5	245,7	316,5	327,5
„ Steinfurt	44,5	60,0	75,4	97,5	119,5	143,0	157,3	166,2	173,7
„ Tecklenburg	45,7	51,2	56,0	68,4	80,1	108,0	113,8	124,6	129,4
„ Warendorf	28,1	29,7	30,9	35,8	40,1	57,0	58,3	60,1	63,3
Reg.-Bez. Münster	451,3	698,1	965,5	1 463,1	1 602,3	1 693,6	1 909,8	2 259,3	2 319,0
Krfr. St. Bielefeld	32,2	64,9	93,2	114,2	129,5	132,3	153,6	174,6	171,7
„ Herford	11,0	21,6	28,8	35,9	42,3	43,9	50,1	55,7	55,6
Ldkr. Bielefeld	27,0	35,6	44,4	55,7	72,2	92,4	101,3	129,5	136,9
„ Büren	35,5	35,9	37,1	40,7	43,4	63,7	62,2	57,7	58,7
„ Detmold	54,1	66,5	71,8	79,8	93,8	125,1	137,5	137,9	142,3
„ Halle (Westf.)	27,8	29,1	30,7	33,0	35,8	53,7	56,1	59,7	61,9
„ Herford	57,8	73,0	87,9	104,7	120,4	151,4	161,9	164,5	168,8
„ Höxter	49,0	55,5	57,4	62,2	68,1	95,0	96,3	92,8	96,1
„ Lemgo	56,3	67,5	72,7	82,3	91,5	123,4	131,6	136,0	140,9
„ Lübbecke	47,6	47,7	50,8	55,4	58,8	75,8	79,1	84,6	87,3
„ Minden	72,7	92,4	107,8	121,9	136,1	161,8	179,6	189,1	193,5
„ Paderborn	40,3	49,3	58,8	73,6	91,3	94,4	109,0	126,4	132,7
„ Warburg	31,1	32,3	32,7	36,2	35,1	51,6	50,9	43,3	44,1
„ Wiedenbrück	41,6	48,7	57,3	73,2	95,5	116,5	130,1	154,2	159,7
Reg.-Bez. Detmold	584,0	720,0	831,6	968,7	1 114,0	1 381,1	1 499,5	1 606,0	1 650,4

noch: 2. Bevölkerung 1871—1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

1 000

Verwaltungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung			Wohnbevölkerung					
	1. Dezember 1871	2. Dezember 1895	1. Dezember 1905	16. Juni 1925	17. Mai 1939	29. Oktober 1949	13. September 1950	6. Juni 1961	31. Dezember 1963
Krfr. St. Bochum	55,5	153,1	234,4	313,6	305,5	246,5	289,8	361,4	360,0
„ Castrop-Rauxel	5,5	17,1	31,5	53,4	56,6	58,3	70,0	87,9	88,0
„ Dortmund	109,2	241,4	380,0	525,9	542,4	436,6	507,3	641,5	652,0
„ Hagen	40,3	76,1	109,3	143,7	151,8	126,5	146,4	195,5	198,9
„ Hamm	17,3	29,0	39,0	51,1	59,0	49,8	59,9	70,6	71,2
„ Herne	7,1	31,5	60,5	91,3	94,6	97,4	111,6	113,2	110,5
„ Iserlohn	16,4	25,6	31,0	32,9	38,5	42,2	46,2	55,3	56,6
„ Lüdenscheid	7,8	21,6	29,4	33,3	41,7	49,9	51,7	58,2	58,7
„ Lünen	4,5	8,4	20,6	42,4	46,2	51,9	61,3	72,2	72,2
„ Siegen	11,4	20,0	25,7	31,9	40,3	29,9	38,8	49,4	49,5
„ Wanne-Eickel	6,9	35,2	71,5	91,0	86,7	73,8	86,5	107,2	108,3
„ Wattenscheid	9,9	31,5	48,5	62,9	61,4	59,5	67,3	79,2	79,8
„ Witten	28,3	55,6	69,5	73,3	73,5	69,4	76,3	96,5	97,4
Ldkr. Altena	47,2	65,5	76,5	93,9	106,4	132,4	141,3	164,3	169,8
„ Arnaberg	36,9	49,6	58,8	73,1	87,3	107,8	115,1	129,1	134,6
„ Brilon	38,1	39,1	41,2	47,1	51,2	73,2	73,0	72,2	75,8
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	83,7	109,9	135,0	162,0	172,8	196,1	216,9	256,1	262,1
„ Iserlohn	45,1	66,6	82,3	104,9	122,2	143,0	157,9	183,1	191,5
„ Lippstadt	34,5	40,0	46,5	55,8	65,5	86,7	90,2	95,1	99,2
„ Meschede	33,6	36,8	40,0	45,9	53,8	73,1	73,9	75,8	79,0
„ Olpe	30,9	38,7	44,9	59,9	66,9	82,0	85,7	95,3	99,7
„ Siegen	48,4	65,9	80,8	97,6	108,8	129,5	141,3	166,1	175,0
„ Soest	48,9	54,2	57,9	66,8	76,0	96,6	102,0	104,4	106,9
„ Unna	45,3	66,8	93,9	134,7	142,0	169,7	189,0	225,7	227,6
„ Wittgenstein	19,8	22,5	24,1	27,5	28,6	41,5	42,2	42,5	43,8
Reg.-Bez. Arnaberg	833,5	1 401,7	1 932,7	2 515,8	2 679,9	2 723,2	3 041,7	3 597,9	3 667,9
Nordrhein-Westfalen	4 256,4	6 458,1	8 479,7	10 955,2	11 935,3	11 683,4	13 197,0	15 901,7	16 361,1
darunter Ruhrgebiet	703,5	1 557,5	2 570,6	3 768,8	3 893,2	3 483,3	4 033,8	4 985,2	5 036,3

*) 1871—1950 Gebietsstand: 31. 12. 1955; 1961 u. 1963 jeweiliger Gebietsstand.

3. Fläche und Bevölkerung 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in qkm	Bevölkerung			Bevölkerungsdichte (Einwohner je qkm)	Mittlere Bevölkerung 1963
		insgesamt	männlich	weiblich		
31. 12. 1963						
Krfr. St. Düsseldorf	158,29	701 723	326 486	375 237	4 433	703 430
„ Duisburg	143,32	497 489	239 598	257 891	3 471	500 682
„ Essen	188,39	728 817	344 360	384 457	3 869	729 565
„ Krefeld	112,81	217 168	101 137	116 031	1 925	216 828
„ Leverkusen	46,16	100 031	49 782	50 249	2 167	99 382
„ Mönchengladbach	97,05	153 621	72 454	81 167	1 583	153 478
„ Mülheim a. d. Ruhr	88,20	190 636	90 210	100 426	2 161	189 998
„ Neuß	53,09	103 600	50 760	52 840	1 951	101 590
„ Oberhausen	77,02	260 019	126 104	133 915	3 376	259 843
„ Remscheid	64,61	128 665	61 623	67 042	1 991	128 633
„ Rheydt	45,09	96 451	44 857	51 594	2 139	96 151
„ Solingen	79,99	172 272	80 263	92 009	2 154	172 229
„ Viern	31,49	42 102	19 189	22 913	1 337	42 195
„ Wuppertal	148,84	421 750	194 428	227 322	2 834	422 500
Ldkr. Dinslaken	220,60	127 615	63 250	64 365	578	125 304
„ Düsseldorf-Mettmann	433,55	338 523	163 783	174 740	781	334 458
„ Geldern	509,56 ¹⁾	82 940	39 771	43 169	163	82 475
„ Grevenbroich	509,37	193 709	96 260	97 449	380	189 568
„ Kempen-Krefeld	530,73	217 647	103 758	113 889	410	214 690
„ Kleve	502,99 ¹⁾	102 272	49 150	53 122	203	101 545
„ Moers	563,44	332 856	164 368	168 488	591	329 449
„ Rees	529,10 ¹⁾	103 705	49 235	54 470	196	101 013
„ Rhein-Wupper-Kreis	362,82	196 748	93 974	102 774	542	194 104
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 496,49 ¹⁾	5 510 359	2 624 800	2 885 559	1 003	5 489 110
Krfr. St. Bonn	31,30	142 986	65 290	77 696	4 568	143 383
„ Köln	251,14	835 859	394 767	441 092	3 328	832 055
Ldkr. Bergheim.(Erf.)	364,68	109 289	53 720	55 569	300	108 776
„ Bonn	441,27	210 962	101 362	109 602	478	207 475
„ Euskirchen	586,40	107 617	51 545	56 072	184	106 524

Anmerkung S. 19.

noch: 3. Fläche und Bevölkerung 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in qkm	Bevölkerung			Bevölke- rungsdichte (Einwohner je qkm)	Mittlere Bevölkerung 1963
		insgesamt	männlich	weiblich		
Ldkr. Köln	292,60	215 466	105 863	109 603	736	211 712
„ Oberbergischer Kreis	565,45	136 440	63 679	72 761	241	135 220
„ Rhein.-Berg. Kreis	620,46	228 184	111 216	116 968	368	224 621
„ Siegburgkreis	826,25	250 506	120 317	130 189	303	247 220
Reg.-Bez. Köln	3 979,54	2 237 309	1 067 757	1 169 552	562	2 216 986
Krfr. St. Aachen	58,36 ¹⁾	174 665	83 536	91 129	2 993	174 230
Ldkr. Aachen	337,27 ¹⁾	266 278	129 684	136 594	790	265 023
„ Düren	548,83	153 105	74 195	78 910	279	151 819
„ Erkelenz	322,03	90 238	44 027	46 211	280	89 416
„ Jülich	326,93	71 905	35 464	36 441	220	71 089
„ Monschau	290,30 ¹⁾	28 890	13 822	15 068	100	28 598
„ Schleiden	841,26 ¹⁾	62 599	30 307	32 292	74	62 330
„ Seltkantkreis Ceilentrupen-Heinsberg	398,24 ¹⁾	128 462	62 295	66 167	323	123 539
Reg.-Bez. Aachen	3 123,22¹⁾	976 142	473 330	502 812	313	966 044
Krfr. St. Bocholt	18,94	46 325	21 630	24 695	2 446	46 169
„ Bottrop	42,09	112 035	54 192	57 843	2 662	112 075
„ Gelsenkirchen	104,41	379 299	181 110	198 189	3 633	380 677
„ Gladbeck	35,88	83 372	40 171	43 201	2 324	83 503
„ Münster (Westf.)	73,84	190 840	88 964	101 876	2 585	188 967
„ Recklinghausen	66,23	129 697	61 134	68 563	1 958	130 166
Ldkr. Ahaus	682,51	108 457	51 745	56 712	159	107 733
„ Beckum	688,25	160 943	78 640	82 303	234	159 706
„ Borken	631,73 ¹⁾	88 457	43 762	44 695	140	87 391
„ Coesfeld	612,00	87 880	41 909	45 971	144	86 840
„ Lüdinghausen	697,67	133 493	65 064	68 429	191	132 722
„ Münster	786,31	104 404	50 723	53 681	133	103 299
„ Recklinghausen	714,64	327 488	158 028	169 460	458	325 257
„ Steinfurt	772,05	173 691	82 894	90 797	225	172 315
„ Tecklenburg	811,15	129 364	61 848	67 516	159	128 624
„ Warendorf	559,10	63 299	30 743	32 556	113	62 583
Reg.-Bez. Münster	7 296,79¹⁾	2 319 044	1 112 557	1 206 487	318	2 308 027
Krfr. St. Bielefeld	47,38	171 737	76 953	94 784	3 625	172 819
„ Herford	25,06	55 580	25 344	30 236	2 218	55 634
Ldkr. Bielefeld	226,52	136 889	64 488	72 401	604	135 413
„ Büren	766,93	58 685	28 236	30 449	77	58 506
„ Detmold	626,65	142 235	66 303	75 932	227	141 462
„ Halle (Westf.)	304,96	61 906	29 265	32 641	203	61 458
„ Herford	413,63	168 809	79 153	89 656	408	168 029
„ Hörter	718,09	96 127	44 972	51 155	134	95 312
„ Lemgo	580,84	140 943	65 546	75 397	243	139 693
„ Lübbecke	564,55	87 313	41 501	45 812	155	86 648
„ Minden	593,31	193 545	90 174	103 371	326	192 739
„ Paderborn	596,28	132 701	62 731	69 970	223	131 582
„ Warburg	513,68	44 147	21 175	22 972	86	44 044
„ Wiedenbrück	499,77	159 734	77 287	82 447	320	158 988
Reg.-Bez. Detmold	6 477,63	1 650 351	773 128	877 223	255	1 642 327
Krfr. St. Bochum	121,35	359 971	171 597	188 374	2 966	'360 712
„ Castrop-Rauxel	44,19	88 030	42 607	45 423	1 992	88 408
„ Dortmund	271,49	652 025	310 980	341 045	2 402	650 819
„ Hagen	87,42	198 888	94 465	104 423	2 275	198 857
„ Hamm	24,80	71 205	33 052	38 153	2 871	71 309
„ Herne	30,04	110 518	51 767	58 751	3 679	111 273
„ Iserlohn	28,33	56 614	26 199	30 415	1 998	56 313
„ Lüdenscheid	12,66	58 652	27 139	31 513	4 633	58 582
„ Lünen	37,30	72 157	34 656	37 501	1 935	72 182
„ Siegen	21,59	49 479	23 082	26 397	2 292	49 519
„ Wanne-Eickel	21,31	108 277	52 467	55 810	5 081	107 860
„ Wattenscheid	23,88	79 812	37 688	42 124	3 342	79 726
„ Witten	46,48	97 390	45 963	51 427	2 095	97 395
Ldkr. Altena	653,46	169 763	81 922	87 841	260	168 790
„ Arnsberg	679,44	134 645	64 321	70 324	198	133 690
„ Brilon	790,01	75 750	36 124	39 626	96	75 216
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	413,78	262 067	125 757	136 310	633	261 123
„ Iserlohn	350,19	191 473	92 848	98 625	547	189 761
„ Lippstadt	508,13	99 193	47 581	51 612	195	98 294
„ Meschede	783,23	79 023	37 999	41 024	101	78 386
„ Olpe	617,48	99 707	48 681	51 026	161	99 047
„ Siegen	628,24	174 981	84 352	90 629	279	173 351
„ Soest	531,86	106 855	51 169	55 686	201	106 230
„ Unna	453,27	227 626	110 440	117 186	502	226 965
„ Wittgenstein	488,01	43 802	21 026	22 776	90	43 583
Reg.-Bez. Arnsberg	7 667,91	3 667 903	1 753 882	1 914 021	478	3 657 391
Nordrhein-Westfalen	34 041,57¹⁾	16 361 108	7 805 454	8 555 654	482	16 279 885

¹⁾ Vorläufige Fläche, da die endgültige Vermessung der durch den deutsch/belgischen Vertrag vom 6. 8. 1958 bzw. den deutsch/niederländischen Vertrag 8. 4. 1960 entstandenen Gebietsänderungen noch aussteht.

4. Bevölkerung am 31. Dezember 1962 und 1963 nach Altersgruppen

Altersgruppe	Bevölkerung					
	31. Dezember 1962			31. Dezember 1963		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	278 479	143 112	135 367	290 616	148 907	141 709
1 bis „ 6 Jahre	1 309 589	670 328	639 261	1 337 324	684 627	652 697
6 „ „ 14 „	1 814 873	928 658	886 215	1 841 083	942 146	898 937
14 „ „ 18 „	751 233	383 798	367 435	817 659	418 643	399 016
18 „ „ 21 „	656 690	337 062	319 628	601 468	306 572	294 896
21 „ „ 25 „	1 104 566	564 664	539 902	1 050 994	537 586	513 408
25 „ „ 30 „	1 258 769	652 302	606 467	1 336 432	693 588	642 844
30 „ „ 35 „	1 173 745	616 496	557 249	1 139 863	599 765	540 098
35 „ „ 40 „	1 131 202	523 920	607 282	1 165 549	562 292	603 257
40 „ „ 45 „	1 009 026	435 881	573 145	1 096 123	474 099	622 024
45 „ „ 50 „	880 429	379 144	501 285	781 104	335 672	445 432
50 „ „ 55 „	1 134 836	495 714	639 122	1 121 552	487 563	633 989
55 „ „ 60 „	1 098 274	505 087	593 187	1 111 255	502 903	608 352
60 „ „ 65 „	927 771	421 101	506 670	953 206	434 736	518 470
65 „ „ 70 „	663 355	264 922	398 433	690 789	277 771	413 018
70 „ „ 75 „	473 948	184 266	289 682	485 308	184 801	300 507
75 „ „ 80 „	303 974	121 858	182 116	312 902	122 743	190 159
80 „ „ 85 „	156 353	64 017	92 336	158 056	63 262	94 794
85 und mehr „	67 558	27 257	40 301	69 825	27 778	42 047
Insgesamt	16 194 670	7 719 587	8 475 083	16 361 108	7 805 454	8 555 654

5. Bevölkerung 1939, 1950, 1961 und 1963 nach der Religionszugehörigkeit

Regierungsbezirk	Römisch-katholische Kirche				Evangelische Kirche in Deutschland				Sonstige			
	1939	1950	1961	1963	1939 ¹⁾	1950	1961	1963	1939 ¹⁾	1950	1961	1963
1 000												
Düsseldorf	2 253	2 274	2 669	3 752	1 526	1 707	2 342	2 370	401	321	365	389
Köln	1 218	1 223	1 414	1 464	280	383	622	661	98	63	91	113
Aachen	691	683	767	794	48	79	150	158	24	13	19	24
Münster	1 138	1 302	1 472	1 517	384	541	715	726	80	67	72	76
Detmold	328	461	486	507	741	986	1 064	1 083	45	52	56	61
Arnsberg	1 147	1 289	1 475	1 520	1 305	1 564	1 919	1 929	228	188	204	218
Nordrhein-Westfalen	6 774	7 232	8 283	8 553	4 284	5 260	6 812	6 927	876	704	807	881
%												
Düsseldorf	53,9	52,9	49,7	49,9	36,4	39,7	43,5	43,0	9,7	7,4	6,8	7,1
Köln	76,3	73,3	66,5	65,4	17,4	23,0	29,2	29,5	6,3	3,7	4,3	5,1
Aachen	90,5	88,2	82,0	81,3	6,1	10,2	16,0	16,2	3,4	1,7	2,0	2,5
Münster	71,0	68,2	65,2	65,4	23,8	28,3	31,6	31,3	5,2	3,5	3,2	3,3
Detmold	29,4	30,7	30,2	30,7	66,5	65,8	66,3	65,6	4,1	3,5	3,5	3,7
Arnsberg	42,8	42,4	41,0	41,4	48,6	51,4	53,3	52,6	8,6	6,2	5,7	6,0
Nordrhein-Westfalen	56,8	54,8	52,1	52,3	35,6	39,9	42,8	42,3	7,6	5,3	5,1	5,4

¹⁾ Die Volkszählung 1939 weist nur Angehörige der Evangelischen Kirche in Deutschland und der evangelischen Freikirchen zusammen aus. Die Angehörigen der evangelischen Freikirchen wurden daher schätzungsweise ermittelt und der Gruppe „Sonstige“ zugezählt.

II. Bevölkerungsbewegung

Erläuterungen

Geborene. Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. **Lebendgeborene** sind alle Kinder, bei denen der Herzschlag eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert oder die Lungenatmung eingesetzt hat. (Bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte.) Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene. Als Gestorbene werden Sterbefälle ohne Totgeburten, ohne standesamtlich bekundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen gezählt.

Wanderung. Jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen, und zwar auch dann, wenn jemand die bisherige Wohnung beibehält oder in die bisherige Wohnung unter Aufgabe der weiteren Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht als Wanderung erfaßt.

Binnenwanderung. Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen, bis 1952 einschließlich der Wanderungen mit unbekannter Herkunft bzw. unbekanntem Ziel.

Außenwanderung. Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen, ab 1953 einschließlich der Wanderungen mit unbekanntem Ziel bzw. unbekannter Herkunft.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913—1963

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Geburten- bzw. Sterbefall-Überschuß (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter 1 Jahr alt	
1913 ¹⁾	82 165	315 478	162 098	8 991	138 417	73 906	39 907	177 061
1914 ¹⁾	70 594	318 084	163 618	9 385	184 260 ²⁾	115 068	44 108	133 824
1915 ¹⁾	45 911	244 928	126 356	7 398	206 173 ²⁾	140 080	31 704	38 755
1916 ¹⁾	43 714	185 003	95 563	5 576	188 160 ²⁾	119 457	23 546	- 3 157
1917 ¹⁾	48 838	160 017	82 547	4 616	197 639 ²⁾	123 549	20 242	-37 622
1918 ¹⁾	57 882	165 622	85 711	4 991	243 118 ²⁾	145 864	20 887	-77 496
1919 ¹⁾	123 478	213 664	110 924	6 362	150 712	75 720	23 297	62 952
1920	149 140	271 115	140 277	8 824	150 630	77 609	32 671	120 485
1921	134 372	278 339	144 496	9 047	133 912	69 134	32 373	144 427
1922	127 893	264 407	137 105	8 841	140 887	73 233	30 103	123 520
1923	111 969	241 876	125 154	8 027	136 404	70 915	29 467	105 472
1924	79 557	239 515	123 494	8 280	116 926	60 584	22 043	122 589
1925	87 472	238 780	123 231	7 968	117 953	61 531	22 549	120 827
1926	87 646	225 566	116 243	7 568	114 800	59 782	20 661	110 766
1927	97 678	216 138	111 426	6 955	120 028	62 595	19 110	96 110
1928	104 975	218 164	112 156	6 853	118 033	61 843	18 366	100 131
1929	107 895	211 927	109 362	6 679	133 383	69 182	19 999	78 544
1930	102 132	208 204	107 351	6 446	111 715	58 636	16 699	96 489
1931	93 621	186 769	96 230	5 698	113 015	57 755	15 332	73 754
1932	93 267	173 917	89 539	5 259	108 092	55 642	13 267	65 825
1933	119 079	168 952	87 126	4 929	117 257	59 885	12 625	51 695
1934	129 485	214 915	110 968	5 809	113 456	58 827	13 276	101 459
1935	111 255	221 121	114 309	5 797	120 912	62 971	14 691	100 209
1936	106 534	220 401	113 790	5 927	125 426	65 505	14 583	94 975
1937	110 023	221 421	114 255	5 522	124 170	65 324	13 960	97 251
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	100 234
1939	136 563	242 286	.	5 642	139 025	.	15 207	103 261
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	102 882
1941 ¹⁾	91 379	218 377	.	4 768	136 018	.	14 638	82 359
1942 ¹⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ²⁾	.	12 117	36 515
1944	.	.	.	.	.	.	.	.
1945 ¹⁾	51 558	117 063	.	2 619	208 449	.	17 801	-91 386
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	43 542
1947	119 989	181 734	94 375	4 192	132 574	71 622	15 349	49 160
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	73 877
1949	133 668	209 670	108 846	4 879	127 506	66 730	13 095	82 164
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	65 617
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	112 789

1) Einschl. Eupen und Mamey. — 2) Einschl. Wehrmachtsterbefälle. — 3) Ohne die durch Feindeinwirkung getöteten Zivilpersonen. — 4) Nur unvollständige Meldungen der Standesämter.

noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913—1963

Verhältniszahlen

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- bzw. Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Uneheliche auf 1 000 Lebend- geborene	Tot- geborene auf 1 000 Geborene	Auf 1 000 Lebend- geborene kamen Gestorbene unter 1 Jahr alt ¹⁾
	Ehe- schließungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbefall- überschuß (-)				
1913	8,1	31,1	13,6	17,4	1 057	45,5	27,7	126,5
1914	6,8	30,7	17,8	12,9	1 059	47,3	28,7	138,7
1915	4,4	23,5	19,8	3,7	1 066	54,9	29,3	129,4
1916	4,2	17,7	18,0	-0,3	1 068	51,1	29,3	127,3
1917	4,7	15,3	19,0	-3,6	1 066	50,8	28,0	126,5
1918	5,6	16,0	23,4	-7,5	1 073	57,9	29,3	126,1
1919	12,0	20,8	14,6	6,1	1 080	59,3	28,9	109,0
1920	14,4	26,2	14,5	11,6	1 072	63,5	31,5	120,5
1921	12,8	26,5	12,8	13,8	1 080	55,6	31,5	116,3
1922	12,0	24,9	13,3	11,6	1 077	56,0	32,4	113,9
1923	10,4	22,6	12,7	9,8	1 072	54,2	32,1	121,8

Anmerkung S. 22.

II. Bevölkerungsbewegung — A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913—1963
noch: Verhältniszahlen

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- auf 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Uneheliche auf 1 000 Lebend- geborene	Tot- geborene auf 1 000 Geborene	Auf 1 000 Lebend- geborene kamen Gestorbene unter 1 Jahr alt ¹⁾
	Ehe- schließungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbefall- überschuß (—)				
1924	7,3	22,1	10,8	11,3	1 064	52,5	33,4	92,0
1925	8,0	21,8	10,8	11,0	1 066	54,7	32,3	94,4
1926	7,9	20,4	10,4	10,0	1 063	55,4	32,5	91,5
1927	8,7	19,4	10,7	8,6	1 064	53,1	31,2	88,4
1928	9,3	19,4	10,5	8,9	1 058	52,9	30,5	84,2
1929	9,5	18,7	11,8	6,9	1 066	53,6	30,6	94,4
1930	9,0	18,3	9,8	8,5	1 064	50,6	30,0	80,2
1931	8,2	16,3	9,9	6,4	1 063	48,7	29,6	82,1
1932	8,1	15,1	9,4	5,7	1 061	47,2	29,4	76,3
1933	10,3	14,6	10,1	4,5	1 065	42,0	28,3	74,7
1934	11,1	14,4	9,7	8,7	1 068	32,9	26,3	61,8
1935	9,5	18,8	10,3	8,5	1 070	32,8	25,5	66,4
1936	9,0	18,6	10,6	8,0	1 067	36,4	26,2	66,2
1937	9,2	18,5	10,4	8,1	1 066	39,6	24,3	63,0
1938	9,8	19,4	11,0	8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1939	11,4	20,3	11,6	8,6	.	.	22,8	62,8
1940	8,9	20,4	11,9	8,5	.	.	22,8	68,2
1941	7,5	17,9	11,1	6,7	.	.	21,4	67,0
1942	7,8	14,5	11,0	3,5	.	.	20,8	74,2
1943	7,2	13,8	10,9	3,0	.	.	20,9	71,5
1944	.	.	.	.	.	.	.	.
1945	4,6	10,5	18,6	— 8,2	.	.	21,9	152,1
1946	8,4	15,5	11,8	3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1947	10,0	15,1	11,0	4,1	1 080	81,6	22,5	84,9
1948	10,8	15,6	9,6	5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1949	10,4	16,3	9,9	6,4	1 080	67,9	22,7	63,3
1950	11,5	15,6	10,4	5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	6,9	1 057	40,3	13,7	29,3

1) Ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1962 und 1963 nach Kalendermonaten

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Tot- geborene	Gestorbene		Auf 1 000 Einwohner und 1 ganzes Jahr berechnet			Auf 1 000 Lebend- geborene kamen Gestorbene unter 1 Jahr alt ¹⁾	
		ins- gesamt	un- ehelich		ins- gesamt	unter 1 Jahr alt	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ges- torbene		Un- eheliche auf 1 000 Lebend- geborene
1962 Januar	7 519	23 796	1 039	366	16 862	898	5,5	17,5	12,4	43,7	37,2
Februar	10 314	22 885	900	357	14 924	726	8,4	18,6	12,1	39,3	34,1
März	11 617	25 563	1 086	429	17 538	878	8,5	18,7	12,9	42,5	34,9
April	11 799	24 027	978	363	15 253	798	8,9	18,2	11,5	40,6	33,7
Mai	14 109	25 329	1 034	329	14 298	777	10,3	18,5	10,5	40,8	30,6
Juni	16 172	23 877	1 052	339	13 692	835	12,2	18,0	10,3	44,1	35,4
Juli	15 401	23 910	989	335	13 350	704	11,2	17,5	9,7	41,4	28,8
August	21 678	24 247	922	335	12 790	676	15,8	17,7	9,3	38,0	27,4
September	9 685	24 371	982	351	12 834	644	7,3	18,4	9,7	40,3	26,9
Oktober	10 421	23 203	873	341	13 678	662	7,6	16,9	10,0	37,6	27,6
November	10 333	22 233	919	358	14 748	703	7,8	16,7	11,1	41,3	31,4
Dezember	10 139	23 319	1 005	367	16 799	788	7,4	17,0	12,2	43,1	33,0
1963 Januar	7 315	25 403	1 052	347	20 864	822	5,3	18,5	15,2	41,4	32,7
Februar	9 423	23 442	915	346	24 424	814	7,6	18,9	19,6	39,0	37,3
März	10 401	27 004	1 129	387	16 619	817	7,5	19,6	12,1	41,8	31,1
April	11 241	25 789	1 008	376	13 995	734	8,4	19,3	10,5	39,1	29,4
Mai	16 635	26 623	1 036	334	13 721	751	12,0	19,3	9,9	38,9	28,4
Juni	12 175	24 571	1 059	380	12 866	713	9,1	18,4	9,6	43,1	29,3
Juli	15 159	25 590	1 069	312	13 345	752	11,0	18,5	9,6	41,8	29,0
August	21 642	24 678	999	349	12 874	679	15,6	17,8	9,3	40,5	26,8
September	8 636	24 797	922	306	12 621	606	6,4	18,5	9,4	37,2	24,8
Oktober	10 539	23 618	867	339	13 993	630	7,6	17,1	10,1	36,7	25,8
November	9 400	22 628	914	316	13 827	612	7,0	16,8	10,3	40,4	26,8
Dezember	9 776	23 642	1 039	345	15 847	762	7,0	17,0	11,4	43,9	31,3

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung der letzten 13 Monate.

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Uneheliche auf 1000 Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt auf 1000 Lebendgeborene
		insgesamt	unehelich		insgesamt	unter 1 Jahr alt					
Krfr. St. Düsseldorf	6 862	11 171	827	154	8 094	305	9,8	15,9	11,5	74,0	27,3
„ Duisburg	4 547	8 256	425	95	5 980	296	9,1	16,5	11,9	51,5	35,9
„ Essen	6 171	11 481	494	169	8 842	349	8,5	15,7	12,1	43,0	30,4
„ Krefeld	1 912	3 835	236	51	2 685	93	8,8	17,7	12,4	61,5	24,3
„ Leverkusen	838	1 894	73	21	901	56	8,4	19,1	9,1	38,5	29,6
„ Mönchengladbach	1 437	2 872	147	39	1 745	89	9,4	18,7	11,4	51,2	31,0
„ Mülheim a. d. Ruhr	1 583	3 161	154	44	2 337	78	8,3	16,6	12,3	48,7	24,7
„ Neuß	912	1 775	76	21	1 062	48	9,0	17,5	10,5	42,8	27,0
„ Oberhausen	2 177	4 793	181	69	2 784	148	8,4	18,4	10,7	37,8	30,9
„ Remscheid	1 155	2 043	113	30	1 732	68	9,0	15,9	13,5	55,3	33,3
„ Rheydt	916	1 726	90	32	1 190	54	9,5	18,0	12,4	52,1	31,3
„ Solingen	1 491	2 618	154	43	2 552	66	8,7	15,2	14,8	58,8	25,2
„ Wiersen	374	668	35	12	547	14	8,9	15,8	13,0	52,4	21,0
„ Wuppertal	3 757	6 340	415	71	5 997	191	8,9	15,0	14,2	65,5	30,1
Ldkr. Dinslaken	1 038	2 573	83	38	1 153	109	8,3	20,5	9,2	32,3	42,4
„ Düsseldorf-Mettmann	2 823	5 939	209	76	3 686	160	8,4	17,8	11,0	35,2	26,9
„ Geldern	740	1 835	31	21	1 001	73	9,0	22,2	12,1	16,9	39,8
„ Grevenbroich	1 503	3 795	97	57	1 940	117	7,9	20,0	10,2	25,6	30,8
„ Kempen-Krefeld	1 727	4 090	132	41	2 660	126	8,0	19,1	12,4	32,3	30,8
„ Kleve	866	2 083	57	27	1 250	75	8,5	20,5	12,3	27,4	36,0
„ Moers	2 780	6 380	244	102	3 327	238	8,4	19,4	9,8	38,2	37,3
„ Rees	888	2 201	67	37	1 202	72	8,8	21,8	10,9	30,4	32,7
„ Rhein-Wupper-Kreis	1 575	3 658	132	45	2 314	94	8,1	18,8	11,9	36,1	25,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	48 072	95 187	4 472	1 295	64 791	2 919	8,8	17,3	11,8	47,0	30,7
Krfr. St. Bonn	1 267	2 024	184	23	1 738	47	8,8	14,1	12,1	90,9	23,2
„ Köln	8 038	13 684	1 016	190	9 471	352	9,7	16,4	11,4	74,2	25,7
Ldkr. Bergheim (Erf.)	846	1 991	59	28	1 089	43	7,8	18,3	10,0	29,6	21,6
„ Bonn	1 680	3 554	147	44	2 082	89	8,1	17,1	10,0	41,4	25,0
„ Euskirchen	833	2 064	57	25	1 257	63	7,8	19,4	11,8	27,6	30,5
„ Köln	1 774	3 959	186	40	1 987	94	8,4	18,7	9,4	47,0	23,7
„ Oberbergischer Kreis	1 210	2 628	70	29	1 663	81	8,9	19,4	12,3	26,6	30,8
„ Rhein.-Berg. Kreis	1 851	4 364	123	53	2 343	79	8,2	19,4	10,4	28,2	18,1
„ Siegkreis	2 020	4 617	147	64	2 799	101	8,2	18,7	11,3	31,8	21,9
Reg.-Bez. Köln	19 519	38 885	1 989	496	24 429	949	8,8	17,5	11,0	51,2	24,4
Krfr. St. Aachen	1 668	2 736	173	34	2 287	92	9,6	15,7	13,1	63,2	33,6
Ldkr. Aachen	2 327	4 744	156	71	2 997	158	8,8	17,9	11,3	32,9	33,3
„ Düren	1 235	3 037	86	44	1 801	94	8,1	20,0	11,9	28,3	31,0
„ Erkelenz	780	1 761	58	27	920	51	8,7	19,7	10,3	32,9	29,2
„ Jülich	537	1 370	38	20	749	40	7,6	19,3	10,5	27,7	29,2
„ Monschau	284	625	4	16	297	12	9,9	21,9	10,4	6,4	19,2
„ Schleiden	535	1 355	22	24	671	38	8,6	21,7	10,8	16,2	28,0
„ Selkantenkreis Geilenkirchen-Heinsberg	1 096	2 561	56	31	1 291	85	8,9	20,7	10,5	21,9	33,2
Reg.-Bez. Aachen	8 462	18 189	593	267	11 013	570	8,8	18,8	11,4	32,6	31,3
Krfr. St. Bocholt	474	1 077	31	16	447	22	10,3	23,3	9,7	28,8	20,4
„ Bottrop	988	1 933	70	30	1 234	75	8,8	17,2	11,0	36,2	38,8
„ Gelsenkirchen	3 115	6 245	321	97	4 500	219	8,2	16,4	11,8	51,4	35,1
„ Gladbeck	702	1 381	54	19	884	27	8,4	16,5	10,6	39,1	19,6
„ Münster (Westf.)	1 671	3 352	144	44	1 831	90	8,8	17,7	9,7	43,0	26,8
„ Recklinghausen	1 104	2 338	78	32	1 352	82	8,5	18,0	10,4	33,4	35,1
Ldkr. Ahaus	1 026	3 023	37	50	1 069	102	9,5	28,1	9,9	12,2	33,7
„ Beckum	1 387	3 528	74	48	1 566	104	8,7	22,1	9,8	21,0	29,5
„ Borken	831	2 449	18	29	849	80	9,5	28,0	9,7	7,3	32,7
„ Coesfeld	816	2 236	25	34	882	71	9,4	25,7	10,2	11,2	31,8
„ Lüdinghausen	1 176	2 938	69	34	1 400	95	8,9	22,1	10,5	23,5	32,3
„ Münster	863	2 450	74	33	1 112	84	8,4	23,7	10,8	30,2	34,3
„ Recklinghausen	2 834	6 881	181	87	3 216	200	8,7	21,2	9,9	26,3	29,1
„ Steinfurt	1 761	4 423	84	82	1 795	150	10,2	25,7	10,4	19,0	33,9
„ Tecklenburg	1 069	2 938	43	45	1 351	90	8,3	22,8	10,5	14,6	30,6
„ Warendorf	540	1 561	27	22	628	44	8,6	24,9	10,0	17,3	28,2
Reg.-Bez. Münster	20 357	48 753	1 330	702	24 116	1 535	8,8	21,1	10,4	27,3	31,5
Krfr. St. Bielefeld	1 595	2 476	151	36	2 236	43	9,2	14,3	12,9	61,0	17,4
„ Herford	480	885	45	9	642	24	8,6	15,9	11,5	50,8	27,1
Ldkr. Bielefeld	1 158	2 536	73	31	1 502	62	8,6	18,7	11,1	28,8	24,4
„ Büren	537	1 359	50	20	668	30	9,2	23,2	11,4	36,8	22,1
„ Detmold	1 251	2 511	130	36	1 641	61	8,8	17,8	11,6	51,8	24,3
„ Halle (Westf.)	531	1 222	50	11	700	28	8,6	19,9	11,4	40,9	22,9
„ Herford	1 374	3 016	80	42	1 906	73	8,2	17,9	11,3	26,5	24,2
„ Höxter	852	2 050	41	36	1 152	65	8,9	21,5	12,1	20,0	31,7
„ Lemgo	1 146	2 487	93	45	1 655	46	8,2	17,8	11,8	37,4	18,5
„ Lübbecke	739	1 725	42	23	994	35	8,5	19,9	11,5	24,3	20,3
„ Minden	1 660	3 483	138	42	2 405	88	8,6	18,1	12,5	39,6	25,3
„ Paderborn	1 128	2 878	91	31	1 403	85	8,6	21,9	10,7	31,6	29,5
„ Warburg	373	891	14	13	558	27	8,5	20,2	12,7	15,7	30,3
„ Wiedenbrück	1 522	3 555	104	42	1 621	90	9,6	22,4	10,2	29,3	25,3
Reg.-Bez. Detmold	14 346	31 074	1 102	417	19 083	757	8,7	18,9	11,6	35,5	24,4

noch: 3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Unehe-liche auf 1000 Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr alt auf 1000 Lebendgeborene		
		insgesamt	unehe-lich		insgesamt	unter 1 Jahr alt						auf 1000 der Bevölkerung	
Krfr. St. Bochum	3 126	5 633	229	90	4 181	181	8,7	15,6	11,6	40,7	32,1		
„ Castrop-Rauxel	716	1 567	54	29	910	50	8,1	17,7	10,3	34,5	31,9		
„ Dortmund	5 528	10 980	517	151	7 731	343	8,5	16,9	11,9	47,1	31,2		
„ Hagen	1 660	3 251	147	40	2 510	104	8,3	16,3	12,6	45,2	32,0		
„ Hamm	631	1 304	56	24	880	39	8,8	18,3	12,3	42,9	29,9		
„ Herne	940	1 760	68	26	1 470	69	8,4	15,8	13,2	38,6	39,2		
„ Iserlohn	570	939	67	23	748	42	10,1	16,7	13,3	71,4	44,7		
„ Lüdenscheid	519	951	48	7	702	33	8,9	16,2	12,0	50,5	34,7		
„ Lünen	693	1 217	53	11	727	23	9,6	16,9	10,1	43,5	18,9		
„ Siegen	446	855	52	9	576	27	9,0	17,3	11,6	60,8	31,6		
„ Wanne-Eickel	866	1 839	83	28	1 183	64	8,0	17,0	11,0	45,1	34,8		
„ Wattenscheid	664	1 412	51	20	965	36	8,3	17,7	12,1	36,1	25,5		
„ Witten	860	1 575	53	26	1 285	52	8,8	16,2	13,2	33,7	33,0		
Ldkr. Altena	1 438	3 090	112	37	1 841	84	8,5	18,3	10,9	36,2	27,2		
„ Arnsberg	1 213	2 902	61	48	1 345	78	9,1	21,7	10,1	21,0	26,9		
„ Brilon	631	1 582	29	22	851	48	8,4	21,0	11,3	18,3	30,3		
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	2 166	4 294	211	53	3 018	106	8,3	16,4	11,6	49,1	24,7		
„ Iserlohn	1 763	3 579	126	43	2 086	111	9,3	18,9	11,0	35,2	31,0		
„ Lippstadt	878	2 083	70	31	1 110	51	8,9	21,2	11,3	33,6	24,5		
„ Meschede	657	1 756	51	30	800	53	8,4	22,4	10,2	29,0	30,2		
„ Olpe	901	2 358	49	40	939	51	9,1	23,8	9,5	20,8	21,6		
„ Siegen	1 512	3 677	96	52	1 670	93	8,7	21,2	9,6	26,1	25,3		
„ Soest	940	2 048	89	39	1 276	74	8,8	19,3	12,0	43,5	36,1		
„ Unna	1 940	4 142	130	66	2 313	132	8,5	18,2	10,2	31,4	31,9		
„ Wittgenstein	328	903	21	15	447	18	7,5	20,7	10,3	23,3	19,9		
Reg-Bez. Arnsberg	31 586	65 697	2 523	960	41 564	1 962	8,6	18,0	11,4	38,4	29,9		
Nordrhein-Westfalen	142 342	297 785	12 009	4 137	184 996	8 692	8,7	18,3	11,4	40,3	29,3		
und zwar													
Krfr. Städte	72 453	134 047	7 165	1 865	96 938	3 991	8,9	16,5	11,9	53,5	29,8		
Landkreise	69 889	163 738	4 844	2 272	88 058	4 701	8,6	20,1	10,8	29,6	28,7		
Ruhrgebiet	43 003	86 851	3 579	1 253	57 164	2 810	8,5	17,3	11,4	41,2	32,4		

4. Eheschließende 1963 nach Altersgruppen

Alter des Mannes in Jahren	unter 20 Jahre	Alter der Frau								60 und mehr Jahre	Insgesamt
		20	25	30	35	40	45	50	55		
		bis unter . . . Jahre									
		25	30	35	40	45	50	55	60		
unter 20	1 586	686	32	2	—	—	—	—	—	—	2 306
20 bis „ 25	16 357	38 779	5 173	533	148	41	10	1	—	1	61 043
25 „ „ 30	3 932	27 963	12 573	1 699	502	155	29	20	1	2	46 876
30 „ „ 35	446	4 693	5 099	2 089	835	271	63	36	9	2	13 543
35 „ „ 40	79	1 061	1 629	1 298	957	385	97	54	13	—	5 573
40 „ „ 45	21	308	491	630	741	551	150	67	22	1	2 982
45 „ „ 50	5	98	158	236	465	504	259	125	20	9	1 879
50 „ „ 55	—	60	114	161	384	637	499	357	106	18	2 336
55 „ „ 60	2	10	51	68	189	442	529	556	241	76	2 164
60 und mehr Jahre	1	7	25	41	120	327	489	837	814	979	3 640
Insgesamt	22 429	73 665	25 345	6 757	4 341	3 313	2 125	2 053	1 226	1 088	142 342

5. Eheschließende 1963 nach Alter und Familienstand

Altersgruppe Jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
Altersgruppe								
unter 20 Jahre	2 306	2 305	—	1	22 429	22 402	3	24
20 bis „ 25 „	61 043	60 657	19	367	73 665	72 222	120	1 323
25 „ „ 30 „	46 876	44 670	161	2 045	25 345	22 385	338	2 622
30 „ „ 35 „	13 543	10 876	324	2 343	6 757	4 514	335	1 908
35 „ „ 40 „	5 573	3 125	482	1 966	4 341	2 286	460	1 595
40 „ „ 45 „	2 982	1 070	491	1 421	3 313	1 353	832	1 128
45 „ „ 50 „	1 879	425	537	917	2 125	560	870	695
50 „ „ 55 „	2 336	329	1 069	938	2 053	397	1 016	640
55 „ „ 60 „	2 164	238	1 326	600	1 226	200	668	358
60 und mehr Jahre	3 640	168	2 988	484	1 088	144	714	230
Insgesamt	142 342	123 863	7 397	11 082	142 342	126 463	5 356	10 523

Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren

1938 ¹⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1946	31,3	28,4	46,3	39,0	27,2	25,2	35,5	36,1
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1959	28,7	26,0	54,8	39,9	25,5	23,7	45,9	36,2
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1961	28,5	26,0	55,1	39,7	25,4	23,7	46,4	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1963	28,5	25,9	55,7	39,2	25,6	23,8	47,9	36,2

¹⁾ Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — ²⁾ Einschl. „frühere Ehe aufgehoben“. — *) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe.

6. Eheschließende 1963 nach dem religiösen Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau							Ins- gesamt	Dagegen	
	Römisch-katholische Kirche einschl. der unierten Riten	Evangelische Kirche in Deutschland	Evangelische Freikirchen	Sonstige Kirchen und christl. Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Volks- und Weltreligionen	Freireligiös oder gemeinschaftslos		1962	1961
Römisch-katholische Kirche einschl. der unierten Riten . . .	55 043	18 452	206	257	4	4	491	74 457	77 818	77 622
Evangelische Kirche in Deutschland	19 241	40 359	404	278	3	6	662	60 953	64 217	64 069
Evangelische Freikirchen	352	621	308	6	—	1	29	1 317	1 346	1 318
Sonstige Kirchen und christliche Sondergemeinschaften	355	407	8	727	—	—	18	1 515	1 514	1 320
Jüdische Religionsgemeinschaft	13	10	—	—	8	—	2	33	38	27
Sonstige Volks- und Weltreligionen	167	173	1	3	—	11	8	363	292	259
Freireligiös oder gemeinschaftslos	1 176	1 866	22	56	1	1	582	3 704	3 962	4 126
Insgesamt	76 347	61 888	949	1 327	16	23	1 792	142 342	.	.
dagegen 1962	79 611	65 506	891	1 330	9	14	1 826	.	149 187	.
1961	78 922	65 861	874	1 216	8	10	1 850	.	.	148 741

**7. Lebendgeborene 1963 nach dem Geburtsjahr der Mutter; die ehelich Lebendgeborenen
nach der Lebendgeburtenfolge sowie nach dem Eheschließungsjahr der Mutter**

Geburtsjahr der Mutter	Ehelich Lebend- geborene insgesamt	Von den ehelich Lebendgeborenen waren						Unehelich Lebend- geborene	Eheschließungs- jahr der Mutter	Ehelich Lebend- geborene
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere			
		Kinder								
1950	—	—	—	—	—	—	—	6	1963	22 476
1949	—	—	—	—	—	—	—	22	1962	51 345
1948	6	5	1	—	—	—	—	91	1961.	37 320
1947	155	151	4	—	—	—	—	286	1960	30 769
1946	940	898	40	2	—	—	—	585	1959	24 967
1945	2 444	2 186	241	17	—	—	—	750	1958	22 061
1944	6 038	5 126	828	82	2	—	—	1 003	1957	18 357
1943	8 580	6 688	1 620	243	28	1	—	1 055	1956	15 322
1942	11 296	8 007	2 691	501	88	9	—	977	1955	12 199
1941	16 519	11 066	4 237	986	200	30	—	921	1954	9 954
1940	21 212	13 115	6 025	1 564	391	94	23	879	1953	8 710
1939	22 651	12 924	6 850	2 060	615	137	65	751	1952	7 370
1938	22 896	11 615	7 592	2 571	735	277	106	609	1951	6 525
1937	21 831	9 789	7 662	2 900	943	345	192	500	1950	5 345
1936	20 979	8 155	7 740	3 153	1 200	444	287	424	1949	3 748
1935	19 541	6 472	7 389	3 389	1 350	522	419	404	1948	2 991
1934	17 576	5 043	6 497	3 352	1 473	627	584	399	1947	2 104
1933	12 914	3 201	4 628	2 737	1 254	565	529	290	1946	1 465
1932	11 704	2 553	3 916	2 629	1 293	636	677	250	1945	1 618
1931	10 761	2 074	3 476	2 635	1 267	587	722	236	1944	700
1930	10 229	1 746	3 189	2 548	1 276	684	786	256	1943	552
1929	8 879	1 435	2 608	2 098	1 244	688	806	198	1938—1942	858
1928	7 843	1 163	2 185	1 968	1 175	581	771	177	1937 u. früher	20
1927	6 639	940	1 690	1 710	1 048	556	695	206		
1926 u. früher	24 143	3 107	4 905	5 622	4 150	2 575	3 884	734		
Insgesamt	285 776	117 459	86 014	42 667	19 732	9 358	10 546	12 009	Insgesamt	285 776

8. Religiöses Bekenntnis der Eltern der Lebendgeborenen 1963

Religiöses Bekenntnis des Vaters ¹⁾	Religiöses Bekenntnis der Mutter							Lebend- geborene insgesamt	Dagegen	
	Römisch- katho- liche Kirche ²⁾	Evange- lische Kirch- e in Deutsch- land	Evange- lische Frei- kirchen	Sonstige Kirchen und christl. Sonder- gemein- schaften	Jü- dische Reli- gions- gemein- schaft	Sonstige Volks- und Welt- religi- onen	Frei- religiös oder gemein- schaftslos ³⁾		1962	1961
Römisch-katholische Kirche ²⁾	128 054	28 515	199	264	4	4	377	157 417	151 524	150 119
Evangelische Kirche in Deutschland	30 332	86 042	329	330	1	6	607	117 647	113 574	113 644
Evangelische Freikirchen	269	517	968	5	—	—	9	1 768	1 653	1 699
Sonstige Kirchen und christliche Sondergemeinschaften	385	402	8	2 528	—	—	21	3 344	2 798	2 506
Jüdische Religionsgemeinschaft	7	9	2	—	16	—	2	36	39	42
Sonstige Volks- und Welt- religionen	141	133	5	4	—	217	7	507	358	272
Freireligiös oder gemein- schaftslos ³⁾	1 253	2 175	33	63	—	—	1 533	5 057	5 035	5 141
Ehelich Lebendgeborene insgesamt	160 441	117 793	1 544	3 194	21	227	2 556	285 776	.	.
Unehelich Lebendgeborene insgesamt	5 720	5 792	58	286	2	6	145	12 009	.	.
dagegen										
1962 ehelich Lebendgeb.	154 269	113 771	1 465	2 748	24	130	2 574	.	274 981	.
unehelich Lebendgeb.	5 503	5 935	53	142	—	7	139	.	11 779	.
1961 ehelich Lebendgeb.	153 468	113 469	1 482	2 435	19	92	2 458	.	.	273 423
unehelich Lebendgeb.	5 992	6 267	50	115	1	2	172	.	.	12 599

¹⁾ Bei ehelich Lebendgeborenen — ²⁾ Einschl. der unierten Riten. — ³⁾ Einschl. ohne Angabe.

9. Lebendgeborene und Gestorbene 1963 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene		Unebeliche auf 1 000 Lebendgeborene	Gestorbene		Gestorbene unter 1 Jahr alt	
	insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung am 30. 6. 1963		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung am 30. 6. 1963	zusammen	auf 1 000 Lebendgeborene
Gemeinden mit weniger als 500 Einwohnern	3 577	21,9	18 2	1 781	10,9	108	30 2
500 bis unter 1 000	7 412	21,7	17,8	3 812	11,2	181	24,4
1 000 „ „ 2 000	14 372	22,0	23,0	7 057	10,8	377	26,2
2 000 „ „ 3 000	10 947	21,3	24,0	5 650	11,0	310	28,3
3 000 „ „ 5 000	18 987	21,7	22,7	9 541	10,9	540	28,4
5 000 „ „ 10 000	27 507	20,6	25,1	14 667	11,0	811	29,5
10 000 „ „ 20 000	27 126	19,7	31,0	14 769	10,7	744	27,4
20 000 „ „ 50 000	46 843	18,9	38,3	26 684	10,8	1 440	30,7
50 000 „ „ 100 000	24 418	17,5	43,5	15 501	11,1	689	28,2
100 000 „ „ 200 000	34 178	16,4	51,0	25 269	12,1	1 015	29,7
200 000 „ „ 500 000	26 846	16,4	51,5	20 147	12,3	832	31,0
500 000 und mehr	55 572	16,3	59,0	40 118	11,7	1 645	29,6
Insgesamt	297 785	18,3	40,3	184 996	11,4	8 692	29,3

10. Gestorbene 1963 nach dem religiösen Bekenntnis

Verwaltungsbezirk	Religiöses Bekenntnis															
	Gestorbene insgesamt		Römisch-katholische Kirche einschl. der unierten Riten		Evangelische Kirche in Deutschland		Evangelische Freikirchen		Sonstige Kirchen und christliche Sondergemeinschaften		Jüdische Religionsgemeinschaft		Sonstige Volks- und Weltreligionen		Freireligiös oder gemeinschaftslos ¹⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	34 732	30 059	16 783	15 235	14 684	13 404	216	205	316	314	20	15	13	1	2 700	885
Köln	12 735	11 694	8 586	8 239	3 508	3 110	51	45	73	93	17	8	19	2	481	197
Aachen	5 658	5 355	4 775	4 629	729	633	8	13	35	39	1	2	4	—	106	39
Landesteil Nordrhein	53 125	47 108	30 144	28 103	18 921	17 147	275	263	424	446	38	25	36	3	3 287	1 121
Reg.-Bez. Münster	12 997	11 119	8 342	7 313	4 104	3 536	33	37	110	93	1	2	1	—	406	138
Detmold	9 804	9 279	2 825	2 559	6 508	6 419	38	38	110	123	2	2	1	1	320	137
Arnsberg	22 554	19 010	8 661	7 505	12 033	10 621	128	158	213	224	5	4	9	—	1 505	498
Landesteil Westfalen	45 355	39 408	19 828	17 377	22 645	20 576	199	233	433	440	8	8	11	1	2 231	773
Nordrhein-Westfalen	98 480	86 516	49 972	45 480	41 566	37 723	474	496	857	886	46	33	47	4	5 518	1 894
dagegen 1962	94 820	81 946	48 248	42 932	40 018	35 836	513	493	761	780	40	30	40	8	5 200	1 867
1961	91 633	80 542	46 812	42 822	38 635	34 822	434	465	709	683	54	27	18	4	4 971	1 719

¹⁾ Einschl. ohne Angabe.

11. Sterbehäufigkeit 1950, 1957—1963 nach Geschlecht und Alter²⁾

Altersgruppe	Gestorbene auf 1 000 der Bevölkerung															
	1950		1957		1958		1959		1960		1961		1962		1963	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr ¹⁾	67,5	55,0	44,9	35,2	44,6	34,6	42,3	33,8	41,4	32,3	38,4	30,1	35,6	27,5	32,5	26,0
1 bis „ 5 Jahre	2,8	2,5	1,6	1,3	1,6	1,2	1,6	1,3	1,5	1,2	1,5	1,2	1,3	1,1	1,3	1,0
5 „ „ 10 „	1,0	0,8	0,8	0,5	0,7	0,5	0,7	0,4	0,7	0,4	0,7	0,4	0,6	0,5	0,7	0,4
10 „ „ 15 „	0,8	0,5	0,6	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,2	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3
15 „ „ 20 „	1,6	0,9	1,3	0,6	1,2	0,4	1,3	0,5	1,2	0,5	1,3	0,4	1,1	0,5	1,2	0,5
20 „ „ 25 „	2,2	1,3	2,1	0,8	1,9	0,6	1,9	0,6	1,8	0,6	1,9	0,7	1,7	0,6	1,7	0,6
25 „ „ 30 „	2,3	1,5	1,9	1,0	1,9	1,0	1,7	0,9	1,8	0,9	1,7	0,8	1,6	0,8	1,6	0,7
30 „ „ 35 „	2,5	1,9	2,0	1,3	2,0	1,2	1,9	1,1	1,9	1,1	1,9	1,1	1,9	1,1	1,9	1,1
35 „ „ 40 „	3,2	2,2	2,6	1,8	2,7	1,7	2,5	1,7	2,6	1,9	2,3	1,7	2,4	1,6	2,3	1,6
40 „ „ 45 „	4,5	2,8	3,7	2,6	3,4	2,5	3,4	2,5	3,6	2,4	3,7	2,4	3,5	2,2	3,7	2,4
45 „ „ 50 „	6,9	4,5	6,2	3,8	5,7	3,4	5,7	3,6	5,7	3,8	5,8	3,6	5,8	3,8	5,9	3,7
50 „ „ 55 „	11,1	6,6	10,8	5,8	10,0	5,6	9,6	5,3	10,0	5,4	9,9	5,4	9,9	5,5	9,7	5,3
55 „ „ 60 „	16,1	10,2	18,8	9,0	17,4	8,7	17,0	8,4	17,6	8,6	17,1	8,5	17,6	8,3	17,6	8,4
60 „ „ 65 „	23,3	16,7	28,9	15,4	27,4	15,0	27,0	14,0	29,1	14,5	28,4	14,1	29,0	13,8	30,2	14,1
65 „ „ 70 „	35,7	29,5	44,6	27,5	40,9	25,4	41,5	25,0	44,3	25,6	43,9	24,5	45,0	24,2	46,2	24,7
70 und mehr Jahre	87,6	83,3	105,9	85,6	102,6	82,1	100,0	80,3	107,3	83,4	100,4	78,9	105,3	78,4	110,4	81,7
Insgesamt	11,4	9,5	12,4	9,7	12,0	9,5	11,8	9,4	12,5	9,9	12,1	9,6	12,3	9,7	12,7	10,2

²⁾ Ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter. — ¹⁾ Auf 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

12. Gestorbene 1963 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Gestorbene			Alter in Jahren	Gestorbene			Alter in Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	8 692	4 946	3 746	35 bis unter 36	409	242	167	70 bis unter 71	4 812	2 432	2 380
1 bis 2	529	299	230	36 " " 37	444	272	172	71 " " 72	5 009	2 570	2 439
2 " 3	300	163	137	37 " " 38	467	264	203	72 " " 73	5 186	2 547	2 639
3 " 4	223	129	94	38 " " 39	464	253	211	73 " " 74	5 347	2 651	2 696
4 " 5	175	97	78	39 " " 40	467	241	226	74 " " 75	5 498	2 672	2 826
5 " 6	165	93	72	40 " " 41	580	289	291	75 " " 76	5 676	2 666	3 010
6 " 7	129	82	47	41 " " 42	638	346	292	76 " " 77	5 673	2 695	2 978
7 " 8	138	80	58	42 " " 43	702	364	338	77 " " 78	5 666	2 652	3 014
8 " 9	130	91	39	43 " " 44	749	423	326	78 " " 79	5 630	2 619	3 011
9 " 10	98	63	35	44 " " 45	488	275	213	79 " " 80	5 406	2 448	2 958
10 " 11	85	55	30	45 " " 46	472	259	213	80 " " 81	5 219	2 391	2 828
11 " 12	77	55	22	46 " " 47	464	243	221	81 " " 82	4 898	2 263	2 635
12 " 13	77	46	31	47 " " 48	682	380	302	82 " " 83	4 667	2 137	2 530
13 " 14	92	58	34	48 " " 49	1 011	572	439	83 " " 84	4 343	1 992	2 351
14 " 15	92	58	34	49 " " 50	1 222	663	559	84 " " 85	4 028	1 800	2 228
15 " 16	114	78	36	50 " " 51	1 347	789	558	85 " " 86	3 680	1 652	2 028
16 " 17	155	95	60	51 " " 52	1 469	832	637	86 " " 87	3 207	1 423	1 784
17 " 18	136	97	39	52 " " 53	1 611	917	694	87 " " 88	2 688	1 127	1 561
18 " 19	210	149	61	53 " " 54	1 853	1 107	746	88 " " 89	2 234	993	1 241
19 " 20	231	168	63	54 " " 55	1 910	1 152	758	89 " " 90	1 552	688	864
20 " 21	250	189	61	55 " " 56	2 264	1 427	837	90 " " 91	1 224	501	723
21 " 22	307	235	72	56 " " 57	2 484	1 554	930	91 " " 92	805	356	449
22 " 23	304	222	82	57 " " 58	2 741	1 740	1 001	92 " " 93	584	243	341
23 " 24	322	242	80	58 " " 59	3 142	2 045	1 097	93 " " 94	490	190	300
24 " 25	322	245	77	59 " " 60	3 290	2 122	1 168	94 " " 95	299	99	200
25 " 26	293	212	81	60 " " 61	3 589	2 307	1 282	95 " " 96	204	75	129
26 " 27	298	213	85	61 " " 62	3 930	2 566	1 364	96 " " 97	119	41	78
27 " 28	319	223	96	62 " " 63	4 117	2 674	1 443	97 " " 98	75	27	48
28 " 29	308	209	99	63 " " 64	4 223	2 680	1 543	98 " " 99	34	7	27
29 " 30	304	213	91	64 " " 65	4 275	2 702	1 573	99 " " 100	25	10	15
30 " 31	286	189	97	65 " " 66	4 345	2 601	1 744	100 " " 101	15	5	10
31 " 32	319	210	109	66 " " 67	4 426	2 512	1 914	101 " " 102	7	—	6
32 " 33	372	238	134	67 " " 68	4 423	2 451	1 972	102 und darüber	5	1	5
33 " 34	362	237	125	68 " " 69	4 568	2 458	2 110	Alter unbekannt	7	6	1
34 " 35	380	266	114	69 " " 70	4 824	2 534	2 290	Insgesamt	184 996	98 480	86 516

13. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1961—1963 nach dem Alter in Tagen*) und Monaten

Alter	Männlich			Weiblich			Insgesamt		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
weniger als 24 Stunden	2 555	2 478	2 391	1 891	1 863	1 845	4 446	4 341	4 236
1 bis unter 2 Tage	274	237	231	228	169	188	502	406	419
2 " 3	368	365	347	287	198	232	655	563	579
3 " 4	140	164	161	101	96	86	241	260	247
4 " 5	84	100	64	73	74	64	157	174	128
5 " 6	71	69	64	52	56	52	123	125	116
6 " 7	52	50	48	52	46	29	104	96	77
7 " 8	45	34	51	28	34	27	73	68	78
8 " 9	30	24	29	34	26	25	64	50	54
9 " 10	26	24	24	23	20	18	49	44	42
10 " 11	25	26	22	20	21	20	45	47	42
11 " 12	28	26	20	12	25	12	40	51	32
12 " 13	27	14	15	23	21	16	50	35	31
13 " 14	26	20	22	16	19	11	42	39	33
14 " 15	24	20	20	16	19	15	40	39	35
15 " 16	18	15	18	12	16	16	30	31	34
16 " 17	20	16	14	17	10	7	37	26	21
17 " 18	19	12	11	20	9	10	39	21	21
18 " 19	22	13	14	7	11	8	29	24	22
19 " 20	18	21	20	18	10	11	36	31	31
20 " 21	22	14	17	12	6	16	34	20	33
21 " 22	18	11	10	13	11	5	31	22	15
22 " 23	15	15	9	16	12	14	31	27	23
23 " 24	11	15	12	7	14	6	18	29	18
24 " 25	8	12	13	3	8	12	11	20	25
25 " 26	14	10	12	11	12	10	25	22	22
26 " 27	9	5	10	17	5	9	26	10	19
27 " 28	19	12	10	9	4	5	28	16	15
0 bis unter 28 Tage zusammen	3 988	3 822	3 679	3 018	2 815	2 769	7 006	6 637	6 448

Anmerkung S. 29.

noch: 13. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1961—1963 nach dem Alter in Tagen*) und Monaten

Alter	Männlich			Weiblich			Insgesamt		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
0 bis unter 1 Monat	4 031	3 862	3 707	3 044	2 839	2 780	7 075	6 701	6 487
1 " " 2 Monate	308	267	219	208	162	174	516	429	393
2 " " 3 " "	282	247	208	165	155	159	447	402	367
3 " " 4 " "	227	188	153	181	148	127	408	336	280
4 " " 5 " "	174	160	155	125	85	91	299	245	246
5 " " 6 " "	132	108	105	110	101	79	242	209	184
6 " " 7 " "	96	90	84	73	86	71	169	176	155
7 " " 8 " "	77	88	69	63	54	63	140	142	132
8 " " 9 " "	100	84	72	68	49	67	168	133	139
9 " " 10 " "	68	78	71	41	51	45	109	129	116
10 " " 11 " "	68	50	49	44	46	51	112	96	100
11 " " 12 " "	58	45	54	51	46	39	109	91	93
Im ersten Lebensjahr insgesamt	5 621	5 267	4 946	4 173	3 822	3 746	9 794	9 089	8 692

*) Berechnet als Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum, sofern der gestorbene Säugling noch nicht 24 Stunden alt war.

14. Säuglingssterblichkeit 1958—1963 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Von 10 000 den nebenstehenden Lebensmonat beginnenden Kindern starben innerhalb dieses Monats											
	männlich						weiblich					
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1958	1959	1960	1961	1962	1963
1. Monat	308,9	286,9	293,4	274,9	261,3	242,9	237,6	232,5	233,3	219,4	204,5	192,7
2. "	27,8	27,4	26,6	21,7	18,6	14,8	22,7	21,3	19,0	15,4	11,9	12,4
3. "	27,0	23,5	21,4	20,0	17,2	14,2	20,0	17,6	17,6	12,3	11,4	11,4
4. "	20,3	18,6	19,8	16,2	13,1	10,5	15,5	13,8	11,8	13,6	10,9	9,2
5. "	18,3	16,5	13,1	12,5	11,2	10,7	11,9	11,6	9,8	9,4	6,3	6,6
6. "	10,9	10,5	10,1	9,5	7,6	7,3	9,6	9,1	6,9	8,3	7,5	5,8
7. "	9,4	9,8	8,5	6,9	6,3	5,9	7,4	8,4	5,5	5,5	6,4	5,2
8. "	7,6	9,3	7,8	5,6	6,2	4,8	6,2	6,5	6,0	4,8	4,0	4,7
9. "	6,9	8,3	5,6	7,2	5,9	5,1	6,1	6,0	5,7	5,1	3,6	5,0
10. "	5,8	6,3	5,7	4,9	5,5	5,0	4,7	5,0	2,9	3,1	3,8	3,3
11. "	4,7	5,9	5,3	5,0	3,5	3,4	4,2	4,7	3,6	3,4	3,4	3,8
12. "	3,9	3,6	3,1	4,2	3,2	3,8	3,8	3,9	3,6	3,9	3,4	2,9
1. Lebensjahr	446,1	423,3	414,0	384,2	356,4	324,7	346,0	338,5	323,5	301,2	275,2	260,3

15. Sterbetafel für das Land Nordrhein-Westfalen 1960/62

Vollendetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren	Überlebende	Gestorbene	Sterbenswahrscheinlichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren
x	l_x	d_x	q_x	e_x l_x	e_x	l_x	d_x	q_x	e_x l_x	e_x
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0	100 000	2 846	0,02846	6 594 344	65,94	100 000	2 280	0,02280	7 181 999	71,82
1	97 154	244	0,00251	6 586 206	67,79	97 720	180	0,00184	7 173 822	73,41
2	96 910	209	0,00216	6 578 120	67,88	97 540	149	0,00153	7 165 686	73,46
3	96 701	174	0,00180	6 570 053	67,94	97 391	124	0,00127	7 157 564	73,49
4	96 527	134	0,00139	6 562 002	67,98	97 267	102	0,00105	7 149 453	73,50
5	96 393	100	0,00104	6 553 964	67,99	97 165	82	0,00084	7 141 352	73,50
6	96 293	81	0,00084	6 545 935	67,98	97 083	66	0,00068	7 133 258	73,48
7	96 212	68	0,00071	6 537 914	67,95	97 017	55	0,00057	7 125 170	73,44
8	96 144	59	0,00061	6 529 899	67,92	96 962	46	0,00047	7 117 088	73,40
9	96 085	52	0,00054	6 521 889	67,88	96 916	40	0,00041	7 109 010	73,35
10	96 033	47	0,00049	6 513 884	67,83	96 876	36	0,00037	7 100 935	73,30
11	95 986	42	0,00044	6 505 883	67,78	96 840	33	0,00034	7 092 863	73,24
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0	100 000	4 056	0,04056	6 594 344	65,94	100 000	3 193	0,03193	7 181 999	71,82
1	95 944	231	0,00241	6 497 886	67,72	96 807	201	0,00208	7 084 794	73,18
2	95 713	125	0,00131	6 402 058	66,89	96 606	103	0,00107	6 988 088	72,34
3	95 588	98	0,00102	6 306 407	65,97	96 503	80	0,00083	6 891 533	71,41
4	95 490	88	0,00092	6 210 868	65,04	96 423	67	0,00069	6 795 070	70,47
5	95 402	81	0,00085	6 115 422	64,10	96 356	56	0,00058	6 698 681	69,52
6	95 321	73	0,00077	6 020 061	63,16	96 300	48	0,00050	6 602 353	68,56
7	95 248	65	0,00068	5 924 776	62,20	96 252	40	0,00042	6 506 077	67,59
8	95 183	56	0,00059	5 829 561	61,25	96 212	35	0,00036	6 409 845	66,62
9	95 127	49	0,00051	5 734 406	60,28	96 177	31	0,00032	6 313 650	65,65
10	95 078	45	0,00047	5 639 303	59,31	96 146	28	0,00029	6 217 489	64,67
11	95 033	43	0,00045	5 544 248	58,34	96 118	27	0,00028	6 121 357	63,69
12	94 990	44	0,00046	5 449 236	57,37	96 091	28	0,00029	6 025 252	62,70
13	94 946	48	0,00051	5 354 268	56,39	96 063	29	0,00030	5 929 175	61,72
14	94 898	57	0,00060	5 259 346	55,42	96 034	32	0,00033	5 833 127	60,74
15	94 841	70	0,00074	5 164 477	54,45	96 002	35	0,00037	5 737 109	59,76
16	94 771	89	0,00094	5 069 671	53,49	95 967	39	0,00041	5 641 124	58,78
17	94 682	112	0,00118	4 974 944	52,54	95 928	44	0,00046	5 545 177	57,81
18	94 570	136	0,00144	4 880 318	51,61	95 884	49	0,00051	5 449 271	56,83
19	94 434	159	0,00169	4 785 816	50,68	95 835	52	0,00054	5 353 411	55,86
20	94 275	175	0,00186	4 691 462	49,76	95 783	55	0,00057	5 257 602	54,89
21	94 100	182	0,00193	4 597 274	48,86	95 728	56	0,00059	5 161 847	53,92
22	93 918	178	0,00190	4 503 265	47,95	95 672	57	0,00060	5 066 147	52,95
23	93 740	171	0,00182	4 409 436	47,04	95 615	59	0,00062	4 970 503	51,98
24	93 569	163	0,00174	4 315 782	46,12	95 556	62	0,00065	4 874 918	51,02
25	93 406	162	0,00173	4 222 294	45,20	95 494	68	0,00071	4 779 393	50,05
26	93 244	159	0,00171	4 128 969	44,28	95 426	72	0,00075	4 683 933	49,08
27	93 085	158	0,00170	4 035 805	43,36	95 354	76	0,00080	4 588 543	48,12
28	92 927	159	0,00171	3 942 799	42,43	95 278	81	0,00085	4 493 227	47,16
29	92 768	161	0,00173	3 849 951	41,50	95 197	86	0,00090	4 397 989	46,20
30	92 607	163	0,00176	3 757 264	40,57	95 111	91	0,00096	4 302 835	45,24
31	92 444	168	0,00182	3 664 738	39,64	95 020	97	0,00102	4 207 770	44,28
32	92 276	174	0,00189	3 572 378	38,71	94 923	103	0,00109	4 112 798	43,33
33	92 102	182	0,00198	3 480 189	37,79	94 820	112	0,00118	4 017 927	42,37
34	91 920	190	0,00207	3 388 178	36,86	94 708	123	0,00130	3 923 163	41,42
35	91 730	199	0,00217	3 296 353	35,94	94 585	134	0,00142	3 828 516	40,48
36	91 531	209	0,00228	3 204 723	35,01	94 451	148	0,00156	3 733 998	39,53
37	91 322	221	0,00242	3 113 296	34,09	94 303	159	0,00169	3 639 621	38,59
38	91 101	236	0,00259	3 022 085	33,17	94 144	170	0,00181	3 545 398	37,66
39	90 865	254	0,00279	2 931 102	32,26	93 974	182	0,00193	3 451 339	36,73
40	90 611	275	0,00303	2 840 364	31,35	93 792	192	0,00205	3 357 456	35,80
41	90 336	297	0,00329	2 749 890	30,44	93 600	205	0,00219	3 263 760	34,87
42	90 039	323	0,00359	2 659 703	29,54	93 395	220	0,00236	3 170 262	33,94
43	89 716	351	0,00391	2 569 825	28,64	93 175	240	0,00257	3 076 977	33,02
44	89 365	382	0,00428	2 480 285	27,75	92 935	260	0,00280	2 983 922	32,11

noch: 15. Sterbetafel für das Land Nordrhein-Westfalen 1960/62

Voll- endetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	Über- lebende	Gestor- bene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den Überleben- den noch zu durch- lebende Jahre	Mittlere Lebens- erwartung in Jahren	Über- lebende	Gestor- bene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den Überleben- den noch zu durch- lebende Jahre	Mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	l_x	d_x	q_x	$^o e_x$ l_x	$^o e_x$	l_x	d_x	q_x	$^o e_x$ l_x	$^o e_x$
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
45	88 983	416	0,00467	2 391 111	26,87	92 675	285	0,00307	2 891 117	31,20
46	88 567	452	0,00511	2 302 336	26,00	92 390	310	0,00335	2 798 585	30,29
47	88 115	494	0,00561	2 213 995	25,13	92 080	336	0,00365	2 706 350	29,39
48	87 621	543	0,00619	2 126 127	24,27	91 744	361	0,00394	2 614 438	28,50
49	87 078	598	0,00687	2 038 777	23,41	91 383	389	0,00426	2 522 874	27,61
50	86 480	664	0,00768	1 951 998	22,57	90 994	418	0,00459	2 431 686	26,72
51	85 816	740	0,00862	1 865 850	21,74	90 576	449	0,00496	2 340 901	25,84
52	85 076	824	0,00969	1 780 404	20,93	90 127	484	0,00537	2 250 549	24,97
53	84 252	919	0,01090	1 695 740	20,13	89 643	524	0,00584	2 160 664	24,10
54	83 333	1 021	0,01225	1 611 948	19,34	89 119	567	0,00636	2 071 283	23,24
55	82 312	1 133	0,01376	1 529 125	18,58	88 552	616	0,00696	1 982 448	22,39
56	81 179	1 252	0,01542	1 447 380	17,83	87 936	672	0,00764	1 894 204	21,54
57	79 927	1 379	0,01726	1 366 827	17,10	87 264	733	0,00840	1 806 604	20,70
58	78 548	1 514	0,01927	1 287 589	16,39	86 531	800	0,00925	1 719 706	19,87
59	77 034	1 650	0,02142	1 209 798	15,70	85 731	875	0,01021	1 633 575	19,05
60	75 384	1 787	0,02371	1 133 589	15,04	84 856	957	0,01128	1 548 282	18,25
61	73 597	1 924	0,02614	1 059 099	14,39	83 899	1 050	0,01251	1 463 904	17,45
62	71 673	2 056	0,02869	986 464	13,76	82 849	1 153	0,01392	1 380 530	16,66
63	69 617	2 185	0,03139	915 819	13,16	81 696	1 270	0,01554	1 298 258	15,89
64	67 432	2 310	0,03426	847 294	12,57	80 426	1 399	0,01739	1 217 197	15,13
65	65 122	2 425	0,03724	781 017	11,99	79 027	1 539	0,01948	1 137 470	14,39
66	62 697	2 528	0,04032	717 108	11,44	77 488	1 690	0,02181	1 059 213	13,67
67	60 169	2 617	0,04349	655 675	10,90	75 798	1 849	0,02439	982 570	12,96
68	57 552	2 693	0,04680	596 814	10,37	73 949	2 017	0,02727	907 696	12,27
69	54 859	2 763	0,05036	540 609	9,85	71 932	2 195	0,03051	834 756	11,60
70	52 096	2 830	0,05432	487 131	9,35	69 737	2 383	0,03417	763 921	10,95
71	49 266	2 897	0,05880	436 450	8,86	67 354	2 584	0,03836	695 376	10,32
72	46 369	2 962	0,06387	388 633	8,38	64 770	2 795	0,04316	629 314	9,72
73	43 407	3 021	0,06960	343 745	7,92	61 975	3 014	0,04863	565 941	9,13
74	40 386	3 068	0,07597	301 848	7,47	58 961	3 233	0,05483	505 473	8,57
75	37 318	3 093	0,08289	262 996	7,05	55 728	3 440	0,06173	448 129	8,04
76	34 225	3 093	0,09037	227 225	6,64	52 288	3 622	0,06927	394 121	7,54
77	31 132	3 064	0,09841	194 546	6,25	48 666	3 767	0,07741	343 644	7,06
78	28 068	3 005	0,10706	164 946	5,88	44 899	3 868	0,08615	296 861	6,61
79	25 063	2 921	0,11655	138 381	5,52	41 031	3 920	0,09555	253 896	6,19
80	22 142	2 809	0,12688	114 778	5,18	37 111	3 921	0,10565	214 825	5,79
81	19 333	2 670	0,13808	94 041	4,86	33 190	3 869	0,11657	179 675	5,41
82	16 663	2 499	0,14996	76 043	4,56	29 321	3 757	0,12813	148 419	5,06
83	14 164	2 296	0,16213	60 629	4,28	25 564	3 584	0,14018	120 977	4,73
84	11 868	2 070	0,17444	47 613	4,01	21 980	3 355	0,15264	97 205	4,42
85	9 798	1 835	0,18732	36 780	3,75	18 625	3 088	0,16579	76 903	4,13
86	7 963	1 604	0,20147	27 900	3,50	15 537	2 800	0,18024	59 822	3,85
87	6 359	1 387	0,21805	20 739	3,26	12 737	2 505	0,19665	45 685	3,59
88	4 972	1 182	0,23782	15 073	3,03	10 232	2 201	0,21514	34 200	3,34
89	3 790	989	0,26088	10 692	2,82	8 031	1 888	0,23508	25 069	3,12
90	2 801	791	0,28237	7 397	2,64	6 143	1 568	0,25526	17 982	2,93
91	2 010	610	0,30325	4 991	2,48	4 575	1 257	0,27480	12 623	2,76
92	1 400	453	0,32324	3 286	2,35	3 318	973	0,29338	8 676	2,61
93	947	324	0,34205	2 113	2,23	2 345	729	0,31068	5 845	2,49
94	623	224	0,35940	1 328	2,13	1 616	527	0,32642	3 864	2,39
95	399	150	0,37505	817	2,05	1 089	371	0,34035	2 512	2,31
96	249	97	0,38881	493	1,98	718	253	0,35223	1 608	2,24
97	152	61	0,40050	292	1,92	465	168	0,36193	1 017	2,19
98	91	37	0,40998	171	1,88	297	110	0,36926	636	2,14
99	54	23	0,41713	98	1,81	187	70	0,37412	394	2,11
100	31	13	0,42210	56	1,81	117	44	0,37810	242	2,07

16. Gerichtliche Ehelösungen 1954—1963

Gerichtliche Ehelösungen	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Ehescheidungen	12 401	12 276	12 036	12 297	13 072	13 182	13 728	13 721	13 664	13 768
Aufhebungen	94	88	75	92	93	90	63	72	85	57
Nichtigkeitserklärungen	88	64	65	58	61	47	57	41	31	24
Insgesamt	12 583	12 428	12 176	12 447	13 226	13 319	13 848	13 834	13 780	13 849
Ehescheidungen										
auf 100 000 Einwohner ¹⁾	87,6	85,0	81,7	81,8	85,3	84,7	87,2	86,2	84,4	84,6
auf 10 000 Eheschließungen	941,3	933,4	876,7	885,0	918,7	951,8	938,8	922,5	915,9	967,2

1) Mittlere Jahresbevölkerung.

17. Gerichtliche Ehelösungen 1962 und 1963 nach dem Kläger

Kläger	Gerichtliche Ehelösungen							
	Ehescheidungen		Aufhebungen		Nichtigkeits- erklärungen		insgesamt	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Mann	4 413	4 432	28	22	7	5	4 448	4 459
darunter Widerkläger Frau	2 400	2 186	6	9	1	—	2 407	2 195
Frau	9 251	9 336	55	35	15	16	9 321	9 387
darunter Widerkläger Mann	2 784	2 634	9	5	1	—	2 794	2 639
Staatsanwalt	—	—	2	—	9	3	11	3
Insgesamt	13 664	13 768	85	57	31	24	13 780	13 849

18. Geschiedene Ehen 1963 nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Grund*)

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen						
	insgesamt	davon auf Grund von					
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44 oder § 45	§ 46	§ 48
1963	67	1	66	—	—	—	—
1962	620	10	607	2	1	—	—
1961	1 120	26	1 086	5	3	—	—
1960	1 316	32	1 252	18	—	—	14
1959	1 219	35	1 127	12	2	—	43
1958	1 129	32	1 023	16	1	—	57
1957	915	28	831	9	2	—	45
1956	833	30	741	14	5	—	43
1955	768	30	683	9	7	—	39
1954	657	25	581	13	4	—	34
1953	594	26	523	9	8	—	28
1952	555	21	498	5	1	—	30
1951	572	25	496	9	9	—	33
1950	516	17	457	5	6	—	31

Anmerkung S. 33.

noch: 18. Geschiedene Ehen 1963 nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Grund*)

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen						
	insgesamt	davon auf Grund von					
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44 oder § 45	§ 46	§ 48
1949	375	16	321	5	3	—	30
1948	369	13	323	5	1	—	22
1947	313	8	279	6	4	—	16
1946	246	9	210	2	4	—	21
1945	142	7	114	2	4	—	15
1944	161	6	134	1	2	—	18
1943	170	2	151	—	2	—	15
1942	137	2	116	1	1	—	17
1941	121	5	93	2	2	1	18
1940	103	3	77	2	3	—	18
1939	119	10	96	1	1	—	11
1938	91	2	73	—	2	—	14
1937 und früher	540	17	347	4	13	1	158
Insgesamt	13 768	438	12 310	157	91	2	770

*) Gemäß §§ des Ehegesetzes.

19. Geschiedene Ehen 1963 nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach dem Eheschließungsjahr

Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen							1936 und früher
	insgesamt	davon waren geschlossen in den Jahren						
		1962 und 1963	1957	1952	1947	1942	1937	
			bis einschließlich					
	1961	1956	1951	1946	1941			
Frau älter um								
16 und mehr Jahre	48	4	16	15	10	—	1	2
11 bis 15 Jahre	101	2	38	28	22	6	4	1
10 "	48	1	23	15	6	2	1	.
9 "	54	.	13	22	12	2	1	4
8 "	74	4	24	23	17	1	2	3
7 "	118	3	47	35	23	1	5	4
6 "	138	2	51	48	18	7	3	9
5 "	200	9	63	63	41	5	11	8
4 "	258	13	110	63	51	4	7	10
3 "	372	16	138	94	69	10	24	21
2 "	537	21	194	159	80	30	32	21
1 Jahr	735	38	308	173	125	34	35	22
Mann und Frau gleichaltrig oder Altersunterschied geringer als 1 Jahr	1 195	54	505	313	175	33	80	35
Mann älter um								
1 Jahr	1 457	65	649	352	212	45	85	49
2 Jahre	1 607	86	689	375	214	62	115	66
3 "	1 421	87	645	296	210	53	79	51
4 "	1 158	54	522	267	168	27	70	50
5 "	948	45	368	254	150	54	50	27
6 "	756	40	301	188	101	32	63	31
7 "	503	27	182	141	82	30	33	8
8 "	431	23	172	116	58	20	27	15
9 "	331	18	131	83	61	11	22	5
10 "	266	17	106	50	50	12	24	7
11 "	198	15	79	47	26	9	19	3
12 "	170	7	66	42	26	7	18	4
13 "	123	3	55	33	19	7	6	.
14 "	91	5	34	20	24	3	5	.
15 "	80	2	30	17	18	3	9	1
16 bis 20 "	225	12	92	47	52	4	17	1
21 u. mehr "	125	14	48	28	25	2	8	.
Insgesamt	13 768	687	5 699	3 407	2 145	516	856	458

20. Geschiedene Ehen 1963 nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen													
	insgesamt	mit ... in dieser Ehe lebendgeborenen Kindern ¹⁾							mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern					
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr
1963	67	52	11	3	—	1	—	—	52	12	2	—	1	—
1962	620	425	182	9	3	—	—	1	427	182	7	3	—	1
1961	1 120	641	424	50	4	1	—	—	651	416	48	4	1	—
1960	1 316	599	591	116	9	—	1	—	607	587	113	9	—	—
1959	1 219	493	519	171	30	4	2	—	502	517	168	27	4	1
1958	1 129	453	416	186	59	11	3	1	460	420	181	54	10	4
1957	915	296	361	180	61	14	3	—	300	368	174	59	11	3
1956	833	293	278	166	64	24	5	3	298	276	167	62	23	7
1955	768	262	254	162	60	18	10	2	266	259	159	57	18	9
1954	657	228	199	149	43	20	15	3	235	200	146	42	17	17
1953	594	189	190	119	56	25	9	6	192	195	116	60	18	13
1952	555	181	170	119	50	18	15	2	181	174	118	52	15	15
1951	572	189	163	121	52	23	14	10	194	163	120	51	24	20
1950	516	162	140	125	50	24	8	7	168	141	126	45	21	15
1949	375	110	105	90	42	16	6	6	111	109	93	39	14	9
1948	369	110	107	84	43	19	4	2	114	110	84	38	17	6
1947	313	81	88	82	30	17	5	10	86	89	77	32	14	15
1946	246	52	84	55	36	11	2	6	55	87	56	34	8	6
1945	142	37	34	41	16	8	2	4	38	35	42	14	7	6
1944	161	27	54	44	23	9	2	2	34	54	44	18	8	3
1943	170	27	52	45	23	12	8	3	31	54	44	23	12	6
1942	137	20	35	48	20	11	1	2	25	39	48	13	9	3
1941	121	16	37	33	19	9	2	5	30	40	27	14	4	6
1940	103	16	33	26	14	10	2	2	38	34	17	6	8	—
1939	119	20	27	42	18	7	3	2	48	37	24	5	3	2
1938	91	12	18	37	17	6	—	1	37	34	17	2	—	1
1937 und früher	540	92	115	136	95	39	34	29	353	125	41	14	3	4
Insgesamt	13 768	5 083	4 687	2 439	937	357	156	109	5 533	4 757	2 259	777	270	172

¹⁾ Einschl. der legitimierten Kinder.

21. Geschiedene 1963 nach dem religiösen Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau								Geschiedene insgesamt
	Römisch-katholisch	Evangelische		Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religionen	Frei-religiös	Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
		Landeskirchen	Frei-kirchen						
Römisch-katholisch	4 181	1 885	16	25	1	—	—	39	6 147
Evangelische Landeskirchen	1 925	4 708	9	40	1	—	—	52	6 735
Evangelische Freikirchen	12	13	21	—	—	—	—	1	47
Anders christlich	22	31	1	74	—	—	—	6	134
Jüdisch	1	2	—	—	6	—	—	—	9
Sonstige Religionen	13	10	—	1	—	1	—	1	26
Freireligiös	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	132	270	5	11	—	—	—	251	669
Geschiedene insgesamt	6 286	6 920	52	151	8	1	—	350	13 768

22. Ehescheidungen 1963 nach Grund und Schuld*)

Scheidungsgrund	Ehescheidungen									
	bei denen die Frau					bei denen der Grund bei der Frau lag nach		auf Grund von § 48	bei denen ein Schuldanspruch gegen die Frau vorlag nach §§ 52,3 bzw. 53,2	Insgesamt
	schuldlos war	zum geringeren Teil schuldig war	schuldiger war nach			§ 44 oder § 45	§ 46			
			§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43					
Ehescheidungen bei denen der Mann schuldlos war	—	—	147	1 949	22	57	1	—	—	2 176
zum geringen Teil schuldig war	—	—	1	140	—	—	—	—	—	141
schuldiger war nach										
§ 42 allein	245	9	23	26	—	—	—	—	2	305
§ 43 allein	7 032	213	65	2 753	—	—	—	—	125	10 188
§ 42 in Verbindung mit § 43	36	2	—	—	6	—	—	—	—	44
bei denen der Grund beim Manne lag nach										
§ 44 oder § 45	34	—	—	—	—	—	—	—	—	34
§ 46	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
auf Grund von § 48	—	—	—	—	—	—	—	766	—	766
bei denen ein Schuldanspruch gegen den Mann vorlag nach §§ 52,3 bzw. 53,2	4	—	11	98	—	—	—	—	—	113
Insgesamt	7 352	224	247	4 966	28	57	1	766	127	13 768

*) Gemäß §§ des Ehegesetzes.

B. Wanderung

1. Wanderung 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zusätze			Fortzüge			Gewinn oder Verlust (—)			
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	durch		Erwerbstätige
		männlich	Erwerbstätige		männlich	Erwerbstätige		Außenwanderung	Binnenwanderung	
Krfr. St. Düsseldorf	41 179	23 360	29 849	46 044	25 867	30 057	—4 865	1 495	—6 360	— 208
„ Duisburg	19 492	12 327	13 097	26 879	16 077	16 208	—7 387	— 723	—6 664	—3 111
„ Essen	26 785	16 621	17 769	30 419	17 975	18 508	—3 634	— 378	—3 256	— 739
„ Krefeld	10 239	6 079	7 080	10 544	6 199	6 796	— 305	87	— 218	— 284
„ Leverkusen	7 038	4 557	4 961	6 495	4 013	4 235	543	580	— 37	— 726
„ Mönchengladbach	7 239	4 097	4 825	8 144	4 602	5 148	— 905	200	— 705	— 323
„ Mülheim a. d. Ruhr	8 802	4 982	5 545	8 982	5 276	5 523	— 180	406	226	— 22
„ Neuß	9 954	6 074	6 814	6 701	4 111	4 625	3 253	1 400	1 853	2 189
„ Oberhausen	9 967	6 181	6 561	11 476	6 893	6 963	—1 509	103	—1 612	— 402
„ Remscheid	6 342	3 961	4 718	6 521	4 200	4 792	— 179	114	— 293	— 74
„ Rheydt	4 710	2 477	2 924	4 761	2 569	2 860	— 51	8	— 43	— 64
„ Solingen	7 578	4 377	5 259	7 480	4 736	5 365	98	150	248	— 106
„ Viersen	1 943	998	1 308	2 205	1 132	1 421	— 262	23	— 239	— 113
„ Wuppertal	17 924	10 795	12 909	18 902	11 203	12 963	— 978	457	— 521	— 54
Ldkr. Dinslaken	9 843	5 886	5 668	7 234	4 424	4 358	2 609	498	2 111	1 310
„ D'dorf-Mettmann	28 662	16 677	19 178	23 011	13 748	15 683	5 651	1 522	4 129	3 495
„ Geldern	4 702	2 548	2 861	4 675	2 518	2 871	27	32	— 5	— 10
„ Grevenbroich	18 649	11 162	11 475	13 308	8 012	8 384	5 341	1 319	4 022	3 091
„ Kempen-Krefeld	16 443	8 667	8 825	12 832	6 858	7 651	3 611	572	3 039	1 174
„ Kleve	6 288	3 225	3 436	5 665	2 863	3 197	623	169	454	239
„ Moers	24 852	14 508	14 595	21 262	12 668	12 881	3 590	1 025	2 565	1 714
„ Rees	6 125	3 413	3 689	5 964	3 299	3 491	161	89	72	198
„ Rhein-Wupper-Kreis	16 709	9 213	10 267	12 605	7 343	8 191	4 104	1 042	3 062	2 076
Reg.-Bez. Düsseldorf	311 465	182 185	203 613	302 109	176 585	192 171	9 356	7 528	1 828	11 442
Krfr. St. Bonn	11 867	6 097	6 340	12 660	6 374	6 932	— 793	1 094	—1 887	— 592
„ Köln	55 770	35 090	39 977	51 129	31 918	34 812	4 641	5 432	— 791	5 165

2. Wanderung 1961—1963 nach Stadtregionen

Lage innerhalb bzw. außerhalb einer Stadtregion ¹⁾	Jahr	Binnenwanderung				Außen-	Gesamt-	
		Zuzüge	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Fortzüge	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	wanderung		
						Gewinn oder Verlust (—)		
Kernstädte	1961	216 426	.	222 174	.	— 5 748	45 626	39 878
	1962	205 347	— 5,1	232 731	+ 4,8	—27 384	13 499	—13 885
	1963	206 523	+ 0,6	242 988	+ 4,4	—36 465	5 960	—30 505
Ergänzungsgebiete	1961	106 997	.	103 721	.	3 276	29 052	32 328
	1962	103 236	— 3,5	97 253	— 6,2	5 983	14 005	19 988
	1963	108 910	+ 5,5	102 855	+ 5,8	6 055	11 696	17 751
Verstädterte Zonen	1961	40 353	.	31 203	.	9 150	4 742	13 892
	1962	43 785	+ 8,5	30 822	— 1,2	12 963	4 456	17 419
	1963	45 448	+ 3,8	33 637	+ 9,1	11 811	3 651	15 462
Randzonen	1961	27 328	.	24 766	.	2 562	6 461	9 023
	1962	27 948	+ 2,3	22 427	— 9,4	5 521	2 900	8 421
	1963	31 898	+14,1	23 947	+ 6,8	7 951	2 464	10 415
Übrige Gemeinden	1961	236 076	.	245 316	.	— 9 240	35 933	26 693
	1962	231 556	— 1,9	228 639	— 6,8	2 917	20 342	23 259
	1963	243 314	+ 5,1	232 666	+ 1,8	10 648	17 202	27 850
Insgesamt	1961	627 180	.	627 180	.	—	121 814	121 814
	1962	611 872	— 2,4	611 872	— 2,4	—	55 202	55 202
	1963	636 093	+ 4,0	636 093	+ 4,0	—	40 973	40 973

¹⁾ Vgl.: „Stadtregionen in der Bundesrepublik Deutschland“, Band XIV (Raum und Bevölkerung 1) der Forschungs- und Sitzungsberichte der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover, 1960.

3. Wanderung 1963 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit Einwohnern	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)		
	insgesamt	männlich	über die Landesgrenzen		insgesamt	männlich	über die Landesgrenzen		insgesamt	durch	
			zusammen	männlich			zusammen	männlich		Binnen-	Außen-
weniger als 500	10 510	5 489	2 012	1 224	11 383	5 976	2 078	1 280	— 873	— 807	— 66
500 bis unter 1 000	20 596	10 718	3 837	2 277	20 437	10 516	3 332	1 973	159	— 346	505
1 000 „ „ 2 000	42 265	21 798	8 598	5 043	38 338	19 820	7 098	4 403	3 927	2 427	1 500
2 000 „ „ 3 000	36 809	19 972	8 683	5 525	32 356	17 445	6 829	4 254	4 453	2 599	1 854
3 000 „ „ 5 000	65 178	34 900	15 419	9 650	56 070	30 074	12 768	8 244	9 108	6 457	2 651
5 000 „ „ 10 000	105 601	58 380	28 240	17 256	89 015	49 178	21 396	13 771	16 586	9 742	6 844
10 000 „ „ 20 000	141 399	78 199	47 256	29 134	121 919	67 918	34 480	21 912	19 480	6 704	12 776
20 000 „ „ 50 000	149 785	85 204	51 764	33 422	135 615	77 068	44 535	28 686	14 170	6 941	7 229
50 000 „ „ 100 000	70 250	39 923	24 857	15 945	72 216	41 127	24 726	15 916	— 1 966	— 2 097	131
100 000 „ „ 200 000	116 823	66 665	48 323	29 915	119 807	68 401	46 443	29 097	— 2 984	— 4 864	1 880
200 000 „ „ 500 000	65 630	39 768	29 062	19 378	75 027	43 909	30 324	19 384	— 9 397	— 8 135	— 1 262
500 000 und mehr	166 004	100 551	86 706	56 587	177 694	105 104	79 775	51 405	—11 690	—18 621	6 931
Insgesamt	990 850	561 567	354 757	225 356	949 877	536 536	313 784	200 325	40 973	—	40 973

4. Wanderung über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1949—1963 nach Herkunft und Ziel

Herkunft bzw. Ziel a = Zuzug b = Fortzug c = Gewinn bzw. Verlust (—)	Zu- und Fortzüge					
	1949 bis 1958	1959	1960	1961	1962	1963
Schleswig-Holstein	{ a 398 017 b 123 013 c 275 004	15 085 14 649 436	13 754 14 390 — 636	12 640 13 759 — 1 299	13 003 14 063 — 1 060	11 662 14 236 — 2 574
Hamburg ¹⁾	{ a 64 434 b 65 078 c 644	7 625 9 035 — 1410	7 571 8 971 — 1 400	7 717 8 469 — 1 752	7 348 8 392 — 1 044	7 109 7 995 — 886
Niedersachsen	{ a 968 599 b 432 933 c 535 666	67 322 53 049 14 273	57 698 51 407 6 291	55 059 49 957 5 102	52 766 50 607 2 159	50 800 48 614 2 186
Bremen ¹⁾	{ a 26 745 b 28 005 c — 1 260	3 313 4 589 — 1 276	3 301 4 391 — 1 090	3 808 4 000 — 192	3 799 3 701 98	3 474 3 879 — 405
Hessen	{ a 257 202 b 196 894 c 60 308	24 458 27 295 — 2 837	23 775 29 774 — 5 999	24 247 30 625 — 6 378	24 831 33 816 — 8 985	24 739 32 826 — 8 087
Rheinland-Pfalz	{ a 261 103 b 203 387 c 57 716	30 739 26 193 4 546	28 539 27 977 562	27 514 28 369 — 855	26 308 30 088 — 3 780	26 025 29 098 — 3 072
Baden-Württemberg	{ a 185 855 b 183 072 c 2 783	24 979 30 506 — 5 527	25 647 32 216 — 6 569	27 492 34 442 — 6 950	28 644 36 179 — 7 535	28 084 37 444 — 9 360
Bayern	{ a 357 833 b 184 463 c 173 370	26 806 28 531 — 1 725	25 172 30 501 — 5 329	25 182 31 188 — 6 006	24 697 32 788 — 8 091	25 480 32 380 — 6 900
Saarland	{ a 15 545 b 10 413 c 5 132	2 305 2 691 — 386	2 777 3 107 — 330	3 708 3 624 84	3 536 3 557 — 21	3 293 3 249 44
Bundesgebiet zusammen	{ a 2 535 333 b 1 427 258 c 1 108 075	202 632 196 538 6 094	188 234 202 734 — 14 500	187 367 204 433 — 17 066	184 932 213 191 — 28 259	180 667 209 721 — 29 054
Berlin und sowjetische Besatzungszone ¹⁾	{ a 1 139 224 b 128 368 c 1 010 856	63 676 15 562 48 114	70 819 14 517 56 302	71 390 12 134 59 256	18 272 12 064 6 208	21 487 11 603 9 884
Ostgebiete des Deutschen Reiches ²⁾ a./Zl. unter fremder Verwaltung	{ a 89 489 b 1 301 c 88 188	13 933 143 13 790	3 696 149 3 547	3 612 44 3 568	4 137 12 4 125	4 968 28 4 940
Ausland	{ a 287 685 b 218 515 c 69 170	47 727 35 406 12 321	92 964 42 774 50 190	135 766 60 238 75 528	151 663 78 761 72 902	147 313 92 338 54 975
Kriegsgefangenschaft	a 105 470	11	—	—	—	—
Ohne festen Wohnsitz, auf Reisen u. unbekannt	{ a 5 981 b 25 544 c — 19 563	661 455 206	499 558 — 59	805 277 528	341 115 226	322 94 228
Übrige Gebiete zusammen	{ a 1 627 849 b 373 728 c 1 254 121	126 008 51 566 74 442	167 978 57 998 109 980	211 573 72 693 138 880	174 413 90 952 83 461	174 090 104 063 70 027
Insgesamt	{ a 4 163 182 b 1 800 986 c 2 362 196	328 640 248 104 80 536	356 212 260 732 95 480	398 940 277 126 121 814	359 345 304 143 55 202	354 757 313 784 40 973

¹⁾ Ohne bzw. einschließlich der über die bis zum 31. 3. 1959 vom Land NW in Hamburg u. Bremen unterhaltenen Gastlager. — ²⁾ Gebietsstand 31. 12. 1937.

5. Wanderung über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1963
nach Herkunft bzw. Ziel und Erwerbstätigkeit

Herkunft bzw. Ziel	Erwerbstätige				Nichterwerbstätige			
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Schleswig-Holstein	7 991	5 465	9 413	7 083	3 671	1 319	4 823	1 850
Hamburg	4 809	3 291	5 536	3 825	2 300	876	2 459	1 042
Niedersachsen	32 798	21 275	31 502	21 770	18 002	6 706	17 112	6 468
Bremen	2 308	1 545	2 668	1 919	1 166	426	1 211	429
Hessen	15 965	11 067	20 212	14 155	8 774	3 502	12 614	4 968
Rheinland-Pfalz	16 983	11 529	17 817	12 275	9 043	3 204	11 281	4 144
Baden-Württemberg	19 301	12 979	23 638	15 992	8 783	3 746	13 806	5 594
Bayern	17 439	11 852	20 543	14 237	8 041	3 294	11 837	4 582
Saarland	2 178	1 642	1 902	1 400	1 115	432	1 347	574
Bundesgebiet zusammen	119 772	80 645	133 231	92 656	60 895	23 505	76 490	29 651
Berlin	6 801	4 417	6 812	5 089	4 726	1 570	3 439	1 471
Sowjetische Besatzungszone	1 582	1 220	794	638	8 378	2 250	558	195
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾ z. Z. unter fremder Verwaltung	1 824	1 208	7	3	3 144	948	21	3
Ausland	120 356	98 436	76 342	64 145	26 957	10 902	15 996	6 406
Ohne festen Wohnsitz, auf Reisen und unbekannt	257	235	75	61	65	20	19	7
Übrige Gebiete zusammen	130 820	105 516	84 030	69 936	43 270	15 690	20 033	8 082
Insgesamt	250 592	186 161	217 261	162 592	104 165	39 195	96 523	37 733
dagegen 1962	263 998	197 868	211 890	156 092	95 347	36 555	92 253	36 604

¹⁾ Gebietsstand 31. 12. 1937.

6. Wanderungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Ausland 1960—1963

Herkunft bzw. Ziel	1960		1961		1962		1963	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	2 717	1 227	3 433	1 727	2 702	2 069	2 483	2 369
Frankreich	3 328	1 601	3 436	1 955	3 618	2 053	3 377	2 273
Griechenland	8 767	779	13 503	2 780	18 303	4 593	19 135	6 802
Großbritannien	2 845	2 450	3 116	2 439	2 927	2 422	3 269	2 262
Italien	30 292	8 750	44 762	19 027	44 477	28 689	40 459	34 950
Jugoslawien	2 059	934	3 174	1 216	6 772	1 903	4 774	2 362
Niederlande	9 786	4 186	14 146	7 257	13 748	8 077	11 997	7 892
Österreich	4 397	2 053	4 478	2 527	4 349	2 701	4 603	2 825
Polen u. UdSSR	2 379	533	820	257	779	229	831	1 266
Spanien	9 045	909	21 180	3 170	23 807	7 426	20 527	10 517
Schweiz	3 975	4 381	3 862	4 394	4 067	4 639	3 862	4 489
Türkei	591	272	2 347	380	7 180	1 135	12 071	1 552
Übrig europäische Länder	3 108	1 938	3 541	2 266	3 314	2 272	4 293	2 636
Europäisches Ausland	83 289	30 013	121 798	49 395	136 043	68 208	131 681	81 195
USA	2 248	3 249	2 578	3 148	2 891	3 068	3 016	2 987
Kanada	1 375	2 886	1 692	2 083	1 434	1 768	1 421	1 899
Übriges Amerika	1 475	971	1 699	1 106	1 444	1 033	1 748	857
Asien	2 304	1 058	3 026	1 425	3 370	1 455	3 470	1 562
Afrika	1 779	1 130	4 118	1 433	5 432	2 264	4 787	2 678
Sonst. außereuropäisches sowie unbekanntes Ausland	494	3 467	855	1 648	1 049	965	1 190	1 160
Außereuropäisches Ausland	9 675	12 761	13 968	10 843	15 620	10 553	15 632	11 143
Ausland insgesamt	92 964	42 774	135 766	60 238	151 663	78 761	147 313	92 338

Erläuterungen

Meldepflichtige Krankheiten. Von den bis 1961 auf Grund reichsgesetzlicher Bestimmungen, insbesondere der Verordnung des Reichsministers — ab 1962 auf Grund des Bundesseuchengesetzes vom 18. Juli 1961 — dem zuständigen Gesundheitsamt anzuzeigenden Erkrankungen Meldungen, deren Unvollständigkeit in Kauf genommen werden muß.

gefüllten Todesbescheinigungen (Leichenschauheine) als Erhebungsgrundlage, wodurch die Zuverlässigkeit der Ergebnisse verbessert lichen Regeln eine Auswahl getroffen. Bei zusammenhängenden Krankheiten wird das Grundleiden und bei nicht zusammenhängenden

A. Krankheiten und 1. Gestorbene 1963 nach

Syst.- Nr.)	Todesursache	Gestorbene männliche Personen								mit unbe- kann- tem Alter
		im Alter von							75 und mehr Jahren	
		0	1	5	15	30	45	60		
		bis unter ... Jahren								
1	5	15	30	45	60	75				
00	Tuberkulose der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankungen	—	—	—	—	6	115	246	39	—
01	Tuberkulose der Atmungsorgane, ausschl. Staublungenerkrankungen	—	2	1	27	160	416	547	129	—
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentral- nervensystems und Miliartuberkulose	1	4	5	4	4	4	2	—	—
03	Aktive Tuberkulose sonstiger Organe	—	—	—	2	7	18	20	7	—
	Tuberkulose zusammen	1	6	6	33	177	553	815	175	—
05	Syphilis	1	—	—	—	11	16	39	8	—
06	Gonorrhoe und sonst. Geschlechtskrankh. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
07	Typhus und Paratyphus	—	—	—	2	2	2	1	—	—
08	Sonstige Infektionskrankheiten, die gewöhnlich im Verdauungstrakt entstehen . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—
09	Scharlach	—	1	—	—	1	—	—	—	—
10	Sepsis	1	1	1	—	5	2	3	4	—
11	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Meningokokken-Infektion	14	15	1	1	1	1	—	1	—
13	Sonstige bakterielle Krankheiten	24	8	3	1	2	2	3	3	—
14	Spirochätenkrankh., ausgen. Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Poliomyelitis und übertragbare Gehirnentzündung	1	—	—	—	3	7	4	—	—
16	Sonstige Viruskrankheiten	8	21	8	1	—	9	10	11	—
17	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Malaria	—	—	—	—	—	1	—	—	—
19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankh. . .	1	—	—	1	7	3	6	3	—
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens	—	1	2	2	6	38	66	39	—
21	Bösartige Neubildungen der Verdauungs- organe	2	2	8	20	187	1 272	3 644	2 247	—
22	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane . .	—	1	1	9	98	1 341	2 881	548	—
23	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane	1	5	5	45	67	290	1 072	892	—
24	Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekannten Sitzes	4	14	27	67	138	358	543	230	—
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	1	43	48	88	120	245	358	119	—
26	Gutartige Neubildungen	5	—	3	8	18	15	31	14	—
27	Neubildungen unbekanntem Charakters	1	3	7	7	20	43	65	31	—
30	Asthma bronchiale	1	4	2	9	27	193	559	227	—
31	Sonstige allergische Krankheiten	—	—	—	—	—	1	—	—	—
32	Krankheiten der Schilddrüse	—	—	—	4	3	4	6	5	—
33	Diabetes mellitus	—	4	4	14	31	108	346	285	—
34	Störungen sonstiger endokriner Drüsen, einschl. Keimdrüsen	36	1	2	2	3	10	6	3	—
35	Avitaminosen und sonstige Stoffwechsel- krankheiten	17	5	2	2	7	5	4	1	—
36	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	14	9	9	19	59	111	72	15	—
37	Gehirnhlutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	—	—	—	10	65	841	4 435	5 065	—
37	Cerebralklerose	—	—	—	1	5	50	649	1 434	—
38	Sonst. Krankh. des Zentralnervensystems	83	56	47	93	111	232	345	96	—
39	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	—	2	—	1	1	8	12	4	—
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	—	—	—	—	—	—	3	1	—
41	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen mit Herzbeteiligung	—	—	—	1	2	1	1	—	—
42	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen . .	—	—	—	2	10	24	45	25	—
43	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzerkrankungen	—	1	—	5	3	5	7	1	—
44	Herzfunktionsstörungen	—	—	—	1	9	47	121	107	—
45	Sonstige chronische, nichtrheumatische Herzerkrankungen	—	1	4	71	594	4 189	10 169	6 658	—
46	Bluthochdruck	—	—	—	5	28	191	550	417	—
47	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	1	1	—	1	—
48	Krankheiten der Arterien	—	—	2	6	16	121	618	1 432	—
49	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	—	1	—	4	12	93	198	112	—
50	Erkrankungen der Mandeln	3	6	—	3	7	4	4	1	—

*) Systematik-Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958 der Krankheiten und Todesursachen.

heitswesen

des Innern vom 1. 12. 1938 — für Nordrhein-Westfalen ergänzt durch Anordnung der Britischen Militär-Regierung und der Landesregierung werden nur Angaben für die wichtigen Krankheiten gebracht. Sie beruhen auf den seitens der Ärzte an die Gesundheitsämter zu erstattenden Todesursachen. Bis 1955 wurden die Angaben hierzu den Sterbefallzählkarten entnommen. Seit dem 1. 1. 1956 dienen die von den Ärzten aus- wurde.— Im allgemeinen wird nur eine Todesursache berücksichtigt. Sind mehrere Krankheiten angeführt, wird nach international einheit- Krankheiten das eher zum Tode führende Leiden gezählt.

Todesursachen

Todesursachen und Geschlecht

zu- sammen	auf 10 000 der Bevöl- kerung	Gestorbene weibliche Personen										Gestor- bene ins- gesamt	Sys- t.- Nr. 1)		
		im Alter von								75 und mehr Jahren	mit unbe- kann- tem Alter			zu- sammen	auf 10 000 der Bevöl- kerung
		0	1	5	15	30	45	60	60						
		bis unter ... Jahren													
1	5	15	30	45	60	75									
406	0,52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	406	00	
1 282	1,7	—	1	—	15	91	73	141	86	—	407	0,48	1 689	01	
24	0,031	1	4	3	3	4	1	3	1	—	20	0,023	44	02	
54	0,070	—	—	—	1	3	9	11	5	—	29	0,034	83	03	
1 766	2,3	1	5	3	19	98	83	155	92	—	456	0,54	2 222		
75	0,079	—	—	1	1	6	15	38	9	—	70	0,082	145	05	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	06	
7	0,009	—	—	1	—	2	1	5	3	—	12	0,014	19	07	
1	0,001	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0,001	2	08	
2	0,003	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	0,001	3	09	
17	0,022	—	1	—	1	2	2	7	3	—	16	0,019	33	10	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
34	0,044	5	12	3	—	1	1	—	—	—	22	0,026	56	12	
46	0,059	23	12	4	1	1	3	8	5	—	57	0,067	103	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
16	0,021	—	1	2	—	1	3	4	1	—	12	0,014	28	15	
68	0,088	3	6	3	4	4	6	9	22	—	57	0,067	125	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
1	0,001	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18	
21	0,027	1	1	1	—	2	5	13	—	—	23	0,027	44	19	
154	0,20	—	1	1	2	2	12	27	30	—	75	0,088	229	20	
7 382	9,5	—	—	2	26	182	1 136	3 479	2 739	—	7 564	8,9	14 946	21	
4 879	6,3	—	—	1	7	35	171	320	153	—	687	0,81	5 566	22	
2 377	3,1	1	2	6	36	621	2 035	2 462	1 112	—	6 275	7,4	8652	23	
1 381	1,8	2	17	15	39	138	369	607	421	—	1 608	1,9	2 989	24	
1 022	1,3	2	32	43	60	97	175	317	120	—	846	0,99	1 868	25	
94	0,12	2	5	3	9	53	103	53	14	—	242	0,28	336	26	
177	0,23	2	5	4	9	17	53	53	73	—	216	0,25	393	27	
1 022	1,3	1	2	—	9	46	109	248	172	—	587	0,69	1 609	30	
1	0,001	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	0,004	4	31	
22	0,028	—	—	1	2	17	21	62	14	—	117	0,14	139	32	
792	1,0	1	—	3	8	26	186	906	684	—	1 814	2,1	2 606	33	
63	0,081	17	3	1	2	5	13	11	—	—	52	0,061	115	34	
43	0,055	15	4	2	2	8	6	12	7	—	56	0,066	99	35	
308	0,40	12	5	7	24	32	48	54	21	—	203	0,24	511	36	
10 416	13,4	—	—	—	2	69	799	5 175	6 978	—	13 023	15,3	23 439	37	
2 139	2,8	—	—	—	—	—	40	623	1 723	—	2 386	2,8	4 525	37	
1 063	1,4	49	47	36	62	118	235	304	120	—	971	1,1	2 034	38	
28	0,036	—	1	—	—	—	3	2	7	—	18	0,021	46	39	
4	0,005	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	0,002	6	40	
5	0,006	—	—	—	1	1	—	2	2	—	6	0,007	11	41	
106	0,14	—	—	—	4	8	41	97	80	—	230	0,27	336	42	
22	0,028	—	1	1	5	7	9	2	—	—	25	0,029	47	43	
285	0,37	—	—	—	2	2	29	115	126	—	274	0,32	559	44	
21 686	27,9	—	1	4	40	326	1 722	7 016	7 652	—	16 761	19,7	38 447	45	
1 191	1,5	—	—	—	4	18	192	894	944	—	2 052	2,4	3 243	46	
3	0,004	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	0,004	6	47	
2 195	2,8	—	—	—	5	12	47	462	1 690	—	2 216	2,6	4 411	48	
420	0,54	—	—	—	4	25	118	331	197	1	676	0,79	1 096	49	
28	0,036	2	5	3	2	3	4	7	3	—	29	0,034	57	50	

noch: 1. Gestorbene 1963 nach

Syst.- Nr. ¹⁾	Todesursache	Gestorbene männliche Personen								mit unbe- kann- tem Alter
		im Alter von								
		0	1	5	15	30	45	60	75 und mehr Jahren	
		bis unter ... Jahren								
		1	5	15	30	45	60	75		
51	Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege	43	28	4	4	4	53	182	289	—
52	Grippe	40	29	4	8	19	125	467	688	—
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	199	33	22	21	40	308	1 138	1 527	—
54	Bronchitis	40	14	2	3	19	359	1 411	1 081	—
55	Sonstige Infektionen der Atmungsorgane	3	1	—	1	7	17	49	9	—
56	Pleuritis	1	—	1	—	5	21	41	20	—
57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	5	4	2	3	18	554	1 746	536	—
60	Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre	—	—	1	2	2	11	12	9	—
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	—	—	—	17	80	225	279	100	—
62	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	—	1	—	—	3	12	22	19	—
63	Blinddarmentzündung	1	13	9	33	37	82	94	46	—
64	Eingeweidebruch mit u. ohne Einklemmung Darmverschluß ohne Angabe eines	7	2	1	—	9	34	122	130	—
65	Eingeweidebruches	32	7	8	9	29	85	169	133	—
66	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	136	37	1	15	24	49	96	78	—
67	Krankheiten der Leber	1	—	1	11	118	672	1 216	459	—
68	Krankheiten der Gallenblase	—	—	—	3	21	92	167	117	—
69	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	—	4	—	5	21	27	41	19	—
70	Nephritis und Nephrose	1	4	8	52	103	203	214	84	—
71	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	1	1	3	10	39	109	283	205	—
72	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	—	1	—	—	1	30	453	1 160	—
73	Krankheiten der Brustdrüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Komplikationen in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Fehlgeburten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	1	—	—	—	2	3	7	17	—
79	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	—	1	1	—	—	5	5	6	—
80	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen	—	—	—	—	4	23	44	32	—
81	Muskelrheumatismus	—	—	—	—	1	2	—	—	—
82	Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	2	1	3	5	4	19	22	9	—
83	Angeborene Mißbildungen	743	61	37	35	33	27	9	—	—
84	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	1 474	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Lebensschwäche, Frühgeburt und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	1 818	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	—	3	4	12	8	22	74	62	—
87	Augenkrankheiten	—	—	1	—	—	1	—	—	—
88	Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	20	2	1	4	2	4	4	—	—
89	Altersschwäche ohne Geistesstörung	—	—	—	—	—	—	118	2 543	—
89	Altersschwäche mit Geistesstörung	—	—	—	—	—	—	12	78	—
89	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	21	25	7	51	112	492	796	427	2
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	—	73	220	1 072	550	574	499	271	—
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	—	3	7	61	58	60	39	13	—
92	Unfälle durch Sturz	5	12	19	80	87	134	291	525	—
93	Unfälle durch Maschinen, Feuer, Feuer- waffen, elektrischen Strom, Verbrühen und Werkzeuge	8	39	25	120	111	87	38	12	—
94	Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Eingriffen	1	—	—	—	2	1	—	—	—
95	Sonstige Unfälle	109	64	73	226	203	152	76	35	3
96	Vergiftungen (Unfälle)	3	7	6	16	43	39	29	27	—
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung	—	—	6	346	399	614	376	118	1
98	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch eine andere Person	12	7	12	25	22	23	11	1	—
99	Spätfolgen bzw. Folgezustand nach Kriegsverletzungen	—	—	—	—	12	15	14	1	—
	Insgesamt	4 946	688	681	2 790	4 109	15 802	38 357	31 101	6
	Auf 10 000 der Bevölkerung	323,3 ²⁾	12,5	5,8	15,2	25,6	116,7	433,8	1 456,2	—

¹⁾ Siehe Vorseite. — ²⁾ Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis 45 Jahren. — ³⁾ Bezogen auf 10 000 Lebendgeborene.

Todesursachen und Geschlecht

zu- sammen	auf 10 000 der Bevöl- kerung	Gestorbene weibliche Personen										Gestor- bene ins- gesamt	Sys- t.- Nr.1)		
		im Alter von								75 und mehr Jahren	mit unbe- kann- tem Alter			zu- sam- men	auf 10 000 der Bevöl- kerung
		0	1	5	15	30	45	60	60						
		bis unter . . . Jahren													
1	5	15	30	45	60	75									
607	0,78	35	26	4	6	7	35	142	360	—	615	0,72	1 222	51	
1 380	1,8	22	19	6	7	25	84	423	873	—	1 459	1,7	2 339	52	
3 288	4,2	139	38	4	23	36	186	862	1 694	—	2 982	3,5	6 270	53	
2 929	3,8	24	9	2	2	3	61	318	719	—	1 138	1,3	4 067	54	
87	0,11	5	1	—	2	3	3	2	6	—	22	0,026	109	55	
89	0,11	1	1	—	1	1	8	30	26	—	68	0,080	157	56	
2 868	3,7	—	7	2	4	6	39	121	165	—	344	0,40	3 212	57	
37	0,048	1	1	—	1	2	4	18	29	—	56	0,066	93	60	
701	0,90	—	—	—	2	14	49	77	49	—	191	0,22	892	61	
57	0,073	—	—	—	—	1	3	16	25	—	45	0,053	102	62	
315	0,41	—	7	4	15	17	44	81	44	—	212	0,25	527	63	
305	0,39	3	—	—	—	8	38	138	103	—	290	0,34	595	64	
472	0,61	22	6	3	12	21	59	199	200	—	522	0,61	994	65	
436	0,56	102	29	7	10	14	43	132	172	—	509	0,60	945	66	
2 478	3,2	1	1	3	7	60	289	827	483	—	1 671	2,0	4 149	67	
400	0,52	—	—	—	7	44	176	466	332	—	1 025	1,2	1 425	68	
117	0,15	—	3	—	3	12	41	76	26	—	161	0,19	278	69	
669	0,86	—	4	2	37	82	171	266	110	—	672	0,79	1 341	70	
651	0,84	1	—	1	10	39	120	255	182	—	608	0,71	1 259	71	
1 645	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 645	72	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	
—	—	—	—	—	4	34	35	41	8	—	122	0,14	122	74	
—	—	—	—	—	29	26	—	—	—	—	55	0,16 ²⁾	55	75	
—	—	—	—	—	27	19	—	—	—	—	46	0,13 ³⁾	46	76	
—	—	—	—	—	82	124	1	—	—	—	207	0,59 ⁴⁾	207	77	
30	0,039	2	—	—	—	1	2	16	9	—	30	0,035	60	78	
18	0,023	1	2	1	—	6	5	5	5	—	25	0,029	43	79	
103	0,13	—	—	—	2	2	26	104	127	—	261	0,31	364	80	
3	0,004	—	—	—	—	—	—	4	1	—	5	0,006	8	81	
65	0,084	3	—	4	—	4	12	13	18	—	54	0,063	119	82	
945	1,2	635	65	29	42	24	31	17	—	—	843	0,99	1 788	83	
1 474	1,9	1 016	—	—	—	—	—	—	—	—	1 016	1,2	2 490	84	
1 818	2,3	1 427	—	—	—	—	—	—	—	—	1 427	1,7	3 245	85	
185	0,24	2	1	3	4	9	40	86	111	—	256	0,30	441	86	
2	0,003	—	—	—	—	—	1	2	4	—	7	0,008	9	87	
37	0,048	24	2	1	2	2	3	4	4	—	42	0,049	79	88	
2 661	3,4	—	—	—	—	—	—	185	4 177	—	4 362	5,1	7 023	89	
90	0,12	—	—	—	—	—	—	36	156	—	192	0,23	282	89	
1 933	2,5	25	18	5	12	50	172	446	385	—	1 113	1,3	3 046	89	
3 259	4,2	2	58	122	166	102	141	218	133	—	942	1,1	4 201	90	
241	0,31	—	2	4	10	3	1	11	7	—	38	0,045	279	91	
1 153	1,5	4	9	7	2	9	56	373	1 261	—	1 721	2,0	2 874	92	
440	0,57	5	22	6	11	9	12	18	27	—	110	0,13	550	93	
4	0,005	2	—	1	1	—	1	—	—	—	5	0,006	9	94	
941	1,2	88	28	15	6	6	7	20	16	—	186	0,22	1 127	95	
170	0,22	3	7	3	10	15	23	32	31	—	124	0,15	294	96	
1 860	2,4	—	—	2	114	180	328	240	54	—	918	1,1	2 778	97	
113	0,15	12	4	9	18	10	12	6	4	—	75	0,088	188	98	
42	0,054	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	99	
98 480	126,8	3 746	539	402	1 083	3 018	10 160	30 215	37 352	1	86 516	101,6	184 996		
126,8		258,7 ⁵⁾	10,3 ⁶⁾	3,6	6,2	17,2	59,4	249,1	1 164,4		101,6		113,6		

2. Selbstmorde 1963 nach Motiv und Altersgruppen

Motiv m = männlich w = weiblich	Selbstmörder im Alter von										70 und mehr Jahren	Selbstmörder insgesamt
	10	14	18	20	25	30	40	50	60			
	bis unter . . . Jahren											
	14	18	20	25	30	40	50	60	70			
Wirtschaftliche Notlage {m	—	—	3	8	8	16	14	31	11	1	92	
{w	—	—	—	—	1	2	7	—	2	1	13	
Unheilbare Krankheit {m	—	—	1	7	12	22	30	71	66	63	272	
{w	—	1	2	4	4	16	23	35	19	24	128	
Depressionszustand nach Schwangerschaft . . . w	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	
Schwermut {m	—	4	19	42	41	91	95	173	132	103	700	
{w	—	3	5	14	16	44	79	111	106	55	433	
Liebeskummer {m	—	1	4	21	5	10	5	6	1	—	53	
{w	—	4	5	11	3	5	3	—	—	—	31	
Furcht vor Strafe {m	1	9	3	12	7	17	17	20	7	1	94	
{w	—	2	—	—	1	1	1	2	1	—	8	
Familienzwistigkeiten {m	—	2	1	12	33	67	52	75	23	4	269	
{w	—	1	—	5	6	12	19	11	7	1	62	
Nervenleiden {m	—	1	2	12	17	28	20	52	37	9	178	
{w	—	1	—	5	6	15	34	59	43	20	183	
Sonstige und unbekannte Motive {m	—	6	10	32	16	33	29	39	22	14	202 ¹⁾	
{w	—	4	3	4	2	2	12	15	8	7	57	
Insgesamt {m	1	23	43	146	139	284	262	467	299	195	1 860 ¹⁾	
{w	—	16	15	43	42	97	178	233	186	108	918	

1) Einschl. 1 Fall Alter unbekannt.

3. Familienstand der Selbstmörder 1961—1963

Familienstand	1961			1962			1963		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Ledig	419	170	589	449	151	600	408	160	568
Verheiratet	1 125	471	1 596	960	430	1 390	1 134	496	1 630
Verwitwet ¹⁾	181	219	400	179	203	382	193	213	406
Geschieden ²⁾	115	53	168	114	59	173	122	48	170
Unbekannt	3	—	3	6	1	7	3	1	4
Insgesamt	1 843	913	2 756	1 708	844	2 552	1 860	918	2 778

1) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — 2) Einschl. „frühere Ehe aufgehoben“.

4. Tödliche Unfälle*) 1960—1963

Jahr	Sterbefälle nach Tödlichen Unfällen insgesamt	Unfälle auf Verkehrswegen		Häusliche Unfälle				Unfälle an der Arbeitsstätte		Sonstige Unfälle
		durch Fahrzeuge aller Art	Sonstige	zusammen	darunter durch			zusammen	darunter im Bergwerk	
					Sturz	Gas ¹⁾	elektr. Strom			
1960	9 003	4 645	449	2 732	2 121	130	19	952	391	225
1961	9 502	4 624 ²⁾	371 ³⁾	2 841 ³⁾	2 187 ³⁾	113	33	1 073	375	593 ³⁾
1962	9 235	4 404	336	2 721	2 084	133	17	1 147	406	627
1963	9 325	4 388	313	3 140	2 358	159	34	1 043	326	441

*) Nr. 901—937, 951—969 des Todesursachenverzeichnisses von 1958. — 1) Case aller Art. — 2) Berichtete Zahlen.

5. Ausgewählte meldepflichtige Krankheiten 1959—1963

Krankheit	Neuerkrankungen ¹⁾									
	1959		1960		1961		1962		1963	
	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung
Diphtherie	1 771	1,1	923	0,6	612	0,4	440	0,3	384	0,2
Scharlach	9 237	5,9	7 387	4,7	6 418	4,0	6 476	4,0	8 768	5,4
Übertragbare Meningokokken-entzündung	191	0,1	185	0,1	227	0,1	287	0,2	550	0,3
Meningitis										
übrige Formen	14	0,01	24	0,02	37	0,02	41	0,03	30	0,02
Übertragbare Kinderlähmung	331	0,2	891	0,6	1 485	0,9	62	0,04	33	0,02
Typhus abdominalis	581	0,4	517	0,3	492	0,3	414	0,3	382	0,2
Paratyphus A u. B	573	0,4	507	0,3	373	0,2	338	0,1	298	0,2
Ruhr { bakterielle Ruhr	1 453	0,9	923	0,6	689	0,4	369	0,2	667	0,4
Amöbenruhr										
Ornithose { Psittacose	118	0,1	61	0,04	49	0,03	32	0,02	88	0,05
übrige Formen										
Hepatitis infectiosa ²⁾	—	—	—	—	—	—	3 489	2,2	3 232	2,0
Malaria { Ersterkrankung	2	0,001	6	0,004	7	0,004	9	0,006	7	0,004
Rückfall										
Pocken	—	—	—	—	—	—	37	0,02	—	—

1) Nach den Wochenberichten der Gesundheitsämter, umgerechnet auf volle Jahre. — 2) Erst ab 1962 meldepflichtig.

5. Geschlechtskrankheiten 1960—1963 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Neuerkrankungen ¹⁾								
		Lues		Gonorrhoe		insgesamt ²⁾		auf 10 000 der Bevölkerung		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Reg.-Bez. Düsseldorf	1960	644	562	3 851	2 121	4 505	2 689	18,0	9,6	
	1961	727	555	3 711	2 144	4 440	2 699	17,4	9,5	
	1962	595	421	3 777	1 915	4 372	2 336	16,9	8,2	
	1963	649	461	3 551	1 719	4 200	2 180	16,1	7,6	
	1960	386	295	2 231	1 018	2 622	1 316	26,9	12,0	
	" Köln	1961	553	367	2 283	1 113	2 837	1 480	28,2	13,2
		1962	588	390	2 180	888	2 768	1 278	26,7	11,2
		1963	480	280	2 241	834	2 721	1 114	25,7	9,6
	" Aachen	1960	44	49	216	182	260	231	5,8	4,8
		1961	53	45	264	202	317	247	7,0	5,1
1962		34	43	285	176	319	219	6,9	4,5	
" Münster	1963	49	58	247	145	296	203	6,3	4,1	
	1960	126	119	678	447	804	567	7,5	4,9	
	1961	133	137	583	379	716	516	6,6	4,4	
" Detmold	1962	103	110	561	363	664	473	6,1	4,0	
	1963	122	125	541	326	664	452	6,0	3,8	
	1960	91	139	455	366	548	509	7,4	6,0	
" Arnaberg	1961	87	99	389	310	476	409	6,3	4,8	
	1962	83	79	349	255	432	334	5,7	3,9	
	1963	83	77	334	221	417	298	5,4	3,4	
Nordrhein-Westfalen	1960	412	417	1 801	1 114	2 231	1 548	13,2	8,3	
	1961	296	347	1 708	1 088	2 005	1 435	11,7	7,6	
	1962	288	265	1 528	877	1 816	1 142	10,5	6,0	
	1963	325	274	1 435	762	1 762	1 036	10,1	5,4	
	1960	1 703	1 581	9 232	5 248	10 970	6 860	14,7	8,3	
	1961	1 849	1 550	8 938	5 236	10 791	6 786	14,3	8,1	
	1962	1 691	1 308	8 680	4 474	10 371	5 782	13,5	6,9	
	1963	1 708	1 275	8 349	4 007	10 060	5 283	13,0	6,2	

¹⁾ Einschl. Zugänge aus anderen Ländern. — ²⁾ Einschl. „Sonstige Krankheiten“.

6. Erkrankungen an Tuberkulose 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

Verwaltungsbezirk	Altersgruppe	Erkrankungen ¹⁾									
		insgesamt	Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane				Nicht ansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane		Aktive Tuberkulose anderer Organe		
			mit Bazillennachweis		ohne		männl.	weibl.	männl.	weibl.	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.					
Krfr. St. Düsseldorf		427	240	142	57	2	1	240	137	43	45
" Duisburg		373	202	113	41	27	6	207	116	26	39
" Essen		474	203	163	54	19	2	247	108	45	39
" Krefeld		123	52	52	14	—	—	64	30	7	8
" Leverkusen		48	37	14	8	1	3	27	17	6	9
" Mönchengladbach		77	62	15	8	—	—	52	37	10	17
" Mülheim a. d. Ruhr		67	48	30	16	3	5	25	16	9	11
" Neuß		75	49	14	7	17	8	38	25	6	9
" Oberhausen		174	105	68	26	3	—	83	59	20	20
" Remscheid		102	43	20	7	1	—	65	24	16	12
" Rheydt		60	34	12	8	6	6	25	13	17	7
" Solingen		109	72	22	11	3	2	72	44	12	15
" Viersen		30	22	10	1	—	2	19	14	1	5
" Wuppertal		352	201	96	30	25	7	202	130	29	34
Ldkr. Dinslaken		90	39	33	5	4	1	49	28	4	5
" Düsseldorf-Mettmann		253	121	67	21	22	7	130	62	34	31
" Geldern		21	15	10	5	—	—	10	6	1	4
" Grevenbroich		108	68	43	19	4	2	42	27	19	20
" Kempen-Krefeld		100	48	29	16	17	3	42	11	12	18
" Kleve		94	52	14	8	10	3	69	35	1	6
" Moers		148	103	51	23	7	7	71	54	19	19
" Rees		36	23	17	6	7	1	11	9	1	7
" Rhein-Wupper-Kreis		87	32	35	12	11	—	30	15	11	5
Reg.-Bez. Düsseldorf		3 428	1 871	1 070	403	189	66	1 820	1 017	349	385
Krfr. St. Bonn		113	82	36	9	5	2	64	55	8	16
" Köln		702	389	234	96	40	12	380	229	48	52
Ldkr. Bergheim (Erf.)		53	26	16	3	4	3	25	11	8	9
" Bonn		185	96	40	10	9	3	121	53	15	30
" Euskirchen		54	25	17	5	4	3	22	8	11	9
" Köln		159	78	40	13	7	2	99	54	13	9
" Oberbergischer Kreis		72	37	23	8	8	2	32	20	9	7
" Rhein-Berg. Kreis		144	88	43	12	6	5	81	50	14	21
" Siegburg		105	69	59	22	12	7	29	25	5	15
Reg.-Bez. Köln		1 587	890	508	178	95	39	853	505	131	168
Krfr. St. Aachen		109	93	16	6	5	6	78	66	10	15

Anmerkungen S. 46.

noch: 6. Erkrankungen an Tuberkulose 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken und Altersgruppen

Verwaltungsbezirk Altersgruppe		Erkrankungen ¹⁾									
		insgesamt		Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane				Nicht ansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane		Aktive Tuberkulose anderer Organe	
				mit		ohne					
		Bazillennachweis		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ldkr.	Aachen	170	89	44	7	22	6	93	58	11	18
"	Düren	97	64	22	10	12	6	49	29	14	19
"	Erkelenz	45	25	13	4	6	3	19	16	7	2
"	Jülich	24	21	6	6	7	4	10	8	1	3
"	Monshau	7	9	4	2	3	1	—	3	—	3
"	Schleiden	42	14	8	1	12	3	18	7	4	3
"	Sellkantkreis										
"	Geilenkirchen-Heinsberg	64	39	21	9	6	3	28	21	9	6
Reg.-Bez.	Aachen	558	354	134	45	73	32	295	208	56	69
Krfr. St.	Bocholt	43	13	10	3	6	—	24	6	3	4
"	Botrop	70	32	14	3	2	3	47	24	7	2
"	Gelsenkirchen	302	120	130	26	7	—	146	76	19	18
"	Gladbeck	57	21	19	—	—	—	32	13	6	8
"	Münster (Westf.)	113	108	47	18	5	1	47	63	14	26
"	Recklinghausen	73	40	29	8	4	3	35	20	5	9
Ldkr.	Ahaus	46	25	9	4	6	1	19	17	12	3
"	Beckum	73	41	22	7	9	2	34	22	8	10
"	Borken	45	16	13	3	5	—	23	9	4	4
"	Coesfeld	33	24	8	5	1	1	16	16	8	2
"	Lüdinghausen	71	49	24	11	1	—	33	21	13	17
"	Münster	56	24	20	5	3	—	26	10	7	9
"	Recklinghausen	241	113	82	21	20	12	116	56	23	24
"	Steinfurt	88	43	21	5	6	2	44	28	17	8
"	Tecklenburg	70	38	20	9	1	1	31	15	18	13
"	Warendorf	50	15	24	3	3	2	20	7	3	3
Reg.-Bez.	Münster	1 431	722	492	131	79	28	693	403	167	160
Krfr. St.	Bielefeld	97	57	28	5	11	1	46	26	12	25
"	Herford	27	24	11	5	1	1	11	14	4	4
Ldkr.	Bielefeld	91	63	25	10	5	3	50	41	11	9
"	Büren	27	19	5	7	—	—	17	8	5	4
"	Detmold	65	54	17	12	3	—	29	21	16	21
"	Halle (Westf.)	31	24	7	5	4	2	15	13	5	4
"	Herford	84	89	24	11	4	2	44	49	12	27
"	Höxter	57	26	22	4	3	2	27	11	5	9
"	Lemgo	105	55	23	9	13	6	58	28	11	12
"	Lübbecke	31	30	7	3	4	1	13	15	7	11
"	Minden	100	69	31	18	6	—	47	35	16	16
"	Paderborn	58	38	19	9	4	2	28	20	7	7
"	Warburg	24	19	6	2	3	3	9	10	6	4
"	Wiedenbrück	68	50	13	8	1	1	41	28	13	13
Reg.-Bez.	Detmold	865	617	238	108	62	24	435	319	130	166
Krfr. St.	Bochum	255	120	93	28	7	—	127	74	28	18
"	Castrop-Rauxel	73	42	37	9	3	4	27	21	6	8
"	Dortmund	444	210	160	40	33	9	207	121	44	40
"	Hagen	109	65	39	14	8	2	47	35	15	14
"	Hamm	56	21	17	4	1	—	29	12	9	5
"	Herne	103	43	38	4	1	—	61	29	3	10
"	Iserlohn	31	15	10	2	4	1	13	6	4	6
"	Lüdenscheid	25	14	10	3	—	—	12	5	3	6
"	Lünen	30	25	13	11	—	1	13	12	4	1
"	Siegen ²⁾	116	76	41	18	3	2	55	44	17	12
"	Wanne-Eickel	69	47	29	11	2	3	33	25	5	8
"	Wattenscheid	85	50	24	11	6	3	50	33	5	3
"	Witten	66	46	17	2	4	2	39	26	6	16
Ldkr.	Altena	75	76	26	18	1	—	32	37	16	21
"	Arnsberg	89	55	22	5	3	4	55	39	9	7
"	Brilon	57	35	6	4	3	1	39	24	9	6
"	Ennepe-Ruhr-Kreis	166	78	57	25	4	1	81	36	24	16
"	Iserlohn	76	62	30	19	1	1	34	22	11	20
"	Lippstadt	33	27	13	5	—	—	16	11	4	11
"	Meschede	47	17	11	1	4	2	23	8	9	6
"	Olpe	63	55	16	9	6	8	36	28	5	10
"	Siegen ²⁾										
"	Soest	53	31	21	7	5	2	18	13	9	9
"	Unna	145	79	53	23	—	1	69	42	23	13
"	Wittenstein	26	20	4	2	3	—	11	10	8	8
Reg.-Bez.	Arnsberg	2 292	1 309	787	275	102	47	1 127	713	276	274
Nordrhein-Westfalen		10 161	5 763	3 229	1 140	600	236	5 223	3 165	1 109	1 222
Von den erkrankten Personen standen im Alter von:											
	unter 5 Jahren	479	386	9	4	3	1	427	355	40	26
	5 bis 15 "	715	635	9	26	6	10	611	524	89	75
	15 " 20 "	424	382	111	63	16	22	249	221	48	76
	20 " 45 "	3 898	2 577	1 197	561	209	113	1 907	1 276	585	627
	45 " 60 "	2 712	1 006	1 026	221	206	46	1 260	486	220	253
	60 und mehr Jahren	1 933	777	877	265	160	44	769	303	127	165

¹⁾ Erst- und Wiedererkrankungen sowie Übergänge aus den Überwachungs- bzw. Beobachtungsfällen. — ²⁾ Einschl. Ldkr. Siegen. — ³⁾ In kreisfr. Stadt Siegen enthalten.

B. Krankenhäuser
1. Krankenhäuser 1960—1963*)

Jahr	Krankenhäuser			Betten			Ärzte ²⁾	Pfleger- personen ³⁾	Medizin. Hilfs- kräfte ⁴⁾	Apotheker, Apo- theken- personal	Verwal- tungs- u. Wirt- schafts- kräfte
	Allge- meine	Fach- kranken- häuser	ins- gesamt	plan- mäßige ¹⁾	zusätz- lich aufge- stellte	ins- gesamt					
1960	559	225	784	153 786	20 550	174 336	9 068	38 897	6 161	481	45 334
1961	563	222	785	158 287	19 441	177 728	9 375	39 998	6 501	484	46 652
1962	556	225	781	160 368	17 836	178 204	9 621	41 778	6 686	508	48 227
1963	550	221	771	164 941	14 306	179 247	9 821	42 947	7 129	525	50 431
davon öffentlich .	87	74	161	61 780	6 454	68 234	3 971	18 282	2 927	222	18 443
freie gemeinnütz..	453	77	530	100 266	7 576	107 842	5 625	24 127	4 096	303	31 175
private	10	70	80	2 895	276	3 171	225	538	106	—	813

*) Jahresende. — 1) Erhoben nach der Verordnung vom 12. 8. 1953 über Anlage, Bau und Einrichtung von Krankenhäusern. — 2) Einschl. Medizinalassistenten und hospitierende Ärzte. — 3) Einschl. Hebammen und Personal in der Ausbildung. — 4) Einschl. Erziehungskräfte usw. — 5) Vorläufiges Ergebnis.

2. Krankenhäuser am 31. Dezember 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser			Planmäßige Betten			Ärzte			Pfleger- personen		Verwal- tungs- und Wirt- schafts- kräfte	Pfleger- tag im Berichts- jahr
	ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	in Kranken- häusern für Akut-Kranke		haupt- amt- lich	Beleg- ärzte	Hospi- tierende Ärzte und Medizi- nal- assisten- ten	ins- ge- samt	in Aus- bil- dung		
		für Akut- Kran- ke	Son- der- kran- ken- häu- ser		zu- sam- men	je 10 000 der Ein- woh- ner							
Krfr. St. Düsseldorf	26	19	7	7 173	5 381	76,7	486	48	158	2 548	528	2 469	2 451 557
„ Duisburg	13	12	1	4 304	4 054	81,5	171	59	43	1 213	192	1 722	1 346 237
„ Essen	19	17	2	5 952	5 695	78,1	334	41	77	1 704	393	2 463	1 960 927
„ Krefeld	6	4	2	2 357	1 664	76,6	108	18	17	541	120	628	767 848
„ Leverkusen	2	2	—	622	622	62,2	36	10	16	166	3	224	205 698
„ Mönchengladbach	8	5	3	2 389	1 070	69,7	54	20	18	452	75	722	863 111
„ Mülheim a. d. Ruhr	4	4	—	1 162	1 162	61,0	60	8	9	321	63	368	356 761
„ Neuß	5	3	2	1 595	575	55,5	45	9	8	269	67	362	545 534
„ Oberhausen	7	7	—	2 175	2 175	83,6	90	26	29	622	117	777	822 438
„ Remscheid	5	4	1	1 427	889	69,1	57	7	8	470	140	518	503 777
„ Rheydt	3	3	—	444	444	46,0	16	38	1	157	36	180	142 931
„ Solingen	3	2	1	1 264	1 192	69,2	75	2	11	433	52	514	357 756
„ Viersen	3	3	—	334	334	79,3	10	7	3	119	49	139	104 338
„ Wuppertal	12	11	1	3 415	3 205	76,0	206	18	35	1 191	349	1 115	1 194 905
Ldkr. Dinslaken	4	4	—	649	649	50,9	18	24	—	180	7	240	252 502
„ D'dorf-Mettmann	16	14	2	2 378	1 912	56,5	73	36	29	658	163	848	766 770
„ Geldern	9	9	—	611	611	73,7	12	41	1	184	3	268	253 650
„ Grevenbroich	9	9	—	618	618	31,9	16	47	2	169	13	247	219 817
„ Kempen-Krefeld	22	18	4	3 234	1 291	59,3	51	105	5	767	96	889	1 283 966
„ Kleve	9	8	1	3 565	772	75,5	35	45	3	729	164	517	1 458 343
„ Moers	11	11	—	1 912	1 912	57,4	78	42	25	663	90	810	718 180
„ Rees	9	9	—	1 058	1 058	102,0	24	27	14	299	22	377	332 266
„ Rhein-Wupper-Kr.	11	9	2	2 613	1 030	52,4	59	26	9	549	93	599	1 034 184
Reg.-Bez. Düsseldorf	216	187	29	51 251	38 315	69,5	2 114	704	521	14 404	2 835	16 996	17 943 496
Krfr. St. Bonn	14	11	3	4 551	3 172	221,8	354	10	78	1 543	461	1 329	1 577 453
„ Köln	27	25	2	8 415	8 342	99,8	577	45	155	2 782	634	2 925	2 602 308
Ldkr. Bergheim (Erf.)	4	4	—	472	472	43,2	9	9	5	94	2	156	132 961
„ Bonn	11	8	3	1 008	696	33,0	44	11	10	203	3	313	317 137
„ Euskirchen	7	4	3	931	466	43,3	15	20	4	147	17	247	203 451
„ Köln	6	6	—	842	842	39,1	33	11	6	188	28	269	247 175
„ Oberberg. Kreis	8	6	2	1 297	906	66,4	38	27	7	321	34	496	408 375
„ Rhein.-Berg. Kreis	11	9	2	1 650	1 105	48,4	51	31	14	344	58	542	551 388
„ Siegkreis	15	12	3	1 536	1 115	44,5	36	46	10	281	23	506	506 070
Reg.-Bez. Köln	103	85	18	20 702	17 116	76,5	1 157	210	289	5 903	1 260	6 783	6 646 273
Krfr. St. Aachen	8	6	2	2 628	1 953	111,8	131	18	29	740	145	860	842 608
Ldkr. Aachen	5	4	1	1 348	1 306	49,0	71	7	7	400	94	494	437 224
„ Düren	5	4	1	1 832	711	46,4	47	10	9	501	79	434	855 349
„ Erkelenz	4	4	—	480	480	53,2	12	20	5	111	18	186	144 232
„ Jüllich	2	2	—	386	386	53,7	15	3	2	104	14	177	142 148
„ Monschau	2	2	—	232	232	80,3	6	8	3	63	23	78	62 578
„ Schleiden	2	2	—	402	402	64,2	12	4	9	83	19	124	123 412
„ Seltkantkreis Gei- lanck-Heinsberg	3	2	1	752	420	32,7	16	6	5	112	9	186	245 992
Reg.-Bez. Aachen	31	26	5	8 060	5 890	60,3	310	76	69	2 114	401	2 539	2 853 543

noch: 2. Krankenhäuser am 31. Dezember 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser			Planmäßige Betten			Ärzte			Pflegerpersonen		Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte	Pflegetage im Berichtsjahr
	insgesamt	davon		insgesamt	in Krankenhäusern für Akut-Kranke		hauptamtlich	Belegärzte	Hospitierende und Medizinassistenten	insgesamt	in Ausbildung		
		für Akut-Kranke	Sonderkrankehäuser		zusammen	je 10 000 der Einwohner							
Krfr. St. Bocholt	1	1	—	466	466	100,6	10	7	4	91	—	160	140 304
„ Bottrop	2	2	—	1 024	1 024	91,4	50	10	15	263	13	442	381 173
„ Gelsenkirchen	12	12	—	3 617	3 617	95,4	156	24	20	933	190	1 380	1 116 776
„ Gladbeck	1	1	—	463	463	55,5	17	8	4	118	28	199	149 173
„ Münster (Westf.)	7	6	1	4 205	3 250	170,3	281	19	46	1 414	366	1 264	1 447 964
„ Recklinghausen	3	3	—	1 308	1 308	100,9	54	12	12	282	31	458	393 475
Ldkr. Ahaus	12	12	—	980	980	90,4	10	66	1	269	38	291	338 783
„ Beckum	11	10	1	1 439	1 367	84,9	28	42	7	326	20	402	447 494
„ Borken	9	8	1	463	413	46,7	1	39	—	126	—	146	170 395
„ Coesfeld	8	7	1	1 125	662	75,3	15	29	4	212	38	243	379 912
„ Lüdinghausen	12	11	1	1 021	821	61,5	26	31	7	211	—	366	385 393
„ Münster	14	9	5	2 489	828	79,3	27	24	7	374	34	455	830 046
„ Recklinghausen	12	11	1	2 515	2 425	74,0	81	33	21	731	198	858	879 703
„ Steinfurt	15	15	—	1 657	1 657	95,4	28	70	13	396	44	517	501 010
„ Tecklenburg	12	9	3	2 097	748	57,8	38	32	3	469	91	420	916 660
„ Warendorf	8	8	—	550	550	86,9	4	27	3	130	4	150	165 238
Reg.-Bez. Münster	139	125	14	25 419	20 579	88,7	826	473	167	6 345	1 095	7 751	8 643 499
Krfr. St. Bielefeld	9	9	—	1 427	1 427	83,1	95	15	18	447	99	448	458 388
„ Herford	3	3	—	675	675	121,4	33	6	8	228	28	237	223 778
Ldkr. Bielefeld	5	2	3	4 824	870	63,6	89	5	7	849	216	637	1 531 386
„ Büren	6	5	1	380	351	59,8	8	9	2	94	9	129	123 460
„ Detmold	8	6	2	895	736	51,7	42	32	5	305	71	328	308 087
„ Halle (Westf.)	4	4	—	385	385	62,2	13	9	4	116	26	130	132 389
„ Herford	3	3	—	347	347	20,6	13	4	4	116	22	102	121 892
„ Höxter	8	7	1	909	636	66,2	31	17	3	206	12	375	337 616
„ Lemgo	9	5	4	1 034	620	44,0	53	11	3	233	24	331	392 586
„ Lübbecke	3	2	1	526	433	49,6	12	6	8	140	31	144	162 620
„ Minden	13	8	5	3 407	1 374	71,0	74	17	10	681	87	760	1 161 211
„ Paderborn	27	12	15	3 346	1 666	127,1	84	28	2	647	202	687	1 043 927
„ Warburg	3	3	—	258	258	58,4	6	7	1	60	—	94	101 009
„ Wiedenbrück	13	11	2	2 261	1 117	69,9	53	70	6	547	26	485	868 863
Reg.-Bez. Detmold	114	80	34	20 674	10 915	66,1	606	236	81	4 669	853	5 087	6 967 212
Krfr. St. Bochum	11	9	2	3 954	3 244	90,1	198	23	38	1 071	204	1 406	1 283 175
„ Castrop-Rauxel	2	2	—	470	470	53,4	11	11	1	98	13	124	157 341
„ Dortmund	20	18	2	6 962	5 650	86,7	295	45	39	2 150	301	2 072	2 355 271
„ Hagen	6	6	—	1 685	1 685	84,7	52	20	25	377	65	469	513 148
„ Hamm	7	6	1	1 441	1 396	196,1	65	17	13	342	92	514	513 111
„ Herne	3	3	—	1 031	1 031	93,3	32	13	13	239	15	333	322 130
„ Iserlohn	2	2	—	614	614	108,5	20	10	5	209	53	170	200 166
„ Lüdenscheid	2	2	—	399	399	68,0	28	4	7	162	45	206	159 175
„ Lünen	2	2	—	648	648	89,8	23	13	11	173	27	188	213 797
„ Siegen	5	5	—	832	832	168,2	42	13	10	318	109	310	334 676
„ Wanne-Eickel	4	4	—	899	899	83,0	24	16	9	168	14	232	298 586
„ Wattenscheid	3	2	1	624	554	69,4	18	10	7	110	4	203	195 012
„ Witten	2	2	—	876	876	89,9	26	10	10	180	46	379	281 019
Ldkr. Altena	7	6	1	1 219	1 085	63,9	60	13	9	325	48	429	392 392
„ Arnberg	5	5	—	906	906	67,3	26	18	4	195	41	293	288 474
„ Brilon	14	8	6	2 805	534	70,5	37	14	5	510	63	482	1 136 831
„ Ennepe-Ruhr-Kr.	10	7	3	1 714	1 153	44,0	51	34	10	375	19	486	521 076
„ Iserlohn	9	8	1	1 583	1 338	69,9	54	29	16	443	79	577	560 228
„ Lippstadt	12	6	6	3 635	1 073	108,2	61	20	9	633	84	660	1 351 128
„ Meschede	7	4	3	942	496	62,8	23	13	2	179	37	340	323 102
„ Olpe	7	6	1	679	513	51,5	21	21	2	157	15	224	241 291
„ Siegen	6	5	1	547	427	24,4	21	8	6	129	10	215	198 857
„ Soest	11	9	2	2 752	972	91,0	41	36	5	604	21	410	974 589
„ Unna	7	6	1	1 123	1 021	44,9	31	23	7	280	27	346	371 005
„ Wittgenstein	4	1	3	495	206	47,0	23	2	—	85	14	207	198 666
Reg.-Bez. Arnberg	168	134	34	38 835	28 022	76,4	1 283	436	263	9 512	1 446	11 275	13 384 246
Nordrhein-Westfalen	771	637	134	164 941	120 837	78,9	6 296	2 135	1 390	42 947	7 890	50 431	56 438 269

3. Krankenhäuser am 31. Dezember 1963 nach Größenklasse und Zweckbestimmung

Größenklasse nach planmäßigen Betten	Krankenhäuser				Von den Krankenhäusern waren							
	öffentliche	freie gemeinnützige	private	insgesamt	Krankenhäuser für Akut-Kranke				Sonderkrankenhäuser			
					Allgemeine		Sonstige	zusammen	für			zusammen
					ohne abgegrenzten Fachabteilungen	mit			Tuberkulose	Psychiatrie und Neurologie	Sonstige	
bis 24	3	26	42	71	23	2	37	62	2	4	3	9
25 „ 49	17	77	16	910	68	13	14	95	6	2	7	15
50 „ 99	23	106	19	148	51	51	18	120	9	3	16	28
100 „ 149	17	69	—	86	3	62	7	72	8	1	5	14
150 „ 199	19	53	2	74	1	54	7	62	7	—	5	12
200 „ 299	25	101	1	127	—	106	3	109	10	3	5	18
300 „ 399	16	43	—	59	—	46	1	47	2	6	4	12
400 „ 499	6	27	—	33	—	30	—	30	—	3	—	3
500 „ 599	6	15	—	21	—	16	—	16	—	3	2	5
600 „ 799	5	10	—	15	—	14	—	14	—	1	—	1
800 „ 999	5	1	—	6	—	3	—	3	—	3	—	3
1000 u. mehr	19	2	—	21	—	7	—	7	—	14	—	14
Insgesamt	161	530	80	771	146	404	87	637	44	43	47	134

1) Einschl. Suchtkranke.

4. Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1963

Zweckbestimmung δ = öffentliche fg = freigemeinnützig p = private	Krankenhäuser	Betten		Krankenbestand am 1. 1. 1963 ¹⁾	Zugang	Abgang		Krankenbestand am 31. 12. 1963	Stationär behandelte Kranke im Berichtsjahr	Pflegetage	Durchschnittliche Verweildauer in Tage	
		planmäßige	zusätzl. aufgestellte		im Berichtsjahr							
					insgesamt	gestorben						
Krankenhäuser für Akut-Kranke	{δ fg p	103 476 58	35 500 83 644 1 693	2 262 7 235 160	23 191 58 710 803	560 024 1 300 724 32 586	560 426 1 300 847 32 596	24 703 57 188 369	22 789 58 587 793	583 215 1 359 434 33 389	11 449 383 27 754 530 526 270	20,4 21,3 16,1
Zusammen darunter Universitätskliniken		637 5	120 837 8 737	9 657 210	82 704 5 140	1 893 334 130 676	1 893 869 130 694	82 260 5 112	82 169 5 122	1 976 038 135 816	39 730 183 2 664 761	21,0 20,4
Sonderkrankenhäuser	{δ fg p	58 54 22	26 280 16 622 1 202	4 192 341 116	26 816 15 067 570	61 669 26 303 12 291	60 604 26 199 12 475	3 842 1 350 37	27 881 15 171 386	88 485 41 370 12 861	10 629 887 5 650 065 428 134	173,9 215,2 34,6
Zusammen		134	44 104	4 649	42 453	100 263	99 278	5 229	43 438	142 716	16 708 086	167,5
Alle Krankenhäuser	{δ fg p	161 530 80	61 780 100 266 2 895	6 454 7 576 276	50 007 73 777 1 373	621 693 1 327 027 44 877	621 030 1 327 046 45 071	28 545 58 538 406	50 670 73 758 1 179	677 700 1 400 804 46 250	22 079 270 33 404 595 954 404	35,5 25,1 21,2
Insgesamt		771	164 941	14 306	125 157	1 993 597	1 993 147	87 489	125 607	2 118 754	56 438 269	28,3

1) Einschl. nachträglicher Berichtigungen.

5. Planmäßige Krankenbetten am 31. Dezember 1963 nach ihrer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung der Betten	Regierungsbezirk						Nordrhein Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arsnberg	
	Planmäßige Betten						
Chirurgie ¹⁾	10 913	4 849	1 955	5 184	3 146	8 997	35 044
Orthopädie	815	815	247	798	272	601	3 548
Urologie	903	390	61	372	144	535	2 405
Innere Krankheiten	10 908	4 310	1 468	4 791	3 971	8 661	34 109
Infektionskrankheiten	1 290	429	239	556	271	1 691	4 476
Tuberkulose	2 283	1 678	227	1 197	1 590	2 944	9 919
Gynäkologie und Geburtshilfe	4 932	2 078	745	2 194	1 552	3 154	14 655
Säuglings- und Kinderkrankheiten	2 841	1 011	318	1 604	629	1 757	8 160
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	1 566	732	256	735	405	1 130	4 824
Augenkrankheiten	646	488	112	298	131	445	2 120
Haut- und Geschlechtskrankheiten	687	311	129	240	112	392	1 871
Langzeitranke (Chronisch Kranke)	424	12	270	295	303	898	2 202
Psychiatrie und Neurologie ²⁾	10 583	2 515	1 499	4 210	6 546	6 386	31 739
Röntgen- und Strahlenheilkunde	213	163	35	122	69	178	780
Sonstige Fachbetten	248	157	385	50	934	422	2 196
Allgemeine Betten (ohne Zuordnung zu einer Fachdisziplin)	1 999	764	114	2 773	599	644	6 893
Insgesamt	51 251	20 702	8 060	25 419	20 674	38 835	164 941

1) Einschl. Kiefer- und Unfall-Chirurgie. — 2) Einschl. Neurochirurgie.

C. Gesundheitsdienst

1. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker sowie Apotheken 1962 und 1963*)

Verwaltungsbezirk Jahr	Allgemeine Ärzte ¹⁾		Fachärzte ¹⁾		Zahnärzte und Dentisten		Approbrierte Apotheker ²⁾		Apotheken ²⁾	
	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 860	7,1	3 500	6,4	2 741	5,0	1 486	2,7	857	1,6
{ 1962	3 871	7,0	3 496	6,3	2 725	4,9	1 517	2,8	879	1,6
{ 1963										
„ Köln	2 136	9,7	1 889	8,6	1 279	5,8	640	2,9	379	1,7
{ 1962	2 090	9,3	1 715	7,7	1 291	5,8	632	2,8	387	1,7
{ 1963										
„ Aachen	620	6,5	444	4,6	379	4,0	236	2,5	159	1,7
{ 1962	612	6,2	454	4,7	390	4,0	249	2,6	163	1,7
{ 1963										
„ Münster	1 471	6,4	1 072	4,7	919	4,0	564	2,5	356	1,5
{ 1962	1 456	6,3	1 130	4,9	901	3,9	545	2,4	361	1,6
{ 1963										
„ Detmold	1 234	7,6	883	5,4	893	5,5	437	2,7	268	1,6
{ 1962	1 244	7,5	873	5,3	883	5,4	445	2,7	279	1,7
{ 1963										
„ Arnberg	2 373	6,5	1 935	5,3	1 585	4,4	921	2,5	575	1,6
{ 1962	2 321	6,3	1 912	5,2	1 575	4,3	980	2,7	591	1,6
{ 1963										
Nordrhein-Westfalen	11 694	7,2	9 723	6,0	7 796	4,8	4 284	2,6	2 594	1,8
{ 1962	11 594	7,1	9 580	5,9	7 765	4,7	4 368	2,7	2 660	1,8
{ 1963										

*) Jahresende. — 1) Veränderungen der Zahlen auch bedingt durch Karteibereinigungen der Gesundheitsämter. — 2) Ohne Krankenhausapotheken, Dispensieranstalten und ärztliche Hausapotheken und darin tätige approbierte Apotheker.

2. Im Gesundheitswesen tätige Personen 1962 und 1963*)

Berufsgruppe	1962			1963		
	Berufstätige					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Allgemeine Ärzte ¹⁾	9 631	2 063	11 694	9 592	2 002	11 594
Fachärzte ¹⁾	8 483	1 240	9 723	8 291	1 289	9 580
davon für						
Innere Krankheiten	2 177	230	2 407	2 134	252	2 386
Lungenkrankheiten	364	51	415	360	55	415
Kinderkrankheiten	448	421	869	434	416	850
Chirurgie	1 283	23	1 306	1 223	25	1 248
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	871	176	1 047	847	180	1 027
Urologie oder für Krankheiten der Harnwege	179	2	181	180	—	180
Nerven- und Gemütsleiden	544	91	635	530	105	635
Neurochirurgie	29	—	29	17	2	19
Orthopädie	320	20	340	323	17	340
Augenkrankheiten	547	94	641	540	103	643
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	706	27	733	712	27	739
Haut- (Dermatologie) und Geschlechtskrankheiten	451	56	507	433	64	497
Kieferchirurgie	77	6	83	54	1	55
Röntgen- und Strahlenheilkunde	360	25	385	364	26	390
Laboratoriumsdiagnostik	55	9	64	52	5	57
Anästhesie	37	8	45	48	10	58
Sonstige ²⁾	35	1	36	40	1	41
Ärzte insgesamt ¹⁾	18 114	3 303	21 417	17 883	3 291	21 174
darunter						
hauptamtlich { im kommunalen	355	176	531	361	190	551
nebenamtlich ³⁾ { Gesundheitsdienst	333	84	417	380	88	468
Medizinalassistenten	849	328	1 177	891	342	1 233
Zahnärzte und Dentisten	6 721	1 075	7 796	6 664	1 101	7 765
darunter						
hauptamtlich { im kommunalen	73	26	99	.	.	108
nebenamtlich ³⁾ { Gesundheitsdienst	62	12	74	.	.	65
Ausgebildete Pflegepersonen						
Krankenpfleger, -schwestern	2 804	24 557	27 361	3 135	24 352	27 487
Kinderkrankenschwestern	—	2 859	2 859	—	3 057	3 057
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	—	1 087	1 087	—	1 025	1 025
Wochenpflegerinnen	—	221	221	—	207	207
Sonstige Pflegepersonen	1 598	4 448	6 046	1 843	5 571	7 414
zusammen	4 402	33 172	37 574	4 978	34 212	39 190

Anmerkungen S. 51.

noch: 2. Im Gesundheitswesen tätige Personen 1962 und 1963*)

Berufsgruppe	1962			1963		
	Berufstätige					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
In Ausbildung						
Krankenpflegeschüler und -praktikanten	701	5 016	5 717	763	5 004	5 767
Kinderkrankenpflegeschülerinnen	—	1 978	1 978	—	2 086	2 086
zusammen	701	6 994	7 695	763	7 090	7 853
Hebammen	—	2 149	2 149	—	2 056	2 056
Hebammenschülerinnen	—	108	108	—	139	139
Sonstige Heilhilfspersonen						
Sozialarbeiter (Fürsorger), Gesundheitspfleger . .	312	2 812	3 124	360	2 866	3 226
Fürsorgeschüler und -praktikanten	131	503	634	152	516	668
Med.-techn. Assistenten	36	3 428	3 464	36	3 617	3 653
Med.-techn. Gehilfen*)	67	6 887	6 954	73	7 514	7 587
Diätküchenleiter, Diätassistenten	7	509	516	5	564	569
Heilpraktiker	507	177	684	482	165	647
Krankengymnasten	41	867	908	42	843	885
Masseur, medizinische Bademeister	1 337	1 540	2 877	1 338	1 665	3 003
Gesundheitsaufseher, Desinfektoren	757	103	860	797	109	906
Sonstige Hilfskräfte	561	2 098	2 659	419	911	1 330
zusammen	3 756	18 924	22 680	3 704	18 770	22 474

*) Jahresende. — 1) Veränderungen der Zahlen auch bedingt durch Karteibereinigungen der Gesundheitsämter. — 2) Nur Fachärzte der Disziplinen, für die nach den geltenden Berufsordnungen eine Anerkennung nicht mehr erteilt wird, sowie mit ausländischer Facharztanerkennung. — 3) Einschl. ehrenamtlich tätige Ärzte. — 4) Einschl. Sprechstundenhilfen, deren Zahl von Jahr zu Jahr vollständig ermittelt wird.

3. Apotheken und ihr Personal 1963*)

Art der Apotheken	Apotheken				Personal der Apotheken									
	insgesamt	im Eigentum des leitenden Apothekers	vom leitenden Apotheker		Approbierte Apotheker		Kandidaten der Pharmazie ²⁾		Vorgeprüfte Apothekeranwärter		Apothekerpraktikanten		Apothekenhelfer(innen) und Dispensierschwester	
			gepachtet	verwaltet	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Vollapotheken	33	24	9	—	70	40	8	2	20	5	20	8	58	2
privilegierte	502	351	144	7	993	579	152	58	269	52	319	105	864	8
mit Realkonzession	984	624	348	12	1 638	990	204	71	422	103	380	134	1 435	7
mit Personalkonzession	1 133	1 047	79	7	1 660	877	157	46	407	97	362	126	1 429	9
Gemeindeapotheken	1	—	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	2	—
Zusammen	2 653	2 046	581	26	4 363	2 487	521	177	1 119	257	1 081	373	3 788	26
dagegen 1962	2 584	2 011	553	20	4 277	2 489	472	151	1 035	259	1 183	380	3 734	23
Zweigapotheken	7	1	1	5	5	1	—	—	1	—	—	—	3	—
Krankenhausapotheken unter Leitung eines approbierten Apothekers	85	—	—	—	125	53	3	2	5	1	12	2	147	8
Dispensieranstalten	39	—	—	—	5	2	—	—	1	—	—	—	41	3
Ärztliche Hausapotheken	16	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—

*) Jahresende. — 1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

4. Schulgesundheitspflege 1962*)

Regierungsbezirk	Untersuchte Volksschüler											
	vor der Einschulung				des 2.-7. Schuljahres				bei Schulabgang			
	Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
	Anzahl	Gesundheitszustand schlecht % ¹⁾	Anzahl	Gesundheitszustand schlecht % ¹⁾	Anzahl	Gesundheitszustand schlecht % ¹⁾	Anzahl	Gesundheitszustand schlecht % ¹⁾	Anzahl	Gesundheitszustand schlecht % ¹⁾	Anzahl	Gesundheitszustand schlecht % ¹⁾
Düsseldorf	39 610	11,0	37 743	10,0	19 078	8,7	18 621	7,5	23 739	6,9	22 563	5,8
Köln	14 672	12,9	13 358	12,6	6 655	12,1	6 108	11,5	8 382	9,7	8 260	7,4
Aachen	7 511	12,2	7 258	11,0	1 287	14,8	1 402	14,4	4 538	10,6	4 528	8,2
Münster	19 671	13,3	18 539	13,2	9 139	11,2	9 236	9,6	12 436	7,1	12 095	5,3
Detmold	12 169	12,0	11 557	9,6	5 212	14,5	5 110	10,6	7 284	7,0	7 341	5,6
Arnsberg	28 779	11,6	27 180	11,4	18 008	9,7	17 518	8,6	17 406	7,1	16 849	5,6
Nordrhein-Westfalen	122 412	11,9	115 635	11,2	59 379	10,5	57 999	9,2	73 785	7,5	71 636	6,0

*) Quelle: Jahresgesundheitsbericht der Gesundheitsämter. — 1) Der Untersuchten.

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Erläuterungen

Volksschulen sind allgemeinbildende Schulen, zu deren Besuch alle Kinder, die das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet sind. Die Volksschulpflicht dauert acht Jahre. Weltanschaulich sind die Volksschulen gegliedert in Bekenntnisschulen, Gemeinschaftsschulen oder Weltanschauungsschulen.

Hilfsschulen und **Sonderschulen** sind Schulen mit dem Bildungsziel der Volksschule für Kinder, die wegen geistiger Schwäche, körperlicher Mängel oder gemeinschaftsschwierigen Verhaltens eine Volksschule nicht oder nicht mit genügendem Erfolg besuchen können.

Realschulen (Mittelschulen) sind weiterführende allgemeinbildende Schulen, die den vierjährigen Besuch der Grundschule der Volksschule voraussetzen und sechs Schuljahrgänge umfassen. Mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule (Mittelschule) erwirbt der Schüler die sogenannte mittlere Reife.

Höhere Schulen sind weiterführende allgemeinbildende Schulen, die den vierjährigen Besuch der Grundschule der Volksschule voraussetzen. Als Vollanstalt umfaßt die Höhere Schule neun Schuljahrgänge und schließt mit der Reifeprüfung ab. Das Reifezeugnis berechtigt zum Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule.

Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit wöchentlich eintägigem, höchstens zweitägigem Unterricht, zu deren Besuch sämtliche Jugendliche nach Erfüllung der Volksschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis Ende der Lehrzeit verpflichtet sind, sofern sie nicht weiterführende allgemeinbildende oder Berufsschulen besuchen.

Berufsfachschulen sind Schulen mit voller Wochenstundenzahl, die nach Erfüllung der Volksschulpflicht oder dem Besuch einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule freiwillig zur Vorbereitung auf oder auch zur vollen Ausbildung für einen industriellen, handwerklichen, kaufmännischen oder hauswirtschaftlichen Beruf besucht werden. Die Lehrgänge dauern mindestens ein Jahr.

Fachschulen sind Schulen, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht werden. Die Lehrgänge dauern mindestens ein halbes Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren.

Ingenieurschulen sind eigenständige Einrichtungen des Bildungswesens, die mindestens einer der durch Vereinbarung der Ständigen Konferenz der Kultusminister anerkannten Fachrichtung ausbilden. Sie vermitteln eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende höher-technische Bildung, die zu selbständiger Tätigkeit als praktischer Ingenieur befähigt.

Pädagogische Hochschulen bilden die Lehrer für das Volksschullehramt aus. Das Studium dauert sechs Semester und schließt mit der ersten Volksschullehrerprüfung ab.

Die **Hochschulen** gliedern sich in wissenschaftliche Hochschulen und Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport. Zu den wissenschaftlichen Hochschulen zählen die Universitäten, Technischen Hochschulen und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen, die im wesentlichen nur eine oder wenige Fachrichtungen führen, sowie die Philosophisch-Theologischen Hochschulen und die Kirchlichen Hochschulen.

1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen 1959-1963*)

Schulform Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Hauptamtliche u. hauptberufliche Lehrer ²⁾		
			insgesamt	weiblich	auf eine Klasse	auf einen Lehrer	weibliche auf 100 männliche	ins- gesamt	weiblich	
Volksschulen	1959	6 337	36 333	1 424 078	701 543	39,2	42,5	97,1	33 480	16 058
	1960	6 374	37 704	1 472 097	726 032	39,0	43,7	97,3	33 715	16 507
	1961	6 424	38 469	1 475 288	727 422	38,4	43,0	97,3	34 282	17 202
	1962	6 455	39 338	1 497 878	738 441	38,1	43,2	97,2	34 659	17 950
	1963	6 476	40 168	1 513 018	745 039	37,7	42,8	97,0	35 369	18 935
Hilfsschulen	1959	317	1 557	38 962	15 672	25,0	29,2	67,3	1 333	459
	1960	321	1 868	42 766	17 402	22,9	29,9	68,6	1 429	509
	1961	331	2 068	45 441	18 596	22,0	27,8	69,3	1 632	633
	1962	345	2 299	48 745	20 115	21,2	27,2	70,3	1 791	743
	1963	371	2 506	51 390	21 266	20,5	26,2	70,6	1 960	866
Sonstige Sonderschulen	1959	68	338	5 843	2 172	17,3	16,0	59,2	364	172
	1960	70	365	6 000	2 235	16,4	15,9	59,4	377	183
	1961	79	411	6 687	2 435	16,3	15,7	57,3	425	207
	1962	70	413	5 888	2 194	14,3	13,6	59,4	433	212
	1963	69	451	6 069	2 228	13,5	12,7	58,0	477	239
Realschulen (Mittelschulen)	1959	267	3 061	107 293	52 138	35,1	24,4	94,5	4 394	1 809
	1960	278	3 294	111 980	54 125	34,0	24,3	93,6	4 600	1 893
	1961	293	3 444	117 077	56 333	34,0	23,9	92,7	4 908	2 054
	1962	311	3 657	124 908	60 354	34,2	24,1	93,5	5 192	2 172
	1963	336	3 892	133 280	64 544	34,2	25,2	93,9	5 297	2 229
Höhere Schulen ¹⁾	1959	466	7 827	233 600	100 700	29,8	19,8	75,8	11 809	4 420
	1960	469	8 059	233 231	100 243	28,9	19,1	75,4	12 211	4 574
	1961	479	8 320	233 173	100 167	28,0	18,6	75,3	12 538	4 673
	1962	491	8 625	235 452	101 357	27,3	18,4	75,6	12 814	4 594
	1963	494	8 846	240 476	104 087	27,2	18,5	76,3	13 002	4 646
Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife	1959	11	116	2 479	356	21,4	.	16,7	315	23
	1960	14	146	3 112	493	21,3	.	18,8	379	32
	1961	16	160	3 293	551	20,6	.	20,1	458	39
	1962	17	180	3 692	641	20,5	.	21,0	522	63
	1963	19	203	3 942	632	19,4	.	19,1	565	42

*) Stand 15. Mai. — ¹⁾ Gymnasien und Frauenschulen. — ²⁾ An den Höheren Schulen ohne Studienreferendare; an den Abendgymnasien und Instituten zur Erlangung der Hochschulreife einschl. der nebenamtlichen und nebenberuflichen Lehrer.

2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

a) Volksschulen

Verwaltungsbezirk	Volksschulen							
	Schulen				Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	Bekenntnisschulen		Gemein- schafts- schulen	ins- gesamt	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	röm.- kath.	evan- gelisch						
Krfr. St. Düsseldorf	60	37	19	116	46 044	22 724	1 131	741
„ Duisburg	48	35	13	96	45 377	22 541	1 061	680
„ Essen	86	67	—	153	61 105	30 308	1 381	889
„ Krefeld	31	13	4	48	17 113	8 512	383	234
„ Leverkusen	11	3	9	23	8 439	4 187	205	131
„ Mönchengladbach	31	8	—	39	13 375	6 600	309	182
„ Mülheim a. d. Ruhr	12	12	17	41	15 121	7 409	365	221
„ Neuß	17	5	—	22	8 903	4 416	200	122
„ Oberhausen	38	26	4	68	26 646	13 187	604	382
„ Remscheid	5	4	23	32	9 060	4 526	214	125
„ Rheydt	18	8	—	26	7 990	4 028	192	103
„ Solingen	10	10	20	40	12 326	6 092	311	163
„ Viersen	9	3	—	12	3 634	1 748	90	52
„ Wuppertal	17	21	43	81	28 705	14 098	682	403
Ldkr. Dinslaken	20	32	5	57	15 312	7 605	327	177
„ Düsseldorf-Mettmann	51	60	17	128	27 980	13 752	679	372
„ Geldern	39	7	—	46	9 486	4 638	210	98
„ Crevenbroich	83	27	—	110	19 547	9 608	458	249
„ Kempen-Krefeld	73	22	—	95	21 408	10 516	490	268
„ Kleve	51	11	1	63	10 541	5 181	256	128
„ Moers	63	51	23	137	35 168	17 333	785	423
„ Rees	41	31	—	72	10 776	5 293	261	133
„ Rhein-Wupper-Kreis	25	53	10	88	15 719	7 733	387	197
Reg.-Bez. Düsseldorf	839	546	208	1 593	469 775	232 035	10 981	6 473
Krfr. St. Bonn	22	8	2	32	9 560	4 603	243	155
„ Köln	105	43	12	160	58 572	29 232	1 375	898
Ldkr. Bergheim (Erft)	56	12	—	68	12 190	6 096	288	134
„ Bonn	73	20	—	93	17 956	8 674	441	253
„ Euskirchen	82	8	—	90	11 274	5 606	286	135
„ Köln	56	17	—	73	19 865	9 846	461	270
„ Oberbergischer Kreis	25	66	21	112	12 646	6 225	353	132
„ Rhein-Berg. Kreis	87	26	4	117	20 886	10 240	493	240
„ Siegkreis	115	43	5	163	23 069	11 256	568	272
Reg.-Bez. Köln	621	243	44	908	186 018	91 778	4 508	2 489
Krfr. St. Aachen	26	4	—	30	11 875	5 948	271	160
Ldkr. Aachen	89	20	1	110	26 746	13 182	601	316
„ Düren	87	4	—	91	16 063	7 911	381	184
„ Erkelenz	54	17	—	71	10 724	5 362	237	105
„ Jülich	56	6	—	62	8 431	4 114	206	97
„ Monschau	27	5	—	32	3 272	1 576	88	35
„ Schleiden	106	8	—	114	7 809	3 871	218	74
„ Seltkantkreis	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Geilenkirchen-Heinsberg	72	11	—	83	15 092	7 446	339	154
Reg.-Bez. Aachen	517	75	1	593	100 012	49 410	2 341	1 125
Krfr. St. Bocholt	9	2	—	11	5 106	2 453	108	61
„ Bottrop	21	11	—	32	12 226	6 159	261	153
„ Gelsenkirchen	40	39	2	81	37 519	18 528	808	502
„ Gladbeck	13	9	—	22	8 362	4 134	185	104
„ Münster (Westf.)	22	11	—	33	14 215	6 972	325	191
„ Recklinghausen	22	13	—	35	13 426	6 673	286	171
Ldkr. Ahaus	52	10	—	62	13 191	6 385	315	157
„ Beckum	65	13	4	82	17 898	8 940	415	220
„ Borken	62	11	—	73	11 414	5 605	273	135
„ Coesfeld	55	4	—	59	10 615	5 149	244	126
„ Lüdinghausen	63	20	2	85	15 877	7 839	377	202
„ Münster	50	8	1	59	11 419	5 692	270	139
„ Recklinghausen	84	34	5	123	37 643	18 471	825	462
„ Steinfurt	71	15	—	86	19 659	9 540	457	240
„ Tecklenburg	43	58	2	103	14 993	7 297	373	185
„ Warendorf	33	11	—	44	7 653	3 718	183	87
Reg.-Bez. Münster	705	269	16	990	251 216	123 555	5705	3 135
Krfr. St. Bielefeld	6	6	17	29	11 662	5 643	278	154
„ Herford	1	—	7	8	4 039	1 941	92	37
Ldkr. Bielefeld	3	19	22	44	11 405	5 596	282	132
„ Büren	56	5	—	61	7 447	3 668	183	92
„ Detmold	5	—	73	78	12 921	6 241	344	131
„ Halle (Westf.)	1	20	17	38	6 014	2 866	143	69
„ Herford	3	57	22	82	15 388	7 446	370	162
„ Höxter	69	11	1	81	10 717	5 230	261	128
„ Lemgo	2	—	67	69	13 137	6 479	323	119
„ Lübbecke	1	54	8	63	9 061	4 456	230	80
„ Minden	1	22	70	93	17 879	8 854	430	157
„ Paderborn	50	9	—	59	13 875	6 679	328	174

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

noch: 2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1963
nach kleineren Verwaltungsbezirken

noch: a) Volksschulen

Verwaltungsbezirk	Volksschulen							
	Schulen				Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	Bekenntnisschulen		Gemeinschaftsschulen	insgesamt	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	röm.-kath.	evangelisch						
Ldkr. Warburg	45	3	2	50	5 170	2 508	139	64
„ Wiedenbrück	67	21	—	88	16 083	7 866	365	184
Reg.-Bez. Detmold	310	227	306	843	154 798	75 473	3 768	1683
Krfr. St. Bochum	35	36	19	90	32 860	16 139	741	446
„ Castrop-Rauxel	13	12	5	30	9 630	4 847	217	126
„ Dortmund	49	27	69	145	57 295	28 334	1 218	732
„ Hagen	16	10	21	47	16 640	8 133	346	200
„ Hamm	8	5	3	16	6 197	3 061	143	73
„ Herne	15	12	5	32	9 959	5 017	236	121
„ Iserlohn	4	6	5	15	4 734	2 305	116	51
„ Lüdenscheid	2	8	—	10	4 214	2 132	98	41
„ Lünen	9	9	5	23	7 469	3 607	172	92
„ Siegen	3	9	—	12	4 551	2 311	92	45
„ Wanne-Eickel	10	12	1	23	10 729	5 341	233	124
„ Wattenscheid	11	10	—	21	7 572	3 723	158	84
„ Witten	5	5	12	22	7 864	3 886	175	89
Ldkr. Altena	16	54	35	105	15 523	7 620	378	153
„ Arnsberg	65	9	—	74	14 258	7 019	331	168
„ Brilon	66	9	—	75	8 494	4 136	221	89
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	20	20	75	115	23 277	11 460	550	241
„ Iserlohn	29	24	27	80	17 789	8 682	409	181
„ Lippstadt	55	6	2	63	9 913	4 805	258	120
„ Meschede	77	11	—	88	9 318	4 578	243	103
„ Olpe	86	7	—	93	11 931	5 829	274	117
„ Siegen	34	87	3	124	19 508	9 632	471	193
„ Soest	48	30	1	79	10 662	5 140	270	116
„ Unna	35	34	50	119	25 516	12 422	575	277
„ Wittgenstein	2	34	12	48	5 296	2 629	141	48
Reg.-Bez. Arnsberg	713	486	350	1 549	351 199	172 788	8 066	4 030
Nordrhein-Westfalen	3 705	1 846	925	6 476	1 513 018	745 039	35 369	18 935
und zwar Krfr. Städte	860	559	337	1 756	670 114	331 498	15 305	9 238
Landkreise	2 845	1 287	588	4 720	842 904	413 541	20 064	9 697
Ruhrgebiet	637	490	238	1 366	482 996	238 725	10 756	6 328

b) Sonderschulen

Verwaltungsbezirk	Hilfsschulen				Sonstige Sonderschulen					
	Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Krfr. St. Düsseldorf	13	2 111	897	80	50	6	398	199	27	17
„ Duisburg	13	2 256	958	75	32	2	164	84	15	7
„ Essen	26	3 635	1 531	124	55	4	415	159	41	14
„ Krefeld	6	834	351	32	15	—	—	—	—	—
„ Leverkusen	1	292	125	13	4	—	—	—	—	—
„ Mönchengladbach	4	650	231	26	11	1	181	—	6	5
„ Mülheim a. d. Ruhr	4	723	304	23	10	—	—	—	—	—
„ Neuß	2	401	170	14	10	—	—	—	—	—
„ Oberhausen	8	1 233	510	42	22	—	—	—	—	—
„ Remscheid	3	341	160	14	6	—	—	—	—	—
„ Rheydt	2	279	124	11	6	—	—	—	—	—
„ Solingen	4	586	232	26	10	—	—	—	—	—
„ Viersen	1	213	97	10	6	—	—	—	—	—
„ Wuppertal	9	1 456	599	56	21	2	137	52	16	7
Ldkr. Dinslaken	3	453	174	17	4	—	—	—	—	—
„ Düsseldorf-Mettmann	9	980	398	41	16	6	496	165	23	10
„ Geldern	3	112	51	6	2	—	—	—	—	—
„ Grevenbroich	5	158	55	8	4	1	196	49	14	13
„ Kempen-Krefeld	6	418	172	16	6	1	122	64	6	4
„ Kleve	3	277	134	11	5	—	—	—	—	—
„ Moers	11	1 585	625	61	23	—	—	—	—	—
„ Rees	3	291	97	13	6	—	—	—	—	—
„ Rhein-Wupper-Kreis	6	444	167	19	4	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	145	19 728	8 162	738	328	23	2 109	772	148	77
Krfr. St. Bonn	3	483	192	24	17	—	—	—	—	—
„ Köln	18	3 434	1 460	125	54	9	711	269	66	36
Ldkr. Bergheim (Erf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Bonn	2	268	115	13	8	1	91	48	2	1

noch: 2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1963
nach kleineren Verwaltungsbezirken

noch: b) Sonderschulen

Verwaltungsbezirk	Hilfsschulen					Sonstige Sonderschulen				
	Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ldkr. Euskirchen	4	248	91	11	7	1	121	56	18	7
„ Köln	5	785	336	31	14	—	—	—	—	—
„ Oberbergischer Kreis	3	283	102	13	4	—	—	—	—	—
„ Rhein.-Berg. Kreis	2	365	122	14	2	—	—	—	—	—
„ Siegburg	3	250	99	10	4	1	97	12	3	2
Reg.-Bez. Köln	40	6 116	2 517	241	110	12	1 020	385	89	46
Krfr. St. Aachen	4	712	298	27	18	2	180	89	17	7
Ldkr. Aachen	13	1 327	593	58	17	—	—	—	—	—
„ Düren	2	313	127	14	6	1	84	36	17	5
„ Erkelenz	1	154	61	5	1	—	—	—	—	—
„ Jülich	2	219	92	8	5	—	—	—	—	—
„ Monschau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Schleiden	—	—	—	—	—	1	92	—	5	3
„ Seltkantkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Geilenkirchen-Heinsberg	2	236	104	11	6	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Aachen	24	2 961	1 275	123	53	4	356	125	39	15
Krfr. St. Bocholt	1	174	76	6	4	—	—	—	—	—
„ Bottrop	5	778	326	31	22	—	—	—	—	—
„ Gelsenkirchen	9	1 880	821	61	35	1	75	33	4	2
„ Gladbeck	6	528	225	25	7	—	—	—	—	—
„ Münster (Westf.)	3	578	241	26	15	1	14	6	2	1
„ Recklinghausen	2	523	191	19	8	—	—	—	—	—
Ldkr. Ahaus	2	161	42	6	3	—	—	—	—	—
„ Beckum	4	344	147	12	4	1	77	36	5	3
„ Borken	1	43	17	2	1	1	40	4	2	2
„ Coesfeld	—	—	—	—	—	2	110	64	5	4
„ Lüdinghausen	4	336	150	14	3	—	—	—	—	—
„ Münster	1	65	23	3	2	1	127	52	6	3
„ Recklinghausen	11	1 131	471	41	14	2	37	18	2	2
„ Steinfurt	2	155	65	5	—	2	242	33	16	3
„ Tecklenburg	2	84	28	5	3	—	—	—	—	—
„ Warendorf	1	33	14	2	1	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	54	6 813	2 837	258	122	11	722	282	42	20
Krfr. St. Bielefeld	2	598	239	28	13	1	126	57	17	5
„ Herford	1	227	112	8	4	—	—	—	—	—
Ldkr. Bielefeld	2	150	58	8	4	1	144	55	12	8
„ Büren	—	—	—	—	—	1	119	56	15	5
„ Detmold	3	318	131	14	7	—	—	—	—	—
„ Halle (Westf.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Herford	—	—	—	—	—	1	148	66	8	4
„ Höxter	1	41	20	1	1	—	—	—	—	—
„ Lemgo	6	607	210	30	17	—	—	—	—	—
„ Lübbecke	1	28	5	2	1	1	52	—	5	2
„ Minden	2	396	154	18	8	1	74	37	3	2
„ Paderborn	2	268	112	12	5	1	68	30	8	7
„ Warburg	—	—	—	—	—	1	131	38	6	2
„ Wiedenbrück	1	191	79	7	2	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold	21	2 824	1 120	128	62	8	862	339	74	35
Krfr. St. Bochum	6	1 571	676	45	18	—	—	—	—	—
„ Castrop-Rauxel	3	406	174	14	5	—	—	—	—	—
„ Dortmund	16	3 049	1 298	113	53	3	270	106	27	8
„ Hagen	4	843	346	33	12	—	—	—	—	—
„ Hamm	1	332	132	11	6	—	—	—	—	—
„ Herne	4	581	246	21	6	—	—	—	—	—
„ Iserlohn	1	251	119	9	3	—	—	—	—	—
„ Lüdenseheid	1	169	68	7	2	—	—	—	—	—
„ Lünen	3	322	123	14	8	—	—	—	—	—
„ Siegen	2	311	146	9	2	—	—	—	—	—
„ Wanne-Eickel	3	594	251	25	14	—	—	—	—	—
„ Wattenscheid	2	282	110	12	4	—	—	—	—	—
„ Witten	3	574	255	20	10	—	—	—	—	—
Ldkr. Altna	5	425	150	18	6	—	—	—	—	—
„ Arnsberg	4	349	135	15	7	—	—	—	—	—
„ Brilon	—	—	—	—	—	2	385	104	26	20
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	8	778	284	28	8	3	229	46	14	9
„ Iserlohn	4	461	193	16	6	—	—	—	—	—
„ Lippstadt	2	158	56	8	4	1	8	4	1	1
„ Meschede	1	52	20	2	1	—	—	—	—	—
„ Olpe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Siegen	2	175	77	6	1	—	—	—	—	—
„ Soest	3	379	170	16	7	2	108	65	17	8
„ Unna	8	864	320	29	8	—	—	—	—	—
„ Wittgenstein	1	22	6	1	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	87	12 948	5 355	472	191	11	1 000	325	85	46
Nordrhein-Westfalen	371	51 390	21 266	1 960	866	69	6 069	2 228	477	239
und zwar Krfr. Städte	199	34 210	14 414	1 259	598	32	2 671	1 054	238	109
Landkreise	172	17 180	6 852	701	268	37	3 398	1 174	239	130
Ruhrgebiet	147	23 300	9 721	823	364	12	961	400	89	33

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

noch: 2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1963
nach kleineren Verwaltungsbezirken

c) Realschulen (Mittelschulen) und Höhere Schulen

Verwaltungsbezirk	Realschulen (Mittelschulen)					Höhere Schulen ¹⁾					
	Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Krfr. St. Düsseldorf	11	6 164	3 029	253	121	21	12 939	6 086	743	322	
" Duisburg	7	4 019	1 886	171	70	12	6 958	3 223	382	143	
" Essen	12	6 773	3 388	278	124	16	9 748	4 036	527	201	
" Krefeld	3	1 612	818	68	28	9	4 964	2 359	250	106	
" Leverkusen	3	1 440	670	64	24	3	1 426	531	97	32	
" Mönchengladbach	2	1 016	401	42	15	4	2 599	1 391	138	64	
" Mülheim a. d. Ruhr	2	1 630	917	61	25	3	2 471	923	122	38	
" Neuß	2	741	349	32	15	4	3 001	1 291	156	63	
" Oberhausen	3	2 385	1 178	92	44	5	3 007	1 426	161	71	
" Remscheid	2	1 071	490	44	15	4	2 278	935	127	38	
" Rheydt	1	623	287	20	9	3	2 073	726	103	33	
" Solingen	1	866	375	34	11	4	2 176	1 079	125	45	
" Viersen	—	—	—	—	—	2	1 075	521	63	26	
" Wuppertal	6	3 067	1 558	138	63	13	6 283	2 863	351	139	
Ldkr. Dinslaken	3	964	436	39	14	3	1 297	566	60	24	
" Düsseldorf-Mettmann	10	4 207	2 259	170	77	9	4 217	1 732	228	74	
" Geldern	2	170	132	5	4	4	1 168	498	62	17	
" Grevenbroich	2	695	355	28	14	3	877	240	45	7	
" Kempen-Krefeld	2	564	266	19	9	7	2 319	1 176	112	47	
" Kleve	1	452	82	17	3	6	2 090	840	103	33	
" Moers	4	1 720	918	62	33	8	4 236	1 505	203	55	
" Rees	3	613	241	21	9	5	1 868	1 048	102	51	
" Rhein-Wupper-Kreis	5	1 917	817	76	24	4	2 415	1 339	116	53	
Reg.-Bez. Düsseldorf	87	42 709	20 852	1 734	751	152	81 485	36 334	4 376	1 682	
Krfr. St. Bonn	3	1 429	560	59	22	8	5 188	2 286	309	109	
" Köln	14	6 545	3 155	289	134	26	15 037	6 791	857	327	
Ldkr. Bergheim (Erft)	5	1 200	577	47	21	2	874	327	42	10	
" Bonn	5	1 554	766	61	26	12	5 624	2 724	320	148	
" Euskirchen	3	755	292	32	9	6	1 799	808	97	33	
" Köln	4	1 198	619	50	22	4	1 079	400	53	17	
" Oberbergischer Kreis	5	1 401	648	47	17	4	1 979	851	118	27	
" Rhein.-Berg. Kreis	4	1 464	661	56	23	5	3 311	1 599	151	56	
" Siegburg	8	1 628	887	72	38	9	3 551	1 231	175	52	
Reg.-Bez. Köln	51	17 174	8 165	713	312	76	38 442	17 017	2 122	779	
Krfr. St. Aachen	5	2 154	1 084	93	39	9	4 537	2 014	240	100	
Ldkr. Aachen	5	1 185	300	44	10	7	2 797	1 100	148	50	
" Düren	2	484	241	20	7	4	2 385	1 124	114	40	
" Erkelenz	2	596	233	24	7	3	794	296	39	9	
" Jülich	1	397	161	16	7	3	1 174	507	54	20	
" Monschau	2	277	176	11	8	1	343	98	23	3	
" Schleiden	3	139	47	5	1	3	860	255	48	8	
" Selkantskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Geilenkirchen-Heinsberg	3	723	320	30	12	3	1 048	525	49	20	
Reg.-Bez. Aachen	23	5 955	2 562	243	91	33	13 938	5 919	715	250	
Krfr. St. Bocholt	2	625	216	27	8	2	844	391	53	22	
" Bottrop	2	907	401	36	15	2	1 287	466	60	20	
" Gelsenkirchen	6	3 284	1 658	124	48	5	3 857	1 559	184	59	
" Gladbeck	2	841	411	33	13	2	1 066	451	48	17	
" Münster (Westf.)	6	2 714	1 300	111	49	8	5 741	2 389	325	122	
" Recklinghausen	3	1 260	455	49	14	4	1 919	712	112	39	
Ldkr. Ahaus	3	1 063	588	43	22	4	1 210	534	62	24	
" Beckum	6	1 476	576	52	25	6	1 677	666	87	27	
" Borken	2	555	431	21	19	3	768	139	39	9	
" Coesfeld	5	1 408	858	58	34	4	1 181	260	70	14	
" Lüdinghausen	6	1 618	627	66	23	3	1 369	475	56	19	
" Münster	2	227	186	9	8	3	1 406	687	70	32	
" Recklinghausen	6	2 119	1 137	78	38	8	3 087	1 300	155	62	
" Steinfurt	6	2 031	1 000	74	40	5	2 387	955	132	42	
" Tecklenburg	6	1 732	952	70	35	3	1 220	435	78	15	
" Warendorf	1	67	31	2	1	4	1 677	687	90	28	
Reg.-Bez. Münster	64	21 927	10 827	853	392	66	30 696	12 106	1 621	551	
Krfr. St. Bielefeld	5	3 000	1 426	128	51	6	4 434	2 145	260	82	
" Herford	2	1 354	611	58	17	3	1 460	699	83	33	
Ldkr. Bielefeld	3	766	322	30	10	4	1 093	608	64	24	
" Büren	2	314	134	16	5	2	627	334	35	17	
" Detmold	3	1 337	586	49	18	5	2 337	1 045	148	42	
" Halle (Westf.)	1	497	228	19	5	3	557	223	35	10	
" Herford	4	1 487	696	52	17	4	1 151	547	56	16	
" Höxter	4	1 036	524	46	22	6	1 931	646	105	32	
" Lemgo	3	858	310	37	9	6	2 234	1 120	131	38	
" Lübbecke	4	1 494	691	56	19	2	925	317	62	17	
" Minden	2	1 441	665	47	17	6	2 706	1 159	164	56	
" Paderborn	3	1 005	597	38	22	5	2 573	1 113	154	65	
" Warburg	2	492	187	16	6	3	942	382	47	19	
" Wiedenbrück	3	1 564	726	63	22	5	1 793	685	101	33	
Reg.-Bez. Detmold	41	16 645	7 703	655	240	60	24 763	11 023	1 445	484	

noch: 2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1963
nach kleineren Verwaltungsbezirken

noch: c) Realschulen (Mittelschulen) und Höhere Schulen

Verwaltungsbezirk	Realschulen (Mittelschulen)					Höhere Schulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Krfr. St. Bochum	6	2 816	1 425	108	44	10	5 758	2 442	309	112
„ Castrop-Rauxel	1	600	287	20	7	2	1 475	624	69	26
„ Dortmund	8	5 615	2 839	214	79	12	7 345	3 276	411	154
„ Hagen	3	1 598	691	61	25	6	3 349	1 603	179	69
„ Hamm	2	1 309	877	53	32	4	1 797	655	94	19
„ Herne	1	426	—	16	1	2	1 512	725	73	29
„ Iserlohn	1	530	262	21	6	2	1 113	525	61	20
„ Lüdenscheid	2	840	425	34	12	2	1 286	481	70	17
„ Lünen	2	471	237	20	11	2	952	486	52	18
„ Siegen	1	518	286	18	6	2	1 323	499	74	23
„ Wanne-Eickel	1	718	334	23	11	2	1 111	506	61	24
„ Wattenscheid	1	611	266	24	11	2	1 020	410	49	16
„ Witten	1	1 004	489	37	13	2	1 436	636	71	23
Ldkr. Altena	4	1 255	565	51	16	4	1 269	524	68	20
„ Arnsberg	4	1 027	463	37	13	5	2 162	1 057	97	40
„ Brilon	2	488	376	22	18	4	955	337	44	13
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	5	1 592	750	56	28	7	2 939	1 134	170	43
„ Iserlohn	2	1 128	540	46	18	8	3 305	1 227	176	46
„ Lippstadt	2	909	485	34	12	7	2 148	976	124	52
„ Meschede	3	873	590	34	25	2	728	97	39	3
„ Olpe	4	685	402	30	14	5	2 016	933	103	43
„ Siegen	5	1 549	728	55	12	3	1 462	654	79	21
„ Soest	3	849	528	33	14	5	1 910	816	107	35
„ Unna	4	1 006	482	31	11	4	2 023	849	93	27
„ Wittgenstein	2	453	108	21	4	3	758	216	50	7
Reg.-Bez. Arnsberg	70	28 870	14 435	1 099	443	107	51 152	21 688	2 723	900
Nordrhein-Westfalen	336	133 280	64 544	5 297	2 229	494	240 476	104 087	13 002	4 646
und zwar: Krfr. Städte	135	72 576	35 041	2 953	1 232	228	135 845	60 161	7 449	2 801
Landeskreise	201	60 704	29 503	2 344	997	266	104 631	43 926	5 553	1 845
Ruhrgebiet	77	34 129	20 021	1 569	658	110	63 362	26 776	3 296	1 177

¹⁾ Gymnasien und Frauenoberschulen ohne Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife. — ²⁾ Ohne Studienreferendare.

3. Bewegung der Schüler an den öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1959—1963

Aufnahmen Entlassungen	Schüler an . . . Schulen											
	öffent-lichen		privaten		öffent-lichen		privaten		öffent-lichen		privaten	
	1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963		
Volksschulen												
Einschulungen ¹⁾	{ insgesamt	217 032	91	216 572	92	212 676	73	223 519	79	229 070	72	
	{ weiblich	106 024	54	106 071	39	103 356	39	109 459	36	112 054	33	
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht ²⁾	{ insgesamt	135 662	164	112 175	145	139 552	113	140 457	131	153 813	246	
	{ weiblich	68 274	109	56 179	92	70 123	61	70 176	49	77 065	95	
Hilfsschulen												
Erstmalige Aufnahmen	{ insgesamt	9 615	124	9 517	7	9 596	116	10 964	146	11 107	59	
	{ weiblich	3 945	48	3 967	3	3 908	46	4 664	48	4 601	12	
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht	{ insgesamt	5 605	64	5 567	50	6 724	105	7 189	122	8 362	122	
	{ weiblich	2 175	27	2 199	21	2 678	39	2 963	39	3 444	36	
Sonderschulen												
Erstmalige Aufnahmen	{ insgesamt	989	1 008	859	921	962	1 002	966	488	1 137	677	
	{ weiblich	381	418	375	365	416	301	391	97	505	263	
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht	{ insgesamt	431	651	459	618	378	607	469	557	424	482	
	{ weiblich	175	221	170	222	156	192	193	240	167	183	
Realschulen (Mittelschulen)												
Neuaufnahmen in die unterste Klasse	{ insgesamt	19 915	1 793	22 153	1 907	22 728	1 910	23 755	1 998	25 228	2 050	
	{ weiblich	9 201	1 345	10 049	1 406	10 123	1 387	10 876	1 470	11 648	1 512	
Abgänge mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule(Mittelschule)	{ insgesamt	13 897	1 194	14 257	1 223	13 782	1 217	11 632	1 029	11 748	1 164	
	{ weiblich	6 502	946	6 777	922	6 503	890	5 420	737	5 646	838	
Höhere Schulen												
Neuaufnahmen in die unterste Klasse	{ insgesamt	30 611	5 995	30 483	5 997	29 659	5 756	30 744	6 071	31 632	6 274	
	{ weiblich	11 353	4 245	11 582	4 183	11 168	4 097	11 823	4 188	12 288	4 378	
Abgänge mit dem Versetzungszeugnis ins 11. Schuljahr (O II)	{ insgesamt	6 902	1 717	.	.	6 656	1 591	5 221	1 485	4 475	1 368	
	{ weiblich	3 995	1 465	.	.	3 687	1 263	2 647	1 137	2 448	1 123	
Erteilte Reifezeugnisse	{ insgesamt	11 442	1 610	12 231	1 666	12 115	1 739	12 141	1 675	11 579	1 593	
	{ weiblich	3 813	1 151	4 203	1 230	4 114	1 249	4 217	1 205	3 540	1 057	
Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife												
Erteilte Reifezeugnisse	{ insgesamt	224	75	246	63	358	92	371	117	363	142	
	{ weiblich	43	1	37	2	73	—	61	4	70	10	

¹⁾ Ohne zurückgestellte Schüler. — ²⁾ Einschl. der Abgänge mit dem Abschlußzeugnis eines Aufhauzuges.

4. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. Mai 1963

a) Berufsschulen

Schulart	Schulen	Klassen		Schüler			Lehrer		
		insgesamt	darunter Fachklassen	insgesamt	und zwar		hauptamtlich u. hauptberuflich		nebenamtlich und nebenberuflich
					weiblich	im 1. Schuljahr	insgesamt	weiblich	
Landwirtschaftliche Berufsschulen	16	206	179	3 301	1 763	1 213	78	38	58
Gartenbauliche Berufsschulen	7	27	24	493	110	280	7	1	14
Bergbauliche Berufsschulen	75	530	337	10 455	—	3 808	217	—	358
Kaufmännische Berufsschulen	56	4 822	3 689	132 395	89 514	46 115	1 163	525	1 167
Gewerbliche Berufsschulen	57	4 897	3 140	120 772	19 382	38 764	1 413	174	751
Gewerblich-hauswirtschaftliche Berufsschulen	26	1 565	697	30 898	30 178	108 010	476	435	119
Gemischtherufliche Berufsschulen	118	9 819	7 298	227 089	92 748	78 009	2 817	864	1 586
Sonderberufsschulen	9	60	24	429	155	148	40	19	15
Insgesamt	364	21 926	15 388	525 832	233 850	276 347	6 211	2 056	4 068
darunter private Schulen	20	207	145	4 141	941	1 404	57	7	147

b) Berufsfachschulen

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler			Lehrer ¹⁾		
			insgesamt	und zwar		hauptamtlich u. hauptberuflich		nebenamtlich und nebenberuflich
				weiblich	im 1. Schuljahr	insgesamt	weiblich	
Handelsschulen	128	590	16 168	8 952	9 000	1 002	483	483
Höhere Handelsschulen	53	173	4 357	2 208	2 422	31	16	10
Gewerbliche Berufsfachschulen	37	110	2 489	122	1 571	128	15	82
Haushaltungsschulen	125	259	5 308	5 308	5 308	292	279	216
Kinderpflegerinnenschulen	38	78	1 439	1 439	990	16	16	20
Frauenfachschulen	47	160	3 020	3 020	2 272	244	237	128
Schulen für Gymnastiklehrer(innen)	5	25	392	391	166	23	19	25
Insgesamt	433	1 395	33 173	21 440	21 729	1 736	1 065	964
darunter private Schulen	78	196	3 940	3 151	2 692	247	185	305

¹⁾ Bei Berufsfachschulen, die organisatorisch mit Berufsschulen verbunden sind, sind die Lehrer, zur Vermeidung von Doppelsählungen, teils bei den Berufsschulen nachgewiesen.

e) Fachschulen und Höhere Fachschulen

Schulart	Schulen	Klassen	Studierende			Lehrer		
			insgesamt	und zwar		hauptamtlich u. hauptberuflich		nebenamtlich und nebenberuflich
				weiblich	im 1. und 2. Semester	insgesamt	weiblich	
Fachschulen								
Landwirtschaftsschulen	87	230	3 499	1 055	3 125	457	178	219
Landfrauenschulen	8	19	269	269	130	37	37	31
Gartenbauschulen	5	13	276	20	276	25	—	9
Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalten	1	1	13	—	13	5	—	3
Forstschulen	1	2	65	—	33	4	—	6
Bergvorschulen	16	30	359	—	85	8	—	54
Bergschulen	9	96	2 204	—	675	111	—	123
Schulen für medizinisch-technische Assistenten(innen)	18	39	1 236	1 229	596	—	—	249
Gewerbliche Fachschulen	18	109	2 346	131	1 090	58	8	150
Kaufmännische Fachschulen	4	18	367	42	240	15	1	28
Krankenpflegeschulen	220	561	5 925	5 219	2 393	—	—	1 359
Schulen f. Säuglings- u. Kinderkrankenschwestern	61	184	2 083	2 083	1 041	—	—	342
Hebammenschulen	3	4	145	145	145	—	—	35
Wochenpflegeschulen	7	7	47	47	42	—	—	7
Massage- und Krankengymnastikschulen	12	19	293	220	190	—	—	62
Diätschulen	9	18	157	157	56	—	—	48

noch: 4. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. Mai 1963

noch: c) Fachschulen und Höhere Fachschulen

Schulart	Schulen	Klassen	Studierende			Lehrer ¹⁾		nebenamtlich und nebenberuflich
			insgesamt	und zwar		hauptamtlich u. hauptberuflich		
				weiblich	im 1. und 2. Semester	insgesamt	weiblich	
noch: Fachschulen								
Fachschulen für Kosmetik	1	1	24	23	24	2	2	3
Fachschulen für Wirtschaftserinnen	15	19	298	298	263	62	61	30
Seminare für Kindergärtnerinnen	34	105	1 887	1 887	928	137	135	197
Fachschulen für Heimerzieherinnen	5	10	107	107	77	9	9	48
Fachschulen für Hauswirtschaftsmeisterinnen	2	3	54	54	28	—	—	—
Bibliothekarschulen	2	12	347	285	223	7	4	29
Musikschulen	5	46	573	210	205	69	21	175
Schauspiel- und Ballettschulen	1	3	27	11	16	7	3	7
Insgesamt	544	1 549	22 601	13 492	11 894	1 013	459	3 214
darunter private Schulen	275	662	7 679	6 885	3 631	167	105	1 630
Höhere Fachschulen								
Höhere Landbauschulen	3	4	142	—	142	10	—	10
Werkkunstschulen	9	115	2 252	1 060	757	184	29	92
Höhere Fachschulen der Bekleidungsindustrie	3	11	164	164	60	12	12	14
Höhere kaufmännische Fachschulen	7	48	1 193	39	634	55	4	93
Höhere Fachschulen für								
Augenoptik	1	5	118	18	65	5	—	5
Photographie	1	6	123	16	70	11	2	1
Hauswirtschaft	5	21	329	329	126	24	23	13
Sozialarbeit	16	57	1 394	882	538	69	41	161
Jugendleiterinnen	5	11	190	136	96	14	10	45
Dolmetscher und Übersetzer	1	14	332	225	164	8	3	7
Insgesamt	51	292	6 237	2 869	2 652	392	124	441
darunter private Schulen	19	76	1 749	921	794	82	41	193

5. Schüler an den öffentlichen und privaten Berufsschulen am 15. Mai 1963 nach Beschäftigungsverhältnis und Berufsgruppe

Beschäftigungsverhältnis Berufsgruppe	Schüler								
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im . . . Schuljahr					
				1.		2.		3. und 4.	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Lehrlinge, Anlernlinge und Angelernte	260 688	180 773	441 461	84 545	66 997	79 721	60 268	96 422	53 508
davon									
landwirtschaftliche, Forst- und Fischereiberufe	3 116	156	3 272	1 006	43	1 016	51	1 094	62
—	—	1 578	1 578	—	551	—	520	—	507
Gartenbauberufe	1 754	1 027	2 781	596	375	546	308	612	344
bergbauliche Berufe	6 823	—	6 823	2 400	—	2 341	—	2 082	—
Stein-, Glas- und Keramikberufe	406	34	440	147	12	135	7	124	15
Bauberufe	21 867	1 297	23 164	7 807	466	6 922	432	7 138	399
davon Bauhauptberufe	9 228	530	9 758	3 433	205	2 873	158	2 922	167
Baunebenberufe	12 639	767	13 406	4 374	261	4 049	274	4 216	232
Metallberufe	97 455	2 233	99 688	30 651	724	28 202	769	38 602	740
davon industrielle Metallberufe	55 887	1 560	57 447	17 097	480	16 098	572	22 692	508
handwerkliche Metallberufe	41 568	673	42 241	13 554	244	12 104	197	15 910	232
Elektriker	35 242	52	35 294	10 876	16	9 970	19	14 396	17
Chemie- und Kunststoffwerker, Laboranten	3 630	1 864	5 494	1 072	648	1 100	597	1 458	619
Holzverarbeitungsberufe	4 987	128	5 115	1 844	43	1 534	52	1 609	33
Papierhersteller und -verarbeiter	382	50	432	123	15	117	20	142	15
graphische Berufe	5 492	1 549	7 041	1 824	605	1 864	559	1 804	385
Textil- und Bekleidungsberufe	2 430	15 405	17 835	813	5 998	787	5 254	830	4 153
Lederhersteller und -verarbeiter	620	319	939	179	144	221	94	220	81
Nahrungs- und Genußmittelberufe	7 385	5 276	12 661	2 788	1 926	2 279	1 688	2 318	1 662
Gaststättenberufe	2 967	698	3 665	1 057	249	941	222	969	227
Verkehrsberufe	6 253	165	6 418	2 230	39	2 111	59	1 912	67
kaufmännische Berufe, Verwaltungs- und Büroberufe	55 016	116 987	172 003	17 518	42 272	18 043	39 093	19 455	35 622
Friseure	1 765	19 715	21 480	608	7 339	591	6 197	566	6 179
hauswirtschaftliche Berufe (ohne ländl. Hauswirtschaftsberufe)	—	6 236	6 236	—	2 903	—	2 068	—	1 265
sonstige Berufe	3 098	6 004	9 102	1 006	2 629	1 001	2 259	1 091	1 116
Jungarbeiter und Jungangestellte	28 460	44 450	72 910	8 991	13 920	9 486	14 654	9 983	15 876
Mithelfende Familienangehörige	2 511	5 463	7 974	954	2 195	772	1 690	785	1 578
darunter in Landwirtschaft und im Gartenbau	2 322	3 344	5 666	882	1 287	722	1 085	718	972
Nichtberufstätige Schüler	323	3 164	3 487	191	1 454	70	911	62	799
Insgesamt	291 982	233 850	525 832	94 681	84 566	90 049	77 523	107 252	71 761
darunter private Schulen	3 200	941	4 141	1 053	351	1 016	323	1 131	267

6. Öffentliche und private Ingenieurschulen 1960—1963*)

Schulart Jahr	Schulen	Studierende ¹⁾			Hauptamtliche und hauptberufliche		Neben- amtliche und neben- berufliche Lehrer
		insgesamt	und zwar		Dozenten ²⁾	unter- richts- technische Hilfskräfte	
			weiblich	Ausländer			
Ingenieurschulen für							
Bauwesen	{ 1960 9	2 764	29	58	195	.	12
	{ 1961 9	3 105	29	65	214	.	25
	{ 1962 9	3 351	40	71	214	14	16
	{ 1963 9	3 522	56	73	231	18	50
Maschinenwesen	{ 1960 12	6 358	25	161	349	.	63
	{ 1961 12	7 709	23	184	392	.	86
	{ 1962 14	7 919	24	227	420	96	67
	{ 1963 18	8 410	16	220	448	105	114
Textilwesen	{ 1960 4	914	98	156	69	.	13
	{ 1961 4	1 015	216	175	80	.	23
	{ 1962 4	842	102	146	53	26	7
	{ 1963 4	857	109	170	55	30	10
Insgesamt	{ 1960 25	10 036	152	375	613	.	88
	{ 1961 25	11 829	268	424	686	.	134
	{ 1962 27	12 112	166	444	687	136	90
	{ 1963 31	12 789	181	463	734	153	174

*) Stand 15. November.—¹⁾ Ohne Teilnehmer an Technikerlehrgängen. —²⁾ In den Jahren 1960 und 1961 einschl. der unterrichtstechnischen Hilfskräfte.

7. Deutsche Studierende an den öffentlichen und privaten Ingenieurschulen
im Wintersemester 1963 nach Fachrichtung und Fachsemester

Fachrichtung	Studierende							
	insgesamt		davon im . . . Fachsemester					
	männlich	weiblich	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Hochbau	1 412	46	281	294	304	207	183	189
Ingenieurbau	1 743	7	336	336	296	280	226	276
Vermessung	239	2	60	55	62	40	24	—
Maschinenbau	4 637	6	968	847	850	681	612	685
Verfahrenstechnik	420	—	70	80	61	79	56	74
Schiffbau	68	—	26	—	25	—	17	—
Physikalische Technik	174	2	36	28	38	21	29	24
Elektrotechnik	1 998	2	420	330	353	302	307	288
Hüttentechnik	447	—	114	62	103	56	74	38
Keramik und Glastechnik	77	1	36	—	22	—	20	—
Textiltechnik	508	99	191	65	138	98	112	3
Produktionstechnik	172	—	99	73	—	—	—	—
Chemie	181	5	34	31	39	23	32	27
Farben und Lacke	75	5	14	18	19	13	16	—
Insgesamt	12 151	175	2 685	2 219	2 310	1 800	1 708	1 604

8. Ingenieurprüfungen Wintersemester 1961 bis Sommersemester 1963

Fachrichtung	Studierende, die mit Erfolg die Ingenieurprüfung ablegten							
	Wintersemester 1961		Sommersemester 1962		Wintersemester 1962		Sommersemester 1963	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
Hochbau	188	2	220	5	250	4	189	3
Ingenieurbau	161	1	180	1	178	2	196	3
Vermessung	18	—	36	—	19	—	27	—
Bauwirtschaft	20	—	23	—	16	—	13	—
Maschinenbau	640	13	615	10	621	18	618	14
Verfahrenstechnik	79	—	70	—	71	2	60	—
Schiffbau	—	—	11	—	—	—	15	—
Allgemeine Technik	—	—	—	—	—	—	3	—
Elektrotechnik	259	1	232	5	251	2	239	—
Hüttentechnik	34	—	80	1	36	2	75	1
Textiltechnik	150	19	59	18	108	18	81	16
Chemie	27	—	30	—	33	—	25	—
Farben und Lacke	15	—	16	—	15	1	10	2
Insgesamt	1 591	36	1 572	40	1 598	49	1 551	39

9. Pädagogische Hochschulen

a) Studierende, hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer 1962 und 1963*)

Pädagogische Hochschule	Studierende						Lehrer			
	1962			1963			1962		1963	
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	hauptamtlich und hauptberuflich	nebenamtlich und nebenberuflich	hauptamtlich und hauptberuflich	nebenamtlich und nebenberuflich
Aachen	304	526	830	275	526	801	31	17	34	20
Bielefeld	289	453	742	276	441	717	35	20	32	12
Bonn	303	1 234	1 537	346	1 483	1 829	43	3	45	3
Dortmund	557	853	1 410	589	822	1 411	31	5	34	3
Essen	274	298	572	272	299	571	22	15	27	14
Kettwig	211	411	622	218	396	614	28	9	28	18
Köln	389	844	1 233	348	758	1 106	46	44	51	52
Münster I	437	1 134	1 571	437	1 110	1 547	46	29	46	30
Münster II	71	346	417	78	407	485	20	5	25	13
Neuß	113	158	271	180	290	470	23	3	26	4
Paderborn	280	287	567	267	281	548	23	2	22	4
Wuppertal	250	491	741	260	424	684	41	20	39	18
Insgesamt	3 478	7 035	10 513	3 546	7 237	10 783	389	172	409	191

*) Stand: 15. November.

b) Volksschullehrerprüfungen Wintersemester 1959 bis Sommersemester 1963

Geschlecht	Studierende, die mit Erfolg die 1. Volksschullehrerprüfung ablegten							
	Wintersemester 1959	Sommersemester 1960	Wintersemester 1960	Sommersemester 1961	Wintersemester 1961	Sommersemester 1962	Wintersemester 1962	Sommersemester 1963
Männlich	139	294	348	272	473	153	762	338
Weiblich	316	593	872	464	1 272	217	1 846	381
Insgesamt	455	887	1 220	736	1 745	370	2 608	719

10. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen am 15. November 1963

Geschlecht	Studienreferendare											Mit Erfolg abgelegte pädagogische Prüfungen im Schuljahr	
	des Anstalts-seminars	des Studien-seminars	insgesamt	davon in der Fachgruppe									
				Religion	Deutsch, Geschichte, Erdkunde	Latein, Griechisch	Französisch, Englisch	Mathematik, Physik, Chemie, Biologie	sonstige wissenschaftliche Fächer ¹⁾	Kunst-erziehung, Musik	Leibesübungen		
												1961	1962
Männlich	522	607	1 129	95	322	160	230	178	10	65	69	878	.
Weiblich	260	269	529	47	164	39	144	68	5	54	8	427	.
Insgesamt	782	876	1 658	142	486	199	374	246	15	119	77	1 305	698
dagegen 1962	735	841	1 576	153	430	199	341	257	34	110	52	—	—

¹⁾ Verbindung eines geisteswissenschaftlichen mit einem naturwissenschaftlichen Fach.

11. Lehrernachwuchs für das Realschullehramt, Handels- und Gewerbelehramt am 15. März 1964

Geschlecht	Lehr- amtsan- wärter für das Realschul- lehramt im Bezirks- seminar	Referendare des				Mit Erfolg abgelegte pädagogische Prüfungen im Jahre 1963 für das		
		Handelslehramts im		Gewerbelehramts im				
		Anstalts-	Studien-	Anstalts-	Studien-	Real- schul- lehramt	Handels- lehramt	Ge- werbe- lehramt
Männlich	211	83	160	28	159	40	73	67
Weiblich	533	24	86	7	41	93	36	38
Insgesamt	744	107	246	35	200	133	109	105

12. Studierende an den Hochschulen in den Wintersemestern 1958—1963*)

Hochschulart	Immatrikulierte Studierende ¹⁾ im Wintersemester											
	1958		1959		1960		1961		1962		1963	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
Universitäten	26 334	1 875	28 060	2 262	30 326	2 432	33 029	2 522	35 959	2 817	38 789	2 876
Techn. Hochschule	7 208	1 676	7 428	1 815	7 914	1 828	8 548	1 916	8 530	1 734	8 355	1 737
Wissenschaftliche Hochschule mit Universitätsrang ²⁾	372	89	420	107	432	118	498	156	506	126	594	121
Phil.-Theol. und kirchliche Hochschulen	491	12	582	11	573	9	528	6	557	12	490	12
Zusammen	34 405	3 652	36 490	4 195	39 245	4 387	42 603	4 600	45 552	4 689	48 228	4 746
Hochschulen für Musik	764	100	763	97	766	78	763	92	770	121	1 072	158
bildende Künste	254	14	263	19	231	22	198	22	200	27	209	25
Sporthochschule	478	42	452	39	434	45	438	48	475	60	544	115
Zusammen	1 496	156	1 478	155	1 431	145	1 399	162	1 445	208	1 825	298
Insgesamt	35 901	3 808	37 968	4 350	40 676	4 532	44 002	4 762	46 997	4 897	50 053	5 044

*) Ergebnisse der kleinen Hochschulstatistik. — ¹⁾ Ohne Beurlaubte und Gasthörer. — ²⁾ Medizinische Akademie Düsseldorf

13. Studierende im Wintersemester 1963 nach Hochschulen*)

Hochschulen	Immatrikulierte Studierende ¹⁾						Beur- laubte	Gast- hörer
	Deutsche				Ausländer	insgesamt		
	männlich	weiblich	zu- sammen	darunter Studien- anfänger				
Wissenschaftliche Hochschulen								
Universität Bonn	7 141	3 145	10 286	716	1 073	11 359	889	495
Köln	13 180	3 230	16 410	1 834	1 201	17 611	222	1 380
Münster	9 009	3 084	12 093	418	602	12 695	1 056	318
Technische Hochschule Aachen	8 109	246	8 355	1 046	1 737	10 092	332	149
Medizinische Akademie Düsseldorf	443	151	594	—	121	715	9	11
Phil.-Theol. Akademie Paderborn	226	—	226	7	5	231	55	4
Kirchliche Hochschule Bethel	130	21	151	13	3	154	4	5
Wuppertal	104	9	113	7	4	117	4	10
zusammen	38 342	9 886	48 228	4 041	4 746	52 974	2 571	2 372
Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sporthochschulen								
Staatliche Hochschule für Musik Köln	331	208	539	59	87	626	13	—
Nordwestdeutsche Musikakademie Detmold	188	94	282	37	51	333	12	9
Staatliche Kunstakademie Düsseldorf	114	95	209	19	25	234	18	11
Folkwang-Hochschule Essen	154	97	251	25	20	271	—	—
Sporthochschule Köln	358	186	544	67	115	659	11	25
Zusammen	1 145	680	1 825	207	298	2 123	54	45
Insgesamt	39 487	10 566	50 053	4 248	5 044	55 097	2 625	2 417

*) Ergebnisse der Kleinen Hochschulstatistik. — ¹⁾ Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

14. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1963 nach Fachrichtungen*)

Fachrichtung	Immatrikulierte Studierende ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer	insgesamt	dagegen im Wintersemester 1962
	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studienanfänger			
Evangelische Theologie	617	80	697	25	30	727	779
Katholische Theologie ²⁾	783	13	796	33	57	853	772
Allgemeine Medizin	3 935	1 756	5 691	237	1 049	6 740	6 227
Zahnmedizin	542	162	704	85	168	872	843
Pharmazie	345	501	846	85	17	863	818
Rechtswissenschaft	3 611	354	3 965	395	82	4 047	4 088
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	9 189	1 378	10 567	948	696	11 263	8 742
Kulturwissenschaften ³⁾	1 502	703	2 205	306	166	2 371	2 610
Realschul-(Mittelschul-)Lehramt	281	785	1 066	85	1	1 067	774
Künstlerisches Lehramt	133	129	262	31	4	266	268
Gewerbelehramt	428	94	522	101	—	522	442
Sprachwissenschaften, Germanistik	4 862	3 060	7 922	464	324	8 246	8 813
Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie	2 917	575	3 492	130	232	3 724	3 413
Chemie	1 352	161	1 513	98	233	1 746	1 815
Sonstige Naturwissenschaften ⁴⁾	991	193	1 184	65	92	1 276	1 102
Landwirtschaft	145	6	151	18	88	239	237
Architektur	445	74	519	70	107	626	600
Bauingenieurwesen, Vermessungswesen (Geodäsie)	1 287	8	1 295	241	235	1 530	1 524
Maschinenbau (einschl. Schiff- und Flugzeugbau)	2 261	4	2 265	303	509	2 774	2 960
Elektrotechnik	2 094	7	2 101	330	351	2 452	2 444
Berg- und Hüttenwesen	765	4	769	31	318	1 087	1 303
Bildende Künste	624	328	952	100	170	1 122	772
Leibesübungen	378	191	569	67	115	684	548
Insgesamt	39 487	10 566	50 053	4 248	5 044	55 097	51 894

*) Ergebnisse der Kleinen Hochschulstatistik. — ¹⁾ Ohne Beurlaubte und Gasthörer. — ²⁾ Einschl. 6 Altkatholiken. — ³⁾ Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften und Dolmetscher. — ⁴⁾ Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. ä.

15. Mit Erfolg abgelegte Hochschulprüfungen Wintersemester 1960 bis Sommersemester 1963

Fachrichtung	Deutsche Studierende, welche die Prüfung ablegten im											
	Wintersemester 1960		Sommersemester 1961		Wintersemester 1961		Sommersemester 1962		Wintersemester 1962		Sommersemester 1963	
	zu-sam.	weiblich	zu-sam.	weiblich	zu-sam.	weiblich	zu-sam.	weiblich	zu-sam.	weiblich	zu-sam.	weiblich
Staats- und Diplomprüfungen												
Katholische Theologie	138	—	26	—	136	—	25	—	118	—	48	—
Evangelische Theologie	60	9	53	4	60	6	65	7	61	4	53	6
Allgemeine Medizin	351	109	176	66	320	105	183	59	343	116	169	61
Zahnmedizin	16	5	42	10	24	3	60	16	18	4	49	14
Pharmazie	112	62	40	25	98	64	64	51	84	55	69	46
Rechtswissenschaft	891 ¹⁾	85 ¹⁾	—	—	939 ¹⁾	117 ¹⁾	—	—	829 ¹⁾	77 ¹⁾	—	—
Wirtschaftswissenschaft	316	56	401	54	409	65	375	63	443	68	508	54
Psychologie	5	3	15	5	19	12	21	10	9	5	16	6
Lehramt an Höheren Schulen	506	162	413	124	513	150	412	125	473	127	435	145
Gewerbelehramt	—	—	2	—	—	—	4	—	8	—	16	1
Mathematik, Physik	37	—	25	—	41	1	54	2	51	1	51	—
Chemie	48	3	59	6	52	4	53	1	63	4	58	4
Geographie, Geologie	—	—	1	—	3	—	2	—	3	—	6	—
Landwirtschaft	31	1	10	—	19	1	19	—	20	—	12	—
Technische Wissenschaften	303	4	360	5	381	7	401	5	405	6	423	2
davon												
Bauwesen	51	2	68	4	49	4	60	5	56	5	59	1
Vermessungswesen (Geodäsie)	17	—	10	—	19	—	9	—	7	—	13	—
Maschinenbau	87	—	128	—	169	1	167	—	136	—	187	—
Elektrotechnik	48	—	64	1	69	—	78	—	103	—	90	—
Berg- und Hüttenwesen	100	2	90	—	75	2	87	—	103	1	72	1
Wirtschaftsingenieur-Studium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Insgesamt	2 814	519	1 623	299	3 014	535	1 738	339	2 928	467	1 913	339

Anmerkungen S. 64.

noch: 15. Mit Erfolg abgelegte Hochschulprüfungen Wintersemester 1960 bis Sommersemester 1963

Fachrichtung	Deutsche Studierende, welche die Prüfung ablegten im											
	Wintersemester 1960		Sommersemester 1961		Wintersemester 1961		Sommersemester 1962		Wintersemester 1962		Sommersemester 1963	
	zu-sam.	weib-lich	zu-sam.	weib-lich	zu-sam.	weib-lich	zu-sam.	weib-lich	zu-sam.	weib-lich	zu-sam.	weib-lich
Doktorprüfungen												
Katholische Theologie	2	—	2	—	2	1	4	1	2	—	5	—
Evangelische Theologie	6	—	6	—	1	—	9	—	3	—	5	1
Allgemeine Medizin	235	77	142	45	260	86	193	59	223	58	169	55
Zahnmedizin	27	5	36	10	31	7	30	4	23	3	20	4
Rechtswissenschaft	104	9	51	—	91	4	114	11	97	2	104	3
Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	57	4	43	2	54	3	52	5	61	5	59	4
Kulturwissenschaften	64	21	53	9	60	9	56	16	64	11	65	15
Mathematik und Naturwissenschaften ²⁾	130	6	158	11	125	11	121	9	119	6	110	7
Landwirtschaft	14	1	13	—	12	1	16	—	9	1	10	—
Technische Wissenschaften	55	—	34	—	49	—	43	1	40	—	53	—
davon												
Bauwesen, einschl. Vermessungswesen (Geodäsie)	6	—	5	—	3	—	6	—	5	—	9	—
Maschinenbau	15	—	13	—	8	—	11	—	6	—	9	—
Elektrotechnik	7	—	4	—	5	—	7	—	6	—	10	—
Berg- und Hüttenwesen	27	—	12	—	33	—	19	1	23	—	25	—
Allgemeine Wissenschaften ⁴⁾	—	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—
Insgesamt	694	123	541	77	687	122	639	106	641	86	600	89

1) Einschl. des folgenden Sommersemesters. — 2) Einschl. Soziologie und Politische Wissenschaften. — 3) Einschl. Pharmazie. — 4) An der Technischen Hochschule Aachen.

16. Heimvolkshochschulen 1962 und 1963

Verwaltungsbezirk	Heimvolkshochschulen	Wochenendkurse		Sonstige Kurse			Teilnehmer	
		Kurse	Teilnehmer	Kurse	davon mit einer Dauer			
					bis zu 14 Tage	über 14 Tage		
a = Rechnungsjahr 1962								
b = Rechnungsjahr 1963								
Reg.-Bez. Düsseldorf	{a b	3 3	104 102	5 402 5 085	374 400	369 395	5 5	16 472 16 618
„ Köln	{a b	9 10	160 196	6 302 7 642	339 409	325 389	14 20	10 885 14 644
„ Aachen	{a b c d	2 2 14 15	61 66 325 364	2 806 3 341 14 510 16 068	314 378 1 027 1 187	312 378 1 006 1 162	2 — 21 25	8 726 10 408 36 083 41 670
Landesteil Nordrhein	{a b	14 15	325 364	14 510 16 068	1 027 1 187	1 006 1 162	21 25	36 083 41 670
Reg.-Bez. Münster	{a b	4 4	197 168	6 011 6 167	284 337	272 325	12 12	10 400 10 901
„ Detmold	{a b	6 6	128 147	4 934 5 612	289 283	279 275	10 8	9 902 9 824
„ Arnsberg	{a b	7 7	171 175	5 305 6 390	224 194	188 168	36 26	7 121 6 669
Landesteil Westfalen	{a b	17 17	496 490	16 250 18 169	797 814	739 768	58 46	27 423 27 394
Nordrhein-Westfalen	{a b	31 32	821 854	30 760 34 237	1 824 2 001	1 745 1 930	79 71	63 506 69 064

noch: 17. Öffentliche Büchereien in den Rechnungsjahren 1962 u. 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Büchereiorte	Ausleihstellen	Büchereiorte	Ausleihstellen	Büchereibestand		Aktive Leser ¹⁾		Entleihungen	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Krfr. St. Bochum	1	14	1 ¹⁾	11	178 731	185 209	17 147	15 854	458 047	409 549
„ Castrop-Rauxel	1	9	1 ¹⁾	9	52 661	55 588	4 585	4 671	139 610	133 815
„ Dortmund	1	22	1 ¹⁾	25	254 180	261 550	32 246	35 222	1 002 219	1 039 633
„ Hagen	1	10	1 ¹⁾	10	81 507	84 972	11 016	11 665	258 798	254 246
„ Hamm	1	6	1 ¹⁾	7	38 943	41 185	4 384	4 117	142 176	133 449
„ Herne	1	9	1 ¹⁾	7	70 858	76 383	8 003	8 137	195 173	177 038
„ Iserlohn	1	2	1	2	18 909	18 376	2 641	— ²⁾	48 307	— ²⁾
„ Lüdenscheid	1	1	1 ¹⁾	1	26 593	28 328	5 382	6 092	75 855	70 916
„ Lünen	1	4	1	4	31 900	33 750	4 463	4 276	129 777	124 921
„ Siegen	1	1	1	1	8 522	10 756	1 433	1 877	22 434	55 118
„ Wanne-Eickel	1	5	1 ¹⁾	6	64 701	68 195	4 838	5 446	107 701	118 058
„ Wattenscheid	1	3	1	3	22 214	23 711	2 644	2 893	77 908	77 673
„ Witten	1	8	1 ¹⁾	6	37 470	38 268	6 640	6 517	188 271	179 237
Ldkr. Altena	14	46	14	43	62 500	66 600	7 651	8 197	107 232	105 046
„ Arnsberg	5	6	5	6	31 078	32 174	5 915	6 764	100 029	97 223
„ Brilon	12	12	12	12	4 767	5 111	842	1 022	5 717	7 104
„ Ennepe-Ruhr-Kr.	27	42	28 ³⁾	46	115 198	124 399	15 149	14 591	305 335	307 807
„ Iserlohn	21	30	20	29	83 479	87 833	10 357	10 500	160 580	177 039
„ Lippstadt	20	20	19	20	18 547	20 553	3 694	3 561	40 498	40 216
„ Meschede	13	17	13	17	19 417	21 032	2 571	2 720	40 402	41 983
„ Olpe	21	21	21	21	10 915	11 510	1 437	1 442	17 026	15 763
„ Siegen	67	68	68	69	57 114	59 926	7 832	7 990	96 550	89 641
„ Soest	12	13	12	13	29 471	31 060	4 553	4 479	85 854	80 902
„ Unna	41	45	41	43	66 222	71 937	8 781	8 701	107 864	94 015
„ Wittgenstein	25	27	26 ⁴⁾	29	18 594	20 392	4 292	4 747	41 232	43 648
Reg.-Bez. Arnsberg	291	441	292	440	1 404 491	1 478 798	178 496	181 481	3 954 595	3 874 040
Nordrhein-Westfalen	950	1 378	946	1 403	5 638 944	6 150 411	756 024	736 338	13 476 628	15 790 500
und zwar Krfr. Städte	38	280	38	284	3 352 730	3 693 195	426 342	412 983	10 514 376	10 688 518
Landkreise	912	1 098	908	1 119	2 286 214	2 457 216	329 682	323 355	4 962 252	5 101 982
Ruhrgebiet	91	247	91	251	2 134 419	2 241 219	323 791	294 954	7 250 849	7 210 527

Quelle: Arbeitsgemeinschaft für das ländliche Büchereiwesen z. Z. Hagen. ¹⁾ Nur die Leser, die die Bücherei im Berichtsjahr benutzt haben. ²⁾ Mit Lesesaal. — ³⁾ Mit Musikalienbibliothek. — ⁴⁾ Mit Blindenbücherei. — ⁵⁾ Mit Autobücherei. — ⁶⁾ Mit Krankenhausbücherei. ⁷⁾ Wegen Büchereineubau geschlossen.

18. Kirchliche Büchereien 1962 und 1963^{*)}

Diözese, Erzdiozese Landeskirche	Büchereien		Bücherbestand		Entleihungen	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Katholische Büchereien						
Diözese Aachen	525	527	697 740	730 371	1 338 554	1 296 058
Diözese Essen	253	265	482 933	520 096	895 008	887 459
Erzdiozese Köln	685	690	1 133 789	1 223 480	1 940 257	1 859 920
Diözese Münster	463	465	917 791	964 739	2 046 934	2 008 633
Erzdiozese Paderborn	552	560	706 763	739 199	1 091 512	1 098 566
Zusammen	2 478	2 507	3 939 016	4 177 885	7 312 265	7 150 636
Evangelische Büchereien						
Evangelische Kirche im Rheinland . . . . .	.	310	.	230 000	.	338 000
Evangelische Kirche von Westfalen	584	616	303 053	268 157	410 521	365 495
Lippische Landeskirche . . . . .	.	44	.	23 831	.	20 008
Zusammen	.	970	.	521 988	.	723 503

Quelle: Arbeitsgemeinschaft für die kirchlichen Büchereien in Nordrhein-Westfalen, Köln. — ^{*)} Die Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete.

19. Mitglieder der Sportvereine 1963^{*)}

Sportart	Mitglieder				
	insgesamt	davon im Alter von . . . Jahren			
		unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 und mehr
Mitglieder insgesamt	1 381 864	273 281	186 401	142 612	779 570
Mitglieder ausgewählter Sportarten ¹⁾					
Fußball	467 469	68 919	65 484	50 605	282 461
Turnen	294 083	120 598	36 222	23 759	113 504
Leichtathletik	125 077	41 007	27 720	16 819	39 531
Schwimmen	94 744	39 069	18 515	9 067	28 093
Schützen	80 790	1 202	4 203	5 131	70 254
Handball	74 613	10 423	14 224	11 651	38 315
Tennis	65 986	2 731	10 592	9 073	43 590
Reiten und Fahren	38 360	3 551	4 028	3 377	27 404
Tischtennis	34 641	4 610	7 350	6 133	16 548
Kanu	22 163	2 713	2 585	2 275	14 590

Quelle: Sporthilfe e. V., Duisburg. — ^{*)} Insgesamt 8 786 Vereine. — ¹⁾ Mitglieder mehrerer Sportarten sind mehrfach gezählt.

20. Lichtspieltheater am 31. Dezember 1963 nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen

Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾	Lichtspieltheater						
	a = Lichtspieltheater b = Plätze	insgesamt	davon mit ... Plätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1 000	über 1 000
unter 2 000	a	19	16	3	—	—	—
	b	4 557	3 595	962	—	—	—
2 000 „ „ 5 000	a	146	86	59	1	—	—
	b	43 320	20 896	21 893	531	—	—
5 000 „ „ 10 000	a	177	63	102	11	1	—
	b	64 290	16 915	40 582	6 024	769	—
10 000 „ „ 20 000	a	186	34	110	40	2	—
	b	80 025	9 019	45 985	23 497	1 524	—
20 000 „ „ 50 000	a	260	34	102	98	24	2
	b	134 200	8 465	43 788	59 267	20 601	2 079
50 000 „ „ 100 000	a	135	17	42	55	20	1
	b	71 645	4 158	16 859	32 774	16 792	1 062
100 000 und mehr	a	549	83	199	172	65	30
	b	295 578	19 133	80 983	104 556	54 993	35 913
	Insgesamt a	1 472	333	617	377	112	33
	b	693 615	82 181	251 052	226 649	94 679	39 054
Dagegen am 31. Dezember 1962	a	1 568	352	639	419	123	35
	b	741 972	86 850	259 640	249 563	104 157	41 762

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., Wiesbaden. — ¹⁾ Bevölkerungsstand 6. 6. 1961.

21. Theater und Orchester in der Spielzeit 1961/62*)

Verwaltungsbezirk	Theater							Orchester		
	Theater		Besucher eigener und fremder Veranstaltungen am Ort				Selbstständige Orchester	Veranstaltungen am Ort	Besucher	
	Gebäude	Räume ¹⁾	insgesamt	davon						
				Opern	Operetten und Tanzveranstaltungen	Schauspiele				Konzerte der Theaterorchester
Düsseldorf	17	29	2 568 795	867 414	335 867	1 272 303	93 211	7	212	203 331
Köln	5	12	860 262	426 340	99 925	316 602	17 395	2	91	95 298
Aachen	3	8	350 738	88 773	61 599	195 034	5 332	1	36	26 993
Landesteil Nordrhein	25	49	3 779 795	1 382 527	497 391	1 783 939	115 938	10	339	325 622
Münster ²⁾	4	20	788 660	192 707	180 531	380 709	34 713	3	79	55 691
Detmold	3	6	811 410	206 662	161 932	422 923	19 893	2	24	30 635
Arnsberg	4	32	1 090 495	214 086	206 352	623 181	46 876	4	99	60 977
Landesteil Westfalen	11	58	2 690 565	613 455	548 815	1 426 813	101 482	9	202	147 303
Nordrhein-Westfalen ³⁾	36	107	6 470 360	1 995 982	1 046 206	3 210 752	217 420	19	541	472 925

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln. — *) In Gemeinden über 20 000 Einwohner. — ¹⁾ Einschl. sonstiger zu Theaterzwecken benutzter Räume. — ²⁾ Außerdem Ruhrfestspiele Recklinghausen: 70 Aufführungen mit 72 500 Besuchern. — ³⁾ Außerdem 14 Privattheater mit 2 097 Vorstellungen (ohne Kontrakreis-Studio, Bonn) und 372 243 Besuchern (ohne Das Schauspiel, Remscheid).

22. Ton- Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen 1960—1964*)

Rundfunk-Genehmigungen Jahr	Oberpostdirektionsbezirk				Rundfunk-Genehmigungen insgesamt ¹⁾	
	Dortmund	Düsseldorf	Köln	Münster		
Ton-Rundfunk-Genehmigungen ¹⁾ (in 1000)	1960	1 022	1 535	866	986	4 409
	1961	1 039	1 562	888	1 005	4 494
	1962	1 064	1 598	914	1 025	4 601
	1963	1 083	1 623	934	1 047	4 687
	1964	1 104	1 649	955	1 070	4 778
Ton-Rundfunk-Genehmigungen ¹⁾ auf 1000 Haushalte	1960	894,9	861,6	875,5	845,5	868,4
	1961	858,7	814,0	826,8	829,9	830,1
	1962	865,0	817,0	829,4	830,0	832,3
	1963	865,7	814,4	825,1	831,0	830,9
	1964	867,2	811,5	819,7	833,3	829,7
Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen (in 1000)	1960	363	610	302	290	1 565
	1961	461	746	379	375	1 961
	1962	547	877	457	454	2 335
	1963	625	990	529	539	2 683
	1964	704	1 105	603	627	3 039
Fernseh-Rundfunk-Genehmigung auf 1000 Haushalte	1960	317,8	342,4	305,3	248,7	308,2
	1961	381,0	388,4	352,9	309,7	362,6
	1962	444,7	448,4	414,7	367,6	422,4
	1963	499,6	496,7	467,3	427,8	475,6
	1964	553,0	543,8	517,6	488,3	527,7

Quelle: Posttechnisches Zentralamt. — *) Stand 1. April. Ab 1961 neu berechnet nach der Anzahl der Haushalte aus der Volkszählung. Von 1957 bis 1960 auf die Wohnungszählung 1956 berechnet. — ¹⁾ Ohne solche für Kraftfahrzeuge usw. — ²⁾ Das Gebiet der vier Oberpostdirektionsbezirke deckt sich fast genau mit dem des Landes Nordrhein-Westfalen.

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Röm.-katholische Kirche 1961 und 1962

Seelsorgebezirke Geistliche Kirchliche Handlungen	Jahr	Röm.-katholische Kirche ¹⁾					
		insgesamt	davon (Erz-) Diözese				
			Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderhorn
Pfarreien ²⁾	{ 1961 1962	2 211 2 232	466 474	224 228	564 564	448 452	509 514
Sonstige Seelsorgebezirke ²⁾	{ 1961 1962	638 643	65 64	79 83	201 204	70 70	223 222
Pfarrseelsorger ²⁾	{ 1961 1962	4 542 4 544	784 783	628 635	1 171 1 166	872 874	1 087 1 086
darunter							
Ordensgeistliche	{ 1961 1962	340 344	70 71	59 64	106 106	54 52	51 51
Sonstige Weltgeistliche ²⁾	{ 1961 1962	1 746 1 786	259 260	199 226	557 563	381 383	350 354
Taufen ²⁾	{ 1961 1962	163 537 163 653	24 466 24 451	24 684 24 298	42 679 42 890	37 717 37 678	33 991 34 336
davon							
Kinder aus rein katholischen Ehen . . .	{ 1961 1962	125 501 125 453	20 368 20 285	16 304 15 785	30 726 30 939	32 302 32 424	25 801 26 020
Kinder aus konfessionell gemischten Ehen .	{ 1961 1962	32 131 32 640	3 281 3 374	7 316 7 521	9 930 10 025	4 514 4 451	7 090 7 269
Kinder nicht katholischer Eltern	{ 1961 1962	293 357	26 36	79 61	111 158	26 48	51 54
uneheliche Kinder	{ 1961 1962	5 612 5 203	791 756	985 931	1 912 1 768	875 755	1 049 993
Trauungen ²⁾	{ 1961 1962	72 812 73 374	11 924 11 855	11 174 10 964	19 289 19 416	14 991 15 284	15 434 15 855
davon							
rein katholische Paare	{ 1961 1962	54 161 54 581	9 935 9 881	7 020 6 988	13 586 13 661	12 522 12 728	11 098 11 323
konfessionell gemischte Paare	{ 1961 1962	18 651 18 793	1 989 1 974	4 154 3 976	5 703 5 755	2 469 2 556	4 336 4 532
Beerdigungen	{ 1961 1962	86 778 88 695	14 977 15 479	14 211 14 811	25 128 25 591	15 757 16 008	16 705 16 806
Kommunionen (in 1000)	{ 1961 1962	112 208 111 803	18 690 18 530	13 663 13 308	25 202 24 861	29 971 30 074	24 682 25 030
Kirchenbesucher ⁴⁾ (in 1000)	{ 1961 1962	3 869 3 807	641 631	505 483	927 910	911 896	885 887
Übertritte	{ 1961 1962	6 382 6 388	690 680	1 304 1 282	1 621 1 577	1 308 1 306	1 459 1 543
Rücktritte	{ 1961 1962	3 175 2 956	312 286	888 693	1 106 960	355 354	514 663
Austritte	{ 1961 1962	8 081 8 213	640 576	2 045 2 117	1 933 1 851	1 288 1 279	2 175 2 390

Quelle: Amtliche Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln. — ¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Nord-rhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete. — ²⁾ Am Jahresende. — ³⁾ Gebietliche Zuordnung nach dem Ereignisort. — ⁴⁾ Durchschnittliche Zahl der Kirchenbesucher am Sonntag.

2. Evangelische Landeskirchen 1961 und 1962

Seelsorgebezirke Träger des geistlichen Amts Kirchliche Handlungen	Jahr	Evangelische Landeskirchen ¹⁾			
		insgesamt	davon Landeskirche		
			Rheinland	Westfalen	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	{ 1961 1962	62 63	24 25	32 32	6 6
Kirchengemeinden ²⁾	{ 1961 1962	997 1 034	404 413	528 555	65 66
Hauptamtlich angestellte Pfarrer ⁴⁾	{ 1961 1962	2 117 2 170	837 863	1 188 1 213	92 94
darunter					
in einem gemeindlichen Pfarramt	{ 1961 1962	2 027 2 006	779 784	1 158 1 132	90 90
Sonstige geistliche Kräfte ²⁾	{ 1961 1962	. .	. .	348 485	12 10

noch: 2. Evangelische Landeskirchen 1961 und 1962

Seelsorgebezirke Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlungen	Evangelische Landeskirchen ¹⁾				
	Jahr	insgesamt	davon Landeskirche		
			Rheinland	Westfalen	Lippe
Taufen	{1961 1962}	107 378 107 644	46 948 47 743	56 404 55 944	4 026 3 957
davon					
Kinder aus rein evangelischen Ehen . . .	{1961 1962}	79 024 79 881	30 864 31 820	44 543 44 491	3 617 3 570
Kinder aus rein freikirchlichen evangelischen Ehen	{1961 1962}	25 32	8 14	16 12	1 6
Kinder aus evangelischen Mischehen . . .	{1961 1962}	24 128 23 834	13 981 14 031	9 875 9 536	272 267
Kinder aus nicht evangelischen Ehen . . .	{1961 1962}	263 299	163 170	96 126	4 3
uneheliche Kinder	{1961 1962}	3 938 3 598	1 932 1 708	1 874 1 779	132 111
Trauungen	{1961 1962}	51 192 51 833	21 577 21 822	27 646 27 916	1 969 2 095
davon					
rein evangelische Paare	{1961 1962}	38 887 39 530	14 834 15 094	22 253 22 519	1 800 1 917
rein freikirchliche evangelische Paare . .	{1961 1962}	7 9	2 8	5 —	— 1
evangelische Mischehepaare	{1961 1962}	12 275 12 251	6 735 6 697	5 377 5 380	163 174
nicht evangelische Paare	{1961 1962}	23 43	6 23	11 17	6 3
Bestattungen	{1961 1962}	70 724 72 940	31 823 33 017	36 287 37 221	2 614 2 702
davon					
Erdbestattungen	{1961 1962}	68 728 70 775	31 087 32 122	35 069 35 991	2 572 2 662
Feuerbestattungen	{1961 1962}	1 748 1 846	1 606 705	1 115 1 108	27 33
Urnenbeisetzungen	{1961 1962}	248 319	130 190	103 122	15 7
Konfirmationen	{1961 1962}	80 045 83 176	34 937 36 922	42 041 43 393	3 067 2 861
Übertritte ²⁾	{1961 1962}	8 259 8 276	3 711 3 441	4 391 4 666	157 169
Rücktritte ³⁾	{1961 1962}	4 582 4 142	2 232 2 098	2 296 1 987	54 57
Austritte ⁴⁾	{1961 1962}	9 359 9 938	5 481 5 888	3 805 3 960	73 90

Quelle: Statistisches Amt der Evangelischen Kirche im Rheinland, St. Goar; Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld; Lippisches Landeskirchenamt, Detmold. — ¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete mit Ausnahme der Angaben der Evangelischen Landeskirche von Westfalen, die, abgesehen von geringfügigen Abweichungen, den Landesteil von Westfalen, ohne die Ldkr. Detmold und Lemgo, betreffen. — ²⁾ Am Jahresende. — ³⁾ Im Jahre 1962 einschl. Anstaltskirchengemeinden. — ⁴⁾ Einschl. der Theologen am Landeskirchenamt, an einem Landeskirchlichen Amt, in Anstaltsgemeinden und Gefängnispfarrern. — ⁵⁾ Pfarrer mit Beschäftigungsauftrag, ordinierte und nicht ordinierte Hilfsgeistliche, Vikare (innen) geistliche Kräfte ohne theologisches Vollstudium, z. B. ordinierte Prediger. — ⁶⁾ Ohne religionsunmündige Kinder.

3. Jüdische Kultusgemeinden 1963

Gehiet	Gemeinden	Betsäle	Synagogen	Ritualbäder	Friedhöfe		Rabbiner	Kantoren	Religionslehrer
					offene	geschlossene			
Landesverband Nordrhein . . .	10	4	5	2	21	233	1	5	5
Landesverband Westfalen . . .	10	2	8	1	19	174	1	6	4
Synagogengemeinden Köln . . .	1	1	1	2	1	46	1	2	3
Nordrhein-Westfalen	21	7	14	5	41	453	3	13	12

Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein und Westfalen; Synagogengemeinde Köln. — Den jüdischen Kultusgemeinden gehören 4 455 Mitglieder an.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Erläuterungen

Verbrechen ist eine mit Zuchthaus oder mit Einschließung von mehr als fünf Jahren bedrohte Handlung.

Vergehen ist eine mit Einschließung bis zu fünf Jahren, mit Gefängnis oder Geldstrafe von mehr als 150 DM oder mit Geldstrafe schlechthin bedrohte Handlung.

Übertretung ist eine mit Haft oder mit Geldstrafe bis zu 150 DM bedrohte Handlung.

Abgeurteilte sind alle diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Andere Entscheidungen sind Anordnungen von Maßregeln der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter, Freispruch.

Maßregeln der Sicherung und Besserung sind: 1. Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt; 2. Unterbringung in einer Trinkerheilstätte oder einer Erziehungsanstalt; 3. Unterbringung in einem Arbeitshaus; 4. Sicherungsverwahrung; 5. Untersagung der Berufsausübung; 6. Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die erste und die letzte angeordnet werden.

Jugendlicher ist, wer zur Zeit der Tat 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsender ist, wer zur Zeit der Tat 18 aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter zu fällen nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und Art der Tat.

Erwachsener ist, wer zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter ist. Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

A. Organisation und Geschäftsanfall der Gerichte

1. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter 1963*)

Gerichtsbezirk	Land- gerichte	Amts- gerichte	Staats- und Amts- anwalt- schaften	Senate und Kammern bei den					Richter bei den			
				Oberlandesgerichten		Landgerichten			Ober- landes- gerichten	Land- gerichten	Amts- gerichten	
				Zivil- senate	Straf- senate	Zivil- kammern	Kammern für Handels- sachen	Straf- kammern				
Oberlandes- gerichtsbezirk												
Düsseldorf	6	38	7	16	2	64	11	37	108	329	368	
Köln	3	28	4	11	2	42	10	23	73	228	253	
Hamm	10	111	11	18	5	84	10	64	95	447	614	
Nordrhein-Westfalen	19	177	22	45	9	190	31	124	276	1 004	1 235	

*) Stand am Jahresende.

2. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1958—1963

Vorgang	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Zivilsachen in erster Instanz						
Anhängig wurden bei den						
Amtsgerichten						
Mahnsachen	1 164 160	1 149 241	1 166 583	1 144 151	1 145 982	1 257 385
gewöhnliche Prozesse	274 355	276 372	270 227	257 230	264 280	260 933
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	9 191	8 017	8 000	7 250	6 314	5 920
Arreste und einstweilige Verfügungen	19 360	18 971	16 679	15 455	15 232	15 380
Landgerichten						
gewöhnliche Prozesse	29 374	30 051	31 547	33 595	35 822	39 904
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 908	1 642	1 855	2 154	2 342	2 577
Arreste und einstweilige Verfügungen	3 221	3 562	3 608	3 849	4 723	4 034
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	27 865	28 223	28 462	28 440	28 831	31 187
Strafsachen in erster Instanz						
Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw. Anzeigesachen	985 277	1 013 216	1 061 486	1 070 083	1 061 052	1 006 134
Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls	157 346	152 759	159 431	173 391	177 122	160 228
Anhängig gewordene						
Privatklagesachen	9 264	9 436	8 433	7 750	7 334	6 926
Anklagesachen ¹⁾	139 323	143 368	144 664	141 797	139 301	134 516
Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen						
Zivilsachen in der Berufungsinstanz bei den						
Landgerichten						
gewöhnliche Prozesse	14 944	14 385	13 681	13 571	13 146	12 960
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	35	29	16	17	25	42
Oberlandesgerichten						
gewöhnliche Prozesse	5 735	5 838	6 321	6 910	7 464	8 095
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	50	39	55	36	64	49
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	2 113	2 004	1 992	1 983	1 875	1 821
Strafsachen in der						
Berufungsinstanz bei den Landgerichten	16 625	16 641	17 004	17 055	17 208	17 004
Revisionsinstanz bei den Oberlandesgerichten gegen Urteile						
in I. Instanz	1 024	1 084	1 233	1 279	1 585	1 373
in der Berufungsinstanz	2 103	2 017	2 047	1 949	1 986	1 861

1) Ab 1959 nur Anklagesachen vor den Amtsgerichten.

3. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1963 nach Gerichtsbezirken

a) Zivilsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Anhängig wurden bei den							
	Amtsgerichten				Landgerichten			
	Mahn- sachen	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden-, Wechsel- u. Scheck- prozesse	Arreste und einst- weilige Ver- fügungen	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden-, Wechsel- u. Scheck- prozesse	Arreste und einst- weilige Ver- fügungen	Ehe-, Kind- schafts- u. Entmündi- gungs- sachen
LG-Bez. Düsseldorf	177 557	29 225	587	1 563	4 388	166	583	3 005
„ Duisburg	61 410	17 355	343	1 455	1 883	53	75	2 781
„ Kleve	22 456	5 534	191	297	848	42	50	943
„ Krefeld	24 400	6 111	182	500	864	39	329	725
„ Mönchengladbach	33 709	7 930	160	467	1 032	28	40	1 117
„ Wuppertal	137 132	20 058	396	1 107	1 956	32	148	2 384
OLG-Bez. Düsseldorf	456 664	86 213	1 859	5 389	10 971	360	1 225	10 955
LG-Bez. Aachen	37 188	9 951	197	630	1 441	37	115	1 656
„ Bonn	38 852	10 102	259	798	1 838	47	118	1 341
„ Köln	156 742	30 602	916	1 591	5 243	251	444	3 642
OLG-Bez. Köln	232 782	50 655	1 372	3 019	8 522	335	677	6 639
LG-Bez. Arnsberg	23 612	50 009	137	380	809	45	35	441
„ Bielefeld	129 259	21 081	719	666	2 293	72	110	1 457
„ Bochum	46 938	12 534	174	969	1 101	32	33	1 993
„ Detmold	19 350	4 830	253	220	490	29	34	330
„ Dortmund	101 329	18 596	258	1 122	1 702	48	64	2 254
„ Essen	101 628	26 987	373	1 610	2 846	65	168	3 580
„ Hagen	45 345	12 923	285	718	1 311	19	44	1 623
„ Münster	65 008	14 247	315	783	2 001	52	81	1 105
„ Paderborn	17 669	4 017	85	295	613	25	18	340
„ Siegen	17 801	3 845	90	209	665	41	26	470
OLG-Bez. Hamm	567 939	124 065	2 689	6 972	13 831	428	613	13 598
Nordrhein-Westfalen	1 257 385	260 933	5 920	15 380	33 324	1 123	2 515	31 187

72 VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit — A. Organisation und Geschäftsanfall der Gerichte

noch: 3. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1963 nach Gerichtsbezirken

b) Strafsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Anhängig gewordene Strafvorfälle bzw. Anzeigensachen	Anträge auf Erlass eines amtsrichterlichen Strafbefehls	Hauptverhandlungen vor den				Hauptverfahren vor den		
			Schöffen-gerichten	Amts-richtern	Jugend-schöffen-gerichten	Jugend-richtern	Schwurgerichten	großen Straf-kammern	Jugend-
LG-Bez. Düsseldorf	91 442	11 141	2 560	9 751	1 028	2 102	11	175	20
„ Duisburg	77 041	12 340	1 874	10 473	845	1 934	16	233	126
„ Kleve	28 019	5 497	1 140	3 637	238	943	3	37	38
„ Krefeld	24 929	4 287	723	4 343	291	688	3	36	18
„ Mönchengladbach	34 357	6 161	578	3 847	209	923	5	146	4
„ Wuppertal	54 036	7 708	2 028	7 042	853	1 926	6	127	162
OLG-Bez. Düsseldorf	309 824	47 134	8 903	39 093	3 464	8 516	44	754	368
LG Bez. Aachen	55 521	9 512	1 508	6 217	235	2 060	5	196	1
„ Bonn	51 983	9 848	1 067	7 163	439	1 673	6	103	64
„ Köln	124 819	15 852	2 581	20 650	790	3 729	16	355	7
OLG-Bez. Köln	232 323	35 212	5 156	34 030	1 464	7 462	27	654	72
LG-Bez. Arnberg	20 559	3 684	784	2 253	211	594	3	61	3
„ Bielefeld	50 048	8 881	1 229	6 431	474	1 652	11	129	57
„ Bochum	55 991	10 609	1 536	6 433	304	2 212	6	248	33
„ Detmold	15 109	2 627	377	2 095	82	466	3	42	1
„ Dortmund	81 824	13 000	1 969	8 891	466	2 147	6	314	67
„ Essen	99 062	14 917	3 601	9 083	712	2 373	10	704	45
„ Hagen	46 457	8 030	1 717	5 146	564	1 320	5	196	8
„ Münster	57 192	9 781	1 904	6 634	668	1 701	6	162	4
„ Paderborn	21 205	3 777	723	2 446	152	733	1	60	19
„ Siegen	16 540	2 626	1 008	1 954	143	813	1	78	2
OLG-Bez. Hamm	463 987	77 882	14 848	51 366	3 776	14 011	52	1 994	239
Nordrhein-Westfalen	1 006 134	160 228	28 907	124 489	8 704	29 989	123	3 402	679

c) Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Gerichtsbezirk	Zivilsachen in der Berufungsinstanz bei den					Strafsachen in der		
	Landgerichten		Oberlandesgerichten			Berufungsinstanz bei den Landgerichten	Revisionsinstanz bei den Oberlandesgerichten gegen Urteile in	
	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	Ehe-, Kind-schafts- u. Entmündigungs-sachen		erster Instanz	der Berufsungsinstanz
OLG-Bez. Düsseldorf	—	—	4 161	25	627	—	426	585
LG-Bez. Düsseldorf	1 572	—	—	—	—	1 426	—	—
„ Duisburg	1 139	2	—	—	—	1 553	—	—
„ Kleve	252	—	—	—	—	465	—	—
„ Krefeld	432	4	—	—	—	506	—	—
„ Mönchengladbach	283	1	—	—	—	533	—	—
„ Wuppertal	886	1	—	—	—	1 128	—	—
OLG-Bez. Düsseldorf	4 564	8	4 161	25	627	5 611	426	585
OLG-Bez. Köln	—	—	1 748	14	352	—	199	304
LG-Bez. Aachen	541	2	—	—	—	834	—	—
„ Bonn	607	2	—	—	—	1 046	—	—
„ Köln	1 364	1	—	—	—	2 015	—	—
OLG-Bez. Köln	2 512	5	1 748	14	352	3 895	199	304
OLG-Bez. Hamm	—	—	2 186	10	842	—	748	972
LG-Bez. Arnberg	284	—	—	—	—	396	—	—
„ Bielefeld	839	4	—	—	—	850	—	—
„ Bochum	535	—	—	—	—	1 024	—	—
„ Detmold	245	—	—	—	—	297	—	—
„ Dortmund	708	—	—	—	—	1 232	—	—
„ Essen	1 565	—	—	—	—	1 283	—	—
„ Hagen	683	—	—	—	—	771	—	—
„ Münster	631	22	—	—	—	884	—	—
„ Paderborn	228	3	—	—	—	458	—	—
„ Siegen	166	—	—	—	—	303	—	—
OLG-Bez. Hamm	5 884	29	2 186	10	842	7 498	748	972
Nordrhein-Westfalen	12 960	42	8 095	49	1 821	17 004	1 373	1 861

4. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1958—1963

Verfahren	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Klageverfahren vor den Verwaltungsgerichten						
Neueingänge	14 983	13 745	12 194	12 969	14 331	19 153
Erledigte Sachen	14 602	13 685	11 695	11 767	13 420	14 692
davon						
Klage abgewiesen	2 570	2 738	2 230	2 001	2 223	2 089
Klage stattgegeben	789	660	608	698	846	859
Verfahren in I. Instanz auf andere Weise erledigt	11 243	10 287	8 857	9 068	10 351	11 744
Unerledigte Sachen ¹⁾	11 855	11 915	12 414	13 616	14 527	18 988
Hauptamtliche Richter ¹⁾	123	123	128	130	134	137
Berufungsverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht						
Neueingänge	3 303	3 366	2 988	2 300	2 417	2 480
Erledigte Sachen	3 416	3 135	3 312	2 955	2 690	2 423
davon						
Berufung abgewiesen	758	428	482	783	655	560
Berufung stattgegeben	201	104	126	185	178	187
Verfahren in II. Instanz auf andere Weise erledigt	2 457	2 603	2 704	1 987	1 857	1 676
Unerledigte Sachen ¹⁾	3 170	3 401	3 077	2 422	2 149	2 206
Hauptamtliche Richter ¹⁾	45	45	47	47	47	46

Quelle: Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen — Staatskanzlei. — ¹⁾ Stand 31. 12.

5. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1958—1963

Verfahren	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Zu erledigende Sachen	5 456	5 866	6 241	6 577	6 357	6 621
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	2 323	3 170	3 118	3 650	3 861	3 978
Neueingänge	3 133	2 696	3 123	2 927	2 496	2 643
Erledigte Sachen						
durch Urteil oder Beschluß	1 343	1 391	1 538	1 451	1 377	1 603
davon durch						
Stattgabe	299	299	383	353	322	418
teilweise Stattgabe	255	310	274	256	259	277
Zurückweisung oder Verwerfung	808	756	861	805	773	881
Zurückweisung an Vorinstanz	11	26	20	37	23	27
auf andere Weise (Zurücknahme oder Änderung gem. § 94 AO).	943	1 357	1 053	1 265	1 002	882
Erledigte Sachen zusammen	2 286	2 748	2 591	2 716	2 379	2 485
Unerledigte Sachen am Ende des Jahres	3 170	3 118	3 650	3 861	3 978	4 136

6. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1958—1963

Art des Verfahrens	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten						
Anhängige Klagen	62 374	56 115	51 186	48 160	49 224	45 650
darunter im Berichtsjahr eingereicht durch Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	46 848	41 778	38 336	35 488	35 996	39 304
Erledigte Klagen	53 715	48 815	44 672	41 389	41 672	44 562
davon						
durch Vergleich	21 069	10 040	16 918	15 355	14 996	15 726
streitiges Urteil	5 574	5 421	5 231	4 717	5 173	5 882
sonstiges Urteil	8 584	7 191	6 378	6 234	6 542	7 040
auf andere Weise	18 488	17 163	16 145	15 083	14 961	15 914
Art des Streitgegenstandes¹⁾						
Arbeitsentgelt	25 922	24 202	22 933	21 725	20 173	21 878
Arbeitszeit	879	780	471	429	805	953
Urlaub, Urlaubsentgelt	4 009	3 747	3 876	3 207	2 898	3 121
Kündigung	16 678	16 117	13 666	11 138	11 762	12 821
Herausgabe der Arbeitspapiere	3 170	3 100	3 103	2 795	2 626	2 758
Zeugniserteilung und -berichtigung	772	734	737	721	670	721
Sonstiges	11 788	9 725	9 209	9 306	9 004	9 107

Anmerkungen S. 74.

noch: 6. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1958—1963

Art des Verfahrens	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten						
Anhängige Berufungen	2 900	2 915	2 708	2 513	2 549	2 825
Erlidigte Berufungen	2 094	2 195	1 991	1 820	1 894	1 932
davon						
durch Vergleich	684	679	609	533	546	495
streitiges Urteil	788	764	819	777	745	828
sonstiges Urteil	41	39	36	29	23	25
auf andere Weise	581	713	527	481	580	584

¹⁾ Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.

7. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1962 und 1963

Art des Verfahrens	Verfahren								
	insgesamt	darunter der					Arbeitslosenversicherung ²⁾	Kriegsopferversorgung	
		Krankenversicherung	Unfallversicherung ¹⁾	Knappschaftlichen Rentenversicherung	Rentenversicherung der				
					Arbeiter	Angestellten			
Klageverfahren vor den Sozialgerichten									
Anhängige Klagen	{1962 1963	112 457 105 843	3 028 3 339	22 169 21 504	7 094 5 778	43 567 41 326	13 421 12 911	1 394 1 391	21 784 19 594
Erlidigte Klagen	{1962 1963	54 760 54 876	1 187 2 014	11 486 11 920	3 941 3 426	21 130 20 656	6 601 6 773	672 759	9 743 9 328
davon									
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)		342	8	128	8	121	28	9	40
durch Urteil		13 255	539	2 181	919	4 283	1 466	249	3 618
durch Anerkennung oder Vergleich		11 828	829	1 749	899	5 114	1 617	124	1 496
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)		27 593	485	7 506	1 505	10 522	3 459	344	3 772
auf andere Weise		1 858	153	356	95	616	203	33	402
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht									
Anhängige Berufungen	{1962 1963	16 709 15 577	422 530	2 089 2 049	1 706 1 672	4 069 3 950	1 527 1 443	278 263	6 618 5 670
Erlidigte Berufungen	{1962 1963	6 652 6 592	123 207	775 797	549 616	1 716 1 866	670 628	80 118	2 739 2 360
davon									
durch rechtskräftigen Vorbescheid verworfen (§§ 158, 216 SGG)		15	3	—	—	—	1	—	11
durch Urteil		2 301	89	234	208	537	225	47	961
durch Anerkennung oder Vergleich		1 151	44	111	100	417	106	14	359
durch Zurücknahme (§ 156 SGG)		2 971	68	432	305	875	272	56	963
durch Zurückweisung (§ 159 SGG)		29	2	—	—	5	8	1	11
auf andere Weise		125	1	18	3	32	16	—	55

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Einschl. Bergbauliche Unfallversicherung. — ²⁾ Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

B. Kriminalität

I. Abgeurteilte 1959—1963 nach Art der Entscheidung*)

Abgeurteilte Art der Entscheidung	1959	1960	1961	1962	1963
Nach allgemeinem Strafrecht					
Abgeurteilte insgesamt	168 309	162 225	176 895	179 758	175 666
darunter					
freigesprochen	14 557	12 907	12 539	11 802	11 960
Verfahren eingestellt	8 971	8 084	8 075	8 060	7 869
verurteilt	144 537	141 048	156 107	159 697	155 650
und zwar zu					
Zuchthaus	996	956	917	886	927
darunter lebenslänglich	12	13	16	15	8
Gefängnis	45 226	43 143	45 454	45 184	45 951
davon bis einschl. 3 Monate	30 030	28 949	30 538	30 465	31 045
mehr als 3 bis einschl. 9 Monate	11 001	10 313	10 769	10 705	10 646
mehr als 9 Monate	4 195	3 881	4 147	4 014	4 260
Haft	5 434	8 082	10 904	11 007	12 683
Geldstrafe	92 798	88 721	98 639	102 496	95 929
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	2 743	2 725	2 787	4 725	2 813

Anmerkungen S. 75.

noch: I. Abgeurteilte 1959—1963 nach Art der Entscheidung*)

Abgeurteilte Art der Entscheidung	1959	1960	1961	1962	1963
Nach Jugendstrafrecht					
Abgeurteilte insgesamt	23 575	21 755	23 529	22 396	21 960
darunter					
freigesprochen	819	837	689	734	700
Verfahren eingestellt	927	960	1 152	1 130	1 003
verurteilt	21 792	19 940	21 649	20 485	20 222
und zwar zu					
Jugendstrafe	3 724	3 509	3 574	3 250	3 127
davon 6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 624	2 391	2 513	2 251	2 095
mehr als 1 Jahr	599	590	589	546	623
mit unbestimmter Zeitdauer	501	528	472	453	409
Zuchtmittel	23 336	20 917	23 354	22 337	22 089
davon					
Jugendarrest	10 420	10 017	10 471	9 402	9 186
Anferlegung besonderer Pflichten	6 834	5 808	6 791	6 868	6 697
Verwarnungen	6 082	5 092	6 092	6 067	6 206
Erziehungsmaßregeln	2 039	1 607	2 050	1 826	1 801

*) StGB, anderes Bundesrecht, Landesrecht, ohne Abgabenordnung.

2. Verurteilte 1959—1963 nach ausgewählten Verbrechen und Vergehen*)

Personengruppe Strafbare Handlung	1959	1960	1961	1962	1963
Verurteilte Erwachsene¹⁾ insgesamt	153 227	148 819	164 339	167 467	163 349
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider					
die Sittlichkeit	3 873	3 439	3 558	3 532	3 363
das Leben	1 617	1 608	1 665	1 586	1 603
Körperverletzung	33 662	34 228	37 693	37 261	36 583
Diebstahl und Unterschlagung	24 577	22 921	23 784	23 999	24 557
Raub und Erpressung	588	570	578	516	592
Begünstigung und Hehlerei	1 837	1 594	1 550	1 486	1 550
Betrug und Untreue	14 150	13 517	14 116	12 954	11 958
Urkundenfälschung	1 013	971	930	977	1 284
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	32 866	29 630	35 740	38 361	32 681
Verurteilte weibliche Erwachsene¹⁾ zusammen	16 032	15 445	17 165	18 070	17 655
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider					
die Sittlichkeit	219	212	188	173	152
das Leben	473	410	364	343	294
Körperverletzung	2 109	2 140	2 403	2 539	2 369
Diebstahl und Unterschlagung	4 128	4 017	4 623	5 372	6 000
Raub und Erpressung	29	22	27	16	31
Begünstigung und Hehlerei	442	324	310	270	300
Betrug und Untreue	2 633	2 714	3 206	2 838	2 524
Urkundenfälschung	186	172	140	145	243
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 996	1 828	2 087	2 217	1 922
Verurteilte Jugendliche insgesamt	13 102	12 169	13 417	12 715	12 523
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider					
die Sittlichkeit	657	602	639	553	582
das Leben	39	36	31	33	22
Körperverletzung	1 339	1 092	1 051	881	812
Diebstahl und Unterschlagung	6 638	6 413	6 627	5 985	5 937
Raub und Erpressung	125	116	115	117	126
Begünstigung und Hehlerei	258	250	282	253	270
Betrug und Untreue	393	339	288	243	241
Urkundenfälschung	71	73	72	83	85
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 568	1 468	2 531	3 116	3 074
Verurteilte weibliche Jugendliche zusammen	1 071	967	1 065	1 038	1 018
darunter verurteilt wegen					
Verbrechen und Vergehen wider					
die Sittlichkeit	8	3	3	8	5
das Leben	20	12	15	10	11
Körperverletzung	53	38	33	39	20
Diebstahl und Unterschlagung	579	546	591	597	621
Raub und Erpressung	2	2	1	5	1
Begünstigung und Hehlerei	17	16	22	15	18
Betrug und Untreue	60	51	42	38	38
Urkundenfälschung	12	16	9	12	15
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	163	138	156	154	147

*) StGB, anderes Bundesrecht, Landesrecht, ohne Abgabenordnung. — ¹⁾ Einschl. Heranwachsende, die nach allgemeinem oder Jugendstrafrecht verurteilt wurden.

4. Wegen Verbrechen und Vergehen Abgeurteilte und Verurteilte

Strafbare Handlung a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Ab				
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte				
					Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	darunter Vorbe-straft
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch									
Erfolgreiche Teilnahme (§ 49 a)	{ a 38	11	7	56	26	9	6	41	22
	{ b 8	—	—	8	5	—	—	5	—
Staatsgefährdung (§§ 88—98)	{ a 98	3	—	101	79	3	—	82	19
	{ b 6	—	—	6	5	—	—	5	1
Landesverrat (§§ 99—101)	{ a 46	5	—	51	40	5	—	45	18
	{ b 6	—	—	6	6	—	—	6	—
Vergehen gegen die Landesverteidigung (§§ 109—109 i)	{ a 3	1	—	4	3	1	—	4	—
	{ b 1	1	—	2	1	1	—	2	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110—122 b)	{ a 1 530	188	14	1 732	1 333	167	11	1 511	752
	{ b 111	5	1	117	93	5	—	98	32
darunter									
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	{ a 1 264	163	7	1 434	1 119	144	6	1 269	633
	{ b 79	4	1	84	66	4	—	70	24
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 123—145 d)	{ a 7 377	865	190	8 432	6 409	758	166	7 333	2 715
	{ b 560	49	16	625	474	41	15	530	135
darunter									
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	{ a 5 134	626	63	5 823	4 383	561	62	5 006	1 639
	{ b 226	27	5	258	183	22	5	210	24
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146—152)	{ a 7	1	5	13	6	1	—	7	2
	{ b 1	—	—	1	1	—	—	1	—
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153—163)	{ a 1 108	65	19	1 192	659	48	15	722	367
	{ b 359	31	8	398	214	25	7	246	63
Falsche Anschuldigung (§ 164)	{ a 653	42	27	722	404	33	20	457	218
	{ b 169	17	15	201	98	14	12	124	23
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166—168)	{ a 8	5	4	17	4	4	—	12	3
	{ b 1	—	—	1	—	—	—	—	—
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169—172)	{ a 5 711	98	—	5 809	4 632	79	—	4 711	3 271
	{ b 733	55	—	788	590	46	—	636	304
darunter									
Doppelehe (§ 171)	{ a 22	—	—	22	17	—	—	17	7
	{ b 1	—	—	1	1	—	—	1	—
Ehebruch (§ 172)	{ a 43	1	—	44	38	1	—	39	11
	{ b 23	—	—	23	20	—	—	20	3
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173—184 b)	{ a 3 851	459	695	5 005	2 994	369	582	3 945	1 711
	{ b 198	10	8	216	144	8	5	157	44
darunter									
Einfache und schwere Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	{ a 746	83	142	971	596	68	123	787	344
	{ b —	—	—	—	—	—	—	—	—
Notzucht, Unzucht oder Notzucht mit Todesfolge (§§ 177—178)	{ a 320	104	83	507	232	78	68	378	177
	{ b 1	—	—	1	1	—	—	1	—
Beleidigung (§§ 185—200)	{ a 2 614	154	121	2 889	1 765	120	98	1 983	659
	{ b 559	13	5	577	280	6	4	290	42
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211—222)¹)	{ a 1 931	289	24	2 244	1 391	214	22	1 627	400
	{ b 314	62	13	389	247	47	11	305	31
darunter									
Mord (§ 211)	{ a 36	7	2	45	27	7	2	36	15
	{ b 7	—	—	7	5	—	—	5	1
Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	{ a 1 297	216	10	1 523	963	155	9	1 127	298
	{ b 65	9	1	75	47	4	—	51	—
Totschlag, Totschlag unter mildern den Umständen (§§ 212, 213)	{ a 36	1	—	37	24	1	—	25	6
	{ b 8	—	—	8	6	—	—	6	—
Abtreibung (§§ 218—220)	{ a 327	51	11	389	279	44	11	334	54
	{ b 203	48	11	262	176	41	11	228	29
Körperverletzung (§§ 223—233)	{ a 36 204	5 578	1 003	42 785	31 694	4 889	812	37 395	8 480
	{ b 2 485	295	29	2 809	2 115	254	20	2 389	187
darunter									
Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 230)	{ a 29 851	4 248	487	34 586	26 914	3 837	394	31 145	5 925
	{ b 2 006	270	19	2 295	1 809	237	12	2 058	112
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234—241 a)	{ a 764	115	66	945	553	91	59	703	300
	{ b 64	1	1	66	38	1	1	40	4
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242—248 c)	{ a 21 542	5 740	6 388	33 670	19 324	5 233	5 937	30 494	12 764
	{ b 5 807	647	674	7 128	5 419	581	621	6 621	1 293
Raub und Erpressung (§§ 249—256)	{ a 479	205	134	818	406	186	126	718	405
	{ b 27	9	1	37	22	9	1	32	11
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257—262)	{ a 1 668	301	301	2 270	1 298	252	270	1 820	713
	{ b 390	22	20	432	286	14	18	318	81

Anmerkungen S. 78.

1963 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

geurteilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßnahme nach							
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht					Jugendstrafrecht		
allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		Zuchthaus	Gefängnis	andere Freiheitsstrafen	Geldstrafe	Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregel
insgesamt	darunter Freispruch	insgesamt	darunter Freispruch								
14	13	1	—	1	24	—	2	—	12	2	—
3	3	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—
19	13	—	—	—	76	—	6	—	—	—	—
1	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
6	2	—	—	2	41	—	—	3	2	—	—
—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
215	96	6	2	—	512	51	869	113	10	68	1
18	7	1	1	—	38	1	58	1	—	1	—
162	60	3	1	—	414	45	747	103	4	58	1
13	4	1	1	—	22	1	46	1	—	1	—
1 055	701	44	14	—	2 475	225	4 205	551	9	411	8
93	51	2	1	—	105	4	392	7	1	26	2
803	602	14	9	—	1 705	212	2 856	513	5	227	1
47	33	1	1	—	18	4	178	7	—	10	—
1	—	5	—	—	5	—	2	4	—	—	—
463	371	7	5	4	585	—	101	9	11	21	—
151	120	1	1	—	201	—	29	1	3	13	—
257	115	8	1	—	205	1	211	20	4	34	2
74	33	3	—	—	51	—	53	4	1	17	2
5	1	—	—	—	1	—	3	—	1	5	2
1 097	317	1	1	1	4 546	—	154	8	7	3	—
151	48	1	1	—	599	—	31	3	5	1	—
5	3	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—
5	3	—	—	—	11	—	28	—	—	—	—
—	—	—	—	—	6	—	14	—	—	—	—
930	784	130	81	234	2 452	—	415	13	208	624	12
56	50	3	1	—	119	—	29	2	3	6	—
164	119	20	7	31	445	—	138	—	29	140	4
107	101	22	15	48	216	—	—	1	95	19	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
871	211	35	17	—	219	20	1 602	23	2	139	1
285	60	2	—	—	17	—	269	2	—	4	—
610	579	7	6	42	1 306	2	209	6	26	40	—
80	71	4	3	11	223	—	51	—	2	18	—
9	4	—	—	28	1	—	—	—	7	—	—
2	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
392	386	4	4	—	944	2	143	5	16	22	—
23	23	1	1	—	34	—	17	—	—	—	—
12	3	—	—	7	17	—	—	—	1	—	—
2	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—
54	47	1	—	6	275	—	33	—	2	18	—
33	28	1	—	3	174	—	31	—	2	18	—
5 035	3 107	355	196	7	5 033	42	30 543	298	98	1 645	27
399	197	21	13	1	113	—	2 225	6	1	46	3
3 257	2 128	184	101	—	3 123	20	27 137	163	10	844	11
220	116	17	9	—	27	—	1 992	7	—	38	1
229	106	13	7	4	181	2	407	11	6	100	3
26	7	—	—	—	14	—	25	1	—	1	—
2 579	1 699	597	205	427	10 236	31	10 516	224	2 295	6 829	160
438	264	69	24	13	1 331	—	4 352	42	32	863	30
90	72	10	9	82	361	—	12	4	207	53	3
5	3	—	—	1	24	—	1	—	3	3	—
402	285	48	22	1	524	—	884	9	12	393	6
110	74	4	—	—	114	—	179	1	—	24	1

8 0 4 79

3 2

1 0

noch: 4. Wegen Verbrechen und Vergehen Abgeurteilte und Verurteilte

Strafbare Handlung a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Ab				
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte				
					Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	darunter Vorbe- strafte
Betrug und Untreue (§§ 263—266)	{a 14 097 b 3 071	883 168	272 49	15 252 3 288	11 243 2 398	715 126	241 38	12 199 2 562	12 298 1 062
Urkundenfälschung (§§ 267—281)	{a 1 308 b 253	142 20	92 19	1 542 292	1 162 227	122 16	85 15	1 369 258	517 42
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284—302e)	{a 652 b 32	60 2	40 —	752 34	538 20	51 2	30 —	619 22	203 2
Sachbeschädigung (§§ 303—305)	{a 1 349 b 40	491 7	362 5	2 202 52	1 169 31	419 4	306 5	1 894 40	689 10
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306—330e)	{a 10 184 b 222	846 18	124 1	11 154 241	9 321 190	768 15	111 1	10 200 206	3 948 34
darunter									
Vorsätzliche Gefährdung des Straßen- verkehrs, Trunkenheit am Steuer mit und ohne Verkehrsunfall (§ 315a)	{a 52 b —	20 —	5 —	77 —	43 —	16 —	4 —	63 —	34 —
Fahrlässige Gefährdung des Straßen- verkehrs (§ 316 Abs. 2)	{a 6 832 b 97	541 10	48 —	7 421 107	6 245 78	490 10	45 88	6 780 88	2 382 13
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 330a)	{a 3 471 b 62	208 —	27 —	2 706 62	2 400 60	197 —	25 —	2 622 60	1 346 16
Verbrechen und Vergehen im Amte (§§ 331—357)	{a 297 b 28	48 2	16 —	361 30	239 26	47 2	16 —	302 28	49 4
Zusammen	{a 113 519 b 15 445	16 595 1 434	9 904 865	140 018 17 744	96 692 12 930	14 584 1 217	8 917 774	120 193 14 921	45 523 3 405
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	{a 182 b —	78 —	1 —	261 —	170 —	76 —	— —	246 —	69 —
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen									
Konkursordnung (§§ 239—244)	{a 42 b 8	— —	— —	42 8	29 5	— —	— —	29 5	9 —
Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	{a 2 565 b 706	32 20	1 —	2 598 726	2 275 665	29 19	1 —	2 305 684	359 35
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	{a 308 b 32	3 —	— —	311 32	232 25	3 —	— —	235 25	146 9
Straßenverkehrsgesetz	{a 28 809 b 1 587	4 795 405	3 265 154	36 869 2 146	28 060 1 533	4 621 389	3 074 147	35 755 2 069	12 213 194
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	{a 21 b 6	1 —	— —	22 6	15 5	1 —	— —	16 5	5 3
Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	{a — b —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Wirtschaftsstrafgesetz	{a — b —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Gesetz über das Paßwesen	{a 663 b 165	62 17	20 4	745 186	636 154	49 12	15 3	700 169	124 12
Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	{a 37 b 12	1 —	— —	38 12	30 10	1 —	— —	31 10	12 2
Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	{a 131 b 62	3 —	— —	134 62	119 60	2 —	— —	121 60	32 17
Gesetz über den Verkehr mit unedlen Metallen	{a 26 b 3	— —	— —	26 3	22 3	— —	— —	22 3	11 1
Gesetz über den Verkehr mit Edelmetallen	{a 2 b —	— —	— —	2 —	2 —	— —	— —	2 —	1 —
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	{a 33 b 5	— —	— —	33 5	25 5	— —	— —	25 5	10 1
Abgabenordnung (Steuer- und Zollwiderhandlungen)	{a 504 b 49	53 5	7 —	564 54	403 44	48 5	6 —	457 49	178 8
Gesetz gegen den verbrecherischen und gemein- gefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen	{a — b —	— —	1 —	1 —	— —	— —	1 —	1 —	— —
darunter									
Verstoß gegen § 9	{a — b —	— —	1 —	1 —	— —	— —	1 —	1 —	— —
Übrige Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen	{a 3 194 b 546	236 10	79 1	3 509 557	2 903 503	215 10	73 1	3 191 514	886 77
Zusammen	{a 36 338 b 3 181	5 186 457	3 373 159	44 894 3 797	34 751 3 012	4 969 435	3 170 151	42 890 3 598	13 986 359
Vergehen nach Landesgesetzen	{a 96 b 5	16 —	9 —	121 5	82 3	15 —	9 —	106 3	22 1
Verbrechen und Vergehen insgesamt	{a 150 132 b 18 631	21 875 1 891	13 287 1 024	185 294 21 546	131 695 15 945	19 644 1 652	12 096 925	163 435 18 522	59 600 3 765
Übertretungen ¹⁾	{a 11 725 b 93	737 14	434 93	12 896 200	11 725 93	736 14	433 93	12 894 200	4 548 57

¹⁾ Einschl. der §§ 201—210. — ²⁾ Wenn nach § 361 Nr. 3—8 StGB, neben Haft auf Arbeitshaus erkannt worden ist oder wenn nach § 21 hängt oder Fahrerlaubnis entzogen worden ist.

1963 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

geurteilten waren				Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßnahme nach								
Personen, bei denen andere Entscheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht					Jugendstrafrecht			
allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		Zuchtbaus	Gefängnis	andere Freiheitsstrafen	Geldstrafe	Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregel	
insgesamt	darunter Freispruch	insgesamt	darunter Freispruch									
2 991	1 895	62	18	112	6 558	2	4 963	801	146	402	14	
707	448	19	3	7	1 139	—	1 331	124	16	66	3	
161	92	12	5	—	406	4	817	82	2	138	2	
28	15	6	3	—	47	—	184	8	—	25	2	
119	71	14	6	—	128	—	440	15	1	50	—	
12	7	—	—	—	4	—	17	1	—	1	—	
230	94	78	30	—	188	1	1 178	7	7	512	8	
10	4	2	1	—	4	—	28	—	—	8	—	
923	694	32	21	7	6 273	189	3 381	98	19	328	3	
35	27	—	—	—	60	4	135	1	—	7	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	10	2	2	—	29	—	23	2	—	11	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
625	498	16	9	—	5 214	34	1 353	72	5	172	2	
19	16	—	—	—	43	—	41	1	—	4	—	
80	42	4	2	—	952	155	1 414	21	10	90	1	
2	1	—	—	—	13	4	43	—	—	—	—	
59	40	—	—	1	186	11	51	64	20	33	—	
2	—	—	—	—	22	—	5	4	1	—	—	
18 360	11 358	1 465	646	927	42 524	581	60 973	2 363	3 105	11 831	252	
2 685	1 490	138	52	33	4 242	9	9 395	208	68	1 131	43	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	6	2	2	—	133	101	1	—	4	7	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	5	—	—	—	17	—	12	3	—	—	—	
3	1	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—	
291	119	2	1	—	9	—	2 295	12	—	1	—	
41	10	1	—	—	—	—	684	2	—	—	—	
76	11	—	—	—	81	—	153	5	—	1	—	
7	1	—	—	—	9	—	16	1	—	—	—	
867	297	247	47	—	2 912	26	28 650	303	14	4 064	89	
65	28	12	2	—	24	2	1 833	2	—	204	6	
6	4	—	—	—	6	—	10	—	—	—	—	
1	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	5	9	2	—	99	—	580	—	—	19	2	
13	2	4	2	—	8	—	158	—	—	3	—	
7	4	—	—	—	4	—	27	—	—	—	—	
2	1	—	—	—	1	—	9	—	—	—	—	
12	4	1	—	—	1	—	120	—	—	—	—	
2	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	
4	2	—	—	—	4	—	18	1	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	3	—	—	—	2	—	23	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
105	51	2	1	—	126	—	316	112	—	15	—	
5	5	—	—	—	17	—	32	16	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
308	132	10	2	—	157	5	2 912	16	—	114	3	
43	22	—	—	—	26	2	484	2	—	2	—	
1 733	637	271	53	—	3 418	31	35 118	452	14	4 215	94	
182	70	17	4	—	89	4	3 290	24	—	209	6	
15	10	—	—	—	3	1	93	—	—	9	—	
2	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	
20 121	12 011	1 738	701	927	46 078	714	96 185	2 815	3 123	16 062	346	
2 869	1 562	155	56	33	4 331	13	12 688	232	68	1 340	49	
—	—	2	—	—	—	12 128	60	112	4	701	1	
—	—	—	—	—	—	97	2	1	—	100	1	

StVG und nach § 49 StVO Fahrerlaubnis entzogen worden ist. — Bei Übertretungen nach Jugendstrafrecht, Jugendstrafe oder -Arrest ver-

5. Bestand, Zu- u. Abgang der nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht verurteilten Probanden 1963

Grund der Unterstellung	Probanden							
	Bestand am 1. 1. 1963		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1963	
	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Nach allgemeinem Strafrecht								
Strafaussetzung nach § 23 StGB	1 075	135	417	58	433	50	1 059	143
im Wege der Gnade	28	4	8	1	10	2	26	3
Bedingte Entlassung nach § 26 StGB	676	29	287	8	224	13	739	24
im Wege der Gnade	31	1	12	1	10	—	33	2
Nach Jugendstrafrecht								
Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe	453	36	204	22	221	20	436	38
Jugendstrafe zur Bewährung	3 068	108	1 284	41	1 257	41	3 095	108
Jugendstrafe im Wege der Gnade	6	—	5	—	3	—	8	—
Entlassung zur Bewährung aus der Vollstreckung einer bestimmten Jugendstrafe	1 020	20	552	3	493	10	1 079	13
unbestimmten Jugendstrafe	928	19	371	3	468	6	831	16
Jugendstrafe im Wege der Gnade	4	—	3	—	1	—	6	—

6. Probanden, deren Unterstellung 1963 endete, nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Grund der Unterstellung	Probanden, deren Unterstellung endete							
	insgesamt ¹⁾		davon infolge					
			Be-währung	Widerruf ²⁾				
	ins-gesamt	davon						
		zu-sammen		weib-lich	vor Ablauf von	3 Monaten	6 Monaten	1 Jahr
Nach allgemeinem Strafrecht								
Strafaussetzung nach § 23 StGB	421	50	208	213	12	33	69	99
Bedingte Entlassung nach § 26 StGB	221	13	112	109	8	11	30	60
Nach Jugendstrafrecht								
Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe	221	20	168	53	20	8	25	—
Jugendstrafe zur Bewährung	1 243	41	728	515	24	77	151	263
Entlassung zur Bewährung aus der Vollstreckung einer bestimmten Jugendstrafe	490	10	269	221	15	42	62	102
unbestimmten Jugendstrafe	465	6	209	256	28	53	68	107

1) Ohne Probanden, deren Unterstellung aus sonstigen Gründen endete. — 2) Einschl. infolge Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 JGG.

7. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten 1962 und 1963 nach Art der Strafe*)

Art der Strafe oder Maßregel Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	
	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Freiheitsstrafen zusammen	12 368	628	1 639	39	354	5	14 361	672
1962	13 079	612	1 489	28	290	9	14 868	649
1963	2 417	117	—	—	—	—	2 417	117
Zuchthaus	2 417	116	—	—	—	—	2 417	116
1962	9 495	477	340	5	—	—	9 835	482
1963	9 590	453	293	6	—	—	9 883	459
Einschließung und Strafarrst	4	—	—	—	—	—	4	—
1962	4	—	—	—	—	—	4	—
1963	132	25	7	2	—	—	139	27
Haft	728	37	16	—	—	—	744	37
1962	320	9	1 292	32	354	5	1 966	46
1963	340	6	1 180	22	290	9	1 810	37
Jugendstrafe ²⁾								
1962	222	11	—	—	—	—	222	11
1963	248	11	—	—	—	—	248	11
Sicherungsverwahrung	222	11	—	—	—	—	222	11
1962	248	11	—	—	—	—	248	11
1963	—	—	—	—	—	—	—	—
1962	—	—	—	—	—	—	—	—
1963	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitshaus, Asyl								
1962	12 590	639	1 639	39	354	5	14 583	683
1963	13 327	623	1 489	28	290	9	15 106	660

*) Stand 31. März. — 1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. — 2) Einschl. Gefängnisstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

C. Öffentliche Sicherheit

I. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch die Gewerbeaufsichtsverwaltung 1958—1963

Art der Gewerbeaufsicht	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Betriebe	293 631	.	326 868	.	348 763	.
Beschäftigte	4 581 178	.	4 703 667	.	4 948 989	.
Besichtigte Betriebe	91 278	.	111 901	.	109 336	.
Besichtigungen	163 502	.	194 348	.	192 865	.
Beanstandungen wegen Zuwiderhandlungen gegen Arbeitsschutzvorschriften insgesamt	291 031	296 589	322 857	316 155	305 248	.
davon						
Unfalltechnische und gewerbehygienische Beanstandungen zusammen	241 742	249 612	272 198	261 813	254 175	219 000
davon betrafen						
Eignung und Instandhaltung der Arbeitsräume, Arbeitsplätze, Verkehrswege, Treppen, Gerüste, Leitern, Bühnen, Luken und dgl.	47 956	48 992	52 016	50 401	51 202	42 912
Belegung der Arbeitsräume	1 697	1 845	1 922	1 860	1 767	1 682
Belichtung und Beleuchtung	5 778	5 584	5 961	5 695	5 152	4 897
Ent- und Belüftung, Beheizung	7 306	7 478	8 040	7 359	7 297	6 719
Beseitigung von Gasen, Dünsten, Staub und Abfällen.	7 547	8 141	7 970	8 227	8 232	6 732
Lärmbekämpfung	1 013	1 180	1 565	1 403	2 382	2 278
Gewinnung von Rohstoffen (z. B. Abbau in Steinbrüchen, Gräbereien und Gruben)	1 879	2 348	2 370	2 141	1 777	2 068
Lager und Stapel	2 949	2 755	3 893	3 778	3 921	3 480
Dampfkessel, Feuerungs- und Heizungsanlagen	4 091	4 475	5 053	5 159	5 223	4 185
Gaserzeuger, Gasbehälter, Gasleitungen ¹⁾	1 690	1 845	1 760	1 830	1 794	1 537
Kraftmaschinen Kraftübertragungsanlagen (Triebwerke)	5 721	6 308	5 832	5 100	4 369	4 007
Elektrische Anlagen und Geräte	39 737	43 252	50 377	46 419	42 637	34 712
Arbeitsmaschinen und Einrichtungen ²⁾	35 671	37 487	39 387	35 952	32 537	28 845
Schweiß- und Schneidanlagen einschl. zugehöriger Gaserzeuger	6 702	6 872	6 827	6 353	7 330	5 255
Druckgefäße einschl. Dampffässer	2 012	2 248	2 467	2 798	3 175	3 270
Ortsbewegliche Druckgasbehälter	2 629	2 830	2 800	2 705	2 637	3 010
Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten	4 126	3 970	4 844	5 398	5 741	5 252
Hebezeuge, Nahrördermittel, Tragmittel, Förderleitungen und sonstige Fördereinrichtungen	4 824	4 837	5 583	6 332	6 059	5 896
Aufzüge	2 798	2 774	2 989	2 796	2 927	2 735
Beförderungsmittel (Fahrzeuge, Bahnen und dgl.)	1 135	1 062	1 241	1 248	1 041	1 479
Handwerkzeug und Hilfsgeräte	4 265	4 557	5 430	5 845	5 497	5 192
Feuergefährliche, explosive, heiße, ätzende und gesundheitsschädliche Stoffe ³⁾	3 688	3 586	4 285	4 053	3 926	3 483
Sprengstoffe und Sprengstoffwesen	1 027	972	977	1 045	617	701
Feuerschutz	11 290	11 381	13 057	12 304	12 384	10 636
Erste Hilfe, Rettungs- und Sicherheitswesen	7 206	7 094	7 223	6 836	6 225	4 739
Gesundheitsüberwachung	1 631	1 642	1 472	1 325	2 753	2 585
Sozialräume, Sozialeinrichtungen	13 061	12 844	14 556	14 205	12 445	9 823
Arbeitsausrüstung (Arbeitskleidung, Arbeitsschutzkleidung, Arbeitsschutzmittel)	4 527	4 128	4 866	5 159	5 558	4 794
Verhalten der Arbeitnehmer	3 894	4 100	4 532	4 540	4 133	3 339
Arbeitsgestaltung (Schwere der Arbeit, Arbeitstempo und dgl. sowie Arbeitserleichterungen z. B. Arbeitsitze)	1 565	1 415	1 315	1 389	1 238	1 039
Betriebliche Arbeitsaufsicht	2 327	1 610	1 588	2 158	2 199	1 718
Sonstige Beanstandungen zusammen	49 289	46 977	50 659	54 342	51 073	41 152
davon betrafen						
Dauer der Arbeitszeit Erwachsene { männlich	5 198	5 289	4 798	4 131	4 599	3 185
weiblich	976	975	1 104	814	807	483
Jugendliche	1 752	1 521	2 220	4 333	3 684	2 729
Arbeitsfreie Zeiten, Ruhepausen, Lage der Arbeitszeit Erwachsene { männlich	2 080	1 444	1 685	1 551	1 311	1 597
weiblich	1 164	1 005	949	806	887	606
Jugendliche	1 629	1 322	1 587	2 720	2 613	2 029
Sonntagsruhe Erwachsene { männlich	1 143	1 149	1 732	1 105	841	742
weiblich	311	297	338	280	304	173
Jugendliche	556	435	401	439	365	284
Beschäftigungsverbote, Sonstiges { Erwachsene weiblich	251	224	250	229	286	231
Jugendliche	286	290	550	823	2 064	3 270
Nachtbackverbot	831	777	680	680	539	605
Ladenschluß	1 667	2 231	1 977	1 463	789	176
Beschäftigung von Kindern	750	925	780	969	450	516
Mutterschutzgesetz	3 270	3 464	3 416	4 739	4 301	4 056
Heimarbeiterschutz	129	172	259	179	331	101
Schwerbeschäftigtenschutz	13	5	5	18	16	7
Beachtung von Formvorschriften	27 283	25 452	27 928	29 063	26 886	20 362

Quelle: Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Ohne Schweiß- und Schneidanlagen einschl. zugehöriger Gaserzeuger. — ²⁾ Ohne Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten und ohne Sprengstoffe und Sprengstoffwesen.

2. Bei der Gewerbeaufsichtsverwaltung gemeldete Unfälle 1960—1963

Gegenstand	Gemeldete Unfälle							
	1960		1961		1962		1963	
	insgesamt	darunter tödlich	insgesamt	darunter tödlich	insgesamt	darunter tödlich	insgesamt	darunter tödlich
Gelände, Wasser, Gewinnung und Lagerung von Rohstoffen	5 769	30	6 324	21	6 718	22	8 461	30
Gelände, Straßen, Wasser	5 137	16	5 551	16	5 841	14	7 612	19
Steinbrüche, Gruben, Gräbereien, Halden, Massen	485	14	578	5	584	8	605	11
Sonstiges	147	—	195	—	293	—	244	—
Energieumsetzer, Energiespeicher und -übertrager, Druckbehälter	1 871	33	2 182	39	2 091	46	1 751	30
Dampfkessel einschl. Heizungskessel	112	—	186	2	192	2	176	2
Druckgefäße einschl. Dampffässer, Vakuumapparate, Gasbehälter	118	2	111	1	88	4	90	1
Ortsbewegliche Druckgasbehälter	47	—	53	—	54	2	30	—
Kraftmaschinen (ohne elektr. Unfälle)	126	1	195	—	136	—	156	3
Energieübertrager (ohne elektr. Unfälle)	582	2	595	—	671	1	440	2
Elektr. Strom, elektr. Anlagen	843	28	1 004	33	921	37	825	22
Sonstiges	43	—	38	3	29	—	34	—
Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen	22 082	21	22 879	20	21 627	14	21 313	14
Pressen und Stanzen	4 892	6	4 639	1	4 553	1	3 718	1
Schneid-, Hack-, Spaltmaschinen und Scheren, mit gradlinig geführtem Werkzeug	2 484	2	2 435	—	2 217	—	2 132	1
Kreis sägen und Fräsen	3 862	1	4 162	2	3 993	2	4 008	2
Schleif- und Poliermaschinen	6 708	2	7 572	1	7 006	1	6 475	2
Walzenmaschinen	2 373	7	2 297	7	2 105	6	1 749	5
Knet- und Mischmaschinen, Rührwerke	435	3	380	6	317	1	675	—
Schweiß- und Schneidanlagen	1 328	—	1 394	3	1 436	3	2 556	3
Arbeitsmaschinen und -einrichtungen ¹⁾	24 833	18	25 634	17	24 559	12	25 671	18
Fördereinrichtungen	10 347	60	11 780	65	10 502	68	11 416	83
Seile, Ketten, Anschlagmittel	3 864	18	4 838	13	4 204	10	4 551	8
Fla schenzüge, Winden	1 007	6	1 202	3	1 085	4	1 143	3
Krananlagen, Verladebühnen	3 397	25	3 443	37	3 004	39	2 874	27
Aufzüge, Paternosterwerke	531	7	557	6	538	—	530	3
Bagger, Stel ligförderer . . . . .	.	.	.	.	.	.	668	16
Rohrleitungen, Gaaleitungen, Erdölleitungen . . . . .	.	.	.	.	.	.	200	20
Sonstiges	1 548	4	1 740	6	1 671	15	1 450	6
Lasten und Beförderungsmittel	49 553	87	55 446	81	52 776	107	50 198	91
Von Hand bewegte Lasten	29 394	5	33 324	9	30 763	6	28 825	6
Karren, Handwagen, Hubwagen, Fahrräder	8 939	3	9 240	5	8 863	4	8 467	4
Kraftfahrzeuge einschl. Elektrokarren	6 321	44	7 453	37	7 357	50	7 354	54
Schienengebundene Beförderungsmittel (einschl. Seil- und Hängebahnen)	2 801	32	3 308	27	3 328	45	2 869	21
Wasser- und Luftfahrzeuge . . . . .	.	.	.	.	.	.	159	2
Sonstiges	2 098	3	2 121	3	2 465	2	2 524	4
Bauten, Rüstzeug	34 272	82	37 880	120	35 213	108	37 559	107
Bauwerke	822	19	997	18	1 022	20	856	19
Gebäudeteile: Fußböden, Türen, Gruben, Luken, Treppen	24 499	28	27 300	48	25 333	41	27 371	37
Gerüste	2 525	18	2 854	31	2 552	27	2 434	29
Leitern, Aufstiege	4 629	13	5 387	17	5 046	18	4 945	13
Sonstiges	1 797	4	1 342	6	1 260	2	1 953	9
Handwerkzeug, Verschiedenes	152 613	32	171 719	52	154 485	42	143 091	19
Stapel Einzelgegenstände	75 728	19	86 523	32	74 360	27	73 865	15
Handwerkzeug, Hilfsgeräte	22 664	4	25 461	3	23 502	2	20 981	1
Splitter, Späne, Staub	27 600	1	30 307	1	27 314	1	25 694	1
Sonstiges	26 621	8	29 428	16	29 309	12	22 551	2
Gesundheitsschädliche Stoffe und Einwirkungen (Berufskrankheiten eingeschlossen)	27 146	23	30 629	26	28 801	35	23 318	20
Brennbare und explosible Stoffe	1 022	5	966	27	811	8	1 433	19
Brennbare Stoffe	999	4	924	21	767	8	1 386	19
Sprengstoffe usw.	23	1	42	6	44	—	47	—
Insgesamt	329 508	391	365 439	468	337 583	462	324 211	431

Quelle: Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Soweit nicht unter „Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen“ aufgeführt.

3. Unfälle im Bergbau 1958—1963

Unfälle a = insgesamt b = auf 100 000 Schichten	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Unfälle	{ a 166 819 b 122,61	{ a 131 971 b 112,63	{ a 118 890 b 110,88	{ a 119 288 b 116,04	{ a 109 436 b 114,73	{ a 104 620 b 115,17
darunter						
tödliche	{ a 534 b 0,39	{ a 469 b 0,40	{ a 386 b 0,36	{ a 379 b 0,37	{ a 408 b 0,43	{ a 321 b 0,35
mit einer Arbeitsunfähigkeit von 4—8 Wochen	{ a 26 362 b 19,37	{ a 22 002 b 18,78	{ a 20 733 b 19,34	{ a 20 147 b 19,75	{ a 18 544 b 19,44	{ a 17 162 b 18,89
von mehr als 8 Wochen	{ a 10 198 b 7,50	{ a 8 935 b 7,63	{ a 8 151 b 7,60	{ a 7 750 b 7,60	{ a 71 54 b 7,50	{ a 6 947 b 7,65

Quelle: „Statistische Mitteilungen der Bergbehörden der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1963.“

4. Personalstärke der Feuerwehren am 1. Juni 1963 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Stärke der Feuerwehren	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	{ a 10 b 1 808	{ a 2 b 524	{ a 1 b 93	{ a 2 b 326	{ a 1 b 94	{ a 3 b 634	{ a 19 b 3 479
Freiwillige Feuerwehren	{ a 275 b 10 872	{ a 88 b 11 789	{ a 268 b 8 402	{ a 232 b 9 741	{ a 195 b 13 595	{ a 147 b 19 785	{ a 1 205 b 74 184
Werkfeuerwehren ¹⁾	{ a 99 b 2 838	{ a 28 b 730	{ a 16 b 376	{ a 10 b 363	{ a 11 b 384	{ a 42 b 1 196	{ a 206 b 5 887
Feuerwehren insgesamt	{ a 384 b 15 518	{ a 118 b 13 043	{ a 285 b 8 871	{ a 244 b 10 430	{ a 207 b 14 073	{ a 192 b 21 615	{ a 1 430 b 83 550

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Ohne Werkfeuerwehren der Bergbetriebe über Tage.

5. Brandobjekte, Brandursachen, Brandschäden, Hilfeleistungen der Feuerwehren 1958—1963

Vorgang	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Brandobjekte						
Wohngebäude	3 837	4 524	3 037	4 576	5 116	5 503
Verwaltungs- und Bürogebäude	203	260	196	217	255	279
Landwirtschaftliche Anwesen	864	1 428	697	915	786	940
Industriebetriebe	830	1 093	898	993	994	1 057
Gewerbebetriebe	1 142	1 472	878	1 369	1 461	1 630
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	56	142	68	60	89	64
Fahrzeuge	743	1 253	895	811	1 355	1 671
Wald, Heide, Moor	1 100	6 509	1 195	639	1 904	2 203
Sonstige Brandobjekte	2 378	8 917	2 177	2 467	3 842	4 315
Brandursachen						
Blitzschlag	120	148	112	77	31	98
Selbstentzündung	512	936	471	475	718	705
Explosion	80	89	85	105	110	136
Bauliche Mängel	403	465	272	361	587	625
Betriebliche und maschinelle Mängel	648	598	434	494	527	525
Elektrizität	663	895	594	767	711	834
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	2 901	5 938	1 856	2 699	2 816	3 225
Vorsätzliche Brandstiftung	579	1 114	471	584	849	987
Fahrlässigkeit	2 189	5 434	2 114	2 543	3 754	3 522
Unbekannte Ursachen	3 101	9 749	3 617	4 045	5 312	5 910
Brandschäden						
Brandschäden in 1 000 DM ca.	51 000	80 000	53 000	80 000	72 000	116 000
Brandschäden in DM je Kopf der Bevölkerung	3,30	5,30	2,95	5,40	4,50	7,10
Hilfeleistungen						
Menschen in Notlage	8 590	8 999	9 097	10 042	10 432	11 865
Tiere in Notlage	679	638	573	676	669	710
Betriebsunfälle	4 462	4 791	5 244	5 753	6 389	6 272
Einstürze von Baulichkeiten	248	234	198	179	270	354
Verkehrsunfälle	8 311	10 454	14 431	11 316	11 839	12 268
Verkehrsstörungen	2 390	1 930	2 208	2 534	2 242	2 533
Casuströmungen	105	114	201	187	181	297
Gasvergiftungen	327	299	268	310	325	370
Wasserschäden	1 713	1 156	4 638	3 757	1 869	4 732
Sturmschäden	353	453	1 261	1 194	1 599	825
Sonstige Hilfeleistungen	7 254	8 377	6 857	8 655	9 095	11 815

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

6. Einsätze der Feuerwehren 1955—1963

Art der Einsätze	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Brände insgesamt	10 302	6 750	11 499	9 159	26 951	7 965	12 510	14 848	17 901
davon Großbrände	780	331	811	846	1 890	856	836	877	996
Mittelbrände	2 804	2 203	2 590	2 349	7 051	2 367	2 174	1 811	3 333
Kleinbrände	6 718	3 550	8 098	5 964	18 010	4 261	7 940	11 029	12 470
Hilfeleistungen	23 691	28 188	31 286	34 432	37 445	44 976	44 625	59 707	52 041
Falsche Alarme (Unfug)	1 466	1 893	1 894	1 778	1 668	1 367	1 568	2 230	2 223
Blinde Alarme	912	1 017	1 159	1 064	1 480	916	1 462	1 589	1 824
Krankentransporte insgesamt	667 510	659 560	728 184	674 064	738 216	555 284	768 151	733 277	777 169
davon Allgem. Transporte	548 810	525 231	599 329	558 048	604 019	415 291	704 857	594 792	633 471
Infektionen	22 831	33 074	16 262	13 528	14 977	10 388	12 274	11 591	10 587
Unfälle	95 869	101 117	112 593	102 488	119 220	139 605	150 830	126 894	133 111

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

VII. Wahlen

Erläuterungen

Der Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 27. September 1964 lag das „Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen“ (Kommunalwahlgesetz) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 5. März 1964 (G V. NW. S. 53) zugrunde.

Die Wahl zum fünften Landtag Nordrhein-Westfalens am 8. Juli 1962 wurde nach den Bestimmungen des „Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen“ i. d. F. d. Bekanntmachung vom 27. Februar 1962 (GV. NW. S. 97) durchgeführt.

Der Wahl zum vierten Bundestag am 17. September 1961 lag das Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956 (Bundesgesetzblatt I S. 383) zugrunde.

1. Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1952—1964

Wahlbeteiligung Wahlvorschlag	Kommunalwahlen ¹⁾			Landtagswahl			Bundestagswahl		
	1956	1961	1964	1954	1958	1962	1953	1957	1961
Wahlbeteiligung in %	76,9	78,2	76,1	72,6	76,6	73,4	86,0	88,5	88,4
Gültige Stimmen insgesamt (in 1000) ²⁾	7 589	8 365	8 381	6 923	7 948	8 083	8 008	8 855	9 518
davon in %									
CDU	38,2	45,0	43,1	41,3	50,5	46,4	48,9	54,4	47,6
SPD	44,2	40,7	46,6	34,5	39,2	43,3	31,9	33,5	37,3
FDP	9,6	10,2	8,0	11,5	7,1	6,9	8,5	6,3	11,7
Zentrum	4,0	1,4	0,9	4,0	1,1	0,9	2,7	0,8 ³⁾	—
BdD	0,0	—	—	0,3	0,0	—	—	0,1	—
DP	0,2	0,0	—	0,0	1,6	0,4 ⁴⁾	1,0	1,6	0,9 ⁴⁾
DKP/DRP	0,1	0,2	—	—	0,5	—	—	0,6	0,5
GB/BHE	2,8	1,1	0,2	4,6	—	—	2,7	2,5	—
Sonstige Parteien und Wählergruppen	0,8	1,3	1,2	—	—	2,1	1,4	0,2	2,0
KPD	—	—	—	3,8	—	—	2,9	—	—
Parteilose	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—

¹⁾ Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise. — ²⁾ Bei den Bundestagswahlen Zweitstimmen. — ³⁾ FU/Zentrum. —

⁴⁾ GDP (DP-BHE).

2. Bundestagswahl am 17. September 1961, Landtagswahl am 8. Juli 1962
und Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 27. September 1964*)
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen								
		insgesamt	davon							Partei-lose
			CDU	SPD	FDP	Z	GDP (DF/ BHE)	DRP	Sonstige Partei- losen ²⁾	
Anzahl	%									
Krfr. St. Düsseldorf	a	419 131	45,5	35,0	15,5	—	0,8	0,5	2,7	—
	b	337 282	45,6	43,4	6,9	0,8	0,6	—	2,7	—
	c	341 930	42,5	49,4	7,0	1,1	—	—	—	—
„ Duisburg	a	295 636	40,0	47,1	9,4	—	0,5	0,4	2,6	—
	b	239 640	38,2	53,7	4,6	—	0,6	—	2,9	—
	c	236 452	35,1	57,2	5,0	—	—	—	2,7	—
„ Essen	a	441 249	42,5	45,0	9,2	—	0,4	0,4	2,5	—
	b	369 710	40,9	51,0	4,4	0,9	0,4	—	2,4	—
	c	384 197	42,4	52,7	4,7	—	—	—	0,2	—
„ Krefeld	a	131 576	47,3	36,2	14,2	—	0,6	0,4	1,3	—
	b	108 518	48,1	41,6	8,2	—	0,8	—	1,3	—
	c	111 231	46,2	45,5	8,3	—	—	—	—	—
„ Leverkusen	a	55 151	46,2	38,7	12,3	—	0,6	0,6	1,6	—
	b	45 938	43,6	47,7	6,3	—	0,5	—	1,9	—
	c	49 341	41,4	52,8	5,8	—	—	—	—	—
„ Mönchengladbach	a	86 505	59,4	25,6	12,3	—	0,6	0,3	1,8	—
	b	72 581	60,0	30,3	5,9	1,8	—	—	2,0	—
	c	69 761	55,2	37,8	7,0	—	—	—	—	—
„ Mülheim a. d. Ruhr	a	114 434	36,4	47,0	13,7	—	0,4	0,4	2,1	—
	b	96 077	35,2	54,8	7,4	—	—	—	2,6	—
	c	99 821	35,1	56,7	8,2	—	—	—	—	—
„ Neuß	a	54 104	56,9	27,6	11,6	—	2,0	0,3	1,6	—
	b	45 738	56,0	34,3	5,6	—	2,3	—	1,8	—
	c	52 204	55,0	39,6	5,4	—	—	—	—	—
„ Oberhausen	a	147 249	45,9	43,0	8,3	—	0,4	0,8	1,6	—
	b	122 645	42,6	49,3	3,7	2,2	—	—	2,2	—
	c	129 516	40,9	54,8	4,3	—	—	—	0,0	—
„ Remscheid	a	77 210	38,8	35,4	18,5	—	0,7	0,7	5,9	—
	b	60 373	42,2	41,2	10,7	—	0,5	—	5,4	—
	c	63 054	34,9	47,8	12,7	—	—	—	4,6	—
„ Rheydt	a	54 622	51,8	30,3	13,5	—	0,6	0,3	3,5	—
	b	45 249	51,5	36,2	8,0	—	—	—	4,3	—
	c	46 102	45,2	40,8	8,5	—	—	—	5,5	—
„ Solingen	a	107 772	39,8	35,8	16,5	—	0,6	0,5	6,8	—
	b	86 676	40,0	41,9	11,0	—	0,8	—	6,3	—
	c	91 893	35,4	46,6	11,9	—	—	—	6,1	—
„ Viersen	a	25 322	57,2	28,5	11,6	—	0,7	0,6	1,4	—
	b	22 763	56,8	32,5	7,2	1,4	—	—	2,1	—
	c	23 055	52,9	40,2	6,9	—	—	—	—	—
„ Wuppertal	a	258 941	38,9	37,7	19,0	—	0,7	0,4	3,3	—
	b	198 545	39,9	46,4	9,4	0,8	0,7	—	2,8	—
	c	201 123	39,3	50,4	9,0	—	0,8	—	0,5	—
Ldkr. Dinslaken	a	63 613	37,1	52,3	8,2	—	0,3	0,3	1,8	—
	b	56 105	36,1	56,3	5,1	—	0,5	—	2,0	—
	c	60 317	35,4	54,2	7,6	—	—	—	2,8	—
„ Düsseldorf Mettmann	a	176 591	43,0	39,2	13,5	—	1,1	0,6	2,6	—
	b	159 322	42,6	45,4	8,2	0,8	0,5	—	2,5	—
	c	171 308	40,5	49,1	9,6	—	—	—	0,8	—
„ Geldern	a	45 397	73,2	17,6	7,3	—	1,3	0,1	0,5	—
	b	44 523	70,8	20,8	5,4	1,5	1,0	—	0,5	—
	c	43 588	67,9	22,6	7,9	—	1,6	—	—	—
„ Grevenbroich	a	98 111	59,9	27,0	9,7	—	1,8	0,3	1,3	—
	b	90 002	57,8	32,1	6,4	1,2	1,4	—	1,1	—
	c	97 902	51,0	35,9	9,7	1,1	—	—	2,3	—
„ Kempen-Krefeld	a	113 785	59,5	28,1	9,9	—	1,1	0,2	1,2	—
	b	107 561	58,3	31,5	6,8	1,8	0,4	—	1,2	—
	c	112 331	52,3	34,0	9,5	—	—	—	4,2	0,0

*) 1964 Vorläufiges Ergebnis. — 1) Bei der Bundestagswahl Zweitstimmen. — 2) Sonstige Parteien und Wählergruppen.

noch: 2. Bundestagswahl am 17. September 1961, Landtagswahl am 8. Juli 1962
und Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 27. September 1964*)
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk			Gültige Stimmen								
			insgesamt	davon							Partei-lose
				CDU	SPD	FDP	Z	CDP (DP/ BHE)	DRP	Sonstige Partei- losen ²⁾	
Anzahl	%										
Ldkr. Kleve	a	51 950	67,1	22,6	8,8	—	0,5	0,4	0,6	—	
	b	50 077	66,3	25,4	6,6	1,0	—	—	0,7	—	
	c	50 782	63,5	28,0	8,3	—	0,2	—	—	—	
„ Moers	a	172 372	42,1	46,7	8,4	—	0,5	0,5	1,8	—	
	b	157 012	41,3	50,9	5,3	—	0,6	—	1,9	—	
	c	165 762	38,7	54,5	6,8	—	—	—	—	—	
„ Rees	a	53 806	51,2	33,5	14,0	—	0,5	0,2	0,6	—	
	b	51 077	50,5	35,1	11,8	1,4	0,4	—	0,8	—	
	c	54 411	48,6	37,4	14,0	—	—	—	—	—	
„ Rhein-Wupper-Kreis	a	104 556	47,0	32,2	14,9	—	2,2	0,6	3,1	—	
	b	93 342	46,9	39,2	9,3	—	1,5	—	3,1	—	
	c	101 466	42,4	44,1	11,2	—	1,5	—	0,8	—	
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	3 149 093	45,6	38,4	12,4	—	0,7	0,4	2,5	—	
	b	2 660 756	45,2	44,4	6,7	0,7	0,6	—	2,4	—	
	c	2 757 547	42,8	48,2	7,8	0,2	0,1	—	1,1	0,0	
Krfr. St. Bonn	a	85 096	56,3	22,7	18,0	—	1,2	0,5	1,3	—	
	b	59 470	55,0	34,1	8,7	0,9	—	—	1,3	—	
	c	59 255	50,7	33,7	8,8	6,8	—	—	—	—	
„ Köln	a	469 985	48,8	34,5	13,5	—	0,6	0,4	2,2	—	
	b	365 501	46,5	45,3	5,3	0,3	0,5	—	2,1	—	
	c	379 128	38,1	57,4	4,5	—	—	—	0,0	—	
Ldkr. Bergheim (Erf)	a	59 347	52,1	37,9	8,3	—	2,5	0,2	1,0	—	
	b	55 374	48,5	45,0	5,5	—	—	—	1,0	—	
	c	58 873	41,4	49,4	6,1	—	—	—	3,1	—	
„ Bonn	a	105 809	59,8	22,9	14,9	—	1,0	0,5	0,9	—	
	b	93 829	59,2	31,0	7,2	0,9	0,6	—	1,1	—	
	c	103 981	50,7	32,7	10,3	—	—	—	6,3	—	
„ Euskirchen	a	57 579	61,4	25,5	10,9	—	0,9	0,4	0,9	—	
	b	52 745	58,3	31,8	8,4	—	0,6	—	0,9	—	
	c	57 045	49,8	36,3	13,3	0,6	—	—	—	—	
„ Köln	a	109 548	52,8	33,6	10,8	—	0,8	0,3	1,7	—	
	b	100 925	51,1	40,4	6,4	—	0,3	—	1,8	—	
	c	111 837	48,7	43,9	7,4	—	—	—	—	—	
„ Oberbergischer Kreis	a	75 072	42,0	35,4	18,2	—	2,1	1,1	1,2	—	
	b	64 727	42,3	40,8	14,2	—	1,5	—	1,2	—	
	c	71 681	38,6	40,1	18,5	—	1,3	—	1,5	—	
„ Rheinisch-Berg. Kreis	a	113 782	55,9	28,1	12,5	—	1,4	0,5	1,6	—	
	b	103 064	55,4	33,8	7,9	—	1,3	—	1,6	—	
	c	109 853	52,2	37,3	9,6	—	—	—	0,9	—	
„ Siegkreis	a	135 594	58,8	27,3	10,9	—	1,5	0,6	0,9	—	
	b	118 661	55,3	33,9	6,5	2,2	1,3	—	0,8	—	
	c	128 774	51,4	34,4	10,0	3,6	—	—	—	0,6	
Reg.-Bez. Köln	a	1 211 812	52,8	31,0	13,2	—	1,0	0,4	1,6	—	
	b	1 014 296	51,0	39,4	8,9	0,5	0,7	—	1,5	—	
	c	1 080 427	45,0	44,8	8,2	0,5	0,1	—	1,3	0,1	
Krfr. St. Aachen	a	98 721	54,7	30,8	11,3	—	0,6	0,5	2,1	—	
	b	80 363	54,4	36,8	6,6	—	—	—	2,2	—	
	c	79 784	51,3	41,3	7,4	—	—	—	—	—	
Ldkr. Aachen	a	145 374	55,3	34,3	7,4	—	0,5	0,5	2,0	—	
	b	137 059	51,7	40,9	4,9	0,3	—	—	2,2	—	
	c	143 333	48,2	45,4	6,4	—	—	—	—	—	
„ Düren	a	79 486	58,9	28,8	10,2	—	0,4	0,4	1,3	—	
	b	70 516	57,2	34,5	6,6	—	—	—	1,7	—	
	c	76 468	51,7	40,1	8,2	—	—	—	—	—	
„ Erkelenz	a	47 413	60,0	26,4	11,6	—	0,7	0,4	0,9	—	
	b	43 855	60,0	31,3	7,4	—	—	—	1,3	—	
	c	45 722	51,1	30,3	11,4	0,3	—	—	6,9	—	

nach: 2. Bundestagswahl am 17. September 1961, Landtagswahl am 8. Juli 1962
und Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 27. September 1964*)
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk			Gültige Stimmen								
			insgesamt	davon							Partei-lose
				CDU	SPD	FDP	Z	GDP (DP/ BHE)	DRP	Sonstige Partei- teien ²⁾	
Anzahl	%										
Ldkr. Jülich	a	38 901	61,6	28,0	9,1	—	0,2	0,3	0,8	—	
	b	38 246	59,1	33,1	6,8	—	—	—	1,0	—	
	c	39 292	51,8	36,7	6,7	—	—	—	4,8	—	
„ Monschau	a	15 827	77,2	12,7	8,7	—	0,6	0,1	0,7	—	
	b	15 564	72,7	17,7	5,5	3,2	—	—	0,9	—	
	c	15 974	60,7	19,5	8,1	3,5	—	—	8,2	—	
„ Schleiden	a	35 209	79,1	11,6	8,2	—	0,5	0,2	0,4	—	
	b	32 751	75,6	15,9	6,8	1,0	—	—	0,7	—	
	c	33 712	60,4	15,4	13,6	0,1	—	—	10,5	—	
„ Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg . . .	a	65 553	67,6	23,4	7,4	—	0,3	0,4	0,9	—	
	b	62 487	66,8	27,0	5,0	—	—	—	1,2	—	
	c	65 674	55,5	27,0	6,3	—	—	—	11,2	—	
Reg.-Bez. Aachen	a	526 484	60,4	28,1	9,2	—	0,5	0,4	1,4	—	
	b	480 841	58,5	33,5	6,0	0,3	—	—	1,7	—	
	c	499 959	52,0	36,8	7,8	0,1	—	—	3,5	—	
Krfr. St. Bocholt	a	25 885	59,2	31,5	7,5	—	0,6	0,2	1,0	—	
	b	23 190	56,9	34,2	5,1	2,8	0,2	—	0,8	—	
	c	24 102	50,7	40,8	4,7	3,8	—	—	—	—	
„ Bottrop	a	66 758	48,6	41,5	4,6	—	0,3	0,3	4,7	—	
	b	58 637	45,1	46,6	2,3	—	—	—	6,0	—	
	c	60 786	41,4	51,6	2,0	—	—	—	5,0	—	
„ Gelsenkirchen	a	227 056	39,7	48,4	7,7	—	0,4	0,4	3,4	—	
	b	187 882	36,7	54,6	4,0	0,8	0,4	—	3,5	—	
	c	191 153	33,5	61,3	4,2	—	1,0	—	—	—	
„ Gladbeck	a	50 947	42,8	47,9	5,4	—	0,5	0,2	3,2	—	
	b	44 519	42,2	51,3	2,9	—	—	—	3,6	—	
	c	44 624	38,4	51,3	3,2	—	—	—	7,1	—	
„ Münster (Westf.)	a	104 890	54,2	25,4	17,3	—	0,9	0,5	1,7	—	
	b	88 268	54,4	32,9	7,8	2,6	0,7	—	1,6	—	
	c	88 597	53,6	36,4	10,0	—	—	—	—	—	
„ Recklinghausen	a	78 416	43,3	42,4	10,3	—	0,6	0,5	2,9	—	
	b	67 499	41,6	49,6	5,6	—	—	—	3,2	—	
	c	70 382	37,3	56,8	5,9	—	—	—	—	—	
Ldkr. Ahaus	a	57 646	74,0	17,1	7,1	—	0,9	0,3	0,6	—	
	b	57 165	70,4	20,2	5,4	3,3	—	—	0,7	—	
	c	57 815	65,3	22,1	6,1	6,5	—	—	—	—	
„ Beckum	a	86 909	58,2	31,6	6,5	—	1,8	0,4	1,5	—	
	b	83 232	56,8	34,3	4,8	1,5	1,2	—	1,4	—	
	c	86 198	55,2	37,8	5,9	—	1,1	—	—	—	
„ Borken	a	45 280	76,2	14,7	7,7	—	0,8	0,2	0,4	—	
	b	44 654	72,9	17,1	5,5	3,6	0,6	—	0,3	—	
	c	45 718	63,7	18,5	7,9	6,7	—	—	—	3,2	
„ Coesfeld	a	45 868	72,9	17,4	6,9	—	1,7	0,2	0,9	—	
	b	45 193	65,6	20,2	4,7	7,3	1,3	—	0,9	—	
	c	45 968	62,6	19,5	5,5	12,4	—	—	—	—	
„ Lüdinghausen	a	71 983	63,1	28,0	6,7	—	0,6	0,3	1,3	—	
	b	70 025	61,6	30,7	4,6	1,9	—	—	1,2	—	
	c	71 178	60,2	34,8	5,0	—	—	—	—	—	
„ Münster	a	53 219	65,4	21,7	10,3	—	1,4	0,4	0,8	—	
	b	51 036	59,5	23,9	6,4	8,7	0,8	—	0,7	—	
	c	52 735	54,2	24,9	6,5	14,4	—	—	—	—	
„ Recklinghausen	a	177 679	48,1	41,9	6,6	—	0,7	0,6	2,1	—	
	b	167 268	46,4	46,2	3,4	1,4	0,7	—	1,9	—	
	c	175 666	44,2	47,8	5,5	2,2	0,3	—	—	—	
„ Steinfurt	a	92 258	65,2	24,8	8,1	—	1,1	0,2	0,6	—	
	b	90 550	60,8	27,8	5,4	4,6	0,8	—	0,6	—	
	c	91 110	54,6	29,0	7,8	7,6	—	—	1,0	—	

VII. Wahlen

noch: 2. Bundestagswahl am 17. September 1961, Landtagswahl am 8. Juli 1962
und Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 27. September 1964*)
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen								
		insgesamt	davon							
			CDU	SPD	FDP	Z	GDP (DP/ BHE)	DRP	Sonstige Parteien ^{a)}	Partei- lose
Anzahl	%									
Ldkr. Tecklenburg	a	67 963	49,1	33,1	13,8	—	2,6	0,4	1,0	—
	b	61 436	46,7	36,4	10,6	4,2	1,4	—	0,7	—
	c	65 043	47,4	37,4	13,1	—	—	—	2,1	—
„ Warendorf	a	33 791	72,2	17,7	8,1	—	1,2	0,2	0,6	—
	b	33 331	65,6	20,3	5,6	7,0	0,8	—	0,7	—
	c	34 233	60,6	21,9	7,6	9,9	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	a	1 286 548	54,0	34,2	8,5	—	0,9	0,4	2,0	—
	b	1 173 885	52,0	37,9	5,0	2,5	0,6	—	2,0	—
	c	1 205 308	48,8	41,2	6,2	2,9	0,3	—	0,7	0,1
Krf. St. Bielefeld	a	114 560	34,9	45,5	16,4	—	0,7	0,7	1,8	—
	b	96 001	36,0	51,3	10,0	—	—	—	2,7	—
	c	94 239	35,2	54,6	10,2	—	—	—	—	—
„ Herford	a	36 198	40,1	43,4	13,9	—	1,0	0,6	1,0	—
	b	30 508	42,2	48,1	8,1	—	—	—	1,6	—
	c	32 155	45,3	47,1	7,6	—	—	—	—	—
Ldkr. Bielefeld	a	77 895	33,7	50,7	12,8	—	0,9	0,6	1,3	—
	b	73 706	34,9	54,7	8,5	—	—	—	1,9	—
	c	77 412	34,4	55,7	9,9	—	—	—	—	—
„ Büren	a	32 436	75,2	15,2	6,8	—	2,2	0,1	0,5	—
	b	31 408	71,1	18,6	5,2	4,5	—	—	0,6	—
	c	31 669	67,3	19,4	—	13,3	—	—	—	—
„ Detmold	a	80 480	27,1	45,4	22,1	—	2,4	1,1	1,9	—
	b	73 125	29,4	51,8	16,5	0,0	—	—	2,3	—
	c	77 711	28,6	51,0	17,2	—	3,2	—	—	—
„ Halle (Westf.)	a	34 649	35,7	42,0	18,5	—	2,2	0,8	0,8	—
	b	31 517	38,5	46,4	13,4	—	—	—	1,7	—
	c	33 739	34,6	45,4	16,7	—	3,3	—	—	—
„ Herford	a	99 861	32,2	51,7	13,1	—	0,9	0,6	1,5	—
	b	91 202	31,6	56,4	10,2	—	—	—	1,8	—
	c	96 406	32,2	56,3	11,5	—	—	—	—	—
„ Höxter	a	53 078	68,0	20,5	7,9	—	2,5	0,2	0,9	—
	b	49 904	64,6	24,1	6,1	4,2	—	—	1,0	—
	c	51 809	54,8	24,9	8,7	11,6	—	—	—	—
„ Lemgo	a	80 665	27,5	48,8	20,0	—	1,4	0,7	1,6	—
	b	73 947	29,1	54,0	14,7	—	—	—	2,0	0,2
	c	78 777	27,7	56,3	16,0	—	—	—	—	—
„ Lübbecke	a	47 888	40,3	39,6	17,0	—	1,3	1,0	0,8	—
	b	43 061	47,5	41,7	9,8	—	—	—	1,0	—
	c	45 901	36,3	46,7	17,0	—	—	—	—	—
„ Minden	a	110 515	34,0	46,2	16,2	—	1,4	0,6	1,6	—
	b	97 210	32,6	53,1	12,6	—	—	—	1,7	—
	c	107 219	31,0	51,4	17,6	—	—	—	—	—
„ Paderborn	a	70 002	70,6	19,2	8,3	—	0,8	0,3	0,8	—
	b	66 266	67,6	23,7	5,0	2,7	—	—	1,0	—
	c	67 946	62,0	25,1	7,4	—	—	—	5,5	—
„ Warburg	a	24 604	72,7	14,3	10,9	—	1,2	0,2	0,7	—
	b	24 011	68,6	18,1	8,7	3,5	—	—	0,3	0,8
	c	23 636	54,1	16,3	15,5	—	—	—	14,1	—
„ Wiedenbrück	a	87 425	58,8	26,3	12,1	—	1,4	0,4	1,0	—
	b	81 045	58,8	29,3	8,7	1,9	—	—	1,3	—
	c	82 299	53,8	30,7	10,6	3,7	—	—	1,2	—
Reg.-Bez. Detmold	a	950 256	42,7	39,5	14,6	—	1,3	0,6	1,3	—
	b	862 965	43,2	44,0	10,2	0,9	—	—	1,7	0,0
	c	900 918	39,9	45,0	12,3	1,5	0,4	—	0,9	—
Krf. St. Bochum	a	223 945	38,6	49,9	8,5	—	0,5	0,4	2,1	—
	b	193 505	37,0	55,8	4,6	—	0,3	—	2,3	—
	c	194 083	34,3	59,7	4,6	—	—	—	1,4	—

noch: 2. Bundestagswahl am 17. September 1961, Landtagswahl am 8. Juli 1962
und Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 27. September 1964*)
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen								
		insgesamt	davon							
			CDU	SPD	FDP	Z	GDP (DP/ BHE)	DRP	Sonstige Par- teien ^{a)}	Partei- lose
Anzahl	%									
Krfr. St. Castrop-Rauxel	a	52 713	41,4	49,2 ^{a)}	6,2	—	0,8	0,4	2,0	—
	b	45 972	40,2	52,8	3,0	—	1,0	—	3,0	—
	c	46 485	38,0	58,8	3,2	—	—	—	—	—
„ Dortmund	a	391 758	35,8	50,4	10,3	—	0,4	0,5	2,6	—
	b	339 245	35,0	56,9	5,0	0,3	—	—	2,8	—
	c	339 954	33,4	61,2	5,4	—	—	—	—	—
„ Hagen	a	118 851	38,7	45,4	11,9	—	0,7	0,6	2,7	—
	b	95 900	39,0	49,9	7,4	0,4	—	—	3,3	—
	c	101 228	35,9	54,0	7,6	—	—	—	2,5	—
„ Hamm	a	43 653	47,5	36,1	13,1	—	0,5	0,9	1,9	—
	b	36 136	46,7	42,1	7,8	1,1	—	—	2,3	—
	c	37 925	45,7	46,6	7,7	—	—	—	—	—
„ Herne	a	70 754	40,7	47,3	7,4	—	0,4	0,4	3,8	—
	b	60 826	39,0	51,6	4,3	—	—	—	5,1	—
	c	60 238	35,5	56,0	4,5	—	—	—	4,0	—
„ Iserlohn	a	34 148	37,8	38,9	20,2	—	0,7	0,5	1,9	—
	b	27 475	38,0	45,8	13,1	1,6	—	—	1,5	—
	c	29 024	36,0	50,3	13,7	—	—	—	—	—
„ Lüdenscheid	a	35 737	40,1	41,8	15,3	—	0,5	0,8	1,5	—
	b	30 732	38,1	49,5	10,9	—	—	—	1,5	—
	c	30 575	37,6	51,0	11,4	—	—	—	—	—
„ Lünen	a	44 419	39,5	48,9	7,8	—	0,6	0,3	2,9	—
	b	39 701	37,7	54,7	4,4	0,3	—	—	2,9	—
	c	39 979	34,9	57,4	4,2	—	—	—	3,5	—
„ Siegen	a	28 587	39,3	37,2	18,8	—	1,7	0,5	2,5	—
	b	22 994	39,3	47,3	10,5	—	—	—	2,9	—
	c	22 732	43,0	41,7	7,9	—	—	—	7,4	—
„ Wanne-Eickel	a	63 369	38,2	50,6	6,8	—	0,4	0,9	3,1	—
	b	54 440	36,5	56,6	3,4	0,5	—	—	3,0	—
	c	54 179	32,3	63,5	4,2	—	—	—	—	—
„ Wattenscheid	a	49 034	40,4	49,6	6,2	—	0,8	0,3	2,7	—
	b	42 763	38,8	54,5	3,7	—	—	—	3,0	—
	c	44 534	35,6	60,3	4,1	—	—	—	—	—
„ Witten	a	61 509	33,9	52,9	9,9	—	0,7	0,7	1,9	—
	b	54 356	32,2	58,6	6,4	—	0,9	—	1,9	—
	c	54 871	29,8	63,3	6,9	—	—	—	—	—
Ldkr. Altena	a	94 585	36,4	44,0	17,0	—	0,7	0,6	1,3	—
	b	83 422	36,2	48,9	13,2	0,4	—	—	1,3	—
	c	88 286	34,0	49,0	15,7	—	—	—	0,5	0,8
„ Arnsberg	a	73 824	58,9	30,6	9,0	—	0,7	0,2	0,6	—
	b	70 901	57,0	33,8	5,8	2,8	—	—	0,6	—
	c	73 382	54,5	34,3	6,4	4,8	—	—	—	—
„ Brilon	a	39 279	67,3	21,9	8,4	—	1,2	0,1	1,1	—
	b	38 480	62,8	28,2	4,5	3,1	0,9	—	0,5	—
	c	39 788	57,9	25,5	6,4	9,3	—	—	0,9	—
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	a	150 623	33,3	48,5	13,7	—	0,8	0,8	2,9	—
	b	136 504	33,3	52,9	10,0	—	0,8	—	3,0	—
	c	141 394	31,2	57,2	11,6	—	—	—	—	—
„ Iserlohn	a	107 197	44,7	40,6	12,1	—	0,7	0,3	1,6	—
	b	97 153	44,7	44,9	8,0	1,0	—	—	1,4	—
	c	102 137	43,7	46,5	8,2	—	—	—	1,6	—
„ Lippstadt	a	52 267	57,5	29,4	8,7	—	3,4	0,2	0,8	—
	b	50 498	57,3	32,0	5,5	2,2	2,3	—	0,7	—
	c	52 338	48,2	38,4	5,4	3,6	4,4	—	—	—
„ Meschede	a	42 423	69,1	20,2	8,7	—	0,9	0,2	0,9	—
	b	41 690	67,0	24,2	6,1	2,0	—	—	0,7	—
	c	41 018	65,6	25,6	7,8	—	—	—	—	1,0

noch: 2. Bundestagswahl am 17. September 1961, Landtagswahl am 8. Juli 1962
und Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 27. September 1964*)
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk			Gültige Stimmen							Partei-lose
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	FDP	Z	GDP (DP/ BHE)	DRP		Sonstige Partei- losen^{2)}
Anzahl	%									
Ldkr. Olpe	a	52 584	71,1	21,3	6,1	—	0,5	0,2	0,8	—
	b	51 684	68,8	23,9	3,6	2,8	—	—	0,9	—
	c	51 568	62,3	27,2	4,1	4,7	—	—	1,6	0,1
„ Siegen	a	90 475	36,8	42,9	15,6	—	2,3	0,5	1,9	—
	b	80 871	37,8	49,9	9,9	—	—	—	2,4	—
	c	86 102	36,6	46,6	12,2	—	—	—	4,6	—
„ Soest	a	56 702	51,9	27,3	16,7	—	2,6	0,7	0,8	—
	b	52 591	50,1	30,3	12,1	4,1	2,7	—	0,7	—
	c	54 506	42,9	30,0	15,4	5,4	2,2	—	4,1	—
„ Unna	a	128 187	36,4	49,5	10,4	—	0,7	0,9	2,1	—
	b	121 782	34,2	55,7	7,1	0,8	—	—	2,2	—
	c	127 975	33,2	57,3	8,5	—	—	—	1,0	—
„ Wittgenstein	a	23 127	36,7	41,7	17,9	—	2,0	0,5	1,2	—
	b	20 203	34,8	50,3	13,1	0,1	—	—	1,7	—
	c	23 006	32,3	44,1	12,9	—	—	—	8,9	1,8
Reg.-Bez. Arnaberg	a	2 129 750	41,4	44,1	11,0	—	0,9	0,5	2,1	—
	b	1 889 824	40,7	49,2	6,8	0,7	0,3	—	2,3	—
	c	1 937 307	38,2	52,0	7,5	0,7	0,2	—	1,3	0,1
Nordrhein-Westfalen	a	9 253 943	47,3	37,6	11,7	—	0,9	0,5	2,0	—
	b	8 082 567	46,4	43,8	6,9	0,9	0,4	—	2,1	0,0
	c	8 381 466	43,1	46,6	8,9	0,9	0,2	—	1,2	0,0
darunter Ruhrgebiet	a	2 964 760	40,5	47,1	8,9	—	0,5	0,5	2,5	—
	b	2 555 720	38,9	52,9	4,7	0,5	0,3	—	2,7	—
	c	2 618 899	37,1	56,5	5,3	0,1	0,1	—	0,9	0,0

Anmerkungen S. 85.

3. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1950, 1954, 1958 und 1962

Sitz	Jahr	CDU	SPD	FDP	Zentrum	KPD	Insgesamt
Sitze insgesamt	1950	93	68	26	16	12	215
	1954	90	76	25	9	—	200
	1958	104	81	15	—	—	200
	1962	96	90	14	—	—	200
darunter in direkter Wahl	1950	93	52	5	—	—	150
	1954	85	65	—	—	—	150
	1958	92	58	—	—	—	150
	1962	76	74	—	—	—	150
Sitze in %	1950	43,3	31,6	12,1	7,4	5,6	100
	1954	45,0	38,0	12,5	4,5	—	100
	1958	52,0	40,5	7,5	—	—	100
	1962	48,0	45,0	7,0	—	—	100

VIII. Erwerbstätigkeit

Erläuterungen

Mikrozensus. Der Mikrozensus (Statistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens) ist eine Stichprobenerhebung, in die 1% der Bevölkerung einbezogen ist. In Nordrhein-Westfalen werden über 50 000 Haushalte in rund 600 Gemeinden befragt.

Am Erwerbsleben beteiligte Personen. Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Selbständige ohne Erwerb. Personen, die ihr Einkommen aus Rente, Pensionen u. ä. oder Vermögen beziehen.

Selbständige. Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch Freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige. Familienangehörige, die in einem Betrieb, der von dem Haushaltsvorstand oder einem anderen Haushaltsmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu beziehen.

Beamte. Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Angestellte. Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, ohne kaufmännische Lehrlinge u. ä.

Arbeiter. Alle Lohnempfänger, auch Gesellen und Gehilfen, ohne gewerbliche Lehrlinge und Heimarbeiter.

Lehrlinge, Anlernlinge usw.: Alle in der Berufsausbildung stehenden Personen.

Wirtschaftsbereiche. Zusammenfassung von Wirtschaftsabteilungen nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

1. Wohnbevölkerung am 6. Juni 1961 nach Stellung zum Erwerbsleben, Altersgruppen und überwiegender Unterhaltsquelle

Stellung zum Erwerbsleben ----- Altersgruppe	Personen insgesamt	Überwiegender Lebensunterhalt aus						Überwiegend wirtschaftlich abhängig				
		Erwerbs- tätigkeit	Ar- beits- losen- geld oder -hilfe	Renten usw. zu- sammen	davon			zu- sammen	darunter			
					Sozial- versiche- rungs- rentner, Pensio- näre u. dgl.	Vom eigenen Ver- mögen lebende Per- sonen u. dgl.	Sonst. Unter- halts- be- zieher		Ehe- partner, sofern nicht Haus- halts- vor- stände	Schüler und Studie- rende	Haus- halts- vor- stände	
unter 15 Jahre												
Wohnbevölkerung zusammen	3 486 467	3 241 287	4 908	240 272	193 205	3 611	43 456	3 417 337		1 745 821		1
darunter												
Erwerbspersonen	120 717	110 934	136	9 647	8 381	83	1 183	77 999		47		1
Erwerbstätige	120 363	110 704	75	9 584	8 330	83	1 171	77 712		47		1
Erwerbslose	354	230	61	63	51	—	12	287		—		—
Nichterwerbspersonen	3 365 750	3 130 353	4 772	230 625	184 824	3 528	42 273	3 339 338		1 745 774		—
15 bis unter 20 Jahre												
Wohnbevölkerung zusammen	1 026 212	941 103	1 247	83 862	63 466	1 826	18 570	401 151	9 736	148 369	866	
darunter												
Erwerbspersonen	843 599	799 602	1 078	42 919	37 052	575	5 292	226 880	223	487	505	
Erwerbstätige	841 734	798 997	236	42 501	36 687	560	5 254	225 960	222	—	496	
Erwerbslose	1 865	605	842	418	365	15	38	920	1	—	9	
Nichterwerbspersonen	182 613	141 501	169	40 943	26 414	1 251	13 278	174 271	9 513	147 882	361	
20 bis unter 25 Jahre												
Wohnbevölkerung zusammen	1 336 312	1 276 854	2 011	57 447	24 721	2 631	30 095	262 551	159 593	55 628	4 095	
darunter												
Erwerbspersonen	1 081 270	1 074 518	1 782	4 970	3 266	292	1 412	21 685	5 006	500	479	
Erwerbstätige	1 078 329	1 073 889	10	4 430	2 854	234	1 342	20 718	4 957	500	449	
Erwerbslose	2 941	629	1 772	540	412	58	70	967	49	—	30	
Nichterwerbspersonen	255 042	202 336	229	52 477	21 455	2 339	28 683	240 866	154 587	55 128	3 616	
25 bis unter 30 Jahre												
Wohnbevölkerung zusammen	1 158 068	1 125 514	1 714	30 840	18 262	1 989	10 589	347 841	307 808	12 438	5 513	
darunter												
Erwerbspersonen	810 883	807 898	1 431	1 554	1 039	154	361	14 869	11 772	174	210	
Erwerbstätige	808 796	807 579	6	1 211	799	93	319	14 346	11 690	174	176	
Erwerbslose	2 087	319	1 425	343	240	61	42	523	82	—	34	
Nichterwerbspersonen	347 185	317 616	283	29 286	17 223	1 835	10 228	332 972	296 036	12 264	5 303	
30 bis unter 35 Jahre												
Wohnbevölkerung zusammen	1 185 025	1 154 837	1 702	28 486	22 866	1 387	4 233	395 405	370 890	2 050	6 111	
darunter												
Erwerbspersonen	792 568	789 401	1 311	1 856	1 448	169	239	19 716	17 379	36	232	
Erwerbstätige	790 704	789 231	5	1 468	1 187	86	195	19 375	17 336	36	181	
Erwerbslose	1 864	170	1 306	388	261	83	44	341	43	—	51	
Nichterwerbspersonen	392 457	365 436	391	26 630	21 418	1 218	3 994	375 689	353 511	2 014	5 879	

noch: 1. Wohnbevölkerung am 6. Juni 1961 nach Stellung zum Erwerbsleben,
Altersgruppen und überwiegender Unterhaltsquelle

Stellung zum Erwerbsleben — Altersgruppe	Personen insgesamt	Überwiegender Lebensunterhalt aus						Überwiegend wirtschaftlich abhängig			
		Erwerbs- tätigkeit	Ar- beits- loren- geld oder -hilfe	Renten usw. zu- sammen	davon			darunter			
					Sozial- versiche- rungs- rentner Pensio- näre u. dgl.	Vom eigenen Ver- mögen lebende Per- sonen u. dgl.	Sonst. Unter- halts- he- zieher	zu- sammen	Ehe- partner sofern nicht Haus- halts- vor- stände	Schüler und Studie- rende	Haus- halts- vor- stände
35 bis unter 40 Jahre Wohnbevölkerung zusammen	1 125 005	1 078 542	1 587	44 876	39 487	1 644	3 745	413 347	392 637	845	6 508
darunter											
Erwerbspersonen	707 218	702 664	1 132	3 422	3 016	156	250	22 981	21 005	9	327
Erwerbstätige	705 677	702 569	12	3 096	2 767	113	216	22 728	20 967	9	286
Erwerbslose	1 541	95	1 120	326	249	43	34	253	38	—	41
Nichterwerbspersonen . .	417 787	375 878	455	41 454	36 471	1 488	3 495	390 366	371 632	836	6 181
40 bis unter 45 Jahre Wohnbevölkerung zusammen	840 971	778 332	1 217	61 422	56 574	1 720	3 128	298 151	285 202	153	5 101
darunter											
Erwerbspersonen	516 548	511 237	843	4 468	4 122	156	190	15 933	14 922	—	238
Erwerbstätige	515 466	511 185	13	4 268	3 967	121	180	15 807	14 904	—	207
Erwerbslose	1 082	52	830	200	155	35	10	126	18	—	31
Nichterwerbspersonen . .	324 423	267 095	374	56 954	52 452	1 564	2 938	282 218	270 280	153	4 863
45 bis unter 50 Jahre Wohnbevölkerung zusammen	1 041 466	911 534	1 602	128 330	120 667	3 317	4 346	347 593	333 739	18	6 653
darunter											
Erwerbspersonen	617 292	607 923	1 142	8 227	7 732	218	277	16 541	15 504	—	374
Erwerbstätige	615 827	607 846	15	7 966	7 538	184	244	16 367	15 481	—	314
Erwerbslose	1 465	77	1 127	261	194	34	33	174	23	—	60
Nichterwerbspersonen . .	424 174	303 611	460	120 103	112 935	3 099	4 069	331 052	318 235	18	6 279
50 bis unter 55 Jahre Wohnbevölkerung zusammen	1 148 177	941 751	2 138	204 288	193 179	6 112	4 997	372 421	357 378	—	7 423
darunter											
Erwerbspersonen	648 167	636 194	1 470	10 503	9 841	380	282	15 121	14 074	—	436
Erwerbstätige	646 347	636 090	21	10 236	9 648	334	254	14 955	14 054	—	348
Erwerbslose	1 820	104	1 449	267	193	46	28	166	20	—	88
Nichterwerbspersonen . .	500 010	305 557	668	193 785	183 338	5 732	4 715	357 300	343 304	—	6 987
55 bis unter 60 Jahre Wohnbevölkerung zusammen	1 083 449	783 739	2 480	297 230	283 586	9 270	4 374	323 242	309 181	—	6 264
darunter											
Erwerbspersonen	571 001	557 665	1 777	11 559	10 829	535	195	10 760	9 846	—	328
Erwerbstätige	568 885	557 574	12	11 299	10 638	488	173	10 623	9 830	—	238
Erwerbslose	2 116	91	1 765	260	191	47	22	137	16	—	90
Nichterwerbspersonen . .	512 448	226 074	703	285 671	272 757	8 735	4 179	312 482	299 335	—	5 936
60 bis unter 65 Jahre Wohnbevölkerung zusammen	868 681	430 690	2 087	435 904	421 210	11 688	3 006	237 346	224 683	—	4 095
darunter											
Erwerbspersonen	333 883	318 857	1 629	13 397	12 645	657	95	6 214	5 382	—	219
Erwerbstätige	332 032	318 810	7	13 215	12 513	619	83	6 142	5 381	—	166
Erwerbslose	1 851	47	1 622	182	132	38	12	72	1	—	53
Nichterwerbspersonen . .	534 798	111 833	458	422 507	408 565	11 031	2 911	231 132	219 301	—	3 876
65 Jahre und älter Wohnbevölkerung zusammen	1 591 462	200 714	363	1 390 385	1 337 343	47 569	5 473	283 107	241 028	—	7 447
darunter											
Erwerbspersonen	170 778	133 865	207	36 706	34 763	1 875	68	5 185	3 494	—	282
Erwerbstätige	170 546	133 860	2	36 684	34 748	1 872	64	5 176	3 494	—	277
Erwerbslose	232	5	205	22	15	3	4	9	—	—	5
Nichterwerbspersonen . .	1 420 684	66 849	156	1 353 679	1 302 580	45 694	5 405	277 922	237 534	—	7 165
ohne Angabe des Alters Wohnbevölkerung zusammen	10 383	7 817	11	2 555	2 235	85	235	2 565	1 465	515	57
darunter											
Erwerbspersonen	6 146	5 996	9	141	68	6	67	205	49	6	7
Erwerbstätige	6 136	5 996	—	140	68	6	66	204	49	6	7
Erwerbslose	10	—	9	1	—	—	1	1	—	—	—
Nichterwerbspersonen . .	4 237	1 821	2	2 414	2 167	79	168	2 360	1 416	509	50
Wohnbevölkerung insgesamt darunter	15 901 678	12 872 714	23 067	3 005 897	2 776 801	92 849	136 247	7 102 057	2 993 340	1 965 837	60 134
Erwerbspersonen	7 220 070	7 056 754	13 947	149 369	134 202	5 256	9 911	454 089	118 656	1 259	3 638
Erwerbstätige	7 200 842	7 054 330	414	146 098	131 744	4 793	9 561	450 139	118 322	1 259	2 786
Erwerbslose	19 228	2 424	13 533	3 271	2 458	463	350	3 950	334	—	443
Nichterwerbspersonen . .	8 681 608	5 815 960	9 120	2 856 528	2 642 599	87 593	126 336	6 647 968	2 874 684	1 964 578	56 496

**2. Erwerbspersonen*) am 6. Juni 1961 nach Altersgruppen
Stellung im Beruf und Stellung zum Erwerbsleben**

Altersgruppe a = männlich b = weiblich	Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf						Erwerbspersonen und Stellung zum Erwerbsleben	
	Selbst- ständige ¹⁾	Mithelf. Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Lehrlinge ²⁾	Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose
unter 15 Jahre	—	1 581	—	166	8 525	52 267	62 406	133
15 bis „ 20 „	104	2 103	—	1 059	9 752	45 264	57 957	221
20 „ „ 25 „	25	9 183	6 748	27 463	206 725	186 774	436 248	749
25 „ „ 30 „	6 341	13 981	448	138 271	126 276	124 069	401 954	1 116
30 „ „ 35 „	2 904	16 525	14 504	89 797	443 962	17 546	587 215	1 460
35 „ „ 40 „	25 145	25 023	4 069	231 642	180 377	6 259	448 793	1 481
40 „ „ 45 „	6 402	12 245	22 580	105 828	409 184	989	574 791	1 180
45 „ „ 50 „	48 648	26 729	6 270	93 395	98 614	519	231 022	907
50 „ „ 55 „	10 473	8 614	34 687	126 052	380 508	153	597 200	1 242
55 „ „ 60 „	54 524	33 623	5 749	62 535	80 411	137	192 306	622
60 „ „ 65 „	16 105	4 778	36 658	113 856	275 488	—	484 346	958
65 und mehr „	16 270	42 529	6 271	73 487	82 184	—	219 993	583
Ohne Angabe	48 270	2 453	27 271	82 035	189 392	—	348 720	701
Zusammen	15 341	32 465	9 943	50 470	62 850	—	164 688	381
Insgesamt	69 115	2 692	43 762	92 422	221 192	—	428 188	995
	20 914	39 145	3 320	51 782	70 556	—	185 247	470
	82 963	2 607	35 463	97 499	254 103	—	471 299	1 336
	23 258	38 796	3 653	43 916	65 334	—	174 473	484
	80 045	2 583	32 876	87 956	235 715	—	437 472	1 703
	19 742	30 253	3 634	32 234	45 793	—	131 243	413
	58 528	2 393	21 842	56 191	127 821	—	265 162	1 613
	14 216	19 815	2 854	14 720	15 467	—	66 834	238
	71 174	6 860	1 520	15 871	25 687	—	120 894	218
	18 557	17 084	195	8 597	5 230	—	49 649	14
	435	44	139	599	2 799	126	4 134	8
	155	232	20	571	897	129	2 002	2
	545 292	72 558	278 050	895 735	2 781 101	257 855	4 818 295	12 296
	148 092	321 778	40 426	802 679	843 741	176 377	2 326 161	6 932
	693 384	394 336	318 476	1 698 414	3 624 842	434 232	7 144 456	19 228

*) Ohne Soldaten. — ¹⁾ Einschl. Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister. — ²⁾ Kaufm. und gewerbl. Lehrlinge.

**3. Erwerbspersonen*) am 6. Juni 1961 nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsunterabteilungen
und Stellung im Beruf**

Wirtschaftsabteilung und Wirtschaftsunterabteilung	Erwerbspersonen								
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon					Lehr- linge
				Selbst- ständige	Mit- helfende Fa- milien- angeh.	Beamte	Ange- stellte	Ar- beiter	
Erwerbspersonen insgesamt	4 830 591	2 333 093	7 163 684	693 384	394 336	318 476	1 698 414	3 624 842	434 232
Wirtschaftsabteilung									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	232 198	226 607	458 805	149 844	233 885	609	7 343	61 590	5 534
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	503 071	14 022	517 093	59	3	403	71 100	429 578	15 950
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 170 634	782 749	2 953 383	132 748	38 074	171	571 902	2 028 042	182 446
Baugewerbe	507 113	21 757	528 870	42 672	5 786	—	48 599	396 904	34 909
Handel	415 285	487 384	902 669	205 220	65 555	2	392 384	132 422	107 086
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	318 171	54 695	372 866	17 713	2 954	128 089	54 410	159 691	10 009
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	66 213	54 235	120 448	6 174	538	3 951	91 794	5 771	12 220
Dienstleistungen (soweit nicht an anderer Stelle genannt)	311 193	464 171	775 364	138 689	47 437	64 306	253 487	217 381	54 064
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	28 213	122 616	150 829	31	—	7 184	57 666	82 771	3 177
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	249 589	94 487	344 076	—	—	113 747	145 825	76 742	7 762
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	28 911	10 370	39 281	234	104	14	3 904	33 950	1 075
Wirtschaftsunterabteilung									
Land- und Forstwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhandlung	231 821	226 567	458 388	149 796	233 849	609	7 255	61 354	5 525
Fischerei	377	40	417	48	36	—	88	236	9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	51 565	5 434	56 999	7	—	296	20 081	35 308	1 307
Bergbau	451 506	8 588	460 094	52	3	107	51 019	394 270	14 643
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	161 028	50 975	212 003	1 354	273	1	66 773	135 338	8 264
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	31 566	19 792	51 358	1 294	283	—	10 259	37 930	1 592
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	110 787	17 349	128 136	3 690	521	2	19 153	102 158	2 612
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlformung	506 030	56 920	562 950	9 784	1 243	—	87 578	439 923	24 422
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	530 403	72 364	602 767	12 579	2 122	1	140 743	382 309	65 013
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	289 310	129 713	419 023	12 274	2 093	1	88 352	288 150	28 153

*) Ohne Soldaten.

noch: 3. Erwerbspersonen *) am 6. Juni 1961 nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsabteilung und Wirtschaftsunterabteilung	Erwerbspersonen								
	männlich	weiblich	insgesamt	davon					
				Selbstständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	211 752	67 681	279 433	22 688	3 376	1	40 765	198 113	14 490
Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe	179 093	260 557	439 650	40 212	5 281	—	58 514	311 551	24 092
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	150 665	107 398	258 063	28 873	22 882	165	59 765	132 570	13 808
Bauhauptgewerbe	376 554	13 385	383 939	17 514	1 914	—	40 398	312 167	11 946
Ausbau- und Baubhilfgewerbe	173 122	91 213	264 335	35 840	9 745	—	128 405	67 653	22 692
Großhandel	46 067	12 652	58 719	35 693	3 611	—	11 564	5 218	2 633
Handelsvermittlung	196 096	383 519	579 615	13 368	52 199	2	252 415	59 551	81 761
Einzelhandel	72 654	28 666	101 320	—	—	57 010	14 992	26 238	3 080
Deutsche Bundesbahn	122 822	5 942	128 764	—	—	70 709	5 644	49 912	2 499
Verkehr (ohne Bundesbahn und Bundespost)	122 695	20 087	142 782	17 713	2 954	370	33 774	83 541	4 430
Kredit- und sonstige Finanzierungsanstalten	38 441	34 196	72 637	502	69	3 691	55 623	4 244	8 508
Versicherungsgewerbe	27 772	20 039	47 811	5 672	469	260	36 171	1 527	3 712
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	58 845	120 760	179 605	42 116	28 881	162	42 295	57 797	8 354
Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe und Körperpflege)	38 875	88 139	127 014	26 755	7 933	—	10 719	62 795	18 812
Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik	86 298	89 192	175 490	12 887	1 573	62 269	62 928	33 355	2 478
Gesundheits- und Veterinärwesen	41 620	115 949	157 569	24 164	4 187	1 792	79 259	36 393	11 774
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	56 579	39 071	95 650	26 089	3 179	33	49 988	4 932	11 429
Sonstige Dienstleistungen	28 976	11 060	40 036	6 678	1 684	50	8 298	22 109	1 217
Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	14 555	11 079	25 634	31	—	6 980	16 153	2 163	307
Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	12 956	15 007	27 963	—	—	204	24 497	2 521	741
Private Haushalte	702	96 530	97 232	—	—	—	17 016	78 087	2 129
Gebietskörperschaften Recht, Verteidigung und öffentl. Sicherheit)	231 401	81 588	312 989	—	—	109 215	123 074	74 679	6 021
Sozialversicherung	18 188	12 899	31 087	—	—	4 532	22 751	2 063	1 741
Ohne Angaben der Betriebszugehörigkeit	28 911	10 370	39 281	234	104	14	3 904	33 950	1 075

*) Ohne Soldaten.

4. Erwerbspersonen *) am 6. Juni 1961 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbspersonen							
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				davon Stellung im Beruf		
		Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltg. und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistung.)	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige
Krfr. St. Düsseldorf	353 631	2 320	162 886	83 025	105 400	30 286	7 952	315 393
„ Duisburg	219 640	1 012	132 451	49 270	36 907	13 509	3 913	202 218
„ Essen	312 593	2 475	174 571	71 145	64 402	22 288	6 337	283 968
„ Krefeld	101 291	1 404	59 578	19 647	20 662	9 496	3 103	88 692
„ Leverkusen	44 618	461	32 827	4 830	6 500	2 408	813	41 397
„ Mönchengladbach	72 448	1 299	40 139	12 444	18 566	7 199	2 195	63 054
„ Mülheim a. d. Ruhr	80 952	979	47 184	17 630	15 159	6 034	2 007	72 911
„ Neuß	42 970	533	23 619	9 304	9 514	3 555	1 042	38 373
„ Oberhausen	106 760	702	70 681	18 240	17 137	6 213	2 155	98 392
„ Remscheid	62 537	618	42 035	10 839	9 045	6 037	1 644	54 856
„ Rheydt	43 748	629	27 703	7 798	7 618	4 289	1 383	38 076
„ Solingen	83 938	1 078	55 968	13 958	12 934	9 460	2 557	71 921
„ Viersen	19 699	418	11 511	3 506	4 257	1 921	623	17 155
„ Wuppertal	209 129	1 563	121 391	46 585	39 590	20 135	5 255	183 739
Ldkr. Dinslaken	48 749	2 681	32 880	6 533	6 655	3 213	2 173	43 363
„ Düsseldorf-Mettmann	151 369	4 378	98 769	22 571	25 651	12 881	4 882	133 606
„ Geldern	36 603	9 081	16 340	5 230	5 952	6 412	5 608	24 583
„ Grevenbroich	80 489	6 905	50 125	11 889	11 570	8 291	4 748	67 450
„ Kempen-Krefeld	95 921	8 261	57 354	13 823	16 483	11 111	6 393	78 417
„ Kleve	43 045	7 733	20 288	6 493	8 531	6 098	4 974	31 973
„ Moers	134 044	7 953	87 703	18 836	19 552	10 716	6 469	116 859
„ Rees	42 896	7 609	19 816	7 723	7 748	5 832	5 096	31 968
„ Rhein-Wupper-Kreis	87 044	4 873	56 364	13 501	12 306	8 758	4 522	73 764
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 474 114	74 965	1 442 190	474 820	482 139	216 142	85 844	2 172 128
Krfr. St. Bonn	63 536	570	18 074	11 967	32 925	6 142	1 860	55 534
„ Köln	389 738	2 087	182 614	96 326	108 711	34 964	10 009	344 765
Ldkr. Bergheim (Erf.)	43 186	3 686	26 403	6 483	6 614	4 261	2 387	36 538
„ Bonn	85 866	8 795	32 592	14 857	29 622	10 460	6 409	68 997
„ Euskirchen	44 112	6 292	22 048	7 650	8 122	6 129	4 048	33 935
„ Köln	87 581	3 125	51 859	16 422	16 175	7 574	2 972	77 003

*) Ohne Soldaten.

noch: 4. Erwerbspersonen*) am 6. Juni 1961 nach Wirtschaftsbereichen,
Stellung im Beruf und kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbspersonen							
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				davon Stellung im Beruf		
		Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltg. und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistung.)	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige
Ldkr. Oberbergischer Kreis	61 048	7 929	35 756	8 365	8 998	8 082	5 875	47 091
" Rheinisch-Bergischer Kreis	93 056	6 810	51 601	16 610	18 035	10 098	5 662	77 296
" Siegburg	105 345	10 002	57 585	16 225	21 533	12 969	7 866	84 510
Reg.-Bez. Köln	973 468	49 296	478 532	194 905	250 735	100 679	47 088	825 701
Krfr. St. Aachen	74 533	703	33 827	16 139	23 864	7 532	2 102	64 899
Ldkr. Aachen	108 977	3 500	71 019	17 312	17 146	10 071	4 188	94 718
" Düren	62 181	5 554	35 134	10 488	11 005	7 469	3 835	50 877
" Erkelenz	37 260	4 388	21 214	4 741	6 917	4 751	2 858	29 651
" Jülich	29 044	4 380	14 017	4 709	5 938	4 209	2 496	22 339
" Monschau	13 829	3 859	6 072	1 588	2 310	2 437	2 598	8 794
" Schleiden	27 672	8 246	11 066	3 662	4 698	5 070	5 213	17 389
" Seltkantkreis								
" Geilenkirchen-Heinsberg	48 365	6 432	28 628	6 141	7 164	6 845	4 432	37 088
Reg.-Bez. Aachen	401 861	37 062	220 977	64 780	79 042	48 384	27 722	325 755
Krfr. St. Bocholt	20 172	279	13 764	2 901	3 228	1 909	582	17 681
" Bottrop	44 355	238	30 235	7 330	6 552	2 405	856	41 094
" Celsenkirchen	157 203	994	102 595	27 086	26 528	9 317	3 209	144 677
" Gladbeck	34 131	412	23 820	4 879	5 020	1 788	727	31 616
" Münster (Westf.)	76 738	1 006	20 651	18 820	36 261	6 231	1 947	68 560
" Recklinghausen	52 543	812	31 199	10 801	9 731	3 749	1 465	47 329
Ldkr. Ahaus	47 982	10 877	25 344	5 580	6 181	7 026	7 612	33 344
" Beckum	67 657	9 370	39 546	8 697	10 044	7 447	6 656	53 554
" Borken	38 603	11 213	18 038	4 325	5 027	6 131	7 182	25 290
" Coesfeld	37 174	8 680	17 535	4 854	6 105	5 307	5 609	26 258
" Lüdinghausen	55 805	9 234	29 983	7 188	9 400	6 132	6 452	43 221
" Münster	44 995	9 820	18 807	7 412	8 956	5 944	6 120	32 931
" Recklinghausen	127 404	7 357	82 903	17 973	19 171	9 404	6 369	111 631
" Steinfurt	74 390	10 302	41 843	11 110	11 135	8 782	7 655	57 953
" Tecklenburg	56 744	13 405	28 720	7 011	7 608	7 793	9 202	39 749
" Warendorf	28 506	8 259	12 773	3 113	4 361	4 598	5 316	18 592
Reg.-Bez. Münster	964 402	102 258	537 756	149 080	175 308	93 963	76 959	793 480
Krfr. St. Bielefeld	84 481	629	45 700	17 996	20 156	7 696	2 186	74 599
" Herford	26 659	518	15 010	5 128	6 003	2 861	810	22 988
Ldkr. Bielefeld	61 108	3 211	39 310	8 583	10 004	5 060	2 549	53 499
" Büren	27 453	10 296	11 003	2 765	3 389	4 809	6 513	16 131
" Detmold	65 072	11 414	29 359	9 066	15 233	9 859	7 642	47 567
" Halle (Westf.)	29 931	6 102	16 578	3 606	3 645	4 359	4 022	21 550
" Herford	85 169	8 053	56 959	10 912	9 245	9 315	5 766	70 092
" Höxter	40 533	9 741	17 388	5 889	7 515	6 201	6 819	27 509
" Lemgo	63 779	10 187	34 118	8 232	11 242	10 216	6 011	47 552
" Lübbecke	45 273	13 303	22 683	4 451	4 836	7 613	8 778	28 882
" Minden	87 638	12 367	42 291	16 969	16 011	11 420	9 120	67 098
" Paderborn	56 850	7 701	24 178	11 279	13 692	6 721	5 792	44 337
" Warburg	20 382	8 344	6 189	2 609	3 240	4 237	5 343	10 802
" Wiedenbrück	76 470	10 586	45 873	9 327	10 684	9 175	7 658	59 637
Reg.-Bez. Detmold	770 798	112 452	406 639	116 812	134 895	99 542	79 013	592 243
Krfr. St. Bochum	150 673	1 134	92 407	27 596	29 536	8 951	3 134	138 588
" Castrop-Rauxel	35 225	373	24 740	5 145	4 967	1 851	781	32 593
" Dortmund	275 024	2 791	161 467	57 077	53 689	18 106	5 895	251 023
" Hagen	89 889	764	50 799	22 498	15 828	6 934	1 962	80 993
" Hamm	29 985	259	13 537	7 932	8 257	2 827	786	26 372
" Herne	46 068	276	30 142	8 137	7 513	2 922	984	42 162
" Iserlohn	26 363	191	15 927	4 494	5 751	2 556	716	23 091
" Lüdenscheid	30 955	150	21 205	4 504	5 096	2 718	742	27 495
" Lünen	29 501	310	20 008	4 828	4 355	1 709	680	27 112
" Siegen	21 165	144	9 953	5 551	5 517	2 072	546	18 547
" Wanne-Eickel	43 245	209	27 815	8 743	6 478	2 446	920	39 879
" Wattenscheid	32 548	277	21 821	5 345	5 105	2 073	799	29 676
" Witten	41 916	639	26 863	7 778	6 636	2 979	1 164	37 773
Ldkr. Altna	80 347	5 961	56 425	8 800	9 161	7 807	5 032	67 508
" Arnsberg	57 266	5 129	34 024	7 984	10 129	6 498	4 203	46 565
" Brilon	33 568	9 078	15 064	3 659	5 767	5 810	6 449	21 309
" Ennepe-Ruhr-Kreis	118 330	4 757	79 286	17 102	17 185	10 553	5 117	102 660
" Iserlohn	82 940	3 441	53 605	13 775	12 119	7 122	3 647	72 171
" Lippstadt	42 130	6 252	22 024	6 343	7 511	5 253	4 191	32 686
" Meschede	34 284	6 846	16 602	5 125	5 711	4 801	4 816	24 667
" Olpe	43 811	6 580	25 442	5 767	6 022	5 262	4 768	33 781
" Siegen	73 622	7 002	46 038	11 562	9 020	7 350	6 014	60 258
" Soest	46 557	7 563	19 595	8 424	10 975	5 869	4 809	35 879
" Unna	92 666	6 545	57 845	14 812	13 464	7 114	5 092	80 460
" Wittgenstein	20 963	6 101	9 899	2 157	2 806	3 091	4 463	13 409
Reg.-Bez. Arnsberg	1 579 041	82 772	952 533	275 138	268 598	134 674	77 710	1 366 657
Nordrhein-Westfalen	7 163 684	458 805	4 038 627	1 275 535	1 390 717	693 384	394 336	6 075 964
und zwar								
Krfr. Städte	3 630 600	31 256	2 036 724	757 222	805 398	285 568	85 841	3 259 191
Landkreise	3 533 084	427 549	2 001 903	518 313	585 319	407 816	308 495	2 816 773
Ruhrgebiet	2 095 225	38 428	1 292 867	397 116	366 814	139 614	55 915	1 899 696

*) Ohne Soldaten.

5. Erwerbspersonen*) am 6. Juni 1961 nach

Berufsabteilung Berufsgruppe			
	insgesamt	männlich	weiblich
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	479 820	251 572	228 248
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	235 222	194 423	40 799
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	10 713	10 243	470
Mithelfende Familienangehörige in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	233 885	46 906	186 979
Industrielle und handwerkliche Berufe	3 195 420	2 635 476	559 944
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	279 476	279 329	147
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	49 832	44 426	5 406
Bauberufe	388 314	386 073	2 241
Metallerzeuger und Metallbearbeiter	485 509	429 801	55 708
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe	576 600	560 539	16 061
Elektriker	185 998	163 134	22 864
Chemiewerker	100 773	79 997	20 776
Kunststoffverarbeiter	13 241	7 802	5 439
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	149 637	140 601	9 036
Papierhersteller und -verarbeiter	32 317	16 866	15 451
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	54 684	39 705	14 979
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher	305 612	97 441	208 171
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	39 494	27 568	11 926
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	151 016	96 534	54 482
Warenhändler, Versandfertigmacher und Lagerverwalter	216 645	124 210	92 435
Ungelernte Hilfskräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet (Handlanger)	166 272	141 450	24 822
Technische Berufe	381 815	363 035	18 780
Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	217 835	211 748	6 087
Technische Sonderfachkräfte	45 846	34 723	11 123
Maschinen- und zugehörige Berufe	118 134	116 564	1 570
Handels- und Verkehrsberufe	1 107 187	714 592	392 595
Handelsberufe	699 600	342 171	357 429
Verkehrsberufe	407 587	372 421	35 166
Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung	498 780	144 769	354 011
Gaststättenberufe	74 293	38 730	35 563
Hauswirtschaftliche Berufe	129 133	969	128 164
Reinigungsberufe	174 540	34 892	139 648
Körperpfleger	71 644	27 156	44 488
Dienst- und Wachberufe	49 170	43 022	6 148
Berufe der Verwaltung des Rechtswesens und der Sozialpflege	1 020 429	538 755	481 674
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	956 246	482 949	473 297
Rechtswahrer	17 879	16 804	1 075
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	36 423	36 036	387
Sozialpflegeberufe	9 881	2 966	6 915
Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens	275 459	123 939	151 520
Gesundheitsdienstberufe	119 224	37 854	81 370
Erziehungs- und Lehrberufe	93 885	46 136	47 749
Seelsorger	23 187	11 651	11 536
Übrige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	13 085	8 389	4 696
Künstlerische Berufe	26 078	19 909	6 169
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	204 774	58 453	146 321
Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	160 451	25 652	134 799
Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf	44 323	32 801	11 522
Alle Berufe	7 163 684	4 830 591	2 333 093

*) Ohne Soldaten.

Berufs-Abteilungen, -Gruppen und Altersgruppen

Erwerbspersonen							
davon im Alter von ... Jahren							
unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 u. mehr	ohne Angabe
4 659	13 765	12 791	79 764	170 120	146 846	51 508	367
1 611	5 884	5 060	27 875	75 011	85 910	33 627	244
31	190	205	1 745	4 139	4 132	265	6
3 017	7 691	7 526	50 144	90 970	56 804	17 616	117
58 114	208 714	188 057	937 979	1 127 079	636 954	35 763	2 760
2 529	11 729	10 245	70 929	132 372	51 283	204	185
487	2 004	2 324	15 745	18 861	9 904	453	54
4 693	17 723	17 780	122 281	138 520	82 148	4 749	420
4 566	18 705	23 350	145 401	188 522	100 480	4 038	447
19 194	60 866	46 801	167 595	175 455	100 534	5 748	407
7 572	23 250	17 248	56 200	57 003	23 499	1 110	116
881	3 898	4 244	27 801	42 524	20 913	414	98
131	515	665	4 042	5 271	2 471	132	14
1 754	6 429	5 583	43 350	51 859	37 198	3 369	95
497	2 271	2 071	10 312	11 303	5 575	272	16
1 612	6 068	4 553	16 713	16 539	8 358	801	40
7 699	27 465	25 582	106 240	85 899	48 521	3 989	217
624	2 506	1 886	10 236	12 085	10 498	1 635	24
3 171	10 908	7 817	39 955	52 201	33 294	3 434	236
1 490	7 860	9 584	53 861	83 249	57 409	3 051	141
1 214	6 517	8 324	47 318	55 416	44 869	2 364	250
1 712	6 412	9 095	83 111	177 373	99 382	4 524	206
62	360	1 144	40 440	110 923	61 250	3 531	125
1 592	5 568	6 360	17 075	11 515	3 594	122	20
58	484	1 591	25 596	54 935	34 538	871	61
25 717	88 986	67 441	263 701	406 739	223 938	29 854	811
23 457	80 501	56 449	164 995	214 741	131 712	27 199	546
2 260	8 485	10 992	98 706	191 998	92 226	2 655	265
11 943	34 938	28 073	104 582	177 741	127 978	12 971	734
340	1 755	2439	13 593	31 826	20 161	4 086	93
4 537	14 831	13 695	41 908	31 112	20 280	2 362	408
736	3 542	4 360	30 335	82 456	51 132	1 828	151
6 316	14 693	7 399	16 382	15 133	10 533	1 146	42
14	117	180	2 364	17 214	25 872	3 369	40
15 943	73 202	72 556	268 892	368 395	203 848	16 991	602
15 943	72 943	71 323	255 274	336 590	187 505	16 114	554
—	—	3	3 450	8 073	5 692	648	13
—	259	1 135	8 821	18 715	7 434	29	30
—	—	95	1 347	5 017	3 217	200	5
1 036	9 022	11 348	61 982	111 132	67 991	12 676	272
190	5 486	7 771	29 203	45 757	25 307	5 337	173
219	1 461	1 757	20 074	40 988	26 279	3 056	51
—	17	97	2 756	8 145	8 954	3 202	16
—	47	181	2 943	6 629	2 884	391	10
627	2 011	1 542	7 006	9 613	4 567	690	22
1 593	6 737	8 930	46 838	88 281	45 333	6 668	394
667	3 481	4 466	30 378	75 329	39 643	6 328	159
926	3 256	4 464	16 460	12 952	5 690	340	235
120 717	441 776	398 291	1 846 849	2 626 860	1 552 270	170 775	6 146

**6. Erwerbstätige am 6. Juni 1961 nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung
im Beruf und geleisteter Wochenarbeitszeit**

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Erwerbstätige												
	männl.	weibl.	insges.	davon mit einer Arbeitszeit von ... Stunden									
				unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 40		40 und mehr		Ohne Angb.	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . .	231 897	226 523	458 420	2 318	4 538	10 210	41 742	8 658	30 106	209 503	148 892	1 208	1 245
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau . . .	502 053	13 985	516 038	214	242	414	838	226 824	3 204	274 544	9 700	57	1
Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . .	2 167 485	781 229	2 948 714	2 427	8 778	5 070	27 449	147 279	131 061	2 012 332	613 773	377	168
Baugewerbe . . .	505 538	21 717	527 255	577	841	953	1 880	30 387	3 813	473 500	15 168	121	15
Handel . . .	414 482	486 520	901 002	1 928	9 545	3 251	22 922	27 564	72 203	381 553	381 687	186	163
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	317 881	54 607	372 488	269	1 292	515	4 361	11 472	7 259	305 541	41 678	84	17
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	66 145	54 178	120 323	263	1 257	355	2 537	3 682	6 150	61 834	44 226	11	8
Dienstleistungen (so weit nicht an anderer Stelle genannt) . . .	310 436	463 144	773 580	2 629	11 758	4 738	26 280	25 640	78 462	277 181	346 378	248	266
Organisationen ohne Erwerbscharakter	28 165	122 276	150 441	240	2 809	441	5 596	2 254	20 031	25 173	93 761	57	79
u. private Haushalte	249 230	94 311	343 541	250	1 324	630	5 595	8 754	13 463	239 535	73 919	61	10
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	24 983	7 671	32 654	60	171	120	335	674	926	23 198	5 822	931	417
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit													
Insgesamt	4 818 295	2 326 161	7 144 456	11 175	42 555	26 697	139 535	493 188	366 678	4 283 894	1 775 004	3 341	2 389
davon													
Selbständige . . .	545 292	148 092	693 384	5 339	6 454	12 777	11 613	27 054	18 638	498 569	110 433	1 553	954
Mithelfende Familienangehörige . . .	72 558	321 778	394 336	1 028	8 913	3 635	51 968	4 335	48 357	63 462	211 964	98	576
Beamte	278 050	40 426	318 476	259	175	662	404	9 572	4 971	267 509	34 869	48	7
Angestellte	893 655	800 607	1 694 262	2 012	7 211	3 952	21 030	39 319	73 846	848 162	698 328	210	192
Arbeiter	2 770 922	838 935	3 609 857	2 391	19 680	5 402	54 248	308 164	155 993	2 453 605	608 412	1 360	602
Lehrlinge	257 818	176 323	434 141	146	122	269	272	104 744	64 873	152 587	110 998	72	58

**7. Nichterwerbspersonen am 6. Juni 1961 nach
Altersgruppen und Familienstand**

Altersgruppe	Nichterwerbspersonen														
	männl.	weibl.	insges.	davon											
				Berufslose Selbständige						Angehörige ohne Erwerb					
				zusammen		davon				zusammen		davon			
				männl.	weibl.	ledig	verh.	verw. o. gesch.	männl.	weibl.	ledig	verh.	verw. o. gesch.		
unter 15 Jahre	1 721 850	1 643 900	3 365 750	14 657	11 755	26 412	—	—	1 707 193	1 632 145	3 339 338	—	—	—	
15 b. u. 20 "	84 183	98 430	182 613	3 708	4 634	8 104	111	126	80 475	93 796	161 879	12 355	31		
20 " " 25 "	48 681	206 361	255 042	8 042	6 134	11 623	1 110	1 439	40 639	200 227	66 863	173 753	237		
25 " " 30 "	18 390	328 795	347 185	6 478	7 735	7 716	2 740	3 750	11 912	321 060	17 416	315 171	383		
30 " " 35 "	9 259	383 198	392 457	6 480	10 288	5 938	4 445	6 377	2 779	372 910	6 435	368 749	499		
35 " " 40 "	10 191	407 596	417 787	8 963	18 458	6 907	7 314	13 188	1 228	389 138	5 575	384 049	740		
40 " " 45 "	10 003	314 420	324 423	9 292	32 913	5 922	8 611	27 657	711	281 507	3 782	277 293	1 139		
45 " " 50 "	17 739	406 435	424 174	17 031	76 091	9 185	16 994	66 911	708	330 344	4 108	324 745	2 186		
50 " " 55 "	35 201	464 809	500 010	34 309	108 401	13 745	34 187	94 736	892	356 408	4 721	349 598	2 967		
55 " " 60 "	68 928	443 520	512 448	67 969	131 997	20 814	67 610	111 495	959	311 523	4 474	304 847	3 154		
60 " " 65 "	119 766	415 032	534 798	118 727	184 939	34 289	122 381	146 914	1 039	230 093	3 196	224 387	3 542		
65 und mehr, ohne Angabe	522 794	897 890	1 420 684	516 017	626 745	101 941	415 079	625 422	6 777	271 145	5 318	251 481	21 103		
	943	3 294	4 237	576	1 301	205	397	1 247	367	1 993	690	1 593	55		
Insgesamt	2 667 928	6 013 680	8 681 608	812 249	1 221 391	252 801	680 979	1 099 262	1 855 679	4 792 289	3 623 795	2 988 021	36 036		

3. Berufspendler am 6. Juni 1961

Verwaltungsbezirk	Erwerbspersonen		Auspendler		Auf 1000 Erwerbspersonen kommen Auspendler		Einpendler		Auf 1000 in der Gemeinde arbeitenden Erwerbspersonen kommen Einpendler	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insges.	männl.	insgesamt	männlich	insges.	männl.
Krfr. St. Düsseldorf	353 631	225 836	12 712	10 082	36	45	69 092	50 766	169	190
„ Duisburg	219 640	159 516	14 777	10 896	67	68	34 549	28 750	144	162
„ Essen	312 593	218 712	29 895	25 323	96	116	38 166	29 243	119	131
„ Krefeld	101 291	65 176	7 940	6 113	78	94	29 698	22 059	241	272
„ Leverkusen	44 618	31 621	5 432	3 834	122	121	22 052	17 194	360	382
„ Mönchengladbach	72 448	45 935	10 223	7 886	141	172	15 107	9 992	195	208
„ Mülheim a. d. Ruhr	80 952	57 377	16 387	12 816	202	223	12 862	10 536	166	191
„ Neuß	42 970	28 921	10 920	7 729	254	267	15 320	11 771	323	357
„ Oberhausen	106 760	79 308	18 715	14 468	175	182	15 813	13 959	152	177
„ Remscheid	62 537	42 432	3 938	2 613	63	62	7 164	5 985	109	131
„ Rheydt	43 748	28 100	7 643	5 810	175	207	12 336	8 040	255	265
„ Solingen	83 938	55 619	6 168	4 637	73	83	5 252	3 775	63	69
„ Viersen	19 699	12 392	3 918	2 863	199	231	4 217	2 736	211	223
„ Wuppertal	209 129	130 910	8 423	6 615	40	51	18 773	11 697	86	86
Ldkr. Dinalaken	48 749	37 025	19 225	15 660	394	423	11 917	9 556	288	309
„ D'dorf-Mettmann	151 369	102 472	51 086	37 152	337	363	40 454	28 634	287	305
„ Geldern	36 603	24 032	12 205	9 495	333	395	7 315	4 929	231	253
„ Grevenbroich	80 489	56 967	41 620	31 177	517	547	22 694	18 089	369	412
„ Kempen-Krefeld	95 921	62 598	41 364	29 995	431	479	21 018	14 464	278	307
„ Kleve	43 045	28 358	15 807	11 907	367	420	13 865	9 662	337	370
„ Moers	134 044	98 834	48 646	36 862	363	373	39 417	32 718	316	346
„ Rees	42 896	28 977	12 452	9 675	290	334	10 335	7 721	253	286
„ Rhein-Wupper-Kr.	87 044	58 093	30 874	22 951	355	395	16 491	11 812	227	252
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 474 114	1 679 211	430 370	326 559	174	194	483 907	364 088	191	212
Krfr. St. Bonn	63 536	37 706	10 009	7 027	158	186	32 853	21 632	380	414
„ Köln	389 738	252 437	25 834	20 237	66	80	78 023	55 983	177	194
Ldkr. Bergheim (Erf)	43 186	31 797	23 386	18 393	542	578	14 980	12 780	431	488
„ Bonn	85 866	56 502	39 040	28 117	455	498	20 016	13 872	299	328
„ Euskirchen	44 112	30 356	20 238	15 667	459	516	12 236	9 008	339	380
„ Köln	87 581	62 611	38 453	27 287	439	436	27 533	23 597	359	400
„ Oberberg. Kreis	61 048	38 989	16 220	11 892	266	305	17 051	12 553	276	317
„ Rhein.-Berg. Kreis	93 056	62 415	36 688	27 230	394	436	17 983	13 395	242	276
„ Siegkreis	105 345	71 337	46 827	34 796	445	488	38 349	29 662	396	448
Reg.-Bez. Köln	973 468	644 150	256 695	190 646	264	296	259 024	192 482	265	298
Krfr. St. Aachen	74 533	46 779	4 389	3 403	59	73	29 569	18 975	297	304
Ldkr. Aachen	108 977	76 680	48 593	34 510	446	450	28 726	22 444	322	347
„ Düren	62 181	42 649	28 541	21 284	459	499	29 560	22 128	468	509
„ Erkelens	37 260	25 550	15 101	10 746	405	421	9 484	7 382	300	333
„ Jülich	29 044	21 066	12 720	10 068	438	478	11 577	9 618	415	467
„ Monschau	13 829	8 354	5 794	4 440	419	531	2 953	2 237	269	364
„ Schleiden	27 672	17 726	9 443	7 612	341	429	6 234	4 802	255	322
„ Selfkantkreis „ Cellenk.-Heinsberg	48 365	34 151	22 098	16 300	457	477	14 141	10 359	350	367
Reg.-Bez. Aachen	401 861	272 955	146 679	108 363	365	397	132 244	97 945	341	373
Krfr. St. Bocholt	20 172	13 127	1 276	1 103	63	84	6 289	3 906	250	245
„ Bottrop	44 355	32 933	11 717	8 531	264	259	5 718	4 951	149	169
„ Gelsenkirchen	157 203	115 362	22 037	18 607	140	161	21 894	17 049	139	150
„ Gladbeck	34 131	25 587	11 789	9 728	345	380	4 154	3 239	157	170
„ Münst. (Westf.)	76 738	47 867	2 911	2 237	38	47	22 947	16 737	237	268
„ Recklinghausen	52 543	38 038	9 449	7 534	108	198	9 401	6 384	179	173

noch: 8. Berufspendler am 6. Juni 1961

Verwaltungsbezirk	Erwerbspersonen		Auspendler		Auf 1000 Erwerbspersonen kommen Auspendler		Einpender		Auf 1000 in der Gemeinde arbeitenden Erwerbspersonen kommen Einpender	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insges.	männl.	insgesamt	männlich	insges.	männl.
Ldkr. Ahaus	47 982	29 896	9 221	6 792	192	227	7 873	5 390	169	189
" Beckum	67 657	46 332	14 966	10 642	221	230	12 982	10 241	198	223
" Borken	38 603	24 490	13 589	10 260	352	419	5 979	4 307	193	232
" Coesfeld	37 174	23 757	9 601	7 430	258	313	6 469	4 472	190	215
" Lüdinghausen	55 805	38 491	20 611	16 392	369	426	9 721	7 154	216	245
" Münster	44 995	28 339	16 444	11 942	365	421	5 968	4 351	173	210
" Recklinghausen	127 404	93 488	36 793	27 919	289	299	31 516	26 994	258	292
" Steinfurt	74 390	46 885	13 716	9 975	184	213	13 592	8 708	183	191
" Tecklenburg	56 744	36 721	17 648	13 440	311	366	12 601	10 398	244	309
" Warendorf	28 506	17 757	6 876	4 947	241	279	4 661	3 611	177	220
Reg.-Bez. Münster	964 402	659 070	218 644	167 479	227	254	181 765	137 892	196	219
Krfr. St. Bielefeld	84 481	52 212	6 558	4 765	78	91	38 745	27 721	332	369
" Herford	26 659	16 752	3 215	2 330	121	139	13 153	9 067	359	386
Ldkr. Bielefeld	61 108	38 870	33 561	22 811	549	587	21 485	15 613	438	493
" Büren	27 453	17 091	8 638	6 729	315	394	3 622	2 783	161	212
" Detmold	65 072	39 468	23 359	16 809	359	426	20 405	14 473	328	390
" Halle (Westf.)	29 931	18 584	12 411	8 699	415	468	8 471	5 487	326	357
" Herford	85 169	50 434	41 052	28 435	482	564	28 593	18 861	393	462
" Höxter	40 533	25 168	9 919	7 569	245	301	8 868	6 537	225	271
" Lemgo	63 779	39 770	24 512	17 747	384	446	18 990	13 466	326	379
" Lübbecke	45 273	25 566	13 126	9 516	290	372	11 124	7 718	257	325
" Minden	87 638	55 258	34 944	25 287	399	458	35 408	25 825	402	463
" Paderborn	56 850	36 493	15 460	11 412	272	313	17 224	13 229	294	345
" Warburg	20 382	12 071	4 278	3 349	210	277	3 630	2 819	184	244
" Wiedenbrück	76 470	48 101	20 538	14 495	269	301	22 659	15 377	288	314
Reg.-Bez. Detmold	770 798	475 838	251 571	179 953	326	378	252 377	178 976	327	377
Krfr. St. Bochum	150 673	109 592	19 807	15 650	131	143	29 882	24 922	186	210
" Castrop-Rauxel	35 225	26 533	7 007	4 862	199	183	4 929	4 361	149	168
" Dortmund	275 024	197 293	13 587	11 002	49	56	35 115	27 828	118	130
" Hagen	89 889	62 292	6 750	5 101	75	82	12 613	9 153	132	138
" Hamm	29 985	20 639	5 467	4 367	182	212	14 068	10 164	365	384
" Herne	46 068	33 355	12 659	10 585	275	317	6 479	4 541	162	166
" Iserlohn	26 363	16 650	3 111	2 512	118	151	6 772	4 115	226	225
" Lüdenscheid	30 955	18 538	1 968	1 577	64	85	5 186	3 205	152	159
" Lünen	29 501	21 914	9 656	7 529	327	344	7 397	6 272	272	304
" Siegen	21 165	14 130	4 655	3 703	220	262	14 680	10 333	471	498
" Wanne-Eickel	43 245	32 280	12 421	9 477	287	294	7 998	7 204	206	240
" Wattenscheid	32 548	23 715	14 375	11 862	442	500	4 594	3 402	202	223
" Witten	41 916	29 822	7 084	5 308	169	178	6 676	5 286	161	177
Ldkr. Altena	80 347	53 189	14 567	10 234	181	192	15 583	11 588	192	212
" Arnberg	57 266	38 862	15 112	11 347	264	292	16 318	12 036	279	304
" Brilon	33 568	20 540	7 498	5 759	223	280	8 233	6 171	240	295
" Ennepe-Ruhr-Kreis	118 330	81 830	42 027	29 830	355	365	36 898	29 493	326	362
" Iserlohn	82 940	57 472	26 111	18 864	315	328	24 844	18 694	304	326
" Lippstadt	42 130	27 463	10 683	7 762	254	283	9 908	6 860	240	258
" Meschede	34 284	22 199	9 300	6 867	271	309	8 174	5 920	247	279
" Olpe	43 811	29 174	13 170	10 089	301	346	10 421	7 756	254	289
" Siegen	73 622	50 542	35 464	26 758	482	529	36 757	29 898	491	557
" Soest	46 557	31 049	12 498	9 483	268	305	11 005	8 084	244	273
" Unna	92 666	67 615	43 353	32 815	468	485	26 378	21 539	348	382
" Wittgenstein	20 963	12 679	6 902	5 532	329	436	5 470	4 142	280	367
Reg.-Bez. Arnberg	1 579 041	1 099 367	355 232	268 875	225	245	366 378	282 967	230	254
Nordrhein-Westfalen	7 163 684	4 830 591	1 659 191	1 241 875	232	257	1 675 695	1 254 350	233	259

9. Erwerbsbeteiligung in den Jahren 1958—1963 nach Altersgruppen und Geschlecht*)

Ergebnisse des Mikrozensus
1 000

Jahr Altersgruppe	Erwerbspersonen		Nicht-Erwerbspersonen				Auf 100 Personen entfallen Erwerbs- personen
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	darunter Rentner und dergleichen		
					insgesamt	männlich	
1958	7 053,1	4 778,7	8 325,5	2 525,4	.	.	45,9
1959	7 050,4	4 751,4	8 520,1	2 624,6	.	.	45,3
1960	7 051,8	4 749,6	8 707,4	2 719,8	1 950,3	816,3	44,7
1961	7 133,5	4 834,6	8 850,8	2 762,7	1 959,4	806,7	44,6
1962	7 085,0	4 810,3	9 009,8	2 773,9	2 101,3	845,9	44,0
1963	7 130,9	4 857,8	9 035,7	2 811,9	2 099,2	840,0	44,1
davon im Alter von 0—13 Jahren	—	—	3 221,0	1 673,9	—	—	
14—19 „	730,3	376,8	446,8	221,5	(2,9)	(1,6)	62,0
20—24 „	928,9	505,7	225,3	51,5	10,4	7,1	80,5
25—44 „	3 096,5	2 234,1	1 579,5	55,8	84,7	30,7	66,2
45—64 „	2 168,9	1 592,7	1 912,3	225,5	684,0	221,7	53,1
65 und älter	206,3	148,5	1 650,8	583,7	1 317,2	578,9	11,1

*) Ohne Soldaten, 1958—1962 Stand Oktober, 1963 Stand April. — Die eingeklammerten Zahlen sind wegen des Stichprobenfehlers nur bedingt verwendbar.

10. Erwerbstätige nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen*)

Ergebnisse des Mikrozensus April 1963

Altersgruppe (Jahre)	Erwerbstätige	davon im Wirtschaftsbereich									
		insgesamt		Landwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonst. Wirt- schaftsbereiche (Dienstleistungen)	
		1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
14—19 Jahre	{m	376,2	7,8	12,1	6,2	271,4	8,4	62,9	8,6	29,8	4,3
	{w	351,9	15,5	7,3	4,2	115,9	14,2	122,6	22,4	106,1	14,6
20—24 „	{m	504,1	10,4	13,1	6,7	368,5	11,4	76,8	10,5	45,7	6,6
	{w	421,3	18,6	11,1	6,4	175,9	21,5	106,8	19,5	127,5	17,5
25—29 „	{m	636,8	13,1	18,6	9,5	467,4	14,5	86,0	11,7	64,8	9,4
	{w	276,1	12,2	16,4	9,5	114,6	14,0	58,3	10,7	86,8	11,9
30—34 „	{m	581,4	12,0	18,7	9,5	409,9	12,7	80,7	11,0	72,1	10,5
	{w	165,5	7,3	15,6	9,0	66,8	8,2	29,7	5,4	53,4	7,3
35—39 „	{m	553,3	11,4	17,4	8,9	373,0	11,5	82,2	11,2	81,7	11,8
	{w	202,3	8,9	20,2	11,7	74,9	9,2	41,0	7,5	66,2	9,1
40—44 „	{m	460,4	9,5	15,2	7,8	294,6	9,1	73,3	10,0	77,3	11,2
	{w	216,2	9,5	18,2	10,5	76,2	9,3	48,6	8,9	73,2	10,1
45—49 „	{m	321,0	6,6	11,3	5,8	190,4	5,9	57,7	7,9	61,6	8,9
	{w	150,6	6,6	14,7	8,5	55,1	6,7	33,9	6,2	46,9	6,4
50—54 „	{m	461,2	9,5	18,6	9,5	280,8	8,7	75,3	10,2	86,5	12,5
	{w	196,0	8,7	22,7	13,1	64,0	7,8	43,6	8,0	65,7	9,0
55—59 „	{m	466,6	9,6	20,9	10,7	298,4	9,3	69,4	9,4	77,9	11,3
	{w	148,9	6,6	18,7	10,8	45,5	5,6	32,0	5,9	52,7	7,2
60—64 „	{m	338,5	7,0	22,0	11,2	211,7	6,6	45,0	6,1	59,8	8,7
	{w	79,1	3,5	14,4	8,3	20,6	2,5	16,4	3,0	27,7	3,8
65 und älter	{m	148,1	3,1	27,8	14,2	62,2	1,9	25,3	3,4	32,8	4,8
	{w	57,8	2,6	13,9	8,0	8,1	1,0	13,4	2,5	22,4	3,1
Zusammen	{m	4 847,6	100	195,7	100	3 273,3	100	734,6	100	690,0	100
	{w	2 265,7	100	173,2	100	817,6	100	546,3	100	728,6	100
Insgesamt		7 113,3	—	368,9	—	4 044,9	—	1 280,9	—	1 418,6	—

*) Ohne Soldaten.

11. Erwerbstätige 1962 und 1963 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)

Ergebnisse des Mikrozensus
1000

Wirtschaftsabteilung m = männlich w = weiblich	Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Abhängige				Insgesamt	
	1962	1963	1962	1963	Beamte und Angestellte ¹⁾		Arbeiter ¹⁾		1962	1963
					1962	1963	1962	1963		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	m 107,3 w 17,5	m 105,5 w 16,8	m 37,0 w 140,0	m 38,1 w 141,1	(3,4) (2,1)	(3,1) (1,5)	49,5 15,5	49,0 13,8	197,2 175,1	195,7 173,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	m (0,4) w (0,2)	m (0,1) w (0,2)	(0,1)	(0,1)	62,0 10,8	63,7 10,9	414,9 7,6	405,7 7,4	477,3 18,7	469,5 18,6
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	m 130,9 w 20,0	m 127,3 w 20,0	m 5,2 w 35,4	m 5,0 w 35,5	421,4 222,9	422,6 221,8	1 682,8 501,8	1 691,0 498,1	2 240,3 780,1	2 245,9 775,4
Baugewerbe	m 40,4 w (1,6)	m 41,2 w (1,2)	m (0,7) w (2,9)	m (0,4) w (3,3)	38,6 15,9	39,7 15,3	413,9 (3,7)	430,6 (3,8)	493,6 24,1	511,9 23,6
Handel	m 133,8 w 60,8	m 136,2 w 58,8	m 6,5 w 49,1	m 7,3 w 49,8	150,8 317,8	150,6 320,9	113,8 63,8	113,8 57,8	404,9 301,6	407,9 326,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	m 16,5 w (1,5)	m 16,8 w (1,3)	m (0,5) w (2,2)	m (0,6) w (2,4)	151,5 33,9	148,3 33,7	133,1 22,1	161,0 21,6	301,6 59,7	326,7 59,0
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	m 5,0 w (1,0)	m 5,0 w (0,9)	m (0,9)	m (0,7)	61,1 52,4	62,2 54,2	(1,6) 5,9	(1,8) 5,4	67,7 60,2	69,0 61,2
Dienstleistungen	m 101,7 w 38,5	m 101,8 w 39,0	m (4,5) w 32,6	m (4,4) w 34,6	113,0 195,2	113,1 202,8	77,1 171,0	78,2 177,6	296,3 437,3	297,5 454,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter, priv. Haushalte	m (0,8) w —	m (0,5) w —	m (0,2) w (1,5)	m (0,2) w (1,4)	28,9 36,5	28,8 33,7	(4,4) 67,8	(4,3) 65,1	34,3 105,8	33,8 100,2
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	m — w —	m — w —	—	—	200,9 83,0	203,7 84,2	86,4 30,0	86,0 29,0	287,3 113,0	289,7 113,2
Insgesamt	m 536,8 w 141,1	m 534,4 w 138,2	m 54,6 w 264,7	m 56,0 w 268,9	1 231,6 970,5	1 235,8 979,0	2 977,5 889,2	3 021,4 879,6	4 800,5 2 265,5	4 847,6 2 265,7

*) Ohne Soldaten, 1962 Stand Oktober, 1963 Stand April. — Die eingeklammerten Zahlen sind wegen des Stichprobenfehlers nur bedingt verwendbar. — ¹⁾ Einschl. kaufmännische bzw. gewerbliche Lehrlinge.

12. In der Woche vom 21.—27. April 1963 geleistete Arbeitsstunden nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

Ergebnisse des Mikrozensus

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Geleistete Arbeitsstunden			Im Durchschnitt geleistete Arbeitsstunden			Anteil an den Gesamt-arbeitsstunden %
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	1000 Std.						
Landwirtschaft	19 036,2	11 554,8	7 481,4	51,6	59,0	43,2	6,0
Selbständige	7 424,2	6 660,1	764,1	60,7	63,1	45,5	2,3
Mithelfende Familienangehörige	8 302,8	2 246,1	6 056,7	46,3	59,0	42,9	2,6
Beamte und Angestellte ¹⁾	221,9	153,6	68,3	48,2	49,5	45,5	0,1
Arbeiter ²⁾	3 087,3	2 495,0	592,3	49,2	50,9	42,9	1,0
Produzierendes Gewerbe	175 135,3	142 075,8	33 059,5	43,3	44,0	40,4	55,3
Selbständige	9 982,1	9 060,1	922,0	52,5	53,7	43,1	3,2
Mithelfende Familienangehörige	1 976,0	254,6	1 721,4	44,6	47,1	44,3	0,6
Beamte und Angestellte ¹⁾	34 111,9	23 642,5	10 469,4	44,1	44,9	42,2	10,8
Arbeiter ²⁾	129 065,3	109 118,6	19 946,7	42,5	43,2	39,2	40,7
Handel und Verkehr	58 787,7	35 495,9	23 291,8	45,9	48,3	42,6	18,6
Selbständige	11 644,3	8 642,3	3 004,0	54,7	56,5	50,0	3,7
Mithelfende Familienangehörige	2 794,4	419,9	2 374,5	46,5	53,2	45,5	0,9
Beamte und Angestellte ¹⁾	28 760,5	13 760,1	15 000,4	44,0	46,0	42,3	9,1
Arbeiter ²⁾	15 586,5	12 673,6	2 912,9	44,0	46,1	36,7	4,9
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	63 666,8	32 659,4	31 007,4	44,9	47,3	42,6	20,1
Selbständige	8 067,5	6 078,0	1 989,5	54,8	56,6	49,9	2,5
Mithelfende Familienangehörige	2 180,3	256,3	1 924,0	52,8	55,7	52,4	0,7
Beamte und Angestellte ¹⁾	35 195,2	18 621,1	16 574,1	45,0	45,7	44,2	11,1
Arbeiter ²⁾	18 223,8	7 704,0	10 519,8	40,7	45,2	38,0	5,8
Alle Wirtschaftsbereiche	316 626,0	221 785,9	94 840,1	44,5	45,8	41,9	100
Selbständige	37 120,1	30 440,5	6 679,6	55,2	57,0	48,3	11,7
Mithelfende Familienangehörige	15 253,5	3 176,9	12 076,6	46,9	56,7	44,9	4,8
Beamte und Angestellte ¹⁾	98 289,5	56 177,3	42 112,2	44,4	45,5	43,0	31,1
Arbeiter ²⁾	165 962,9	131 991,2	33 971,7	42,5	43,7	38,6	52,4

*) Ohne Soldaten. — ¹⁾ Einschl. kaufmännische bzw. gewerbliche Lehrlinge.

13. Die Wohnbevölkerung*) nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben

in 1 000 Personen

Ergebnisse des Mikrozensus 1963

Stellung zum Erwerbsleben a = männlich b = weiblich	Wohnbevölkerung				
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld bzw. -Hilfe	Rente und dgl.	Angehörige
Erwerbstätige	{ a 4 847,6 b 2 265,7	4 575,4	—	46,2	226,0
Zusammen	7 113,3	6 536,4	—	85,6	491,3
Erwerbslose	{ a 10,2 b 7,4	—	6,3	(1,7)	(2,2)
Zusammen	17,6	—	8,6	(2,2)	6,8
Nichterwerbspersonen	{ a 2 811,9 b 6 223,8	—	—	840,0	1 971,9
Zusammen	9 035,7	—	—	2 099,2	6 936,5
Zusammen	{ a 7 669,7 b 8 496,9	4 575,4	6,3	887,9	2 200,1
Insgesamt	16 166,6	6 536,4	8,6	2 187,0	7 434,6

*) Ohne Soldaten. Die eingeklammerten Zahlen sind wegen des Stichprobenfehlers nur bedingt verwendbar.

14. Beschäftigte am 30. September 1963 nach Wirtschaftszweigen*)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Frauen in % der Beschäftigten insgesamt
	insgesamt	Männer	Frauen	
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	118 003	89 978	28 025	23,7
davon				
Landwirtschaft, Tierzucht	79 220	58 209	21 011	26,5
Gärtnerei	28 744	22 792	5 952	20,7
Forst- und Jagdwirtschaft	9 711	8 657	1 054	10,9
Fischerei	328	320	8	2,4
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	583 258	562 185	21 073	3,6
darunter				
Steinkohlenbergbau	418 625	409 353	9 272	2,2
Braunkohlenbergbau	23 853	23 084	769	3,2
Erzbergbau	3 248	3 119	129	4,0
Gewinnung u. Bearbeitung v. natürl. Gesteinen u. Erden	16 659	15 781	878	5,3
Kalk-, Gips- und Zementindustrie	14 271	13 388	883	6,2
Brannt- und Formsteinherstellung	48 800	45 395	3 405	7,0
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	56 409	50 745	5 664	10,0
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	1 685 144	1 388 549	296 595	17,6
darunter				
Eisen- u. Stahlerzeugung einschl. Walzwerke u. Ziehereien	312 722	289 114	23 608	7,5
Eisen- und Stahlgießerei	62 833	56 382	6 451	10,3
Metallgewinnung	49 961	42 220	7 741	15,5
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwarenherstellung)	346 965	239 666	107 299	30,9
Schmiederei, Schlosserei	26 491	25 578	913	3,4
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	385 581	334 237	51 344	13,3
Kesselbau	36 286	33 605	2 681	7,4
Lokomotivbau	472	411	61	12,9
Stahl- und Eisenbau	75 889	70 675	5 214	6,9
Schiffbau (ohne Bootsbau)	4 018	3 842	176	4,4
Straßenfahrzeugbau	143 573	130 889	12 684	8,8
Wagonbau einschl. Industrie- und Feldbahnbau	10 722	9 901	821	7,7
Elektrotechnik	206 973	135 030	71 943	34,8
Feinmechanik und Optik	21 031	15 460	5 571	26,5
Stellmacherei	1 087	1 062	25	2,3

Anmerkungen S. 104.

noch: 14. Beschäftigte am 30. September 1963 nach Wirtschaftszweigen*)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Frauen in % der Beschäftigten insgesamt
	insgesamt	Männer	Frauen	
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 312 950	734 740	578 210	44,0
darunter				
Keramische Industrie	12 017	7 733	4 284	35,6
Glasindustrie	42 601	32 151	10 450	24,5
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	203 715	147 681	56 034	27,5
Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	24 541	13 172	11 369	46,3
Textilgewerbe ¹⁾	237 191	108 865	128 326	54,1
Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	23 871	17 550	6 321	26,5
Papierzeugung und -verarbeitung	68 173	35 849	32 324	47,4
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe (ohne photographisches Gewerbe)	69 240	44 565	24 675	35,6
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	23 146	14 099	9 047	39,1
Tischlerei	102 891	91 784	11 107	10,8
Böttcherei, Drechslerei u. sonst. Schnitzstoffverarb. usw.	12 456	8 929	3 527	28,3
Musikinstrumentenherstellung	1 840	1 150	690	37,5
Spielwarenherstellung	682	234	448	65,7
Mühlengewerbe	8 091	6 017	2 074	25,6
Bäckerei	61 273	36 481	24 792	40,5
Zuckerwaren-, Schokoladenindustrie	24 725	6 132	18 593	75,2
Zuckerindustrie	4 072	3 394	678	16,7
Fleischerei	44 914	27 577	17 337	38,6
Getränkherstellung, Spiritusindustrie	36 704	26 953	9 751	26,6
Tabakindustrie	9 480	3 769	5 711	60,2
Molkerei und sonstige Fettwarenherstellung	17 188	12 254	4 934	28,7
Übriges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	15 239	8 258	6 981	4,6
Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	154 152	18 798	135 354	87,8
Schuhmacherei und Schuhindustrie	24 892	13 353	11 539	46,4
Sonstiges Bekleidungsgewerbe	24 425	3 956	20 469	83,8
Polstermöbelherstellung	15 261	11 267	3 994	26,2
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	715 272	690 053	25 219	3,5
darunter				
Klempnerei, Rohrinstallation	75 561	73 274	2 287	3,0
Bau- und Architekturbüros	20 769	14 649	6 120	29,5
Hoch- und Tiefbau	509 016	495 302	13 714	2,7
Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	105 395	102 698	2 697	2,6
Handel, Geld- und Versicherungswesen	991 110	422 466	568 644	57,4
davon				
Handel und Handelhilfsgewerbe	868 033	359 874	508 159	58,5
Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Spezialversicherung)	123 077	62 592	60 485	49,1
Dienstleistungen	473 547	70 912	402 635	85,0
darunter				
Photographisches Gewerbe	4 559	927	3 632	79,7
Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	39 161	5 241	33 920	86,6
Gebäudeinnereinreinigung	19 436	2 892	16 544	85,1
Gaststättenwesen	121 779	33 517	88 262	72,5
Wohngewerbe	9 048	4 996	4 052	44,8
Friseurgewerbe	64 808	11 398	53 410	82,4
Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schaustellung	19 319	9 736	9 583	49,6
Häusliche Dienste	191 878	294	191 584	99,8
Verkehrswesen	339 272	291 738	47 534	14,0
davon				
Deutsche Bundespost	103 469	72 663	30 806	29,8
Deutsche Bundesbahn	136 824	131 019	5 805	4,2
Schienebahnen, Kraftfahr- u. Fuhrgewerbe, Flugverkehr, Schifffahrt, Hafen und Wasserstraßenwesen	83 736	74 588	9 148	10,9
	15 243	13 468	1 775	11,6
Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	729 578	370 491	359 087	49,2
darunter				
Sozialversicherung	22 758	13 394	9 364	41,1
Verwaltung	301 892	208 980	92 912	30,8
Wirtschafts- und Sozialorganisationen	24 810	10 167	14 643	59,0
Deutsche u. Ausländische Verteidigungsstellen u. ausländ. Vertretungen	62 328	44 258	18 070	29,0
Bildungswesen, Kirche	86 610	43 845	42 765	49,4
Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung	40 120	12 329	27 791	69,3
Krankenpflege. (ohne Badeanstalten)	141 006	24 348	116 658	82,7
Volkspflege und Fürsorge	40 398	4 052	36 346	90,0
Alle Wirtschaftsabteilungen	6 948 134	4 621 112	2 327 022	33,5

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — 1) Ohne Herstellung von Wachstuch, Kunstleder, Linoleum und ähnlichen Erzeugnissen und ohne Zellwoll- und Kunstseidenherstellung.

15. Beschäftigte Arbeitnehmer 1950, 1958—1963 nach Wirtschaftsabteilungen*)

Wirtschaftsabteilung		1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963
		Monats- durchschnitt	Ende September					
Männer								
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Anzahl	132 034	104 976	104 161	97 117	95 213	91 996	89 978
	%	100	79,5	78,9	73,6	72,1	69,7	68,1
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	Anzahl	578 715	682 592	645 784	610 493	601 230	575 308	562 185
	%	100	117,9	111,6	105,5	103,9	99,4	97,1
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	Anzahl	760 696	1 192 236	1 218 124	1 285 512	1 353 644	1 387 225	1 388 549
	%	100	156,7	160,1	169,0	177,9	182,4	182,5
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	Anzahl	547 176	681 320	688 636	710 065	725 837	730 504	743 740
	%	100	124,5	125,9	129,8	132,7	133,5	134,3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Anzahl	333 647	631 595	653 169	641 578	653 577	668 935	690 053
	%	100	189,3	195,8	192,3	195,9	200,5	206,8
Handel, Geld- und Versicherungswesen	Anzahl	186 283	325 879	345 456	364 462	386 915	404 401	422 466
	%	100	174,9	185,4	195,6	207,7	217,1	226,8
Dienstleistungen	Anzahl	38 114	57 794	62 234	64 156	67 127	69 023	70 912
	%	100	151,6	163,3	168,3	176,1	181,1	186,1
Verkehrswesen	Anzahl	268 528	288 632	289 882	291 678	295 427	291 867	291 738
	%	100	107,5	108,0	108,6	110,0	107,9	108,6
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	Anzahl	299 242	336 019	344 254	353 212	359 467	360 935	370 491
	%	100	112,3	115,0	118,0	120,1	120,6	123,8
Insgesamt	Anzahl	3 144 435	4 301 043	4 351 700	4 418 273	4 538 437	4 578 194	4 621 112
	%	100	136,8	138,4	140,5	144,3	145,8	147,0
Frauen								
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Anzahl	54 095	39 407	36 963	33 697	31 633	29 495	28 025
	%	100	72,8	68,3	62,3	58,5	54,5	51,8
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	Anzahl	14 730	20 634	19 933	19 841	20 413	20 838	21 073
	%	100	140,1	135,3	134,7	138,6	141,5	143,1
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	Anzahl	109 182	239 286	250 348	272 011	283 924	291 505	296 595
	%	100	219,2	229,3	249,1	260,0	267,0	271,7
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	Anzahl	353 276	545 321	547 781	558 453	570 540	573 935	578 210
	%	100	154,4	155,1	158,1	161,5	162,5	163,7
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Anzahl	8 019	18 509	19 309	20 447	21 974	23 518	25 219
	%	100	230,8	240,8	255,0	274,0	293,3	314,5
Handel, Geld- und Versicherungswesen	Anzahl	184 909	454 676	471 929	491 642	517 586	543 789	568 644
	%	100	245,9	255,2	265,9	279,9	294,1	307,5
Dienstleistungen	Anzahl	237 463	381 797	392 682	391 124	395 668	398 474	402 635
	%	100	160,8	165,4	164,7	166,6	167,8	169,6
Verkehrswesen	Anzahl	33 004	42 756	43 196	44 504	46 066	46 447	47 534
	%	100	129,5	130,9	134,8	139,6	140,7	144,0
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	Anzahl	169 660	271 061	285 508	299 910	321 336	337 813	359 087
	%	100	159,8	168,3	176,8	189,4	199,1	211,7
Insgesamt	Anzahl	1 164 338	2 013 447	2 067 649	2 131 629	2 209 140	2 265 814	2 327 022
	%	100	172,9	177,6	183,1	189,7	194,6	199,9
Männer und Frauen								
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Anzahl	186 129	144 383	141 124	130 814	126 846	121 491	118 003
	%	100	77,6	75,8	70,3	68,1	65,3	63,4
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	Anzahl	593 445	703 226	665 717	630 334	621 643	596 146	583 258
	%	100	118,5	112,2	106,2	104,8	100,5	98,3
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	Anzahl	869 878	1 431 522	1 468 472	1 557 523	1 637 568	1 678 730	1 685 144
	%	100	164,6	168,8	179,1	188,3	193,0	193,7
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	Anzahl	900 452	1 226 641	1 236 417	1 268 518	1 296 377	1 304 439	1 312 950
	%	100	136,2	137,3	140,9	144,0	144,9	145,8
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Anzahl	341 666	650 104	672 478	662 025	675 551	692 453	715 272
	%	100	190,3	196,8	193,8	197,7	202,7	209,3
Handel, Geld- und Versicherungswesen	Anzahl	371 192	780 555	817 385	856 104	904 501	948 190	991 110
	%	100	210,3	220,2	230,6	243,7	255,4	267,0
Dienstleistungen	Anzahl	275 577	439 591	454 916	455 280	462 795	467 497	473 547
	%	100	159,5	165,1	165,2	167,9	169,6	171,8
Verkehrswesen	Anzahl	301 532	331 388	333 078	336 182	341 493	336 314	339 272
	%	100	109,9	110,5	111,5	113,3	111,5	112,5
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	Anzahl	468 902	607 080	629 762	653 122	680 803	698 748	729 578
	%	100	129,5	134,3	139,3	145,2	149,0	155,6
Insgesamt	Anzahl	4 308 773	6 314 490	6 419 349	6 549 902	6 747 577	6 844 008	6 948 134
	%	100	146,5	149,0	152,0	156,8	158,8	161,3

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet.

16. Beschäftigte Arbeitnehmer 1962—1963 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	30. 9. 1962		31. 3. 1963		30. 9. 1963	
	Beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Aachen	266 875	89 419	267 244	89 586	272 355	93 185
Ahlen	106 909	30 464	106 513	30 366	108 338	31 138
Bergisch Gladbach	145 600	49 202	146 234	49 534	149 705	51 365
Bielefeld	225 254	84 879	225 246	84 910	228 790	86 406
Bochum	273 569	75 014	271 652	75 028	274 698	77 741
Bonn	243 133	92 393	244 052	93 116	248 127	94 846
Brühl	174 098	49 801	175 472	49 667	179 475	51 349
Coesfeld	116 084	38 542	114 865	37 746	117 646	38 394
Detmold	107 947	37 421	107 803	38 005	110 126	38 696
Dortmund	349 517	109 872	346 253	108 252	350 044	109 892
Düren	100 149	29 067	101 105	29 547	103 182	30 439
Düsseldorf	418 610	164 094	422 166	165 896	424 787	167 603
Duisburg	242 873	77 273	241 559	78 141	243 154	79 313
Essen	319 413	101 719	319 243	102 302	321 250	105 427
Gelsenkirchen	255 543	71 598	255 337	72 224	257 644	74 358
Hagen	245 809	76 530	244 887	76 274	246 137	77 423
Hamm	114 134	31 956	113 883	31 727	115 117	32 337
Herford	195 298	69 855	195 035	69 685	199 114	71 662
Iserlohn	210 083	66 752	210 133	66 863	213 541	68 352
Köln	402 600	146 555	405 375	147 853	415 474	151 381
Krefeld	250 379	88 914	248 781	88 130	251 693	89 285
Meschede	54 968	16 277	55 149	16 495	57 004	16 878
Mönchengladbach	243 651	87 337	243 184	87 718	246 537	89 371
Münster (Westf.)	128 638	47 520	131 237	48 508	131 605	48 462
Oberhausen	194 308	59 693	194 097	59 157	197 690	60 978
Paderborn	111 516	32 832	110 581	32 702	113 416	33 693
Recklinghausen	173 577	48 506	171 779	48 203	175 891	50 055
Rheine	104 873	34 344	104 542	34 406	106 920	35 272
Siegen	147 898	45 388	147 304	45 475	152 897	47 549
Soest	128 175	41 805	128 113	42 402	131 117	43 711
Solingen	282 125	98 481	278 697	98 066	285 316	101 374
Wesel	213 788	60 065	214 854	60 665	217 816	63 005
Wuppertal	296 614	112 246	298 176	113 378	301 528	116 082
Nordrhein-Westfalen	6 844 008	2 265 814	6 840 551	2 272 027	6 948 134	2 327 022

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet.

17. Beschäftigte Arbeitnehmer in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1963
nach Wirtschaftsabteilungen*)

Arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾									
	insgesamt	davon in Wirtschaftsabteilung								
		Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	Eisen- und Metall-erzeugung und -verarbeitung	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Handel, Geld- und Versicherungswesen	Dienstleistungen (ohne solche im öffentl. Interesse)	Verkehrswesen	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse
Aachen	272 355	4 300	33 440	44 304	65 312	29 478	34 819	16 717	11 282	32 703
Ahlen	108 338	3 596	18 273	24 245	17 170	13 752	10 937	7 200	3 858	9 307
Bergisch Gladbach	149 705	2 539	3 092	46 427	34 410	14 604	17 172	8 843	7 656	14 962
Bielefeld	228 790	5 530	3 153	54 023	76 053	17 322	33 216	11 405	6 546	21 542
Bochum	274 698	1 763	52 056	72 280	24 314	30 980	40 045	15 236	12 309	25 715
Bonn	248 127	5 055	5 575	39 555	51 538	22 754	33 134	25 213	11 550	53 753
Brühl	179 475	6 117	25 436	27 110	36 742	23 791	23 577	12 499	9 671	14 532
Coesfeld	117 646	5 883	3 759	13 438	44 733	15 583	11 183	7 105	5 078	10 884
Detmold	110 126	4 256	2 906	14 043	37 941	12 587	12 290	7 572	3 599	14 932
Dortmund	350 044	2 556	60 838	86 266	31 749	36 737	59 430	22 795	17 093	32 580
Düren	103 182	4 348	6 644	14 779	25 344	14 379	11 056	7 171	5 967	13 494
Düsseldorf	424 787	3 511	6 218	104 840	65 961	39 124	87 705	42 529	21 163	53 736
Duisburg	243 154	1 671	18 082	79 129	21 124	26 123	41 092	18 110	18 234	19 589
Essen	321 250	2 822	49 024	60 941	35 118	39 871	62 977	23 728	15 690	31 079
Gelsenkirchen	257 644	1 865	72 861	39 752	36 356	27 933	33 662	17 773	7 427	20 015
Hagen	246 137	1 811	11 936	106 521	27 853	18 307	33 226	12 198	13 337	20 948
Hamm	115 117	2 052	24 612	25 587	9 260	12 929	15 163	6 546	7 378	11 590
Herford	199 114	3 704	6 332	32 751	71 647	19 797	24 499	9 106	10 085	21 193

Anmerkungen S. 107.

noch: 17. Beschäftigte Arbeitnehmer in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1963
nach Wirtschaftsabteilungen*)

Arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾									
	insgesamt	davon in Wirtschaftsabteilung								
		Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	Eisen- und Metall-erzeugung und -verarbeitung	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Handel, Geld- und Versicherungs-wesen	Dienstleistungen (ohne solche im öffentl. Interesse)	Verkehrswesen	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse
Iserlohn	213 541	2 549	3 857	118 506	16 587	15 859	21 290	8 938	8 335	17 620
Köln	415 474	1 752	5 042	91 700	71 413	48 035	84 590	42 715	28 161	42 066
Krefeld	251 693	6 671	7 237	45 610	83 044	22 972	31 240	14 644	10 731	29 544
Meschede	57 004	3 143	2 678	12 377	13 484	7 069	4 359	4 106	3 896	5 892
Mönchengladbach	246 537	3 973	6 790	53 323	73 085	23 755	34 297	15 533	8 922	26 859
Münster (Westf.)	131 605	5 558	2 599	13 247	22 398	15 120	23 526	11 679	8 800	28 678
Oberhausen	197 690	1 542	22 576	61 386	20 653	19 351	29 988	13 055	11 336	17 803
Paderborn	113 416	5 386	2 586	15 931	25 832	17 545	12 867	7 033	9 430	16 806
Recklinghausen	175 891	2 605	50 233	15 595	29 389	22 133	21 047	12 407	7 615	14 867
Rheine	106 920	2 505	10 457	11 993	36 677	11 051	11 178	5 889	6 219	10 951
Siegen	152 897	2 623	3 516	66 436	16 324	14 093	19 537	10 013	7 970	12 385
Soest	131 117	5 273	4 650	44 137	17 349	13 406	15 053	8 221	6 269	16 759
Solingen	285 316	3 337	3 968	103 844	72 785	23 108	31 157	15 586	10 066	21 465
Wesel	217 816	5 080	45 183	46 172	32 692	23 675	23 471	13 293	9 682	18 568
Wuppertal	301 528	2 627	7 649	98 896	68 613	22 049	42 327	18 689	13 917	26 761
Nordrhein-Westfalen . . .	6 948 134	118 003	583 258	1 685 144	1 312 950	715 272	991 110	473 547	339 272	729 578

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — ¹⁾ Arbeiter, Angestellte, Beamte.

18. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1950 und 1958—1964*)

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitsamtsbezirk a = Männer, h = Frauen, c = zusammen	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963
		Monatsdurchschnitt	Ende September					
Anzahl								
Beschäftigte Arbeitnehmer	a	3 144 435	4 301 043	4 351 700	4 418 273	4 538 437	4 578 194	4 621 112
	b	1 164 338	2 013 447	2 067 649	2 131 629	2 209 140	2 265 814	2 327 022
	c	4 308 773	6 314 490	6 419 349	6 549 902	6 747 577	6 844 008	6 948 134
Arbeitslose Arbeitnehmer	a	151 856	42 096	33 543	22 197	18 002	17 986	22 651
	b	64 290	41 009	23 629	13 755	10 306	9 606	11 146
	c	216 146	83 105	57 172	35 952	28 308	27 592	33 797
Arbeitnehmer insgesamt	a	3 296 291	4 343 139	4 385 243	4 440 407	4 556 439	4 596 180	4 643 763
	b	1 228 628	2 054 456	2 091 278	2 145 384	2 219 446	2 275 420	2 338 168
	c	4 524 919	6 397 595	6 476 521	6 585 854	6 775 885	6 871 600	6 981 931
1950 = 100								
Beschäftigte Arbeitnehmer	a	100	136,8	138,5	140,5	144,3	145,6	147,0
	b	100	172,9	177,6	183,1	189,7	194,6	199,9
	c	100	146,5	149,0	152,0	156,6	158,8	161,3
Arbeitslose Arbeitnehmer	a	100	27,7	22,1	14,6	11,9	11,8	14,9
	b	100	63,8	36,8	21,4	16,0	14,9	17,3
	c	100	38,4	26,5	16,6	13,1	12,8	15,6
Arbeitnehmer insgesamt	a	100	131,8	133,0	134,7	138,2	139,4	140,9
	b	100	187,2	170,2	174,6	180,6	185,2	190,3
	c	100	141,4	143,1	145,5	149,7	151,9	154,8
%								
Arbeitslose Arbeitnehmer (in % der beschäftigten Arbeitnehmer)	a	4,6	1,0	0,8	0,5	0,4	0,4	0,5
	b	5,2	2,0	1,1	0,6	0,5	0,4	0,5
	c	4,8	1,3	0,9	0,5	0,4	0,4	0,5

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — ¹⁾ Arbeiter, Angestellte, Beamte.

19. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1962—1964*)

Staatsangehörigkeit	1962	1963	1964	Staatsangehörigkeit	1962	1963	1964
Belgien	5 076	5 261	5 275	Spanien	32 175	41 956	49 282
Frankreich	2 660	2 062	1 821	Portugal	622	987	1 419
Italien	70 347	78 686	72 219	Schweden	196	229	228
Luxemburg	305	303	301	Schweiz	1 427	1 436	1 412
Niederlande	44 223	48 000	49 624	Türkei	5 579	10 820	26 996
Großbritannien	1 966	2 270	2 424	Jugoslawien	7 470	11 513	12 258
Dänemark	308	296	313	Sonstige europäische Länder	4 751	4 540	4 351
Griechenland	25 288	37 246	47 981	Ausländische Flüchtlinge	575	532	494
Irland	67	100	138	Außereuropäische Länder	8 315	10 815	14 202
Island	5	14	17	Staatenlose und ungeklärte			
Norwegen	107	116	131	Staatsangehörigkeit	4 747	4 629	4 397
Österreich	8 280	8 601	8 718				
				Insgesamt	224 489	270 412	304 001

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand Ende Juni.

20. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1962—1964
nach Arbeitsamtbezirken*)

Arbeitsamtbezirk	1962	1963	1964
	Beschäftigte		
Aachen	16 237	18 439	21 130
Ahlen	1 539	2 247	2 654
Bergisch Gladbach	5 984	7 705	8 346
Bielefeld	3 908	5 162	6 037
Bochum	5 468	6 237	7 634
Bonn	5 524	7 710	9 059
Brühl	6 444	8 871	11 300
Coesfeld	3 090	3 429	3 885
Detmold	1 391	1 827	2 215
Dortmund	7 931	8 760	9 219
Düren	3 120	3 563	3 801
Düsseldorf	19 219	20 707	21 919
Duisburg	8 635	10 056	10 549
Essen	8 243	9 773	12 086
Gelsenkirchen	4 245	5 131	7 017
Hagen	7 871	9 291	10 481
Hamn	1 073	1 584	2 164
Herford	1 978	3 169	3 658
Iserlohn	7 257	9 233	11 443
Köln	26 762	31 574	27 199
Krefeld	13 184	15 659	17 433
Meschede	1 544	2 508	2 824
Mönchengladbach	10 094	12 026	14 453
Münster (Westf.)	1 289	1 980	2 503
Oberhausen	5 658	6 478	7 207
Paderborn	1 497	1 956	2 486
Recklinghausen	2 514	3 206	3 630
Rheine	1 363	1 688	1 881
Siegen	3 999	5 521	7 026
Soest	3 200	4 515	5 508
Solingen	13 309	15 881	19 171
Wesel	10 835	12 062	13 443
Wuppertal	10 084	12 464	14 640
Nordrhein-Westfalen	224 489	270 412	304 001

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer, die im Besitz einer Arbeitserlaubnis sind, einschl. Grenzarbeitnehmer, Legitimationskarteninhaber, EGKS-Karteninhaber, Gastarbeitnehmer, sowie Inhaber einer vorläufigen Arbeitserlaubnis, ab 1962 beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer, die einer Arbeitserlaubnis bedürfen. Stand Ende Juni.

21. Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt 1957—1964*)

Jahr Monat	Offene Stellen ¹⁾			Arbeitsuchende ¹⁾						Stellenvermittlungen ²⁾		
				Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.				darunter Arbeitslose
	Männer	Frauen	zus.							Männer	Frauen	insges.
1957 JD	56 162	35 577	91 739	75 661	59 503	135 164	58 374	44 094	102 468	47 693	22 784	70 477
1958 JD	41 663	32 988	74 651	109 653	60 899	170 552	93 232	45 457	138 689	41 909	22 180	64 089
1959 JD	42 888	41 097	83 985	90 534	49 922	140 456	73 802	35 108	108 910	40 341	21 692	62 033
1960 JD	84 283	56 447	140 730	53 950	31 503	85 453	36 669	17 515	54 184	38 393	19 576	57 973
1961 JD	112 887	62 532	175 419	41 105	26 206	67 311	23 918	12 513	36 431	35 885	18 055	53 940
1962 JD	109 689	62 755	172 444	42 040	23 919	65 959	22 277	10 463	32 740	31 247	16 349	47 596
1963 JD	101 185	60 287	161 472	53 169	26 171	79 340	31 726	12 598	44 324	29 286	15 480	44 766
1964 Januar	95 884	58 145	154 029	63 521	29 093	92 614	43 546	14 952	58 498	23 841	15 060	38 901
Februar	108 084	63 520	171 604	58 489	29 914	88 403	39 220	14 610	53 830	29 830	16 309	46 139
März	113 971	66 884	180 855	51 545	26 303	77 848	31 867	13 097	44 964	34 394	16 940	51 334
April	112 590	66 441	179 031	45 743	25 251	70 994	28 353	13 801	42 154	36 208	16 984	53 192
Mai	113 153	69 228	182 381	43 029	23 294	66 323	26 857	12 537	39 394	28 617	13 166	41 783
Juni	118 139	73 533	191 672	41 360	21 104	62 464	25 380	10 634	36 014	30 204	14 035	44 239

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — ¹⁾ Jahresdurchschnitt. — ²⁾ Ohne Vermittlung in kurzfristige Beschäftigung im Laufe des Monats. — Ab Januar 1956 Vermittlungen.

22. Grenzgänger 1962 und 1963 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	1962				1963			
	Einpender aus		Auspender nach		Einpender aus		Auspender nach	
	Belgien	Niederlande	Belgien	Niederlande	Belgien	Niederlande	Belgien	Niederlande
Aachen	2 206	8 133	58	387	2 254	7 965	56	558
Ahlen	—	38	—	—	—	120	—	—
Bergisch Gladbach	—	33	—	—	—	60	—	—
Bielefeld	—	18	—	—	—	77	—	—
Bochum	—	297	—	—	—	129	—	—
Bonn	—	84	—	—	1	272	—	—
Brühl	—	723	—	—	12	929	—	—
Coesfeld	—	1 580	—	220	—	1 798	—	175
Detmold	—	—	—	—	—	—	—	—
Dortmund	—	416	—	—	—	383	—	—
Düren	191	1 180	—	—	209	1 150	—	—
Düsseldorf	256	466	—	—	75	298	—	—
Duisburg	—	698	—	—	—	544	—	—
Essen	—	88	—	—	—	58	—	—
Gelsenkirchen	—	43	—	—	—	118	—	—
Hagen	—	10	—	—	—	2	—	—
Hamm	—	13	—	—	—	33	—	—
Herford	—	118	—	—	—	129	—	—
Iserlohn	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	16	370	—	—	20	672	—	—
Krefeld	173	4 531	—	109	280	5 295	—	73
Meschede	—	—	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	32	2 061	—	—	12	2 275	—	—
Münster (Westf.)	—	141	—	—	—	350	—	—
Oberhausen	72	299	—	—	48	129	—	—
Paderborn	—	—	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen	—	57	—	—	—	38	—	—
Rheine	—	89	—	5	—	162	—	4
Siegen	—	—	—	—	—	—	—	—
Soest	—	—	—	—	—	—	—	—
Solingen	—	266	—	—	—	219	—	—
Wesel	149	2 036	—	38	5	2 118	—	35
Wuppertal	—	64	—	—	—	68	—	—
Nordrhein-Westfalen	3 095	23 852	58	759	2 916	25 391	56	845

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand September.

23. Beschäftigung von Heimarbeitern am 31. Dezember 1963*)

Arbeitsamtsbezirk	Männer	Frauen	Insgesamt	Arbeitsamtsbezirk	Männer	Frauen	Insgesamt
Beschäftigte Heimarbeiter insgesamt	10 264	33 540	43 804				
darunter im Arbeitsamtsbezirk							
Aachen	449	1 327	1 776	Herford	276	7 135	7 411
Ahlen	5	60	65	Iserlohn	449	4 398	4 847
Bergisch Gladbach	118	1 247	1 365	Köln	126	1 403	1 529
Bielefeld	102	1 168	1 270	Krefeld	79	1 850	1 929
Bochum	21	820	841	Meschede	36	750	786
Bonn	77	741	818	Mönchengladbach	110	1 324	1 434
Brühl	15	259	274	Münster (Westf.)	6	123	129
Coesfeld	16	737	753	Oberhausen	2	71	73
Detmold	45	725	770	Paderborn	16	1 634	1 650
Dortmund	4	68	72	Recklinghausen	4	60	64
Düren	86	430	516	Rheine	3	152	155
Düsseldorf	125	455	580	Siegen	74	1 027	1 101
Duisburg	—	11	11	Soest	69	842	911
Essen	12	390	402	Solingen	5 780	1 130	6 910
Gelsenkirchen	7	129	136	Wesel	1	210	211
Hagen	62	647	709	Wuppertal	2 087	2 170	4 257
Hamm	2	47	49				

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. Die Daten sind mit den früheren Veröffentlichungen (zuletzt im statistischen Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1962) nicht vergleichbar, weil die Erhebung erstmals am 31. 12. 1963 nach der Betriebsart, früher nach dem Wohnort der Heimarbeiter durchgeführt worden ist.

24. Heimarbeiter in den wichtigsten Wirtschaftszweigen 1960—1963*)

Wirtschaftszweig	1960		1961		1962		1963	
	Heimarbeiter							
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alle Wirtschaftszweige	47 814	39 045	50 364	41 104	47 774	40 180	43 804	33 540
darunter								
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenindustrie	9 808	5 135	10 387	5 450	8 217	4 784	10 599	4 367
Elektrotechnik	2 763	2 608	3 428	3 221	2 941	2 758	3 130	2 902
Textilgewerbe	7 604	5 824	7 758	5 946	8 275	6 404	8 023	6 063
Papierherstellung und -verarbeitung	1 121	1 071	1 285	1 240	1 450	1 400	1 351	1 303
Lederherstellung	382	366	459	434	429	409	352	331
Bücherei usw.	685	262	800	285	777	262	577	206
Tabakindustrie	11 635	11 058	11 110	10 614	10 844	10 414	6 900	6 637
Schneiderei, Näherei, Kleider- u. Wäscheherst., Mützen-, Hut-, Putzschneiderei, Kürschneri usw.	5 546	5 040	5 918	5 372	5 521	5 034	4 864	4 539
Sonstiges Bekleidungs- u. Textilgewerbe	2 586	2 566	2 588	2 558	2 856	2 819	2 093	2 051
Handel und Handelshilfsgewerbe	1 108	1 029	1 284	1 186	1 298	1 202	578	479

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand Ende September, 1963 Ende Dezember.

25. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch männliche Ratsuchende der Berufsberatung 1961/62 und 1962/63*)

Berufsgruppe, Berufsgruppe	1961/62	1962/63	Berufsgruppe, Berufsgruppe	1961/62	1962/63
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	734	692	dar. Elektroinstallateur	6 479	7 091
dar. Landwirt	390	307	Fernmeldemonteur	916	910
Gärtner, Gartenbautechniker	313	355	Rundfunk- u. Fernsehmechaniker	624	609
Forst-, Jagd-, Fischereiberufe	16	19	Chemiewerker	185	225
Bergleute, Mineralgew., Mineralaufber.	757	677	Kunststoffverarbeiter	44	38
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	110	116	Holzverarb. u. zugeh. Berufe	1 507	1 647
Bauberufe	4 382	4 763	dar. Bautischler, Möbeltischler	1 123	1 252
dar. Maurer	1 351	1 410	Stellmacher	167	203
Zimmerer	124	123	Papierhersteller u. -verarbeiter	145	151
Dachdecker	122	128	Lichtbildner, Drucker u. verw. Berufe	1 439	1 413
Fiesenleger	294	286	dar. Schriftsetzer, Schweizerdegen	680	619
Maler, Lackierer, Metallackierer	2 114	2 419	Buchdrucker	431	463
Metallerzeuger und -bearbeiter	2 589	2 541	Flachdrucker	74	84
dar. Former	59	119	Photograph	79	83
Dreher	745	1 809	Textilhersteller u. -verarbeiter	477	488
Fräser	107	109	Lederherst., Leder- u. Fellverarbeiter	189	159
Schweißer, Schneidbrenner	207	201	dar. Schuhmacher	110	79
Schmiede, Schlosser, Mechaniker	18 964	20 250	Sattler	23	24
dar. Werkzeugmacher	1 497	1 570	Nahrungs- u. Genussmittelhersteller	2 139	2 543
Bau-, Masch- u. sonst. Schlosser	7 731	7 526	dar. Bäcker	535	622
Rohrinstallateur	803	1 305	Konditor	317	349
Kraftfahrzeughandwerker		5 875	Fleischer	563	710
Elektriker	9 025	9 501	Koch	648	763

Anmerkung S. 111.

noch: 25. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch männliche
Ratsuchende der Berufsberatung 1961/62 und 1962/63*)

Berufsklasse, Berufsgruppe	1961/62	1962/63	Berufsklasse, Berufsgruppe	1961/62	1962/63
Warenachseher, Versandfertigmacher, Lagerverwalter	56	64	Reinigungsberufe	161	169
Ingenieure, Techniker u. verw. Berufe ¹⁾	1 032	1 121	dar. Glas- u. Gebäudereiniger	32	33
dar. Vermessungstechniker	225	261	Schorsteinfeger	118	122
Ing. u. Techniker d. Elektrofaches	231	293	Körperpfleger	435	458
Technische Sonderfachkräfte	2 474	2 289	dar. Friseure	432	455
dar. Technischer Zeichner	1 768	1 648	Organisat.-, Verw.- u. Büroberufe	5 063	5 282
Chemielaborant	430	391	dar. Industrie-, Verwalt.-Kaufmann	3 368	3 193
Maschinenisten u. zugeh. Berufe	39	39	Kaufm. Angestellter	1 346	1 496
dar. Automatenrichte	39	39	Ordnungs- u. Sicherheitswahrer	22	13
Handelsberufe	7 873	8 314	Wehrberufe	8	14
dar. Groß- u. Außenhandelskaufmann	2 612	2 821	Sozialpflegeberufe	1	1
Einzelhandelskaufmann	2 680	2 820	Gesundheitsdienstberufe	12	25
Bankfachmann	855	848	dar. Apotheker	10	22
Tank- u. Garagenwart	810	891	Erziehungs- und Lehrberufe ¹⁾	35	15
Versicherungskaufmann	318	310	dar. Fach- u. Berufsschullehrer	32	15
Speditons-, Lagereikaufmann	341	356	Übr. Berufe d. Wissenschaft und des Geisteslebens ¹⁾	14	9
Verkehrsberufe	1 527	1 402	Künstlerische Berufe	531	465
dar. Weichensteller, Streckenwärter	396	388	dar. Schaufenstergestalter	446	403
Binnenschiffer	184	206	Arbeitskräfte mit nicht best. Beruf	160	262
Postverteiler	947	807			
Gaststättenberufe	204	203	Berufsgruppen insgesamt	62 349	65 368

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Berufsausbildungsstellen: Lehr- und Anlernstellen und Berufsausbildungsstellen sonstiger Art, insbesondere Praktikantenstellen. — ¹⁾ Überwiegend Praktikanten.

26. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch weibliche
Ratsuchende der Berufsberatung 1961/62 und 1962/63*)

Berufsklasse, Berufsgruppe	1961/62	1962/63	Berufsklasse, Berufsgruppe	1961/62	1962/63
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	207	268	dar. phys.-techn. Sonderfachkräfte	44	35
dar. Gärtner	34	55	Chemielaborant	197	218
Blumenbinder	162	206	biolog.-techn. Sonderfachkräfte	24	35
Forst-, Jagd-, Fischereiberufe	—	—	Techn. Zeichner	704	689
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	23	13	Handelsberufe	20 036	20 760
dar. Glasmaler, Kerammaler	15	10	dar. Groß- u. Außenhandelskaufmann	2 613	2 778
Bauberufe	15	15	Einzelhandelskaufmann	14 979	15 373
Metallerzeuger und -bearbeiter	3	5	sonstige Verkäufer	386	433
Schmiede, Schlosser, Mechaniker	202	213	Drogist	707	794
dar. Edelmetallschmied	50	65	Bankfachmann	566	554
Augenoptiker	42	37	Versicherungskaufmann	366	351
Gebißmacher, Zahntechniker	88	93	Verkehrsberufe	—	—
Elektriker	7	6	Gaststättenberufe	28	20
Chemiewerker	68	40	dar. Gastwirt, Hotelier	19	14
Kunststoffverarbeiter	1	—	Kellner	9	6
Holzverarbeitung u. zugeh. Berufe	30	32	Hauswirtschaftliche Berufe	1 958	2 129
Papierhersteller u. -verarbeiter	27	16	dar. Hauswirtschaftshelfer	1 937	2 114
Lichtbildner, Drucker u. verw. Berufe	552	599	Reinigungsberufe	22	18
dar. Photograph	97	105	dar. Wäscher, Plätter, Bügler	21	16
Photolaborant	420	473	Körperpfleger	5 414	5 598
Schriftsetzer	15	9	dar. Friseur	5 399	5 575
Textilhersteller u. -verarbeiter	4 854	4 927	Organisat.-, Verw.- u. Büroberufe	9 563	10 881
dar. Weber	141	94	dar. Wirtschaftsprüfer	624	732
Kunststopfer	108	112	Industriekaufmann	3 958	4 110
Herrenschneider	272	189	Bürogehilfin	2 948	3 612
Damenschneider	1 425	1 525	kaufm. Angestellte	1 963	2 324
Oberbekleidungsnaher	1 742	1 870	Rechtswahrer	1	2
Wäscheschneider, -näher	769	703	Sozialpflegeberufe	1	2
Putzmacberin	155	203	Gesundheitsdienstberufe	1 503	1 880
Lederherst., Leder- u. Fellverarbeiter	128	180	dar. Apotheker	41	29
dar. Kürschner	87	113	Masseuse	18	13
Schubwarenhersteller	14	24	Mediz. techn. Assistentin	38	33
sonstige Lederverarbeiter	20	38	Sprechstundenhelferin	1 401	1 770
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	176	200	Erziehungs- u. Lehrberufe ¹⁾	14	8
dar. Konditor	27	35	dar. Kindergärtnerin	6	3
Köchin	138	154	Fach-, Berufsschullehrerin	7	5
Warenachseher, Versandfertigmacher	57	43	Übrige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens ¹⁾	11	28
dar. Lagerverwalter	48	41	dar. Bibliothekar	9	25
Ingenieure, Techniker ¹⁾	51	68	Künstlerische Berufe	311	285
dar. Ingen. u. Techn. d. Elektrofaches	5	4	dar. Schaufenstergestalter	259	234
Vermessungstechniker	26	37	Arbeitskräfte mit nicht best. Beruf	—	1
Chemietechniker	7	18	Berufsgruppen insgesamt	46 234	49 221
Techn. Sonderfachkräfte ¹⁾	971	984			

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Berufsausbildungsstellen: Lehr- und Anlernstellen und Berufsausbildungsstellen sonstiger Art, insbesondere Praktikantenstellen. — ¹⁾ Überwiegend Praktikanten.

**27. Lehr- und Anlernverhältnisse in der gewerblichen Wirtschaft
am 31. Dezember 1963 nach Industrie- und Handelskammerbezirken**

Industrie- und Handelskammerbezirk	Lehrlinge		
	männlich	weiblich	insgesamt
Aachen	6 207	5 203	11 410
Arnsberg	2 707	2 862	5 569
Bielefeld	9 868	9 381	19 249
Bochum	7 102	6 563	13 665
Bonn	4 219	3 483	7 702
Detmold	1 447	1 540	2 987
Dortmund	9 678	10 096	19 774
Duisburg	8 571	7 532	16 103
Düsseldorf	8 359	5 051	13 410
Essen	10 673	8 470	19 143
Hagen	7 165	6 493	13 658
Köln	12 356	9 453	21 809
Krefeld	5 097	4 688	9 785
Mönchengladbach	3 759	3 182	6 941
Münster	15 661	15 579	31 240
Neuß	1 308	1 138	2 446
Remscheid	1 839	1 390	3 229
Siegen	3 902	3 008	6 910
Solingen	3 259	2 236	5 495
Wuppertal	5 403	4 543	9 946
Insgesamt	128 580	111 891	240 471

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag.

28. Lehr- und Anlernverhältnisse im Handwerk am 31. Dezember 1963 nach Handwerkskammern

Handwerkskammer Handwerksgruppe	Lehrlinge						
	männlich	weiblich	insgesamt	davon waren im ... Lehrjahr			
				1.	2.	3.	4.
Aachen	5 081	1 799	6 880	2 525	2 242	2 073	40
Arnsberg	5 921	1 848	7 769	2 734	2 568	2 326	141
Bielefeld	8 598	2 230	10 828	3 932	3 491	3 342	63
Detmold	1 741	522	2 263	768	743	741	11
Dortmund	13 665	5 479	19 144	6 882	6 195	5 914	153
Düsseldorf	24 825	9 913	34 738	12 693	11 228	10 608	209
Köln	9 873	3 804	13 677	4 564	4 456	4 548	109
Münster	15 145	4 498	19 643	6 812	6 204	5 863	764
Insgesamt	84 849	30 093	114 942	40 910	37 127	35 415	1 490
Bau- und Ausbaubetriebe	15 819	45	15 864	5 577	5 187	4 982	118
Metallverarbeitende Handwerke	51 285	318	51 603	18 476	16 661	15 393	1 073
Holzverarbeitende Handwerke	5 059	83	5 142	1 818	1 661	1 584	79
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	1 398	5 813	7 211	2 368	2 347	2 460	36
Nahrungsmittelhandwerke	6 474	155	6 629	2 385	2 127	2 084	33
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	3 550	18 191	21 741	7 861	6 924	6 834	122
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	1 204	465	1 669	583	553	529	4
Kaufmännische Lehrberufe	39	4 623	4 662	1 616	1 484	1 537	25
Anlernberufe	21	400	421	226	183	12	—
Insgesamt	84 849	30 093	114 942	40 910	37 127	35 415	1 490

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

29. Streiks 1958—1963

Umfang und Dauer	1958	1959	1960	1961 ¹⁾	1962	1963 ²⁾
Betroffene Betriebe	813	17	11	39	24	5
Beteiligte Arbeitnehmer	95 835	1 676	5 782	7 890	6 388	204
davon bei Streiks mit einer Dauer						
von weniger als 7 Arbeitstagen	95 787	713	5 760	7 289	6 136	59
von 7—24 Arbeitstagen	48	963	22	601	252	145
von mehr als 24 Arbeitstagen	—	—	—	—	—	—
Verlorene Arbeitstage	93 858	14 172	4 353	13 185	6 949	1 974

¹⁾ Außerdem wurden in 2 Betrieben des Bekleidungsgebietes 260 Arbeiter ausgesperrt, wodurch ein Verlust von 2 071 Arbeitstagen entstand. — ²⁾ In 2 Betrieben wurden 84 Arbeiter (432 Tage) ausgesperrt.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1963

Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Vollversammlungsmitglieder 1. 1. 1962	Eingetragene Unternehmungen 1. 1. 1963
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen	Aachen	60	4 472
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	Arnsberg	47	2 969
Ostwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Bielefeld	Bielefeld	64	9 829
Industrie- und Handelskammer zu Bochum	Bochum	39	3 626
Bonn	Bonn	52	3 667
Detmold	Detmold	24	1 986
zu Dortmund	Dortmund	74	5 610
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg	Duisburg	87	4 387
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	Düsseldorf	85	8 026
für die kreisfreien Städte Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen zu Essen	Essen	82	5 935
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen	68	6 039
Industrie- und Handelskammer zu Köln	Köln	93	9 576
zu Krefeld	Krefeld	65	3 842
zu Mönchengladbach	Mönchengladbach	61	3 968
Münster	Münster (Westf.)	72	9 268
zu Neuß	Neuß	38	996
Bergische Industrie- und Handelskammer zu Remscheid	Remscheid	51	2 230
Industrie- und Handelskammer zu Siegen	Siegen	35	2 566
zu Solingen	Solingen	36	3 148
Wuppertal	Wuppertal-Elberfeld	66	5 957

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern.

2. Handwerkskammern am 1. Januar 1963

Handwerkskammerbezirk	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung in 1000	Innungen	Handwerks- betriebe
Handwerkskammer				
Aachen	3 081	958,1	160	11 278
Arnsberg	5 053	1 117,8	208	13 982
Bielefeld	5 270	1 354,0	284	18 574
Detmold	1 207	279,4	47	4 452
Dortmund	2 615	2 525,3	316	20 212
Düsseldorf	5 474	5 467,1	571	49 443
Köln	3 980	2 195,9	200	22 544
Münster (Westf.)	7 296	2 297,1	381	22 359
Insgesamt	33 977	16 194,7	2 167	162 844

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Prüfungen bei den Handwerkskammern 1963

Handwerkskammerbezirk	Meisterprüfungen				Gesellenprüfungen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Handwerkskammer								
Aachen	554	40	426	28	1 485	527	1 238	485
Arnsberg	773	20	710	20	1 670	554	1 457	506
Bielefeld	817	37	691	29	2 685	560	2 424	522
Detmold	354	4	313	4	469	118	429	112
Dortmund	1 087	61	902	60	4 301	1 474	3 500	1 246
Düsseldorf	2 826	286	2 335	241	7 205	2 757	6 306	2 505
Köln	1 672	61	1 448	54	3 275	1 018	2 711	957
Münster	1 162	54	816	44	4 613	1 223	3 983	1 116
Insgesamt	9 245	563	7 641	480	25 763	8 231	22 048	7 449

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

4. Gewerkschaftsmitglieder am 30. September 1963*)

Gewerkschaft	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Mitglieder	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Nordrhein-Westfalen	1 775 813	196 042	257 962	72 205	118 377	9 292	2 152 152	277 539
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine und Erden	111 036	358	5 227	294	—	—	116 263	652
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie	345 803	3 126	37 276	2 971	96	—	383 175	6 097
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	133 317	17 512	15 485	2 294	—	—	148 802	19 806
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	31 747	5 700	2 372	525	—	—	34 119	6 225
Industrie-Gewerkschaft Metall	664 591	46 355	65 377	11 703	—	—	729 968	58 058
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	64 917	2 903	1 496	454	42 939	232	109 352	3 589
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	—	—	29	10	15 413	5 033	15 442	5 043
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	6 435	292	64	10	70	—	6 569	302
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	8 166	1 779	37 870	26 164	—	—	64 036	27 943
Gewerkschaft Holz	35 921	2 354	702	118	—	—	36 623	2 472
Gewerkschaft Kunst	950	154	4 310	1 646	—	—	5 260	1 800
Gewerkschaft Leder	12 235	5 133	325	57	—	—	12 560	5 190
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	60 500	19 889	3 817	1 501	—	—	64 317	21 390
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	158 832	23 540	74 063	20 867	15 184	510	248 079	44 917
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	119 570	61 115	5 732	941	168	48	125 470	62 104
Deutsche Postgewerkschaft	21 793	5 832	3 817	2 650	44 507	3 469	70 117	11 951
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG) Landesverband Nordrhein-Westfalen	—	—	96 223	26 941	—	—	96 223	26 941
Kaufmännische Angestellte	—	—	48 111	17 588	—	—	48 111	17 588
Versicherungsangestellte	—	—	6 349	2 135	—	—	6 349	2 135
Bank- und Sparkassen-Angestellte	—	—	6 222	1 863	—	—	6 222	1 863
Angestellte im Öffentlichen Dienst	—	—	13 835	4 503	—	—	13 835	4 503
Technische Angestellte und Beamte	—	—	13 868	796	—	—	13 868	796
Werkmeister	—	—	7 838	56	—	—	7 838	56
Deutscher Beamtenbund (DBB) Landesbund Nordrhein-Westfalen	—	—	9 337	2 739	158 495	—	167 872	—
Im Dienste des Bundes	—	—	—	—	75 827	—	75 827	—

Quellen: Angaben der betr. Gewerkschaften. — *) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandene Gewerkschaften.

Erläuterungen

Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb

Wirtschaftseinheit von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet und ganz oder teilweise land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzt wird. Deputatflächen gehören zum Betrieb des Arbeitgebers.

Hauptproduktionsrichtung

Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch), das Schergewicht der Produktion liegt.

Betriebs-(Gesamt-)fläche

Sie umfaßt die selbstbewirtschafteten eigenen Flächen, die gepachteten oder in Bewirtschaftung übernommenen Flächen ohne die verpachteten oder anderweitig zur Bewirtschaftung abgegebenen Flächen; sie enthält auch die zum Betrieb gehörenden Gebäude-, Hof-, Wege-, Öd- und Unlandflächen und Gewässer.

Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

Im Betrieb und im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Im festen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

Bodennutzungssystem

Abgrenzungsschema für die Darstellung eines landwirtschaftlichen Betriebes unter Zugrundelegung des Anbauverhältnisses der einzelnen Kultur- und Fruchtarten.

Forstbetriebsfläche

Sie umfaßt die Holzbodenfläche und die Nichtholzbodenfläche.

Holzbodenfläche

Flächen, die der dauernden Erzeugung von Holz dienen einschl. der Flächen mit verminderter Produktion (z. B. Nichtwirtschaftswald), Blößen, Wege und Schneisen unter 5 m Breite und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Schlagweiser Hochwald

Der Waldbau ist in Bestände verschiedenen Alters gegliedert. Nutzung und Verjüngung erfolgen in Flächenteilen schlagweise. Die Altersklassen sind räumlich geschieden. Die Bestände sind aus Saat, Pflanzung oder natürlicher Verjüngung entstanden.

Flenterwald

Waldungen wie Hochwald aus Saat, Pflanzungen oder natürlicher Verjüngung, jedoch mit ununterbrochener stetiger Verjüngung; alle Altersklassen und Stärken sind auf einer Fläche, d. h. ohne räumliche Scheidung der Altersklassen vereinigt.

Niederwald

Waldungen, die aus Stockausschlägen hervorgegangen sind und im allgemeinen nicht älter als 40 Jahre werden. Sie dienen zur Gewinnung von Brennholz, Gerbrinde, Weidenruten und dgl.

Schlachtgewicht (s. Anlage S. 99).

Landwirtschaftliche Nutzfläche

Zu ihr gehören außer dem Ackerland auch Wiesen und Weiden, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweiden.

Ackerland

Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstigen Gartengewächse, auch unter Glas, ferner Sonderkulturen sowie die zum Unterpflügen (zur Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte und die Brache (d. s. beackerte aber nicht bestellte Felder).

Hackfrüchte

Hackfrüchte sind im wesentlichen Kartoffeln, Rüben, Möhren, Futterkohl.

Futterpflanzen

Zu den Futterpflanzen zählen Klee, Luzerne, Serradella, Grünmais und sonstige zur Grünfütter-, Gärfütter- und Heugewinnung dienenden Futterpflanzen sowie Gräser auf Ackerwiesen und Ackerweiden.

Schlachtgewicht

Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschließlich der Haut, des Kopfes und der in bestimmten Gelenken ausgelösten Gliedmaßen, jedoch einschließlich der Nieren, des Nierenfettes, bei Schweinen auch der Haut, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

1. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960 nach Regierungsbezirken

Haupterhebung vom 31. 5. 1960

Regierungsbezirk	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Darunter haben							
			eigenes Land ¹⁾			Pachtland ²⁾			sonstiges Land ³⁾	
			Betriebe	Betriebsfläche ha	Betriebe	Betriebsfläche	Fläche d. eigenen Landes	Betriebe	Betriebsfläche	Pachtfläche	Betriebe	Fläche d. sonst. Landes ha
ha										
Düsseldorf	32 114	391 074	27 451	320 032	256 525	18 538	246 988	134 041	180	508
Köln	29 729	291 437	27 734	261 612	201 228	14 528	175 634	89 730	161	479
Aachen	20 440	238 781	19 016	218 476	157 133	14 433	150 375	81 290	111	358
Münster	43 546	624 452	38 978	576 398	519 245	24 669	244 942	103 679	530	1 528
Detmold	55 656	555 170	51 248	513 318	466 209	29 440	230 902	87 962	564	999
Arnsberg	45 988	625 785	43 448	591 889	545 719	20 510	227 227	79 313	408	753
0,5 bis unter 2 ha	70 154	76 337	65 271	71 294	59 644	24 997	29 485	16 228	687	465
2 „ „ 5 „	48 510	157 637	45 083	146 457	115 388	27 012	89 408	40 969	571	1 280
5 „ „ 10 „	37 314	270 737	34 042	246 902	185 994	26 127	191 075	83 828	277	915
10 „ „ 20 „	39 814	567 935	35 628	507 821	392 685	28 293	401 230	174 586	199	664
20 „ „ 50 „	25 488	756 857	22 273	661 532	577 240	13 701	390 474	179 096	152	521
50 „ „ 100 „	4 541	302 685	4 032	269 306	248 523	1 581	105 448	53 824	45	338
100 ha und mehr „	1 652	594 511	1 546	578 413	566 585	407	68 948	27 484	23	442
Insgesamt	227 473	2 726 699	207 875	2 481 725	2 146 059	122 118	1 276 068	576 015	1 954	4 625

¹⁾ Auch in Verbindung mit Pachtland. — ²⁾ Auch in Verbindung mit eigenem Land. — ³⁾ Dienstland, Heuerlingsland, zur unentgeltlichen Nutzung übertragene Land.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960

Regierungsbezirk Größenklasse nach der Betriebsfläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt ¹⁾			Haupterhebung vom				
				Landwirtschaftliche			zusammen		darunter Betriebe
	Betriebe	Betriebs- fläche	landw. Nutzfl.	Betriebe	Betriebs- fläche	landw. Nutzfl.	landwirtschaftliche Erzeugnisse	
							Betriebe	landw. Nutzfl. ha
Düsseldorf	32 114	391 074	306 546	30 666	341 485	305 932	24 767	295 584
Köln	29 729	291 437	190 834	25 715	228 396	189 534	20 350	178 930
Aachen	20 440	238 781	163 420	19 789	173 936	162 940	18 849	161 727
Münster	43 546	624 452	479 250	42 865	579 702	478 253	41 168	474 919
Detmold	55 656	555 170	398 807	54 600	467 237	397 908	52 489	394 884
Arnsberg	45 988	625 785	301 223	41 311	400 807	297 452	37 855	293 529
0,5 bis unter 2 ha	70 154	76 337	60 020	65 034	70 602	59 678	50 779	49 602
2 „ „ 5 „	48 510	157 637	129 627	45 419	147 929	129 166	41 705	120 275
5 „ „ 10 „	37 314	270 737	232 659	35 890	260 773	232 309	34 879	226 727
10 „ „ 20 „	39 814	567 935	496 063	38 903	555 224	495 682	38 561	491 929
20 „ „ 50 „	25 488	756 857	621 610	24 737	733 163	621 007	24 621	618 583
50 „ „ 100 „	4 541	302 685	206 862	4 117	272 911	206 226	4 096	205 180
100 ha und mehr „	1 652	594 511	93 239	846	150 961	87 951	837	87 277
Insgesamt	227 473	2 726 699	1 840 080	214 946	2 191 563	1 832 019	195 478	1 799 573

¹⁾ Ohne Landwirtschaft außerhalb der Betriebe. — ²⁾ Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Fischerei und Fischzucht. — ³⁾ Haupt-

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe mit landw. Nutzfläche insgesamt		Davon haben eine					
				0,01—0,5 ¹⁾		0,5—2		2—5	
		Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha
1	Krfr. St. Düsseldorf	490	4 140	8	3	193	212	174	561
2	„ Duisburg	163	2 108	10	2	35	34	28	88
3	„ Essen	521	4 060	59	19	216	214	59	186
4	„ Krefeld	534	4 645	51	19	180	167	68	221
5	„ Leverkusen	180	1 536	28	8	57	53	20	71
6	„ Mönchengladbach	549	4 759	69	19	98	98	47	160
7	„ Mülheim a. d. Ruhr	360	2 894	38	12	165	151	30	85
8	„ Neuß	159	2 060	2	1	45	48	28	88
9	„ Oberhausen	306	1 227	38	13	156	144	42	140
10	„ Remscheid	398	2 030	115	27	102	101	38	120
11	„ Rheydt	191	1 967	6	2	46	49	27	86
12	„ Solingen	602	2 647	105	29	261	248	63	200
13	„ Viersen	161	1 652	10	3	34	33	12	38
14	„ Wuppertal	739	4 052	102	24	232	235	119	392
15	Ldkr. Dinslaken	1 406	10 026	84	29	517	535	235	751
16	„ Düsseldorf-Mettmann	1 746	24 157	104	32	468	472	184	574
17	„ Geldern	3 583	35 431	138	40	807	894	551	1 778
18	„ Grevenbroich	2 537	36 041	75	25	389	421	266	903
19	„ Kempen-Krefeld	3 386	35 976	312	76	603	629	355	1 163
20	„ Kleve	3 408	35 419	107	39	979	1 065	541	1 813
21	„ Moers	3 501	37 255	205	74	931	927	413	1 361
22	„ Rees	3 284	33 973	115	39	837	948	545	1 741
23	„ Rhein-Wupper-Kreis	3 062	18 491	675	164	835	823	365	1 168
24	Reg.-Bez. Düsseldorf	31 266	306 546	2 456	699	3 186	3 501	4 210	13 688
25	Krfr. St. Bonn	164	596	21	5	58	58	54	173
26	„ Köln	412	6 889	31	11	137	137	36	117
27	Ldkr. Bergheim (Erft)	1 327	23 658	39	12	164	161	102	342
28	„ Bonn	3 788	22 523	244	78	1 425	1 548	944	3 015
29	„ Euskirchen	3 011	35 896	121	34	621	659	514	1 700

¹⁾ Nur Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche (Betriebsfläche).

nach Betriebsarten und Regierungsbezirken

31. 5. 1960

Betriebe					Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht ¹⁾		Forstbetriebe ²⁾			
mit der Hauptproduktionsrichtung					Betriebe	Fischgewässer ha	Betriebe	Betriebsfläche	landw. Nutzfläche ha	Waldfläche
Gartenbauerzeugnisse		Erzeugnisse des Weinbaues								
Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl.	Rebland	Betriebe	Fischgewässer ha	Betriebe	Betriebsfläche	landw. Nutzfläche ha	Waldfläche
			ha	ha						
5 833	10 184	—	—	—	9	57	1 439	49 524	611	46 881
5 305	10 444	30	58	38	17	42	3 997	62 926	1 293	59 332
930	1 205	—	—	—	3	5	648	64 834	479	62 026
1 672	3 280	—	—	—	2	192	679	44 126	981	41 111
2 003	2 773	—	—	—	12	32	1 044	87 883	889	84 766
3 433	3 888	—	—	—	25	96	4 652	224 791	3 743	216 211
14 085	9 909	19	18	11	38	25	5 082	5 688	333	4 972
3 624	8 658	8	20	15	10	17	3 081	9 676	454	8 516
990	5 474	1	5	3	7	15	1 417	9 918	341	8 941
334	3 662	2	15	9	6	78	905	12 609	369	11 439
114	2 368	—	—	—	6	112	745	23 475	589	21 618
20	1 029	—	—	—	—	—	424	29 774	636	27 723
9	674	—	—	—	1	177	805	442 944	5 274	427 118
19 176	31 774	30	58	38	68	424	12 459	534 084	7 996	510 327

produktionsrichtung Erzeugnisse der Forstwirtschaft.

der landwirtschaftlichen Nutzfläche und kleineren Verwaltungsbezirken

31. 5. 1960

landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha										Lfd. Nr.
5—7,5		7,5—10		10—20		20—50		50 ha und mehr		
Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	
22	128	18	155	33	453	24	765	18	1 863	1
11	70	13	111	32	498	28	958	6	347	2
23	140	22	193	71	1 053	68	2 065	3	190	3
27	166	28	238	104	1 517	70	1 962	6	355	4
13	80	12	104	31	444	13	385	6	391	5
50	317	79	696	167	2 333	37	979	2	157	6
13	82	7	59	51	750	50	1 375	6	380	7
19	120	13	114	25	364	16	508	11	817	8
13	82	7	60	[38	477	12	311	—	—	9
26	162	25	223	82	1 136	10	261	—	—	10
14	89	14	120	57	808	25	678	2	135	11
33	209	41	354	80	1 089	18	462	1	56	12
17	107	16	143	52	745	19	529	1	54	13
62	392	60	532	143	1 884	21	593	—	—	14
109	680	85	728	253	3 541	117	3 181	6	581	15
85	522	78	675	321	4 706	453	13 512	53	3 664	16
326	2 023	336	2 934	908	12 925	508	13 736	9	1 101	17
213	1 351	302	2 637	809	11 439	370	10 472	113	8 793	18
245	1 536	327	2 884	1 041	15 071	474	12 950	29	1 667	19
271	1 706	251	2 183	710	10 291	495	14 699	54	3 623	20
295	1 840	253	2 223	791	11 360	573	16 430	40	3 040	21
314	1 955	276	2 390	665	9 488	489	14 286	43	3 126	22
212	1 322	248	2 188	574	7 877	135	3 551	18	1 398	23
2 413	15 079	2 511	21 944	7 038	100 249	4 025	114 648	427	31 738	24
12	76	9	80	7	87	2	66	1	51	25
21	137	17	148	72	1 039	57	1 796	41	3 504	26
84	537	144	1 265	464	6 695	235	6 750	95	7 896	27
342	2 084	227	1 987	410	5 641	154	4 384	42	3 786	28
286	1 791	281	2 437	760	10 969	324	9 313	104	8 993	29

noch: 3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe mit landw. Nutzfläche insgesamt		Davon haben eine					
				0,01—0,5 ¹)		0,5—2		2—5	
		Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha
30	Ldkr. Köln	926	15 533	21	8	213	219	147	486
31	„ Oberbergischer Kreis	6 999	23 135	1 758	343	2 091	2 341	1 651	5 229
32	„ Rheinisch-Berg. Kreis	4 204	26 627	753	163	1 087	1 106	538	1 683
33	„ Siegkreis	6 966	35 977	1 194	284	2 131	2 308	1 278	4 171
34	Reg.-Bez. Köln	27 797	190 834	4 182	938	7 927	8 537	5 264	16 916
35	Krfr. St. Aachen	194	1 585	4	2	44	45	36	119
36	Ldkr. Aachen	1 691	16 443	30	10	405	475	300	982
37	„ Düren	2 461	32 888	89	28	544	595	315	1 031
38	„ Erkelens	2 082	19 524	165	39	376	390	254	855
39	„ Jülich	1 916	24 063	12	4	315	353	216	734
40	„ Monschau	2 634	10 183	49	18	834	1 100	1 170	3 688
41	„ Schleiden	5 498	33 269	281	58	1 205	1 440	1 738	5 813
42	„ Selkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	3 573	25 465	102	34	943	1 051	713	2 474
43	Reg.-Bez. Aachen	20 049	163 420	732	193	4 666	5 449	4 742	15 696
44	Krfr. St. Bocholt	107	558	5	2	43	44	19	65
45	„ Bottrop	106	654	8	2	47	44	21	65
46	„ Gelsenkirchen	282	2 623	21	7	93	98	51	168
47	„ Gladbeck	164	1 413	8	3	55	54	29	99
48	„ Münster (Westf.)	374	3 345	13	4	100	105	81	257
49	„ Recklinghausen	331	3 095	17	6	101	103	46	152
50	Ldkr. Ahaus	4 607	45 279	78	26	860	1 058	1 056	3 553
51	„ Beckum	3 863	51 054	77	28	811	915	765	2 568
52	„ Borken	4 124	44 286	101	32	618	685	671	2 249
53	„ Coesfeld	3 331	43 804	57	18	471	551	616	2 133
54	„ Lüdinsghausen	3 960	48 747	75	26	851	1 024	908	2 995
55	„ Münster	3 866	53 093	92	29	661	757	692	2 298
56	„ Recklinghausen	3 187	33 093	121	39	733	803	611	2 004
57	„ Steinfurt	4 609	53 792	161	45	824	947	914	3 034
58	„ Tecklenburg	6 843	53 558	386	131	1 943	2 197	1 520	4 935
59	„ Warendorf	3 370	40 856	52	16	457	541	641	2 164
60	Reg.-Bez. Münster	43 124	479 250	1 272	414	8 668	9 926	8 641	28 739
61	Krfr. St. Bielefeld	269	982	51	20	139	130	43	130
62	„ Herford	191	830	15	5	74	83	44	145
63	Ldkr. Bielefeld	1 829	11 729	218	79	722	711	335	1 067
64	„ Büren	5 035	46 176	71	26	1 358	1 557	1 288	4 204
65	„ Detmold	3 895	29 682	307	113	1 679	1 560	603	1 989
66	„ Halle (Westf.)	2 938	20 775	145	45	780	883	658	2 205
67	„ Herford	4 597	28 008	395	145	1 497	1 540	1 085	3 532
68	„ Hörter	4 838	40 336	116	39	1 913	1 983	935	3 016
69	„ Lemgo	4 191	35 030	364	129	1 655	1 507	577	1 907
70	„ Lübbecke	6 727	41 716	381	126	1 461	1 627	1 894	6 384
71	„ Minden	7 301	39 460	638	236	2 583	2 683	1 586	5 132
72	„ Paderborn	4 193	34 249	168	59	1 305	1 415	1 015	3 281
73	„ Warburg	3 713	33 977	51	19	1 311	1 379	715	2 305
74	„ Wiedenbrück	5 248	35 857	224	81	1 494	1 735	1 462	4 814
75	Reg.-Bez. Detmold	54 965	398 807	3 144	1 122	17 971	18 793	12 240	40 111
76	Krfr. St. Bochum	572	3 732	55	20	311	291	62	183
77	„ Castrop-Rauxel	127	1 454	11	4	41	40	10	29
78	„ Dortmund	963	10 308	59	20	389	378	112	341
79	„ Hagen	386	2 384	60	18	154	153	53	158
80	„ Hamm	130	604	8	2	67	65	25	75
81	„ Herne	94	756	6	2	39	38	11	35
82	„ Iserlohn	86	272	15	4	48	49	12	31
83	„ Lüdenscheid	44	147	5	1	21	22	12	44
84	„ Lünen	99	1 180	3	1	34	33	13	46
85	„ Siegen	51	67	9	2	33	32	7	21
86	„ Wanne-Eickel	30	192	3	1	15	15	1	2
87	„ Wattenscheid	75	1 084	7	3	23	22	8	26
88	„ Witten	385	1 655	61	23	224	213	32	95
89	Ldkr. Altena	3 287	21 385	775	147	680	702	392	1 270
90	„ Arnberg	2 814	21 039	306	61	989	1 119	530	1 673
91	„ Brilon	4 479	29 053	218	43	1 489	1 376	1 468	4 786
92	„ Ennepe-Ruhr-Kreis	3 200	17 567	466	115	1 103	1 197	569	1 782
93	„ Iserlohn	1 659	14 226	205	54	537	565	256	800
94	„ Lippstadt	3 040	35 249	89	32	894	983	551	1 737
95	„ Meschede	3 482	28 052	256	49	998	1 230	906	2 892
96	„ Olpe	3 881	18 544	327	67	1 282	1 583	1 157	3 572
97	„ Siegen	5 161	10 409	300	108	3 318	3 684	1 187	3 413
98	„ Soest	3 043	36 899	113	38	758	810	427	1 414
99	„ Unna	2 760	31 237	153	55	726	764	416	1 360
100	„ Wittgenstein	3 038	13 728	184	46	811	989	1 149	3 677
101	Reg.-Bez. Arnberg	43 286	301 223	3 694	916	16 713	9 366	29 462	29 462
102	Nordrhein-Westfalen	220 487	1 840 080	15 480	4 282	62 402	67 919	44 463	144 612
103	dagegen 1949	267 428	1 884 462	13 775	4 426	90 303	99 498	61 847	200 556
104	1960 gegenüber 1949	-46 941	-44 382	+ 1 705	- 144	-27 901	-31 579	-17 384	-55 944
105	%	- 17,6	- 2,4	+ 12,4	- 3,3	- 30,9	- 31,7	- 28,1	- 27,9

Anmerkung S. 116.

der landwirtschaftlichen Nutzfläche und kleineren Verwaltungsbezirken

31. 5. 1960

landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha										Lfd. Nr.
5—7,5		7,5—10		10—20		20—50		50 ha und mehr		
Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	Betriebe	landw. Nutzfl. ha	
80	491	71	627	184	2 608	128	3 965	82	7 129	30
509	3 130	386	3 332	548	7 236	52	1 305	4	219	31
357	2 238	436	3 798	850	11 504	164	4 368	19	1 767	32
677	4 228	559	4 838	922	12 365	170	4 829	35	2 954	33
2 368	14 712	2 130	18 512	4 217	58 144	1 286	36 776	423	36 299	34
26	164	30	256	40	552	13	366	1	81	35
160	1 003	142	1 240	485	6 973	142	3 915	27	1 845	36
162	1 025	166	1 471	748	10 674	345	10 171	92	7 893	37
238	1 511	270	2 358	620	8 499	132	3 667	27	2 205	38
235	1 499	240	2 093	626	8 816	215	6 099	57	4 465	39
272	1 654	140	1 197	156	2 157	12	308	1	61	40
796	4 839	527	4 554	739	10 171	196	5 235	16	1 159	41
568	3 531	390	3 384	696	9 439	138	3 889	23	1 663	42
2 457	15 226	1 905	16 553	4 110	57 281	1 193	33 650	244	19 372	43
13	81	9	76	15	215	3	75	—	—	44
5	30	4	34	9	157	12	322	—	—	45
17	99	8	68	47	736	40	1 097	5	350	46
8	48	6	52	35	511	23	646	—	—	47
36	218	24	210	79	1 093	35	1 040	6	418	48
21	126	14	120	74	1 052	58	1 536	—	—	49
610	3 736	455	3 962	905	12 593	607	18 060	36	2 291	50
429	2 640	307	2 647	598	8 543	708	22 609	168	11 104	51
472	2 928	521	4 547	1 133	15 716	585	16 522	23	1 607	52
428	2 660	333	2 892	651	9 455	701	21 064	74	5 031	53
347	2 133	267	2 305	648	9 443	761	23 821	103	7 000	54
427	2 659	304	2 629	695	9 901	889	28 055	106	6 765	55
303	1 877	246	2 150	607	8 692	537	15 471	29	2 057	56
501	3 105	378	3 279	970	13 659	763	23 262	98	6 461	57
699	4 284	465	4 031	1 099	15 593	687	19 507	44	2 880	58
455	2 831	401	3 469	717	10 061	587	18 079	60	3 695	59
4 771	29 455	3 742	32 471	8 282	117 420	6 996	211 166	752	49 659	60
14	86	3	27	8	112	8	265	3	212	61
25	160	14	123	15	218	4	96	—	—	62
128	788	93	797	176	2 396	135	4 099	22	1 792	63
431	2 616	331	2 880	970	14 081	534	15 243	52	5 569	64
260	1 590	176	1 519	403	5 906	394	11 509	73	5 496	65
391	2 415	269	2 318	483	6 897	205	5 527	7	485	66
404	2 462	330	2 869	587	8 052	279	7 613	20	1 795	67
327	2 005	218	1 878	821	11 948	454	12 506	54	6 961	68
355	2 191	210	1 809	503	7 212	438	13 248	89	7 027	69
1 019	6 244	636	5 508	1 085	14 822	241	6 314	10	691	70
643	3 971	485	4 243	1 088	15 171	264	6 625	14	1 399	71
436	2 665	248	2 155	543	7 835	421	12 397	57	4 442	72
282	1 734	215	1 866	685	10 104	408	11 239	46	5 331	73
691	4 250	397	3 409	583	8 109	353	10 444	44	3 015	74
5 406	33 177	3 625	31 401	7 950	112 863	4 138	117 125	491	44 215	75
13	76	12	108	50	768	62	1 840	7	446	76
4	26	11	98	25	354	21	598	4	305	77
37	233	28	250	151	2 179	168	5 074	19	1 833	78
20	127	15	129	53	820	30	890	1	89	79
8	48	7	64	9	123	5	141	1	86	80
3	19	4	35	16	242	15	385	—	—	81
3	20	4	36	—	—	3	70	1	62	82
1	5	1	8	4	67	—	—	—	—	83
5	32	2	16	21	332	19	576	2	144	84
2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	85
3	16	1	8	5	72	1	23	1	55	86
2	10	1	8	8	115	23	715	3	185	87
10	66	8	64	26	375	19	539	5	280	88
196	1 251	275	2 410	800	11 178	166	4 217	3	210	89
150	915	120	1 055	414	5 982	268	7 602	37	2 632	90
446	2 712	320	2 760	733	10 281	189	4 894	16	1 841	91
193	1 193	185	1 638	540	7 552	140	3 723	4	367	92
87	539	82	717	262	3 856	203	6 006	27	1 689	93
161	990	182	1 601	629	9 294	435	12 801	39	7 811	94
247	1 511	160	1 406	509	7 376	370	10 822	36	2 766	95
310	1 916	233	2 025	475	6 445	9	2 245	7	691	96
188	1 145	77	668	78	1 038	13	353	—	—	97
228	1 426	224	1 967	715	10 181	499	14 994	79	6 069	98
186	1 144	165	1 444	594	8 445	462	13 739	58	4 286	99
350	2 139	192	1 672	313	4 165	37	890	2	150	100
2 853	17 571	2 309	20 187	6 430	91 240	3 238	93 137	412	31 997	101
20 268	125 220	16 222	141 068	38 027	537 197	20 876	606 502	2 749	213 280	102
26 404	162 632	18 312	158 593	35 124	491 768	19 015	553 345	2 648	213 644	103
— 6 136	— 37 412	— 2 090	— 17 525	+ 2 903	+ 45 429	+ 1 861	+ 53 157	+ 101	— 364	104
— 23,2	— 23,0	— 11,4	— 11,1	+ 8,3	+ 9,2	+ 9,8	+ 9,6	+ -3,8	— 0,2	105

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960

Haupterhebung vom

Regierungsbezirk Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Darunter haben					
			Landwirtschaftliche Nutzfläche		Waldfläche		Ackerland	
	Betriebe	Betriebsfläche ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha
Düsseldorf	32 114	391 074	31 266	306 546	10 518	68 069	26 400	197 596
Köln	29 729	291 437	27 797	190 834	18 612	92 464	20 638	124 671
Aachen	20 440	238 781	20 049	163 420	5 641	68 484	16 782	108 281
Münster	43 546	624 452	43 124	479 250	14 581	107 805	41 392	244 722
Detmold	55 656	555 170	54 965	398 807	13 811	129 646	52 818	252 119
Arnsberg	45 988	625 785	43 286	301 223	19 652	306 157	36 335	179 066
0 Ar	6 986	323 334	—	—	6 971	314 325	—	—
0,01 bis unter 0,5 ha	15 480	30 640	15 480	4 282	9 275	22 468	5 801	1 566
0,5 „ „ 2 „	62 402	103 927	62 402	67 919	10 643	27 774	50 717	33 922
2 „ „ 5 „	44 463	191 326	44 463	144 612	11 413	36 363	41 199	73 052
5 „ „ 7,5 „	20 268	155 305	20 268	125 220	6 822	23 012	19 632	68 588
7,5 „ „ 10 „	16 222	174 304	16 222	141 068	6 541	26 224	15 917	81 053
10 „ „ 20 „	38 027	658 913	38 027	537 197	17 277	96 046	37 599	326 888
20 „ „ 50 „	20 876	756 006	20 876	606 502	12 176	118 474	20 775	373 479
50 ha und mehr „	2 749	332 944	2 749	213 280	1 697	107 939	2 725	147 907
Insgesamt	227 473	2 726 699	220 487	1 840 080	82 815	772 625	194 365	1 106 455

1) Hier sind nur Angaben für Betriebe mit 2 ha und mehr Betriebsfläche enthalten. — 2) Nur zum Obstbau genutzte Flächen einschl. Beeren-

5. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach Bodennutzungssystemen und Regierungsbezirken

Haupterhebung vom 31. 5. 1960

Regierungsbezirk Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Landw. Betriebe ¹⁾ mit 2 ha und mehr landw. Nutzfläche	Darunter Betriebe mit dem Bodennutzungssystem						
		Sonderkulturen	Hackfrucht- bau	Hackfrucht- Getreide- bau	Hackfrucht- Futter- bau	Getreide- Hackfrucht- bau	Getreide- Futter- bau	Futter- bau
Düsseldorf	19 328	107	5 007	5 140	1 002	2 706	830	3 247
Köln	14 204	155	2 693	2 050	386	1 180	566	6 533
Aachen	14 473	44	4 511	2 614	199	908	601	5 136
Münster	32 767	31	1 690	6 731	4 805	7 045	3 814	5 647
Detmold	33 472	39	1 878	11 407	2 510	9 434	1 708	2 878
Arnsberg	24 052	49	560	3 611	1 350	5 150	2 071	8 355
2 bis unter 5 ha	41 517	208	4 212	9 854	4 981	4 908	1 132	13 430
5 „ „ 7,5 „	19 646	58	2 168	4 825	1 685	3 438	940	5 009
7,5 „ „ 10 „	15 965	38	2 191	3 640	1 234	3 175	776	3 709
10 „ „ 20 „	37 697	68	5 316	8 506	1 818	8 961	2 821	6 868
20 „ „ 50 „	20 763	39	2 007	4 089	522	5 499	3 398	2 550
50 ha und mehr „	2 708	14	445	639	12	442	523	230
Insgesamt	138 216	425	16 339	31 553	10 252	26 423	9 590	31 796

1) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gartenbauerzeugnisse.

nach Hauptkulturarten und Regierungsbezirken

31. 5. 1960

Darunter haben

Wiesen ¹⁾ (ohne Streuwiesen)		Weiden ¹⁾		Gartenland		Obstanlagen ²⁾		Baumschulen		Rebland	
Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha
9 147	21 746	17 201	77 248	24 662	4 182	3 966	2 130	243	679	—	—
11 572	20 991	12 563	36 588	21 405	2 537	3 402	2 563	188	427	53	48
10 217	24 633	11 962	25 510	17 181	1 307	1 329	479	62	135	—	—
27 115	78 036	30 747	145 009	36 741	5 610	2 037	751	129	416	—	—
28 104	58 379	28 107	76 553	41 731	5 639	2 418	719	145	176	—	—
21 106	39 797	21 516	69 498	35 121	4 488	2 539	841	205	306	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
472	91	155	31	13 097	1 270	1 533	242	33	3	6	0
4 875	3 121	4 039	2 709	46 592	4 983	4 817	1 644	351	176	32	16
31 441	33 458	31 122	32 521	34 214	3 537	2 267	1 169	247	338	11	19
15 008	24 833	16 601	28 846	15 988	1 790	1 083	587	98	209	2	3
12 015	24 674	13 975	32 839	13 355	1 574	1 020	471	52	151	—	—
27 414	76 486	34 150	126 429	32 392	4 625	2 673	1 278	99	409	1	5
14 606	67 051	19 499	158 995	18 640	4 163	1 889	1 316	55	435	—	—
1 430	13 868	2 555	48 036	2 563	1 821	409	776	37	418	1	5
107 261	243 582	122 096	430 406	176 841	23 763	15 691	7 483	972	2 139	53	48

obst, jedoch ohne Erdbeeren.

6. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 nach Regierungsbezirken

Haupterhebung vom 31. 5. 1960

Regierungsbezirk Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Land- u. forstw. Betriebe ins- gesamt	Darunter haben									
		Pferde (einschl. Fohlen)		Rindvieh (einschl. Kälber)		Schweine (einschl. Ferkel)		Schafe (einschl. Lämmer)		Hühner (über 6 Monate alt)	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Düsseldorf	32 114	12 814	17 132	20 620	311 046	21 259	342 758	1 862	26 583	25 867	1 368 950
Köln	29 729	6 098	7 694	16 768	167 721	12 571	76 332	1 480	19 726	21 686	540 210
Aachen	20 440	5 022	5 925	16 216	162 682	12 605	78 700	587	9 700	17 395	530 390
Münster	43 546	25 553	39 887	36 487	510 094	38 648	719 069	1 419	9 471	39 172	2 135 547
Detmold	55 656	21 155	33 248	39 543	361 953	48 470	720 330	1 400	36 832	49 239	1 471 883
Arnsberg	45 988	10 975	16 459	30 628	279 731	28 499	244 824	2 133	39 310	35 645	894 476
unter 0 Ar	6 986	16	21	17	62	41	278	24	73	538	7 384
0,01 bis unter 2 ha	77 882	2 045	2 505	25 356	44 828	37 706	121 044	5 193	21 220	55 651	937 550
2 „ „ 5 „	44 463	9 543	10 449	39 130	144 957	33 757	198 345	1 075	17 531	39 034	966 547
5 „ „ 7,5 „	20 268	11 366	13 004	19 341	134 128	17 594	180 463	429	10 314	18 868	668 014
7,5 „ „ 10 „	16 222	10 630	13 406	15 828	154 833	14 683	193 174	368	10 285	15 493	607 411
10 „ „ 20 „	38 027	28 428	39 465	37 413	570 624	35 659	664 797	1 000	20 370	36 667	1 777 345
20 „ „ 50 „	20 876	17 389	33 597	20 538	592 071	20 118	672 832	626	20 521	20 204	1 610 198
50 ha und mehr „	2 749	2 200	7 898	2 639	151 724	2 494	151 080	166	41 308	2 549	367 007
Insgesamt	227 473	81 617	120 345	160 262	1 793 227	162 052	2 182 013	8 881	141 622	189 004	6 941 456

7. Verwendung von Schleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960 nach Regierungsbezirken

Haupterhebung vom 31. 5. 1960

Regierungsbezirk Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Land- und forstw. Betriebe ins- gesamt	Darunter verwenden						
		Vierrad- und Kettenschlepper (einschl. Geräteträger)					Einachsenschlepper ¹⁾	
		im Alleinbesitz		in ge- mein- schaftl. Besitz	im Lohn- verfahren	in Nachbar- schafts- hilfe	im Alleinbesitz	
		Betriebe	Ma- schinen	Betriebe			Ma- schinen	
Düsseldorf	32 114	15 453	18 791	283	804	660	2 939	3 476
Köln	29 729	9 975	12 589	280	734	680	2 483	2 938
Aachen	20 440	9 514	11 734	312	996	827	540	606
Münster	43 546	18 363	20 054	465	1 365	1 295	1 124	1 252
Detmold	55 656	19 515	21 319	589	1 881	1 590	2 351	2 532
Arnaberg	45 988	13 868	15 677	274	1 641	1 190	1 730	1 963
0 Ar	6 986	36	42	—	14	2	41	52
0,01 bis unter 2 ha	77 882	2 315	2 357	164	1 896	1 677	5 575	6 298
2 „ „ 5 „	44 463	11 932	12 059	455	3 554	2 927	3 575	4 103
5 „ „ 7,5 „	20 268	9 304	9 437	303	761	707	701	809
7,5 „ „ 10 „	16 222	9 767	10 014	259	397	372	327	373
10 „ „ 20 „	38 027	30 568	33 059	655	501	415	504	574
20 „ „ 50 „	20 876	20 052	26 305	330	252	121	274	334
50 ha und mehr „	2 749	2 714	6 891	37	46	21	170	224
Insgesamt	227 473	86 688	100 164	2 203	7 421	6 242	11 167	12 767

¹⁾ U. a. einachsige Motorgeräte (Motorhacken-, Fräsen) ohne Einweckmotorenmäher.

8. Arbeitskräfte*) der landwirtschaftlichen Betriebe im Monatsdurchschnitt November 1960/Oktober 1961

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Zahl der Betriebe ab 0,5 ha landw. Nutz- fläche	Familienarbeitskräfte ¹⁾				Familienfremde Arbeitskräfte			
		im Betrieb (einschl. Haushalt) des Betriebsinhabers				ständige		nichtständige	
		vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich				
0,5 bis unter 2 ha	57 750	73 082	12 270	63 184	51 259	5 754	3 703	4 992	2 943
2 „ „ 5 „	42 949	69 851	18 375	47 213	37 789	2 988	1 930	5 773	3 054
5 „ „ 10 „	35 672	80 944	34 636	23 130	16 333	3 224	2 146	9 185	5 120
10 „ „ 20 „	37 561	104 795	51 162	14 418	8 316	7 959	5 431	18 859	10 562
20 „ „ 30 „	13 137	39 023	19 565	4 059	1 959	8 878	6 469	11 236	6 843
30 „ „ 50 „	7 811	22 236	10 908	1 986	1 106	12 617	9 298	9 274	6 174
50 ha und mehr „	2 701	7 146	3 536	554	291	14 529	11 363	5 880	3 579
Insgesamt	197 581	397 077	150 452	154 544	117 053	55 949	40 340	65 199	38 275

*) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. — ¹⁾ Einschl. Betriebsinhaber.

9. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1961 nach Besitzarten und Regierungsbezirken

Gartenbauerhebung vom Juli 1961

Regierungsbezirk Größenklasse nach der a) landw. Nutzfläche b) gärtnerische Nutzfläche	Betriebe insgesamt		Davon entfallen auf							
			reine Gartenbau- betriebe		Gartenbau- betriebe mit Landwirtschaft		landw. Betriebe mit Gartenbau		sonstige Betriebe	
	Betriebe	gärtnerische Nutzfl. ha	Betriebe	gärtnerische Nutzfl. ha	Betriebe	gärtnerische Nutzfl. ha	Betriebe	gärtnerische Nutzfl. ha	Betriebe	gärtnerische Nutzfl. qm
Düsseldorf	7 287	8 782	3 287	4 044	625	1 253	2 535	3 088	840	397
Köln	7 082	7 996	1 968	3 107	886	2 034	1 742	2 020	2 486	835
Aachen	1 558	1 161	540	462	59	82	537	463	422	154
Münster	2 140	2 019	908	1 068	152	419	854	370	226	161
Detmold	2 325	1 865	814	748	180	344	1 036	654	295	119
Arnsberg	2 536	2 031	1 238	1 043	101	311	953	534	244	143
a) unter 0,5 ha	5 899	1 437	3 384	844	49	17	16	4	2 450	570
0,5 bis unter 2 „	6 107	6 181	3 767	3 770	456	590	228	311	1 656	1 513
2 „ „ 5 „	3 404	10 992	1 230	3 645	948	3 146	918	3 295	308	906
5 „ „ 10 „	2 526	18 389	242	1 604	384	2 630	1 838	13 739	62	417
10 ha und mehr „	4 992	136 715	132	2 733	166	3 684	4 657	129 142	37	1 157
Insgesamt	22 928	173 712	8 755	12 597	2 003	10 064	7 657	146 488	4 513	4 565
b) unter 0,5 ha	11 322	2 083	3 961	942	279	76	3 637	442	3 445	627
0,5 bis unter 2 „	8 605	8 337	3 547	3 508	1 036	1 181	3 052	2 859	970	789
2 „ „ 5 „	2 337	6 713	953	2 793	540	1 550	770	2 170	74	201
5 „ „ 10 „	461	3 030	193	1 285	98	653	151	967	19	126
10 ha und mehr „	203	3 688	101	1 947	50	983	47	694	5	67
Insgesamt	22 928	23 854	8 755	10 472	2 003	4 443	7 657	7 129	4 513	1 809

10. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten und Regierungsbezirken

Gartenbauerhebung vom Juli 1961

Regierungsbezirk Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Von den Betrieben mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf haben									
	Obst ¹⁾ einschl. Beerenobst		Gemüse im Freiland ²⁾		Zierpflanzen im Freiland ²⁾		Baumschul- kulturen ³⁾		Unterglasanlagen	
	Betriebe	Obst- fläche ha	Betriebe	Gemüse- fläche ⁴⁾ ha	Betriebe	Zierpfl.- fläche ⁴⁾ ha	Betriebe	Baum- schulfl. ba	Betriebe	Unter- glasfl. ⁴⁾ qm
Düsseldorf	1 694	1 574	4 321	5 298	2 415	882	424	670	3 460	3 157 992
Köln	4 386	3 309	4 463	3 848	1 066	329	237	415	1 461	794 284
Aachen	719	383	649	488	442	88	99	121	532	402 589
Münster	736	430	907	951	892	228	178	315	1 028	911 019
Detmold	982	468	996	1 003	812	154	202	166	932	704 163
Arnsberg	623	299	937	1 009	1 207	318	239	310	1 248	762 891
unter 0,5 ha	2 134	303	1 924	233	3 264	458	406	42	3 122	1 536 448
0,5 bis unter 2 „	2 917	1 186	3 462	1 799	2 648	922	543	236	3 210	3 098 204
2 „ „ 5 „	1 609	1 304	2 452	3 115	605	315	223	338	1 458	1 251 226
5 „ „ 10 „	904	990	1 767	2 389	167	127	97	277	541	443 102
10 ha und mehr „	1 576	2 682	2 668	5 058	150	175	110	1 104	330	403 958
Insgesamt	9 140	6 463	12 273	12 597	6 834	1 999	1 379	1 997	8 661	6 732 938

¹⁾ Als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur. — ²⁾ Als Hauptkultur. — ³⁾ Ohne Forstbetriebe. — ⁴⁾ Grundfläche ohne Mehrfachnutzung.

11. Waldflächen 1960 nach Besitzarten und Regierungsbezirken

Forsterhebung Stichtag 1. 10. 1960

Regierungsbezirk Größenklasse nach der Holzbodenfläche	Betriebe mit Waldflächen ab 0,5 ha Holzbodenfläche insgesamt			Von der gesamten Holzbodenfläche sind						
	Betriebe	Gesamt- betriebs- fläche	Forst- betriebs- fläche	Holz- boden- fläche	Bundes- forsten	Landes- forsten	Ge- meinde- forsten ¹⁾	Forsten sonstiger Körperschaften ²⁾	Gemein- schaftsforsten ³⁾	Privat- forsten
Düsseldorf	8 065	160 436	70 064	67 266	559	14 143	10 277	1 343	—	40 942
Köln	16 237	174 245	94 661	92 101	2 447	13 943	8 730	3 470	1 274	62 236
Aachen	3 741	104 875	69 941	68 320	71	21 187	24 875	1 156	—	21 030
Münster	10 993	382 669	103 335	101 877	1 010	3 121	2 585	2 499	16	92 647
Detmold	9 927	301 800	131 778	128 885	16	25 611	32 434	1 363	1 321	68 138
Arnsberg	16 825	465 323	301 386	296 456	336	17 596	46 583	6 927	40 668	184 345
0,5 bis unter 2 ha	33 489	294 809	34 901	34 678	17	2	134	288	36	34 200
2 " " 5 "	16 785	263 314	51 559	51 301	14	4	458	731	89	50 005
5 " " 10 "	7 575	186 467	52 093	51 798	50	13	854	1 110	177	49 594
10 " " 20 "	4 032	149 337	55 268	54 934	63	—	1 731	1 769	672	50 699
20 " " 50 "	2 313	134 888	70 766	70 241	343	139	5 308	3 411	1 666	59 373
50 " " 100 "	694	66 795	48 754	47 842	514	65	7 395	2 278	4 463	33 127
100 " " 500 "	703	173 075	151 078	147 476	1 201	1 489	37 370	4 295	30 864	72 258
500 ha und mehr	197	320 662	306 745	296 635	2 239	93 890	72 234	2 876	5 313	120 083
Insgesamt	65 788	1 589 347	771 165	754 904	4 440	95 603	125 485	16 758	43 280	469 339

¹⁾ Einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden. — ²⁾ Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts. — ³⁾ Gemeinschaftsforsten des öffentlichen und privaten Rechts mit ideellen Besitzanteilen (Eigentumsgenossenschaften des alten Rechts, d. s. Hauberg-, Wald-, Forst- und Laubgenossenschaften und ähnliche Realgemeinden, die nach dem alten Recht unter einer besonderen Staatsaufsicht stehen).

12. Waldflächen nach Betriebs- und Baumarten

Forsterhebung Stichtag 1. 10. 1960

Regierungsbezirk Größenklasse nach der Holzbodenfläche	Holz- boden- fläche insgesamt	Betriebsart						
		Nieder- wald	Mittel- wald	Plenter- wald	Schlag- weiser Hoch- wald	darunter mit der Baumart		
						Hart- laub- holz	Weich- laub- holz	Nadel- holz
ha								
Düsseldorf	67 266	6 249	874	37	57 404	23 927	6 691	26 785
Köln	92 101	17 668	3 653	45	66 165	20 172	3 077	42 917
Aachen	68 320	3 858	560	6	61 867	16 720	2 111	43 036
Münster	101 877	8 474	1 060	23	90 274	34 677	6 982	48 615
Detmold	128 885	6 083	372	8	120 798	63 755	2 755	54 288
Arnsberg	296 456	41 258	1 810	14	246 742	69 996	3 357	173 389
0,5 bis unter 2 ha	34 678	13 086	1 342	17	18 365	5 197	1 220	11 949
2 " " 5 "	51 301	15 667	1 901	23	31 361	8 876	1 789	20 695
5 " " 10 "	51 798	12 033	1 605	33	36 016	9 880	1 745	24 391
10 " " 20 "	54 934	9 764	1 126	18	42 351	10 164	2 030	30 157
20 " " 50 "	70 241	8 342	716	15	59 366	13 849	2 910	42 608
50 " " 100 "	47 842	4 496	368	—	41 699	11 065	2 009	28 624
100 " " 500 "	147 476	17 153	808	—	125 558	42 769	4 810	77 980
500 ha und mehr	296 635	3 049	464	28	288 533	127 449	8 459	152 626
Insgesamt	754 904	83 590	8 329	133	643 250	229 247	24 973	389 030

B. Bodenbenutzung und Ernte

1. Ausgewählte Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen 1958—1963

Kultur-, Nutzungs-Fruchtarten	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	ha					
Wirtschaftsfläche insgesamt	3 399 377	3 401 438	3 400 889	3 400 596	3 399 811	3 399 399
Waldflächen, Forsten, Holzungen	816 633	818 566	810 168	814 831	814 701	815 016
Öd- und Unland	69 587	69 684	69 210	66 523	66 378	63 912
Gebäude- und Hofflächen	208 796	212 521	221 063	222 792	224 400	226 058
Wegeland und Eisenbahnen	155 205	155 956	157 016	158 551	160 590	163 666
Gewässer	47 374	47 585	47 215	47 487	46 976	47 720
Landwirtschaftliche Nutzfläche	2 050 037	2 044 313	2 031 162	2 026 059	2 023 714	2 020 024
darunter Ackerland	1 182 275	1 174 599	1 162 493	1 155 193	1 149 927	1 145 294
Wiesen ohne Streuwiesen	263 676	263 423	278 413	264 052	264 273	262 914
Weiden	477 423	479 755	465 802	482 675	486 082	493 286
Haus- und Kleingärten	101 053	100 837	98 106	97 237	97 025	92 251
Geschlossene Obstanlagen	12 228	12 262	10 218	11 987	11 606	10 576
Baumschulen	1 803	1 828	2 240	2 868	2 770	2 757
Getreide zusammen	765 345	772 692	770 295	770 813	788 614	787 181
davon Winterroggen	284 353	268 018	268 504	229 819	235 853	250 601
Sommerroggen	6 434	11 129	3 007	6 567	5 085	4 335
Winterweizen	165 050	167 365	175 555	158 519	150 514	133 931
Sommerweizen	8 927	12 041	7 905	25 191	28 037	29 178
Wintergerste	73 023	86 235	91 893	104 324	95 258	107 333
Sommergerste	25 503	27 605	27 931	47 654	48 458	50 294
Hafer	105 366	97 044	99 544	89 579	100 981	99 021
Wintermenggetreide	28 871	29 182	29 399	22 409	22 680	23 709
Sommermenggetreide	67 818	74 073	66 557	86 751	101 748	88 799
Hackfrüchte zusammen	293 230	288 491	281 613	263 942	261 576	254 643
darunter Kartoffeln	142 111	136 706	132 641	124 521	118 268	112 632
Zuckerrüben	60 478	63 391	66 909	57 793	63 476	67 637
Futterpflanzen	91 310	82 399	78 706	76 510	63 600	67 643
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	17 809	17 424	19 430	18 155	18 305	19 405
Übrige Fruchtarten	14 581	13 593	12 449	25 773	17 832	16 422
			% des Ackerlandes			
Getreide	64,7	65,8	66,3	66,7	68,6	68,7
Hackfrüchte	24,8	24,6	24,2	22,8	22,7	22,2
Futterpflanzen	7,7	7,0	6,8	6,6	5,5	5,9

2. Anbauflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1958—1963

Fruchtart	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Anbaufläche 1000 ha					
Roggen	290,8	279,2	271,5	236,4	240,9	255,0
Weizen	174,0	179,4	183,5	183,7	178,6	163,1
Wintermenggetreide	28,9	29,2	29,4	22,4	22,7	23,7
Gerste	98,5	113,8	119,8	152,0	143,7	157,6
Hafer	105,3	97,0	99,5	89,6	101,0	99,0
Sommermenggetreide	67,8	74,1	66,6	86,8	101,7	88,8
Getreide insgesamt	765,3	772,7	770,3	770,9	788,6	787,2
Frühkartoffeln	11,8	10,8	11,9	12,5	11,8	11,9
Spätkartoffeln ¹⁾	130,3	125,9	120,7	112,0	106,4	100,7
Zuckerrüben	60,5	63,4	66,9	57,8	63,5	67,6
Futterrüben	83,4	80,8	76,6	75,2	73,4	68,7
Klee (auch mit Beimischung von Gräsern)	52,5	49,5	44,6	44,9	31,1	33,9
Wiesen	263,7	263,4	278,4	264,1	264,3	262,9
	Hektarerträge ds					
Roggen	26,1	30,7	28,8	20,7	30,7	30,8
Weizen	30,5	34,6	32,9	27,4	35,3	34,3
Wintermenggetreide	26,6	30,7	30,2	21,2	29,7	30,9
Gerste	31,8	33,4	32,3	25,1	34,7	32,6
Hafer	27,7	25,7	28,2	26,0	29,2	30,9
Sommermenggetreide	27,9	26,3	28,7	24,1	29,1	30,2
Getreide insgesamt	28,2	30,9	30,3	24,2	32,0	31,8
Frühkartoffeln	170,8	144,0	154,0	147,3	180,9	237,0
Spätkartoffeln ¹⁾	214,5	193,5	226,5	203,6	301,3	288,9
Zuckerrüben	430,8	248,2	440,2	372,5	343,6	415,3
Futterrüben	645,8	308,7	659,4	531,2	514,5	608,3
Klee ²⁾ (auch mit Beimischung von Gräsern)	69,2	53,2	67,3	72,6	60,2	70,4
Wiesen ²⁾	53,6	39,4	52,2	55,1	50,5	53,5
	Gesamterträge 1000 t					
Roggen	758,4	857,0	780,7	489,1	740,3	785,9
Weizen	531,4	620,0	603,9	503,3	629,8	558,8
Wintermenggetreide	76,8	89,6	88,8	47,5	67,3	73,2
Gerste	313,7	380,2	386,5	382,1	498,8	513,6
Hafer	291,9	249,4	280,7	232,9	294,4	306,0
Sommermenggetreide	189,2	194,8	191,0	209,1	295,6	268,1
Getreide insgesamt	2 161,4	2 391,0	2 331,6	1 864,0	2 526,2	2 505,6
Frühkartoffeln	201,5	155,1	184,0	183,8	214,3	281,8
Spätkartoffeln ¹⁾	2 795,8	2 436,8	2 733,7	2 281,4	3 206,7	2 910,3
Zuckerrüben	2 605,4	1 573,4	2 945,3	2 152,8	2 181,0	2 809,0
Futterrüben	5 383,1	2 494,2	5 049,6	3 995,5	3 776,3	4 178,5
Klee ²⁾ (auch mit Beimischung von Gräsern)	363,2	263,5	300,0	325,7	187,2	239,0
Wiesen ²⁾	1 413,1	1 038,8	1 454,8	1 455,6	1 335,1	1 406,4

1) Einschl. der mittelfrühen und mittelspäten. — 2) Ertrag als Heu gerechnet.

3. Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1957—1963

Fruchtarten	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Anbaufläche in ha						
Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	124 488	121 571	140 569	120 805	135 403	125 769	128 432
Stoppelklee	33 567	35 281	30 792	33 035	32 418	31 367	31 293
Hülsenfrüchte und Serradella	6 218	6 064	8 785	5 571	6 098	3 284	5 290
Senf, Sommerraps und Sommerrüben	2 777	2 081	7 585	1 852	4 531	4 885	4 570
Mais und Sonnenblumen	1 095	800	1 907	1 776	2 215	2 473	2 316
Stoppelrüben und Steckrüben	65 817	64 209	69 167	64 761	73 834	68 104	69 969
Futterkohl	2 253	2 126	3 916	2 823	3 651	3 015	2 588
Sonstige Stoppel- und Zwischenfrüchte	3 682	2 993	3 652	2 760	2 334	2 592	2 999
Wintergetreide zur Grünfütterung	1 739	1 246	3 889	1 786	2 164	2 361	2 376
Inkarnatklee	5 130	4 900	7 751	4 819	5 950	5 588	5 189
Winterraps und -rüben, Sprengelraps und -rüben	1 679	1 448	2 179	1 065	1 215	1 297	1 023
Sonstige Winterzwischenfrüchte	531	423	946	557	993	803	819
Zwischenfrüchte zum Unterpflügen zusammen	28 400	31 991	29 991	34 582	31 597	29 350	34 244
Stoppelklee	20 462	25 929	17 903	26 999	20 420	21 730	22 774
Hülsenfrüchte und Serradella	4 783	4 071	6 431	5 207	6 956	3 923	5 656
Senf, Sommerraps und Sommerrüben	3 155	1 991	5 657	2 376	4 221	3 697	5 814
Zwischenfrüchte insgesamt	152 888	153 562	170 560	155 387	167 000	155 119	162 676

4. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse 1960—1963*

Gemüseart	Anbaufläche				Ertrag je ha				Gesamtertrag			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
	ha				da							
Weißkohl	356	378	339	346	276,6	248,7	246,0	260,5	98 475	94 022	83 394	90 121
Frühweißkohl												
Herbstweißkohl	874	794	684	726	587,5	508,9	568,2	596,1	513 463	404 030	388 668	432 755
Dauerweißkohl	536	565	477	538	391,2	337,3	332,3	389,0	209 688	190 599	158 497	209 301
Zusammen	1 766	1 737	1 500	1 610	465,2	396,5	420,4	454,8	821 626	688 651	630 559	732 177
Rotkohl												
Frührotkohl	215	222	186	181	246,3	238,4	222,3	247,5	52 947	52 934	41 347	44 806
Herbstrotkohl	213	178	166	180	330,5	318,3	290,1	347,9	70 393	56 660	48 162	62 624
Dauerrotkohl	587	497	504	592	314,6	291,6	290,4	315,2	184 697	144 929	146 344	186 600
Zusammen	1 015	897	856	953	303,5	288,7	275,5	308,5	308 037	254 523	235 853	294 030
Wirsing												
Adventswirsing	139	199	217	43	161,1	187,7	167,3	115,1	22 392	37 346	36 306	4 949
Frühwirsing	351	439	337	316	216,5	204,5	194,0	205,2	75 985	89 792	65 390	64 847
Herbstwirsing	660	558	490	424	272,1	246,8	254,5	268,0	179 595	137 726	124 687	113 623
Winterwirsing	173				123,3				21 327			
Dauerwirsing	393	551 ¹⁾	550 ¹⁾	496 ¹⁾	239,9	220,4	222,7	231,7	94 269	121 423	122 511	114 923
Zusammen	1 716	1 747	1 594	1 279	229,4	221,1	218,9	233,3	393 568	386 287	348 894	298 342
Grünkohl	596	646	466	488	161,2	159,5	156,3	156,9	96 066	103 030	72 833	76 573
Rosenkohl	788	885	758	656	76,8	73,4	79,1	72,6	60 556	64 943	59 971	47 638
Blumenkohl												
Frühlblumenkohl	360	436	264	372	178,5	167,9	175,4	179,5	64 256	73 201	46 296	66 786
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	1 084	1 105	1 185	1 068	180,4	170,7	178,7	197,9	195 547	188 570	211 734	211 316
Zusammen	1 444	1 541	1 449	1 440	179,9	169,9	178,1	193,1	259 803	261 771	258 030	278 102
Kohlrabi												
Frühkohlrabi	393	406	417	379	180,2	186,4	172,1	199,2	70 813	75 684	71 774	75 478
Spätkohlrabi	231	216	233	204	201,4	184,4	205,1	202,0	46 518	39 823	47 780	41 215
Zusammen	624	622	650	583	188,0	185,7	183,9	200,2	117 331	115 507	119 554	116 693
Kopfsalat												
Frühjahrskopfsalat	442	564	441	466	159,6	153,8	160,4	167,1	70 557	86 733	70 746	77 874
Sommer- u. Herbstkopfsalat	701	771	782	717	134,1	149,7	132,1	136,7	93 982	115 419	103 313	97 991
Winterkopfsalat	11	11	10	2	124,5	127,7	116,6	89,0	1 370	1 405	1 166	178
Zusammen	1 154	1 346	1 233	1 185	148,8	151,2	142,1	148,6	165 909	203 557	175 225	176 043
Feldsalat	107	106	91	81	64,2	60,6	54,2	61,4	6 866	6 421	4 929	4 974
Endivien Salat	144	152	139	138	144,6	150,2	179,0	191,5	20 828	22 831	24 882	26 432
Spinat												
Frühjahrs Spinat	455	557	467	484	115,8	108,5	110,3	115,2	52 680	60 421	51 531	55 774
Herbst Spinat	738	795	794	743	114,1	119,2	118,7	126,6	84 175	94 751	94 250	94 030
Winterspinat	274	436	273	208	109,6	129,3	123,7	133,9	30 030	56 357	33 761	27 846
Zusammen	1 467	1 788	1 534	1 435	118,8	118,8	117,0	128,8	166 885	211 529	179 542	177 650

noch : 4. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse 1960—1963*)

Gemüseart	Anbaufläche				Ertrag je ha				Gesamtertrag			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
	ha				dz							
Möhren												
frühe Möhren . .	313	296	276	271	230,2	174,9	191,7	211,8	72 055	51 765	52 920	57 409
späte Möhren . .	614	468	535	568	309,8	304,2	365,1	347,8	190 221	142 364	195 332	197 572
Zusammen	927	764	811	839	282,9	254,1	308,1	303,9	262 276	194 129	248 252	254 981
Rote Beten	89	87	98	137	246,5	219,2	213,1	274,7	21 938	19 071	20 879	37 630
Schwarzwurzeln . .	36	22	28	25	116,4	141,7	123,9	150,1	4 191	3 117	3 469	3 752
Sellerie	436	487	508	522	233,0	225,6	200,2	248,0	101 603	109 872	101 698	129 437
Porree	531	490	510	518	181,4	189,6	183,6	196,1	96 338	92 896	93 614	101 583
Zwiebeln												
Steckspeisezwiebeln	24	38	47	38	170,3	147,3	131,5	152,1	4 086	5 598	6 182	5 778
Saatspeisezwiebeln												
frühe	165	113	124	134	216,4	211,2	209,0	238,6	35 712	23 871	25 913	31 966
Winterzwiebeln . .	8	14	6	4	160,6	138,9	130,8	154,0	1 285	1 945	785	616
Zusammen	197	165	177	176	208,5	190,4	185,9	218,0	41 083	31 414	32 880	38 360
Spargel												
ertragfähig . . .	185	223	195	191	35,9	29,2	27,3	31,9	6 647	6 512	5 314	6 092
nicht ertragfähig .	56	35	37	31	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhabarber	177	181	167	163	259,0	237,7	262,6	311,6	45 845	43 028	43 852	50 792
Grüne Pfückerböden .	466	523	505	489	80,0	85,5	91,0	85,6	37 268	44 732	45 956	41 861
Bohnen												
Buschbohnen . . .	326	468	370	379	95,5	82,3	73,4	108,5	31 122	38 514	27 173	41 109
Stangenbohnen . . .	398	417	418	410	164,5	137,7	136,9	140,4	65 466	57 420	57 228	57 555
Zusammen	724	835	788	789	133,4	108,4	107,1	125,0	96 588	95 934	84 401	98 664
Dicke Bohnen . . .	979	935	988	1 068	129,2	123,7	122,4	137,9	126 524	115 662	120 977	147 244
Gurken												
Einleggurken . . .	325	345	390	432	111,7	115,2	91,9	136,3	36 290	39 759	35 848	58 869
Schilgurken	75	34	76	75	119,2	122,6	128,5	175,3	8 940	4 170	9 764	13 151
Zusammen	400	379	466	507	113,1	115,9	97,9	142,1	45 230	43 929	45 612	72 020
Tomaten	207	153	154	135	265,2	260,1	200,7	279,1	54 895	39 795	30 902	37 676
Sonstige Gemüsearten	123	110	138	116	154,9	148,2	147,1	161,4	19 056	16 304	20 301	18 724
Gemüse insgesamt	16 298	16 871	15 803	15 523	207,2	188,2	190,4	210,5	3 376 957	3 175 445	3 008 379	3 267 470
Erdbeeren												
Neupflanzungen . .	259	160	263	264	—	—	—	—	—	—	—	—
Ertragfäh. Pflanzen	442	436	436	390	79,4	63,9	70,5	61,2	35 092	27 863	30 717	23 853

*) Anbau von Gemüse auf dem Freiland zum Verkauf. — 1) Einschl. Winterwirsing.

5. Obstbaumbestände 1958 und Obsternten 1962 und 1963

Obstart	Bestände ¹⁾		Ernteertrag			
	insgesamt	darunter ertragfähig	je Baum, Strauch bzw. qm, ha		insgesamt	
			1962	1963	1962	1963
	Anzahl		kg		dz	
Äpfel						
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	7 087 202	5 540 121	32,7	38,7	1 811 956	2 141 378
Buschbäume	3 182 491	2 540 434	14,3	17,9	363 774	455 572
Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	2 152 026	1 691 759	9,6	11,9	163 234	201 167
Zusammen	12 421 719	9 772 314	23,9	28,6	2 338 964	2 798 117
Birnen						
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	2 940 667	2 391 247	33,0	31,2	789 178	745 238
Buschbäume	738 444	580 895	14,0	12,6	81 083	72 959
Spindeln und Spaliere	473 867	372 747	8,3	7,4	30 811	27 601
Zusammen	4 152 978	3 344 889	26,9	25,3	901 072	845 798
Süßkirschen	1 253 715	966 144	25,7	26,4	248 190	255 084
Sauerkirschen	1 486 458	1 214 996	16,3	16,5	198 618	200 155
Pflaumen, Zwetschen	4 074 703	3 104 217	10,9	23,9	339 768	741 492
Mirabellen, Renekloden	407 304	331 272	11,2	19,4	37 045	64 209
Aprikosen	47 051	32 180	7,7	11,1	2 493	3 563
Pflirsche	1 107 529	755 450	16,2	6,3	122 289	47 776
Walnüsse	128 886	90 644	14,5	12,5	13 145	11 349
Johannisbeeren (Sträucher) ²⁾	6 819 453	6 819 453	2,5	3,1	167 699	213 522
Stachelbeeren (Sträucher) ²⁾	6 935 208	6 935 208	2,9	3,2	200 046	222 602
Himbeeren (qm) ²⁾	2 032 126	2 032 126	1,1	1,2	22 901	24 975
Erdbeeren (dz/ha)			70,5	61,2	30 717	23 853

1) Nach der Obstbaumzählung 1958. — 2) Nach der Obstbaumzählung 1951.

I. Viehbestände am 3. Dezember 1963

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde		Rindvieh						
		insgesamt	darunter Fohlen unter 1Jahralt	insgesamt	davon				Kühe und Färsen	
					Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2Jahralt	Bullen, Stiere, Ochsen 2Jahre alt und älter	zu-sammen	darunter Milchkühe	
1	Krfr. St. Düsseldorf	407	12	1 819	95	607	82	1 035	677	
2	" Duisburg	108	8	1 044	105	361	23	555	494	
3	" Essen	309	9	2 724	214	604	47	1 859	1 770	
4	" Krefeld	255	11	2 910	248	1 080	157	1 425	1 286	
5	" Leverkusen	67	—	907	51	406	54	396	338	
6	" Mönchengladbach	378	12	4 385	207	1 785	252	2 141	1 876	
7	" Mühlheim a. d. Ruhr	385	20	1 968	145	583	47	1 193	1 067	
8	" Neuß	154	1	725	36	228	60	401	349	
9	" Oberhausen	150	12	1 108	116	295	27	670	581	
10	" Remscheid	107	5	2 021	116	580	24	1 301	1 206	
11	" Rheydt	139	19	1 359	95	493	47	724	634	
12	" Solingen	108	2	2 172	106	651	43	1 372	1 250	
13	" Viersen	84	2	1 506	103	580	46	777	694	
14	" Wuppertal	286	18	4 305	237	1 218	46	2 804	2 402	
15	Ldkr. Dinslaken	785	40	10 182	849	3 332	107	5 894	5 307	
16	" Düsseldorf-Mettmann	765	67	15 191	1 020	5 246	379	8 546	7 779	
17	" Geldern	1 556	46	39 626	3 383	15 923	502	19 818	17 767	
18	" Grevenbroich	720	32	18 442	1 258	7 088	531	9 565	8 863	
19	" Kempen-Krefeld	931	39	32 772	2 365	12 680	969	16 758	15 313	
20	" Kleve	1 443	61	46 330	4 126	19 239	434	22 531	19 675	
21	" Moers	1 421	64	40 701	3 289	15 599	691	21 122	18 213	
22	" Rees	1 785	73	48 941	4 391	19 499	433	24 618	21 719	
23	" Rhein-Wupper-Kreis	695	30	18 321	1 201	5 626	306	11 188	10 192	
24	Reg.-Bez. Düsseldorf	13 038	583	299 459	23 756	113 703	5 307	156 693	139 452	
25	Krfr. St. Bonn	50	4	174	9	40	26	99	71	
26	" Köln	690	11	2 931	311	617	339	1 664	1 113	
27	Ldkr. Bergheim (Erf.)	381	67	11 458	764	3 948	655	6 091	5 586	
28	" Bonn	880	22	15 413	1 299	6 307	669	7 138	6 468	
29	" Euskirchen	536	39	25 307	1 945	9 587	899	12 876	11 561	
30	" Köln	310	3	5 229	384	1 885	427	2 533	2 293	
31	" Oberbergischer Kreis	651	49	28 390	2 319	12 302	319	13 450	12 217	
32	" Rhein.-Berg. Kreis	1 023	50	34 226	2 451	12 320	374	19 081	17 230	
33	" Siegkreis	1 111	54	39 232	2 876	15 330	522	20 504	18 716	
34	Reg.-Bez. Köln	5 632	299	162 360	12 358	62 336	4 230	83 436	75 255	
35	Krfr. St. Aachen	162	3	2 881	158	886	52	1 785	1 589	
36	Ldkr. Aachen	485	21	10 841	1 377	6 865	216	12 383	11 012	
37	" Düren	417	28	21 873	1 673	8 440	886	10 874	9 864	
38	" Erkelenz	523	19	16 011	1 256	5 663	359	8 733	8 163	
39	" Jülich	291	21	16 955	1 265	6 238	319	9 133	8 382	
40	" Monschau	260	7	16 757	1 275	6 710	74	8 698	7 846	
41	" Schleiden	580	13	34 905	3 120	14 193	379	17 213	15 375	
42	" Seltkantkreis									
	Gelenkirchen-Heinsberg	761	15	32 195	2 780	10 678	296	18 441	17 079	
43	Reg.-Bez. Aachen	3 479	127	162 418	12 904	59 673	2 581	87 260	79 310	
44	Krfr. St. Bocholt	54	3	583	38	182	3	360	335	
45	" Bottrop	69	1	349	19	55	15	260	208	
46	" Gelsenkirchen	774	7	1 442	84	369	59	930	869	
47	" Gladbeck	108	7	949	61	205	14	669	619	
48	" Münster (Westf.)	342	21	3 326	321	911	275	1 819	1 287	
49	" Recklinghausen	722	17	2 129	176	542	93	1 318	1 168	
50	Ldkr. Ahaus	3 060	143	54 902	4 873	23 413	426	26 190	23 789	
51	" Beckum	2 667	151	51 707	5 055	21 176	1 934	23 542	19 932	
52	" Borken	2 855	123	55 295	5 084	20 012	465	29 734	26 995	
53	" Coesfeld	3 072	263	50 418	5 204	22 787	1 006	21 421	18 969	
54	" Lüdinghausen	3 514	342	46 650	5 435	19 790	754	20 671	18 489	
55	" Münster	3 429	239	52 641	5 223	23 151	534	23 733	21 154	
56	" Recklinghausen	2 303	160	27 311	2 241	9 487	532	15 051	13 917	
57	" Steinfurt	3 463	203	56 361	5 252	25 984	645	24 480	21 868	
58	" Tecklenburg	3 477	110	55 956	4 519	24 965	609	25 863	23 617	
59	" Warendorf	3 270	165	41 623	3 404	11 686	605	19 928	17 949	
60	Reg.-Bez. Münster	33 179	1 955	501 642	46 989	210 715	7 969	235 969	211 165	
61	Krfr. St. Bielefeld	97	2	628	60	155	83	330	212	
62	" Herford	125	3	626	48	142	21	415	382	
63	Ldkr. Bielefeld	918	29	9 155	651	3 199	342	4 963	4 540	
64	" Büren	1 575	54	45 201	5 561	19 100	379	20 161	17 778	
65	" Detmold	1 480	44	23 429	2 024	9 263	385	11 757	10 545	
66	" Halle (Westf.)	1 863	69	20 925	1 921	5 082	482	13 440	12 632	
67	" Herford	2 030	49	20 911	1 855	6 101	611	12 344	11 244	
68	" Höxter	2 089	104	37 745	4 670	15 440	433	17 202	14 842	
69	" Lemgo	1 898	46	26 633	2 058	9 984	492	14 099	12 732	
70	" Lübbecke	3 376	87	42 143	4 250	12 667	647	24 579	22 239	
71	" Minden	3 106	61	37 940	3 458	13 914	576	19 992	18 506	
72	" Paderborn	1 828	57	30 580	3 018	12 790	328	14 444	13 046	
73	" Warburg	1 235	45	29 826	3 710	11 680	361	14 075	12 486	
74	" Wiedenbrück	2 888	86	38 464	2 346	15 251	762	20 105	18 428	
75	Reg.-Bez. Detmold	24 508	736	364 206	35 630	134 768	5 902	187 906	169 612	

wirtschaft

nach kleineren Verwaltungsbezirken

insgesamt	Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner (ohneTrut-, Perl- und Zwerg- hähne u.-hühner)	Gänse	Enten	Bienen- stöcke	Lfd. Nr.
	darunter										
	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis unter ½ Jahralt	Zuchtsauen ½ Jahralt und älter	Schlacht- schweine ½ Jahralt und älter							
6 260	606	2 099	278	3 258	6 770	11	56 578	376	595	1 887	1
3 169	513	1 521	204	915	836	30	43 121	415	688	672	2
3 169	434	1 348	141	1 236	394	30	86 015	505	1 153	1 029	3
4 641	987	2 209	387	1 033	520	17	82 110	2 023	1 877	502	4
925	124	437	58	299	261	6	45 590	196	161	491	5
4 266	1 061	2 066	344	780	1 492	35	55 312	674	756	398	6
2 263	269	1 149	103	734	142	4	74 454	571	1 049	231	7
1 927	339	855	175	550	7	5	22 415	391	272	278	8
1 805	294	798	115	592	123	3	42 637	583	760	370	9
1 024	100	497	37	388	83	21	28 560	379	669	552	10
1 603	252	904	90	351	9	14	29 898	477	584	121	11
1 255	193	654	92	311	386	34	97 673	538	700	443	12
2 242	594	1 045	212	382	33	11	23 532	248	432	138	13
3 622	386	1 513	185	1 525	566	31	68 684	606	921	946	14
13 288	3 251	6 289	1 287	2 423	1 062	34	124 910	1 676	1 894	557	15
15 438	2 863	7 670	1 292	3 554	1 545	85	225 844	2 241	4 030	1 249	16
79 148	21 329	36 958	8 395	12 221	769	96	315 314	3 922	4 327	993	17
28 728	5 587	14 185	2 446	6 397	3 488	130	248 160	1 792	3 154	901	18
65 134	13 891	33 462	5 327	12 263	2 205	118	337 472	6 369	4 379	1 398	19
74 481	21 464	32 004	9 779	11 009	690	43	231 429	3 396	6 685	1 192	20
74 091	16 188	35 328	6 920	15 424	2 405	75	406 177	3 428	6 814	1 347	21
56 802	14 439	28 833	5 597	7 810	671	41	256 839	1 529	3 732	1 718	22
8 028	1 635	3 872	657	1 833	606	76	258 750	1 611	2 422	1 313	23
453 309	106 799	215 696	44 121	85 288	25 063	950	3 161 474	33 946	48 054	18 726	24
704	94	344	17	248	220	2	5 617	129	129	389	25
5 277	585	1 275	397	2 997	2 554	38	81 553	683	846	1 655	26
13 933	2 645	7 231	1 147	2 847	4 614	32	137 228	585	1 412	397	27
10 850	2 160	5 064	856	2 716	2 089	218	143 544	463	1 335	1 296	28
20 871	5 054	9 618	2 006	4 063	4 898	159	278 097	831	1 691	1 252	29
9 179	1 653	4 047	833	2 592	3 410	84	157 652	706	1 105	497	30
4 524	387	2 501	153	1 477	1 604	138	150 724	1 169	1 335	2 720	31
10 171	1 810	5 315	896	2 095	1 081	204	235 460	1 577	2 064	2 001	32
18 085	3 527	9 003	1 479	3 997	3 082	299	272 861	1 806	2 893	2 558	33
93 594	17 915	44 398	7 784	23 032	23 552	1 174	1 462 736	7 871	12 810	12 765	34
1 005	56	248	51	647	65	2	15 381	161	153	329	35
6 737	1 655	3 153	776	1 121	849	38	198 229	1 264	1 268	979	36
22 305	5 628	10 547	2 218	3 810	4 100	88	219 430	993	1 850	1 218	37
17 560	4 551	9 264	1 707	1 972	2 075	32	176 688	1 695	2 310	736	38
12 762	2 914	6 319	1 216	2 271	1 517	13	138 807	724	1 443	522	39
2 197	287	1 569	61	277	414	12	122 758	144	1 443	476	40
11 868	2 334	6 569	834	2 097	680	180	130 015	466	717	2 441	41
											42
32 886	8 567	18 238	2 609	3 411	561	45	318 724	1 068	1 495	1 257	43
107 320	25 992	55 907	9 472	15 606	10 261	410	1 320 032	6 515	9 550	7 958	44
1 541	425	576	159	380	21	7	12 474	66	109	76	44
985	135	405	59	383	910	10	24 043	232	290	156	45
6 122	1 041	1 883	501	2 677	42	25	53 159	506	577	257	46
3 271	752	1 531	286	693	29	2	34 783	172	209	126	47
6 111	1 140	2 547	429	1 958	223	6	27 834	195	576	786	48
7 274	1 605	2 805	692	2 152	223	22	43 645	309	629	229	49
98 159	35 727	32 084	17 057	13 144	252	39	303 964	1 361	3 268	1 494	50
87 349	18 915	42 892	7 017	18 393	1 340	319	510 421	2 073	8 685	1 967	51
103 248	28 730	53 418	10 401	10 622	354	45	499 739	1 603	3 114	1 207	52
86 987	28 521	30 963	13 061	14 280	602	78	486 345	2 021	1 870	1 934	53
92 820	20 645	44 542	7 768	19 688	1 115	171	613 059	1 938	3 784	1 904	54
107 381	25 196	50 417	10 521	21 001	1 189	126	447 410	2 401	4 708	1 652	55
64 019	14 330	30 279	5 630	13 658	1 079	61	386 815	2 203	3 606	1 639	56
110 879	36 188	37 065	18 144	19 249	322	93	393 962	1 960	3 807	2 247	57
103 672	26 882	44 987	12 189	19 330	1 283	632	321 920	2 921	5 319	2 428	58
95 143	19 990	51 561	6 486	16 973	1 209	111	367 047	930	3 487	1 439	59
974 961	260 222	427 955	110 400	174 581	10 193	1 747	4 526 620	20 891	44 038	19 541	60
2 325	185	578	75	1 482	198	76	17 522	102	219	311	61
2 863	457	901	193	1 306	11	18	16 445	114	276	365	62
24 603	4 555	10 785	1 738	7 458	361	422	138 075	753	1 568	787	63
67 976	14 013	32 503	5 362	15 961	5 941	436	180 835	3 247	4 921	2 137	64
54 838	10 949	21 993	4 300	17 451	2 216	1 826	173 325	2 241	5 187	1 878	65
64 516	11 796	36 368	4 097	12 151	935	302	372 214	571	2 146	974	66
97 949	24 191	41 094	8 102	24 415	3 418	353	333 731	1 335	2 687	1 585	67
60 680	12 725	26 033	4 517	17 269	2 569	1 253	118 023	2 785	4 649	2 307	68
75 501	13 305	33 983	5 447	22 575	2 254	1 326	196 978	2 277	6 306	1 535	69
144 135	50 742	53 814	17 924	21 390	969	685	377 504	1 559	3 460	1 881	70
154 511	38 282	71 063	12 855	32 001	1 473	1 226	267 836	2 694	12 031	2 351	71
54 635	11 745	24 522	4 416	13 867	2 384	393	306 469	4 693	8 055	1 929	72
47 366	10 927	20 908	4 045	11 372	3 623	724	79 178	2 461	2 585	1 209	73
84 025	15 112	46 702	4 211	17 904	492	292	656 282	3 712	9 885	2 490	74
935 923	218 984	421 247	77 282	216 602	26 844	9 332	3 234 417	28 544	63 975	21 739	75

noch: 1. Viehbestände am 3. Dezember 1963

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde		Rindvieh						
		insgesamt	darunter Fohlen unter 1 Jahralt	insgesamt	davon				Kühe und Färsen	
					Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahrealt	Bullen, Stiere, Ochsen 2 Jahre alt und älter	zusammen	darunter Milchkühe	
76	Krfr. St. Bochum	231	11	1 760	115	446	105	1 094	906	
77	„ Castrop-Rauzel	62	3	880	68	235	26	551	480	
78	„ Dortmund	665	25	6 192	599	1 510	441	3 642	3 339	
79	„ Hagen	155	17	1 652	152	548	60	892	722	
80	„ Hamm	61	2	359	41	91	18	209	132	
81	„ Herne	41	—	460	40	99	8	313	309	
82	„ Iserlohn	70	7	205	11	55	2	137	137	
83	„ Lüdenscheid	19	—	53	3	9	—	41	27	
84	„ Lünen	88	10	823	95	284	9	435	364	
85	„ Siegen	41	—	70	—	9	14	47	19	
86	„ Wanne-Eickel	33	1	60	6	7	—	47	47	
87	„ Wattenscheid	48	4	506	40	90	20	356	319	
88	„ Witten	62	3	932	79	252	30	571	493	
98	Ldkr. Altena	817	18	23 959	2 032	8 561	217	13 149	11 538	
90	„ Arnberg	682	14	21 249	2 584	9 547	280	8 838	7 473	
91	„ Brilon	931	28	25 595	2 337	10 677	246	12 335	11 224	
92	„ Ennepe-Ruhr-Kreis	845	29	18 666	1 280	5 970	307	11 109	10 053	
93	„ Iserlohn	521	25	12 181	1 122	4 721	241	6 097	5 340	
94	„ Lippstadt	650	30	31 274	4 140	13 898	593	12 643	10 707	
95	„ Meschede	976	22	28 846	3 596	12 428	298	12 524	11 160	
96	„ Olpe	549	8	20 056	1 869	8 653	277	9 257	8 510	
97	„ Siegen	378	21	10 312	586	3 385	217	6 124	5 812	
98	„ Soest	1 368	70	30 614	3 100	12 847	830	13 837	11 765	
99	„ Unna	1 441	99	25 165	2 749	10 194	526	11 696	10 141	
100	„ Wittgenstein	347	13	13 875	1 107	4 671	152	7 945	7 366	
101	Reg.-Bez. Arnberg	11 081	460	275 744	27 751	109 187	4 917	133 889	118 383	
102	Nordrhein-Westfalen und zwar	90 917	4 160	1 765 829	159 388	690 382	30 906	885 153	793 177	
103	Kreisfreie Städte	7 706	293	58 923	4 408	17 210	2 668	34 637	29 771	
104	Landkreise	83 211	3 867	1 706 906	154 980	673 172	28 238	850 516	763 406	
105	Ruhrgebiet	9 866	503	127 044	11 131	44 640	2 838	68 435	60 743	

2. Gewerbliche Schlachtungen, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte von Inlandstieren 1957-1963

Viehart	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Schlachtungen							
Rindvieh (ohne Kälber)	648 007	653 177	653 588	675 533	717 166	778 901	821 385
Ochsen	31 162	36 576	34 627	34 766	27 365	21 766	21 705
Bullen	121 867	140 809	159 696	188 626	211 912	251 085	277 724
Kühe	381 945	371 160	346 411	325 847	322 431	336 104	336 719
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	113 033	104 632	112 854	126 294	155 458	169 946	185 237
Kälber unter 3 Monate alt	429 766	376 045	350 399	358 634	314 688	315 125	338 495
Schweine	4 085 160	4 357 760	4 200 151	4 330 936	4 557 855	4 766 967	4 690 526
Schafe	106 867	102 107	114 717	107 107	100 538	89 919	94 563
Ziegen	9 608	7 857	9 349	6 219	6 459	5 400	3 826
Pferde	21 923	20 719	24 466	24 829	18 855	15 456	13 932
Durchschnittsschlachtgewicht kg							
Rindvieh (ohne Kälber)	255	261	258	262	267	265	264
Ochsen	312	312	306	307	309	310	302
Bullen	257	262	257	266	273	275	270
Kühe	260	265	265	269	272	269	271
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	224	228	223	224	240	238	239
Kälber unter 3 Monate alt	41	44	45	47	50	57	60
Schweine	86	84	84	84	83	83	85
Schafe	24	23	23	25	25	27	27
Ziegen	17	18	18	19	18	19	20
Pferde	281	284	288	295	312	315	317
Gesamtschlachtgewicht t							
Rindvieh (ohne Kälber)	165 479,9	170 477,4	168 432,1	176 772,9	191 346,3	206 468,3	216 856,0
Ochsen	9 725,8	11 413,8	10 604,8	10 673,0	8 449,2	6 747,2	6 548,3
Bullen	31 272,1	36 921,3	40 984,7	50 117,0	57 784,6	68 980,4	74 961,7
Kühe	99 201,5	98 314,3	91 721,2	87 718,2	87 789,0	90 304,5	91 123,4
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	25 280,5	23 828,0	25 121,4	28 264,7	37 323,5	40 436,2	44 222,6
Kälber unter 3 Monate alt	17 615,4	16 400,7	15 863,2	16 862,6	15 668,5	18 097,9	20 184,1
Schweine	350 595,5	364 905,1	354 302,8	362 990,8	376 466,6	397 259,8	398 347,7
Schafe	2 557,7	2 334,4	2 682,4	2 675,2	2 545,0	2 388,3	2 555,9
Ziegen	164,2	145,1	172,5	115,6	114,4	102,0	76,4
Pferde	6 164,1	5 892,3	7 056,5	7 330,3	5 883,0	4 870,7	4 411,7

nach kleineren Verwaltungsbezirken

insgesamt	Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerg- hähne u.-hühner)	Gänse	Enten	Bienen- stöcke	Lfd. Nr.
	darunter										
	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis unter ½ Jahr alt	Zuchtsauen ½ Jahr alt und älter	Schlacht- schweine ½ Jahr alt und älter							
4 742	512	1 931	194	2 094	240	52	80 915	939	1 310	430	76
1 628	351	607	141	521	107	19	24 705	244	443	294	77
11 696	2 169	4 622	739	4 142	2 013	109	156 139	875	1 878	1 744	78
1 596	181	661	91	656	146	17	29 076	311	445	625	79
726	103	280	32	310	298	16	11 316	195	269	317	80
1 191	242	433	81	429	41	6	21 074	184	470	77	81
260	51	78	16	115	384	6	4 719	68	104	213	82
201	—	—	—	201	7	—	1 946	29	60	176	83
1 570	300	661	81	527	39	12	23 060	119	331	228	84
66	14	1	—	51	28	25	2 851	11	97	417	85
526	106	261	36	121	17	8	13 145	101	258	48	86
1 597	213	775	75	529	611	1	38 366	110	289	141	87
1 889	324	789	120	644	164	34	36 841	275	378	300	88
5 806	821	2 861	360	1 750	825	230	121 208	764	1 443	1 770	89
19 349	2 992	9 541	979	5 801	2 936	326	158 847	895	1 084	2 891	90
27 749	5 115	13 460	1 634	7 503	1 804	479	75 311	449	1 092	1 799	91
9 354	1 652	4 561	644	2 472	858	56	208 018	1 799	3 090	1 480	92
13 728	2 514	6 502	971	3 712	1 392	282	150 415	1 869	2 824	1 796	93
52 121	9 347	26 089	3 187	13 414	5 253	338	211 645	1 395	3 372	1 820	94
24 137	4 653	11 591	1 410	6 433	3 340	164	96 816	352	907	2 265	95
11 735	1 637	6 049	513	3 519	361	119	99 165	266	628	1 469	96
6 537	474	2 568	140	3 350	1 455	746	118 527	551	1 069	3 204	97
62 752	13 336	30 517	5 376	13 397	5 614	364	357 573	1 817	5 795	1 958	98
45 014	8 613	20 723	3 065	12 508	2 891	272	320 488	2 550	6 110	2 089	99
7 822	1 400	4 031	442	1 937	189	205	51 113	293	712	1 407	100
313 792	57 120	149 592	20 327	86 136	31 013	3 886	2 413 279	16 461	34 458	28 958	101
2 878 899	687 032	1 314 795	269 386	601 245	126 926	17 499	16 118 558	114 228	212 685	109 687	102
103 337	17 193	41 287	6 886	37 617	20 213	765	1 533 188	14 034	20 962	17 747	103
2 775 562	669 839	1 273 508	262 500	563 628	106 713	16 734	14 585 370	100 194	191 723	91 940	104
250 035	51 745	114 418	20 502	62 712	13 666	825	2 045 808	16 192	29 405	12 281	105

3. Milcherzeugung und Milchverwendung 1954—1963

Art der Angabe	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Milchkühe ¹⁾	Anzahl	846 297	818 728	805 280	790 508	775 535	784 525	789 348	810 781	818 826	810 118
Milchertrag je Kuh	kg	3 681	3 637	3 640	3 606	3 817	3 813	3 916	3 938	3 921	4 031
Milchertrag insgesamt	1000 kg	3 115 146	2 977 788	2 931 453	2 850 560	2 960 060	2 991 267	3 091 474	3 192 565	3 210 820	3 265 469
davon abgeliefert an											
Molkereien	%	75,8	75,2	75,9	77,1	79,0	79,7	81,3	82,6	82,9	83,2
Sonstiger Verbrauch	%	24,2	24,8	24,1	22,9	21,0	20,3	18,7	17,4	17,1	16,8

¹⁾ Allgemeine Viehzählung vom Dezember des jeweiligen Vorjahres.

4. Milcherzeugung 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Milchertrag		Abge- liefert an Mol- kereien %	Verwaltungsbezirk	Milchertrag		Abge- liefert an Mol- kereien %		
	Milch- kühe	je Kuh			ins- gesamt	Milch- kühe		je Kuh	ins- gesamt
	Anzahl	kg			1000 kg	Anzahl		kg	1000 kg
Krfr. St. Duisburg ¹⁾	4 295	5 257	22 579	80,2	Ldkr. Münster	21 370	4 160	88 893	82,7
„ Mönchengladbach	1 965	4 103	8 062	86,5	„ Recklinghausen	14 417	4 146	59 777	87,8
„ Neuß	411	3 562	1 464	68,4	„ Steinfurt	22 023	4 067	89 571	82,5
„ Remscheid	1 261	3 969	5 005	68,1	„ Tecklenburg	23 996	3 996	95 889	75,4
„ Rheydt	702	4 301	3 019	80,9	„ Warendorf	18 145	4 034	73 205	87,6
„ Solingen	1 392	4 033	5 613	73,7	Reg.-Bez. Münster	214 169	4 132	884 922	84,1
„ Viersen	749	4 065	3 045	83,9					
„ Wuppertal	2 535	3 878	9 831	79,1					
Ldkr. Dinalaken	5 426	4 480	24 311	87,4	Krfr. St. Bielefeld	271	3 998	1 083	78,7
„ Düsseldorf- Mettmann ²⁾	8 981	4 065	36 505	90,9	„ Herford	377	4 083	1 539	91,8
„ Geldern	18 205	4 476	81 480	90,3	Ldkr. Bielefeld	4 633	3 926	18 189	82,9
„ Crevenbroich	9 468	4 586	43 422	89,1	„ Büren	18 195	3 806	69 254	85,7
„ Kempen-Krefeld ³⁾	17 190	4 124	70 889	91,6	„ Detmold	10 650	3 856	41 061	85,6
„ Kleve	19 884	4 340	86 295	88,5	„ Halle (Westf.)	12 686	4 246	53 867	83,2
„ Moers	18 515	4 264	78 944	91,0	„ Herford	11 360	4 021	45 676	91,0
„ Rees	21 400	4 357	93 245	90,6	„ Höxter	14 715	4 001	58 879	86,7
„ Rhein-Wupper-Kreis ⁴⁾	10 935	4 088	44 699	77,5	„ Lemgo	12 762	3 932	50 176	85,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	143 314	4 315	618 408	88,2	„ Lübbecke	22 418	3 773	84 592	87,3
					„ Minden	18 906	3 820	72 227	86,8
Ldkr. Bergheim (Erf)	5 872	4 560	26 779	86,2	„ Paderborn	13 198	3 793	50 055	84,2
„ Bonn ⁵⁾	6 982	4 206	29 369	78,3	„ Warburg	12 116	3 995	48 402	85,6
„ Euskirchen	11 927	4 050	48 302	84,3	„ Wiedenbrück	18 691	4 021	75 162	84,4
„ Köln ⁶⁾	3 823	4 425	16 915	89,1	Reg.-Bez. Detmold	170 978	3 920	670 162	85,9
„ Oberberg. Kreis	12 685	3 451	43 781	65,2					
„ Rhein.-Berg. Kreis	17 377	3 852	66 939	84,7	Krfr. St. Bochum ⁷⁾	1 670	3 760	6 279	84,4
„ Siegkreis	19 113	3 830	73 201	70,8	„ Castrop-Rauzel	539	4 218	2 274	86,1
Reg.-Bez. Köln	77 779	3 925	305 286	78,3	„ Dortmund	3 925	4 578	17 970	89,2
					„ Hagen	817	3 958	3 234	78,3
Ldkr. Aachen ⁸⁾	13 270	4 307	57 148	88,9	„ Herne ⁹⁾	376	6 301	2 369	92,0
„ Düren	10 402	4 317	44 910	83,4	„ Iserlohn	157	4 228	664	78,9
„ Erkelenz	8 363	4 215	35 253	90,0	„ Lüdenscheid	77	3 312	255	84,7
„ Jülich	8 865	4 271	37 861	90,8	„ Lünen	381	4 124	1 571	85,1
„ Monschau	8 030	4 007	32 179	82,9	„ Siegen	30	3 179	95	—
„ Schleiden	16 033	3 573	57 286	79,5	„ Witten	590	3 496	2 063	83,5
„ Selkantskreis Geilen- kirchen Heinsberg	15 042	4 167	62 676	88,5	Ldkr. Altena	11 728	3 497	41 016	84,7
Reg.-Bez. Aachen	80 005	4 091	327 313	86,2	„ Arnberg	7 867	3 538	27 833	76,6
					„ Brilon	11 325	3 317	37 565	62,6
Krfr. St. Bottrop	228	4 780	1 090	62,5	„ Ennepe-Ruhr-Kreis	10 440	3 951	41 246	78,3
„ Gelsenkirchen	942	4 047	3 812	65,2	„ Iserlohn	5 542	4 180	23 166	78,9
„ Gladbeck	643	4 134	2 658	81,4	„ Lippstadt	10 926	4 048	44 227	83,6
„ Münster (Westf.)	1 401	3 876	5 430	82,6	„ Meschede	11 582	3 576	41 419	55,0
„ Recklinghausen	1 225	4 114	5 039	84,2	„ Olpe	8 946	3 277	29 311	27,1
Ldkr. Ahaus	23 816	4 069	96 903	84,0	„ Siegen	6 372	3 187	20 307	53,9
„ Beckum	20 046	4 305	86 293	84,8	„ Soest	12 165	4 108	49 972	82,7
„ Borken ¹⁰⁾	27 815	4 272	118 821	91,1	„ Unna ¹¹⁾	10 658	4 097	43 666	84,9
„ Coesfeld	19 367	4 080	79 022	83,6	„ Wittgenstein	7 760	2 948	22 876	43,4
„ Lüdinghausen	18 735	4 191	78 519	82,7	Reg.-Bez. Arnberg	123 873	3 708	459 378	71,6
					Nordrhein-Westfalen	810 118	4 031	3 265 469	83,2

¹⁾ Einschl. Krfr. St. Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen. — ²⁾ Einschl. Krfr. St. Düsseldorf. — ³⁾ Einschl. Krfr. St. Krefeld. — ⁴⁾ Einschl. Krfr. St. Leverkusen. — ⁵⁾ Einschl. Krfr. St. Bonn. — ⁶⁾ Einschl. Krfr. St. Köln. — ⁷⁾ Einschl. Krfr. St. Aachen. — ⁸⁾ Einschl. Krfr. St. Bocholt. — ⁹⁾ Einschl. Krfr. St. Wattenscheid. — ¹⁰⁾ Einschl. Krfr. St. Wanne-Eickel. — ¹¹⁾ Einschl. Krfr. St. Hamm (Westf.).

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Erläuterungen

Als Arbeitsstätten gelten die örtlichen Betriebseinheiten, also grundsätzlich alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich regelmäßig tätig ist.

Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften

Die Ergebnisse wurden Unterlagen des Statistischen Bundesamtes über die Handelsbilanzen der Aktiengesellschaften entnommen. Es werden jeweils nur die vergleichbaren Bilanzen zweier Jahre gegenübergestellt, da sich die Zahl der erfaßten Bilanzen von Jahr zu Jahr ändern kann.

1. Eingetragene Unternehmen (Firmen) am 1. Januar 1963 nach Industrie- und Handelskammerbezirken

a) Eingetragene Unternehmen nach den Registern

Industrie- und Handelskammerbezirk	Unternehmen			Von den im Handelsregister eingetragenen Unternehmen waren		Ruhende Unternehmen	
	insgesamt ¹⁾	davon in das		Hauptsitze	Zweigniederlassungen	Anzahl	%
		Handelsregister	Genossenschaftsregister				
		eingetragen					
Aachen	4 472	4 177	295	4 035	142	159	3,6
Arnsberg	2 969	2 693	276	2 619	74	64	2,2
Bielefeld	9 829	9 365	464	9 191	174	95	1,0
Bochum	3 626	3 565	61	3 455	110	73	2,0
Bonn	3 667	3 507	160	3 391	116	79	2,2
Detmold	1 986	1 930	56	1 888	42	58	2,9
Dortmund	5 610	5 487	123	5 285	202	189	3,4
Duisburg	4 387	4 311	76	4 109	202	169	3,9
Düsseldorf	8 026	7 951	75	7 642	309	254	3,2
Essen	5 935	5 850	85	5 618	232	220	3,7
Hagen	6 039	5 943	96	5 673	270	147	2,4
Köln	9 576	9 407	169	9 010	397	470	4,9
Krefeld	3 842	3 647	195	3 526	121	205	5,3
Mönchengladbach	3 968	3 893	75	3 797	96	132	3,3
Münster	9 268	8 738	530	8 498	240	343	3,7
Neuß	996	964	32	911	53	19	1,9
Remscheid	2 230	2 207	23	2 168	39	32	1,4
Siegen	2 566	2 436	130	2 379	57	44	1,7
Solingen	3 148	3 109	39	3 048	61	147	4,7
Wuppertal	5 957	5 883	74	5 742	141	365	6,1
Nordrhein-Westfalen	98 097	95 063	3 034	91 985	3 078	3 264	3,3

b) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Rechtsformen²⁾

Industrie- und Handelskammerbezirk	Unternehmen										
	insgesamt ²⁾	davon									
		Einzelunternehmen	OHG	KG	KG a. A.	GmbH	AG	Gewerkschaften	Versicherungen auf Gegenseitigkeit	Körperschaften öffentlichen Rechts	Stiftungen
Aachen	4 177	2 207	731	785	—	573	54	7	—	—	—
Arnsberg	2 693	1 484	553	353	—	279	22	2	—	—	—
Bielefeld	9 365	5 178	1 772	1 362	3	984	63	—	—	—	3
Bochum	3 565	1 975	483	503	—	529	60	13	2	—	—
Bonn	3 507	1 674	551	588	—	630	59	5	—	—	—
Detmold	1 930	1 128	333	280	—	171	17	—	1	—	—
Dortmund	5 487	3 070	725	787	1	798	91	7	5	3	—
Duisburg	4 311	2 156	649	674	1	749	82	—	—	—	—
Düsseldorf	7 951	2 991	1 039	1 363	5	2 387	165	1	—	—	—
Essen	5 850	2 779	804	890	1	1 266	97	13	—	—	—
Hagen	5 943	2 850	1 475	869	2	650	92	—	5	—	—
Köln	9 407	3 806	1 477	1 592	3	2 273	236	9	10	—	1
Krefeld	3 647	1 728	598	722	—	549	50	—	—	—	—
Mönchengladbach	3 893	2 046	706	691	—	391	59	—	—	—	—
Münster	8 738	4 760	1 409	1 312	1	1 119	126	9	2	—	—
Neuß	964	442	159	172	1	167	23	—	—	—	—
Remscheid	2 207	1 122	539	354	—	179	13	—	—	—	—
Siegen	2 436	1 302	339	477	—	297	21	—	—	—	—
Solingen	3 109	1 455	575	686	—	356	37	—	—	—	—
Wuppertal	5 883	2 828	1 263	1 018	2	711	61	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	95 063	46 801	16 180	15 478	20	15 058	1 428	66	25	3	4

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

noch: 1. Eingetragene Unternehmen (Firmen) am 1. Januar 1963
nach Industrie- und Handelskammerbezirken

e) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Wirtschaftszweigen

Industrie- und Handelskammerbezirk	Unternehmen										
	ins- gesamt ²⁾	davon									
		In- dustrie	Groß- handel	Einzel- handel	Ver- mittler	Banken	Ver- siche- rungen	Gast- stätten	Verkehr	Energie- wirt- schaft	Sonstige
Aachen	4 177	1 309	1 036	1 121	100	18	3	36	179	11	364
Arnsberg	2 693	973	553	833	25	8	—	46	107	1	147
Bielefeld	9 365	2 957	1 946	2 639	426	51	3	112	341	6	884
Bochum	3 565	758	883	1 333	88	18	3	37	114	6	325
Bonn	3 507	878	955	908	84	20	4	56	135	1	466
Detmold	1 930	609	341	597	102	7	1	59	92	—	122
Dortmund	5 487	993	1 414	1 968	234	22	6	50	257	4	539
Duisburg	4 311	720	1 164	1 312	136	31	—	31	316	3	598
Düsseldorf	7 951	1 886	2 669	1 171	609	60	17	90	369	1	1 079
Essen	5 850	1 294	2 150	1 172	359	25	—	64	184	9	593
Hagen	5 943	2 637	1 198	1 207	190	34	17	39	225	4	392
Köln	9 407	2 910	2 838	1 650	757	58	61	106	382	11	634
Krefeld	3 647	1 224	973	870	112	18	1	20	171	3	255
Mönchengladbach	3 893	1 321	885	1 000	247	17	10	50	165	5	193
Münster	8 738	2 002	2 165	2 981	59	59	24	59	345	1	863
Neuß	964	310	255	205	59	4	1	6	65	—	59
Remscheid	2 207	964	548	404	62	8	—	13	46	2	170
Siegen	2 436	930	504	637	58	8	5	45	113	1	135
Solingen	3 109	1 454	567	677	105	14	—	15	80	—	197
Wuppertal	5 883	2 390	1 305	958	445	21	7	22	195	—	540
Nordrhein-Westfalen	95 063	28 509	24 349	23 643	4 437	501	163	956	3 881	69	8 555

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern. — ¹⁾ Einschl. der Genossenschaften. — ²⁾ Hauptsitze und Zweigniederlassungen.

2. Handwerksbetriebe am 31. Dezember 1959—1961
nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen

Handwerkskammerbezirk Handwerksgruppe	Betriebe				Inhaber 1963
	1959	1960	1961	1962	
Handwerkskammerbezirk					
Aachen	12 091	11 682	11 396	11 278	11 226
Arnsberg	14 713	14 535	14 219	13 982	13 771
Bielefeld	19 651	19 399	18 950	18 574	18 261
Detmold	4 896	4 841	4 535	4 452	4 374
Dortmund	21 300	20 884	20 487	20 212	19 821
Düsseldorf	52 028	51 366	50 167	49 443	48 529
Köln	23 969	23 493	22 920	22 544	22 324
Münster	23 775	23 477	22 786	22 359	21 990
Insgesamt	172 423	169 667	165 460	162 844	160 296
Handwerksgruppe					
Bau- und Aushandwerke	30 874	30 812	30 672	30 904	30 865
Metallverarbeitende Handwerke	34 238	34 211	33 758	34 016	34 145
Holzverarbeitende Handwerke	16 679	16 430	16 006	15 720	15 488
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	40 537	38 784	36 120	34 012	32 152
Nahrungsmittelhandwerke	27 825	27 063	26 400	25 920	25 382
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	18 177	18 318	18 347	18 376	18 407
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	4 093	4 049	3 957	3 896	3 857
Insgesamt	172 423	169 667	165 460	162 844	160 296

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

3. Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten am 13. September 1950 und 6. Juni 1961 nach Abteilungen

Abteilungen	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			insgesamt		darunter weiblich	
	1950	1961	1950	1961	1950	1961
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei ¹⁾	1 802	4 951	5 424	17 332	1 098	4 084
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .	1 673	1 789	546 308	493 657	11 541	13 552
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ (ohne Baugewerbe) . . .	169 873	132 178	2 112 865	2 996 240	553 538	795 042
Baugewerbe	41 626	41 162	411 093	588 442	11 272	25 103
Handel	182 112	238 448	603 589	1 033 823	277 579	535 742
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ³⁾	27 061	30 396	329 579	391 492	36 001	60 711
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ⁴⁾	5 581	11 634	50 588	118 904	16 600	53 463
Dienstleistungen; Organisationen ohne Erwerbscharakter; Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	119 368	171 912	495 254	886 974	251 482	506 675
Insgesamt⁶⁾	549 096	632 470	4 554 700	6 526 864	1 159 111	1 994 372

¹⁾ Soweit in den Bereich der Arbeitsstättenzählung fallend. — ²⁾ Einschl. kommunaler Schlachthöfe. — ³⁾ Einschl. Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer. — ⁴⁾ Ohne Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung. — ⁵⁾ Einschl. Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung; ohne Vermietung von Personenkraftwagen an Selbstfahrer; ohne kommunale Schlachthöfe. — ⁶⁾ Ohne Dienststellen der öffentlichen Verwaltung (aber einschl. ihrer Anstalten und Einrichtungen), ohne Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

4. Beschäftigte der Arbeitsstätten am 6. Juni 1961 nach Abteilungen und Stellung im Betrieb

Voll- und Teilbeschäftigte

Vorgang	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei ¹⁾	Energie-wirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	Organi-sationen ohne Erwerbscharakter ²⁾	Gebietskörperschaften und Sozial-ver-sicherung	Insgesamt
Beschäftigte insgesamt	17 332	493 657	2 993 899	588 442	1 033 823	390 433	120 442	541 983	150 495	438 082	6 768 588
davon männlich	13 248	480 105	2 199 308	563 339	498 081	330 031	66 394	236 679	44 673	281 573	4 713 431
weiblich	4 084	13 552	794 591	25 103	535 742	60 402	54 048	305 304	105 822	156 509	2 055 157
Von den Beschäftigten waren tätige/Inhaber											
insgesamt	5 201	51	135 617	43 790	229 149	20 452	7 385	146 821	—	—	588 466
weiblich	713	5	19 856	1 399	73 288	1 690	1 074	40 037	—	—	138 062
mithelfende Familienangehörige											
insgesamt	2 118	10	59 032	8 448	98 007	6 175	987	66 054	—	—	240 831
weiblich	1 601	6	41 283	6 315	74 283	2 971	777	53 364	—	—	180 600
Beamte (im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis)											
insgesamt	61	240	—	—	—	126 697	3 781	—	7 818	156 412	295 009
weiblich	—	—	—	—	—	10 894	55	—	972	26 667	38 588
Angestellte (ohne Lehrlinge und dgl.)											
insgesamt	908	64 382	518 621	46 577	404 064	44 458	89 981	129 295	93 827	170 225	1 562 338
weiblich	437	7 448	172 900	12 530	262 464	18 604	42 724	76 951	65 713	79 786	739 557
Arbeiter (ohne Lehrlinge und dgl.)											
insgesamt	8 521	415 505	2 115 244	454 122	182 659	179 178	6 101	155 956	39 247	96 994	3 653 527
weiblich	1 135	5 656	519 280	2 440	53 467	24 810	4 252	103 324	30 855	42 875	7 880 094
Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre											
insgesamt	523	13 469	165 385	35 505	119 944	13 473	12 207	43 857	9 603	14 451	428 417
weiblich	198	437	41 272	2 419	72 240	1 433	5 166	31 628	8 282	7 181	170 256

¹⁾ Nur soweit sie in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fielen. — ²⁾ Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung der Grundsystematik gehören, wurden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

5. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten am 13. September 1950 und 6. Juni 1961

Ausgewählte Positionen der Systematik	Arbeitsstätten ¹⁾		Veränderung	Beschäftigte ²⁾		Veränderung
	1950	1961	1961/1950	1950	1961	1961/1950
	Anzahl		%	Anzahl		%
Alle Arbeitsstätten¹⁾	549 096	632 470	+ 15,2	4 554 700	6 526 864	+ 43,3
darunter						
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau . .	1 673	1 789	+ 6,9	546 308	493 657	- 9,6
Steinkohlenbergbau	420	381	- 9,3	462 477	398 630	- 13,8
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . .	169 873	132 178	- 22,2	2 112 865	2 996 240	+ 41,8
Chemische Industrie	1 705	1 665	- 2,3	121 478	202 682	+ 66,8
Mineralfölverarbeitung	60	107	+ 78,3	7 729	15 289	+ 97,8
Kunststoffverarbeitung	351	951	+170,9	10 249	31 073	+203,2
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	4 748	4 478	- 5,7	96 522	132 054	+ 36,8
Eisen- und Stahlerzeugung	228	209	- 8,3	163 484	259 797	+ 58,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	435	496	+ 14,0	32 249	60 632	+ 88,0
Stahl- und Leichtmetallbau	1 739	2 092	+ 20,3	84 478	127 984	+ 51,5
Maschinenbau	4 057	4 707	+ 16,0	180 118	358 553	+ 99,1
Herstellung von Kraftwagen u. Motoren	15	37	+146,7	5 388	30 854	+472,6
Elektrotechnik	3 392	3 563	+ 5,0	89 184	201 509	+125,9
Herstellung von Eisen-, Blech- u. Metallwaren . .	6 646	6 037	- 9,2	150 045	208 794	+ 39,2
Herstellung von Schlössern und Beschlägen . . .	560	570	+ 1,8	21 306	36 850	+ 73,0
Herstellung von Blechwaren u. Feinblechpackg.	999	1 302	+ 30,3	34 919	57 695	+ 65,2
Herstellung von Metall- u. Kurzwaren	1 435	1 440	+ 0,3	32 111	45 694	+ 42,3
Holzverarbeitung	19 444	15 730	- 19,1	126 682	134 660	+ 6,3
Zellstoff, Holzschliff, Papier u. Papperzeugnisse .	153	157	+ 2,6	17 129	25 479	+ 48,7
Druckerei und Vervielfältigung	2 401	2 766	+ 15,2	39 886	66 939	+ 67,8
Textilgewerbe	6 645	3 880	- 41,6	230 889	160 545	- 4,6
Bekleidungs-gewerbe	39 607	22 403	- 43,4	168 043	160 545	- 4,6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	31 837	28 988	- 8,9	220 379	261 318	+ 18,6
Herstellung von Nahrungsmitteln	110	77	- 30,0	4 866	3 882	- 20,2
Herstellung von Backwaren	14 279	13 648	- 4,4	72 661	74 296	+ 2,3
Herstellung von Süßwaren	556	348	- 37,4	19 530	27 015	+ 38,3
Schlachtereien u. Fleischverarbeitg., Schlachthöfe	10 979	11 442	+ 4,2	42 104	63 353	+ 50,5
Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung						
von Mineralwasser u. Limonaden	340	289	- 15,0	2 420	8 201	+238,9
Tabakverarbeitung	1 110	352	- 68,3	20 196	11 072	- 45,2
Baugewerbe	41 626	41 162	- 1,1	411 093	588 442	+ 43,1
Handel	182 112	238 448	+ 30,9	603 589	1 033 823	+ 71,8
Großhandel	32 967	42 909	+ 30,2	197 351	330 794	+ 67,6
Großhandel mit Nahrungsmitteln	9 194	12 277	+ 33,5	48 077	72 538	+ 50,9
Großhandel mit Fahrzeugen u. Maschinen	1 906	2 937	+ 54,1	15 792	42 713	+170,5
Großhandel mit Holz, Baustoffen u.						
Installationsbedarf	2 694	3 910	+ 45,1	17 610	34 521	+ 96,0
Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen u.						
Halbzeug	546	1 025	+ 87,7	8 726	24 783	+184,0
Handelsvermittlung	20 417	29 369	+ 43,8	29 810	47 850	+ 60,5
Einzelhandel	128 728	166 170	+ 29,1	376 428	655 179	+ 74,1
Einzelhandel mit Waren versch. Art	140	536	+282,9	15 051	60 157	+299,7
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln u. Genußmitteln	68 857	82 212	+ 19,4	151 986	217 416	+ 43,1
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Schuhe.	22 803	25 780	+ 13,1	87 831	142 355	+ 62,1
Einzelhandel mit Rundfunk, Fernseh-,						
Phonogeräten und Schallplatten	1 255	2 764	+120,2	4 081	13 421	+228,9
Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen	461	1 773	+284,6	4 409	27 314	+519,5
Einzelhandel mit Büromaschinen u. -möbeln . . .	271	494	+ 82,3	1 587	4 568	+187,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27 061	30 396	+ 12,3	329 579	391 492	+ 18,8
Deutsche Bundesbahn	2 618	2 084	- 20,4	146 620	130 008	- 11,3
Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen	2 851	4 006	+ 40,5	7 456	23 356	+213,3
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen	9 922	11 582	+ 16,7	22 850	33 247	+ 45,5
Deutsche Bundespost	3 263	5 075	+ 55,5	76 429	105 537	+ 38,1
Reiseveranstaltung und -vermittlung	86	553	+543,0	488	3 355	+587,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	5 581	11 634	+108,5	50 588	118 904	+135,0
Kreditbanken	284	594	+109,2	10 401	25 042	+140,8
Institute des Sparkassenwesens	790	1 713	+116,8	10 313	31 015	+200,7
Lebensversicherung, Pensions- u. Sterbekassen . .	237	482	+103,4	4 986	14 912	+199,1
Dienstleistungen v. Unternehmen u. Fr. Berufen . .	112 424	162 540	+ 44,6	446 313	812 409	+ 82,0
Gast- und Speisewirtschaften	20 542	30 575	+ 48,8	60 872	97 464	+ 60,1
Cafés, Tanz- und Vergnügungelokale	496	1 661	+234,9	2 581	12 725	+393,0
Wäscherei, chemische Reinigung u. Bügeleri	4 066	11 680	+187,3	18 663	47 456	+154,3
Reinigung von Gebäuden und Räumen	732	1 195	+ 63,3	1 910	17 469	+814,6
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	12 884	16 537	+ 28,4	37 485	69 922	+ 86,5
Arztpraxis und Heilkundigenpraxis	9 334	13 244	+ 41,9	17 593	31 885	+ 81,2
Zahnarztpraxis	5 192	6 808	+ 31,1	12 116	17 172	+ 41,7
Rechtsberatung	2 819	3 977	+ 41,1	10 510	18 122	+ 72,4
Wirtschaftl. Unternehmensberatung	5 726	7 372	+ 28,7	14 217	25 446	+ 79,0
Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	4 438	8 337	+ 87,9	10 403	27 401	+163,4
Wirtschaftswerbung	1 899	3 588	+ 88,9	3 803	9 457	+148,7
Wett- u. Lotteriewesen, Spielautomaten	554	1 719	+210,3	1 118	3 931	+251,6

¹⁾ Ohne Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung (aber einschl. ihrer Anstalten und Einrichtungen), ohne Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — ²⁾ Abweichungen von den Originalergebnissen beruhen auf Änderung der Systematik 1961 gegenüber der Systematik 1950.

6. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. Juni 1961

nach wirtschaftlicher Gliederung und Beschäftigtenrößenklassen

Abteilungen und Unterabteilungen	Arbeitsstätten insgesamt		Davon Arbeitsstätten mit Beschäftigten													
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	1		2—9		10—49		50—99		100—199		200—499		500 u. mehr	
			Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhalt. u. Fischerei¹⁾	4 951	17 332	1 963	2 700	8 534	265	4 833	19	1 272	3	457	1	273	—	—	
Land- u. Forstwirtsch. ¹⁾	2 438	4 946	1 185	1 237	3 226	14	259	1	89	1	187	—	—	—	—	
Fischerei u. Fischzucht, gewerbl. Gärtnerei und gewerbl. Tierhaltung	2 513	12 386	778	1 463	5 308	251	4 574	18	1 183	2	270	1	273	—	—	
Energiewirtschaft und Wasserversorg., Bergbau	1 789	493 657	204	564	2 486	457	10 303	148	10 500	97	13 469	114	37 017	205	419 678	
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1 259	55 356	187	491	2 148	356	7 749	102	7 324	56	7 719	53	17 890	14	12 339	
Bergbau	530	438 301	17	73	338	101	2 554	46	3 176	41	5 750	61	19 127	191	407 339	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	132 091	2 993 899	33 669	70 752	284 743	19 317	405 576	3 722	259 509	2 263	315 059	1 552	479 362	816	1 215 981	
Chem. Ind. (einschl. Kohlenwertstoffind.) u. Mineralölverarbeitung	1 772	217 971	170	751	3 261	536	11 689	117	8 075	81	11 002	56	18 305	61	165 469	
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	1 458	54 559	144	677	2 978	439	9 169	101	6 915	54	7 695	21	6 060	22	21 598	
Gewinnung u. Verarbeit. v. Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe	4 478	132 054	560	2 129	9 096	1 360	30 111	247	16 784	92	12 569	48	15 879	42	47 055	
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung	9 440	555 354	1 909	4 962	20 239	1 559	33 637	372	26 111	260	36 732	211	67 435	167	369 291	
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	12 257	607 575	1 914	5 354	23 863	3 266	71 314	729	51 058	451	61 783	352	109 158	191	288 485	
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herst. v. EBM-Waren	13 037	437 767	2 320	6 284	26 604	2 934	63 714	644	44 786	439	61 271	272	82 442	144	156 630	
Musikinstrumenten u.a. Holz-, Papier- und Druckgewerbe	20 718	288 667	4 073	12 086	49 133	3 536	71 882	552	38 442	272	37 300	153	45 835	46	42 002	
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	40 030	440 975	20 900	14 736	49 485	2 816	62 706	688	48 116	434	61 546	347	107 055	109	91 167	
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	28 901	258 977	1 679	23 773	100 084	2 871	51 354	272	19 222	180	25 161	92	27 193	34	34 284	
Baugewerbe	41 162	588 442	5 842	23 364	104 078	9 664	197 538	1 416	95 679	609	82 891	221	63 167	46	39 247	
Bauhauptgewerbe	16 835	437 354	1 467	7 069	34 238	6 217	139 583	1 257	85 100	569	77 609	210	60 110	46	39 247	
Ausbau-u. Bauhilfsgew.	24 327	151 088	4 375	16 295	69 840	3 447	57 955	159	10 579	40	5 282	11	3 057	—	—	
Handel	238 448	1 033 823	85 392	137 618	459 863	13 597	248 179	1 176	80 331	433	59 151	178	52 641	54	48 266	
Großhandel	42 909	330 794	11 124	24 531	94 961	6 302	121 672	646	44 328	216	29 397	82	23 509	8	5 803	
Handelsvermittlung	33 150	60 773	21 635	11 217	33 922	290	4 235	4	226	2	242	2	513	—	—	
Einzelhandel	162 389	642 256	52 633	101 870	330 980	7 005	122 272	526	35 777	215	29 512	94	28 619	46	42 463	
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	29 777	390 433	9 158	15 968	56 363	3 277	69 461	724	50 138	314	43 946	238	75 368	98	85 999	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	12 344	120 442	6 088	4 352	16 708	1 436	30 181	288	19 684	91	12 419	76	22 766	13	12 596	
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	4 817	74 369	1 194	2 397	10 192	931	18 673	173	11 787	62	8 440	51	14 695	9	9 388	
Versicherungsgewerbe	7 527	46 073	4 894	1 955	6 516	505	11 508	115	7 897	29	3 979	25	8 071	4	3 208	
Dienstleist. v. Unternehmen u. Freien Berufen	146 654	541 983	45 177	94 831	319 532	6 009	103 661	407	27 837	151	20 658	70	19 721	9	5 397	
Organisationen ohne Erwerbscharakter²⁾	13 465	150 495	2 488	8 285	32 899	2 137	42 649	281	19 686	181	24 764	87	23 878	6	4 131	
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung¹⁾	17 565	438 082	2 043	7 855	36 271	5 834	124 200	1 022	70 273	465	63 587	277	81 670	69	60 038	
Gebietskörperschaften	15 969	399 919	1 835	7 073	32 557	5 400	115 311	915	62 898	426	58 477	256	74 733	64	54 108	
Sozialversicherung	1 596	38 163	208	782	3 714	434	8 889	107	7 375	39	5 110	21	6 937	5	5 930	
Insgesamt	638 246	6 768 588	192 024	366 289	1 321 477	61 993	1 236 581	9 203	634 909	4 607	636 401	2 814	855 863	1 316	1 891 333	

¹⁾ Nur soweit sie in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fielen. — ²⁾ Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, wurden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

7. Unternehmen und Beschäftigte am 6. Juni 1961

Abteilungen und Größenklassen	Unternehmen	Beschäftigte	von 1 Person		von mehreren Personen	
			als Inhaber			
	insgesamt		Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau						
zusammen	705	436 279	29	1 192	6	401
davon Unternehmen mit						
1 Beschäftigten	102	102	2	2	—	—
2 bis 9	218	913	10	58	3	—
10 „ 49	181	4 195	11	240	1	—
50 „ 199	104	10 146	5	—	1	—
200 „ 499	33	10 769	1	—	1	—
500 „ 999	15	10 695	—	—	—	—
1000 und mehr	52	399 459	—	—	—	—
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)						
zusammen	124 016	3 059 994	101 440	642 115	8384	92 608
davon Unternehmen mit						
1 Beschäftigten	32 786	32 786	32 721	32 721	39	39
2 bis 9	66 775	268 256	58 021	225 525	6 467	29 452
10 „ 49	17 216	355 922	9 309	172 616	1 683	29 511
50 „ 199	5 126	490 656	1 215	104 724	157	13 548
200 „ 499	1 350	417 644	128	36 545	25	—
500 „ 999	427	292 722	38	27 137	9	6 315
1000 und mehr	336	1 202 008	8	42 847	4	—
Baugewerbe						
zusammen	40 131	600 595	34 331	321 685	3 278	53 895
davon Unternehmen mit						
1 Beschäftigten	5 699	5 699	5 685	5 685	1	1
2 bis 9	22 934	102 328	20 855	91 500	1 795	9 081
10 „ 49	9 379	190 325	6 864	132 656	1 308	26 216
50 „ 199	1 859	162 803	872	72 372	161	12 833
200 „ 499	198	56 367	46	12 874	10	2 677
500 „ 999	40	24 982	7	—	2	—
1000 und mehr	22	58 091	2	—	1	—
Handel						
zusammen	209 942	1 102 157	181 636	542 701	12 806	56 686
davon Unternehmen mit						
1 Beschäftigten	76 210	76 210	75 730	75 730	66	66
2 bis 9	119 632	399 663	99 225	317 361	11 931	41 034
10 „ 49	12 278	225 819	6 289	106 986	775	12 484
50 „ 199	1 540	135 270	363	—	33	—
200 „ 499	197	58 585	23	6 536	1	—
500 „ 999	45	32 161	4	2 421	—	—
1000 und mehr	40	174 449	2	—	—	—
Verkehr und Nachrichtenübermittlung¹⁾						
zusammen	19 014	585 624	16 254	51 643	1 325	5 992
davon Unternehmen mit						
1 Beschäftigten	6 932	6 932	6 885	6 885	7	7
2 bis 9	10 514	35 805	8 660	28 167	1 219	4 357
10 „ 49	1 305	24 319	659	11 280	99	1 628
50 „ 199	180	15 503	44	3 370	—	—
200 „ 499	54	16 928	6	1 941	—	—
500 „ 999	13	9 522	—	—	—	—
1000 und mehr	16	476 615	—	—	—	—
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						
zusammen	8 708	115 090	6 865	10 703	130	451
davon Unternehmen mit						
1 Beschäftigten	5 399	5 399	5 243	5 243	—	—
2 bis 9	2 604	8 737	1 571	4 408	125	379
10 „ 49	451	9 314	45	659	5	72
50 „ 199	164	15 699	6	393	—	—
200 „ 499	47	14 830	—	—	—	—
500 „ 999	24	15 975	—	—	—	—
1000 und mehr	19	45 136	—	—	—	—
Dienstleistungen v. Unternehmen u. Freien Berufen						
zusammen	138 193	530 496	126 022	389 710	9 040	51 502
davon Unternehmen mit						
1 Beschäftigten	41 076	41 076	40 852	40 852	5	5
2 bis 9	90 842	305 735	81 289	268 090	7 981	30 439
10 „ 49	5 676	96 374	3 664	59 135	1 006	15 929
50 „ 199	498	43 739	201	16 686	42	3 370
200 „ 499	80	22 923	14	—	5	—
500 „ 999	14	9 719	2	—	1	—
1000 und mehr	7	10 930	—	—	—	—
Alle Abteilungen insgesamt	540 709	6 430 235	466 577	1 959 749	34 969	261 535
davon Unternehmen mit						
1 Beschäftigten	168 204	168 204	167 118	167 118	118	118
2 bis 9	313 519	1 121 437	269 631	935 109	29 521	114 751
10 „ 49	46 486	906 268	26 841	483 572	4 877	85 887
50 „ 199	9 471	873 816	2 706	227 893	394	32 672
200 „ 499	1 959	598 046	218	62 095	42	11 423
500 „ 999	578	395 776	51	34 982	12	8 172
1000 und mehr	492	2 366 688	12	48 980	5	8 512

1) Einschl. Deutsche Bundespost.

nach Abteilungen, Beschäftigtenrößenklassen und Rechtsformen

Davon wurden betrieben

als OHG		als KG		als GmbH		als AG oder KG a A		unter sonstigen Rechtsformen	
Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte
5	1 844	11	1 931	79	33 734	49	339 536	526	57 641
—	—	—	—	5	5	—	—	95	95
—	—	3	10	12	51	1	.	189	781
1	.	2	.	25	643	1	.	140	3 174
2	.	3	251	15	1 742	7	784	71	6 560
1	.	2	.	10	3 240	2	.	16	5 131
—	—	—	—	6	3 923	4	2 898	5	3 874
1	.	1	.	6	24 130	34	334 996	10	38 026
5 097	276 619	5 418	620 507	2 966	554 885	350	855 956	361	17 304
12	12	4	4	4	4	1	1	5	5
1 215	7 004	674	3 934	305	1 784	5	35	88	522
2 588	60 914	2 350	60 301	1 056	27 151	20	595	210	4 834
1 037	97 186	1 639	163 937	974	100 482	59	7 058	45	3 721
186	54 795	538	168 659	392	122 732	70	24 333	11	.
42	27 980	144	96 050	135	93 170	59	42 070	—	—
17	28 728	69	127 622	100	209 562	136	781 864	2	.
889	54 235	789	71 758	578	53 979	15	32 806	251	12 237
1	1	2	2	5	5	1	1	4	4
114	716	60	380	80	474	—	—	30	177
477	11 989	344	9 511	241	6 113	2	.	143	.
253	22 380	310	29 695	194	18 812	1	.	68	.
36	10 382	52	14 258	46	13 708	2	.	6	.
7	.	14	8 355	8	5 172	2	.	—	—
1	.	7	9 557	4	9 695	7	30 341	—	—
6 954	99 324	5 212	136 786	2 420	144 093	56	86 090	858	36 477
125	125	107	107	106	106	1	1	75	75
4 474	21 342	2 488	12 805	1 042	4 939	9	37	463	2 145
2 073	39 115	2 025	43 187	875	19 027	11	257	230	4 763
260	22 081	509	44 893	700	28 459	15	1 770	60	5 292
15	.	63	17 372	71	21 934	7	2 373	17	5 556
5	3 446	12	8 045	15	11 295	4	3 673	5	3 281
2	.	8	10 377	11	58 333	9	77 979	8	15 365
544	8 716	379	10 633	320	20 662	46	52 834	146	435 144
6	6	8	8	13	13	—	—	13	13
277	1 440	164	913	131	662	—	—	63	266
237	4 630	170	3 709	96	2 120	9	2,2	35	720
21	1 626	27	2 129	54	5 219	10	87,2	24	2 285
3	1 014	8	.	20	.	8	2 808	9	.
—	—	2	.	4	.	7	5 063	—	—
—	—	—	—	2	.	12	43 857	2	.
66	703	112	3 252	71	2 262	76	46 037	1 388	51 682
4	4	3	3	3	3	1	1	145	145
48	180	62	253	42	187	10	49	746	3 281
11	189	35	738	17	354	16	389	322	6 913
3	330	8	903	5	492	18	1 794	124	11 787
—	—	3	.	4	1 226	11	.	29	9 207
—	—	1	.	—	—	8	.	15	10 180
—	—	—	—	—	—	12	34 967	7	10 169
658	14 047	660	19 703	1 074	40 164	109	6 719	630	8 651
23	23	16	16	81	81	11	11	88	88
352	1 742	310	1 480	498	2 295	41	171	371	1 518
225	4 627	247	5 229	350	7 866	28	524	156	3 064
47	4 245	71	6 817	107	10 147	19	1 499	11	975
10	.	13	4 317	28	7 924	7	1 906	3	.
1	—	3	1 844	4	.	3	2 608	—	—
—	—	—	—	6	.	—	—	1	.
14 213	455 488	12 581	864 570	7 508	849 779	701	1 419 978	4 160	619 136
171	171	140	140	217	217	15	15	425	425
6 480	32 424	3 761	19 775	2 110	10 392	66	296	1 950	8 690
5 612	121 476	5 173	122 734	2 660	63 274	87	2 073	1 236	27 252
1 623	148 163	2 567	248 625	1 649	165 353	129	13 880	403	37 230
251	73 831	679	208 451	571	176 636	107	36 616	91	28 994
55	36 424	176	116 238	172	119 531	87	63 094	25	17 335
21	42 999	85	148 607	129	314 376	210	1 304 004	30	499 210

8. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital

Beträge in

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung -unterabteilung -gruppe	Bestand am 1. 1. 1963	
		Anzahl	Stamm- kapital
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	46	2 740
2	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	98	498 063
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	53	385 586
4	Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	25	85 660
5	Übriger Bergbau	20	26 817
6	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	5 057	3 229 144
7	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	447	1 079 076
8	Mineralölverarbeitung u. ä.	28	38 195
9	Kunststoffverarbeitung	166	39 324
10	Gummi- und Asbestverarbeitung	42	19 857
11	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	362	134 846
12	Feinkeramik	26	25 741
13	Herstellung und Verarbeitung von Glas	47	71 704
14	Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	188	295 138
15	NE-Metallerzeugung und -gießerei	67	50 364
16	Stahl- und Leichtmetallbau	249	87 942
17	Maschinenbau	760	470 812
18	Straßen- und Luftfahrzeugbau	118	61 638
19	Schiffbau	13	7 795
20	Elektrotechnik	318	114 648
21	Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	62	10 984
22	Herstellung von EBM-Waren	550	196 495
23	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	18	3 951
24	Holzbe- und -verarbeitung	217	52 269
25	Zellstoff- und Papiererzeugung	37	63 835
26	Papier- und Pappenverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	245	75 017
27	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	28	8 145
28	Lederverarbeitung (einschl. Schuhherstellung)	43	13 647
29	Textilgewerbe	324	133 973
30	Bekleidungs-gewerbe, Polsterei und Dekorateur-gewerbe	248	39 539
31	Zuckerindustrie	3	2 230
32	Brauerei und Mälzerei	28	18 942
33	Übriges Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	423	113 037
34	Bauhauptgewerbe, Ausbau- und Bauhilfgewerbe	949	103 753
35	Handel	3 713	923 692
36	Großhandel und Handelsvermittlung	3 209	637 450
37	Einzelhandel	504	286 242
38	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	500	198 068
39	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn)	9	11 820
40	Straßenverkehr	121	32 346
41	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	100	112 083
42	Sonstiger Verkehr (ohne Bundespost)	270	41 819
43	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	163	58 702
44	Kredit- und Sonstige Finanzierungsinstitute	89	56 912
45	Versicherungsgewerbe	74	1 790
46	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	3 280	1 360 663
47	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	144	16 333
48	Wohnungsunternehmen	664	331 219
49	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	351	83 435
50	Beteiligungsgesellschaften	309	403 530
51	Übrige Vermögensverwaltung	288	270 231
52	Übrige Dienstleistungen	1 524	255 915
53	Insgesamt	13 806	6 374 825

der Gesellschaften mit beschränkter Haftung

1 000 DM

Gesellschaften mit DM-Kapital												Lfd. Nr.
Zugang 1963						Abgang 1963				Bestand am 31. 12. 1963		
insgesamt		darunter				insgesamt		darunter				
		Neugründung und Fortsetzung		Kapital- erhöhung				Fusion und Umwandlung				
Anzahl	Stamm- kapital	Anzahl	Stamm- kapital	Anzahl	Stamm- kapital	Anzahl	Stamm- kapital	Anzahl	Stamm- kapital	Anzahl	Stamm- kapital	
7	150	7	150	(—)	—	3	70	1	20	50	2 820	1
10	58 130	7	21 215	(12)	33 810	8	48 355	2	42 200	100	507 838	2
7	34 700	5	1 215	(8)	32 880	2	605	—	—	58	419 681	3
—	80	—	—	(1)	80	4	42 720	2	42 200	21	43 020	4
3	23 350	2	20 000	(3)	850	2	5 030	—	—	21	45 137	5
412	338 655	375	34 267	(286)	294 785	185	44 719	17	24 547	5 284	3 523 080	6
36	127 840	30	1 395	(40)	125 195	14	2 526	3	790	469	1 204 390	7
1	1 320	1	1 000	(2)	320	2	2 520	—	—	27	36 995	8
20	7 006	20	1 495	(15)	5 511	3	170	—	—	183	46 160	9
1	10 660	1	20	(3)	10 640	2	15 300	1	15 000	41	15 217	10
43	11 681	41	4 688	(22)	6 593	9	520	—	—	396	146 007	11
1	1 150	1	100	(3)	1 050	—	—	—	—	27	26 891	12
1	3 860	1	20	(3)	3 840	3	120	—	—	45	75 444	13
17	13 870	16	1 900	(11)	11 850	2	170	—	—	203	308 838	14
5	5 890	5	3 240	(6)	2 650	4	760	1	60	68	55 494	15
54	9 498	50	1 788	(17)	7 190	10	9 769	2	6 100	293	87 671	16
55	74 658	49	5 962	(50)	62 334	27	1 317	—	—	788	544 153	17
18	160	6	120	(—)	—	6	130	1	20	120	61 668	18
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	13	7 795	19
42	20 824	40	2 424	(21)	18 280	10	916	—	—	350	134 556	20
7	1 709	6	200	(7)	1 489	4	81	—	—	65	12 612	21
10	13 010	8	1 781	(23)	11 158	17	1 275	—	—	543	208 230	22
3	2 130	2	1 600	(2)	510	2	120	1	100	19	5 961	23
17	2 238	17	621	(11)	1 617	11	687	1	72	223	53 820	24
3	2 610	3	1 330	(3)	1 280	2	550	—	—	38	65 895	25
18	2 662	15	462	(8)	1 950	5	151	2	50	258	77 528	26
—	220	—	—	(2)	220	1	400	—	—	27	7 965	27
6	241	6	121	(2)	120	3	240	—	—	46	13 648	28
21	3 655	20	929	(10)	2 721	15	2 207	1	200	330	135 421	29
12	4 865	9	640	(9)	4 125	11	1 075	1	30	249	43 329	30
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	3	2 230	31
1	5 118	1	100	(3)	5 018	1	300	—	—	28	23 760	32
30	11 780	27	2 331	(13)	9 124	21	3 415	3	2 125	432	121 402	33
168	15 548	163	4 729	(42)	10 668	41	2 064	3	170	1 076	117 237	34
452	167 794	415	16 740	(168)	144 946	239	14 745	17	1 589	3 926	1 076 741	35
394	73 807	359	14 833	(155)	52 906	209	13 658	14	1 169	3 394	697 599	36
58	93 987	56	1 907	(13)	92 040	30	1 087	3	420	532	379 142	37
37	11 203	34	1 861	(27)	8 683	17	2 752	—	—	520	206 519	38
1	700	1	20	(1)	680	—	—	—	—	10	12 520	39
10	1 985	10	281	(6)	1 704	7	172	—	—	124	34 159	40
2	589	1	20	(2)	549	4	2 310	—	—	98	110 362	41
24	7 929	22	1 540	(18)	5 750	6	270	—	—	288	49 478	42
9	1 863	6	121	(8)	1 608	6	280	—	—	166	60 285	43
6	1 776	4	80	(7)	1 583	5	260	—	—	90	58 428	44
3	87	2	41	(1)	25	1	20	—	—	76	1 857	45
406	102 970	369	18 466	(140)	76 578	118	22 326	6	120	3 568	1 441 307	46
12	564	12	383	(5)	181	5	160	—	—	151	16 737	47
12	44 675	12	547	(54)	44 128	14	590	—	—	662	375 304	48
42	12 729	36	1 663	(25)	8 706	6	226	—	—	387	95 938	49
89	5 487	81	2 984	(5)	1 183	16	1 380	—	—	382	407 637	50
41	17 155	37	1 224	(19)	15 351	8	15 126	1	20	321	272 260	51
210	22 360	191	11 665	(32)	7 029	69	4 844	5	100	1 665	273 431	52
1 501	696 313	1 342	97 549	(683)	571 078	617	135 311	46	68 646	14 690	6 935 827	53

9. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital

Beträge in

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung -unterabteilung -gruppe	Bestand am 1. 1. 1963	
		Anzahl	Grund- kapital
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	—	—
2	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	54	4 116 821
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	22	1 731 821
4	Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	28	2 136 700
5	Übriger Bergbau	4	248 300
6	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bergwerke)	338	537 535
7	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	26	629 431
8	Mineralölverarbeitung u. ä.	2	130 000
9	Kunststoffverarbeitung	4	11 020
10	Gummi- und Asbestverarbeitung	3	11 250
11	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	16	77 459
12	Feinkeramik	4	13 050
13	Herstellung und Verarbeitung von Glas	5	79 500
14	Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	44	3 684 343
15	NE-Metallerzeugung und -gießerei	11	73 050
16	Stahl- und Leichtmetallbau	13	177 364
17	Maschinenbau	44	503 560
18	Straßen- und Luftfahrzeugbau	2	125 304
19	Schiffbau	—	—
20	Elektrotechnik	19	329 385
21	Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	1	60 000
22	Herstellung von EBM-Waren	26	88 660
23	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	—	—
24	Holzbe- und -verarbeitung	4	12 540
25	Zellstoff- und Papiererzeugung	5	86 830
26	Papier- und Pappenverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	6	7 851
27	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	4	6 050
28	Lederverarbeitung (einschl. Schuhherstellung)	—	—
29	Textilgewerbe	41	183 337
30	Bekleidungsgerbe, Polsterei und Dekorateurgerbe	3	21 883
31	Zuckerindustrie	5	10 440
32	Brauerei und Mälzerei	28	142 210
33	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgerbe	22	73 018
34	Bauhauptgerbe, Ausbau- und Bauhilfsgerbe	11	58 858
35	Handel	41	281 590
36	Großhandel und Handelsvermittlung	32	110 390
37	Einzelhandel	9	171 200
38	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40	554 742
39	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn)	11	56 146
40	Straßenverkehr	16	184 076
41	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	9	48 960
42	Sonstiger Verkehr (ohne Bundespost)	4	265 560
43	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	81	653 180
44	Kredit- und Sonstige Finanzierungsinstitute	34	461 400
45	Versicherungsgewerbe	47	191 780
46	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	125	1 179 536
47	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	12	11 539
48	Wohnungsunternehmen	33	141 376
49	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	19	100 380
50	Beteiligungsgesellschaften	20	856 869
51	Übrige Vermögensverwaltung	28	59 848
52	Übrige Dienstleistungen	13	9 524
53	Insgesamt	690	14 382 262

der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien 1963

1 000 DM

Gesellschaften mit DM-Kapital												Lfd. Nr.
Zugang 1963						Abgang 1963				Bestand am 31. 12. 1963		
insgesamt		darunter				insgesamt		darunter				
		Neugründung und Fortsetzung		Kapital- erhöhung				Fusion und Umwandlung				
An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Grund- kapital	
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	—	—	1
1	282 630	1	40 000	(7)	242 630	5	34 900	3	32 000	50	4 364 551	2
—	230 630	—	—	(6)	230 630	—	—	—	—	22	1 962 451	3
1	52 000	1	40 000	(1)	12 000	2	14 600	1	12 000	27	2 174 100	4
—	—	—	—	(—)	—	3	20 300	2	20 000	1	228 000	5
11	299 480	3	15 200	(35)	242 226	15	166 819	5	120 632	334	7 670 196	6
1	68 178	1	100	(6)	68 078	2	2 755	—	—	25	1 694 854	7
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	2	130 000	8
—	440	—	—	(2)	440	—	200	—	—	4	11 260	9
1	15 000	1	15 000	(1)	—	—	—	—	—	4	26 250	10
1	100	1	100	(1)	—	—	58	—	—	17	77 501	11
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	4	13 050	12
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	5	79 500	13
7	143 994	—	—	(4)	104 820	3	114 000	2	110 000	48	3 714 337	14
—	—	—	—	(—)	—	1	3 100	1	3 100	10	69 950	15
—	4 025	—	—	(4)	4 025	—	—	—	—	13	181 389	16
—	22 685	—	—	(3)	22 685	1	1 500	1	1 500	43	524 745	17
—	5 304	—	—	(1)	5 304	—	—	—	—	2	130 608	18
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	—	—	19
—	2 400	—	—	(1)	2 400	—	—	—	—	19	331 785	20
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	1	60 000	21
—	200	—	—	(1)	200	7	39 174	—	—	19	49 686	22
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	—	—	23
—	1 400	—	—	(1)	1 400	—	—	—	—	4	13 940	24
—	13 880	—	—	(1)	11 000	—	—	—	—	6	100 710	25
—	200	—	—	(1)	200	—	—	—	—	6	8 051	26
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	4	6 050	27
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	—	—	28
—	192	—	—	(1)	192	—	—	—	—	41	183 529	29
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	3	21 883	30
—	2 618	—	—	(2)	2 618	—	—	—	—	5	13 058	31
—	14 392	—	—	(3)	14 392	1	6 032	1	6 032	27	150 570	32
—	4 472	—	—	(4)	4 472	—	—	—	—	22	77 490	33
—	8 000	—	—	(2)	8 000	—	—	—	—	11	66 858	34
—	31 900	—	—	(4)	31 900	—	—	—	—	41	313 490	35
—	1 900	—	—	(3)	1 900	—	—	—	—	32	112 290	36
—	30 000	—	—	(1)	30 000	—	—	—	—	9	201 200	37
—	—	—	—	(—)	—	1	10 000	—	—	39	544 742	38
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	11	56 146	39
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	16	184 076	40
—	—	—	—	(—)	—	—	—	—	—	9	48 960	41
—	—	—	—	(—)	—	1	10 000	—	—	3	255 560	42
2	44 575	2	9 000	(15)	35 575	1	2 000	—	—	82	695 755	43
1	24 100	1	8 000	(8)	16 100	1	2 000	—	—	34	483 500	44
1	20 475	1	1 000	(7)	19 475	—	—	—	—	48	212 255	45
6	56 399	1	500	(19)	25 329	6	21 062	—	—	125	1 214 873	46
—	2 000	—	—	(1)	2 000	—	—	—	—	12	13 539	47
—	9 550	—	—	(11)	9 550	—	—	—	—	33	150 926	48
—	—	—	—	(—)	—	2	320	—	—	17	100 060	49
3	41 950	—	—	(2)	11 700	1	300	—	—	22	898 519	50
3	949	1	500	(1)	129	3	20 392	—	—	28	40 405	51
—	1 950	—	—	(4)	1 950	—	50	—	—	13	11 424	52
20	722 984	7	64 700	(82)	585 660	28	234 781	8	152 632	682	14 870 465	53

10. Jahresabschlüsse 1961 und 1962 von Aktiengesellschaften

Beträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Jahr		Aktiva								
			Erfaßte Bilanzen	Anlagevermögen ¹⁾			Vorräte	Umlaufvermögen ²⁾			zusammen
				Sachanlagen netto	Sonstige Anlagevermögen netto	zusammen		Forderungen	Flüssige Mittel		
						langfristig	kurzfristig				
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1961	51	9 723,2	1 877,6	11 600,8	730,6	801,6	1 654,2	800,5	3 986,9
		1962	51	10 195,4	2 019,7	12 215,1	717,2	873,6	1 838,5	655,1	4 084,4
10 0,5	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1961	20	3 826,5	714,6	4 541,1	98,4	105,2	572,0	430,5	1 206,1
10 1/3/7		1962	20	4 267,2	768,3	5 035,5	98,3	118,6	648,2	313,7	1 178,8
11 0	Steinkohlenbergbau (einschl. Bricketherstellung) und Kokerei	1961	28	4 824,9	953,3	5 778,2	610,0	648,1	963,0	290,1	2 511,2
		1962	28	4 875,6	1 041,0	5 916,6	596,5	709,3	1 053,5	270,9	2 630,2
11 1/9	Übriger Bergbau	1961	3	1 071,8	209,7	1 281,5	22,2	48,3	119,2	79,9	269,6
		1962	3	1 052,6	210,4	1 263,0	22,4	45,7	136,8	70,5	275,4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1961	315	14 647,1	3 002,1	17 649,2	6 883,6	1 370,0	5 484,7	1 882,4	15 620,7
		1962	315	16 105,6	3 476,0	19 581,6	6 834,0	1 254,2	5 766,0	2 128,7	15 982,9
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1961	24	2 526,8	615,4	3 142,2	903,2	149,7	1 013,0	462,2	2 528,1
		1962	24	2 837,0	800,9	3 637,9	960,1	166,9	1 044,3	632,4	2 803,7
20 5	Mineralölverarbeitung u. ä.	1961	2	235,7	11,3	247,0	75,7	7,8	170,1	32,9	286,5
		1962	2	256,3	13,8	270,1	84,8	7,5	175,4	30,3	298,0
21 0	Kunststoffverarbeitung	1961	4	27,1	1,2	28,3	12,9	0,0	11,2	1,1	25,2
		1962	4	28,8	1,1	29,9	14,6	0,0	11,1	1,1	26,8
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	1961	3	17,9	0,0	17,9	13,5	0,6	12,2	1,7	28,0
		1962	3	19,4	0,0	19,4	11,2	0,5	20,3	1,3	33,3
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1961	16	188,5	12,6	201,1	27,9	5,9	36,6	12,4	82,8
		1962	16	214,7	13,9	228,6	27,8	5,8	35,9	14,6	84,1
22 4	Feinkeramik	1961	4	21,4	—	21,4	7,9	0,6	7,6	7,2	23,3
		1962	4	23,1	—	23,1	7,1	0,6	8,5	6,0	22,2
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1961	5	88,1	35,3	123,4	38,0	3,0	56,8	61,3	159,1
		1962	5	119,1	36,8	155,9	41,6	3,7	61,6	61,1	168,0
23 0, 4,8/9	Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	1961	42	9 048,9	1 894,0	10 942,9	2 727,1	1 029,4	2 304,7	556,9	6 618,1
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei	1961	10	106,4	7,7	114,1	110,7	11,9	51,1	29,4	203,1
		1962	10	108,0	7,6	115,6	109,0	12,0	53,9	23,9	198,8
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	1961	13	233,5	17,2	250,7	435,4	24,0	319,1	169,5	948,0
		1962	13	267,4	25,9	293,3	456,4	26,9	363,5	209,0	1 055,8
24 2	Maschinenbau	1961	41	566,4	149,3	715,7	1 154,9	50,2	656,2	286,3	2 147,6
		1962	41	640,5	168,9	809,4	1 236,5	43,7	693,1	319,6	2 292,9
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1961	2	519,9	4,2	524,1	186,5	12,8	86,6	32,0	317,9
		1962	2	621,3	4,2	625,5	207,2	15,9	151,1	125,8	500,0
24 6	Schiffbau	1961	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1962	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 0	Elektrotechnik	1961	18	326,0	176,5	502,5	406,4	3,0	304,8	78,0	792,2
		1962	18	371,8	182,9	554,7	393,2	3,0	312,8	85,0	794,0
25 2/4	Feinmechanik und Optik, Herstellung u. Reparatur v. Uhren	1961	1	56,1	2,0	58,1	66,3	3,7	97,7	15,3	183,0
		1962	1	61,2	3,3	64,5	73,3	4,6	93,3	11,9	183,1
25 6	Herstellung von EBM-Waren	1961	23	101,2	4,5	105,7	124,5	2,0	74,5	11,7	212,7
		1962	23	106,4	3,7	110,1	127,6	1,9	80,8	15,3	225,6
25 8	Herstellung v. Musikinstrumenten Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	1961	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1962	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26 0/1	Holzbe- und -verarbeitung	1961	2	9,4	0,2	9,6	11,4	0,3	7,4	1,7	20,8
		1962	2	10,9	0,2	11,1	11,3	0,3	8,8	1,8	22,2
26 4	Zellstoff- u. Papiererzeugung	1961	5	48,5	0,3	48,8	19,1	0,6	8,3	8,8	36,8
		1962	5	53,2	0,3	53,5	18,5	0,6	8,2	5,1	32,4
26 5/8	Papier- u. Pappenverarbeitung, Druckerei und Vervielfältigung	1961	5	10,4	0,1	10,5	5,2	0,0	3,9	1,3	10,4
		1962	5	10,2	0,1	10,3	5,3	0,0	3,9	2,2	11,4
27 0	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	1961	3	3,9	0,6	4,5	8,1	0,0	4,0	0,4	12,5
		1962	3	4,3	0,8	5,1	8,5	0,0	4,1	0,4	13,0
27 1/2	Lederverarbeitung (einschl. Schuhherstellung)	1961	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1962	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 5	Textilgewerbe	1961	40	207,3	20,1	227,4	240,3	7,4	140,7	31,2	419,6
		1962	40	212,0	23,0	235,0	235,1	7,0	135,9	26,7	404,7
27 6/9	Bekleidungs- und Polsterei- und Dekorateurgewerbe	1961	2	15,4	8,9	24,3	59,3	0,0	8,2	4,1	71,6
		1962	2	15,8	8,8	24,6	69,0	—	3,6	0,4	73,0
28 5	Zuckerindustrie	1961	5	31,2	0,1	31,3	83,8	0,1	8,1	1,3	93,3
		1962	5	34,3	0,1	34,4	58,0	0,1	9,9	1,0	69,0
29 3	Brauerei und Mälzerei	1961	28	205,8	31,7	237,5	72,2	55,6	57,9	60,4	246,1
		1962	28	222,3	44,9	267,2	80,1	56,0	60,9	42,2	239,2
28 0/9	Übriges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1961	17	51,3	8,9	60,2	93,3	1,4	44,0	15,3	154,0
		1962	17	56,0	8,7	64,7	100,4	0,5	50,1	21,8	172,8
3	Bauhauptgewerbe, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1961	10	121,9	2,8	124,7	29,8	2,5	218,4	68,8	319,5
		1962	10	139,9	2,5	142,4	35,7	2,2	299,6	82,6	420,1
1—3	Insgesamt	1961	376	24 492,2	4 882,5	29 374,7	7 644,0	2 174,1	7 357,3	2 751,7	19 927,1
		1962	376	26 440,9	5 498,2	31 939,1	7 586,9	2 130,0	7 904,1	2 866,4	20 487,4
1—3	% der Bilanzsumme	1961	—	49,4	9,8	59,2	15,4	4,4	14,8	5,6	40,2
		1962	—	50,2	10,4	60,6	14,4	4,0	15,0	5,5	38,9

¹⁾ Buchwerte abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — ²⁾ Buchwerte abzüglich der jeweiligen Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen abzüglich der Steuerbegünstigten Rücklagen, Baukostenzuschüsse und Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 InvHG

der Industrie mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

Mill. DM

Sonstige Aktiva	Jahresverlust	Bilanzsumme netto	Passiva						Sonstige Passiva	Jahresgewinn	Ausgewählte Posten aus den vergleichbaren Erfolgsrechnungen		
			Eigenkapital			Posten ⁵⁾ mit Rücklagen-Anteil	Fremdkapital				Personal-aufwand ⁶⁾	Ab-schrei-bungen auf Sach-anlagen	Aus-/) weis-pflichtige Steuern
			zusammen	darunter			zusammen	darunter lang-fristige Rück-stel-lungen					
				Grund-kapital ⁷⁾	Rück-lagen ⁸⁾	zusammen					darunter lang-fristige Rück-stel-lungen		
146,7	17,3	15 751,7	6 222,3	3 883,5	2 343,4	813,5	8 119,4	1 811,7	292,8	303,7	3 592,0	1 294,6	701,9
146,8	12,9	16 459,2	6 212,8	3 919,9	2 306,6	825,4	8 001,1	1 788,1	319,6	300,3	3 754,3	1 229,6	675,7
43,5	4,0	5 794,7	2 233,6	1 624,8	610,7	70,4	3 027,9	580,4	274,6	188,2	428,1	528,2	385,6
45,0	1,1	6 260,4	2 302,3	1 653,3	650,6	74,4	3 382,4	629,7	302,7	198,6	483,7	543,8	371,5
98,6	13,3	8 401,3	3 310,2	2 016,4	1 296,4	682,9	4 280,5	1 033,3	12,2	115,5	2 917,0	535,8	276,9
97,3	11,8	8 655,9	3 242,9	2 024,3	1 230,8	698,7	4 601,5	1 098,0	11,1	101,7	2 997,7	483,6	278,9
4,6	—	1 555,7	678,5	242,3	436,3	60,2	811,0	198,0	6,0	—	246,9	230,6	39,4
4,5	—	1 542,9	667,6	242,3	425,2	52,3	817,2	60,4	5,8	—	272,9	202,2	25,3
106,2	6,4	33 382,5	11 465,4	7 073,4	4 381,3	1 714,1	19 346,2	2 877,1	26,1	830,7	8 014,0	2 076,0	1 836,9
116,0	6,8	35 687,3	12 081,1	7 340,0	4 736,7	1 634,2	21 093,5	3 102,2	27,7	850,8	8 694,6	2 140,5	1 557,9
4,3	—	5 674,6	2 479,5	1 398,8	1 072,6	105,7	2 889,9	383,4	1,7	197,8	1 281,5	486,8	390,7
5,6	—	6 447,2	2 901,0	1 549,1	1 351,4	83,1	3 245,3	460,5	2,7	215,1	1 441,4	526,9	347,9
1,4	—	534,9	151,5	125,0	31,2	5,9	377,2	4,3	0,1	0,2	43,3	26,6	20,3
1,6	—	569,7	158,3	127,5	35,2	5,7	404,4	4,9	0,2	1,1	44,2	32,3	30,1
0,4	—	53,9	24,5	10,7	13,7	0,1	28,5	3,2	0,0	0,8	21,7	4,5	4,3
0,3	—	57,0	24,6	10,7	13,8	0,1	31,3	3,4	0,0	1,0	23,7	5,0	3,0
0,0	—	45,9	15,1	10,0	5,1	0,6	28,6	1,3	0,2	1,4	34,9	3,5	6,4
0,1	—	52,8	16,6	11,2	5,3	0,5	35,0	1,4	0,0	0,7	41,0	3,2	2,2
1,0	—	284,9	134,1	72,1	61,9	4,3	138,5	36,5	0,1	7,9	78,8	35,2	19,7
1,3	—	314,0	138,3	77,3	60,8	3,5	163,4	38,4	0,3	8,5	85,1	37,7	20,5
0,0	—	44,7	20,9	13,0	7,6	2,3	19,7	1,1	0,4	1,4	23,3	4,6	5,6
0,0	—	45,3	21,5	13,0	8,2	2,1	20,0	1,4	0,4	1,3	26,3	4,0	5,0
0,5	—	283,0	143,0	75,8	66,7	1,5	128,8	21,8	—	9,7	103,9	13,5	43,5
1,6	—	325,5	150,5	75,5	74,2	1,4	163,8	22,9	—	9,8	114,4	24,6	37,9
64,2	—	17 625,2	5 935,5	3 642,6	2 287,3	1 512,7	9 830,1	1 993,1	7,7	339,2	3 942,2	1 071,3	849,2
69,3	0,1	18 266,0	6 015,0	3 686,7	2 321,4	1 456,7	10 461,8	2 092,0	5,5	327,0	4 120,0	1 031,0	598,7
2,2	1,6	321,0	128,0	71,0	57,7	5,3	179,8	14,2	0,2	7,7	98,0	14,0	19,3
2,9	4,9	322,2	128,4	71,1	60,0	5,0	183,6	15,0	0,1	5,1	101,6	15,6	13,0
3,4	—	1 202,1	240,3	145,3	94,6	13,7	903,4	68,3	2,9	14,8	345,6	36,6	44,5
4,2	—	1 353,3	276,8	176,9	99,3	13,9	1 043,3	74,4	4,2	15,1	382,9	37,8	41,3
9,3	1,5	2 874,1	707,7	470,0	237,1	44,8	2 059,6	162,4	5,7	56,3	854,4	101,3	138,2
7,5	0,0	3 109,8	735,3	484,5	249,7	44,3	2 270,6	177,4	6,3	53,3	970,6	101,1	149,3
5,6	—	847,6	163,5	125,3	38,1	—	592,3	25,4	0,1	91,7	260,0	81,3	68,9
8,0	—	1 133,5	166,4	125,3	41,0	—	863,2	29,4	0,1	103,8	325,7	110,4	90,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,4	0,6	1 298,8	468,5	325,7	141,9	1,8	790,5	52,5	1,6	36,4	372,2	49,8	68,6
3,3	0,0	1 352,0	479,4	328,5	150,9	3,3	829,2	68,6	2,2	37,9	416,9	56,3	67,3
0,0	—	241,1	69,6	60,0	9,6	3,1	168,4	9,5	—	—	54,1	11,1	1,7
—	—	247,6	69,6	60,0	9,6	3,8	174,2	10,0	—	—	58,3	11,7	1,5
1,6	1,2	321,2	110,3	85,1	26,4	1,1	204,6	17,3	0,4	4,8	23,4	17,8	18,9
1,7	0,3	337,7	110,8	85,0	25,2	0,8	220,8	16,1	0,4	4,9	24,7	17,6	16,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1	—	30,5	13,9	11,4	2,5	0,3	13,8	—	0,0	2,5	13,4	1,9	3,0
0,1	—	33,4	14,4	11,4	3,0	0,3	15,5	—	0,0	3,2	15,5	2,3	3,0
0,2	—	85,8	47,0	25,7	20,6	0,1	35,9	2,0	0,1	2,7	18,1	7,5	5,5
0,1	—	86,0	48,1	25,7	21,9	0,2	35,4	1,9	0,1	2,2	20,7	8,4	4,9
0,1	—	21,0	12,5	7,5	4,9	0,0	7,2	0,3	0,3	1,0	12,8	2,0	1,8
0,2	—	21,9	13,2	7,7	5,3	0,0	7,4	0,3	0,2	1,1	14,0	2,1	2,5
0,0	0,2	17,2	7,7	5,5	2,4	0,0	9,3	0,2	0,1	0,1	5,9	0,6	0,8
0,1	0,1	18,3	7,5	5,5	2,4	0,0	10,6	0,5	0,1	0,1	6,3	0,8	1,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3,0	1,0	651,0	259,2	176,8	85,1	5,0	370,4	24,8	2,0	14,4	234,2	37,0	32,6
2,7	1,1	643,5	261,6	178,7	86,1	4,4	362,8	24,9	2,3	12,4	242,5	37,2	34,3
0,9	—	96,7	24,0	21,5	0,3	0,0	59,1	0,2	0,1	13,5	22,3	2,4	10,4
0,9	—	98,5	24,0	21,5	0,3	0,0	57,1	0,2	0,1	17,3	27,4	3,4	10,9
0,6	—	125,2	20,9	9,2	11,5	0,0	103,0	0,5	0,1	1,2	12,2	6,2	5,3
0,6	—	104,0	23,0	10,2	12,5	0,0	79,3	0,6	0,4	1,3	12,2	6,7	8,4
1,5	0,3	485,4	210,3	130,1	80,3	5,4	248,3	49,7	1,1	20,3	95,9	48,8	61,2
2,3	0,3	509,0	217,3	141,1	72,1	4,6	265,0	52,5	0,9	21,2	109,5	49,9	53,7
2,5	—	216,7	77,9	55,3	26,2	0,4	132,3	5,1	1,2	4,9	61,9	11,7	16,5
1,6	—	239,1	79,5	55,9	23,1	0,5	150,5	5,5	1,2	7,4	69,7	14,5	14,4
1,0	—	445,2	76,2	44,7	31,4	5,3	356,2	27,9	0,9	6,6	320,9	41,5	33,6
2,2	—	564,7	91,6	50,4	40,9	6,9	457,5	34,0	0,4	8,3	385,5	48,2	42,7
253,9	23,7	49 579,4	17 763,9	11 001,6	6 756,1	2 532,9	27 821,8	4 716,7	319,8	1 141,0	11 926,9	3 412,1	2 572,4
265,0	19,7	52 711,2	18 385,5	11 310,3	7 084,2	2 466,5	30 352,1	4 924,3	347,7	1 159,4	12 834,4	3 418,3	2 276,3
0,5	0,1	100	35,8	22,2	13,6	5,1	56,1	9,5	0,7	2,3	—	—	—
0,5	0,0	100	34,9	21,5	13,4	4,7	57,5	9,3	0,7	2,2	—	—	—

laufvermögen. — *) Nominalbetrag abzüglich ausstehende Einlagen, eigene Aktien und Kapitalwertungskonten. — 4) Einschl. Lasten- und §§ 7c, d EstG. — 5) Löhne, Gehälter, gesetzliche Sozialabgaben. — 6) Einschl. Vermögensabgabe.

XII. Industrie und Handwerk

Erläuterungen

Industrieberichterstattung: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und umfassen rd. 98 % der Beschäftigten und des Umsatzes der gesamten Industrie. In den einzelnen Industriegruppen sind die Erfassungssätze naturgemäß teils höher, teils niedriger als 98 %. Der erste Firmenkreis wird jeweils zu Jahresbeginn berichtigt durch Neuaufnahme von Betrieben, die die 10-Beschäftigtengrenze nach oben überschritten haben, durch die Herausnahme von Betrieben, die unter die 10-Beschäftigtengrenze abgesunken sind, sowie durch die Umgruppierung kombinierter Betriebe, deren Schwerpunkt sich im Laufe des Jahres in eine andere Industriegruppe verlagerte. Infolgedessen sind die Jahreszahlen nicht genau miteinander vergleichbar. Die Unterschiede sind jedoch überwiegend geringfügig.

Die Beschäftigten und die Umsätze sind nach zwei Gesichtspunkten, und zwar nach sogenannten beteiligten und nach hauptbeteiligten Industriegruppen, ausgezählt worden, während alle übrigen Merkmale nur nach hauptbeteiligten Industriegruppen unterteilt wurden.

Bei der Gliederung nach beteiligten Industriegruppen werden die Angaben kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung nach der Gruppensystematik aufgeteilt, während bei der Gliederung nach hauptbeteiligten Industriegruppen eine räumlich zusammenliegende Betriebsstätte eines Unternehmens als geschlossene Einheit gezählt und nach dem Schwerpunkt der Produktion einer Industriegruppe zugeordnet wird.

Betriebe: Örtliche Einheiten.
Beschäftigte: Alle im Betrieb Tätigen, einschl. tätiger Inhaber (bei Kapitalgesellschaften einschl. tätiger Gesellschafter) und mithelfender Familienangehöriger, aber ohne Heimarbeiter.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.
Löhne, Gehälter: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Speeseneratz anzusehen sind.

Umsatz: Umsatz aus eigener Erzeugung (ohne Umsatz in Handelsware, das sind Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden, sowie ohne Erlöse aus dem Verkauf von Abfällen, Energie, Anlagegütern u. ä.). Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Anlandumsatz: Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland (bis 5. 7. 1959 auch im Saarland) und — soweit einwandförl erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.

Kohlverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., ohne die zur Brikett- bzw. Koks-erzeugung verwendete Einsatzkohle.

Stromverbrauch: Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Gasverbrauch: Gesamtverbrauch an Stadt- und Kokereigas, jedoch ohne Generatorgas.

In allen Übersichten verstehen sich die einzelnen Spalten bzw. Zeilen wie folgt:

Chemische Industrie:	Einschl. Chemiefaserproduktion
Stahlbau:	Einschl. Bau von Waggons.
Maschinenbau:	Einschl. Bau von Lokomotiven und Maschinen- bzw. Präzisionswerkzeugen.
Fahrzeugbau:	Ohne Bau von Waggons und Lokomotiven.
Werkzeugindustrie:	Ohne Maschinen- bzw. Präzisionswerkzeuge.
Feinkeramik:	Einschl. Schleifmittelindustrie.
Holzverarbeitung:	Einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen.
Druck:	Einschl. Licht- und Fotopauserei.
Gesamte Industrie:	Ohne öffentliche Versorgungsbetriebe und ohne Baugewerbe.

I. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz in der Industrie*) 1954—1964

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden (einschl. Lehrlings- stunden)	Bruttosumme der		Umsatz ²⁾	
	ins- gesamt	davon			Löhne ⁴⁾	Gehälter ⁴⁾	ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
		Arbeiter ³⁾	Ange- stellte ³⁾					
Monatseende im Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt				1 000	Mill. DM			
1954	2 431 664	2 062 194	369 470	4 633 908	8 665	2 427	56 440	7 561
1955	2 582 476	2 184 812	397 664	4 914 733	9 831	2 795	66 966	8 645
1956	2 721 644	2 293 457	428 187	5 094 714	11 229	3 260	74 695	10 547
1957	2 816 560	2 363 873	452 687	4 957 885	12 029	3 588	80 530	12 403
1958	2 810 639	2 340 019	470 620	4 784 419	12 526	3 937	79 673	11 844
1959	2 767 489	2 284 133	483 356	4 621 756	12 709	4 215	85 484	12 825
1960	2 817 068	2 308 382	508 686	4 702 402	14 179	4 801	98 542	14 448
1961	2 874 879	2 334 632	540 247	4 683 321	15 745	5 509	105 177	15 268
1962	2 858 334	2 298 669	559 665	4 505 477	17 021	6 206	109 159	15 835
1963	2 804 957	2 235 044	569 913	4 338 952	17 656	6 763	112 059	17 328
1964								
1. Vierteljahr	2 775 375	2 203 376	571 999	1 078 185	4 438	1 730	28 582	4 521
2. Vierteljahr	2 806 800	2 222 992	583 808	1 072 882	4 702	1 793	30 066	4 691

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte, aber ohne öffentliche Energieversorgung und ohne Bauindustrie. — ¹⁾ 1954 einschl. Wäschereien. — ²⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge. — ³⁾ Einschl. tätiger Inhaber sowie kaufmännischer Lehrlinge. — ⁴⁾ Einschl. Lehrlingsvergütungen. — ⁵⁾ Für Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wurde entsprechend ihrer Exportquote zum Teil geschätzt.

2. Industrie Ende September 1963 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklassen	Betriebe		Beschäftigte		Anteil am Bundesgebiet ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Betriebe	Be- schäftigte
					%	
1— 9 Beschäftigte	11 895	40,8	43 405	1,5	26,2	25,4
10— 19 "	4 196	14,4	58 890	2,1	31,5	31,2
20— 49 "	5 497	18,8	173 541	6,1	29,3	29,3
50—199 "	5 131	17,6	500 134	17,5	30,2	30,2
200—499 "	1 518	5,2	466 401	16,3	32,0	32,0
500—999 "	497	1,7	344 793	12,0	31,3	31,6
1000 und mehr Beschäftigte	436	1,5	1 271 098	44,5	35,7	37,5
Insgesamt	29 170	100	2 858 262	100	28,6	33,5

¹⁾ Bundeszahlen = Stand September 1962.

3. Beschäftigte und Umsatz 1961—1963 nach beteiligten Industriegruppen*)

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Beschäftigte				Umsatz							
					insgesamt				darunter Auslandsumsatz			
	1961	1962	1963		1961	1962	1963		1961	1962	1963	
	Jahresdurchschnitt			% vom Bun- des- gebiet	Mill. DM		% vom Bun- des- gebiet		Mill. DM		% vom Bun- des- gebiet	
Bergbau	453 571	426 574	403 998	77,8	7 770	7 957	8 410	78,6	1 606	1 645	1 761	78,1
darunter Kohlenbergbau	448 070	422 216	400 317	86,3	7 600 ¹⁾	7 818 ¹⁾	8 305 ¹⁾	87,4	1 601 ¹⁾	1 640 ¹⁾	1 753 ¹⁾	85,7
Grundstoff- u. Produktions- güterindustrien²⁾	764 057	759 019	744 678	42,4	41 692	41 940	42 158	47,8	6 394	6 446	6 710	48,5
darunter Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	15 258 ³⁾	15 015 ³⁾	14 830 ³⁾	42,6	5 260	6 022	6 482	55,9	248	255	195	31,2
Industrie der Steine und Erden	64 424	64 089	62 503	23,9	2 449	2 638	2 716	27,8	112	106	111	38,5
Eisenschaffende Industrie Ziehereien und Kaltwalz- werke	234 282	233 960	227 895	72,6	13 403	12 594	11 758	74,2	2 479	2 418	2 356	65,7
NE-Metallindustrie und Metallgießereien	64 420	62 680	59 750	74,6	3 740	3 422	3 082	75,4	576	495	430	72,2
Eisen-, Stahl- und Temper- gießereien	52 547	50 341	49 461	41,2	2 261	2 099	2 127	39,4	219	227	246	29,0
Chemische Industrie	81 956	79 516	74 908	44,7	2 105	2 050	1 932	51,0	118	126	138	51,1
Sägewerke und Holz- bearbeitung	109 583	193 598	195 797	39,4	10 412	10 980	11 900	43,7	2 503	2 667	3 063	45,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	18 765	18 093	17 745	20,7	568	602	605	20,5	24	24	27	18,5
erzeugende Industrie	22 230	22 018	21 598	28,3	972	986	988	28,8	60	70	83	28,2
Investitionsgüterindustrien	953 499	973 815	969 123	28,8	29 707	31 508	33 068	29,9	6 103	6 534	7 448	28,9
davon Stahl- und Schiffbau	103 224	105 430	103 624	35,1	2 820	3 157	3 257	36,4	342	369	333	20,9
Maschinenbau	320 046	328 167	322 988	31,1	10 328	11 016	11 332	34,6	2 980	3 310	3 665	35,0
Fahrzeug- und Luftfahr- zeugbau	65 456	82 853	85 828	17,4	2 831	3 460	4 403	18,4	734	740	1 282	16,6
Elektrotechnische ⁴⁾ , fein- mechanische und optische Industrie	190 270	194 983	192 798	18,3	5 508	5 807	5 876	20,6	794 ⁵⁾	825 ⁵⁾	923 ⁵⁾	16,2
Stahlverformung (einschl. Gesenk Schmieden)	86 513	84 653	82 297	56,8	3 037	2 915	2 864	62,3	300	299	290	64,9
Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie	187 990	177 729	181 588	45,2	5 183	5 153	5 336	45,1	953	991	955	54,3
Verbrauchsgüterindustrien	576 095	570 280	558 531	27,5	16 780	17 774	18 135	30,6	994	1 029	1 193	27,0
darunter Feinkeramische Industrie	11 845	12 170	11 499	13,2	315	318	320	18,7	39	41	45	10,3
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	38 630	38 332	37 582	41,3	1 156	1 238	1 286	51,2	130	144	146	39,4
Holzverarbeitende Industrie	61 826	61 773	59 652	27,6	1 867	2 087	2 054	32,3	41	44	53	20,4
Papier und Pappe ver- arbeitende, Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	82 803	84 706	86 336	26,1	2 305	2 502	2 647	27,3	52	61	71	29,3
Lederverarbeitende und Schuhindustrie	20 823	20 632	20 490	14,3	499	522	542	14,7	14	13	17	8,9
Textilindustrie	216 712	205 829	195 212	34,1	6 712	6 795	6 815	37,4	547	538	627	40,3
Bekleidungsindustrie	106 735	108 780	109 110	28,1	2 687	2 972	3 016	29,4	39	44	63	22,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	127 657	128 646	128 627	24,4	9 228	9 980	10 288	22,4	171	181	216	25,8
Gesamte Industrie	2 874 879	2 858 334	2 804 957	33,9	105 177	109 159	112 059	35,6	15 268	15 835	17 328	35,3

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte, aber ohne öffentliche Energieversorgung und ohne Bauindustrie. — ¹⁾ Ohne Umsatz der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — ²⁾ Ohne Flachglasindustrie. — ³⁾ Ohne Beschäftigte der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — ⁴⁾ Für Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wurde an Stelle des Umsatzes der Produktionswert eingesetzt. — ⁵⁾ Der Auslandsumsatz für Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wird entsprechend ihrer Exportquote zum Teil geschätzt.

4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und

Lfd. Nr.	Industriegruppe Industriehauptgruppe	Arbeiter ¹⁾		Geleistete Arbeiterstunden ²⁾	
		1962	1963	1962	1963
		Jahresdurchschnitt		1000 Std.	
1	Kohlenbergbau ³⁾	373 084	352 533	683 251	646 288
2	Sonstiger Bergbau und Torf	3 685	3 183	7 031	6 168
3	Bergbau	376 769	355 716	690 282	652 456
4	Mineralölverarbeitung	10 169	9 929	20 894	19 999
5	Kohlenwertstoffindustrie ⁴⁾	3 313	2 706	7 303	5 897
6	Industrie der Steine und Erden	52 407	50 850	120 162	114 845
7	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	210 470	203 679	405 170	390 493
8	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	7 618	5 977	14 791	11 443
9	Ziehereien und Kaltwalzwerke	43 598	42 158	86 727	84 025
10	NE-Metallindustrie	30 162	30 077	60 212	59 790
11	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	56 425	53 224	111 956	104 346
12	NE-Metallgießereien	8 569	7 581	16 987	15 300
13	Chemische Industrie	129 133	131 234	257 081	258 151
14	Sägewerke und Holzbearbeitung	14 948	14 642	30 998	29 392
15	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	21 437	21 209	46 256	45 866
16	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	15 871	16 019	30 812	30 696
17	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	604 120	589 285	1 209 349	1 170 243
18	Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	83 456	81 246	176 394	171 932
19	Maschinenbau	242 797	233 321	495 707	471 111
20	Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau	70 735	75 428	136 374	144 156
21	Elektrotechnische Industrie ⁵⁾	137 244	135 412	269 676	264 052
22	Feinmechanische und optische Industrie	7 972	7 858	15 302	15 028
23	Stahlverformung	66 598	63 334	134 235	126 735
24	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	146 660	146 318	287 430	284 191
25	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	9 731	9 553	19 862	18 443
26	Stahlblechverarbeitung, Stahlrohrmöbel-, NE-Metallblechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	40 710	40 328	82 045	80 358
27	Schloß- und Beschlagindustrie	28 253	28 043	53 925	53 157
28	Herstellung von Fahrradteilen, Krafttradradeinzelteilen und -zubehör, Kraftwagenzubehör	6 145	9 450	11 948	18 445
29	Schneidwaren- und Besteckindustrie	11 626	10 861	22 522	20 941
30	Metallwaren-, Metallkurwaren- sowie Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie	32 960	31 626	63 215	60 756
31	Werkzeugindustrie	17 235	16 457	33 913	32 091
32	Investitionsgüterindustrien	755 462	742 917	1 515 118	1 477 205
33	Feinkeramische Industrie	7 461	6 995	14 787	13 650
34	Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	33 323	32 591	66 196	64 085
35	Holzverarbeitende Industrie	52 036	49 787	107 562	98 854
36	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	28 144	28 587	55 517	55 217
37	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	39 301	39 570	80 114	78 422
38	Kunststoffverarbeitende Industrie	22 895	21 255	44 967	41 317
39	Ledererzeugende Industrie	2 230	2 116	4 519	4 210
40	Lederverarbeitende Industrie	4 119	4 133	7 730	7 863
41	Schuhindustrie	12 684	12 502	23 189	22 251
42	Textilindustrie	168 582	158 906	317 842	292 927
43	Bekleidungsindustrie	92 580	92 418	164 565	160 042
44	Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	2 229	2 474	4 190	4 703
45	Verbrauchsgüterindustrien	465 584	451 334	891 178	843 541
46	Mühlenindustrie	3 276	3 203	6 917	6 603
47	Nahrungsmittelindustrie	1 996	1 947	3 839	3 648
48	Zuckerindustrie	2 929	2 891	7 023	7 105
49	Süßwarenindustrie	21 543	21 065	40 254	39 261
50	Ölmühlen- und Margarine-Industrie	3 505	3 410	6 942	6 678
51	Brauereien und Mälzereien	15 266	15 796	31 577	32 315
52	Tabakverarbeitende Industrie	7 442	6 482	14 827	12 611
53	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	40 777	40 998	88 171	87 286
54	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	96 734	95 792	199 550	195 507
55	Gesamte Industrie	2 298 669	2 235 044	4 505 477	4 338 952
56	Außerdem: Öffentliche Elektrizitätswerke ⁶⁾	22 316	22 712	51 451	51 852
57	Öffentliche Gaswerke ⁷⁾	7 580	7 292	17 186	16 454

^{*)} Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge. — ²⁾ Einschl. Lehrlingsstunden. — ³⁾ Einschl. Lehrlingsvergütungen. bergbau angeschlossenen Kohlenstoffwertbetriebe. — ⁴⁾ Für Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wurde an Stelle des Fakturumschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — ⁵⁾ Einschl. Umsatz für Durchleitungsgas.

Umsatz 1962 und 1963 nach hauptbeteiligten Industriegruppen*)

Löhne ²⁾		Inhaber und Angestellte ⁴⁾		Gehälter ³⁾		Umsatz		Lfd. Nr.
1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	
1000 DM		Jahresdurchschnitt		1000 DM				
3 037 336	3 087 985	48 350	47 126	701 562	730 294	8 004 013	8 512 819	1
28 698	26 383	631	526	7 510	7 043	98 176	100 394	2
3 066 034	3 114 368	48 981	47 652	709 072	737 337	8 102 189	8 613 213	3
95 241	100 574	3 656	3 666	53 782	57 446	5 696 052	6 267 660	4
28 594	25 437	1 145	896	14 495	12 708	247 323	262 560	5
459 639	477 054	9 885	10 185	106 377	119 382	2 551 555	2 642 760	6
1 861 685	1 876 309	42 134	43 026	532 995	565 553	13 573 889	12 629 543	7
61 905	50 001	2 122	1 805	22 219	19 950	375 308	290 807	8
333 656	342 981	9 061	9 116	96 356	102 634	2 757 675	2 603 082	9
232 387	246 333	7 265	7 384	82 646	87 269	1 711 489	1 774 379	10
471 005	466 648	10 067	9 855	114 471	118 405	1 879 912	1 758 873	11
59 030	56 174	1 825	1 811	16 663	17 484	326 583	298 152	12
1 085 039	1 240 515	60 407	63 737	769 102	914 436	10 750 759	11 640 162	13
101 459	107 374	2 925	3 043	25 570	28 494	659 299	667 971	14
171 721	182 197	4 011	4 089	51 682	55 622	1 149 195	1 163 609	15
114 189	122 917	3 483	3 501	36 653	40 352	580 105	590 382	16
5 075 550	5 294 514	157 986	162 114	1 923 011	2 139 735	42 259 144	42 589 940	17
659 910	680 833	26 582	26 932	294 760	313 484	3 433 827	3 559 718	18
1 813 870	1 831 955	85 563	87 148	933 756	1 000 427	10 600 688	10 824 111	19
552 592	637 011	16 029	17 193	201 775	230 956	3 546 946	4 604 747	20
894 493	923 092	44 578	46 208	451 245	496 469	5 535 215	5 648 972	21
46 588	49 468	2 592	2 678	23 725	26 039	225 887	244 681	22
490 248	491 685	14 185	14 161	142 641	149 861	2 726 576	2 643 299	23
977 530	1 034 076	34 947	36 229	326 717	359 985	5 371 474	5 459 084	24
71 162	73 066	2 329	2 387	22 727	24 734	376 332	386 419	25
285 997	301 119	10 001	10 411	98 988	109 158	1 970 264	1 903 234	26
184 869	193 631	6 046	6 221	55 757	61 646	888 229	901 989	27
38 225	66 044	1 073	1 704	9 209	16 501	178 664	334 146	28
74 568	72 172	3 066	3 028	24 352	25 631	344 858	334 506	29
197 239	201 195	7 591	7 562	68 705	72 061	1 019 278	1 008 337	30
125 470	126 849	4 841	4 916	46 979	50 254	593 849	590 453	31
5 435 231	5 648 120	224 476	230 549	2 374 619	2 577 221	31 440 613	32 984 612	32
52 090	53 486	2 534	2 523	28 419	30 408	267 432	267 586	33
253 021	265 600	5 214	5 334	58 870	64 732	1 245 058	1 295 617	34
361 184	369 321	9 520	9 736	77 605	86 142	2 042 723	2 011 951	35
155 621	173 946	6 398	6 814	60 306	70 292	1 173 680	1 259 314	36
291 391	315 370	9 275	9 503	91 261	100 418	1 220 087	1 269 942	37
142 521	138 988	6 029	5 915	58 559	59 853	927 998	861 659	38
14 581	15 053	474	444	4 360	4 487	124 404	119 882	39
20 983	23 006	784	789	5 919	6 401	122 368	127 075	40
68 398	73 192	2 081	2 069	17 008	18 205	378 188	393 798	41
1 002 719	1 014 356	36 873	36 184	348 775	369 010	6 857 882	6 886 754	42
442 240	470 990	16 386	16 889	123 096	138 374	2 931 015	2 982 447	43
13 963	16 913	569	560	4 911	5 315	95 083	116 255	44
2 818 712	2 930 221	96 137	96 760	879 089	953 637	17 385 918	17 592 280	45
24 924	26 266	1 504	1 543	15 227	17 711	874 310	860 189	46
11 940	12 270	1 188	1 276	12 677	14 541	155 703	163 233	47
25 590	27 861	580	580	8 243	9 459	528 850	552 050	48
104 981	109 633	4 266	4 307	42 103	46 486	1 084 426	1 102 201	49
30 006	31 688	1 981	1 973	21 592	22 448	809 779	803 976	50
126 718	141 504	5 182	5 428	65 648	71 302	1 358 535	1 471 987	51
34 707	32 447	1 625	1 504	14 274	14 273	354 060	341 552	52
266 210	287 334	15 759	16 227	140 150	158 601	4 805 537	4 983 608	53
625 076	669 003	32 085	32 838	319 914	354 821	9 971 200	10 278 796	54
17 020 603	17 656 226	559 665	569 913	6 205 705	6 762 751	109 159 064	112 058 841	55
217 207	236 421	12 634	13 058	166 428	179 999	3 437 528	3 721 911	56
62 827	66 525	4 725	4 659	53 862	56 197	1 636 156 ⁵⁾	1 698 101 ⁵⁾	57

— 4) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge. — 5) Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. — 6) Ausschl. der dem Kohlenwertes der Produktionswert eingesetzt. — 7) Zahl der Beschäftigten nach dem Stand am Ende des Jahres. Quelle: Ministerium für Wirt-

5. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1963
nach Größenklassen und hauptbeteiligten Industriegruppen

Industriegruppe Industriehauptgruppe a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe ¹⁾ und Beschäftigte								
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							
		1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
Kohlenbergbau	{a} 257	8	12	21	19	26	34	30	107
	{b} 394 969	35	173	643	1 410	3 631	11 021	21 047	357 009
Sonstiger Bergbau und Torfindustrie . . .	{a} 18	4	3	3	3			5	
	{b} 3 707	26	37	138	269			3 237	
Bergbau	{a} 275	12	15	24	21	27	37	31	108
	{b} 398 676	61	210	781	1 541	3 769	12 078	22 006	358 230
Mineralölverarbeitung	{a} 34	5		8	11		5		5
	{b} 13 558	50		257	721		1 388		11 142
Kohlenwertstoffindustrie ²⁾	{a} 8	—	—	—	4			4	
	{b} 3 614	—	—	—	373			3 241	
Industrie der Steine und Erden	{a} 2 030	860	356	510	182	80	30	12	
	{b} 68 019	3 315	5 108	15 637	12 818	10 865	9 219	11 057	
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke .	{a} 78	—	—	—	7	6	18	10	37
	{b} 244 607	—	—	—	514	970	5 694	7 547	229 882
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke . .	{a} 36	4		8	7	5		12	
	{b} 7 616	55		292	524	759		5 986	
Ziehereien und Kaltwalzwerke	{a} 387	102	39	95	54	36	38	13	10
	{b} 51 218	414	567	3 075	3 981	5 185	11 981	9 377	16 638
NE-Metallindustrie	{a} 117	17	16	17	8	13	18	18	10
	{b} 37 387	83	240	604	585	1 613	6 130	12 154	15 978
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien . .	{a} 299	26	31	70	64	30	52	11	15
	{b} 62 489	134	475	2 326	4 887	4 028	15 669	7 701	27 269
NE-Metallgießereien	{a} 220	104	41	39	14	14	5	3	
	{b} 9 809	448	551	1 218	1 010	1 808	1 701	3 073	
Chemische Industrie	{a} 1 267	643	177	184	86	65	55	21	36
	{b} 199 078	2 151	2 469	5 479	6 152	8 654	16 759	14 479	142 935
Sägewerke und Holzbearbeitung	{a} 581	307	111	98	35	14	11	5	
	{b} 18 423	1 333	1 552	2 937	2 295	1 883	3 235	5 188	
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	{a} 109	3	11	14	16	24	28	13	
	{b} 25 244	14	149	477	1 156	3 322	8 715	11 411	
Kautschuk- und Asbest verarbeitende Industrie	{a} 122	42	20	22	11	8	8	4	7
	{b} 19 579	150	284	784	799	1 054	2 703	2 878	10 927
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	{a} 5 288	2 106	809	1 067	495	299	277	107	128
	{b} 760 641	8 053	11 489	33 149	35 470	40 667	86 120	75 895	469 798
Stahlbau einschl. Leichtmetallbau und Schiffbau	{a} 864	191	102	222	161	81	70	18	19
	{b} 111 585	736	1 456	7 109	10 953	11 492	20 771	12 272	46 796
Maschinenbau	{a} 2 532	745	367	483	344	254	215	73	51
	{b} 323 757	2 920	5 086	15 239	24 602	35 176	67 399	51 738	121 597
Fahrzeugbau und Luftfahrzeugbau . . .	{a} 293	84	46	48	36	28	28	7	16
	{b} 93 797	346	646	1 513	2 374	3 725	9 448	4 883	70 862
Elektrotechnische Industrie	{a} 1 179	360	124	221	143	139	100	51	41
	{b} 183 799	1 360	1 711	7 168	10 545	19 487	30 520	34 894	78 114
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	{a} 215	82	29	46	29	16		13	
	{b} 11 028	287	389	1 413	2 038	2 232		4 669	
Herstellung von Handelswaffen und deren Munition	{a} 6	3		3	—	—	—	—	—
	{b} 81	17		64	—	—	—	—	—
Stahlverformung	{a} 1 600	790	197	296	138	99	55	15	10
	{b} 80 597	2 597	2 784	9 544	9 668	14 055	17 339	9 862	14 748
Heiz- und Kochgeräteindustrie	{a} 44	4	4	7	9	5	8	4	3
	{b} 11 968	19	57	213	623	749	2 189	2 464	5 654

noch: 5. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1963
nach Größenklassen und hauptbeteiligten Industriegruppen

Industrie- Industriehauptgruppe a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe ¹⁾ und Beschäftigte								
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							
		1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
Stahlblechverarbeitung, Stahlrohrmöbel, Blechwaren- u. Feinblechpackungsind.	{a} 880 {b} 52 595	360 1 273	132 1 833	147 4 763	107 7 487	68 9 109	47 13 674	16 10 454	3 4 002
Schloß- und Beschlagindustrie	{a} 543 {b} 35 165	242 840	58 825	87 2 841	70 5 006	42 5 661	34 10 162	10 9 830	—
Herstellung von Fahrradteilen und Kraftrad Einzelteilen und -zubehör	{a} 141 {b} 11 104	32 132	24 344	31 961	18 1 247	21 2 715	15 5 705	—	—
Schneidwaren- und Besteckindustrie	{a} 813 {b} 15 813	522 1 846	110 1 464	110 3 322	43 2 984	17 2 356	11 3 841	—	—
Metallwaren-, Metallkurzwaren sowie Füllhalter und Kugelschreiberindustrie	{a} 753 {b} 40 591	363 1 177	96 1 298	133 4 367	66 4 702	52 7 331	30 9 160	8 4 536	5 8 020
Werkzeugindustrie	{a} 923 {b} 23 671	588 2 276	125 1 697	124 3 812	51 3 586	18 2 330	9 2 858	8 7 112	—
Investitionsgüterindustrien	{a} 10 786 {b} 995 551	4 365 15 812	1 415 19 604	1 958 62 329	1 215 85 815	840 116 418	630 193 037	210 143 113	153 359 423
Feinkeramische Industrie	{a} 87 {b} 9 536	40 143	9 110	11 326	8 493	4 604	8 2 899	7 4 961	— —
Glasindustrie	{a} 189 {b} 38 260	72 258	32 457	27 803	17 1 144	8 1 201	16 5 339	6 4 151	11 24 907
Holzverarbeitende Industrie	{a} 1 635 {b} 62 174	679 2 301	226 3 213	369 11 857	218 14 999	106 14 862	30 9 326	7 5 616	—
Papier und Pappe verarb. Industrie	{a} 550 {b} 36 819	152 689	106 1 499	124 4 002	73 5 069	53 7 364	32 9 114	10 9 082	—
Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	{a} 1 568 {b} 54 083	725 3 095	329 4 667	299 8 975	111 7 893	58 8 054	34 9 658	9 6 730	3 5 011
Kunststoffverarbeitende Industrie	{a} 847 {b} 29 957	450 1 602	144 2 005	112 3 375	66 4 474	43 6 047	24 6 447	8 6 007	—
Ledererzeugende Industrie	{a} 43 {b} 2 555	8 43	5 71	11 382	10 654	9 1 405	—	—	—
Lederverarbeitende Industrie	{a} 244 {b} 5 565	133 455	48 705	31 815	20 1 430	8 1 080	4 1 080	—	—
Schuhindustrie	{a} 162 {b} 14 515	36 124	19 302	38 1 308	28 1 926	26 3 574	10 2 791	5 4 490	—
Textilindustrie	{a} 2 586 {b} 196 222	1 140 3 307	275 3 839	442 14 206	255 18 050	189 26 842	209 64 837	59 40 699	17 24 442
Bekleidungsindustrie	{a} 2 179 {b} 113 665	661 2 445	371 5 243	527 16 871	308 20 907	195 26 809	101 30 133	16 11 257	—
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	{a} 110 {b} 3 412	58 163	11 150	21 694	12 886	8 1 519	—	—	—
Verbrauchsgüterindustrien	{a} 10 200 {b} 566 763	4 154 14 625	1 575 22 261	2 012 63 614	1 126 77 925	705 98 550	470 142 435	123 85 827	35 61 526
Mühlenindustrie	{a} 64 {b} 4 760	14 75	12 176	15 438	10 704	8 1 053	5 2 314	—	—
Nährmittelindustrie	{a} 56 {b} 3 292	28 104	10 153	5 162	8 556	—	5 2 317	—	—
Zuckerindustrie	{a} 18 {b} 3 834	—	3 44	3 216	—	3 495	9 3 079	—	—
Süßwarenindustrie	{a} 188 {b} 26 717	65 242	23 310	37 1 179	19 1 322	18 2 539	17 5 535	4 3 002	5 12 588
Ölmühlen und Margarineindustrie	{a} 21 {b} 5 348	—	4 67	—	5 365	5 749	7 4 167	—	—

Anmerkungen S. 152.

noch: 5. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1963
nach Größenklassen und hauptbeteiligten Industriegruppen

Industriegruppe Industriehauptgruppe a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe ¹⁾ und Beschäftigte									
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten								
		1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr	
Brauereien, Mälzereien und Eisgewinnung	{a b	141 21 483	12 59	16 233	37 1 239	24 1 634	25 3 561	15 4 592	9 6 198	3 3 967
Tabakverarbeitende Industrie ²⁾	{a b	243 8 006	120 446	61 869	32 978	10 750	14 1 916	6 3 047		
Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	{a b	1 954 63 191	10 43 4 047	285 3 947	314 9 762	165 11 724	90 12 369	48 14 880	9 6 462	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	{a b	2 685 136 631	1 284 4 979	410 5 732	443 13 861	243 17 229	164 22 842	103 32 370	26 17 871	12 21 747
Gesamte Industrie	{a b	29 234 2 858 262	11 921 43 530	4 224 59 296	5 504 173 734	3 100 217 980	2 035 282 246	1 517 466 040	497 344 712	436 1 270 724

¹⁾ In Fällen, in denen nur ein oder zwei Betriebe an einer Größenklasse beteiligt sind, ist wegen der Geheimhaltungsbestimmungen eine Veröffentlichung nicht möglich. — ²⁾ Ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — ³⁾ Filialbetriebe wurden gesondert gezählt.

6. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1962 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken*)

Industriegruppe Industriehauptgruppe	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden
	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.
	Regierungsbezirk Düsseldorf				Regierungsbezirk Köln			
Bergbau	67 ¹⁾	119 298	2 415 914	192 072	19 ²⁾	16 407	574 889	27 753
Mineralölverarbeitung	19	2 106	1 220 762	2 883	8	4 519	2 609 469	6 408
Kohlenwertstoffindustrie	1	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	281	20 706	875 653	39 028	164	9 489	339 258	17 897
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	37	129 513	7 217 513	206 594	3	5 489	271 715	9 457
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	21	6 175	228 427	9 122	5	1 716	63 447	2 582
Ziehereien und Kaltwalzwerke	44	11 134	575 833	17 312	20	4 428	201 192	7 144
NE-Metallindustrie	33	10 659	547 938	17 147	11	3 186	121 891	4 644
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	109	33 310	969 222	55 422	25	5 328	154 113	9 061
NE-Metallgießereien	40	3 827	123 104	6 191	13	995	32 989	1 836
Chemische Industrie	228	101 086	5 940 879	129 883	126	41 933	2 223 441	58 243
Sägewerke und Holzbearbeitung	34	—	—	—	41	756	30 621	1 286
Holzschliff-, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	23	7 097	338 002	11 985	18	5 109	196 684	9 834
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie	33	5 483	163 778	8 214	15	6 207	180 211	10 357
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	903	334 497	18 350 606	509 600	449	89 155	6 425 031	138 749
Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	239	58 295	1 823 066	91 698	88	12 387	349 083	19 509
Maschinenbau	679	127 463	4 143 722	188 871	196	45 610	1 650 248	68 786
Fahrzeugbau, Luftfahrzeugbau	72	29 138	991 538	47 073	42	36 319	2 027 287	54 932
Elektrotechnische Industrie	224	59 446	2 293 095	85 243	123	34 618	1 353 972	52 129
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	63	4 607	102 807	6 473	22	2 419	53 611	3 192
Stahlverformung	176	23 311	731 816	38 280	25	1 626	43 449	2 737
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	923	81 255	2 423 300	126 583	97	11 101	343 612	16 962
Heiz- und Kochgeräteindustrie	5	2 097	78 500	3 248	2	—	—	—
Blechwaren- und Feinblechpackungs- industrie	90	7 864	403 712	12 682	47	6 734	229 016	10 761
Schloß- und Beschlagindustrie	162	22 132	600 741	35 142	6	1 392	29 409	1 841
Fahrrad- und Kfz.-Teile Industrie	17	1 113	23 388	1 812	4	151	3 660	249

noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1962
nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken*)

Industriegruppe Industriehauptgruppe	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden
	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.
noch: Regierungsbezirk Düsseldorf								
Schneidwaren- und Besteckindustrie . . .	255	13 972	329 086	21 482	1	.	.	.
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie . . .	105	13 388	410 340	20 458	22	1 106	36 586	1 667
Werkzeugindustrie	275	19 339	526 407	29 553	6	913	23 438	1 290
Investitionsgüterindustrien	2 376	383 515	12 509 344	584 221	593	144 080	5 821 262	218 247
Feinkeramische Industrie	21	4 215	110 436	5 779	18	5 174	146 160	7 980
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie) . . .	23	12 179	417 346	21 126	17	5 836	175 161	10 334
Holzverarbeitende Industrie	134	7 384	223 165	12 199	57	2 856	84 700	5 169
Papier- und Pappe verarbeitende Industrie . . .	156	11 322	381 798	17 737	59	6 085	230 867	9 831
Druckereien und Vervielfältigungen	296	20 473	528 192	33 531	120	7 313	176 471	12 177
Kunststoffverarbeitende Industrie	95	8 581	263 843	12 639	66	7 876	314 209	12 229
Lederzeugende Industrie	20	1 636	74 288	2 717	7	401	17 221	708
Lederverarbeitende Industrie	46	1 409	37 427	2 095	17	1 203	28 932	1 886
Schuhindustrie	58	9 021	240 638	14 019	2	.	.	.
Textilindustrie	799	92 435	3 261 781	139 371	86	8 763	234 504	14 026
Bekleidungsindustrie	509	32 254	930 895	46 773	129	9 097	251 348	13 570
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	15	777	22 227	1 090	3	139	3 963	220
Verbrauchsgüterindustrien	2 172	201 686	6 492 036	309 076	581	55 005	1 668 295	88 523
Mühlenindustrie	26	2 096	422 786	3 099	4	1 189	226 049	1 540
Nährmittelindustrie	12	871	41 057	1 059	3	.	.	.
Zuckerindustrie	3	618	80 673	1 212	6	1 526	297 754	3 037
Süßwarenindustrie	54	8 938	374 268	13 734	10	4 571	181 009	6 882
Ölmühlen und Margarineindustrie	12	4 322	701 622	5 613	1	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	43	6 311	389 804	9 219	25	1 556	93 981	2 478
Tabakverarbeitende Industrie	7	649	25 018	913	3	326	17 697	242
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel- industrien	310	21 485	1 817 233	33 704	.	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	467	45 290	3 852 461	68 553	109	6 297	545 973	10 149
Gesamte Industrie	5 985	1 084 286	43 620 361	1 663 522	1 803	320 397	15 882 233	497 943
Regierungsbezirk Aachen								
Bergbau	18 ¹⁾	32 430	689 452	54 370	56 ¹⁾	130 513	2 226 090	211 631
Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	2	.	.	.
Kohlenwertstoffindustrie	1	.	.	.	162	8 879	424 004	17 357
Industrie der Steine und Erden	77	3 126	115 622	6 329	2	.	.	.
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	.	.	.	2	.	.	.
Schmiede-, Press- und Hammerwerke	—	—	—	—	9	2 828	131 286	4 576
Ziehereien und Kaltwalzwerke	11	1 655	65 457	2 691	2	.	.	.
NE-Metallindustrie	9	4 112	191 466	6 752	2	.	.	.
Eisen-, Stahl- und Tempergiebereien	18	2 036	61 245	3 356	13	3 175	76 491	5 502
NE-Metallgiebereien	2	.	.	.	5	209	5 951	373
Chemische Industrie	18	11 777	625 267	18 592	43	19 065	1 108 565	28 262
Sägewerke und Holzbearbeitung	43	783	29 226	1 428	42	1 658	83 952	2 805
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier und Pappe erzeugende Industrie	32	6 705	231 710	12 652	2	.	.	.
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie	7	3 502	118 948	5 542	4	289	6 746	376
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	219	35 797	1 550 422	61 454	286	51 448	4 014 972	84 091
Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	14	3 000	89 815	5 270	46	5 105	134 898	8 241
Maschinenbau	71	9 117	301 196	13 615	128	31 923	1 174 596	50 529
Fahrzeugbau, Luftfahrzeugbau	6	444	9 890	695	7	738	28 297	1 206
Elektrotechnische Industrie	19	9 129	167 423	13 537	39	7 463	97 439	11 324
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	5	1 349	23 490	2 034	4	125	1 828	170
Stahlverformung	10	1 118	29 289	1 830	21	2 944	99 246	4 738
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	25	8 336	135 342	13,145	64	10 133	275 771	17 110
Heiz- und Kochgeräteeindustrie	1	.	.	.	5	3 818	103 826	6 263
Blechwaren- und Feinblech- packungsindustrie	8	410	8 026	715	42	4 372	139 858	7 608
Schloß- und Beschlagindustrie	1	.	.	.	2	.	.	.
Fahrrad- und Kfz.-Teile-Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneidwaren- und Besteckindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie	15	7 821	124 438	12 259	8	384	5 739	626
Werkzeugindustrie	—	—	—	—	3	110	2 746	184
Investitionsgüterindustrien	150	32 493	756 445	50 126	309	58 431	1 812 075	93 318
Feinkeramische Industrie	1	.	.	.	—	—	—	—
Glasindustrie (einschl. Fachglasindustrie)	16	8 361	273 740	13 429	10	5 260	189 931	9 159
Holzverarbeitende Industrie	26	1 296	41 040	2 392	83	7 605	260 213	12 862
Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	38	4 332	159 519	7 171	12	1 599	83 490	2 603

Anmerkungen S. 155.

noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1962
nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken*)

Industriegruppe Industriehauptgruppe	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden
	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.
noch: Regierungsbezirk Aachen								
Druckereien und Vervielfältigungen	20	713	16 480	1 321	65	3 137	66 805	5 037
Kunststoffverarbeitende Industrie	6	1'317	31 660	2 029	16	1 030	27 487	1 595
Ledererzeugende Industrie	8	232	11 307	393	1	.	.	.
Lederverarbeitende Industrie	4	139	3 457	206	8	376	8 091	610
Schuhindustrie	25	1 437	41 186	2 406	14	1 315	29 566	2 037
Textilindustrie	137	13 156	362 640	21 269	282	57 820	1 901 087	93 438
Bekleidungsindustrie	76	5 008	90 059	8 090	192	19 563	531 415	30 507
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	2	.	.	.	4	.	.	.
Verbrauchsgüterindustrien	359	36 052	1 032 412	58 820	687	98 020	3 109 522	158 363
Mühlenindustrie	2	.	.	.	9	801	100 508	1 237
Nährmittelindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerindustrie	3	710	86 405	1 489	—	—	—	—
Süßwarenindustrie	5	5 223	200 087	8 259	12	499	20 607	744
Ölmühen und Margarineindustrie	—	—	—	—	1	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	10	.	.	.	9	1 426	82 656	2 192
Tabakverarbeitende Industrie	—	—	—	—	2	.	.	.
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel- industrien	44	2 942	237 769	4 716	141	7 565	720 752	11 718
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	64	9 407	552 020	15 318	174	10 813	957 633	16 460
Gesamte Industrie	810	146 179	4 580 751	240 088	1 512	349 225	12 120 292	563 863
Regierungsbezirk Detmold								
Bergbau	2	.	.	.	81 ¹⁾	126 647	2 184 481	203 634
Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	4	279	15 272	416
Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	5	3 026	154 380	4 810
Industrie der Steine und Erden	181	6 719	219 970	13 905	257	13 391	577 042	25 649
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	.	.	.	34	107 070	5 620 109	171 298
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	—	—	—	—	10	1 851	83 433	3 088
Ziehereien und Kaltwalzwerke	20	5 758	251 604	9 900	185	26 860	1 532 303	45 106
NE-Metallindustrie	1	.	.	.	43	19 128	839 352	31 116
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	16	2 563	58 169	4 517	99	20 083	560 672	34 097
NE-Metallgießereien	4	100	2 008	181	51	5 139	157 440	8 140
Chemische Industrie	49	4 061	189 037	4 807	90	11 616	663 565	17 259
Sägewerke und Holzbearbeitung	89	9 166	338 201	15 933	107	3 465	115 208	6 075
Holzschliff-, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	10	2 136	110 408	3 784	20	4 110	264 425	7 414
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie	10	2 855	88 189	4 748	8	1 018	22 232	1 576
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	381	34 211	1 312 664	59 376	913	217 036	10 605 433	356 044
Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	32	2 306	65 528	3 519	173	28 945	971 435	48 157
Maschinenbau	181	41 568	972 049	65 926	400	72 574	2 358 884	106 788
Fahrzeugbau, Luftfahrzeugbau	51	6 395	191 521	10 589	41	13 732	298 416	21 880
Elektrotechnische Industrie	59	14 275	487 645	21 407	287	56 896	1 747 218	86 074
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	10	1 301	31 750	2 305	15	767	12 399	1 129
Stahlverformung	23	3 021	89 859	5 165	485	48 769	1 732 918	81 484
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	92	11 250	338 242	17 918	638	59 486	1 855 206	97 071
Heiz- und Kochgeräteindustrie	3	616	22 169	932	23	5 161	160 260	8 895
Blechwaren- und Feinblechpackungs- industrie	23	3 641	134 604	5 789	186	21 644	858 392	34 572
Schloß- und Beschlagindustrie	18	2 351	64 350	3 723	108	7 164	175 827	11 068
Fahrrad- und Kfz.-Teile-Industrie	25	2 094	53 004	3 408	42	3 864	98 613	6 478
Schneidwaren- und Besteckindustrie	—	—	—	—	16	621	13 846	912
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie	11	752	22 915	1 141	202	16 573	410 056	26 211
Werkzeugindustrie	—	—	—	—	35	1 716	41 258	2 885
Investitionsgüterindustrien	448	80 116	2 176 594	126 829	2 039	281 169	8 976 476	442 583
Feinkeramische Industrie	3	305	1 392	537	7	288	9 083	455
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	33	2 720	68 635	4 837	16	4 188	120 248	7 312
Holzverarbeitende Industrie	474	36 158	1 260 368	63 952	137	6 239	173 234	10 808
Papier und Pappverarbeitende Industrie	53	7 842	220 662	12'710	52	3 366	97 343	5 465
Druckereien und Vervielfältigungen	94	8 261	227 811	13 651	144	8 683	204 327	14 395
Kunststoffverarbeitende Industrie	41	4 210	117 906	6 943	94	5 917	172 893	9 533
Ledererzeugende Industrie	3	101	2 622	165	2	.	.	.
Lederverarbeitende Industrie	16	1 238	31 568	2 104	13	541	12 892	830
Schuhindustrie	26	2 040	49 467	3 307	8	.	.	.
Textilindustrie	122	21 669	763 023	31 718	87	11 604	334 847	18 019

Anmerkungen S. 155.

noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1962
nach hauptbeteiligten Industriegruppen und Regierungsbezirken*)

Industriegruppe Industriehauptgruppe	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden
	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std.
noch: Regierungsbezirk Detmold noch: Regierungsbezirk Arnsberg								
Bekleidungsindustrie	380	34 141	913 567	51 684	102	8 907	213 732	13 941
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	4	173	8 736	285	12	1 457	51 743	2 193
Verbrauchsgüterindustrien	1 249	118 858	3 665 757	191 893	674	52 112	1 417 893	84 321
Mühlenindustrie	10	318	50 556	509	4	307	67 530	443
Nahrungsmittelindustrie	7	1 901	96 003	2 241	3	317	13 856	380
Zuckerindustrie	4	471	45 221	909	2	.	.	.
Süßwarenindustrie	27	3 220	151 236	4 937	14	3 357	157 219	5 697
Ölmühlen und Margarineindustrie	4	425	31 967	517	1	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	12	1 289	74 245	2 095	29	9 407	696 974	14 825
Tabakverarbeitende Industrie	93	7 956	308 866	13 465	2	.	.	.
Sonstige Nahrungs- und Genussmittel- industrien	149	11 685	1 047 179	17 663	146	6 581	436 630	10 229
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	306	.	.	.	201	20 316	1 411 059	32 212
Gesamte Industrie	2 386	260 967	8 971 660	421 267	3 908	697 280	24 595 342	1 118 794

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte ohne öffentliche Energieversorgung und ohne Bauindustrie. — 1) Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe.

7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden
in der Industrie 1962 und 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte				Umsatz ¹⁾		Brutto- gehälter einschl. Lehrlings- vergütung	Brutto- löhne einschl. Lehrlings- vergütung	Geleistete Arbeiter- stunden
	ins- gesamt	Inhaber und An- gestellte	Arbeiter	auf 1000 der Bevöl- kerung	insgesamt	Auslands- umsatz ²⁾			
	Jahresdurchschnitt				1000 DM				1000 Std.
Kreisfreie Städte:									
Düsseldorf	1962 127 615	38 014	89 601	181,0	5 755 354	999 633	434 161	714 274	181 715
	1963 125 479	38 632	86 847	178,4	6 088 660	1 077 501	470 131	742 427	175 070
Duisburg	1962 106 953	19 734	87 219	212,2	5 616 461	909 270	244 651	736 842	172 087
	1963 101 469	19 825	81 644	202,7	5 265 554	799 766	257 162	722 023	160 353
Essen	1962 114 192	22 700	91 492	156,4	3 232 929	171 435	278 837	695 716	176 392
	1963 110 223	22 548	87 675	151,1	3 294 548	169 413	292 654	709 523	167 400
Krefeld	1962 56 526	14 571	41 955	262,2	2 621 176	519 879	163 528	308 317	82 016
	1963 55 707	14 748	40 959	256,9	2 589 980	559 957	178 379	319 159	78 817
Leverkusen	1962 43 645	13 705	29 940	445,0	2 497 440	1 103 494	486 427		58 030
	1963 44 104	14 236	29 868	443,8	2 642 374	1 211 060	595 979		56 500
Mönchengladbach	1962 28 997	5 628	23 369	189,5	1 032 703	131 149	57 419	155 664	46 046
	1963 28 417	5 667	22 750	185,2	1 036 647	161 123	62 081	160 960	43 926
Mülheim a. d. Ruhr	1962 36 683	7 225	29 458	194,6	1 372 548	365 610	81 451	240 388	56 854
	1963 35 491	7 137	28 354	186,8	1 222 557	288 945	84 796	238 179	53 798
Neuß	1962 20 669	4 647	16 022	211,6	1 127 044	93 358	50 372	126 600	32 551
	1963 20 772	4 682	16 090	204,5	1 134 662	113 475	53 306	133 473	32 351
Oberhausen	1962 55 000	10 528	44 472	212,4	2 072 150	337 205	133 110	369 613	85 255
	1963 53 743	10 582	43 161	206,8	2 050 919	388 509	140 521	380 527	83 457
Remscheid	1962 35 057	7 475	27 582	273,3	1 190 672	217 158	76 481	212 684	55 359
	1963 34 082	7 564	26 518	265,0	1 176 228	230 555	82 060	214 619	52 513
Rheydt	1962 25 830	4 718	21 112	270,1	905 887	99 978	46 302	138 106	41 068
	1963 24 328	4 630	19 698	253,0	903 530	105 496	48 423	137 172	37 997
Solingen	1962 38 812	8 399	30 413	226,2	1 113 079	207 616	81 013	212 353	60 152
	1963 37 359	8 445	28 914	216,9	1 085 928	205 541	85 873	210 348	56 976

Anmerkung S. 159.

noch: 7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter Löhne und geleistete Arbeiterstunden
in der Industrie 1962 und 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte				Umsatz ²⁾		Brutto- gehälter einschl. Lehrlings- vergütung	Brutto- löhne einschl. Lehrlings- vergütung	Geleistete Arbeiter- stunden	
	ins- gesamt	Inhaber und An- gestellte	Arbeiter	auf 1000 der Bevöl- kerung	insgesamt	Auslands- umsatz ²⁾				1000 DM		1000 Std.
							Jahresdurchschnitt			
noch: Kreisfreie Städte:										
Viersen	1962	6 780	1 329	5 451	160,6	246 161	20 702	13 076	33 784	10 847
	1963	5 945	1 176	4 769	140,9	222 600	20 625	13 214	30 814	9 122
Wuppertal	1962	93 044	23 089	69 955	220,0	3 179 169	325 600	238 551	484 252	134 635
	1963	91 122	23 675	67 447	215,7	3 203 425	368 781	262 966	501 235	128 915
Landkreise:										
Dinslaken	1962	22 205	2 627	19 578	102,3	1 236 986	54 327	32 979	157 565	37 950
	1963	22 627	2 757	19 870	100,6	1 487 252	63 242	39 835	172 137	38 327
Düsseldorf-Mettmann	1962	83 792	17 536	66 256	256,1	2 882 428	290 872	186 176	500 039	131 610
	1963	81 884	17 786	64 098	244,8	2 822 494	324 353	201 054	510 216	125 932
Geldern	1962	6 804	1 237	5 567	83,3	207 279	8 056	10 349	33 706	11 254
	1963	6 898	1 291	5 607	83,6	211 818	10 790	11 739	35 924	11 145
Grevenbroich	1962	28 684	5 439	23 245	156,6	1 623 711	339 654	62 898	182 773	46 163
	1963	29 563	5 686	23 877	155,9	1 813 821	423 573	73 957	210 823	46 700
Kempen-Krefeld	1962	30 725	5 586	25 139	146,0	984 996	151 404	55 195	163 143	49 241
	1963	30 768	5 861	24 907	143,3	1 036 155	175 064	62 359	172 289	47 838
Kleve	1962	12 226	2 217	10 009	121,8	755 200	17 877	21 328	61 525	19 621
	1963	12 265	2 268	9 997	120,8	767 826	27 258	23 687	65 928	19 092
Moers	1962	64 060	10 550	53 510	198,8	2 263 608	260 852	134 416	417 543	100 635
	1963	63 252	10 608	52 644	192,0	2 314 446	295 663	142 116	446 621	98 764
Rees	1962	11 293	2 104	9 189	114,5	481 477	52 389	20 334	64 790	19 482
	1963	11 468	2 154	9 314	113,5	483 228	60 492	22 201	70 881	19 227
Rhein-Wupper-Kreis	1962	34 694	6 862	27 832	104,1	1 221 903	141 439	267 593		54 559
	1963	34 054	6 997	27 057	175,4	1 220 829	139 299	281 766		52 821
Reg.-Bez. Düsseldorf	1962	1 084 286	235 920	848 366	199,1	43 620 361	6 818 957	2 698 044	6 488 280	1 663 522
	1963	1 061 020	238 955	822 065	193,3	44 075 481	7 220 481	2 955 683	6 715 854	1 597 041
Kreisfreie Städte:										
Bonn	1962	11 182	3 216	7 966	77,8	395 934	29 998	36 845	55 398	16 098
	1963	10 853	3 324	7 529	75,7	405 544	33 423	39 180	56 584	14 859
Köln	1962	139 967	36 819	103 148	169,8	7 530 753	1 366 035	436 132	814 070	207 849
	1963	139 514	38 018	101 496	167,7	7 845 934	1 548 367	482 989	858 953	202 068
Landkreise:										
Bergheim (Erft)	1962	12 256	1 743	10 513	114,7	570 135	21 478	22 905	86 631	22 013
	1963	12 021	1 783	10 238	110,5	600 335	26 051	24 651	88 139	20 957
Bonn	1962	15 042	3 402	11 640	74,8	508 435	37 680	34 264	75 537	23 187
	1963	15 048	3 526	11 522	72,5	540 582	39 027	38 354	82 842	22 770
Euskirchen	1962	8 380	1 176	7 204	80,2	373 494	14 441	11 327	48 671	14 977
	1963	8 153	1 206	6 947	76,5	390 029	14 430	12 820	51 017	14 461
Köln	1962	36 257	7 412	28 845	177,8	3 055 801	210 926	96 314	253 010	57 781
	1963	36 558	7 535	29 023	172,7	3 407 464	226 948	105 157	270 627	57 664
Oberberg. Kreis	1962	29 068	6 030	23 038	218,3	967 960	115 064	59 995	160 349	46 585
	1963	28 816	6 166	22 650	213,1	1 037 845	137 050	65 439	170 146	45 694
Rhein.-Berg. Kreis	1962	28 343	5 364	22 979	130,5	891 015	100 831	54 041	161 742	47 042
	1963	27 503	5 480	22 023	122,4	910 481	108 277	58 840	162 697	44 576
Siegkreis	1962	39 902	8 336	31 566	165,1	1 588 706	264 437	93 487	239 224	62 411
	1963	39 676	8 724	30 952	160,5	1 620 508	283 288	104 598	252 461	60 632
Reg.-Bez. Köln	1962	320 397	73 498	246 899	147,2	15 882 233	2 160 890	845 310	1 894 632	497 943
	1963	318 142	75 762	242 380	149,5	16 758 722	2 416 861	932 028	1 993 466	483 681
Kreisfreie Stadt:										
Aachen	1962	34 907	6 663	28 244	202,5	973 759	97 577	71 082	172 752	54 113
	1963	33 592	6 595	26 997	192,8	967 911	107 826	76 049	174 380	51 384

noch: 7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden
in der Industrie 1962 und 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte				Umsatz ¹⁾		Bruttogehälter einschl. Lehrlings- vergütung	Bruttolöhne einschl. Lehrlings- vergütung	Geleistete Arbeiter- stunden	
	insgesamt	Inhaber und An- gestellte	Arbeiter	auf 1000 der Bevöl- kerung	insgesamt	Auslands- umsatz ²⁾				
										Jahresdurchschnitt
					1000 DM			1000 Std.		
Landkreise:										
Aachen	{1962	42 685	7 045	35 640	162,6	1 353 273	137 218	78 115	252 711	68 745
	{1963	40 878	7 103	33 775	154,2	1 366 356	149 401	83 864	250 785	65 196
Düren	{1962	25 978	4 777	21 201	174,3	939 614	139 373	50 190	153 190	43 982
	{1963	25 457	4 825	20 632	167,7	940 920	134 404	54 334	156 555	42 111
Erkelenz	{1962	11 716	1 567	10 149	133,6	302 997	16 925	16 953	71 208	19 324
	{1963	11 534	1 598	9 936	129,0	318 625	16 179	18 517	73 528	18 666
Jülich	{1962	8 546	1 031	7 515	122,1	222 300	8 075	12 425	55 367	14 890
	{1963	9 818	1 149	8 669	138,1	225 308	8 167	14 736	69 310	16 954
Monschau	{1962	2 149	434	1 715	76,6	67 309	16 116	4 647	10 991	3 427
	{1963	2 255	453	1 802	78,9	72 510	18 232	4 844	12 122	3 583
Schleiden	{1962	4 830	712	4 118	78,3	159 812	8 496	6 496	25 781	8 623
	{1963	4 654	725	3 929	74,7	157 065	7 262	7 191	26 829	8 203
Selkankreis	{1962	15 368	1 630	13 738	128,2	562 187	42 348	19 016	98 618	26 984
Geilenk.-Heinsberg	{1963	13 995	1 570	12 425	113,3	640 023	71 188	19 513	98 857	23 929
Reg.-Bez. Aachen	{1962	146 179	23 859	122 320	153,7	4 580 751	466 128	258 924	840 618	240 088
	{1963	142 183	24 018	118 165	147,2	4 688 718	512 659	279 048	862 366	230 026
Landesteil Nordrhein.	{1962	1 550 862	333 277	1 217 585	180,9	64 083 345	9 445 975	3 802 278	9 223 530	2 401 553
	{1963	1 521 345	338 735	1 182 610	175,4	65 522 921	10 150 001	4 166 759	9 571 686	2 310 748
Kreisfreie Städte:										
Bocholt	{1962	14 081	2 627	11 454	305,4	396 585	44 362	23 287	70 435	21 942
	{1963	13 656	2 651	11 005	295,8	390 314	51 967	24 340	71 316	20 904
Bottrop	{1962	19 714	2 408	17 306	176,2	330 673	31 638	27 517	139 279	31 789
	{1963	19 613	2 473	17 140	175,0	352 240	27 865	29 720	146 936	31 224
Gelsenkirchen	{1962	74 426	11 240	63 186	194,5	3 748 818	176 587	138 429	488 970	120 675
	{1963	70 533	11 325	59 208	185,3	3 986 526	201 211	147 920	492 569	113 164
Gladbeck	{1962	11 036	1 131	9 905	131,5	164 919	22 318	14 237	71 903	18 230
	{1963	11 446	1 198	10 248	137,1	210 768	25 527	15 685	77 634	18 568
Münster (Westf.)	{1962	9 527	2 477	7 050	51,3	390 022	19 126	22 755	43 867	14 251
	{1963	9 143	2 414	6 729	48,4	389 523	21 394	24 159	44 529	13 301
Recklinghausen	{1962	19 320	2 697	16 623	148,0	392 106	5 935	34 797	124 766	30 042
	{1963	17 529	2 642	14 887	134,7	395 297	5 643	35 614	118 869	26 994
Landkreise:										
Ahaus	{1962	16 237	2 168	14 069	153,0	520 411	35 981	18 470	81 792	26 458
	{1963	15 714	2 202	13 512	145,9	527 205	43 556	20 201	83 608	25 016
Beckum	{1962	28 687	5 104	23 583	182,9	1 014 704	111 165	56 917	177 934	47 415
	{1963	28 581	5 312	23 269	178,9	1 023 671	108 889	63 003	190 050	46 235
Borken	{1962	6 240	980	5 260	73,2	194 842	10 042	7 999	32 207	10 021
	{1963	6 084	1 027	5 057	69,6	201 974	14 820	9 117	33 771	9 445
Coesfeld	{1962	8 498	1 651	6 847	99,3	299 364	24 093	14 170	42 311	13 507
	{1963	8 112	1 657	6 455	93,4	296 572	27 381	15 197	42 540	12 487
Lüdinghausen	{1962	14 536	2 077	12 459	110,6	343 598	37 077	24 525	87 027	22 813
	{1963	14 563	2 180	12 383	109,7	368 623	40 576	27 048	93 675	22 668
Münster	{1962	8 903	1 704	7 199	88,1	384 136	29 033	15 584	45 410	14 101
	{1963	8 624	1 710	6 914	83,5	392 283	35 890	16 541	46 222	13 242
Recklinghausen	{1962	63 828	9 416	54 412	198,7	1 850 274	229 367	129 441	429 285	102 047
	{1963	63 014	9 614	53 400	193,7	1 982 750	266 118	140 427	454 202	99 292
Steinfurt	{1962	30 610	4 590	26 020	180,3	1 178 626	60 614	40 440	160 728	50 401
	{1963	29 519	4 655	24 864	171,3	1 166 465	61 981	43 862	164 792	47 188
Tecklenburg	{1962	16 624	2 186	14 438	131,1	494 976	64 861	23 441	101 760	27 867
	{1963	16 462	2 268	14 194	128,0	530 541	72 632	26 362	107 123	26 826
Warendorf	{1962	6 958	1 076	5 882	113,5	416 238	120 706	9 981	40 960	12 304
	{1963	6 918	1 151	5 767	110,5	455 383	163 184	11 920	42 741	11 588
Reg.-Bez. Münster	{1962	349 225	53 532	295 693	152,8	12 120 292	1 022 905	601 990	2 138 634	563 863
	{1963	399 511	54 479	285 032	147,1	12 670 135	1 168 634	651 116	2 210 577	538 142
Kreisfreie Städte:										
Bielefeld	{1962	50 986	11 249	39 737	292,8	1 435 507	200 424	110 020	255 285	76 664
	{1963	48 855	11 335	37 520	282,7	1 432 199	220 455	118 383	254 026	71 525
Herford	{1962	15 666	2 737	12 929	282,0	537 729	24 729	23 956	79 260	24 852
	{1963	15 129	2 789	12 340	271,9	536 287	31 698	26 255	81 047	23 187

Anmerkungen S. 159.

noch: 7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden
in der Industrie 1962 und 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte				Umsatz ¹⁾		Bruttogehälter einschl. Lehrlings- vergütung	Bruttolöhne einschl. Lehrlings- vergütung	Geleistete Arbeiter- stunden	
	insgesamt	Inhaber und An- gestellte	Arbeiter	auf 1000 der Bevöl- kerung	insgesamt	Auslands- umsatz ²⁾				
Jahresdurchschnitt					1000 DM			1000 Std.		
Landkreise:										
Bielefeld	1962	25 176	4 604	20 572	189,1	806 148	86 808	45 959	136 939	39 202
	1963	24 841	4 627	20 214	183,4	817 616	86 928	49 685	142 968	37 808
Büren	1962	3 228	627	2 601	55,6	113 562	3 787	5 443	15 805	5 590
	1963	3 265	658	2 607	55,8	115 057	4 382	6 009	16 895	5 471
Detmold	1962	14 709	2 430	12 279	105,2	520 865	28 798	21 012	77 962	24 283
	1963	14 733	2 505	12 228	104,1	545 743	31 679	23 769	83 163	23 610
Halle (Westf.)	1962	9 837	2 143	7 694	162,5	649 337	14 396	19 077	48 458	15 126
	1963	10 322	2 321	8 001	168,0	699 429	14 862	22 524	54 135	15 283
Herford	1962	30 320	4 755	25 565	182,1	1 089 633	44 903	39 327	150 287	50 101
	1963	30 172	4 915	25 257	179,6	1 117 542	52 323	43 303	157 810	47 740
Höxter	1962	8 039	1 275	6 764	85,5	251 660	14 301	11 148	41 014	13 277
	1963	8 021	1 339	6 682	84,2	254 231	15 283	12 423	43 630	13 909
Lemgo	1962	19 134	3 134	16 000	138,9	609 577	30 201	26 528	99 657	31 539
	1963	19 039	3 293	15 746	136,3	608 360	41 475	29 853	103 593	30 000
Lübbecke	1962	11 729	1 830	9 899	136,8	365 596	23 532	16 410	57 596	19 986
	1963	12 288	1 919	10 369	141,8	383 909	30 950	18 638	64 353	20 209
Minden	1962	24 341	4 476	19 865	127,4	708 756	85 936	39 729	118 194	39 389
	1963	24 629	4 793	19 836	127,8	758 685	90 903	46 592	127 494	38 419
Paderborn	1962	13 272	1 857	11 415	103,7	431 853	44 398	16 312	74 619	23 829
	1963	13 361	2 015	11 346	101,5	470 197	44 116	19 162	79 014	23 481
Warburg	1962	2 050	317	1 733	46,9	88 877	4 036	2 796	10 009	3 725
	1963	2 063	321	1 742	46,8	84 677	2 949	3 019	10 655	3 698
Wiedenbrück	1962	32 480	5 418	27 062	207,0	1 362 560	78 949	53 002	180 068	53 004
	1963	32 676	5 923	26 753	205,5	1 395 813	94 541	61 452	191 041	50 568
Reg.-Bez. Detmold	1962	260 967	46 852	214 115	160,6	8 971 660	685 198	430 719	1 345 153	421 267
	1963	259 394	48 753	210 641	157,9	9 219 745	762 544	481 067	1 409 824	404 208
Kreisfreie Städte:										
Bochum	1962	76 291	12 430	63 861	211,2	2 360 222	221 660	157 754	515 186	120 958
	1963	80 556	12 933	67 623	223,3	3 004 571	531 166	171 642	570 298	126 874
Castrop-Rauxel	1962	18 417	2 307	16 110	207,8	497 788	50 880	29 793	132 154	31 235
	1963	18 384	2 393	15 991	207,9	544 508	57 977	32 790	143 312	30 867
Dortmund	1962	123 589	23 169	100 420	190,8	4 714 923	513 063	281 165	816 432	193 295
	1963	119 127	23 406	95 721	183,0	4 688 170	476 987	295 761	821 156	184 000
Hagen	1962	39 588	6 996	32 592	199,7	1 628 300	155 299	74 131	257 885	66 201
	1963	38 294	7 002	31 292	192,6	1 524 618	167 677	78 785	263 758	63 139
Hamm	1962	9 055	1 764	7 291	127,4	469 843	31 536	18 907	52 378	14 235
	1963	9 069	1 842	7 227	127,2	412 803	31 385	20 724	54 556	13 700
Herne	1962	15 756	2 776	12 980	140,0	320 030	17 823	32 343	92 744	24 670
	1963	14 250	2 724	11 526	128,1	308 156	19 163	33 223	87 283	21 930
Iserlohn	1962	12 525	2 429	10 096	223,5	343 648	45 524	21 737	64 277	19 553
	1963	12 311	2 466	9 845	218,6	361 518	52 559	23 343	67 538	18 907
Lüdenscheid	1962	15 257	2 992	12 265	260,1	422 052	68 571	26 699	74 534	24 507
	1963	14 743	3 022	11 721	251,7	431 839	75 282	28 898	76 145	23 590
Lünen	1962	12 781	1 609	11 172	177,0	362 348	2 366	19 180	84 751	20 834
	1963	12 205	1 557	10 648	169,1	388 452	5 988	20 195	87 304	19 727
Siegen	1962	7 520	2 015	5 505	152,3	246 899	56 557	21 136	38 817	11 146
	1963	7 211	1 989	5 222	145,6	230 431	53 585	21 632	37 906	10 407
Wanne-Eickel	1962	13 967	2 131	11 836	229,9	382 490	51 843	25 885	86 505	22 271
	1963	13 791	2 094	11 697	227,9	419 147	57 168	27 076	92 504	21 827
Wattenscheid	1962	11 832	1 546	10 286	148,3	269 142	10 716	17 393	73 145	18 983
	1963	9 965	1 414	8 551	125,0	269 819	11 117	16 259	64 598	16 073
Witten	1962	21 714	4 523	17 191	218,4	783 874	132 957	49 743	133 360	33 252
	1963	21 176	4 522	16 654	217,4	755 521	139 998	52 374	141 530	32 122
Landkreise:										
Altena	1962	46 945	9 251	37 694	281,1	1 822 962	205 390	90 646	269 505	75 977
	1963	45 985	9 311	36 674	272,4	1 791 791	209 702	96 488	278 291	74 009
Arnsberg	1962	25 068	4 584	20 484	190,9	937 794	92 763	43 493	144 277	41 338
	1963	24 705	4 707	19 998	184,8	937 364	112 673	46 888	150 034	39 952
Brilon	1962	9 813	1 542	8 271	133,0	282 487	13 951	13 590	53 991	16 598
	1963	9 586	1 594	7 992	127,4	295 437	17 811	14 891	55 830	15 891
Ennepe-Ruhr-Kreis	1962	62 893	12 604	50 289	242,2	2 084 394	304 426	128 733	385 918	98 326
	1963	59 837	12 595	47 242	229,2	1 999 325	327 328	135 467	381 345	91 852
Iserlohn	1962	43 500	7 875	35 625	233,4	1 918 761	259 055	78 967	269 352	72 435
	1963	43 364	8 020	35 344	228,5	1 981 438	279 634	85 825	282 919	71 503
Lippstadt	1962	13 662	2 326	11 336	141,4	550 892	53 473	21 530	77 358	22 215
	1963	13 828	2 540	11 288	140,7	560 519	68 423	25 162	81 527	22 759

Anmerkungen S. 159.

nach: 7. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden
in der Industrie 1962 und 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken *)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte				Umsatz ¹⁾		Brutto- gehälter einschl. Lehrlings- vergütung	Brutto- löhne einschl. Lehrlings- vergütung	Geleistete Arbeiter- stunden
	ins- gesamt	Inhaber und An- gestellte	Arbeiter	auf 1000 der Bevöl- kerung	insgesamt	Auslands- umsatz ²⁾			
	Jahresdurchschnitt				1000 DM		1000 Std.		
noch: Landkreise									
Meschede	{ 1962 9 189	1 475	7 714	119,3	332 806	23 731	12 108	47 576	15 427
	{ 1963 9 439	1 587	7 852	120,4	345 754	22 404	13 794	52 948	15 863
Olpe	{ 1962 15 317	2 600	12 717	157,3	481 902	61 207	23 568	84 630	25 494
	{ 1963 15 429	2 705	12 724	155,8	501 632	70 988	26 277	89 395	24 898
Siegen	{ 1962 41 901	9 380	32 521	246,5	1 890 193	317 934	98 375	243 754	67 261
	{ 1963 41 336	9 688	31 648	238,5	1 886 475	315 204	105 653	252 534	65 698
Soest	{ 1962 9 831	1 789	8 042	92,6	416 003	56 451	16 544	55 597	16 288
	{ 1963 9 807	1 817	7 990	92,3	434 105	63 263	18 122	59 490	15 988
Unna	{ 1962 34 981	4 928	30 053	155,6	906 613	80 933	59 147	227 310	56 443
	{ 1963 34 433	5 047	29 386	151,7	950 106	81 516	63 806	238 297	54 973
Wittgenstein	{ 1962 5 888	963	4 925	137,0	168 976	13 821	8 151	31 850	9 852
	{ 1963 5 876	972	4 904	134,8	169 765	11 853	8 732	33 641	9 644
Reg.-Bez. Arnsberg	{ 1962 697 280	126 004	571 276	192,0	24 595 342	2 841 930	1 370 718	4 313 286	1 118 794
	{ 1963 684 707	127 947	556 760	187,2	25 193 264	3 260 851	1 463 807	4 464 139	1 085 833
Landesteil Westfalen	{ 1962 1 307 472	226 388	1 081 084	173,3	45 687 294	4 550 033	2 403 427	7 797 073	2 103 924
	{ 1963 1 283 612	231 179	1 052 433	168,7	47 083 144	5 192 029	2 595 990	8 084 540	2 028 203
Nordrhein- Westfalen	{ 1962 2 858 334	559 665	2 298 669	177,4	109 770 639	15 673 308	6 205 705	17 020 603	4 505 477
	{ 1963 2 804 957	569 914	2 235 043	172,3	112 606 065	15 342 030	6 762 749	17 656 226	4 338 951
und zwar									
Krfr. Städte	{ 1962 1 568 907	333 277	1 217 585	193,2	61 061 137	8 879 611	3 802 278	9 223 530	2 401 553
	{ 1963 1 529 186	335 675	1 193 511	187,9	62 169 708	9 656 175	4 144 488	9 711 243	2 307 196
Landkreise	{ 1962 1 289 427	226 388	1 081 084	161,3	48 709 502	5 116 397	2 403 427	7 797 073	2 103 924
	{ 1963 1 275 771	234 239	1 041 532	156,7	50 436 357	5 685 855	2 618 261	7 944 983	2 031 755
Ruhrgebiet	{ 1962 925 800	157 439	768 361	184,5	33 348 745	3 678 321	1 941 175	6 085 835	1 468 132
	{ 1963 901 896	158 641	743 255	179,2	34 304 110	3 944 367	2 060 300	6 260 058	1 413 434

*) Betriebe ab 10 Beschäftigten, ohne öffentliche Energieversorgung und ohne Bauindustrie. — ¹⁾ Für Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wurde abweichend von Tabellen 3 und 4 an Stelle des Produktionswertes der Faktorenwert eingesetzt. — ²⁾ Ohne Auslands-umsatz des Kohlenbergbaus, ausgenommen Landessumme.

8. Index der industriellen Produktion wichtiger Industriegruppen 1958-1963

1936=100

Industriehauptgruppe Industriegruppe	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	arbeitstäglich					
Gesamte Industrie	209	222	247	260	271	282
Bergbau	124	116	117	119	118	120
darunter Kohlenbergbau	123	115	116	118	118	119
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	200	226	262	274	287	299
darunter Industrie der Steine und Erden	156	169	178	192	201	205
Eisenschaffende Industrie	143	158	185	179	176	169
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	124	132	153	156	148	138
NE-Metallindustrie	210	233	274	282	281	308
Chemische Industrie ¹⁾	286	323	377	403	446	492
Flachglasindustrie	199	227	243	228	240	217
Sägewerke und Holzbearbeitung	183	157	182	179	181	180
Papier- und Pappe erzeugende Industrie	163	171	186	187	192	197
Investitionsgüterindustrien	244	254	296	322	330	347
darunter Stahlbau	175	153	173	200	215	206
Maschinenbau	254	253	290	323	329	324
Fahrzeugbau	416	478	603	660	734	1 102
Elektrotechnische Industrie	445	482	556	608	609	576
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ²⁾	171	184	215	224	225	234
Verbrauchsgüterindustrien ³⁾	209	217	234	238	244	245
darunter Hohlglasindustrie	575	613	716	705	732	808
Ledererzeugende Industrie	97	96	86	84	74	71
Schuhindustrie	144	146	151	151	155	156
Textilindustrie	161	165	174	169	166	162
Bekleidungsindustrie	326	339	357	369	379	373
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	201	203	212	216	223	235
darunter Brauereien	221	243	249	274	289	315
Tabakindustrie	69	66	64	64	64	62
Energieerzeugung	378	403	434	462	509	556
darunter Elektrizitätserzeugung	435	471	509	544	603	663
Gaserzeugung	146	130	134	134	131	127
Bauwirtschaft	216	224	225	245	261	271

¹⁾ Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — ²⁾ Einschl. Stahlverformung. — ³⁾ Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien.

9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1958—1963

Industriegruppe & Erzeugnis	Einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1963 (%)
Kohlenbergbau³⁾								
Steinkohlenförderung	1000 t	132 168	125 181	125 751	126 650	126 217	127 381	89,6
Steinkohlenbriketts	1000 t	5 590	4 671	5 184	4 868	5 663	6 353	100,0
Zechenkoks	1000 t	29 457	34 605	35 619	35 487	34 586	33 717	95,8
Hüttenkoks	1000 t	1 677	1 467	1 523	1 488	1 386	1 268	19,0
Braunkohlenförderung	1000 t	80 317	80 027	81 381	82 258	85 369	90 140	84,5
Braunkohlenbriketts	1000 t	14 751	13 740	13 664	13 887	14 148	14 163	89,4
Erzbergbau⁴⁾								
Roheisenerz (Effektiv-Menge)	1000 t	1 517	1 482	1 507	1 422	949	499	3,9
Roheisenerz Fe-Inhalt	1000 t	291	285	288	272	158	70	2,0
Metallerze (Effektiv-Menge)	1000 t	1 533	1 527	1 509	1 526	1 448	1 463	71,0
Ausbringbarer Metallinhalt: Pb	1000 t	29	21	20	19	18	18	34,7
Ausbringbarer Metallinhalt: Zn	1000 t	40	38	46	47	40	42	45,1
Steine und Erden								
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1000 t	8 034	9 510	10 593	12 737	15 153	18 123	22,8
Bausand, Baukies	1000 t	23 512	23 543	26 181	28 453	32'107	32 078	27,2
Formsand	1000 t	657	734	682	686	584	557	71,3
Quarzsand (gemahlen und ungemahlen) und Glassand	1000 t	2 100	2 197	2 503	2 522	2 535	2 430	51,0
Zement ⁵⁾	1000 t	6 962	7 959	8 347	9 406	9 930	10 235	.
darunter								
Eisenportlandzement ⁶⁾	1000 t	284	303	294	287	301	309	7,9
Hochofenzement ⁶⁾	1000 t	1 081	1 114	1 194	1 461	1 387	1 473	50,8
Kohlensäurer Kalk gemahlen ⁶⁾	1000 t	635	668	722	800	925	1 121	47,3
Gebannter Kalk ⁶⁾	1000 t	4 789	5 311	5 878	5 991	5 855	5 805	59,4
davon Versand an								
Industrie	1000 t	3 540	3 923	4 477	4 452	4 369	4 187	74,9
Landwirtschaft	1000 t	230	286	188	226	197	182	44,5
Baugewerbe	1000 t	874	942	965	986	995	962	40,4
Kalksandsteine	Mill. St	965	1 057	1 103	1 233	1 402	1 464	34,4
Mauerziegel ⁷⁾	Mill. St	1 638	1 707	1 604	1 604	1 688	1 447	24,4
darunter								
Zechenziegel ⁷⁾	Mill. St	218	158	113	90	77	62	.
Vollziegel ⁷⁾	Mill. St	940	1 002	820	755	802	639	28,4
Lochziegel ⁷⁾	Mill. St	474	544	666	756	795	732	20,2
Dachziegel	Mill. St	223	233	212	196	205	185	26,6
Drainrohre	1000 m	12 537	12 336	9 844	9 580	10 828	8 985	.
Röhren aus Steinzeug	1000 t	307	365	418	441	480	478	67,2
Feuerfeste Erzeugnisse insgesamt ⁸⁾	1000 t	1 016	938	1 043	1 063	933	859	37,1
Isolier- und Leichtbauplatten	1000 DM	7 557	8 332	8 375	9 063	10 306	11 193	9,2
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	1 485	1 827	1 984	2 100	2 403	2 563	27,5
Fertigbauteile aus Betonwerkstein für den Treppenbau	1000 t	86	88	73	87	95	92	29,9
Unsortierte Hochofenschlacke	1000 t	5 876	5 088	5 101	6 111	5 202	4 108	.
Hüttensteine	1000 St	159 868	135 529	110 703	82 284	80 651	51 339	.
Teermakadam	1000 t	599	533	480	811	828	972	.
Eisenschaffende Industrie⁹⁾								
Roheisen einschl. Hochofenerrolegierungen ⁹⁾	1000 t	13 361	14 705	17 998	17 551	16 672	15 614	68,2
davon								
Thomas-Roheisen ⁹⁾	1000 t	8 785	9 768	11 074	10 450	9 621	8 702	61,8
Stahl-Eisen ⁹⁾	1000 t	3 309	3 833	5 549	5 543	5 663	5 597	83,5
Gießerei- und sonstiges Roheisen ⁹⁾	1000 t	1 267	1 104	1 375	1 558	1 388	1 315	61,9
Roßstahl (Stahlrohblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß ⁹⁾	1000 t	18 401	20 898	24 695	23 896	23 409	22 555	71,4
Stahlrohblöcke, legiert und unlegiert ⁹⁾	1000 t	18 023	20 519	24 234	23 392	22 951	22 161	70,1
darunter								
SM-Stahl ⁹⁾	1000 t	9 134	9 988	12 084	11 543	11 305	10 420	74,7
Thomas-Stahl ⁹⁾	1000 t	7 406	8 624	9 852	9 318	8 654	7 936	63,8
Elektro-Stahl ⁹⁾	1000 t	1 141	1 374	1 539	1 602	1 789	1 870	.
Walzstahl ⁹⁾ legiert und unlegiert ⁹⁾	1000 t	12 317	13 671	15 970	15 207	15 008	14 358	68,4
darunter								
Eisenbahn-Oberbaustoffe ⁹⁾	1000 t	491	545	490	415	383	398	70,2
Formstahl ⁹⁾	1000 t	667	676	780	833	780	710	.
Stabstahl ⁹⁾	1000 t	2 670	2 983	3 614	3 551	3 153	2 980	58,2
Walzdraht ⁹⁾	1000 t	1 447	1 670	1 835	1 750	1 673	1 797	81,1
Warmbandstahl ⁹⁾	1000 t	1 423	1 790	2 109	1 799	1 864	1 728	70,9
Grobbleche ⁹⁾	1000 t	2 183	2 104	2 446	2 350	2 380	2 054	67,7
Mittelleche ⁹⁾	1000 t	325	311	353	336	326	361	75,8
Feinbleche ⁹⁾	1000 t	1 592	1 839	2 210	1 975	2 187	2 116	59,2
Geschmiedete Stäbe ⁹⁾	1000 t	169	195	246	243	197	178	96,2
Freiformschmiedestücke ¹⁰⁾	1000 t	189	170	217	231	196	176	79,3

1) Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — 2) Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen. — 3) Eisenerzbergbau und Metallerzbergbau. — 4) Angaben des Statistischen Bundesamtes. — 5) Ohne Klinkerplatten und Boden- und Wandplatten aus Ton. — 6) Einschl. Zwischenproduktion. — 7) Umgerechnet in Normalformat für Mauerziegel. — 8) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke und Schmiede-, Preß- und Hammerwerke. — 9) Einschl. Röhrenstreifen. — 10) Über 125 kg Rohgewicht.

noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1958—1963

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1963 (%) ¹⁾
Ziehereien und Kaltwalzwerke								
Blankstahl ²⁾	1000 t	292	338	443	472	390	381	.
Kaltband und Kaltbandprofile ³⁾	1000 t	740	820	1 038	1 187	1 173	1 008	.
Präzisionsstahlrohre ³⁾	1000 t	257	298	372	396	395	389	.
Draht, vom Walzdraht gezogen ⁴⁾	1000 t	949	1 051	1 183	1 121	1 061	997	79,8
Umhüllte Schweißelektroden	t	68 947	72 058	80 585	77 781	79 304	75 249	.
Stacheldraht	t	36 117	38 143	38 826	37 226	37 397	30 286	.
Drahtseile und -litzen aus Eisen und Stahl	t	60 624	63 219	70 932	65 734	63 783	59 404	.
Drahtgeflecht, Drahtgewebe und Baustahlmatten	t	231 816	310 466	341 105	365 088	392 556	341 382	.
Matratzen- und Polsterbestandteile	t	35 176	35 150	38 428	37 684	38 155	35 056	.
Drahtnägels- und -stifte, auch Formerstifte	t	65 581	67 157	59 498	57 993	51 760	49 854	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien⁴⁾								
Eisenguß ⁵⁾	1000 t	1 335	1 445	1 671	1 656	1 576	1 467	44,2
Stahlguß ⁵⁾	1000 t	213	207	254	279	250	211	70,3
Temperguß ⁵⁾	1000 t	136	143	166	179	177	186	77,8
NE-Metallindustrie und -gießereien⁴⁾								
Leichtmetalle und deren Legierungen ⁶⁾	1000 t	112	128	144	148	155	198	53,0
Schwermetalle und deren Legierungen ⁶⁾	1000 t	287	297	322	307	281	262	26,5
darunter								
Kupfer und Kupferlegierungen ⁶⁾	1000 t	67	66	73	85	81	81	23,6
Hüttenweich- und Feinblei ⁶⁾	1000 t	47	47	48	55	50	46	.
Rohzink (Hüttenzink) ⁶⁾	1000 t	93	97	97	99	80	68	43,4
Umschmelzzink ⁶⁾	1000 t	7	9	9	8	8	9	54,2
Halbzeuge	1000 t	394	435	516	531	501	507	52,7
darunter aus								
Leichtmetallen und Leichtmetalllegierungen ⁶⁾	1000 t	68	76	96	95	104	109	42,7
Kupfer und Kupferlegierungen ⁶⁾	1000 t	240	263	324	336	299	308	51,9
Zink und Zinklegierungen ⁶⁾	1000 t	65	74	73	77	75	69	99,1
Blei und Bleilegierungen ⁶⁾	1000 t	21	22	23	24	22	20	46,2
Leichtmetallguß ⁶⁾	1000 t	19	21	26	28	27	28	16,8
Schwermetallguß ⁶⁾	1000 t	49	52	64	68	64	62	50,3
Chemische Industrie								
Schwefelsäure einschl. Oleum ⁷⁾ und Erzeugung der Zechenkokereien	1000 t SO ⁸⁾	1 329	1 280	1 430	1 435	1 430	1 598	59,0
Natriumsulfat (Primärproduktion) und Glaubersalz ⁹⁾	1000 t Na ² SO ⁴	200	203	217	230	236	217	69,0
Salzsäure ⁹⁾	1000 t HCl	80	88	103	107	117	140	42,9
Soda in jeder Form ⁹⁾	1000 t Na ² CO ³	702	798	891	844	778	825	78,2
Chlor (Primärproduktion) ⁹⁾	1000 t	244	267	290	316	365	451	49,0
Ätznatron und Natronlauge aus Elektrolyse und Kautschizierung ⁹⁾	1000 t NaOH	306	333	357	346	387	475	45,4
Syntheseammoniak (Primärstickstoff) ⁹⁾	1000 t N	606	601	724	725	731	800	56,8
Technische Stickstoffverbindungen (ohne Düngemittel) einschl. Erzeugung der bergbau-eigenen Anlagen ⁹⁾	1000 t N	55	67	89	99	86	91	32,3
Stickstoffhaltige Düngemittel einschl. Erzeugung aus Kokereien u. Mehrnährstoffdünger ⁹⁾	1000 t N	474	441	502	506	521	582	47,7
Thomasphosphatmehl ⁹⁾	1000 t P ² O ⁵	286	305	349	246	252	285	66,1
Mineralfarben ⁹⁾	1000 t	330	360	413	400	407	446	.
Kunstharze und plastische Massen (Kondensationsprodukte) ⁹⁾	t	96 432	115 157	133 410	149 562	167 997	186 492	35,6
Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen ⁹⁾	t	206 678	229 327	248 874	267 072	287 607	282 469	47,3
darunter								
Streichfertige Ölfarben	t	77 738	89 505	97 355	103 639	111 204	113 802	56,2
Nitro- und sonstige Zelluloselacke, pigmentiert und nicht pigmentiert	t	33 728	37 859	39 433	40 166	44 769	42 775	50,3
Holzschutzmittel und sonstige Bautenschutzmittel ⁹⁾	t	45 722	66 690	72 098	73 321	84 368	93 771	43,5
Seife in jeder Form	t	40 613	40 485	40 215	42 075	41 352	42 436	42,8
darunter								
Feinseife	t	17 587	19 460	19 673	21 894	21 601	22 985	46,4
Kernseife (ohne Industrie-Kernseife)	t	7 961	6 727	6 649	6 200	5 503	4 400	26,4
Textilhilfsmittel	t	33 349	38 171	41 291	45 473	51 306	55 087	35,8
Fußbodenpflegemittel	t	18 290	18 776	18 263	19 339	19 304	18 608	36,6
Dachpappe u. ä.	1000 qm	38 406	43 339	48 134	55 026	61 177	62 035	36,2
Zellwolle und Reyon einschl. Abfälle ⁹⁾	t	97 777	112 731	116 839	117 189	123 434	133 525	48,9
Kohlenwertstoffe¹⁰⁾								
Steinkohlenteerpech	1000 t	801	684	695	710	690	696	70,3
Steinkohlenteeröle (ohne Heizöl)	1000 t	241	212	287	304	231	276	61,4
Heizöl aus Steinkohlenteer	1000 t	292	270	209	234	293	232	82,3
Erzeugnisse der Benzolreinigung	1000 t	501	456	480	471	475	455	79,7

1) Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — 2) Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen. — 3) Produktion der bergbau-eigenen und bergbau-fremden Anlagen. — 4) Angaben des Statistischen Bundesamtes. — 5) Einschl. Zwischenproduktion. — 6) Einschl. Druck-, Künstler- und Lebensmittelfarben. — 7) Einschl. Spachtelkitte. — 8) Einschl. Feuerschutzmittel für Holz.

noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1958—1963

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1963 % ¹⁾
Mineralölverarbeitung²⁾								
Motorenbenzin	1000 t	1 623	2 240	2 854	3 771	4 211	4 243	51,9
Diesellostoff	1000 t	1 456	2 139	2 583	3 094	3 417	3 566	49,2
Heizöl aus Erdöl	1000 t	1 453	4 434	7 488	10 535	11 970	12 739	54,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie								
Mechanisch bereiteter Holzschliff, weiß und und braun ³⁾	1000 t	154	156	161	158	155	142	24,7
Zellstoff aus Holz, Stroh und anderen Fasern ³⁾	1000 t	90	97	99	100	96	88	12,4
Papier (unveredelt) ⁴⁾	1000 t	661	692	761	770	802	845	29,9
darunter								
Druck- und Schreibpapier, holzhaltig und holzfrei ⁵⁾	1000 t	86	110	140	155	153	215	24,3
Packpapier ⁵⁾	1000 t	278	283	319	308	329	349	37,7
Tapetenrohpapier ⁵⁾	1000 t	27	25	29	28	36	32	.
Pappe unveredelt ⁵⁾	1000 t	289	311	347	334	340	337	36,8
Gestrichene Papiere aller Art ⁵⁾	1000 t	99	106	114	116	131	129	67,4
Stahlbau (einschl. Waggonbau)								
Stahlbauten (Brücken und Hochbauten) aus Stahl und Leichtmetall ⁴⁾	1000 t	414	378	466	557	538	498	46,7
darunter								
Stahlhochbauten (ohne komplette Stahlhäuser und Hallen, Tore usw.)	1000 t	300	273	328	400	382	341	45,2
Weichen und Kreuzungen (ohne solche für Feld- und Industriebahnen ⁴⁾)	1000 t	32	27	30	31	29	26	50,9
Neugebaute Eisenbahnwagen	St	.	.	.	.	.	5 855	.
Überholte Eisenbahnwagen	St	.	.	.	.	.	14 469	38,6
Neugebaute Wagen für Feld- und Industrie- bahnen (einschl. Gruben- und Förderwagen). Dampfkessel (Dampfzeuger ⁴⁾)	St	.	.	.	.	.	17 646	91,1
Behälter ⁴⁾	1000 t	.	.	.	.	.	72	65,5
Behälter ⁴⁾	1000 t	.	.	.	.	.	99	.
Rohrleitungen aus Stahl ⁴⁾	1000 t	86	79	84	110	104	99	.
Maschinenbau								
Metallbearbeitungsmaschinen der spannabhebenden Formung ⁴⁾	t	50 481	51 501	60 705	64 692	69 251	62 065	34,8
darunter								
Drehbänke (ohne Revolverdrehbänke) . . .	t	9 774	9 009	13 881	12 772	12 433	11 330	.
Bohrmaschinen und Innengewinde- schneidmaschinen	t	5 383	5 464	6 299	5 947	6 059	4 364	32,5
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung ⁴⁾	t	38 325	42 922	52 446	60 710	67 325	54 648	43,0
darunter								
Hämmer	t	4 163	4 178	3 537	5 043	5 436	4 441	.
Pressen mit mechanischem Antrieb	t	5 799	7 789	12 083	14 265	21 810	10 580	28,5
Pressen mit hydraulischem Antrieb	t	2 820	3 533	5 248	6 224	5 886	6 246	24,3
Industriefräsen ⁴⁾	t	20 656	20 796	28 639	27 100	24 064	19 429	68,9
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- u. Werkstoffbearbeitung insgesamt ⁴⁾ .	t	.	.	.	.	.	11 910	25,2
Dieselmotoren ⁵⁾	t	27 185	26 675	27 652	29 866	.	.	.
Verdichter, Vakuumpumpen und Druckluftgeräte ⁵⁾	t	.	.	.	.	.	21 296	44,5
Lufttechnische Anlagen einschl. Ventilatoren ⁵⁾	t	26 560	29 858	36 331	41 647	43 348	44 623	41,3
Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen ⁵⁾). Maschinen für die Bauwirtschaft ⁵⁾	t	11 993	11 817	14 065	14 639	15 220	17 357	24,7
darunter	t	46 096	57 068	64 608	68 796	78 250	79 197	24,1
Beton- und Mörtelmischer	t	1 606	3 364	3 615	4 515	5 480	4 962	13,9
Bagger	t	19 756	21 586	24 023	24 909	25 917	27 049	48,2
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen ⁵⁾ . . .	t	133 411	100 113	111 581	115 635	119 069	137 963	81,8
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau ⁵⁾	t	243 074	212 477	219 394	237 657	212 375	203 257	86,0
darunter								
Gewinnungsmaschinen für den Bergbau . .	t	4 470	2 980	4 082	6 151	.	.	.
Streb- und Streckenfördermittel	t	51 144	41 122	42 691	49 610	42 013	39 895	91,6
Maschinen und Einrichtungen für Schachtförderung, Wagenläufe und Strecken	t	17 240	15 826	16 960	13 695	12 870	13 364	99,7
Landmaschinen ⁵⁾	t	98 959	128 933	147 647	176 083	152 519	157 506	.
Ackerschlepper (Drei- und Vierradschlepper)	St	30 852	33 326	38 394	40 834	.	.	.

¹⁾ Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — ²⁾ Angaben des Statistischen Bundesamtes. — ³⁾ Einschl. Zwischenproduktion. — ⁴⁾ Ohne Einzel- und Ersatzteile. — ⁵⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1958—1963

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1963 % ¹⁾
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie ²⁾	t	18 403	17 911	22 151	23 436	24 183	21 259	20,0
Krane und Hebezeuge ²⁾	t	.	.	.	.	.	74 465	50,6
darunter								
Elektr. angetriebene Laufkrane	t	.	.	.	.	.	31 784	61,5
Textilmaschinen ³⁾	t	43 099	43 106	50 321	51 674	52 338	51 347	43,8
darunter								
Webmaschinen (oh. Bandwebmaschinen)	t	5 823	5 782	6 322	6 614	7 049	5 870	61,9
Textilveredlungsmaschinen	t	9 589	10 444	11 731	11 347	10 888	10 973	82,1
Haushaltnähmaschinen	t	2 409	2 385	2 290	1 693	1 467	.	.
Handwerkernähmaschinen	t	286	231	211	225	160	184	22,7
Industrie-Nähmaschinen	t	1 455	1 818	2 065	2 356	2 427	2 229	49,2
Armaturen ²⁾	t	.	.	.	.	.	76 838	42,9
Zahnäder und Getriebe ²⁾	t	33 379	31 121	38 873	47 831	45 553	42 466	39,9
Fahrzeugbau								
Rahmen, Räder und Felgen für Kraft- fahrzeuge	1000 DM	151 366	191 265	214 228	220 177	221 091	222 667	57,1
Fahrräder	1000 St	452	492	524	444	429	414	42,0
Mopeds	1000 St	57	70	61	33	28	22	22,9
Elektrotechnische Industrie								
Elektromotoren und Generatoren ²⁾ ⁴⁾	t	37 215	37 769	42 490	49 778	53 957	42 539	19,3
Transformatoren ²⁾ ⁴⁾	t	26 484	26 942	29 105	31 633	33 620	31 789	26,4
Akkumulatoren ²⁾	t	16 896	19 089	20 591	19 330	19 499	22 562	22,5
Hochspannungsschaltgeräte ²⁾	t	4 538	5 499	6 716	7 164	7 422	7 861	23,8
Niederspannungsschaltgeräte ²⁾	t	23 488	25 799	31 620	40 575	39 959	36 684	43,5
Installationsgeräte ²⁾	t	18 534	21 251	25 800	27 293	26 240	25 111	46,3
Isolierte Drähte und Leitungen ²⁾	t	67 666	69 327	86 494	91 352	86 911	85 687	47,8
Isolierte Starkstromleitungen	t	31 538	31 028	39 818	41 410	38 917	41 871	41,9
Starkstromkabel	t	.	.	.	.	.	84 513	58,5
Fernmeldekabel	t	21 804	24 924	29 201	34 322	42 168	42 789	45,4
Elektrowärmegeräte ²⁾	t	19 953	21 217	24 554	27 056	26 791	27 988	24,7
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte ²⁾	t	.	.	.	.	.	9 267	29,4
Elektrische Haushalt-Kühl- und Gefrier- schränke und -truhen ²⁾	t	.	.	.	.	.	15 204	13,4
Elektrische Haushalt-Waschmaschinen	t	.	.	.	.	.	44 992	.
Allgebrauchslampen in gewöhnlichen Formen	1000 St	37 915	32 942	34 674	37 790	31 211	33 370	37,8
Geräte und Einrichtungen der Draht- nachrichtentechnik ⁴⁾	t	2 079	1 935	2 295	2 681	3 045	4 598	18,2
Elektrokohlen und -bürsten ²⁾	t	29 429	30 283	34 359	36 043	35 694	31 038	22,4
Stahlverformung								
Gesensschmiedestücke	t	263 582	294 562	352 805	370 885	364 454	362 018	.
Stahlflanschen, -fittings und Rohr- verbindungen	t	63 395	71 841	85 388	86 768	74 341	77 625	.
Freiformschmiedestücke bis 125 kg Roh- gewicht, Wagenachsen	t	18 060	19 209	25 799	27 651	23 986	23 772	.
Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	t	133 111	132 004	152 631	157 664	142 932	138 181	62,5
Federn aller Art	t	88 935	98 482	114 361	120 581	121 962	129 944	76,4
Ketten aller Art	t	69 866	69 164	77 028	81 441	79 953	76 566	81,8
Rohre Schrauben, Bolzen und Muttern	t	88 519	82 307	98 358	100 470	88 458	83 417	64,7
Bolzen und Niete (ohne Hohniete)	t	19 877	15 597	18 670	18 598	13 793	12 636	89,9
Schienenbefestigungsmaterial	t	42 895	37 646	43 597	39 379	37 872	27 453	72,8
Grubenausbaueinrichtungen	t	288 770	248 341	262 185	266 563	231 285	245 009	96,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie								
Kohlenherde	1000 St	293	288	296	306	308	258	39,0
Gasherde	1000 St	197	206	189	184	169	141	44,1
Kohle-Wasserheizer	1000 St	278	262	255	249	273	277	81,3
Haushalt- und Küchengeräte, Elektroherd- und Großküchengeräte aus Stahlblech und NE-Metallen	t	32 388	31 147	31 149	31 213	28 858	29 033	52,9
Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	t	31 125	34 092	32 056	39 091	37 840	39 879	10,5
Lager- und Transportbehälter aus Stahlblech und NE-Metallen	t	50 151	61 623	68 893	62 930	60 816	58 615	52,5
Geschweißte Stahlblechröhre	t	283 748	349 726	267 592	290 884	351 717	203 335	87,8
Schlösser und Beschläge	t	131 052	144 454	170 972	166 892	167 556	164 912	74,1
darunter								
Möbelschlösser und Möbelinnenbeschläge	t	16 608	17 229	25 387	23 039	23 582	21 292	.
Türschlösser	t	13 179	15 741	18 035	19 121	16 474	16 355	94,8
Vorbänge- und Fahrradschlösser	t	5 509	5 648	5 907	5 247	5 056	4 881	92,4
Fahrzeugschlösser und -beschläge	t	15 487	17 004	25 038	25 732	27 954	28 257	60,3
Baubeschläge	t	58 727	64 772	69 576	66 037	65 195	66 133	68,6
Fahrad- und Krafttradingelteile und -zubehör; Kraftwagenzubehör	1000 DM	.	.	.	.	.	365 160	51,4

¹⁾ Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — ²⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — ³⁾ Ohne Drehstrom- und Schweißtransformatoren. — ⁴⁾ Ohne Elektroschweißmaschinen.

noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1958—1963

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1963 (%) ¹⁾
Schneidwaren (ohne Rohlinge)	1000 DM	142 894	145 317	152 866	157 765	162 781	166 814	76,8
darunter								
Klapp- und Taschenmesser	1000 St	31 546	29 154	27 625	27 145	23 979	21 355	99,7
Feine Scheren	1000 St	34 747	35 274	39 626	40 863	42 992	37 920	99,7
Rasiermesser	1000 St	2 324	2 366	1 019	1 010	988	979	
Rasierklingen	Mill. St	558	545	467	408	360	407	56,2
Bestecke insgesamt	1000 DM	90 899	93 495	101 631	107 725	104 559	98 227	41,9
Metallknöpfe	Mill. St	1 884	1 860	2 186	1 917	1 930	3 055	97,0
Reißverschlüsse aus Metall	1000 m	11 049	9 890	8 754	8 563	8 410	7 335	13,5
Dekorationsmetallwaren	t	16 999	18 903	16 598	19 245	15 307	29 202	
Nadeln insgesamt	t	3 225	3 125	3 482	3 540	3 247	3 614	92,1
Werkzeuge aller Art (ohne Präzisions-, Ma- schinen- und Gewindeschneidwerkzeuge) . .	1000 DM	433 859	451 286	547 093	611 390	609 449	601 796	71,5
darunter								
Äxte, Hobeleisen, Hämmer, Klempner- werkzeuge u. ä.	t	9 407	9 740	10 618	9 609	9 679	9 417	
Einsteckwerkzeuge	t	1 771	1 743	1 858	2 219	1 905	1 749	
Sägen, Sägeblätter, Sägenzubehör	t	10 264	10 869	11 757	12 511	12 064	11 810	83,5
Maschinenwerkzeuge für die Bearbeitung von Holz und nichtmetallischen Werk- stoffen, Maschineumesser	t	5 191	5 951	5 677	6 122	6 117	6 107	
Zangen und Blechscheren	t	6 064	6 024	7 856	7 994	8 410	8 858	
Feilen und Raspeln	t	3 267	2 975	2 605	2 465	2 131	2 710	64,3
Drehwerkzeuge, Ziehwerkzeuge u. ä.	t	623	664	914	869	1 031	1 140	
Montage- und Sonderwerkzeuge	t	29 568	30 169	33 927	37 089	36 194	35 687	
Hartmetallwerkzeuge	t	1 317	1 611	2 121	2 290	1 832	1 805	63,2
Feinkeramische Industrie								
Sanitäre Keramik	t	39 262	45 138	41 500	40 549	39 962	43 759	45,9
Hoch- und Niederspannungsmaterial	t	4 864	5 907	4 819	4 626	4 302	3 601	
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper .	t	13 615	15 557	19 134	19 637	17 145	16 421	53,9
Glasindustrie								
Flachglas ²⁾	1000 qm eff.	44 072	50 309	54 723	50 046	54 315	52 185	
Getränkflaschen	t	322 240	337 326	413 848	370 553			
Konservenglas	t	81 108	97 084	89 473	110 933			
Flachglasveredlung	1000 DM	182 590	228 441	273 356	288 012	348 050	359 089	77,4
Holzverarbeitende Industrie								
Schlafzimmer	1000 St	335	339	355	394	417	367	43,9
Küchen	1000 St	82	99	91	88	87	98	53,7
Polsternmöbel (Sessel, Couches usw.)	1000 St	1 449	1 566	1 845	1 925	2 066	1 824	31,5
Wohnzimmerschränke	1000 St	579	587	621	628	686	618	52,4
Küchenschränke	1000 St	466	585	665	850	997	1 025	64,7
Polstergestelle	1000 St	677	729	960	982	877	752	42,6
Papierverarbeitende Industrie								
Papiersäcke	t	82 119	90 147	96 786	98 967	103 568	106 448	40,2
Tüten und Beutel	t	34 141	34 854	36 880	42 522	42 604	45 044	37,6
Wellpappe	t	109 505	118 855	144 539	153 848	167 652	189 375	27,3
Kartonagen	t	77 006	79 556	78 722	77 921	81 277	82 068	27,1
Kunststoffverarbeitende Industrie								
Kunststoffteile für elektrotechn. Erzeugnisse .	t	10 217	11 158	14 500	15 719	15 237	14 980	43,8
Einzelteile aus Kunststoff für Möbel	t						4 240	49,4
Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff .	1000 DM	31 569	42 529	47 964	54 442	62 610	57 673	40,6
Verpackungsmaterial aus Kunststoff	t	5 696	7 365	10 539	13 472	15 613	20 260	27,9
Haushalts-, Wirtschafts- u. Gebrauchsartikel	t						13 446	34,5
Brems- und Kupplungsbeläge	t	2 231	2 807	2 231	2 182	2 131	2 366	96,8
Schuhe ³⁾	1000 Paar	22 074	22 158	23 097	22 220	22 830	22 611	14,2
darunter								
Arbeitsstiefel, -schuhe und Sportstiefel . .	1000 Paar	2 117	2 122	2 327	2 453	2 521	2 546	34,8
Lederstraßenschuhe für Männer und Burschen	1000 Paar	4 466	4 628	4 785	4 906	5 232	5 500	21,9
Lederstraßenschuhe für Frauen und Mädchen, einschl. gefütterter Sandaletten	1000 Paar	2 714	2 712	3 154	3 318	3 298	3 161	5,9
Lederstraßenschuhe für Kinder und Kleinkinder	1000 Paar	5 496	5 470	5 417	5 084	5 067	5 239	28,7
Hausschuhe ⁴⁾	1000 Paar	5 124	4 849	4 357	3 929	4 294	3 937	10,4
Textilindustrie⁵⁾								
Gespinnste (Garne und Zwirne)								
Drei- und Vierzylindergarn, auch gezwirnt ⁶⁾	t	130 076	129 736	137 794	131 074	116 567	109 742	33,5
Zweizylindergarn, Vigogne- und Grobgarn, auch gezwirnt ⁶⁾	t	23 978	25 375	22 579	21 377	21 592	20 093	43,6
Kammgarn, auch gezwirnt ⁶⁾	t	17 353	19 399	21 034	21 003	21 971	23 024	38,0
Streichgarn, auch gezwirnt ⁶⁾	t	27 837	28 655	27 176	34 385	23 661	22 179	40,5
Bastfaser- und Papiergarn, auch gezwirnt ⁶⁾	t	84 478	84 506	86 946	75 211	73 782	73 227	
Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn ⁶⁾	t	3 384	3 715	3 916	3 202	3 380	3 445	18,8
Spinnstoffwaren								
Bänder, Gurte und Flechtartikel	t	8 700	9.394	10 201	10 409	10 795	10 677	

1) Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — 2) Ohne Spezialflachglas und ohne Spiegelrohglas. — 3) Ohne Lohnarbeit. — 4) Ohne Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarne sowie Zwirne zur Weiterverarbeitung. — 5) Ohne Hanfnähgarn. — 6) Einschl. Schuhe mit Holzsohle. — 7) Ohne Hausschuhe mit anulkanisierter Gummi- oder Leder-Sohle.

noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1958—1963

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1963 (%)
Säcke, Plane und Zelte, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	t	4 309	3 972	3 019	3 163	2252	2 679	.
Meterwaren								
Stoff für Männer-, Burschen- und Knabenoberbekleidung	1000 qm	90 052	89 942	94 415	93 183	85 813	66 367	46,2
Stoff für Frauen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidung	1000 qm	110 513	121 185	128 264	131 546	124 806	113 427	45,9
Futterstoff	1000 qm	105 454	113 517	123 892	143 307	163 244	172 781	79,1
Leibwäschestoff einschl. Hemdenstoff	1000 qm	46 075	45 236	48 426	43 539	41 652	26 951	21,8
Krawatten- und Schalstoff	1000 qm	9 212	9 344	10 254	9 740	9 927	11 189	80,0
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	1000 qm	153 688	157 946	171 477	169 132	170 550	138 632	48,3
Möbel- und Dekorationsstoff (ohne Samt und Plüsch)	1000 qm	23 176	25 629	26 147	23 876	24 696	31 227	.
Samt und Plüsch (ohne Samtbänder)	1000 qm						31 997	
Schirmstoff	1000 qm	11 985	8 054	8 306	13 203	12 939	6 120	99,7
Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material (ohne Matten)	1000 qm	7 689	8 326	9 646	10 454	11 486	10 457	35,6
Wirk- und Strickwaren								
Herrenstrümpfe und -socken, gestrickt einschl. Sportstrümpfe	1000 Paar	29 774	34 061	40 462	46 574	36 446	35 921	43,0
Knaben- und Mädchenstrümpfe und Söckchen aller Art	1000 Paar	20 482	20 537	25 102	24 621	20 934	22 037	47,0
Damenstrümpfe, gewirkt	1000 Paar	24 227	27 561	27 519	21 460	8 077	2 009	.
Damenstrümpfe, rundgestrickt	1000 Paar	14 849	35 340	66 604	123 252	156 439	182 416	43,8
Bekleidungsindustrie²⁾								
Männer- und Knabenoberbekleidung								
Anzüge	1000 St	1 697	1 750	1 968	2 198	2 119	1 957	24,2
Hosen ³⁾	1000 St	8 292	8 840	9 742	9 659	9 642	9 572	50,2
Mäntel	1000 St	.	.	.	.	.	1 466	23,4
Frauen- und Mädchenoberbekleidung								
Blusen ⁴⁾	1000 St	6 378	6 013	5 015	4 545	6 731	7 160	25,7
Kleider ⁴⁾	1000 St	8 684	10 019	10 387	9 719	10 301	10 762	40,9
Mäntel	1000 St	.	.	.	.	.	3 679	33,1
Arbeits- und Berufskleidung, genäht								
Arbeits- und Berufsanzüge	1000 St	.	.	.	.	.	951	15,8
Arbeits- und Berufshosen	1000 St	.	.	.	.	.	2 066	31,8
Arbeits- und Berufsmäntel und -kittel	1000 St	.	.	.	.	.	6 561	65,4
Sport- und Oberhemden für Männer und Knaben								
Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge für Frauen, Mädchen und Kinder ⁵⁾	1000 St	4 991	5 254	5 812	5 457	5 796	6 043	31,3
Schürzen	1000 St	7 921	10 515	10 641	10 464	9 002	11 998	38,4
Bettwäsche	1000 DM	.	.	.	.	.	213 888	55,7
Bezüge	t	.	.	.	.	.	9 136	
Inletts	1000 St	.	.	.	.	.	1 450	51,5
Kopfbedeckung für Männer und Knaben aus Wollfilz, Haarfilz und Stoff	1000 St	457	378	498	597	577	425	.
Mützen einschl. Uniformmützen	1000 St	2 379	2 582	3 243	3 433	2 611	2 369	.
Kopfbedeckung für Frauen, Mädchen und Kinder aus Wollfilz und Haarfilz								
Krawatten, Querbinder und Schleifen	1000 St	1 725	1 560	1 763	1 749	1 455	1 205	26,0
Schirme	1000 DM	22 648	27 097	28 172	27 493	27 435	25 044	80,5
Stopp- und Daunendecken	1000 DM	67 432	54 593	64 455	97 931	93 070	55 289	58,1
Matratzen mit und ohne Federkern	1000 St	606	608	625	612	654	624	35,5
Matratzen mit und ohne Federkern	1000 St	798	771	852	916	903	867	32,8
Nahrungs- und Genussmittelindustrie								
Mehl ⁶⁾	1000 t	1 221	1 200	1 275	1 227	1 211	1 111	36,5
Stärkeveredlungserzeugnisse und sonstige Erzeugnisse der Stärkeindustrie	1000 t	155	152	179	218	224	221	.
Brot, Pumpnickel usw.	1000 t	325	316	318	313	313	304	45,5
Dauerbackwaren	t	77 285	77 543	79 749	84 197	88 659	88 125	43,8
Schokoladenerzeugnisse aller Art	t	73 270	74 988	91 572	100 052	102 066	98 714	36,2
Zuckerwaren	t	77 080	72 298	75 874	75 672	78 482	83 717	47,2
Fleischwaren (ohne Fleischkonserven)	t	102 121	103 072	107 897	108 760	109 671	110 920	39,4
Fleischkonserven	t	19 825	20 714	22 462	27 419	31 128	29 602	22,8
Butter ⁷⁾	t	51 750	51 596	55 408	61 960	62 629	64 894	.
Milchpulver ⁸⁾	t	16 261	22 153	27 549	31 962	32 929	41 190	26,9
Milchkonserven ⁸⁾	t	44 810	55 751	65 044	78 953	85 275	89 404	.
Margarine	1000 t	216	213	206	192	183	175	33,3
Obstkonserven	t	26 128	25 144	18 832	25 812	27 438	26 403	31,2
Gemüsekonserven	t	.	.	.	.	.	46 993	13,7
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	t	31 043	30 861	34 431	33 813	35 639	34 543	37,7
Vollbier mit einem Stammwürzegehalt von 11—14%	1000 hl	12 161	13 532	13 975	15 245	16 052	17 403	30,1
Obst- und Trinkbranntwein und Liköre	1000 hl	500	518	590	607	722	692	33,1
Mineralbrunnen, künstliche Mineralwasser, Limonaden und sonstige Erfrischungsgetränke	1000 hl	1 774	2 428	2 673	3 033	2 982	3 465	18,7
Zigarren, Stumpen, Zigarillos	Mill. St	1 759	1 682	1 673	1 689	1 763	1 735	44,5
Rauchtabak	t	2 824	2 548	1 974	1 581	1 268	919	13,9

1) Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes. — 2) Einschl. Lohnarbeit. — 3) Einschl. gewirkte und gestrickte Kleidung. — 4) Angaben des Landesamtes für Ernährungswirtschaft Nordrhein-Westfalen. — 5) Herstellung in Molkereien. — 6) Ohne Sterilmilcherzeugnisse.

10. Herstellung und Absatz von Halbzeug und Walzwerksfertigerzeugnissen des Bundesgebietes 1963

Angaben in t

Herstellung Absatz	Halb- zeug ¹⁾	Walzwerksfertigerzeugnisse							
		ins- gesamt ²⁾	darunter						
			Eisenbahn- oberbau- material	Form- stahl	Stab- stahl	Band- stahl	Grob- bleche	Mittel- und Feinbleche	Walz- draht
Herstellung	10 114 000	20 990 200	566 500	1 188 700	5 121 600	1 980 500	3 034 600	4 048 200	2 216 000
Absatz									
Lieferung innerhalb des Bundesgebietes an									
Bergbau	20	74 064	38 185	13 095	5 496	21	8 871	1 774	—
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grob- keramischen Erzeugnissen . . .	—	47 842	1 095	478	19 964	641	344	71	23 744
Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- u. Fernheiz- werke)	—	10 051	3 518	195	791	—	277	40	—
Eisenschaffende Industrie (nur f. Verschleiß u. Instandsetzung)	16 466	168 757	18 213	13 445	48 768	1 465	47 960	8 225	11 579
NE-Metalle, einschl. Gießereien	8 395	3 964	254	145	2 449	—	154	264	—
Stahlbau	30 108	1 037 483	48 890	179 273	155 352	36 041	349 655	55 810	6 463
Maschinenbau	25 644	763 745	3 307	55 326	225 957	13 854	247 822	149 372	2 477
Schiffbau (einschl. Bootsbau) . .	346	338 837	69	5 262	37 822	66	279 924	5 428	—
Fahrzeugbau	17 157	1 228 501	177	3 092	72 038	129 355	23 459	971 057	17
Elektrotechnik	24	408 726	57	1 507	46 454	21 668	22 073	305 918	823
Kaltwalz- und Kaltziehwerke . .	186 129	2 482 609	72	—	306 758	797 246	98	43 062	1 325 859
Stahlverformung	259 290	785 445	17 817	147 711	330 468	24 953	56 227	53 403	100 471
Eisen, Blech- und Metallwaren- industrie	109 892	1 362 115	195	3 064	62 608	211 236	282 850	497 808	10 501
Chemische Grundindustrie	—	26 613	2 104	2 138	5 267	1 601	6 010	1 339	—
Herstellung von Musikinstru- menten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten	—	4 421	—	—	69	101	—	611	—
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	—	60 719	288	85	24	—	9	—	—
Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe (ohne Bauhandwerk) . .	—	446 294	5 920	4 098	292 640	462	689	494	54 645
Binnenstahlhandel	109 216	3 150 202	8 022	337 530	1 491 918	43 555	516 897	431 257	14 426
Deutsche Bundesbahn	436	298 657	231 238	8 347	22 840	1 001	18 180	12 712	—
Schielenbahnen (ohne DBB) . . .	85	26 410	25 709	429	89	—	71	46	—
Straßen-, Wasser- u. -Hafenwes. Öffentliche Verwaltung	—	69 581	3 454	323	354	—	650	47	—
Sonstige Abnehmer	858	15 058	646	605	8 686	2 063	305	285	724
Vormaterial für Röhrenwerke . . .	363 869	1 309 831 ³⁾	—	—	—	360 987	—	—	—
Vormaterial für Freiformstücke und rollendes Eisenbahnzeug . .	372 415	252	—	—	249	—	—	—	3
Vormaterial für Erzeugnisse aus Grob- und Mittelblech	—	57 336	—	—	—	—	57 336	—	—
Vormaterial für verzinkten Bandstahl	—	13 414	—	—	—	13 414	—	—	—
Lieferung von Edelstahl ⁴⁾	890 461	850 420	—	—	553 151	51 421	24 653	71 042	150 153
Absatz innerhalb des Bundesgebietes	2 391 200	15 082 458	411 078	777 710	3 695 069	1 712 224	1 955 561	2 615 760	1 702 458
Interzonenhandel (Sowjetische Besatzungszone) ohne Edelstahl	—	139 120	25 851	483	3 717	887	3 528	99 285	3 701
Interzonenhandel (Sowjetische Besatzungszone) Edelstahl . . .	—	2 420	—	—	789	—	85	1 016	530
Absatz innerhalb Deutschlands	2 391 200	15 223 998	436 929	778 193	3 699 575	1 713 111	1 959 174	2 716 061	1 706 689
Ausfuhr (ohne Edelstahl)	1 389 004	4 804 300	115 495	392 919	1 335 191	280 628	1 049 050	704 754	457 892
Ausfuhr Edelstahl	46 093	132 125	—	—	93 194	4 414	4 921	20 363	9 233
Absatz Inland und Ausland . . .	3 826 297	20 160 423	552 424	1 171 112	5 127 960	1 998 153	3 013 145	3 441 178	2 173 814
Vorprodukte	4 323 848	244 262	5 173	—	3 897	—	5 129	229 857	—
Absatz insgesamt	8 150 145	20 404 685	557 597	1 171 112	5 131 857	1 998 153	3 018 274	3 671 035	2 173 814

Quellen: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf. Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Auftragsstelle Walzstahl. —
¹⁾ Halbzeug zum Absatz an Warmwalzwerke, Schmiedes, sonstige Verarbeiter und für Ausfuhr bestimmt, einschl. Breitband. — ²⁾ Einschl.
Halbzeug für Röhrenwerke. — ³⁾ Einschl. vorgewaltes Halbzeug. — ⁴⁾ Zahlen können nicht auf Abnehmergruppen aufgeteilt werden.

11. Brennstoffverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch der Industrie 1963 nach hauptbeteiligten Industriegruppen*)

Industriegruppe Industriehauptgruppe	Brennstoffverbrauch				Heizöl- ver- brauch	Strom- erzeugung (Eigen- erzeugung)	Abgabe von Strom an das öffentliche Netz und an andere Betriebe	Strom- verbrauch	Gas- verbrauch ²⁾ (Stadt- und Kokerei- gas)
	ins- gesamt in Stein- kohle- ein- heiten ¹⁾	Stein- kohle (einschl. Stein- kohlen- briketts)	Stein- kohlen- koks	Roh- braun- kohle (einschl. Braun- kohlen- briketts)					
	1000 t									t	1000 kW	1000 cbm
Kohlenbergbau ³⁾	18 688	13 316	1 601	11 193	54 003	25 873 897	19 516 323	10 810 315	5 033 339
Sonstiger Bergbau und Torf	4	1	3	0	5 110	1 460	—	111 667	—
Bergbau	18 692	13 317	1 604	11 193	59 113	25 875 357	19 516 323	10 921 982	5 033 339
Mineralölverarbeitung	1 141	703	0	874	828 383	1 827 784	694 159	2 484 203	612 670
Kohlenwertstoffindustrie ⁴⁾	6	3	3	—	71 712	—	524	72 786	127 969
Industrie der Steine und Erden	2 496	1 299	1 097	169	443 885	20 748	3 851	1 459 434	27 121
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	13 317	1 179	12 045	177	1 365 379	3 195 961	557 607	7 828 164	3 888 879
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	32	14	11	17	21 747	30	12	98 796	88 823
Ziehereien und Kaltwalzwerke	124	68	12	81	33 290	97 774	78 860	639 209	341 287
NE-Metallindustrie	1 326	180	80	2 869	163 847	2 211 825	1 934 333	2 894 260	169 016
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	595	45	531	28	50 717	316	6 982	785 097	288 034
NE-Metallgießereien	5	0	5	1	15 483	454	120	44 841	38 742
Chemische Industrie	4 395	2 898	557	2 323	919 656	5 282 579	728 288	11 947 701	1 202 518
Sägewerke und Holzbearbeitung	47	44	1	3	18 137	21 941	10	127 270	859
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	802	588	2	602	151 944	916 224	24 524	1 135 437	331
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	65	49	1	21	10 166	8 910	12	110 027	709
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	24 261	7 070	14 345	7 165	4 094 346	13 584 546	4 029 282	29 627 225	6 786 958
Stahl- und Schiffbau	70	37	30	5	33 320	1 935	386	222 950	95 455
Maschinenbau	313	177	98	83	162 249	98 150	105 363	795 940	189 469
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau	55	27	11	47	78 490	496	100	728 635	101 762
Elektrotechnische Industrie	117	77	18	34	92 713	9 441	1 721	530 115	59 995
Feinmechanische und optische Industrie	3	2	1	0	4 048	106	17	14 065	2 234
Stahlverformung (einschl. Gesenk- schmieden)	60	25	30	8	91 392	2 914	5 398	466 025	384 028
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	108	47	53	13	127 208	8 431	1 004	599 095	184 216
Heiz- und Kochgeräte-Industrie	15	2	11	4	3 941	2 561	—	30 878	31 997
Stahlverarbeitung, Stahlrohrmöbel-, NE-Metallblechwaren- und Feinblech- verpackungsindustrie	26	10	13	5	40 802	3 595	772	166 756	59 245
Schloß- und Beschlagindustrie	19	8	11	1	19 630	430	13	68 570	14 100
Herstellung von Fahrradteilen, Kraft- radeinzelteilen und -zubehör, Kraft- wagenzubehör	5	2	2	1	10 102	209	—	43 485	13 178
Schneidwaren- und Besteckindustrie	7	3	3	1	9 675	338	87	32 662	7 999
Metallwaren, Metallkurzwaren- sowie Füllhalter- u. Kugelschreiberindustrie	24	16	8	0	25 207	1 249	76	156 480	25 206
Werkzeugindustrie	12	6	5	1	17 851	49	56	100 264	32 491
Investitionsgüterindustrien	726	392	241	190	589 420	121 473	113 989	3 356 825	1 017 159
Feinkeramische Industrie	29	15	2	18	25 544	4 169	37	52 776	55 407
Glasindustrie (einschl. Flachglas- industrie)	40	8	4	45	437 303	5 059	7 777	551 092	405 358
Holzverarbeitende Industrie	47	31	11	8	20 280	25 258	472	140 469	881
Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	19	12	5	5	37 030	2 443	324	79 160	3 960
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	11	3	7	1	23 278	—	182	99 336	4 271
Kunststoffverarbeitende Industrie	18	9	3	9	26 470	1 018	48	134 157	3 473
Ledererzeugende Industrie	19	11	0	20	4 358	2 293	33	11 178	6
Lederverarbeitende Industrie	3	2	1	0	2 134	288	—	4 208	419
Schuhindustrie	4	3	1	—	2 997	733	—	15 140	343
Textilindustrie	558	501	33	69	275 474	217 718	31 105	1 148 969	31 309
Bekleidungsindustrie	21	11	9	1	30 224	389	121	68 299	3 249
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	1	1	0	0	1 528	480	24	4 791	630
Verbrauchsgüterindustrien	770	607	76	176	886 620	259 848	40 123	2 309 575	509 306
Mühlenindustrie	25	17	1	19	5 600	22 634	2 236	102 475	589
Nährmittelindustrie	6	4	1	1	2 623	33	—	6 550	626
Zuckerindustrie	301	83	12	605	30 961	85 849	—	94 427	83
Süßwarenindustrie	37	27	1	26	15 062	469	804	110 217	18 797
Ölmühlen- und Margarineindustrie	59	51	8	—	40 653	10 302	—	67 057	166
Brauereien und Mälzereien	130	117	7	16	50 708	25 345	233	144 256	3 934
Tabakverarbeitende Industrie	4	1	3	0	3 181	96	54	10 555	728
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel- industrien	220	197	6	29	132 892	56 127	7 115	271 301	22 282
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	782	497	39	696	281 680	200 855	10 442	806 838	47 205
Gesamte Industrie	45 231	21 883	16 305	19 420	5 911 179	40 042 079	23 710 159	47 022 445	13 393 967

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte, aber ohne öffentliche Energieversorgung und ohne Bauindustrie. — 1) Bei der Umrechnung wird zugrundegelegt: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenkoks, 3 t Rohbraunkohle, 1,5 t Braunkohlenbriketts oder 1,5 t Braunkohlenkoks. — 2) Einschl. Verbrauch an Ferngas und Erdgas, aber ohne Generatorgas. — 3) Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. — 4) Ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe.

12. Strom- und Gaserzeugung 1954—1963

Jahr	Stromerzeugung					Gaserzeugung		
	Öffentliche Werke ¹⁾			Industrie ²⁾	insgesamt	Gaswerke ¹⁾	Kokereien	insgesamt
	zusammen	darunter aus						
		Steinkohle	Braunkohle	Mill. kWh	Mill. cbm			
1954	18 305	7 193	10 602	19 179	37 484	353	15 348	15 701
1955	21 253	7 040	13 704	21 338	42 591	383	17 798	18 181
1956	24 151	7 826	15 836	23 836	47 987	399	18 941	19 340
1957	26 267	8 113	17 439	25 736	52 003	386	19 668	20 054
1958	26 167	7 957	17 628	27 074	53 241	392	18 375	18 767
1959	29 068	8 770	19 964	28 598	57 666	366	16 292	16 658
1960	31 639	9 620	21 580	31 004	62 643	363	16 950	17 313
1961	33 178	10 315	22 261	33 447	66 625	341	16 900	17 241
1962	36 242	11 673	23 983	37 516	73 758	339	16 439	16 778
1963	40 890	13 162	27 167	40 042	80 932	296	15 947	16 243

¹⁾ Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — ²⁾ Betriebe ab 10 Beschäftigte.

13. Stromverbrauch 1962 und 1963 nach Verbrauchergruppen

Verbrauchergruppe	Nordrhein-Westfalen				Übriges Bundesgebiet		Bundesgebiet	
	1962		1963		1962		1963	
	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%
Industrie ¹⁾	42 126	73,9	44 734	73,0	42 250	54,9	86 984	63,0
Haushalt	5 496	9,7	6 276	10,3	12 069	15,7	18 345	13,3
Handel und Kleingewerbe	3 023	5,3	3 248	5,3	6 748	8,8	9 996	7,2
Verkehr ²⁾	865	1,5	943	1,5	3 819	5,0	4 762	3,4
Landwirtschaft	492	0,9	574	0,9	2 188	2,8	2 762	2,0
Öffentliche Einrichtungen	1 378	2,4	1 571	2,6	4 312	5,6	5 883	4,3
Verluste und Nichterfaßtes	3 599	6,3	3 929	6,4	5 509	7,2	9 438	6,8
Verbrauch insgesamt²⁾	56 979	100	61 275	100	76 895	100	138 170	100

¹⁾ Ohne Eigenverbrauch der Industriekraftwerke — ²⁾ Einschl. Bundeshahn.

14. Gewinnung von Wasser durch die öffentlichen Wasserwerke 1957 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eigengewinnung						
	insgesamt	davon aus					
		Grundwasser		Quellwasser		Oberflächenwasser	
	1000 cbm	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%
Reg.-Bez. Düsseldorf	427 964	407 198	95,2	2 197	0,5	18 568	4,3
„ Köln	116 583	103 077	88,4	9 354	8,0	4 151	3,6
„ Aachen	50 415	24 743	49,1	4 669	9,3	21 002	41,6
„ Münster	112 671	108 839	96,6	70	0,1	3 761	3,3
„ Detmold	45 845	31 143	67,9	14 702	32,1	—	—
„ Arnberg	451 675	362 154	80,2	19 176	4,2	70 344	15,6
Nordrhein-Westfalen	1 205 156	1 037 156	86,1	50 170	4,2	117 828	9,7

15. Wasseraufkommen und nach Gebrauch abgeleitetes Wasser der Industrie 1959 und 1961
nach wichtigen Industriegruppen*)

Industrie- gruppe Jahr	Neu zugeführte Wassermenge					Nach Gebrauch abgeleitete Wassermenge			
	insgesamt	davon			Anteil Industrie- gruppe an der gesamten Industrie	insgesamt	darunter verschmutztes Wasser		
		Eigenförderung aus		Fremd- bezug			nach	ohne	
		Grund- wasser und Quellen	Flüssen, Seen, Talsperren						Vorbehandlung
Mill. cbm					%	Mill. cbm			
Gesamte Industrie (ohne Energie und Bauwirtschaft)	{1959	4 623,7	2 113,7	1 885,8	624,2	100	4 156,5	653,7	290,5
	{1961	5 199,8	2 299,4	2 274,8	625,6	100	4 698,9	658,6	290,7
darunter Bergbau ¹⁾	{1959	1 871,2	1 206,5	419,8	244,9	40,5	1 588,6	123,0	48,3
	{1961	2 220,5	1 339,3	666,4	214,8	42,7	1 925,9	107,2	40,8
Steine und Erden	{1959	42,8	25,6	11,0	6,2	0,9	31,4	7,7	12,6
	{1961	49,4	33,3	9,7	6,4	1,0	38,9	10,1	12,4
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	{1959	1 014,9	125,1	762,7	127,1	21,9	948,4	172,6	21,2
	{1961	1 061,1	114,1	819,3	127,7	20,4	987,4	174,1	27,1
Ziehereien und Kaltwalzwerke .	{1959	30,0	11,2	11,1	7,7	0,6	27,3	7,6	6,7
	{1961	33,4	13,7	10,7	9,0	0,6	28,0	6,5	6,8
Eisen-, Stahl- und Temper- gießereien	{1959	15,6	5,1	4,5	6,0	0,3	14,5	2,0	2,8
	{1961	19,9	4,3	8,2	7,4	0,4	16,2	1,7	5,1
NE-Metallindustrie	{1959	42,4	13,6	20,6	8,2	0,9	38,5	5,4	5,9
	{1961	42,6	12,8	21,4	8,4	0,8	39,0	4,7	6,4
Chemische Industrie ²⁾	{1959	1 030,7	498,3	424,6	107,8	22,3	975,4	167,7	69,1
	{1961	1 197,9	547,0	516,6	134,3	23,0	1 124,1	184,9	77,2
Papierherzeugung	{1959	200,6	44,1	149,2	7,3	4,3	190,1	95,3	13,6
	{1961	189,3	44,4	140,9	4,1	3,6	178,3	93,0	10,6
Maschinenbau	{1959	24,7	8,0	5,3	11,4	0,5	23,9	4,8	8,5
	{1961	26,5	7,8	5,5	13,2	0,5	25,5	5,5	9,8
Elektrotechnik	{1959	20,0	7,5	2,9	9,6	0,4	19,0	3,1	5,4
	{1961	21,8	8,1	3,1	10,6	0,4	20,5	3,5	5,7
Stahlverformung	{1959	13,2	5,2	2,8	5,2	0,3	12,7	1,6	3,0
	{1961	15,2	6,6	3,0	5,6	0,3	14,2	2,0	3,0
Metall- und Kurzwarenindustrie	{1959	5,7	0,8	2,1	2,8	0,1	5,6	1,4	2,4
	{1961	6,5	1,1	2,3	3,1	0,1	6,2	1,5	2,5
Glasindustrie	{1959	27,0	12,5	7,1	7,4	0,6	24,9	2,1	7,9
	{1961	27,0	12,6	6,4	8,0	0,5	25,5	5,3	4,7
Textilindustrie	{1959	94,9	46,4	36,6	11,9	2,1	86,5	33,1	27,5
	{1961	91,3	44,6	35,9	10,8	1,8	83,1	31,1	26,9
Mühlenindustrie	{1959	12,6	5,3	7,0	0,3	0,3	12,4	2,0	1,2
	{1961	12,4	5,6	6,6	0,2	0,2	12,1	1,9	1,2
Ölmühlen- und Margarine- industrie	{1959	21,9	19,1	2,2	0,6	0,5	21,2	4,5	0,5
	{1961	21,7	18,1	2,9	0,7	0,4	20,9	4,7	0,6
Zuckerindustrie	{1959	10,0	4,3	4,3	1,4	0,2	9,5	3,5	2,4
	{1961	8,8	3,7	4,1	1,0	0,2	8,1	3,2	1,9
Brauereien und Mälzereien . .	{1959	25,3	12,5	0,8	12,8	0,5	20,1	1,4	11,3
	{1961	26,0	13,5	0,8	11,7	0,5	21,1	1,8	11,6
Spiritusindustrie	{1959	7,5	5,0	0,6	1,9	0,2	6,5	0,2	3,4
	{1961	6,6	4,9	0,5	1,2	0,1	5,7	0,2	3,0

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Einschl. geförderttes Grubenwasser. — ²⁾ Einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie (ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe).

16. Kohlenbergbau 1943, 1949-1963

a) Steinkohlenbergbau

Jahr	Förderung von Steinkohle		Erzeugung von Koks		Herstellung von Briquets		Angelegte Arbeiter ¹⁾		Arbeits-tage	Verfahrenre Schichten	Schicht-leistung	
	ins-gesamt	arbeits-tätlich	ins-gesamt	ka-len-der-tätlich	ins-gesamt	arbeits-tätlich	ins-gesamt	darunter Untertage-arbeiter		je Untertagearbeiter		
	1000 t						Anzahl		% der Arbeits-tage	kg		
Ruhr												
1943	127 515	415,4	35 452	97,1	4 170	13,6	384 328	275 185	307,00	280,11	91,2	1 656
1949	96 289	315,4	23 339	64,0	3 034	9,9	389 033	266 419	305,32	264,90	86,8	1 383
1950	103 329	339,9	25 368	69,5	3 116	10,3	401 626	276 563	303,21	264,52	87,2	1 425
1951	110 630	365,1	31 437 ²⁾	86,1	3 425	11,3	412 098	283 374	303,00	266,33	87,9	1 482
1952	114 417	377,6	34 444 ²⁾	94,1	4 144	13,7	428 160	293 632	303,00	262,22	86,5	1 503
1953	115 561	381,4	35 098 ²⁾	96,2	4 129	13,6	444 258	305 423	303,00	256,57	84,7	1 486
1954	118 712	391,8	32 157	88,1	4 752	15,7	441 638	301 390	303,00	260,18	85,9	1 523
1955	121 107	399,7	37 245 ²⁾	102,0	5 522	18,2	439 598	299 447	303,00	258,98	85,5	1 572
1956	124 627	411,3	39 780 ²⁾	108,7	6 203	20,5	443 734	304 263	303,00	258,60	85,3	1 591
1957	123 209	409,4	41 514 ²⁾	113,7	6 329	21,0	451 118	310 088	301,00	247,08	82,1	1 614
1958	122 302	406,3	39 427 ²⁾	108,0	4 649	15,4	444 359	304 956	301,00	239,76	79,7	1 675
1959	115 389	382,1	34 260 ²⁾	93,9	3 734	12,4	406 935	276 929	302,00	220,80	73,1	1 887
1960	115 441	379,7	35 218 ²⁾	96,3	3 964	15,1	364 946	245 240	262,32 ²⁾	224,16	85,5	2 102
1961	116 083	385,7	35 169 ²⁾	96,4	3 645	14,0	345 132	230 822	260,16 ²⁾	223,56	85,9	2 246
1962	115 898	383,8	34 045 ²⁾	93,3	4 352	16,7	321 895	213 232	260,28 ²⁾	223,32	85,8	2 417
1963	117 156	389,2	33 064 ²⁾	90,6	4 958	19,0	303 441	200 685	261,12 ²⁾	225,24	86,3	2 575
Aachen												
1943	7 469	24,3	1 258	3,4	419	1,4	30 420	21 693	306,96	283,37	92,3	1 177
1949	5 077	16,6	633	1,7	243	0,8	23 325	16 897	305,00	260,66	85,5	1 162
1950	5 457	17,9	685	1,9	291	1,0	24 879	18 217	303,00	261,32	86,2	1 156
1951	6 059	20,0	667	1,8	383	1,3	26 278	19 481	303,00	263,83	87,1	1 195
1952	6 439	21,2	881	2,4	435	1,4	27 918	20 719	303,00	265,89	87,7	1 194
1953	6 588	21,7	990	2,7	412	1,4	29 059	21 601	303,00	260,83	86,1	1 186
1954	6 857	22,6	1 057	2,9	472	1,3	29 873	21 907	303,00	264,16	87,2	1 200
1955	7 061	23,3	1 212	3,3	525	1,4	29 750	21 304	303,00	259,61	85,7	1 279
1956	7 208	23,8	1 228	3,4	558	1,8	30 283	21 807	303,00	258,24	85,2	1 281
1957	7 619	25,3	1 233	3,4	598	2,0	31 878	23 380	301,00	247,92	82,4	1 314
1958	8 020	26,7	1 568	4,3	556	1,8	32 019	23 541	301,00	245,76	81,7	1 375
1959	7 894	26,1	1 674	4,6	516	1,7	30 756	22 493	302,00	229,08	75,8	1 516
1960	8 187	26,9	1 924	5,2	661	2,5	28 710	20 830	261,84 ²⁾	225,84	86,3	1 702
1961	8 356	27,8	1 806	4,9	687	2,6	27 217	19 600	260,04 ²⁾	225,00	86,5	1 836
1962	8 050	26,7	1 927	5,3	760	2,9	25 250	18 036	260,04 ²⁾	223,44	85,9	1 929
1963	7 785	25,9	1 921	5,3	830	3,2	23 163	16 497	261,00 ²⁾	223,80	85,7	1 998
Ibbenbüren³⁾												
1943	1 116	3,7	—	—	228	0,8	5 044	3 762	303,96	261,48	86,0	1 154
1949	1 212	4,0	—	—	252	0,8	5 169	3 873	302,04	264,60	87,6	1 198
1950	1 427	4,7	—	—	240	0,8	5 572	4 191	302,04	269,67	89,3	1 274
1951	1 577	5,2	—	—	288	1,0	5 892	4 434	303,00	269,40	88,9	1 344
1952	1 542	5,1	—	—	306	1,0	6 399	4 630	303,00	266,65	88,0	1 277
1953	1 624	5,4	—	—	345	1,1	6 544	4 804	303,00	270,49	89,3	1 278
1954	1 745	5,8	—	—	361	1,2	6 758	5 000	303,00	271,28	89,5	1 330
1955	1 825	6,0	—	—	368	1,2	7 027	5 207	303,00	270,36	89,2	1 350
1956	1 858	6,2	—	—	378	1,3	7 335	5 393	301,00	261,79	87,0	1 371
1957	1 846	6,1	—	—	386	1,3	7 483	5 529	301,00	257,94	85,7	1 309
1958	1 897	6,3	—	—	422	1,4	7 345	5 414	302,00	235,44	77,9	1 507
1959	2 123	8,1	—	—	559	2,1	6 886	5 035	262,10 ²⁾	234,48	89,5	1 823
1960	2 211	8,5	—	—	537	2,1	6 712	4 899	260,00 ²⁾	231,95	89,2	1 969
1961	2 236	8,6	—	—	551	2,1	6 458	4 663	259,00 ²⁾	236,40	91,3	2 099
1962	2 222	8,5	—	—	665	2,2	6 440	4 662	262,31 ²⁾	236,85	90,3	2 070

b) Rheinischer Braunkohlenbergbau

Jahr	Förderung von Braunkohle		Herstellung von Briquets		Angelegte Arbeiter ¹⁾	
	insgesamt	arbeits-tätlich	insgesamt	arbeits-tätlich	insgesamt	darunter im Grubenbetrieb ²⁾
	1 000 t				Anzahl	
1943	68 605	223,5	14 528	47,3	16 711	7 220
1949	60 741	197,6	12 834	41,8	21 848	7 719
1950	63 677	209,5	13 410	44,1	21 400	7 920
1951	69 200	228,4	14 347	47,3	20 261	7 542
1952	71 394	235,6	14 895	49,2	20 099	7 614
1953	73 428	242,3	15 020	49,6	19 496	7 306
1954	75 698	249,8	15 045	49,6	19 625	7 089
1955	77 775	256,7	14 786	48,8	20 019	8 780
1956	82 128	271,1	15 222	50,2	21 292	10 056
1957	83 360	276,9	15 083	50,1	22 915	11 369
1958	80 119	266,2	14 751	49,0	23 241	11 663
1959	79 807	264,3	13 740	45,5	23 049	11 529
1960	81 381	267,7	13 664	45,0	21 489	11 400
1961	82 258	273,3	13 887	46,1	20 387	10 644
1962	85 369	282,7	14 148	46,9	20 045	10 427
1963	90 141	299,5	14 163	47,0	20 006	10 352

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. — ¹⁾ Jahresdurchschnitt. — ²⁾ Einschl. Verkokung amerikanischer Kohle. — ³⁾ Aus Monatsdurchschnitten errechnet. — ⁴⁾ Einschl. Abraum. — ⁵⁾ Ab Januar 1960 ohne Ruhetag.

17. Verwendung des Steinkohlenaufkommens des Bundesgebietes 1956—1963

1 000

Verfügbare Menge Absatz	1956	1957	1958	1959	1960*)	1961*)	1962*)	1963*)
Steinkohlenförderung insgesamt	134 407	133 156	132 582	125 586	142 287	142 740	141 136	142 116
Abzüglich								
Einsatzkohle für Kokerzeugung	52 028	54 212	52 204	46 322	49 875	49 910	48 451	47 009
Einsatzkohle für Briquettherstellung	6 891	7 081	5 446	4 597	5 116	4 772	5 493	6 059
Verfügbare Menge an Kohle	75 488	71 863	74 932	74 667	87 296	88 058	87 192	89 048
Zuzüglich								
Kokerzeugung	39 559	41 272	39 569	34 724	37 190	37 009	35 954	35 017
Briquettherstellung	7 196	7 359	5 633	4 710	5 219	4 869	5 663	6 353
Verfügbare Mengen an Kohle, Koks und Briketts	122 243	120 494	120 134	114 101	129 705	129 936	128 809	130 418
Abzüglich Mengen								
für Zehenselbstverbrauch	12 115	11 635	11 531	10 911	11 732	10 949	10 883	10 881
für abgegebene Energien	2 374	2 501	2 855	3 198	4 239	4 603	5 369	5 981
für Deputate	2 732	2 570	2 542	2 421	2 807	2 680	2 774	2 743
Aus Förderung für den Absatz verfügbare Mengen an Kohle, Koks und Briketts	105 022	103 788	103 206	97 571	110 927	111 704	109 783	110 813
Ausgleich für minderwertigen Brennstoff	743	796	449	496	545	743	842	1 157
Zuzüglich Bestandsabgang	—	—	—	—	6 149	—	2 049	5 698
Abzüglich Bestandszugang	103	499	12.371	3 547	—	744	—	—
Absatz an Kohle, Koks und Briketts aus inländischer Erzeugung	105 662	104 085	91 284	94 520	117 621	111 703	112 674	117 668
Einfuhr	19 052	21 022	16 411	10 422	7 255	7 067	7 966	8 721
darunter aus								
Ländern der Montanunion	5 372	4 532	3 321	4 414	1 751	1 648	1 914	2 339
darunter aus dem Saarland	3 560	3 312	2 684	3 051	—	—	—	—
USA	11 557	15 974	11 317	4 680	4 448	4 428	4 950	5 121
Absatz an Kohle, Koks und Briketts insgesamt	124 714	125 107	107 695	104 942	124 876	118 770	120 640	126 389
Inlandsabsatz	101 512	102 229	88 078	83 402	96 688	91 265	82 806	98 601
davon								
Bundesgebiet	98 380	99 175	84 978	79 237	93 567	88 507	89 747	94 796
davon Verkehr	11 766	11 210	9 577	8 185	8 125	7 473	7 217	7 227
Militärische Dienststellen	2 141	2 969	2 277	1 362	1 742	1 424	935	1 134
Hausbrand ¹⁾	19 887	19 629	15 064	13 077	14 518	13 951	16 439	20 362
Industrie- u. Versorgungsabtr.	64 586	65 367	58 060	56 613	69 182	65 659	65 156	66 073
Berlin (West)	2 820	2 798	2 427	2 793	2 666	2 523	2 590	2 950
Sowjetische Besatzungszone	312	256	673	1 372	455	235	469	855
Ausfuhr	23 202	22 878	19 617	21 540	28 188	27 505	28 600	28 853
davon an								
Länder der Montanunion	17 585	18 362	17 184	18 031	23 281	22 850	22 497	23 312
davon Frankreich	6 323	7 031	6 908	6 405	10 570	10 247	9 671	10 794
Saarland	928	940	972	1 037	—	—	—	—
Belgien/Luxemburg	4 633	4 971	5 388	5 655	5 794	6 037	6 072	6 216
Niederlande	2 692	2 571	2 445	2 822	3 427	3 552	4 481	4 615
Italien	3 009	2 849	1 471	2 112	3 490	3 014	2 273	1 688
übrige Länder	5 617	4 516	2 433	3 509	5 463	5 306	6 103	5 540
darunter								
Schweden	2 137	1 295	981	973	1 124	1 030	1 081	1 076
Österreich	1 261	1 317	1 099	1 184	1 419	1 322	1 367	1 451

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen. — *) Ab 1960 einschl. Saarland. — 1) Einschl. Kleinverbraucher.

18. Garnverbrauch der Gespinnstverarbeiter in der Textilindustrie 1950, 1957—1963*)

Angaben in t

Zweig/Betriebsart	1950	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Baumwollwebereien	5 787	9 406	8 828	8 905	9 528	9 212	8 812	8 589
Wollwebereien	2 558	3 018	2 609	2 754	2 879	2 884	2 787	2 573
Seiden- und Samtwebereien	1 867	2 880	2 693	2 952	3 121	3 125	3 342	3 296
Leinen- und Schwerwebereien	588	812	924	1 076	1 214	1 213	1 297	1 231
Wirkereien und Strickereien	470	814	761	859	939	1 101	1 133	1 261
Sonstige Betriebsarten	3 255	6 360	6 388	6 255	6 638	6 120	6 226	6 089
darunter								
Jutewebereien . . . . .	.	3 540	3 561	3 305	3 349	2 760	2 682	2 716
Schmalwebereien und Flechtereien . . . . .	.	793	756	801	854	870	888	880
Teppich- und Möbelstoffwebereien . . . . .	.	1 236	1 325	1 395	1 602	1 645	1 740	1 620
Garnverbrauch insgesamt	14 525	23 290	22 203	22 801	24 319	23 654	23 598	23 049

*) Lt. Produktionszeitbericht — Monatsdurchschnitt.

**19. Bestand an ausgewählten betriebsbereiten Maschinen und Maschinenteilen in der Textilindustrie
1953, 1960—1963**

Fachbereich	Maschinen und Maschinenteile	1953	1960	1961	1962	1963
		Anzahl				
Spinnstoffverarbeiter						
Spinnereien	Spinnspindeln	3 216 070	2 894 805	2 869 620	2 672 921	2 566 256
darunter						
Kammgarnspinnereien	„	189 214	223 844	244 940	250 904	251 088
Streichgarnspinnereien	„	289 965	239 148	199 046	168 568	158 820
Drei- und Vierzylinderspinnereien	„	2 518 092	2 268 254	2 269 550	2 109 210	2 015 016
Zweizylinder- u. Vigognespinnereien	„	101 956	77 328	69 335	59 862	58 856
Jutespinnereien	„	44 293	32 539	35 364	32 644	32 335
Flachspinnereien	„	28 802	6 360	5 880	5 880	5 880
Gespinnstverarbeiter						
Webereien ohne Schmalwebereien und Gardinenstoffwebereien	Webstühle aller Art ¹⁾	99 427	81 952	76 859	72 684	67 847
darunter						
Tuch- und Kleiderstoffwebereien	„	10 368	7 756	7 263	7 088	7 039
Baumwollwebereien	„	52 007	44 271	40 729	36 435	33 926
Seiden- und Samtwebereien	„	26 409	21 192	20 795	20 631	20 273
Leinen- und Schwerwebereien	„	3 504	2 814	2 600	2 469	2 302
Teppich- und Möbelstoffwebereien	„	2 229	2 180	2 142	2 128	2 000
Jutewebereien	„	3 428	2 742	2 406	2 315	2 197
Webereien ohne Schmalwebereien und Gardinenstoffwebereien	Webstühle, vollautomatische und solche mit Anbauautomaten		32 952	34 526	36 778	38 031
darunter						
Tuch- und Kleiderstoffwebereien	„		1 052	1 063	1 618	1 776
Baumwollwebereien	„		19 132	20 404	20 577	20 936
Seiden- und Samtwebereien	„		8 771	9 245	10 355	11 418
Leinen- und Schwerwebereien	„		1 000	1 099	1 206	1 326
Teppich- und Möbelstoffwebereien	„		367	388	365	368
Jutewebereien	„		2 486	2 189	2 180	2 070
Gardinenstoffherstellung	Webstühle und Maschinen		526	513	517	771
Schmalwebereien	Schläger der Bandwebstühle		5 355	5 500	5 580	5 524
Flechtereien	Klöppel der Flechtmaschinen		1 010 564	991 978	1 027 951	1 047 576
Klöppelspitzenherstellung	Klöppel der Klöppelspitzen- maschinen		133 024	130 086	132 556	132 860
	Köpfe der Flachstrickmaschinen ²⁾		2 653	2 525	2 333	2 188
	Systeme der Rundstrick- maschinen ²⁾		6 904	6 884	7 644	7 982
	Köpfe der Flachstrickmaschinen für Strümpfe		2 046	1 887	1 505	1 232
	Rundstrickmaschinen für Strümpfe		6 966	9 212	10 543	10 510
	Mailleusen der Rundwirk- maschinen		2 849	2 798	1 685	1 516
	Fonturen der Cottonmaschinen (für Strümpfe)		6 150	5 758	3 176	2 506
Wirkereien und Strickereien von Gardinenstoffherstellung bis Klöp- pelspitzenherstellung auf einer Linie						

¹⁾ Einschl. vollautomatischer und solcher mit Anbauautomaten. — ²⁾ Ohne Maschinen für Strümpfe.

20. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks 1949 und 1956 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	1949				1956			
	Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebe mit								
1 Beschäftigten	60 014	30,7	60 014	7,7	45 933	27,0	45 933	4,8
2— 4 „	91 242	46,7	252 751	32,6	71 719	42,1	202 228	21,1
5— 9 „	30 806	15,8	192 045	24,8	33 894	19,9	215 046	22,4
10—14 „	6 396	3,3	73 257	9,4	8 031	4,7	92 946	9,7
15—19 „	2 672	1,4	44 296	5,7	3 328	2,0	55 669	5,8
20—24 „	1 356	0,7	29 361	3,8	1 922	1,1	41 904	4,4
25—49 „	1 992	1,0	66 149	8,5	3 615	2,1	121 874	12,7
50—99 „	600	0,3	39 007	5,0	1 448	0,8	98 465	10,3
100 und mehr Beschäftigten	134	0,1	19 549	2,5	520	0,3	84 400	8,8
Insgesamt	195 212	100	776 429	100	170 410	100	958 465	100

**21. Beschäftigte, Gesamtumsatz und Handwerksumsatz des Handwerks*) 1955 und 1963
nach Handwerksgruppen**)**

Handwerksgruppe	Beschäftigte			Gesamtumsatz			Handwerksumsatz		
	1956	1963 v. J.- Durch- schnitt	Verände- rung gegenüber 1956	1955	1963	Verände- rung gegenüber 1955	1955	1963	Verände- rung gegenüber 1955
	insgesamt		%			%	1 000 DM		%
Bau- und Ausbauhand- werke	345 608	328 328	— 5,00	3 543 880	7 383 674	+ 108,35	3 447 776	7 180 856	+ 108,28
Metallverarbeitende Hand- werke	191 276	225 849	+ 18,10	1 373 024	8 002 367	+ 152,20	1 961 696	4 309 846	+ 119,70
Holzverarbeitende Hand- werke	84 785	67 531	— 20,35	1 146 768	1 789 531	+ 56,05	982 424	1 778 925	+ 81,08
Bekleidungs-, Textil-, Le- der-Handwerke	93 265	68 480	— 26,60	813 176	1 355 971	+ 66,75	558 500	679 835	+ 21,73
Nahrungsmittel-Hand- werke	125 097	118 248	— 5,50	3 655 248	5 596 184	+ 53,10	3 006 932	4 269 843	+ 42,00
Gesundheits- und Körper- pflege-Handwerke	74 557	86 915	+ 16,57	490 724	974 578	+ 98,60	383 064	771 490	+ 101,40
Glas-, Papier-, keramische u. sonst. Handwerke	15 613	18 650	+ 19,45	255 736	530 843	+ 107,57	167 060	339 215	+ 103,05
Insgesamt	930 201	914 000	— 1,74	13 078 552	25 633 148	+ 95,99	10 507 452	19 330 010	+ 83,96

*) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. — **) Ergebnisse der vierteljährl. repräsentativen Handwerksberichterstattung.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Erläuterungen

Innerhalb der Bauwirtschaft ist das Bauhauptgewerbe der größte Gewerbebezug. Das Arbeitsgebiet des Bauhauptgewerbes erstreckt sich auf die Errichtung des Rohbaues im Hochbau sowie auf die Herstellung und Unterhaltung von Tief- und Straßenbauten. Von den Betrieben dieses Zweiges mit 20 und mehr Beschäftigten wird monatlich über Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Arbeitsstunden sowie Umsätze berichtet. Einmal im Jahr für den Monat Juli werden die gleichen Tatbestände mit Aufgliederung der Facharbeiter, ergänzt durch Angaben über die Ausrüstung mit Baumaschinen, von sämtlichen Industrie- und Handwerksbetrieben des Bauhauptgewerbes erfragt. Das Ausbaugewerbe, wie Maler, Glaser, Fliesenleger und andere, ist in die Monats- und Jahreshebung nicht einbezogen.

Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauern von einem anderen getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist somit jedes einzelne, von den anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennungswand geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude gezählt. Kleinere Bauten, Gartenhäuschen, feste Verkaufsbuden u. a. gelten ebenfalls als Gebäude; transportable Verkaufstände u. ä. dagegen zählen nicht dazu.

Wohngebäude ist jedes Gebäude, das privaten selbständigen Haushalten ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken dient.

Nichtwohngebäude ist jedes Gebäude, das ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken oder als Unterkunft von nicht privaten Haushalten (Anstaltsausbauten) dient.

Wohnung. Als Wohnung gilt in der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushaltes bestimmt ist, eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische und einen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum aus aufweist.

Wohnparteien siehe Hauptabschnitt I. Gebiets- und Bevölkerungsstand S. 14.

A. Bauhauptgewerbe

I. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter 1954—1963

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeits- stunden	Bruttoeinkommen		Umsatz
		insgesamt	darunter Poliere, Arbeiter u. gewerb. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
				Mill. Std.				Mill. DM
1954	15 194	360 625	323 126	757	1 419	118	4 143
1955	15 278	392 081	352 876	822	1 678	142	4 916
1956	15 374	398 648	357 027	852	1 854	169	5 458
1957	15 185	402 884	360 044	805	1 926	189	5 807
1958	15 039	399 826	356 639	775	2 027	206	6 061
1959	15 141	401 920	358 283	774	2 165	223	6 718
1960	15 255	396 649	351 961	744	2 259	246	7 294
1961	15 717	404 431	357 333	757	2 715	296	8 355
1962	16 664	421 925	370 085	760	3 021	350	9 526
1963	17 179	437 766	383 541	733	3 229	409	10 405

¹⁾ Stand 1954—1962 Ende Juli, 1963 Ende Juni; sämtliche Betriebe. — ²⁾ Jahresdurchschnitt.

2. Betriebe und Beschäftigte 1959—1963*) nach Betriebsgrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 999		1000 und mehr
Bauhandwerk							
Betriebe							
1959	7 106	2 593	2 462	914	316	69	13 460
1960	7 388	2 553	2 493	861	275	68	13 638
1961	7 772	2 657	2 481	827	286	57	14 080
1962	8 149	2 821	2 618	864	262	63	14 777
1963	8 198	3 010	2 646	899	270	66	15 089
Beschäftigte							
1959	30 456	35 176	74 843	62 163	42 145	20 946	265 729
1960	31 408	34 619	75 636	58 448	36 443	20 010	256 564
1961	33 000	35 937	75 885	54 705	37 600	18 391	255 518
1962	34 647	38 365	79 708	57 790	34 918	19 436	264 864
1963	35 188	41 360	81 282	60 560	35 755	20 327	274 472
Bauindustrie							
Betriebe							
1959	309	167	414	320	268	193	1 681
1960	257	158	431	328	253	180	1 617
1961	193	141	511	335	254	192	1 637
1962	276	188	531	401	283	199	1 887
1963	426	213	550	385	304	205	2 090
Beschäftigte							
1959	1 316	2 385	12 658	22 706	36 884	68 613	160 939
1960	1 116	2 208	13 018	23 618	35 857	64 797	156 443
1961	880	1 975	14 714	23 788	36 201	68 725	164 301
1962	1 247	2 618	15 632	28 279	39 959	71 720	175 833
1963	1 728	2 917	16 162	27 811	43 066	74 752	180 830

*) Stand Ende Juli, 1963 Ende Juni.

3. Betriebe und Beschäftigte 1962 und 1963*) nach Gewerbezweigen

Gewerbezweig	Betriebe		Beschäftigte		Anteil des Bauhandwerks 1961 in %	
	1962	1963	1962	1963	Betriebe	Beschäftigte
Hoch- und Ingenieurhochbau	6 698	6 819	168 083	171 527	94,8	84,3
Tief- und Ingenieur Tiefbau	1 352	1 564	42 406	49 055	51,1	31,3
Straßenbau	937	942	46 913	50 604	65,9	47,4
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	891	871	117 682	117 268	59,2	33,8
Schornstein-, Feuerungs- und Industriofotenbau	109	120	9 153	8 687	60,0	11,4
Isolierbau	377	429	8 646	9 276	74,6	32,7
Brunnenbau	53	61	757	928	73,8	49,5
Abbruchgewerbe	171	157	1 831	1 705	28,7	16,3
Stukkateur- und Verputzgewerbe	2 006	2 144	22 053	22 665	100,0	100,0
Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 437	1 465	9 457	9 550	99,5	99,1
Dachdeckerei	2 633	2 607	13 716	14 037	100,0	100,0
Insgesamt	16 664	17 179	440 697	455 302	87,8	60,8

*) Stand Ende Juli 1962 und Juni 1963, sämtliche Betriebe.

4. Beschäftigte 1960-1963 nach Tätigkeit im Betrieb*)

Beschäftigte	Bauhauptgewerbe				Bauhandwerk				Bauindustrie			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
Tätige Inhaber und Mitinhaber einschl. nichtbezahlte mithelfende Familienangehörige (auch selbsttdg. Handwerker)	16 918	17 378	19 760	20 186	15 524	16 081	18 147	18 346	1 394	1 297	1 613	1 840
Kaufmännische und technische Angestellte (einschl. Lehrlinge)	28 204	30 416	32 777	34 876	11 909	12 563	13 182	14 233	16 295	17 853	19 595	20 643
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	11 209	12 336	13 177	14 050	5 490	6 061	6 330	6 778	5 719	6 275	6 847	7 272
Hilfspolier, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter	19 356	20 639	21 579	21 691	11 874	12 370	12 562	12 286	7 482	8 269	9 017	9 405
Maurer	91 000	88 655	88 588	88 774	72 389	69 450	69 751	70 341	18 611	19 205	18 837	18 433
Betonbauer	13 735	9 943	10 191	10 358	6 581	3 928	3 779	3 969	7 154	6 015	6 412	6 389
Zimmerer	19 566	23 754	24 052	24 063	9 927	12 216	12 440	12 763	9 639	11 538	11 612	11 300
Übrige Facharbeiter einschl. Dachdecker, Gipser usw.	43 207	42 217	44 995	50 295	29 390	29 299	30 934	33 200	13 817	12 918	14 061	17 095
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	22 877	27 696	29 142	25 428	9 704	11 781	12 259	11 232	13 173	15 915	16 883	14 196
Helfer und Hilfsarbeiter	135 861	136 981	147 475	156 709	75 104	74 182	78 645	84 401	60 757	62 799	68 830	72 308
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Azubis und Praktikanten	11 074	9 804	8 961	8 872	8 672	7 587	6 835	6 923	2 402	2 217	2 126	1 949
Insgesamt	413 007	419 819	440 697	455 302	256 564	255 518	264 864	274 472	156 443	164 301	175 833	180 830

*) Stand 1960—1962 Ende Juli, 1963 Ende Juni; sämtliche Betriebe.

5. Bestand der Baugeräte 1959-1963*)

Art der Geräte	Maßeinheit	Bauhauptgewerbe				
		1959	1960	1961	1962	1963
Betonmischer	Stück	35 896	38 697	40 311	44 075	46 937
Turmdrehkrane	bis 16 m/t	1 836	2 312	3 021	4 030	4 655
	über 16 m/t	1 134	1 332	1 661	2 106	2 660
Baufzüge	„	17 115	17 229	17 336	17 815	18 417
Förderbänder	„	5 344	5 518	5 398	5 776	5 933
Kompressoren	„	5 098	5 441	5 862	6 906	7 902
Bagger	„	3 625	4 192	4 697	5 758	6 779
LKW	„	12 716	12 964	14 073	15 781	17 494
Zugmaschinen, Traktoren	„	558	570	637	711	771
Planiermaschinen	„	2 374	2 671	3 089	3 782	4 454
Schürfwagen	„	„	44	55	56	68
Lader und Schütter	„	838	1 148	1 486	2 014	2 793
Straßenbau- maschinen	Betonstraßen, Fertiger und Verteiler	277	298	260	357	435
	Brückenmischer	26	27	15	16	23
	Schwarzdeckenfertiger	562	649	719	910	1 119
	Mischanlagen	187	198	203	241	270
	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	1 248	1 222	1 171	1 313	1 280
Motorspritzmaschinen	830	914	926	1 007	1 164	
Straßenwalzen	„	2 526	2 704	2 870	3 310	3 783
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	„	2 001	2 373	3 069	3 731	5 174
Rammen (ohne Handrammen)	„	2 367	2 505	2 545	2 759	2 910
Stahlrohrgestelle	t	6 417	8 163	10 603	11 060	12 115

*) Stand 1959—1962 Ende Juli, 1963 Ende Juni.

6. Bauleistungen 1959-1963 nach Bauarten*)

Mill. Arbeitsstunden

Jahr	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	Von der Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden entfielen auf					
		Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlichen Bau	Gewerblichen u. industri- ellen Bau	Öffentlichen und Verkehrsbau		
					zusammen	Hochbau	Straßen- u. Tiefbau
1959	774	347	10	190	227	59	168
1960	744	314	10	197	223	54	169
1961	757	305	9	211	232	56	176
1962	760	301	8	203	248	56	192
1963	732	283	6	182	261	59	202

*) Sämtliche Betriebe.

7. Beschäftigte, Bauleistungen und Umsatz in kreisfreien Städten und Landkreisen 1962 und 1963

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden ²⁾ in 1000 Std.	Umsatz ²⁾ in 1000 DM.	
Kreisfreie Städte	{ 1962	249 871	40 597	533 305
	{ 1963	253 555	39 611	494 129
Landkreise	{ 1962	190 826	31 371	409 372
	{ 1963	201 747	31 689	402 334
Nordrhein-Westfalen	{ 1962	440 697	71 968	942 677
	{ 1963	455 302	71 300	896 463

¹⁾ Stand Ende Juli 1962 und Ende Juni 1963. — ²⁾ im Monat Juli 1962 und Monat Juni 1963.

8. Umsatz 1958—1963 nach Bauarten*)

Mill. DM

Jahr	Umsatz						
	insgesamt	davon entfiel auf					
		Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlichen Bau	Gewerbl. u. industriellen Bau	Öffentlichen und Verkehrsabau		
				zusammen	Hochbau	Straßen- u. Tiefbau	
1958	6 061	2 642	54	1 642	1 723	423	1 300
1959	6 718	2 768	80	1 752	2 118	518	1 600
1960	7 294	2 840	82	2 102	2 270	527	1 743
1961	8 355	3 132	91	2 391	2 741	637	2 104
1962	9 526	3 515	94	2 586	3 331	723	2 608
1963	10 405	3 779	83	2 490	4 053	849	3 204

*) Sämtliche Betriebe.

9. Bauvolumenindex 1958—1963

1936 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	MD
1958	153	165	148	234	246	252	237	229	236	233	243	218	216
1959	142	146	239	238	267	250	238	233	248	235	243	211	224
1960	152	175	225	249	250	271	238	234	237	228	250	193	225
1961	167	207	245	267	282	269	259	250	263	259	271	204	245
1962	200	195	204	300	302	316	282	269	291	282	283	206	261
1963	77	77	230	336	340	376	326	302	325	318	338	211	271

B. Gebäude und Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen 1950 und 1961 nach dem Eigentumsverhältnis

Eigentumsverhältnis	13. September 1950		6. Juni 1961		Zu- bzw. Abnahme (→)	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude insgesamt	1 292 462	100	1 840 330	100	547 868	42,4
davon						
im Eigentum der öffentlichen Hand	53 705	4,2	58 455	3,2	4 750	8,8
gemeinnütziger Wohnungsunternehmen	90 407	7,0	191 439	10,4	101 032	111,8
privater Eigentümer	1 148 350	88,8	1 590 436	86,4	442 086	38,5
von den privaten Eigentümern sind						
Privatpersonen	961 566	74,4	1 287 136	69,9	325 570	33,9
und zwar						
Selbständige	344 295	26,6	403 176	21,9	58 881	17,1
Beamte und Angestellte	82 442	6,4	179 534	9,7	97 092	117,8
Arbeiter	166 765	12,9	294 342	16,0	127 577	76,5
Sonstige Privatpersonen ¹⁾	368 064	28,5	410 084	22,3	42 020	11,4
Wohnungen insgesamt²⁾	2 662 055	100	4 613 888	100	1 951 833	78,3
davon						
Eigentümer- und Eigentumswohnungen	834 284	31,3	1 203 262	26,1	368 978	44,2
Mietwohnungen	1 827 771	68,7	3 410 626	73,9	1 582 855	86,6
Sonstige Unterkünfte³⁾	70 838	.	48 564	.	— 22 274	— 81,4
Sonstige Wohngelegenheiten⁴⁾	141 149	.	95 796⁵⁾	.	— 45 353	— 82,1

¹⁾ Einschl. Rentner und Pensionäre. — ²⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden ohne Kellergeschoßwohnungen. — ³⁾ 1950 als „Notwohngebäude“ bezeichnet, d. s. Behelfsbeime, Baracken, Wohnlauben, zum Wohnen eingerichtete Bunker, Wohnwagen usw. — ⁴⁾ 1950 als „Notwohnungen“ bezeichnet, d. s. Wohnheiten ohne eigene Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden, alle Kellerwohnungen sowie sämtliche Wohnheiten in Sonstigen Unterkünften. ⁵⁾ Ohne die Wohngelegenheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden in Vollgeschossen.

2. Bewohnte Gebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Wohngebäude								Bewohnte Nichtwohngebäude	
		davon									
		Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- u. Nebenerwerbsstellen			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Kfr. St. Düsseldorf	a	42 992	15 929	37,0	25 479	59,3	332	0,8	1 252	2,9	1 887
	b	210 915	23 253	11,0	185 129	87,8	558	0,3	1 975	0,9	2 968
„ Duisburg	a	43 079	19 651	45,6	22 619	52,5	95	0,2	714	1,7	834
	b	152 879	27 562	18,0	124 161	81,2	140	0,1	1 016	0,7	1 279
„ Essen	a	60 878	27 298	44,8	32 296	53,1	245	0,4	1 039	1,7	1 301
	b	221 886	39 044	17,6	180 934	81,5	364	0,2	1 544	0,7	1 842
„ Krefeld	a	21 515	11 762	54,7	8 245	38,3	241	1,1	1 267	5,9	598
	b	58 249	15 569	26,7	40 973	70,3	282	0,5	1 425	2,5	767
„ Leverkusen	a	10 395	6 712	64,6	3 548	34,1	72	0,7	63	0,6	137
	b	27 235	9 342	34,3	17 683	64,9	141	0,5	69	0,3	154
„ Mönchengladbach	a	16 804	9 778	58,2	6 343	37,7	371	2,2	312	1,9	394
	b	42 442	14 271	33,6	27 322	64,4	456	1,1	393	0,9	523
„ Mülheim a. d. Ruhr	a	18 597	9 379	50,4	8 662	46,6	142	0,8	414	2,2	347
	b	57 530	13 745	23,9	42 929	74,6	201	0,4	655	1,1	484
„ Neuß	a	9 588	5 414	56,5	3 792	39,5	96	1,0	286	3,0	286
	b	26 515	7 749	29,2	18 173	68,6	137	0,5	456	1,7	294
„ Oberhausen	a	24 875	12 944	52,0	11 464	46,1	80	0,3	387	1,6	308
	b	76 818	18 853	24,5	57 267	74,5	122	0,2	576	0,8	476
„ Remscheid	a	11 677	5 483	47,0	5 649	48,4	155	1,3	390	3,3	398
	b	38 798	8 354	21,5	29 572	76,2	297	0,8	575	1,5	548
„ Rheydt	a	10 978	6 552	59,7	4 047	36,9	122	1,1	257	2,3	194
	b	27 948	9 627	34,5	17 811	63,7	164	0,6	346	1,2	326
„ Solingen	a	19 949	10 070	50,5	9 440	47,3	174	0,9	265	1,3	421
	b	57 871	14 735	25,5	42 390	73,2	271	0,5	475	0,8	613
„ Viersen	a	5 674	3 710	65,4	1 841	32,4	95	1,7	28	0,5	78
	b	13 046	5 423	41,6	7 437	57,0	137	1,0	49	0,4	98
„ Wuppertal	a	31 287	11 766	37,6	18 488	59,1	366	1,2	667	2,1	1 371
	b	134 509	16 918	12,6	115 913	86,2	659	0,5	1 019	0,7	2 069
Ldkr. Dinslaken	a	15 144	9 978	65,9	4 057	26,8	551	3,6	558	3,7	135
	b	32 964	13 878	42,1	17 588	53,3	613	1,9	885	2,7	159
„ Düsseldorf-Mettmann	a	34 657	20 186	58,2	12 601	36,4	655	1,9	1 215	3,5	745
	b	92 343	29 731	32,2	59 757	64,7	904	1,0	1 951	2,1	996
„ Geldern	a	14 099	10 234	72,6	1 038	7,4	2 370	16,8	457	3,2	203
	b	20 413	13 286	65,1	3 963	19,4	2 480	12,1	684	3,4	239

¹⁾ Wohnungseinheiten mit Küche oder Kochnische, ohne Kellergeschoßwohnungen.

noch: 2. Bewohnte Gebäude am 6. Juni 1961

nach Gebäudeart und kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Gebäude b = Wohnungen ¹⁾	Wohngebäude								Bewohnte Nicht- wohn- gebäude		
	insgesamt	davon						Kleinsiedler- u. Neben- erwerbsstellen			
		Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauernhäuser					
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%	
„ Grevenbroich	{a b	28 759 48 563	22 703 31 363	78,9 64,6	3 439 13 567	12,0 27,9	1 681 2 033	5,8 4,2	936 1 600	3,3 3,3	220 277
„ Kempen-Krefeld	{a b	33 331 55 488	25 782 35 325	77,3 63,7	4 264 15 853	12,8 28,6	2 134 2 458	6,4 4,4	1 151 1 852	3,5 3,3	417 514
„ Kleve	{a b	16 284 25 772	11 957 16 097	73,4 62,5	1 670 6 470	10,3 25,1	1 951 2 077	12,0 8,0	706 1 128	4,3 4,4	229 297
„ Moers	{a b	41 897 88 955	29 985 42 205	71,6 47,4	9 205 43 290	22,0 48,7	1 909 2 170	4,5 2,4	798 1 290	1,9 1,5	620 814
„ Rees	{a b	13 951 26 190	9 037 11 964	64,8 45,7	2 471 11 377	17,7 43,4	2 175 1 862	12,4 7,1	708 987	5,1 3,8	250 310
„ Rhein-Wupper-Kreis	{a b	24 417 56 094	15 927 23 516	65,2 41,9	6 828 29 935	28,0 53,4	1 085 1 634	4,4 2,9	577 1 009	2,4 1,8	546 736
Reg.-Bez. Düsseldorf	{a b	550 827 1 593 423	312 237 441 810	56,7 27,7	207 486 1 109 494	37,7 69,6	16 657 20 160	3,0 1,3	14 447 21 959	2,6 1,4	11 869 16 783
Krfr. St. Bonn	{a b	12 908 41 096	5 445 7 602	42,2 18,5	7 211 33 203	55,9 80,8	65 84	0,5 0,2	187 207	1,4 0,5	650 929
„ Köln	{a b	59 970 243 230	27 150 36 424	45,3 15,0	31 510 205 007	52,5 84,3	197 323	0,3 0,1	1 113 1 476	1,9 0,6	1 942 2 893
Ldkr. Bergheim (Erit)	{a b	19 607 29 587	17 114 22 277	87,3 75,3	1 567 6 178	8,0 20,9	812 974	4,1 3,3	114 158	0,6 0,5	269 189
„ Bonn	{a b	29 825 55 140	21 268 28 216	71,3 51,2	5 691 23 171	19,1 42,0	2 327 2 882	7,8 5,2	539 871	1,8 1,6	445 572
„ Euskirchen	{a b	19 427 27 474	16 233 20 267	83,6 73,8	1 334 5 035	6,9 18,3	1 623 1 758	8,3 6,4	237 414	1,2 1,5	227 295
„ Köln	{a b	29 734 56 314	23 207 32 132	78,0 57,1	5 464 22 587	18,4 40,1	628 927	2,1 1,6	435 668	1,5 1,2	404 520
„ Oberberg. Kreis	{a b	21 710 36 682	16 944 23 255	78,1 63,4	2 634 10 619	12,1 28,9	1 608 1 939	7,4 5,3	524 869	2,4 2,4	464 565
„ Rhein.-Berg. Kreis	{a b	31 022 56 642	23 561 32 223	75,9 56,9	5 107 21 184	16,5 37,4	1 506 1 793	4,9 3,2	848 1 442	2,7 2,5	575 769
„ Siegkreis	{a b	40 960 71 952	31 185 43 183	76,1 60,0	6 518 24 356	15,9 33,9	2 450 3 046	6,0 4,2	807 1 367	2,0 1,9	700 874
Reg.-Bez. Köln	{a b	265 163 618 117	182 107 245 579	68,7 39,7	67 036 351 340	25,3 56,9	11 216 13 726	4,2 2,2	4 804 7 472	1,8 1,2	5 596 7 682
Krfr. St. Aachen	{a b	12 853 50 042	5 376 7 184	41,8 14,4	7 128 42 411	55,5 84,8	60 75	0,5 0,1	289 372	2,2 0,7	784 1 258
Ldkr. Aachen	{a b	39 518 77 566	29 393 41 826	74,4 53,9	8 087 32 977	20,5 42,5	725 961	1,8 1,3	1 313 1 802	3,3 2,3	388 565
„ Düren	{a b	24 225 40 260	19 443 24 859	80,3 61,8	3 129 13 465	12,9 33,4	1 305 1 482	5,4 3,7	348 454	1,4 1,1	238 310
„ Erkelenz	{a b	15 972 23 328	13 289 17 054	83,2 73,1	1 117 4 354	7,0 18,7	1 293 1 513	8,1 6,5	273 407	1,7 1,7	125 156
„ Jülich	{a b	18 891 5 675	11 770 4 850	62,3 85,5	5 622 156	29,8 2,7	1 402 589	7,4 10,4	97 80	0,5 1,4	210 135
„ Monschau	{a b	6 876 13 006	5 599 10 690	81,4 82,2	564 342	8,2 2,6	628 1 821	9,1 14,0	85 153	1,3 1,2	165 233
„ Schleiden	{a b	15 694 22 259	12 315 18 724	78,5 84,1	1 254 1 450	8,0 6,5	1 931 1 828	12,3 8,2	194 257	1,2 1,2	271 251
„ Seltkantkreis Geilenk.-Heinsberg	{a b	32 119 145 307	24 164 110 967	75,2 76,4	5 635 22 710	17,6 15,6	1 999 8 849	6,2 6,1	321 2 781	1,0 1,9	350 2 313
Reg.-Bez. Aachen	{a b	264 776 144 771	144 771 144 771	54,7 54,7	106 282 106 282	40,1 40,1	9 991 9 991	3,8 3,8	3 732 3 732	1,4 1,4	3 285 3 285
Krfr. St. Bocholt	{a b	6 489 12 074	5 351 7 596	82,5 62,9	1 008 4 289	15,5 35,5	45 54	0,7 0,5	85 135	1,3 1,1	95 118

1) Wohnungseinheiten mit Küche oder Kochnische, ohne Kellergeschoßwohnungen.

noch: 2. Bewohnte Gebäude am 6. Juni 1961
nach Gebäudeart und kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Gebäude b = Wohnungen ¹⁾	Wohngebäude								Bewohnte Nicht- wohn- gebäude		
	insgesamt	davon									
		Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- u. Neben- erwerbstellen			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%	
„ Bottrop	{a	12 348	7 862	63,7	4 383	35,5	26	0,2	77	0,6	122
„ „	{b	31 967	12 585	39,4	19 233	60,2	37	0,1	112	0,3	178
„ Celsenkirchen	{a	27 983	9 868	35,3	17 715	63,3	104	0,4	296	1,0	494
„ „	{b	120 569	14 927	12,4	105 060	87,1	131	0,1	451	0,4	757
„ Gladbeck	{a	7 650	3 176	41,5	3 900	51,0	85	1,1	489	6,4	80
„ „	{b	24 943	4 711	18,9	19 383	77,7	97	0,4	752	3,0	127
„ Münster (Westf.)	{a	14 530	6 615	45,5	7 142	49,2	196	1,3	577	4,0	640
„ „	{b	49 092	9 018	18,4	38 996	79,4	250	0,5	828	1,7	895
„ Recklinghausen	{a	12 661	6 287	49,7	5 940	46,9	155	1,2	279	2,2	199
„ „	{b	39 413	9 769	24,8	29 038	73,7	190	0,5	416	1,0	299
Ldkr. Ahaus	{a	17 343	13 425	77,4	834	4,8	2 588	14,9	496	2,9	382
„ „	{b	22 589	16 130	71,4	3 237	14,3	2 645	11,7	577	2,6	458
„ Beckum	{a	22 102	15 522	70,2	3 471	15,7	2 214	10,0	895	4,1	371
„ „	{b	40 330	22 006	54,6	14 322	35,5	2 463	6,1	1 539	3,8	482
„ Borken	{a	12 464	8 636	69,3	616	4,9	2 838	22,8	374	3,0	195
„ „	{b	16 939	11 110	65,6	2 329	13,8	2 916	17,2	584	3,4	220
„ Coesfeld	{a	12 293	8 719	70,9	1 054	8,6	2 101	17,1	419	3,4	202
„ „	{b	19 096	12 050	63,1	4 199	22,0	2 218	11,6	629	3,3	277
„ Lüdinghausen	{a	18 632	13 826	74,2	2 336	12,5	1 901	10,2	569	3,1	246
„ „	{b	31 716	19 129	60,3	9 573	30,2	2 103	6,6	911	2,9	333
„ Münster	{a	14 034	9 677	69,0	1 328	9,5	2 489	17,7	540	3,8	220
„ „	{b	21 947	13 235	60,7	5 046	23,0	2 724	12,4	852	3,9	282
„ Recklinghausen	{a	39 535	26 762	67,7	10 452	26,4	1 587	4,0	734	1,9	491
„ „	{b	88 637	38 178	43,1	47 568	53,6	1 766	2,0	1 125	1,3	694
„ Steinfurt	{a	25 110	19 785	78,8	2 159	8,6	2 547	10,1	619	2,5	360
„ „	{b	38 498	26 602	69,1	8 229	21,4	2 704	7,0	963	2,5	465
„ Tecklenburg	{a	20 092	15 045	74,9	1 263	6,3	3 058	15,2	726	3,6	249
„ „	{b	29 579	20 396	69,0	4 745	16,0	3 415	11,5	1 023	3,5	312
„ Warendorf	{a	9 347	6 211	66,5	647	6,9	2 167	23,2	322	3,4	143
„ „	{b	13 608	8 293	60,9	2 458	18,1	2 353	17,3	504	3,7	167
Reg.-Bez. Münster	{a	272 613	176 767	64,8	64 248	23,6	24 101	8,8	7 497	2,8	4 489
„ „	{b	600 997	245 825	40,9	317 705	52,9	26 066	4,3	11 401	1,8	6 064
Krfr. St. Bielefeld	{a	15 361	6 541	42,6	8 699	56,6	52	0,3	69	0,5	551
„ „	{b	54 546	9 975	18,3	44 411	81,4	70	0,1	90	0,2	777
„ Herford	{a	6 650	3 852	57,9	2 640	39,7	100	1,5	58	0,9	210
„ „	{b	17 544	6 413	36,6	10 903	62,1	133	0,8	95	0,5	274
Ldkr. Bielefeld	{a	15 896	10 995	69,2	4 094	25,8	642	4,0	165	1,0	364
„ „	{b	36 347	17 650	48,6	17 570	48,3	838	2,3	289	0,8	504
„ Büren	{a	9 641	7 086	73,5	334	3,5	1 986	20,6	235	2,4	298
„ „	{b	12 488	8 888	71,2	1 182	9,4	2 072	16,6	346	2,8	369
„ Detmold	{a	20 324	14 327	70,5	4 209	20,7	1 371	6,7	417	2,1	584
„ „	{b	40 595	22 130	54,5	15 929	39,2	1 816	4,5	720	1,8	702
„ Halle (Westf.)	{a	9 368	5 683	60,7	1 150	12,3	2 286	24,4	249	2,6	247
„ „	{b	16 123	8 556	53,1	4 367	27,1	2 794	17,3	406	2,5	341
„ Herford	{a	27 228	21 436	78,7	2 989	11,0	2 448	9,0	355	1,3	611
„ „	{b	47 647	33 046	69,4	11 221	23,5	2 866	6,0	514	1,1	789
„ Hörter	{a	14 705	11 192	76,1	1 255	8,5	1 611	11,0	647	4,4	747
„ „	{b	22 300	14 813	66,4	4 840	21,7	1 773	8,0	874	3,9	1 001
„ Lemgo	{a	20 655	14 889	72,1	3 531	17,1	1 660	8,0	575	2,8	494
„ „	{b	39 159	22 938	58,6	12 934	33,0	2 265	5,8	1 022	2,6	582
„ Lübbecke	{a	15 415	9 877	64,1	818	5,3	4 188	27,2	532	3,4	323
„ „	{b	21 151	12 711	60,1	3 261	15,4	4 472	21,2	707	3,3	390
„ Minden	{a	29 793	21 465	72,0	3 864	13,0	2 974	10,0	1 490	5,0	798
„ „	{b	51 563	30 195	58,6	16 204	31,4	3 213	6,2	1 951	3,8	1 103
„ Paderborn	{a	16 246	11 182	68,8	3 079	19,0	1 733	10,7	252	1,5	398
„ „	{b	30 996	15 809	51,0	12 986	41,9	1 839	5,9	362	1,2	487
„ Warburg	{a	7 381	5 395	73,1	462	6,3	1 412	19,1	112	1,5	322
„ „	{b	10 251	6 785	66,2	1 780	17,4	1 528	14,9	158	1,5	473
„ Wiedenbrück	{a	20 890	15 445	73,9	2 605	12,5	2 448	11,7	392	1,9	1 033
„ „	{b	35 365	21 706	61,4	10 461	29,6	2 615	7,4	583	1,6	1 351
Reg.-Bez. Detmold	{a	229 553	159 365	69,4	39 729	17,3	24 911	10,9	5 548	2,4	6 980
„ „	{b	436 075	231 615	53,1	168 049	38,5	28 294	6,5	8 117	1,9	9 143

¹⁾ Wohnungseinheiten mit Küche oder Kochnische, ohne Kellergeschoßwohnungen.

noch: 2. Bewohnte Gebäude am 6. Juni 1961

nach Gebäudeart und kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Gebäude b = Wohnungen ¹⁾	Wohngebäude								Bewohnte Nicht- wohn- gebäude		
	insgesamt	davon						Kleinsiedler- u. Neben- erwerbsstellen			
		Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauernhäuser					
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				Anzahl
Krfr. St. Bochum	a	30 191	13 392	44,4	16 203	53,7	128	0,4	468	1,5	558
	b	111 149	19 647	17,7	90 516	81,4	215	0,2	771	0,7	796
„ Castrop-Rauzel	a	10 981	7 393	67,3	3 198	29,1	62	0,6	328	3,0	124
	b	26 140	10 286	39,4	15 217	58,2	80	0,3	557	2,1	171
„ Dortmund	a	53 443	22 577	42,2	28 356	53,1	421	0,8	2 089	3,9	1 019
	b	200 432	33 603	16,8	162 518	81,1	682	0,3	3 629	1,8	1 559
„ Hagen	a	13 469	4 940	36,7	8 091	60,1	98	0,7	340	2,5	616
	b	59 995	7 339	12,2	51 910	86,5	159	0,3	587	1,0	1 236
„ Hamm	a	7 156	3 137	43,8	3 842	53,7	35	0,5	142	2,0	168
	b	22 056	4 751	21,6	17 030	77,2	48	0,2	227	1,0	211
„ Herne	a	9 544	4 175	43,7	5 234	54,8	34	0,4	101	1,1	125
	b	36 398	6 136	16,9	30 077	82,6	56	0,1	129	0,4	170
„ Iserlohn	a	4 969	2 091	42,1	2 701	54,4	11	0,2	166	3,3	328
	b	16 872	3 164	18,7	13 460	79,8	17	0,1	231	1,4	605
„ Lüdenscheid	a	4 845	1 859	38,4	2 763	57,0	5	0,1	218	4,5	327
	b	16 959	2 811	16,6	13 893	81,9	6	0,0	249	1,5	488
„ Lünen	a	6 878	3 317	48,2	3 453	50,2	35	0,5	73	1,1	100
	b	21 352	4 775	22,4	16 421	76,9	52	0,2	104	0,5	142
„ Siegen	a	5 166	2 940	56,9	1 981	38,4	2	0,0	243	4,7	357
	b	13 427	4 286	31,9	8 798	65,5	4	0,1	339	2,5	552
„ Wanne-Eickel	a	7 993	3 011	37,7	4 889	61,2	9	0,1	84	1,0	110
	b	33 585	4 766	14,2	28 693	85,4	12	0,0	114	0,4	137
„ Wattenscheid	a	6 431	2 517	39,1	3 666	57,0	39	0,6	209	3,3	80
	b	25 084	3 670	14,6	21 032	83,8	64	0,3	318	1,3	97
„ Witten	a	7 950	3 108	39,1	4 534	57,0	76	1,0	232	2,9	145
	b	30 583	4 996	16,3	25 085	82,0	147	0,5	355	1,2	186
Ldkr. Altena	a	19 114	10 905	57,1	6 325	33,1	1 309	6,8	575	3,0	1 032
	b	46 529	16 855	36,2	27 130	58,3	1 513	3,3	1 031	2,2	1 537
„ Arnberg	a	16 847	11 878	70,5	3 612	21,4	766	4,6	591	3,5	600
	b	34 037	17 784	52,2	14 349	42,2	907	2,7	997	2,9	859
„ Brilon	a	11 692	9 498	81,2	714	6,1	1 273	10,9	207	1,8	502
	b	16 085	11 827	73,5	2 567	16,0	1 355	8,4	336	2,1	631
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	a	26 645	13 880	52,1	11 194	42,0	963	3,6	608	2,3	726
	b	78 092	21 144	27,1	54 453	69,7	1 435	1,8	1 060	1,4	1 061
„ Iserlohn	a	20 445	11 774	57,6	7 136	34,9	514	2,5	1 021	5,0	840
	b	51 907	18 375	35,4	31 146	60,0	651	1,3	1 735	3,3	1 410
„ Lippstadt	a	12 882	8 812	68,4	2 134	16,6	1 460	11,3	476	3,7	390
	b	23 733	12 490	52,6	8 679	36,6	1 687	7,1	877	3,7	523
„ Meschede	a	10 479	7 903	75,4	1 210	11,6	1 051	10,0	315	3,0	427
	b	17 248	10 718	62,1	4 837	28,1	1 160	6,7	533	3,1	545
„ Olpe	a	13 168	10 547	80,1	1 369	10,4	939	7,1	313	2,4	541
	b	20 623	13 726	66,6	5 474	26,5	1 009	4,9	414	2,0	773
„ Siegen	a	25 898	21 913	84,6	2 497	9,7	391	1,5	1 097	4,2	849
	b	41 927	30 234	72,1	9 764	23,3	439	1,0	1 490	3,6	1 118
„ Soest	a	14 068	9 777	69,5	2 343	16,6	1 574	11,2	374	2,7	715
	b	25 617	13 391	52,3	9 879	38,6	1 793	7,0	554	2,1	1 026
„ Unna	a	29 882	20 628	69,0	6 364	21,3	1 793	6,0	1 097	3,7	668
	b	61 230	29 600	48,3	27 610	45,1	2 257	3,7	1 763	2,9	1 034
„ Wittgenstein	a	6 731	5 355	79,6	353	5,2	602	8,9	421	6,3	231
	b	9 322	6 783	72,8	1 347	14,4	639	6,9	553	5,9	294
Reg.-Bez. Arnberg	a	376 867	217 327	57,7	134 162	35,6	13 590	3,6	11 788	3,1	11 578
	b	1 040 382	313 157	30,1	691 885	66,6	16 387	1,6	18 953	1,8	17 161
Nordrhein-Westfalen	a	1 840 330	1 158 770	63,0	535 371	29,1	99 324	5,4	46 865	2,5	42 825
	b	4 553 770	1 622 757	35,6	2 744 755	60,3	114 624	2,5	71 634	1,6	60 118
und zwar											
Kreisfreie Städte	a	686 707	318 428	46,4	348 100	50,7	4 626	0,7	15 553	2,2	18 328
	b	2 445 189	460 879	18,9	1 954 278	79,9	6 915	0,3	23 117	0,9	27 296
Landkreise	a	1 153 623	840 342	72,9	187 271	16,2	94 698	8,2	31 312	2,7	24 497
	b	2 108 581	1 161 878	55,1	790 477	37,5	107 709	5,1	48 517	2,3	32 822
Ruhrgebiet	a	475 096	246 145	51,8	210 432	44,3	7 611	1,6	10 608	2,3	8 028
	b	1 504 570	357 687	23,8	1 120 650	74,5	9 444	0,6	16 789	1,1	11 612

1) Wohnungseinheiten mit Küche oder Kochnische, ohne Kellergeschoßwohnungen.

3. Wohngebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und Baualter

Baualter a = Gebäude b = Wohnungen ¹⁾	Wohngebäude										
	insgesamt	davon								Kleinsiedler- u. Neben- erwerbsstellen	
		Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauernhäuser					
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
vor 1870	{a b}	209 964 336 906	140 947 179 214	12,2 11,1	27 343 109 404	5,1 4,0	40 129 46 365	40,4 40,5	1 545 1 923	3,3 2,7	
1870 bis 1900	{a b}	244 897 605 295	139 608 193 076	12,0 11,9	82 677 386 058	15,4 14,1	21 375 24 537	21,5 21,4	1 237 1 624	2,6 2,2	
1901 bis 1918	{a b}	267 229 756 557	145 653 210 000	12,6 12,9	108 144 530 780	20,2 19,3	12 541 14 573	12,6 12,7	891 1 204	1,9 1,7	
1919 bis 1948	{a b}	453 002 981 665	308 540 428 498	26,6 26,4	113 833 516 255	21,3 18,8	16 515 19 013	16,7 16,6	14 114 17 899	30,1 25,0	
1949 und später	{a b}	665 238 1 873 347	424 022 611 969	36,6 37,7	203 374 1 202 258	38,0 43,8	8 764 10 136	8,8 8,8	29 078 48 984	62,1 68,4	
Zusammen {a b}		1 840 330 4 553 770	1 158 770 1 622 757	100 100	535 371 2 744 755	100 100	99 324 114 624	100 100	46 865 71 634	100 100	

¹⁾ Wohnungseinheiten mit Küche oder Kochnische, ohne Kellergeschoßwohnungen.

4. Wohngebäude am 6. Juni 1961 nach Gebäudeart und Eigentumsverhältniss

Gebäudeeigentümer a = Gebäude b = Wohnungen ¹⁾	Wohngebäude										
	insgesamt	davon								Kleinsiedler- u. Neben- erwerbsstellen	
		Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauernhäuser					
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Öffentlicher Eigentümer	{a b}	58 455 170 606	34 236 47 749	3,0 2,9	23 624 122 015	4,4 4,4	483 669	0,5 0,6	112 173	0,2 0,2	
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	{a b}	191 439 713 896	86 287 125 951	7,4 7,7	102 619 583 481	19,2 21,3	62 121	0,1 0,1	2 471 4 343	5,3 6,1	
Frei Wohnungs- und sonstige Unternehmen	{a b}	145 348 427 430	89 348 124 411	7,7 7,7	55 435 302 280	10,4 11,0	356 444	0,4 0,4	209 295	0,4 0,4	
Arbeiter	{a b}	294 342 491 530	244 144 345 094	21,1 21,3	28 622 112 582	5,3 4,1	835 1 007	0,8 0,9	20 741 32 847	44,3 45,8	
Angestellte, Beamte	{a b}	179 534 350 563	141 395 195 096	12,2 12,0	32 371 146 865	6,0 5,4	236 324	0,2 0,3	5 532 8 278	11,8 11,6	
Selbständige	{a b}	403 176 959 665	196 943 262 221	17,0 16,2	111 528 588 895	20,8 21,5	92 194 105 262	92,8 91,8	2 511 3 287	5,4 4,6	
Sozialversicherungsrentner und Pensionäre	{a b}	265 676 537 768	197 424 278 760	17,0 17,2	57 628 243 931	10,8 8,9	1 235 1 524	1,2 1,3	9 389 13 553	20,0 18,9	
Sonstige Nichterwerbstätige	{a b}	144 408 423 696	82 747 116 628	7,1 7,2	58 704 302 775	11,0 11,0	955 1 384	1,0 1,2	2 002 2 909	4,3 4,1	
Erben- und private Personengemeinschaften	{a b}	151 339 454 113	82 933 122 158	7,2 7,5	61 695 322 342	11,5 11,7	2 908 3 814	2,9 3,3	3 803 5 799	8,1 8,1	
Gebäude mit Eigentumswohnungen	{a b}	1 070 7 018	212 344	0,0 0,0	857 6 671	0,2 0,2	— —	— —	1 3	0,0 0,0	
Sonstige Eigentümer	{a b}	5 543 17 485	3 101 4 345	0,3 0,3	2 288 12 918	0,4 0,5	60 75	0,1 0,1	94 147	0,2 0,2	
Zusammen {a b}		1 840 330 4 553 770	1 158 770 1 622 757	100 100	535 371 2 744 755	100 100	99 324 114 624	100 100	46 865 71 634	100 100	

¹⁾ Wohnungseinheiten mit Küche oder Kochnische ohne Kellergeschoßwohnungen.

5. Mehrfamilienhäuser nach der Geschoszahl
in den Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Mehrfamilienhäuser		Von den Mehrfamilienhäusern waren mit ... Geschossen					
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	1 oder 2		3 bis 5		6 oder mehr	
			Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾
Stadt Köln	31 510	205 007	5 227	19 105	25 720	178 421	563	7 481
„ Essen	32 296	180 934	12 394	51 795	19 842	127 577	60	1 562
„ Düsseldorf	25 479	185 129	4 916	18 931	18 287	137 827	2 276	28 371
„ Dortmund	28 356	162 518	12 788	54 135	15 462	106 924	106	1 459
„ Duisburg	22 619	124 161	6 999	29 222	15 574	94 156	46	783
„ Wuppertal	18 488	115 913	4 975	19 707	13 406	94 897	107	1 309
„ Gelsenkirchen	17 715	105 060	8 460	38 261	9 178	65 524	77	1 275
„ Bochum	16 203	90 516	6 845	29 579	9 341	60 699	17	238
„ Oberhausen	11 464	57 267	6 509	27 551	4 914	28 881	41	835
„ Krefeld	8 245	40 973	2 351	9 261	5 885	31 493	9	219
„ Hagen	8 091	51 910	2 876	11 739	5 154	39 305	61	866
„ Mülheim a. d. Ruhr	8 662	42 929	4 448	18 172	4 181	24 290	33	467
„ Münster (Westf.)	7 142	38 996	2 253	9 144	4 875	29 670	14	182
„ Bielefeld	8 699	44 411	3 608	14 309	5 065	29 664	26	438
„ Solingen	9 440	42 390	4 250	16 178	5 179	26 022	11	190
„ Aachen	7 128	42 411	532	1 960	6 556	39 955	40	496
„ Mönchengladbach	6 343	27 322	2 404	8 565	3 911	18 447	28	310
„ Bonn	7 211	33 203	1 369	5 033	5 822	27 758	20	412
„ Recklinghausen	5 940	29 038	2 832	12 058	3 103	16 919	5	61
„ Remscheid	5 649	29 572	3 040	12 306	2 587	16 811	22	455
„ Herne	5 234	30 077	2 255	9 761	2 974	20 226	5	90
„ Bottrop	4 383	19 233	3 064	12 230	1 317	6 974	2	29
„ Wanne-Eickel	4 889	28 693	2 062	9 248	2 819	19 288	8	157
„ Witten	4 534	25 085	2 231	9 698	2 298	15 301	5	86
„ Leverkusen	3 548	17 683	1 658	5 942	1 869	11 227	21	514
„ Rheydt	4 047	17 811	1 347	4 664	2 694	13 073	6	74
„ Neuß	3 792	18 173	1 040	4 035	2 748	14 049	4	89
„ Castrop-Rauxel	3 198	15 217	2 194	9 492	998	5 610	6	115
„ Gladbeck	3 900	19 383	2 256	9 595	1 638	9 700	6	88
„ Wattenscheid	3 666	21 032	1 848	8 557	1 811	12 348	7	127
„ Lünen	3 453	16 421	2 386	10 595	1 064	5 709	3	117
„ Marl	2 634	12 531	1 936	8 292	694	4 135	4	104
„ Hamm	3 842	17 030	1 611	6 137	2 230	10 861	1	32
„ Rheinhausen	2 744	14 497	1 307	5 289	1 432	9 000	5	208
„ Godesberg, Bad	2 789	11 685	1 363	4 900	1 424	6 679	2	106
„ Lüdenscheld	2 763	13 893	1 254	5 331	1 505	8 496	4	66
„ Herford	2 640	10 903	1 953	7 485	687	3 418	—	—
„ Iserlohn	2 701	13 460	1 062	4 213	1 635	9 103	4	144
„ Paderborn	2 371	10 260	1 029	3 706	1 340	6 533	2	21
„ Gütersloh	1 616	6 655	1 123	4 273	493	2 382	—	—
„ Herten	2 176	10 150	1 433	5 944	743	4 206	—	—
„ Velbert	2 364	12 018	1 130	4 681	1 225	6 986	9	351
„ Porz am Rhein	3 771	16 042	2 458	9 243	1 311	6 753	2	46
„ Siegen	1 981	8 798	995	3 849	983	4 910	3	39
„ Dören	2 129	9 775	557	2 159	1 569	7 566	3	50
„ Minden	1 980	9 101	1 053	4 268	927	4 833	—	—
„ Moers	1 384	6 389	756	2 850	625	3 457	3	82
Gem. Hürth	1 294	4 934	1 013	3 694	281	1 240	—	—
Stadt Bocholt	1 008	4 289	713	2 798	295	1 491	—	—
„ Walsum	1 720	7 406	1 265	5 085	455	2 321	—	—
„ Rheine	1 238	4 795	1 036	3 838	202	957	—	—
„ Dinslaken	1 705	7 375	1 108	4 332	596	3 025	1	18
„ Bergisch Gladbach	1 297	5 172	896	3 409	401	1 763	—	—
Stadt Viersen	1 841	7 437	923	3 337	917	4 068	1	32
„ Ahlen	1 257	5 232	891	3 546	366	1 686	—	—
„ Eschweiler	1 349	5 627	679	2 658	667	2 911	3	58
„ Hilden	1 678	7 798	783	3 047	895	4 751	—	—
„ Lippstadt	1 453	6 071	975	3 776	478	2 295	—	—
„ Stolberg (Rhld.)	1 697	7 506	923	3 780	770	3 665	4	61
„ Dorsten	1 195	5 071	755	2 965	439	2 085	1	21
„ Ratingen	1 443	7 148	722	2 941	719	4 154	2	53
Gem. Rheinkamp	1 024	4 913	800	3 483	223	1 394	1	36

¹⁾ Wohnungseinheiten mit Küche oder Kochnische, ohne Kellergeschoßwohnungen.

noch: 5. Mehrfamilienhäuser nach der Geschößzahl
in den Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern

Verwaltungsbezirk	Mehrfamilienhäuser		Von den Mehrfamilienhäusern waren mit ... Geschossen					
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	1 oder 2		3 bis 5		6 oder mehr	
			Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾
Stadt Brühl	1 079	4 485	637	2 460	441	2 002	1	23
„ Homberg (Ndrh.)	1 392	6 008	805	2 958	586	3 039	1	11
„ Kamp-Lintfort	868	3 922	566	2 284	300	1 592	2	46
„ Opladen	1 442	7 286	543	2 061	899	5 225	—	—
„ Schwelm	1 573	8 760	675	3 000	898	5 760	—	—
„ Siegburg	1 524	5 968	855	3 092	669	2 876	—	—
„ Neheim-Hüsten	1 350	5 566	1 039	4 155	310	1 397	1	14
„ Soest	1 247	5 397	909	3 725	338	1 672	—	—
„ Langenfeld (Rhld.)	980	4 313	759	3 101	220	1 188	1	24
„ Gummersbach	1 244	5 161	837	3 226	407	1 935	—	—
„ Wesel	1 318	6 449	487	1 825	825	4 513	6	111
„ Beuel	1 260	5 023	685	2 519	573	2 477	2	27
„ Gevelsberg	1 432	7 937	685	2 971	745	4 932	2	34
„ Unna	1 328	5 922	916	3 825	412	2 097	—	—
„ Detmold	1 506	6 201	930	3 505	575	2 624	1	72
„ Alsdorf	582	2 468	372	1 405	209	1 050	1	13
„ Ennepetal	1 347	6 538	861	3 663	485	2 858	1	17
„ Datteln	926	4 327	626	2 739	300	1 588	—	—
„ Bensberg	783	3 060	614	2 286	169	774	—	—
Gem. Rondorf	4 047	16 595	2 751	10 372	1 294	6 180	2	43
Stadt Hattingen	1 569	7 990	938	4 298	628	3 627	3	65
„ Plettenberg	1 254	4 941	1 040	3 991	213	943	1	7
„ Menden	843	3 359	616	2 321	226	1 021	1	17
„ Frechen	754	3 307	542	2 128	212	1 179	—	—
„ Hohenlimburg	1 289	5 921	675	2 938	613	2 959	1	24
„ Brackwede	1 204	5 478	890	3 711	314	1 767	—	—
„ Gronau (Westf.)	330	1 342	264	1 031	66	311	—	—
„ Emsdetten	235	909	189	666	46	243	—	—
„ Letmathe	1 071	4 787	714	2 846	357	1 941	—	—
„ Mettmann	921	4 607	413	1 622	506	2 901	2	84
„ Schwerte	1 287	6 080	851	3 663	436	2 417	—	—
„ Wermelskirchen	4 521	20 754	2 751	10 861	1 768	9 843	2	50
„ Bockum-Hövel	471	2 073	321	1 250	150	823	—	—
„ Altena	1 153	5 250	826	3 697	327	1 553	—	—
„ Oer-Erkenschwick	945	4 641	665	2 988	278	1 601	2	52
„ Greven	408	1 486	365	1 317	43	169	—	—
„ Hemer	4 267	18 462	2 818	11 242	1 446	7 173	3	47
Gem. Übach-Palenberg	421	1 657	366	1 426	55	231	—	—
„ Voerde (Ndrh.)	3 989	17 331	2 877	11 608	1 110	5 684	2	39
Stadt Heiligenhaus	789	3 954	480	2 133	306	1 769	3	52
Gem. Hückelhoven-Ratheim	278	1 110	249	956	29	154	—	—
Stadt Werdohl	1 021	4 575	722	2 967	299	1 608	—	—
„ Grevenhroich	488	2 005	313	1 174	175	831	—	—
„ Waltrop	718	2 987	564	2 190	154	797	—	—
„ Kleve	839	3 391	527	2 008	312	1 383	—	—
„ Wülfrath	865	3 997	593	2 347	272	1 650	—	—
„ Lemgo	638	2 416	483	1 703	155	713	—	—
„ Arnsberg	1 025	4 203	689	2 603	336	1 600	—	—
Gem. Lüdenscheld-Land	777	3 410	643	2 739	134	671	—	—
Stadt Lengerich	378	1 481	329	1 226	49	255	—	—
„ Dülken	622	2 266	469	1 646	153	620	—	—
Gem. Neukirchen-Vluyn	519	2 270	458	1 935	61	335	—	—
Stadt Radevormwald	962	4 393	685	2 776	276	1 591	1	26
„ Beckum	490	1 896	374	1 371	116	525	—	—
„ Coesfeld	395	1 628	310	1 227	85	401	—	—
„ Euskirchen	682	2 631	309	1 101	373	1 530	—	—
Gem. Ibbenbüren-Land	113	429	104	388	9	41	—	—

6. Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten am 6. Juni¹⁾ 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen				Sonstige Wohngelegenheiten ¹⁾			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon in			
		Eigen- tümer- u. Eigen- tumswoh- nungen	Mietwohnungen		Wohn- gebäuden	Nicht- wohn- gebäuden	Unter- künften	
		Anzahl	%					
Krfr. St. Düsseldorf	213 883	24 622	189 261	88,5	16 703	6 043	740	9 920
„ Duisburg	154 158	16 305	137 853	89,4	4 079	1 586	67	2 426
„ Essen	223 728	26 392	197 336	88,2	6 695	2 826	195	3 674
„ Krefeld	59 016	12 985	46 031	78,0	1 808	282	24	1 502
„ Leverkusen	27 389	5 432	21 957	80,2	715	283	9	423
„ Mönchengladbach	42 965	11 579	31 386	73,1	732	198	30	504
„ Mülheim a. d. Ruhr	58 014	10 192	47 822	82,4	1 036	367	41	628
„ Neuß	26 809	6 028	20 781	77,5	705	233	10	462
„ Oberhausen	77 294	11 454	65 840	85,2	1 243	333	15	895
„ Remscheid	39 346	7 219	32 127	81,7	2 120	798	80	1 242
„ Rheydt	28 274	7 350	20 924	74,0	431	57	4	370
„ Solingen	58 484	10 868	47 616	81,4	1 789	959	35	795
„ Viersen	13 144	3 175	9 969	75,8	291	129	5	157
„ Wuppertal	136 578	17 974	118 604	86,8	7 687	3 442	297	3 948
Ldkr. Dinslaken	33 123	7 438	25 685	77,5	485	115	30	340
„ Düsseldorf-Mettmann	93 339	21 415	71 924	77,1	2 463	883	195	1 385
„ Geldern	20 652	10 731	9 921	48,0	251	44	5	202
„ Grevenbroich	48 840	22 669	26 171	53,6	943	177	6	760
„ Kempen-Krefeld	56 002	23 972	32 030	57,2	1 126	244	57	825
„ Kleve	26 069	12 344	13 725	52,6	246	38	5	203
„ Moers	89 769	22 409	67 360	75,0	1 774	345	61	1 368
„ Rees	26 500	10 226	16 274	61,4	569	27	8	534
„ Rhein-Wupper-Kreis	56 830	17 650	39 180	68,9	1 361	578	36	747
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 610 206	320 429	1 289 777	80,1	55 252	19 987	1 955	33 310
Krfr. St. Bonn	42 025	7 439	34 586	82,3	1 403	528	257	618
„ Köln	246 123	34 748	211 375	85,9	9 004	1 644	161	7 199
Ldkr. Bergheim (Erft)	29 852	15 035	14 817	49,6	242	22	—	220
„ Bonn	55 712	23 424	32 288	58,0	1 196	377	23	796
„ Euskirchen	27 769	15 664	12 105	43,6	455	51	3	401
„ Köln	56 834	21 471	35 363	62,2	1 315	80	22	1 213
„ Oberbergischer Kreis	37 247	17 548	19 699	52,9	734	128	7	599
„ Rheinisch-Bergischer Kreis	57 411	22 820	34 591	60,3	2 305	290	20	1 995
„ Siegburg	72 826	32 213	40 613	55,8	1 109	397	31	681
Reg.-Bez. Köln	625 799	190 362	435 437	69,6	17 763	3 517	524	13 722
Krfr. St. Aachen	51 300	7 249	44 051	85,9	628	281	22	325
Ldkr. Aachen	78 131	24 256	53 875	69,0	849	101	14	734
„ Düren	40 570	18 598	21 972	54,2	735	127	157	451
„ Erkelenz	23 484	11 454	12 030	51,2	273	33	6	234
„ Jülich	19 101	9 018	10 083	52,8	264	8	2	254
„ Monschau	7 041	5 077	1 964	27,9	75	—	2	73
„ Schleiden	15 965	11 297	4 668	29,2	269	12	2	255
„ Siefkantkreis								
„ Gellenkirchen-Heinsberg	32 469	15 668	16 801	51,7	275	22	7	246
Reg.-Bez. Aachen	268 061	102 617	165 444	61,7	3 368	584	212	2 572
Landesteil Nordrhein	2 504 066	613 408	1 890 658	75,5	76 383	24 088	2 691	49 604
Krfr. St. Bocholt	12 192	4 693	7 499	61,5	139	6	6	127
„ Bottrop	32 145	4 289	27 856	86,7	779	83	14	682
„ Gelsenkirchen	121 326	10 696	110 630	91,2	3 238	1 437	121	1 680
„ Gladbeck	25 070	2 929	22 141	88,3	437	56	6	375
„ Münster (Westf.)	49 987	8 791	41 196	82,4	1 042	173	69	800
„ Recklinghausen	39 712	5 794	33 918	85,4	805	131	20	654
Ldkr. Ahaus	23 047	12 785	10 262	44,5	319	4	11	304
„ Beckum	40 812	15 031	25 781	63,2	639	76	3	560
Ldkr. Borken	17 159	10 405	6 754	39,4	272	9	1	262
„ Coesfeld	19 373	10 047	9 326	48,1	376	24	7	345
„ Lüdninghausen	32 049	11 737	20 312	63,4	717	42	10	665
„ Münster	22 229	11 299	10 930	49,2	1 129	56	12	1 061
„ Recklinghausen	89 331	19 385	69 946	78,3	1 695	132	16	1 547
„ Steinfurt	38 963	19 680	19 283	49,5	640	48	11	581
„ Tecklenburg	29 891	15 849	14 042	47,0	721	36	8	677
„ Warendorf	13 775	7 641	6 134	44,5	418	25	2	391
Reg.-Bez. Münster	607 061	171 051	436 010	71,8	13 366	2 338	317	10 711
Krfr. St. Bielefeld	55 323	9 948	45 375	82,0	912	241	264	407
„ Herford	17 818	4 866	12 952	72,7	323	161	11	151
Ldkr. Bielefeld	36 851	11 449	25 402	68,9	724	192	36	496
„ Bünde	12 857	8 663	4 194	32,6	229	22	8	199
„ Detmold	41 297	16 441	24 856	60,2	409	98	26	285
„ Halle (Westf.)	16 464	6 690	9 774	59,4	354	22	4	328
„ Herford	48 436	22 982	25 454	52,6	546	111	17	418
„ Höxter	23 301	12 849	10 452	44,9	209	43	13	153
„ Lemgo	39 741	16 902	22 839	57,5	436	148	23	265
„ Lübbecke	21 541	12 461	9 080	42,2	155	33	7	115
„ Minden	52 666	24 785	27 881	52,9	687	184	38	465
„ Paderborn	31 483	13 273	18 210	57,8	557	66	42	449
„ Wiedenbrück	10 724	6 557	4 167	38,9	133	20	4	109
„ Wiedenbrück	36 716	17 763	18 953	51,6	937	123	46	768
Reg.-Bez. Detmold	445 218	185 629	259 589	58,3	6 611	1 464	539	4 608

¹⁾ Wohnheiten ohne Küche oder Kochnische sowie Kellergeschoßwohnungen und alle behelfsmäßig zum Wohnen eingerichtete Räume (alle Wohnheiten in Unterkünften).

noch: 6. Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten am 6. Juni 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen				Sonstige Wohngelegenheiten ¹⁾			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon in			
		Eigen- tümer- u. Eigen- tumswoh- nungen	Mietwohnungen		Wohn- gebäuden	Nicht- wohn- gebäuden	Unter- künften	
		Anzahl	%					
Krfr. St. Bochum	111 945	14 191	97 754	87,3	2 467	1 044	77	1 346
„ Castrop-Rauxel	26 311	2 744	23 567	89,6	286	46	9	231
„ Dortmund	201 991	26 097	175 894	87,1	3 148	1 228	135	1 785
„ Hagen	61 231	7 325	53 906	88,0	1 266	167	57	1 042
„ Hamm	22 267	4 266	18 001	80,8	547	132	21	394
„ Herne	36 568	3 144	33 424	91,4	460	170	8	282
„ Iserlohn	17 477	3 094	14 383	82,3	474	176	20	278
„ Lüdenscheid	17 447	2 752	14 695	84,2	399	177	13	209
„ Lünen	21 494	2 371	19 123	89,0	199	47	6	146
„ Siegen	13 979	3 735	10 244	73,3	392	139	5	248
„ Wanne-Eickel	33 722	3 030	30 692	91,0	572	239	19	314
„ Wattenscheid	25 181	3 321	21 860	86,8	325	55	6	264
„ Witten	30 769	4 757	26 012	84,5	728	285	7	436
Ldkr.	48 066	12 834	35 232	73,3	1 396	426	40	930
„ Arnsberg	34 896	13 571	21 325	61,1	919	115	6	798
„ Brilon	16 716	10 327	6 389	38,2	188	10	3	175
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	79 153	16 306	62 847	79,4	1 962	854	70	1 038
„ Iserlohn	53 317	13 975	39 342	73,8	1 229	572	59	913
„ Lippstadt	24 256	10 130	14 126	58,2	287	28	19	240
„ Meschede	17 793	8 935	8 858	49,8	328	46	4	278
„ Olpe	21 396	11 172	10 224	47,8	448	30	6	412
„ Siegen	43 045	22 505	20 540	47,7	647	117	24	506
„ Soest	26 643	10 818	15 825	59,4	466	58	9	399
„ Unna	62 264	15 730	46 534	74,7	796	53	21	722
„ Wittgenstein	9 616	6 044	3 572	37,1	254	12	3	239
Reg.-Bez. Arnsberg	1 057 543	233 174	824 369	78,0	20 183	5 911	647	13 625
Nordrhein-Westfalen	4 613 888	1 203 262	3 410 626	73,9	116 543	33 801	4 194	78 548
und zwar								
Krfr. Städte	2 472 485	353 844	2 118 641	85,7	76 007	26 182	2 886	46 939
Landkreise	2 141 403	849 418	1 291 985	60,3	40 536	7 619	1 308	31 609
Ruhrgebiet	1 516 182	216 934	1 299 248	85,7	31 794	10 710	895	20 189

Anmerkung S. 184

7. Bestand an Normalwohngebäuden und Wohnungen

in Normalwohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Woh- nungen
Krfr. St. Düsseldorf	45 591	227 628	Ldkr. Bergheim (Erft)	20 663	31 755
„ Duisburg	44 381	161 834	„ Bonn	32 886	62 365
„ Essen	62 809	234 129	„ Euskirchen	21 214	30 687
„ Krefeld	23 247	64 185	„ Köln	32 286	62 288
„ Leverkusen	10 965	30 203	„ Oberbergischer Kreis	23 547	40 969
„ Mönchengladbach	18 098	46 539	„ Rheinisch-Bergischer Kreis	35 185	65 959
„ Mülheim a. d. Ruhr	19 679	61 903	„ Siegburg	44 555	79 258
„ Neuß	10 880	31 143	Reg.-Bez. Köln	288 374	685 984
„ Oberhausen	25 851	81 970	Krfr. St. Aachen	13 877	55 480
„ Remscheid	12 286	41 739	Ldkr. Aachen	42 246	84 262
„ Rheydt	11 664	28 753	„ Düren	26 488	46 126
„ Solingen	21 040	62 061	„ Erkelenz	17 482	25 792
„ Viersen	5 990	13 953	„ Jülich	12 281	20 318
„ Wuppertal	32 996	143 379	„ Monschau	6 164	7 649
Ldkr. Dinslaken	16 259	36 727	„ Schleiden	13 581	16 782
„ Düsseldorf-Mettmann	37 996	103 775	„ Selkantenkreis		
„ Geldern	15 107	22 331	„ Gellenkirchen-Heinsberg	25 597	36 740
„ Grevenbroich	31 161	54 061	Reg.-Bez. Aachen	157 716	293 149
„ Kempen-Krefeld	36 542	62 321	Krfr. St. Bocholt	6 855	13 174
„ Kleve	17 482	28 279	„ Bottrop	12 861	34 159
„ Moers	44 514	98 077	„ Gelsenkirchen	28 859	126 048
„ Rees	16 105	29 962	„ Gladbeck	8 193	26 983
„ Rhein-Wupper-Kreis	26 676	63 258	„ Münster (Westf.)	16 095	54 873
Reg.-Bez. Düsseldorf	587 319	1 728 210	„ Recklinghausen	13 198	41 559
Krfr. St. Bonn	13 259	43 630			
„ Köln	64 779	269 073			

noch: 7. Bestand an Normalwohngebäuden und Wohnungen

in Normalwohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1963 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Wohngebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk		Wohngebäude	Wohnungen
Ldkr.	Ahaus	19 044	25 670	Krfr. St. Dortmund		57 726	219 877
"	Beckum	23 728	44 742	"	Hagen	14 682	66 162
"	Borken	13 816	19 351	"	Hamn	7 616	24 067
"	Coesfeld	13 528	21 882	"	Herne	9 946	37 936
"	Lüdinghausen	19 846	35 257	"	Iserlohn	5 380	19 168
"	Münster	15 090	24 212	"	Lüdenscheid	5 249	18 942
"	Recklinghausen	42 247	97 410	"	Lünen	7 181	22 889
"	Steinfurt	27 160	43 026	"	Siegen	5 481	14 946
"	Tecklenburg	21 606	32 636	"	Wanne-Eickel	8 396	35 532
"	Warendorf	10 152	15 010	"	Wattenscheid	6 853	26 894
				"	Witten	8 474	33 004
Reg.-Bez.	Münster	292 278	655 992	Ldkr.	Altena	20 702	52 529
Krfr. St.	Bielefeld	15 734	57 561	"	Arnsberg	18 383	37 985
"	Herford	6 966	18 865	"	Brilon	12 813	18 647
Ldkr.	Bielefeld	17 353	40 672	"	Ennepe-Ruhr-Kreis	28 243	84 380
"	Büren	10 276	13 882	"	Iserlohn	22 396	58 838
"	Detmold	21 950	44 913	"	Lippstadt	14 045	26 811
"	Halle (Westf.)	10 141	17 970	"	Meschede	11 420	19 641
"	Herford	29 380	52 672	"	Olpe	14 650	24 232
"	Höxter	15 845	25 337	"	Siegen	28 219	47 506
"	Lemgo	21 583	41 655	"	Soest	15 303	29 227
"	Lübbecke	16 339	23 269	"	Unna	31 683	67 285
"	Minden	31 777	56 893	"	Wittgenstein	7 308	10 709
"	Paderborn	18 080	35 709	Reg.-Bez.	Arnsberg	405 021	1 142 904
"	Warburg	7 853	11 524	Nordrhein-Westfalen		1 976 810	4 987 815
"	Wiedenbrück	22 825	40 654	und zwar			
Reg.-Bez.	Detmold	246 102	481 576	Kreisfreie Städte		726 009	2 635 938
Krfr. St.	Bochum	31 620	118 072	Landkreise		1 250 801	2 351 877
"	Castrop-Rauxel	11 252	27 625	Ruhrgebiet		499 598	1 613 980

8. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1962 und 1963

nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		Wohnungen ¹⁾		Wohnräume ²⁾	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Krfr. St. Düsseldorf	813	1 086	5 145	4 858	18 909	17 684
" Duisburg	567	591	2 913	3 450	10 879	12 632
" Essen	1 180	1 092	5 991	5 140	21 581	18 746
" Krefeld	849	455	2 332	1 463	9 613	6 086
" Leverkusen	218	319	774	1 251	3 229	5 011
" Mönchengladbach	541	508	1 568	1 447	6 600	6 167
" Müllheim a. d. Ruhr	529	486	1 969	1 636	7 561	6 450
" Neuß	557	463	1 523	1 693	6 561	6 696
" Oberhausen	540	352	2 248	1 802	8 542	6 630
" Remscheid	232	250	794	1 240	3 231	4 708
" Rheydt	202	309	892	978	3 645	3 985
" Solingen	388	409	1 279	1 225	4 818	4 852
" Viersen	142	104	336	277	1 415	1 159
" Wuppertal	814	737	3 415	2 900	12 690	11 180
Ldkr. Dinslaken	396	537	1 303	1 667	5 272	6 848
" Düsseldorf-Mettmann	1 297	1 370	3 995	4 220	16 105	16 856
" Geldern	325	475	551	818	2 614	3 962
" Grevenbroich	874	1 145	2 129	2 366	9 403	10 275
" Kempen-Krefeld	1 340	1 158	2 793	2 270	12 334	10 174
" Kleve	465	463	865	846	4 020	3 927
" Moers	1 014	1 075	3 249	3 322	13 548	13 746
" Rees	454	545	925	1 031	4 199	4 537
" Rhein-Wupper-Kreis	926	751	2 530	2 447	10 443	9 752
Reg.-Bez. Düsseldorf	14 663	14 680	49 519	48 347	197 212	192 063

*) Gesamter Zugang an Wohn- und Nutzraum durch Bautätigkeit ohne Altbauten. — ¹⁾ Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. — ²⁾ Einschl. Küchen.

noch: 8. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1962 und 1963
nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		Wohnungen ¹⁾		Wohnräume ²⁾	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Krfr. St. Bonn	143	152	780	520	3 048	2 151
„ Köln	1 995	1 698	8 685	8 530	32 563	29 820
Ldkr. Bergheim (Erf)	478	540	787	944	3 562	4 223
„ Bonn	1 098	1 073	2 461	2 199	10 877	9 962
„ Euskirchen	643	728	1 162	1 183	5 130	5 279
„ Köln	1 206	879	2 557	2 234	10 865	9 643
„ Oberbergischer Kreis	507	875	1 022	1 744	4 314	7 282
„ Rheinisch-Bergischer Kreis	1 547	1 424	3 315	3 145	14 146	13 210
„ Siegkreis	1 356	1 429	2 435	2 631	11 029	11 663
Reg.-Bez. Köln	8 973	8 798	23 204	23 130	95 534	93 233
Krfr. St. Aachen	454	382	2 069	1 651	7 991	6 271
Ldkr. Aachen	1 037	1 042	2 439	2 285	10 048	9 703
„ Düren	838	914	2 285	2 104	9 671	8 988
„ Erkelenz	619	545	960	791	4 486	3 853
„ Jülich	265	197	538	603	2 412	2 538
„ Monschau	241	233	299	271	1 587	1 435
„ Schleiden	228	197	320	283	1 554	1 418
„ Seltkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	943	458	1 460	710	7 386	3 548
Reg.-Bez. Aachen	4 625	3 968	10 370	8 698	45 135	37 754
Krfr. St. Bocholt	107	198	353	461	1 417	2 005
„ Bottrop	211	232	856	903	3 372	3 435
„ Gelsenkirchen	365	423	1 844	2 236	7 445	8 191
„ Gladbeck	148	258	434	967	1 860	3 984
„ Münster (Westf.)	494	680	1 616	1 937	7 298	8 345
„ Recklinghausen	197	191	689	614	2 736	2 681
Ldlr. Ahaus	721	696	1 072	1 093	5 527	5 544
„ Beckum	707	529	1 717	1 266	3 568	5 765
„ Borken	464	489	749	809	4 583	3 906
„ Coesfeld	456	534	928	1 029	7 346	4 847
„ Lüdinghausen	453	521	1 149	1 464	4 924	6 096
„ Münster	422	343	888	664	4 226	3 160
„ Recklinghausen	995	935	3 234	2 928	13 249	12 201
„ Steinfurt	774	811	1 550	1 585	7 469	7 606
„ Tecklenburg	575	510	1 113	809	5 493	4 214
„ Warendorf	333	333	631	597	3 077	2 968
Reg.-Bez. Münster	7 422	7 683	18 823	19 362	83 590	84 948
Krfr. St. Bielefeld	229	153	1 182	725	4 947	3 000
„ Herford	122	94	322	362	1 447	1 497
Ldkr. Bielefeld	538	823	1 329	2 174	5 791	9 566
„ Büren	274	256	526	542	2 215	2 228
„ Detmold	540	639	1 187	1 488	5 723	6 887
„ Halle (Westf.)	290	282	539	589	2 499	2 721
„ Herford	801	865	1 546	1 677	7 119	7 673
„ Höxter	328	503	594	875	2 902	4 188
„ Lemgo	355	247	746	564	3 348	2 594
„ Lübbecke	285	391	596	708	2 825	3 443
„ Minden	809	710	1 673	1 950	7 614	8 528
„ Paderborn	691	635	1 526	1 570	7 130	7 034
„ Warburg	152	170	261	288	1 333	1 466
„ Wiedenbrück	785	697	1 557	1 494	7 249	6 891
Reg.-Bez. Detmold	6 199	6 465	13 584	15 006	62 142	67 716
Krfr. St. Bochum	533	521	2 428	2 368	8 982	8 975
„ Castrop-Rauxel	124	86	593	468	2 326	1 845
„ Dortmund	1 403	1 617	6 016	7 029	23 019	26 654
„ Hagen	516	539	1 892	2 338	7 416	8 662
„ Hamm	198	193	782	739	3 130	2 896
„ Herne	193	141	643	467	2 562	1 911
„ Iserlohn	102	205	533	609	2 012	2 508
„ Lüdenscheid	166	110	674	415	2 646	1 707
„ Lünen	117	140	562	619	2 274	2 379
„ Siegen	140	137	349	475	1 460	1 838
„ Wanne-Eickel	157	178	713	737	2 809	2 946
„ Wattenscheid	124	207	590	844	2 195	3 205
„ Witten	195	155	897	714	3 555	2 726
Ldkr. Altna	547	697	1 490	1 945	6 338	8 175
„ Arnsberg	483	671	979	1 351	4 286	6 078
„ Brilon	413	435	715	770	3 335	3 486
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	625	600	2 000	1 991	8 308	8 160
„ Iserlohn	864	667	2 409	1 886	10 082	8 108
„ Lippstadt	417	480	974	1 072	4 299	5 045
„ Meschede	361	344	723	691	3 283	3 219
„ Olpe	479	609	923	1 153	3 933	5 052
„ Siegen	946	857	1 702	1 823	7 291	8 037
„ Soest	415	551	1 063	1 028	4 641	4 731
„ Unna	458	724	1 265	2 101	5 412	8 865
„ Wittgenstein	174	260	322	529	1 482	2 381
Reg.-Bez. Arnsberg	10 061	11 213	31 237	34 162	127 076	139 589
Nordrhein-Westfalen	51 943	52 807	146 737	148 705	610 689	615 303
und zwar						
Kreisfreie Städte	16 005	15 851	66 681	66 088	257 784	251 618
Landkreise	35 938	36 956	80 056	82 617	352 905	363 685
Ruhgebiet	9 644	10 134	39 219	40 751	152 309	157 946

Anmerkungen S. 186.

9. Wohnungsdefizit am 31. Dezember 1963

nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	An-rechen-barer Woh-nungs-bestand	Wohn-parteien	Wohnungs-defizit		Verwaltungsbezirk	An-rechen-barer Woh-nungs-bestand	Wohn-parteien	Wohnungs-defizit	
			absolut	in %				absolut	in %
Reg.-Bez. Düsseldorf					Krfr. St. Münster	54 789	59 572	4 783	8,7
Krfr. St. Düsseldorf	227 606	245 395	17 789	7,8	„ Recklinghausen	41 558	41 193	—	—
„ Duisburg	161 831	163 920	2 089	1,3	Ldkr. Ahaus	25 667	26 461	794	3,1
„ Essen	234 116	244 765	10 649	4,5	„ Beckum	44 739	44 410	—	—
„ Krefeld	64 181	73 785	9 604	15,0	„ Borken	19 346	19 823	477	2,5
„ Leverkusen	30 203	32 458	2 255	7,5	„ Coesfeld	21 882	20 951	—	—
„ Mönchengladbach	46 487	49 701	3 214	6,9	„ Lüdinghausen	35 244	35 713	469	1,3
„ Mülheim a. d. Ruhr	61 902	64 024	2 122	3,4	„ Münster	24 188	25 085	897	3,7
„ Neuß	31 142	32 813	1 671	5,4	„ Recklinghausen	97 404	96 415	—	—
„ Oberhausen	81 970	81 887	—	—	„ Steinfurt	43 019	43 339	320	0,7
„ Remscheid	41 739	43 702	1 963	4,7	„ Tecklenburg	32 634	32 422	—	—
„ Rheydt	28 708	31 707	2 999	10,4	„ Warendorf	15 010	15 186	176	1,2
„ Solingen	62 061	61 368	—	—					
„ Viersen	13 952	13 603	—	—					
„ Wuppertal	143 374	148 552	5 178	3,6					
Ldkr. Dinslaken	36 727	37 024	297	0,8					
„ D'orf-Mettmann	103 770	106 933	3 163	3,0	Reg.-Bez. Detmold				
„ Geldern	22 292	22 287	—	—	Krfr. St. Bielefeld	57 558	59 383	1 825	3,2
„ Grevenbroich	54 056	57 293	3 237	6,0	„ Herford	18 861	18 272	—	—
„ Kempen-Krefeld	62 304	64 229	1 925	3,1	Ldkr. Bielefeld	40 670	41 117	447	1,1
„ Kleve	28 241	27 801	—	—	„ Büren	13 882	14 185	303	2,2
„ Moers	98 076	100 490	2 414	2,5	„ Detmold	44 906	44 551	—	—
„ Rees	29 957	29 585	—	—	„ Halle (Westf.)	17 967	17 919	—	—
„ Rhein-Wupper-Kreis	63 247	63 095	—	—	„ Herford	52 666	52 546	—	—
					„ Höxter	25 333	26 197	864	3,4
					„ Lengo	41 640	44 184	2 544	6,1
					„ Lübbecke	23 268	23 621	353	1,5
					„ Minden	56 889	58 623	1 734	3,0
					„ Paderborn	35 698	36 070	372	1,0
					„ Warburg	11 520	11 265	—	—
					„ Wiedenbrück	40 649	43 469	2 820	6,9
Reg.-Bez. Köln									
Krfr. St. Bonn	43 609	49 174	5 565	12,8					
„ Köln	268 984	288 547	19 563	7,3					
Ldkr. Bergheim (Erft)	31 755	32 692	937	2,9					
„ Bonn	62 082	64 840	2 758	4,4					
„ Euskirchen	30 622	31 423	801	2,6					
„ Köln	62 278	67 058	4 780	7,7					
„ Oberberg. Kreis	40 955	42 599	1 644	4,0					
„ Rhein.-Berg. Kreis	65 902	69 567	3 665	5,6					
„ Siegkreis	79 140	77 328	—	—					
					Reg.-Bez. Arnberg				
					Krfr. St. Bochum	118 072	117 758	—	—
					„ Castrop-Rauxel	27 625	27 391	—	—
					„ Dortmund	219 871	215 610	—	—
					„ Hagen	66 162	65 094	—	—
					„ Hamm	24 063	22 664	—	—
					„ Herne	37 936	37 179	—	—
					„ Iserlohn	19 149	18 527	—	—
					„ Lüdenscheid	18 933	19 619	686	3,6
					„ Lünen	22 889	22 677	—	—
					„ Siegen	14 928	15 467	539	3,6
					„ Wanne-Eickel	35 532	35 358	—	—
					„ Wattenscheid	26 894	26 039	—	—
					„ Witten	33 004	32 034	—	—
					Ldkr. Altena	52 506	52 878	372	0,7
					„ Arnberg	37 817	37 985	168	0,4
					„ Brilon	18 622	19 411	789	4,2
					„ Ennepe-Ruhr-Kreis	84 371	83 346	—	—
					„ Iserlohn	58 744	58 653	—	—
					„ Lippstadt	26 799	26 512	—	—
					„ Meschede	19 628	20 016	388	2,0
					„ Olpe	24 228	25 815	1 587	6,6
					„ Siegen	47 487	50 845	3 358	7,1
					„ Soest	28 911	28 899	—	—
					„ Unna	67 277	67 838	561	0,8
					„ Wittgenstein	10 699	11 186	487	4,6
Reg.-Bez. Aachen									
Krfr. St. Aachen	55 463	61 152	5 689	10,3					
Ldkr. Aachen	84 227	83 803	—	—					
„ Düren	45 990	45 566	—	—					
„ Erkelenz	25 720	25 768	48	0,2					
„ Jülich	20 318	20 525	207	1,0					
„ Monschau	7 611	8 207	596	7,8					
„ Schleiden	16 766	17 356	590	3,5					
„ Selfkantkreis									
„ Geilenk.-Heinsberg	36 737	36 300	—	—					
Reg.-Bez. Münster									
Krfr. St. Bocholt	13 174	12 964	—	—					
„ Bottrop	34 157	34 960	803	2,4					
„ Gelsenkirchen	126 048	124 116	—	—					
„ Gladbeck	26 982	25 951	—	—					

10. Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1963 nach Groß- und Mittelstädten*)

Stadt	Nichtwohnbäude		Wohngebäude		Wohnungen ¹⁾		Wohnräume ²⁾	
	Rohzugang ³⁾		Rein- zugang ⁴⁾	Roh- zugang ⁴⁾	Reinzugang ⁴⁾		Anzahl	
	Anzahl	umbauter Raum 1000 cbm	Anzahl		auf 1000 der Bevöl- kerung ⁴⁾			
Großstädte (100 000 und mehr Einwohner)								
Aachen	41	251,7	382	355	1 651	1 448	8,3	5 596
Bielefeld	145	369,0	153	96	725	532	3,1	2 325
Bochum	248	439,3	521	439	2 368	2 002	5,6	8 122
Bonn	82	256,5	152	90	520	359	2,5	1 502
Bottrop	103	115,9	232	210	903	837	7,5	3 243
Dortmund	433	118 1,3	1 617	1 541	7 029	6 524	10,0	25 739
Düsseldorf	233	1 373,6	1 086	1 048	4 858	4 718	6,7	17 241
Duisburg	351	2 071,2	591	466	3 450	3 062	6,2	11 357
Essen	351	1 202,8	1 092	271	5 140	1 937	2,7	9 577
Gelsenkirchen	215	420,5	423	358	2 236	1 925	5,1	7 291
Hagen	124	492,7	539	518	2 338	2 221	11,2	8 444
Herne	66	95,5	141	123	467	397	3,6	1 714
Köln	455	2 613,7	1 698	1 694	8 530	8 438	10,1	29 627
Krefeld	214	1 264,2	455	444	1 463	1 424	6,6	5 959
Mönchengladbach	85	212,6	508	500	1 447	1 425	9,3	6 102
Mülheim a. d. Ruhr	184	433,2	486	418	1 636	1 423	7,5	5 864
Münster (Westf.)	203	366,1	680	667	1 937	1 827	9,6	8 195
Oberhausen	233	476,9	352	275	1 802	1 520	5,8	5 752
Recklinghausen	69	134,0	191	183	614	595	4,6	2 619
Remscheid	74	135,7	250	233	1 240	1 142	8,9	4 566
Solingen	212	234,2	409	408	1 225	1 106	6,4	4 817
Wanne-Eickel	61	108,9	178	171	737	717	6,6	2 887
Wuppertal	206	431,3	737	578	2 900	2 130	5,1	9 437
Zusammen	4 388	14 680,8	12 873	11 086	55 216	47 709	6,8	187 976
Mittelstädte (50 000 bis unter 100 000 Einwohner)								
Castrop-Rauxel	35	45,5	86	84	468	458	5,2	1 810
Gladbeck	122	178,4	258	250	967	949	11,4	3 909
Godesberg	51	253,1	273	94	824	290	4,4	3 462
Gütersloh	73	111,9	187	162	543	478	9,0	2 128
Hamm	23	91,8	193	182	739	721	10,1	2 812
Herford	3	38,3	94	62	362	288	5,2	1 241
Herten	3	29,7	77	70	359	337	6,4	1 203
Iserlohn	31	58,0	205	203	609	601	10,6	2 473
Leverkusen	113	256,9	319	300	1 251	1 188	11,9	4 793
Lüdenscheid	33	44,9	110	92	415	353	6,0	1 518
Lünen	32	89,6	140	113	619	518	7,2	2 161
Marl	64	95,2	148	137	490	469	6,4	1 872
Neuß	83	298,6	463	460	1 693	1 653	16,0	6 651
Paderborn	34	174,9	216	215	603	601	10,5	2 529
Rheinhausen	49	64,5	72	34	309	226	3,2	832
Rheydt	49	127,5	309	298	978	948	9,8	3 876
Wattenscheid	90	131,1	207	195	844	776	9,7	3 044
Witten	63	181,4	155	147	714	691	7,1	2 642
Porz	30	122,4	231	231	771	770	13,1	3 237
Velbert	50	100,2	149	137	678	639	11,9	2 420
Zusammen	1 031	2 493,9	3 892	3 466	14 236	12 954	8,9	54 613

*¹⁾ Ohne Notbauten. — ²⁾ Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. — ³⁾ Küche als Wohnraum gerechnet. — ⁴⁾ Gesamter Zugang an Wohn- und Nutzraum durch Bautätigkeit. — ⁵⁾ Rohzugang abzüglich Abgang durch Umbau, Abbruch, Brand usw. — ⁶⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung.

11. Stand der Bautätigkeit 1956-1963

Jahr ¹⁾	Im Bau befindliche			Baupolizeilich genehmigte aber noch nicht begonnene		
	Nicht- wohnbäude	Wohngebäude	Wohnungen ²⁾	Nicht- wohnbäude	Wohngebäude	Wohnungen
1956	11 918	45 749	132 954	6 307	15 359	54 577
1957	11 994	45 768	129 211	6 369	12 964	44 494
1958	13 535	45 966	137 291	6 907	13 604	44 968
1959	14 899	42 595	123 888	7 363	14 078	45 338
1960	10 014	47 701	130 769	4 990	15 072	45 236
1961	11 691	60 291	159 307	4 969	15 365	46 269
1962	12 920	71 239	190 787	4 763	13 199	42 387
1963	13 554	70 376	189 562	4 864	12 168	35 913

¹⁾ Stichtag 31. 12. — ²⁾ Ohne die in unfertigen Gebäuden bezogenen Wohnungen.

12. Erteilte Baugenehmigungen 1963*) nach Regierungsbezirken

Gebäude Wohnungen	Regierungsbezirk			Landes- teil Nord- rhein	Regierungsbezirk			Landes- teil West- falen	Nordrhein- Westfalen
	Düssel- dorf	Köln	Aachen		Münster	Detmold	Arnsberg		
Für die Errichtung oder den Umbau ganzer Gebäude									
Nichtwohngebäude insgesamt . . .	4 992	1 673	792	7 457	2 943	2 391	3 427	8 761	16 218
davon									
Anstaltsgebäude	75	44	19	138	111	37	83	231	369
Bürogebäude	140	53	32	225	40	33	55	128	353
Landwirtschaftl. Betriebs- gebäude	666	205	118	989	809	702	334	1 845	2 834
Gewerbliche Betriebsgebäude . . .	1 407	545	242	2 194	688	613	969	2 270	4 464
Sonstige Nichtwohngebäude . . .	2 615	773	363	3 751	1 238	974	1 923	4 135	7 886
Schulen	89	53	18	160	57	32	63	152	312
Wohngebäude insgesamt	13 969	9 913	3 746	27 628	7 184	5 951	10 512	23 647	51 275
nach Bauherren									
Behörden und Verwaltungen . . .	290	191	88	569	132	104	220	456	1 025
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen . . .	4 044	1 622	756	6 422	1 506	697	3 079	5 282	11 704
Freie Wohnungsunternehmen . . .	900	1 198	272	2 370	65	81	44	190	2 560
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	657	620	74	1 351	538	226	689	1 453	2 804
Privatpersonen	8 078	6 282	2 556	16 916	4 943	4 843	6 480	16 266	33 182
Für Wohnungen¹⁾									
Wohnungen insgesamt	47 130	24 165	7 334	78 629	18 015	13 593	33 051	64 659	143 288
nach Baumaßnahmen									
Neubau und Umbau	45 566	23 198	6 975	75 739	17 293	12 481	31 823	61 597	137 336
Wiederaufbau g. Gebäude									
Sonstige Baumaßnahmen	1 564	967	359	2 890	722	1 112	1 228	3 062	5 952
nach Bauherren									
Behörden u. Verwaltungen	1 271	409	385	2 065	511	435	740	1 686	3 751
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen . . .	13 952	5 106	1 334	20 392	4 525	2 589	12 818	19 932	40 324
Betriebe u. Unternehmen	5 934	4 865	918	11 717	2 533	1 157	3 222	6 912	18 629
Privatpersonen	25 973	13 785	4 697	44 455	10 446	9 412	16 271	36 129	80 584

*) Einschl. Sonderbauträger (Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost, Wasserstraßenverwaltung usw.). — ¹⁾ Auf Grund der Genehmigungen für Gebäude und Gebäudeteile.

13. Umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten der erteilten Baugenehmigungen 1962 und 1963 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1962				1963			
	Wohnbauten		Nichtwohnbauten		Wohnbauten		Nichtwohnbauten	
	Umbauter Raum	Veran- schlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veran- schlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veran- schlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veran- schlagte reine Baukosten
	1 000 cbm	1 000 DM	1 000 cbm	1 000 DM	1 000 cbm	1 000 DM	1 000 cbm	1 000 DM
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	22 829,6	1 904 846,6	17 223,6	1 130 191,7	18 628,7	1 664 101,0	12 317,4	902 316,0
„ Köln	11 433,2	907 986,6	6 647,8	558 842,3	9 912,3	888 699,0	4 649,2	407 626,0
„ Aachen	4 459,8	358 323,2	1 577,6	128 917,6	3 332,0	300 525,0	2 086,9	217 630,0
„ Münster	9 606,5	761 904,3	5 722,8	377 904,3	7 907,4	691 700,0	4 713,4	346 356,0
„ Detmold	7 943,2	671 124,8	3 989,6	292 361,3	6 652,0	573 610,0	3 707,2	275 584,0
„ Arnsberg	14 986,7	1 256 544,1	7 570,0	565 926,3	12 948,5	1 181 951,0	7 646,0	612 568,0
Insgesamt	71 259,0	5 860 729,6	42 731,4	3 054 143,5	59 380,9	5 300 586,0	35 120,1	2 762 080,0
davon Gemeinden								
unter								
50 000 Einwohner	40 892,5	3 346 617,2	17 697,7	1 163 981,2	34 067,9	3 038 599,0	17 750,3	1 294 769,0
mit 50 000 u. mehr Einwohner	30 366,5	2 514 112,4	25 033,7	1 890 162,3	25 313,0	2 261 987,0	17 369,8	1 467 311,0

C. Tiefbau

1. Auftragsvergaben im Tiefbau 1963 nach Bauherren, Art der Baumaßnahmen
und nach vorgesehenen Ausführungszeiten

Bauherren Art der Tiefbaumaßnahmen	Auftrags- vergaben insgesamt		Davon vorgesehene Ausführungszeit								Vom Bauherren gestelltes Material		
			bis 3 Monate		über 3 bis 6 Monate		über 6 bis 12 Monate		über 12 Monate				
			1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%			1000 DM
Bund													
Straßenbauten	306 285,7	53,9	61 029,6	55,0	63 298,2	51,1	121 842,3	69,3	60 115,6	38,2	441,6	1,3	
Straßenbrückenbauten . . .	136 833,8	24,1	6 628,1	6,0	15 514,5	12,5	27 271,9	15,5	87 419,3	55,6	11 176,1	31,8	
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾ . . .	7 216,5	1,3	1 231,8	1,1	2 636,4	2,1	3 348,3	1,9	—	—	2 430,2	6,9	
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	6 341,6	1,1	1 620,4	1,5	615,4	0,5	334,9	0,2	3 770,9	2,4	72,6	0,2	
Sonstige Tiefbauten	111 405,5	19,6	40 456,2	36,4	41 894,1	33,8	23 027,5	13,1	6 027,7	3,8	21 010,0	59,8	
Zusammen	568 083,1	100,0	110 966,1	19,5	123 958,6	21,8	175 824,9	31,0	157 333,5	27,7	35 180,5	100,0	
Land													
Straßenbauten	393 137,9	89,1	128 295,0	95,3	140 812,4	92,0	83 558,9	79,0	40 471,6	85,0	11,1	12,4	
Straßenbrückenbauten . . .	17 716,3	4,0	1 538,4	1,2	6 010,8	3,9	5 385,4	5,1	4 781,7	10,0	—	—	
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾ . . .	906,2	0,2	—	—	400,0	0,3	506,2	0,5	—	—	—	—	
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	9 001,2	2,1	1 254,0	0,9	2 366,7	1,5	5 295,3	5,0	85,2	0,2	—	—	
Sonstige Tiefbauten	20 371,0	4,6	3 490,0	2,6	3 513,8	2,3	11 080,5	10,4	2 286,7	4,8	78,6	87,6	
Zusammen	441 132,6	100,0	134 577,4	30,5	153 103,7	34,7	105 826,3	24,0	47 625,2	10,8	89,7	100,0	
Gemeinden													
Straßenbauten	390 866,4	52,0	201 637,5	72,3	126 528,3	53,8	39 883,0	29,4	22 817,6	22,2	37 705,6	60,2	
Straßenbrückenbauten . . .	60 799,8	8,1	2 417,6	0,9	3 881,2	1,7	12 666,0	9,4	41 835,0	40,7	103,6	0,2	
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾ . . .	7537,0	1,0	1 111,6	0,4	5 043,4	2,1	1 382,0	1,0	—	—	584,0	0,9	
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	255 212,5	33,9	62 166,6	22,3	89 268,2	38,0	79 050,3	58,3	24 727,4	24,0	21 793,4	34,8	
Sonstige Tiefbauten	37 782,9	5,0	11 330,4	4,1	10 319,9	4,4	2 621,0	1,9	13 511,6	13,1	2 416,9	3,9	
Zusammen	752 198,6	100,0	278 663,7	37,1	235 041,0	31,2	135 602,3	18,0	102 891,6	13,7	62 603,5	100,0	
Gemeindeverbände													
Straßenbauten	154 100,5	81,2	51 780,8	84,6	65 437,8	86,1	29 564,7	72,5	7 317,2	63,1	5 492,8	77,7	
Straßenbrückenbauten . . .	5 097,9	2,7	1 122,0	1,8	2 016,3	2,7	1 959,6	4,8	—	—	15,7	0,2	
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾ . . .	120,5	0,1	29,5	—	91,0	0,1	—	—	—	—	—	—	
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	27 363,7	14,4	6 128,0	10,0	7 986,8	10,5	9 273,1	22,7	3 975,8	34,3	1 480,9	21,0	
Sonstige Tiefbauten	2 980,3	1,6	2 188,3	3,6	487,0	0,6	—	—	305,0	2,6	75,0	1,1	
Zusammen	189 662,9	100,0	61 248,6	32,3	76 018,9	40,1	40 797,4	21,5	11 598,0	6,1	7 064,4	100,0	
Sonstige Bauherren													
Straßenbauten	9 976,3	7,0	2 942,3	16,9	994,0	2,8	3 084,0	8,3	2 956,0	5,6	472,6	2,2	
Straßenbrückenbauten . . .	4 646,6	3,2	380,0	2,2	385,3	1,1	317,3	0,8	3 564,0	6,8	—	—	
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen ¹⁾ . . .	112,6	0,1	112,6	0,7	—	—	—	—	—	—	119,0	0,6	
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	107 902,6	75,4	10 354,5	59,6	25 268,9	70,6	28 261,2	76,0	44 018,0	83,4	14 435,2	67,2	
Sonstige Tiefbauten	20 465,9	14,3	3 580,4	20,6	9 133,6	25,5	5 526,9	14,9	2 225,0	4,2	6 442,3	30,0	
Zusammen	143 104,0	100,0	17 369,8	12,1	35 781,8	25,0	37 189,4	26,0	52 763,0	36,9	21 469,1	100,0	
Alle Bauherren													
Straßenbauten	1 254 366,8	59,9	445 685,2	74,0	397 070,7	63,6	277 932,9	56,1	133 678,0	35,9	44 123,7	34,9	
Straßenbrückenbauten . . .	225 094,4	10,7	12 086,1	2,0	27 808,1	4,5	47 600,2	9,6	137 600,0	37,0	11 295,4	8,9	
Tiefbauten Bundeswasserstraßen ¹⁾ . . .	15 892,8	0,8	2 485,5	0,4	8 170,8	1,3	5 236,5	1,1	—	—	3 133,2	2,5	
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten ²⁾	405 821,6	19,4	81 523,5	13,5	125 506,0	20,1	122 214,8	24,7	76 577,3	20,6	37 782,1	29,9	
Sonstige Tiefbauten	193 005,6	9,2	61 045,3	10,1	65 348,4	10,5	42 255,9	8,5	24 356,0	6,5	30 022,8	23,8	
Insgesamt	2 094 181,2	100,0	602 825,6	28,8	623 904,0	29,8	495 240,3	23,6	372 211,3	17,8	126 357,2	100,0	

1) Einschl. Tiefbauten an Häfen. — 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Erläuterungen

Erhebungsgebiet. Die Statistik der Ausfuhr Nordrhein-Westfalens enthält die aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Güter, deren Herstellungsort in Nordrhein-Westfalen gelegen ist. Sie stellt die Ausfuhr in das Ausland, in die z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches, in die badischen Zollausschlüsse und bis zum 5. 7. 1959 in das Saarland dar, nicht aber die Warenlieferungen in die Sowjetische Besatzungszone Deutschlands (Interzonenhandel).

Waren. Dargestellt wird die Ausfuhr im Spezialhandel; sie umfaßt die Ausfuhr

a) von Waren aus dem freien Verkehr einschließlich des Verbrauchsteuerverkehrs, nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, zur Veredelung im Ausland im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, als Schiffsbedarf (Versorgung der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehenden ausländischen Schiffe und Luftfahrzeuge mit deutschen Waren),

b) von inländischen Waren, die unter Zollüberwachung aus Lagern ausgeführt werden.

Die Waren werden in der Tabelle 2 in der Gliederung nach „Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft“ bezeichnet und gruppiert. Die Positionen dieser Gliederung stellen in der Regel eine Zusammenziehung mehrerer Nummern des „Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik“ dar.

Mengen sind nach dem Gewicht (t = 1000 kg) angegeben. Das Gewicht ist im allgemeinen das Reingewicht der Ware.

Werte sind in 1000 DM angegeben. Sie stellen grundsätzlich den Grenzwert dar, d. h. den Wert frei deutsche Grenze ohne den ausländischen Einfuhrzoll. Für Waren, die im Veredelungsverkehr ausgeführt werden, ist stets der volle Warenwert und nicht nur der Lohn eingesetzt. Die DM-Werte, die aus den Werten in ausländischer Währung errechnet worden sind, stellen bei der Ausfuhr die Beträge dar, welche die Ausfuhrer von der Deutschen Bundesbank erhalten.

Der **Auslandsumsatz** der Industrie nach den Industrieberichten kann mit den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik aus mehreren Gründen nicht verglichen werden:

a) Die Außenhandelsstatistik enthält auch nichtindustrielle Umsätze,

b) die Außenhandelsstatistik gliedert ihre Ergebnisse nach Waren, die Industrieberichterstattung nach Industriezweigen,

c) die Außenhandelsstatistik gibt in den Ergebnissen den Wert frei deutsche Grenze wieder, die Industrieberichte sind dagegen auf den Verkaufswert abgestellt. Bei Ausfuhren durch den Großhandel schließen die Zahlen der Außenhandelsstatistik auch die Handelsespanten ein.

Verbrauchsländer. Als Verbrauchsländer werden 147 Länder bzw. Gebiete unterschieden. Als Verbrauchsländer wird das Land nachgewiesen, in dem die Ware verbraucht oder verarbeitet werden soll. Ist das Verbrauchsland unbekannt, so tritt an dessen Stelle das Empfangsland.

Die **Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)** besteht aus den in dem Vertrag von Rom vom 25. 3. 1957 (BGBl. II S. 753) zusammengeschlossenen Staaten: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande.

Die **Kleine Freihandelszone (EFTA)** besteht aus den im Vertrag von Stockholm vom 20. 11. 1959 zusammengeschlossenen Staaten: Dänemark, Großbritannien, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

Fremdenverkehr. Betrifft nur Übernachtungsgäste in Beherbergungsbetrieben der 414 Berichtsgemeinden (lt. Verordnung vom 24. 7. 1956 — GV. NW. 1956, S. 202 — und vom 27. 3. 1961 — GV. NW. 1961, S. 176).

A. Handels- und Gaststättenzählung 1960

I. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959 des Einzelhandels nach Geschäftszweigen*)

Fachsparte Geschäftszweig	Unternehmen								Beschäftigte	Umsatz 1959 in 1000 DM
	insgesamt	mit einem Umsatz 1959 von						ohne Umsatz im Geschäfts- jahr 1959		
		unter 20000 DM	20000	50000	100000	250000	1000000 DM und mehr			
			his unter DM							
	50000	100000	250000	1000000						
Waren verschiedener Art	380	44	64	78	52	46	79	17	87 839	3 476 620
Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	104	—	—	64	48	20	77	4	87 057	3 448 603
Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel	175	6	27								4	28	—	5	622	24 913
Gebrauchtwaren	101	38	37	14	4	—	—	8	160	3 104
Nahrungs- und Genußmittel	72 216	14 668	13 145	17 576	18 581	4 523	293	3 430	235 542	9 642 654
Nahrungs- und Genußmittel verschiedene Art	34 638	1 252	5 597	10 077	12 921	3 489	219	1 083	161 617	7 300 218
Reformwaren	321	23	36	66	123	59	.	14	1 372	51 172
Gemüse, Obst	6 547	1 313	2 279	1 556	850	162	4	383	15 727	397 252
Milch, Fettwaren, Eier	5 397	487	816	1 713	1 943	237	4	197	11 944	539 810
Fisch, Fischerzeugnisse	748	129	245	200	122	30	.	22	1 951	54 600
Wild, Geflügel	237	84	55	28	30	26	—	14	537	19 019
Süßwaren	1 612	702	374	221	122	53	5	135	3 904	104 442
Kaffee, Tee, Kakao	551	231	99	67	61	37	18	38	1 990	86 253
Sonst. Nahrungs- und Genußmittel	2 223	438	594	588	415	93	4	91	4 927	170 932
Wein, Spirituosen	512	79	131	123	101	46	7	25	1 620	65 767
Bier, alkoholf. Getränke	10 593	8 534	514	316	176	33	9	1 011	13 182	139 833
Tabakwaren	8 837	1 396	2 405	2 621	1 717	262	19	417	16 771	713 356

noch: 1. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959 des Einzelhandels nach Geschäftszweigen *)

Fachsparte Geschäftszweig	Unternehmen								Be- schäf- tigte	Umsatz 1959 in 1000 DM
	ins- gesamt	mit einem Umsatz 1959 von					1000 000 DM und mehr	ohne Umsatz im Ge- schäfts- jahr 1959		
		unter 20000 DM	20000	50000	100000	250000				
			bis unter DM							
		50000	100000	250000	1000000					
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhe	25 107	7 694	5 441	4 381	3 936	2 136	588	931	141 738	5 222 281
Textilwaren verschiedener Art	9 928	3 747	2 151	1 569	1 210	566	216	469	57 336	1 867 104
Meterware	517	153	117	67	71	58	15	36	2 911	97 727
Oberbekleidung verschiedener Art	1 551	404	298	242	271	202	62	72	20 058	1 292 491
Herren-Oberbekleidung	560	69	57	91	133	129	54	27	4 980	219 494
Damen-Oberbekleidung	859	69	106	169	215	208	63	29	9 195	309 209
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	3 492	1 021	887	728	553	184	26	93	10 531	300 975
Haushaltswäsche	420	104	110	87	82	21	5	11	1 231	39 905
Miederwaren	268	30	52	77	72	29	.	8	1 152	35 481
Kurzwaren, Schneidereibedarf	1 250	941	180	49	26	4	—	50	1 617	20 114
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	435	87	126	109	81	14	4	14	1 534	41 251
Hüte	761	285	235	130	78	27	.	5	2 329	42 022
Schirme	98	16	31	23	21	2	—	5	322	6 575
Oberhemden, Bekleidungszubehör	346	97	68	62	65	44	3	7	1 237	40 656
Kürschnerwaren	151	18	31	39	45	15	.	3	698	18 155
Teppiche, Gardinen	596	99	102	96	146	105	21	27	3 773	121 544
Bettwaren	291	50	38	45	81	58	8	11	1 834	63 576
Sport-, Campingartikel	252	37	42	37	70	47	8	11	1 295	52 848
Schuhe, Schuhwaren	3 332	467	810	761	716	427	98	53	19 705	653 154
Hausrat, Wohnbedarf	8 131	1 767	1 477	1 485	1 644	1 164	313	281	39 589	1 741 216
Metall-, Kunststoffwaren	842	113	164	181	213	132	27	12	5 252	179 671
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	2 024	546	538	422	343	116	16	43	6 532	176 950
Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen	433	34	49	75	125	104	36	10	3 414	187 189
Schneidwaren, Bestecke	511	295	88	50	50	17	.	11	1 052	28 141
Jagdartikel	78	8	14	13	33	.	.	.	312	14 492
Hausaltkeramik, -glaswaren	623	109	118	138	144	94	7	13	2 938	88 608
Möbel	2 928	455	336	475	634	653	219	156	18 142	1 006 583
Antiquitäten	59	12	15	15	10	.	—	.	160	5 956
Kunstgegenstände, Bilder	200	60	44	38	24	21	.	13	552	20 027
Kunstgewerbliche Erzeugnisse	242	70	63	40	41	13	—	15	700	17 564
Sonst. Holz- und Korbwaren, Kinderwagen	191	65	48	38	27	6	3	4	535	16 035
Elektrowaren, Optik, Uhren	8 267	1 217	1 665	1 974	1 952	1 031	161	267	38 242	1 303 793
Elektroerzeugnisse verschiedener Art	1 186	276	208	229	258	117	24	74	5 275	178 387
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	2 131	162	267	463	652	443	71	73	11 354	477 403
Leuchten	89	12	15	17	26	15	.	.	623	16 783
Foto- und Kinoapparate	481	76	97	106	103	60	22	17	3 644	103 089
Sonst. feinmechanische und optische Erzeugnisse	193	17	46	48	57	18	.	.	874	23 827
Uhren, Schmuckwaren	2 654	362	709	758	550	217	14	44	9 734	284 844
Lederwaren	667	69	136	170	171	96	13	12	3 617	127 416
Galanteriewaren	205	75	49	39	19	7	.	16	508	12 422
Spielwaren	491	142	97	99	83	44	10	16	2 057	59 689
Musikinstrumente	170	26	41	45	33	18	.	7	556	19 933
Papierwaren, Druckerzeugnisse	4 073	909	1 243	846	614	233	37	191	15 165	457 429
Papierwaren, Schul- und Büroartikel	2 271	418	829	532	304	81	8	99	6 715	163 428
Sammlerbriefmarken	135	55	31	30	8	.	—	.	246	5 257
Bücher, Fachzeitschriften	787	117	107	152	240	121	25	25	6 126	235 945
Sonst. Zeitschriften, Zeitungen	828	306	264	119	52	28	4	55	1 958	49 244
Musikalien	52	13	12	13	10	.	—	.	120	3 555
Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse	7 543	1 021	729	1 614	2 307	1 489	31	352	31 785	1 150 491
Apotheken-Waren	2 256	10	31	82	815	1 150	10	158	13 304	611 126
Drogerie-Waren	3 566	94	421	1 342	1 349	260	10	90	13 902	431 612
Sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	33	18	11	—	—	—	—	—	43	662
Orthopädische und medizinische Artikel	113	14	16	21	.	22	4	.	856	22 157
Parfüm, Körperpflegemittel	315	108	63	58	40	34	.	11	1 207	34 311
Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmittel	1 206	777	187	111	67	25	5	88	2 473	50 623

noch: 1. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz des Einzelhandels nach Geschäftszweigen*)

Fachsparte Geschäftszweig	Unternehmen							Be- schäf- tigte	Umsatz 1959 in 1000 DM	
	ins- gesamt	mit einem Umsatz 1959 von					ohne Umsatz im Ge- schäfts- jahr 1959			
		unter 20000 DM	bis unter DM							
			20000	50000	100000	250000				1000000 DM und mehr
			50000	100000	250000	1000000				
Kohle, Mineralölzerzeugnisse	4 593	632	1 110	1 241	1 086	342	43	139	12 787	515 499
Brennstoffe	4 311	594	1 067	1 204	1 014	294	30	108	11 635	452 204
Mineralölzerzeugnisse (Tankstellen)	282	38	43	37	72	48	13	31	1 152	63 295
Fahrzeuge, Maschinen, Büroeinrichtungen	3 530	424	604	692	670	603	397	140	35 069	1 706 753
Kraftwagen, Krafträder	1 127	40	87	130	185	309	302	74	21 886	1 198 885
Kraftfahrzeugteile	194	35	37	24	42	24	11	21	1 589	61 071
Fahrräder, Mopeds	1 400	258	382	385	266	79	11	19	4 497	138 410
Büromaschinen und -möbel	356	30	33	56	80	106	40	11	3 940	157 988
Nähmaschinen	158	23	32	44	32	18	4	5	1 000	40 894
Landmaschinen	295	38	33	53	65	67	29	10	2 157	109 505
Sonstige Waren	4 963	1 189	1 434	1 070	730	250	31	259	15 495	404 359
Sämereien, Düngemittel	794	188	188	170	161	56	8	23	2 236	83 197
Blumen, Pflanzen	2 151	628	756	395	194	31	—	147	5 811	98 791
Lebende Tiere, Zoobedarf	296	93	86	65	22	5	—	25	648	13 008
Lacke, Farben	349	83	110	82	47	16	—	11	1 050	28 456
Tapeten, Linoleum	1 170	131	266	318	275	120	17	43	5 017	155 730
Leder, Schuhmacherbedarf	65	30	15	13	3	4	—	—	134	3 624
Installationsbedarf	32	10	4	5	7	6	—	—	245	6 705
Technischer Bedarf	106	26	9	22	21	18	—	10	354	14 848
Einzelhandel insgesamt	138 565	29 565	26 912	30 957	31 572	11 817	1 973	6 007	653 251	25 621 095

*) Nur Unternehmen mit Umsatzangaben für 1959. — Aus Geheimhaltungsgründen mußten einige Positionen gestrichen oder zusammengefaßt werden. Die Zeilen- und Spaltensummen stimmen daher nicht immer mit der Addition der Positionen überein.

2. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959 der Handelsvermittlung nach Geschäftszweigen

Fachsparte Geschäftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1959 in 1000 DM ¹⁾	Gegen Provision vermittelter Warenumsatz 1959 in 1000 DM	Übernommene Vertretungen	
					zusammen	darunter mit Auslieferungslager
Waren verschiedener Art	116	170	2 587	103 314	371	21
Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren	11	22	303	10 072	67	1
Rohstoffe, Halbwaren						
Fertigwaren . . . . .							105	148	2 284	93 242	304	20
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	1 089	1 894	40 691	1 404 591	656	67
Getreide, Futter- und Düngemittel verschiedener Art	330	443	10 722	530 086	466	64
Blumen, Pflanzen	64	77	1 001	8 151	114	2
Lebendes Vieh	689	1 364	28 841	865 080	69	—
Sonstige lebende Tiere	6	10	127	1 274	7	1
Rohstoffe, Halbwaren	6 248	16 851	294 568	7 962 301	11 680	3 395
Textile, Rohstoffe, Halbwaren	125	279	9 638	593 107	934	10
Carne	218	477	12 775	835 473	1 140	12
Häute, Felle	10	35	725	11 005	10	4
Technische Chemikalien, Kautschuk	256	505	12 769	316 827	631	91
Kohle, Mineralölzerzeugnisse	4	7	97	2 514	7	—
Feste Brennstoffe	83	94	767	23 000	104	4
Mineralölzerzeugnisse	465	675	10 155	135 028	610	82
Mineralölzerzeugnisse (Tankstellen)	2 857	10 434	123 737	672 632	2 877	2 872
Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug	1 035	1 989	73 479	3 956 433	2 640	82
Rund-, Cruben- und Faserholz	76	107	1 832	48 513	129	3
Holzhalbwaren	333	491	8 710	275 531	703	46
Baustoffe, Flachglas	576	1 331	29 380	808 881	1 277	112
Installationsbedarf	164	363	8 990	203 061	510	77
Schrott, sonstige Abfallstoffe	46	64	1 514	80 296	108	—

1) Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren, Umsatz von Handelsware in eigenem Namen, übriger Umsatz.

nach: 2. Unternehmen und Beschäftigte am 30. September 1960 sowie Umsatz 1959 der Handelsvermittlung nach Geschäftszweigen

Fachpartie Geschäftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1959 in 1000 DM ¹⁾	Gegen Provision vermittelter Warenumsatz 1959 in 1000 DM	Übernommene Vertretungen	
					zusammen	darunter mit Auslieferungs- lager
Nahrungs- und Genußmittel	4 973	8 321	147 788	3 535 651	17 232	3 708
Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art	638	1 318	26 101	863 222	5 124	969
Kartoffeln, Gemüse, Obst	204	430	8 915	217 479	875	109
Mehl, Zucker, Süßwaren	758	1 258	22 556	742 002	1 967	417
Milcherzeugnisse, lebendes Geflügel	288	523	9 619	237 572	793	320
Fische, Wild, Fleisch	539	967	17 480	348 435	1 892	304
Sonstige Nahrungsmittel	319	425	5 614	85 183	635	130
Kaffee, Tee, Rohkakao	276	387	4 644	112 057	612	109
Wein, Spirituosen	1 037	1 644	28 773	463 933	3 576	955
Bier, alkoholfreie Getränke	362	531	10 858	142 480	556	97
Rohtabak	14	25	1 147	25 713	99	—
Tabakwaren	538	813	12 081	297 575	1 103	298
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhe	6 402	9 018	143 221	3 389 476	13 849	1 257
Textilwaren verschiedener Art	1 283	1 459	11 954	207 118	2 046	101
Meterware, Schneidereibedarf	595	1 011	22 785	806 527	1 938	183
Oberbekleidung	1 028	1 615	26 392	527 215	2 254	407
Hüte, Bekleidungszubehör	229	302	5 358	87 115	494	9
Kürschnerwaren	22	42	920	7 512	44	328
Wäsche, Wirk-, Strick- und Kurzwaren	2 220	3 078	46 511	1 044 997	4 668	176
Heimtextilien, Bettwaren	587	915	18 694	439 480	1 516	30
Sport- und Campingartikel	32	45	576	10 537	89	4
Schuhe, Schuhwaren	406	551	10 031	258 975	800	19
Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik und Holzwaren	4 453	6 797	129 998	2 227 311	11 960	1 873
Metall- und Kunststoffwaren	2 316	3 521	73 539	1 370 737	5 578	417
Haushaltkeramik und -glaswaren	139	226	4 773	89 484	354	20
Möbel, kunstgewerbliche Erzeugnisse	1 670	2 666	46 947	711 327	5 477	1 383
Holz-, Korb- und Bürstenwaren	328	384	4 739	55 763	551	53
Elektrowaren, Optik, Uhren	3 108	4 851	90 881	1 255 971	5 510	829
Elektroerzeugnisse verschiedener Art	2 033	3 147	53 439	816 482	3 317	479
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	280	566	17 772	194 083	398	101
Foto- und Kinoapparate	49	147	3 143	46 267	169	73
Sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse	46	74	1 408	16 479	123	5
Uhren, Schmuckwaren	384	464	5 950	55 416	544	123
Lederwaren	173	242	4 356	64 884	456	24
Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumente	143	211	4 813	62 360	503	24
Fahrzeuge, Maschinen	4 818	8 803	223 495	3 330 307	10 189	1 264
Fahrzeuge	770	1 854	50 484	612 266	1 389	220
Maschinen (ohne Landmaschinen)	2 119	3 955	107 402	1 640 359	4 694	322
Landmaschinen	190	336	9 272	121 097	394	60
Chemisch-technische Erzeugnisse	370	532	11 020	193 280	722	144
Technischer Bedarf	509	820	17 620	347 457	1 105	165
Technischer Spezialbedarf bestimmter Wirtschaftszweige	138	230	5 600	62 104	334	24
Lacke, Farben, Tapeten	620	902	17 799	249 402	1 217	265
Leder, Schuhmacherbedarf	102	174	4 298	104 342	334	64
Sonstige Waren	3 254	5 007	84 401	1 574 180	6 265	760
Pharmazeutische Erzeugnisse	452	687	11 277	145 055	909	227
Krankenpflege-, Labor- und Friseurbedarf	201	274	4 065	48 931	360	58
Körperpflege- und Reinigungsmittel	614	827	11 417	120 695	1 018	188
Papier, Pappe	232	477	12 662	155 295	616	60
Papierwaren, Schul- und Büroartikel	775	1 072	19 900	250 830	1 444	147
Bücher, Zeitschriften	421	849	7 922	72 750	637	34
Bücher- und Zeitschriftenabonnements	170	182	1 238	—	196	7
Verpackungsmittel	389	639	15 920	420 624	1 085	39
Handelsvermittlung insgesamt	34 461	61 712	1 157 630	24 783 102	77 712	13 174

Anmerkung S. 194.

**3. Unternehmen, Niederlassungen und Beschäftigte am 31. August 1960
sowie Umsatz 1959 des Gastgewerbes nach Gewerbezweigen**

Gewerbezweig	Unternehmen			Niederlassungen		
	insgesamt	Beschäftigte	Umsatz 1959 in 1000 DM	insgesamt	Beschäftigte	Umsatz 1959 in 1000 DM
Gast- und Speisewirtschaften	25 700	88 706	1 837 067	25 891	88 845	1 836 169
Bahnhofswirtschaften	622	4 647	107 631	627	4 691	109 804
Speisewirtschaften ohne Ausschank alkohl. Getränke	156	481	8 078	157	481	8 079
Cafés	1 474	10 573	185 865	1 514	10 573	187 029
Bars, Tanz- und Vergnügungsalokale	289	3 879	67 197	302	3 940	67 455
Kantinen	934	3 635	87 931	967	3 688	88 021
Eisdielen	458	1 967	25 600	468	1 919	25 707
Trink- und Imbißhallen	2 004	4 189	135 632	2 165	4 200	136 559
Hotels	1 725	17 779	318 124	1 746	17 992	322 315
Gasthöfe	2 718	10 753	205 571	2 734	10 499	205 514
Fremdenheime, Erholungsheime	2 144	6 622	64 125	2 154	6 625	64 304
Campingplätze	95	261	3 665	96	251	3 642
Gastgewerbe insgesamt	38 319	153 492	3 046 486	38 821	153 704	3 054 598

**4. Unternehmen des Gastgewerbes am 31. August 1960
nach Gewerbebezügen und Umsatzgrößenklassen *)**

Gewerbebezug a = Unternehmen b = Umsatz in 1000 DM	Unternehmen des Gastgewerbes										Ohne Umsatz 1959
	insgesamt	mit einem Umsatz 1959 von								1 Mill. DM und mehr	
		unter 8000 DM	8000 bis unter 20 000 DM	20 000 bis unter 50 000 DM	50 000 bis unter 100 000 DM	100 000 bis unter 250 000 DM	250 000 bis unter 500 000 DM	500 000 bis unter 1 Mill. DM			
Gast- und Speisewirtschaften . . .	a 25 700	543	1 950	7 165	9 080	4 004	401	115	60	2 382	
Bahnhofswirtschaften . . .	b 1 837 067	2 850	28 067	253 012	645 178	556 564	131 687	79 528	140 181	—	
Gastwirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	a 622	8	27	139	198	140	34	15	18	43	
Cafés	b 107 631	39	413	4 806	14 180	20 449	11 637	10 247	45 860	—	
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale . . .	a 156	15	26	53	28	21 ¹⁾	—	—	—	13	
Kantinen	b 8 078	71	368	1 690	1 933	4 016 ¹⁾	—	—	—	—	
Eisdielen	a 1 474	22	53	224	439	501	101	32	7	95	
Hotels	b 185 865	90	695	8 462	32 751	76 535	32 364	21 509	13 459	—	
Gasthöfe	a 289	—	5	14	45	109	54	25	6	31	
Fremdenheime, Erholungsheime	b 67 197	—	73	493	3 452	17 801	19 064	17 670	8 644	—	
Campingplätze	a 934	76	139	207	167	173	63	17	4	88	
Gastgewerbe insgesamt	b 87 931	388	1 965	6 931	11 628	28 116	20 644	11 903	6 356	—	
	a 458	17	39	149	117	59	7 ²⁾	—	—	70	
	b 25 600	93	554	5 306	8 184	8 569	2 894 ²⁾	—	—	—	
	a 2 004	77	177	455	607	380	23	5	3	277	
	b 135 632	351	2 479	15 889	43 700	53 888	7 373	3 054	8 898	—	
	a 1 725	8	45	176	461	642	189	76	30	98	
	b 318 124	33	657	6 888	34 450	99 413	63 375	50 409	62 899	—	
	a 2 718	26	172	742	1 034	576	50	6 ³⁾	—	112	
	b 205 571	134	2 466	26 428	73 780	81 272	15 683	5 808 ³⁾	—	—	
	a 2 144	680	500	438	252	107	5	—	3	151	
	b 64 125	2 983	6 535	14 336	17 518	15 670	1 574	—	5 128	—	
	a 95	24	21	16	14	10 ¹⁾	—	—	—	10	
	b 3 665	98	276	558	948	1 785 ¹⁾	—	—	—	—	
	a 38 319	1 499	3 158	9 778	12 442	6 718	929	291	134	3 370	
	b 3 046 486	7 142	44 615	344 799	887 702	962 419	306 518	197 969	295 322	—	

*) Aus Geheimhaltungsgründen mußten einige Positionen zusammengefaßt werden. Die Zeilen- und Spaltensummen stimmen daher nicht immer mit der Addition der Positionen überein. — 1) Umsatzgrößenklasse 100 000 DM und mehr. — 2) Umsatzgrößenklasse 250 000 DM und mehr. — 3) Umsatzgrößenklasse 500 000 DM und mehr.

B. Groß- und Einzelhandel, Berlin- und Interzonenhandel

1. Umsätze einiger Großhandelszweige 1962 und 1963

Monatsdurchschnitt 1958 = 100

Geschäftszweig Jahr	MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Schnittholz	1962	121	110	100	113	113	131	122	136	131	126	149	129	91
	1963	123	96	82	113	126	138	114	143	129	138	151	131	109
Baustoffe	1962	149	103	100	114	132	168	162	179	182	173	184	167	123
	1963	153	55	47	119	170	193	164	198	187	189	207	175	131
Lebensmittel aller Art	1962	154	143	135	152	150	152	145	152	150	142	184	172	167
	1963	164	164	152	160	164	165	142	166	152	156	187	167	187
Süßwaren	1962	126	82	98	133	122	115	105	102	104	114	155	192	192
	1963	138	94	114	143	134	135	101	112	104	131	178	194	219
Bier und alkoholfreie Getränke	1962	134	114	114	129	139	133	153	138	147	128	143	123	141
	1963	146	110	123	126	155	158	154	178	155	143	152	135	157
Tabakwaren	1962	131	123	115	131	128	132	134	132	131	123	142	135	145
	1963	138	125	120	131	142	146	131	147	136	134	150	138	154
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	1962	137	112	98	137	136	127	105	120	119	152	197	194	151
	1963	145	116	95	152	139	135	100	130	132	174	211	185	166
Elektrotechnische Erzeugnisse, Leuchten	1962	129	116	110	120	111	123	109	117	122	123	151	166	175
	1963	128	111	96	111	111	116	102	129	121	130	161	161	186
Kohle mit Kohlenverkaufsgesellschaften	1962	107	117	99	103	105	107	107	109	110	100	110	109	111
	1963	120	126	122	123	116	117	108	118	116	117	128	127	123
Kohle ohne Kohlenverkaufsgesellschaften	1962	114	114	105	114	115	108	109	118	118	110	118	118	120
	1963	129	146	139	124	114	113	113	125	131	127	138	140	140
Eisen und Stahl sowie Halbzeug	1962	121	113	106	118	111	124	116	126	127	130	132	134	110
	1963	118	104	95	118	121	130	116	131	125	129	128	114	101
Rund-, Gruben- und Faserholz	1962	77	77	74	79	74	78	77	79	74	79	82	81	71
	1963	75	66	66	75	77	80	74	73	73	77	78	84	73
Installationsbedarf für Gas und Wasser	1962	147	119	124	136	130	147	142	155	157	159	180	164	149
	1963	154	110	98	129	150	165	149	177	164	175	196	178	161
Gemüse, Obst, Südfrüchte	1962	107	85	86	100	96	117	170	127	134	113	88	80	89
	1963	101	76	77	88	106	141	140	130	117	92	79	81	89
Kleisenwaren und Bauartikel	1962	160	152	156	170	157	170	152	160	150	156	175	164	153
	1963	160	147	132	155	163	170	143	169	150	164	182	174	165
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	1962	145	124	119	143	131	134	124	137	145	170	185	173	153
	1963	149	128	106	142	134	144	125	149	163	181	194	163	159

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Einzelhandelsumsätze 1962 und 1963

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig Jahr	MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Einzelhandel nach Gruppen¹⁾													
Nahrungs- und Genußmittel	{1962	165	147	146	173	165	161	169	159	159	170	167	212
	{1963	170	157	155	174	174	172	158	165	166	158	174	217
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	{1962	164	136	114	141	184	156	154	157	128	137	190	263
	{1963	167	139	108	159	181	175	139	172	133	140	192	270
Hausrat und Wohnbedarf	{1962	185	156	147	171	170	170	161	178	179	178	201	295
	{1963	187	154	139	167	166	177	150	181	184	184	204	308
Sonstiger Einzelhandel	{1962	222	187	192	228	231	226	214	216	202	199	221	317
	{1963	234	201	198	244	247	242	205	238	204	208	236	334
Einzelhandel insgesamt	{1962	179	154	147	175	184	174	173	172	162	162	189	256
	{1963	185	161	150	184	190	188	162	184	167	167	195	266
Facheinzelhandel													
Lebensmittel aller Art	{1962	162	146	146	173	163	158	166	155	156	152	166	203
	{1963	167	156	155	172	171	168	156	161	163	151	169	206
Obst, Gemüse, Südfrüchte	{1962	175	148	143	171	168	189	218	200	183	172	174	182
	{1963	170	137	142	164	174	196	194	203	169	158	169	183
Fische und Fischwaren	{1962	170	174	162	193	174	150	123	128	132	156	193	252
	{1963	173	174	174	185	182	146	109	120	147	167	217	197
Milch und Milcherzeugnisse	{1962	146	133	128	150	142	145	153	145	145	144	154	147
	{1963	151	141	135	152	153	154	150	155	154	142	159	154
Schokolade und Süßwaren	{1962	175	109	134	163	244	156	134	140	143	146	169	189
	{1963	176	109	137	166	242	158	119	132	149	150	175	208
Wein und Spirituosen	{1962	136	117	118	141	124	118	110	118	118	116	132	142
	{1963	135	126	136	128	130	120	102	118	112	108	129	141
Tabakwaren	{1962	159	139	135	157	153	152	155	153	152	146	163	159
	{1963	167	145	137	158	165	164	151	163	166	157	171	172
Textilwaren aller Art	{1962	153	139	115	132	156	140	141	153	129	125	162	180
	{1963	157	143	112	139	155	154	129	165	132	128	172	181
Meterwaren	{1962	142	139	125	142	145	146	128	134	112	123	156	190
	{1963	145	135	117	148	142	148	123	152	124	126	160	165
Wäsche und Bettwaren	{1962	158	132	130	135	145	140	140	161	149	142	165	186
	{1963	159	134	119	139	147	156	130	165	150	142	172	184
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	{1962	145	124	114	138	129	119	114	115	104	125	166	211
	{1963	155	145	124	132	137	134	106	121	112	146	193	224
Herrenartikel, Hüte, Schirme	{1962	156	117	104	124	172	135	126	120	101	116	164	223
	{1963	158	113	87	134	168	144	111	118	107	119	188	239
Oberbekleidung	{1962	164	129	104	153	214	169	151	147	113	145	219	203
	{1963	167	126	94	183	206	183	133	159	119	149	225	205
Schuhwaren	{1962	168	128	103	127	214	163	190	163	127	132	188	219
	{1963	178	132	85	155	212	204	164	186	132	133	205	210
Eisenwaren und Küchengeräte	{1962	185	151	140	164	168	173	168	177	181	186	201	208
	{1963	186	152	132	159	165	178	158	183	186	186	209	209
Porzellan und Glaswaren	{1962	191	155	138	162	167	166	150	171	166	162	177	225
	{1963	190	148	131	162	167	168	133	171	169	165	178	240
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	{1962	192	165	164	181	170	177	161	175	177	180	202	237
	{1963	205	187	162	187	173	182	164	197	186	195	233	258
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	{1962	212	202	195	202	181	178	163	180	184	185	227	252
	{1963	204	192	175	178	161	166	149	170	189	188	228	261
Möbel	{1962	145	118	116	139	142	139	134	147	147	144	162	159
	{1963	141	107	105	129	131	141	116	142	145	149	166	167
Teppiche und Gardinen	{1962	160	151	147	145	150	148	136	160	174	146	169	175
	{1963	156	139	126	146	148	153	118	161	165	147	172	180
Bücher	{1962	194	182	165	159	224	229	151	161	145	146	192	240
	{1963	203	196	162	168	263	218	141	174	149	149	201	261
Zeitschriften	{1962	198	189	177	193	206	195	203	196	191	185	199	202
	{1963	204	193	186	202	197	207	191	200	197	197	215	231
Papier- und Schreibwaren	{1962	179	179	147	166	202	188	141	146	136	143	171	192
	{1963	183	180	147	167	232	179	136	149	133	149	176	203
Galanterie- und Lederwaren	{1962	178	116	101	137	186	159	142	164	137	125	160	223
	{1963	181	106	94	152	188	168	126	169	140	132	166	251
Farben und Anstrichbedarf	{1962	179	126	138	189	195	212	183	192	193	173	179	170
	{1963	191	117	122	217	213	236	179	203	206	192	206	190
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	{1962	264	222	208	238	241	251	243	246	253	226	264	278
	{1963	292	230	222	261	283	272	246	310	267	250	294	314
Foto und Optik	{1962	206	165	154	179	183	191	210	238	240	207	194	190
	{1963	209	166	148	176	195	209	196	251	234	207	196	205
Landmaschinen und Geräte	{1962	256	175	205	268	221	229	230	284	318	309	350	236
	{1963	259	146	191	302	316	244	260	318	274	293	301	220
Nähmaschinen und Zubehör	{1962	167	151	146	160	159	165	146	173	157	157	189	189
	{1963	158	143	130	164	148	150	127	138	141	161	181	188

Anmerkung S. 198.

noch: 2. Einzelhandelsumsätze 1962 und 1963

Monatsdruckschnitt 1954 = 100

Geschäftsweig Jahr	Monatsdruckschnitt 1954 = 100													
	MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Des.	
noch: Facheinzelhandel														
Büromaschinen und Büromöbel	{1962	175	188	164	172	166	175	149	164	144	147	178	190	267
	{1963	175	181	155	178	168	167	149	159	144	153	190	185	276
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	{1962	131	100	107	133	148	140	145	142	130	119	124	119	162
	{1963	132	84	85	139	159	152	132	156	135	124	120	131	166
Kraftwagen und Zubehör	{1962	333	262	308	388	384	385	370	346	306	321	346	304	279
	{1963	338	241	268	416	412	408	341	386	277	320	366	307	308
Spiel-, Korhwaren, Kinderwagen	{1962	222	139	134	154	173	131	140	148	150	145	193	419	739
	{1963	232	130	145	159	173	141	133	161	170	162	212	456	742
Uhren, Gold- und Silberwaren	{1962	226	165	152	185	188	168	150	175	176	173	205	275	696
	{1963	220	147	134	180	179	174	139	178	171	167	188	292	693
Blumen	{1962	186	191	165	199	211	207	164	156	144	146	176	197	271
	{1963	191	187	171	203	215	214	154	160	155	160	187	210	271
Brennmaterial	{1962	183	201	197	210	174	165	154	171	157	170	179	191	229
	{1963	211	338	295	223	163	177	154	188	185	185	206	171	245
Apotheken	{1962	167	174	170	180	170	162	162	162	155	150	166	172	179
	{1963	177	184	186	185	176	174	162	168	169	162	179	184	190
Drogerien	{1962	171	145	135	160	155	157	168	172	180	156	164	162	292
	{1963	178	157	145	159	168	173	162	195	183	160	169	169	300

1) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den vier Gruppen hinzugerechnet.

3. Warenverkehr mit Berlin (West) 1961—1963*)

1 000 DM

Warengruppe	Bestüge			Lieferungen		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Nahrungsmittel und Getränke	213 519	248 696	316 232	218 165	255 571	284 568
Tabakwaren	82 876	79 177	66 273	12 857	13 839	14 317
Bergbau	2 307	2 007	1 814	173 090	178 582	202 049
Mineralöle	2 330	1 805	2 227	35 856	39 246	52 211
Zement, Steine, Bauplatten	11 204	12 199	11 918	24 369	22 644	28 008
Eisen, NE-Metalle, Halbzeug, Guß	234 929	98 745	82 312	287 821	266 185	247 965
Maschinen	217 842	222 780	205 307	110 053	119 717	136 133
Fahrzeuge	36 963	34 414	42 362	62 836	78 398	116 091
Stahlbau, Eisen- und Metallwaren	89 632	95 882	83 886	207 535	194 771	187 196
Elektroartikel	541 514	541 724	566 795	176 233	159 828	161 787
Chemische Waren	80 664	89 249	93 780	185 813	181 565	197 129
Feinkeramik und Glaswaren	11 744	11 908	13 779	33 579	33 419	38 835
Holz und Holzwaren, Möbel	12 109	12 450	12 612	71 812	84 452	84 850
Papier, Papierwaren, Bücher usw.	48 634	54 040	58 352	78 420	76 254	81 533
Kunststoff-, Gummi- und Asbestwaren	17 352	18 476	19 600	27 799	32 299	30 978
Textil-, Schuh- und Lederwaren	60 715	65 739	95 541	282 815	269 606	280 137
Sonstige Waren	27 643	29 565	33 904	6 923	7 542	8 265
Insgesamt	1 691 977	1 618 856	1 706 694	1 995 976	2 013 918	2 152 052

*) Ohne Postsendungen.

4. Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost 1961—1963*)

1 000 DM

Warengruppe	Bezüge			Lieferungen		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel	11 048	9 055	7 238	13 640	17 740	13 301
Holz und Holzwaren	9 321	9 096	9 533	1 779	1 141	940
Bergbau	149 934	175 902	180 634	39 371	39 238	70 127
Mineralöle, Kohlenwertstoffe u. ä.	156 038	165 291	736	790	1 269	458
Eisen und Stahl	1 171	903	1 949	206 801	191 899	120 297
Draht, Stahlverformung usw.	119	243	152	106 179	100 927	61 309
Chemische Waren	32 598	23 112	25 099	28 846	26 837	33 564
Maschinenbau	22 108	21 609	18 624	29 588	22 225	23 841
Fahrzeuge	114	85	72	2 382	446	192
Steine und Erden	862	549	66	309	84	0
Feinkeramik und Glaswaren	1 798	2 286	2 437	3 994	15 738	1 697
Zellstoff, Papier, Papierwaren	2 933	2 010	1 681	1 011	2 573	415
Textilwaren	32 615	28 023	37 216	9 137	6 335	6 665
Sonstige Waren	18 904	17 726	19 598	33 282	38 608	35 675
Insgesamt	439 563	455 890	305 035	477 109	465 060	368 481

*) Ohne Postsendungen; einschl. Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr. Bezüge und Lieferungen werden seit 1963 dem Bundesland zugeordnet, in dem der westdeutsche Händler seinen Sitz hat.

C. Ausfuhr

1. Ausfuhr 1954—1963 nach Warengruppen

Jahr	Ernäh- rungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					Ausfuhr- insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
				zusammen	davon		
					Vor-	End-	
erzeugnisse							
Werte in 1 000 DM							
1954	66 435	1 324 481	1 577 953	5 983 964	2 256 412	3 727 552	8 952 833
1955	103 050	1 117 290	1 781 642	6 916 147	2 601 684	4 314 463	9 918 129
1956	122 380	1 183 384	1 949 458	8 723 031	3 457 623	5 265 408	11 978 253
1957	140 659	1 370 979	2 152 201	10 638 222	4 266 642	6 371 580	14 302 061
1958	161 249	1 241 142	2 000 418	10 493 649	3 852 859	6 640 790	13 896 458
1959	192 178	1 288 413	2 054 313	11 155 280	4 177 903	6 977 377	14 690 184
1960	188 753	1 331 231	2 383 285	12 633 820	5 012 872	7 620 948	16 537 089
1961	189 852	1 323 441	2 457 791	13 586 596	4 937 461	8 649 135	17 557 680
1962	192 004	1 455 337	2 323 942	14 333 475	4 942 378	9 391 097	18 304 758
1963	207 908	1 508 543	2 601 855	15 526 475	5 053 235	10 473 240	19 844 781
Anteil am Gesamtwert in %							
1954	0,7	14,8	17,7	66,8	25,2	41,6	100
1955	1,0	11,3	18,0	69,7	26,2	43,5	100
1956	1,0	9,9	16,3	72,8	28,9	43,9	100
1957	1,0	9,6	15,0	74,4	29,8	44,6	100
1958	1,2	8,9	14,4	75,5	27,7	47,8	100
1959	1,3	8,8	14,0	75,9	28,4	47,5	100
1960	1,1	8,1	14,4	76,4	30,3	46,1	100
1961	1,1	7,5	14,0	77,4	28,1	49,3	100
1962	1,0	8,0	12,7	78,3	27,0	51,3	100
1963	1,0	7,6	13,1	78,3	25,5	52,8	100
Anteil Nordrhein-Westfalens an der Ausfuhr der Bundesrepublik in %							
1954	12,9	78,2	54,7	35,3	54,6	29,0	40,6
1955	15,1	71,3	54,5	34,2	54,6	28,0	38,6
1956	14,7	69,0	51,1	35,7	58,2	28,5	38,8
1957	17,0	70,7	51,8	36,7	59,8	29,2	39,8
1958	18,3	72,6	51,4	34,5	56,9	28,1	37,6
1959	19,1	65,5	47,7	33,0	52,4	27,0	35,7
1960	17,3	61,0	47,6	32,0	51,8	25,5	34,5
1961	17,7	60,8	46,5	32,2	50,7	26,6	34,4
1962	16,8	61,6	46,6	32,4	50,0	27,3	34,6
1963	15,8	60,6	47,8	31,8	48,4	27,3	34,0

**2. Ausfuhr 1961—1963 nach Warengruppen und -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft**

Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1961	1962	1963	Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1961	1962	1963
I. Ernährungswirtschaft (a ¹)	2 535 797,8	2 509 952,7	2 788 465,7	Gewürze (a)	8,3	12,0	8,3
A. Lebende Tiere (b)	189 852	192 004	207 908	(b)	59	74	71
Pferde (a ²)	68,6	201,0	146,9	Zucker (a)	17 414,3	25 304,1	18 132,3
Rindvieh (b)	2 666	3 954	4 374	(b)	8 406	16 478	9 604
Sonstige lebende Tiere (b)	1 880	2 722	2 571	Ölfrüchte zur Ernährung (a)	1,1	256,5	229,6
Pferde (b)	2 162	2 874	3 137	(b)	2	306	299
Rindvieh (a)	49,5	172,5	83,1	Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung (a)	6 228,6	7 026,6	8 507,6
Sonstige lebende Tiere (b)	214	488	255	(b)	8 535	8 346	9 127
Sonstige lebende Tiere (a)	12,8	28,5	63,8	Margarine u. ähnliche Speisefette (b)	910,4	3 449,0	4 998,9
Tiere (b)	273	592	982	(a)	1 168	2 809	4 825
B. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs (a)	9 545,5	7 534,7	10 704,8	Ölkuchen (a)	117 551,2	78 684,5	105 065,0
Milch (b)	11 928	8 048	13 831	(b)	38 292	25 128	36 748
Milch (a)	762,0	46,8	1 314,3	(b)	18 755,4	5 695,8	23 990,6
(b)	880	134	1 048	Kleie (b)	3 944	1 437	5 113
Käse (b)	213,3	149,6	196,2	Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung (a)	31 741,7	10 992,1	46 027,8
Fleisch und Fleischwaren (b)	2 546,0	2 190,9	3 706,2	(b)	4 020	782	5 509
Därme (a)	5 569	3 549	7 552	Sonstige pflanzl. Nahrungsmittel (a)	1 982 574,6	2 037 016,0	2 243 195,4
Fische und Fischzubereitungen (b)	233,5	247,6	275,6	(b)	16 626	17 918	19 453
Fische und Fischzubereitungen (a)	273	294	491	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei (h)	344,0	382,8	348,3
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette z. Ernährung (b)	25,2	65,2	74,5	(a)	912	1 132	977
Eier, Eiweiß, Eigelb (a)	149	243	248	(b)	38 646,0	21 319,5	22 161,8
Honig (b)	5 525,2	4 717,1	4 289,7	(a)	15 770	16 628	17 105
Fischmehl u. dgl. (b)	4 517	3 446	3 348	(b)	3,8	4,2	7,7
C. Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs (a)	115,3	45,1	284,9	Kaffee (b)	30	37	86
Weizen (b)	172	121	613	Tabakerzeugnisse (a)	36,6	47,1	48,3
Roggen (b)	—	0,3	0,2	(b)	760	886	914
Gerste (a)	125,0	72,1	563,2	Bier (a)	37 909,4	20 875,0	21 585,4
Hafer (b)	89	84	301	(b)	13 102	13 725	13 610
C. Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs (b)	2 487 537,7	2 480 897,5	2 755 452,2	Branntwein (a)	599,2	354,4	493,2
Weizen (a)	159 488	163 374	172 598	(b)	1 671	1 809	2 354
Roggen (b)	10 114,6	4,5	1,0	Wein (a)	97,0	38,8	27,2
Gerste (a)	2 054	3	1,0	(b)	207	171	141
Hafer (b)	28 758,4	2,5	3,0	II. Gewerbliche Wirtschaft (a)	44 432 562,2	44 635 663,4	46 571 486,2
Roggen (b)	4 749	2	2	(b)	17 367 828	18 112 754	19 636 873
Gerste (a)	9 878,1	555,4	—	A. Rohstoffe (a)	21 296 139,1	22 206 413,3	21 897 489,9
Hafer (b)	1 549	123	—	(b)	1 323 441	1 455 337	1 508 543
Hirse und sonstiges Getreide (b)	5,0	10,0	25,8	Abfalleide (a)	—	5,7	1,0
Reis (a)	—	11	17	Seidengehäuse (b)	26	3	11
Müllereierzeugnisse (a)	224,3	324,1	66,2	Zellwolle, synth. Fasern u. Abfälle von Chemiefasern (a)	34 948,5	49 592,0	53 747,1
Malz (b)	208	181	52	(b)	100 160	150 107	158 349
Nichtöhlhaltige Sämereien (a)	251 750,5	293 057,9	269 983,7	Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle (a)	1 643,0	2 324,8	2 807,0
Hülsenfrüchte zur Ernährung (b)	782,5	795,1	875,0	(b)	7 125	12 097	12 906
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung (a)	354	361	404	Baumwolle, roh u. bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle (a)	18 519,2	15 697,7	13 807,2
Grün- und Rauhfutter (b)	311,8	194,6	95,8	(b)	20 257	17 654	14 705
Kartoffeln (a)	621	344	318	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzl. Spinnstoffe (a)	581,2	418,7	769,7
Andere Hackfrüchte (b)	457,5	487,8	606,7	(b)	289	230	572
Gemüse u. sonstige Küchengewächse (a)	332	407	502	Abfälle v. Gespinnstwaren, Lumpen (a)	11 977,2	12 506,4	14 723,4
Obst, außer Südfrüchten (b)	26,5	4,8	22,5	(b)	8 841	9 577	12 695
Südfrüchte (a)	15	6	19	Felle zu Pelzwerk (a)	79,1	115,6	165,8
Gemüse u. Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. (b)	5 774,7	11 405,0	22 984,7	(b)	516	637	781
Kakao, roh (a)	533	908	2 024	Andere Felle und Häute (a)	10 202,9	8 676,2	15 276,0
Kakaoerzeugnisse (b)	101,6	537,3	1 785,6	(b)	21 137	16 573	24 607,0
Kakaoerzeugnisse (a)	29	140	387	Bettfedern (a)	5,1	9,5	21,9
Kakaoerzeugnisse (b)	52,0	145,1	153,6	(b)	45	38	43
Kakaoerzeugnisse (a)	1	6	6	Holz z. Holzmasse (a)	33,5	79,0	86,5
Kakaoerzeugnisse (b)	94,9	249,2	103,9	(b)	2	7	5
Kakaoerzeugnisse (a)	263	320	213	Bau- u. Nutzholz (Rundholz) (a)	8 202,3	11 480,2	13 653,8
Kakaoerzeugnisse (b)	466,6	527,6	1 275,1	(b)	741	1 142	1 341
Kakaoerzeugnisse (a)	180	204	491	Kautschuk, Gutta-percha, Balata (a)	1 503,8	2 270,1	3 664,7
Kakaoerzeugnisse (b)	23,0	10,1	3,6	(b)	350	329	553
Kakaoerzeugnisse (a)	107	43	25	Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale (a)	13,0	15,1	11,3
Kakaoerzeugnisse (b)	808,5	1 516,0	3 248,8	(b)	45	57	65
Kakaoerzeugnisse (a)	2 082	2 717	3 695	Steinkohlen einschl. Preßkohlen (a)	13 895 597,0	14 986 148,1	13 787 280,8
Kakaoerzeugnisse (b)	—	0,3	—	(b)	997 264	1 079 534	1 095 628
Kakaoerzeugnisse (a)	2 377,2	2 250,8	3 711,7				
Kakaoerzeugnisse (b)	6 945	7 135	8 347				

noch: 2. Ausfuhr 1961—1963 nach Warengruppen und -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung		1961	1962	1963	Warenbenennung		1961	1962	1963
a = Mengen in t					a = Mengen in t				
b = Werte in 1000 DM					b = Werte in 1000 DM				
Braunkohlen	a	1 687 706,0	1 667 745,8	1 710 523,4	Alteisen (Schrott)	a	119 279,6	62 091,4	52 918,7
einschl.	b	79 586	79 149	84 577		b	22 045	10 843	12 250
Preßkohlen . . .	a	6 035,7	27,2	—	Ferrolegerungen . .	a	33 734,7	37 349,9	72 192,3
Erdöl, roh und	b	1 112	28	—		b	33 896	31 144	40 597
getoppt	a	3 499,7	2 658,0	1 536,7	Eisenhalbzeug . . .	a	949 471,4	822 294,9	858 734,1
Eisenerze	b	328	269	149		b	339 111	293 661	295 518
Eisen-, mangan-	a	693 108,8	670 979,1	794 302,0	Aluminium*)	a	2 890,8	3 194,6	4 185,7
haltige Abbrände,	b	10 125	8 335	8 243		b	6 229	5 965	7 707
Schlacken u. dgl. .	a	478,3	359,2	815,3	Kupfer*)	a	12 357,9	12 461,0	15 713,9
Manganerze	b	185	157	340		b	29 422	28 260	33 289
Kupfererze	a	1,1	11,2	—	Nickel*)	a	504,4	700,9	695,6
und kupferhaltige	b	1	20	—		b	2 362	2 837	3 483
Kiesabbrände . . .	a	—	—	1 929,7	Blei*)	a	11 748,4	13 844,4	11 810,1
Bleierze	b	—	—	918		b	8 995	10 571	8 471
Zinkerze	a	17 118,0	12 941,0	33 096,7	Zinn*)	a	302,3	581,6	532,9
	b	3 615	2 652	6 474		b	2 427	4 751	4 500
Chromerze	a	7 227,8	790,7	1 300,6	Zink*)	a	18 015,1	9 793,0	12 368,7
	b	782	192	259		b	16 628	7 968	10 450
Schwefelkies	a	600,0	—	0,8	Sonstige unedle	a	1 986,5	2 499,8	2 448,6
	b	37	—	1	Metalle*)	b	13 562	15 776	13 894
Sonstige Erze und	a	30 641,8	45 884,0	41 852,2	Fettsäuren,Paraffin	a	19 965,9	20 351,0	20 073,8
Metallaschen	b	8 777	14 699	16 312	Vaseline und	b	20 393	21 516	22 792
Bauxit, Kryolith . .	a	321,9	551,1	395,7	Wachse	a	11 280,8	14 738,7	16 719,4
	b	102	170	124	Sonstige techn.	b	10 283	13 752	15 168
Kalirosalze	a	135,0	11,0	—	Fette und Öle	a	9 592 477,0	9 158 686,6	10 813 473,6
	b	9	1	—		b	836 367	783 005	928 578
Sonstige Steine	a	4 514 070,7	4 319 203,4	4 974 588,4	Rückstände der	a	229 086,9	255 886,5	264 453,1
und Erden	b	50 826	50 093	55 261	Erdöl- u. Stein-	b	42 482	44 613	45 748
Sonstige Rohstoffe	a	45 392,2	36 769,4	51 678,2	kohlenteer-	a	2 100 171,7	1 526 137,4	1 878 587,7
für chemische	b	4 901	4 293	5 866	destillation	b	195 764	153 900	184 287
Erzeugnisse	a	154,3	60,8	70,8	Kraftstoffe und	a	59 936,1	42 079,9	38 861,2
Pflanzliche Flecht-	b	226	105	124	Schmieröle	b	24 787	11 189	11 472
u. dgl.	a	—	—	—	Teer u. Teerdestil-	a	986,3	808,7	1 474,6
Edelsteine,	b	0,0	—	0,2	lationserzeugnisse .	b	138	111	208
Schmucksteine,	a	12	—	91	Aufbereitete	a	91 303,0	86 086,4	94 538,3
Perlen, roh	b	—	—	—	Kalidüngemittel . . .	b	6 428	5 665	6 734
Sals und sonstige	a	306 336,3	359 087,0	379 383,0	Thomasphosphat-	a	2 427,7	4 390,2	5 840,5
Rohstoffe (auch	b	6 019	7 189	7 543	mehl	b	551	1 038	1 394
Abfälle)	a	16 321 448,7	15 279 601,6	17 466 810,0	Sonstige Phosphor-	a	1 076 885,6	1 235 328,3	1 294 841,7
B. Halbwaren	b	2 457 791	2 323 942	2 601 855	düngemittel	b	161 382	174 590	184 592
Rohseide und	a	1,7	10,2	5,8	Stickstoff- u. an-	a	466 797,9	461 295,2	570 609,1
Seidengespinnste .	b	115	600	291	dere anderweitig	b	230 398	219 798	253 269
Reyon (Kunst-	a	15 257,3	18 025,3	23 161,3	nicht genannte	a	0,0	0,0	0,2
seide), synth.	b	140 610	155 212	206 196	Düngemittel	b	45	74	1 109
Fäden, auch gezwirnt	a	3 326,4	3 830,0	4 499,9	Sonstige chem.	a	40 733,1	40 186,2	45 407,3
Zellwolle u.	b	26 789	29 123	35 373	Halbwaren	b	13 733	13 077	12 760
synthetisch.	a	1 615,4	2 100,5	2 695,3	Gold für gewerb-	a	6 814 974,4	7 149 648,5	7 207 186,3
Fasern	b	15 372	19 785	27 132	liche Zwecke	b	13 586 596	14 333 475	15 526 475
Wolle u. a.	a	1 370,9	949,1	1 532,6	Sonstige Halb-	a	4 820 721,4	4 979 380,5	4 991 853,5
Tierhaaren	b	9 985	6 770	11 584	waren	b	4 937 461	4 942 378	5 053 235
Gespinnste	a	274,8	338,7	294,3	C. Fertigwaren	a	6 497,8	7 583,2	9 150,8
aus	b	2 055	2 088	1 780	a) Vorzeugnisse	b	173 684	199 974	247 391
Baumwolle	a	15 846	15 232	16 789	Seide, Reyon	a	6 076,8	5 926,7	5 604,5
Flachs,	b	3 355,8	5 565,9	6 610,4	(Kunstseide)	b	83 916	92 165	89 183
Hanf, Jute,	a	3 418	5 258	6 112	und synth.	a	3 217,8	3 359,3	3 409,8
Hartfasern	b	660 045,9	573 287,0	582 268,9	Fäden	b	71 769	78 387	78 171
u. dgl.	a	32 949	29 014	31 403	Zellwolle und	a	12 714,4	11 184,3	13 639,6
Bau- u. Nutzholz	b	119 636,1	122 479,8	116 899,9	synth. Fasern	b	178 323	154 508	175 609
(Schnittholz) . . .	a	46 509	54 679	46 607	Wolle und	a	4 594,8	5 457,2	6 164,1
Holzmasse,	b	660 895,9	727 462,8	637 089,5	anderen	b	16 970	22 695	28 437
Zellstoff	a	143 233	147 568	115 350	und	a	864,6	767,8	901,8
Kautschuk,	b	—	—	—	Tierhaaren	b	8 935	8 778	10 433
bearbeitet	a	—	—	—	dgl.	a	10,6	15,3	38,1
Glasmasse,	b	—	—	—	aus	b	642	960	2 120
Rohglas	a	—	—	—	Baumwolle	a	—	—	—
Zement	b	—	—	—	Flachs,	b	—	—	—
Sonstige mine-	a	—	—	—	Hanf, Jute	a	—	—	—
ralische Baustoffe	b	—	—	—	Hartfasern	b	—	—	—
Roheisen	a	—	—	—	u. dgl.	a	—	—	—
	b	—	—	—	Leder	b	—	—	—
	a	—	—	—	Felle zu Pelzwerk	a	—	—	—
	b	—	—	—	hearbeitet	b	—	—	—

noch: 2. Ausfuhr 1961—1963 nach Warengruppen und -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung		1961	1962	1963	Warenbenennung		1961	1962	1963
a = Mengen in t					a = Mengen in t				
b = Werte in 1000 DM					b = Werte in 1000 DM				
Papier und Pappe	{ a	40 355,3	49 414,1	60 371,1	Pelzwaren	{ a	15,8	14,5	15,9
	{ b	67 430	76 882	92 172		{ b	785	622	913
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	{ a	16 201,4	16 289,9	20 176,0	Schuhe aus Leder .	{ a	176,6	178,9	232,5
	{ b	24 164	25 085	29 358		{ b	4 681	5 172	6 560
Steinzeug, Ton- und Porzellan-erzeugnisse	{ a	24 373,4	25 077,8	28 419,3	Andere Lederwaren	{ a	317,9	338,5	407,3
	{ b	22 794	24 313	26 491		{ b	9 139	9 775	10 934
Glas	{ a	104 118,3	127 487,5	122 945,0	Papierwaren . . .	{ a	14 527,0	13 720,4	14 978,1
	{ b	87 540	102 782	105 155		{ b	51 357	54 416	65 495
Kunststoffe	{ a	116 905,4	145 362,9	186 327,0	Bücher, Karten, Noten, Bilder . .	{ a	47 654	52 446	57 865
	{ b	337 059	384 866	456 456		{ b	18 679,6	21 836,2	25 369,2
Sonstige Farb- stoffe; Farben, Lacke u. Kitte . . .	{ a	72 273,4	69 801,5	76 622,0	Holzwaren	{ a	5 068,3	5 440,4	5 691,1
	{ b	107 146	112 909	131 990		{ b	40 443	43 526	46 466
Dextrine, Gelatine und Leime	{ a	6 256,1	7 474,3	8 261,9	Kautschukwaren .	{ a	14 944,8	14 835,4	16 521,3
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	{ a	11 571,5	11 013,0	9 920,8		{ b	9 668	9 876	11 522
	{ b	38 837	34 252	34 151	Steinwaren	{ a	10 183,6	7 679,4	7 596,6
Sonstige chem. Vorerzeugnisse . .	{ a	554 748,1	572 629,5	635 961,7		{ b	14 849	12 726	13 229
	{ b	676 462	694 133	780 830	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	{ a	10 183,6	7 679,4	7 596,6
Guß- und Stahlröhren	{ a	697 992,5	737 454,6	601 392,5		{ b	14 849	12 726	13 229
	{ b	718 398	699 806	549 045	Glaswaren	{ a	70 163,4	74 485,4	77 992,5
Stab- und Formeisen	{ a	1 362 706,2	1 366 396,0	1 347 788,6		{ b	56 631	59 067	62 985
	{ b	821 051	779 272	721 023	Messer- schmiedewaren . .	{ a	5 385,9	4 997,0	5 012,1
Blech aus Eisen . . .	{ a	1 098 858,2	1 156 037,6	1 161 136,8		{ b	106 016	105 865	108 358
	{ b	311 654	274 093	277 876	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	{ a	42 979,8	39 495,9	38 656,8
Draht aus Eisen . . .	{ a	450 402,5	421 781,8	474 224,2		{ b	277 937	282 285	284 321
	{ b	311 654	274 093	277 876	Sonstige Eisenwaren . . .	{ a	607 337,3	709 420,4	524 713,5
Eisenbahn- oberbaumaterial	{ a	128 450,2	130 840,7	102 056,5		{ b	1 183 293	1 282 637	1 157 762
	{ b	60 215	57 552	47 785	Waren aus Kupfer u. K.-Legierungen	{ a	4 049,3	4 184,0	4 479,6
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke . .	{ a	40 263,3	46 044,0	39 902,5		{ b	36 612	36 441	38 236
	{ b	40 872	51 145	48 736	Edelmetallwaren, vergoldete u. versilberte Waren . .	{ a	113,8	112,3	106,9
{ Kupfer, K.- Legierungen	{ a	26 400,0	28 625,5	36 530,3		{ b	4 945	5 197	5 911
	{ b	117 261	120 759	141 904	Sonst. Waren aus unedlen Metallen . .	{ a	35 206,1	36 004,0	40 876,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus	{ a	5 854,9	6 160,9	7 333,6		{ b	230 502	232 968	265 862
	{ b	29 640	29 506	34 511	Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen) . .	{ a	145 363,1	161 403,3	153 645,1
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet .	{ a	0,1	0,0	0,0		{ b	880 937	1 040 198	1 070 864
	{ b	485	140	489	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwaren- industrie	{ a	37 644,0	39 184,3	42 754,9
Sonstige Vorerzeugnisse . .	{ a	20 799,2	20 098,4	25 547,8		{ b	370 346	397 300	449 099
	{ b	178 577	176 459	214 940	Landwirtschaftl. Maschinen einschl. Ackerschlepper . .	{ a	71 956,4	75 278,9	90 482,4
b) Enderzeugnisse . .	{ a ¹⁾	1 994 253,0	2 170 268,0	2 215 332,8		{ b	295 134	312 352	369 607
	{ b	8 649 135	9 391 097	10 473 240	Dampflokotiven	{ a	230,9	570,7	3 347,0
Strick- u. Wirk- waren u. dgl. aus	{ a	363,5	484,9	387,0		{ b	255	151	507
	{ b	20 161	26 603	21 902	Kraftmaschinen	{ a	23 518,8	24 387,1	24 719,1
Seide oder Chemiefasern . . .	{ a	46,2	35,4	54,5		{ b	175 984	190 157	204 623
Wolle und anderen Tierhaaren	{ a	1 807	1 653	2 819	Pumpen, Druckluft- maschinen u. dgl. .	{ a	21 040,7	25 643,6	23 190,3
	{ b	11,6	10,5	22,5		{ b	184 250	217 449	210 978
Baumwolle	{ a	297	280	433	Fördermittel	{ a	46 719,2	54 605,8	56 659,8
	{ b	245,2	299,8	429,7		{ b	226 734	279 460	293 399
Sonstige Kleid- ung u. dgl. aus	{ a	12 739	16 725	24 418	Papier- und Druckmaschinen .	{ a	22 067,3	25 753,0	25 104,0
Seide oder Chemiefasern . . .	{ a	258,0	507,1	820,6		{ b	193 009	229 497	248 801
Wolle und anderen Tierhaaren . .	{ a	15 858	26 588	43 869	Büromaschinen . . .	{ a	1 800,6	1 992,2	2 226,0
	{ b	1 359,6	1 237,4	1 559,2		{ b	64 878	76 683	92 169
Baumwolle	{ a	27 238	24 265	26 344	Maschinen für die Nahrungs- u. Ge- nußmittelindustrie	{ a	17 899,7	14 556,2	11 866,3
	{ b	206,6	232,2	320,5		{ b	135 386	140 902	128 692
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	{ a	5 361	5 844	7 516	Sonst. Maschinen . . .	{ a	218 144,2	217 130,3	233 513,7
	{ b	56,9	50,5	56,5		{ b	1 177 355	1 257 275	1 353 493
Hüte	{ a	2 371	2 424	3 033	Wasserfahrzeuge . .	{ a ²⁾	1 622	271	215
	{ b	5 432,2	5 593,9	5 152,6		{ b	23 578	18 963	16 643
Sonstige Spinn- stoffwaren	{ a	25 233	25 418	30 321	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge . .	{ a	169 048,6	184 641,4	306 880,2
	{ b					{ b	794 029	834 783	1 399 233
					Fahrräder	{ a	11 980,5	11 980,6	11 223,8
						{ b	49 410	45 686	42 809
					Sonstige Fahrzeuge	{ a	25 845,5	32 404,1	40 503,7
						{ b	68 127	90 715	110 084
					Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	{ a	101 106,6	104 375,0	110 483,0
						{ b	852 971	913 942	977 743
					Uhren	{ a	48,7	51,2	33,4
						{ b	3 574	3 634	2 484

noch: 2 Ausfuhr 1961—1963 nach Warengruppen und -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1961	1962	1963	Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1961	1962	1963
Feinmechanische u. opt. Erzeugnisse	4 378,1	4 631,7	4 891,0	Kosmetische Erzeugnisse	1 397,4	1 612,0	2 052,1
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	98 279	100 738	114 091	Sonst. chemische Erzeugnisse	11 747	12 601	15 015
Waren aus Kunststoffen	1 734,6	2 147,7	2 803,7	Musikinstrumente	201 256,7	211 173,4	251 960,6
Spielfilme und andere belichtete Filme u. Platten	4 806	6 181	7 897	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	616 558	632 547	736 461
Bleistifte u. chem. Bürobedarf	5 500,8	5 718,1	7 707,3	Sonstige Enderzeugnisse	763,6	786,3	925,7
	63 871	68 450	82 975	Reiner Warenverkehr	4 842	5 239	5 863
	1,7	2,4	2,6		1 115,9	1 265,3	1 513,0
	258	250	259		8 393	8 781	9 733
	703,4	802,6	1 056,6		14 091,0	15 248,9	21 226,2
	4 652	4 794	5 734		96 161	110 879	142 197
					46 968 360,0	47 145 616,1	49 359 951,9
					17 557 680	18 304 758	19 844 781

¹⁾ Ohne Pferde. — ²⁾ Angahen in Stück. — ³⁾ Ohne Wasserfahrzeuge. — ⁴⁾ Roh, auch Legierungen und Almetalle. — ⁵⁾ Ohne Pferde und Wasserfahrzeuge.

3. Ausfuhr 1963 nach Erdteilen und Ländern

Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				zusammen	darunter Enderzeugnisse	
1000 DM						
Europa	149 627	1 445 387	2 268 589	11 555 461	7 721 899	15 419 064
Frankreich	12 538	347 706	472 131	1 334 834	941 031	2 167 209
Belgien-Luxemburg	21 567	307 249	438 383	1 117 058	840 481	1 884 257
Niederlande	33 650	412 278	266 939	1 895 669	1 191 281	2 608 536
Italien	2 839	124 340	250 262	1 548 204	1 090 975	1 925 645
Großbritannien und Nordirland	15 447	12 887	54 518	567 092	371 564	649 944
Island	136	57	156	14 411	10 532	14 760
Republik Irland	2 853	6 537	5 261	69 973	50 702	84 624
Norwegen	2 046	3 891	27 169	255 623	157 119	288 729
Schweden	3 587	21 322	111 279	826 929	597 469	963 117
Finnland	357	1 945	27 826	239 731	165 150	269 859
Dänemark	4 570	7 229	87 337	483 723	289 493	582 859
Schweiz	19 124	73 568	251 841	962 823	606 631	1 307 356
Österreich	13 315	89 152	116 194	678 586	473 301	897 247
Portugal	402	6 094	9 506	123 455	82 644	139 457
Spanien	739	7 164	54 622	323 597	247 103	386 122
Malta, Gibraltar	27	—	40	4 743	3 422	4 810
Jugoslawien	236	3 292	15 207	127 174	75 367	145 909
Griechenland	2 617	2 236	26 957	183 419	118 478	215 229
Türkei	70	725	7 637	131 756	86 982	140 188
Deutsche Ostgebiete z. Z. unter fremder Verwaltung	—	—	—	—	—	—
Sowjetunion	10 849	6 342	4 540	244 783	110 670	266 514
Polen	907	151	8 644	101 893	53 664	111 595
Tschechoslowakei	997	580	7 196	80 751	29 556	89 524
Ungarn	753	3 937	11 874	72 168	45 609	88 732
Rumänien	—	2 867	10 451	123 266	64 412	136 584
Bulgarien	1	3 838	2 616	43 302	18 046	49 757
Albanien	—	—	3	498	217	501
Afrika	18 480	10 632	45 209	770 490	586 090	844 811
Kanarische Inseln	376	190	2 011	18 471	14 698	21 048
Marokko	128	2 752	3 412	27 894	20 312	34 186
Algerien	3	483	1 649	5 768	4 534	7 903
Tunesien	91	256	793	12 545	10 313	13 685
Libyen	5 565	99	1 257	60 215	35 762	67 136
Ver. Arabische Republik	6 961	614	7 404	138 947	109 688	153 926
Sudan	1 700	3	309	19 200	12 853	21 212
Mauretanien	—	—	—	1 337	1 072	1 337
Mali	1	—	—	1 592	1 361	1 593
Obervolta	—	—	—	266	132	266

noch: 3. Ausfuhr 1963 nach Erdteilen und Ländern

Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				zusammen	darunter End- erzeugnisse	
1000 DM						
noch: Afrika						
Niger	—	—	—	119	93	119
Tschad	—	—	174	896	690	1 070
Senegal	3	—	589	6 448	3 210	7 040
Gambia	28	—	—	208	190	236
Portugiesisch-Guinea	1	—	3	500	450	504
Republik Guinea	—	2	373	10 792	8 474	11 167
Sierra Leone	2	—	7	2 179	1 866	2 188
Liberia	112	7	375	40 896	32 473	41 390
Elfenbeinküste	1	12	197	9 565	5 932	9 775
Ghana	67	2	191	40 392	35 684	40 652
Togo	—	—	28	760	610	788
Dahome	—	—	—	725	502	725
Nigeria	841	23	1 005	53 388	38 713	55 257
Kamerun	6	—	5 978	3 762	3 076	9 746
Zentralafrikanische Republik	2	—	—	1 124	986	1 126
Spanisch-Guinea	—	—	39	726	557	765
Gabun	—	—	—	1 622	1 236	1 622
Kongo (Brazzaville)	2	—	51	4 131	3 518	4 184
Kongo (Léopoldville)	900	90	279	20 162	15 001	21 431
Burundi und Rwanda	42	—	13	2 984	1 148	3 039
Angola	466	53	306	13 022	10 322	13 847
Äthiopien	679	146	368	14 944	12 372	16 137
Französische Somalikküste	24	2	4	725	667	755
Somalia	3	—	3	1 785	1 374	1 791
Kenia, Uganda	59	79	2 670	25 401	19 020	28 209
Tanganjika	5	25	354	5 379	3 514	5 763
Sansibar und Pemba	101	—	1 306	1 601	1 144	3 008
Mosambik	2	—	778	10 701	8 351	11 481
Madagaskar	27	—	46	3 678	2 567	3 751
Réunion	—	1	—	1 122	755	1 123
Rhodesien und Njassaland	24	174	4 179	13 781	10 709	18 158
Republik Südafrika	258	5 619	9 058	190 737	150 161	205 672
Amerika	20 404	37 635	141 755	1 745 646	1 125 830	1 945 440
Vereinigte Staaten	9 588	31 017	70 099	717 834	402 200	828 538
Kanada	1 403	471	3 189	143 427	74 817	148 490
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	22	22	22
Mexiko	16	172	6 330	84 577	65 800	91 095
Guatemala	18	18	990	20 488	16 215	21 514
Britisch-Honduras	—	—	49	805	770	871
Republik Honduras	1	—	119	5 116	4 505	5 236
El Salvador	7	28	2 809	18 095	13 676	20 939
Nicaragua	49	19	628	21 391	19 574	22 087
Costa Rica	46	41	1 645	11 242	8 341	12 974
Panama (ohne Kanalzone)	361	8	238	6 753	5 352	7 360
Panamakanal-Zone	22	—	13	173	155	208
Kuba	3 114	6	806	8 905	5 232	12 831
Republik Haiti	3	1	70	2 083	1 604	2 077
Dominikanische Republik	25	2	1 208	16 421	13 923	17 656
Französische Antillen	—	—	6	2 265	1 983	2 271
Jamaika	2 343	—	430	4 845	3 974	7 618
Westindien	248	37	963	5 112	3 408	6 360
Niederländische Antillen	2	2	97	3 966	2 992	4 067
Kolumbien	3	40	2 971	67 952	41 263	70 966
Venezuela	312	2 086	6 659	91 245	59 308	100 302
Britisch-Guayana	2	2	47	968	872	1 019
Surinam	8	—	30	4 956	4 387	4 994
Französisch-Guayana	—	—	—	381	373	381
Ecuador	507	520	461	15 236	10 659	16 724
Peru	1 645	1 403	6 279	132 359	108 340	141 686
Brasilien	55	43	20 044	169 734	119 812	189 876
Chile	380	154	2 812	67 493	51 782	70 839
Bolivien	134	837	823	10 934	7 661	12 728
Paraguay	14	15	420	6 374	5 603	6 823
Uruguay	5	425	1 696	19 578	12 358	21 704
Argentinien	76	288	9 824	84 996	58 869	95 184
Asien	18 570	13 956	138 108	1 303 515	939 708	1 474 149
Zypern	231	55	400	10 541	7 769	11 227
Libanon	3 098	52	3 888	39 745	29 039	46 783
Syrien	595	1 077	8 417	29 113	20 290	39 202
Irak	362	236	1 839	34 433	24 272	36 870
Iran	2 971	6 664	7 234	118 313	64 062	135 182
Afghanistan	28	6	59	9 176	7 889	9 269
Israel	74	647	7 011	59 004	35 669	66 736
Jordanien	755	1	678	12 340	7 793	13 774

D. Gastgewerbe

I. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1961—1964

Gruppe der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiet Wohnsitz der Fremden	Fremdenmeldungen				Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Dauer des Aufenthaltes			
	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter
	Halbjahr											
	1961	1961/62	1963	1963/64	1961	1961/62	1963	1963/64	1961	1961/62	1963	1963/64
	1 000								Tage			

nach Gruppen der Berichtsgemeinden¹⁾

Großstädte	1 383,0	1 232,3	1 410,8	1 260,7	2 652,1	2 467,2	2 666,1	2 464,6	1,9	2,0	1,9	2,0
Heilbäder	351,8	234,3	368,4	254,0	4 415,1	2 866,3	4 592,8	2 992,5	12,5	12,2	11,9	11,8
Luftkurorte	112,5	56,2	105,5	60,4	712,5	253,5	771,0	334,2	6,3	4,5	7,3	5,5
Sonstige Berichtsgemeinden	1 173,3	847,3	1 198,2	858,4	3 418,2	1 925,5	3 784,2	2 026,0	2,9	2,3	3,2	2,4
Insgesamt	3 020,6	2 370,1	3 100,9	2 433,5	11 197,9	7 512,5	11 814,1	7 817,3	3,7	3,2	3,8	3,2

nach Fremdenverkehrsgebieten¹⁾

Niederrhein-Ruhrland	1 028,2	876,8	1 045,9	891,6	1 944,2	1 740,4	1 947,4	1 750,8	1,9	2,0	1,9	2,0
Bergisches Land	199,8	165,4	220,9	181,9	608,5	433,1	761,7	482,7	3,0	2,6	3,4	2,7
Siebengebirge, Sieg-, Bröl und Aggertal	301,0	189,4	317,9	198,6	802,0	515,8	846,7	522,9	2,7	2,7	2,7	2,6
Eifel	167,4	98,9	194,0	117,0	589,8	339,8	681,2	382,9	3,5	3,4	3,5	3,3
Sauerland	365,2	262,8	336,8	246,9	1 594,1	871,1	1 705,3	1 004,4	4,4	3,3	5,1	4,1
Siegerland	37,6	32,2	34,4	29,4	93,8	66,8	80,6	62,2	2,5	2,1	2,3	2,1
Wittgenstein	24,9	19,4	25,0	20,2	321,9	214,8	337,1	260,1	12,9	11,1	13,5	12,9
Westfälisches Industriegebiet	230,5	228,2	241,2	238,7	501,6	497,4	502,3	480,4	2,2	2,2	2,1	2,0
Münsterland	166,1	154,6	173,2	161,4	370,7	320,7	400,2	332,3	2,2	2,1	2,3	2,1
Teutoburger Wald ²⁾	499,9	342,4	511,6	347,8	4 371,3	2 512,6	4 551,6	2 538,6	8,7	7,3	8,9	7,3
Insgesamt	3 020,6	2 370,1	3 100,9	2 433,5	11 197,9	7 512,5	11 814,1	7 817,3	3,7	3,2	3,8	3,2

nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden¹⁾

Inland	2 441,3	2 094,9	2 501,5	2 121,4	10 047,3	6 858,2	10 629,9	7 114,5	4,1	3,3	4,2	3,4
Ausland	578,3	274,9	598,4	311,5	1 140,8	653,8	1 182,5	701,9	2,0	2,4	2,9	2,3
darunter												
Belgien und Luxemburg	65,2	28,8	68,2	34,1	105,9	49,3	111,5	58,6	1,6	1,7	1,6	1,7
Dänemark	18,4	7,2	17,5	8,8	26,3	14,1	28,4	16,8	1,4	2,0	1,6	1,0
Finnland	4,9	2,3	5,2	2,8	8,2	4,4	10,1	6,5	1,7	2,0	2,0	2,3
Frankreich	49,3	28,9	54,9	35,5	82,2	58,4	92,4	67,8	1,7	2,0	1,7	1,9
Griechenland	5,4	4,0	5,9	5,2	15,3	12,2	16,9	12,5	2,8	3,1	2,9	2,4
Großbritannien	78,4	30,6	84,3	33,6	183,6	101,5	182,3	94,0	2,3	3,3	2,2	2,8
Italien	25,0	17,6	27,4	18,6	66,9	50,5	61,8	54,1	1,7	2,9	2,3	2,9
Niederlande	114,2	47,4	110,0	50,2	214,6	82,2	204,4	86,7	2,9	1,7	1,9	1,7
Österreich	12,3	8,7	11,1	8,2	25,4	20,2	22,7	18,9	2,1	2,3	2,0	2,3
Schweden	20,1	8,3	18,6	9,1	34,5	17,0	31,2	18,6	1,7	2,1	1,7	2,0
Schweiz	20,8	13,7	21,8	16,3	38,1	29,2	41,5	33,8	1,8	2,1	1,9	2,1
Spanien	9,0	6,4	8,6	7,4	26,9	19,6	19,9	20,9	3,0	3,1	2,3	2,8
Afrika	8,4	4,9	8,8	5,7	27,6	20,0	25,6	17,6	3,3	4,1	2,9	3,1
Asien	20,8	12,5	19,5	12,6	55,2	39,4	53,8	41,0	2,7	3,2	2,8	3,3
Süd- und Mittelamerika	15,4	6,9	14,6	6,7	34,7	18,3	31,1	18,3	2,2	2,7	2,1	2,7
Ver. Staaten v. Amerika	74,5	26,1	83,7	28,1	123,0	63,8	155,6	64,8	1,7	2,5	1,9	2,3
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1,0	0,3	1,0	0,6	1,8	0,5	1,7	0,9	1,7	1,9	1,7	1,5
Insgesamt	3 020,6	2 370,1	3 100,9	2 433,5	11 197,9	7 512,5	11 814,1	7 817,3	3,7	3,2	3,8	3,2

Außerdem in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen

Jugendherbergen	475,9	190,6	442,3	191,0	1 110,4	350,8	1 166,9	404,9	2,3	1,8	2,6	2,1
Kinderheime	13,5	14,0	12,1	9,6	337,3	308,8	323,8	272,8	25,0	22,0	26,8	28,4
Campingplätze	204,2	—	203,7	—	350,1	—	444,1	—	1,7	—	2,2	—

¹⁾ Ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze. — ²⁾ Bestehend aus: Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge und Weser.

**2. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer und Bettenausnutzung der Beherbergungsstätten
im Sommerhalbjahr 1963 und Winterhalbjahr 1963/64 nach Betriebsarten**

Gruppe der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiet	Betriebsarten							
	Hotels	Gasthöfe	Fremden- heime	Erholungs- heime	Sanatorien	Ständige Privat- zimmer	zusammen	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen								
Großstädte	{SoHj.	1,8	2,6	2,6	6,6	—	1,9	1,9
	{WiHj.	1,9	2,6	2,7	3,7	—	2,0	2,0
Heilbäder	{SoHj.	3,2	3,1	22,3	22,7	25,5	20,3	11,9
	{WiHj.	2,9	3,0	22,6	16,1	34,5	19,5	11,8
Luftkurorte	{SoHj.	3,8	6,3	13,5	15,7	29,9	6,8	7,3
	{WiHj.	3,1	5,0	10,7	14,9	19,4	5,2	5,5
Sonstige Berichtsgemeinden	{SoHj.	1,8	3,5	9,8	12,9	35,1	11,0	3,2
	{WiHj.	1,7	2,8	5,7	9,8	37,6	8,6	2,4
Niederrhein-Ruhrland	{SoHj.	1,8	2,2	2,3	—	—	2,0	1,9
	{WiHj.	1,9	2,4	2,4	—	—	2,0	2,0
Bergisches Land	{SoHj.	2,0	3,1	7,1	15,3	30,8	7,9	3,4
	{WiHj.	1,9	2,5	4,9	9,2	30,7	8,0	2,7
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- u. Aggertal	{SoHj.	1,9	2,9	4,3	16,2	30,6	10,6	2,7
	{WiHj.	1,9	2,8	4,1	11,8	28,4	7,0	2,6
Eifel	{SoHj.	2,1	2,5	7,3	18,1	24,1	10,7	3,5
	{WiHj.	2,1	1,8	6,6	14,4	25,5	6,4	3,3
Sauerland	{SoHj.	2,3	4,8	13,8	11,2	36,7	10,3	5,1
	{WiHj.	2,1	4,0	11,6	10,0	36,0	7,1	4,1
Siegerland	{SoHj.	1,7	3,0	11,6	26,3	—	23,6	2,3
	{WiHj.	1,7	2,9	5,6	15,3	—	30,9	2,1
Wittgenstein	{SoHj.	3,9	8,9	21,6	28,0	22,0	26,3	13,5
	{WiHj.	4,0	6,7	18,0	31,5	25,1	28,1	12,9
Westfälisches Industriegebiet	{SoHj.	1,8	2,8	3,9	11,5	266,7	—	2,1
	{WiHj.	1,7	2,8	3,3	5,5	183,5	—	2,0
Münsterland	{SoHj.	1,5	2,1	18,7	—	55,5	23,8	2,3
	{WiHj.	1,5	2,0	16,1	—	51,8	47,0	2,1
Teutoburger Wald ²⁾	{SoHj.	2,4	4,1	21,4	17,9	24,2	15,2	8,9
	{WiHj.	1,9	2,7	21,8	18,9	36,1	9,9	7,3
Nordrhein-Westfalen	{SoHj.	1,9	3,4	12,4	15,5	26,6	12,2	3,8
	{WiHj.	1,9	2,8	10,5	12,4	34,4	10,6	3,2

Bettenausnutzung in %¹⁾								
Großstädte	{SoHj.	56,0	36,0	50,9	62,3	—	43,7	53,5
	{WiHj.	51,1	33,0	47,5	34,0	—	17,5	48,6
Heilbäder	{SoHj.	59,3	46,5	84,1	105,5	91,9	41,1	75,8
	{WiHj.	39,1	28,4	49,9	56,4	74,8	14,3	47,1
Luftkurorte	{SoHj.	50,4	40,0	54,6	96,8	101,9	25,2	53,0
	{WiHj.	24,9	20,0	15,1	48,7	63,5	3,9	21,4
Sonstige Berichtsgemeinden	{SoHj.	40,4	29,4	46,8	66,0	85,1	32,8	40,7
	{WiHj.	28,0	15,9	11,1	28,9	67,1	6,3	21,4
Niederrhein-Ruhrland	{SoHj.	54,6	25,8	49,6	—	—	27,1	50,2
	{WiHj.	47,7	24,9	46,3	—	—	12,9	44,6
Bergisches Land	{SoHj.	39,7	28,3	53,4	71,5	80,5	61,4	44,7
	{WiHj.	32,0	17,6	17,5	27,7	66,2	5,3	26,2
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- u. Aggertal	{SoHj.	54,7	28,3	54,1	100,2	60,9	28,9	54,6
	{WiHj.	33,4	15,7	27,1	71,8	51,7	7,8	33,9
Eifel	{SoHj.	44,8	35,2	49,1	63,3	93,4	28,5	46,2
	{WiHj.	25,2	17,5	19,1	43,2	78,9	25,7	25,8
Sauerland	{SoHj.	43,5	36,0	43,7	76,8	102,9	28,6	44,8
	{WiHj.	32,4	19,6	17,0	50,2	58,1	11,1	25,0
Siegerland	{SoHj.	43,2	42,4	47,4	53,4	—	4,8	40,2
	{WiHj.	33,8	30,1	16,9	28,9	—	6,2	28,3
Wittgenstein	{SoHj.	54,2	41,0	51,6	108,9	65,9	84,2	63,5
	{WiHj.	45,9	24,8	30,2	81,7	71,1	38,7	40,5
Westfälisches Industriegebiet	{SoHj.	43,0	27,8	42,5	79,8	99,1	—	42,1
	{WiHj.	42,8	25,0	45,5	42,7	90,0	—	40,7
Münsterland	{SoHj.	42,7	25,9	78,1	—	97,2	37,4	46,1
	{WiHj.	39,2	19,9	55,8	—	99,2	10,2	37,5
Teutoburger Wald ²⁾	{SoHj.	55,4	36,2	81,4	80,0	93,0	35,5	69,2
	{WiHj.	35,8	15,8	41,7	26,5	78,2	4,5	37,9
Nordrhein-Westfalen	{SoHj.	49,7	32,4	67,1	83,7	91,1	36,8	54,2
	{WiHj.	39,0	19,8	34,2	39,8	73,4	10,8	34,8

¹⁾ Berechnet für das Sommerhalbjahr 1963 nach der Bettenkapazität am 1. 4. 1963, für das Winterhalbjahr 1963/64 nach der Bettenkapazität am 1. 4. 1964. — ²⁾ Bestehend aus: Teutoburger Wald, Wichien-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge und Weser.

3. Beherbergungskapazität in den Berichtsgemeinden am 1. April 1963 und 1964

Gruppe der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiete	Berichtsgemeinden	Betriebe ¹⁾		Zimmer ¹⁾		Betten ²⁾							
		1963	1964	1963	1964	zusammen	davon in					Privat- zim- mern	
							Hotels	Gast- höfen	Frem- den- heimen	Er- holungs- heimen	Sana- torien		
						1963	1964						
Gruppe der Berichtsgemeinden													
Großstädte	22	1 073	1 062	18 932	19 135	27 695	28 176	22 510	2 807	2 472	69	—	318
Heilbäder	25	1 502	1 516	17 921	18 301	33 666	35 287	5 045	1 552	15 888	2 047	5 932	4 823
Luftkurorte	25	535	575	4 235	4 500	8 078	8 662	2 526	1 369	3 031	765	144	827
Sonstige Berichtsgemeinden	342	3 930	4 022	29 012	29 860	51 603	52 513	21 894	13 204	9 676	3 690	1 025	3 024
Fremdenverkehrsgebiete													
Niederrhein — Ruhrland	38	911	900	14 419	14 516	21 561	21 825	17 266	2 398	1 845	—	—	316
Bergisches Land	51	657	723	5 459	6 023	9 464	10 221	4 475	2 368	1 440	1 279	312	347
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	26	490	488	5 083	4 982	8 609	8 566	5 105	1 282	1 054	668	455	2
Eifel	34	471	461	4 401	4 474	8 186	8 247	3 515	1 493	1 271	434	671	863
Sauerland	94	1 646	1 695	11 062	11 548	21 152	22 302	5 874	5 652	6 452	1 313	1 036	1 975
Siegerland	11	71	83	686	746	1 114	1 220	626	288	114	70	—	122
Wittgenstein	17	164	164	1 340	1 394	2 949	3 571	379	667	814	270	250	1 191
Westfälisches Industriegebiet	24	365	355	4 414	4 405	6 628	6 551	4 783	1 212	237	157	162	—
Münsterland	30	350	348	3 196	3 273	4 827	4 922	2 849	1 026	697	—	112	238
Teutoburger Wald ³⁾	89	1 915	1 958	20 040	20 435	36 552	37 213	7 103	2 546	17 143	2 380	4 103	3 938
Insgesamt	414	7 040	7 175	70 100	71 796	121 042	124 638	51 975	18 932	31 067	6 571	7 101	8 992

¹⁾ Ohne Privatzimmer. — ²⁾ Außerdem am 1. April 1964: in Jugendherbergen 13 295, in Kinderheimen 2 617 Betten. — ³⁾ Bestehend aus: Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge und Weser.

XV. Verkehr

Erläuterungen

Kraftposten. Omnibuslinien, die fast ausschließlich dem Personenverkehr dienen; sie befördern gelegentlich auch Postsachen.

Landkraftposten. Postkraftwagen, die in erster Linie der Beförderung von Postsachen zwischen Postanstalten dienen, die nicht durch andere öffentliche Verkehrsmittel zu erreichen sind. Sie können in beschränktem Umfange Personen befördern.

Betriebslänge (bei Eisenbahnen). Im Gegensatz zur Eigentumslänge diejenige Streckenlänge, auf der sich der Bahnverkehr abspielt.

Tonnenkilometer (tkm). Transport eines Gutes im Gewicht von einer Tonne (1000 kg) über 1 km Weg.

Wagenachs-km. Lauf einer Wagenachse über 1 km Weg. Ein 4achsiger D-Zugwagen leistet auf 1 km Weg 4 Wagenachs-km.

Streckenlänge (bei Straßenbahnen). Identisch mit Betriebslänge bei Eisenbahnen.

Linienlänge (bei Straßenbahnen und Omnibussen). Die Summe aller einzelnen Linien, gleichgültig ob sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

Bergverkehr (Binnenschifffahrt). Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf den Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Duisburg—Mülheim (Ruhr-Kanal)
 Duisburg—Datteln (Rhein-Herne-Kanal)
 Wesel—Datteln (Lippe-Seiten-Kanal)
 Emden—Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal)
 Datteln—Ahlen (Hamm-Kanal)
 Bergeshövede—Hannover (Mittellandkanal)
 Rhein—Kleve (Spoykanal)

Tafverkehr. Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Partikulierschiffe. Schiffe, deren Eigner ein Schiffsführerpatent besitzen. Die Partikuliere verfügen selten über mehr als ein Schiff.

Klassifizierte Straßen. Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen, Kreisstraßen.

Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge. Kraftfahrzeuge, für welche die Kraftfahrzeugsteuer bezahlt worden ist und deren Halter deswegen im rechtmäßigen Besitz des Kraftfahrzeugscheines sind. Im Gegensatz hierzu „Stillliegende Kraftfahrzeuge“, die von der Steuer abgemeldet sind.

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen. Erstmalige Zulassung von fabrikkneuen Fahrzeugen.

Löschungen von Kraftfahrzeugen. Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern, z. B. wegen Verschrottung und nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Straßenverkehrsunfälle. Ein solcher Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Getötete Personen (bei Straßenverkehrsunfällen). Eine Person, die unmittelbar beim Unfall getötet worden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben ist.

A. Allgemeine Übersicht

I. Verkehrsmesszahlen 1958—1963

1950 = 100

Verkehrsträger, Leistungen	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Personenverkehr¹⁾						
Deutsche Bundesbahn ²⁾						
Beförderte Personen ³⁾	103,7	98,1	89,8	84,8	80,6	78,1
Wagenachs-km ⁴⁾	125,1	120,5	118,5	120,3	118,8	119,9
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ²⁾						
Beförderte Personen	75,2	65,8	55,7	51,1	48,1	40,8
Personen-km	87,5	80,1	70,0	63,4	57,6	52,8
Straßenbahnen und Obusse ²⁾						
Beförderte Personen	100,4	94,7	90,5	88,0	84,1	77,0
Wagen-km	100,5	93,8	83,8	77,2	72,3	67,0
Omnibusse (Linienverkehr)						
Beförderte Personen	330,4	345,7	367,8	385,5	397,4	402,2
Wagen-km	248,1	262,2	278,9	289,4	300,9	316,1
Güterverkehr						
Deutsche Bundesbahn ²⁾¹⁾						
Güterversand	114,8	117,3	129,4	126,2	124,3	128,4
Güterempfang	119,6	116,2	130,6	122,9	118,6	112,5
Güterumschlag	116,8	116,8	129,9	124,8	121,9	121,6
Güterwagenstellung	103,8	102,6	112,4	110,2	108,3	107,5
Wagenachs-km ⁴⁾	105,7	108,6	119,4	119,2	122,2	126,4
Netto-tkm	107,7	111,7	124,2	123,2	126,4	134,0
Nichtbundeseigene Eisenbahnen ²⁾						
Güterversand	123,7	129,3	145,4	147,1	152,8	151,0
Güterempfang	139,7	144,0	161,9	159,7	158,5	156,0
Güterumschlag	131,0	136,0	153,0	152,8	155,4	153,2
Netto-tkm	118,0	121,9	137,5	149,6	155,5	147,5
Binnenschifffahrt						
Güterversand ⁴⁾	146,4	163,7	197,7	203,7	200,0	182,7
Güterempfang ⁴⁾	253,2	252,6	305,1	301,9	289,5	278,8
Güterumschlag ⁴⁾	184,6	195,5	236,1	238,8	232,0	217,1
Grenzverkehr Emmerich ⁴⁾	204,7	191,9	244,3	237,3	229,5	231,1

¹⁾ Kalendertäglich. — ²⁾ Nur Schienenverkehr. — ³⁾ Öffentlicher Verkehr. — ⁴⁾ Personenwagen sämtlicher Züge. — ⁵⁾ Einschl. Schwebbahnen Wuppertal. — ⁶⁾ Arbeitstäglich. — ⁷⁾ Öffentlicher, Militär- und Dienstgutverkehr. — ⁸⁾ Güterwagen sämtlicher Züge.

B. Verkehrszensus

I. Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung, Verkehr und Nachrichtenübermittlung am 28. September 1962

Beschäftigte und Verkehrsmittel nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtenengrößenklassen

Wirtschaftsgruppe Beschäftigtenengrößenklasse	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Kraftomnibusse und Anhänger			Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung				Binnenschiffe			Gleisanschluß
			Arbeitsstätten	Fahrzeuge	Sitz- und Stehplätze	Arbeitsstätten	Motorfahrzeuge	Anhänger	Ladekapazität zus. in t	Arbeitsstätten	Güterschiffe	Ladekapazität zus. in t		Arbeitsstätten
Eisenbahnen	1 161	137 199	35	537	43 934	122	414	237	5 202	—	—	—	139
Straßenverkehr	15 691	99 245	976	6 684	460 484	12 638	28 733	16 838	291 642	.)	.)	.)	117
Binnen- und Seeschifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	727	12 286	—	—	—	19	35	10	236	560	1 825	1 698 763	52
Luftfahrt und Flugplätze	29	2 519	—	—	—	5	10	1	19	—	—	—	—
Deutsche Bundespost	3 968	111 174	53	636	44 083	289	3 637	1 020	7 161	—	—	—	11
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	1 260	20 961	31	146	5 751	358	2 531	1 545	23 192	9	93	54 420	215
Insgesamt	22 836	383 384	1 095	8 003	554 252	13 431	35 360	19 651	327 452	569	1 918	1 753 183	534
darunter:													
Arbeitsstätten ¹⁾ mit													
1— 2 Beschäftigten	9 595	13 864	208	286	11 279	7 350	8 388	3 575	53 835	195	181	99 112	16
3— 9 „	6 259	28 803	545	1 709	76 830	4 394	12 111	6 850	125 245	299	339	271 623	64
10— 49 „	1 535	29 093	170	1 533	82 109	1 102	8 104	5 694	102 041	43	158	132 211	189
50— 99 „	145	9 946	24	386	29 652	80	1 174	968	15 588	13	163	106 344	54
100—499 „	142	30 841	44	1 903	167 277	74	1 342	1 268	17 728	16	623	640 274	52
500 u. mehr „	31	22 464	16	1 013	99 088	20	190	39	652	3	454	503 619	9

¹⁾ Ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost. — ²⁾ Sind in Wirtschaftsgruppe Spedition und Lagerei miteinfaßt.

2. Arbeitsstätten mit Verkehrsmitteln und Verkehrseinrichtungen am 28. September 1962*), Beschäftigte

Wirtschaftliche Gliederung	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Kraftomnibusse und Anhänger		
			Arbeitsstätten	Fahrzeuge	Sitz- und Stehplätze
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	740	5 934	4	4	82
darunter Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, Zucht und Pflege	572	5 407	4	4	82
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	554	374 133	12	37	747
darunter Steinkohlenbergbau (einschl. Brikettherstellung) und Kokerei	158	306 487	7	15	396
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	19 994	2 115 759	163	341	11 000
darunter Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	652	184 274	5	20	775
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 545	53 282	7	8	174
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	127	267 920	9	13	227
Maschinenbau	1 245	291 727	10	18	778
Holzverarbeitung	3 141	74 372	5	5	147
Baugewerbe	11 347	389 740	324	627	17 083
darunter Hoch- und Tiefbau	5 692	296 648	318	620	16 926
Handel	32 366	407 606	15	32	1 230
darunter Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	2 133	29 415	.	.	.
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	6 238	53 830	.	.	.
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	5 486	33 391	—	—	—
Einzelhandel mit Kohlen, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen	3 707	11 793	5	9	341
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22 836	383 384	1 095	8 003	554 252
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	79	9 353	.	.	.
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht.	1 725	51 981	13	22	746
Organisation ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	164	18 647	7	8	188
Gebietskörperschaften und Sozial-Versicherungen	752	89 103	19	29	845
Insgesamt	90 557	3 845 640	1 653	9 104	586 191

*) Alle Arbeitsstätten, die im Verkehrszensus 1962 zu erfassen waren. — 1) Einschl. Sattel- und andere Straßenzugmaschinen.

3. Arbeitsstätten mit Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung am 28. September 1962
Beschäftigte, Fahrzeugart und Ladekapazität nach Wirtschaftsabteilungen

Arbeitsstätten	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	Insgesamt
Beschäftigte											
Fahrzeugart											
Arbeitsstätten	713	465	19 367	11 291	31 947	13 431	70	1 542	155	703	79 684
Beschäftigte	5 847	301 555	2 044 466	387 208	402 207	205 741	9 259	50 077	18 047	85 694	3 510 101
je Arbeitsstätte	8,2	648,5	105,6	34,3	12,6	15,3	132,3	32,5	116,4	121,9	44,1
darunter											
Fahrpersonal von Straßenfahrzeugen	1 344	6 572	80 200	30 823	88 275	58 684	285	4 563	399	7 634	278 779
Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung	1 032	2 689	47 784	23 617	65 523	50 756	126	3 126	269	4 030	198 952
davon											
Motorfahrzeuge ¹⁾	911	2 072	39 520	19 310	55 523	31 105	82	2 590	199	3 380	154 691
Anhänger	121	617	8 264	4 307	10 001	19 651	44	536	70	650	44 261
Ladekapazität in t	1 991	8 510	143 958	92 356	196 178	327 452	437	6 899	516	13 552	791 849
je Arbeitsstätte	2,8	18,3	7,4	8,2	6,1	24,4	6,2	4,5	3,3	19,3	9,9
Lastwagen mit offenem Aufbau ²⁾ Motorfahrzeuge	742	1 514	20 618	17 460	31 892	23 416	58	463	116	1 708	97 987
Ladekapazität in t	1 299	4 709	58 432	58 525	91 084	123 839	172	1 012	188	4 663	343 923
Anhänger	100	416	5 439	3 466	7 944	14 778	36	327	51	499	33 056
Ladekapazität in t	389	1 996	32 927	21 944	48 911	130 676	177	1 651	147	1 683	240 501
Lastwagen mit geschlossenem Aufbau ²⁾ Motorfahrzeuge	159	467	15 759	1 612	18 895	5 405	21	1 903	79	298	44 598
Ladekapazität	148	585	23 704	1 595	29 165	13 003	27	2 220	97	609	71 153
Anhänger	10	19	1 226	28	1 049	1 789	1	176	12	52	4 362
Ladekapazität	24	51	6 451	201	5 836	11 784	5	860	46	223	25 481
Möbel-, Isolier-, Kessel-, Silo- und Sonderfahrzeuge	10	91	3 143	238	4 735	2 284	3	224	4	1 374	12 106
Ladekapazität	25	232	10 385	1 686	12 044	11 233	7	1 006	18	5 951	42 587
Anhänger	11	182	1 599	813	1 008	3 084	7	33	7	99	6 843
Ladekapazität	106	937	12 059	8 405	9 138	36 917	49	150	20	423	68 204
Sattel- und Straßenzugmaschinen	184	189	1 960	516	2 231	4 255	20	388	58	477	10 278
Maschinenleistung (PS)	6 201	9 286	157 440	32 625	196 662	521 290	799	20 388	1 747	16 297	962 735

1) ohne Sattel- und andere Straßenzugmaschinen. — 2) Plattformwagen sowie Fahrzeuge mit offenen Kasten (mit und ohne Plane und Spriegel). — 3) ohne Möbel- und Isolierwagen.

und Verkehrsmittel nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Straßenfahrzeuge zur Lastenbeförderung ¹⁾				Binnenschiffe für den Gütertransport			Umschlagemrichtungen			
Arbeitsstätten	Motorfahrzeuge	Anhänger	Ladekapazität	Arbeitsstätten	Schiffe	Ladekapazität	Gleisanschlüsse	Kai oder Ufer	Laderampen	Mechanische Umschlaggeräte
713	1 095	121	1 991	—	—	—	—	—	—	—
557	685	66	1 584	—	—	—	—	—	—	—
465	2 261	617	8 512	.	.	.	236	37	130	150
101	615	168	3 279	.	.	.	130	33	71	97
19 367	41 480	8 264	143 945	30	69	33 678	1 664	143	2 303	891
605	2 008	655	10 353	5	15	10 551	166	24	200	64
1 410	2 856	1 007	21 770	11	33	10 519	246	24	195	123
111	523	122	2 650	4	4	3 075	83	10	51	49
1 201	2 307	388	6 861	—	—	—	204	.	165	101
3 129	4 258	771	9 893	—	—	—	41	.	72	8
11 291	19 826	4 307	92 353	6	42	10 830	127	15	316	75
5 647	12 030	3 722	77 901	5	32	8 430	98	13	275	65
31 947	57 753	10 001	196 164	30	184	176 478	1 203	89	1 850	802
2 066	5 362	2 686	44 206	4	8	3 570	166	25	264	95
6'215	14 218	1 396	38 946	.	.	.	143	5	371	105
5 455	7 230	496	13 496	11	19	2 497	27	.	81	14
3 680	5 706	1 491	24 455	—	—	—	73	.	88	175
13 431	35 360	19 651	327 452	569	1 918	1 753 183	534	130	1 946	1 563
70	102	44	437	3	6	5 013	6	.	16	—
1 542	2 978	536	6 899	5	20	12 952	4	.	24	5
155	257	70	516	—	—	—	—	.	.	—
703	3 857	650	13 532	22	78	5 438	23	10	24	7
75 684	164 969	44 261	791 821	668	2 388	2 073 410	3 798	425	6 613	3 493

C. Binnenschifffahrt

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1961—1963

Schiffsgattung	Jahr	Binnenschiffe													
		insgesamt	Tragfähigkeit t	Maschinenleistung PS	darunter				mit Motor-kraft	mit		mit einem Alter von			
					Partikulierschiffe		Reedereischiffe			Schrauben-antrieb ¹⁾	Räder	unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr	
					Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t							Jahren
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	1961	1 115	756 889	444 630
	1962	1 229	835 709	486 464	560	278 758	637	539 224	1 229	1 229	—	207	405	617	
	1963	1 315	914 564	531 397	609	313 943	669	580 121	1 315	1 315	—	173	467	675	
darunter Tankschiffe . .	1961	166	125 291	75 780	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	191	141 082	85 350	11	4 527	174	134 799	191	191	—	51	113	27	
	1963	203	155 173	93 540	12	5 427	184	146 991	203	203	—	49	125	29	
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1961	1 221	1 257 840	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	1 180	1 216 237	—	346	296 964	744	884 981	—	—	—	44	82	1 054	
	1963	1 123	1 143 266	—	323	275 615	706	832 206	—	—	—	37	95	991	
darunter Tankkähne . .	1961	20	17 682	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	20	17 795	—	1	289	13	13 817	—	—	—	—	2	18	
	1963	20	17 759	—	1	289	13	13 778	—	—	—	—	1	19	
Schlepper ²⁾ und Schubfahrzeuge	1961	390	—	166 497	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	408	—	172 636	136	—	86	—	333	405	3	15	166	227	
	1963	392	—	169 210	134	—	84	—	325	390	2	12	163	217	
Fahrgastschiffe ³⁾	1961	137	57 842	36 138	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962	139	62 513	39 610	62	9 329	72	52 498	127	128	11	17	39	83	
	1963	139	63 272	40 043	61	9 215	72	53 286	127	128	11	14	42	83	

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Ohne solche mit Voith-Schneider-Antrieb. — ²⁾ Ohne Hafenschlepper. — ³⁾ Zulässige Fahrgastzahl.

2. Schleusenverkehr 1938, 1961—1963

1 000 t

Richtung Jahr	Beförderte Güter							
	insgesamt	darunter						
		Getreide ¹⁾	Zucker Melasse	Erze, Ab- brände und Schlacken (zur Ver- hütung)	Kohle, Koks und Briketts	Natur- und Kunststeine, Kies, Sand und Erde	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	Dünge- mittel
Schleuse I (westlicher Ausgang des Rhein-Herne-Kanals) und Ruhrschleuse								
In Richtung Rhein	1938	11 638	389	.	540	9 628	.	.
	1961	12 223	333	61	402	6 934	300	1 436
	1962	11 190	239	95	306	6 347	484	1 959
	1963	9 613	155	70	217	5 674	401	1 616
Aus Richtung Rhein	1938	5 117	.	.	.	.	.	.
	1961	7 342	294	1	692	167	4 528	101
	1962	7 542	252	7	646	109	5 190	266
	1963	7 362	184	22	504	171	5 127	329
Schleuse VII (östlicher Ausgang des Rhein-Herne-Kanals)								
In Richtung Dortmund- Ems-Kanal	1938	4 122	.	.	.	2 585	.	.
	1961	6 723	105	4	157	3 679	807	120
	1962	6 714	71	—	193	3 694	1 660	325
	1963	5 852	35	2	228	3 187	1 402	372
Aus Richtung Dortmund Ems-Kanal	1938	2 730	447	.	729	.	.	.
	1961	5 126	379	59	867	819	161	104
	1962	4 500	278	104	894	766	152	130
	1963	3 236	162	95	616	621	93	107
Schleuse Münster (Dortmund-Ems-Kanal und Mittellandkanal)								
In Richtung Norden	1938	7 248	.	.	.	5 459	.	.
	1961	11 101	212	5	98	6 224	1 774	50
	1962	11 541	103	—	114	7 640	2 268	219
	1963	9 765	82	14	74	6 134	2 171	316
Aus Richtung Norden	1938	4 909	654	.	3 170	.	.	.
	1961	8 997	908	78	3 456	145	73	275
	1962	7 907	836	124	3 290	114	170	239
	1963	6 753	478	155	2 714	106	232	276

1) 1938 einschl. Reis und Hülsenfrüchte.

3. Schiffs-, Floß- und Güterverkehr in wichtigen Häfen 1937, 1956—1963

Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Alle Schiffe			Floß- kehr				
	Fahr- gast- schiffe mit Güter- ladung	Güterschiffe		Güter- menge	zu- sam- men	darunter unbe- laden	Trag- fä- hig- keit	Güter- menge	ins- ge- sam	Trag- fä- hig- keit	Güter- menge ins- ge- sam					
		zu- sam- men	darunter unbe- laden										Trag- fä- hig- keit	ins- ge- sam	Trag- fä- hig- keit	Güter- menge ins- ge- sam
		Anzahl	1 000 t										Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t
Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern																
1937	5 228	59 841	10 429	27 710	.	113 543	62 678	93 807	178 612	121 517	33 096	50 010				
1956	—	108 523	60 661	53 821	14 472	74 280	35 125	67 898	32 877	182 803	121 719	47 349				
1957	—	131 011	73 806	66 204	17 904	75 038	35 596	69 787	32 987	206 049	135 991	50 891				
1958	—	134 846	79 732	72 047	18 338	61 783	29 291	58 884	28 545	196 629	130 931	46 883				
1959	—	152 013	87 826	83 851	19 249	69 866	33 595	69 748	26 966	221 879	153 599	46 215				
1960	—	161 806	93 203	90 850	25 388	66 224	32 027	67 626	31 140	228 030	158 476	56 528				
1961	—	162 424	94 486	92 133	24 292	61 316	28 365	65 254	31 044	223 740	157 387	55 336				
1962	—	170 380	97 404	101 395	25 524	57 284	26 983	64 009	26 593	227 664	165 404	52 117				
1963	—	141 964	79 716	87 556	24 812	45 410	19 757	52 219	25 358	187 374	139 775	50 170				
Abgang von Schiffen und Versand von Gütern																
1937	5 287	58 884	9 761	27 428	.	110 846	40 943	91 574	.	175 017	119 002	51 840				
1956	—	109 522	55 389	54 359	15 395	74 160	39 733	67 745	25 009	183 682	122 104	40 404				
1957	—	131 241	64 821	66 202	18 937	74 821	39 498	69 586	24 836	206 062	135 788	43 773				
1958	—	135 979	66 907	72 034	20 461	61 443	32 774	58 553	20 931	197 422	130 587	41 392				
1959	—	152 026	71 394	83 735	24 607	69 828	36 062	69 661	22 948	221 854	153 396	47 555				
1960	—	160 882	76 819	90 009	29 608	66 768	34 748	68 098	25 936	227 650	158 107	55 544				
1961	—	161 369	76 096	91 360	31 137	61 061	32 835	64 970	23 748	222 430	156 330	54 885				
1962	—	169 325	82 559	100 568	31 769	57 039	30 202	63 627	21 789	226 364	164 195	53 558				
1963	—	142 669	70 546	87 645	29 333	45 537	25 857	52 406	18 051	188 206	140 051	47 384				

4. Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen 1961—1963

a) Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Stromgebiet ¹⁾ Jahr	Angekommene Schiffe		Güterempfang									
	be- laden	un- be- laden	ins- gesamt	darunter								
				Ge- treide	Eisen- erze ²⁾	NE- Metall- erze, Abfälle und Schrott ³⁾	Stein- kohle Koks und Briketts	Mineral- öle	Sand, Kies, Bims, Ton ⁴⁾	Holz	Alt- eisen-	
Anzahl		1000 t										
Weser- und Mittellandkanal . . .	1961	3 252	5 624	1 182	82	0	—	638	95	55	112	0
	1962	4 024	5 782	1 584	103	0	—	825	247	155	102	—
	1963	3 383	6 604	1 422	57	1	—	676	277	120	87	0
Rheinisch- Westfälisches Kanalgebiet.	1961	35 061	45 827	17 996	407	5 416	741	592	1 982	4 434	618	524
	1962	34 165	46 485	16 902	544	5 012	386	424	2 191	5 278	384	600
	1963	27 850	37 633	14 831	326	3 596	506	398	1 974	5 174	332	518
Rheingebiet	1961	68 704	108 043	38 715	1 669	14 095	4 943	809	4 210	2 334	361	969
	1962	72 297	110 200	36 749	1 755	12 426	2 972	707	5 578	2 491	273	1 119
	1963	63 237	92 548	37 057	1 590	13 541	2 933	640	5 870	2 087	228	655
darunter entfielen auf Duisburg	1961	25 637	41 015	18 972	241	9 009	3 690	178	1 759	1 044	63	863
	1962	26 107	42 774	17 028	231	8 223	2 155	188	2 107	940	49	884
	1963	22 507	32 358	17 234	193	9 430	2 024	306	1 924	675	44	537
Binnenhäfen insgesamt	1961	107 017	159 494	57 893	2 158	19 511	5 684	2 039	6 287	6 823	1 091	1 493
	1962	110 486	162 467	55 235	2 402	17 438	3 358	1 956	8 016	7 924	759	1 719
	1963	94 470	136 785	53 310	1 973	17 138	3 439	1 714	8 121	7 381	647	1 173

¹⁾ Alle Häfen. — ²⁾ 1961 einschl. Manganerze. — ³⁾ 1961 NE-Erze. — ⁴⁾ Erden, Kies und Sand.

b) Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Stromgebiet ¹⁾ Jahr	Abgegangene Schiffe		Güterversand									
	be- laden	un- be- laden	ins- gesamt	darunter								
				Eisen- erze ²⁾	Stein- kohle Koks und Briketts	Braun- kohle, Koks und Briketts	Mineral- öle	Sand, Kies, Bims, Ton ³⁾	Sonstige Steine und Erden ⁴⁾	Kalk und Zement	Eisen und Stahl- waren	
Anzahl		1000 t										
Weser- und Mittellandkanal . . .	1961	5 624	3 252	1 410	—	420	—	0	486	418	56	0
	1962	5 782	4 024	1 583	—	438	—	—	744	353	23	0
	1963	6 604	3 383	1 955	—	415	—	—	929	536	30	0
Rheinisch- Westfälisches Kanalgebiet.	1961	47 360	33 533	26 025	3	16 577	—	5 346	752	314	1 272	692
	1962	47 760	32 877	24 957	43	15 988	0	4 970	744	485	1 012	844
	1963	39 057	27 060	22 380	72	13 854	0	4 549	826	541	1 001	703
Rheingebiet	1961	97 158	78 274	42 738	1 502	9 244	2 786	5 640	12 372	1 617	150	2 425
	1962	98 141	83 069	42 019	1 906	9 374	2 756	5 926	11 011	2 438	122	2 989
	1963	83 454	72 529	38 443	1 662	7 615	2 508	5 793	10 809	1 827	92	2 699
darunter entfielen auf Duisburg	1961	29 299	36 045	13 264	1 450	4 258	—	1 129	2 106	601	58	1 258
	1962	29 951	37 653	13 949	1 615	4 902	—	1 499	1 003	1 492	46	1 615
	1963	22 732	32 246	11 056	1 504	3 584	—	1 491	679	924	36	1 407
Binnenhäfen insgesamt	1961	150 142	115 059	70 173	1 505	26 241	2 786	10 986	13 610	2 349	1 478	3 117
	1962	151 683	119 970	68 559	1 949	25 800	2 756	10 896	12 499	3 276	1 157	3 833
	1963	129 115	102 972	62 778	1 734	21 884	2 508	10 342	12 564	2 904	1 123	3 402

¹⁾ Alle Häfen. — ²⁾ 1961 einschl. Manganerze. — ³⁾ 1961 Erden, Kies und Sand. — ⁴⁾ 1961 Natur- und Kunststeine.

5. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1961—1963 nach Flaggen

a) Bergverkehr

Flagge Jahr	Schiffe		Beförderte Güter								
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter							
				Getreide	Eisen- erze ¹⁾	NE- Erze	Stein- kohle, Koks und Briketts	Mineral- öle	Holz	Alt- Eisen	
Anzahl		1000 t									
Deutschland . . .	1961	15 532	12 438	411	4 847	1 053	889	2 655	406	276	
	1962	17 140	12 986	475	4 553	471	1 239	3 544	263	177	
	1963	16 983	13 275	400	4 925	519	1 120	3 658	188	124	
Niederlande . . .	1961	45 188	22 088	1 064	9 142	1 772	1 005	2 841	576	364	
	1962	48 835	21 746	1 601	7 506	730	1 138	3 892	507	321	
	1963	46 183	22 509	1 239	7 753	966	1 351	3 960	472	291	
Belgien	1961	9 055	4 006	437	1 089	533	305	329	102	118	
	1962	8 250	3 640	338	796	95	399	437	73	177	
	1963	6 981	3 684	315	531	93	570	499	65	135	
Frankreich . . .	1961	2 905	2 568	94	1 023	389	321	156	76	16	
	1962	2 545	2 117	142	824	130	427	144	43	11	
	1963	2 264	2 030	104	434	195	689	90	36	3	
Schweiz	1961	3 000	2 157	211	204	30	211	869	37	14	
	1962	3 397	2 281	317	162	23	201	965	29	20	
	1963	2 692	1 978	177	155	19	229	766	30	5	
Sonstige	1961	402	134	7	5	2	1	33	5	1	
	1962	368	141	11	7	1	2	29	12	1	
	1963	360	154	9	1	3	3	28	9	3	
Insgesamt . . .	1961	59 121	16 961	43 391	2 224	16 310	3 769	2 732	6 883	1 202	789
	1962	63 949	16 586	42 911	2 884	13 848	1 450	3 406	9 011	927	707
	1963	59 202	16 261	43 630	2 244	13 799	1 795	3 962	9 001	800	561

b) Talverkehr

Flagge Jahr	Schiffe		Beförderte Güter								
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter							
				Mineral- öle	Stein- kohle, Koks und Briketts	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken ²⁾	Sonstige Steine, Erden u. Rohmine- ralien ³⁾	Kalk und Zement	Dünge- mittel	Roh- eisen, Rohstahl	
Anzahl		1000 t									
Deutschland . . .	1961	17 007	5 048	230	1 404	601	191	59	869	395	
	1962	18 290	4 492	200	1 312	737	128	14	692	312	
	1963	18 201	4 452	249	795	874	371	21	649	298	
Niederlande . . .	1961	44 528	13 402	905	2 770	3 230	684	430	1 169	510	
	1962	48 198	13 017	408	3 309	4 053	610	290	1 063	265	
	1963	45 987	13 082	440	2 153	5 130	994	290	1 074	228	
Belgien	1961	10 027	4 173	92	1 401	762	90	25	225	289	
	1962	9 399	3 705	86	1 365	822	84	2	235	149	
	1963	8 031	3 573	56	1 183	946	122	4	245	101	
Frankreich . . .	1961	3 092	1 756	22	527	10	6	0	761	7	
	1962	2 738	1 517	24	416	67	4	—	649	8	
	1963	2 594	1 418	26	347	27	7	—	669	2	
Schweiz	1961	3 039	542	52	48	59	10	0	76	8	
	1962	3 409	428	28	24	55	12	0	92	3	
	1963	2 790	357	46	13	71	17	—	43	4	
Sonstige	1961	418	110	0	7	7	3	25	2	3	
	1962	343	89	1	13	1	5	18	0	2	
	1963	419	103	5	11	3	5	8	0	2	
Insgesamt . . .	1961	55 159	22 952	25 031	1 301	6 157	4 669	984	539	3 102	1 212
	1962	54 799	27 578	23 248	747	6 439	5 735	843	324	2 731	739
	1963	50 574	27 448	22 985	822	4 502	7 051	1 516	323	2 680	635

¹⁾ 1961 Eisenerze—Manganerze. — ²⁾ 1961 Erden, Kies, Sand, Müll und Schutt. — ³⁾ 1961 Natur- und Kunststeine.

noch: 6. Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1963 nach Gütergruppen,
Ein- und Ausladehäfen

noch: a) Bergverkehr
in t

Einladehäfen Zielgebiete	Beförderte Güter							
	ins- gesamt	darunter						
		Getreide	Eisen- erze	NE- Erze	Steinkohle, Koks und Briketts	Mineral- öle	Gruben- Holz	Alt- eisen
Von								
Deutschland	228 046	13 724	7 772	257	8 684	129 836	—	15 393
nach Deutschland	204 426	13 724	7 772	257	7 923	106 977	—	15 393
davon Niederrhein	95 471	11 283	7 772	—	5 655	32 368	—	12 593
Westdeutsche Kanäle	11 576	—	—	—	—	7 291	—	2 800
Mittelrhein	5 790	355	—	—	—	950	—	—
Main	16 746	900	—	257	—	9 754	—	—
Oberrhein	70 716	886	—	—	2 268	55 915	—	—
Neckar	4 127	300	—	—	—	699	—	—
Schweiz	22 619	—	—	—	761	21 858	—	—
Frankreich (Elsaß)	1 001	—	—	—	—	1 001	—	—
jenseits Seegrenze	409 599	17 687	—	5 025	—	2 937	185	23 734
nach Deutschland	404 614	17 687	—	5 025	—	2 251	185	23 729
davon Niederrhein	369 599	16 877	—	4 654	—	1 452	—	21 032
Westdeutsche Kanäle	11 856	—	—	223	—	—	185	2 522
Mittelrhein	8 696	810	—	1	—	—	—	175
Main	2 927	—	—	—	—	783	—	—
Oberrhein	11 503	—	—	147	—	16	—	—
Neckar	33	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	4 985	—	—	—	—	686	—	5
Frankreich (Elsaß)	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Einzelhäfen	43 630 748	2 244 030	13 799 806	1 795 780	3 962 537	9 001 396	8 307	561 146
nach Deutschland	39 226 133	1 819 533	13 793 825	1 763 512	2 671 414	7 917 911	8 307	546 065
davon Niederrhein	23 884 924	1 012 811	12 501 505	1 361 984	176 058	3 469 351	—	331 036
Westdeutsche Kanäle	3 845 773	156 445	1 253 642	57 906	63 377	726 351	8 307	179 651
Mittelrhein	1 841 001	104 005	17 661	28 609	219 764	563 815	—	24 757
Main	2 573 973	132 946	8 015	7 502	484 027	1 055 803	—	114
Oberrhein	5 728 058	321 169	12 478	305 192	1 175 940	1 874 020	—	9 166
Neckar	1 352 404	92 157	524	2 859	552 248	228 571	—	1 341
Schweiz	3 473 055	385 289	1 682	12 074	887 421	945 234	—	14 967
Frankreich (Elsaß)	931 560	39 208	4 299	20 194	403 702	138 251	—	114

b) Talverkehr
in t

Ausladehäfen Herkunftsgebiete	Beförderte Güter							
	ins- gesamt	darunter						
		Steinkohle, Koks und Briketts	Braunkohle Koks, Briketts Torf	Sand, Kies Bims, Ton	Sonstige Steine und Erden	Mineral- öle	Dünge- mittel	Roheisen, Rohstahl
Nach								
Rotterdam	4 824 733	1 152 546	—	80 097	172 375	351 790	964 959	431 743
aus Deutschland	4 550 476	1 152 546	—	79 693	163 062	279 889	910 448	431 443
davon Niederrhein	2 649 073	697 650	—	46 950	90 107	166 482	341 584	387 939
Westdeutsche Kanäle	936 811	454 287	—	409	2 999	108 423	168 931	42 395
Mittelrhein	196 472	—	—	24 113	62 498	283	8 304	—
Main	241 905	609	—	1 188	2 106	434	155 496	—
Oberrhein	506 543	—	—	7 033	3 777	4 246	236 133	1 093
Neckar	19 672	—	—	—	1 575	21	—	16
Schweiz	69 564	—	—	404	9 303	127	3 827	200
Frankreich (Elsaß)	204 693	—	—	—	10	71 774	50 684	100
Nach								
Amsterdam	767 535	116 416	—	175 889	5 531	81 976	134 088	1 665
aus Deutschland	747 096	116 416	—	175 853	4 680	81 900	132 843	1 613
davon Niederrhein	456 263	103 441	—	173 778	723	18 398	26 737	1 139
Westdeutsche Kanäle	109 775	12 975	—	—	1 075	61 673	17 432	471
Mittelrhein	24 832	—	—	685	1 384	131	1 371	—
Main	61 032	—	—	56	5	44	37 493	3
Oberrhein	89 301	—	—	1 334	40	1 654	49 279	—
Neckar	5 893	—	—	—	1 453	—	531	—
Schweiz	13 572	—	—	3	851	76	712	—
Frankreich (Elsaß)	6 867	—	—	33	—	—	533	52
Nach								
übrigen niederländischen Häfen	8 704 675	1 771 338	980	4 569 078	1 161 672	217 228	181 636	2 731
aus Deutschland	8 523 857	1 771 238	980	4 461 155	1 154 150	217 133	149 013	2 548
davon Niederrhein	5 559 220	1 558 956	980	3 538 641	43 912	12 731	27 844	2 302
Westdeutsche Kanäle	734 720	206 939	—	18 920	36 309	203 635	37 210	246
Mittelrhein	1 775 508	—	—	726 541	980 829	—	15 305	—
Main	182 500	—	—	33 930	33 276	—	67 455	—
Oberrhein	195 667	4 851	—	142 556	5 159	767	737	—
Neckar	76 242	492	—	567	54 665	—	462	—
Schweiz	124 106	100	—	100 920	7 522	—	—	—
Frankreich (Elsaß)	56 712	—	—	7 003	—	95	32 623	183

nach: 6. Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1963 nach Gütergruppen,

Ein- und Ausladehäfen

noch: b) Talverkehr

in t

Ausladehäfen Herkunftsgebiete	Beförderte Güter							
	ins- gesamt	darunter						
		Steinkohle, Koks und Briketts	Braunkohle Koks, Briketts Torf	Sand, Kies Bims, Ton	Sonstige Steine und Erden	Mineral- öle	Dünge- mittel	Robeisen, Roßstahl
Nach								
Antwerpen	3 287 367	71 656	—	158 841	17 058	93 651	1 190 356	39 218
aus Deutschland	1 920 628	71 656	—	127 234	10 871	92 892	400 417	38 587
davon Niederrhein	1 088 097	61 851	—	25 578	3 629	67 183	65 863	36 761
Westdeutsche Kanäle	221 778	9 803	—	—	446	25 186	66 608	1 810
Mittelrhein	36 301	—	—	2 875	4 299	27	1 568	—
Main	191 287	—	—	1 917	91	132	127 624	—
Oberrhein	375 768	2	—	96 857	2 406	364	138 704	16
Neckar	7 397	—	—	7	—	—	50	—
Schweiz	85 060	—	—	24 760	6 085	759	7 440	564
Frankreich (Elsaß)	1 281 679	—	—	6 847	102	—	782 499	67
Nach								
übrigen belgischen Häfen	3 506 934	1 255 738	8 778	1 219 028	61 066	46 218	165 117	98 615
aus Deutschland	3 327 499	1 255 738	8 778	1 125 031	53 479	46 218	130 349	98 615
davon Niederrhein	2 071 886	920 372	8 778	602 965	5 962	11 157	19 637	78 867
Westdeutsche Kanäle	523 489	330 792	—	4 420	4 595	32 133	56 486	14 748
Mittelrhein	275 319	—	—	227 951	19 652	—	—	1 000
Main	78 659	3 634	—	8 264	16 799	—	44 048	4 000
Oberrhein	305 566	940	—	280 931	2 141	2 399	10 178	—
Neckar	72 580	—	—	500	4 330	529	—	—
Schweiz	106 027	—	—	87 680	7 587	—	—	—
Frankreich (Elsaß)	73 408	—	—	6 317	—	—	34 768	—
Nach								
Frankreich	444 801	110 660	188	60 259	40 379	15 145	1 520	51 885
aus Deutschland	441 942	110 660	188	60 259	40 379	14 845	687	51 885
davon Niederrhein	261 071	79 185	—	2 596	10 467	8 916	267	51 603
Westdeutsche Kanäle	97 202	30 359	188	3 965	22 063	5 379	420	282
Mittelrhein	71 896	—	—	53 698	6 899	—	—	—
Main	3 342	—	—	—	950	—	—	—
Oberrhein	8 431	1 116	—	—	—	550	—	—
Neckar	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	551	—	—	—	—	—	551	—
Frankreich (Elsaß)	2 308	—	—	—	—	300	282	—
Nach								
Deutschland	1 089 051	22 840	19 361	771 447	51 499	15 775	34 059	2 301
aus Deutschland	1 079 220	22 840	19 361	762 289	51 226	15 775	34 059	2 301
davon Niederrhein	766 231	17 550	19 361	558 970	8 007	15 407	15 221	2 188
Westdeutsche Kanäle	25 330	5 290	—	17 484	—	—	1 510	—
Mittelrhein	86 939	—	—	18 989	32 661	—	—	113
Main	7 009	—	—	1 705	—	238	4 866	—
Oberrhein	191 611	—	—	163 845	9 754	130	12 462	—
Neckar	2 100	—	—	1 296	804	—	—	—
Schweiz	8 398	—	—	8 398	—	—	—	—
Frankreich (Elsaß)	1 433	—	—	760	273	—	—	—
Nach								
jenseits Seegrenze	360 243	1 494	—	16 265	6 762	525	9 050	6 532
aus Deutschland	357 007	1 494	—	162 65	6 732	525	9 050	6 532
davon Niederrhein	304 037	472	—	2 544	6 178	435	8 989	6 524
Westdeutsche Kanäle	7 354	1 022	—	709	—	—	60	—
Mittelrhein	27 410	—	—	12 961	553	—	1	—
Main	5 637	—	—	—	—	7	—	2
Oberrhein	12 569	—	—	51	1	83	—	6
Neckar	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	1 517	—	—	—	30	—	—	—
Frankreich (Elsaß)	1 719	—	—	—	—	—	—	—
Alle Ausladehäfen	22 985 339	4 502 688	29 307	7 050 904	1 516 342	822 308	2 680 785	634 690
aus Deutschland	20 947 725	4 502 588	29 307	6 807 779	1 484 579	749 177	1 766 866	633 524
davon Niederrhein	13 155 878	3 439 477	29 119	4 952 022	1 68 985	300 709	506 142	567 323
Westdeutsche Kanäle	2 656 459	1 051 467	188	45 907	67 487	436 429	348 657	59 952
Mittelrhein	2 494 677	—	—	1 067 813	1 108 775	441	26 549	1 113
Main	771 371	4 243	—	47 060	53 227	855	436 982	4 005
Oberrhein	1 685 456	6 909	—	692 607	23 278	10 193	447 493	1 115
Neckar	183 884	492	—	2 370	62 827	550	1 043	16
Schweiz	408 795	100	—	222 165	31 378	962	12 530	764
Frankreich (Elsaß)	1 628 819	—	—	20 960	385	72 169	901 389	402

7. Entwicklung des Güterverkehrs in den wichtigen Häfen
und Stromgebieten 1938, 1952—1963

Hafen	Gesamtumschlag												
	1938	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	1 000 t												

Weser- und Mittellandkanalgebiet

Minden	245	240	246	238	221	222	233	276	411	370	365	376	417
------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Rheinisch-Westfälisches Kanalgebiet

Dörenthe	115	185	212	164	202	211	222	282	391	491	442	446	367
Münster	492	536	601	699	783	844	819	913	1 237	1 392	1 514	1 454	1 330
Datteln	508	433	240	296	387	310	309	272	299	291	294	301	294
Castrop-Rauxel	948	1 223	1 246	1 435	1 098	1 011	985	1 165	1 298	1 285	1 408	1 553	1 343
Herne ¹⁾	1 613	706	793	932	999	995	2 207	1 909	1 822	2 075	2 041	1 946	1 536
Recklinghausen ²⁾	95	1 003	1 015	1 148	1 314	1 375	240	272	293	232	247	219	223
Wanne-Eickel	2 882	2 992	3 188	3 713	3 082	3 093	3 301	3 396	3 496	3 830	3 409	3 162	2 972
Gelsenkirchen	5 651	5 261	5 449	5 705	6 465	6 964	7 811	7 117	7 702	9 367	8 845	7 842	6 800
Bottrop	2 669	2 473	2 491	2 667	2 503	2 489	1 882	2 042	2 350	2 708	2 533	2 576	2 312
Mülheim a. d. Ruhr	791	1 004	1 309	1 091	1 385	1 459	1 676	1 327	1 292	1 571	1 905	1 144	1 124
Oberhausen	768	672	608	348	229	214	252	244	194	344	283	409	469
Marl . . . . .	.	.	.	.	.	483	489	245	359	400	379	489	551
Dorsten . . . . .	.	.	.	.	856	809	824	718	1 143	1 155	1 112	836	654
Hamm-Bossendorf	568	412	827	923	999	1 143	1 257	1 293	1 177	1 651	1 465	1 475	1 193
Flaesheim	49	161	144	156	155	160	161	176	184	267	244	353	351
Lünen	579	632	627	847	703	792	929	937	1 487	1 915	1 854	1 832	1 624
Hamm	923	998	970	1 252	1 416	1 575	1 618	1 600	1 602	1 531	1 709	1 671	1 434
Ahlen	341	247	281	302	284	291	354	230	309	386	322	422	365
Dortmund	5 458	4 817	4 864	5 065	5 097	4 831	5 815	5 693	6 360	7 226	6 822	6 243	5 355
Essen	2 817	2 031	2 164	1 990	1 968	1 985	2 192	1 849	1 688	2 117	2 211	2 641	1 773

Rheingebiet

Kleve	182	120	148	169	200	226	236	192	185	585 ³⁾	234	207	194
Emmerich	477	50	325	363	343	239	277	258	272	306	353	381	411
Wesel	757	822	1 024	1 068	1 322	1 260	1 197	1 181	1 250	1 098	994	881	816
Rheinberg-Ossenberg	778	910	1 147	1 308	1 319	1 353	1 478	1 349	1 390	1 537	1 479	1 647	1 674
Orsoy	767	816	654	560	519	734	731	720	767	1 351	1 483	1 433	1 095
Walsum	3 527	3 458	3 378	3 392	3 477	3 983	4 184	3 636	4 083	5 108	5 403	4 401	4 615
Homburg	2 305	1 973	1 907	1 980	2 200	2 126	2 750	2 321	1 778	2 259	2 414	2 174	2 107
Rheinhausen	3 349	1 946	1 832	2 130	2 447	2 664	2 648	2 699	2 511	3 043	3 266	2 766	2 477
Duisburg	31 164	18 383	20 177	22 119	25 424	27 460	29 869	26 547	27 372	34 193	32 235	30 977	28 290
darunter													
Ruhrorter Hafen AG.	19 378	9 942	11 360	12 983	14 710	14 527	16 014	13 550	13 713	17 654	15 907	16 218	14 432
Krefeld	1 383	631	645	871	1 092	1 174	1 337	1 387	1 511	1 826	1 723	1 669	1 958
Düsseldorf	3 068	1 884	1 936	2 374	2 751	2 956	2 834	2 423	2 483	2 551	2 565	2 581	2 312
Neuß	1 451	938	937	965	1 229	1 203	1 451	1 539	1 631	1 886	1 869	1 963	1 813
Leverkusen-Monheim	1 059	1 151	1 252	1 429	1 604	1 766	1 941	1 879	2 065	2 359	2 343	2 423	2 559
Köln	3 810	2 389	2 258	2 642	2 784	3 365	3 523	3 398	5 195	6 049	6 560	6 688	6 627
Weesling	2 989	4 459	4 599	4 323	4 444	4 446	4 963	5 162	4 449	5 773	6 283	6 606	6 642
Lälsdorf . . . . .	.	.	.	.	.	.	140	130	153	174	179	169	153
Beuel	812	184	193	217	211	204	160	174	159	188	141	120	161
Bonn	102	127	88	85	104	100	143	150	139	165	190	213	228
Oherkassel . . . . .	.	628	662	682	811	901	861	827	918	1 020	1 101	987	937

¹⁾ Ab 1957 einschl. Zeche Julia. — ²⁾ Bis 1956 einschl. Zeche Julia. — ³⁾ Einschl. Spyok.

D. Straßenverkehr

1. Klassifizierte Straßen am 1. Januar 1964

km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Von den Gemeinden unterhaltene Strecken ²⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge		
	Freie Strecken	Ortsdurchfahrten ³⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am 1. 1.	
							1962	1963
Bundesautobahn	545,9	—	545,9	—	—	545,9	506,8	511,7
Bundesstraße	3 672,2	941,3	4 613,5	469,4	10,2	5 093,1	5 071,4	5 085,1
Landstraße	9 729,1	2 027,4	11 756,5	892,2	21,4	12 670,1	12 418,6	12 466,4
Kreisstraße	6 963,3	1 131,7	8 095,0	463,4	12,4	8 570,8	8 507,2	8 650,0
Insgesamt	20 910,5	41 00,4	25 010,9	1 825,0	44,0	26 879,9	26 504,0	26 713,2

Quelle: Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen: Land, für Kreisstraßen: Kreis. — ²⁾ Aller Gemeinden unter 50 000 Einwohner. — ³⁾ Aller Gemeinden über 50 000 Einwohner.

2. Länge der Straßen am 1. Januar 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

km

Verwaltungsbezirk	Straßen insgesamt ¹⁾	Innerortstraßen				Außenortstraßen	
		in der Baulast der Gemeinden		nicht in der Baulast der Gemeinden		in der	nicht in der
		zu-	darunter	zu-	darunter		
		sammen	Ortsdurchfahrten ²⁾	sammen	Ortsdurchfahrten ²⁾		
Krfr. St. Düsseldorf	892,2	757,7	87,1	0,1	0,1	118,9	15,5
„ Duisburg	721,5	661,3	77,3	1,4	1,4	24,5	34,3
„ Essen	1 055,5	1 005,4	107,9	0,3	0,3	3,1	46,7
„ Krefeld	490,8	348,3	52,4	0,1	0,1	126,4	16,1
„ Leverkusen	212,1	159,5	23,2	0,2	0,2	31,7	20,7
„ Mönchengladbach	329,4	268,2	43,4	0,7	0,7	37,2	23,3
„ Mülheim a. d. Ruhr	412,2	354,7	31,7	—	—	19,5	38,0
„ Neuß	229,5	150,1	22,2	—	—	66,1	13,3
„ Oberhausen	449,0	422,3	40,6	0,2	0,2	6,5	20,0
„ Remscheid	311,9	185,1	29,0	0,0	0,0	84,9	41,8
„ Rheydt	217,5	188,8	46,1	0,5	0,5	25,6	2,6
„ Solingen	382,2	313,7	34,4	—	—	45,9	22,6
„ Viersen	105,5	92,4	13,0	0,0	0,0	8,4	4,7
„ Wuppertal	699,0	515,9	91,8	0,0	0,0	139,4	43,6
Ldkr. Dinslaken	702,5	257,4	33,6	11,6	11,6	357,1	76,4
„ Düsseldorf-Mettmann	1 021,9	507,4	56,2	5,6	5,6	187,9	321,0
„ Geldern	915,0	147,0	3,9	26,8	26,8	430,6	310,6
„ Grevenbroich	942,6	388,0	13,0	83,2	83,2	187,0	284,4
„ Kempen-Krefeld	1 168,1	388,7	36,1	53,5	53,5	402,3	323,5
„ Kleve	963,1	258,9	15,1	27,1	27,1	445,3	231,8
„ Moers	1 349,1	555,5	29,4	19,8	19,8	510,7	263,0
„ Rees	1 038,8	227,9	17,7	13,6	13,6	567,7	229,7
„ Rhein-Wupper-Kreis	946,1	345,2	53,9	14,6	14,6	231,6	354,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	15 555,5	8 499,5	958,9	259,5	259,5	4 058,1	2 738,3
Krfr. St. Bonn	199,2	197,7	18,8	0,0	0,0	—	1,4
„ Köln	1 188,3	1 019,8	121,4	0,1	0,1	120,3	48,1
Ldkr. Bergheim (Erf)	658,5	280,7	12,4	55,5	55,5	147,1	175,2
„ Bonn	903,6	472,1	19,1	46,5	46,5	150,0	235,0
„ Euskirchen	980,3	289,9	8,8	86,1	86,1	214,0	390,4
„ Köln	755,5	436,7	50,9	24,1	24,1	116,5	178,2
„ Oberbergischer Kreis	1 708,6	527,9	22,7	64,4	64,4	766,8	349,5
„ Rhein-Berg. Kreis	1 541,3	471,4	57,5	39,5	39,4	675,8	354,6
„ Siegbkreis	2 088,0	827,2	29,4	78,5	78,5	767,9	414,4
Reg.-Bez. Köln	10 023,3	4 523,4	340,9	394,7	394,6	2 958,4	2 146,8
Krfr. St. Aachen	244,7	202,0	28,6	0,0	0,0	25,7	16,9
Ldkr. Aachen	870,0	505,9	65,8	35,3	35,3	181,2	147,6
„ Düren	823,9	350,7	16,7	66,8	66,8	178,2	228,3
„ Erkelenz	563,1	204,9	4,2	47,3	47,3	126,9	183,9
„ Jülich	471,9	158,9	8,1	44,5	44,5	102,0	166,6
„ Monschau	400,6	159,3	—	45,0	45,0	82,4	113,9
„ Schleiden	1 147,9	283,6	—	64,8	64,8	452,4	347,0
„ Seltkantkreis	—	—	—	—	—	—	—
„ Geilenkirchen-Heinsberg	718,2	324,1	14,0	60,6	60,6	201,8	131,8
Reg.-Bez. Aachen	5 240,3	2 189,5	137,4	364,3	364,3	1 350,6	1 335,9
Krfr. St. Bocholt	127,7	99,7	10,9	0,1	0,1	25,4	2,6
„ Bottrop	200,9	138,0	23,8	0,0	0,0	37,1	25,8
„ Geisenkirchen	592,1	435,0	50,1	0,4	0,4	113,4	43,3
„ Gladbeck	119,3	94,7	17,9	3,5	3,5	6,8	14,4
„ Münster (Westf.)	254,1	202,6	30,9	0,2	0,2	36,3	14,9
„ Recklinghausen	299,5	180,1	24,7	0,1	0,1	94,5	24,8
Ldkr. Ahaus	1 138,1	166,0	11,5	30,9	30,9	655,5	285,7
„ Beckum	1 238,0	273,5	28,1	28,8	24,5	529,3	406,4
„ Borken	1 195,9	144,6	2,4	23,1	23,1	770,7	257,5
„ Coesfeld	1 035,1	208,6	15,3	22,1	22,1	470,9	333,5

Anmerkungen S. 220.

noch: 2. Länge der Straßen am 1. Januar 1961 nach kleineren Verwaltungsbezirken

km

Verwaltungsbezirk	Straßen insgesamt ¹⁾	Innerortstraßen				Außenortstraßen	
		in der		nicht in der		in der	nicht in der
		Baulast der Gemeinden				Baulast der Gemeinden	
		zu-	darunter	zu-	darunter		
sammen	Orts-durch-fahrten ²⁾	sammen	Orts-durch-fahrten ²⁾				
„ Lüdinghausen	991,5	200,3	19,2	36,1	36,1	451,1	304,0
„ Münster	968,2	160,0	7,6	31,3	28,7	369,8	407,1
„ Recklinghausen	1 670,7	569,9	46,7	5,0	5,0	722,2	373,6
„ Steinfurt	1 179,6	330,5	32,9	29,7	19,0	477,3	342,1
„ Tecklenburg	1 523,3	226,3	15,3	22,5	22,5	849,6	424,9
„ Warendorf	844,1	70,2	4,7	19,1	19,0	541,9	213,0
Reg.-Bez. Münster	13 378,1	3 500,0	342,1	252,8	235,1	6 151,7	3 473,6
Krfr. St. Bielefeld	285,2	275,1	43,1	0,0	0,0	10,0	—
„ Herford	156,3	133,3	10,8	—	—	8,3	14,7
Ldkr. Bielefeld	543,2	196,9	10,3	30,6	27,2	119,3	196,4
„ Büren	891,9	237,7	—	41,1	40,7	265,6	347,6
„ Detmold	1 061,8	400,8	19,8	66,0	66,0	137,6	457,4
„ Halle (Westf.)	840,0	128,7	—	15,6	15,0	552,4	143,3
„ Herford	1 394,5	469,4	8,8	48,2	48,2	571,2	305,7
„ Höxter	875,9	267,9	4,2	44,4	44,4	112,9	450,6
„ Lemgo	1 143,0	353,6	12,5	82,5	73,2	209,5	497,4
„ Lübbecke	1 345,0	206,1	—	57,6	57,6	733,6	347,7
„ Minden	1 561,4	817,4	20,3	72,8	70,2	307,8	363,4
„ Paderborn	953,5	276,0	12,4	24,9	24,9	330,2	322,5
„ Warburg	581,4	134,8	4,4	37,2	37,0	109,0	300,4
„ Wiedenbrück	1 043,9	269,4	17,7	27,5	27,5	380,6	366,4
Reg.-Bez. Detmold	12 677,0	4 167,1	164,3	548,4	532,0	3 848,1	4 113,4
Krfr. St. Bochum	612,1	537,2	67,0	0,2	0,2	37,7	37,1
„ Castrop-Rauxel	190,3	137,7	24,2	0,1	0,1	31,1	21,4
„ Dortmund	1 261,8	997,6	120,3	0,3	0,3	178,8	85,1
„ Hagen	354,0	276,5	41,0	0,2	0,2	54,5	22,7
„ Hamm	146,3	137,4	20,3	0,1	0,1	4,0	4,8
„ Herne	158,8	139,8	20,8	0,1	0,1	16,1	2,9
„ Iserlohn	135,3	95,0	11,0	—	—	31,9	8,3
„ Lüdenscheid	94,5	88,7	10,9	0,0	0,0	0,7	5,0
„ Lünen	155,8	114,8	14,5	0,1	0,1	21,1	19,8
„ Siegen	106,7	98,1	16,7	0,1	0,1	5,4	3,1
„ Wanne-Eickel	139,5	130,3	18,8	0,1	0,1	2,0	7,1
„ Wattenscheid	138,5	108,4	12,0	—	—	21,8	8,3
„ Witten	221,8	128,8	12,7	0,0	0,0	77,5	15,5
Ldkr. Altena	1 409,6	316,3	19,7	38,5	38,5	760,1	294,7
„ Arnsberg	937,1	381,3	15,0	52,8	52,8	118,9	384,1
„ Brilon	966,5	311,8	4,2	46,4	46,2	204,8	403,5
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	993,6	377,2	47,2	24,8	24,8	349,3	242,3
„ Iserlohn	794,5	430,7	27,1	12,2	12,2	219,9	131,7
„ Lippstadt	822,9	254,5	13,9	40,1	40,1	218,1	310,2
„ Meschede	903,7	263,6	—	69,4	69,4	269,7	300,9
„ Olpe	907,0	313,8	8,8	54,6	54,6	297,0	241,6
„ Siegen	1 068,3	584,7	13,7	117,7	117,7	123,0	243,0
„ Soest	996,7	290,6	16,4	68,5	62,1	170,9	466,8
„ Unna	1 224,1	454,9	19,1	35,1	30,8	364,5	369,7
„ Wittgenstein	534,7	207,5	—	36,3	36,2	127,9	163,0
Reg.-Bez. Arnsberg	15 274,1	7 177,1	575,3	597,6	586,8	3 706,7	3 792,6
Nordrhein-Westfalen	72 148,2	30 056,5	2 518,9	2 417,4	2 372,3	22 073,6	17 600,7
und zwar Krfr. Städte	13 891,0	11 391,7	1 471,1	9,4	9,4	1 698,4	791,4
Landkreise	58 257,2	18 664,8	1 047,7	2 408,0	2 362,9	20 375,2	16 809,3
Ruhrgebiet	11 821,3	7 561,2	813,4	78,4	74,1	2 649,8	1 532,0

¹⁾ Ohne Privatstraßen. — ²⁾ Klassifizierte Straßen. — Eine Addition der Einzelangaben ergibt wegen der Auf- und Abrundungen nicht in allen Fällen die Gesamtsumme.

3. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1954-1963*

Jahr	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kombi-wagen ¹⁾	Lastkraft-wagen ²⁾	Kraft-omnibusse	Zug-ma-schinen ³⁾	Sonstige Kraftfahr-zeuge ⁴⁾	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraftfahr-zeug-an-hänger in 1000	Kraftfahr-zeuge auf 1000 Ein-wohner
								1950=100	1950=100		
1954 . . .	461,9	359,2	.	155,2	.	71,2	.	1 047,5	222,0	.	73
1955 . . .	486,8	419,7	17,7	158,0	5,3	69,8	9,2	1 166,5	247,2	72,7	79
1956 . . .	486,0	523,5	30,2	164,8	5,8	80,2	10,5	1 301,0	275,8	76,6	87
1957 . . .	461,1	637,6	40,9	167,0	6,3	88,4	10,6	1 411,8	299,2	79,0	94
1958 . . .	444,6	776,4	51,8	173,1	6,7	97,1	11,3	1 561,0	330,9	81,8	102
1959 . . .	383,4	915,4	64,4	165,5	6,9	102,3	11,0	1 648,9	349,5	77,6	106
1960 . . .	343,8	1 102,8	76,2	173,4	7,4	110,2	12,0	1 825,8	387,0	82,7	116
1961 . . .	299,8	1 310,2	88,2	180,8	7,9	122,6	13,4	2 022,9	428,8	87,2	127
1962 . . .	230,8	1 560,0	103,0	190,3	8,3	129,5	14,5	2 236,4	474,0	92,1	139
1963 . . .	180,1	1 772,4	114,8	197,9	8,5	137,9	16,5	2 428,1	514,6	97,2	149

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Ohne Bundesbahn und Bundespost. — ¹⁾ Soweit nicht nachgewiesen, unter Pkw oder Lkw erfaßt. — ²⁾ Einschl. Kipper. — ³⁾ Soweit zulassungspflichtig. — ⁴⁾ Einschl. Krankenkraftwagen.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
am 1. Januar 1964 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Personen Kraft- wagen ¹⁾	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse ²⁾	Last- kraft- wagen ³⁾	Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge ⁴⁾	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeugan- hänger	Kraft- fahr- zeuge auf 1000 Ein- wohner
Krfr. St. Düsseldorf	4 836	103 469	7 872	481	12 362	1 175	759	130 954	4 476	186,6
Duisburg	6 060	59 756	3 000	216	6 575	723	500	76 830	3 153	154,4
" Essen	5 322	83 349	5 301	389	10 133	753	750	105 997	3 877	145,4
" Krefeld	2 420	30 757	1 925	150	3 585	639	257	39 733	2 067	183,0
" Leverkusen	1 285	14 932	684	18	1 187	166	167	18 439	560	184,3
" Mönchengladbach	1 799	19 282	1 172	135	2 410	620	121	25 539	1 001	166,2
" Mülheim a. d. Ruhr	1 824	24 394	1 395	66	2 682	323	134	30 818	1 171	161,7
" Neuß	954	12 664	856	55	1 650	318	120	16 617	942	160,4
" Oberhausen	3 424	28 581	1 370	108	2 807	204	210	36 704	1 188	141,2
" Remscheid	943	17 210	1 379	95	1 800	211	94	21 732	754	168,9
" Rheydt	1 138	12 442	721	72	1 478	296	57	16 204	678	168,0
" Solingen	1 356	24 406	2 056	149	2 581	263	178	30 989	1 031	179,9
" Viersen	468	5 097	357	30	602	240	40	6 833	512	162,3
" Wuppertal	2 263	55 975	4 622	253	7 373	529	420	71 435	2 442	169,4
Ldkr. Dinslaken	1 904	15 593	732	27	957	784	98	20 095	562	157,5
" Düsseldorf-Mettmann	4 337	44 105	2 951	75	4 537	1 816	385	58 206	2 026	171,9
" Geldern	1 136	9 864	820	31	1 290	3 034	139	16 314	837	197,7
" Grevenbroich	3 176	23 940	1 318	63	2 255	3 530	211	34 493	1 384	178,1
" Kempen-Krefeld	4 701	27 193	1 719	80	3 101	3 802	221	40 817	1 984	187,5
" Kleve	2 353	11 940	860	57	1 332	2 483	125	19 550	864	187,2
" Moers	4 635	41 497	2 105	231	3 683	3 031	360	55 542	2 098	166,9
" Rees	1 236	11 637	963	46	1 414	2 092	125	17 513	922	168,9
" Rhein-Wupper-Kreis	3 069	27 112	1 945	129	2 863	1 509	205	36 832	1 272	187,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	60 638	705 195	46 123	2 956	78 657	18 467	5 676	927 786	35 801	168,4
Krfr. St. Bonn	1 679	23 954	1 625	169	2 541	204	510	30 682	1 222	214,6
" Köln	7 449	127 098	8 856	415	15 284	1 304	882	161 288	5 604	193,0
Ldkr. Bergheim (Erf.)	2 978	14 964	779	34	1 178	2 251	155	22 339	883	204,4
" Bonn	3 468	29 779	1 925	73	2 677	3 038	187	41 147	1 442	195,0
" Euskirchen	2 993	13 520	1 006	60	1 455	3 232	164	22 430	946	208,4
" Köln	3 643	30 586	1 675	64	2 953	1 471	310	40 702	1 549	188,9
" Oberbergischer Kreis	3 938	19 665	1 254	78	2 130	2 018	131	29 214	1 527	214,1
" Rhein-Berg. Kreis	4 028	32 711	2 196	188	3 102	1 906	204	44 335	1 498	194,3
" Siegkreis	5 259	33 383	2 251	141	3 306	3 043	240	47 623	1 954	190,1
Reg.-Bez. Köln	35 435	325 660	21 567	1 222	34 626	15 761	2 783	439 760	16 625	166,6
Krfr. St. Aachen	1 811	22 510	1 279	233	2 603	173	189	28 798	785	164,9
Ldkr. Aachen	3 867	29 220	1 565	110	3 331	1 468	231	39 792	1 406	149,4
" Düren	3 257	18 705	971	91	2 111	2 824	193	28 152	1 099	183,9
" Erkelenz	1 703	10 719	594	72	974	2 101	104	16 267	598	180,3
" Jülich	1 828	9 055	465	52	983	2 513	154	15 050	642	209,3
" Monschau	1 116	3 388	228	13	388	923	49	6 105	226	211,3
" Schleiden	2 004	6 781	578	33	745	2 958	93	13 192	514	210,7
" Selkantskreis Geilenkirchen- Heinsberg	2 892	13 889	764	104	1 304	2 801	118	21 872	848	170,3
Reg.-Bez. Aachen	18 478	114 267	6 444	708	12 439	15 761	1 131	169 228	6 118	173,4
Krfr. St. Bocholt	437	4 623	391	29	710	64	36	6 290	399	135,8
" Bottrop	1 234	11 040	587	19	1 094	67	82	14 123	430	126,1
" Belsenkirchen	3 261	36 135	2 164	110	4 233	398	275	46 576	1 891	122,8
" Gladbeck	1 104	8 936	401	25	810	116	63	11 455	334	137,4
" Münster (Westf.)	2 602	23 888	1 437	131	3 045	383	257	31 743	1 416	166,3
" Recklinghausen	1 332	14 505	824	43	1 528	249	127	18 608	612	143,5
Ldkr. Ahaus	1 461	9 436	953	45	1 233	2 519	120	15 767	801	145,4
" Beckum	2 464	18 312	1 248	52	1 965	3 090	188	27 319	1 563	169,7
" Borken	1 184	8 619	823	54	947	2 636	127	14 390	717	162,7
" Coesfeld	1 788	9 333	899	56	1 162	2 799	139	16 176	779	184,1
" Lüdinghausen	2 999	13 613	1 097	69	1 464	2 774	190	22 206	1 003	166,3
" Münster	1 752	12 654	881	45	1 269	3 098	140	19 839	1 190	190,0
" Recklinghausen	4 560	35 342	1 897	274	3 391	2 412	316	48 192	1 833	147,2
" Steinfurt	2 871	15 566	1 382	91	1 889	3 173	191	25 163	1 418	144,9
" Tecklenburg	4 804	14 318	932	81	1 439	3 335	159	25 068	938	193,8
" Warendorf	1 363	7 610	574	20	854	2 263	105	12 789	828	202,0
Reg.-Bez. Münster	35 216	243 930	16 490	1 144	27 033	29 376	2 515	355 704	16 152	153,4
Krfr. St. Bielefeld	2 717	25 277	1 999	124	3 636	277	163	34 193	1 621	199,1
" Herford	1 198	8 374	708	112	1 372	248	82	12 094	681	217,6
Ldkr. Bielefeld	2 604	18 337	1 141	42	1 868	910	211	25 113	1 079	183,5
" Büren	1 630	5 857	577	26	759	3 528	53	12 430	577	211,8
" Detmold	2 797	18 647	1 461	81	2 107	2 109	263	27 465	1 370	193,1
" Halle (Westf.)	1 497	9 054	722	56	1 182	1 686	118	14 315	827	231,2
" Herford	4 623	23 028	1 512	88	3 012	3 068	217	35 548	1 709	210,6
" Höxter	2 027	8 704	848	61	1 414	2 739	127	15 920	864	165,6
" Lemgo	3 072	18 601	1 304	68	1 865	2 522	179	27 611	1 289	195,9
" Lübbecke	2 286	11 930	678	33	1 130	3 499	136	19 692	866	225,5
" Minden	3 814	23 880	1 546	92	3 124	3 934	282	36 672	1 591	189,5
" Paderborn	2 294	14 985	1 347	72	2 067	2 259	149	23 173	1 225	174,6
" Warburg	982	3 953	321	14	520	2 492	46	8 328	333	188,6
" Wiedenbrück	3 342	20 748	1 663	97	2 693	2 318	174	31 035	2 125	194,3
Reg.-Bez. Detmold	34 883	211 875	15 827	966	26 749	23 201	2 200	323 589	16 157	196,1

Anmerkungen S. 222.

noch: 4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
am 1. Januar 1964 nach kleineren Verwaltungsbezirken *)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Personen Kraft- wagen ¹⁾	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse ²⁾	Last- kraft- wagen ³⁾	Zugma- schinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge ⁴⁾	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeugan- hänger	Kraft- fahr- zeuge auf 1000 Ein- wohner
Krfr. St. Bochum	2 824	39 990	2 170	178	4 353	502	374	50 391	1 849	140,0
Castrop-Rauxel	1 206	9 042	493	21	752	132	95	11 741	356	133,4
Dortmund	5 664	76 281	4 692	335	9 083	1 209	612	97 876	3 761	150,1
Hagen	1 370	23 095	1 529	113	3 142	365	201	29 815	1 392	149,9
Hamm	1 046	8 990	790	84	1 563	143	96	12 712	873	178,5
Herne	923	10 966	607	76	1 117	83	81	13 853	432	125,3
Iserlohn	620	6 789	676	14	877	50	72	9 098	336	160,7
Lüdenscheid	435	6 867	693	84	942	36	59	9 116	355	155,4
Lünen	681	7 771	416	69	704	122	61	9 824	382	136,1
Siegen	609	6 810	523	108	1 104	41	77	9 272	419	187,4
Wanne-Eickel	900	9 913	526	112	1 192	63	81	12 787	451	118,1
Wattenscheid	786	7 844	428	26	767	98	56	10 005	341	125,4
Witten	837	10 748	690	79	1 031	170	90	13 645	484	140,1
Ldkr. Altena	2 356	20 594	1 663	58	1 924	1 449	185	28 229	950	166,3
Arnsberg	2 186	13 977	1 293	44	1 983	1 381	161	21 025	1 199	156,2
Brilon	1 742	6 729	648	44	876	2 253	78	12 370	687	163,3
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 203	32 572	2 225	117	3 345	1 401	246	43 107	1 489	164,5
Iserlohn	2 587	21 013	1 610	167	2 247	1 045	162	28 831	1 136	150,6
Lippstadt	1 465	10 685	765	100	1 265	2 401	141	16 822	966	169,6
Meschede	1 590	7 789	761	41	1 043	1 583	100	12 907	709	163,3
Olpe	1 677	9 263	824	66	1 226	1 353	107	14 516	743	145,6
Siegen	3 297	19 622	1 120	84	2 183	1 189	222	27 717	1 273	158,4
Soest	1 738	11 965	974	52	1 500	2 730	153	19 112	858	178,9
Unna	3 476	24 490	1 563	124	1 987	2 290	213	34 143	1 179	150,0
Wittgenstein	1 069	4 339	339	24	487	1 112	41	7 411	377	169,2
Reg.-Bez. Arnsberg	44 287	408 144	28 018	2 220	46 693	23 201	3 764	556 327	22 997	151,7
Nordrhein-Westfalen	228 937	2 008 571	134 469	9 216	226 197	146 935	18 069	2 772 394	113 850	189,5

Quelle: Kraftfahr-Bundesamt. — *) Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit und ohne Fahrberechtigung. Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Einschl. Krankenkraftwagen. — ³⁾ Einschl. Obusse. — ⁴⁾ Einschl. Kipper. — ⁵⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1959—1963 nach Größenklassen *)

Kraftfahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli				
	1959	1960	1961	1962	1963
Kraftfahrzeuge zusammen	462 288	428 246	387 245	333 673	262 486
davon Kraftroller	141 379	148 888	150 981	143 724	124 538
Motorfahräder	40 385	32 165	25 321	18 988	12 625
Anderer Kraftroller	280 524	247 193	210 943	170 961	125 323
davon mit einem Hubraum					
bis 125 ccm	71 918	61 989	52 155	42 052	30 876
über 125 ccm	208 606	185 204	158 788	128 909	94 447
Personenkraftwagen zusammen ¹⁾	966 356	1 169 616	1 394 758	1 658 211	1 900 079
davon mit einem Hubraum					
bis 999 ccm	258 231	317 407	370 953	421 581	469 702
1 000 bis 1 199 ccm	566 579	471 701	569 797	672 318	751 478
1 200 bis 1 499 ccm		204 480	239 505	297 800	362 706
1 500 bis 1 999 ccm	93 551	121 734	150 266	190 732	231 655
2 000 und mehr ccm	47 995	54 294	64 237	75 780	84 538
Krankenkraftwagen	1 235	1 322	1 479	1 620	1 700
Kombinationskraftwagen zusammen	66 995	79 787	94 075	109 271	123 288
Obusse	298	299	311	302	299
Omnibusse zusammen	6 997	7 520	8 175	8 641	8 925
Lastkraftwagen zusammen	183 287	191 577	203 436	214 549	222 123
davon dreirädrige	17 819	14 643	11 903	9 196	6 520
andere mit einer Nutzlast					
bis unter 1 t	53 725	58 216	63 286	68 243	72 110
1 bis unter 3 t	56 318	59 745	64 382	68 474	71 179
3 bis unter 5 t	35 940	35 388	35 094	34 631	33 754
5 bis unter 7,5 t	14 771	18 952	22 342	24 818	26 766
7,5 und mehr t	4 714	4 633	6 429	9 187	11 794
Zugmaschinen zusammen	105 768	114 472	125 218	135 453	143 348
Sonderfahrzeuge	10 165	11 054	12 449	13 625	15 276
Kraftfahrzeuge insgesamt	1 803 389	2 003 893	2 227 146	2 475 945	2 677 524
Außerdem					
Anhänger zur Personenbeförderung	640	581	493	353	217
Anhänger zur Lastenbeförderung	73 107	74 977	78 606	82 311	84 111
davon einschäbig	34 699	35 957	37 442	38 857	39 698
mehrschäbig mit einer Nutzlast					
bis unter 3 t	4 442	6 061	3 855	3 574	3 201
3 bis unter 6 t	15 338	14 814	14 738	14 609	14 013
6 bis unter 10 t	8 368	8 646	10 430	9 884	10 400
10 und mehr t	10 260	9 499	12 141	11 698	12 283
Anhänger mit Spezialaufbau	12 350	15 391	19 088	22 706	27 199
Anhänger insgesamt	86 097	90 949	97 694	105 017	111 810

Quelle: Kraftfahr-Bundesamt. — *) Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit und ohne Fahrberechtigung. — ¹⁾ Einschl. der nicht aufgeteilten Personenkraftwagen mit Elektromotor.

6. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) am 1. Juli 1963

nach Haltergruppen

Haltergruppe	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- fahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	11 567	70 600	7 720	7 849	5 967
darunter Bauern und Landwirte	11 118	62 103	3 084	1 916	3 226
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	691	3 823	1 121	2 656	1 880
Industrie					
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	71	4 331	447	1 680	705
Stahl-, Eisen- und Maschinenbau	86	12 923	2 403	5 001	1 562
Fahrzeugbau	15	2 330	307	689	378
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	29	4 844	1 243	1 915	446
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	77	9 634	1 636	3 213	1 215
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Holz- und Baugewerbe	475	27 495	6 749	21 583	10 380
Chemische Industrie, Papier- und papierverarbeitende Industrie	130	14 320	2 597	4 724	1 589
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	68	9 511	1 532	3 055	812
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	42	8 359	1 313	13 844	2 435
Zusammen	993	93 751	18 277	55 704	19 522
Handwerk					
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	566	19 416	9 747	6 038	6 505
Bauhandwerk	1 406	30 623	11 152	15 140	6 803
Metallhandwerk	734	16 652	2 725	3 300	2 056
Holzverarbeitendes Handwerk	683	10 369	2 508	3 514	4 080
Sonstige Handwerkszweige	1 210	26 538	5 427	2 428	1 295
Zusammen	4 599	103 598	31 559	30 420	20 739
Handel					
Groß-, Ein- und Ausführhandel					
Baustoffe und Installationsbedarf	73	6 848	620	7 202	4 029
Textilien, Bekleidung und Sportartikel	3	2 819	779	685	95
Nahrungs- und Genußmittel	48	10 676	3 671	18 434	2 496
Erze, Eisen, Schrott, NE-Metalle und Halbzeug	36	5 378	425	4 063	1 288
Sonstiger Großhandel	29	17 189	3 779	13 719	3 157
Zusammen	189	42 910	9 274	44 103	11 065
Handelsvermittlung	393	38 526	2 471	1 317	839
Einzelhandel					
Textilien, Bekleidung und Sportartikel	247	19 424	2 460	1 390	920
Nahrungs- und Genußmittel	356	22 683	12 326	11 471	4 829
Brennstoffe	46	2 885	106	6 415	1 636
Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	86	7 553	1 949	4 019	1 247
Kraftfahrzeuge, Ersatzteile, Zubehör und Reifen	226	12 545	1 387	2 209	638
Sonstiger Einzelhandel	628	33 277	7 932	8 778	3 582
Zusammen	1 589	98 367	26 160	34 282	12 852
Handel insgesamt	2 171	179 803	37 905	79 702	24 756
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 013	27 487	1 381	37 160	25 497
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	50	4 323	220	138	56
Dienstleistungen	1 130	86 969	3 517	2 559	3 475
Organisationen ohne Erwerbscharakter	168	4 086	378	207	189
Gebietskörperschaften	2 607	8 725	1 686	2 114	1 383
Arbeitnehmer und Berufslose	236 497	1 316 914	19 574	3 614	7 846
Insgesamt	262 486	1 900 079	123 288	222 123	111 310

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Einschl. der vorüber abgemeldeten Fahrzeuge.

7. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1956—1963

Art des Fahrzeugs	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Neuzulassungen¹⁾								
Krafträder	40 952	28 227	17 559	16 717	15 636	12 188	6 918	3 647
Personenkraftwagen ²⁾	135 004	155 311	181 012	213 707	255 084	290 087	322 973	324 914
Kombinationskraftwagen ³⁾	10 173	10 922	15 533	15 789	15 982	21 457	23 071	29 130
Kraftomnibusse ⁴⁾	873	739	832	992	980	1 153	957	988
Lastkraftwagen ⁵⁾	23 427	21 420	22 215	23 870	26 782	30 558	31 213	31 596
Zugmaschinen ⁶⁾	11 806	9 639	11 013	11 073	11 349	14 053	12 751	12 922
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	1 585	931	800	986	1 142	1 688	1 674	2 515
Kraftfahrzeuge insgesamt	223 820	227 189	248 964	283 134	326 955	371 184	399 557	405 712
Kraftfahrzeuganhänger	7 529	6 518	5 772	6 850	8 721	10 930	13 034	12 387
Löschungen⁸⁾								
Krafträder	43 789	57 192	87 469	76 284	60 852	60 648	79 433	76 979
Personenkraftwagen ²⁾	19 448	22 294	34 468	49 545	41 145	46 158	72 665	94 635
Kombinationskraftwagen ³⁾	302	655	1 654	2 871	3 749	4 641	8 365	10 509
Kraftomnibusse ⁴⁾	275	249	344	593	355	400	656	705
Lastkraftwagen ⁵⁾	15 328	16 291	20 733	30 429	16 985	17 384	22 902	23 924
Zugmaschinen ⁶⁾	1 743	1 775	3 309	4 573	2 310	2 538	4 308	5 799
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	384	978	609	1 044	605	678	929	983
Kraftfahrzeuge insgesamt	81 269	99 434	148 586	165 339	126 001	132 447	189 258	213 534
Kraftfahrzeuganhänger	5 536	6 258	8 155	10 230	4 602	3 459	5 808	6 449

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — ¹⁾ Erstmalige Zulassung von Fahrzeugen, die im Berichtsjahr oder im Vorjahr gebaut wurden. Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — ²⁾ Einschl. Krankenkraftwagen. — ³⁾ Soweit nicht besonders ausgewiesen, unter Personenkraftwagen bzw. Lastkraftwagen erfaßt. — ⁴⁾ Einschl. Obusse. — ⁵⁾ Einschl. Kipper. — ⁶⁾ Soweit zulassungspflichtig. — ⁷⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen. — ⁸⁾ Wegen Verschrottung. Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

8. Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung 1957—1963

Merkmal	Einheit	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Straßenbahnverkehr								
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	32	32	29	27	25	24	22
Streckenlänge ²⁾	km	1 680	1 589	1 553	1 414	1 376	1 290	1 282
Linienlänge ³⁾	km	2 685	2 588	2 541	2 359	2 262	2 208	2 174
Betriebsfähige Triebwagen ¹⁾²⁾	Anzahl	2 180	2 068	2 043	1 917	1 847	1 756	1 986
Betriebsfähige Anhänger ¹⁾²⁾	Anzahl	1 667	1 509	1 407	1 293	1 194	1 148	1 247
Wagen-km	1000	221 994	208 180	192 426	170 211	154 892	146 346	136 347
Beförderte Personen	Mill.	1 207	1 107	1 034	987	952	914	836
Beförderte Personen	1950 = 100	100,9	92,6	86,5	82,5	79,6	76,5	69,7
Obusverkehr								
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	19	18	16	14	14	13	13
Streckenlänge ²⁾	km	345	362	353	345	357	333	274
Linienlänge ³⁾	km	361	375	389	380	366	319	316
Betriebsfähige Triebwagen ¹⁾²⁾	Anzahl	254	269	277	275	287	270	285
Betriebsfähige Anhänger ¹⁾²⁾	Anzahl	96	95	85	65	49	25	23
Wagen-km	1000	22 677	22 809	22 989	22 496	22 031	19 297	17 082
Beförderte Personen	Mill.	118	119	125	123	123	113	102
Beförderte Personen	1950 = 100	499,2	504,3	527,6	518,6	518,6	477,3	431,0
Omnibusverkehr⁴⁾								
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	990	993	990	996	1 009	1 010	1 012
Linienlänge ²⁾	km	51 999	52 673	59 530	75 035	80 346	82 792	81 212
Betriebsfähige Triebwagen ¹⁾²⁾	Anzahl	6 121	6 278	6 620	7 128	7 461	7 654	7 654
Betriebsfähige Anhänger ¹⁾²⁾	Anzahl	837	800	677	495	345	157	157
Wagen-km	1000	325 998	337 458	354 901	377 299	394 447	406 859	414 848
Beförderte Personen	Mill.	824	842	881	938	980	1 010	1 021
Beförderte Personen	1950 = 100	322,8	329,9	345,1	367,7	384,1	395,9	400,4
Insgesamt								
Beförderte Personen	Mill.	2 149	2 068	2 040	2 048	2 055	2 038	1 959
Beförderte Personen	1950 = 100	145,7	140,2	138,3	138,8	139,3	138,2	132,8
darunter								
zu ermäßigten Tarifen	Mill.	919	865	842	847	842	846	775
zu ermäßigten Tarifen in % der insgesamt beförderten Personen	%	42,8	41,8	41,3	41,4	41,0	41,5	39,6

¹⁾ Bis 1962 am Jahresende, 1963: Ende Juni. — ²⁾ Ab 1963: Verfügbare Fahrzeuge (einschl. der in Reparatur befindlichen). — ³⁾ Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. Linien- und Gelegenheitsverkehr. — ⁴⁾ Ab 1963: Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1958—1963

nach Ort, Art und beteiligten Verkehrsteilnehmern

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Unfälle nach dem Ort						
innerhalb von Ortschaften	66 147	74 098	79 289	77 390	71 543	67 822
außerhalb von Ortschaften	21 295	22 883	25 852	26 073	25 628	25 035
Insgesamt	87 442	96 981	105 141	103 463	97 171	92 857
auf einer Bundesautobahn	1 676	1 858	2 360	2 469	2 583	2 463
Bundesstraße	24 512	26 422	27 975	27 031	25 826	25 938
Landstraße und Kreisstraße	26 473	29 819	32 475	30 516	28 146	27 320
anderen Straße	34 781	38 882	42 331	43 447	40 616	37 136
Straßenkreuzung oder -einmündung	31 779	35 327	38 895	32 233	28 916	28 222
auf einem schienengleichen Wegübergang ¹⁾	285	278	406	320	423	279
Unfälle nach ihrer Art						
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	32 797	37 700	40 297	39 621	36 791	36 663
Auffahren eines fahrenden Fahrzeuges auf ein voranfahrendes Fahrzeug	} 9 337	5 645	5 815	5 672	} 10 250	8 668
im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug		4 259	4 147	4 602		
parkendes Fahrzeug	} 11 136	2 168	2 653	2 438	} 2 351	2 258
anderes Hindernis		10 071	11 903	12 217		
Unfälle, bei denen Verkehrsflucht vorgelegen hat		4 520	4 310	3 830	3 650	3 638
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer						
Kraftfahrzeuge	102 850	113 418	127 303	131 244	130 626	127 039
davon						
Krafträder einschl. Kraftroller	29 503	29 382	26 519	23 408	17 863	13 645
Personenkraftwagen ²⁾	54 670	64 592	80 064	87 044	93 040	94 348
Kraftomnibusse und Obusse	1 613	1 612	1 827	1 866	1 757	1 764
Lastkraftwagen	15 899	16 600	17 421	17 238	16 163	15 196
Zugmaschinen und Sattelschlepper	1 040	1 099	1 251	1 390	1 552	1 653
Sonstige Kraftfahrzeuge	125	133	221	298	251	433
Straßenbahnen	1 513	1 474	1 315	1 248	1 205	1 047
Eisenbahnen	193	153	161	143	176	170
Bespannte Fuhrwerke	363	241	248	187	160	120
Mopeds (einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor)	18 503	23 295	25 268	20 623	12 536	10 298
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	16 586	18 225	17 163	16 390	14 984	14 061
Fußgänger	25 810	26 632	28 851	28 378	26 288	25 133
Tiere	1 038	925	738	678	521	428
Sonstige Verkehrsteilnehmer	498	585	808	628	504	464
Insgesamt	167 354	184 948	201 855	199 519	187 000	178 760

¹⁾ Nur mit dem Eisenbahnverkehr zusammenhängende Unfälle. — ²⁾ Einschl. Krankenkraftwagen, Kraftdroschken und Kombinationskraftwagen. — ³⁾ Einschl. Militär- und Zivilkraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte.

10. Bei Unfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen 1959—1963

Jahr	Ursachen bzw. Umstände										
	Beim Führer des Fahrzeuges	Beim Fahrzeug und seiner Ladung	Beim Fußgänger		Straßenverhältnisse				Witterungseinflüsse	Andere Einflüsse	insgesamt
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis	Öl, Dung usw.			
1959	91 865	3 309	21 188	1 506	6 800	1 510	1 930	1 931	1 320	2 027	126 509
1960	104 383	4 029	23 101	1 837	6 701	1 776	2 204	1 586	556	1 730	140 500
1961	104 705	3 815	22 921	15 645	4 975	977	1 323	1 509	844	1 603	138 863
1962	102 293	3 568	23 592	1 204	7 516	1 395	3 633	1 258	1 552	1 391	139 912
1963	101 674	3 150	22 751	1 236	8 075	1 105	4 845	910	1 237	828	137 715

**II. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden
1962 und 1963 bei Fahrzeugen und ihren Führern*)**

Vorläufig festgestellte Unfallursachen Jahr	Unfallursachen bei							Fahr- zeugen ins- gesamt
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Bussen	Last- wagen	Mo- peds ¹⁾	Fahr- rädern	Son- stigen Fahr- zeugen	
Ursachen beim Führer des Fahrzeuges insgesamt	1962 9 856 1963 7 918	1962 63 112 1963 66 202	1962 716 1963 744	1962 9 836 1963 9 534	1962 7 564 1963 6 286	1962 9 578 1963 9 106	1962 1 631 1963 1 884	1962 102 293 1963 101 674
davon								
Alkoholeinfluß	1962 1 514 1963 1 307	1962 7 479 1963 8 590	1962 13 1963 21	1962 425 1963 456	1962 1 466 1963 1 225	1962 1 084 1963 1 033	1962 80 1963 94	1962 12 061 1963 12 726
Ermüdung (auch Einschlafen)	1962 39 1963 20	1962 553 1963 502	1962 6 1963 1	1962 126 1963 114	1962 34 1963 22	1962 11 1963 8	1962 15 1963 24	1962 784 1963 691
Körperliche und gesundheitliche Behinderung	1962 29 1963 19	1962 188 1963 161	1962 1 1963 1	1962 14 1963 20	1962 37 1963 27	1962 89 1963 57	1962 5 1963 9	1962 363 1963 294
Nichtbeachten der Vorfahrt/Verkehrsregelung	1962 917 1963 700	1962 11 424 1963 11 171	1962 99 1963 89	1962 1 475 1963 1 320	1962 976 1963 822	1962 1 769 1963 1 750	1962 203 1963 179	1962 16 863 1963 16 031
Falsches Einordnen	1962 109 1963 82	1962 1 085 1963 1 045	1962 31 1963 28	1962 204 1963 215	1962 152 1963 119	1962 581 1963 561	1962 20 1963 40	1962 2 182 1963 2 090
Falsches Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden	1962 481 1963 388	1962 6 849 1963 6 410	1962 72 1963 62	1962 1 239 1963 1 041	1962 676 1963 551	1962 1 860 1963 1 700	1962 221 1963 231	1962 11 398 1963 10 383
Falsches Überholen/Vorbeifahren/Begegnen	1962 1 863 1963 1 465	1962 8 075 1963 8 626	1962 173 1963 161	1962 1 934 1963 1 943	1962 1 154 1963 978	1962 1 248 1963 1 174	1962 233 1963 291	1962 14 680 1963 14 638
Zu schnelles Fahren	1962 2 504 1963 1 998	1962 15 718 1963 17 301	1962 108 1963 136	1962 1 826 1963 1 934	1962 1 057 1963 922	1962 305 1963 245	1962 200 1963 273	1962 21 718 1963 22 809
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1962 568 1963 430	1962 2 639 1963 3 015	1962 38 1963 52	1962 380 1963 338	1962 330 1963 274	1962 311 1963 257	1962 37 1963 40	1962 4 303 1963 4 406
Zu dichtes Auffahren	1962 897 1963 635	1962 4 181 1963 4 214	1962 81 1963 100	1962 1 002 1963 937	1962 582 1963 387	1962 315 1963 281	1962 147 1963 152	1962 7 205 1963 6 706
Keine oder falsche Zeichengebung/ Beleuchtungsvorschriften	1962 209 1963 167	1962 784 1963 4 214	1962 9 1963 10	1962 190 1963 167	1962 170 1963 150	1962 604 1963 523	1962 93 1963 87	1962 2 059 1963 1 815
Verkehrswidriges Halten/Parken	1962 726 1963 707	1962 4 137 1963 4 456	1962 85 1963 83	1962 1 021 1963 1 049	1962 930 1963 809	1962 1 401 1963 1 517	1962 377 1963 464	1962 8 677 1963 9 085
Ursachen beim Fahrzeug insgesamt	1962 284 1963 191	1962 1 774 1963 1 684	1962 20 1963 21	1962 689 1963 598	1962 213 1963 168	1962 397 1963 347	1962 191 1963 150	1962 3 568 1963 3 150
davon								
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	1962 20 1963 18	1962 75 1963 44	1962 1 1963 2	1962 200 1963 187	1962 26 1963 22	1962 70 1963 67	1962 38 1963 29	1962 430 1963 369
Mängel an den Bremsen	1962 68 1963 54	1962 343 1963 334	1962 11 1963 9	1962 164 1963 148	1962 82 1963 61	1962 94 1963 82	1962 36 1963 26	1962 798 1963 714
Mängel an der Bereifung	1962 72 1963 62	1962 993 1963 1 010	1962 1 1963 3	1962 108 1963 73	1962 21 1963 23	1962 7 1963 7	1962 9 1963 9	1962 1 211 1963 1 187
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	1962 21 1963 11	1962 42 1963 50	1962 — 1963 1	1962 32 1963 49	1962 20 1963 20	1962 151 1963 146	1962 54 1963 45	1962 342 1963 312
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	1962 103 1963 46	1962 321 1963 246	1962 7 1963 6	1962 175 1963 142	1962 52 1963 42	1962 75 1963 45	1962 54 1963 41	1962 787 1963 568

*) Die Ursachen ab 1962 sind mit denen der vorhergehenden Jahre durch Änderung des Ursachenkataloges nicht voll vergleichbar. —
1) Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor.

12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1963

Altersgruppe in Jahren	Getötete Personen					Verletzte Personen										ins- gesamt
						stationärer Behandlung zugeführt					sonstige Verletzte					
	auf					auf					auf					
	Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mo- peds und Fahr- rädern	Fuß- gänger	ins- ge- samt	Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mo- peds und Fahr- rädern	Fuß- gänger	zu- sam- men ¹⁾	Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mo- peds und Fahr- rädern	Fuß- gänger	zu- sam- men ¹⁾	
unter 6	—	25	8	130	165	8	257	42	1 369	1 690	25	1 083	112	1 567	2 840	4 530
6 bis „ 15	2	37	75	179	295	36	422	1 002	2 871	4 348	107	1 379	2 233	3 775	7 545	11 893
15 „ „ 25	140	462	95	98	796	2 378	5 995	1 884	1 063	11 345	5 562	14 988	4 930	1 506	27 075	38 420
25 „ „ 35	87	333	80	127	629	1 085	3 939	1 070	885	7 005	2 536	13 133	2 708	1 246	19 732	26 737
35 „ „ 45	29	220	62	82	396	346	2 195	820	601	3 983	864	7 417	1 931	852	11 180	15 163
45 „ „ 55	17	175	77	126	398	231	1 443	795	763	3 264	470	4 839	1 724	909	8 058	11 322
55 „ „ 65	8	151	144	219	530	144	1 062	826	1 093	3 161	265	3 111	1 392	1 357	6 233	9 394
65 und darüber	5	74	110	588	784	22	393	349	1 494	2 300	49	1 124	505	1 291	3 049	5 349
Ohne Angabe	—	—	3	4	7	1	16	8	19	44	14	44	25	42	125	169
Insgesamt	288	1 477	654	1 553	4 000	4 251	15 722	6 796	10 158	37 140	9 892	47 118	15 560	12 545	85 837	122 977
dagegen 1962	400	1 357	686	1 597	4 074	5 236	14 977	7 119	10 215	37 762	12 893	44 271	17 890	13 376	89 228	126 990

1) Einschl. anderweitig nicht genannter Personen.

E. Luftverkehr

1. Flughafenverkehr 1958—1962*)

Vorgang	Einheit	1958	1959	1960	1961	1962
Flugzeuge						
Landungen						
Düsseldorf	Anzahl	19 103	21 424	22 787	23 815	21 872
Köln	Anzahl	6 028	6 201	7 623	10 370	10 173
Starts						
Düsseldorf	Anzahl	19 100	21 413	22 792	23 823	21 954
Köln	Anzahl	6 042	6 201	7 632	10 362	10 202
Fluggäste						
Ansteiger						
Düsseldorf	Anzahl	281 243	322 919	396 360	428 650	468 212
Köln	Anzahl	70 305	75 200	107 186	152 545	187 839
Einsteiger						
Düsseldorf	Anzahl	273 775	324 571	385 936	425 003	469 550
Köln	Anzahl	66 468	69 428	100 941	147 531	180 491
Fracht						
Ausladung						
Düsseldorf	t	2 750	3 647	4 702	6 275	7 054
Köln	t	444	653	843	1 285	1 299
Einladung						
Düsseldorf	t	3 313	4 393	599	5 609	4 998
Köln	t	805	877	1 211	1 825	1 714
Post						
Analadung						
Düsseldorf	t	677	831	905	1 121	1 721
Köln	t	198	190	195	253	386
Einladung						
Düsseldorf	t	741	902	1 010	1 218	1 773
Köln	t	158	224	276	451	737

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf-Lohausen und Köln-Wahn. Umgestiegene Fluggäste und ungeladene Fracht und Post sind unter „Ansteiger“ und „Einsteiger“ bzw. unter „Ausladung“ und „Einladung“ mitenthalten. Ohne Hubschrauber-Linienverkehr.

F. Deutsche Bundesbahn und Nichtbundeseigene Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1956—1963

Bestand/Leistung	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Fahrzeugbestand¹⁾									
Dampflokomotiven	Anzahl	2 813	2 789	2 669	2 401	2 284	2 123	1 991	1 885
darunter betriebsfähig	Anzahl	2 433	2 416	2 363	2 060	2 020	1 846	1 710	1 613
Elektr. Lokomotiven	Anzahl	—	4	8	63	65	91	184	225
darunter betriebsfähig	Anzahl	—	3	7	57	63	90	177	213
Diesellokomotiven	Anzahl	23	32	44	107	221	267	305	368
darunter betriebsfähig	Anzahl	19	27	42	100	205	251	273	341
Triebwagen ²⁾	Anzahl	65	69	61	55	68	80	113	130
darunter betriebsfähig	Anzahl	56	61	51	46	55	69	104	105
Reisezugwagen ³⁾	Anzahl	4 813	4 705	4 578	4 369	4 234	4 042	4 082	4 148
darunter betriebsfähig	Anzahl	4 557	4 471	4 391	4 218	4 104	3 828	3 890	3 953
Betriebslänge									
Betriebsleistung									
Betriebslänge ¹⁾	km	6 905	6 902	6 910	6 893	6 833	6 779	6 756	6 742
Zugkilometer aller Züge	Mill. km	141	143	139	133	131	130	131	134
Wagenachs-km	Mill. km	5 289	5 329	4 961	4 955	5 181	5 107	5 177	5 343
darunter									
Personenwagen ⁴⁾	Mill. km	1 351	1 392	1 425	1 373	1 358	1 371	1 354	1 367
Güterwagen ⁴⁾	Mill. km	3 614	3 605	3 227	3 323	3 571	3 524	3 529	3 726
darunter beladen	Mill. km	2 421	2 412	2 137	2 189	2 371	2 338	2 359	2 432
Lok- und Triebwagenkilometer	Mill. km	194	194	187	178	177	175	175	178
Verkehrsleistung									
Güterwagenstellung									
Verkaufte Karten	Mill.	111,4	115,8	107,0	102,7	103,1	104,0	96,2	92,6
Beförderte Personen ⁵⁾	Mill.	306,8	312,8	286,7	271,5	249,1	234,5	222,9	216,1
Gepäckversand	1000 t	22,9	25,5	25,9	27,1	28,3	28,6	27,8	29,1
Expresgutversand	1000 t	203,9	211,7	213,8	232,6	231,5	207,1	203,3	192,6
Güterversand	Mill. t	153,2	154,1	133,8	137,1	150,7	142,1	139,4	144,2
darunter Kohle	Mill. t	79,0	78,5	69,2	70,6	74,7	70,2	70,9	76,4
Gestellte Güterwagen	1000	9 469,6	9 381,5	8 328,8	8 240,1	8 847,9	8 545,7	8 375,2	8 326,0
darunter									
G-Wagen	1000	2 447,2	2 529,9	2 453,7	2 481,6	2 586,2	2 545,2	2 575	2 504
O-Wagen	1000	5 749,4	5 577,8	4 740,7	4 597,3	5 026,1	4 749,4	4 572	4 674

Quelle: Statistische Monatsübersichten der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn. — Die Angaben beziehen sich auf die Bezirke der BD'n Essen, Köln, Münster (Westf.) und Wuppertal. Die Tatsache, daß der Bereich der BD Münster (Westf.) zum Teil in das Land Niedersachsen hineinreicht, während ein Teil des BD-Bezirks Hannover im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen liegt, wurde bei der Zusammenstellung der Landeszahlen unberücksichtigt gelassen. Ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen. — ¹⁾ Jahresende. — ²⁾ Elektrische Speichertriebwagen und Dieseltriebwagen, jedoch ohne elektr. Triebwagen mit Stromzuführung. — ³⁾ Ohne Reisezuggepäckwagen. — ⁴⁾ In allen Zügen. — ⁵⁾ Im Schienenverkehr.

2. Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn 1962 und 1963*)

1 000 t

BD-Bezirk	Öffentl. u. Militärverkehr		Dienstgutverkehr		Tierverkehr		Gesamtverkehr	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1962								
Essen	76 587,4	49 831,7	7 331,7	2 630,2	8,8	133,8	83 927,9	52 595,7
Köln	25 534,1	15 916,7	1 515,5	1 629,4	3,8	99,7	27 053,4	17 645,8
Münster	10 565,4	7 627,0	684,6	1 377,1	201,3	11,6	11 451,3	9 015,7
Wuppertal	15 643,5	17 340,9	1 309,7	2 099,7	11,1	89,9	16 964,3	19 530,5
Insgesamt	128 330,4	90 716,3	10 841,5	7 736,4	225,0	335,0	139 396,9	98 787,7
1963								
Essen	80 090,9	46 021,6	7 272,9	2 774,5	9,5	130,0	87 373,3	48 926,1
Köln	26 632,0	15 933,8	1 479,9	1 448,2	4,3	89,5	28 116,2	17 471,5
Münster	11 582,2	7 671,2	640,2	1 306,7	198,3	13,0	12 420,7	8 990,9
Wuppertal	14 981,0	16 568,4	1 285,8	2 099,3	12,5	85,4	16 279,3	18 753,1
Insgesamt	133 286,1	86 195,0	10 678,8	7 628,7	224,6	317,9	144 189,5	94 141,6

*) Nach der Bahnhofstatistik. Ohne Kraftverkehr.

3. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1958—1963*)

Bestand/Leistung	Einheit	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	48	47	46	46	46	46
Betriebslänge ¹⁾	km	1 460	1 347	1 346	1 328	1 296	1 253
Wagenachs-km der Personenwagen ²⁾	Mill.	58,0	52,4	46,5	42,7	39,8	36,4
Güterwagen ³⁾	Mill.	66,7	68,4	79,2	77,8	78,8	77,1
Beförderte Personen	Mill.	55,6	48,7	41,3	37,8	35,5	30,2
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	39,5	35,0	31,2	26,8	24,7	22,2
Personen-km	Mill.	495,5	453,5	397,2	358,8	326,2	298,6
Güterversand ⁴⁾	1000 t	24 713	25 909	28 505	28 483	29 442	29 143
Beförderte Güter	1000 t	35 935	36 972	40 295	40 218	40 631	40 001
darunter im Wechsel- u. Übergangsverkehr	1000 t	23 645	23 618	25 243	25 756	25 913	25 353
Güterwagenstellung ⁴⁾	1000	1 310	1 308	1 463	1 446	1 446	.
Netto-tkm	Mill.	311,6	322,5	355,9	382,4	395,6	376,1

*) Nur Schienenverkehr. Der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. — ¹⁾ Stand 31. Dezember. — ²⁾ In allen Zügen. — ³⁾ Im Binnen-, Wechsel- und Übergangsverkehr. — ⁴⁾ Ohne Kleinbahn Mülheim (Rhein)—Leverkusen, Herforder Kleinbahnen und städt. Eisenbahn Krefeld.

4. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1960—1963*)

Art der Angabe	Einheit	1960	1961	1962	1963
Betriebslänge der Rohrleitungen	km	455	455	479	989
Transportmenge	1000 t	13 308	18 178	21 341	27 505
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill. tkm	2 959	3 759	4 389	4 941

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

G. Deutsche Bundespost

1938, 1957—1963*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1938	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Verkehrsanstalten									
Postanstalten insgesamt ¹⁾ . . .	Anzahl	4 520	4 378	4 355	4 349	4 320	4 299	4 280	4 269
darunter									
mit Fernsprehdienst ¹⁾ . . .	Anzahl	4 359	4 372	4 348	4 337	4 309	4 289	4 271	.
mit Telegrafendienst ¹⁾ . . .	Anzahl	4 430	4 372	4 348	4 337	4 306	4 289	4 271	.
Postämter ¹⁾	Anzahl	446	351	327	304	266	241	222	213
Postschekämter ¹⁾	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3	3
Auf 1 Amt oder 1 Amtsstelle des Postdienstes entfielen ¹⁾ {	Einw.	7,1	7,8	7,8	7,8	7,9	7,9	8,0	8,0
		2 423	3 436	3 521	3 583	3 646	3 720	3 770	3 817
Postkraftfahrwesen									
Kraftwagenwerkstätten ¹⁾ . . .	Anzahl	4	4	4	4	4	3	4	4
Kraftfahrzeuge ¹⁾	Anzahl	.	5 987	6 445	6 825	7 168	7 675	8 273	8 757
Kraft- und Landkraftposten insgesamt ¹⁾	Anzahl	341	470	462	450	438	290 ⁴⁾	324 ⁴⁾	343
mit einer Streckenlänge von ¹⁾ Jahresfahrleistungen	km	12 340	15 894	15 578	15 587	15 128	8 100 ⁴⁾	8 482 ⁴⁾	9 712
der Kraftposten ²⁾	1000 km	9 042	45 142	44 118	43 220	42 529	41 780	41 463	41 097
der Landkraftposten ²⁾	1000 km	5 272	3 503	3 533	3 156	3 152	2 894	2 367	1 486
auf 100 Wagen-km beförderte Personen ²⁾	Anzahl	99	231	220	208	209	215	214	211
Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr									
Eingelieferte gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen insgesamt	Mill.	1 079	1 834	1 925	1 933	2 083	2 266	2 364	2 262
darunter nach dem Ausland . .	Mill.	.	85	88	117	94	106	123	138
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen insgesamt	1000	47 145	64 067	65 465	66 569	69 126	72 706	75 634	71 845
darunter nach dem Ausland . .	1000	588	1 530	1 657	1 768	1 831	1 789	1 861	1 971
Zahlkarten u. Postanweisungen									
Einzahlungen	1000 St Mill. DM	59 324 3 129	102 019 12 543	103 951 13 661	104 579 14 356	106 593 15 097	109 303 16 250	111 469 17 676	110 978 19 054
Auszahlungen	1000 St Mill. DM	21 131 1 326	32 824 4 043	34 006 4 714	34 848 4 976	35 393 5 228	37 168 5 786	40 579 6 572	41 000 7 318
Postscheckwesen									
Bestand an Konten	1000	.	393,0	421,7	448,6	472,3	489,0	512,1	529
Guthaben auf den Konten . . .	Mill. DM	.	497,5	573,2	602,5	656,1	809,1	859,5	853,5
Gutschriften	1000	.	145 980	150 476	156 096	162 716	165 447	168 576	167 293
je Stück	Mill. DM	.	47 399,7	51 625,8	54 683,5	59 368,5	63 796,6	68 480,8	71 679,3
Lastschriften	DM	.	324,7	343,1	350,3	364,9	385,6	406,2	428,5
je Stück	1000	.	94 954	98 350	102 899	107 134	110 268	113 467	114 820
je Stück	Mill. DM	.	47 374,3	51 550,2	54 654,3	59 314,3	63 643,6	68 430,5	71 685,1
je Stück	DM	.	498,9	524,2	531,1	553,6	577,2	603,1	624,3
Gesamtumsatz	Mill. DM	.	94 773,9	103 176,0	109 337,8	118 682,3	127 440,2	136 911,3	143 364,4
Fernmeldewesen, Rundfunk									
Sprechstellen insgesamt	1000	603	1 340	1 443	1 567	1 703	1 847	1 998	2 148
darunter									
öffentl. Sprechstellen ¹⁾	1000	11	11	11	12	11	12	12	12
Abgehende Gespräche insgesamt	Mill.	529,8	1 036,1	1 097,5	1 242,0	1 396,9	1 443,6	1 528,3	1 702,2
davon Ortsgespräche	Mill.	455,3	774,8	807,6	913,8	1 022,0	1 029,4	1 068,5	1 195,8
Ferngespräche	Mill.	74,5	261,2	290,0	328,2	374,9	414,2	459,8	506,4
Gespräche je Sprechstelle . . .	Anzahl	879	804	785	825	824	1 279	765	792
Aufgegebene Telegramme	1000	3 328	8 043	7 842	8 203	8 357	8 334	8 622	8 404
darunter nach dem Ausland . .	1000	343	.	.	.	.	.	.	.
Teilnehmer-Fernschreib- Wählanschlüsse	Anzahl	.	7 229	8 098	9 154	10 445	11 774	13 098	14 237
Tonrundfunkgenehmigungen . .	1000	1 793 ³⁾	4 121	4 293	4 451	4 459	4 550	4 653	4 738
Fernsehrundfunk- genehmigungen	1000	—	554	933	1 386	1 809	2 190	2 558,8	2 894

Quelle: Posttechnisches Zentralamt. — *) Bestandszahlen: Jahresende (31. 12.); Leistungen: kalenderjährlich. — 1) 1938 Stand am 31. 3. des folgenden Jahres. — 2) 1938 im Rechnungsjahr (1. 4. — 31. 3.). — 3) Stand am 31. 3. 1939. — 4) Nur Kraftposten.

XVI. Geld und Kredit

Erläuterungen

Die Übersicht 1 wurde nach der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen zusammengestellt. Das Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute umfaßt die nach dem 20. 6. 1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen sowie die gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite.

1. Einlagen von Nichtbanken und Kredite an Nichtbanken 1958-1964*)

Mill. DM

Art der Angabe	1958	1959	1960	1961	1962		1963		1964
					Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni
Alle Kreditinstitute¹⁾									
Zahl der berichtenden Institute	879	887	905	907	909	933	940	946	943
Sicht- und Termineinlagen ²⁾	13 261,8	14 805,7	15 603,4	17 285,2	17 037,7	18 720,6	18 116,7	19 370,5	18 888,3
davon									
Wirtschaftsunternehmen									
und Private	9 872,9	11 017,9	11 733,9	12 835,2	12 287,0	13 542,0	13 037,7	14 250,2	13 746,0
Öffentlich-rechtliche									
Körperschaften	3 388,9	3 787,8	3 869,5	4 450,0	4 750,7	5 178,6	5 079,1	5 120,3	5 142,3
Spareinlagen	10 480,8	12 988,2	15 284,0	17 499,9	18 776,8	20 130,7	21 599,0	23 427,4	24 954,2
darunter									
prämienbegünstigte									
Spareinlagen	—	179,4	465,8	866,1	1 073,5	1 349,6	1 623,9	2 025,8	2 374,1
Einlagen insgesamt	23 742,6	27 793,9	30 887,4	34 785,1	35 814,5	38 851,4	39 715,7	42 797,9	43 842,5
Kurzfristige Kredite ³⁾	9 712,8	10 241,2	11 928,8	14 042,4	14 752,6	14 794,8	15 512,4	15 113,8	15 917,7
davon									
Buch- und Akzeptkredite	4 967,8	5 221,4	6 406,6	7 701,0	8 463,8	8 099,4	8 893,0	8 378,9	9 309,6
Wechselkredite	4 745,0	5 019,8	5 522,3	6 341,4	6 288,8	6 695,4	6 619,4	6 734,9	6 608,1
Mittel- und langfristige Ausleihungen	15 545,5	18 663,4	20 859,7	23 917,9	25 613,1	28 153,8	29 968,8	32 261,1	34 099,6
Kredite insgesamt	25 258,3	28 904,6	32 788,6	37 960,3	40 365,7	42 948,6	45 481,1	47 374,9	50 017,3
Kreditbanken									
Zahl der berichtenden Institute	57	56	58	59	60	62	65	70	71
Sicht- und Termineinlagen	7 511,0	8 410,4	8 862,4	9 394,7	8 625,5	9 842,3	8 958,5	10 758,2	10 058,2
davon									
Wirtschaftsunternehmen									
und Private	6 110,3	6 957,2	7 322,4	7 511,8	6 779,9	7 782,3	7 027,8	8 543,8	7 849,9
Öffentlich-rechtliche									
Körperschaften	1 400,8	1 453,2	1 540,0	1 882,9	1 845,6	2 060,0	1 930,7	2 214,4	2 208,3
Spareinlagen	1 457,0	2 028,3	2 310,2	2 595,9	2 800,8	3 019,7	3 215,1	3 436,1	3 641,3
darunter									
prämienbegünstigte									
Spareinlagen	—	—	57,9	104,0	128,9	162,4	195,4	246,5	289,2
Einlagen insgesamt	8 968,0	10 438,7	11 172,6	11 990,6	11 426,3	12 862,0	12 173,6	14 194,3	13 699,5
Kurzfristige Kredite ³⁾	6 520,9	6 730,8	7 994,8	9 585,5	10 006,4	9 877,1	10 107,3	9 912,1	10 337,8
davon									
Buch- und Akzeptkredite	3 064,5	3 138,2	4 077,0	5 060,7	5 584,2	5 160,1	5 623,5	5 192,8	5 841,2
Wechselkredite	3 456,4	3 592,7	3 917,8	4 524,7	4 422,2	4 717,0	4 483,8	4 719,3	4 496,7
Mittel- und langfristige Ausleihungen	1 573,5	2 119,8	2 160,1	2 660,6	2 957,5	3 255,3	3 527,7	3 823,3	3 700,0
Kredite insgesamt	8 094,4	8 850,6	10 154,9	12 246,1	12 963,9	13 132,4	13 635,0	13 735,4	14 037,8
Sparkassen									
Zahl der berichtenden Institute	260	260	260	260	261	261	261	261	260
Sicht- und Termineinlagen	3 404,0	3 750,1	4 056,3	4 456,7	5 016,4	5 033,4	5 356,3	5 202,4	5 455,8
davon									
Wirtschaftsunternehmen									
und Private	2 363,4	2 491,9	2 692,6	3 109,7	3 299,5	3 397,3	3 535,9	3 676,8	3 889,8
Öffentlich-rechtliche									
Körperschaften	1 040,6	1 258,1	1 363,7	1 347,0	1 716,9	1 636,1	1 820,4	1 525,6	1 566,0
Spareinlagen	7 782,5	9 459,6	11 195,3	12 852,0	13 755,9	14 660,0	15 732,9	17 076,3	18 157,8
darunter									
prämienbegünstigte									
Spareinlagen	—	132,0	353,8	663,4	825,7	1 028,7	1 239,2	1 536,1	1 804,4
Einlagen insgesamt	11 186,5	13 209,7	15 251,6	17 308,7	18 772,3	19 698,4	21 089,2	22 278,7	23 613,6

noch: 1. Einlagen von Nichtbanken und Kredite an Nichtbanken 1958-1964 *)

Mill. DM

Art der Angabe	1958	1959	1960	1961	1962		1963		1964
					Juni	Des.	Juni	Des.	Juni
noch: Sparkassen									
Kurzfristige Kredite ²⁾	1 368,1	1 444,3	1 647,7	1 802,3	2 055,2	2 023,1	2 331,9	2 180,9	2 490,0
davon									
Buch- und Akzeptkredite	924,7	1 004,9	1 138,8	1 235,3	1 438,8	1 412,0	1 682,2	1 541,8	1 808,8
Wechselkredite	443,4	439,4	508,9	567,0	616,4	611,1	649,6	639,1	681,2
Mittel- und langfristige Ausleihungen	5 855,0	7 232,4	8 525,4	9 777,1	10 453,2	11 358,9	10 225,6	13 107,4	13 901,5
Kredite insgesamt	7 223,1	8 676,7	10 173,1	11 579,4	12 508,4	13 382,0	12 557,5	15 288,3	16 391,5
Kreditgenossenschaften									
Zahl der berichtenden Institute	521	522	522	524	524	546	547	547	547
Sicht- und Termineinlagen . .	702,8	769,9	840,0	1 012,8	1 057,6	1 166,8	1 201,7	1 280,9	1 324,1
davon									
Wirtschaftsunternehmen und Private	625,7	688,6	727,8	854,8	881,6	968,0	986,5	1 061,6	1 103,9
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	77,1	81,3	112,2	158,0	175,9	198,8	215,2	219,3	220,2
Spareinlagen	1 236,3	1 488,7	1 753,8	2 025,0	2 167,6	2 404,6	2 588,8	2 850,3	3 082,6
darunter prämiengünstigte Spareinlagen	—	22,1	53,8	98,0	117,9	157,3	187,9	240,9	278,5
Einlagen insgesamt	1 939,1	2 258,6	2 593,8	3 037,8	3 225,2	3 571,4	3 790,5	4 131,2	4 406,7
Kurzfristige Kredite ²⁾	748,4	862,1	971,0	1 054,6	1 187,7	1 190,5	1 348,3	1 294,5	1 407,5
davon									
Buch- und Akzeptkredite	593,9	696,4	786,6	857,1	974,8	978,8	1 117,9	1 064,6	1 167,1
Wechselkredite	154,5	165,7	184,4	197,6	212,9	211,7	230,3	229,9	240,4
Mittel- und langfristige Ausleihungen	699,5	861,1	1 009,5	1 181,4	1 296,8	1 543,8	1 693,8	1 795,7	1 970,7
Kredite insgesamt	1 447,9	1 723,1	1 980,5	2 236,0	2 484,5	2 734,3	3 042,1	3 090,2	3 378,2

*) Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende. — ¹⁾ Kreditinstitute ohne Landessentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben und ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 weniger als 0,5 Mill. DM betrug, ab Dezember 1962, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 weniger als 2 Mill. DM betrug; aber einschl. der Niederlassungen der drei Großbanken und der Bank für Gemeinwirtschaft AG in Nordrhein-Westfalen. — Ab Dezember 1963 einschl. der im Land Nordrhein-Westfalen gelegenen Niederlassungen der zur Monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht erfaßt sind Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz sowie die Postscheckämter. — Einschl. der Einlagen bei den Postscheckämtern bis Juni 1963. — ²⁾ Mit Laufzeit bis weniger als 6 Monate.

2. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute *)

a) Umlauf an Schuldverschreibungen und Finanzierungsmittel

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen und Finanzierungsmittel	1960	1961		1962		1963		1964
	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni
Schuldverschreibungen im Umlauf								
Hypothekendarlehen ¹⁾	2 038,9	2 344,9	2 511,4	2 719,6	2 960,9	4 452,5	4 814,8	5 121,4
Schiffspfandbriefe	29,9	33,7	41,9	50,3	61,5	62,7	66,8	70,6
Kommunalobligationen ¹⁾	1 548,9	1 704,7	1 835,4	1 987,0	2 014,3	3 626,2	3 791,7	4 035,2
Sonstige Schuldverschreibungen . . .	.	.	.	.	.	488,8	566,8	635,7
Zusammen	3 617,7	4 083,3	4 388,6	4 756,9	5 036,7	8 630,2	9 240,0	9 862,9
Außerdem:								
Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) . . . . .	.	.	.	.	.	853,5	995,1	1 204,4
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegungen von Namensschuldverschreibungen . . .	704,9	744,6	751,8	752,5	769,4	1 051,3	1 072,8	1 075,3
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	1 073,9	1 114,9	1 023,3	883,4	903,2	989,4	1 040,2	1 080,0

noch: 2. Neugeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute *)

b) Umlauf an Schuldverschreibungen nach Zinssätzen und Art der Besteuerung 1962 und 1963
Mill. DM

Zinssatz	Umlauf am 31. 12. 1962				Umlauf am 30. 6. 1963					Umlauf am 31. 12. 1963				
	Hypothekendarlehen ¹⁾	Schiffsdarlehen	Kommunalobligationen ¹⁾	insgesamt	Hypothekendarlehen ¹⁾	Schiffsdarlehen	Kommunalobligationen ¹⁾	Sonst. Schuldverschreibungen	insgesamt	Hypothekendarlehen ¹⁾	Schiffsdarlehen	Kommunalobligationen ¹⁾	Sonst. Schuldverschreibungen	insgesamt
Schuldverschreibungen insgesamt														
unter 5%—7½%	2 960,9	61,5	2 014,3	5 036,7	4 452,5	62,7	3 626,2	488,8	8 630,2	4 814,8	66,8	3 791,7	566,8	9 240,0
davon steuerfreie														
unter 5 %	—	0,3	—	0,3	—	0,2	—	1,1	1,3	—	0,2	—	1,1	1,3
5 %	645,8	6,6	259,3	911,7	887,6	6,6	323,5	10,0	1 227,7	887,6	6,6	321,7	10,0	1 225,9
5½%	257,0	10,0	274,8	541,8	307,1	10,0	286,6	—	603,7	307,5	10,0	273,5	—	591,0
steuerbegünstigte														
6½%	—	—	0	0	—	—	0	—	0	—	—	0	—	0
tarifbesteuerte														
unter 5 %	—	—	70,9	70,9	—	—	401,2	—	401,2	—	—	372,3	—	372,3
5 %	346,0	—	209,2	555,2	470,9	—	438,0	51,3	960,2	482,7	—	443,6	50,8	977,1
5½%	630,1	0	516,7	1 146,8	860,7	0	641,6	162,3	1 664,6	867,1	0	623,8	162,2	1 653,1
5¾%	0,8	—	5,7	6,5	3,3	—	10,7	—	14,0	3,2	—	10,5	—	13,7
6 %	1 024,8	29,6	542,6	1 597,0	1 851,8	30,9	1 283,8	196,5	3 363,0	2 211,2	35,0	1 539,5	275,0	4 060,7
6½%	6,5	15,0	35,2	56,7	6,4	15,0	54,7	19,7	95,8	4,4	15,0	50,8	19,8	90,0
7 %	40,2	—	79,0	119,2	51,5	—	165,1	47,9	264,5	38,3	—	144,2	47,9	230,4
7½%	9,7	—	20,9	30,6	13,2	—	21,0	—	34,2	12,8	—	11,8	—	24,6

c) Bestand an Hypotheken, Kommundarlehen und sonstigen Darlehen¹⁾ 1960—1964
Mill. DM

Darlehensart und -quelle	1960	1961		1962		1963		1964
	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni
Gewährte Darlehen								
Hypotheken auf								
Wohnungsneubauten	1 976,0	2 067,3	2 240,0	2 362,1	2 624,5	3 520,6	3 865,9	4 104,5
Gewerblichen Betriebsgrundstücken .	410,4	453,5	478,4	531,9	628,6	831,7	869,6	902,3
Landwirtschaftlichen Grundstücken .	92,3	98,7	105,8	112,9	123,3	1 533,4	1 596,4	1 668,0
Sonstigen Grundstücken	128,6	110,3	118,8	141,9	155,7	299,2	317,7	338,1
Kommundarlehen	2 220,1	2 274,2	2 334,2	2 455,0	2 644,4	3 760,0	3 995,0	4 388,5
Schiffshypotheken	76,2	78,1	84,7	90,0	97,0	98,4	97,4	101,5
Landeskulturdarlehen	230,0	235,5	250,3	258,2	275,0	285,8	301,2	376,9
Sonstige langfristige Darlehen	122,9	119,7	170,1	167,7	202,8	430,0	445,9	421,1
Zusammen	5 256,4	5 437,3	5 782,2	6 119,8	6 751,3	10 759,0	11 489,1	12 300,8
Außerdem:								
Kommundarlehen								
an Sparkassen zur Weiterausleihung .	274,4	278,5	282,4	307,2	346,4	443,5	471,9	502,9
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	80,8	105,8	94,9	94,8	125,6	1 045,3	1 142,9	1 123,0
Darlehen an sonstige Institute	7,2	7,0	8,2	9,4	24,3	144,9	161,2	197,6
Insgesamt	5 618,8	5 828,5	6 167,7	6 531,2	7 247,6	12 392,7	13 265,1	14 124,3
Herkunft der Mittel								
Deckungsdarlehen	4 244,0	4 528,3	4 881,7	5 199,9	5 645,8	8 904,3	9 493,7	10 086,0
darunter aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ³⁾	531,9	555,5	577,3	585,8	601,2	698,6	723,5	737,1
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand	506,8	480,4	430,4	440,2	456,7	1 668,6	1 763,5	1 797,8
der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ⁴⁾	6,3	6,1	5,3	5,2	5,0	7,5	4,8	7,7
anderer Kreditinstitute	63,0	68,0	73,8	94,6	144,2	123,6	150,9	170,0
sonstiger Stellen ⁵⁾	798,7	745,7	776,6	791,3	995,9	1 688,7	1 852,2	2 062,8
Insgesamt	5 618,8	5 828,5	6 167,7	6 531,2	7 247,6	12 392,7	13 265,1	14 124,3

*) Ab 1963 einschl. der Ergebnisse der Institute, die außer dem Hauptsitz in Berlin (West) auch einen Sitz in Nordrhein-Westfalen (Doppelsitz) haben. — ¹⁾ Einschl. verkaufter Namenspfandbriefe und verkaufter Namenskommunalobligationen. — ²⁾ Ab Dezember 1961 einschl. Kommunalratsanweisungen. — ³⁾ Einschl. durchlaufender Mittel. — ⁴⁾ Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunkreditinstitute. — ⁵⁾ Gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. — ⁶⁾ Gegen sonstige Sicherheiten. — ⁷⁾ Einschl. eigener Mittel.

3. Zahlungsschwierigkeiten

a) Wechselproteste 1956—1963

Jahr	Wechselproteste nach Angaben						Wechselproteste insgesamt ²⁾		
	der Landeszentralbank und übrigen Geldinstituten ¹⁾			der Postanstalten ¹⁾			Wechsel- proteste	1 000 DM	Durch- schnitts- betrag je Wechsel in DM
	Wechsel- proteste	1 000 DM	Durch- schnitts- betrag je Wechsel in DM	Wechsel- proteste	1 000 DM	Durch- schnitts- betrag je Wechsel in DM			
1956	172 853	102 953	596	23 034	3 470	151	195 887	106 423	543
1957	155 524	105 074	676	22 286	3 364	151	177 810	108 438	610
1958	136 780	95 144	696	20 462	3 135	153	157 242	98 279	625
1959	133 356	80 983	607	19 550	2 829	145	152 906	83 812	548
1960	154 233	98 553	639	19 634	2 682	137	173 867	101 235	582
1961	164 245	111 523	679	17 047	2 398	141	181 292	113 921	628
1962	152 126	124 077	816	14 981	2 196	147	167 107	126 273	756
1963	155 433	151 562	975	14 806	2 343	158	170 239	153 905	904

¹⁾ Bis einschl. 1962 ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 weniger als 0,5 Mill. DM betrug; ab 1963 ohne solche, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 weniger als 2 Mill. DM betrug. — ²⁾ Nur private Auftraggeber. — ³⁾ Nicht erfaßt sind Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

b) Konkurse und Vergleichsverfahren 1962 und 1963
nach Rechtsformen

Rechtsformen	Konkurse						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insolvenzen insgesamt	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen ¹⁾		1962	1963	1962	1963
	1962	1963	1962	1963	1962	1963				
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	210	218	93	91	303	309	25	24	328	333
Einzelfirmen	82	84	16	9	98	93	25	31	123	124
Offene Handels- und Kommanditgesell- schaften	51	81	5	12	56	93	26	41	82	134
Gesellschaften mbH	58	89	15	10	73	99	6	9	79	108
Aktien- und Kommandit-Gesellschaften a. A.	—	3	—	1	—	4	—	1	—	5
Eingetragene Genossenschaften mbH.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Erwerbsunternehmen	1	—	—	1	1	1	—	—	1	1
Erwerbsunternehmen zusammen	402	475	129	124	531	599	82	106	613	705
Natürliche Personen	20	43	26	28	46	71	5	2	51	73
Nachlässe	52	91	28	48	80	139	—	2	80	141
Sonstige Gemeinschuldner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gemeinschuldner zusammen	72	134	54	76	126	210	5	4	131	214
Insgesamt	474	609	183	200	657	809	87	110	744	919

¹⁾ Einschl. Anschlußkonkurse.

c) Konkurse und Vergleichsverfahren 1962 und 1963
nach Wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsgliederung	Konkurse						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insolvenzen	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen ¹⁾		1962	1963	1962	1963
	1962	1963	1962	1963	1962	1963				
Produzierendes Gewerbe	177	194	46	41	223	235	48	50	271	285
Handel	158	204	49	49	207	253	30	50	237	303
darunter Großhandel	76	103	17	20	93	123	12	26	105	149
Einzelhandel	78	93	30	26	108	119	18	22	126	141
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Beruf erbracht	50	51	24	19	74	70	2	5	76	75
Übrige Wirtschaftsbereiche ²⁾	17	26	10	15	27	41	2	1	29	42
Erwerbsunternehmen zusammen	402	475	129	124	531	599	82	106	613	705
darunter Handwerk	82	100	31	24	113	124	12	18	125	142
Andere Gemeinschuldner	72	134	54	76	126	210	5	4	131	214
Insgesamt	474	609	183	200	657	809	87	110	744	919

¹⁾ Einschl. Anschlußkonkurse. — ²⁾ einschl. Land- und Forstwirtschaft.

noch: 3. Zahlungsschwierigkeiten

d) Festgestellte Insolvenzverluste 1957—1962*)

Art der Angabe	Einheit	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Eröffnete Konkurse	Anzahl	609	592	565	536	517	474
darunter mit Angabe der finanziellen Ergebnisse	Anzahl	527	484	489	483	447	418
davon Konkurse mit Masse	Anzahl	426	425	442	428	411	401
Konkurse ohne Masse	Anzahl	101	59	47	55	36	17
Eröffnete Vergleichsverfahren	Anzahl	205	177	128	120	105	87
darunter durch Erlaßvergleich beendet	Anzahl	142	115	84	77	63	59
Forderungen bei Konkursen mit Masse nach bevorrechtigten Forderungen	1 000 DM	11 646	9 844	8 380	8 496	7 541	11 130
nicht bevorrechtigten Forderungen	1 000 DM	93 809	84 315	67 187	63 091	82 615	103 887
Deckungsquote der bevorrechtigten Forderungen	%	65,89	59,54	50,71	45,92	56,32	45,66
nicht bevorrechtigte Forderungen	%	12,73	8,11	8,76	9,52	6,66	9,15
Konkursverlust bei Konkursen mit Masse	1 000 DM	85 837	81 458	65 432	79 773	80 408	100 925
Konkursen ohne Masse	1 000 DM	9 894	6 203	5 413	10 001	2 874	1 556
Im Vergleich erlassener Betrag	1 000 DM	15 324	15 532	12 913	8 698	8 408	6 331
Insolvenzverluste insgesamt	1 000 DM	111 055	103 193	83 758	98 472	91 690	108 812

*) Finanzielles Ergebnis der eröffneten Konkurse.

4. Private und öffentliche Bausparkassen 1960—1963*)

Art der Angabe	Einheit	1960		1961		1962		1963	
		1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
		Halbjahr							
Eingelöste Neuabschlüsse . .	Anzahl	44 885	76 164	46 904	83 171	51 444	87 323	55 141	124 601
Bauspar- bzw. Vertrags- summe ¹⁾	1 000 DM	856 693	1 644 894	961 079	1 793 550	1 099 904	1 891 389	1 215 249	2 627 907
Eingänge an Spargeld ²⁾	1 000 DM	260 601	515 891	319 483	592 555	368 798	676 651	371 059	758 127
Wohnungsbauprämien ³⁾ . .	1 000 DM	27 759	54 742	32 824	63 855	36 061	68 738	38 564	76 447
Tilgung und Zinsen	1 000 DM	78 800	97 805	92 313	112 515	112 543	144 007	138 804	174 782
Auszahlungen ⁴⁾	1 000 DM	326 336	471 115	458 498	551 887	561 839	708 934	629 280	806 631
Bestand an Bauspareinlagen	1 000 DM	1 550 701	1 899 986	1 965 669	2 357 859	2 429 213	2 786 845	2 847 080	3 312 409
Baudarlehen aus Zuteilungen	1 000 DM	787 340	862 420	945 672	1 059 417	1 180 132	1 366 635	1 468 051	1 663 369
aus Zwischenkredit- gewährung	1 000 DM	195 116	281 777	338 439	419 623	428 629	451 011	593 053 ⁵⁾	684 762 ⁵⁾

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit. — ¹⁾ Einschl. Erhöhungen. — ²⁾ Ohne Zinsgutschriften. — ³⁾ Eingänge, nicht Gutschriften. — ⁴⁾ Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen. — ⁵⁾ Einschl. 128 812 TDM sonstige Baudarlehen. — ⁶⁾ Einschl. 145 435 TDM sonstige Baudarlehen.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Erläuterungen

Sozialversicherung. Die Sozialversicherung umfaßt die Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Mittel hierzu werden größtenteils durch Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber aufgebracht, und zwar für die Pflichtversicherten je zur Hälfte. Bei den Pflichtbeiträgen zur Knappschaftlichen Rentenversicherung beteiligen sich die Arbeitgeber zu etwa zwei Dritteln; die Beiträge zur Unfallversicherung werden von den Arbeitgebern voll getragen.

Öffentliche Fürsorge. Öffentliche Fürsorge ist die gesetzlich verankerte Aufgabe der Bezirks- und Landesfürsorgeverbände, für hilfbedürftige Personen zu sorgen, die den notwendigen Lebensbedarf für sich und ihre unterhaltsberechtigten Angehörigen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können. Die offene Fürsorge wird ausgeübt durch Gewährung von laufenden Barunterstützungen nach Maßgabe bestimmter Richtsätze sowie von einmaligen Unterstützungen. Der geschlossenen Fürsorge obliegt es, Hilfsbedürftige in ihrer Notlage entsprechenden Heimen oder Anstalten (z. B. Altersheimen, Kinderheimen, Krankenanstalten) unterzubringen und ihre ordnungsgemäße Betreuung sicherzustellen. Ab 1. 4. 1955 werden die Kosten der Kriegsfolgenhilfe zwischen Bund und Ländern pauschal abgegolten. Lediglich die Fürsorgeaufwendungen für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin sowie die Aufwendungen der sozialen Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene werden zu 80 bzw. 100% vom Bund erstattet. Aus diesem Grunde werden diese Aufwendungen in der Statistik auch gesondert ausgewiesen.

Eine Neuregelung des Fürsorgerechts erfolgte durch das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815), dem die statistischen Nachweisungen ab 1. Januar 1963 angepaßt wurden. Die Aufwendungen für Kriegsoferfürsorge insgesamt werden seit diesem Zeitpunkt gesondert ausgewiesen.

Öffentliche Jugendhilfe. Die öffentliche Jugendhilfe umfaßt alle Maßnahmen der Jugendämter zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugendpflege und -fürsorge). Zum Aufgabengebiet der öffentlichen Jugendhilfe gehören: der Schutz der Pflegekinder, das Vormundschaftswesen, die Amtspflegschaft und Amtsbeistandschaft, Vaterschaftsfeststellungen, Mitwirkung bei Adoptionen, Tätigkeit des Gemeindewaisensrates, Erziehungsbeistandschaft, Jugendgerichtshilfe, sowie die Fürsorgeerziehung und freiwillige Erziehungshilfe.

A. Soziale Krankenversicherung*)

1. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1960—1963 nach Kassengrößen

Kassenart	Krankenkassen												
	1960			1961			1962			1963			
	mit einer Mitgliederzahl												
	bis 1 000	von 1 001 bis 10 000	von 10 001 und mehr	bis 1 000	von 1 001 bis 10 000	von 10 001 und mehr	bis 1 000	von 1 001 bis 10 000	von 10 001 und mehr	bis 1 000	von 1 001 bis 10 000	von 10 001 und mehr	
Ortskrankenkassen	a	—	3	92	—	3	92	—	3	92	—	3	92
Landkrankenkassen	b	26 401	3 399 695	—	26 260	3 408 987	—	26 246	3 388 716	—	26 131	3 356 079	
Betriebskrankenkassen	a	—	39	1	—	39	1	—	38	1	—	38	1
Innungskrankenkassen	b	—	112 533	16 112	—	108 857	15 663	—	105 427	14 707	—	103 927	14 604
Knappschaftliche Krankenkassen	a	340	228	25	332	236	23	320	232	25	315	229	25
Ersatzkassen für Angestellte	b	170 461	579 863	628 008	166 366	623 618	620 899	161 929	601 036	654 494	160 659	593 693	651 222
Ersatzkassen für Arbeiter	a	5	49	13	5	48	14	3	50	14	3	48	16
Insgesamt	b	2 476	247 419	209 353	2 515	256 095	228 890	1 512	273 508	233 960	1 870	275 913	270 706
	a	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4
	b	—	1 049 244	—	—	1 027 390	—	—	1 004 568	—	—	991 010	—
	a	—	—	7	—	—	7	—	—	7	—	—	7
	b	—	1 457 673	—	—	1 539 700	—	—	1 601 649	—	—	1 649 761	—
	a	—	4	—	—	3	1	—	2	2	—	2	2
	b	—	37 729	—	—	28 917	11 246	—	8 803	32 206	—	9 158	32 842
	a	345	323	142	337	329	142	323	325	145	318	320	147
	b	172 937	1 003 945	6 760 085	1 688 881	1 043 747	6 852 775	1 633 441	1 015 020	6 930 300	1 622 529	1 008 322	6 966 224

*) Die Angaben beziehen sich auf die Krankenkassen mit Hauptverwaltungssitz in Nordrhein-Westfalen, einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der bundeseunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen.

2. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1961—1963 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr	Kassenart	Krankenkassen	Mitglieder										
			insgesamt	davon								Freiwillig Versicherte	
				Pflichtmitglieder ohne Rentner				Pflichtversicherte Rentner		zusammen		darunter mit so-	
				zusammen		darunter mit so-		Anzahl		Anzahl		fortigem An-	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
Jahresdurchschnitt													
1961	{ zusammen	808	8 049 420	5 325 748	66,1	3 877 181	72,8	1 680 809	20,9	1 042 863	13,0	35 177	3,4
	{ weiblich		3 032 523	1 788 942	59,0	946 252	52,9	912 220	30,1	331 361	10,9	2 919	0,9
1962	{ zusammen	806	8 126 354	5 268 379	64,8	3 837 298	72,8	1 692 752	20,8	1 165 223	14,4	35 508	3,0
	{ weiblich		3 067 235	1 778 197	58,0	934 432	52,5	924 781	30,1	364 257	11,9	2 772	0,8
1963	{ zusammen	794	8 156 986	5 158 353	63,2	3 734 467	72,4	1 716 534	21,1	1 282 099	15,7	35 995	2,8
	{ weiblich		3 086 783	1 741 415	56,4	907 035	52,1	940 303	30,5	405 065	13,1	2 702	0,7
Jahresdurchschnitt 1963													
Ortskrankenkassen	95	3 419 301	2 273 449	66,5	2 009 230	88,4	812 163	23,7	333 689	9,8	21 363	6,4	
Landkrankenkassen	39	1 202 249	57 246	47,6	48 242	84,3	15 744	13,1	47 259	39,3	122	0,3	
Betriebskrankenkassen	578	1 414 546	1 066 813	75,4	878 147	82,3	217 736	15,4	129 997	9,2	592	0,5	
Innungskrankenkassen	67	534 896	460 082	86,0	361 314	78,5	29 940	5,6	44 874	8,4	11 585	25,8	
Knappschaftliche Krankenkassen	4	996 684	440 171	44,2	380 767	86,5	534 590	53,6	21 923	2,2	639	2,9	
Ersatzkassen für Angestellte	7	1 629 698	830 239	51,0	30 641	3,7	103 220	6,3	696 239	42,7	1 621	0,2	
Ersatzkassen für Arbeiter	4	41 612	30 353	72,9	26 126	86,1	3 141	7,6	8 118	19,5	73	0,9	

3. Reineinnahmen der sozialen Krankenversicherung 1959—1962*)

1 000 DM

Kassenart	Reineinnahmen							
	insgesamt				darunter Beiträge für versicherungspflichtige Mitglieder ohne Rentner			
	1959	1960	1961	1962	1959	1960	1961	1962
Ortskrankenkassen	1 168 806	1 237 507	1 403 246	1 646 736	877 471	936 912	1 068 394	1 232 236
Landkrankenkassen	27 443	29 374	32 264	36 283	17 847	18 184	19 182	20 437
Betriebskrankenkassen	514 124	575 527	655 980	752 950	431 595	480 435	543 138	609 802
Innungskrankenkassen	145 619	158 093	185 619	225 279	128 953	137 695	161 311	191 841
Knappschaftliche Krankenkassen	393 622	406 436	424 451	474 970	252 958	253 631	258 783	295 717
Insgesamt	2 249 614	2 406 937	2 701 560	3 136 218	1 708 824	1 826 857	2 050 808	2 350 033

*) Ohne Ersatzkassen.

4. Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1959—1962*)

1 000 DM

Kassenart	Reinausgaben							
	insgesamt				darunter für Leistungen an Mitglieder (ohne Rentner) und ihre Familienangehörige			
	1959	1960	1961	1962	1959	1960	1961	1962
Ortskrankenkassen	1 116 601	1 245 831	1 397 518	1 561 787	872 378	976 727	1 099 627	1 226 836
Landkrankenkassen	27 704	29 177	31 881	35 763	22 781	23 444	25 207	28 102
Betriebskrankenkassen	502 933	573 678	643 431	713 610	454 768	517 546	577 725	636 120
Innungskrankenkassen	140 483	155 956	180 919	210 680	127 173	140 051	162 027	188 533
Knappschaftliche Krankenkassen	390 863	399 380	426 089	452 795	281 155	276 121	292 175	301 984
Insgesamt	2 178 584	2 404 022	2 679 838	2 974 635	1 758 255	1 933 809	2 156 761	2 381 575

*) Ohne Ersatzkassen.

5. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1962*)

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) u. Familienangehörige b = Rentner u. Familienangehörige	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kanken- kassen	Knapp- schaftliche kranken- kassen
Reineinnahmen					
Beiträge					
für versicherungspflichtige Mitglieder	1 478 846	24 201	672 046	199 121	427 300
der versicherungsberechtigten Mitglieder	109 540	10 866	51 702	16 053	13 013
Zusammen:	1 588 386	35 067	723 748	215 174	440 313
darunter der Rentner (einschl. für Zusatz- versicherungen auf Sterbegeld)	249 730	3 784	62 886	7 344	137 312
Vermögenserträge	8 105	352	3 802	1 195	2 541
Rechnungsmäßiger Überschuß der Eigenbetriebe	590	—	644	—	234
Erstattungen nach dem BVG, AVAVG § 183 und 1504 RVO für Leistungen an Versicherte, Einnahmen nach § 15 SVAG § 389 und § 390 RVO	34 914	387	15 243	6 437	28 930
Zuschüsse von Arbeitgebern	6	13	3 763	—	—
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte nach § 1542 RVO	12 153	262	4 853	2 220	2 863
Strafgelder	492	10	333	115	84
Gewinne durch Wertsteigerungen der Aktiva oder Wertminderungen der Passiva	1 781	172	281	134	2
Sonstige Einnahmen	309	20	283	4	3
Reineinnahmen insgesamt	1 646 736	36 283	752 950	225 279	474 970
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen]					
Behandlung durch Ärzte	a 201 992	6 726	108 261	33 509	33 879
b 59 961	905	17 702	1 962	22 038	
Behandlung durch Zahnärzte	a 51 883	2 449	31 431	9 849	9 242
b 5 487	82	1 398	210	2 187	
Behandlung durch sonstige Heilpersonen	a 13	—	22	2	16
b 1	—	3	—	21	
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken	a 121 769	3 856	69 530	17 597	26 556
b 70 053	1 054	21 156	2 447	37 209	
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen (ohne Zahnersatz)	a 18 657	548	11 494	2 829	4 769
b 6 405	90	2 204	244	4 066	
Zahnersatz	a 24 969	764	18 869	4 187	3 764
b 5 574	87	3 006	306	4 852	
Krankenbehandlung in Anstalten	a 190 315	6 487	89 575	29 751	67 010
b 82 736	1 383	22 533	2 834	49 339	
Krankengeld	a 504 700	4 376	249 737	73 557	132 379
Hausheld	a 24 587	367	14 485	4 028	9 248
b 5 676	236	2 698	861	1 957	
Sonstige Aufwendungen für Krankenhilfe	a 2 131	42	507	65	1 478
b 10 293	225	4 359	1 507	3 415	
Vertrauensärztlicher und zahnärztlicher Dienst	a 44	1	11	1	200
b 886	8	1 542	93	—	
Fürsorge für Genesende	a 28	—	39	2	—
b 5 724	117	5 029	1 094	305	
Maßnahmen der Vorbeugung und Verhütung	a 1 113	8	307	60	227
h 54 776	1 650	24 141	8 342	7 024	
Wochenhilfe	a 317	3	70	24	78
h 10 596	293	4 947	1 327	2 420	
Sterbegeld	a 21 749	299	6 012	600	11 080
b					
Zusammen	a 1 226 836	28 102	636 120	188 533	301 984
b	255 599	3 954	74 948	8 755	132 775
Vermögensaufwendungen, Verwaltungskosten und sonstige Aufwendungen					
Schuldzinsen und Verluste aus Vermögensanlagen, Defizite der Eigenbetriebe	589	19	582	23	4 541
Verluste durch Wertminderungen der Aktiva oder Wertsteigerungen der Passiva	122	1	328	19	—
Verwaltungskosten der Krankenversicherung	76 348	3 582	1 297	12 980	11 725
Sonstige Aufwendungen	2 293	105	335	370	1 770
Zusammen	79 352	3 707	2 542	13 392	18 036
Reinausgaben insgesamt	1 561 787	35 763	713 610	210 680	452 795

*) Ohne Ersatzkassen.

6. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1962 je Mitglied*)

DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) und Familienangehörige b = Rentner und Familienangehörige	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Knapp- schaftliche Kranken- kassen
Reineinnahmen insgesamt	477,32	294,18	529,53	448,21	468,59
darunter Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)	508,26	288,59	544,03	437,01	627,05
Beiträge der Rentner	305,97	253,35	303,54	271,57	258,88
Reinausgaben insgesamt	452,69	289,97	501,86	419,17	446,71
darunter					
für Versicherungsleistungen					
Behandlung durch Ärzte	{ a 76,69	62,05	89,12	70,46	70,11
	{ b 73,46	60,62	85,44	72,55	41,55
Behandlung durch Zahnärzte	{ a 19,70	22,60	25,87	20,71	19,13
	{ b 6,72	5,48	6,75	7,76	4,12
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	{ a 53,32	40,63	66,70	42,95	64,83
	{ b 93,68	76,55	112,76	99,51	77,82
Zahnersatz	{ a 9,48	7,05	15,53	8,80	7,79
	{ b 6,83	5,80	14,51	11,30	9,15
Krankenbehandlung in Anstalten	{ a 72,26	59,84	73,74	62,56	138,67
	{ b 101,37	92,61	108,76	104,79	93,02
Krankengeld	191,62	40,37	205,56	154,67	273,95
Hausgeld	9,34	3,38	11,92	8,47	19,14
Fürsorge für Genesende	{ a 0,34	0,07	1,27	0,19	—
	{ b 0,35	—	0,19	0,07	—
Maßnahmen der Vorbeugung und Verhütung	{ a 2,17	1,08	4,14	2,30	0,63
	{ b 1,36	0,55	1,48	2,23	0,43
Wochenhilfe	{ a 20,80	15,22	19,87	17,54	14,53
	{ b 0,39	0,23	0,34	0,88	0,15
Sterbegeld	{ a 4,02	2,70	4,07	2,79	5,01
	{ b 26,65	20,04	29,02	22,17	20,89
Verwaltungskosten der Krankenversicherung	22,13	29,04	0,91	25,82	11,57

*) Ohne Ersatzkassen.

7. Leistungsfälle der Krankenkassen 1961 und 1962*)

Art der Leistung Jahr	Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder ohne Rentner						
	insgesamt		Männer		Frauen		
	Anzahl	je 1000 Mitglieder	Anzahl	je 1000 Mitglieder	Anzahl	je 1000 Mitglieder	
Arbeitsunfähigkeitsfälle	{ 1961 3 708 832	865,9	2 690 733	909,5	1 018 099	768,6	
	{ 1962 3 915 145	908,2	2 833 114	945,9	1 082 031	822,4	
darunter							
Krankenhausfälle	{ 1961 382 367	89,3	248 240	83,9	134 127	101,3	
	{ 1962 383 724	89,0	251 251	83,9	132 473	100,7	
Arbeitsunfähigkeitstage	{ 1961 78 472 874	18 321,2	56 034 783	18 940,0	22 438 091	16 939,0	
	{ 1962 80 167 896	18 596,1	57 479 367	19 190,0	22 688 529	17 244,1	
darunter							
Krankenhaustage	{ 1961 8 014 383	1 871,1	5 394 237	1 823,3	2 620 146	1 978,0	
	{ 1962 8 595 559	1 993,9	5 787 899	1 932,3	2 807 660	2 133,9	
Leistungsfälle für Zahnersatz	1962	370 526	85,9	255 640	85,3	114 886	87,3
Genesendenfürsorge							
Leistungsfälle	1962	4 067	0,9
darunter							
Kuren	1962	4 004	0,9
Vorbeugende Maßnahmen							
Leistungsfälle	1962	22 571	5,2
darunter							
Kuren	1962	17 383	4,0
Wochenhilfefälle	{ 1961 64 807	15,1	—	—	64 807	48,9	
	{ 1962 63 328	14,7	—	—	63 328	48,1	
Sterbegeldfälle	{ 1961 20 646	4,8	14 792	5,0	5 854	4,4	
	{ 1962 21 725	5,0	15 446	5,2	6 279	4,8	

*) Ohne knappschaftliche Krankenkassen, Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums und Ersatzkassen.

8. Vermögensbilanz der sozialen Krankenversicherung 1962*)

1 000 DM

Aktiva Passiva	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Knapp- schaftliche Kranken- kassen
Aktiva					
Sofort verfügbare Zahlungsmittel	73 878	1 855	49 416	14 824	34 565
Kurz- und mittelfristige Geldanlagen	57 136	1 829	25 910	8 589	4 254
Forderungen	153 258	2 709	66 983	24 665	33 504
darunter					
Forderungen auf Beiträge für die Krankenversicherung	110 294	1 823	43 689	18 844	25 447
Langfristige Anlagen	17 644	1 475	21 427	3 089	11 268
darunter					
Darlehen	583	83	2 125	121	152
Hypotheken	1 672	122	5 177	879	5 649
Wertpapiere	1 808	10	8 939	574	42
Grundstücke als Vermögensanlage	9 574	913	19	915	43
Rücklageguthaben bei dem Träger der Gemeinschaftsaufgaben	84 315	2 944	39 853	11 901	8 406
Grundstücke, Geräte und Einrichtungsgegenstände für die Verwaltung	42 628	1 353	1 678	9 191	188
Grundstücke, Geräte und Einrichtungsgegenstände für Eigenbetriebe	1 659	—	1 743	—	58 009
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	3 830	71	676	230	697
Sonstige Aktiva	2 800	15	1 823	105	1 761
Insgesamt	437 148	12 251	209 509	72 594	152 652
Passiva					
Zahlungsmittelkredite	—	—	149	15	—
Kurz- und mittelfristige Kredite	70	—	669	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen	111 438	3 331	69 392	14 106	16 171
Langfristige Verpflichtungen	1 961	80	3 446	626	9 269
davon					
Langfristige Kredite von Geldanstalten	—	—	40	—	—
Aufgenommene Darlehen	1 243	80	3 406	256	9 269
Passivhypotheken	718	—	—	370	—
Rückstellungen für Zusatzsterbegeld der Rentner	17 329	10	1 096	19	—
Pensionsrückstellungen	13 911	—	2	223	—
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	2 288	20	3 488	258	289
Sonstige Passiva	217	—	409	13	10 850
Insgesamt	147 214	3 441	78 651	15 260	36 579
Überschuß der Aktiva	289 934	8 810	130 858	57 334	116 073

*) Ohne Ersatzkassen.

B. Rentenversicherung

1. Rentenanträge und Rentenbestand 1958—1963*)

Art der Rentenversicherung	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Rentenanträge¹⁾						
Rentenversicherung der Arbeiter						
Zu erledigende Anträge insgesamt	270 374	236 633	215 004	224 735	220 940	227 993
davon						
übernommen aus dem Vorjahr	95 171	63 778	48 305	61 642	54 125	54 768
Neuanträge	175 203	172 855	166 699	163 093	166 815	173 225
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	206 596	188 328	153 362	170 610	166 172	174 100
davon wurden						
bewilligt	165 693	145 897	117 823	130 428	127 022	135 112
abgelehnt	29 388	30 970	24 812	27 814	25 547	23 985
auf andere Weise erledigt	11 515	11 461	10 727	12 368	13 603	15 003
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	63 778	48 305	61 642	54 125	54 768	53 893
Knappschaftliche Rentenversicherung						
Zu erledigende Anträge insgesamt	166 732	186 174	154 465	121 216	118 315	111 349
davon						
übernommen aus dem Vorjahr	83 546	97 726	45 980	38 889 ²⁾	33 565	29 660
Neuanträge	83 186	88 448	108 485	82 327	84 750	81 689
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	69 006	140 194	118 462	87 651	88 655	83 378
davon wurden						
bewilligt	50 592	110 213	88 513	65 794	64 098	63 593
abgelehnt	7 826	17 592	16 645	13 834	13 941	13 127
auf andere Weise erledigt	10 588	12 389	13 304	8 023	10 616	6 658
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	97 726	45 980	36 003	33 565	29 660	27 971

Anmerkungen S. 240.

noch: 1. Rentenanträge und Rentenbestand 1958—1963*)

Art der Rentenversicherung	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Rentenbestand¹⁾						
Rentenversicherung der Arbeiter						
Renten an Versicherte	611 428	654 530	679 869	709 125	736 684	756 980
Witwen- und Witwerrenten	401 900	419 153	427 137	437 100	446 925	455 866
Waisenrenten	144 536	122 145	105 508	90 714	77 644	71 741
Rentenversicherung der Angestellten²⁾						
Renten an Versicherte	201 805	216 456	225 210	233 934	245 151	252 916
Witwen- und Witwerrenten	149 116	157 944	163 339	169 246	176 784	183 363
Waisenrenten	58 082	53 750	48 380	43 521	38 906	35 851
Knappschaftliche Rentenversicherung						
Renten an Versicherte						
davon						
Bergmannsrenten	86 835	89 087	80 390	68 894	62 227	56 276
Knappschaftsrenten	68 446	69 484	76 567	80 016	81 604	81 833
Knappschaftsruhegeld	99 891	113 951	126 282	133 535	142 920	149 198
Witwen- und Witwerrenten	171 117	176 529	183 957	185 768	190 858	195 631
Waisenrenten	35 524	31 900	31 113	28 385	27 125	26 362
Knappschaftsold	20 509	8 460	5 288	4 328	3 581	2 520

Quelle: „Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen“ und „Die Angestelltenversicherung“. — ¹⁾ Ohne Rentenversicherung der Angestellten. — ²⁾ Am Jahresende ohne die ruhenden Renten. — ³⁾ Einschl. der Renten aus der Altersversorgung für das deutsche Handwerk.

2. Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung 1958—1963*)

1000 DM

Art der Rentenversicherung	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Rentenversicherung der Arbeiter¹⁾						
Einnahmen insgesamt	3 510 156	3 561 934	3 867 293	4 229 296	4 675 784	5 008 607
davon Beiträge	2 272 799	2 383 620	2 646 211	2 953 291	3 291 659	3 492 245
Zuschüsse	1 092 065	1 047 179	1 078 843	1 118 448	1 168 084	1 257 968
Zinsen und sonstige Einnahmen	145 292	131 135	142 239	157 557	216 041	258 394
Ausgaben insgesamt	2 987 436	3 018 536	3 355 576	3 656 209	4 045 553	4 280 658
davon Renten ²⁾	2 784 587	2 777 072	3 086 418	3 337 525	3 291 448	3 379 765
Heilverfahren	144 720	179 258	194 928	230 288	270 843	288 154
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	58 129	62 206	74 230	88 396	483 262	612 739
Knappschaftliche Rentenversicherung						
Einnahmen insgesamt	1 890 616	1 884 271	1 987 145	2 106 490	2 235 095	2 410 683
davon Beiträge	876 619	816 555	808 827	850 763	861 356	884 159
Zuschüsse	992 519	1 047 317	1 154 326	1 232 127	1 349 694	1 500 103
Zinsen und sonstige Einnahmen	21 478	20 399	23 992	23 600	24 045	26 421
Ausgaben insgesamt	1 855 276	1 851 879	1 955 823	2 073 835	2 202 917	2 378 630
davon Renten ²⁾	1 792 805	1 788 567	1 887 752	1 978 497	1 994 411	2 143 350
Heilverfahren	30 455	32 046	33 686	35 011	36 849	39 058
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	32 016	31 266	34 385	60 327	171 657	196 222

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — *) Ohne Rentenversicherung der Angestellten. — ¹⁾ Ohne Anteil der Deutschen Bundesbahn. — ²⁾ Einschl. Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner.

3. Kriegsopferversorgung 1958—1963*)

Vorgang	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte¹⁾						
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von						
30%	139 888	139 224	137 384	134 243	132 869	130 637
40%	51 147	50 524	49 961	48 770	48 287	47 531
50%	73 573	72 234	71 174	69 694	68 512	66 981
60%	21 948	21 728	21 540	21 575	20 938	20 642
70%	38 921	38 133	37 458	35 930	35 170	34 066
80%	16 306	16 571	16 592	16 689	16 691	16 625
90%	2 513	2 726	2 887	2 951	3 333	3 615
100%	19 834	19 594	19 219	19 332	18 828	18 445
Zusammen	364 130	360 734	356 215	349 184	344 628	338 542
Witwen und Witwer	287 405	288 429	287 176	284 914	283 149	280 173
Halbwaisen	169 720	131 813	102 575	74 490	49 824	34 301
Vollwaisen	8 746	7 114	5 900	4 191	3 031	2 297
Elternanteile	31 551	30 809	29 557	27 610	24 609	21 755
Elternpaare ²⁾	17 106	16 078	14 646	11 498	9 528	7 876
Insgesamt	878 658	834 977	796 069	751 887	714 769	684 944
Unerledigte Versorgungsanträge						
Beschädigte	8 411	7 110	8 771	8 113	4 810	4 306
Witwen	4 594	2 923	4 417	3 637	2 016	2 150
Halbwaisen	2 405	1 344	1 353	1 171	711	731
Vollwaisen	135	93	80	77	50	46
Elternanteile	2 792	1 547	2 069	1 103	591	623
Elternpaare ³⁾	3 220	1 552	1 964	938	406	448
Insgesamt	21 557	14 569	18 654	15 039	8 584	8 304

Quelle: „Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen“. — *) Stand: Jahresende. — ¹⁾ Einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — ²⁾ Kopffzahl.

4. Gesetzliche Unfallversicherung 1958—1963*)

Vorgang	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Gemeldete Unfälle und Berufskrankheiten						
1 000						
Gemeldete Unfälle	985	953	977	1022	950	919
Gemeldete Fälle von Berufskrankheiten	18	16	16	16	14	14
Insgesamt	1 003	969	993	1 038	964	933
Erstmalig entschädigte Unfälle ¹⁾	35,8	33,7	33,1	33,0	36,2	32,1
Erstmalig entschädigte Fälle von Berufskrankheiten ²⁾	6,3	6,0	5,7	5,0	5,2	4,6
Insgesamt	42,1	39,7	38,8	38,0	41,4	36,7
Renten- und Krankengeldempfänger³⁾						
1 000						
Verletzte und Erkrankte	242,8	247,4	252,3	251,4	258,9	255,7
Hinterbliebene	79,7	80,6	81,4	80,5	82,9	82,3
davon Witwen und Witwer	60,4	62,4	62,8	62,3	64,3	63,9
Waisen	18,7	17,6	18,1	17,8	18,1	18,0
Verwandte	0,6	0,6	0,5	0,4	0,5	0,4
Insgesamt	322,5	328,0	333,7	331,9	341,8	338,0
Ausgaben						
Mill. DM						
Entschädigungsleistungen ⁴⁾	679,3	696,4	705,5	814,4	845,4	882,4
Ausgaben für Unfallverhütung	10,3	11,4	12,4	14,0	17,4	19,5
Verwaltungskosten	36,0	37,2	40,2	44,8	47,6	52,4
Verfahrenskosten	11,0	11,7	11,2	11,8	12,9	13,9
Sonstige ⁴⁾	8,5	6,5	7,9	8,3	8,0	9,3
Insgesamt	745,1	763,2	777,2	893,3	931,3	977,5

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — *) Gewerbliche Berufsgenossenschaften, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Gemeindeunfallversicherungsverbände und Ausführungsbehörden. — ¹⁾ Durch Zahlung von Krankengeld, Rente, Abfindung, Sterbegeld; ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO. — ²⁾ Stand: Jahresende. — ³⁾ Enthält Leistungen für Krankenbehandlung, Krankengeld, Renten, Abfindungen, Sterbegeld. — ⁴⁾ Enthält gesetzliche Zuschläge für die Rücklage, Finanzdienst.

1. Öffentliche Fürsorge¹⁾ 1962

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Offene Fürsorge und Tho-				
		Laufend Unterstützte			Aus	
		Parteien	Personen ²⁾		für laufende Unterstützungen	
			zusammen	auf 1000 Einwohner	zusammen	je Person
Anzahl						
1	Krfr. St. Düsseldorf	8 956	12 828	18,2	10 879 112	848,08
2	" Duisburg	6 644	9 580	19,1	7 706 749	804,46
3	" Essen	8 399	13 056	17,9	9 932 784	760,78
4	" Krefeld	1 915	2 738	12,7	2 602 902	950,66
5	" Leverkusen	845	1 319	13,4	979 285	742,45
6	" Mönchengladbach	943	1 606	10,5	1 114 914	694,22
7	" Mülheim a. d. Ruhr	2 323	3 297	17,4	2 741 435	831,49
8	" Neuß	748	1 117	11,2	1 099 838	984,64
9	" Oberhausen	2 761	4 312	16,6	3 582 228	830,76
10	" Remscheid	942	1 426	11,1	1 278 413	896,50
11	" Rheydt	776	1 253	13,1	807 393	644,37
12	" Solingen	1 794	2 751	16,0	1 986 759	722,20
13	" Viersen	302	514	12,2	415 455	808,28
14	" Wuppertal	3 154	4 597	10,9	4 093 727	890,52
15	Ldkr. Dinslaken	1 049	1 854	15,0	1 579 377	851,88
16	" Düsseldorf-Mettmann	2 271	3 310	10,0	2 933 258	886,18
17	" Geldern	526	778	9,5	608 034	781,53
18	" Grevenbroich	1 157	1 775	9,5	1 371 277	772,55
19	" Kempen-Krefeld	1 201	1 962	9,2	1 613 256	822,25
20	" Kleve	1 065	1 681	16,7	1 005 775	598,32
21	" Moers	2 714	4 374	13,4	3 669 900	839,03
22	" Rees	968	1 553	15,7	1 446 164	931,21
23	" Rhein-Wupper-Kreis	1 369	2 050	10,7	1 541 882	752,14
24	Reg.-Bez. Düsseldorf	52 822	79 731	14,8	64 989 917	815,11
25	Krfr. St. Bonn	1 629	2 406	16,8	1 933 022	803,42
26	" Köln	6 438	9 702	11,7	8 080 350	832,85
27	Ldkr. Bergheim (Erf.)	640	1 010	9,4	888 076	879,28
28	" Bonn	1 584	2 330	11,4	1 963 661	842,77
29	" Euskirchen	669	1 063	10,1	716 907	674,42
30	" Köln	1 272	1 803	8,7	1 601 023	887,98
31	" Oberbergischer Kreis	895	1 348	10,1	1 025 742	760,94
32	" Rhein.-Berg. Kreis	1 409	2 257	10,2	1 876 121	831,25
33	" Siegburg	1 949	2 938	12,0	2 444 642	832,08
34	Reg.-Bez. Köln	16 485	24 857	11,8	20 529 544	825,61
35	Krfr. St. Aachen	2 024	2 980	17,2	2 589 247	868,87
36	Ldkr. Aachen	2 094	3 866	14,6	3 408 538	881,67
37	" Düren	1 640	2 593	17,2	1 902 491	733,70
38	" Erkelenz	486	838	9,4	569 169	679,20
39	" Jülich	506	797	11,3	638 430	801,04
40	" Monschau	134	210	7,4	160 119	762,47
41	" Schleiden	448	668	10,8	621 391	930,23
42	" Selkantkreis					
	Geilenkirchen-Heinsberg	630	1 163	9,7	791 611	680,66
43	Reg.-Bez. Aachen	7 962	13 115	13,7	10 680 996	814,41
44	Krfr. St. Bocholt	330	545	11,8	287 270	527,10
45	" Bottrop	990	1 610	14,4	1 215 010	754,66
46	" Gelsenkirchen	5 860	8 945	23,4	7 407 835	828,15
47	" Gladbeck	781	1 250	15,0	1 068 847	855,08
48	" Münster (Westf.)	1 677	2 740	14,6	2 196 438	801,62
49	" Recklinghausen	1 469	2 270	17,4	1 898 686	836,43
50	Ldkr. Ahaus	758	1 263	11,8	859 993	680,91
51	" Beckum	1 263	1 995	12,6	1 448 368	726,00
52	" Borken	443	742	8,6	426 498	574,80
53	" Coesfeld	572	961	11,2	601 662	626,08
54	" Lidinghausen	1 103	1 729	13,1	1 190 138	688,34
55	" Münster	537	812	7,9	588 578	724,85
56	" Recklinghausen	3 432	5 922	18,3	4 388 732	741,09
57	" Steinfurt	785	1 287	7,5	765 996	595,18
58	" Tecklenburg	711	1 107	8,7	706 458	638,17
59	" Warendorf	300	472	7,6	345 031	731,00
60	Reg.-Bez. Münster	21 011	33 650	14,8	25 395 540	754,70
61	Krfr. St. Bielefeld	1 145	1 841	10,6	1 154 152	626,92
62	" Herford	444	673	12,1	543 709	807,89
63	Ldkr. Bielefeld	780	1 253	9,3	795 123	634,58
64	" Biren	310	495	8,5	327 436	661,49
65	" Detmold	974	1 361	9,7	921 213	676,86
66	" Halle (Westf.)	370	604	9,9	363 941	602,55
67	" Herford	841	1 304	7,8	981 663	752,81
68	" Höxter	886	1 273	13,5	897 191	704,78
69	" Lemgo	868	1 308	9,4	914 305	699,01
70	" Lübbecke	473	680	7,9	500 382	735,86
71	" Minden	1 467	2 034	10,6	1 426 396	701,28
72	" Paderborn	970	1 383	10,7	956 443	691,57

hilfe

nach kleineren Verwaltungsbezirken

Hilfe gaben			Geschlossene Fürsorge und Tbc-Hilfe		Ausgaben der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe			Sonstige Leistungen ^{a)}	Lfd. Nr.
für einmalige Unter- stützungen	für Sonder- leistungen gemäß BVG	zusammen	Unter- gebrachte Personen	Ausgaben	insgesamt	darunter für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone	je Einwohner		
DM			Anzahl			DM			
2 830 247	674 338	14 383 697	3 813	13 819 076	28 202 773	467 956	40,09	1 514 925	1
2 652 398	611 292	10 970 439	1 587	4 661 410	15 631 849	496 777	31,10	607 886	2
3 776 296	1194 884	14 903 964	2 044	6 072 795	20 976 759	320 837	28,74	908 385	3
691 090	184 210	3 478 202	907	3 191 858	6 670 060	121 849	30,84	484 370	4
265 859	179 028	1 424 172	211	718 717	2 142 889	88 669	21,76	176 189	5
259 120	157 546	1 531 580	460	1 538 472	3 070 052	87 437	20,01	209 471	6
602 238	348 161	3 691 834	464	1 365 461	5 057 295	182 185	26,62	339 894	7
390 835	141 553	1 632 226	349	1 013 306	2 645 532	114 479	26,55	223 840	8
918 893	340 716	4 841 837	561	1 686 980	6 528 817	160 721	25,16	371 944	9
398 398	87 948	1 764 759	398	121 3 667	2 978 426	67 368	23,17	262 600	10
207 194	127 304	1 141 891	230	736 489	1 878 380	65 612	19,57	166 377	11
671 757	315 003	2 973 519	527	1 561 710	4 535 229	117 291	26,35	335 115	12
137 110	38 573	593 138	118	295 062	886 200	51 319	20,98	95 171	13
1 544 287	545 009	6 183 023	1 442	4 972 720	11 155 743	134 020	26,41	645 354	14
386 704	138 763	2 104 844	184	687 532	2 792 376	48 351	22,59	185 993	15
952 314	333 954	4 219 526	866	2 951 404	7 170 930	433 409	21,69	759 979	16
138 588	111 646	858 268	182	540 170	1 398 438	82 241	17,04	157 897	17
447 671	244 998	2 063 946	468	1 543 019	3 606 965	82 112	19,34	322 567	18
402 551	214 307	2 230 114	388	1 828 996	4 059 110	166 308	19,09	326 026	19
290 162	154 866	1 450 803	224	672 410	2 123 213	60 708	21,07	214 985	20
834 290	352 914	4 857 104	805	2 904 365	7 761 469	518 071	23,80	387 315	21
461 870	176 876	2 084 910	218	757 632	2 842 542	110 133	28,67	248 145	22
332 073	278 768	2 152 723	428	1 557 242	3 709 965	144 544	19,39	344 923	23
19 591 945	6 952 657	91 534 519	16 874	56 290 493	147 825 012	4 122 397	27,04	9 289 351	24
328 705	310 474	2 572 201	643	1 978 672	4 550 873	127 208	31,71	324 841	25
2 671 270	660 355	11 411 975	4 711	12 971 759	24 383 734	323 795	29,48	1 357 409	26
224 996	101 322	1 214 394	190	657 465	1 871 859	71 562	17,35	195 785	27
466 151	217 681	2 647 493	484	1 592 207	4 239 700	182 167	20,75	312 503	28
194 810	139 600	1 051 317	255	801 205	1 852 522	59 029	17,54	186 581	29
492 261	175 237	2 268 521	386	1 200 547	3 469 068	156 506	16,68	278 473	30
260 178	283 460	1 569 380	211	741 166	2 310 546	111 417	17,23	262 000	31
374 724	200 317	2 451 162	470	1 391 311	3 842 473	160 515	17,39	413 253	32
579 172	255 830	3 279 644	474	1 462 117	4 741 761	216 996	19,40	442 967	33
5 592 267	2 344 276	28 466 087	7 824	22 796 449	51 262 536	1 409 195	23,35	3 773 812	34
478 060	195 587	3 262 894	640	2 011 682	5 274 576	190 872	30,40	397 171	35
728 100	392 606	4 529 244	579	1 621 300	6 150 544	321 111	23,29	547 834	36
319 329	196 286	2 418 106	337	1 015 793	3 433 899	219 663	22,80	248 156	37
190 962	111 042	871 173	135	545 001	1 416 174	178 010	15,96	179 584	38
209 272	104 836	952 538	145	407 943	1 360 481	26 576	19,26	140 586	39
35 042	32 181	227 342	44	135 936	363 278	10 544	12,83	26 089	40
115 335	103 658	840 384	101	336 504	1 176 888	38 781	18,98	90 415	41
236 426	122 172	1 150 209	188	422 783	1 572 992	85 049	13,07	186 510	42
2 312 526	1 258 368	14 251 890	2 169	6 496 942	20 748 832	1 070 606	21,66	1 816 343	43
106 544	85 270	479 084	164	507 611	986 695	30 346	21,44	56 159	44
323 993	132 132	1 671 135	288	1 084 697	2 755 832	59 570	24,61	160 280	45
2 140 965	393 785	9 942 585	1 273	3 967 815	13 910 400	443 243	36,43	819 078	46
237 429	106 674	1 412 950	267	807 359	2 220 309	50 607	26,56	88 790	47
680 930	272 372	3 149 740	658	1 488 807	4 638 547	186 843	24,71	451 310	48
434 499	221 362	2 554 547	416	1 146 078	3 700 625	78 259	28,37	234 041	49
235 589	170 610	1 266 192	164	391 068	1 657 260	58 838	15,49	132 347	50
441 788	288 126	2 178 282	330	1 020 301	3 198 583	56 684	20,23	283 916	51
90 807	122 547	639 852	129	401 358	1 041 210	28 536	12,07	97 362	52
120 636	150 170	872 468	140	372 198	1 244 666	56 463	14,45	152 083	53
240 209	217 126	1 647 473	166	687 123	2 334 596	83 040	17,73	223 708	54
114 483	133 155	836 216	298	797 437	1 633 653	51 568	15,99	138 619	55
1 380 374	499 167	6 268 273	457	2 053 453	8 321 726	239 537	25,74	543 448	56
186 780	179 139	1 131 915	534	1 211 718	2 343 633	49 133	13,70	278 220	57
160 379	203 867	1 070 704	131	376 974	1 447 678	31 807	11,33	257 498	58
98 280	103 074	546 385	72	380 057	926 442	43 339	14,96	112 450	59
6 993 685	3 278 576	35 667 801	5 487	16 694 054	52 361 855	1 547 813	22,80	4 031 309	60
334 514	214 086	1 702 752	399	1 003 687	2 706 439	51 348	15,59	249 217	61
100 463	111 239	755 411	140	445 168	1 200 579	46 701	21,62	87 368	62
215 733	180 481	1 191 337	300	1 204 568	2 395 905	69 406	17,83	211 407	63
92 007	73 950	493 393	186	600 412	1 093 805	18 921	18,78	129 532	64
248 435	210 505	1 380 153	345	1 201 148	2 581 301	108 720	18,35	284 080	65
110 125	59 580	533 646	163	367 236	900 882	21 284	14,76	135 709	66
266 551	211 733	1 459 947	219	931 448	2 391 395	60 479	14,28	257 927	67
317 416	212 800	1 427 407	241	913 657	2 341 064	66 763	24,75	227 177	68
294 306	268 180	1 476 791	292	986 745	2 463 536	58 718	17,76	349 877	69
156 145	168 268	824 795	201	776 619	1 601 414	94 000	18,56	193 219	70
520 002	383 149	2 329 547	359	1 280 284	3 609 831	154 473	18,81	314 064	71
285 981	187 347	1 429 771	471	1 419 954	2 849 725	55 477	22,07	235 357	72

noch: 1. Öffentliche Fürsorge¹⁾ 1962

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Offene Fürsorge und Tbc.				
		Laufend Unterstützte			Aus	
		Parteien	Personen ²⁾		für laufende Unterstützungen	
			zusammen	auf 1000 Einwohner	zusammen	je Person
Anzahl						
73	Ldkr. Warburg	335	549	12,5	385 430	702,06
74	„ Wiedenbrück	916	1 428	9,0	1 005 789	704,33
75	Reg.-Bez. Detmold	10 779	16 186	9,9	11 173 173	690,30
76	Krfr. St. Bochum	2 941	4 721	13,1	3 432 035	726,97
77	„ Castrop-Rauxel	777	1 214	13,7	700 166	576,74
78	„ Dortmund	6 992	10 788	16,6	8 511 670	788,99
79	„ Hagen	1 504	2 259	11,4	1 494 413	661,54
80	„ Hamm	905	1 266	17,8	881 524	696,31
81	„ Herne	1 096	1 778	15,9	1 375 510	773,63
82	„ Iserlohn	538	872	15,6	639 700	733,60
83	„ Lüdenscheld	551	875	14,9	699 129	799,00
84	„ Lünen	802	1 267	17,6	1 023 532	807,84
85	„ Siegen	371	608	12,3	518 125	852,18
86	„ Wanne-Eickel	1 027	1 471	13,7	1 333 735	906,69
87	„ Wattenscheid	569	859	10,8	720 089	838,29
88	„ Witten	849	1 248	12,8	971 448	778,40
89	Ldkr. Altena	1 052	1 664	9,9	1 276 969	767,41
90	„ Arnaberg	749	1 193	9,0	961 753	806,16
91	„ Brilon	566	846	11,4	561 648	663,89
92	„ Ennepe-Ruhr-Kreis	2 103	3 139	12,1	2 353 568	749,78
93	„ Iserlohn	1 075	1 776	9,5	1 690 255	951,72
94	„ Lippstadt	914	1 408	14,5	1 062 227	754,42
95	„ Meschede	414	620	8,0	413 375	666,73
96	„ Olpe	540	797	8,1	555 154	696,55
97	„ Siegen	1 042	1 614	9,4	1 247 725	773,06
98	„ Soest	874	1 287	12,2	1 076 922	836,77
99	„ Unna	1 617	2 564	11,4	1 904 290	742,70
100	„ Wittgenstein	190	263	6,1	204 605	777,97
101	Reg.-Bez. Arnsberg	30 058	46 397	12,7	35 609 567	767,50
102	Bezirkspflegeverbände	139 117	213 936	13,2	168 378 737	787,05
103	Landesfürsorgeverbände	19 854	22 783	1,4	17 434 478	765,24
104	Nordrhein-Westfalen	158 971	236 719	14,6	185 813 215	784,95
105	darunter Ruhrgebiet	53 997	83 646	16,6	66 045 582	789,58

¹⁾ Leistungen nach der Fürsorgepflichtverordnung vom 13. 2. 1924, den Reichsgrundsätzen über Voraussetzung, Art und Maß der öffentlichen Versorgung gemäß LAG, Weihnachtsbeihilfen, Fürsorgeerziehung für Zugewanderte, individuelle Fürsorge für Flüchtlinge aus Ungarn, Rück-

2. Sozialhilfe*) 1963

Art der Ausgabe	Örtliche Träger		Überörtliche Träger	Insgesamt	je Einwohner
	Kreisfreie Städte	Landkreise			
Hilfe zum Lebensunterhalt	176 949 289	115 845 373	5 734 452	298 529 114	18,24
darunter laufende Hilfe	108 823 286	76 244 352	53 733	185 121 371	11,31
Hilfe in besonderen Lebenslagen	52 269 664	35 715 921	195 668 073	283 653 658	17,34
davon					
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	205 302	115 843	11 544	332 689	0,02
Ausbildungshilfe	2 208 332	2 785 390	464 427	5 458 149	0,33
Vorbegende Gesundheitshilfe	13 541 803	11 029 985	12 000	24 583 788	1,50
Krankenpflege	20 256 750	9 930 616	12 500 404	42 687 770	2,61
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	440 752	190 906	4 370	636 028	0,04
Eingliederungshilfe für Behinderte	2 309 079	569 530	28 205 184	31 083 793	1,90
Tuberkulosehilfe	—	—	40 581 901	40 581 901	2,48
Blindenhilfe	—	—	32 000 921	32 000 921	1,96
Hilfe zur Pflege	11 005 328	9 506 523	120 718 905	141 230 756	8,63
Hilfe zur Weiterführung des Hausbaus	1 102 525	667 385	50 788	1 820 698	0,11
Hilfe für Gefährdete	28 158	4 231	1 691 547	1 723 936	0,11
Altenhilfe	879 549	718 721	—	1 598 270	0,10
Sonstige Hilfen	292 086	196 791	7 983	496 860	0,03
Sozialhilfe insgesamt	229 218 953	151 561 294	241 984 426	622 764 673	38,06
darunter Hilfe in Anstalten	71 626 478	41 004 475	168 081 517	280 712 470	17,16

*) Leistungen der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz vom 30. 6. 1961.

nach kleineren Verwaltungsbezirken

Hilfe gaben			Geschlossene Fürsorge und Tbc-Hilfe		Ausgaben der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe			Sonstige Leistungen ¹⁾	Lfd. Nr.
für einmalige Unterstützungen	für Sonderleistungen gemäß BVG	zusammen	Unter-gebrachte Personen	Ausgaben	insgesamt	darunter für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone	je Einwohner		
DM			Anzahl	DM					
95 730	105 590	586 750	95	299 798	886 548	35 009	20,18	114 783	73
239 598	221 813	1 467 200	227	852 588	2 319 788	85 103	14,69	262 726	74
3 277 006	2 608 721	17 058 900	3 638	12 283 312	29 342 212	926 402	17,06	3 052 443	75
894 449	473 871	4 800 355	1 184	3 983 683	8 784 038	261 686	24,34	509 910	76
180 999	172 451	1 053 616	159	657 335	1 710 951	59 669	19,34	127 147	77
1 606 444	713 863	10 831 977	1 744	4 263 245	15 095 222	260 301	23,25	1 015 109	78
580 399	307 169	2 381 981	712	2 433 506	4 815 487	126 303	24,25	356 663	79
262 191	156 267	1 299 982	327	1 017 495	2 317 477	103 174	32,58	143 905	80
342 138	156 193	1 873 841	395	975 654	2 849 495	208 504	25,46	105 660	81
214 534	65 407	919 641	253	791 583	1 711 224	64 020	30,52	127 903	82
266 273	79 257	1 044 659	326	942 425	1 987 084	60 149	33,88	163 567	83
277 885	88 797	1 390 214	181	547 655	1 937 869	85 751	26,87	116 806	84
163 422	74 051	755 598	240	598 425	1 354 023	55 457	27,46	124 163	85
393 083	164 942	1 891 760	200	697 837	2 589 597	100 517	24,07	154 314	86
192 422	87 641	1 000 152	136	454 935	1 455 087	75 470	18,24	103 910	87
207 887	142 641	1 321 976	157	423 891	1 745 867	40 889	17,95	187 460	88
439 338	163 887	1 880 194	305	1 132 335	3 012 529	122 525	17,94	322 180	89
326 093	129 620	1 417 466	246	781 251	2 198 717	88 421	16,60	176 080	90
151 909	194 902	908 459	127	442 349	1 350 808	57 181	18,13	131 994	91
843 567	506 378	3 073 513	563	1 647 247	5 350 760	267 908	20,56	500 325	92
641 283	293 047	2 624 585	672	1 518 176	4 142 761	163 249	22,04	341 340	93
227 673	162 646	1 452 546	317	935 079	2 387 625	121 248	24,58	229 508	94
123 378	107 853	644 606	209	644 190	1 288 796	86 134	16,61	113 932	95
122 308	165 734	843 196	138	440 980	1 284 176	91 219	13,07	128 898	96
384 048	279 598	1 911 371	294	1 061 256	2 972 627	110 318	17,32	201 918	97
251 729	211 243	1 539 894	403	1 329 795	2 869 689	132 556	27,19	248 816	98
443 138	335 380	2 682 808	369	1 131 347	3 814 155	76 702	16,92	297 945	99
41 849	55 945	302 399	57	135 058	437 457	12 678	10,07	73 180	100
9 578 439	5 288 783	50 476 789	9 714	28 986 732	79 463 521	2 832 029	21,81	6 002 633	101
47 345 868	21 731 381	237 455 986	45 706	143 547 982	381 003 968	11 908 442	23,53	27 965 891	102
4 637 447	28 686 168	50 758 093	43 021	145 851 915	196 610 008	2 818 923	12,14	2 323 568	103
51 983 315	50 417 549	288 214 079	88 727	289 399 897	577 613 976	14 727 365	35,67	30 289 459	104
18 488 715	6 831 896	91 366 193	13 198	40 591 022	131 957 215	3 870 821	26,25	7 409 220	105

lichen Fürsorge vom 4. 12. 1924 und sonstige Leistungen der Fürsorgeverbände. — ²⁾ Stand am Ende des Rechnungsjahres. — ³⁾ Krankenführung von Evakuierten aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes und Rückführung von Deutschen aus dem Ausland.

3. Kriegsoferfürsorge 1963*)

Art der Ausgabe Empfänger laufender Leistungen Fälle einmaliger Leistungen	Örtliche Träger		Überörtliche Träger	Insgesamt
	Kreisfreie Städte	Landkreise]		
Ausgaben in DM	21 343 199	22 338 401	61 026 856	104 708 456
Berufsfürsorge	196 611	81 485	9 167 828	9 445 924
davon Beihilfen	124 761	58 415	3 400 013	3 583 189
Darlehen	71 850	23 070	5 767 815	5 862 735
Erziehungsbeihilfen	12 693 856	14 095 625	35 263 786	62 053 267
darunter an Waisen	7 970 252	8 801 324	27 558 379	44 329 955
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	7 353 855	6 302 360	5663 766	19 319 981
Erholungsfürsorge	35 210	41 464	7 635 155	7 711 829
Wohnungsfürsorge	24 600	120 529	2 672 184	2 817 313
Sonstige Hilfen	1 039 067	1 696 938	624 137	3 360 142
Insgesamt	21 343 199	22 338 401	61 026 856	104 708 456
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende				
Berufsfürsorge	128	181	1 759	2 068
Erziehungsbeihilfen	10 700	8 623	11 825	31 148
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	10 632	7 435	1 230	19 297
Sonstige Hilfen	3 229	3 599	28	6 856
Fälle einmaliger Leistungen im Berichtsjahr				
Berufsfürsorge	168	140	2 862	3 170
Erholungsfürsorge	324	196	21 301	21 821
Wohnungsfürsorge	54	371	1 198	1 623

*) Einschl. pauschalierte Kriegsoferfürsorge; ohne Kriegsoferfürsorge für Berechtigte im Ausland.

4. Öffentliche Jugendhilfe 1961—1963

Art der Jugendhilfe	Landesteil						Nordrhein-Westfalen		
	Nordrhein			Westfalen			1961	1962	1963
	1961	1962	1963	1961	1962	1963			
Pflegekinder in Familienpflege¹⁾	8 048	8 497	9 278	7 686	8 069	8 461	15 734	16 566	17 739
darunter uneheliche Kinder	6 303	6 496	7 138	5 639	5 858	6 034	11 942	12 354	13 172
von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder	115	113	97	153	131	119	268	244	216
Uneheliche Kinder bei der Mutter¹⁾	57 099	55 709	56 778	49 843	49 194	49 939	106 942	104 903	106 717
darunter von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder	1 175	1 606	2 047	1 084	982	1 338	2 259	2 588	3 385
Minderjährige unter Vormundschaft¹⁾	149 045	146 987	140 687	126 622	123 146	117 197	275 667	270 133	257 884
davon Amtsvormundschaft	73 682	72 579	70 834	66 191	65 774	65 595	139 873	138 353	136 429
darunter gesetzliche Einzelvormundschaft	71 594	70 374	68 835	64 126	63 600	63 029	135 720	133 974	131 864
Vereinsvormundschaft	3 920	4 878	5 471	1 107	958	852	5 027	5 836	6 323
Minderjährige unter Pflegschaft¹⁾²⁾	7 047	7 023	8 587	8 207	7 980	7 690	15 254	15 003	16 277
darunter Unterhaltspflegschaften	1 906	1 872	1 884	2 659	2 527	2 067	4 565	4 399	3 951
Sorgepflegschaften	4 313	4 114	4 294	5 210	5 092	5 169	9 523	9 206	9 463
Pflegschaften zur Vertretung des Kindes im Ehelichkeitsanfechtungsprozeß	799	864	959	309	324	351	1 108	1 188	1 310
Minderjährige unter Beistandschaft¹⁾³⁾	775	827	864	853	793	803	1 628	1 620	1 667
Adoptierte Minderjährige	8 202	8 023	8 462	6 023	6 103	6 151	14 225	14 126	14 613
Vaterschaftsfeststellungen	1 877	1 944	1 988	1 674	1 780	1 663	3 551	3 724	3 651
davon durch erfolgreiche Klage	181	182	173	215	203	178	396	385	351
freiwillige Anerkennung	3 180	3 131	3 154	2 284	2 221	2 073	5 464	5 352	5 227
Legitimation und Ehelichkeits- erklärung	988	788	947	543	540	647	1 531	1 328	1 594
sonstige Erledigung	1 976	1 978	2 200	1 307	1 359	1 590	3 283	3 337	3 790
Minderjährige unter Erziehungsbistandschaft¹⁾⁴⁾	5 889	4 896	3 392	4 939	4 471	2 641	10 828	9 367	6 033
und zwar weiblich	1 902	1 493	1 087	1 759	1 597	854	3 661	3 090	1 941
gerichtlich angeordnet	4 852	4 225	2 592	2 774	2 403	1 546	7 626	6 628	4 138
Minderjährige in formloser erzieherischer Betreuung¹⁾	99 762	100 660	101 979	73 280	72 959	76 283	173 042	173 619	178 262
darunter weiblich	42 579	42 804	43 662	29 117	29 298	31 781	71 696	72 102	75 443
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe¹⁾	2 263	2 393	2 694	3 001	3 141	3 206	5 264	5 534	5 900
darunter weiblich	999	1 027	1 170	1 366	1 444	1 435	2 365	2 471	2 605
Von den Minderjährigen sind untergebracht in									
Erziehungsheimen	1 328	1 440	1 813	1 821	1 880	1 888	3 149	3 320	3 701
Beobachtungs- und Auffangheimen	7	3	18	22	24	6	29	27	24
eigener Familie	471	507	462	798	845	826	1 269	1 352	1 288
fremder Familie	282	239	245	308	298	289	590	537	534
sonstigen Stellen	8	32	2	9	18	115	17	50	117
nicht untergebracht	167	172	154	43	76	82	210	248	236
Im Berichtsjahr in Freiwilliger Erziehungshilfe überwiesene Minderjährige	633	889	965	897	1 033	1 026	1 530	1 922	1 991
und zwar weiblich	273	376	410	430	500	463	703	876	873
im Alter von									
unter 6 Jahren	—	—	1	7	12	16	7	12	17
6 bis unter 14 Jahren	223	369	284	312	365	357	535	734	641
14 bis unter 20 Jahren	410	520	680	578	656	653	988	1 176	1 333
Kinder vollstündiger Familien	170	283	320	305	334	394	475	617	714
Kinder geschiedener Ehen	158	226	217	159	191	164	317	417	381
Kinder getrennt lebender Eltern	10	13	15	19	30	35	29	43	50
Uneheliche Kinder	184	212	232	234	288	228	418	500	460
Voll- und Halbwaisen	111	155	181	180	190	205	291	345	386
Minderjährige in Fürsorgeerziehung¹⁾	4 294	4 287	4 259	4 241	4 166	4 258	8 535	8 453	8 517
und zwar weiblich	1 983	2 020	2 048	1 920	1 899	1 914	3 903	3 919	3 962
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	845	671	516	571	422	420	1 416	1 093	936
Von den Minderjährigen sind									
untergebracht in Erziehungsheimen	2 415	2 378	2 347	2 257	2 169	1 920	4 672	4 547	4 267
Beobachtungs- und Auffangheimen	15	5	20	12	21	10	27	26	30
eigener Familie	936	999	1 191	1 020	1 114	1 293	1 956	2 113	2 484
fremder Familie	588	527	570	696	650	612	1 284	1 177	1 182
sonstigen Stellen	36	38	1	86	68	259	122	106	260
nicht untergebracht	304	340	130	170	144	164	474	484	294
Im Berichtsjahr in Fürsorgeerziehung überwiesene Minderjährige	911	1 012	845	898	890	885	1 809	1 902	1 730
und zwar weiblich	411	480	410	382	408	399	793	888	809
im Alter von									
unter 6 Jahren	13	12	9	25	15	19	38	27	28
6 bis unter 14 Jahren	216	209	178	202	185	194	418	394	372
14 bis unter 20 Jahren	682	791	658	671	690	672	1 353	1 481	1 330
Kinder vollständiger Familien	310	403	308	369	344	427	679	747	735
Kinder geschiedener Ehen	146	137	124	108	120	119	254	257	243
Kinder getrennt lebender Eltern	24	47	35	18	18	12	42	65	47
Uneheliche Kinder	218	249	211	195	237	177	413	486	388
Voll- und Halbwaisen	213	176	167	208	171	150	421	347	317

¹⁾ Stand am Ende des Jahres. — ²⁾ In den Jahren 1961 und 1962 einschl. Beistandschaft. — ³⁾ Siehe Anm. 2). — ⁴⁾ In den Jahren 1961 und 1962 Schutzauufsicht.

Erläuterungen

Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk. Ab 1958 werden die Einnahmen und Ausgaben des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk als eines Gemeindeverbandes höherer Ordnung in die Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik einbezogen.

Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen. Staatliche bzw. kommunale Aufgabenbereiche, bei denen vorwiegend hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden und eine Ertragserzielung nicht im Vordergrund steht.

Erwerbsvermögen. Aufgabenbereiche mit wirtschaftlicher Betätigung, bei denen eine Ertragserzielung im Vordergrund steht (wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Kapitalvermögen, allgemeines Grundvermögen, Sondervermögen). Die Finanzvorfälle der Vermögensbewegung beim Erwerbsvermögen werden mit Ausnahme der Tilgungen den Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen zugeordnet.

Allgemeine Deckungsmittel. Einnahmen für den Gesamthaushalt, darunter als eigene allgemeine Deckungsmittel Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen.

Die Einnahmen für den Gesamthaushalt werden in der Finanzstatistik nach Abzug der für den Gesamthaushalt geleisteten Ausgaben, d. h. als Saldo, ausgewiesen. Sie werden zur Deckung derjenigen Ausgabenbeträge bei den einzelnen Verwaltungszweigen herangezogen, für die die speziellen Deckungsmittel nicht ausreichen.

Spezielle Deckungsmittel. Einnahmen bei den einzelnen Verwaltungszweigen der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen, darunter als eigene spezielle Deckungsmittel Gebühren, Entgelte, Strafen, Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen, Mieten, Pachten, Verkaufserlöse, Entnahmen aus verwaltungszweigegebenen Rücklagen, Darlehnsrückflüsse, Schuldenaufnahmen sowie zweckgebundene Zuweisungen von Gebietskörperschaften, Nicht-Gebietskörperschaften, Verbänden und Vereinen. Spezielle und allgemeine Deckungsmittel zusammen sollen die Bruttoausgaben decken.

Bruttoausgaben. Von Doppelzählungen nicht bereinigte Ausgaben der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen einschl. der ihnen zugerechneten Ausgaben des Erwerbsvermögens; bei Zusammenfassung von ordentlicher und außerordentlicher Rechnung ohne Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung. Soweit die Bruttoausgaben durch eigene Deckungsmittel (ohne Erstattungen) gedeckt sind, spricht man von Eigenausgaben.

Eigenausgaben (reiner Finanzbedarf). Bruttoausgaben nach Abzug der Einnahmen aus Erstattung zwischen Verwaltungszweigen (des inneren Verrechnungsverkehrs) und der verwaltungszweigegebenen Zuweisungen und Darlehnsaufnahmen von Gebietskörperschaften gleicher und anderer Art.

Die Eigenausgaben zeigen die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften für die verschiedenen Aufgabengebiete und bei finanzstatistischer Zusammenfassung aller Gebietskörperschaften den von Doppelzählungen bereinigten Gesamtaufwand aller Gebietskörperschaften für die einzelnen Aufgabenbereiche der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen.

Richtsatzlandwirte. Nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte.

Kleinbetragsfälle. Steuerbare Umsätze, die im Falle ihrer Steuerpflichtigkeit zu einer Steuerschuld unter 20 DM jährlich geführt hätten.

Nullfälle. Veranlagungsfälle, bei denen der Umsatz 0 DM betrug.

A. Öffentliche Haushalte

I. Eigenausgaben*) und eigene spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmererverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1959—1962 nach Verwaltungszweigen

1 000 DM

Verwaltungszweig	1959		1960 ^{a)}		1961		1962	
	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel
Land								
Oberste Staatsorgane ^{b)}	19 338	158	16 550	132	17 744	133	23 622	158
Innere Verwaltung	100 460	4 307	84 132	3 865	119 778	4 899	129 667	5 416
Finanz- und Steuerverwaltung	264 276	26 793	219 776	21 421	316 583	33 289	329 143	40 024
Polizei	310 833	9 051	270 638	7 141	385 184	9 995	399 941	10 345
Ziviler Bevölkerungsschutz	—	—	—	—	2 940	—	5 112	8
Rechtspflege	355 538	143 509	293 804	116 720	415 249	167 014	440 608	179 057
Schulen	1 056 646	13 113	739 539	1 793	1 281 651	2 618	1 345 771	3 513
darunter								
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	632 586	9 865	407 486	196	708 821	87	725 403	91
Realschulen	64 733	612	42 699	3	81 298	14	88 242	95
Höhere Schulen	197 939	745	151 150	532	276 824	707	279 841	466
Berufsbildende Schulen	140 596	1 482	129 132	766	199 192	1 228	232 654	1 757
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	353 119	55 756	313 818	46 593	480 721	65 597	578 282	73 586
darunter								
Hochschulen und sonstige wissenschaftliche Institute	217 013	17 836	196 765	17 232	322 254	20 811	378 152	25 317
Sozialwesen	612 914	24 087	505 314	18 570	700 727	27 092	836 139	32 413
darunter								
Allgemeine Fürsorge	33 877	7 123	28 104	4 404	40 198	6 764	46 706	6 015
Kriegsfolgenhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lastenausgleichleistungen	291 573	—	238 022	—	303 977	—	370 131	—
Kriegesfolgenlasten (ohne soziale)	257 707	4 698	250 138	3 611	330 500	3 470	322 988	2 847
Bau- und Wohnungswesen (ohne Straßen- und Brückenbau) ^{c)}	880 893	164 427	1 027 975	139 761	1 337 010	205 900	1 248 898	215 294
darunter								
Wohnungsbau und Wohnsiedlung ^{d)}	792 043	152 010	954 328	129 840	1 259 160	187 068	1 178 280	195 570
Verkehrswesen	245 139	15 604	199 573	9 579	528 182	13 984	680 940	25 784
darunter								
Straßen, Wege, Brücken	236 174	1 021	192 816	—	497 431	—	481 275	—
Wirtschaft (ohne „Wirtschaftliche Unternehmen“) ^{e)}	352 817	164 847	302 722	97 398	513 504	142 740	627 138	119 333
davon								
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	35 931	8 013	13 317	4 912	10 025	—	21 332	—
Ernährung, Förderung von Land- und Forstwirtschaft	288 986	76 733	267 792	64 526	358 544	102 790	474 602	92 735
Förderung von Handel, Industrie und Gewerbe	27 900	80 101	21 613	27 960	140 750	39 950	131 204	26 598
Nicht aufteilbarer Schuldendienst, Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	86 806	718	75 825	87	62 401	7 825	63 700	9 780
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zuzurechnen)	60 143	29 365	31 847	6 100	71 289	11 756	77 960	9 664
Insgesamt	4 956 629	656 433	4 331 652	472 771	6 563 463	696 312	7 109 909	727 222

Anmerkungen S. 248.

noch: 1. Eigenausgaben*) und eigene spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1959—1962 nach Verwaltungszweigen

1 000 DM

Verwaltungszweig	1959		1960 ⁴⁾		1961		1962	
	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel
Gemeinden und Gemeindeverbände								
Allgemeine Verwaltung	338 048	51 025	290 487	37 501	432 907	60 669	485 414	65 143
Finanz- und Steuerverwaltung*)	125 889	36 628	365 396	202 563	155 379	45 367	160 615	41 179
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	175 033	21 704	132 962	20 890	197 976	29 330	217 647	31 192
Schulen	834 479	142 521	769 079	118 904	1 028 112	142 905	1 193 502	189 123
darunter								
Volks- und Hilfsschulen	412 711	81 033	417 320	65 990	573 888	85 776	685 279	115 346
Realschulen	61 253	10 104	55 460	8 368	77 475	9 858	88 012	14 333
Höhere Schulen	166 941	16 201	148 157	14 069	179 476	16 607	205 420	27 205
Berufsbildende Schulen	171 113	33 245	128 017	24 292	167 359	27 422	181 625	30 225
Kultur	214 262	57 735	189 298	49 516	254 605	58 905	281 346	57 606
darunter								
Hochschulen und sonstige wissenschaftliche Einrichtungen	26 482	3 404			29 141	4 622	26 523	920
Fürsorge und Jugendhilfe ⁵⁾	707 676	207 750	595 057	154 340	797 126	217 741	915 999	232 960
darunter								
Allgemeine Fürsorge	415 227	147 532	334 859	111 414	466 539	147 153	512 612	162 257
Kriegsfolgehilfe	519 301	309 583	466 970	248 094	692 976	358 600	804 682	391 463
Gesundheits- und Jugendpflege	445 999	181 644	420 878	183 920	590 445	237 875	722 374	321 264
Bau- und Wohnungswesen (ohne Straßen- und Brückenbau)	232 663	129 192	243 774	137 036	324 242	175 621	399 197	239 637
darunter								
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	11 130	438			4 399	250	4 282	169
Trümmerbeseitigung und -verwertung	771 355	295 710	681 877	265 009	959 315	369 638	1 074 487	421 102
Straßen-, Wege-, Brücken- und sonstiger Tiefbau	938 617	566 463	815 115	484 468	1 176 185	691 786	1 438 150	810 349
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	880 272	541 683	751 809	444 974	1 091 164	656 653	1 333 124	756 550
darunter								
Öffentliche Einrichtungen	33 445	15 762	6 306	39 494	47 115	21 488	48 515	22 884
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	24 900	9 018			37 906	13 645	56 511	30 915
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	600 764	416 264	292 417	180 810	905 472	571 556	998 399	707 694
Nicht aufteilbarer Schuldendienst								
Erwerbvermögen (soweit den Kämmereiverwaltungen zuzurechnen)	600 764	416 264	292 417	180 810	905 472	571 556	998 399	707 694
Insgesamt	5 671 886	2 287 025	5 019 536	1 946 015	7 190 498	2 784 372	8 292 615	3 269 075

*) Beim Land zuzüglich Erstattungen. — ¹⁾ Abweichungen gegenüber Veröffentlichungen in früheren Jahren ergeben sich aus der zum Zwecke der Vergleichbarkeit vorgenommenen Gleichstellung. — ²⁾ 1960 einschl. „Nicht aufteilbarer Schuldendienst“ und „Sondervermögen“; ab 1961 ohne „Sondervermögen“. — ³⁾ Ohne Lastenausgleichsleistungen. — ⁴⁾ Rumpfrechnungsjahr: 1. 4.—31. 12. 1960. — ⁵⁾ In den Jahren 1959 und 1960 einschl. Ziviler Bevölkerungsschutz.

2. Bruttoausgaben und spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1959—1962 nach Arten

1 000 DM

Ausgabeart bzw. Einnahmeart	Land				Gemeinden und Gemeindeverbände			
	1959	1960 ¹⁾	1961	1962	1959	1960 ¹⁾	1961	1962
Ausgaben	6 449 834	5 687 426	8 386 929	8 933 537	7 350 057	6 254 259	9 066 654	10 612 236
darunter								
Persönliche Ausgaben	2 015 575	1 826 320	2 683 539	2 850 289	1 755 774	1 389 020	2 033 425	2 232 931
Allgemeiner sächlicher Verwaltungsaufwand, sonstige sächliche Zweckausgaben, Fürsorgeleistungen	1 397 928	1 295 042	1 930 117	2 184 644	1 592 527	1 312 755	1 782 185	1 960 215
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	20 726	16 925	24 684	26 809	258 279	218 070	328 565	375 427
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen	82 252	37 429	82 486	122 475	732 893	733 986	1 171 547	1 437 397
Bauinvestitionen	133 530	121 830	164 516	144 570	1 721 267	1 426 619	2 055 606	2 709 764
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	46 185	38 057	58 573	54 298	141 106	126 768	180 930	223 226
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an Bund bzw. Land	359 550	282 698	411 272	470 688	259 607	308 087	413 830	445 540
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an andere Länder	35	159	398	980	—	—	—	—
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	900 788	671 632	1 044 173	1 327 339	319 364	219 159	343 711	393 426

noch: 2. Bruttoausgaben und spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen)
und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen)
in den Rechnungsjahren 1959—1962 nach Arten

1 000 DM

Ausgabeart bzw. Einnahmeart	Land				Gemeinden und Gemeindeverbände			
	1959	1960 ¹⁾	1961	1962	1959	1960 ¹⁾	1961	1962
Einnahmen	2 149 630	1 828 545	2 519 778	2 550 850	3 965 196	3 180 737	4 660 526	5 588 696
darunter								
Gebühren, Entgelte, Strafen	257 886	207 027	308 350	317 702	954 193	774 622	1 130 124	1 216 781
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarkt- mitteln	7 006	3 718	33 158	8 065	534 451	457 359	609 436	777 078
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	31 351	7 855	12 989	1 857	313 209	293 792	425 971	516 628
Verwaltungszweiggebundene Zu- weisungen vom Bund bzw. Land	619 770	623 474	1 046 107	1 059 446	1 092 291	781 083	1 245 915	1 631 175
Darlehen vom Bund bzw. Land	643 213 ²⁾	346 243 ²⁾	325 301 ²⁾	275 876	96 205	69 673	78 759	106 992
Verwaltungszweiggebundene Zu- weisungen von anderen Ländern	6 631	1 543	2 632	1 830	—	—	—	—
Verwaltungszweiggebundene Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	223 591	384 514	449 426	486 476	320 767	256 034	346 196	386 690
Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	2 827	1 442	6 144	5 459

¹⁾ Rumpfrechnungsjahr: 1. 4. bis 31. 12. 60. — ²⁾ Darunter vom Lastenausgleichsfonds (in TDM) 1959 = 30 000; 1960 = 40 400; 1961 = 25 697.

**3. Bruttoausgaben, Eigenausgaben, Steuern und Schulden der Gemeinden und
Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1962 nach kleineren Verwaltungsbezirken**

1000 DM

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Bruttoausgaben				Eigen- ausgaben	Steuern und Steuer- ähnliche Einnahmen		Neu- schulden am 31. 12. 1962 ²⁾
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Real- steuern	
		Per- sönliche Ausgaben ²⁾	Allgem. sächlicher Verwal- tungs- aufwand ²⁾	Bau- investi- tionen ²⁾				
Krfr. St. Düsseldorf	655 517	73 535	112 125	116 821	572 055	265 313	251 395	498 489
„ Duisburg	336 183	40 752	59 610	68 980	294 756	145 780	142 693	269 491
„ Essen	432 368	62 455	85 396	97 535	359 290	171 036	164 241	201 864
„ Krefeld	157 714	22 150	27 804	35 745	143 630	76 697	73 623	85 030
„ Leverkusen	127 656	10 829	12 637	23 946	123 023	55 882	55 307	38 421
„ Mönchengladbach	97 000	12 942	16 529	18 454	83 532	32 969	31 577	69 586
„ Mülheim a. d. Ruhr	101 847	13 361	20 069	26 363	90 017	40 143	38 290	64 102
„ Neuß	79 748	6 797	10 275	19 614	74 020	29 506	28 979	73 968
„ Oberhausen	139 517	21 078	25 670	30 692	129 826	55 383	53 355	164 498
„ Remscheid	75 392	13 293	15 101	14 052	68 421	37 532	37 276	52 823
„ Rheydt	54 712	8 584	12 614	6 447	49 771	22 634	21 632	41 556
„ Solingen	97 710	17 913	20 546	20 585	86 707	41 812	40 410	51 178
„ Viersen	21 112	2 918	3 867	4 216	16 612	7 719	7 459	14 162
„ Wuppertal	251 934	41 941	47 864	40 040	218 140	119 570	114 428	139 310
Ldkr. Dinslaken	64 257	8 387	10 004	17 230	51 328	20 591	19 897	38 666
„ Düsseldorf-Mettmann	188 382	22 897	30 840	44 080	163 614	76 507	73 933	143 646
„ Geldern	38 744	4 402	5 529	14 171	25 789	9 167	8 495	23 210
„ Grevenbroich	91 376	10 261	17 288	28 132	73 508	37 505	35 860	28 273
„ Kempen-Krefeld	100 873	12 236	16 878	30 084	78 648	30 905	29 296	39 780
„ Kleve	47 083	6 540	8 560	10 616	37 280	15 062	14 435	20 150
„ Moers	168 307	21 592	29 001	40 125	138 392	59 804	57 378	62 584
„ Rees	48 401	6 702	9 896	15 010	34 678	16 815	15 887	27 920
„ Rhein-Wupper-Kreis	91 176	11 733	16 603	20 649	76 695	37 579	35 898	63 051
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 467 009	453 298	614 706	743 587	2 989 728	1 405 911	1 351 744	2 211 758
Krfr. St. Bonn	104 526	15 202	15 284	30 525	82 512	34 874	32 295	147 984
„ Köln	598 972	75 092	108 800	140 055	498 689	279 381	272 857	307 120
Ldkr. Bergheim (Erf.)	51 424	6 046	8 115	12 018	42 506	36 566	35 497	24 158
„ Bonn	103 914	12 176	16 143	26 484	84 777	31 363	29 326	56 214
„ Euskirchen	56 665	5 986	7 443	22 895	41 709	13 405	12 522	30 248
„ Köln	128 169	12 919	17 046	33 858	112 776	66 384	64 308	64 273
„ Oberbergischer Kreis	64 242	9 616	13 496	13 607	51 616	24 267	23 224	37 311

noch: 3. Bruttoausgaben, Eigenausgaben, Steuern und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1962 nach kleineren Verwaltungsbezirken

1000 DM

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Bruttoausgaben				Eigenausgaben	Steuern und Steuerähnliche Einnahmen		Neuschulden am 31. 12. 1962
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Realsteuern	
		Personliche Ausgaben ²⁾	Allgem. sächlicher Verwaltungsaufwand ³⁾	Bauinvestitionen ⁴⁾				
Ldkr. Rhein.-Berg.-Kreis	113 699	13 273	16 917	26 516	93 074	36 049	34 275	68 773
Siegkreis	108 133	12 523	16 788	31 366	86 030	44 980	42 825	35 052
Reg.-Bez. Köln	1 329 744	162 833	220 032	337 316	1 093 689	567 269	547 129	771 133
Krfr. St. Aachen	129 148	21 747	23 286	29 953	106 819	37 738	35 632	84 494
Ldkr. Aachen	118 925	15 541	21 666	28 953	96 848	47 697	45 965	50 169
Düren	78 978	10 417	15 470	24 992	63 883	31 407	30 304	24 457
Erkelenz	40 695	5 030	6 012	12 399	30 828	11 895	11 267	15 631
Jülich	36 953	5 048	6 022	12 857	26 530	11 870	11 141	16 721
Monschau	20 174	1 904	2 332	9 646	8 991	2 690	2 537	5 629
Schleiden	36 194	4 114	4 612	15 648	25 396	5 506	5 030	10 967
Seltkant-Kreis Geilenkirchen-Heinsberg	54 317	7 049	8 461	16 759	41 443	13 821	13 178	24 373
Reg.-Bez. Aachen	515 384	70 850	87 861	151 207	400 738	162 624	155 054	232 441
Krfr. St. Bocholt	27 784	2 964	5 017	5 848	22 915	8 911	8 638	12 283
Bottrop	43 686	6 742	9 164	7 811	38 322	17 728	17 465	18 577
Gelsenkirchen	194 695	30 791	42 734	37 329	160 547	77 761	75 685	79 042
Gladbeck	43 450	5 740	7 583	11 502	39 237	15 364	14 779	15 712
Münster/Westf.	141 364	16 392	17 221	23 728	126 397	40 126	37 255	72 243
Recklinghausen	55 954	7 538	11 911	13 665	48 649	20 246	19 295	18 768
Ldkr. Ahaus	49 450	5 780	7 537	13 544	36 234	13 331	12 827	16 017
Beckum	75 609	8 232	11 923	22 424	61 939	31 556	30 713	27 935
Borken	38 434	3 851	5 165	14 953	26 564	7 656	7 064	9 081
Coesfeld	35 732	5 376	5 364	12 413	25 574	9 584	8 927	13 150
Lüdinghausen	57 672	6 281	8 949	16 111	44 531	20 403	19 336	16 294
Münster	52 830	5 116	7 124	14 985	40 724	13 082	12 382	11 880
Recklinghausen	171 717	23 684	31 224	34 089	139 923	64 818	62 818	69 791
Steinfurt	80 342	8 627	10 569	22 292	64 007	25 089	24 095	35 694
Tecklenburg	58 236	7 072	7 621	20 627	44 708	16 236	15 475	19 134
Warendorf	35 930	3 250	5 439	9 889	27 742	13 704	13 458	9 439
Reg.-Bez. Münster	1 162 885	147 436	194 545	281 210	948 013	395 595	380 212	445 040
Krfr. St. Bielefeld	145 083	21 264	18 390	30 544	132 906	52 556	50 780	65 867
Herford	34 542	4 595	4 827	6 349	30 847	15 636	15 144	18 881
Ldkr. Bielefeld	57 988	7 503	7 972	18 841	47 924	24 941	23 911	18 679
Büren	26 747	3 364	3 980	9 289	18 824	5 199	4 945	16 891
Detmold	81 531	11 971	13 804	22 080	67 058	21 917	20 722	40 133
Halle (Westf.)	30 281	2 826	4 669	13 423	23 465	12 262	11 916	7 333
Herford	72 253	7 981	10 517	20 767	58 567	26 018	24 980	32 952
Höxter	51 334	5 447	7 178	17 109	35 243	11 886	11 265	24 028
Lemgo	73 259	8 583	14 172	24 980	60 318	21 506	20 502	32 477
Löhbecke	38 326	5 069	7 216	11 285	28 269	10 907	10 322	8 088
Minden	93 682	14 744	17 572	22 630	79 517	34 089	32 678	28 006
Paderborn	74 200	7 480	10 338	23 376	58 586	18 224	17 126	36 837
Warburg	28 304	3 282	7 588	11 698	19 488	3 940	3 576	15 485
Wiedenbrück	78 795	10 018	10 455	20 822	66 418	31 697	30 793	18 784
Reg.-Bez. Detmold	886 325	114 127	138 378	253 193	727 430	290 778	278 660	364 441
Krfr. St. Bochum	214 456	27 565	38 205	60 641	184 237	77 798	73 330	170 063
Castrop-Rauxel	38 027	5 527	7 187	9 306	32 651	16 321	15 790	13 025
Dortmund	382 706	63 605	74 207	76 900	331 668	169 348	160 825	184 791
Hagen	139 209	16 230	20 632	30 864	118 484	57 939	55 402	83 483
Hamm	43 367	7 410	8 798	10 059	33 143	16 326	15 454	37 216
Herne	49 450	8 176	10 214	8 386	44 783	18 537	17 669	35 588
Iserlohn	34 450	4 810	6 653	9 500	25 464	14 504	14 134	25 032
Lüdenscheid	46 818	6 116	8 570	7 730	42 865	15 820	15 452	38 929
Lünen	32 299	5 198	7 167	4 299	28 395	12 527	12 000	17 198
Siegen	26 497	4 282	5 679	6 834	22 437	13 017	12 348	14 623
Wanne-Eickel	49 406	7 160	8 884	9 493	45 532	18 074	17 183	9 723
Wattenscheid	31 775	5 234	5 572	7 159	27 316	12 613	12 012	12 825
Witten	46 308	6 673	8 422	9 203	41 193	22 570	21 694	15 316
Ldkr. Altna	91 620	12 882	18 257	23 160	78 090	47 784	46 692	49 862
Arnsberg	63 861	8 144	10 257	20 166	52 513	23 126	22 178	21 232
Brilon	40 107	4 542	5 742	15 224	28 037	8 004	7 518	8 422
Ennepe-Ruhr-Kreis	126 234	17 222	21 849	27 983	105 941	56 401	54 746	33 716
Iserlohn	101 433	10 954	17 139	28 455	81 527	42 735	41 421	47 329
Lippstadt	49 328	5 367	8 239	15 720	36 894	19 640	19 005	20 094
Meschede	38 022	3 869	5 859	11 925	28 818	9 780	9 216	12 581
Olpe	44 424	5 405	7 190	12 919	33 294	14 999	14 376	17 963
Siegen	91 193	10 725	17 029	31 979	69 827	36 695	35 851	34 761
Soest	61 763	7 570	12 009	19 601	44 492	16 158	15 264	27 146
Unna	98 764	12 057	16 934	23 056	81 472	33 567	31 470	22 450
Wittgenstein	21 629	3 212	3 782	8 438	15 873	4 462	4 218	6 467
Reg.-Bez. Arnsberg	1 963 146	269 935	354 406	489 000	1 634 946	778 745	745 248	959 835
Bezirksverbände	1 287 742	113 002	350 287	454 251	498 071	—	—	178 481
Nordrhein-Westfalen	10 612 235	1 331 481	1 960 215	2 709 764	8 292 615	3 600 922	3 458 047	5 163 129

¹⁾ „Landkreis“ umfaßt Kreisverwaltung, kreisangehörige Gemeinden und Ämter. — ²⁾ Für Beamte und Angestellte. — ³⁾ Einschl. sonstiger sächlicher Zweckausgaben. — ⁴⁾ Einschl. großer Instandsetzungen. — ⁵⁾ Ohne Kassenkredite.

4. Eigene allgemeine Deckungsmittel des Landes in den Rechnungsjahren 1957—1962

1000 DM

Art der Deckungsmittel	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961	1962
Steuern	4 747 880	5 045 975	5 654 436	5 315 520	8 073 198	8 981 501
darunter Lohnsteuer	1 797 597	1 855 631	2 045 844	2 060 197	3 342 005	3 932 894
veranlagte Einkommensteuer	1 856 851	1 925 636	2 502 066	2 216 641	3 364 083	3 746 023
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	203 069	239 106	264 880	259 668	389 296	441 554
Bruttoaufkommen an Einkommensteuer	3 857 517	4 020 373	4 812 790	4 536 506	7 095 384	8 120 471
davon an den Bund abgeführt	1 285 839	1 407 131	1 684 476	1 587 777	2 483 384	2 842 165
zur Verfügung des Landes	2 571 678	2 613 242	3 128 314	2 948 729	4 612 000	5 278 306
Bruttoaufkommen der Körperschaftsteuer	1 554 049	1 788 286	1 692 065	1 895 035	2 654 028	2 649 455
davon an den Bund abgeführt	518 016	625 900	592 223	663 262	928 910	927 309
zur Verfügung des Landes	1 036 033	1 162 386	1 099 842	1 231 773	1 725 118	1 722 146
Vermögensteuer	323 242	375 380	405 857	305 541	498 292	596 944
Erbschaftsteuer	21 721	30 865	46 110	44 278	107 819	160 730
Kraftfahrzeugsteuer	296 629	330 603	373 108	323 046	479 276	539 609
Biersteuer	162 752	171 619	191 183	151 472	213 423	226 158
Einnahmen aus Spiel- und Wettunternehmen	76 291	85 078	78 683	71 366	104 575	102 725
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	14 535	5 529	8 962	-5 413	3 939	6 172
darunter Versorgungsunternehmen	—	—	—	—	—	—
Verkehrsunternehmen	-1 337	-416	2 348	-13 161	-5 812	-4 979
Domänen und Forsten	9 479	3 362	1 165	5 024	5 616	3 924
Bank-, Spar- und Kreditinstitute	6 460	2 533	4 161	1 765	5 216	7 755
Erträge des allgemeinen Kapitalvermögens	11 351	30 049	19 726	16 669	6 912	8 271
Erträge des allgemeinen Grundvermögens	167	2 187	3 091	948	1 079	2 298
Sonstige allgemeine Deckungsmittel²⁾	—	—	—	-6 823	—	—
Insgesamt	4 773 933	5 083 740	5 686 215	5 320 901	8 025 128	8 998 242

¹⁾ Rumpfrechnungsjahr: 1. 4. — 31. 12. 1960. — ²⁾ Rückerstattung bzw. Abführung von Körperschaftsteuer aus Vorjahren (Einnahmen 540 000 DM, Ausgaben 7 363 000 DM).

5. Eigene allgemeine Deckungsmittel und allgemeine Finanzausweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Rechnungsjahren 1957—1962

1000 DM

Art der Deckungsmittel	1957	1958 ¹⁾	1959 ¹⁾	1960 ¹⁾	1961 ¹⁾	1962 ¹⁾
Steuern	2 387 254	2 606 087	2 847 128	2 446 487	3 310 000	3 600 921
davon Grundsteuer A	36 235	36 679	36 522	28 019	36 141	36 082
Grundsteuer B ²⁾	337 824	350 390	362 532	276 420	382 426	414 116
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ³⁾	1 500 848	1 688 861	1 900 357	1 713 101	2 275 896	2 511 486
Lohnsummensteuer	357 297	372 863	386 791	307 996	443 631	478 784
Gemeindegetränksteuer	35 269	36 720	38 964	30 189	41 404	13 570
Kinosteuer	42 873	34 958	27 734	14 307	11 914	6 330
Übrige Vergütungssteuer	19 042	19 332	20 077	14 746	21 442	22 613
Hundesteuer	11 927	11 804	11 610	8 616	11 048	10 987
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	37 770	42 745	50 306	42 020	65 874	72 005
Übrige kreiseigene Steuern	5 215	6 398	7 960	7 365	10 546	12 698
Steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden	2 954	5 336	4 273	3 707	4 826	4 671
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	234 976	241 022	227 129	217 389	331 951	317 349
darunter Versorgungsunternehmen	172 170	177 019	183 846	171 255	274 759	229 242
Verkehrsunternehmen	2 690	5 615	-4 151	-3 095	5 066	4 471
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	35 059	44 931	32 330	36 231	36 013	70 534
Erträge des allgemeinen Kapitalvermögens	17 537	17 137	11 654	12 911	19 813	19 971
Erträge des allgemeinen Grundvermögens	-10 347	-10 599	-19 903	-9 144	-17 352	-19 677
Eigene allgemeine Deckungsmittel insgesamt	2 629 420	2 853 646	3 066 008	2 667 643	3 644 411	5 284 811
Allgemeine Finanzausweisungen	458 644	520 581	530 896	472 552	909 236	1 366 247
darunter Schlüsselzuweisungen	374 270	414 996	413 496	365 665	712 670	1 040 636
Grundsteuerergänzungszuschüsse	24 357	22 112	20 767	14 767	16 174	13 339
Bedarfszuweisungen a. d. Ausgleichsstock	8 163	12 666	9 049	8 943	8 472	16 303

¹⁾ Einschl. Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk. — ²⁾ Rumpfrechnungsjahr: 1. 4.—31. 12. 1960. — ³⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen des Bundes für Arbeiterwohnstätten. — ⁴⁾ Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerausgleichszuschüsse.

6. Inlandschulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1961—1963

Schuldenart Verwendungszweck	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände					
				insgesamt			darunter kreisfreie Städte		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
1000 DM									
Altschulden	2 137 016	2 106 990	2 086 968	12 080	11 056	10 329	10 210	9 389	8 773
Neuschulden	5 266 497	5 447 098	5 498 769	4 562 267	5 163 130	5 976 004	2 888 856	3 263 261	3 824 341
darunter									
aus Kreditmarktmitteln . .	385 640	432 722	491 762	3 396 027	3 917 632	4 548 378	2 206 665	2 537 676	2 977 782
aus öffentlichen Sonder- mitteln	240 675	238 190	107 983	335 412	367 469	344 271	248 476	274 628	303 183
bei Gebietskörperschaften .	4 640 182	4 776 186	4 899 024	830 828	878 030	1 083 355	433 715	450 957	543 376
Kassenkredite				11 130	10 476	12 950	396	—	2 000
Insgesamt	7 403 512	7 554 088	7 585 737	4 585 478	5 184 663	5 999 283	2 899 462	3 272 650	3 835 114
darunter									
Wirtschaftliche Unter- nehmen				1 208 225	1 337 288	1 496 120	929 040	1 020 928	1 148 808
Straßen, Wege, Brücken . .				767 945	841 214	931 457	571 663	629 540	698 511
Stadtentwässerung				588 357	680 763	811 077	244 157	287 723	376 175
Gemeindeeigener Wohnungsbau ¹⁾				389 299	433 055	472 614	159 552	166 369	186 939
Wohnungsbauförderung . .				229 429	269 283	310 747	187 011	224 623	260 424
Schulen				361 802	404 775	453 066	167 005	186 624	213 745
DM je Einwohner									
Altschulden	134,39	130,75	128,14	0,76	0,69	0,63	1,27	1,16	1,08
Neuschulden	331,18	338,02	337,64	286,90	320,40	366,94	358,44	401,68	469,72
darunter									
aus Kreditmarktmitteln . .	24,25	26,85	30,20	213,56	243,11	279,28	273,80	312,37	365,74
aus öffentlichen Sonder- mitteln	15,13	14,78	6,63	21,09	22,80	21,14	30,83	33,80	37,24
bei Gebietskörperschaften .	291,80	296,39	300,81	52,25	54,49	66,52	53,81	55,51	66,74
Kassenkredite				0,70	0,65	0,80	0,05	—	0,25
Insgesamt	465,58	468,77	465,78	288,36	321,74	368,37	359,76	402,84	471,05
darunter									
Wirtschaftliche Unter- nehmen				75,98	82,98	91,86	115,27	125,67	141,10
Straßen, Wege, Brücken . .				48,29	52,20	57,19	70,93	77,49	85,79
Stadtentwässerung				37,00	42,24	49,80	30,29	35,42	46,20
Gemeindeeigener Wohnungsbau ¹⁾				24,48	26,87	29,02	19,80	20,48	22,96
Wohnungsbauförderung . .				14,43	16,71	19,08	23,20	27,65	31,99
Schulen				22,75	25,12	27,82	20,72	22,97	26,25

¹⁾ Einschl. Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens.

7. Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) (Behörden und Einrichtungen) 1961—1963

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Personalstand								
	Insgesamt			Landesverwaltung			Gemeinden und Gemeindeverbände		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Beamte	158 065	161 303	167 396	122 224	123 796	129 098	35 841	37 507	38 298
davon höherer Dienst . . .			34 031			29 967			4 064
gehobener Dienst			83 660			61 220			22 440
mittlerer Dienst			48 031			36 569			11 462
[einfacher Dienst			1 674			1 342			332
Angestellte	122 327	126 337	132 418	42 792	43 290	45 512	79 535	83 047	86 906
davon höherer Dienst . . .			5 591			2 511			3 080
gehobener Dienst			22 500			9 099			13 401
mittlerer Dienst			92 133			31 010			61 123
einfacher Dienst			12 194			2 892			9 302
Arbeiter	65 374	66 686	69 205	7 444	7 510	7 348	57 930	59 176	61 857
Insgesamt	345 766	354 326	369 019	172 460	174 596	181 958	173 306	179 730	187 061

B. Steuern

I. Aufkommen an Bundes- und Landessteuern in den Rechnungsjahren 1958—1963*)

Mill. DM

Steuergruppe Steuerart	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Bundes- und Landessteuern	13 992	15 528	14 023	20 691	22 555	23 503
Einnahmen für Rechnung des Landes	4 961	5 576	5 245	7 968	8 879	8 862
davon Vermögensteuer	375	406	305	498	597	568
Erbschaftsteuer	31	46	44	108	161	71
Grundwerbsteuer	32	39	31	49	54	55
Kapitalverkehrssteuer	56	98	64	66	66	68
Kraftfahrzeugsteuer	331	373	323	479	539	608
Versicherungssteuer	62	65	45	71	78	91
Rennwett- und Lotteriesteuer	85	88	70	96	104	111
Wechselsteuer	34	35	27	41	44	46
Feuerschutzsteuer	7	8	4	9	9	11
Biersteuer	172	191	151	214	226	245
Anteil an den Steuern vom Einkommen	3 776	4 228	4 181	6 337	7 001	6 988
Sonstige	0	—	0	0	0	0
Einnahmen für Rechnung des Bundes	9 031	9 952	8 778	12 723	13 676	14 641
davon Umsatzsteuer	4 317	4 718	3 914	5 677	5 962	6 053
Umsatzausgleichsteuer	301	337	299	405	450	626
Beförderungsteuer ¹⁾	410	472	394	529	546	586
Notopfer Berlin	49	49	17	13	11	11
Zölle	684	763	663	853	1 003	1 048
Verbrauchssteuern	1 237	1 336	1 240	1 834	1 935	2 034
davon Tabaksteuer	90	86	69	90	84	74
Kaffeesteuer	99	126	98	134	123	136
Teesteuer	1	1	1	2	4	5
Zuckersteuer	46	52	41	57	54	58
Aus dem Branntweinmonopol ²⁾	311	316	255	358	361	408
Schaumweinsteuer	0	0	0	1	1	2
Zündwarensteuer	1	1	1	1	1	2
Leuchtmittelsteuer	14	15	12	18	22	24
Mineralölsteuer	666	730	757	1 165	1 276	1 316
Sonstige	9	9	6	8	9	9
Anteil an den Steuern vom Einkommen	2 033	2 277	2 251	3 412	3 769	4 283
Steuern vom Einkommen	5 809	6 505	6 432	9 749	10 770	11 271
davon Lohnsteuer	1 856	2 046	2 060	3 342	3 933	4 410
Veranlagte Einkommensteuer	1 926	2 502	2 217	3 364	3 746	4 023
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	239	265	260	389	442	442
Körperschaftsteuer	1 788	1 692	1 895	2 654	2 649	2 396
Nachrichtlich:						
Kohlenabgabe	210	181	0	—	0	0
Vermögensabgabe	640	648	422	635	670	582
Hypothekengewinnabgabe	85	89	60	74	92	73
Kreditgewinnabgabe	100	47	37	44	40	38

Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — *) Rechnungsjahre: 1958 und 1959 = 1. April bis 31. März; 1960 = Rumpfrechnungsjahr = 1. April bis 31. Dezember; 1961 bis 1963 = 1. Januar bis 31. Dezember. —
¹⁾ Einschl. des über die Kassen des Landes Nordrhein-Westfalen laufenden Aufkommens an Beförderungsteuer der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost für das gesamte Bundesgebiet. — ²⁾ Einschl. der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshauptkasse.

2. Steuerpflichtige¹⁾, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1962 mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Vergleichbare Umsätze	
				1961	1962
1000 DM					
	Anzahl				
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	443 396	270 196 827	6 491 714	228 228 550	243 651 971
Land- u. Forstw., Tierhaltung u. Fischerei	4 235	405 941	11 177	312 764	344 429
Land- und Fortswirtschaft	2 242	207 234	4 284	157 374	168 376
Landwirtschaftl. Tierhaltung und -zucht	758	55 002	1 651	36 371	43 065
Forstwirtschaft	874	118 756	1 688	91 990	95 153
Land- und forstwirtschaftl. Dienstleistungen	610	33 476	945	29 013	30 158
Fischerei, gew. Gärtnerei u. Tierhaltung	1 993	198 707	6 893	155 390	176 053
Produzierendes Gewerbe insgesamt	131 886	148 406 877	4 384 454	124 657 716	131 697 755
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	535	17 447 718	310 449	16 269 357	17 226 911
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	424	7 655 539	90 508	6 931 360	7 522 507
Allgemeine Energiewirtschaft	117	5 490 900	78 996	4 940 476	5 364 098
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	75	1 585 802	7 118	1 411 945	1 583 105
Gaserzeugung und -verteilung					
Fernheizung	32	485 964	4 327	496 281	485 964
Wassergewinnung und -verteilung	200	92 873	67	82 658	89 340
Bergbau	111	9 792 179	219 941	9 337 997	9 704 404
Steinkohlenbergbau und Kokerei	72	9 579 013	213 005	9 114 534	9 495 997

noch: 2. Steuerpflichtige¹⁾, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1962 mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Vergleichbare Umsätze	
	Anzahl			1961	1962
	1000 DM				
Braun- und Pechkohlenbergbau	4	41 621	1 608	38 298	39 353
Erzbergbau	5	99 725	2 632	110 885	99 725
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	—	—	—	—	—
Gew. von Erdöl, Erdgas, bitumin. Gesteinen	—	—	—	—	—
Sonst. Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	6	5 979	171	5 584	5 883
Bergbauliche Tiefbohrung, Schachtbau u. ä.	24	65 841	2 525	68 696	63 446
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	93 260	117 399 602	3 556 140	97 769 176	102 294 423
Chem. Industrie und Mineralölverarbeitung	1 139	11 039 750	291 676	6 579 441	6 835 555
Chemische Industrie	1 126	10 666 779	289 526	6 250 370	6 464 539
Min. Ölverarbeitung, Braunkohlen- und Torf- terdestillation	13	372 971	2 150	329 071	371 016
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 058	1 364 088	43 820	1 250 721	1 321 937
Kunststoffverarbeitung	693	781 425	25 278	690 172	743 806
Gummi- und Asbestverarbeitung	365	582 663	18 542	560 549	578 131
Gewinnung, Verarbeitung Steine, Erden; Feinkeram., Glas	3 405	4 170 774	148 569	3 052 720	3 340 417
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 932	2 732 399	99 983	2 324 126	2 556 522
Feinkeramik	135	347 521	11 283	333 749	346 101
Herstellung und Verarbeitung von Glas	338	1 090 854	37 303	394 845	437 794
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverfahren	7 752	27 226 744	853 801	27 696 311	26 702 653
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugw.)	106	16 016 163	507 210	16 852 775	15 837 288
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	116	1 358 315	33 211	1 441 150	1 351 835
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	309	4 301 401	129 092	4 142 145	4 231 767
NE-Metallgießerei	310	373 047	13 511	385 577	357 244
Ziehereien, Kaltwalzwerk, Stahlverformung	1 744	4 530 345	148 039	4 330 399	4 317 003
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiede	5 167	647 473	22 738	544 265	607 516
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	9 625	23 206 115	651 594	16 583 056	18 135 016
Stahl- und Leichtmetallbau	1 651	3 927 616	120 041	3 233 004	3 413 031
Maschinenbau	3 423	15 014 826	407 288	9 649 966	10 523 179
Straßenfahrzeugbau	4 489	4 192 692	121 943	3 632 978	4 128 231
Schiffbau	51	55 654	1 920	53 645	55 262
Luftfahrzeugbau	11	15 327	402	13 463	15 313
Elektrotechn., Feinmech., Optik; Herst. v. EBM-Waren, Musikinstr., Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	9 870	11 982 572	377 597	9 957 330	10 545 507
Elektrotechnik	2 101	5 206 276	166 009	3 786 419	4 048 113
Feinmechanik und Optik	1 453	425 458	10 977	362 539	388 035
Herst. und Reparatur von Uhren	881	103 107	3 485	88 990	99 788
Herst. von EBM-Waren	4 758	6 073 913	191 276	5 566 310	5 838 792
Herst. von Musikinstrumenten, Sport-, Spiel-, Schmuckwaren	677	173 818	5 850	153 072	170 779
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	17 086	9 961 805	347 093	8 408 849	9 521 479
Säge- und Holzbearbeitungswerke	749	769 908	21 367	650 806	700 695
Holzverarbeitung	12 988	3 798 970	139 107	3 246 963	3 563 917
Zellstoff-, Papier- und Papperzeugung	108	2 741 389	91 539	2 183 569	2 714 394
Papier- und Papperverarbeitung	808	1 153 441	41 051	987 843	1 078 697
Druckerei und Vervielfältigung	2 433	1 498 097	54 029	1 339 668	1 463 776
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	18 582	11 511 346	395 588	10 544 273	11 160 583
Herst., Zurichtung und Veredlung von Leder	89	129 340	4 741	138 199	128 854
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	1 361	259 164	9 111	240 386	254 479
Herst. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	4 300	501 468	17 763	451 042	490 374
Textilgewerbe	3 155	7 065 350	235 662	6 573 109	6 848 992
Bekleidungs-gewerbe	7 840	3 328 662	120 089	2 949 480	3 224 957
Polsterei und Dekorations-gewerbe	1 837	227 362	8 222	192 057	212 927
Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	24 743	16 936 408	446 402	13 696 475	14 731 276
Mahl- und Sälmühlen (ohne Ölmühlen)	753	2 121 297	34 339	1 540 490	1 680 998
Stärkegew. und -verarb., Kartoffelverarb.	14	74 343	2 291	74 340	73 035
Herst. von Nahrungsmitteln	48	537 383	12 176	71 722	75 393
Herst. von Backwaren	11 937	2 150 460	55 061	1 908 835	2 036 351
Zuckerindustrie	17	462 123	13 596	410 621	429 340
Obst- und Gemüseverarbeitung	198	251 082	9 442	198 724	240 608
Herst. von Süßwaren	249	1 134 540	36 662	1 019 128	1 059 726
Milchverwertung	302	1 389 774	2 835	1 302 166	1 371 202
Herst. von Speiseöl und Speisefett	19	551 944	5 650	376 959	395 796
Schlachtereier und Fleischverarbeitung	9 858	4 071 055	148 574	3 314 916	3 561 926
Fischverarbeitung	45	57 759	952	50 330	57 121
Brauerei und Mälzerei	140	1 470 169	54 526	1 376 165	1 469 321
Alkoholherst., Herst. v. Spirituosen, Weinherst. u. ä.	594	1 029 324	30 699	705 016	795 054
C. v. Mineralbrunnen, -wasser u. Limonaden	176	350 151	11 904	318 691	334 198
Tabakverarbeitung	162	651 612	21 762	519 475	522 183
Sonstiges Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	175	287 526	4 654	261 379	283 939
Herst. von Futtermitteln	56	345 866	1 279	249 518	345 085
Baugewerbe	38 091	13 559 557	517 865	10 619 183	12 176 421
Bauhauptgewerbe	16 281	10 615 510	409 578	8 123 608	9 386 147
Hoch- und Tiefbau	10 112	9 074 008	353 761	6 831 829	7 928 233
Spezialbau	702	590 254	19 946	489 120	570 321
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 566	340 562	13 018	289 286	314 459
Zimmerei und Dachdeckerei	3 901	610 686	22 853	513 373	573 134
Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	21 810	2 944 047	108 287	2 495 575	2 790 274
Bauinstallation	8 629	1 538 278	58 652	1 311 348	1 472 413
Glaser- und Malergew., Tapetenkleberei	11 278	1 052 397	36 876	899 113	997 590
Fußboden-, Fliesenlegerei, Ofensetzeri	1 820	328 578	11 792	264 427	295 921
Bauhilfs-gewerbe	83	24 794	967	20 687	24 350

noch: 2. Steuerpflichtige¹⁾, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1962 mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Vergleichbare Umsätze	
	Anzahl			1961	1962
		1000 DM			
Handel	176 687	103 551 673	1 676 758	88 117 864	95 115 925
Großhandel	36 748	67 454 197	445 009	57 705 158	61 726 690
Großhandel mit Waren verschiedener Art	198	572 057	5 270	421 712	482 281
Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	3 887	5 927 744	20 930	4 625 963	5 272 540
Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halb-, Häuten	195	411 917	1 153	398 051	400 549
Großhandel mit techn. Chemikalien und Kautschuk	259	323 084	2 690	296 274	283 770
Großhandel mit Kohle und Mineralölzeugnissen	1 581	15 336 127	42 791	13 270 973	14 376 737
Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug	730	11 615 390	27 013	10 059 046	9 351 505
Großhandel mit Holz, Baustoffen u. ä.	3 345	3 942 631	50 067	3 448 647	3 806 806
Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	2 499	1 211 869	3 865	1 020 870	894 485
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	9 918	12 627 450	71 804	10 622 230	12 037 586
Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	1 875	2 143 533	31 960	1 845 509	2 017 051
Großhandel mit Eisen-, Kunststoff-, Feinker.- und Holzwaren	2 812	2 353 201	30 365	2 112 244	2 248 485
Elektro-, Optik- und Uhren-Großhandel	1 661	1 884 907	27 088	1 662 498	1 815 701
Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (a. n. g.)	2 980	5 343 121	83 508	4 580 068	5 131 935
Großhandel mit techn. und Spez. Bed. versch. W. Zweige	2 420	1 475 517	18 118	1 326 737	1 411 520
Großhandel mit pharmaceut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	875	1 092 093	11 828	939 199	1 024 068
Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	1 513	1 193 496	16 559	1 075 137	1 171 671
Handelsvermittlung	15 813	1 195 254	32 564	1 009 663	1 109 997
Vermittlung von Waren verschiedener Art	2 090	138 903	3 713	108 799	121 811
Vermittlung von Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	306	38 469	885	24 563	26 391
Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren	2 880	208 598	5 688	175 121	192 439
Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln	1 648	119 868	3 182	101 749	114 367
Vermittlung von Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	2 472	163 435	4 470	139 158	157 076
Vermittlung von Eisen-, Kunststoff-, Feinker.- und Holzwaren	1 885	153 869	4 282	131 213	146 565
Elektro-, Optik- und Uhren-Vermittlung	745	66 123	1 984	59 185	62 676
Vermittlung von Fahrzeugen und Maschinen	2 268	213 615	5 979	188 359	200 585
Vermittlung von sonstigen Waren	1 259	78 229	2 016	70 323	75 380
Versandhandelsvertretung	260	14 145	365	11 193	12 707
Einzelhandel	124 126	34 902 222	1 199 185	29 403 043	32 279 238
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	915	6 261 804	239 231	4 547 218	5 139 771
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	59 704	12 183 220	402 966	10 631 099	11 499 173
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	20 072	6 628 267	243 374	5 752 261	6 332 749
Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf	7 757	2 363 087	86 751	2 115 099	2 265 460
Elektro-, Optik- und Uhren-Einzelhandel	7 996	1 859 779	68 454	1 637 078	1 773 837
Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	3 806	496 384	13 041	438 173	475 106
Einzelhandel mit pharmaceut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	7 393	1 659 113	42 560	1 440 884	1 563 747
Einzelhandel mit Kohle und Mineralölzeugnissen	6 341	838 961	22 691	637 691	775 995
Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	3 099	1 791 170	53 376	1 510 859	1 694 579
Einzelhandel mit sonstigen Waren	7 043	820 437	26 741	692 681	758 821
Übrige Wirtschaftsbereiche	130 588	17 832 336	419 325	15 140 206	16 493 862
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16 145	3 829 365	59 421	3 311 929	3 593 394
Straßenverkehr	13 873	1 942 755	37 350	1 642 579	1 820 669
Speedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1 321	1 020 126	14 832	894 536	921 323
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 505	304 556	9 090	242 475	274 155
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	648	141 105	4 161	106 525	122 004
Versicherungsgewerbe	1 857	163 451	4 929	135 950	152 151
Dienstleistungen von Untern. und Fr. Berufen	109 594	12 524 944	339 552	10 497 325	11 468 678
darunter Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	43 167	4 232 775	148 896	3 449 957	3 649 497
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	12 641	589 627	17 524	510 292	556 556
Verlags-, Literatur-, Pressewesen	2 060	907 307	27 014	756 741	815 922
Gesundheitswesen	18 208	1 442 066	14 827	1 266 455	1 397 417
Rechtsberatung, Wirtsch. Beratung und -prüfung	8 403	810 719	26 311	706 778	768 564
Architekt.- und Ing.-Büros, Laboratorien usw.	6 361	748 128	29 931	626 126	703 304
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 537	582 168	4 554	536 332	570 306
Gebietskörpersch. und Sozialversicherung	807	591 303	7 208	552 145	587 329

¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz von 12 500 DM und mehr.

3. Steuerpflichtige^{*)}, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1962 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse in DM	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Umsatzsteuer	Vergleichbare Umsätze ^{*)}	
	Anzahl			1961	1962
		1 000 DM			
12 500 bis unter 20 000	30 489	493 326	4 814	409 438	393 173
20 000 " " 50 000	112 425	3 820 409	82 527	3 179 493	3 273 784
50 000 " " 100 000	110 226	7 942 555	220 482	6 739 756	7 156 112
100 000 " " 250 000	105 267	16 397 726	537 288	14 200 523	15 208 436
250 000 " " 500 000	40 234	13 952 513	430 761	12 154 748	13 123 062
500 000 " " 1 Mill.	20 297	14 138 810	396 986	12 335 669	13 371 133
1 Mill. und mehr	24 458	213 451 488	4 818 856	179 208 923	191 126 271
Insgesamt	443 396	270 196 827	6 491 714	228 228 550	243 651 971

^{*)} Nur Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz von 12 500 DM und mehr. — ¹⁾ Nur Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen.

4. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge 1958 nach Ertragsgruppen

Gewerbeertragsgruppe in DM	Steuerpflichtige					Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Steuermeß- betrag nach dem		Einheit- licher Steuer- meß- betrag
	ins- gesamt	mit		natür- liche ¹⁾	nicht- natür- liche ²⁾			Ge- werbe- ertrag	Ge- werbe- kapital	
		Ge- werbe- ertrag	Ge- werbe- kapital								Personen
Anzahl					1 000 DM					
Ohne Gewerbeertrag	10 858	—	10 858	7 705	3 153	—	3 225 135	—	5 630	5 630
unter 2 500	8 479	8 479	8 395	7 136	1 343	11 735	150 968	26	137	163
2 500 b. u. 4 900	92 369	92 369	69 607	91 477	892	342 118	379 871	1 229	369	1 598
4 900 „ „ 7 300	77 846	77 846	63 671	77 222	624	471 571	471 482	5 576	548	4 124
7 300 „ „ 9 700	55 044	55 044	47 120	54 538	506	462 894	481 525	5 534	640	6 174
9 700 „ „ 12 100	39 239	39 239	34 373	38 810	429	426 023	461 961	7 134	625	7 759
12 100 „ „ 16 000	41 485	41 485	37 208	40 942	543	581 142	655 585	13 414	1 006	14 420
16 000 „ „ 25 000	44 051	44 051	40 289	43 152	899	874 572	1 086 673	27 376	1 819	29 195
25 000 „ „ 50 000	33 190	33 190	31 220	31 833	1 357	1 140 824	1 766 016	44 283	3 183	47 466
50 000 „ „ 100 000	13 911	13 911	13 288	12 787	1 124	954 816	1 774 875	42 390	3 334	45 724
100 000 „ „ 200 000	5 992	5 992	5 819	5 136	856	835 071	1 964 730	38 779	3 815	42 594
200 000 „ „ 500 000	3 208	3 208	3 160	2 456	752	973 083	2 664 071	47 277	5 293	52 570
500 000 „ „ 2 Mill.	1 528	1 528	1 517	929	599	1 406 437	5 149 003	68 898	10 252	79 150
2 Mill. und mehr	422	422	419	146	276	3 970 293	24 519 217	194 150	49 071	243 221
Insgesamt	427 622	416 764	366 944	414 269	13 353	12 450 579	44 751 112	494 066	85 722	579 788

1) Einschl. Personengesellschaften. — 2) Juristische Personen, nicht rechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige.

5. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge 1958 nach Kapitalgruppen

Gewerbeertragsgruppe in DM	Steuerpflichtige					Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Steuermeß- betrag nach dem		Einheit- licher Steuer- meß- betrag
	ins- gesamt	mit		natür- liche ¹⁾	nicht- natür- liche ²⁾			Ge- werbe- ertrag	Ge- werbe- kapital	
		Ge- werbe- ertrag	Ge- werbe- kapital								Personen
Anzahl					1 000 DM					
Ohne Gewerkekaptal	60 678	60 678	—	59 980	698	330 838	—	10 815	—	10 815
unter 6 000	144 660	144 660	144 660	143 909	751	1 358 085	354 871	20 346	1	20 347
6 000 b. u. 10 000	51 881	50 304	51 881	51 295	586	506 177	378 571	10 441	536	10 977
10 000 „ „ 20 000	67 802	65 023	67 802	66 333	1 469	850 194	931 992	21 915	1 531	23 446
20 000 „ „ 30 000	31 684	29 730	31 684	29 981	1 703	546 514	748 935	17 097	1 130	18 227
30 000 „ „ 40 000	16 766	15 880	16 766	16 063	703	370 262	571 832	12 746	818	13 564
40 000 „ „ 50 000	10 371	9 722	10 371	9 835	536	264 557	455 792	9 745	685	10 430
50 000 „ „ 70 000	11 915	11 169	11 915	11 140	775	387 760	688 646	15 372	1 070	16 442
70 000 „ „ 100 000	8 912	8 394	8 912	8 114	798	391 659	746 404	15 862	1 133	16 995
100 000 „ „ 250 000	12 875	11 953	12 875	11 008	1 867	901 857	1 862 100	40 956	3 338	44 294
250 000 „ „ 500 000	4 614	4 256	4 614	3 499	1 115	648 542	1 620 972	30 933	3 331	34 264
500 000 „ „ 1 Mill.	2 520	2 326	2 520	1 676	844	651 217	1 776 079	31 760	3 475	35 235
1 Mill. „ „ 2,5 „	1 635	1 468	1 635	903	732	730 719	2 457 113	35 381	4 884	40 265
2,5 „ „ „ 5 „	618	569	618	314	304	569 101	2 105 934	27 895	4 177	32 072
5 „ „ „ 10 „	339	311	339	136	203	551 048	2 236 867	27 305	4 481	31 786
10 „ „ und mehr	352	321	352	83	269	3 392 049	27 815 004	165 497	55 132	220 629
Insgesamt	427 622	416 764	366 944	414 269	13 353	12 450 579	44 751 112	494 066	85 722	579 788

1) Einschl. Personengesellschaften. — 2) Juristische Personen, nicht rechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige.

**6. Steuerpflichtige, Steuermeßbeträge vor und nach Zerlegung und Steuersoll 1958
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerfälle	Steuermeßbetrag nach		Einheitlicher Steuermeßbetrag		Steuersoll
		Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	vor	nach	
	Zerlegung					
	Anzahl	1000 DM				
Nichtlandwirtschaftliche (gewerbliche) Gärtnereien u. ä., Tierzucht, Fischerei	2 609	547	27	574	680	1 733
Produzierendes Gewerbe	154 955	318 184	68 269	386 453	391 608	986 488
davon						
Industrie	24 016	260 425	62 408	322 833	328 081	824 908
Handwerk	96 172	41 463	2 674	44 137	44 161	112 419
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	34 767	16 296	3 187	19 483	19 366	49 161
Großhandel	37 139	54 963	5 604	60 567	58 974	151 893
Einzelhandel	105 990	56 756	4 403	61 159	55 088	142 020
Sonstige Wirtschaftsbereiche	126 929	63 616	7 419	71 035	72 559	188 402
Insgesamt	427 622	494 066	85 722	579 788	578 909	1 470 536
davon Natürliche Personen ¹⁾	414 269	277 354	23 799	301 153	299 915	764 780
Nichtnatürliche Personen ²⁾	13 353	216 712	61 923	278 635	278 994	705 756

¹⁾ Einschl. Personengesellschaften. — ²⁾ Juristische Personen, nicht rechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige.

**7. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme
Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer 1958 nach Lohnsummengruppen**

Lohnsummengruppe in DM	Steuerfälle	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Steuer- meßbetrag	Lohnsummen- steuer
	Anzahl	1000 DM			
über 12 000 bis 12 000	45 063	320 256	189 553	379	3 779
" 12 000 " 18 000	15 053	222 928	221 220	442	4 352
" 18 000 " 24 000	10 103	210 113	209 953	420	4 121
" 24 000 " 36 000	12 120	355 641	355 414	711	6 982
" 36 000 " 50 000	7 842	332 259	332 142	664	6 530
" 50 000 " 100 000	12 278	866 554	866 266	1 732	17 003
" 100 000 " 250 000	10 064	1 574 410	1 574 201	3 148	30 834
" 250 000 " 500 000	4 198	1 469 679	1 469 560	2 939	28 732
" 500 000 " 1 Mill.	2 370	1 635 342	1 635 311	3 271	32 132
" 1 Mill. " 2,5 Mill.	1 417	2 213 782	2 213 672	4 427	43 954
" 2,5 Mill. " 5 Mill.	408	1 387 891	1 387 877	2 776	26 913
" 5 Mill. " 10 Mill.	211	1 568 475	1 568 473	3 137	30 431
" 10 Mill. " 20 Mill.	116	1 635 833	1 635 827	3 272	31 374
" 20 Mill. " 50 Mill.	85	2 529 116	2 529 112	5 058	49 668
" 50 Mill. " 100 Mill.	20	1 423 398	1 423 397	2 847	30 323
" 100 Mill. "	6	771 264	771 263	1 543	14 987
Insgesamt	121 354	18 516 941	18 383 241	36 766	362 115
davon					
Natürliche Personen ¹⁾	107 746	7 400 573	7 268 863	14 538	141 467
Nichtnatürliche Personen ²⁾	13 608	11 116 368	11 114 378	22 228	220 648

¹⁾ Natürliche Personen und Personengesellschaften. — ²⁾ Juristische Personen, nicht rechtsfähige Vereine und ähnliche Steuerpflichtige.

**8. Einheitswert der gewerblichen Betriebe natürlicher und nichtnatürlicher Personen
am 1. Januar 1960 nach Einheitswertgruppen**

Beträge in 1000 DM

Einheitswertgruppe in DM	Natürliche Personen		Nichtnatürliche Personen		Natürliche und nichtnatürliche Personen zusammen	
	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert
unter 3 000 . . .	10 369	20 455	1 078	2 176	11 447	22 631
3 000 bis „ 6 000 . . .	18 470	83 392	1 820	8 199	20 290	91 591
6 000 „ „ 10 000 . . .	46 892	364 304	3 262	25 775	50 154	390 079
10 000 „ „ 20 000 . . .	58 366	830 240	6 875	101 511	65 241	931 751
20 000 „ „ 30 000 . . .	26 190	637 902	5 295	128 589	31 485	766 491
30 000 „ „ 40 000 . . .	13 740	473 696	3 579	124 353	17 319	598 049
40 000 „ „ 50 000 . . .	7 988	355 691	2 735	122 325	10 723	478 016
50 000 „ „ 70 000 . . .	8 561	502 039	3 948	234 143	12 509	736 182
70 000 „ „ 100 000 . . .	5 553	460 466	3 732	313 080	9 285	773 546
100 000 „ „ 250 000 . . .	6 301	929 544	7 640	1 211 913	13 941	2 141 457
250 000 „ „ 500 000 . . .	1 379	471 226	3 919	1 384 096	5 298	1 855 322
500 000 „ „ 1 000 000 . . .	450	305 463	2 525	1 763 590	2 975	2 069 053
1 000 000 „ „ 2 500 000 . . .	147	212 955	1 873	2 886 567	2 020	3 099 522
2 500 000 „ „ 5 000 000 . . .	22	73 008	695	2 419 723	717	2 492 731
5 000 000 „ „ 10 000 000 . . .	14	91 695	390	2 715 911	404	2 807 606
10 000 000 und mehr	5	392 218	451	26 516 092	456	26 908 310
Insgesamt	204 447	6 204 294	49 817	39 958 043	254 264	46 162 337

**9. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld am 1. Januar 1960 der unbeschränkt
steuerpflichtigen natürlichen und nichtnatürlichen Personen*)**

Vermögensgruppe in DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	Steuer- pflichtige	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahres- steuerschuld	darunter natürliche Personen		
				Steuer- pflichtige	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahres- steuerschuld
Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM		
unter 30 000 . .	15 200	126 451	1 222	9 259	21 434	197
30 000 bis „ 40 000 . .	7 691	80 603	758	6 994	56 737	525
40 000 „ „ 50 000 . .	13 635	103 935	975	13 155	82 699	769
50 000 „ „ 70 000 . .	19 713	307 131	2 883	18 796	254 738	2 379
70 000 „ „ 100 000 . .	16 559	553 846	5 246	15 804	490 363	4 629
100 000 „ „ 250 000 . .	26 225	2 752 022	26 443	24 418	2 466 008	23 668
250 000 „ „ 500 000 . .	9 582	2 909 967	28 187	8 542	2 535 618	24 563
500 000 „ „ 1 000 000 . .	4 875	3 162 976	30 727	4 079	2 599 288	25 263
1 000 000 und mehr	4 707	32 521 236	312 216	3 131	10 206 461	100 235
Insgesamt	118 187	42 518 167	408 657	104 178	18 713 346	182 228

*) Einschl. der Mindestbesteuerungsfälle.

10. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1961 nach Einkommensgruppen*)

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM	Einkünfte aus									
		Land- und Forstwirtsch.		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtseltständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
1	unter 1 500	685	1 340	4 315	11 908	360	1 384	2 804	11 269	1 248	1 636
2	1 500 bis „ 3 000	3 387	8 839	19 285	61 609	1 665	5 793	9 203	39 536	3 561	5 118
3	3 000 „ „ 5 000	8 618	30 910	57 041	264 311	4 037	19 308	45 591	274 783	8 117	11 805
4	5 000 „ „ 8 000	12 004	54 313	97 740	639 813	7 158	43 829	93 396	707 753	12 739	19 928
5	8 000 „ „ 12 000	8 516	59 035	97 823	935 426	10 129	79 019	73 052	708 818	15 614	24 839
6	12 000 „ „ 16 000	4 447	43 533	59 481	826 709	9 758	94 205	37 088	462 969	13 698	24 815
7	16 000 „ „ 25 000	3 312	40 794	64 240	1 306 269	17 031	241 325	44 450	794 712	23 398	46 870
8	25 000 „ „ 50 000	1 730	26 981	47 261	1 658 584	18 424	567 253	31 571	903 197	31 844	85 712
9	50 000 „ „ 100 000	512	11 769	19 691	1 365 512	6 501	370 398	8 480	372 507	16 605	89 393
10	100 000 „ „ 250 000	242	8 113	9 430	1 407 352	2 017	155 771	3 446	239 768	8 066	100 646
11	250 000 „ „ 500 000	61	3 193	2 395	816 095	412	43 877	811	80 048	2 075	56 100
12	500 000 „ „ 1 000 000	30	2 201	932	623 480	176	22 660	299	44 313	830	44 471
13	1 000 000 und mehr	29	4 444	469	1 007 879	105	15 589	174	35 287	429	103 764
14	Insgesamt	43 573	295 465	480 103	10 924 947	77 773	1 660 412	350 365	4 674 960	138 224	615 097

Lfd. Nr.	Einkünfte aus				Ausgegliche- ne Verluste	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Sonder- ausgaben	Ein- kommen	Steuer- schuld		
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften								insgesamt	
	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM							Fälle	1000 DM
1	1 733	2 317	1 883	1 208	13 028	31 063	12 332	8 812	18 728	10 487	8 112	30
2	9 342	15 706	6 623	3 954	53 066	140 554	24 946	35 577	115 607	30 835	84 247	1 065
3	27 318	57 125	15 256	9 291	165 978	667 533	91 424	114 209	576 104	109 811	464 765	14 531
4	40 701	86 068	16 984	11 012	280 722	1 562 715	116 674	189 066	1 446 014	222 742	1 219 966	80 353
5	39 604	90 268	12 011	8 802	256 749	1 906 206	84 053	160 466	1 822 184	244 547	1 572 339	164 974
6	24 964	64 113	6 361	5 084	155 797	1 521 427	51 031	92 868	1 470 382	179 750	1 285 327	171 115
7	29 093	87 138	6 515	6 402	188 039	2 523 510	65 932	109 059	2 457 576	288 913	2 158 190	353 632
8	23 701	98 498	4 694	5 974	159 235	3 346 199	79 212	84 912	3 267 009	370 250	2 880 606	633 971
9	9 882	56 644	1 690	3 197	63 361	2 269 420	51 273	29 294	2 218 146	228 599	1 983 274	590 428
10	4 782	44 953	696	1 937	28 679	1 958 539	31 089	11 775	1 927 450	175 463	1 750 734	675 643
11	1 203	15 647	129	1 643	7 086	1 016 603	10 173	2 691	1 006 430	87 472	918 828	419 587
12	476	7 537	41	621	2 784	745 283	5 021	1 009	740 262	59 190	681 046	332 276
13	211	5 167	26	614	1 443	1 172 745	5 540	487	1 167 205	93 229	1 073 968	517 066
14	213 010	631 180	72 909	59 738	1 375 957	18 861 796	628 700	840 225	18 233 097	2 101 289	16 081 403	3 954 669

*) Vorläufiges Ergebnis, Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

11. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe in DM	Lohnsteuerpflichtige					
	insgesamt	Bruttolohn	Lohnsteuer	darunter weiblich		
				insgesamt	Bruttolohn	Lohnsteuer
unter 1 200	467 358	315 623	1 507	271 988	176 425	873
1 200 bis „ 2 400	430 326	751 236	6 176	256 556	457 083	4 166
2 400 „ „ 3 600	474 460	1 433 350	20 103	323 326	976 496	14 038
3 600 „ „ 4 800	588 676	2 474 260	92 792	393 842	1 646 006	65 744
4 800 „ „ 6 000	685 752	3 711 991	199 699	266 254	1 428 466	92 711
6 000 „ „ 7 200	813 787	5 381 694	329 342	172 031	1 125 081	99 157
7 200 „ „ 8 400	816 036	6 341 199	399 213	88 972	692 220	68 638
8 400 „ „ 9 600	607 777	5 447 052	375 873	44 625	397 638	42 318
9 600 „ „ 12 000	559 718	5 918 464	463 558	42 837	455 678	52 155
12 000 „ „ 16 000	264 886	3 598 796	356 233	22 165	303 446	46 295
16 000 „ „ 20 000	98 742	1 744 254	203 505	7 159	124 988	21 809
20 000 „ „ 25 000	42 693	940 917	122 591	2 049	43 658	8 309
25 000 „ „ 36 000	22 589	656 112	102 187	385	11 098	2 342
36 000 „ „ 50 000	7 217	299 295	58 640	114	4 652	1 199
50 000 „ „ 100 000	4 163	271 853	67 534	57	3 651	1 018
100 000 und mehr	1 141	200 428	72 962	14	2 445	989
Insgesamt	5 885 321	39 486 524	2 871 915	1 892 374	7 849 031	521 762

12. Körperschaftsteueranlagung 1957 und 1961

nach Körperschaftsarten

einschl. Organgesellschaften

Körperschaftsart	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuer-schuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuer-schuld
	1957			1961		
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	9 185	3 386	1 395	11 216	5 529	2 175
davon						
Aktiengesellschaften,						
Kommanditgesellschaften a. A.	493	1 867	747	556	2 990	1 159
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 365	1 241	540	7 019	2 172	865
Bergrechtliche Gewerkschaften	60	76	33	49	52	22
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	2 181	67	19	2 410	101	32
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	29	7	3	48	18	9
Betriebe gewerblicher Art von						
Körperschaften des öffentlichen Rechts	517	94	38	580	162	72
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	540	34	15	554	34	16

13. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1961

nach Einkunftsgruppen

einschl. Organgesellschaften

Gesamthetrag der Einkünfte in DM	Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Steuerschuld					
	insgesamt			darunter Organgesellschaften		
	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuer-schuld	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuer-schuld
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
unter 8 000	3 855	10	4	753	1	1
8 000 bis " 12 000	762	7	3	73	1	0
12 000 " " 20 000	976	15	6	82	1	1
20 000 " " 50 000	1 757	54	22	159	5	3
50 000 " " 100 000	1 122	77	33	116	8	4
100 000 " " 200 000	858	119	51	79	11	5
200 000 " " 500 000	834	256	111	113	35	17
500 000 " " 1 000 000	432	296	129	63	45	20
1 000 000 " " 2 000 000	271	378	160	37	52	22
2 000 000 " " 5 000 000	207	649	264	37	117	48
5 000 000 " " 10 000 000	66	436	178	13	94	41
10 000 000 und mehr.	76	3 232	1 214	13	410	175
Insgesamt	11 216	5 529	2 175	1 538	780	337

XIX. Preise

Erläuterungen

Erzeuger- und Großhandelspreise, die je nach Warenart halbmöndlich, monatlich oder vierteljährlich ermittelt werden, und Abgabepreise der Erzeuger und des Großhandels an Weiterverarbeiter und an den Einzelhandel.

Verbraucherpreise werden monatlich für rd. 300 ausgewählte Waren und Leistungen des täglichen Konsums repräsentativ in 20 Berichtsgemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen erhoben. In der Zeit von Mai bis Oktober werden die Preise für Obst und Gemüse halbmöndlich ermittelt. Bei den regelmäßig erfaßten **Dienstleistungen** sind auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gasarife enthalten. **Preise im Gastgewerbe** werden für ausgewählte Leistungen in 19 Gemeinden und in 380 Betrieben jährlich einmal ermittelt.

Im Bereich der **Bauwirtschaft** werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei insgesamt 350 Betrieben vierteljährlich ermittelt. Wegen der zum Teil beachtlichen Streuung der absoluten Beträge, die durch die unterschiedliche Art der Ausführung bedingt ist, werden Maßziffern berechnet und außerdem Preisindexziffern für Wohngebäude und Straßenbau veröffentlicht.

1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1958, 1960—1964

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1958	1960	1961	1962	1963	21. Juli 1964
		Jahresdurchschnitt							
Nahrungsmittel									
Getreide, inländisch¹⁾									
Weizen	1000 kg	210,21	299,00	440,67	441,08	444,44	445,29	444,47	424,62
Roggen	1000 kg	191,17	267,38	415,67	401,08	404,52	406,96	408,80	383,44
Futtergerste	1000 kg	176,96	265,00	375,43	369,13	370,42	367,50	395,41	377,74
Futterhafer	1000 kg	173,96	245,17	345,08	342,17	340,70	341,67	374,24	371,84
Mehl									
Roggenmehl ²⁾ } Mühlverkaufspreis, netto	100 kg	.	.	54,35	54,35	54,51	55,27	55,91	55,27
Weizenmehl ²⁾ } ohne Sack, bei Abnahme von	100 kg	29,87	41,90	58,17	59,00	59,08	60,69	60,69	60,69
5 bis 15 t, frei Empfangsstation									
Nährmittel									
Haferflocken, entspelzt	100 kg	40,50	60,14	69,83	61,02	61,81	65,41	75,50	82,50
u. entbittert, lose Ware. } Mühlverkaufs-									
Gerstengraupen, un-										preis, netto, ohne
geschliffen, mittel, C/1	100 kg	37,50	54,62	62,26	61,66	63,60	64,21	71,94	75,55
Speisekartoffeln, gelbfleischige, Erzeugerpreis	100 kg	6,10	10,96	13,58	17,50	15,28	18,58	12,80	16,28
waggonfrei Versandstation									
Verbrauchszucker, gemahlen, weiß, billigste Sorte,	100 kg	65,75	97,50	100,17	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50
Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, mit									
Zuckersteuer, netto, ohne Sack	100 kg	65,75	97,50	100,17	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50
Schlachtvieh									
Ochsen, Klasse A	50 kg	45,20	79,12	111,99	119,57	119,28	117,35	118,93	134,43
Kühe, Klasse B	Lebend-	38,70	65,99	88,39	95,51	94,58	91,75	94,16	106,44
Kälber, Klasse B	frei	57,00	85,63	149,36	159,67	161,75	158,53	164,22	173,92
Schweine, Klasse C	Marktort	53,30	119,71	122,41	128,12	131,70	128,16	137,72	134,15
Schafvieh, Klasse B	„	41,90	52,13	78,84	84,05	87,41	83,81	85,45	90,00
Fleisch									
Rindfleisch von Kühen	50 kg	66,20	123,40	170,41	179,23	180,74	176,84	181,63	215,58
Klasse B									
Kalb- und Kalbfleisch									
Kalb- und Kalbfleisch von Kälbern	50 kg	77,80	134,80	242,38	258,79	261,35	256,36	272,42	293,00
Klasse B									
Schweinefleisch von	50 kg	73,50	154,67	160,36	169,10	172,00	168,83	182,80	176,45
Schweinen Klasse C									
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte, Erzeugerpreis	100 l	13,99	23,93	32,60	31,85	33,23	34,38	34,95	.
frei Molkerei oder Sammelstelle									
Butter, inländische Markenbutter, Molkereiverkaufs-	100 kg	267,70	485,33	612,63	575,53	611,00	644,09	656,84	670,00
preis bei Abgabe an den Großhandel, ohne Faß, frei									
Empfangsstation ³⁾	100 kg	267,70	485,33	612,63	575,53	611,00	644,09	656,84	670,00
Tafelmargarine, Fabrikverkaufspreis frei Verkauf-	50 kg	86,00	90,25	70,30	68,38	68,38	68,38	68,38	66,88
stellen									
Industriestoffe									
Steinkohle									
Et-Stücke	1000 kg	18,25	37,25	67,30	67,00	67,00	67,85	69,28	71,00
Brechboks I, 60 bis 80 mm } rheinisch-west-									
Briketts, Anthrazit Eiform } fälische, ab Zeche									
Braunkohlenbriketts	1000 kg	21,00	46,17	83,30	82,50	82,50	83,55	85,70	89,00
Hausbrand-, rheinische, ab Zeche	1000 kg	12,80	17,37	34,30	36,80	36,80	38,00	38,75	41,00
Robeisen									
Hämatit, 2,0 bis 2,5% Si, } Frachthasis Ober-	1000 kg	68,50	138,80	329,08	290,50	289,33	270,90	265,80	243,50
Gießerei III	1000 kg	63,00	136,80	308,08	269,50	268,33	249,90	244,80	237,00
Schrott, Ia Stahl-, chargierfähig, Werkseinkaufs-	1000 kg	42,00	76,16	152,67	166,00	161,16	143,92	122,50	122,50
preis, Frachtgrundlage Essen									
Stahlrohblöcke, Thomasgüte, Werksgrundpreis,	1000 kg	83,40	179,50	327,00	327,00	327,00	327,00	327,00	327,00
Frachtlage Dortmund ⁴⁾									
Stabstahl, Thomasgüte, Werksgrundpreis,	1000 kg	110,00	227,29	437,75	437,75	437,75	437,75	437,75	437,75
Frachtlage Oberhausen									
Mittelbleche, 3 bis unter 4,76 mm, Thomasgüte,	1000 kg	130,90	267,38	492,75	492,75	492,75	492,75	492,75	492,75
Werksgrundpreis, Frachtlage Essen									
Handelsfeinblech, 1001/02, Thomasgüte,	1000 kg	153,00	312,58	594,75	583,75	567,08	558,75	558,75	558,75
Grundpreis, Frachtlage Siegen									

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1958, 1960—1964

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1958	1960	1961	1962	1963	21. Juli 1964
		Jahresdurchschnitt							
noch: Industriestoffe									
Gießereierzeugnisse, Verkaufspreis ab Werk									
Stahlformguß, Stücke mittlerer Schwierigkeit mit einfachem Kern, Gewicht 1,5 kg	1000 kg	870,00	1348,22	2146,00	2092,21	2413,31	2625,00	2736,42	2987,75
Grauguß, einfache Stücke von 25 bis 50 kg, nicht schwierige Kernarbeit	1000 kg	318,50	508,73	1014,82	1052,34	1081,68	1126,31	1108,91	1119,42
Temperguß, Stücke einfacher Konstruktion, mit einfacher Kernarbeit, Gewicht 0,5 bis 1,5 kg . .	1000 kg	700,00	989,42	1979,54	1996,18	2100,87	2209,20	2180,84	2237,18
NE-Metalle									
Kupfer, Kathoden-, Grundpreis	100 kg	58,10	212,75	238,66	290,71	258,20	256,41	255,53	312,00
Blei, Originalhüttenweich-, inBlöcken, mindestens 99,9% Pb, Grundpreis	100 kg	19,80	131,08	85,22	83,90	72,17	63,98	72,08	110,58
Zink, Originalhüttenroh-, mindestens 97,5% Zn, Grundpreis	100 kg	18,27	137,33	76,18	102,15	86,15	78,57	87,01	149,38
Aluminium, Hütten-, Rein-, H 99, nicht legiert, Grundpreis*)	100 kg	133,00	178,25	225,50	216,00	216,00	216,00	210,58	216,00
Metallhalbzeug									
Messingdrähte									
Messingbleche und -bänder } frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen mittlerer Mengen (5000 kg)	100 kg	113,50	350,44	322,46	368,81	348,25	343,25	344,08	416,25
Aluminiumrohre, Al etwa 99%, Grundpreis bei Bezug vom Werk, ohne Lagerzuschläge, Abnahme 100 bis 499 kg	100 kg		536,42	667,50	632,89	628,69	621,66	618,75	624,33
Kupferbleche, Grundpreis frei Abnehmerstation, Abnahme 100 bis 499 kg	100 kg	101,90	354,68	365,75	427,18	396,68	396,08	392,22	453,00
Textil-Rohstoffe									
Rohwolle, inländische, A-Feinheit, vollschürig, rein-gewaschen, ohne Waschs-pesen	1 kg	9,10	17,66	8,14	7,44	6,79	7,07	7,95	8,38
Rohwolle, inländische, halb-schürig, 6- bis 8.-Mo-natswuchs, ohne Waschs-pesen, A-Feinheit	1 kg	5,60	14,88	6,82	6,43	5,50	5,90	6,96	6,79
Rohwolle, ausl., Merino-Austral-A-Vliese, gewaschen ohne Waschs-pesen, cif Bremen für greifbare Ware	1 kg	5,00	19,35	11,04	10,75	10,23	10,65	12,08	11,42
Schweißwolle, etwas fehler-haft, guter Handel	1 kg	3,75	10,13	6,81	7,59	7,28	7,19	8,03	8,98
Baumwolle, amerikanische Stapelware, strict middling, cif Bremen	100 kg		365,25	295,51	254,02	257,74	251,77	245,17	257,67
Zellwolle, Baumwolltype, Vistrafaser, 1,5 den., 30 his 40 mm, matt, Fabrikverkaufspreis frei Bestimmungsstation Spinnerei	1 kg	1,45	2,78	2,95	2,55	2,55	2,55	2,55	2,55
Flachsgarn Nr. 30	1 kg		8,80	8,59	7,95	7,19	7,31	8,00	8,92
Werggarn Nr. 10	1 kg	2,05	4,64	4,18	4,09	3,96	4,29	4,81	5,03
Leinengarn Nr. 50	1 kg	4,81	11,12	11,84	11,05	11,01	11,06	11,61	12,48
Leinengewebe, glatt, 84 cm breit, aus Flachsgarn Nr. 50, englisch in Kette und Schuß, ab Fabrik . .	1 m	2,15	4,53	4,69	4,80	4,95	5,11	5,20	5,61
Häute und Felle									
Rindshäute, inländische, grün-gesalzen, Ochsen-, 15 bis 24 1/2 kg	1 kg	0,56	2,83	1,50	2,09	1,90	1,72	1,28	1,51
Rindshäute, inländische, grün-gesalzen, Ochsen-, 25 bis 29 1/2 kg	1 kg	0,68	2,62	1,25	1,66	1,60	1,38	1,17	1,34
Rindshäute, inländische, grün-gesalzen, Kuh-, 15 bis 24 1/2 kg . .	1 kg	0,56	2,67	1,47	1,81	1,68	1,47	1,18	1,21
Rindshäute, inländische, grün-gesalzen, Kuh-, 25 bis 29 1/2 kg . .	1 kg	0,62	2,76	1,33	1,70	1,58	1,40	1,13	1,22
Kalbfelle, inländische, grün-gesalzen, bis 4 1/2 kg	1 kg	0,80	5,60	5,06	5,27	6,26	5,89	3,44	3,28
dto., über 4 1/2 bis 7 1/2 kg	1 kg	0,80	5,04	3,98	4,60	5,96	5,32	3,18	3,91
Oberleder									
Rindoberleder-Hälften									
Rindbox, schwarz, vollnarbig	1 kg				30,11	28,71	28,68	28,05	39,16
farbig geschliffen	1 kg				28,09	26,45	26,29	26,00	26,91
Unterleder									
Zahmvache-Croupons bis 3 mm	1 kg				11,70	11,27	11,22	10,56	10,40
3—4 mm	1 kg				11,51	11,16	11,22	10,56	10,40
4—5 mm	1 kg				10,82	10,57	10,54	10,22	10,07

Anmerkung S. 263.

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1958, 1960—1964

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1958	1960	1961	1962	1963	21. Juli 1964	
		Jahresdurchschnitt								
noch: Industriestoffe										
Vachetten grob genarbt, ca. 2 mm	} Erzeugerpreis	1 qm	7,63	.	15,99	17,19	16,97	16,68	16,94	18,00
grob genarbt, 1—1,25 mm		1 qm	6,65	.	14,95	15,56	17,68	14,88	15,13	16,62
Treibriemenleder normal geschnitten, kaltgefettete Ware	} Fabrikverkaufs- preis frei Abgangs- bahnhof	1 kg	4,90	10,93	8,37	9,74	9,46	9,44	9,19	9,40
normal geschnitten, eingebraunte Ware		1 kg	3,60	9,36	6,85	7,89	7,58	7,48	7,25	7,16
Holz Fichtenstammholz, Ab- schnitte, Klasse 3 a	} inländisch, mittlere Güte, ohne Rinde, ah Wald	1 fm	21,16	54,82	103,72	86,31	95,99	93,45	88,25	94,29
Kiefernstammholz, Lang- holz und Abschnitte, Klasse 2 b		1 fm	19,50	51,76	90,33	78,45	84,53	80,80	79,20	79,56
Kiefernstammholz, Lang- holz, Klasse 3 a		1 fm	20,41	56,46	101,07	89,48	94,82	90,19	87,33	87,86
Rotbuchenstammholz, Klasse 3		1 fm	15,00	42,98	74,65	67,45	68,61	63,69	59,17	62,40
Holzstoff, normaler Handelsschliff, 100:100 trocken, frei Verladestation		100 kg	10,80	31,28	40,08	38,44	39,24	38,88	38,50	39,25
Zellstoff, inländisch ¹⁾ Sulfit Ia, ungebleicht	} frei Empfangsstat. im Absatz an inlän- dische Papierfabr.	100 kg	22,73	55,17	82,25	70,38	72,75	68,38	67,50	72,43
Sulfit Ia, gebleicht		100 kg	27,27	66,83	97,50	84,00	82,75	77,25	76,00	77,96
Druckpapier, maschinenglatt, holzhaltig	} Rollenpapier, Fabrikverkaufs- preis bei Abgabe an Großhandel	100 kg	27,75	69,46	90,56	89,00	90,50	90,50	85,00	82,00
Stoffklasse B, über 70 g/qm		1000 St	28,00	67,93	87,06	88,48	93,19	100,80	105,35	107,06
Mauersteine	} Werksverkaufs- preis ab Werk (ohne Auflade- kosten) bei Abgabe an den Baustoffhandel	1000 St	67,00	114,33	226,00	226,00	230,50	238,75	252,50	265,00
Dachziegel		1000 St	97,20	200,11	267,24	270,68	276,03	298,14	314,86	323,06
Biberschwänze, naturrot	} (ohne Auflade- kosten) bei Abgabe an den Baustoffhandel	1000 St	92,40	157,74	215,72	225,52	232,71	251,45	260,35	263,50
Dachpfannen		1000 kg	15,93	25,44	44,14	44,15	44,35	45,09	47,05	48,10
Mauerkalk (Stückkalk)	} Putzkalk (hydr.)	1000 kg	21,00	40,82	59,43	59,43	59,78	60,90	61,80	63,30
Zement, Portland-, Fabrikmarke Z 275, Verbrau- cherpreis frei Empfangsstation, einschl. Papiersack		1000 kg	34,80	53,46	72,30	70,00	70,00	70,00	70,93	71,60
Fensterglas, 4/4 Bauglas, 2. Sorte, 32 bis 50 cm breite und bis 160 cm lange Freimaße, Großhandelsein- kaufspreis ab Werk		1 qm	1,29	1,48	1,79	1,79	1,79	1,79	1,79	1,79
Leinölfirniss, streichfertig, Herstellerpreis ab Lager		100 kg	52,00	220,04	129,25	124,06	127,14	120,97	107,06	121,00
Schwefelsaures Ammoniak, ungefähr 21% N.	} Inlandspreis für lose Ware, frei deutsch. Bahnhofstation h. Ab- gabe an die Land- wirtschaft	100 kgN	45,67	83,08	114,84	113,04	110,54	109,92	109,92	98,00
Ammonsulfatsalpeter, ungefähr 26% N.		100 kgN	49,00	86,16	115,84	114,04	111,54	110,92	110,92	101,00
Kalkmergel (kohlenaurer Kalk) 85% CaCO ₃	} Verbraucherpreise, frachtfrei jed. Bahn- station, für volle Waggonladungen	1000 kg	8,55	12,79	20,60	21,03	23,50	23,50	23,50	23,50
Branntkalk, gemahlen, 85% CaO		1000 kg	19,15	33,48	47,03	47,37	49,20	49,20	49,20	49,20
Thomasphosphat, 16% P ₂ O ₅ (wasserlöslich), lose, bei Abgabe an die Landwirtschaft, Frachtlage Aachen- Rothe Erde	} { 100 kg P ₂ O ₅	100 kg	21,33	30,50	44,50	44,50	43,92	43,50	43,50	39,00
Salzsäure		100 kg	3,20	5,68	7,63	7,94	7,97	8,17	8,17	8,17
Soda (Na ₂ CO ₃)		100 kg	8,00	11,40	16,00	16,00	16,00	16,27	16,80	16,80
Schwefelsäure, bei Abnahme unter 100 t		100 kg	4,15	7,46	11,06	10,15	10,15	9,60	8,00	8,00
Ätznatron, Lauge 33%		100 kg	6,70	7,90	10,23	9,90	9,00	9,00	9,00	9,40
Ätzkali, fest 90—92% KOH	} Inlands- preis bei Abnahme von 15 000 kg	100 kg	50,55	.	84,75	84,75	84,75	84,75	84,75	84,75
Pottasche, Lauge, ca. 50% K ₂ CO ₃		100 kg	21,30	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
Salpetersäure, franko Na-Wasserglas, 37—40%, filtriert	} Verkaufspreis ab Werk	100 kg	13,72	15,90	18,69	18,82	18,82	18,82	18,82	18,82
Chlorcalcium		100 kg	5,40	9,25	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80
Aluminiumsulfat, 17—18% Al ₂ O ₃		100 kg	13,00	26,50	28,75	28,75	31,25	31,75	31,75	31,75
Methylalkohol (Reinmethanol), franko	} bei Abnahme von Kessel- wagen	100 kg	10,50	20,60	24,65	24,65	24,65	24,65	24,65	24,65
Formaldehyd, franko		100 kg	40,00	43,00	45,75	45,75	45,75	45,75	41,23	38,00
Glycerin		100 kg	29,20	27,25	27,03	24,70	24,03	22,70	22,00	22,00
		100 kg	105,00	430,58	293,83	308,33	250,00	225,58	206,67	221,00

¹⁾ Bis 1962 = Preise am Markttort Köln, ab 1963 = Landesdurchschnittspreise. — ²⁾ Type 1370. — ³⁾ Type 1050. — ⁴⁾ 1938 und 1950 mit Faß.
— ⁵⁾ Zur Herstellung von Stabstahl. — ⁶⁾ Bei Lieferung unter 100 kg frei Fahrzeug Lagerstelle, ab Juni 1953 frachtfrei Güterbahnstation
Verbraucherwerk. — ⁷⁾ 1958 Listenpreis, ab 1960 tatsächlich gezahlte Preise.

2. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1938, 1950, 1958, 1962—1964*)

Warengruppe — Warenart	Einheit	1938	1950	1958	1962	1963	15. Juli 1964
		Jahresdurchschnitt					
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren							
Mischnbrot, helles, ortübliches	1 kg	0,34	0,52	0,87	0,97	1,03	1,06
Weißbrot	1 kg	0,49	0,63	1,02	1,17	1,22	1,27
Weizenmehl, inländisches, Type 405 ²⁾	1 kg	.	0,61	0,83	1,04	1,04	1,06
Weizengrieß, lose bzw. in Beuteln vorgepackt	1 kg	0,54	0,61	0,99	1,17	1,21	1,24
Haferflocken, entspelzt, lose bzw. vorgepackt	1 kg	0,55	0,83	1,04	1,21	1,23	1,45
Makkaroni, Grießware, ohne Ei, lose	1 kg	0,78	1,03	1,18	.	1,53	1,51
Kaffee-Ersatz, gepackt	1 kg	0,83	1,25	2,20	2,58	2,68	2,80
Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte	1 kg	0,71	1,07	1,38	1,39	1,44	1,47
Marmelade, Mehrfrucht, im Glas zu 450 g ²⁾	1 Glas	0,99	1,58	1,53	0,93	0,93	0,92
Sauerkraut	1 kg	0,31	0,69	0,63	0,95	1,14	0,91
Gemüsekonserven, Erbsen, junge, fein ²⁾	1 kg	0,82	0,97	1,82	1,83	1,56	1,57
Sultaninen, mittlere Sorte ⁴⁾	1 kg	0,99	2,27	2,29	2,40	2,21	2,35
Erdnüsse, geschält, gesalzen, in Beuteln ²⁾	1 kg	.	.	3,50	3,32	3,41	3,64
Speisekartoffeln, gelbfleischige	1 kg	0,10	0,16	0,24	0,36	0,27	0,35
Rindfleisch, Koch-, Querrippe, wie gewachsen	1 kg	1,74	3,34	4,66	5,07	5,18	5,77
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	2,05	4,35	5,86	7,06	7,54	7,73
Kalb- und Bratenfleisch, Rücken mit Nierenstück	1 kg	2,22	3,69	6,19	7,24	7,44	8,14
Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	2,51	4,92	5,59	6,24	6,40	7,09
Mettwurst, feine (Braunschweiger Art)	1 kg	3,08	5,49	5,66	6,11	6,27	6,74
Schinken, gekochter	1 kg	3,67	6,94	8,62	10,23	10,76	11,98
Speck, fetter, geräucherter, inländischer	1 kg	2,18	4,39	3,38	3,44	3,62	3,42
Kabeljau, frisch, ohne Kopf	1 kg	0,66	1,19	2,00	2,77	2,98	3,28
Salzheringe	1 kg	0,53	1,00	1,35	1,87	2,39	2,30
Butter, deutsche Marken-	1 kg	3,16	5,50	6,88	7,13	7,27	7,50
Schweineschmalz, inländisches	1 kg	2,19	3,32	2,77	2,54	2,51	2,38
Speiseöl, Pflanzenöl, lose bzw. in Dosen	1 kg	1,42	2,74	2,15	2,05	1,96	1,97
Margarine, Spitzensorte	1 kg	.	2,44	1,78	2,19	2,20	2,32
Vollmilch, frisch, unbestrahlt, lose, ab Laden	1 l	0,22	0,35	0,43	0,44	0,45	0,50
Käse, Emmentaler, 45% Fett i. Tr., inländischer	1 kg	2,33	4,49	4,99	5,46	5,55	5,83
Eier, deutsche Frisch-, Kl. B, 55 bis unter 60 g	1 St	0,12	0,22	0,22	0,20	0,25	0,20
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	5,11	29,20	19,35	16,85	16,33	16,27
Helles Bier, einheimische Sorte, 11—14% Stammwürzegehalt, beim Ausschank in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgeld ⁶⁾	1 l	0,22	0,38	0,40	1,79	1,82	1,85
Brantwein, 38%, 0,7-l-Flasche, Konsumware	1 Flasche	3,00	6,32	5,99	5,73	5,66	5,58
Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt ⁶⁾	0,7 l	.	.	1,33	1,12	1,04	1,10
Apfelsaft, naturrein, mittlere Preislage ⁶⁾	0,7 l	.	.	0,66	0,93	0,94	0,90
Zigaretten, gängigste Preislage ⁶⁾	12 St	0,20	0,60	1,00	1,00	1,00	1,00
Textil- und Lederwaren⁷⁾							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48, wollenes Kammgarn ⁸⁾	1 St	44,70	105,00	126,00	137,00	141,00	143,00
Herrenanzugstoff, wollenes Kammgarn, 145 cm breit ⁹⁾	1 m	12,90	22,60	27,70	31,10	31,80	32,00
Wetterschutzmantel mit Kapuze aus Plastik für Erwachsene ⁹⁾	1 St	.	.	10,56	10,75	10,53	10,61
Herrentaschenschirm, Reißverschlussfutteral aus Plastik ⁹⁾	1 St	.	.	36,20	37,40	37,50	37,70
Arbeitsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Gr. 48	1 St	8,69	17,48	17,65	19,45	19,80	20,10
Damenkleiderstoff, Wollstoff, einfarbig, 130 cm breit	1 m	7,79	12,66	14,58	15,09	15,66	16,20
Damenkleid, Gr. 44, Baumwollstoff hochveredelt (Waschkleid) ¹⁰⁾	1 St	17,42	21,40	18,40	29,80	32,60	32,70
Knabenanzug f. 12jährig, Knaben, Sportform, Wollstoff	1 St	20,70	44,30	54,60	61,20	63,10	65,40
Mädchenkleid für 7 jähriges Mädchen, Wollstoff	1 St	10,86	18,27	19,23	24,50	25,40	26,40
Herrenoberhemd mit festem Kragen, Popeline, Kragenweite 39	1 St	6,12	11,70	13,31	14,92	15,17	15,23
Unterhose für Herren, lange Form, Gr. 5	1 St	3,72	6,11	5,09	5,23	5,52	5,71
Damenschlüpfer, Wolle, Gr. 44	1 St	5,75	8,93	8,68	7,88	8,23	8,30
Herrenpullover oder -weste (einreihig geknüpft oder Reißverschluss), Wolle, Gr. 50 ¹¹⁾	1 St	9,52	12,43	17,34	28,10	29,50	30,10
Damenpullover, lange Ärmel, Wolle, Gr. 44	1 St	13,90	17,14	22,20	22,50	23,40	24,50
Herrensocken, normal lang, Wolle, Gr. 11	1 Paar	1,41	2,96	3,38	3,62	3,71	3,78
Damenstrümpfe, Perlon, Gr. 9½	1 Paar	.	.	3,59	2,80	2,67	2,69
Kinderstrümpfe, lange, Wolle, Gr. 7	1 Paar	1,83	4,03	4,19	3,93	4,00	3,92
Inlett, Körper, für Oberbetten, 130 cm breit	1 m	3,68	9,04	7,37	7,55	7,69	7,77
Bettbezug, Linon, mit Knöpfen und Knopflochern, 130 x 200 cm	1 St	6,13	15,91	12,68	12,99	13,34	13,44
Bettlaken, Haustuch, 150 x 240 cm	1 St	4,28	10,68	8,44	8,58	8,84	8,90
Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einf., baumw. Qualität, 48 x 100 cm	1 St	0,85	1,80	1,50	1,56	1,64	1,70
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ⁹⁾	1 St	.	.	3,76	3,77	4,00	4,14
Arbeitschuhe, hohe Schnürstiefel, Formgummisohle, strapazierfähige Qualität, Gr. 42 ¹²⁾	1 Paar	10,63	22,30	19,04	22,10	22,20	22,20
Damensträpfschuhe, Halbsch., Boxcalf, I. Qualität, Gr. 38	1 Paar	14,88	30,80	32,10	37,10	37,50	37,40
Besohlen m. Absätzen einschl. Material, Herrenschuhe, Gr. 40—42, Ledersohle	1 Paar	3,91	7,92	9,32	10,56	10,66	10,89
Gummisohle	1 Paar	3,77	6,04	7,29	8,51	8,55	8,93
Hausrat							
Küchentisch, naturlasiert, mit Schubkasten, etwa 70 x 100 cm	1 St	26,00	44,90	61,50	69,60	70,90	71,20
Kleiderschrank, furn. m. Kleiderstange und Hutboden, zerlegbar	1 St	.	158,00	183,00	177,00	181,00	178,00
Wandklappbett, Liegefläche etwa 190 x 90 cm ⁹⁾	1 St	.	.	152,00	175,00	183,00	185,00

noch: 2. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1938, 1950, 1958, 1962—1964*)

RM/DM

Warengruppe — Warenart	Einheit	1938	1950	1958	1962	1963	15. Juli 1964
		Jahresdurchschnitt					
noch: Hausrat							
Teller, Porzellan, weiß m. glatt, Goldrand, I. Wahl ¹⁾	1 St	.	1,24	1,41	1,63	1,67	1,70
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß oder einfach dekoriert, Feston ¹⁾	1 St	0,34	0,89	0,94	1,19	1,22	1,22
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm Durchm., gestaut ¹⁾	1 St	3,13	6,36	9,58	11,58	11,99	12,21
Bratpfanne, Stahlblech, emailliert, mit Holzgriff, 26 cm Ø	1 St	2,08	3,85	6,19	7,30	7,53	7,74
Roßhaarbese (Stubenbese) ohne Stiel, einfache Verarbeitung ²⁾	1 St	.	.	4,79	5,07	5,17	5,27
Sonstiges							
Herrenfahrrad mit Bereifung	1 St	87,10	151,00	182,00	193,00	195,00	196,00
Fahrradbereifung, 2 Decken, 2 Schläuche, 28 x 1,75	1 Bereifg.	7,02	15,40	15,40	15,80	15,80	15,80
Kernseife, ungefüllt, etwa 62—63% Fettgehalt, weiße Markenware 200-g-Riegel	1 St	0,44	0,58	0,36	0,48	0,48	0,48
Steinkohle, Eßnuß II, frei Keller	50 kg	1,55	3,62	6,70	6,95	7,29	7,45
Braunkohlenriketta, frei Keller	50 kg	1,32	2,23	3,81	4,32	4,56	4,64
Gas bei Abnahme von 12 cbm im Monat, einschl. Gasmessermiete für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche ¹⁾	1 cbm	0,20	0,232	0,311	0,340	0,339	0,340
Elektrischer Strom bei Abnahme von 23 kWh im Monat, einschl. Grundgebühr für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif ¹⁾	1 kWh	0,189	0,227	0,234	0,244	0,244	0,244

*) Landesdurchschnittspreise (einfaches arithmetisches Mittel) aus Preisangaben von 20, für Textilien, Lederwaren und Hausrat von 17 (1938 und 1950 von 12) Berichtsgemeinden zum 15. eines jeden Monats für meistgekauft Warenarten. — *) In der Landesbauptstadt ermittelte Preise. — 1) Bis 1958: Type 550. — 2) Bis 1958: 1 kg. — 3) Bis 1963: Mittelfein. — 4) Bis 1950: I. Sorte. — 5) Bis 1958: 5/20 l. — 6) Bis 1950: 6 Stück. — 7) Mittlere Qualität, sofern nichts anderes vermerkt. — 8) Bis 1950: Wollhaltig; 1958: Streichgarn. — 9) Bis 1958: Streichgarn. — 10) Bis 1958: Baumwollmusselin. — 11) Bis 1958: Gr. 48 ohne Ärmel. — 12) Bis 1958: Mit Ledersohle. — 13) Bis 1958: Einfach dekoriert. — 14) Bis 1958: Glatweiß. — 15) Ab 1961: Schwere Qualität. — 16) Bis 1950: Bei einer Abnahme von 15 cbm. — 17) 1938: Bei einer Abnahme von 23 kWh, 1950: 17 kWh.

3. Preisindexzahlen für die Lebenshaltung*) 1959-1964

1958 = 100

Indexgruppe	1959	1960	1961	1962	1963	15. Juli 1964
	Jahresdurchschnitt					
Ernährung	102,5	102,1	103,5	107,9	111,4	114,2
Getränke und Tabakwaren	98,6	97,9	98 0	99,3	99,6	99,7
Wohnung	102,7	109,9	119,7	123,8	131,8	140,1
Heizung und Beleuchtung	100,7	101,4	102,4	104,4	107,1	108,3
Hausrat	99,0	98,9	101,5	104,2	105,9	106,8
Bekleidung	99,9	101,9	104,4	108,4	111,6	114,4
Reinigung und Körperpflege	101,3	102,9	106,2	111,1	113,1	116,3
Bildung, Unterhaltung und Erholung	101,5	104,0	108,8	113,6	118,2	121,7
Verkehr	102,0	103,9	107,4	108,5	115,7	117,3
Gesamt-Lebenshaltung	101,3	102,4	105,2	108,9	112,5	115,3

*) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen.

4. Preisindexziffern für Wohngebäude und Straßenbauten 1963 und 1964

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	JD	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai
	1963					1964	
Wohngebäude insgesamt (Basis 1958 = 100)							
Erd- und Grundbauarbeiten	131,6	128,6	133,3	132,2	132,2	131,8	135,4
Rohbauarbeiten	139,0	135,3	139,6	140,5	140,7	141,5	146,9
Ausbauarbeiten	136,6	132,8	137,1	137,8	138,6	139,6	145,6
Haustechnische Anlagen	126,3	123,9	125,9	126,5	128,8	130,8	133,4
Bauleistungen am Gebäude	136,3	132,8	136,8	137,5	138,2	139,2	144,4
Ein-(Zwei-)Familiengebäude (Basis 1958 = 100)							
Bauleistungen am Gebäude	135,8	132,4	136,3	137,0	137,7	138,6	143,7
Mehrfamiliengebäude (Basis 1958 = 100)							
Bauleistungen am Gebäude	136,7	133,2	137,1	138,0	138,7	139,8	145,0
Straßentyp nach Wägungsschema I (RQ 28,5), (Basis 1960 = 100)							
Bauarbeiten insgesamt	118,0	116,1	118,6	119,1	118,2	117,1	117,3

1) Gilt für einen Straßentyp mit Schwarzdecke auf Betonunterbau und einem Regelquerschnitt RQ 28,5, d. h. mit einer Kronenbreite von 28,5 m, zwei — durch einen Mittelstreifen (3 m) getrennten — Fahrbahnen (7,5 m) mit je zwei Spuren, je zwei Leitstreifen (0,5 m), je einer Standspur (2,75 m) und je einem Randstreifen (1,5 m). Dieser Typ wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

5. Maßzahlen der Bauleistungspreise 1962—1964

1958 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Men- gen- einheit	1962	1963	1963				1964	
				Februar	Mai	August	Nov.	Februar	Mai
Erdarbeiten									
Mutterboden lösen und aufsetzen	qm	125,9	133,5	129,9	135,1	135,1	134,0	134,7	137,1
Mittelschweren Boden einer Baugrube ausheben	cbm	123,1	129,7	127,0	131,5	130,1	130,3	129,7	133,7
Rohrleitungsgraben ausheben	m	130,9	141,3	137,1	142,6	142,8	142,5	142,3	144,8
Mauerarbeiten									
Ziegelmauerwerk	cbm	136,0	148,9	145,1	149,4	150,4	150,5	150,9	157,8
Hohlblockmauerwerk	qm	137,9	152,7	147,8	153,6	154,3	154,9	155,4	162,4
Leichttrennwand	qm	135,4	148,1	143,1	149,0	150,1	150,2	149,4	156,1
Beton- und Stahlbetonarbeiten									
Hohlsteindecke	qm	127,1	133,5	130,7	134,3	134,5	134,4	135,4	138,2
Stahlbetondecke	qm	127,5	137,1	133,7	137,7	138,5	138,3	140,0	144,7
Beton B 80 für Wände	cbm	129,9	140,6	136,4	141,0	142,2	142,8	144,1	150,9
Beton B 160 für Fundamente	cbm	124,5	132,6	129,0	133,1	134,0	134,1	133,7	136,7
Beton B 225 für Stahlbetonskelettbau	cbm	126,0	133,3	130,5	133,6	134,5	134,6	133,8	136,4
Schalung für Stahlbeton B 225, Stützen	qm	145,5	159,7	154,5	159,7	162,0	162,6	161,2	169,1
Betonstahl I liefern und verlegen	t	117,8	124,3	122,1	124,8	125,2	125,2	125,1	127,9
Betonwerksteinarbeiten									
Vorgefertigte Winkelstufe	m	122,1	131,2	126,5	131,9	133,2	133,2	133,2	135,8
Zimmerarbeiten									
Dachverbandholz liefern	cbm	102,7	104,1	103,8	104,2	104,0	104,3	104,4	105,5
Dachverbandholz abbinden	m	124,6	133,6	127,9	132,9	135,4	138,0	139,0	149,1
Fußboden verlegen	qm	111,2	115,0	113,8	115,0	115,2	116,1	116,3	119,3
Dachdeckungsarbeiten									
Falzziegel — Dachdeckung	qm	119,9	126,9	123,8	126,7	128,1	128,9	130,6	132,2
Biberschwanz — Doppeldeckung	qm	126,4	133,4	129,4	133,8	135,3	135,2	135,4	137,6
Doppellagige Pappdeckung	qm	119,2	130,1	124,6	130,7	132,3	132,6	131,1	134,4
Asbestzement — Dachdeckung	qm	109,1	114,0	112,1	114,6	114,7	114,7	112,5	114,6
Futz- und Stuckarbeiten									
Innenwandputz auf Mauerwerk	qm	133,6	145,5	140,3	146,6	147,0	148,2	148,9	157,4
Innenwandputz auf Beton	qm	131,9	143,5	138,8	144,7	144,9	145,7	146,6	157,1
Deckenputz	qm	134,8	146,0	140,9	147,1	147,7	148,2	149,2	157,4
Außenwandputz	qm	131,0	141,2	137,0	142,0	142,3	143,4	144,6	153,2
Fliesen- und Plattenarbeiten									
Wandbekleidung aus keramischen Fliesen	qm	122,3	127,2	124,8	127,8	128,3	128,0	128,3	133,0
Tischlerarbeiten									
Einfachfenster als Blendrahmenfenster	St	129,6	127,9	135,0	138,6	138,6	139,4	142,1	148,9
Zimmertür, einflügelig	St	130,0	138,0	134,5	138,7	138,7	140,1	141,6	146,2
Schlosserarbeiten									
Treppengeländer aus Stahl	m	128,0	135,5	131,8	133,1	138,5	138,5	138,8	139,0
Feuerhemmende Stahltür	St	116,4	121,0	118,6	119,2	123,0	123,0	123,0	123,0
Verglasungsarbeiten									
Bauglas	qm	127,9	135,1	132,4	135,1	135,3	137,4	139,1	146,3
Drahtglas	qm	122,9	126,9	125,4	126,8	127,1	128,2	128,3	135,7
Anstricharbeiten									
Innenanstrich auf neuem Putz (Leimfarbe)	qm	156,3	171,7	161,9	172,4	175,7	176,7	175,7	188,3
Innenanstrich auf neuem Putz (Ölfarbe)	qm	128,4	137,3	131,5	137,9	139,5	140,3	140,3	148,2
Deckender Innenanstrich auf neuem Holz (Türen)	qm	129,2	138,6	132,5	139,5	140,9	141,6	141,1	149,2
Deckender Außenanstrich auf neuem Holz (Fenster)	qm	128,8	137,1	131,5	138,0	139,2	139,8	139,5	148,5
Klebearbeiten									
Wandfläche tapezieren	qm	143,4	158,5	147,4	160,6	162,8	163,1	163,3	174,5
Linoleum	qm	108,3	114,8	113,6	114,7	115,4	115,4	115,3	115,5
Bodenbelag aus thermoplastischen Platten	qm	94,8	96,5	96,1	96,5	96,5	96,7	97,1	96,4
Zentralheizungsanlagen									
Gliederkessel mit oberem Abbrand	St	113,6	116,5	115,8	117,0	116,3	116,7	117,8	118,5
Gliederheizkörper aus Stahl	St	118,6	123,8	122,4	123,3	123,3	126,2	129,8	131,6
Gliederheizkörper aus Guß	St	122,9	127,3	125,6	127,0	127,0	129,4	132,0	134,9
Schwarzes Eisenrohr	m	130,6	139,9	137,6	139,5	139,5	142,8	147,8	154,5
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten									
Wasserleitungsrohr	m	127,5	136,8	135,5	136,7	137,0	138,0	140,2	144,3
LNA-Rohr	m	113,4	119,2	117,0	119,7	119,9	120,1	120,5	123,0
Einbauwanne	St	105,7	109,2	107,9	109,1	109,5	110,4	112,2	116,5
Gaswasserheizer	St	111,8	115,0	114,2	115,2	115,1	115,6	115,7	118,0
Abortanlage	St	113,2	121,3	117,3	119,8	123,4	124,8	128,1	132,8
Waschtisch	St	112,3	117,4	115,4	117,8	118,1	118,4	118,5	124,2
Elektrische Starkstromleitungsanlagen									
Brennstelle (Isolierrohr)	St	131,7	142,9	137,7	141,3	143,4	149,3	151,1	151,2
Brennstelle (Stegleitung)	St	129,0	137,7	134,9	136,4	137,6	141,7	148,5	144,1
Brennstelle (Feuchtraumleitung)	St	125,6	134,5	131,3	133,1	134,4	139,0	142,4	143,7
Antennen- und Blitzschutzanlagen									
Antennenanlagen	St	114,9	120,6	118,5	120,6	118,9	124,5	126,3	126,7
Blitzschutzanlage liefern und montieren	St	122,4	129,7	126,0	129,6	131,5	131,5	131,1	134,4

6. Preise im Gastgewerbe 1961—1963

DM

Betriebsart/Güteklasse Gemeindeguppe	Übernachtung ¹⁾						Frühstückspreis		
	im Einbettzimmer ²⁾			im Zweibettzimmer ²⁾ ³⁾			1961	1962	1963
	1961	1962	1963	1961	1962	1963			
Gute Hotels									
Großstadt	18,75	19,42	19,75	32,33	33,17	36,50	3,15	3,23	3,23
Badeorte	8,87	11,38	11,50	18,13	22,59	22,71	2,65	2,78	2,84
Luftkurorte	6,13	6,25	6,88	12,25	12,56	13,75	2,69	2,75	2,75
Andere Fremdenverkehrsgemeinden Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	7,75	8,28	8,78	15,75	16,81	17,31	2,63	2,67	2,70
7,14	7,57	7,63	14,29	15,14	15,71	2,39	2,44	2,44	
Mittlere Hotels									
Großstadt	11,50	12,71	13,04	21,33	23,33	23,83	2,78	2,86	2,90
Badeorte	7,12	7,17	7,52	14,23	14,64	15,14	2,48	2,61	2,76
Luftkurorte	5,50	5,79	6,13	11,00	11,25	12,33	2,47	2,64	2,65
Andere Fremdenverkehrsgemeinden Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	6,38	6,56	6,98	12,44	12,94	13,69	2,43	2,50	2,53
6,00	6,29	7,29	12,14	12,57	14,57	2,31	2,35	2,57	
Einfache Hotels oder Gasthöfe									
Großstadt	7,92	8,83	9,33	16,00	17,33	18,33	2,25	2,39	2,44
Badeorte	5,92	6,07 ⁴⁾	6,07	11,40	12,04 ⁵⁾	12,14	2,38	2,47	2,49
Luftkurorte	4,69	5,18	5,45	9,38	9,73	11,02	2,39	2,40	2,38 ⁶⁾
Andere Fremdenverkehrsgemeinden Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	5,63	5,71	6,28	11,25	11,43	12,05	2,36	2,46	2,51
5,79	5,93	6,36	10,40	11,67	12,83	2,25	2,21 ⁴⁾	2,28	
Fremdenheime oder Pensionen									
Großstadt	10,00	11,17	12,08	19,67	21,33	22,00	2,50	2,70	2,77
Badeorte	6,32	6,40	6,77	12,72	12,97	13,37	2,28	2,28	2,28
Luftkurorte	4,04	4,17	4,67	8,08	8,44	9,08	2,08	2,46	2,39 ⁶⁾
Andere Fremdenverkehrsgemeinden Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	5,85	6,53	6,69	11,31	12,44	12,81	2,31	2,35	2,47
4,88	5,19	5,63	9,20	10,38	11,38	2,14	2,31	2,40	

¹⁾ Ohne Bad, Garage, Heizung und Verpflegung. — ²⁾ Ohne Bedienungszuschlag. — ³⁾ Bei einer Belegung mit 2 Personen. — ⁴⁾ Leistungsänderung. — ⁵⁾ Änderungen durch Zu- oder Abgang von Berichtstellen; der entsprechende Preis für das Vorjahr ist neu errechnet worden.

7. Verbraucherpreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1960—1964

DM

Ware bzw. Leistung	Einheit	1960	1961	1962	1963	15. Juli 1964
		Jahresdurchschnitt				
Futtermittel						
Futtergerste	50 kg	20,91	21,15	22,04	22,24	21,82
Weizenkleie	50 kg	14,56	12,99	16,34	15,29	14,65
Fischmehl	50 kg	34,49	33,49	37,43	36,58	37,00
Magermilch	100 l	6,23	6,38	6,51	6,59	6,45
Milchleistungsfutter	50 kg	20,56	18,90	21,06	22,08	20,25
Schweinemastfutter	50 kg	23,77	23,60	24,63	25,60	25,19
Geflügel-Körnermischfutter	50 kg	24,50	24,38	24,97	25,94	26,07
Saatgut						
Roggen, Petkuser ¹⁾	50 kg	30,72	31,06	31,78	31,89	.
Kartoffeln, mittelspäte ²⁾	50 kg	15,64	14,68	16,88	13,69	.
Rotklee (Handelsgut) ³⁾	50 kg	182,21	185,35	206,45	277,40	.
Welsches Weidelgras (Hochzucht) ⁴⁾	50 kg	112,02	117,59	99,26	106,95	.
Nutz- und Zuchtvieh						
Kühe, hochtragende oder frischemelkende (tbc-frei) ⁵⁾	1 St	1246,00	1261,00	1220,00	1283,00	1320,00
Ferkel bis 8 Wochen ⁶⁾	1 St	47,73	40,07	40,49	55,83	55,50
Arbeitspferde, Kaltblut	1 St	926,00	1033,00	1056,00	1006,67	1043,75
Arbeitspferde, Warmblut	1 St	894,00	942,00	1100,00	1104,17	1108,33
Brenn- und Treibstoffe						
Steinkohle	100 kg	10,75	10,97	13,90 ⁷⁾	14,58	14,90
Braunkohlenbriketts	100 kg	6,95	7,16	8,64 ⁸⁾	9,13	9,28
Dieselloststoff ⁹⁾	100 l	51,42	52,26	52,25	50,95	46,92 ¹⁰⁾
Licht- und Kraftstrom ¹¹⁾	100 kWh	18,27	18,27	17,04	17,04	17,04
Technische Hilfsmaterialien						
Erntebindegarn (Sisalhanf)	1 kg	1,88	1,95	1,93	2,14	2,37
Dunggabel ohne Stiel	1 St	3,85	4,08	4,38	4,58	4,77
Mähmeserklinge, Normalausführung	1 St	0,52	0,55	0,57	0,58	0,58
Nägel, 2,5 Zoll	1 kg	1,26	1,32	1,32	1,29	1,26
Striegel aus Blech	1 St	1,42	1,47	.	.	.
Schmiedearbeiten						
Schärfen von Pflugschar, einscharig (Schlepper) . . . . .	.	4,31	4,79	5,18	5,41	5,67
Hufbeschlag . . . . .	.	32,12	33,13	.	.	.

¹⁾ Durchschnitt aus den Monaten August, September, Oktober und November. ²⁾ Durchschnitt aus den Monaten März, April, Oktober und November. — ³⁾ Durchschnitt aus den Monaten März und April. — ⁴⁾ Marktort Münster. — ⁵⁾ 1960—1962 Marktort Essen, ab März bis Dezember 1963 Marktort Hamm, ab Januar 1964 Marktort Straelen. — ⁶⁾ Ohne Berücksichtigung der Förderungsbeiträge. — ⁷⁾ Aus Grundgebühr und Arbeitspreis: Unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs 1953/54 (Juli bis Juni), ab 1962 unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs 1958/59. — ⁸⁾ Änderung der Berichtsgrundlage.

7. Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt

Beträge je 1 000 kg, soweit nicht anders angegeben

Frachtgut	von — nach	Währungs-einh.	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963 ¹¹⁾
			Durchschnitt								
Binnenschifffahrt¹⁾											
Roggen u. Weizen ²⁾)	Hamburg — Düsseldorf	DM	.	15,61 ⁴⁾	15,61	16,24	15,28	15,00	15,00	13,44	11,25
	Hamburg — Braunschweig	DM	.	9,65 ⁵⁾	9,65	9,79	9,81	9,81	9,81	8,79	7,36
Brotgetreide ³⁾)	Bremen — Köln	DM	9,54	9,54	10,78	10,88	10,88	10,88	10,88	9,74	8,16
	Bremen — Mannheim	DM	13,72	13,72	13,72	15,22	15,35	15,35	15,35	13,75	11,52
	Bremen — Heilbronn ⁴⁾	DM	15,35	15,35	15,63 ⁷⁾	17,28	17,42	17,25	17,22	15,43	13,04
Roggen u. Weizen ²⁾)	Emden — Mannheim	DM	13,22	13,22	13,22	14,72	14,85	14,85	14,85	13,30	11,14
	Emden — Heilbronn ⁴⁾	DM	14,85	14,85	15,13	16,78	16,92	16,75	16,72	14,98	12,66
Getreide und Mehl ab 100 t ²⁾)	Hamburg — Berlin	DM	11,70	11,70	13,02	13,56	13,56	13,56	13,56	12,15	10,17
Steinkohle in kompl. Ladungen ²⁾)	Hamburg — Berlin	DM	8,60	8,60	8,60	9,47	9,90	9,35	8,96	9,05	9,05
	Ruhrgebiet — Hannover	DM	7,43	7,43	7,43	8,73	8,83	8,46	8,08	8,08	7,61
	Ruhrgebiet — Berlin	DM	15,51	15,51	15,51	17,33	17,87	17,32	16,34	16,11	16,11
	Rhein-Ruhrhäfen — Mannheim	DM	7,55	7,55	7,95	8,50	8,50	8,14	7,77	7,20	7,04
	Rhein-Ruhrhäfen — Frankf./M. Osthafen ⁴⁾	DM	7,52	7,52	7,96	8,56	8,56	8,20	7,83	7,26	7,10
	Rhein-Ruhrhäfen — Heilbronn ⁴⁾	DM	9,73	9,73	10,55 ⁷⁾	11,35	11,35	10,71	10,20	9,54	9,35
	Rhein-Ruhrhäfen — Karlsruhe	DM	8,97	8,97	9,41	10,02	10,02	9,59	9,16	8,53	8,36
Braunkohlenbriketts	Wesseling/Rh. — Mannheim	DM	6,21	6,21	6,34	6,51	6,51	6,51	6,51	6,51	6,51
	Wesseling/Rh. — Frankfurt/M. ⁴⁾	DM	6,18	6,18	6,35	6,57	6,57	6,57	6,57	6,57	6,57
	Wesseling/Rh. — Heilbronn ⁴⁾	DM	8,39	8,39	8,94 ⁷⁾	9,36	9,36	9,19	9,16	9,16	9,16
	Wesseling/Rh. — Karlsruhe	DM	7,63	7,63	7,80	8,03	8,03	8,03	8,03	8,03	8,03
Erze	Bremen — Dortmund	DM	3,90	4,48	5,04	5,45	5,11	4,84	4,84	4,84	4,84
Mineralöl in Tank-schiffen	Bremen — Duisburg-Ruhrort	DM	.	14,20	14,20	15,12	15,20	15,20 ⁹⁾	15,22 ⁹⁾	15,20	15,20
	Bremen — Heilbronn ⁴⁾	DM	25,29	26,20	27,30	27,71	27,75	27,75 ¹⁰⁾	25,92 ¹⁰⁾	25,90	25,90
	Bremen — Mannheim	DM	20,90	20,50	20,50	21,83	21,95	21,95 ¹⁰⁾	21,87 ¹⁰⁾	21,85	21,85
Kies	Emmerich/Rh. — Dortmund	DM	2,46	2,46	2,48	3,05	3,05	3,05	3,05	3,10	3,17
	Emmerich/Rh. — Hannover	DM	5,60	5,60	5,60	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82
Salz ¹¹⁾)	Leverkusen	DM	3,65	3,65	3,65	4,17	4,11	3,95	3,95	3,83	3,80
Schnittholz	Heilbronn ⁴⁾ — Duisburg-Ruhrort	DM	5,35	5,35	5,62 ⁷⁾	6,23	6,19	6,19	6,19	6,19	6,31
	Bremen — Mannheim	DM	17,55	17,55	17,55	19,82	20,01	20,01	20,01	20,01	20,01
Erzeugnisse d. Eisen-schaffend. Ind. ¹¹⁾)	Rhein-Ruhrhäfen — Mannheim	DM	8,00	8,00	8,00	9,47	9,60	9,60	9,60	9,60	9,60
	Rhein-Ruhrhäfen — Heilbronn ⁴⁾	DM	11,00	11,00	11,20 ⁷⁾	12,67	12,85	12,68	12,68	12,65	12,65
Partien unter 50 t	Rhein-Ruhrhäfen — Karlsruhe	DM	10,10	10,10	10,10	11,43	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Ohne Transportversicherung und Kleinwasserszuschläge. Wegen der Höhe und Geltungsdauer der angeführten Binnenschifffahrtsabgaben der am 1. 8. 1960 erfolgten Aufgliederung der Erdölprodukte nach dem spezifischen Gewicht sowie der für Kohle- und Getreidetransporte gewährten Frachthilfe vgl. Anmerkungen zu den entsprechenden Übersichten der vierteljährlich erscheinenden Reihe 7 „Preise für Verkehrsleistungen“ der Fachserie M „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“. — ²⁾ Loses Getreide der Güterklasse IV, Mengen ab 200 t. — ³⁾ Die Getreidefrachthilfe ist ab 1962, die Kohlenfrachthilfe ab 1960 berücksichtigt. — ⁴⁾ Ab 1. 6. 1956. — ⁵⁾ Ab 1. 4. 1956. — ⁶⁾ Einschl. Schiffsabgaben auf dem Neckar. — ⁷⁾ Vom 1. 1. 1957 bis 10. 7. 1958 für Talfahrten bzw. bis 1. 3. 1960 für Bergfahrten einschl. Erschwerungszuschlag für Transporte oberhalb Heidelberg. — ⁸⁾ Einschl. der Schiffsabgaben auf dem Main. — ⁹⁾ Ohne Schiffsabgaben, Hafens- und Ufergelder. — ¹⁰⁾ Durchschnitt der Monate Januar bis Juli 1960; ab Januar 1961 beziehen sich die Angaben auf die neu eingeführte Tarifgruppe II. — ¹¹⁾ Volle gesetzliche Lade- und Löszeiten. — ¹²⁾ Ohne Schiffsabgaben auf dem Neckar.

8. Eisenbahnfahrpreise für Personen*)

Tarif	Einheit	Stichtag der Neufestsetzung			
		15. 10. 1951	23. 5. 1954	1. 2. 1958	1. 1. 1963
Sätze je km in allen Zügen					
1. Klasse f vor dem 3. 6. 1956	Pf	6,90	6,90	7,50	8,00
1. Klasse f 3. bzw. 2. Klasse	Pf	10,35	10,35	11,25	12,00
chem. 1. Klasse (vor 3. 6. 1956)	Pf	13,80	13,80	—	—
Schnellzugzuschläge ¹⁾					
1—100 km	DM	1,00	2,00	2,00	2,00
101—200 km	DM	2,00	2,00	2,00	2,00
201—300 km	DM	3,00	2,00	2,00	2,00
über 300 km	DM	4,00	2,00	2,00	2,00
Fernschnellzugzuschläge ²⁾	DM	2,00	4,00 ³⁾	4,00 ³⁾	4,00 ³⁾

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Vor dem 6. Juli 1959 galten im Saarland besondere Tarife in sfrs.

¹⁾ Alle Klassen; Eilzüge bis 22. 5. 1954; halbe Schnellzugzuschläge, ab 23. 5. 1954: zuschlagfrei. — ²⁾ Alle Klassen; zusätzlich zum Schnellzugzuschlag; für alle Entfernungen. — ³⁾ Für TEE-Züge ab 1. 12. 1957 — je nach Entfernung — 4,00 bis 10,00 DM, zusätzlich zum Schnellzugzuschlag; ein bereits gezahlter Fernschnellzugzuschlag wird angerechnet.

9. Eisenbahnfrachten für Güter*)

a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung, DM je 100 kg

Gewichtsstufe Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	Stichtag der Neufestsetzung						
	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953	1. 2. 1958	1. 11. 1960	1. 1. 1963
Stückgut							
Gewichtsstufe 1— 100 kg	} 4,90	} 6,36	} 6,36	} 6,36	} 6,98	} 7,69	} 8,74
101— 500 kg							
501—1 000 kg							
über 1 000 kg							
Zuschläge zum Stückgut bei Sendungen im Gesamtgewicht von							
1— 500 kg	0,63	0,82	0,82	0,82	0,92	1,40	1,70
501—1 000 kg	0,62	0,77	0,77	0,77	0,92	1,40	1,70
Wagenladungen von mindestens							
	15 t				20 t		
Regelklasse A	2,11	2,64	2,82	2,25	} 2,24	} 2,24	} 2,24
B	1,98	2,44	2,61	2,19			
C	1,87	2,26	2,42	2,10	} 2,13	} 2,13	} 2,13
D	1,74	2,07	2,21	1,99			
E	1,52	1,78	1,90	1,90			
F	1,29	1,50	1,61	1,61			
G	1,06	1,22	1,31	1,31	1,39	1,39	1,39
Ausnahmetarif 6 B 1 (Kohle)	1,06	1,23	1,32	1,32	1,46 ¹⁾	1,46 ¹⁾	1,29 ¹⁾

b) Eisenbahnfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten
DM je Tonne

Ware	Versand- bahnhof	Empfangs- bahnhof	Entfer- nung in km	Tarif und Wagenart ²⁾	1958 ³⁾	1959	1960	1961	1962	1963
					Durchschnitt Wagenladungen von mindestens 20 t (für Fische: 5 t)					
Fische	Hamburg-Altona	Frankfurt (M)	513	15 B 1 a	58,19 ⁴⁾	47,10	47,53	50,55	51,02	52,70
Weizen	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1 b	37,60	37,60	37,60	37,60	33,68 ⁵⁾	28,20 ⁶⁾
Kartoffeln	Nienburg (Weser)	Essen	229	16 B 1 b	14,30	14,30	14,70	16,70	16,70	16,70
Eisenerz und Mangan- erz	Salzgitter ⁵⁾	Dortmund Vbf.	259	7 B 35 c	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
Schwefelkies	Meggen (Westf.)	Duisbg.-Hochf.S.	129	7 B 21 c	8,20	8,20	8,20	8,20	8,20	8,20
Schwefelkiesabbrände	Duisbg.-Hochf.S.	Hildesheim	270	7 B 1 c	18,80	18,80	18,80	18,80	18,80	18,80
Steinkohlen	Essen Hbf.	Passau	710	6 B 1 c	32,00	32,00	30,65 ⁶⁾	29,30 ⁶⁾	26,13 ⁶⁾	25,50 ⁶⁾
Steinkohlenbriketts	Essen Hbf.	Hamburg	357	6 B 11 c	19,20	19,20	18,40 ⁶⁾	17,60 ⁶⁾	16,98 ⁶⁾	16,10 ⁶⁾
Steinkohlenkoks	Gelsenkirch.Hbf.	Hamburg	346	6 B 11 c	19,20	19,20	18,40 ⁶⁾	17,60 ⁶⁾	16,98 ⁶⁾	16,10 ⁶⁾
Rohbraunkohlen	Liblar	Hamburg	435	6 B 14 c	22,10	22,10	21,15 ⁶⁾	20,20 ⁶⁾	19,83 ⁶⁾	19,30 ⁶⁾
Braunkohlenbriketts	Liblar	München	610	6 B 1 c	30,30	30,30	29,00 ⁶⁾	27,70 ⁶⁾	24,70 ⁶⁾	24,10 ⁶⁾
Rohes Erdöl	Celle	Hamburg	136	14 B 1 d	14,60	14,60	14,60	14,60	14,60	14,60
Benzin	Hamburg-Süd	München	797	14 B 2 d	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50
Benzol	Bochum-Lgdr.	Duisburg	42	C/D	8,60	8,60	8,60	8,60	8,60	8,60
Diesel-Kraftstoff	Hamburg	München	797	14 B 23 d	38,20	38,20	38,20	38,20	38,20	38,30
Tonerde, Bauxit	Köln	Hildesheim	311	G	23,40	23,40	23,40	23,40	23,40	23,40
Schwefelsäure	Duisburg ⁷⁾	Hagen	62	12 B 1 ⁸⁾ e	9,60	9,60	9,25	7,90	7,90	7,90
Düngelkalk	Regensburg	Frankfurt (M)	342	11 B 1 b	11,40	11,40	11,68	14,80	14,80	14,80
Thomasmehl	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1 b	8,40	8,40	8,45	9,00	9,00	9,00
Stein- und Siedesalz	Hameln	Hamburg	209	F	21,30	21,30	21,30	21,30	21,30	21,30
Stickstoffdüngemittel	Ludwigsh. BASF	Frankfurt (M)	88	11 B 1 b	7,90	7,90	7,93	8,30	8,30	8,30
Häute und Felle	Hamburg	Offenbach (M)	510	23 S 3 b	34,10	34,10	32,23	29,60	29,60	29,60
Wolle	Bremen	Backnang	619	21 S 2 c	40,25	39,80	39,80	39,80	39,80	39,80
Baumwolle	Bremen	Münster	172	A/B	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30
Stammholz über 1,5 m	Passau Hbf.	Herford	690	F	43,10	43,10	43,10	43,10	43,10	43,10
Faserholz, Papierholz	Passau Hbf.	Mannheim-Sdh. ⁹⁾	498	1 B 22 e	24,10	24,10	24,10	24,10	24,10	24,10
Grubenholz	Regensburg Hbf.	Bochum-Riemke	580	1 B 34 c	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
Schnittholz	Passau Hbf.	Essen Hbf.	710	1 B 1 c	49,10	49,10	49,10	49,10	49,10	49,10
Zellstoff, Holzschliff	München Hbf.	Karlsruhe Hbf.	331	F	29,80	29,80	29,80	29,80	29,80	29,80
üb. 40% Wassergehalt	München Hbf.	Karlsruhe Hbf.	331	C/D	38,90	38,90	38,90	38,90	38,90	38,90
Sonst. Zellst., Holz- schliff	München Hbf.	Karlsruhe Hbf.	331	C/D	38,90	38,90	38,90	38,90	38,90	38,90
Rohreisen in Masse in Halbzeug ¹¹⁾	Dortmund	Hagen	30	8 B 8 ¹⁰⁾ e	6,10	5,56	5,50	5,50	5,50	5,50
Eisen- u. Stahlschrott	Duisburg	Hagen	642	8 B 8 ¹⁰⁾ c	9,20	8,93	8,90	8,90	8,90	8,90
Stabstahl, Formeis. ¹²⁾	Hamburg	Hagen	32	IV	30,40	30,40	30,40	30,40	30,40	30,40
Röhren, Rohre aus	Hamburg	Braunschweig	274	I	33,80	33,80	33,80	33,80	33,80	33,80
Eisen	Düsseldorf	Hamburg	387	C/D	42,80	42,80	42,80	42,80	42,80	42,80
Eisen- u. Stahldraht	Duisburg	Hamburg	365	I	41,30	41,30	41,30	41,30	41,30	41,30
Bleche u. Platten, eis. ¹³⁾	Hagen	Bremen	254	I	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Vor dem 6. Juli 1959 galten im Saarland besondere Tarife in ffrs.
 1) Ab 1. Juli 1960 wird für Kohlentransporte eine Frachthilfe aus dem Mineralölsteueraufkommen in Höhe von 8,6% dieses Frachtsatzes gewährt (Bundesanzeiger Nr. 123 vom 30. 6. 1960). Neufestsetzung des Frachtsatzes am 1. 3. 1962. — 2) Regelklasse (z. B. = A/B) bzw. Ausnahmetarif (z. B. = 15 B 1). Wagenart: a = Kühlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privat-Kesselwagen, e = Privat-Wagen. Ab 1. 2. 1958 gleiche Frachten für offene oder gewöhnliche gedeckte Wagen. — 3) Durchschnitt der Monate Februar bis Dezember. — 4) Durchschnitt der Monate Januar bis Dezember. Ab 15. 7. 1958 Sommerarif (April bis September) und Winterarif (Oktober bis März) im Wechsel. Das frachtpflichtige Gewicht umfaßt auch das zum Schutz der Fische beigegebene Eis. — 5) Calbecht. — 6) Die für Getreidetransporte ab 1. 8. 1962 und für Kohlentransporte ab 1. 7. 1960 gewährte Frachthilfe ist bei den entsprechenden Jahreszahlen berücksichtigt. — 7) Hochfeld-Süd. — 8) Vom 1. 2. 1958 bis 16. 10. 1960 nach Regelklasse C/D. — 9) Sandhofen-Zellstoffabrik. — 10) Vom 1. 2. 1958 bis 8. 2. 1959 nach Montanklasse IV. — 11) Galwalzer Rundstahl für Röhren, gewalzte Stahlplatten. — 12) Vom 1. 2. 1958 bis 8. 2. 1959 nach Montanklasse III. — 13) Unbearbeitet.

XX. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter

Erläuterungen der Leistungsgruppen

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie. Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet. Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist in einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelehrte Arbeiter, angelehrte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelehrte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelehrte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet. Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen. Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis werden nicht erfaßt. Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Leistungsgruppen für Arbeiter im Handwerk.

Gesellen sind alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter in der handwerklichen Fachrichtung tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind. Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens den im Tarifvertrag festgelegten Ecklohn (100%) erhalten, weiterhin die qualifizierten Gesellen, denen darüber hinaus ein Zuschlag zum Ecklohn gewährt wird (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag vom Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter sind alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des betreffenden Handwerkszweiges anzusehen sind (z. B. angelehrte und ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal sowie Facharbeiter, die keine für den Handwerkszweig typische Gesellenarbeit verrichten).

I. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1955—1963*)

Geschlecht Leistungsgruppe	1955	1956	1957 ¹⁾	1958 ¹⁾	1959	1960	1961	1962	1963
Bezahlte Wochenarbeitszeit									
Std									
Männliche Facharbeiter . . .	49,7	48,7	47,0	45,9	45,4	45,8	46,3	45,6	45,5
„ angelehrte Arbeiter	50,5	49,1	47,0	46,0	46,0	46,2	46,2	45,3	45,3
„ Hilfsarbeiter . . .	49,4	48,4	46,6	45,6	45,2	45,3	45,6	45,0	44,9
„ zusammen	49,4	48,7	47,0	45,9	45,6	45,8	46,1	45,4	45,3
Weibliche Facharbeiter . . .	45,6	43,7	42,1	42,7	42,3	42,2	41,8	41,1	41,1
„ angelehrte Arbeiter		45,2	43,5	41,9	42,4	42,3	42,3	42,0	41,1
„ Hilfsarbeiter . . .	46,5	45,9	44,2	42,9	42,8	42,6	42,4	42,0	41,5
„ zusammen	46,0	45,5	43,9	42,4	42,6	42,4	42,3	42,0	41,3
Insgesamt	48,8	48,1	46,4	45,3	45,1	45,3	45,5	44,9	44,7
Bruttostundenverdienst									
Pf									
Männliche Facharbeiter . . .	227,8	259,0	268,5	284,3	295,2	317,9	349,6	387,4	416,3
„ angelehrte Arbeiter	210,0	231,6	249,0	262,4	275,5	300,4	330,9	364,3	387,9
„ Hilfsarbeiter . . .	177,9	195,7	211,7	224,4	236,7	257,6	285,0	315,7	357,4
„ zusammen	211,9	237,3	251,3	265,9	278,5	301,9	332,9	368,3	394,8
Weibliche Facharbeiter . . .	132,0	166,2	183,5	194,8	219,4	240,9	268,9	292,5	292,5
„ angelehrte Arbeiter		145,7	157,0	169,8	180,3	200,6	227,0	254,7	275,5
„ Hilfsarbeiter . . .	116,2	129,7	140,9	152,5	163,0	182,5	207,6	232,4	251,0
„ zusammen	124,7	138,2	150,3	162,5	172,8	192,8	218,3	244,6	264,6
Insgesamt	196,1	218,8	234,6	249,4	261,7	284,8	315,1	349,6	375,3
Bruttowochenverdienst									
DM									
Männliche Facharbeiter . . .	113,21	126,03	126,28	130,41	134,08	145,48	161,83	176,65	189,35
„ angelehrte Arbeiter	106,04	113,74	117,04	120,65	126,62	138,68	152,76	165,17	175,56
„ Hilfsarbeiter . . .	87,90	94,61	98,64	102,24	107,05	116,73	130,04	142,13	151,59
„ zusammen	104,67	115,64	117,93	121,94	126,90	138,37	153,58	167,29	178,93
Weibliche Facharbeiter . . .	60,20	72,64	77,25	83,16	92,88	101,56	112,31	120,09	120,09
„ angelehrte Arbeiter		65,79	68,32	71,16	76,41	84,84	96,04	106,86	113,32
„ Hilfsarbeiter . . .	54,01	59,46	62,31	65,46	69,74	77,69	87,94	92,62	104,24
„ zusammen	57,36	62,85	65,94	68,91	73,59	81,81	92,40	102,65	109,34
Insgesamt	95,71	105,22	108,86	112,89	117,96	128,93	143,59	156,84	167,68

*) Einschl. Bergbau und Baugewerbe; Jahresdurchschnitte aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten. — ¹⁾ Nach der Reform der Verdiensterhebung in der Industrie Leistungsgruppen 1, 2 und 3; s. Erläuterungen.

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1961—1963 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹⁾

Geschlecht Leistungsgruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-						
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst			
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	
	Std						Pf			DM			
Gesamte Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe)													
Männliche Arbeiter	1	40,9	40,7	40,2	46,3	45,6	45,5	349,6	387,4	416,3	161,83	176,65	189,85
	2	41,3	40,9	40,3	46,2	45,3	45,3	330,9	364,3	387,9	152,76	165,17	175,56
	3	40,9	40,8	40,2	45,6	45,0	44,9	285,0	315,7	337,4	130,04	142,13	151,59
	zusammen	41,1	40,8	40,2	46,1	45,4	45,3	332,9	368,3	394,8	153,58	167,29	178,93
Weibliche Arbeiter	1	37,2	38,1	36,9	42,2	41,8	41,1	240,9	268,9	292,5	101,56	112,31	120,09
	2	37,0	37,5	36,6	42,3	42,0	41,1	227,0	254,7	275,5	96,04	106,86	113,32
	3	37,0	37,4	36,8	42,4	42,0	41,5	207,6	232,4	251,0	87,94	97,62	104,24
	zusammen	37,0	37,5	36,7	42,3	42,0	41,3	218,3	244,6	264,6	92,40	102,65	109,34
Alle Arbeiter		40,4	40,2	39,7	45,5	44,9	44,7	315,1	349,6	375,3	143,39	156,84	167,68
Industrie (einschl. Bergbau, ohne Baugewerbe)													
Männliche Arbeiter	1	40,6	40,3	39,7	46,2	45,4	45,3	352,0	388,3	415,3	162,80	176,49	188,16
	2	41,1	40,6	40,0	46,1	45,3	45,1	333,2	366,4	388,9	153,73	165,80	175,54
	3	40,6	40,3	39,9	45,6	44,9	44,8	286,1	316,0	335,6	130,51	141,90	150,31
	zusammen	40,8	40,4	39,8	46,1	45,3	45,2	335,0	369,6	394,5	154,48	167,41	178,21
Weibliche Arbeiter	1	37,2	38,1	36,9	42,2	41,8	41,1	240,9	268,9	292,5	101,56	112,31	120,09
	2	37,0	37,5	36,6	42,3	42,0	41,1	227,0	254,7	275,5	96,04	106,86	113,32
	3	37,0	37,4	36,8	42,4	42,0	41,5	207,6	232,4	251,0	87,94	97,62	104,24
	zusammen	37,0	37,5	36,7	42,3	42,0	41,3	218,3	244,6	264,6	92,40	102,65	109,34
Alle Arbeiter		40,1	39,9	39,3	45,4	44,7	44,5	315,0	348,5	372,8	143,07	155,75	165,82
Bergbau¹⁾													
Männliche Arbeiter	1	37,4	37,2	37,2	44,5	43,9	43,9	366,6	398,3	426,7	163,27	174,73	187,54
	2	38,8	38,5	38,2	44,7	44,0	43,8	285,6	312,0	335,4	127,73	137,23	146,84
	3	37,6	37,6	37,4	44,3	43,7	43,4	244,1	266,8	284,6	108,10	116,60	123,53
	zusammen	37,6	37,4	37,4	44,5	43,9	43,9	341,5	372,7	400,5	152,11	163,51	175,70
darunter:													
a) Steinkohlenbergbau¹⁾													
Männliche Arbeiter	1	37,2	37,0	37,1	44,4	43,7	43,8	368,1	399,4	428,1	163,46	174,64	187,68
	2	38,3	37,9	37,7	44,3	43,5	43,4	283,2	306,9	330,6	125,58	133,51	143,46
	3	36,9	36,9	36,8	43,8	43,2	43,0	236,5	254,7	271,2	103,69	110,10	116,62
	zusammen	37,3	37,1	37,1	44,3	43,6	43,7	343,8	374,2	402,4	152,45	163,32	175,92
b) Braunkohlenbergbau¹⁾													
Männliche Arbeiter	1	42,4	42,5	41,3	47,6	47,2	46,1	330,6	374,9	393,9	157,47	176,90	181,56
	2	42,0	42,2	41,0	47,0	46,7	45,7	302,2	346,1	364,1	142,04	161,65	166,30
	3	41,8	41,8	40,8	46,8	46,2	45,3	286,3	330,9	349,8	133,88	153,02	158,37
	zusammen	42,1	42,3	41,0	47,2	46,8	45,8	309,5	354,4	373,2	146,03	165,84	170,77
e) Erzbergbau¹⁾													
Männliche Arbeiter	1	41,5	43,3	43,4	48,7	49,8	50,2	330,5	352,7	383,4	161,01	175,62	192,46
	2	41,7	43,1	43,2	48,8	49,6	50,0	292,4	315,9	346,6	142,57	156,70	173,30
	3	43,8	45,8	45,8	50,5	51,2	51,7	253,3	268,4	302,0	128,05	137,50	156,26
	zusammen	41,7	43,4	43,5	48,9	49,8	50,2	312,9	334,9	366,8	152,90	166,93	184,20
Energiewirtschaft													
Männliche Arbeiter	1	43,3	43,7	42,6	48,8	48,9	49,2	341,3	370,8	396,3	166,68	181,26	194,80
	2	43,9	44,1	42,9	48,7	49,0	48,9	302,8	332,7	356,5	147,55	162,99	174,49
	3	40,3	40,0	40,0	46,3	46,6	46,1	244,9	271,4	286,4	113,28	126,44	132,11
	zusammen	43,3	43,7	42,6	48,8	48,9	49,1	333,4	363,5	389,4	162,61	177,64	191,17
Weibliche Arbeiter	1	(41,7)	(41,3)	(39,9)	(45,9)	(44,6)	(44,4)	(296,8)	(319,0)	(334,5)	(136,14)	(142,35)	(148,65)
	2	40,0	39,7	38,6	45,3	44,7	44,7	252,8	280,7	298,1	114,53	125,34	133,15
	3	38,9	39,1	37,5	44,9	44,8	44,1	226,9	246,3	256,7	101,99	110,23	113,22
	zusammen	39,4	39,4	38,0	45,1	44,7	44,3	237,6	259,0	272,4	107,11	115,84	120,63
Alle Arbeiter		43,2	43,6	42,5	48,7	48,8	49,0	331,1	361,1	386,9	161,20	176,07	189,47
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien													
Männliche Arbeiter	1	41,5	41,1	40,5	46,5	45,6	45,6	369,4	405,7	432,5	171,89	184,99	197,14
	2	41,2	40,8	40,2	46,0	45,2	45,3	356,9	390,5	415,5	164,29	176,66	188,15
	3	41,1	40,6	40,3	45,8	45,0	45,1	314,1	346,2	369,0	144,00	155,78	166,55
	zusammen	41,3	40,9	40,3	46,1	45,3	45,3	353,5	387,7	413,0	163,12	175,65	187,28
Weibliche Arbeiter	1	37,1	38,8	36,3	43,0	43,4	42,1	249,3	278,5	314,4	107,15	120,90	132,49
	2	37,3	38,2	36,8	42,9	42,8	42,0	243,6	268,5	293,9	104,50	115,01	123,51
	3	37,1	37,9	37,1	42,7	42,7	42,1	221,8	246,3	270,9	94,62	105,17	113,98
	zusammen	37,2	38,0	37,0	42,7	42,8	42,1	229,0	253,5	278,2	97,88	108,40	117,01
Alle Arbeiter		40,9	40,6	40,0	45,9	45,1	45,1	344,0	377,4	402,6	157,78	170,18	181,44

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1961—1963
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-					
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	Std						Pf			DM		

noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien

darunter:

a) Industrie der Steine und Erden

Männliche Arbeiter	1	44,4	44,7	44,1	49,1	48,6	48,5	346,7	378,5	414,3	170,23	184,01	201,00
	2	44,2	44,6	43,9	48,7	48,4	48,2	334,6	362,7	394,7	162,90	175,64	190,39
	3	42,6	42,4	42,3	46,8	46,0	46,4	299,1	326,1	358,6	139,91	149,94	166,21
	zusammen	43,9	44,2	43,6	48,4	48,0	47,9	331,3	360,6	393,9	160,43	173,08	188,84
Weibliche Arbeiter	1	(39,2)	(38,5)	(35,8)	(42,6)	(41,7)	(45,2)	(272,2)	(295,2)	(346,9)	(116,03)	(123,14)	(156,67)
	2	38,4	38,8	37,7	42,7	42,5	42,8	277,1	287,6	314,6	118,30	122,11	134,56
	3	37,8	36,7	35,2	41,3	39,7	38,8	231,3	254,4	277,8	95,46	101,07	107,74
	zusammen	38,0	37,1	35,5	41,6	40,3	39,3	242,5	261,3	283,2	100,90	105,21	111,32
Alle Arbeiter		43,8	44,1	43,5	48,3	47,9	47,8	330,0	359,3	392,5	159,43	172,01	187,62

b) Eisen- und Stahlindustrie

Männliche Arbeiter	1	40,9	39,8	39,4	45,7	44,3	44,4	385,4	423,6	443,8	176,13	187,57	197,14
	2	40,2	39,5	39,1	45,2	44,0	44,2	375,3	409,9	428,8	169,72	180,23	189,42
	3	40,7	39,7	39,4	45,6	44,4	44,3	330,4	363,6	382,6	150,53	161,49	169,68
	zusammen	40,5	39,6	39,2	45,4	44,1	44,3	370,5	406,0	425,3	168,24	179,14	188,29
Weibliche Arbeiter	1	38,3	39,2	(38,4)	43,9	43,3	(42,6)	291,2	335,1	(348,2)	127,74	145,20	(148,45)
	2	37,3	36,6	36,3	43,0	41,7	41,5	257,2	285,0	304,1	110,69	118,75	126,24
	3	37,3	36,8	36,2	42,6	41,4	41,2	236,8	266,9	289,6	100,76	110,49	119,34
	zusammen	37,3	36,7	36,3	42,7	41,5	41,3	244,3	273,3	294,9	104,37	113,41	121,82
Alle Arbeiter		40,4	39,6	39,1	45,3	44,0	44,2	367,1	402,3	421,7	166,41	177,21	186,33

c) NE-Metallindustrie

Männliche Arbeiter	1	41,6	41,2	41,1	47,1	45,6	45,9	345,7	383,7	409,0	162,74	174,92	187,65
	2	42,6	41,4	41,4	46,4	45,4	45,8	340,8	369,4	389,1	158,11	167,82	178,21
	3	41,2	41,0	41,7	46,4	45,1	46,5	291,2	320,2	341,3	135,01	144,47	158,57
	zusammen	42,0	41,3	41,4	46,6	45,4	46,0	331,8	363,1	383,7	154,50	164,85	176,36
Weibliche Arbeiter	1	(37,6)	(38,9)	(42,0)	(43,9)	(42,7)	(42,0)	(276,5)	(309,9)	(309,5)	(121,42)	(132,22)	(130,00)
	2	37,1	37,3	36,9	42,5	41,8	41,2	225,9	250,9	271,1	96,06	104,92	111,77
	3	35,5	36,4	35,9	41,7	41,2	40,8	228,6	257,0	269,3	95,25	105,76	110,01
	zusammen	36,1	36,7	36,2	42,0	41,4	41,0	227,8	255,0	269,9	95,57	105,51	110,56
Alle Arbeiter		41,5	40,9	40,9	46,1	45,0	45,5	323,3	354,1	373,3	149,16	159,47	169,71

d) Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)

Männliche Arbeiter	1	40,9	41,4	40,5	46,3	46,3	46,0	359,9	395,3	432,5	166,56	182,95	199,14
	2	41,3	41,9	40,8	46,3	46,6	46,4	335,9	370,0	406,8	155,64	172,27	188,63
	3	40,9	41,8	41,9	45,6	45,9	46,4	292,6	322,9	348,7	133,57	148,24	161,95
	zusammen	41,1	41,7	40,9	46,2	46,4	46,3	339,1	373,4	409,4	156,76	173,24	189,43
Weibliche Arbeiter	1	37,5	38,0	37,5	43,8	43,0	42,9	244,6	270,7	303,8	107,18	116,29	130,42
	2	37,9	39,1	37,7	43,2	43,2	42,7	238,2	263,4	290,9	102,90	113,91	124,14
	3	37,0	38,7	37,8	42,7	43,4	42,5	212,4	232,2	258,0	90,59	100,72	109,71
	zusammen	37,3	38,8	37,8	42,8	43,3	42,6	220,1	241,1	268,2	94,27	104,93	114,18
Alle Arbeiter		40,5	41,2	40,3	45,7	45,8	45,6	320,1	351,1	386,1	146,16	160,99	176,14

e) Chemiefaserherstellung

Männliche Arbeiter	1	41,7	41,7	40,4	46,7	46,6	46,1	376,6	408,7	449,4	175,89	190,43	207,19
	2	43,1	43,6	42,8	47,3	47,7	47,5	370,8	400,4	440,0	175,46	191,13	209,00
	3	43,9	42,7	40,3	46,9	46,6	46,3	303,7	337,7	377,2	142,36	157,39	174,71
	zusammen	43,0	42,9	41,6	47,0	47,1	46,8	351,9	382,4	422,9	165,55	180,25	198,14
Weibliche Arbeiter	1	(38,3)	(41,5)	(39,6)	(43,4)	(44,9)	(42,6)	(297,7)	(318,6)	(344,5)	(129,35)	(142,99)	(146,72)
	2	38,6	39,2	37,5	44,2	44,3	43,0	260,5	287,6	320,2	115,04	127,36	137,83
	3	38,9	38,8	37,6	43,4	43,5	43,1	226,6	255,1	288,3	98,28	110,94	124,36
	zusammen	38,8	38,8	37,6	43,5	43,6	43,1	230,6	258,8	292,0	100,22	112,80	125,93
Alle Arbeiter		42,0	42,0	40,7	46,2	46,3	46,0	324,4	355,4	395,4	149,83	164,59	181,92

f) Sägerei und Holzbearbeitung

Männliche Arbeiter	1	43,8	43,2	42,2	48,0	47,4	47,1	296,4	332,3	373,9	142,21	157,61	176,03
	2	41,0	41,5	39,9	45,6	45,6	45,1	288,2	321,1	351,5	131,45	146,36	158,36
	3	41,3	41,3	39,5	45,4	45,5	44,2	263,4	293,2	320,1	119,52	133,37	141,56
	zusammen	41,8	41,9	40,5	46,2	46,1	45,5	283,6	317,0	351,0	130,97	146,15	159,62
Weibliche Arbeiter	1	(39,3)	(39,2)	(37,6)	(43,9)	(44,0)	(43,4)	(268,8)	(310,4)	(328,9)	(118,04)	(136,71)	(142,62)
	2	36,6	37,3	35,9	41,6	41,9	41,2	241,0	272,3	302,1	100,22	114,20	124,58
	3	37,5	38,6	37,3	42,4	42,5	42,0	218,9	244,9	266,8	92,85	104,05	112,11
	zusammen	37,3	38,3	37,0	42,2	42,4	41,8	224,0	251,9	276,2	94,62	106,77	115,59
Alle Arbeiter		41,2	41,5	40,0	45,6	45,6	45,0	275,8	309,1	341,9	125,85	140,95	153,83

Anmerkungen S. 275.

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1961—1963
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-						
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst			
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	
	Std						Pf			DM			
g) Papiererzeugung													
Männliche Arbeiter	1	43,9	45,1	44,6	48,8	49,2	49,9	360,1	385,3	409,7	175,86	189,61	204,58
	2	42,4	42,0	43,3	47,1	47,6	47,9	322,0	346,2	372,2	151,76	164,88	178,37
	3	42,0	42,8	42,8	47,2	47,1	47,8	305,7	334,9	357,2	144,37	157,72	170,86
	zusammen	42,9	43,2	43,8	47,7	48,2	48,7	334,8	360,1	386,0	159,87	173,45	187,94
Weibliche Arbeiter	1	36,1	39,6	33,8	41,7	43,8	38,5	220,4	239,9	275,6	91,90	105,16	106,12
	2	36,2	39,9	34,4	41,4	43,8	40,9	244,1	262,2	286,0	101,14	114,92	116,98
	3	37,9	37,9	37,4	43,4	43,4	42,7	228,9	252,7	274,1	99,46	109,57	117,07
	zusammen	37,3	38,4	36,7	42,7	43,5	42,2	233,0	254,1	276,3	99,57	110,50	116,67
Alle Arbeiter		41,9	42,4	42,7	46,9	47,4	47,7	318,9	344,2	371,3	149,53	163,18	177,14
Investitionsgüterindustrien													
Männliche Arbeiter	1	41,7	40,9	40,2	47,1	45,9	45,7	336,5	380,2	403,1	158,59	174,69	184,01
	2	41,3	40,2	39,6	46,8	45,3	45,1	314,1	353,5	374,2	146,93	160,26	168,94
	3	40,7	40,1	39,5	45,9	45,0	44,7	266,7	301,3	317,5	122,35	135,48	141,85
	zusammen	41,4	40,6	39,9	46,8	45,6	45,3	318,7	359,8	381,7	149,24	164,02	173,04
Weibliche Arbeiter	1	38,1	37,6	36,9	42,9	41,8	41,0	248,5	278,4	296,7	106,53	116,47	121,66
	2	37,1	37,2	36,4	42,8	42,1	41,7	220,8	251,2	268,3	94,40	105,67	111,87
	3	36,7	36,5	36,1	42,3	41,5	41,2	212,0	242,0	257,3	89,75	100,53	106,04
	zusammen	36,8	36,8	36,3	42,5	41,7	41,4	215,6	246,1	262,2	91,63	102,71	108,51
Alle Arbeiter		40,7	39,9	39,3	46,1	45,0	44,7	302,8	342,6	364,2	139,57	154,05	162,87
darunter:													
a) Stahlbau													
Männliche Arbeiter	1	43,0	42,2	41,7	48,5	47,0	46,7	332,6	378,1	401,6	161,38	177,55	187,51
	2	43,5	42,1	41,5	48,8	47,1	46,6	298,5	335,4	356,3	145,77	157,86	166,00
	3	41,0	40,2	39,0	46,3	45,5	44,5	245,8	281,0	296,3	113,73	127,97	131,97
	zusammen	42,9	41,9	41,4	48,4	46,9	46,4	312,7	355,0	378,0	151,29	166,31	175,57
Weibliche Arbeiter	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	38,7	37,8	37,6	44,8	43,3	43,2	237,3	273,5	295,1	106,23	118,33	127,40
	3	37,5	38,2	36,7	43,4	43,9	42,0	196,2	230,6	253,0	85,26	101,23	106,36
	zusammen	37,7	38,1	36,9	43,7	43,8	42,3	203,5	239,9	263,3	88,86	104,97	111,41
Alle Arbeiter		42,8	41,8	41,2	48,2	46,8	46,3	309,4	352,0	375,1	149,23	164,59	173,81
b) Maschinenbau													
Männliche Arbeiter	1	41,7	40,9	39,9	47,5	46,2	45,6	337,3	381,4	403,6	160,05	176,31	184,02
	2	40,7	40,2	39,5	46,4	45,4	45,1	308,7	346,2	364,8	143,31	157,11	164,36
	3	40,5	40,2	39,5	46,1	45,3	44,5	260,6	296,7	308,6	120,18	134,43	137,32
	zusammen	41,3	40,6	39,8	47,0	45,9	45,3	321,1	362,3	383,0	150,95	166,23	173,60
Weibliche Arbeiter	1	(38,1)	(38,6)	(39,9)	(43,9)	(44,1)	(43,4)	(278,2)	(304,5)	(316,3)	(122,14)	(134,26)	137,25
	2	36,0	36,8	36,8	42,1	41,6	42,2	239,8	269,1	276,3	101,04	111,83	116,51
	3	35,4	35,8	35,4	40,9	40,6	40,3	217,3	245,5	260,3	88,94	99,60	104,91
	zusammen	35,6	36,2	36,0	41,4	41,1	41,1	225,4	255,0	267,3	93,21	104,49	109,87
Alle Arbeiter		40,9	40,3	39,5	46,6	45,6	45,0	315,7	356,0	375,6	147,25	162,18	169,14
c) Elektrotechnik													
Männliche Arbeiter	1	41,8	41,0	40,5	46,9	45,6	45,5	319,4	361,5	382,8	149,80	164,92	174,15
	2	41,5	41,0	40,4	46,8	45,8	45,6	303,1	344,1	363,4	141,89	157,75	165,70
	3	40,6	40,4	39,9	46,3	45,7	45,3	259,8	295,0	307,1	120,26	134,82	139,09
	zusammen	41,5	40,9	40,4	46,8	45,7	45,3	304,6	345,0	364,6	142,48	157,75	165,94
Weibliche Arbeiter	1	38,4	38,2	37,4	43,1	42,3	41,3	229,9	253,5	273,9	99,19	107,32	113,25
	2	37,5	37,7	36,4	43,0	42,5	41,6	219,9	249,5	266,4	94,52	105,95	110,88
	3	36,7	36,8	36,2	42,6	42,0	41,5	209,7	239,5	251,5	89,39	100,49	104,48
	zusammen	37,0	37,2	36,3	42,8	42,2	41,6	214,0	243,7	257,9	91,51	102,75	107,21
Alle Arbeiter		40,1	39,7	39,1	45,5	44,6	44,3	277,0	314,7	334,1	125,99	140,36	148,04
d) Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe													
Männliche Arbeiter	1	41,5	40,9	40,5	46,8	45,6	45,7	341,5	383,0	405,2	159,66	174,78	185,20
	2	41,2	39,7	39,4	46,7	44,8	44,8	325,5	366,6	389,7	151,87	164,32	174,53
	3	40,9	40,2	40,0	45,7	44,5	44,7	273,8	307,5	327,2	125,13	136,95	146,30
	zusammen	41,2	40,2	39,9	46,5	45,1	45,1	321,5	361,6	384,2	149,50	162,94	173,31
Weibliche Arbeiter	1	37,6	37,1	37,4	42,2	41,0	40,5	251,8	283,3	289,1	106,34	116,13	117,00
	2	37,0	36,8	36,5	42,6	41,8	41,6	215,4	245,2	263,2	91,80	102,40	109,48
	3	36,8	36,2	36,4	42,3	41,3	41,1	212,3	241,9	259,7	89,83	99,79	106,76
	zusammen	36,9	36,5	36,5	42,4	41,4	41,3	213,7	243,8	261,5	90,66	100,99	107,89
Alle Arbeiter		40,3	39,4	39,2	45,7	44,3	44,4	300,5	339,2	361,9	137,20	150,35	160,51

Anmerkungen S. 275.

nach: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1961—1963
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-						
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst			
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	
	Std						Pf			DM			
Verbrauchsgüterindustrien													
Männliche Arbeiter	1	41,0	41,3	40,3	45,9	45,5	44,8	337,9	372,4	409,5	155,08	169,55	183,59
	2	40,7	40,9	40,0	45,5	45,2	44,7	296,5	327,6	355,7	135,01	147,93	158,90
	3	40,4	40,6	39,8	45,1	44,9	44,3	272,3	298,8	321,2	122,93	134,19	142,43
	zusammen	40,8	41,0	40,1	45,7	45,3	44,7	313,5	345,9	378,2	143,14	156,72	169,08
Weibliche Arbeiter	1	36,8	37,8	36,6	41,9	41,5	40,7	245,5	273,5	296,3	102,94	113,44	120,60
	2	36,8	37,4	36,6	42,0	41,7	40,7	227,1	254,9	276,7	95,47	106,37	112,76
	3	36,8	37,4	36,3	42,0	41,7	40,7	204,2	227,2	246,4	85,71	94,63	100,36
	zusammen	36,8	37,4	36,5	42,0	41,7	40,7	223,1	249,6	270,9	93,70	104,03	110,34
Alle Arbeiter		38,9	39,4	38,5	43,9	43,7	42,9	273,0	304,0	331,8	119,95	132,72	142,30
darunter:													
a) Glasindustrie													
Männliche Arbeiter	1	41,0	41,0	40,2	45,8	45,2	45,0	383,3	421,9	459,6	175,49	190,84	206,94
	2	40,0	41,1	40,2	44,7	45,0	44,8	336,5	374,7	404,7	150,58	168,44	181,17
	3	40,4	40,6	39,9	45,2	44,7	44,6	307,9	338,6	366,1	139,17	151,31	163,31
	zusammen	40,5	40,9	40,1	45,3	45,0	44,8	344,4	381,1	415,9	155,86	171,37	186,44
	1	(40,2)	(37,2)	(39,8)	(43,1)	(41,1)	(42,1)	(233,7)	(268,3)	(299,7)	(100,76)	(110,36)	(126,06)
Weibliche Arbeiter	1	39,2	39,2	37,8	44,4	43,9	42,9	229,3	243,1	265,2	101,82	106,63	113,66
	2	37,2	37,9	36,6	43,4	42,8	42,4	231,7	259,0	279,0	100,47	110,82	118,33
	3	37,3	38,0	36,8	43,4	42,9	42,5	231,6	257,5	277,5	100,56	110,43	117,82
	zusammen	37,3	38,0	36,8	43,4	42,9	42,5	231,6	257,5	277,5	100,56	110,43	117,82
Alle Arbeiter		39,9	40,4	39,6	44,9	44,6	44,4	324,5	360,4	394,2	145,78	160,76	175,16
b) Holzverarbeitung													
Männliche Arbeiter	1	40,9	41,0	39,5	45,5	45,3	44,1	316,6	355,2	396,1	143,96	161,30	174,61
	2	40,8	41,0	39,2	45,3	44,9	43,5	282,4	322,5	356,1	127,79	144,92	154,74
	3	39,9	40,4	38,8	44,2	44,5	43,0	243,3	275,5	306,9	107,63	122,48	132,00
	zusammen	40,7	40,9	39,4	45,3	45,1	43,8	300,0	338,4	376,0	135,76	152,74	164,74
Weibliche Arbeiter	1	37,6	37,6	37,9	42,7	41,7	41,1	238,4	274,5	297,4	101,73	114,41	122,24
	2	37,2	37,5	35,9	41,6	41,9	39,8	224,4	255,7	279,5	93,41	107,16	111,20
	3	37,6	39,0	37,2	42,3	42,4	41,0	222,4	247,2	272,8	94,14	104,87	111,93
	zusammen	37,5	38,5	36,8	42,2	42,2	40,7	223,7	251,1	272,6	94,33	106,05	112,36
Alle Arbeiter		40,3	40,6	39,1	44,8	44,8	43,4	290,2	327,8	364,7	130,08	146,72	158,38
c) Papierverarbeitung													
Männliche Arbeiter	1	42,5	42,9	42,8	47,9	47,4	46,9	333,1	371,2	402,1	159,70	176,10	188,78
	2	42,8	42,7	43,3	47,6	47,7	47,4	286,0	316,0	344,4	136,20	150,77	163,16
	3	41,4	40,8	41,1	45,3	44,9	44,9	246,5	272,9	305,5	111,60	122,51	137,04
	zusammen	42,4	42,3	42,6	47,3	46,9	46,6	300,5	331,7	361,1	142,06	155,70	168,22
Weibliche Arbeiter	1	39,1	38,8	36,9	43,0	42,8	41,5	213,0	231,9	253,6	91,64	99,23	105,33
	2	38,6	37,7	38,0	43,3	41,7	41,0	214,1	239,7	262,0	92,81	100,00	107,32
	3	37,0	38,0	37,5	41,2	42,1	40,9	182,1	204,1	224,9	75,03	85,93	92,10
	zusammen	38,1	37,8	37,9	42,6	41,8	41,0	203,9	230,0	251,5	86,94	96,23	103,01
Alle Arbeiter		39,9	39,8	40,0	44,6	44,1	43,5	246,9	278,2	304,7	110,04	122,73	132,58
d) Druckergewerbe													
Männliche Arbeiter	1	42,9	42,8	42,5	47,0	46,6	46,0	397,8	432,8	476,7	187,03	201,84	219,35
	2	44,7	43,4	42,6	48,4	47,4	46,9	332,4	373,9	408,2	160,73	177,17	191,54
	3	42,3	42,4	42,1	46,4	46,4	45,9	265,8	299,0	327,5	123,48	138,78	150,22
	zusammen	43,2	42,9	42,5	47,2	46,8	46,2	377,5	412,9	453,2	178,27	193,07	209,26
Weibliche Arbeiter	1	39,9	39,8	39,3	43,5	42,3	41,7	272,8	304,0	337,9	118,57	128,56	140,87
	2	39,3	40,2	38,6	43,8	43,1	42,6	214,1	238,3	262,5	93,76	102,74	111,87
	3	39,0	38,8	37,9	43,1	42,4	41,8	183,1	201,0	220,8	78,97	85,15	92,24
	zusammen	39,2	39,8	38,4	43,6	42,9	42,3	207,3	230,8	253,0	90,28	98,89	107,07
Alle Arbeiter		42,0	41,9	41,3	46,1	45,6	45,0	328,5	360,5	397,1	151,43	164,28	178,77
e) Schuhindustrie													
Männliche Arbeiter	1	40,5	41,3	39,9	44,5	44,5	43,7	323,1	349,8	388,8	143,82	155,71	169,77
	2	40,5	41,3	40,1	44,7	44,2	43,5	280,5	305,7	336,4	125,45	135,25	146,34
	3	38,9	38,6	37,8	43,4	42,2	41,8	204,9	225,9	242,5	88,88	95,33	101,40
	zusammen	40,4	41,1	39,8	44,5	44,2	43,4	296,9	322,1	356,5	132,12	142,38	154,88
Weibliche Arbeiter	1	38,4	39,5	37,7	42,9	42,5	41,1	251,8	268,3	303,1	107,98	114,16	124,69
	2	38,4	39,4	38,0	42,9	42,4	41,1	227,2	248,1	279,3	97,45	105,10	114,77
	3	36,6	37,6	36,5	41,4	41,3	40,3	179,8	200,5	223,3	74,44	82,91	89,93
	zusammen	37,7	38,8	37,4	42,3	42,1	40,8	217,4	238,7	266,0	92,07	100,45	108,54
Alle Arbeiter		39,0	39,9	38,6	43,4	43,1	42,1	255,9	279,1	312,1	110,97	120,24	131,42
f) Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)													
Männliche Arbeiter	1	40,4	40,6	39,5	45,8	45,2	44,6	312,9	345,0	377,3	143,45	156,00	168,18
	2	40,4	40,1	39,3	45,4	44,8	44,3	276,4	302,2	331,2	125,61	135,25	146,69
	3	39,8	39,9	39,3	45,1	44,7	44,4	246,8	272,3	297,7	111,44	121,72	132,09
	zusammen	40,3	40,3	39,4	45,6	45,0	44,4	289,9	318,7	338,0	132,15	143,30	154,64

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1961—1963 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-						
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst			
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	
	Std						Pf			DM			
noch: f) Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)													
Weibliche Arbeiter	1	36,2	37,0	35,3	42,2	41,7	40,5	263,8	291,0	317,4	111,29	121,45	128,57
	2	36,5	36,8	36,2	42,3	41,9	41,0	232,2	257,3	282,5	98,14	107,76	115,89
	3	36,0	36,3	35,6	41,7	41,1	40,3	203,9	226,5	249,0	85,03	93,14	100,43
zusammen		36,4	36,7	35,9	42,1	41,7	40,8	230,9	255,5	279,9	97,34	106,56	114,21
Alle Arbeiter		38,4	38,6	37,7	43,9	43,4	42,7	262,0	289,3	316,8	114,98	125,50	135,23
g) Bekleidungsgerber													
Männliche Arbeiter	1	39,3	40,2	38,5	43,6	43,5	43,0	316,9	358,7	386,5	138,18	155,91	166,23
	2	40,5	40,9	39,9	44,7	44,0	43,4	284,6	321,3	345,7	127,23	141,37	149,91
	3	40,1	41,0	40,7	43,9	43,9	43,5	247,6	277,7	302,1	108,58	121,91	131,53
zusammen		39,7	40,5	39,2	43,9	43,7	43,2	298,0	336,5	362,7	130,83	146,97	156,63
Weibliche Arbeiter	1	36,7	38,0	37,2	41,2	40,8	40,6	227,3	258,5	277,1	93,52	105,38	112,63
	2	36,3	37,3	36,2	41,3	41,2	40,0	227,2	259,7	278,0	93,75	107,07	111,30
	3	36,1	37,1	35,5	41,1	40,8	39,8	192,6	216,4	230,4	79,16	88,37	91,72
zusammen		36,3	37,4	36,3	41,2	41,1	40,1	222,3	253,1	270,6	91,66	104,01	108,50
Alle Arbeiter		36,8	37,8	36,7	41,6	41,5	40,5	233,4	265,9	284,6	97,08	110,27	115,39
Nahrungs- und Genussmittelindustrie													
Männliche Arbeiter	1	44,3	44,9	44,1	48,4	48,1	48,4	327,3	361,6	389,3	158,60	173,77	188,29
	2	43,1	43,7	43,1	47,2	47,3	46,9	300,6	330,8	354,1	142,01	156,45	166,13
	3	42,9	42,6	42,8	46,5	45,8	46,5	280,5	309,9	328,5	130,37	142,01	152,67
zusammen		43,7	44,0	43,5	47,7	47,3	47,5	309,6	341,3	365,4	147,60	161,37	173,65
Weibliche Arbeiter	1	40,0	40,7	40,8	43,6	43,6	44,2	193,0	220,3	247,8	84,04	96,16	109,42
	2	39,7	39,6	38,6	43,2	43,1	42,5	200,0	221,5	241,9	86,44	95,53	102,86
	3	37,7	38,5	38,1	42,5	42,4	42,4	191,9	212,5	229,3	81,64	90,16	97,30
zusammen		38,0	38,7	38,3	42,7	42,5	42,5	192,6	213,7	231,4	82,15	90,92	98,42
Alle Arbeiter		41,2	41,7	41,3	45,5	45,2	45,4	262,5	289,6	312,3	119,47	131,02	141,83
darunter:													
a) Brotindustrie													
Männliche Arbeiter	1	43,8	43,8	43,9	47,4	46,6	47,1	324,4	361,1	396,0	153,88	168,22	186,40
	2	42,7	42,5	41,3	45,5	45,2	43,9	334,2	371,9	411,6	152,03	168,27	189,67
	3	42,6	41,3	41,9	45,7	44,6	45,4	222,4	250,7	275,7	101,58	111,76	125,08
zusammen		43,3	43,1	42,8	46,6	45,9	45,9	312,5	349,1	381,5	145,56	160,28	175,04
Weibliche Arbeiter	1	41,6	(37,8)	—	43,8	(39,4)	—	224,5	(252,8)	—	98,24	(99,65)	—
	2	41,4	38,5	35,7	44,3	40,2	38,8	246,6	274,3	271,7	109,13	110,32	105,34
	3	39,2	38,8	38,1	42,3	41,6	41,5	190,7	211,5	225,5	80,65	87,92	93,65
zusammen		39,5	38,8	37,9	42,6	41,4	41,3	198,1	218,3	229,5	84,34	90,35	94,73
Alle Arbeiter		42,0	41,8	41,5	45,3	44,6	44,6	277,1	313,4	343,8	125,41	139,70	153,50
b) Brauerei und Mälzerei													
Männliche Arbeiter	1	43,6	43,5	42,4	47,3	46,4	46,5	346,8	386,2	421,3	164,09	179,34	195,99
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	41,7	40,7	39,9	45,1	43,6	43,7	305,4	342,7	372,5	137,67	149,35	162,80
zusammen		42,9	42,5	41,5	46,5	45,4	45,6	332,7	371,7	405,9	154,80	168,92	185,01
Weibliche Arbeiter	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	38,6	37,3	36,0	41,9	40,4	40,3	247,2	273,8	298,7	103,66	110,59	120,35
zusammen		38,6	37,3	36,0	41,9	40,4	40,3	247,2	273,8	298,7	103,66	110,59	120,35
Alle Arbeiter		42,5	42,1	41,2	46,1	45,0	45,2	325,3	364,2	399,2	149,89	163,97	180,52
c) Tabakwarenherstellung													
Männliche Arbeiter	1	41,0	41,5	41,1	44,4	44,3	44,3	262,3	292,7	329,3	116,56	129,79	145,87
	2	40,4	40,9	40,8	43,9	44,1	43,9	220,1	242,8	269,4	96,66	107,05	118,19
	3	40,6	40,6	40,6	44,1	44,8	44,9	206,8	241,0	258,7	91,27	108,04	116,09
zusammen		40,7	41,1	40,9	44,2	44,4	44,3	236,8	265,4	292,3	104,77	117,86	129,61
Weibliche Arbeiter	1	39,7	41,0	40,9	43,3	43,8	44,3	185,2	213,0	238,7	80,16	93,23	105,62
	2	40,2	39,7	40,3	43,4	43,0	43,6	180,2	202,2	225,3	78,13	86,94	98,31
	3	38,7	38,5	38,8	42,5	42,4	43,2	174,6	196,0	211,6	74,12	83,03	91,43
zusammen		39,5	40,0	40,2	43,1	43,2	43,8	181,1	205,4	227,7	78,03	88,66	99,72
Alle Arbeiter		39,9	40,3	40,4	43,5	43,6	44,0	200,2	226,6	250,3	87,03	98,79	110,10
d) Baugewerbe													
Männliche Arbeiter	1	43,3	43,5	43,3	46,6	46,6	46,6	334,3	381,5	422,5	155,63	177,68	196,89
	2	43,3	43,7	43,3	46,5	46,3	46,5	301,9	342,3	377,9	140,34	158,49	175,83
	3	42,5	43,4	41,9	45,6	45,7	45,6	278,8	314,0	347,2	127,28	143,45	158,38
zusammen		43,1	43,5	43,0	46,4	46,3	46,4	316,0	359,1	396,9	146,50	166,41	184,18
Weibliche Arbeiter	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	41,7	—	—	44,3	—	—	198,6	—	—	88,00	—	—
	3	40,9	40,5	38,5	44,2	42,5	42,1	207,6	224,6	257,0	91,68	95,50	108,30
zusammen		41,0	40,5	38,5	44,2	42,5	42,1	206,9	224,6	257,0	91,42	95,50	108,30
Alle Arbeiter		43,1	43,5	43,0	46,4	46,3	46,4	315,9	359,0	396,8	146,44	166,34	184,10

*) Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von vier Erholungsmonaten. Einklammerete Angaben beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Arbeiter. — 1) Ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate. Verdienstangaben einschl. Bergmannsprämie und Wert der Sachleistungen s. Tab. 3.

3. Durchschnittliche Verdienste der männlichen Arbeiter 1961—1963 in ausgewählten Bergbauzweigen einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate*)

Leistungsgruppe	Bruttostundenverdienst einschl. Bergmannsprämie ¹⁾			Wert der Kohlendeputate je Stunde			Bruttowochenverdienst einschl. Bergmannsprämie ¹⁾		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	Pf						DM		
Bergbau									
1	384,0	415,7	444,1	12,8	13,2	14,1	171,00	182,36	195,18
2	292,3	318,9	342,4	11,2	11,7	12,5	130,72	140,28	149,92
3	248,3	270,7	288,4	10,0	10,8	11,7	110,00	118,30	125,17
Zusammen	355,9	387,2	415,1	12,2	12,8	13,6	158,50	169,87	182,12
darunter									
a) Steinkohlenbergbau									
1	386,0	417,4	446,1	13,0	13,4	14,3	171,41	182,50	195,57
2	290,7	314,7	338,6	11,6	12,1	13,0	128,89	136,91	146,93
3	241,5	259,2	275,6	10,1	10,9	11,9	105,84	112,05	118,51
Zusammen	359,0	389,6	418,0	12,5	13,0	13,9	159,19	170,05	182,72
b) Braunkohlenbergbau									
1	330,6	374,9	393,9	9,8	10,2	10,9	157,48	176,91	181,57
2	302,3	346,2	364,2	9,8	10,3	10,8	142,07	161,69	166,33
3	286,3	330,9	349,8	9,9	10,5	10,9	133,89	153,02	158,38
Zusammen	309,5	354,5	373,3	9,8	10,3	10,9	146,04	165,86	170,78
c) Erzbergbau									
1	346,7	368,1	397,4	1,1	0,8	0,3	168,87	183,31	199,51
2	305,7	329,3	360,6	0,8	0,6	0,1	149,06	163,37	180,34
3	260,0	274,1	307,3	0,5	0,3	0,1	131,42	140,41	159,01
Zusammen	327,4	349,0	380,4	1,0	0,7	0,2	160,00	173,96	191,01

*) Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten. — ¹⁾ Bruttoverdienste ohne Bergmannsprämie s. Tab. 2.

4. Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft im Oktober 1962 nach Bruttoverdienstklassen

Wirtschaftliche Gliederung	m = männlich w = weiblich	von 100 Arbeitern ²⁾ hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... DM								
		unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 1000	1000 und mehr
		Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	{m {w	0,1 0,6	0,2 0,6	0,4 37,6	4,8 35,6	12,2 18,4	20,0 5,4	25,1 1,6	29,0 —	8,2 3,2
davon	{m {w	0,0 0,6	0,0 —	0,1 0,6	0,3 34,2	4,5 42,6	18,2 16,2	30,1 5,2	38,0 —	8,8 0,6
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	{m {w	0,1 0,6	0,2 0,9	0,4 54,2	5,4 36,2	13,2 7,5	20,2 0,6	24,5 —	27,9 —	8,1 —
Bergbau	{m {w	0,1 0,0	0,2 0,4	0,4 0,7	5,4 1,8	13,2 7,6	20,2 18,5	24,5 3,0	27,9 0,9	8,1 0,1
Verarbeitende Industrie ¹⁾	{m {w	0,3 —	3,3 —	13,5 —	39,3 —	28,5 —	11,1 —	5,0 —	—	0,1 —
davon	{m {w	— 0,1	0,2 3,3	0,4 5,7	0,7 33,3	3,9 41,2	14,0 13,5	27,0 2,4	43,0 0,5	10,8 —
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	{m {w	— 0,1	0,4 3,3	0,7 5,7	0,7 33,3	3,9 41,2	14,0 13,5	27,0 2,4	43,0 0,5	10,8 —
Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	{m {w	— 0,1	0,4 2,9	1,0 16,9	2,4 36,2	8,9 29,7	21,9 11,0	24,1 2,4	30,2 0,7	11,1 0,1
Industrie der Steine und Erden; feinkeramische und Glasindustrie	{m {w	— —	0,2 0,7	0,7 7,3	1,1 34,2	4,6 35,0	15,9 17,1	21,7 3,7	36,8 1,9	19,0 0,1
Eisenschaffende, NE-Metall- und Gießereindustrie, Stahlverformung	{m {w	0,0 0,1	0,3 1,7	0,4 11,0	0,9 43,3	4,4 26,6	14,0 12,0	27,3 4,0	42,5 1,2	10,2 0,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	{m {w	0,1 0,7	0,5 3,4	0,6 9,6	1,6 34,6	7,6 28,8	19,7 14,7	25,3 6,1	31,6 1,9	13,0 0,2
Elektrotechnische, feinmechanische, optische, EBM-Waren-, Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	{m {w	0,1 0,5	0,9 3,5	1,0 15,7	3,0 43,8	11,4 25,6	23,7 8,2	24,3 2,0	26,2 0,6	9,4 0,1
Holz-, Papier- und Druckereindustrie	{m {w	0,0 0,2	0,6 4,2	0,9 12,2	1,7 35,3	8,2 31,8	19,3 12,4	24,0 2,8	31,7 0,8	13,6 0,3
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	{m {w	0,0 0,1	0,6 3,2	1,5 12,9	4,8 38,3	19,3 28,8	28,4 12,2	23,5 3,4	18,2 1,0	3,7 0,1
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	{m {w	0,0 0,2	0,1 4,3	1,1 23,8	2,3 46,1	8,3 19,6	20,4 4,4	25,2 1,2	29,3 0,4	13,3 —
Baugewerbe	{m {w	— —	0,0 1,8	0,2 9,1	0,7 43,7	4,3 27,3	17,9 10,9	22,5 3,6	31,0 1,8	23,4 1,8
Industrie ¹⁾ , Baugewerbe	{m {w	0,0 0,3	0,3 3,2	0,6 13,8	2,2 39,3	8,0 28,4	18,7 11,0	24,9 3,0	32,7 0,9	12,6 0,1
außerdem										
Großhandel	{m	0,1	0,9	1,9	6,5	16,8	27,1	21,1	18,1	7,5
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen	{m	—	0,2	0,8	1,5	7,1	17,3	31,4	31,2	10,5
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	{m	—	—	—	2,9	7,4	21,4	22,4	25,9	20,0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	{m {w	0,5 0,8	2,3 9,8	7,0 25,9	11,5 27,0	12,2 17,1	15,1 8,8	11,6 4,7	20,9 4,1	18,9 1,8
Wäscherei, Chemische Reinigung, Heißmanglei u. a.	{m {w	0,2 1,5	1,5 10,0	3,9 37,6	7,2 33,0	23,7 12,8	30,0 3,4	14,7 1,4	15,7 0,3	3,1 —

¹⁾ Ohne Bauindustrie. — ²⁾ Ohne Lehrlinge und Anlernlinge.

5. Arbeiter in der Industrie¹⁾ und im Baugewerbe im Oktober 1962 nach Arbeitszeitklassen

Wirtschaftsabteilung	von 100 Arbeitern ²⁾ hatten eine monatliche Arbeitszeit ³⁾ von . . . Std						
	unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und mehr
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	m 1,3 w 1,4	16,2 10,6	51,8 61,0	23,7 23,2	5,6 3,2	1,1 0,4	0,3 0,2
Verarbeitende Industrie ¹⁾	m 0,1 w 0,1	5,5 13,4	49,2 71,6	25,2 11,5	11,8 2,4	4,8 0,7	3,4 0,3
Baugewerbe	m — w —	4,3 14,5	33,5 49,1	29,7 27,3	17,6 7,3	9,0 1,8	5,9 —
Industrie ¹⁾ , Baugewerbe	m 0,3 w 0,2	7,4 13,3	47,3 71,4	25,6 11,7	11,4 2,4	4,8 0,7	3,2 0,3

¹⁾ Ohne Bauindustrie. — ²⁾ Ohne Lehrlinge und Anlernlinge. — ³⁾ Bezahlte Arbeitszeit.

6. Angestellte in der gewerblichen Wirtschaft sowie bei einigen freien Berufen im Oktober 1962 nach Bruttoverdienstklassen

Wirtschaftliche Gliederung	von 100 Angestellten ¹⁾ hatten einen Bruttomonatsverdienst von . . . DM											
	unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 1000	1000 bis unter 1500	1500 bis unter 2000	2000 bis unter 3000	3000 und mehr
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	m — w —	— 1,4	0,4 9,4	0,8 16,7	1,9 19,1	4,3 20,4	8,5 13,8	24,6 16,4	44,3 2,7	9,4 0,1	4,7 —	1,1 —
davon												
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	m — w —	— 1,0	0,3 7,1	0,9 16,9	2,9 20,7	8,1 20,1	12,8 15,1	29,6 16,5	38,7 2,6	5,0 —	1,6 —	0,1 —
Bergbau	m — w —	— 1,8	0,4 11,4	0,8 16,4	1,5 17,7	2,8 20,7	6,9 12,7	22,7 16,2	46,5 2,9	11,0 0,2	5,9 —	1,5 —
Verarbeitende Industrie ¹⁾	m — w 0,0	— 1,4	0,8 10,0	2,4 21,4	3,6 23,2	7,2 19,4	11,1 9,7	27,6 9,7	35,1 3,5	8,4 0,3	2,9 0,0	0,8 0,0
davon												
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	m — w —	— 0,8	0,5 5,8	1,2 17,6	1,7 16,4	4,7 21,1	8,4 14,1	25,0 17,2	41,3 6,2	11,5 0,7	4,7 0,1	1,0 0,0
Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	m — w —	— 1,2	— 9,7	— 22,5	— 20,5	— 25,0	— 8,7	— 9,2	— 2,5	— 0,7	— —	— —
Industrie der Steine und Erden; feinkeramische und Glasindustrie	m — w —	— 1,6	— 9,6	— 17,7	— 23,8	— 20,9	— 11,9	— 10,5	— 3,4	— 0,5	— 0,1	— —
Eisenschaffende, NE-Metall- und Gießereindustrie, Stahlverformung	m — w 0,0	— 1,3	0,0 10,1	0,5 21,4	2,1 22,6	3,4 18,6	9,2 11,9	9,2 9,7	39,4 4,2	9,8 0,2	3,8 —	1,4 —
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	m — w —	— 1,9	0,0 11,0	0,9 21,5	3,0 24,0	4,3 19,0	7,3 10,8	9,5 9,0	35,8 2,5	8,9 0,2	2,5 0,1	0,4 —
Elektrotechnische, feinmechanische, optische, EBM-Waren-, Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	m — w 0,0	— 1,4	0,1 10,9	1,1 23,1	2,4 26,2	4,3 18,3	8,1 10,1	12,0 7,2	29,9 2,5	32,7 0,2	6,5 2,0	0,9 0,0
Holz-, Papier- und Druckereindustrie	m — w 0,2	— 1,7	0,2 9,2	0,8 22,5	2,5 24,1	3,3 18,3	7,9 9,9	10,8 9,7	29,1 4,0	33,9 0,4	8,0 —	2,8 —
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	m — w —	— 1,4	0,1 11,7	1,2 22,1	2,3 24,2	3,7 19,7	9,5 10,1	20,3 7,8	33,0 2,6	23,0 0,4	4,4 0,0	2,2 —
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	m — w —	— 1,2	0,1 10,1	1,1 23,5	3,1 26,2	5,1 19,2	11,8 10,0	14,9 5,9	27,9 3,7	26,8 0,2	6,6 —	2,2 —
Baugewerbe	m — w —	— 0,3	0,8 13,2	1,6 21,0	2,3 20,6	4,4 17,0	6,1 9,5	28,9 9,8	44,3 3,6	9,3 0,3	1,8 0,0	0,2 —
Industrie ¹⁾ : Baugewerbe	m — w 0,0	— 1,6	0,0 10,1	0,8 21,2	2,1 22,8	3,3 19,3	6,5 11,1	10,3 10,0	27,2 3,5	37,3 0,3	8,6 0,1	0,8 0,0
Großhandel	m — w 0,2	— 4,0	0,9 17,3	4,1 26,3	6,7 23,7	9,6 14,6	14,0 6,7	13,9 5,2	22,9 1,8	19,8 0,1	5,2 0,1	2,3 0,0
Handelsvermittlung	m — w 0,6	— 1,4	0,9 13,6	4,1 22,2	6,7 21,9	9,6 18,9	13,2 8,3	20,1 5,6	19,4 2,1	5,9 0,3	3,7 0,4	1,0 —
Einzelhandel	m — w 0,2	— 5,4	1,2 37,9	9,0 23,8	8,8 18,4	12,0 7,3	16,0 2,9	13,2 2,3	19,8 1,6	15,7 0,2	3,0 0,0	0,2 0,0
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	m — w 0,4	— 5,2	0,2 14,8	3,2 27,6	9,6 23,5	11,3 13,5	14,9 7,5	12,6 6,4	21,9 1,1	21,7 0,0	3,2 —	1,1 —
Versicherungsgewerbe	m — w 0,0	— 3,1	0,5 9,0	1,4 28,5	7,5 25,2	10,7 14,9	13,9 11,9	13,9 5,9	23,1 1,5	21,9 0,0	4,9 —	1,7 —
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	m — w 0,2	— 4,9	0,8 28,2	5,0 25,1	7,8 20,7	10,6 10,4	14,6 4,9	13,5 3,8	21,9 1,6	19,2 0,2	4,3 0,0	1,8 0,0
außerdem												
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	m — w —	— 1,5	— 11,6	— 27,7	— 23,0	— 17,7	— 11,6	— 5,4	— 1,5	— —	— —	— —
Binnenschifffahrt	m — w 0,3	— 3,2	— 14,5	— 19,4	— 22,3	— 19,1	— 8,4	— 6,1	— 3,5	— 1,5	— 1,7	— —
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	m — w 1,3	— 13,9	— 30,8	— 28,0	— 15,7	— 6,7	— 2,2	— 0,9	— 0,3	— 0,1	— 0,1	— —
Arzt- und Heilkundigenpraxis ²⁾	m — w 0,5	— 11,3	— 36,4	— 32,8	— 13,2	— 2,9	— 1,1	— 0,6	— 1,1	— 0,1	— —	— —
Zahnarztpraxis	m — w 0,4	— 8,8	— 17,6	— 26,4	— 21,7	— 12,6	— 6,6	— 4,3	— 1,5	— —	— —	— —
Rechtsberatung	m — w 0,4	— 2,1	— 7,5	— 8,1	— 7,0	— 10,2	— 5,4	— 22,0	— 29,6	— 7,0	— 1,1	— —
Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung	m — w 0,1	— 5,8	— 18,2	— 23,7	— 21,9	— 13,2	— 7,9	— 5,9	— 3,1	— —	— 0,2	— —

¹⁾ Ohne Bauindustrie. — ²⁾ Ohne Lehrlinge und Anlernlinge. — ³⁾ Ohne Zahn- und Tierarztpraxis.

7. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1957, 1962 und 1963*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste in DM									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1957	1962	1963	1957	1962	1963	1957	1962	1963	
Männliche Angestellte	II	843	1 139	1 202	896	1 193	1 253	865	1 161	1 223
	III	620	847	895	693	936	991	647	877	927
	IV	437	590	631	530	720	761	460	622	662
	V	366	529	572	402	573	609	373	537	578
	zusammen	591	823	876	705	966	1 023	629	870	923
Weibliche Angestellte	II	658	940	993	756	998	1 057	669	942	995
	III	479	647	688	531	749	797	482	652	692
	IV	319	461	493	384	557	592	321	463	496
	V	275	424	455	311	450	477	277	425	456
	zusammen	353	512	550	439	608	648	356	516	553
Alle Angestellten	II	816	1 111	1 172	892	1 191	1 251	845	1 141	1 201
	III	567	769	813	685	926	981	600	807	854
	IV	350	495	531	500	689	729	365	514	549
	V	296	445	479	364	516	547	302	450	484
	Insgesamt	454	649	695	681	936	992	497	703	751

*) Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten.

8. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1961—1963*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste in DM									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	
Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen										
Männliche Angestellte	II	1 064	1 139	1 202	1 115	1 193	1 253	1 084	1 161	1 223
	III	784	847	895	864	936	991	811	877	927
	IV	540	590	631	665	720	761	571	622	662
	V	484	529	572	523	573	609	492	537	578
	zusammen	759	823	876	892	966	1 023	802	870	923
Weibliche Angestellte	II	869	940	993	935	998	1 057	872	942	995
	III	596	647	688	690	749	797	600	652	692
	IV	416	461	493	513	557	592	418	463	496
	V	386	424	455	414	450	477	388	425	456
	zusammen	465	512	550	557	608	648	468	516	553
Alle Angestellten	594	649	695	863	936	992	645	703	751	
Gesamte Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe)										
Männliche Angestellte	II	1 084	1 163	1 224	1 117	1 195	1 255	1 103	1 182	1 243
	III	818	883	932	865	939	993	843	913	965
	IV	595	642	679	667	722	760	627	678	716
	V	492	535	565	524	571	606	502	546	578
	zusammen	801	868	921	895	970	1 026	850	922	977
Weibliche Angestellte	II	901	971	1 024	924	984	1 043	903	973	1 026
	III	682	734	773	707	768	814	685	738	778
	IV	499	545	580	524	571	606	501	547	582
	V	403	443	470	417	453	479	404	443	470
	zusammen	523	571	609	565	619	658	527	576	614
Alle Angestellten	665	723	768	867	941	996	742	806	857	
Industrie (einschl. Bergbau ohne Baugewerbe)										
Männliche Angestellte	II	1 085	1 161	1 222	1 107	1 178	1 231	1 097	1 171	1 227
	III	822	886	934	864	929	977	843	908	956
	IV	597	645	682	670	725	763	630	681	718
	V	496	539	571	527	574	608	505	550	583
	zusammen	801	868	920	887	956	1 006	844	912	964
Weibliche Angestellte	II	901	974	1 025	922	982	1 042	904	975	1 027
	III	685	737	777	708	768	814	688	741	782
	IV	502	548	583	525	571	607	504	550	585
	V	405	445	472	417	454	480	406	446	472
	zusammen	522	571	608	565	619	658	527	575	613
Alle Angestellten	665	723	768	856	924	975	735	797	845	
Steinkohlenbergbau¹⁾										
Männliche Angestellte	II	980	1 062	1 104	1 232	1 328	1 394	1 163	1 254	1 313
	III	821	887	931	963	1 047	1 108	928	1 008	1 066
	IV	646	697	740	836	910	965	754	818	869
	V	549	596	633	(591)	(640)	(620)	554	599	633
	zusammen	780	851	899	1 003	1 091	1 156	934	1 018	1 078
Weibliche Angestellte	II	784	852	903	—	—	—	784	852	903
	III	647	698	749	(631)	688	(717)	645	697	746
	IV	511	547	575	(533)	(564)	(621)	512	547	576
	V	363	386	401	(353)	(619)	—	363	387	401
	zusammen	544	590	625	585	638	676	546	592	627
Alle Angestellten	721	785	829	1 000	1 088	1 153	896	976	1 034	

Anmerkungen S. 280.

noch: 8. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1961—1963*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste in DM								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Eisen- und Stahlindustrie										
Männliche Angestellte	II	1 057	1 104	1 138	1 083	1 136	1 175	1 070	1 119	1 156
	III	826	860	886	848	889	917	835	872	899
	IV	608	644	666	645	675	684	621	655	672
	V	518	561	598	570	612	616	528	570	601
	zusammen	817	862	898	893	941	978	848	895	932
Weibliche Angestellte	II	985	1 060	1 101	970	(1 026)	(1 073)	983	1 055	1 097
	III	742	779	806	754	795	829	743	781	809
	IV	553	582	604	556	591	603	553	583	604
	V	423	451	474	423	454	495	423	451	474
	zusammen	541	575	605	589	636	671	545	580	610
Alle Angestellten		706	744	778	868	918	958	757	799	836
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)										
Männliche Angestellte	II	1 249	1 333	1 381	1 362	1 472	1 544	1 299	1 397	1 456
	III	878	956	1 009	927	1 001	1 071	901	977	1 039
	IV	601	656	697	723	783	827	669	727	767
	V	504	550	573	587	647	736	534	590	644
	zusammen	869	940	989	923	1 000	1 068	896	970	1 028
Weibliche Angestellte	II	1 038	1 107	1 182	(1 242)	(1 345)	(1 451)	1 074	1 146	1 223
	III	749	814	864	772	848	900	754	823	874
	IV	495	549	596	537	590	640	501	555	602
	V	382	427	462	438	492	528	386	432	467
	zusammen	559	616	669	649	719	772	573	634	687
Alle Angestellten		710	773	825	877	948	1 012	771	833	894
Maschinenbau										
Männliche Angestellte	II	1 018	1 107	1 164	1 071	1 135	1 180	1 057	1 128	1 176
	III	784	837	877	800	847	882	795	844	880
	IV	566	612	647	570	616	646	568	614	646
	V	496	540	576	489	530	579	493	536	577
	zusammen	763	831	884	849	910	952	820	884	929
Weibliche Angestellte	II	898	975	1 038	(881)	(962)	(1 013)	897	975	1 037
	III	690	746	793	681	727	766	689	745	791
	IV	516	561	593	507	551	583	515	560	592
	V	401	443	471	399	440	466	401	443	470
	zusammen	500	555	592	477	526	558	497	552	588
Alle Angestellten		622	683	728	821	883	924	722	784	827
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe										
Männliche Angestellte	II	1 017	1 072	1 156	1 038	1 100	1 149	1 027	1 086	1 153
	III	777	832	867	791	853	893	783	842	880
	IV	559	610	647	609	669	703	573	628	664
	V	444	490	515	497	533	564	455	499	527
	zusammen	761	818	876	848	910	952	797	856	908
Weibliche Angestellte	II	849	936	966	(912)	(1 005)	(1 032)	852	938	968
	III	687	729	743	(701)	(765)	(804)	688	730	744
	IV	500	546	575	510	553	564	500	546	575
	V	400	436	463	379	399	413	399	434	461
	zusammen	509	558	590	489	517	532	508	556	587
Alle Angestellten		620	673	715	823	884	923	670	726	769
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)										
Männliche Angestellte	II	1 140	1 229	1 290	1 099	1 188	1 262	1 121	1 209	1 276
	III	805	870	923	831	890	947	817	879	934
	IV	581	634	674	677	737	775	622	678	718
	V	487	531	577	608	669	721	540	596	642
	zusammen	790	858	912	837	907	961	811	881	935
Weibliche Angestellte	II	962	1 019	1 080	(936)	(1 010)	(1 111)	955	1 017	1 086
	III	642	690	732	659	707	761	644	692	735
	IV	488	530	565	515	559	600	491	533	569
	V	398	432	471	438	476	504	404	438	475
	zusammen	522	566	605	560	606	645	527	571	610
Alle Angestellten		637	692	738	785	851	907	682	741	791
Bekleidungs gewerbe										
Männliche Angestellte	II	1 049	1 116	1 193	1 061	1 083	1 146	1 053	1 104	1 175
	III	730	816	871	752	811	887	738	814	879
	IV	510	549	598	654	717	755	560	612	667
	V	406	440	462	499	(559)	623	428	470	516
	zusammen	723	803	877	783	845	905	743	819	889
Weibliche Angestellte	II	845	867	928	810	864	921	829	866	925
	III	577	611	650	622	662	700	593	629	667
	IV	442	479	515	510	540	574	452	490	524
	V	366	404	447	470	498	532	384	421	461
	zusammen	478	526	566	587	631	678	503	552	593
Alle Angestellten		578	638	687	693	750	817	610	672	730

Anmerkungen S. 280.

noch: 8. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1961—1963*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste in DM									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	
Nahrungs- und Genussmittelindustrien										
Männliche Angestellte	II	1 148	1 236	1 336	1 023	1 114	1 180	1 110	1 196	1 282
	III	821	888	936	822	898	959	821	889	940
	IV	581	638	678	719	784	816	607	668	711
	V	477	517	552	614	679	706	510	559	601
	zusammen	807	878	932	846	928	977	815	889	942
Weibliche Angestellte	II	908	984	1 030	(786)	(797)	(836)	893	968	1 011
	III	643	688	728	701	742	784	649	695	734
	IV	473	519	556	509	565	616	476	522	560
	V	391	429	456	527	580	616	398	438	465
	zusammen	516	564	604	589	641	688	522	571	612
Alle Angestellten	686	752	797	797	872	924	704	771	819	
Baugewerbe										
Männliche Angestellte	II	1 076	1 195	1 255	1 188	1 316	1 422	1 159	1 285	1 380
	III	753	829	898	873	984	1 066	846	948	1 028
	IV	500	547	597	529	625	670	512	580	628
	V	386	421	452	422	460	510	396	431	462
	zusammen	795	875	935	953	1 069	1 157	911	1 016	1 098
Weibliche Angestellte	II	893	951	1 011	(1 032)	(1 103)	(1 231)	896	954	1 012
	III	643	703	735	(672)	(751)	(804)	644	704	736
	IV	445	479	527	482	543	565	446	481	528
	V	323	353	380	—	(325)	(337)	323	353	380
	zusammen	530	581	628	546	593	607	530	581	628
Alle Angestellten	663	725	779	949	1 064	1 151	830	919	993	
Handel, Geld- und Versicherungswesen										
Männliche Angestellte	II	1 046	1 120	1 185	1 071	1 133	1 200	1 047	1 121	1 186
	III	760	824	872	838	898	967	764	828	877
	IV	505	559	603	629	694	766	508	563	608
	V	477	524	577	514	605	642	478	527	579
	zusammen	730	793	847	832	897	971	733	797	852
Weibliche Angestellte	II	851	922	975	(1 115)	(1 216)	(1 221)	852	923	977
	III	560	613	654	518	547	615	560	613	654
	IV	389	434	466	372	413	458	389	434	466
	V	357	394	434	(261)	324	(356)	356	393	433
	zusammen	438	487	525	447	475	535	438	487	525
Alle Angestellten	555	610	657	788	850	924	559	615	663	
Binnengroßhandel										
Männliche Angestellte	II	1 081	1 149	1 214	1 140	1 189	1 240	1 084	1 151	1 216
	III	759	826	873	861	923	993	766	833	882
	IV	500	558	603	656	719	787	505	565	612
	V	404	445	489	497	579	615	410	450	494
	zusammen	750	814	868	868	935	1 003	756	822	877
Weibliche Angestellte	II	855	919	976	(1 279)	(1 394)	(1 403)	859	922	979
	III	550	594	633	(648)	716	736	550	594	633
	IV	412	450	483	406	431	511	412	450	483
	V	332	370	403	—	(384)	—	332	370	403
	zusammen	468	510	549	585	587	672	469	511	549
Alle Angestellten	624	677	725	860	924	992	631	686	736	
Einzelhandel										
Männliche Angestellte	II	997	1 086	1 146	862	926	1 004	992	1 080	1 141
	III	736	804	844	730	774	829	736	802	843
	IV	467	521	566	562	623	684	470	524	569
	V	355	420	443	(414)	(484)	(530)	357	422	447
	zusammen	680	749	796	711	761	824	681	749	797
Weibliche Angestellte	II	846	918	963	(950)	(1 038)	(1 100)	846	919	964
	III	540	600	640	472	491	537	539	599	639
	IV	358	406	434	355	403	432	358	406	434
	V	282	327	369	(261)	(288)	(340)	281	327	369
	zusammen	402	453	484	407	438	480	402	453	484
Alle Angestellten	460	517	555	618	658	716	462	519	557	
Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)										
Männliche Angestellte	II	983	1 049	1 136	(993)	(1 126)	(1 262)	983	1 049	1 136
	III	826	867	922	(784)	(907)	(987)	826	867	922
	IV	566	604	653	(678)	(773)	(858)	566	605	654
	V	546	590	655	561	644	713	547	592	656
	zusammen	721	770	830	613	700	797	721	770	830
Weibliche Angestellte	II	844	913	1 054	—	—	—	844	913	1 054
	III	718	752	794	—	—	—	718	752	794
	IV	523	556	602	—	—	—	523	556	602
	V	391	424	472	—	—	—	391	424	472
	zusammen	502	540	595	—	—	—	502	540	595
Alle Angestellten	607	650	707	613	700	797	607	650	707	

*) Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten. Eingeklammerte Angaben beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Angestellte. — ¹⁾ Ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate.

9. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk 1961—1963*)

Arbeitergruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-					
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	Std						Pf			DM		
Männliche Arbeiter												
Alle erfaßten Handwerkszweige												
Vollgesellen	43,1	43,0	42,3	46,9	46,7	46,2	326,5	356,1	387,9	153,05	166,26	179,14
Junggesellen	42,4	42,3	41,7	46,1	45,9	45,6	255,7	277,6	302,1	117,99	127,47	137,67
Übrige Arbeiter . . .	43,7	43,5	42,7	47,7	47,3	46,9	272,3	302,7	333,7	129,87	143,13	156,49
Kraftfahrzeugreparatur												
Vollgesellen	42,0	42,0	41,2	46,1	45,9	45,2	321,1	337,8	369,0	147,87	154,91	166,76
Junggesellen	40,6	40,5	40,1	44,6	44,4	44,0	247,9	260,7	283,3	110,45	115,65	124,78
Übrige Arbeiter . . .	41,8	41,4	42,0	46,1	45,0	46,0	267,4	286,0	313,6	123,17	128,72	144,14
Schlosserei												
Vollgesellen	43,3	42,9	43,3	47,4	46,7	47,3	339,2	368,7	403,4	160,95	172,15	190,75
Junggesellen	42,6	42,3	41,1	46,4	46,0	45,0	254,6	279,6	316,4	118,21	128,68	142,46
Übrige Arbeiter . . .	43,2	42,6	42,1	47,7	46,3	46,0	265,5	297,3	318,2	126,52	137,74	146,25
Bau- und Möbelschlerei												
Vollgesellen	42,8	42,7	42,3	46,8	46,6	46,3	323,3	352,7	382,7	151,23	164,38	177,02
Junggesellen	42,0	42,6	42,2	45,9	46,2	46,1	247,2	268,2	283,2	113,42	123,79	130,48
Übrige Arbeiter . . .	43,0	42,7	41,7	46,9	46,6	46,0	266,3	294,4	331,4	124,99	137,22	152,49
Herrenschneiderei												
Vollgesellen	42,6	42,4	42,2	46,3	45,7	45,8	253,8	285,1	298,5	117,60	130,36	136,80
Junggesellen	41,6	41,3	(41,6)	45,3	44,5	(44,6)	178,2	201,7	(206,7)	80,77	89,69	(92,29)
Übrige Arbeiter . . .	(43,3)	(42,5)	(42,0)	(46,7)	(46,0)	(45,0)	(196,4)	(221,7)	(215,6)	(91,67)	(102,00)	(97,00)
Bäckerei												
Vollgesellen	43,6	44,2	43,8	47,4	47,8	47,1	323,1	340,7	386,3	153,22	162,71	182,07
Junggesellen	43,6	44,1	44,0	47,3	47,6	47,4	262,2	278,1	304,9	124,01	132,28	144,62
Übrige Arbeiter . . .	41,9	43,6	41,9	45,9	46,9	45,2	236,3	289,3	289,6	108,41	135,77	130,81
Fleischerei												
Vollgesellen	43,6	44,2	43,7	47,4	47,9	47,3	350,4	380,1	419,3	166,09	182,34	198,25
Junggesellen	42,0	42,7	43,4	45,8	46,3	46,7	267,5	295,9	331,8	122,45	137,03	154,83
Übrige Arbeiter . . .	44,9	45,2	44,7	48,6	49,2	49,8	242,9	270,6	319,8	118,16	133,09	159,29
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
Vollgesellen	44,1	43,1	42,7	47,8	46,9	46,8	333,6	367,8	396,7	159,31	172,35	185,82
Junggesellen	42,9	42,7	42,1	46,7	46,5	46,1	263,7	288,7	318,2	123,13	134,14	146,63
Übrige Arbeiter . . .	44,9	42,1	42,6	49,0	46,2	46,9	261,2	291,9	315,2	127,91	135,00	147,94
Elektroinstallation												
Vollgesellen	44,5	43,5	41,2	48,2	47,2	45,0	326,2	366,0	394,2	157,15	172,89	177,52
Junggesellen	43,3	42,3	41,5	47,0	46,1	45,5	247,9	274,0	293,5	116,53	126,20	133,49
Übrige Arbeiter . . .	44,2	46,9	42,9	48,2	50,2	47,6	265,4	325,1	360,1	127,81	163,08	171,26
Malerei und Anstreicherei												
Vollgesellen	42,2	42,0	41,4	45,8	45,7	45,3	325,7	355,9	382,2	149,03	162,48	173,09
Junggesellen	41,4	41,2	40,8	44,9	44,7	44,7	266,7	284,9	309,9	119,82	127,45	138,58
Übrige Arbeiter . . .	48,4	46,0	46,3	51,8	50,0	50,4	350,5	367,0	413,8	181,76	183,45	208,48
Weibliche Arbeiter												
Herrenschneiderei												
Vollgesellinnen . . .	40,7	39,7	39,8	44,4	42,9	43,2	205,7	233,0	253,8	91,43	99,93	109,63
Junggesellinnen . .	40,5	40,0	39,2	44,2	43,3	42,7	155,9	171,3	201,9	68,91	74,22	86,09
Übrige Arbeiterinnen	40,4	39,0	38,9	43,9	41,7	42,4	182,6	205,0	225,1	80,19	85,43	95,37
Damenschneiderei												
Vollgesellinnen . . .	40,9	40,3	39,5	44,7	43,9	43,2	182,9	205,9	222,0	81,81	90,41	95,84
Junggesellinnen . .	40,7	40,0	40,1	44,5	43,6	43,6	137,1	155,8	169,7	61,00	67,96	73,98
Übrige Arbeiterinnen	(42,0)	(40,2)	(40,5)	(46,1)	(44,0)	(44,2)	(152,8)	(186,2)	(208,3)	(70,44)	(81,91)	(92,00)

*) Jeweils Monat November. Eingeklammerte Angaben beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Arbeiter.

10. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1961—1963*)

Arbeitergruppe	Arbeiter im Monatslohn ¹⁾			Arbeiter im Stundenlohn ²⁾					
	Bruttodarverdienst ³⁾ je Monat			Bezahlte Arbeitszeit je Monat			Bruttodarverdienst ³⁾ je Stunde		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	DM			Std			Pf		

Betriebe mit 20 bis unter 50 ha Nutzfläche

Männliche Landarbeiter ⁴⁾ , Spezial- und Facharbeiter ⁵⁾ . . .	251,59	274,99	313,27	.	.	.	.	.	.
Weibliche Landarbeiter	186,96	206,53	246,03	.	.	.	.	.	.

Betriebe mit 50 ha und mehr Nutzfläche

Männliche Landarbeiter ⁴⁾	251,90	286,89	320,26	227,5	227,9	223,9	188,5	223,5	242,7
Männliche Spezial- und Facharbeiter ⁵⁾	370,86	411,32	479,95	230,9	233,3	228,7	216,1	242,1	269,3
Weibliche Landarbeiter	211,73	238,39	283,84	.	.	.	.	.	.

*) Jeweils Monat September. Männliche Arbeitskräfte im Alter von 21 und mehr Jahren, weibliche Arbeitskräfte im Alter von 18 und mehr Jahren. — ¹⁾ In Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Wohnung). — ²⁾ Außer Hausgemeinschaft. — ³⁾ Einschl. aller Zulagen und Zuschläge sowie des Wertes für abgelöste Deputate. — ⁴⁾ Ohne Hilfsarbeiter. — ⁵⁾ Ohne Melker.

11. Arbeiter (der höchsten tarifmäßigen Altersstufe) in der Landwirtschaft im September 1962 nach Bruttoverdienstklassen und Betriebsgrößenklassen

Arbeiter im Monatslohn

Arbeitergruppe	von 100 Arbeitern hatten einen Bruttomonatsverdienst ¹⁾ von . . . DM									
	unter 200	200 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 800	800 bis unter 1000	1000 und mehr
Betriebe mit 20 bis unter 50 ha LN										
Landarbeiter	{ m —	1,5	1,8	17,6	28,6	34,7	14,3	1,5	—	—
	{ w —	11,5	12,5	43,7	20,8	11,5	—	—	—	—
Hilfsarbeiter	{ m 2,1	12,8	36,4	35,3	10,7	2,7	—	—	—	—
	{ w 5,1	10,3	69,2	15,4	—	—	—	—	—	—
Zusammen	{ m 0,4	3,9	9,0	21,3	24,9	28,0	11,3	1,2	—	—
	{ w 1,5	11,1	28,9	35,6	14,8	8,1	—	—	—	—
Betriebe mit 50 und mehr ha LN										
Facharbeiter	m —	—	—	—	—	4,6	17,1	63,6	13,6	1,1
Spezialarbeiter	m —	—	—	—	2,4	11,4	36,8	48,8	0,6	—
Landarbeiter	{ m —	—	1,7	5,2	16,3	41,9	31,0	3,9	—	—
	{ w —	—	1,1	27,9	34,9	29,1	7,0	—	—	—
Hilfsarbeiter	{ m —	8,2	49,0	26,5	12,2	4,1	—	—	—	—
	{ w —	12,5	65,6	18,8	3,1	—	—	—	—	—
Zusammen	{ m —	0,4	3,8	4,9	11,9	30,6	29,0	17,8	1,5	0,1
	{ w —	3,4	18,6	25,4	26,3	21,2	5,1	—	—	—

¹⁾ Einschl. Naturalverdienst.

12. Ständig beschäftigte Arbeiter (der höchsten tarifmäßigen Altersstufe) in der Landwirtschaft 1962 nach Bruttoverdienstklassen

Männliche Arbeiter im Stundenlohn in Betrieben mit 50 und mehr ha LN

Arbeitergruppe	von 100 Arbeitern hatten einen Bruttostundenverdienst ¹⁾ von . . . Pf									
	unter 120	120 bis unter 150	150 bis unter 180	180 bis unter 210	210 bis unter 240	240 bis unter 270	270 bis unter 300	300 bis unter 330	330 bis unter 360	360 und mehr
Facharbeiter	—	—	—	—	—	12,5	52,1	29,2	4,1	2,1
Spezialarbeiter	—	—	—	—	1,4	82,2	15,0	1,4	—	—
Landarbeiter	—	0,2	1,8	7,6	78,6	11,2	0,6	—	—	—
Hilfsarbeiter	—	2,4	14,7	75,6	7,3	—	—	—	—	—
Zusammen	—	0,2	1,9	8,5	53,4	27,3	6,6	1,8	0,2	0,1

¹⁾ Einschl. Naturalverdienst.

13. Arbeiter im Erwerbsgartenbau im Mai 1962 nach Bruttoverdienstklassen

Arbeiter im Monatslohn

Arbeitergruppe m = männlich w = weiblich	von 100 Arbeitern hatten einen Bruttomonatsverdienst ¹⁾ von ... DM								
	unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 1000	1000 und mehr
Gärtnermeister m	—	—	—	2,2	22,8	29,3	28,3	17,4	—
Obergärtner, l. Gehilfen m	—	—	—	3,1	15,4	40,0	24,6	15,4	1,5
Gehilfen mit dem höchsten Tariflohnanspruch	{m	—	5,6	28,7	38,3	17,5	7,9	2,0	—
	{w	—	25,9	59,3	11,1	3,7	—	—	—
Übrige	{m	—	5,0	30,1	37,4	20,1	5,5	0,9	0,5
	{w	—	5,3	44,7	42,1	7,9	—	—	—
Angelernte Arbeiter	{m	—	4,6	29,4	24,8	23,8	11,0	5,5	0,9
	{w	—	6,1	66,6	21,2	6,1	—	—	—
Ungelernte Arbeiter	{m	14,7	30,4	30,4	15,7	6,9	—	—	—
	{w	8,8	51,2	30,0	10,0	—	—	—	—
Alle Arbeiter	{m	1,7	5,3	16,4	24,3	25,2	14,8	8,3	3,8
	{w	3,9	25,0	38,9	26,1	5,0	1,1	—	—

1) Einschl. Naturalverdienst.

14. Arbeiter im Erwerbsgartenbau im Mai 1962 nach Bruttoverdienstklassen

Arbeiter im Stundenlohn

Arbeitergruppe m = männlich w = weiblich	von 100 Arbeitern hatten einen Bruttostundenverdienst ¹⁾ von ... Pf								
	unter 120	120 bis unter 150	150 bis unter 180	180 bis unter 210	210 bis unter 240	240 bis unter 270	270 bis unter 300	300 bis unter 360	360 und mehr
Gärtnermeister m	—	—	—	—	—	—	10,0	50,0	40,0
Obergärtner, l. Gehilfen m	—	—	—	—	1,3	17,6	20,3	48,6	12,2
Gehilfen mit dem höchsten Tariflohnanspruch	{m	—	0,3	2,3	13,5	23,8	30,2	26,4	3,5
	{w	—	—	—	50,0	31,8	13,6	4,6	—
Übrige	{m	—	—	3,9	25,6	25,1	28,6	14,8	2,0
	{w	—	—	9,1	34,1	40,9	15,9	—	—
Angelernte Arbeiter	{m	—	—	1,9	12,6	22,9	31,7	17,2	13,0
	{w	—	2,5	19,8	46,9	16,0	7,4	6,2	1,2
Ungelernte Arbeiter	{m	11,4	7,8	15,0	24,4	18,7	15,5	5,7	1,5
	{w	5,8	14,5	38,9	31,4	7,0	1,2	—	—
Alle Arbeiter	{m	2,0	1,4	3,9	12,7	17,6	24,0	18,8	16,5
	{w	3,1	8,4	27,0	33,2	16,8	7,5	3,1	0,9

1) Einschl. Naturalverdienst.

15. Ständig beschäftigte Arbeiter (der höchsten tarifmäßigen Altersstufe)

bei staatlichen und kommunalen Forstbetrieben 1962 nach Bruttoverdienstklassen

Arbeitergruppe	von 100 Arbeitern hatten im Forstwirtschaftsjahr 1962 ¹⁾ einen Bruttojahresverdienst von ... DM						
	unter 5000	5000 bis unter 6000	6000 bis unter 7000	7000 bis unter 8000	8000 bis unter 9000	9000 bis unter 10 000	10 000 und mehr
Waldfacharbeiter	3,5	14,5	26,9	25,0	17,4	8,9	3,8
Sonstige Waldarbeiter	4,3	20,7	30,2	19,0	15,5	6,9	3,4
Haumeister	8,1	8,1	13,4	21,5	24,0	14,5	10,4

1) Vom 1. 10. 1961 bis 30. 9. 1962.

XXI. Versorgung und Verbrauch

Erläuterungen

Die Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch privater Haushalte ausgewählter Bevölkerungsschichten. Sie erstrecken sich z. Z. auf eine mittlere und untere Verbrauchergruppe. Merkmale für die Auswahl der Haushalte sind u. a. Einkommenshöhe, soziale Stellung, Haushaltsgröße. Die Ergebnisse haben nur Gültigkeit für den jeweils zugrunde liegenden Haushaltstyp und können nicht ohne weiteres auf den Durchschnitt der Gesamtvölkerung bezogen werden. Die Angaben stützen sich auf laufende Anschiebungen der Berichtersteller in Haushaltsbüchern.

Einkommens- und Verbrauchstichprobe

Im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchstichprobe 1962/63 wurden in Nordrhein-Westfalen 12 195 Haushalte befragt. Um möglichst eindeutige Vorstellungen von den tatsächlichen Größenordnungen zu ermitteln, wurden die Ergebnisse auf die Gesamtzahl aller nordrhein-westfälischen Haushalte hochgerechnet. Diese Hochrechnung erfolgte in Anlehnung an die im Oktober 1961 festgestellten Besetzungszahlen der im Rahmen des 1%-Mikrozensus durchgeführten Vorerhebung. Bei den angegebenen Haushaltsnettoeinkommen handelt es sich um Selbsteinschätzungen der Haushalte.

I. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1959-1963*

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963
	DM					%				
Einnahmen										
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes										
aus Hauptberuf	636,34	682,54	750,42	800,53	860,57	84,6	85,3	86,3	86,3	85,0
aus Nebenerwerb	5,52	4,26	5,61	8,12	8,70	0,7	0,5	0,6	0,9	0,8
der Ehefrau	22,02	20,82	19,78	18,90	29,90	2,9	2,6	2,3	2,0	2,9
sonstiger Haushaltsmitglieder	28,13	27,12	25,12	27,15	38,09	3,8	3,4	2,9	2,9	3,8
Zusammen	692,01	734,74	800,93	854,70	937,26	92,0	91,8	92,1	92,1	92,5
Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	5,12	5,31	3,73	3,27	4,01	0,7	0,7	0,4	0,4	0,4
Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen	7,51	3,85	8,09	9,12	5,76	1,0	0,5	0,9	1,0	0,6
Private Unterstützungen	21,20	22,09	27,81	23,61	31,21	2,8	2,7	3,2	2,5	3,1
Sonstige Einnahmen ²⁾	26,52	34,17	29,48	37,49	34,61	3,5	4,3	3,4	4,0	3,4
Bruttoeinnahmen insgesamt³⁾	752,36	800,16	870,04	928,19	1012,83	100	100	100	100	100
Abzüge										
Lohn- und Einkommensteuer ⁴⁾	12,92	19,94	30,78	37,72	46,99	1,7	2,5	3,5	4,1	4,6
Gesetzliche Versicherungen	72,15	75,87	77,25	81,13	89,09	9,6	9,5	8,9	8,7	8,8
Zusammen	85,07	95,81	108,03	118,85	136,08	11,3	12,0	12,4	12,8	13,4
Nettoeinnahmen insgesamt	667,29	704,35	762,01	809,34	876,77	88,7	88,0	87,6	87,2	86,6
Ausgaben										
Nahrungsmittel	241,37	246,79	261,49	270,64	281,85	38,0	37,3	36,1	34,9	33,4
Genußmittel	44,03	45,50	51,92	56,05	61,16	6,9	6,9	7,2	7,2	7,2
Wohnung ⁵⁾	59,19	64,32	68,56	71,83	79,63	9,3	9,7	9,5	9,3	9,4
Heizung und Beleuchtung	26,60	26,14	29,25	33,91	37,56	4,2	4,0	4,0	4,4	4,5
Bekleidung	91,72	95,57	106,87	110,78	116,99	14,5	14,4	14,8	14,3	13,9
Reinigung und Körperpflege	27,05	28,69	32,28	35,25	36,22	4,3	4,3	4,5	4,6	4,3
Bildung und Unterhaltung	56,67	56,38	63,11	72,98	80,04	8,9	8,5	8,7	9,4	9,5
Hausrat	62,84	57,74	63,04	63,08	69,86	9,9	8,7	8,7	8,1	8,3
Verkehr	25,03	41,13	47,40	60,10	80,42	4,0	6,2	6,5	7,8	9,5
Gesamtlebenshaltung	634,50	662,26	723,92	774,62	843,73	100	100	100	100	100
Sonstige Ausgaben ⁶⁾	21,60	23,55	22,05	23,11	23,09	.	.	.	.	.
Verbrauchsausgaben insgesamt⁷⁾	656,10	685,81	745,97	797,73	866,82	.	.	.	.	.

* 4-Personen-Arbeiter- und Angestelltenhaushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen von 650 DM bis 1 000 DM. — ¹⁾ Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. — ²⁾ Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. — ³⁾ Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung von Sparkonten, Verkauf und Tausch. — ⁴⁾ Einschl. Kirchensteuer. — ⁵⁾ Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. — ⁶⁾ Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. — ⁷⁾ Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonten.

**2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1959—1963
nach Mengen und Ausgabenbeträgen**

Nahrungs- und Genußmittel	Einheit	Verbrauch je Haushalt									
		1959		1960		1961		1962		1963	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Milch, Milchprodukte, Eier											
Milch	—	—	21,06	—	21,08	—	20,97	—	20,00	—	20,30
davon											
Vollmilch	l	31,114	15,22	29,390	14,74	28,360	14,15	25,800	13,06	24,920	13,22
Kondensierte Milch	kg	1,977	3,53	2,186	3,88	2,381	4,31	2,365	4,28	2,309	4,17
Sahne, Rahm	l	0,304	1,62	0,350	1,79	0,360	1,81	0,350	1,72	0,380	1,93
Sonstige Milch	—	—	0,69	—	0,67	—	0,70	—	0,94	—	0,98
Butter	kg	1,660	11,39	1,846	11,38	1,994	13,11	1,983	13,65	2,087	14,61
Käse	„	2,167	7,88	2,258	7,89	2,238	8,04	2,145	8,02	2,240	8,56
davon											
Fett- und Vollfettkäse	„	1,324	6,55	1,239	6,15	1,223	6,26	1,218	6,35	1,278	6,82
Sonstiger Käse	„	0,080	0,15	0,157	0,42	0,164	0,43	0,168	0,41	0,145	0,36
Quark	„	0,763	1,18	0,862	1,32	0,851	1,35	0,759	1,26	0,817	1,38
Eier	St	62	11,98	63	12,21	64	12,73	64	12,62	62	14,71
Zusammen	—	—	52,31	—	52,56	—	54,85	—	54,29	—	58,18
Fette (ohne Butter)											
Tierische u. gemischte Fette	kg	4,495	10,84	4,417	10,70	4,123	10,05	4,046	9,80	3,992	9,53
davon											
Rohfette, Schmalz u. ä.	„	0,216	0,48	0,208	0,41	0,194	0,42	0,219	0,41	0,218	0,43
Fette	„	4,279	10,36	4,209	10,29	3,929	9,63	3,827	9,39	3,774	9,10
Margarine	„	0,851	2,19	0,805	2,12	0,905	2,49	0,868	2,38	0,773	2,25
davon											
Speiseöl	„	0,703	1,78	0,634	1,62	0,734	2,00	0,678	1,86	0,602	1,78
Pflanzenfette	„	0,148	0,41	0,171	0,50	0,171	0,49	0,190	0,52	0,171	0,47
Zusammen	„	5,346	13,03	5,222	12,82	5,028	12,54	4,914	12,18	4,765	11,78
Fleisch und Fleischwaren											
Rindfleisch	kg	1,364	8,88	1,396	9,19	1,442	9,86	1,453	10,18	1,540	11,03
Schweinefleisch	„	1,249	7,87	1,467	9,24	1,485	9,98	1,635	10,85	1,789	12,27
Kalbfleisch	„	0,106	0,81	0,079	0,66	0,060	0,51	0,055	0,47	0,082	0,73
Hackfleisch	„	0,615	3,55	0,676	3,89	0,689	4,03	0,714	4,24	0,729	4,40
Geflügel	„	0,597	2,63	0,626	2,70	0,786	3,25	0,963	4,08	1,014	4,78
Speck	„	0,734	3,28	0,658	2,62	0,599	2,57	0,520	2,28	0,528	2,34
Speck	„	0,502	4,69	0,503	4,95	0,481	4,96	0,464	4,95	0,531	5,88
Wurst und Wurstwaren	„	4,322	24,98	4,464	26,53	4,567	28,28	4,598	29,01	4,842	31,32
Sonstiges ¹⁾	„	1,643	5,74	1,671	6,01	1,621	5,83	1,618	6,17	1,542	6,29
Zusammen	„	11,132	62,43	11,540	65,79	11,730	69,27	12,020	72,23	12,597	79,04
Fisch und Fischwaren											
Frische Fische	kg	0,559	1,20	0,610	1,44	0,567	1,48	0,497	1,48	0,453	1,42
Fischdauerverfahren	„	0,957	3,12	1,003	3,29	0,971	3,51	0,945	3,59	0,819	3,50
darunter											
Salzheringe	„	0,183	0,30	0,158	0,27	0,156	0,28	0,192	0,40	0,120	0,29
Zusammen	„	1,516	4,32	1,613	4,73	1,538	4,99	1,442	5,07	1,272	4,92
Brot und Backwaren											
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	kg	17,506	15,84	17,302	15,74	16,099	15,65	15,438	15,53	15,224	16,29
Weißbrot und Kleingebäck	„	5,175	7,29	5,471	7,78	5,379	8,05	5,477	8,49	5,678	9,44
Sonstiges Backwerk	„	1,950	8,64	2,002	9,12	2,136	9,94	2,324	10,95	2,350	11,48
Zusammen	„	24,631	31,77	24,775	32,64	23,614	33,64	23,239	34,97	23,252	37,21
Nährmittel²⁾											
Mehl	kg	2,327	2,12	2,440	2,26	2,463	2,32	2,231	2,20	2,244	2,25
Reis	„	0,298	0,38	0,306	0,39	0,304	0,38	0,362	0,47	0,326	0,47
Hafererzeugnisse	„	0,462	0,76	0,526	0,89	0,456	0,77	0,386	0,66	0,410	0,73
Nudeln und Teigwaren	„	0,676	1,32	0,700	1,47	0,758	1,71	0,746	1,75	0,664	1,56
Sonstige Nährmittel ³⁾	„	0,638	3,38	0,525	3,18	0,591	3,78	0,574	4,15	0,473	3,76
Zusammen	„	4,401	7,96	4,497	8,19	4,572	8,96	4,299	9,23	4,117	8,77
Kartoffeln	kg	33,822	9,85	32,699	7,28	33,086	8,19	31,854	8,37	31,057	6,07
Gemüse											
Möhren und Wurzelgemüse	kg	1,593	1,20	1,689	1,23	1,263	1,11	1,479	1,34	1,247	1,15
Kohl, Kohlrabi	„	2,553	1,80	2,384	1,50	2,363	1,57	2,181	1,49	1,907	1,46
Bohnen	„	0,819	0,89	1,269	1,22	0,888	1,02	0,797	0,96	1,010	1,00
Erbsen	„	0,196	0,23	0,233	0,30	0,164	0,23	0,188	0,26	0,194	0,24
Gurken, Salate	„	1,644	1,94	1,319	1,81	1,416	2,10	1,142	2,00	1,162	1,95
Sonstiges Frischgemüse ⁴⁾	„	4,032	4,32	4,218	4,95	4,268	4,95	4,083	5,37	3,647	5,05
Hülsenfrüchte	„	0,377	0,64	0,392	0,72	0,391	0,68	0,390	0,69	0,371	0,69
Gemüsekonserven	„	2,083	2,94	2,021	3,08	2,196	3,80	2,921	5,24	3,180	5,89
Zusammen	„	13,297	13,96	13,525	14,81	12,949	15,46	13,181	17,35	12,718	17,43

nach: 2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1959—1963 nach Mengen und Ausgabenbeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Einheit	Verbrauch je Haushalt									
		1959		1960		1961		1962		1963	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Obst											
Frisches Obst ¹⁾	kg	11,762	10,34	11,168	10,49	11,096	11,11	10,101	11,85	10,628	11,99
davon											
Kernobst	"	7,683	5,65	7,218	5,93	5,688	5,60	6,518	6,72	6,377	6,31
Steinobst	"	2,590	2,50	2,465	2,33	3,725	2,68	1,967	2,47	2,744	2,97
Beerenobst	"	1,489	2,19	1,485	2,23	1,683	2,83	1,616	2,66	1,507	2,71
Frische Südfrüchte	"	5,151	6,92	5,194	7,03	5,233	7,27	5,407	7,45	4,772	6,86
Gedörrte Südfrüchte	"	0,124	0,31	0,148	0,37	0,148	0,36	0,143	0,36	0,129	0,30
Nüsse, Mandeln und dergl.	"	0,231	0,81	0,253	0,92	0,278	1,07	0,292	1,15	0,291	1,22
Marmeladen und Gelees	"	0,846	1,81	0,736	1,65	0,711	1,65	0,680	1,62	0,614	1,49
Sonstige Obstkonserven	"	0,547	1,06	0,702	1,30	0,857	1,56	0,963	1,81	1,095	2,11
Zusammen	"	18,661	21,25	18,201	21,76	18,323	23,02	17,586	24,24	17,529	23,97
Zucker u. andere Süßigkeiten											
Strup, Kunst- u. Bienenhonig	kg	0,140	0,66	0,200	0,78	0,148	0,58	0,149	0,64	0,158	0,70
Zucker	"	4,710	5,88	4,960	6,29	4,808	6,19	4,535	5,85	4,630	5,96
Kakao	"	0,103	0,81	0,111	0,89	0,125	0,95	0,128	0,96	0,123	0,94
Schokolade	"	0,497	5,08	0,565	5,69	0,659	6,46	0,703	6,73	0,709	6,86
Andere Süßigkeiten	"	0,622	2,90	0,574	2,76	0,704	3,41	0,722	3,49	0,852	4,25
Zusammen	"	6,072	15,33	6,410	16,41	6,444	17,59	6,237	17,67	6,472	18,71
Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke											
darunter											
Kaffeearrogate	kg	0,175	0,60	0,158	0,62	0,147	0,59	0,143	0,62	0,130	0,59
Alkoholfreie Getränke	—	—	3,89	—	3,81	—	4,50	—	4,92	—	5,13
Genußmittel											
Bohnenkaffee	kg	0,477	8,66	0,577	10,16	0,660	11,50	0,700	12,35	0,774	13,23
Echter Tee	"	0,020	0,60	0,020	0,59	0,022	0,65	0,023	0,66	0,020	0,57
Zigarren	—	—	1,76	—	1,62	—	1,82	—	1,87	—	1,92
Zigaretten	—	—	12,26	—	12,48	—	13,86	—	14,53	—	16,35
Tabak	—	—	1,09	—	0,85	—	1,00	—	1,18	—	1,01
Alkoholfreie Getränke	—	—	18,80	—	18,91	—	21,91	—	24,20	—	26,64
Sonstige ²⁾	—	—	0,86	—	0,89	—	1,18	—	1,26	—	1,44
Zusammen	—	—	44,03	—	45,50	—	51,92	—	56,05	—	61,16

¹⁾ Einschl. Innereien, Gefrierfleisch, Knochen u. a. — ²⁾ Ohne Hülsenfrüchte. — ³⁾ Einschl. Gerstenerzeugnisse. — ⁴⁾ Einschl. Zwiebeln, Tomaten, Spinat, Rhabarber, Pilze, Blumen- und Rosenkohl u. a. — ⁵⁾ Ohne Südfrüchte. — ⁶⁾ Einschl. Zigarettenpapier und kleineren Wirtshausaussgaben.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe

1960—1963*)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
	DM				%			
Einnahmen								
Renten, Pensionen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	292,63	301,32	318,30	361,24	83,8	90,5	90,9	91,0
Nebeneinnahmen aus Arbeit des Haushaltsvorstandes	3,76	5,44	5,64	2,69	1,1	1,6	1,6	0,7
Arbeitseinkommen sonstiger Haushaltsmitglieder	23,30	1,09	0,12	—	6,7	0,3	0,0	—
Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	0,94	2,45	3,08	4,25	0,3	0,8	0,9	1,1
Private Unterstützungen	17,20	11,97	10,61	16,74	4,9	3,6	3,0	4,2
Sonstige Einnahmen ²⁾	11,13	10,66	12,61	11,85	3,2	3,2	3,6	3,0
Bruttoeinnahmen insgesamt³⁾	348,96	332,93	350,36	396,77	100	100	100	100

Anmerkung S. 287.

noch: 3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Rentnern
und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe

1960—1963*)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
	DM				%			
	Ausgaben							
Nahrungsmittel	152,73	139,99	150,80	161,52	45,4	44,6	44,4	42,5
Genußmittel	18,62	21,49	25,64	29,93	5,5	6,8	7,5	7,9
Wohnung ¹⁾	48,27	44,48	44,84	48,31	14,4	14,2	13,2	12,7
Heizung und Beleuchtung	22,20	22,25	21,97	28,71	6,6	7,1	6,5	7,5
Bekleidung	40,05	28,64	28,75	38,83	11,9	9,1	8,4	10,2
Reinigung und Körperpflege	16,48	18,04	20,32	23,48	4,9	5,8	6,0	6,2
Bildung und Unterhaltung	13,24	18,08	21,23	24,87	3,9	5,8	6,2	6,5
Hausrat	18,29	13,30	20,28	16,44	5,4	4,2	6,0	4,3
Verkehr	6,70	7,47	6,06	8,32	2,0	2,4	1,8	2,2
Gesamtlebenshaltung	336,58	313,74	339,89	380,41	100	100	100	100
Sonstige Ausgaben ²⁾	9,15	9,66	10,49	11,81	.	.	.	.
Verbrauchsausgaben insgesamt³⁾	345,73	323,40	350,38	392,22	.	.	.	.

*) 2-Personen-Rentner- und Sozialhilfeempfängerhaushalte mit einem monatlichen Einkommen bis unter 400 DM. 1960 Zwei- und Drei-Personen-Haushalte. — ¹⁾ Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. — ²⁾ Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. — ³⁾ Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. — ⁴⁾ Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. — ⁵⁾ Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Verluste u. ä. — ⁶⁾ Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonten.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten von Rentnern
und Sozialhilfeempfängern 1960—1963 nach Mengen und Ausgabenbeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Einheit	Verbrauch je Haushalt							
		1960		1961		1962		1963	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Milch, Milchprodukte, Eier	—	—	10,39	—	8,76	—	8,00	—	8,27
Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vollmilch	l	12,370	6,42	9,040	4,55	6,840	3,66	6,750	3,85
Kondensierte Milch	kg	1,630	2,98	1,681	3,08	1,864	3,58	1,890	3,61
Sahne, Rahm	l	0,100	0,52	0,120	0,62	0,090	0,43	0,090	0,42
Sonstige Milch	—	—	0,47	—	0,51	—	0,33	—	0,39
Butter	kg	1,080	6,94	1,173	7,77	1,382	9,65	1,562	11,14
Käse	—	1,714	5,71	1,573	5,28	1,589	5,54	1,498	5,56
davon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fett- und Vollfettkäse	—	0,842	4,17	0,766	3,91	0,796	4,14	0,817	4,32
Sonstiger Käse	—	0,156	0,40	0,134	0,36	0,141	0,34	0,120	0,27
Quark	—	0,716	1,14	0,673	1,01	0,652	1,06	0,561	0,97
Eier	St	40	7,87	37	7,77	37	7,43	35	8,53
Zusammen	—	—	30,91	—	29,58	—	30,62	—	33,50
Fette (ohne Butter)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tierische und gemischte Fette	kg	2,952	7,24	2,018	4,97	1,987	4,82	1,821	4,36
davon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rohfette, Schmalz u. ä. Fette	—	0,305	0,62	0,209	0,38	0,214	0,36	0,193	0,37
Margarine	—	2,647	6,62	1,809	4,59	1,773	4,46	1,628	3,99
Pflanzliche Öle und Fette	—	0,569	1,55	0,501	1,37	0,511	1,40	0,447	1,34
davon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Speiseöl	—	0,432	1,14	0,387	1,05	0,377	1,03	0,336	1,03
Pflanzenfette	—	0,137	0,41	0,114	0,32	0,134	0,37	0,111	0,31
Zusammen	—	3,521	8,79	2,519	6,34	2,498	6,22	2,268	5,70

noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern 1960-1963 nach Mengen und Ausgabenbeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Einheit	Verbrauch je Haushalt							
		1960		1961		1962		1963	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch und Fleischwaren									
Rindfleisch	kg	0,984	6,14	0,928	5,92	0,906	6,02	1,039	6,96
Schweinefleisch	"	0,995	5,86	0,824	5,06	1,064	6,73	1,253	8,35
Kalbfleisch	"	0,110	0,88	0,155	1,35	0,173	1,55	0,241	2,29
Hackfleisch	"	0,428	2,44	0,367	2,17	0,391	2,37	0,351	2,15
Geflügel	"	0,711	3,10	0,802	3,24	0,896	3,80	0,746	3,52
Speck	"	0,483	1,90	0,419	1,81	0,425	1,91	0,474	2,11
Wurst	"	0,248	2,41	0,290	2,99	0,332	3,41	0,350	3,88
Schinken	"	2,454	13,96	2,146	13,01	2,491	15,03	2,865	17,66
Sonstiges ¹⁾	"	1,347	4,19	1,105	3,43	1,073	3,60	1,015	3,90
Zusammen	"	7,760	40,88	7,036	38,98	7,751	44,42	8,334	50,82
Fisch und Fischwaren									
Frische Fische	kg	0,646	1,62	0,587	1,55	0,639	1,80	0,668	1,96
Fischdauernwaren	"	0,721	1,97	0,572	1,68	0,547	1,70	0,437	1,73
darunter									
Salzheringe	"	0,214	0,36	0,230	0,41	0,250	0,50	0,142	0,34
Zusammen	"	1,367	3,59	1,159	3,23	1,186	3,50	1,105	3,69
Brot und Backwaren									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	kg	11,215	10,46	8,865	9,22	8,461	9,10	8,267	9,28
Weißbrot und Kleingebäck	"	3,753	5,26	3,640	5,43	3,637	5,60	4,275	7,00
Sonstiges Backwerk	"	1,070	4,84	1,030	4,71	1,090	5,05	1,145	5,44
Zusammen	"	16,038	20,56	13,535	19,36	13,188	19,75	13,687	21,72
Nährmittel²⁾									
Mehl	kg	1,822	1,71	1,434	1,37	1,376	1,37	1,293	1,32
Reis	"	0,815	0,83	0,315	0,39	0,385	0,51	0,387	0,57
Hafererzeugnisse	"	0,197	0,32	0,214	0,37	0,211	0,38	0,173	0,33
Nudeln und Teigwaren	"	0,541	1,10	0,324	0,72	0,345	0,85	0,329	0,86
Sonstige Nährmittel ³⁾	"	0,318	2,01	0,308	2,04	0,291	2,15	0,254	2,23
Zusammen	"	3,693	5,97	2,595	4,89	2,608	5,26	2,436	5,31
Kartoffeln									
	kg	25,688	5,68	17,948	4,65	19,494	5,32	17,563	3,57
Gemüse									
Möhren- und Wurzelgemüse	kg	1,123	0,86	0,913	0,79	0,851	0,77	0,857	0,84
Kohl, Kohlrabi	"	1,394	0,85	1,181	0,80	1,264	0,87	1,420	0,99
Bohnen	"	0,588	0,51	0,622	0,59	0,600	0,64	0,713	0,73
Erbsen	"	0,134	0,14	0,114	0,16	0,093	0,13	0,115	0,14
Gurken, Salate	"	1,115	1,52	0,852	1,23	0,785	1,28	0,916	1,40
Sonstiges Frischgemüse ⁴⁾	"	3,343	3,67	2,746	3,08	2,727	3,46	2,507	3,35
Hülsenfrüchte	"	0,237	0,47	0,250	0,46	0,247	0,49	0,228	0,47
Gemüsekonserven	"	1,724	2,49	1,546	2,44	1,911	3,05	2,084	3,55
Zusammen	"	9,658	10,51	8,224	9,55	8,478	10,69	8,840	11,47
Obst									
Frisches Obst ⁵⁾	kg	6,690	6,08	6,228	6,33	5,867	7,29	6,757	7,50
davon									
Kernobst	"	4,100	3,12	3,309	3,07	3,780	4,07	4,113	3,97
Steinobst	"	1,703	1,62	2,064	1,71	1,075	1,43	1,606	1,67
Beerenobst	"	0,887	1,34	0,855	1,55	1,012	1,79	1,038	1,86
Frische Südfrüchte	"	2,929	4,03	2,223	3,11	2,706	3,72	2,463	3,70
Gedörrte Südfrüchte	"	0,057	0,14	0,095	0,24	0,083	0,19	0,072	0,18
Nüsse, Mandeln und dergl.	"	0,122	0,43	0,093	0,38	0,073	0,30	0,083	0,34
Marmeladen und Gelee	"	0,571	1,27	0,377	0,98	0,343	0,92	0,305	0,78
Sonstige Obstkonserven	"	0,652	1,09	0,432	0,73	0,439	0,80	0,476	0,88
Zusammen	"	11,021	13,04	9,448	11,77	9,511	13,22	10,156	13,38
Zucker und andere Süßigkeiten									
Sirup, Kunst- und Bienenhonig	kg	0,259	1,27	0,286	1,43	0,310	1,37	0,294	1,37
Zucker	"	3,526	4,44	2,672	3,43	2,712	3,55	2,869	3,74
Kakao	"	0,080	0,64	0,044	0,34	0,039	0,28	0,044	0,35
Schokolade	"	0,196	1,99	0,157	1,51	0,146	1,48	0,146	1,45
Andere Süßigkeiten	"	0,138	0,68	0,135	0,66	0,115	0,54	0,126	0,62
Zusammen	"	4,199	9,02	3,294	7,37	3,322	7,22	3,479	7,53
Sonstige Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke									
darunter									
Kaffeesurrogate	kg	0,208	0,57	0,205	0,58	0,180	0,68	0,180	1,71
Alkoholfreie Getränke	"	—	1,27	—	1,80	—	1,52	—	1,76
Genußmittel									
Bohnenkaffee	kg	0,396	7,01	0,473	8,49	0,497	8,76	0,574	10,15
Echter Tee	"	0,012	0,35	0,010	0,30	0,010	0,29	0,009	0,27
Zigarren	"	—	2,25	—	2,43	—	2,70	—	3,07
Zigaretten	"	—	2,40	—	1,59	—	1,90	—	2,45
Tabak	"	—	0,55	—	0,86	—	1,05	—	1,28
Alkoholische Getränke	"	—	5,26	—	7,28	—	10,37	—	12,20
Sonstige ⁶⁾	"	—	0,80	—	0,54	—	0,57	—	0,51
Zusammen	"	—	18,62	—	21,49	—	25,64	—	29,93

¹⁾ Einschl. Innereien, Büchsenfleisch, Gefrierfleisch, Knochen u. ä. — ²⁾ Ohne Hülsenfrüchte. — ³⁾ Einschl. Gerstenerzeugnisse. — ⁴⁾ Einschl. Zwiebeln, Tomaten, Spinat, Rhabarber, Pilze, Blumen- und Rosenkohl u. ä. — ⁵⁾ Ohne Südfrüchte. — ⁶⁾ Einschl. Zigarettenpapier und kleineren Wirtschaftsausgaben.

5- Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Verbrauchsgütern

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63*)

Haushalts- netto- einkommen von . . . bis unter . . . DM	Haus- halte ins- gesamt in 1000	Von 100 Haushalten verfügten über											
		Fernseh- gerät	Radio	Platten- spieler	Photo- apparat	Kühl- schrank	Küchen- masch. (elekt.)	Näh- masch. (elekt.)	Staub- sauger	Wasch- automat	Wasch- masch.	Telefon	Per- sonen- kraft- wagen
		%											
unter 300	564,7	23,1	75,0	9,5	9,3	21,8	2,4	3,1	33,2	2,9	19,7	2,4	2,4
300— 600	1 690,6	47,6	86,4	22,8	37,7	49,5	8,7	8,0	67,4	8,4	40,1	5,1	14,5
600— 800	1 131,2	57,3	88,4	30,8	53,7	66,2	12,9	9,7	77,3	13,8	46,2	8,1	24,3
800—1200	804,7	58,3	90,1	36,7	59,6	72,3	17,9	13,4	84,0	19,9	42,8	20,2	38,5
1200 u. mehr	380,4	56,7	88,5	47,5	71,2	82,9	28,4	18,5	88,3	31,8	30,8	47,8	61,9
ohne Angabe	569,1	51,3	83,8	28,6	46,5	60,3	14,7	11,4	70,2	16,5	34,9	20,8	30,3

*) Stand Juni 1962.

XXII. Sozialproduktberechnungen

Erläuterungen

Das **Bruttoinlandsprodukt** entsteht als Differenz zwischen dem Wert der von den Unternehmen für den Markt produzierten Waren und Dienstleistungen einschl. der umgesetzten Handelsware einerseits und dem Wert der für Produktionszwecke verbrauchten, von anderen Unternehmen usw. bezogenen Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen) andererseits. Das **Bruttosozialprodukt** entsteht aus dem Bruttoinlandsprodukt durch Hinzufügung des Saldos der Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen von Inländern im Ausland und Ausländern im Inland.

Das **Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen** entsteht aus dem Bruttoinlandsprodukt durch Abzug der verbrauchsbedingten, zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen. Das **Nettosozialprodukt zu Marktpreisen** entsteht durch Hinzufügen des Saldos der Auslandseinkommen wie beim Bruttosozialprodukt.

Das **Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten** entsteht aus dem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, wenn die Subventionen hinzugefügt und die indirekten Steuern abgezogen werden. Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern, die bei der Gewinnermittlung (nicht als Sonderausgaben) abzugsfähig sind, wie z. B. die Umsatzsteuer, die Zölle und Verbrauchssteuern, die Realsteuern usw., aber auch die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und die Einnahmen aus dem Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel. Die Umlagen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl gehören ebenfalls dazu. Die Subventionen umfassen nur Zahlungen für die laufende Wirtschaftstätigkeit. Das **Nettosozialprodukt zu Faktorkosten** entsteht durch Hinzufügung des Saldos der Auslandseinkommen wie beim Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

I. Bruttoinlandsprodukt 1950—1963 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verar- beiten- des Gewerbe ohne Bau- gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute u. Ver- siche- rungs- gewerbe	Woh- nungs- ver- mietung einschl. Nutzung von Eigen- tümer- wohnungen	Dienst- leistungen, soweit von Unter- nehmen u. freien Berufen erbracht	Gebiets- körperschaften und Sozial- versiche- rung	Private Haushalte u. private Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter	Brutto- inlands- produkt ins- gesamt
Mill. DM ¹⁾												
1950	1 768	3 467	13 331	1 618	4 001	2 078	711	852	1 400	2 001	556	31 782
1951	2 156	4 378	17 022	2 127	4 346	2 405	936	866	1 657	2 369	639	39 401
1952	2 411	5 245	19 402	2 451	6 188	2 683	1 068	940	1 999	2 757	726	45 870
1953	2 364	6 278	20 748	3 056	6 480	2 784	1 212	1 047	2 277	3 071	826	50 143
1954	2 396	6 537	22 238	3 201	6 622	2 913	1 378	1 140	2 559	3 339	886	53 209
1955	2 510	6 981	26 083	3 910	7 749	3 414	1 679	1 252	2 942	3 685	962	61 167
1956	2 537	7 956	28 727	4 361	8 793	3 716	1 942	1 414	3 417	4 143	1 055	68 061
1957	2 575	8 582	30 969	4 656	10 056	3 977	2 205	1 584	3 881	4 523	1 144	74 152
1958	2 799	8 499	31 805	4 980	10 331	4 260	2 393	1 765	4 147	4 827	1 242	77 048
1959	2 870	8 490	34 230	5 541	11 161	4 645	2 444	1 966	4 839	4 992	1 292	82 470
1960	2 919	8 996	39 305	6 035	12 104	5 067	2 724	2 301	5 292	5 701	1 394	91 838
1961	2 783	9 116	43 436	6 382	12 972	5 117	3 029	2 779	5 955	6 516	1 528	99 613
1962 ²⁾	2 711	9 380	46 420	7 220	14 458	5 488	3 386	3 005	6 612	7 186	1 666	107 531

Mrd. DM

1963 ³⁾	2,9	65,3			21,0			24,2			113,4
--------------------	-----	------	--	--	------	--	--	------	--	--	-------

Anteil der Bereiche am Bruttoinlandsprodukt in %¹⁾

1950	5,6	10,9	41,9	5,1	12,6	6,5	2,2	2,7	4,4	6,3	1,8	100
1951	5,5	11,1	43,2	5,4	12,3	6,1	2,4	2,2	4,2	6,0	1,6	100
1952	5,3	11,4	42,3	5,3	13,5	5,9	2,3	2,0	4,4	6,0	1,6	100
1953	4,7	12,5	41,4	6,1	12,9	5,6	2,4	2,1	4,5	6,1	1,7	100
1954	4,5	12,3	41,8	6,0	12,4	5,5	2,6	2,1	4,8	6,3	1,7	100
1955	4,1	11,4	42,6	6,4	12,7	5,6	2,7	2,1	4,8	6,0	1,6	100
1956	3,7	11,7	42,2	6,4	12,9	5,5	2,9	2,1	5,0	6,1	1,5	100
1957	3,5	11,6	41,8	6,3	13,5	5,4	3,0	2,1	5,2	6,1	1,5	100
1958	3,6	11,0	41,3	6,5	13,4	5,5	3,1	2,3	5,4	6,3	1,6	100
1959	3,5	10,3	41,5	6,7	13,5	5,6	3,0	2,4	5,9	6,0	1,6	100
1960	3,2	9,8	42,8	6,6	13,2	5,5	3,0	2,5	5,7	6,2	1,5	100
1961	2,8	9,2	43,6	6,4	13,0	5,1	3,0	2,8	6,0	6,6	1,5	100
1962 ²⁾	2,5	8,7	43,2	6,7	13,4	5,1	3,1	2,8	6,2	6,7	1,6	100
1963 ³⁾	2,5	57,6			18,5			21,4			100	

Meßzahlen 1950 = 100

1951	122	126	128	131	121	116	132	102	118	118	115	124
1952	136	151	146	152	155	129	150	110	143	138	130	144
1953	134	181	156	189	162	134	171	123	163	153	149	158
1954	136	189	167	198	166	140	194	134	183	167	159	167
1955	142	201	196	242	194	164	236	147	210	184	173	192
1956	144	229	215	270	220	179	273	166	244	207	190	214
1957	146	248	232	288	251	191	310	186	277	226	206	233
1958	158	245	239	308	258	205	337	207	296	241	223	242
1959	162	245	257	343	279	224	344	231	346	250	232	259
1960	165	259	295	373	303	244	383	270	378	285	251	289
1961	157	263	326	395	324	246	426	326	425	326	275	313
1962 ²⁾	153	271	348	446	361	264	476	352	472	359	299	338
1963 ³⁾	161	355			345			439			357	

Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr

1951	22,0	26,3	27,7	31,5	21,1	15,8	31,6	1,6	18,4	18,4	14,8	24,0
1952	11,8	19,8	14,0	15,3	27,7	11,6	14,1	8,5	20,6	16,4	13,6	16,4
1953	-2,0	19,7	6,9	24,7	4,7	3,7	13,5	11,4	13,9	11,4	13,9	9,3
1954	1,4	4,1	7,2	4,7	2,2	4,7	13,6	8,9	12,4	8,7	7,2	6,1
1955	4,7	6,8	17,3	22,2	17,0	17,2	21,9	9,8	15,0	10,4	8,7	15,0
1956	1,1	14,0	10,1	11,5	13,5	8,8	15,6	12,9	16,2	12,4	9,6	11,3
1957	1,5	7,9	7,8	6,8	14,4	7,0	13,5	12,1	13,6	9,2	8,4	9,0
1958	8,7	-1,0	2,7	7,0	2,7	7,1	8,5	11,4	6,9	6,7	8,6	3,9
1959	2,6	-0,1	7,6	11,3	8,0	9,0	2,1	11,4	16,7	3,4	4,0	7,0
1960	1,7	6,0	14,8	8,9	8,5	9,1	11,5	17,0	9,4	14,2	7,9	11,4
1961	-4,7	1,3	10,5	5,8	7,2	1,0	11,2	20,8	12,5	14,3	9,6	8,5
1962 ²⁾	-2,6	2,9	6,9	13,1	11,5	7,2	11,8	8,1	11,0	10,3	9,0	7,9
1963 ³⁾	5,2	3,7			5,3			10,8			5,5	

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Ergebnisse der Vorausberechnung.

2. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Einwohner

1950—1963

Art der Angabe	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962 ¹⁾	1963 ²⁾
Insgesamt DM . . .	2 460	2 980	3 400	3 630	3 760	4 240	4 620	4 930	5 040	5 310	5 850	6 260	6 670	6 970
Zunahme gegenüber dem Vorjahr % . . .	.	21,2	14,1	6,7	3,5	12,6	9,0	6,8	2,0	5,4	10,1	7,0	6,5	4,4
Meßzahlen 1950 = 100	100	121	138	147	152	172	187	200	204	215	237	254	271	283
Bundesgebiet = 100 .	117,9	118,3	118,9	119,0	115,7	115,3	115,6	115,0	111,1	109,3	109,3	107,7	106,9	106,4

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Ergebnisse der Vorausherechnung.

3. Bruttoinlandsprodukt nach Regierungsbezirken

in jeweiligen Preisen 1957 und 1961

Verwaltungsbezirk		Insgesamt	Land- u. Forst- wirtsch., Tier- haltg., Fischerei	Waren pro- duzierendes Gewerbe	Handel, Ver- kehr, Nachrich- tenübermittlg.	Dienst- leistungs- bereiche	Bruttoinlands- produkt je Einwohner
		Mill. DM	%				DM
Reg.-Bez. Düsseldorf	{1957	28 977	1,9	59,7	21,5	16,9	5 700
	{1961	37 626	1,6	59,3	19,7	19,4	6 990
Reg.-Bez. Köln	{1957	9 894	2,9	50,8	21,7	24,7	5 110
	{1961	14 915	2,2	53,5	19,1	25,2	7 010
Reg.-Bez. Aachen	{1957	3 572	5,9	60,1	15,6	18,4	4 060
	{1961	4 938	4,6	59,8	15,2	20,3	5 270
Reg.-Bez. Münster	{1957	8 880	6,3	62,3	13,7	17,7	4 140
	{1961	12 093	4,9	61,8	14,2	19,1	5 350
Reg.-Bez. Detmold	{1957	6 095	9,1	54,4	17,2	19,3	3 950
	{1961	8 748	7,0	56,0	17,6	19,4	5 440
Reg.-Bez. Arnberg	{1957	16 735	2,4	65,1	16,9	15,5	4 850
	{1961	21 293	1,9	62,5	18,0	17,6	5 910
Nordrhein-Westfalen	{1957	74 152	3,5	59,6	18,9	18,0	4 930
	{1961	99 613	2,8	59,2	18,2	19,9	6 260
Bundesgebiet	{1957	216 390	7,2	52,3	20,1	20,4	4 290
	{1961 ¹⁾	326 600	5,5	53,5	19,4	21,6	5 810

¹⁾ Einschl. Saarland und Berlin (West). — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

XXIII. Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebietsfläche am 31. 12. 1963 in qkm	Bevölkerung am 31. 12. 1963		Geburten- bzw. Sterbe-Überschuß (-) 1963	Zuzüge 1963	Fortzüge 1963	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 1963	Schüler am 15. 5. 1963 in öffentlichen und privaten Volksschulen auf einen hauptamtlichen Lehrer ¹⁾	Landwirtschaftliche Nutzfläche Ende Mai 1960 in % der Gesamtwirtschaftsfläche
			1000	Einwohner je qkm							auf 1000 der Bevölkerung
1	Krfr. St. Düsseldorf	158,29	701,7	4 433	4,4	58,5	65,5	-4 865	41	25,9
2	" Duisburg	143,32	497,5	3 471	4,5	38,9	53,7	-7 387	43	20,5
3	" Essen	188,39	728,8	3 869	3,6	36,7	41,7	-3 634	44	32,4
4	" Krefeld	112,81	217,2	1 925	5,3	47,2	48,6	- 305	45	57,4
5	" Leverkusen	46,16	100,0	2 167	10,0	70,8	65,4	543	41	36,0
6	" Mönchengladbach	97,05	153,6	1 583	7,3	47,2	53,1	- 905	43	56,9
7	" Mülheim a. d. Ruhr	88,20	190,6	2 161	4,3	46,3	47,3	- 180	41	47,3
8	" Neuß	53,09	103,6	1 951	7,0	98,0	66,0	3 253	45	55,4
9	" Oberhausen	77,02	260,0	3 376	7,7	38,4	44,2	-1 509	44	45,3
10	" Remscheid	64,61	128,7	1 991	2,4	49,3	50,7	- 179	42	39,4
11	" Rheydt	45,09	96,5	2 139	5,6	49,0	49,5	- 51	42	53,5
12	" Solingen	79,99	172,3	2 154	0,4	44,0	43,4	98	40	44,0
13	" Viersen	31,49	42,1	1 337	2,9	46,0	52,3	- 262	40	56,1
14	" Wuppertal	148,84	421,8	2 834	0,8	42,4	44,7	- 978	42	39,4
15	Ldkr.	220,60	127,6	578	11,3	87,6	57,7	2 609	47	60,9
16	" Düsseldorf-Mettmann	433,55	338,5	781	6,7	85,7	68,8	5 651	41	62,2
17	" Geldern	509,56	82,9	163	10,1	57,0	56,7	27	45	73,1
18	" Grevenbroich	509,37	193,7	380	9,8	98,4	70,2	5 341	43	77,8
19	" Kempen-Krefeld	530,73	217,6	410	6,7	76,6	59,8	3 611	44	70,1
20	" Kleve	502,99	102,3	203	8,2	61,9	55,8	623	41	75,7
21	" Moers	563,44	332,9	591	9,5	75,4	64,5	3 590	45	69,0
22	" Rees	529,10	103,7	196	10,9	60,6	59,0	161	41	69,2
23	" Rhein-Wupper-Kreis	362,82	196,7	542	6,9	86,1	64,9	4 104	41	58,9
24	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 496,49	5 510,4	1 003	5,5	56,7	55,0	9 356	43	62,0
25	Krfr. St. Bonn	31,30	143,0	4 568	2,0	82,8	88,3	- 793	39	8,2
26	" Köln	251,14	835,9	3 328	5,1	67,0	61,4	4 641	43	35,9
27	Ldkr. Bergheim (Erf.)	364,68	109,3	300	8,3	65,7	61,4	468	42	69,0
28	" Bonn	441,27	211,0	478	7,1	102,7	77,8	5 155	41	67,1
29	" Euskirchen	586,40	107,6	184	7,6	67,2	55,8	1 213	39	67,3
30	" Köln	292,60	215,5	736	9,3	90,7	64,9	5 461	43	55,7
31	" Oberberg. Kreis	565,45	136,4	241	7,1	76,3	66,2	1 369	36	43,9
32	" Rhein-Berg. Kreis	620,46	228,2	368	9,0	87,6	64,3	5 228	42	51,6
33	" Siegkreis	826,25	250,5	303	7,4	89,7	72,3	4 301	41	53,2
34	Reg.-Bez. Köln	3 979,54	2 237,3	562	6,5	78,8	66,6	27 043	41	54,8
35	Krfr. St. Aachen	58,36	174,7	2 993	2,6	60,3	56,3	699	44	36,7
36	Ldkr. Aachen	337,27	266,3	790	6,6	57,9	56,3	421	45	58,8
37	" Düren	548,83	153,1	279	8,1	71,1	62,6	1 283	42	62,6
38	" Erkelenz	322,03	90,2	280	9,4	65,0	57,4	684	45	65,5
39	" Jülich	326,93	71,2	220	8,7	72,1	62,8	657	41	75,2
40	" Monschau	290,30	28,9	100	11,5	50,1	41,2	254	37	40,6
41	" Schleiden	841,26	62,6	74	11,0	57,1	58,3	- 76	36	43,1
42	" Selkantskreis Geilenkirchen-Heinsberg	398,24	128,5	323	10,3	65,1	60,4	578	45	80,2
43	Reg.-Bez. Aachen	3 123,22	976,1	313	7,4	62,7	58,1	4 500	43	58,5
44	Krfr. St. Bocholt	18,94	46,3	4 446	13,6	39,4	46,5	- 326	47	48,2
45	" Bottrop	42,09	112,0	2 662	6,2	34,6	40,5	- 660	47	35,5
46	" Gelsenkirchen	104,41	379,3	2 633	4,6	34,9	46,2	-4 292	46	37,5
47	" Gladbeck	35,88	83,4	2 324	6,0	43,8	52,5	- 725	45	58,1
48	" Münster (Westf.)	73,84	190,8	2 585	8,0	89,0	80,7	1 571	44	43,6
49	" Recklinghausen	66,23	129,7	1 958	7,6	35,6	50,0	1 748	47	55,6

¹⁾ Ohne Hilfs- und Sonderschulen. — ²⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energiebetriebe. —
³⁾ Umrechnung erfolgte mit den Bevölkerungszahlen vom 30. 6. 1962.

und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise

Beschäftigte in der Industrie (einschl. Kohlenbergbau) im März 1964 in % der Bevölkerung	Industrieumsatz 1963 in % des Landes ³⁾	Normalwohnungen am 31. 12. 1963 auf 1000 der Bevölkerung	Wohnungsdefizit am 31. 12. 1963 in % des Bestandes an Normalwohnungen ³⁾	Kraftfahrzeuge am 1. 1. 1964 auf 1000 der Bevölkerung ⁴⁾	Einnahmen aus Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1962 je Einwohner in DM ⁵⁾	Bruttosausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1962 je Einwohner in DM	Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1963 je Einwohner in DM	Bruttoinlandsprodukt 1961		Lfd. Nr.
								Mill. DM	%	
17,6	5,41	324,4	7,8	186,6	376,18	929,44	877,44	6 668	6,65	1
19,9	4,68	325,3	1,3	154,4	285,10	666,69	715,17	4 250	4,27	2
15,2	2,93	321,2	4,5	145,4	234,28	592,29	327,24	4 655	4,67	3
25,4	2,30	295,6	15,0	183,0	355,83	731,71	562,37	1 785	1,79	4
44,1	2,35	301,9	7,5	184,3	569,83	130,17	354,38	1 201	1,21	5
18,4	0,92	302,9	6,9	166,2	215,51	634,04	482,64	899	0,90	6
18,0	1,09	324,7	3,4	161,7	213,13	540,74	383,45	1 220	1,22	7
19,9	1,01	300,6	5,4	160,4	302,66	818,01	923,73	703	0,71	8
20,5	1,82	315,2	—	141,2	214,16	539,50	729,83	1 413	1,42	9
26,2	1,04	324,4	4,7	168,9	252,27	587,09	500,33	904	0,91	10
24,6	0,80	298,1	10,4	168,0	237,11	573,16	496,07	616	0,62	11
21,2	0,96	360,2	—	179,9	243,67	569,43	368,59	1 066	1,07	12
13,7	0,20	331,4	—	162,3	182,71	499,70	349,04	200	0,20	13
21,3	2,84	340,0	3,6	169,4	282,59	395,41	329,01	2 879	2,89	14
17,1	1,32	287,8	0,8	157,5	169,05	527,64	408,53	766	0,77	15
23,9	2,51	306,6	3,0	171,9	233,90	575,92	488,05	2 023	2,03	16
8,0	0,19	269,2	—	197,7	112,26	474,42	287,31	341	0,34	17
15,3	1,61	279,1	6,0	178,1	204,93	499,29	168,11	1 242	1,25	18
14,1	0,92	286,3	3,1	187,5	146,97	479,71	202,22	927	0,93	19
11,7	0,68	276,5	—	187,2	150,12	469,30	214,65	458	0,46	20
18,6	2,06	294,7	2,5	166,9	185,72	522,69	223,39	1 933	1,94	21
11,3	0,43	288,9	—	168,9	170,28	490,01	289,24	503	0,50	22
17,4	1,08	321,5	—	187,2	199,57	484,20	366,55	974	0,98	23
19,0	39,14	313,6	—	168,4	258,22	636,77	480,99	37 626	37,77	24
7,5	0,36	305,1	12,8	214,6	242,64	727,25	1084,79	1 129	1,13	25
16,6	6,96	321,9	7,3	193,0	338,39	725,49	411,93	7 059	7,09	26
10,8	0,53	290,6	2,9	204,4	342,49	481,66	238,74	743	0,75	27
7,1	0,48	295,6	4,4	195,0	155,74	515,99	330,38	774	0,78	28
7,4	0,35	285,1	2,6	208,4	128,28	542,28	323,45	401	0,40	29
16,8	3,03	289,1	7,7	188,9	325,47	628,40	328,04	2 024	2,03	30
20,9	0,92	300,3	4,0	214,1	182,57	483,32	305,55	730	0,73	31
12,0	0,81	289,1	5,6	194,3	166,00	523,56	364,79	922	0,92	32
15,8	1,44	316,4	—	190,1	186,22	447,67	190,19	1 135	1,14	33
14,1	14,88	306,6	—	196,6	260,50	610,65	391,20	14 915	14,97	34
18,5	0,86	317,6	10,3	164,9	219,09	749,80	577,76	1 258	1,26	35
15,3	1,21	316,4	—	149,4	181,84	453,38	220,50	1 278	1,28	36
16,2	0,84	301,3	—	183,9	210,67	529,78	175,21	887	0,89	37
12,5	0,28	285,8	0,2	180,3	135,75	464,42	201,52	372	0,37	38
13,6	0,20	282,6	1,0	209,3	169,28	527,00	246,63	309	0,31	39
7,3	0,06	264,8	7,8	211,3	95,89	719,15	247,82	94	0,10	40
7,3	0,14	268,1	3,5	210,7	89,36	587,42	200,36	198	0,20	41
10,8	0,57	286,0	—	170,3	115,30	453,13	216,43	543	0,55	42
14,3	4,16	300,3	—	173,4	171,02	541,99	276,76	4 938	4,96	43
28,0	0,35	284,4	—	135,8	193,03	601,88	361,73	334	0,33	44
17,0	0,31	304,9	2,4	126,1	158,60	93,81	183,99	475	0,48	45
18,4	3,54	332,3	—	122,8	203,32	509,05	209,56	2 597	2,61	46
14,1	0,19	323,6	—	137,4	182,75	516,84	386,96	360	0,36	47
4,8	0,35	287,5	8,7	166,3	212,15	758,00	392,54	1 231	1,23	48
13,1	0,35	320,4	—	143,5	155,18	428,86	150,98	695	0,70	49

³⁾ Berechnung entsprechend dem Gesetz über den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft vom 23. 6. 1960. — ⁴⁾ Vorläufige Zahlen. —

noch: XXIII. Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebietsfläche am 31. 12. 1963 in qkm	Bevölkerung am 31. 12. 1963		Geburten- bzw. Sterbe-Überschuß (—) 1963	Zuzüge 1963	Fortzüge 1963	Wanderungs-gewinn bzw. -verlust (—) 1963	Schüler am 15. 5. 1963 in öffentlichen und privaten Volksschulen auf einen hauptamtlichen Lehrer ¹⁾	Landwirt-schaftliche Nutzfläche Ende Mai 1960 in % der Gesamt-wirtschafts-fläche
			1000	Ein-wohner je qkm							auf 1000 der Bevölkerung
50	Ldkr. Ahaus	682,51	108,5	159	18,1	49,2	53,8	492	42	71,5
51	„ Beckum	688,25	160,9	234	12,3	63,9	58,7	838	43	76,4
52	„ Borken	631,73	88,5	140	18,3	59,8	57,2	222	42	68,3
53	„ Coesfeld	612,00	87,9	144	15,6	65,0	60,4	402	44	70,5
54	„ Lüdinghausen	697,67	133,5	191	11,6	67,1	64,9	287	42	73,3
55	„ Münster	786,31	104,4	133	13,0	77,3	68,7	897	42	68,4
56	„ Recklinghausen	714,64	327,5	458	11,3	54,3	52,5	581	46	55,3
57	„ Steinfurt	772,05	173,7	225	15,3	49,8	49,9	— 29	43	74,0
58	„ Tecklenburg	811,15	129,4	159	12,3	51,8	51,8	— 9	40	69,5
59	„ Warendorf	559,10	63,3	113	14,9	60,3	53,4	432	42	76,3
60	Reg.-Bez. Münster	7 296,79	2 319,0	318	10,7	53,8	55,1	— 3 051	44	69,0
61	Krfr. St. Bielefeld	47,38	171,7	3 625	1,4	54,1	66,0	— 2 057	42	35,4
62	„ Herford	25,06	55,6	2 218	4,4	52,0	55,4	— 190	44	45,4
63	Ldkr. Bielefeld	226,52	136,9	604	7,6	88,1	77,5	1 443	40	61,2
64	„ Büren	766,93	58,7	77	11,8	51,3	55,7	— 255	41	62,9
65	„ Detmold	626,65	142,2	227	6,2	83,4	78,4	706	38	55,5
66	„ Halle (Westf.)	304,96	61,9	203	8,5	78,2	72,1	372	42	72,1
67	„ Herford	413,63	168,8	408	6,6	61,1	59,8	220	42	75,4
68	„ Höxter	718,09	96,1	134	9,4	70,2	63,6	624	42	61,7
69	„ Lemgo	580,84	140,9	243	6,0	83,0	72,9	1 406	41	65,7
70	„ Lübbecke	564,55	87,3	155	8,4	64,9	61,2	321	40	75,7
71	„ Minden	593,31	193,5	326	5,6	69,6	67,0	514	42	70,8
72	„ Paderborn	596,28	132,7	223	11,2	90,4	86,0	586	43	56,4
73	„ Warburg	513,68	44,1	86	7,6	62,1	64,7	— 115	37	63,4
74	„ Wiedenbrück	499,77	159,7	320	12,2	65,0	65,8	— 139	44	73,1
75	Reg.-Bez. Detmold	6 477,63	1 650,4	255	7,3	70,8	68,7	3 442	41	65,3
76	Krfr. St. Bochum	121,35	360,0	2 966	4,0	39,4	45,8	— 2 313	44	48,0
77	„ Castrop-Rauxel	44,19	88,0	1 992	7,4	45,9	58,2	— 1 086	44	47,9
78	„ Dortmund	271,49	652,0	2 402	5,0	35,0	35,7	— 445	47	43,0
79	„ Hagen	87,42	198,9	2 275	3,7	52,8	54,9	— 401	48	30,2
80	„ Hamm	24,80	71,2	2 871	5,9	61,4	66,3	— 354	43	37,2
81	„ Herne	30,04	110,5	3 679	2,6	32,6	47,9	— 1 703	42	41,0
82	„ Iserlohn	28,33	56,6	1 998	3,4	67,5	61,2	353	41	21,6
83	„ Lüdenscheid	12,66	58,7	4 633	4,3	55,5	59,9	— 256	43	20,4
84	„ Lünen	37,30	72,2	1 935	6,8	47,0	53,5	— 467	43	60,3
85	„ Siegen	21,59	49,5	2 292	5,6	71,7	73,1	— 101	49	14,2
86	„ Wanne-Eickel	21,31	108,3	5 081	6,1	51,6	51,4	21	46	29,1
87	„ Wattenscheid	23,88	79,8	3 342	5,6	43,1	48,1	— 396	48	63,1
88	„ Witten	46,48	97,4	2 095	3,0	39,0	40,4	135	45	48,8
89	Ldkr. Altena	653,46	169,8	260	7,4	65,5	62,6	492	41	35,5
90	„ Arnberg	679,44	134,6	198	11,6	59,1	54,5	617	43	31,7
91	„ Brilon	790,01	75,8	96	9,7	71,2	64,1	531	38	39,6
92	„ Ennepe-Ruhr-Kreis	413,78	262,1	633	4,9	68,6	66,7	486	42	50,7
93	„ Iserlohn	350,19	191,5	547	7,9	74,5	63,2	2 130	43	48,8
94	„ Lippstadt	508,13	99,2	195	9,9	85,9	74,9	1 075	39	73,7
95	„ Meschede	783,23	79,0	101	12,2	72,6	66,8	456	38	39,5
96	„ Olpe	617,48	99,7	161	14,3	57,8	57,4	36	44	32,4
97	„ Siegen	628,24	175,0	279	11,6	71,7	64,1	1 331	41	23,9
98	„ Soest	531,86	106,9	201	7,3	76,6	71,6	526	40	72,6
99	„ Unna	453,27	227,6	502	8,1	78,5	81,3	— 637	44	74,6
100	„ Wittgenstein	488,01	43,8	90	10,5	62,8	64,6	— 77	38	28,6
101	Reg.-Bez. Arnberg	7 667,91	3 667,9	478	6,6	55,7	55,8	— 317	44	43,8
102	Nordrhein-Westfalen	34 041,57	16 361,1	482	6,9	60,9	58,3	40 973	43	58,9

und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise

Beschäftigte in der Industrie (einschl. Kohlenbergbau) im März 1964 in % der Bevölkerung	Industrieumsatz 1963 in % des Landes ^{a)}	Normalwohnungen am 31.12.1963 auf 1000 der Bevölkerung	Wohnungsdefizit am 31.12.1963 in % des Bestandes an Normalwohnungen ^{a)}	Kraftfahrzeuge am 1.1.1964 auf 1000 der Bevölkerung ^{a)}	Einnahmen aus Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1962 je Einwohner in DM ^{a)}	Bruttosausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1962 je Einwohner in DM	Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.1963 je Einwohner in DM	Bruttoinlandsprodukt 1961		Lfd. Nr.
								Mill. DM	%	
14,2	0,47	236,7	3,1	145,4	125,72	466,32	166,91	460	0,46	50
17,7	0,91	278,0	—	169,7	201,24	482,18	183,86	919	0,92	51
6,9	0,18	218,8	2,5	162,7	89,87	451,97	120,37	285	0,29	52
9,1	0,26	249,0	—	184,1	111,98	417,97	155,62	344	0,34	53
11,0	0,33	264,1	1,3	166,3	155,51	439,59	139,11	575	0,58	54
8,2	0,35	231,9	3,7	190,0	129,37	522,44	124,25	409	0,41	55
19,0	1,76	297,4	—	147,2	201,35	534,76	264,69	1 642	1,65	56
16,8	1,04	247,7	0,7	144,9	147,89	473,26	238,34	846	0,85	57
12,4	0,47	252,3	—	193,8	127,99	459,09	146,22	566	0,57	58
11,2	0,40	237,1	1,2	202,0	223,85	586,82	156,77	358	0,36	59
14,5	11,25	282,9	—	153,4	173,03	508,62	217,42	12 093	12,14	60
27,5	1,27	335,2	3,2	199,1	301,55	832,45	436,19	1 480	1,49	61
26,8	0,48	339,4	—	217,6	281,50	621,87	366,40	444	0,45	62
18,0	0,73	297,1	1,1	183,5	187,25	435,36	133,54	636	0,64	63
5,8	0,10	236,6	2,2	211,8	89,43	460,12	327,30	182	0,18	64
10,7	0,48	315,8	—	193,1	156,72	583,01	311,96	637	0,64	65
16,7	0,62	290,3	—	231,2	202,83	500,89	148,07	392	0,39	66
17,6	0,99	312,0	—	210,6	156,46	434,50	201,50	880	0,88	67
8,4	0,23	263,6	3,4	165,6	126,42	546,01	317,28	373	0,37	68
13,3	0,54	295,5	6,1	195,9	156,22	532,16	262,23	634	0,64	69
14,4	0,34	266,5	1,5	225,5	127,40	447,64	98,57	376	0,38	70
12,8	0,67	294,0	3,0	189,5	178,41	490,29	151,07	940	0,94	71
10,3	0,42	269,1	1,0	174,6	142,45	580,01	316,38	641	0,54	72
4,3	0,08	261,0	—	188,6	90,16	647,53	415,31	155	0,16	73
20,3	1,24	254,5	6,9	194,3	202,08	502,34	139,55	976	0,98	74
15,6	8,20	291,8	—	196,1	178,98	545,56	247,72	8 748	8,78	75
22,8	2,67	328,0	—	140,0	215,62	594,36	540,35	2 352	2,36	76
20,1	0,48	313,9	—	133,4	184,04	428,81	189,17	383	0,38	77
18,0	4,16	337,2	—	150,1	261,42	519,77	360,01	4 607	4,63	78
18,8	1,35	332,7	—	149,9	292,33	702,39	445,38	1 442	1,45	79
13,3	0,37	338,0	—	178,5	229,76	610,33	530,21	574	0,58	80
12,3	0,27	343,3	—	125,3	164,72	439,40	369,09	434	0,44	81
21,5	0,32	338,6	—	160,7	258,80	612,72	495,93	341	0,34	82
24,7	0,38	323,0	3,6	155,4	269,90	798,77	804,02	394	0,40	83
13,5	0,34	317,2	—	136,1	173,47	447,27	243,74	373	0,37	84
14,1	0,20	302,1	3,6	187,4	263,36	536,09	320,68	380	0,38	85
12,2	0,37	328,2	—	118,1	168,28	459,99	93,41	497	0,50	86
11,8	0,24	337,0	—	125,4	158,09	398,27	159,52	305	0,31	87
21,7	0,67	338,9	—	140,1	232,50	477,04	205,64	531	0,53	88
27,0	1,59	309,4	0,7	166,3	286,29	548,94	316,52	1 080	1,08	89
18,1	0,83	282,1	0,4	156,2	176,29	486,82	172,08	705	0,71	90
12,6	0,26	246,2	4,2	163,3	108,53	543,89	176,80	309	0,31	91
21,8	1,78	322,0	—	164,5	217,14	485,98	141,56	1 523	1,53	92
22,2	1,76	307,3	—	150,6	229,70	545,20	262,40	1 139	1,14	93
14,4	0,50	270,3	—	169,6	203,09	510,09	212,13	480	0,48	94
12,1	0,31	248,5	2,0	163,3	127,06	493,95	171,06	324	0,33	95
15,5	0,45	243,0	6,6	145,6	153,99	456,06	212,81	457	0,46	96
23,5	1,68	271,5	7,1	158,4	216,03	536,88	223,73	991	0,99	97
9,3	0,39	273,5	—	178,9	154,03	588,78	287,26	491	0,49	98
15,5	0,84	295,6	0,8	150,0	149,52	439,93	111,96	1 013	1,02	99
13,7	0,15	244,5	4,6	169,2	103,85	503,34	162,29	168	0,17	100
18,4	22,37	311,6	—	151,7	214,50	540,72	300,30	21 293	21,38	101
16,9	100,00	304,9	—	163,5	223,46	578,63	355,13	99 613	100,00	102

XXIV. Länder

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Gebiets- und						
	Wohnbevölkerung am					
1	17. 5. 1939	1000	1 589,0	1 711,9	4 539,7	562,9
2	29. 10. 1946 ¹⁾	1000	2 573,2	1 403,3	6 227,8	484,5
3	13. 9. 1950	1000	2 594,6	1 605,6	6 797,4	558,6
4	25. 9. 1956	1000	2 252,1	1 751,3	6 481,1	638,4
5	6.. 6. 1961	1000	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4
6	30. 6. 1963	1000	2 363,8	1 851,2	6 761,9	721,1
	davon in Gemeinden mit					
7	weniger als 2 000 Einwohnern	1000	630,5	—	2 118,2	—
8	2 000 bis unter 5 000 „	1000	254,9	—	997,0	—
9	5 000 „ „ 10 000 „	1000	656,3	—	659,4	—
10	10 000 „ „ 20 000 „	1000	237,0	—	712,3	—
11	20 000 „ „ 50 000 „	1000	305,8	—	546,8	—
12	50 000 „ „ 100 000 „	1000	172,0	—	434,7	—
13	100 000 und mehr Einwohnern	1000	507,4	1 851,2	1 293,3	721,1
14	Fläche am 30. 6. 1963	qkm	15 657,79	747,23	47 385,68	403,77
15	Einwohner je qkm am 30. 6. 1963	Anzahl	151	2 477	143	1 786
16	Kreisfreie Städte und Landkreise am 30. 6. 1963	Anzahl	21	—	76	2
17	Gemeinden am 30. 6. 1963	Anzahl	1 392	1	4 264	2
Unterricht, BI						
	Allgemeinbildende Schulen 1962²⁾					
18	Schüler in Volksschulen ³⁾	Anzahl	224 533	134 441	703 173	62 640
19	Schüler in Sonderschulen	Anzahl	8 319	8 319	17 800	3 128
20	Schüler in Realschulen (Mittelschulen)	Anzahl	36 129	13 257	75 973	7 796
21	Schüler in Höheren Schulen ⁴⁾	Anzahl	34 026	23 201	93 828	11 512
22	Schüler insgesamt	Anzahl	303 007	179 218	890 774	85 076
23	Filmtheater (ortsfeste) am 31. 12. 1962	Anzahl	229	134	656	58
24	darin Sitzplätze	Anzahl	90 272	72 128	260 680	31 936
Wahl						
	Wahl zum 4. Deutschen Bundestag am 17. 9. 1961					
25	Wahlberechtigte	1000	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8
26	Wahlbeteiligung	%	88,0	88,6	88,5	88,2
	Von den abgegebenen gültigen Zweitstimmen					
	entfielen auf					
27	CDU/CSU	%	41,8	31,9	39,0	27,0
28	SPD	%	36,4	46,9	38,7	49,7
29	FDP	%	13,8	15,7	13,2	15,2
30	GDP	%	3,9	1,0	6,1	4,1
31	DFU	%	1,3	3,6	1,3	3,0
32	DRP	%	0,9	0,9	1,6	1,1
33	DG	%	0,1	—	0,1	—
34	SSW	%	1,9	—	—	—
35	Sonstige Parteien	%	—	—	—	—
Erwerbs						
	Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1963					
	nach Wirtschaftsabteilungen					
36	Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Anzahl	47 808	8 638	118 078	4 959
37	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	Anzahl	19 056	13 444	104 644	5 051
38	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	Anzahl	130 097	137 775	468 846	57 771
39	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Anzahl	134 342	137 921	431 325	49 076
40	Handel-, Geld- und Versicherungswesen	Anzahl	112 887	70 618	308 040	21 908
41	Dienstleistungen	Anzahl	136 233	211 807	359 300	76 099
42	Verkehrswesen	Anzahl	60 788	78 641	150 185	23 331
43	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	Anzahl	63 970	83 679	166 045	34 570
44	Alle Wirtschaftsabteilungen	Anzahl	138 703	109 636	338 946	43 186
45	Arbeitslose am 30. 9. 1963	Ynzahl	843 884	852 459	2 445 409	306 951
46	Unselbständige Erwerbspersonen am 30. 9. 1963	Anzahl	6 248	4 075	12 926	2 514
47		Anzahl	850 132	856 534	2 458 335	309 465
Land- und						
	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach					
	Umfang der landw. Nutzfläche					
	Betriebe mit landw. Nutzfläche insgesamt					
48	Betriebe	Anzahl	60 921	3 849	258 939	1 525
49	Landw. Nutzfläche	1000 ha	1 142,1	22,5	2 800,6	16,5
	mit einer landw. Nutzfläche von					
50	0,01 bis unter 2 ha	Anzahl	11 489	2 305	77 738	593
51	Landw. Nutzfläche	1000 ha	10,6	2,1	72,7	0,5
52	2 „ „ 5 ha	Anzahl	8 159	528	45 507	245
53	Landw. Nutzfläche	[1000 ha	26,3	1,6	149,5	0,8

des Bundesgebietes*)

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
Bevölkerungsstand								
11 935,3	3 479,1	2 960,0	5 476,4	7 084,1	909,6	2 750,5	42 998,5	1
11 682,6	3 973,6	2 740,9	5 817,1	8 791,0	.	2 012,5	45 706,5 ¹⁾	2
13 197,0	4 323,8	3 004,8	6 430,2	9 184,5	944,7 ²⁾	2 147,0	50 788,2	3
14 810,6	4 529,2	3 259,4	7 133,2	9 115,9	1 003,2 ⁴⁾	2 223,8	52 195,0 ³⁾	4
15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4	56 174,8	5
16 276,0	4 974,3	3 493,9	8 080,6	9 804,7	1 102,6	2 176,6	57 606,3	6
1 160,0	1 396,4	1 400,6	1 997,6	3 567,8	191,0	—	12 461,9	7
1 390,2	728,8	536,0	1 454,2	1 345,5	212,0	—	6 918,4	8
1 336,4	562,1	413,1	952,3	974,9	224,7	—	5 371,9	9
1 375,1	343,7	137,6	641,6	669,4	103,0	—	4 219,7	10
2 474,9	451,8	304,1	935,7	577,1	238,9	—	5 835,3	11
1 394,3	69,8	290,5	611,2	591,0	—	—	3 563,3	12
7 145,2	1 421,6	412,0	1 488,1	2 079,0	133,1	2 176,6	19 228,6	13
33 977,14	21 108,12	19 831,27	35 749,66	70 549,66	2 567,37	480,97	248 458,67	14
479	236	176	226	139	429	4 525	232	15
95	48	51	72	191	8	—	564	16
2 364	2 697	2 920	3 381	7 107	347	1	24 476	17
Land- und Forstwirtschaft								
1 498 301	449 641	386 176	757 416	967 550	130 603	130 660	5 445 134	18
54 633	9 756	5 846	15 460	14 690	2 210	9 950	150 111	19
124 908	23 012	11 361	32 473	58 558	4 694	19 203	407 364	20
235 029	79 672	55 585	132 840	139 902	15 315	25 799	846 709	21
1 912 871	562 081	458 968	938 189	1 180 700	152 822	185 612	6 849 318	22
1 568	666	491	879	1 250	189	207	6 327	23
737 794	245 501	173 461	348 984	464 002	77 530	107 157	2 609 445	24
Landwirtschaft								
11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5	—	37 440,8	25
88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,2	—	87,7	26
47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0	—	45,4	27
37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5	—	36,2	28
11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9	—	12,8	29
0,9	4,1	0,5	2,8	3,9	0,3	—	2,8	30
2,0	2,3	1,5	2,3	1,6	3,2	—	1,9	31
0,5	0,6	2,3	0,7	0,5	0,9	—	0,8	32
0,0	—	0,1	0,2	0,1	0,1	—	0,1	33
—	—	—	—	—	—	—	0,1	34
—	—	—	—	—	—	—	—	35
Forstwirtschaft								
117 999	33 603	31 221 ⁸⁾	61 548	99 334	.	7 535	530 723	36
583 360	57 706	103 455 ⁹⁾	74 796	113 763	.	15 519	1 090 794	37
1 685 552	420 887	273 929 ⁹⁾	907 310	740 565	.	207 083	5 029 815	38
1 313 168	398 880	332 363 ⁸⁾	733 931	838 184	.	141 964	4 502 154	39
715 611	215 911	202 054 ⁸⁾	334 381	441 509	.	72 169	2 495 088	40
991 208	285 513	212 890 ⁸⁾	397 133	476 243	.	140 738	3 287 164	41
473 627	111 386	87 438 ⁸⁾	172 041	227 374	.	74 629	1 459 440	42
339 378	133 235	107 016 ⁸⁾	152 725	209 279	.	51 605	1 341 497	43
729 677	261 713	237 389 ⁹⁾	369 314	446 833	.	182 789	2 858 486	44
6 949 580	1 918 834	1 587 755 ⁹⁾	3 203 174	3 593 084	.	8 94031	22 595 161	45
33 797	6 704	6 274 ⁸⁾	2 879	20 599	.	8 391	104 507	46
6 983 377	1 925 538	1 594 029 ⁹⁾	3 206 052	3 613 683	.	902 522	22 699 668	47
Land- und Forstwirtschaft								
220 487	165 945	178 046	340 957	450 019	28 396	659	1 709 743	48
1 840,1	918,5	852,8	1 748,0	3 752,4	89,7	3,8	13 186,9	48
77 882	63 621	71 105	131 464	96 388	18 158	373	551 116	50
72,2	63,0	70,8	128,4	88,6	17,6	0,3	526,8	51
44 463	44 754	48 580	90 373	100 171	5 969	113	388 862	52
144,6	146,0	160,2	301,2	346,7	18,3	0,4	1 295,7	53

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	
noch: Land- und							
noch: Betriebe mit einer landw. Nutzfläche von							
54	5 bis unter 10 ha	Betriebe	Anzahl	6 720	346	41 509	145
55		Landw. Nutzfläche	1000 ha	49,6	2,5	304,6	1,0
56	10 " " 20 ha	Betriebe	Anzahl	13 170	342	53 531	200
57		Landw. Nutzfläche	1000 ha	198,6	5,0	762,1	2,9
58	20 " " 50 ha	Betriebe	Anzahl	17 732	300	34 630	313
59		Landw. Nutzfläche	1000 ha	542,3	8,8	1 037,0	9,5
60	50 " " 100 ha	Betriebe	Anzahl	3 079	24	5 201	29
61		Landw. Nutzfläche	1000 ha	198,1	1,6	331,7	1,8
62	100 ha und mehr	Betriebe	Anzahl	572	4	823	—
63		Landw. Nutzfläche	1000 ha	116,6	0,8	142,9	—
Viehbestände Dezember 1963							
64	Rindvieh		1000	1 272,8	17,2	2 542,4	17,8
65	darunter Kühe		1000	477,4	6,6	1 026,2	6,0
66	Schweine		1000	1 601,4	25,8	4 707,3	15,7
Milcherzeugung 1963							
67	Gesamterzeugung an Kuhmilch		1000 t	1 903,1	26,3	4 148,7	25,2
68	Durchschnittlicher Jahresertrag je Kuh		kg	3 982	4 147	4 010	3 879
69	Holzeinschlag 1963		1000 fm ohne Rinde				
				542		2 374	
Industrie und							
Industrie*)							
70	Betriebe JD		Anzahl	1 544	1 493	5 094	499
71	Beschäftigte JD		1000	173,7	223,1	737,6	97,2
72	darunter Arbeiter		1000	139,3	158,0	596,0	72,8
73	Geleistete Arbeitsstunden		Mill.	278	312	1 181	144
74	Lohnsumme		Mill. DM	965	1 237	4 379	529
75	Gehaltssumme		Mill. DM	346	734	1 522	256
76	Umsatz insgesamt		Mill. DM	7 967	13 723	31 682	4 718
77	darunter Auslandsumsatz		Mill. DM	1 000	1 613	5 884	660
Handwerk 1956							
78	Betriebe		Anzahl	27 750	18 345	86 974	7 433
79	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)		Anzahl	144 155	119 987	439 037	46 389
Bauwirtschaft und							
Baugewerbe 1963 ¹⁰⁾							
80	Beschäftigte		1000	68	50	198	25
81	darunter Arbeiter ¹¹⁾		1000	61	44	178	22
82	Geleistete Arbeitsstunden		Mill.	113	82	329	41
83	davon Wohnungsbau		Mill.	47	28	133	14
84	landwirtschaftlicher Bau		Mill.	6	—	14	0
85	gewerblicher und industrieller Bau		Mill.	11	19	48	0
86	öffentlicher und Verkehrsbau		Mill.	48	35	135	18
87	davon Hochbau		Mill.	9	7	31	5
88	Lohnsumme		Mill. DM	488	440	1 331	185
89	Gehaltssumme		Mill. DM	39	55	123	21
90	Umsatz insgesamt		Mill. DM	1 523	1 262	4 126	553
91	Bestand an Wohnungen ¹²⁾ am 17. 5. 1939 ¹³⁾		1000	435,2	556,1	1 160,0	165,9
92	" " " " 13. 9. 1950		1000	454,7	336,4	1 124,1	120,4
93	" " " " 25. 9. 1956		1000	579,2	494,8	1 496,4	179,5
94	" " " " 31. 12. 1963		1000	739,4	604,4	1 968,8	240,4
95	Bestand an Wohnräumen ¹⁴⁾ am 13. 9. 1950		1000	1 828,3	1 275,6	5 462,3	478,0
96	" " " " 25. 9. 1956		1000	2 158,9	1 766,7	6 232,4	664,5
97	" " " " 31. 12. 1962		1000	2 738,7	2 262,9	7 868,8	889,6
Ver							
98	Kraftfahrzeugbestand ¹⁵⁾ am 1. 1. 1962		1000	358,2	278,7	1 079,0	96,6
99	" " " " am 1. 7. 1963		1000	418,9	321,9	1 219,0	110,7
100	darunter Bestand an Personenkraftwagen						
	am 1. 1. 1962		1000	208,8	202,1	604,5	68,2
101	am 1. 7. 1963		1000	269,7	248,2	769,1	83,6
	Bestand an Lastkraftwagen						
102	am 1. 1. 1962		1000	31,9	31,1	81,0	11,5
103	am 1. 7. 1963		1000	34,3	31,3	86,1	11,6
	Bestand an Kraftträdern						
104	am 1. 1. 1962		1000	51,7	25,8	208,0	9,9
105	am 1. 7. 1963		1000	39,0	18,3	149,3	7,2

Bundesgebietes*)

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin- (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
Forstwirtschaft								
36 490	28 963	35 405	70 974	121 098	2 119	63	343 832	54
266,3	208,9	254,1	505,1	881,4	15,2	0,5	2 984,2	55
38 027	23 430	19 506	39 082	98 074	1 675	63	287 100	56
537,2	320,0	261,6	529,4	1 357,9	23,3	0,8	3 998,8	57
20 876	4 577	3 159	8 393	31 890	426	41	122 337	58
606,5	120,7	83,1	223,2	871,2	11,0	1,3	3 514,6	59
2 346	406	246	489	1 913	38	5	13 776	60
153,9	28,1	16,6	33,5	123,8	2,6	0,4	891,9	61
403	194	45	182	485	11	1	2 720	62
59,4	31,8	6,3	27,1	82,7	1,6	0,2	469,5	63
1 765,8	842,5	718,3	1 794,1	3 973,4	66,0	3,3	13 013,7	64
803,9	391,7	315,1	857,1	1 976,3	33,5	2,3	5 986,1	65
2 878,9	1 290,9	711,7	1 824,1	3 500,4	76,8	10,1	16 643,0	66
3 265,5	1 354,7	969,5	2 636,6	6 253,4	119,5	11,4	20 713,9	67
4 031	3 400	2 968	3 042	3 193	3 520	5 025	3 498	68
2 268	3 079	2 228	5 975	6 755	358	.	23 579	69
Handwerk								
16 464	5 070	3 222	10 843	11 414	668	2 842	59 158	70
2 805 0	684,2	364,0	1 451,5	1 265,8	168,5	293,4	8 264	71
2 235,1	519,9	284,9	1 131,0	1 003,6	140,9	218,9	6 500	72
4 339	1 005	554	2 157	1 947	267	395	12 579	73
17 656	3 678	2 035	7 608	6 340	1 106	1 426	46 959	74
6 763	1 822	885	3 419	2 598	362	759	19 467	75
112 637	24 330	13 951	50 850	40 859	4 981	9 611	315 309	76
17 141	4 444	2 234	8 020	5 312	1 640	1 002	48 950	77
170 410	77 026	53 836	135 953	173 912	.	23 326	774 965 ^{a)}	78
958 465	347 461	226 802	601 750	740 732	.	138 048	3 762 822 ^{b)}	79
Wohnungen								
438	143	98	238	277	33	43	1 611	80
348	126	87	209	246	29	38	1 424	81
733	221	160	409	451	54	67	2 660	82
283	87	58	169	183	16	28	1 046	83
6	4	4	10	18	0	—	62	84
182	42	24	76	83	12	12	518	85
262	87	74	153	167	26	26	1 031	86
59	26	17	43	48	7	8	260	87
3 229	901	630	1 647	1 827	229	320	11 227	88
409	110	58	152	181	28	40	1 216	89
10 405	3 386	2 233	5 556	5 750	704	914	36 422	90
3 353,4	956,1	761,5	1 462,1	1 780,0	.	966,7	11 597,0	91
2 662,1	882,0	702,6	1 439,6	1 716,1	.	644,9	10 082,5	92
3 813,6	1 157,3	859,5	1 921,9	2 225,0	.	757,3	13 484,3	93
4 987,8	1 579,3	1 094,5	2 459,2	2 973,1	350,2	895,7	17 892,8	94
10 277,8	3 655,1	2 806,4	5 971,6	7 409,4	.	2 090,2	41 056,7	95
13 513,7	4 599,3	3 334,9	7 585,2	8 756,4	.	2 393,0	50 964,9	96
17 500,2	5 872,7	4 096,9	9 629,4	11 151,7	1 327,7	2 817,5	66 156,1	97
kehr								
2 337,3	857,8	574,0	1 404,9	1 790,5	168,6	240,0	9 185,6	98
2 677,5	976,3	649,3	1 598,8	2 012,0	182,9	280,0	10 447,3	99
1 507,7	500,3	305,8	796,9	940,3	94,0	175,6	5 404,2	100
1 900,1	633,1	390,0	1 015,3	1 195,1	116,8	216,4	6 837,4	101
211,3	65,5	44,1	95,7	112,3	17,5	27,2	729,1	102
222,1	70,4	47,8	104,6	122,6	17,1	27,6	775,4	103
362,6	166,7	114,2	270,2	344,6	42,6	21,7	1 618,0	104
262,5	127,0	84,8	204,5	254,9	32,3	17,0	1 196,8	105

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						noch: Ver
	Von Straßenverkehrsunternehmen beförderte Personen 1963					
106	Straßenbahn ¹⁷⁾	Mill.	41	309	129	90
107	Obusse	Mill.	2	—	15	—
	Straßenverkehrsunfälle. 1962 und 1963 ¹⁸⁾					
108	Unfälle mit Personenschaden	1962	Anzahl 12 968	12 745	36 844	4 320
109		1963	Anzahl 12 589	11 750	36 500	3 887
110		1962	Anzahl 641	348	2 170	114
111	Getötete Personen	1963	Anzahl 601	293	2 159	114
112		1962	Anzahl 5 402	5 303	16 664	1 422
113	Schwerverletzte Personen	1963	Anzahl 5 412	5 040	15 863	1 335
114		1962	Anzahl 11 430	10 634	32 925	3 560
115	Leichtverletzte Personen	1963	Anzahl 11 021	9 939	33 430	3 275
	Fremdenverkehr					
116	Vorhandene Fremdenbetten am 1. 4. 1963	Anzahl	123 716	13 362	136 804	3 266
						Geld und
117	Spareinlagenbestand am 31. 12. 1961	Mill. DM	2 359,9	3 303,4	8 209,8	1 039,7
118	Konkurse ¹⁹⁾	Anzahl	96	168	295	63
119	Vergleichsverfahren 1963	Anzahl	14	13	46	4
						Öffentliche
120	Aufwand der öffentlichen Fürsorge 1962	1000 DM	85 763	94 367	186 364	34 548
	Offene Fürsorge 1962					
121	Laufend unterstützte Personen	Anzahl	43 865	31 236	89 969	14 882
122	Laufend unterstützte Personen auf 1000 Einwohner	Anzahl	18,7	16,9	13,4	20,7
123	Aufwand	1000 DM	46 282	47 088	96 376	19 580
124	Aufwand je Einwohner	DM	19,68	25,49	14,32	27,26
125	In geschlossener Fürsorge untergebrachte Personen (31. 12. 1962)	Anzahl	13 172	13 944	29 956	3 376
						Öffentliche
	Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1962 und 1963					
126	Bundes- und Landessteuern	1962	Mill. DM 2 292	7 141	6 408	1 532
127		1963	Mill. DM 2 435	8 113	6 973	1 700
128	darunter Lohnsteuer	1962	Mill. DM 369	826	1 126	221
129		1963	Mill. DM 432	930	1 315	251
130	Veranlagte Einkommensteuer	1962	Mill. DM 399	744	1 036	220
131		1963	Mill. DM 445	802	1 151	221
132	Körperschaftsteuer	1962	Mill. DM 112	485	800	68
133		1963	Mill. DM 124	549	907	82
134	Gemeindesteuern	1962	Mill. DM 348	536	1 130	179
135		1963	Mill. DM 379	539	1 212	191
136	darunter Gewerbesteuer (einschl. Lohnsummensteuer)	1962	Mill. DM 238	465	831	142
137		1963	Mill. DM 267	471	904	153
						Arbeitszeiten,
	Arbeitszeit und Arbeitnehmerverdienste in der Industrie im November 1963					
	Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden					
138	Männliche Arbeiter	Std.	43,7	43,4	43,3	44,2
139	Weibliche Arbeiter	Std.	40,2	40,5	40,4	40,8
140	Alle Arbeiter	Std.	43,1	42,8	42,8	43,7
	Durchschnittliche bezahlte Wochenstunden					
141	Männliche Arbeiter	Std.	46,5	45,7	46,1	46,7
142	Weibliche Arbeiter	Std.	42,7	42,9	42,9	43,2
143	Alle Arbeiter	Std.	45,8	45,1	45,5	46,2
	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste					
144	Männliche Arbeiter	DM	3,79	4,41	3,82	3,87
145	Weibliche Arbeiter	DM	2,54	2,84	2,67	2,59
146	Alle Arbeiter	DM	3,57	4,09	3,63	3,72
	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste					
147	Männliche Arbeiter	DM	176,48	201,67	176,24	180,75
148	Weibliche Arbeiter	DM	108,67	121,82	114,63	111,86
149	Alle Arbeiter	DM	163,63	184,28	165,20	171,93
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel					
150	Männliche Angestellte	DM	878	926	912	885
151	Weibliche Angestellte	DM	520	613	523	523
152	Alle Angestellten	DM	706	771	731	730
						Sozial
153	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen { 1960	Mill. DM	9 906	16 971	30 482	5 073
154		1961	Mill. DM 11 027	18 160	33 684	5 238
155		1962 ¹⁶⁾	Mill. DM 12 203	19 825	36 808	5 661

Bundesgebietes*)

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin- (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
kehr								
852	240	42	321	361	16	330	2 731	106
103	23	29	24	11	9	12	228	107
97 171	27 445	19 297	40 122	51 553	5 736	12 256	321 257	108
92 856	26 629	19 120	41 126	52 350	5 644	12 237	314 688	109
4 074	1 172	964	1 782	2 572	279	329	14 445	110
3 999	1 112	1 028	1 879	2 710	260	347	14 502	111
37 762	10 499	8 433	16 826	22 804	2 390	3 068	130 573	112
37 142	10 142	8 642	17 152	23 585	2 325	3 196	129 834	113
89 228	26 856	18 135	40 003	47 850	5 150	12 144	297 915	114
85 835	26 446	17 659	40 448	49 032	5 147	12 107	294,339	115
121 240	99 815	68 222	191 279	345 202	4 229	8 319	1 115 255	116
Kredit								
23 427,4	6 877,1	4 114,2	11 424,5	12 907,0	1 278,4	1 878,6	81 522,2 ¹⁰	117
809	267	119	307	456	92	190	2 862	118
110	21	16	49	41	11	8	333	119
Sozialleistungen								
619 239	176 465	79 599	215 404	228 586	28 647	204 429	1 953 411	120
264 001	72 109	39 812	86 357	95 831	12 323	106 809	857 194	121
16,3	14,6	11,5	10,8	9,8	11,2	49,1	15,0	122
320 883	89 967	39 312	97 740	100 183	13 686	121 502	992 598	123
19,81	18,22	11,31	12,23	10,30	12,48	55,88	17,34	214
90 132	24 372	14 049	37 376	50 736	4 416	26 746	308 175	125
Finanzen								
22 555	5 998	3 106	10 069	9 842	872	3 419	73 959	126
23 503	6 444	3 442	10 638	10 488	914	3 247	77 952	127
3 933	1 216	504	1 868	1 716	196	340	12 315	128
4 411	1 389	595	2 109	1 995	218	200	13 844	129
3 746	1 008	549	2 061	2 016	91	349	12 218	130
4 023	1 147	614	2 326	2 262	118	342	13 451	131
2 649	926	310	1 233	913	65	229	7 790	132
2 396	986	270	1 265	906	50	151	7 688	133
3 573	1 010	551	1 646	1 671	130	444	11 221	134
3 617	1 118	581	1 802	1 751	124	468	11 783	135
2 966	794	402	1 321	1 216	99	296	8 770	136
3 012	894	434	1 455	1 279	92	313	9 273	137
Löhne und Gehälter								
41,2	42,9	41,7	41,8	41,8	39,6	41,9	41,9 ²¹	138
37,4	40,0	38,0	37,9	40,3	37,6	40,2	38,8 ²¹	139
40,6	42,4	40,9	40,7	41,4	39,4	41,4	41,3 ²¹	140
45,8	46,0	46,3	46,4	44,5	44,9	44,3	45,8 ²¹	141
41,7	42,8	42,5	42,3	42,9	41,9	42,6	42,3 ²¹	152
45,2	45,4	45,4	45,3	44,1	44,6	43,8	45,1 ²¹	143
4,05	3,80	3,77	3,72	3,53	3,89	3,90	3,88 ²¹	144
2,71	2,65	2,54	2,65	2,57	2,41	2,57	2,65 ²¹	145
3,85	3,60	3,52	3,45	3,26	3,74	3,50	3,64 ²¹	146
185,62	174,82	174,57	172,68	156,26	174,55	172,86	177,71 ²¹	147
112,84	113,36	107,82	111,82	110,31	100,97	109,56	112,12 ²¹	148
173,87	163,28	159,99	156,08	143,52	166,70	153,10	164,37 ²¹	129
947	936	939	993	884	932	878	835 ²¹	150
569	590	551	579	544	508	577	562 ²¹	151
772	787	780	803	709	742	721	761 ²¹	152
Produkt								
91 838	25 343	13 888	41 632	44 176	5 220	12 110	296 640	153
99 613	28 456	15 300	47 074	49 205	5 596	13 255	326 600	154
107 531	31 310	16 570	51 591	53 724	5 950	14 027	355 200	155

noch: XXIV. Länder des Bundesgebietes

Anmerkungen zu Abschnitt XXIV „Länder des Bundesgebietes“

- *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
- 1) Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern.
- 2) Ohne Saarland.
- 3) Wohnbevölkerung am 31. 8. 1950.
- 4) Wohnbevölkerung am 30. 9. 1956.
- 5) Stand: Mai; Bayern: Oktober.
- 6) Einschl. der Schüler der Grundschule der Freien Waldorfschulen.
- 7) Einschl. der Schüler der Oberschule der Freien Waldorfschulen.
- 8) Einschl. Saarland.
- 9) Im Durchschnitt (errechnet aus 12 Monaten) bzw. am Ende des Monats. Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.
- 10) Für Beschäftigte Durchschnitt, für die übrigen Merkmale Jahressummen.
- 11) Einschl. Poliere und Meister, sowie Lehrlinge.
- 12) Ohne die von den in der Bundesrepublik stationierten Streitkräften in Anspruch genommenen Wohnungen und Wohnräume.
- 13) „Selbständige Wohnungen“ nach dem Wohnungsbegriff der Volkszählung vom 17. 5. 1939.
- 14) Zimmer mit 6 und mehr qm Fläche und alle Küchen.
- 15) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.
- 16) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.
- 17) Einschl. Stadtschnellbahnen.
- 18) Vorläufige Ergebnisse.
- 19) Enthält auch die Spareinlagen bei den Postsparkassenämtern (4 701,2 Mill. DM) und bei den Kreditinstituten mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz (0,8 Mill. DM).
- 20) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein Vergleichsverfahren voransging.
- 21) Ohne Berlin (West).

Sachregister

Zur besseren Übersicht ist bei jedem Stichwort nur die erste Tabellenseite aus dem in Frage kommenden Hauptabschnitt genannt worden.

	Seite		Seite		Seite
A					
Abgeurteilte	74	—, Beschäftigte, Umsatz	174	—, Bewegung	21
Abhängige, Erwerbspersonen	94	—, Erwerbspersonen	93	—, Entwicklung	6
Abkürzungen	1	—, Gewerbebranche	174	—, Fortschreibung	16
Asterbeordnung, Sterbetafel	30	—, Länder des Bundesgebietes	298	—, Länder des Bundesgebietes	296
Ackerland	120	—, Verdienst, Angestellte	277	—, Mittlere	16
Adoptionen	246	Bauh Handwerk, Betriebe, Beschäftigte	174	—, Ortsanwesenheit	17
Ämter	2	*Bauholz, Ausfuhr	200	—, Religionszugehörigkeit	12
Ärzte	47, 50	Baukosten, Materialpreise	265	—, Ruhrgebiet	7
Akademien	62	Bauleistungen	175	—, Vergleichbare Kreiszahlen	292
Aktiengesellschaften	133	—, Maßzahlen	266	—, Volkszählung	6
—, Industrie, Jahresabschlüsse	144	Baumschulen, Betriebe, Flächen	121	—, Wanderung	35
—, Körperschaftsteuern	260	Baumwolle, Ausfuhr	200	Bevölkerungsbewegung	21
Alteisen, Ausfuhr	201	—, Preise	262	Bevölkerungsdichte	6
Alter, Bevökerung	10	Bausparkassen	234	—, Länder des Bundesgebietes	296
—, Eheschließende	24	Baustoffe, Ausfuhr	201	—, Vergleichbare Kreiszahlen	292
—, Gestorbene	28	—, Preise	263	Bevölkerungsstand	7
Altersversorgung	239	—, Produktion	160	Bezahlte Wochenarbeitszeit	270
Aluminium, Ausfuhr	201	Bautätigkeit	189	Bienenstöcke, Bestand	129
—, Preise	262	Bauvolumenindex	176	Bier, Ausfuhr	200
Amtsgerichte	70	Bauwirtschaft	173	—, Preise	264
Anbauflächen, Ernteerträge	125	—, Länder des Bundesgebietes	298	—, Produktion	165
Angelernte Arbeiter, Arbeitszeiten, Löhne	270	—, Produktionsindex	159	—, Steuererträge	251
Angestellte	93	Beamte	93, 252	Bilanzen, Aktiengesellschaften	144
—, Baugewerbe	175	Beerdigungen	68	Bildung	52
—, Industrie	149	Beerenobst, Ertrag	127	—, Ausgaben je Haushalt	284
—, Land, Gemeinden	252	Beherbergungsstätten	207	—, Länder des Bundesgebietes	296
—, Verdienst	277	Bekanntnisschulen	53	Binnenschiffahrt	211
Angestelltenversicherung	240	Bekleidung, Ausfuhr	202	—, Frachtraten	268
Anhänger, Kraftfahrzeuge, Bestände	221	—, Ausgaben je Haushalt	284	Binnenwanderung	35
Anstalten	13	—, Preise	264	Bleche, Ausfuhr	202
—, Fürsorgeaufwand	242	Bekleidungsgerichte, Arbeitszeiten, Löhne	275	—, Herstellung, Absatz	166
—, Krankenhäuser	47	—, Verdienst, Angestellte	279	—, Preise	261
Anstaltshaushalte	13	Bekleidungsindustrie, Beschäftigte, Umsatz	147	—, Produktion	160
Apotheken	50	—, Produktion	165	Blechwarenindustrie, Beschäftigte, Umsatz	148
Apotheker	50	—, Produktionsindex	159	—, Produktion	163
—, Krankenhäuser	47	Beleuchtung, Ausgaben je Haushalt	284	—, Produktionsindex	159
Arbeiter	93	Bergarbeiter, Arbeitsleistung	170	Blei, Ausfuhr	201
—, Arbeitszeiten, Löhne	270	—, Arbeitszeiten, Löhne	271	—, Produktion	161
—, Baugewerbe	175	—, Verdienst	276	Bodenerhebungen, Land	3
—, Industrie	148	Bergbau, Arbeitnehmer	106	Bodennutzung	125
—, Land, Gemeinden	252	—, Beschäftigte, Umsatz	147	Brände, Objekte, Ursachen Schäden	83
Arbeiterstunden, Industrie	148, 152	—, Erwerbspersonen	93	Brantweiß, Ausfuhr	200
Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt	105	—, Förderung	160	— Monopoleinnahmen	253
—, Einnahmen, Ausgaben	284	—, Produktionsindex	159	—, Preise	264
—, Länder des Bundesgebietes	296	—, Unfälle	83	—, Produktion	165
—, Lebenshaltung	284	—, Verdienst	276, 278	Braugewerbe, Arbeitszeiten, Löhne	275
—, Streiks	112	Berufe	96	—, Beschäftigte, Umsatz	148
Arbeitsamtsbezirke	106	—, Kraftfahrzeughalter	223	—, Biersteuer	251
Arbeitsgerichte	73	Berufsausbildungsstellen	110	—, Produktion	165
Arbeitskräfte	122	Berufsberatung	110	—, Produktionsindex	159
Arbeitslose	107	Berufsbildende Schulen, Öffentliche Haushalte	247	Braunkohle, Ausfuhr	201
—, Länder des Bundesgebietes	296	Berufsfachschulen	15	—, Förderung	160
Arbeitsmarkt, Entwicklung	109	Berufskrankheiten, Gesetzliche Unfallversicherung	241	—, Industrieverbrauch	167
Arbeitsstätten, Nichtlandwirtschaftl.	133	Berufspendler	99	Braunkohlenbergbau, Verdienst	276
—, Unfälle	44, 82	Berufsschulen	58	Brennstoffe, Haushaltsverbrauch	171
Arbeitsstunden, Baugewerbe	174	Berufstätige, Wanderung	35	—, Industrieverbrauch	167
—, Länder des Bundesgebietes	298	Berufsverbände	113	—, Preise	261, 265
Arbeitszeiten	270	Berufszählung	91	—, Produktion	160
—, Länder des Bundesgebietes	300	Beschäftigte	103, 135	Briefverkehr	229
—, Handwerk	281	—, Ausländer	108	Briketts, Absatz	171
—, Landwirtschaft	282	—, Bauwirtschaft	174	—, Industrieverbrauch	167
Ausfuhr	199	—, Einzelhandel, Gastgewerbe	192	—, Preise	261, 265
—, Absatz	166	—, Gewerbeaufsicht	81	—, Produktion	160
—, Kohlen	171	—, Handwerk	172	Brot und Backwaren, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	285
Ausgaben, Gemeinden, Gemeindeverbände	247	—, Industrie	147	—, Herstellung	165
—, Haushalte	284	—, Länder des Bundesgebietes	298	—, Preise	264
—, Krankenkassen	236	—, Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	135	Bruttoarbeitslohn, Haushalte	284
—, Land	247	—, Vergleichbare Kreiszahlen	293	Bruttoinlandsprodukt	289, 300
—, Rentenversicherung	237	Besteuern	253	—, Vergleichbare Kreiszahlen	293
Ausländer	13	Bestatungen	69	Bruttosozialprodukt	291
—, Arbeitnehmer	108	Betriebe, Bauwirtschaft	174	Bruttostundenverdienst	270
—, Studierende	62	—, Gewerbeaufsicht	81	Büchereien	65
Auslandsumsatz	146	—, Gewerbebranche, Baugewerbe	174	Bullen, Bestand	128
Auspendler, Arbeitsmarkt	99	—, Handwerk	134, 172	—, Schlachtungen	130
Außenwanderung	35	—, Industrie	146	Bund, Länder des Bundesgebietes	296
Autobahn, Länge	219	—, Länder des Bundesgebietes	298	Bundesbahn, s. Deutsche Bundesbahn	
		—, land- und forstwirtschaftliche Betriebsfläche, land- und forstwirtschaftliche	115	Bundespost, s. Deutsche Bundespost	
		Betriebsfläche, land- und forstwirtschaftliche	115	Bundessteuern	253
		Betriebsgrößenklassen	146	Bundesstraßen, Länge	219
		Betriebskrankenkassen	235	Bundestagswahlen	84
		Bevölkerung	6	Butter, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	285
		—, Alter	10	—, Preise	261, 264
				—, Produktion	165
B					
Baugenehmigungen	190				
Baugeräte, Bauwirtschaft	175				
Baugewerbe, Arbeitnehmer	93				
—, Arbeitszeiten, Löhne	275				
—, Baugeräte	175				
—, Bautätigkeit	189				

	Seite		Seite		Seite
C					
Campingplätze, Fremdenverkehr . . .	206	Produktionsindex	159	Fischerei, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	93
Chemikalien, Ausfuhr	201	Produktionsindex	159	Fläche	3, 18
→, Preise	263	Elektroindustrie, Ausfuhr	202	→, Länder des Bundesgebietes	296
→, Produktion	161	→, Beschäftigte, Umsatz	147	→, Land- und Forstwirtschaft	115
Chemische Industrie, Arbeitszeiten, Löhne	272	→, Produktion	163	→, Vergleichbare Kreiszahlen	292
→, Beschäftigte, Umsatz	147	→, Produktionsindex	159	Fleisch, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	285
→, Produktion	161	Emmerich, Grenzstelle, Schiffsverkehr	214	→, Fleischwaren, Ausfuhr	200
→, Produktionsindex	159	Energiewirtschaft, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	93	→, Preise	261, 264
→, Verdienst, Angestellte	279	→, Arbeitszeiten, Löhne	271	→, Schlachtungen	130
D					
Darlehen	232	→, Beschäftigte, Umsatz	148	Fleischwaren, Produktion	165
Deputatkohlen	171, 176	→, Erzeugung	167	Floßverkehr	212
Deutsche Bundesbahn	227	→, Produktionsindex	159	Flüsse	3
→ Betriebsleistungen	227	Enten, Bestand	129	Flughafenverkehr	227
→ Fahrzeugbestände	227	Entstehung, Land	1	Förderung, Kohlen, Erz	160
Deutsche Bundespost	229	Entwicklung, Bevölkerung	6	Fohlen, Bestand	128
Dienstleistungen, Erwerbspersonen	94	Erhsen, Preise	264	Formeisen, Preise	261
Draht, Ausfuhr	202	Erbschaftsteuer, Erbfälle, Veranlagung	251	Formstahl, Herstellung, Absatz Forsten	166
→, Herstellung, Absatz	166	Erdbeeren, Anbaufläche, Ertrag	127	Forstwirtschaft, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	93
→, Produktion	161	Erdöl, Fernleitungen	228	→, Betriebe	115
Druckereigewerbe, Arbeitszeiten, Löhne	274	Erholungsheime, Fremdenverkehr	207	→, Länder des Bundesgebietes	296
→, Beschäftigte, Umsatz	147	Ernährung, Ausgaben je Haushalt	284	→, Öffentliche Haushalte	247
Düngemittel, Ausfuhr	201	Ernährungswirtschaft, Ausfuhr	200	Fortschreibung, Bevölkerung	6
→, Preise	263	Ernteerträge	125	→, Vergleichbare Kreiszahlen	292
→, Produktion	161	Ersatzkassen	235	Fortzüge	35
Duisburg, Hafenverkehr	213	Erwerbsgartenbau, Betriebe	117	→, Vergleichbare Kreiszahlen	292
E					
Edelmetalle, Ausfuhr	201	Erwerbslose	91	Frachtraten, Binnenschifffahrt	268
Ehelsungen	32	→, Länder des Bundesgebietes	296	Frachtsätze, Deutsche Bundesbahn	269
Ehescheidungen	32	Erwerbtpersonen	91	Freiheitsstrafen	74
Eheschließungen	21	→, Wanderung	35	Fremdenheime, Fremdenverkehr	207
Eier, Ausfuhr	200	Erwerbstätigkeit	91	Fremdenverkehr	206
→, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	285	→, Länder des Bundesgebietes	296	→, Länder des Bundesgebietes	300
→, Preise	264	Erzbergbau, Arbeitszeiten, Löhne 271, 276	276	Fremdenverkehrsgebiete, Gemeinden	206
Eigenausgaben, Öffentliche Haushalte	247	→, Förderung	160	Frosttage	5
Eigene allgemeine Deckungsmittel	251	Erzeugerpreise	261	Fruchtarten, Anbaufläche, Ernteerträge	125
Einheitswert, Gewerbetriebe	258	Erziehungsheime, Fürsorge	246	Frühkartoffeln	125
Einkommens- und Verbrauchs- stichprobe	289	Evangelische Landeskirchen	20, 68	Fürsorgeeinrichtungen	246
Einkommensteuer	251	F			
→, Ausgaben je Haushalt	284	Fachärzte	50	Fürsorgewesen	246
→, Länder des Bundesgebietes	300	Facharbeiter, Arbeitszeiten, Löhne	270	→, Erziehungsmaßregeln	75
→, Veranlagung	260	Fachrichtung, Ausbildung	15	→, Länder des Bundesgebietes	300
Einlagen, Kreditinstitute	230	Fachschulen	15, 58	→, Öffentliche Haushalte	247
→, Länder des Bundesgebietes	300	Färsen, Bestand	128	Fuhrwerke, Unfälle	225
Einnahmen, Gemeinden, Gemeindeverbände	247	Fährschiffe	211	Fußgänger, Unfälle	225
→, Haushalte	284	Fahrtreise, Deutsche Bundesbahn	268	Futterhafer, Preise	261
→, Krankenkassen	236	Fahrer, Ausfuhr	202	Futterpflanzen, Anbaufläche Futterrüben, Anbaufläche, Ertrag	125
→, Land	247	→, Preise	265	G	
→, Rentenversicherung	240	→, Produktion	163	Gänse, Bestand	129
→, Steuern	251	→, Unfälle	225	Gärtnerei, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	93
→, Vergleichbare Kreiszahlen	293	Fahrzeugbauindustrie, Beschäftigte, Umsatz	147	→, Betriebe	117
Einpender Arbeitsmarkt	99	→, Produktion	163	Garne, Preise	262
Einwohner Fortschreibung	8	→, Produktionsindex	159	Garnerverbrauch, Textilindustrie	171
→, Gemeinden	8	Fahrzeuge, Ausfuhr	202	Gartenbaubetriebe	117
→, Länder des Bundesgebietes	296	→, Bestände der Deutschen Bundesbahn	227	Gartenbauzeugnisse	117
→, Vergleichbare Kreiszahlen	292	→, Bestände der Deutschen Bundespost	229	Gartengewächse, Betriebsfläche	117
→, Volkszählung	6	→, Produktion	163	Gaszeugung, Produktionsindex	159, 168
Einzelhandel, Preise	264	→, Unfälle	225	Gaspreise	265
→, Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz	192	Familienstand, Altersjahre	10	Gasgewerbe	192
→, Verdienst, Angestellte	280	→, Eheschließende	25	→, Preise	267
Eisen, Ausfuhr	201	Farben, Ausfuhr	202	Gasthöfe	207
→, Preise	261	→, Produktion	161	Gasverbrauch, Industrie	167
→, Produktion	160	Feinkeramische Industrie, Beschäftigte, Umsatz	147	Gebäude, Bauwirtschaft	177
→, Fahrpreise	268	→, Produktion	164	Gebiet	1, 7
→, Frachten	269	Feinmechanische Industrie, Ausfuhr	202	→, Fläche, Vergleichbare Kreiszahlen Gebietsstand, Länder des Bundesgebietes	292
→, Güterverkehr	227	→, Beschäftigte, Umsatz	147	Gehorene	21
→, Nichtbundeseigene	227	Felle, Preise	262	Geburtenfolge	26
→, Unfälle	225	Ferkel, Bestand	129	Geburtenüberschuß	21
Eisenbahntunnel Land	3	Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen 67, 229	229	→, Vergleichbare Kreiszahlen	292
Eisenbahnwagen, Produktion	162	Fernsprechverkehr	229	Gefängnisstrafen	74
Eisenerze, Ausfuhr	201	Fertigwaren, Ausfuhr	199	Geflügel, Bestand	129
Eisenhalbzeug, Ausfuhr	201	Fette, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	285	Gehälter	270
→, Produktion	161	Feuerwehren, Einsätze, Anzahl, Personalstärke	83	→, Baugewerbe	174
Eisenindustrie, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	93	Filmbeater	67	→, Industrie	146
→, Arbeitszeiten, Löhne	272	→, Länder des Bundesgebietes	296	→, Länder des Bundesgebietes	300
→, Beschäftigte, Umsatz	147	Finanzgerichte	73	Gehaltssumme, Länder des Bundesgebietes	298
→, Produktion	163	Finanzwirtschaft	247	Geistliche	68
→, Produktionsindex	159	→, Vergleichbare Kreiszahlen	293	Geld-, Bank- und Börsenwesen, Verdienst, Angestellte	280
→, Verdienst Angestellte	279	Firmen, Eingetragene	133	Geld und Kredit	230
Eisenwaren, Ausfuhr	166, 202	Fische, Fischwaren, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	285	→, Länder des Bundesgebietes	300
→, Produktion	163	→, Preise	264	Geldstrafen	74

—, Bankverkehr	Seite 230
—, Länder des Bundesgebietes	300
Gemeinden	2, 8
—, Finanzwirtschaft	247
—, Länder des Bundesgebietes	296
—, Schuldenstand, Steuern	252
Gemeindesteuern, Länder des Bundesgebietes	300
Gemeindewahlen	84
Gemeinschaftsschulen	53
Gemüse, Anbaufläche, Ertrag	123
—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	285
Gemüsekonserven, Preise	264
Genossenschaftsregister, Unternehmen	133
Genütmittel, Ausfuhr	200
—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	284
Genütmittelindustrie, Arbeitszeiten, Löhne, Gehälter	275, 280
—, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Preise	264
—, Produktion	165
—, Produktionsindex	159
Geographische Angaben	1
Gerbstoffe, Ausfuhr	200
Gerichte	70
—, Arbeitsgerichte	73
—, Finanzgerichte	73
—, Sozialgerichte	74
—, Verwaltungsgerichte	73
Gerste, Anbaufläche, Ertrag	125
—, Preise	261
Gesamtbevölkerung	6
—, Altersgruppen	10
—, Fortschreibung	6
—, Vergleichbare Kreiszahlen	292
—, Volkszählung	6
—, Wanderung	35
Gesamtfläche, Land	3
Gesamtindustrie, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Produktionsindex	159
Gesellenprüfung, Handwerkskammer	114
Gesundheitspflege, Schulen	51
Geschiedene	32
Geschlechtskrankheiten	45
—, Todesursachen	40
Geschlossene Fürsorge	243
Gesellschaften m. b. H.	133
—, Körperschaftsteuern	260
Gestorbene	21
—, Alter	28
—, Todesursachen	41
Gesundheitsdienst	50
Gesundheitspflege, Ausgaben je Haushalt	284
—, Öffentliche Haushalte	248
Gesundheitswesen	40
Getränke, Preise	264
Getränksteuer	251
Getreide, Anbaufläche, Erträge	125
—, Preise	261
Gewebe, Ausfuhr	201
Gewerbe, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	93
—, Arbeitszeiten, Löhne, Gehälter	271, 279
—, Einheitwert	258
—, Gewerbeaufsicht	81
—, Kraftfahrzeugbestand	223
—, Öffentliche Haushalte	247
—, Steuererträge	251
Gewerbezweige, Bauwirtschaft	174
Gewerbliche Lehrlinge	112
Gewerbliche Wirtschaft, Arbeitszeiten, Löhne, Gehälter	271, 278
—, Ausfuhr	199
Gewerkschaften, Mitglieder	114
—, Unternehmen	133
—, Glas, Ausfuhr	201
—, Preise	263
—, Produktion	164
Glasindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	274
—, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Produktion	164
—, Produktionsindex	159
Grenze, Land	3
Grenzgänger, Arbeitsmarkt	109
Grenzpunkte, Land	3
Grenzstelle Emmerich, Güterverkehr	214
Großhandel, Preise	261

—, Umsätze	Seite 196
—, Unternehmen	134
Großstädte, Bauwirtschaft	189
—, Fremdenverkehr	206
Grundschulden	232
Grundsteuer	251
Grundstoffindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	271
—, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Preise	262
—, Produktionsindex	159
Güterschiffe	209
Güterverkehr, Binnenschifffahrt	211
—, Deutsche Bundesbahn	228
—, Frachtsätze	269
—, Meßzahlen	209
Güterwagen, Deutsche Bundesbahn	227

H

Hackfrüchte, Anbaufläche	Seite 120
—, Ausfuhr	200
Häute, Preise	262
Hafenverkehr	213
Hafer, Anbaufläche, Ertrag	125
—, Preise	261
Haftstrafen	74
Halbwaren, Ausfuhr	199
Halbzeuge, Ausfuhr	166
—, Herstellung, Absatz	166
—, Produktion	161
Handel	192
—, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	93
—, Umsatz	255
Handelsregister	133
Handelsvermittlung, Vertretungen	194
Handwerk	172
—, Arbeitszeiten, Verdienst	281
—, Baubandwerk	173
—, Betriebe, Beschäftigte	134, 172
—, Länder des Bundesgebietes	298
—, Lehrlinge	112
—, Preise, Meßzahlen	266
Handwerkskammerbezirke	113
Hanf, Ausfuhr	201
Hausbrandkohlen	171
—, Preise	265
—, Gemeinden, Land	247
Haushalte	13
—, Lebenshaltung	284
Haushaltsvorstand, Durchschnittseinkommen	284
Hausrat, Ausgaben je Haushalt	284
—, Preise	264
Hebammen	51
Heilanstalten, Fremdenverkehr	207
Heilbäder, Fremdenverkehr	208
Heimarbeiter, Wirtschaftszweige	110
Heimvolkshochschulen	64
Heizung, Ausgaben je Haushalt	284
Hektarerträge	125
Heu, Ertrag	125
Hilfeleistungen, Feuerwehr	83
Hilfsarbeiter, Arbeitszeiten, Löhne	270
—, Baugewerbe	175
Hilfsbedürftige, Fürsorge	246
Hilfsschulen	52
—, Öffentliche Haushalte	247
Hochschulen	15, 61
Höhere Schulen	52
—, Öffentliche Haushalte	247
Holz, Preise	263
Holz einschlag, Länder des Bundesgebietes	298
Holzindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	272
—, Ausfuhr	200
—, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Produktion	164
—, Produktionsindex	159
Hotels, Fremdenverkehr	207
Hühner, Bestand	121
Hülsenfrüchte, Anbaufläche	126
Hypotheken, Bestand	232

I

Indezzahlen, Industrie	Seite 159
—, Lebenshaltung	265
Industrie, Aktiengesellschaften, Jahresabschlüsse	144
—, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	93
—, Arbeitszeiten, Löhne	270
—, Beschäftigte, Umsatz	146

—, Betriebsgrößenklassen	Seite 146
—, Brennstoffverbrauch	167
—, Länder des Bundesgebietes	298
—, Öffentliche Haushalte	247
—, Produktionsindex	159
—, Stromerzeugung	167
—, Stromverbrauch	167
—, Unternehmen	133
—, Verdienst, Angestellte	278
—, Vergleichbare Kreiszahlen	293
—, Wasserverbrauch	169
Industriearbeiter, Arbeitszeiten, Löhne	270
Industriestoffe, Preise	261
Industrie- und Handelskammerbezirke	112
Ingenieurschulen	60
Inlandschulden, Land, Gemeinden	252
Inlandsprodukt	289
Innungen, Anzahl	113
Innungskrankenkassen	235
Insolvenzverluste	234
Interzonenhandel, Absatz	196
Invalidenversicherung	239
Investitionsgüterindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	273
—, Beschäftigte, Umsatz	145
—, Produktionsindex	159

J

Jahresabschlüsse	Seite 144
Jagdwirtschaft, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	103
Jüdische Kultusgemeinden	69
Jugendherbergen	206
Jugendhilfe, Öffentliche Fürsorge	246
Jugendliche, Öffentliche Finanzhilfe	248
—, Straftaten	80
Jungvieh, Bestand	128
Justiz	70

K

Kälber, Bestand	Seite 128
—, Preise	261
—, Schlachtungen	130
Käse, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	285
—, Preise	264
Kaffeesteuer	253
Kalk, Produktion	160
Kanäle	3
Kanalverkehr	212
Kapital	140, 230
Kartoffeln, Anbaufläche, Ertrag	125
—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	285
—, Preise	261, 264
Kautschuk, Ausfuhr	201
Kautschukindustrie, Beschäftigte, Umsatz	148
Keramische Industrie, Beschäftigte, Umsatz	148
—, Produktion	164
Kinder, Fürsorge	246
—, Geschiedener Ehen	34
—, Heime	206
—, Krankheiten	40
Kinosteuer	251
Kirchenbesucher	68
Kirchliche Handlungen, Verhältnisse	68
Klagen, Gerichte	71
Klee, Anbaufläche, Ertrag	125
Kleider, Preise	264
—, Produktion	165
Kleidung, Ausfuhr	202
—, Ausgaben je Haushalt	284
Knappschaftskassen	235
Körperpflege, Ausgaben je Haushalt	284
Körperschaftsteuer	251
—, Länder des Bundesgebietes	300
Kohlen, Ausfuhr	171, 200
—, Einfuhr	171
—, Förderung	160, 171
—, Industrieverbrauch	171
—, Preise	261, 265
—, Verwendung, Absatz	171
Kohlenbergbau, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	93
—, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Förderung	160, 171
—, Produktionsindex	159
—, Verdienst	276

	Seite
Kohlenwertstoffe, Produktion	161
Kohlenwertstoffindustrie, Beschäftigte, Umsatz	147
Koks, Absatz	171
—, Ausfuhr	201
—, Preise	261
—, Produktion	160, 170
Kombiwagen, Bestand	220
Kommanditgesellschaften	133
—, Körperschaftsteuern	260
Kommunaldarlehen, Bestand	231
Kommunalwahlen	84
Kommunionen	68
Konfirmationen	69
Konkurse	233
—, Länder des Bundesgebietes	300
Konsumgüter, Preise	264
Konzerte	67
Kosmetische Erzeugnisse, Ausfuhr	203
Kraftfahrzeuge, Ausfuhr	178
—, Bestand	220
—, Deutsche Bundespost	229
—, Länder des Bundesgebietes	298
—, Neuzulassungen, Löschungen	224
—, Unfälle	225
—, Vergleichbare Kreiszahlen	293
Kraftfahrzeugsteuer	251
Krafträder, Bestand	220
—, Länder des Bundesgebietes	298
Kraftstoffe, Ausfuhr	201
Krankenhäuser	47
—, Ärzte, Pflegepersonen	47
—, Anzahl, Art	47
Krankenkassen, Leistungsfälle	236
—, Sozialversicherung	235
Krankenpflegepersonen	50
Krankentransporte, Feuerwehr	84
Krankenversicherung	235
Krankheiten	40
—, meldepflichtige	40, 44
—, Todesursachen	40
Kreditbanken	230
Kreditgenossenschaften	231
Kreditinstitute	230
Kreditwesen	230
Kreise	2, 6
—, Bruttoinlandsprodukt	293
—, Länder des Bundesgebietes	296
Kreisfreie Städte, Anzahl	2
Kreisstraßen	219
Kriegsfolgehilfe, Öffentliche Haushalte	219, 247
Kriegsopferfürsorge	245
Kriegsopferversorgung	241
Kriminalität	74
Kühe, Bestand	128
—, Länder des Bundesgebietes	298
—, Preise	261
—, Schlachtungen	130
Kultur	52
—, Länder des Bundesgebietes	296
—, Öffentliche Haushalte	248
Kulturland	115
Kultusgemeinden, Jüdische	69
Kunst, Öffentliche Haushalte	247
Kunstharze, Produktion	161
Kunststoffindustrie, Beschäftigte, Umsatz	148
—, Produktion	164
Kupfer, Preise	262
—, Produktion	161
Kurheime, Fremdenverkehr	207
L	
Lacke, Produktion	161
Länder des Bundesgebietes	296
Land, Einwohnerzahl	6
—, Entstehung	1
—, Finanzen	247
—, Fläche	18
—, Inlandschulden	252
—, Länder des Bundesgebietes	296
—, Steuern	251
—, Landbestellung	123
Landesarbeitsgerichte	74
Landeskirchen	68
Landesozialgericht	74
Landesteuern	253
—, Länder des Bundesgebietes	300
Landgerichte	71
Landkrankenkassen	235

Landkreise	2, 6
Landstraßen, Länge	219
Landtagswahlen	84
Landwirtschaft, Arbeitnehmer	93
—, Erwerbspersonen	122
—, Arbeitskräfte	282
—, Arbeitszeiten, Verdienst	115
—, Betriebe	116
—, Bodennutzung	296
—, Länder des Bundesgebietes	116
—, Nutzflächen	247
—, Öffentliche Haushalte	292
—, Vergleichbare Kreiszahlen	121
—, Viehbestände	267
Landwirtschaftliche Betriebsmittel, Verbrauchpreise	115
Landwirtschaftszählung	247
Lastenausgleichsmittel, Öffentliche Haushalte	220
Lastkraftwagen, Bestand	298
—, Länder des Bundesgebietes	225
—, Unfälle	200
Lebende Tiere, Ausfuhr	21
Lebendgeborene	30
Lebenserwartung	265
Lebenshaltung, Preisindex	201
Leder, Ausfuhr	262, 264
—, Preise	274
Lederindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	147
—, Beschäftigte, Umsatz	159
—, Produktionsindex	25
Ledige, Eheschließende	52
Lehrer	61
Lehrerbildende Anstalten	93
Lehrlinge, Erwerbspersonen	112
—, Handwerk	112
—, Lehr- und Anlernverhältnisse	161
Leichtmetall, Produktion	238
Leistungsfälle, Krankenkassen	67
Lichtspieltheater	296
—, Länder des Bundesgebietes	270
Löhne	174
—, Baugewerbe	146
—, Industrie	300
—, Länder des Bundesgebietes	224
Löschungen, Kraftfahrzeuge	298
Lohnsumme, Länder des Bundesgebietes	251
Lohnsteuer	284
—, Ausgaben je Haushalt	300
—, Länder des Bundesgebietes	257
Lohnsummensteuer	202
Lokomotiven, Ausfuhr	227
—, Deutsche Bundesbahn	206
Luftkurorte, Fremdenverkehr	4
Lufttemperatur	227
Luftverkehr	227

M

Margarine, Ausfuhr	200
—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	285
—, Preise	261, 264
—, Produktion	165
Margarineindustrie, Beschäftigte, Umsatz	148
Maschinenbau, Ausfuhr	202
—, Beschäftigte, Umsatz	162
—, Produktion	159
—, Produktionsindex	279
—, Verdienst Angestellte	261, 264
Mehl, Preise	165
—, Produktion	114
Meisterprüfungen, Handwerkskammer	40, 44
Meldepflichtige Krankheiten	266
Meßzahlen, Bauleistungen	209
—, Verkehr	201
Metalle, Ausfuhr	262
—, Preise	161
—, Produktion	279
Metallgewerbe, Verdienst Angestellte	103
Metallindustrie, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	272, 279
—, Gehälter	202
—, Ausfuhr	148
—, Beschäftigte, Umsatz	160
—, Produktion	159
—, Produktionsindex	103
Metallwarenindustrie, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	200

—, Arbeitszeiten, Löhne	273
—, Ausfuhr	202
—, Beschäftigte, Umsatz	148
—, Produktion	162
—, Produktionsindex	159
Meteorologische Angaben	1
Miete, Ausgaben je Haushalt	284
Mikrozensus	90
Milch, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	285
—, Erzeugung und Verwendung	131
—, Länder des Bundesgebietes	298
—, Preise	261, 264
Milchkonserven, Produktion	165
Milchkühe, Bestand	128
—, Milchertrag	131
Minderjährige	246
Mineralölindustrie, Beschäftigte, Umsatz	147
Mineralölsteuer	253
Mineralölverarbeitung, Produktion	161
Mithelfende Familienangehörige	93, 122
Mittelschulen	52
Mittelstädte, Bauwirtschaft	189
Möbel, Preise	264
—, Produktion	164
Molkereien, Milchlieferung	131
Monatsverdienste	277
Mopeds, Produktion	163
Mühlenindustrie, Beschäftigte, Umsatz	148
N	
Nahrungsmittel, Ausfuhr	200
—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	284
—, Preise	261, 264
Nahrungsmittelindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	275
—, Ausfuhr	200
—, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Produktion	165
—, Produktionsindex	159
Nahrungs- und Genußmittelindustrie, Verdienst, Angestellte	280
Nettoinlandsprodukt	289
Neubauten	186
Neuerkrankungen, Tuberkulose	45
Neuzulassungen, Kraftfahrzeuge	224
Nichtbundes eigene Eisenbahnen	227
Nichterwerbspersonen	98
Nickel, Ausfuhr	201
Niederlassungen, Gastgewerbe	195
Niederschläge	5
Notopfer Berlin	253
Nutzfläche, Landwirtschaftliche	116
—, Länder des Bundesgebietes	296
—, Vergleichbare Kreiszahlen	292

O

Oberlandesgerichte	70
Oberverwaltungsgericht, Verfahren	73
Obigationen	231
Obst, Ausfuhr	200
—, Ausgaben, Verbrauch je Haushalt	286
—, Bäume und Erträge	127
—, Obstbaumbetriebe	121
Obuse, Beförderte Personen, Länder des Bundesgebietes	300
Ochsen, Bestand	128
—, Preise	261
—, Schlachtungen	130
Öffentliche Finanzen	247
—, Länder des Bundesgebietes	300
Öffentliche Jugendhilfe	246
Öffentliche Sicherheit	70
Öffentliche Sozialleistungen, Länder des Bundesgebietes	235, 300
Öffentliche Verwaltung, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	105
—, Bautätigkeit	190
—, Inlandschulden	252
Öffentlicher Dienst, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	105
Öle, technische, Ausfuhr	201
Ölmühlen, Beschäftigte, Umsatz	148
Offene Stellen, Arbeitsmarkt	109
Omnibusse, Bestand	220
—, Beförderte Personen, Länder des Bundesgebietes	300
Optische Industrie Ausfuhr	203
—, Beschäftigte Umsatz	147

	Seite
Ortshöhenlagen, Land	3
Ortskrankenkassen	235
P	
Pädagogische Hochschulen	61
Paketverkehr	229
Papier, Ausfuhr	202
—, Preise	263
—, Produktion	164
Papierindustrie, Arbeitszeiten, Löhne .	273
—, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Produktion	164
—, Produktionsindex	159
Personalstand, Land, Gemeinden . . .	252
Personenkraftwagen, Bestand	221
—, Länder des Bundesgebietes	298
—, Unfälle	225
Personenverkehr, Beförderung	224
—, Deutsche Bundesbahn	227
—, Fahrpreise	268
—, Länder des Bundesgebietes	300
—, Meßzahlen	209
Pfandbriefe	231
Pfarrerien	68
Pfarrer	68
Pferde, Ausfuhr	200
—, Bestand	121
—, Schlachtungen	130
Pflegekinder	246
Pflegepersonen	47, 50
Plenterwald	115
Politische Angaben	1
Polizei, Öffentliche Haushalte	247
Postcheckverkehr	229
Postwesen	229
Preise	261
—, Gastgewerbe	267
Preisindex	265
Preßkohlen, Ausfuhr	201
Private Schulen	52
Privat Haushalte	13
Produktion	160
Produktionsgüterindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	271
—, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Produktionsindex	159
Prozesse	71
Prüfungen, Handwerkskammern	114
—, Hochschulen	63
R	
Rabbiner	69
Realschulen	52
Rebland	117
Rechtspflege, Öffentliche Haushalte . . .	247
—, Öffentliche Sicherheit	70
Regierungsbezirke	2
Religionszugehörigkeit, Bevölkerung	12, 20
—, Eheschließende	25
—, Geschiedene	34
—, Gestorbene	27
Rentenanträge, Bestand	239
Rentenversicherung	239
Rentner, Einnahmen, Ausgaben	286
Richter, Gerichte	70
Rindvieh, Bestand	121
—, Länder des Bundesgebietes	298
—, Schlachtungen	130
Röm.-katholische Kirche	20, 68
Roggen, Anbaufläche, Erträge	125
—, Preise	261
Rohre, Ausfuhr	202
—, Produktion	161
Rohstoffe, Ausfuhr	200
Ruhrgbiet, Abgrenzung	1
—, Beschäftigte, Umsatz	159
—, Bestand an Wohnungen und Wohnräumen	180
—, Bevölkerungsentwicklung	7
—, Geborene, Gestorbene	24
—, Straßlänge	220
—, Viehbestand	130
—, Wahlen	90
—, Zu- und Fortzüge	36
Ruhrkohlenbergbau	170

	S	Seite
Sägewerk, Beschäftigte, Umsatz	147	147
—, Produktionsindex	159	159
Säuglingsterblichkeit	29	29
Salz, Ausfuhr	201	201
Sanatorien, Fremdenverkehr	207	207
Seife, Preise	265	265
—, Produktion	161	161
Selbständige	93	93
—, Baugewerbe	175	175
—, Industrie	149	149
Selbstmorde	44	44
Siedlungswesen, Öffentliche Haushalte .	247	247
Sitzverteilung, Landtagswahl	90	90
Sommergetreide, Anbaufläche, Ertrag . . .	125	125
Sommertage	5	5
Sonderschulen	52	52
—, Öffentliche Haushalte	247	247
Soziale Stellung, Berufsleben	93	93
Sozialgerichte, Verfahren	74	74
Sozialhilfe	244	244
Sozialhilfempfänger, Einnahmen, Ausgaben, Verbrauch	286	286
Sozialleistungen, Krankenkassen	235	235
Sozialprodukt	289	289
—, Länder des Bundesgebietes	300	300
Sozialversicherung	235	235
—, Ausgaben je Haushalt	284	284
Sozialwesen, Öffentliche Haushalte . . .	247	247
Spätkartoffeln, Fläche, Ertrag	125	125
Spareinlagen	230	230
—, Länder des Bundesgebietes	300	300
Sparkassen	230	230
Spelaeerbsen, Preise	264	264
Spielwarenindustrie, Ausfuhr	203	203
Spinnereien, Spindelbestand	172	172
Spinnstoffe, Ausfuhr	202	202
—, Produktion	164	164
Spiritusmonopol, Einnahmen	253	253
Sportvereine, Mitglieder	66	66
Süßwarenindustrie, Beschäftigte, Umsatz	148	148
Synagogen	69	69
Sch		
Schafe, Bestand	121	121
—, Preise	261	261
—, Schlachtungen	130	130
Scheidungen	32	32
Schichtleistungen	170	170
Schiffahrts-Kanäle	3, 212	3, 212
Schiffsverkehr	212	212
Schlachtgewichte, Schlachtmengen . . .	130	130
Schlachtschweine, Bestand	129	129
Schlachtungen	130	130
Schlachtvieh, Preise	261	261
Schlepper, Binnenschiffe	211	211
—, Landwirtschaft	122	122
Schleusen	3, 212	3, 212
Schleusenverkehr	212	212
Schmiedestücke, Ausfuhr	202	202
—, Produktion	160	160
Schüler	52	52
—, Aufnahmen, Entlassungen	57	57
—, Gesundheitspflege	51	51
—, Länder des Bundesgebietes	296	296
—, Vergleichbare Kreiszahlen	292	292
Schuhindustrie, Arbeitszeiten, Löhne . . .	274	274
—, Beschäftigte, Umsatz	147	147
—, Produktion	164	164
—, Produktionsindex	159	159
Schuhwaren, Preise	264	264
Schulden, Land, Gemeinden	249	249
—, Vergleichbare Kreiszahlen	293	293
Schuldverschreibungen	231	231
Schulen	52	52
—, Aufnahmen, Entlassungen	57	57
—, Länder des Bundesgebietes	296	296
—, Öffentliche Haushalte	247	247
Schutzaufsicht	246	246
Schweine, Bestand	121	121
—, Länder des Bundesgebietes	298	298
—, Preise	261	261
—, Schlachtungen	130	130
St		
Staatsangehörigkeit	13	13

	Seite
Stabeisen, Ausfuhr	202
Stabstahl, Herstellung, Absatz	166
—, Preise	261
—, Produktion	160
Städte, kreisfreie, Anzahl	2
Stahl, Herstellung, Absatz	166
—, Preise	261
—, Produktion	160
Stahlbau, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Produktion	162
—, Produktionsindex	159
Stahlindustrie, Arbeitszeiten, Löhne . . .	272
—, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Produktion	160
—, Produktionsindex	159
—, Verdienst Angestellte	279
Steine und Erden-Industrie, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	93
—, Arbeitszeiten, Löhne	272
—, Ausfuhr	201
—, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Produktion	160
—, Produktionsindex	159
Steinkohle, Ausfuhr	171, 200
—, Förderung	160, 170
—, Industrieverbrauch	167
—, Preise	261, 265
Steinkohlenbergbau, Verdienst	271, 278
Stellenbesetzungen, Arbeitsmarkt	109
Stellung im Beruf, Erwerbspersonen . . .	93
Sterbefälle	21, 44
Sterbehäufigkeit	27
Sterbetafel	30
Sterbeüberschuß	21
Steuereinnahmen, Länder des Bundesgebietes	300
Steuermeßbeträge	256
Steuern	249
—, Ausgaben je Haushalt	284
—, Vergleichbare Kreiszahlen	293
Stickstoff, Ausfuhr	201
—, Produktion	161
Stiere, Bestand	128
Stoppelsaat	126
Strafen	74
Straftaten	75
Strafvollzugsanstalten, Insassen	80
Straßen, Länge	219
Straßenbahnen, Beförderte Personen, Länder des Bundesgebietes	300
—, Unfälle	225
Straßenbau, Öffentliche Haushalte	247
Straßenverkehr	219
—, Länder des Bundesgebietes	300
—, Unfälle	225
—, Unternehmen	224
Streiks	112
Strickereien, Garzverbrauch	171
Strickwaren, Ausfuhr	202
—, Preise	264
—, Produktion	165
Stromerzeugung	168
Stromgebiete, Güterverkehr	213
Strompreise	265
Stromverbrauch	168
Studienfächer	63
Studierende	58
—, Ingenieure	60
—, Prüfungen	63
Stundenverdienst	270
—, Länder des Bundesgebietes	300
T	
Tabakerzeugnisse, Angaben, Verbrauch je Haushalt	286
—, Preise	264
Tabakindustrie, Beschäftigte, Umsatz . . .	148
—, Produktion	165
—, Produktionsindex	159
Tabaksteuer	253
Talsperren, Land	3
Tankschiffe	211
Taufen	68
Telegrammverkehr	229
Temperaturen	5
Textilgewerbe, Arbeitszeiten, Löhne . . .	274
—, Verdienst, Angestellte	279
Textilien, Ausfuhr	202
—, Preise	262, 264

	Seite
Textilindustrie, Beschäftigte	
Umsatz	147
—, Garnverbrauch	171
—, Maschinenbestand	172
—, Produktion	164
—, Produktionsindex	159
Theater	67
Tiefbau	191
Tierzucht, Arbeitnehmer,	
Erwerbspersonen	103
Todesursachen	40
Tomaten, Anbaufläche, Ertrag	127
Ton-Rundfunk-Genehmigungen	67, 229
Torfindustrie, Beschäftigte, Umsatz	148
Totgeborene	21
Trauen	68
Tuberkulose, Neuerkrankungen	45
Tunnel, Eisenbahn	3

U

Übernachtungen	206
—, Preise	267
Übertretungen	72
Umsatz, Auslandsumsatz	146
—, Baugewerbe	174
—, Einzelhandel	192
—, Gastgewerbe	195
—, Großhandel	196
—, Handwerk	173
—, Industrie, Vergleichbare	
Kreiszahlen	293
Länder des Bundesgebietes	298
Steuer	253
Umsatzsteuer	253
Uneheliche Kinder	21, 68
—, Fürsorge	246
Unfälle, Gemeldete	82
—, Getötete	44, 225
—, Länder des Bundesgebietes	300
—, Straßenverkehr	225
—, Unfallversicherung	241
—, Ursachen	225
—, Verletzte	226
Unfallversicherung, Gesetzliche	241
Universitäten	62
Unterhaltung	67
—, Ausgaben je Haushalt	284
—, Unternehmen, Eingetragene	133
—, Einzelhandel, Gastgewerbe	192, 195
Unterricht	52
—, Länder des Bundesgebietes	296
—, Unterstützungen	242
—, Länder des Bundesgebietes	300
Untertagearbeiter, Arbeitsleistung	170
Urteile	71

V

Verarbeitendes Gewerbe,	
Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	93
Verbrauch, Ausgaben	284
—, Brennstoffe	167
—, Garn	171
—, Gas und Strom	167
—, Kohlen	171
—, Nahrungs- und Genußmittel	284
Verbrauchsgüter,	
Haushaltsausstattung	264, 289
Preise	264
Verbrauchsgüterindustrie,	
Arbeitszeiten, Löhne	274
—, Beschäftigte, Umsatz	140
—, Produktionsindex	159
Verbrauchssteuern	253
Verbreiten	75
Verdienst	270
—, Angestellte	278

	Seite
—, Handwerk	281
—, Länder des Bundesgebietes	300
—, Landwirtschaft	282
Verfahren, Arbeitsgerichte	73
—, Sozialgerichte	74
—, Verwaltungsgerichte	73
Vergehen	75
Vergleichsverfahren	233
—, Länder des Bundesgebietes	300
Verkehr	209
—, Ausgaben je Haushalt	284
Verkehrsmeßzahlen	209
Verkehrssteuern	253
Verkehrswesen, Arbeitnehmer,	
Erwerbspersonen	93
—, Binnenschifffahrt	211
—, Deutsche Bundesbahn	227
—, Deutsche Bundespost	229
—, Kohlenverbrauch	171
—, Länder des Bundesgebietes	298
—, Öffentliche Haushalte	247
—, Stromverbrauch	168
—, Tarife, Deutsche Bundesbahn	268
—, Unfälle	44, 226
Verkehrszensus	209
Vermögen, Krankenkassen	239
—, Steuer	251
Veröffentlichungen, Verzeichnis	X
Versicherungen, Arbeitnehmer,	
Erwerbspersonen	93
—, Rentenversicherung	239
—, Verdienst, Angestellte	280
Versorgung und Verbrauch	284
Versorgungsberechtigte,	
Kriegsopferversorgung	241
Vertriebene	12
Verurteilte	75
Verwaltung, Arbeitnehmer,	
Erwerbspersonen	93
—, Bautätigkeit	190
—, Eisenverbrauch	166
—, Finanzen	247
—, Verwaltungsbereiche	2
—, Verwaltungsgerichte	73
Verzeichnis, Veröffentlichungen	X
Viehpreise	261
Viehwirtschaft, Länder des	
Bundesgebietes	298
—, Viehbestände	121
Volkbildung, Bildungsstätten	52
—, Öffentliche Haushalte	247
—, Volkshochschulen	64
—, Volksschulen	52
—, Öffentliche Haushalte	247
Volkszählung, Berufszählung	6, 91
—, Länder des Bundesgebietes	296
Vollmilch, Ausgaben, Verbrauch	
je Haushalt	285
—, Erzeugung und Verwendung	131
—, Preise	261, 264
Vorbemerkungen	1
Vormundschaften	246

W

Waggonbau, Produktion	162
Wahlen	84
—, Länder des Bundesgebietes	296
—, Waisen, Fürsorge	246
Waldflächen	117
Walzwerkfertigerzeugnisse,	
Herstellung, Absatz	166
—, Produktion	161
Wanderung	35
—, Vergleichbare Kreiszahlen	292
Wassergewinnung	168
Wasserverbrauch	169
Webereien, Garnverbrauch	171

	Seite
—, Webstühle	172
Webstoffe, Ausfuhr	202
—, Produktion	165
Wechsel, Bestand	233
—, Proteste	233
Weideland	120
Wein, Ausfuhr	200
Weinbauerzeugnisse	117
Weizen, Anbaufläche, Ertrag	125
—, Preise	261
Werkzeugindustrie, Ausfuhr	202
—, Beschäftigte, Umsatz	148
—, Produktion	163
Wertpapiere	231
Wetterkunde	4
Wiesen	121
Wintergetreide, Anbaufläche,	
Ertrag	125
Wirkereien, Garnverbrauch	171
Wirkwaren, Ausfuhr	202
—, Preise	264
—, Produktion	165
Wirtschaftsabteilungen,	
Erwerbspersonen	93
Wirtschaftsbereiche, Umsatz	94, 253
Wirtschaftsfläche, Bodennutzung	125
Wirtschaftszweige, Beschäftigte	103
Wissenschaft, Öffentliche Haushalte	247
Witterungsverhältnisse	4
Wochenlöhne, Länder des	
Bundesgebietes	300
Wochenverdienst	270
Wohnbevölkerung	17, 91
—, Länder des Bundesgebietes	296
Wohnparteien	13
Wohngebäude	177
Wohnungsbau	173
—, Länder des Bundesgebietes	298
—, Meßzahlen	265
—, Öffentliche Haushalte	247
Wohnungsdefizit	188
Wohnungswesen	173
—, Baukostenmeßzahlen	265
—, Gebäude, Rohzugang	186
—, Länder des Bundesgebietes	298
—, Öffentliche Haushalte	247
—, Vergleichbare Kreiszahlen	293
Wolle, Preise	262

Z

Zahlungsschwierigkeiten,	
Insolvenzverluste	233
Zahlungsverkehr, Bankverkehr	230
—, Deutsche Bundespost	229
Zahnärzte	50
Zeichenerklärungen, Abkürzungen	1
Zellstoff, Preise	263
Zellwolle, Preise	262
—, Produktion	162
Zement, Ausfuhr	201
—, Preise	263
—, Produktion	160
Ziegen, Bestand	129
—, Schlachtungen	130
Zink, Ausfuhr	201
—, Produktion	161
Zinn, Ausfuhr	201
Zinssatz, Schuldverschreibungen	232
Zivilprozesse	71
Zölle	253
Zuchthausstrafen	74
Zuchtsauen	129
Zucker, Ausgaben, Verbrauch	
je Haushalt	286
—, Preise	261
Zuckerindustrie, Beschäftigte,	
Umsatz	148
Zuzüge	35

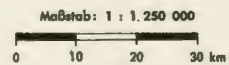


LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

- Die wichtigsten Verwaltungsgrenzen -



Stand: 1.10.1964



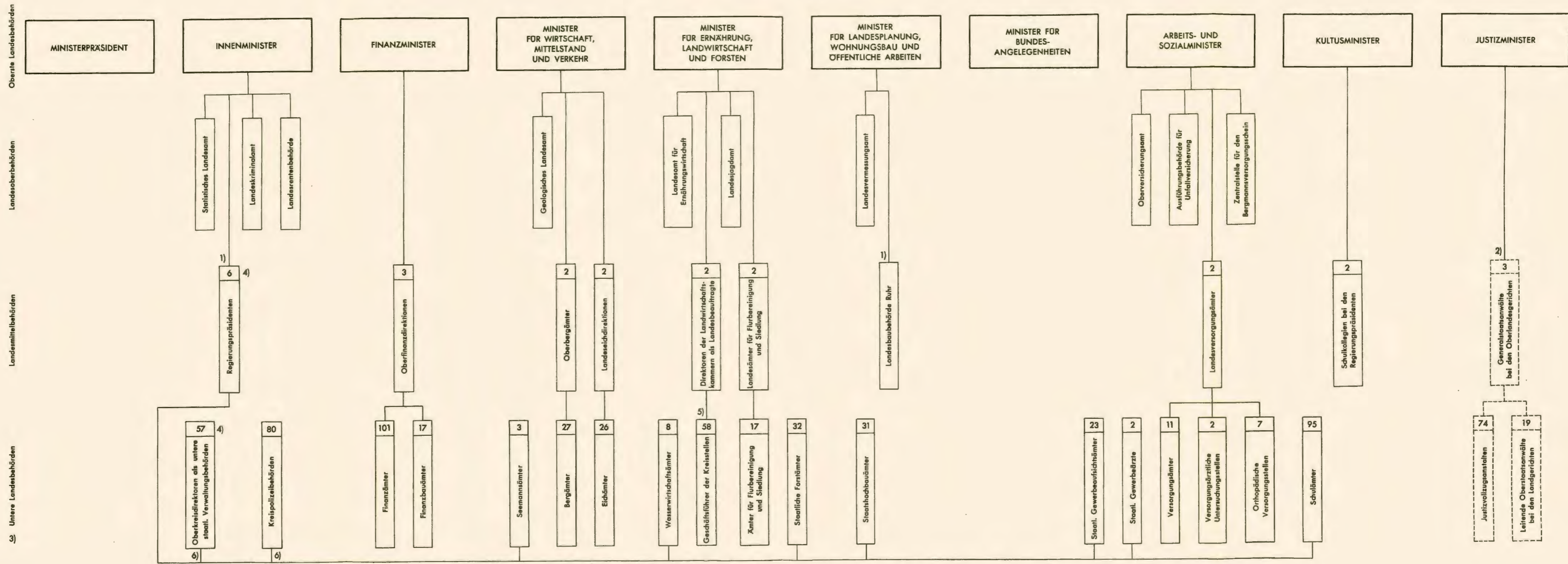
- Grenzen:
- BUND
 - LAND
 - REGIERUNGSBEZIRK
 - KREISFREIE STADT
 - Landkreis
 - Ruhgebiet
 - Landschaftsverband

KÖLN Sitz des Landschaftsverbands Rheinland
MÜNSTER Sitz des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe
Rees (Wesel) Kursiv: Sitz der Kreisverwaltung, wenn mit dem Namen des Kreises nicht übereinstimmend.



Aufbau der Landesbehörden

Stand 1.10.1964



1) Die Regierungspräsidenten und die Landesbaubehörde Ruhr unterliegen darüber hinaus der Fachaufsicht weiterer Minister.

2) Diese Behörden fallen als Organe der Rechtspflege nicht in den Behördenkatalog des Landesorganisationsgesetzes.

3) Der Minister führt die oberste Dienst- und Fachaufsicht über die ihm im Rahmen seines Geschäftsbereichs unterstehenden unteren Landesbehörden; in dem Schaubild gehören zu dem Geschäftsbereich des Ministers die unter seiner Aufsicht eingetragenen Behörden.

4) Die Zahlen oben in den Kästchen geben die Zahl der Landesmittelbehörden bzw. der unteren Landesbehörden an.

5) Die genaue Bezeichnung dieser Behörden lautet: Geschäftsführer der Kreisstellen der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte im Kreise.

6) Die Oberkreisdirektoren als untere staatliche Verwaltungsbehörden sind (mit Ausnahme der Landkreise Aachen, Bonn, Borken und Reddinghausen) zugleich Kreispolizeibehörden für den Bezirk ihres Kreises.



Organisationsplan der Landesregierung Nordrhein-Westfalen¹⁾

Stand 1. 10. 1964



1) Die römischen Ziffern geben die Nummern der Abteilungen an; „Z“ bedeutet Zentralabteilung bzw. Zentralverwaltung.
 2) Das Landesamt für Forschung untersteht dem Ministerpräsidenten als Teil seines Ressorts unmittelbar.
 3) Hierbei handelt es sich um Gruppen, die außerhalb der Abteilungen stehen.
 4) Der Vertreter der Landesregierung bei der Bundesregierung bedient sich zur Wahrnehmung seiner Verwaltungsaufgaben der Staatskanzlei.
 5) Die Gruppe Ausbildungs- und Prüfungswesen steht außerhalb der Abteilungen. Sie wird in Personalunion mit dem Landesjustizprüfungsamt, das als Einrichtung des Landes dem Justizminister angegliedert ist, verwaltet.



